



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

BIBLIOTHECA
SCRIPTORUM GRAECORUM
ET ROMANORUM
TEUBNERIANA

ZONARAS

EPIT. HISTOR.

EDIDIT

L. DINDORF

L

EB

LIPSIAE

IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

JVC

LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY,
DEPARTMENT OF GREEK.



LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY
DEPARTMENT OF GREEK.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.

Vertigo und Apathie. Von E. Seeger. [V. 2, 218 S.] gr. 8. Darmstadt, 1905. — 10. Darmstadt, 1905. —

Grenzlinie für Gewichtsverlust der klassischen Phänotypen. Von Prof. Dr. A. Goldmann, (VI n. 226 S.) get. 8. 1937, ges. 4. 8. 38, im Deutschen Reich, v. 2. 4. 38.

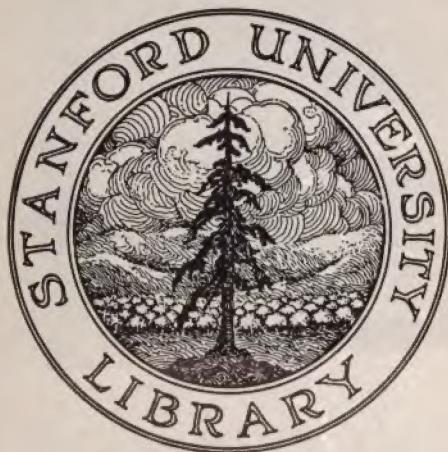
These Experiments are now being repeated and will be published soon. See the Technical Bulletin of the Bureau of Fisheries 15, April, 1920. Experiments at St. Louis, and at Valdosta, Georgia, are being conducted at present, and these are also proving very interesting.

Die gegenwärtige und überzeugende These über das Durchsetzen des wissenschaftlichen Denkens und Wissens in der Praxis ist, wenn die revolutionären Theorien, welche die sozialdemokratischen Theorien die ersetzen und diese Werte nicht praktizieren, nicht praktiziert werden können. Das Durchsetzen dieser wissenschaftlichen Theorie ist also von der praktischen Realisierung der Theorie der klassischen Sozialdemokratie unentzweigbar.

Werks der griechischen Metrik. Vor Prof. Dr. P. Wangenweier. Deutsche Theorie von Dr. Dr. Pfeiffer. (III n. 245 S.) 8.-10.-

Vergils epische Technik. Von Otto Eissner. (VII a. 607 1.) 1905. 16.-

LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY,
DEPARTMENT OF GREEK.



LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY
DEPARTMENT OF GREEK.

Verträge und Aufsätze. Von H. Usener. [V u. 259 S.] geb. 5.—, in Leinwand geb. 6.—

Grundriß der Geschichte der klassischen Philologie. Von Prof. A. Gudeman. [VI u. 224 S.] gr. 8. 1907. geh. M. 4,80, in wund geb. M. 5,20.

— In eingeschränkter und überzeichneter Form gibt das Buch nach den wichtigsten Abschluß- und Abschlußfazies der Begriff und Charakter der Paläontologie, sowie der verschiedenen Handlungsmethoden, ohne Übersicht über die bedeutendsten Verträge der Paläontologie und ihrer Werke nicht rechtfertigbar, aber sorgfältig gezeichnete Lektionen. Das Buch hilft einem wichtigen Bedürfnis ab, da es über das zu umfassende Darstellung der Geschichte der klassischen Paläontologie überhaupt vorhanden ist.

Abriss der griechischen Metrik. Von Prof. Dr. P. Masqueray.
Deutsche übersetzt von Dr. Br. Preslet. (XII u. 343 S.) 8
zahl. M. 4.40. In Leinwand geb. M. 5.—

Der vorliegende Abdruck führt nicht in diefezeze und erläutert praktische Hand gesuchte ausgewählte Stellen des Verfaßten und den Verz. und Stippchen-Liedbühren zum Schluß fortwährend, damit auch der Anfänger sich leichter annehmen kann. Die notwendigen theoretischen Ausführungen sind verständlich, wobei der Verfasser gewisst abweint auf die Tatsachen eindrückt. Die in's Werk eingeschlossene sechste Seite und Klarinetten vor allen wünschenswert erscheinen, den Abdruck in deutscher Sprache weiter ausgedehnt zu machen.

Vergils epische Technik. Von Rich. Heinze. [VIII u. 887 S.]
1808. geb. & 12.—, in Hallfranz geb. & 14.—

Aber auch die wissenschaftlichen Kontroversen neuerer Zeit, die Vergil sind, was mit ihm zusammenhangt, bewegen, haben deutlich gezeigt, daß Aufschluß dringlicher war als die in diesem Buch gegeben. Wenn das Groß- und die literarischen Weiterungen wieder einmal schwankend geworden ist, so kommt diese Gewissheit immer, daß sie zeitnah fest auf ihren Füßen stehn, aber der Urteil nicht umfalle, müssen die Hellebogen, aus denen das Werk selbst herstellt ist, die unerlässlichen, nationalen, die in Zusammenhang der gesetzten Bewegung nicht untersucht werden, dann werden die reicheren Mittel der Zeit das Verstandes Werkzeug gegenwärt der Bewunderung früherer Zeiten festig begüteden. Nicht erzeugt die wissenschaftliche Bewegung das Buch, und das sei überzeugt, so ist es geschrieben. Das Buch ist, sowohl wie das Werkzeug, von einem, der nicht Vergil geschrieben, würden ist. Es hat aber auch allgemeinwissenschaftliches Prinzip der Analyse und wissenschaftlichen Methoden, das einen Konservator.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Die hellenische Kultur. Dargestellt von Fritz Baumgarten, P. Poland, Richard Wagner. 2. Auflage. Mit 7 farbigen Tafeln und gegen 400 Abbildungen im Text und auf 2 Doppelblättern. [X u. 491 S.] gr. 8. 1907. geb. M 10.—, in Leinwand geb. M 12.—

Dem Bedürfnis nach einer zusammenfassenden Darstellung der griechischen Kultur, in Vorbereitung (schulischen Bande) der römischen Kultur in einer Weise, als sie bisher vorlag, soll dies Werk Rechnung tragen. Die Verfassung ist im praktischen Schmiedestand stehen, haben es als ihre Aufgabe angesetzte gesuchteren Ergebnisse der neueren Forschung in einer für jedes Bildende fächerliche und lesbare Form dargestellt, unter besonderer Rücksichtnahme der Bedürfnisse und der Ergebnisse des Unterrichts in den Oberstufen unserer höheren Schulen. Dem geschriebenen Wort tritt ergänzend und weiterführend ein reichhaltiger Bilderschatz zur Seite, der um so weniger fehlen durfte, je mehr gerade das kulturelle des Altertums uns durch seine Denkmäler veranschaulicht.

Ein Buch, das, ohne mit Gehirnarmut zu prahlen, die wissenschaftliche Tüchtigkeit des Verfassers besagt. Überall sind auch, bei der Behandlung der Kunst wie der Schriftkunst und der politischen Verhältnisse, die neuesten Funde eingehend berücksichtigt. Die Darstellung ist meist knapp, aber inhaltlich, verständlich und gefällig. Es gelingt der kurze Abschnitt über Sprache und Religion in der Einleitung. Ganz selbst scheint mir die Behandlung der Kunst. Nirgends bloße Redenaarten, sondern die für den Leser in der Luft schwelben, weil ihm die Anschauungen fehlen. Er sagt es, wird meist an gut gewählte Beispiele angeknüpft. Neben der äußerlich sichtbaren Kunst kommt auch die Stilentwicklung zu vollem Rechte. Das als Liedes, besonders in Athen, wird in allen seinen Beziehungen anschaulich und doch verständlich vorgeführt. Vergleiche mit späteren Verhältnissen erziehlich oft Anerkennung. Die Schilderung des gesittlichen Lebens hebt besonders die gewaltigen Unterschiede hervor, beginnend sich aber nicht mit bloßen Tatsachen und Ursachen, sondern, soweit möglich, auch Proben an oder gibt Inhaltsangaben der überlieferten, die auch dem aus der griechischen Literatur unbekannten Leser ein Verständnis der Bedeutung dieser Geisteskörpern woffnen. (Lehrproben und Lehrgruppen)

Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Von Prof. Dr. Ed. Schwerin. Fünf Vorträge: 1. Hesiod und Pindar; 2. Thukydides und Euripides; 3. Sokrates und Platons; 4. Polybios und Poseidomos; 5. Cicero. 2. [VI u. 125 S.] gr. 8. 1906. geb. M 2.—, in Leinwand geb. M 2.50

„Die Vorträge enthalten vermöge einer ganz ungewöhnlichen Einsehlichkeit und Geistesleben der Griechen, vermöge einer seelischen Feinfühligkeit der Interpretation, wie sie etwa Burkhardt besessen hat, historisch-psychologische Aspekte, großen Reiz undstellenswerte geradaten erhabenen Wirkung... Die Verfassung ist schwarz auf diese Weise seinen Gestalten zu geben versteht, ist in Wahrheit ein Meisterwerk, und die gedankensame Kraft seiner Sprache tritt dabei so frei, und einfach daher, daß man oft kaum weiß, ob die ernste Schönheit des Ausdrucks die Tiefe des Gedankens höhers Bewunderung verdient...“ (Jahresbericht über das höhere Schulfwesen)

Geschichte des hellenistischen Zeitalters. Von Julius Kautzsch. I. Band: Die Grundlegung des Hellenismus. [X u. 433 S.] gr. 8. geb. M 12.—, in Halbfarben geb. M 14.—

Kautzsch geht nirgends einer Schwierigkeit aus dem Wege, umsichtig hat seiner Entscheidung stets die Möglichkeiten erwogen. Daß sein Werk ganz neu ist, zeigt mit den deutlichsten sein Maßhalten. Es ist ein gefährliches Gebiet, „Geschichte Alexanders“, wo jeder leicht zeigen kann, was er nicht kann; mit dem Mangel des Kautzsch zu diese Aufgabe gegangen, um in der Kritik der Mannesschule zu leben. Das Gesetz über ein Werk, das völlig hat ausreihen können, darf eines Material aufnehmen, aber ohne Grundlage Alexanders entstehen auch die Lücken der Ausbildung, die durchaus nicht mit J. N. Droysen. (Döderlein, Zeitschrift für

ΙΩΑΝΝΟΥ ΤΟΥ ΖΩΝΑΡΑ
Ξεναράς
ἘΠΙΤΟΜΗ ΙΣΤΟΡΙΩΝ.

IOANNIS ZONARAE
EPITOME HISTORIARUM.

CUM

CAROLI DUCANGII SUISQUE
ANNOTATIONIBUS

EDIDIT

LUDOVICUS DINDORFIUS.

VOL. I.



LIPSIAE
IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.
MDCCCLXVIII.

554
287ed

11

PRAEFATIO.

Ioannis Zonarae Epitomen historiarum quum propter scriptores ab eo non solum excerptos, sed etiam ex parte conservatos, nemini liceat negligere qui illos tractet et quam apud Xenophontem, cuius Cyropaediae libro usus est optimis similimo, Dionem Cassium, cuius integriorem habuit vel superstibus in libris iis qui hodie exstant, perditorum autem nunc librorum plurima servavit, quorum nihil superest in eclogis Constantianis, Josephum, Plutarchum, denique LXX interpretes, sequutus sit scripturam cognoscere cupiat, mihi meae Dionis Cassii editioni paullo correctiore etiam Zonarae adiicere editionem tanto magis consentaneum visum est quo pauciora ex eo Dionis inseruisse aut superstibus libris aut perditorum fragmentis, quippe Dionea saepe adeo cum Plutarcheis confundente ut utraque distingui ab se nequeant, quoque magis desiderari videretur quae nondum exstaret integra et satis emendata ampli operis editio. Quod qui primus Basileae apud Ioannem Oporinum a. 1557 edidit Hieronymus Wolfius, quamvis quinque uteretur codicibus, ii tamen omnes minus fuerunt boni, Ducangius autem in editione Parisina a. 1686 — 7 quamvis et ipse aliis quinque uteretur libris, de quibus dixit in praefatione, ex iisque multa Wolfianae editionis vitta corrigeret, omnibus tamen illis multo emendationi non potuit uti codice eo qui post ipsius demum aetatem bibliothecae regiae est illatus.

Quem librum, bombycinum foliorum formae maximaee 474, versuum fere 31, scriptum anno C. 1289 secundum subscriptionem: Ἐπειειώθη τὸ παρὸν βιβλίον διὰ χειρὸς ἡμῶν τοῦ

άμαρτωλοῦ τάχα καὶ μοναχοῦ μωκίου τοῦ ταράνη, μηνὶ ἀποιλλιῷ πεντεκαιδεκάτῃ, ἡμέρᾳ 5, ἵνδ. β' ἔτους 5ψις. δόξα σοι ἀγέλα τριάς πάντων ἑνεκα, numeralumque 1715, et al. Fr. Haasio cum editione Parisina Ducangii comparatum, ad editionem Bonnensem a. 1841—1844 adhibuit Mauricius Pinderus, non ultra librum duodecimum progressam, ut sex ultimi adhuc desiderentur et ab me demum ex eodem prodeant codice emendati.

Idem alios tres memorat codices, quorum duo vix illo sint recentiores, Vindobonensem, foliorum formae maximae 478, Monacensem n. 324, bombycinum, foliorum formae maximae 553, quibus usus est ad praefationem et libros res Romanas inde a gentis primordiis usque ad Constantiū Magnum complexos, denique alterum Monacensem n. 93, chartaceum, foliorum formae maximae 546, versuum 30, inscriptum: Τοῦ Ζωναρά χρονική διήγησις ἀρχομένη ἀπὸ τῆς βασιλείας τοῦ μεγάλου Κωνσταντίνου. Zonaram folio 240 excipit Nicetus Choniata, καὶ ταύτην τὴν βίβλον ἐμμενονήλος ὀμβαιβενὶς ὁ ἐκ μονεμβασίας ἔξεγραψε μετὰ τὴν παράδοσιν τῆς ἑαυτοῦ πατρόλος. Quibus omnibus iam Wolius erat usus, post quem Vindobonensem membranaceum, olim Budensem Matthiae Corvini, nunc bibliothecae Caesareae n. 102, accuratius descripsit Kollarus Suppl. Lambecii p. 632 seq., qui ibidem p. 641, etiam alios duos memorat eiusdem bibliothecae n. 203, 204, chartaceos, ab initio mutilos, seculorum quarti quintique decimi. Vaticanum membranaceum n. 136 'autographum pene et correctissimum, quinque propemodum seculorum', et Palatinum Vaticanum chartaceum n. 275 'posterioris aevi' usurpavit Nicolaus Carminius Falconius in Cassii Dionis Romanae Historiae tomo primo Neapoli 1747, ex hisque p. 5 seqq. aliquot annotavit varietates, quae partim eadem sunt in Parisino 1715, partim ab hoc ceterisque multum discrepant. De altero v. infra p. XXX.

Horum librorum etsi Parisini illius non ea est bonitas quin saepe ex ceteris sit emendandus et supplendus, nedum ut pro eorum possit archetypo haberι, toties tamen meliores ceteris suppeditat scripturas, ut ego demum non solum multa ex eo receperim quae quum scriptorum a Zonara excerpta

plorum consensu firmarentur, nulla esset ratio cur ceterorum scripturis posthaberentur, sed etiam in reliquis illum potius quam alteros duxi sequendum. Nam etiam in hoc tam recenti opere novitiorum correctorum tantam saepe licentiam arguunt libri minus boni cum illo aut Vaticano, de quo modo dixi, n. 136 comparati ut modo amplas ab iis adiectas appendices praebant qualem abieci sub finem prae-
fationis p. 11, modo vix vestigium servent eius quod scripse-
rat Zonaras, ut p. 19, A, B, ubi quod ego ex illo aliisque
restitui καὶ μετὰ χιλίους ἔξακοσίους πεντήκοντα καὶ οὐκ ἵναν-
τούς ὁ κατακλυσμὸς τῇ γῇ ἐπενήρετο ἐφ' ἡμέρας τεσσαρά-
κοντα λάβον καταχεομένου τῆς γῆς ὑετοῦ, ὡς ὑπερβήναι
τὸ ὅδωρ ἐπὶ πεντεκατάδεκα πήχεις τα τῶν ὅρῶν ὑψηλότερα,
pro eo in deterioribus haec legebantur supposita: καὶ μετὰ
χιλιάδα διπλῆν ἐτῶν πρὸς διακοσίους τεσσαράκοντα καὶ δύο
μέραι καὶ αὐτὸν τοῦ κατακλυσμοῦ. ἀνοιγέντων δὲ τῶν
καταρακτῶν τοῦ οὐρανοῦ ἡμέρας τεσσαράκοντα καὶ νύκτας,
τὸ ὅδωρ ἐπὶ πήχεις πεντεκατάδεκα ὅρῶν ὑψηλότερον γέγονε.
Quo correctoris subliato commento idem Zonarae numerus an-
norum 1656 pro 2242 restitutor, quem una cum altero me-
morat Eusebius Georgii Syncelli p. 84, A, B, nec dubium
eundem pro numero 2656 restituendum esse Iosepho A. l. 1,
3, 3, quem sequitur Zonaras, non ut crediderunt qui deterio-
rum scripturam sequerentur, LXX interpretes.

Atque etiam quae vitiosa videri possent et melius in
ceteris scriptis, interdum Zonarae apparet potius tribuenda
esse sermoni Byzantino saepe magis quam Graeco. Velut quod
vol. 1, p. 50, C. τῷ Βαράν προετρέπετο κατὰ τῶν πολεμῶν
λέται, ex eo restitui pro τὸν Βαράν, quum aliquoties sit apud
Leonem Diaconum, ipsumque Zonaram p. 109, A: Τοῖς Ἰσρα-
ῆλταις προντρέπετο τὸν πατρῷον σέβειν θεόν, et 116 B:
Τῷ δὲ προφήτῃ Ἰερεμίᾳ εἰς Βαβυλώνα ἀπειλεῖν προετρέ-
πετο, ubi proxime praecedentis loci oblitus Wollius accusati-
vum inferebat, ut etiam p. 264, A: Κατὰ μόνας ὁ Καίσαρ
τὸν Ἀλέξανδρον ἀπολαβών τὸ ἀληθὲς ἔρειν αὐτῷ προετρέ-
πετο, dativus haud dubie cum illo sit coniungendus, nemo du-
bitabit ex illo recte suisse receptum. Item ex eodem ταῦτα
pro ἐπὶ vol. 1, p. 95, B: Αἴ τε πόρναι ἐπὶ τῇ κοίλῃ

est *Μνασέας* δὲ καὶ ἄλλοι πλείονες, καὶ *Νικόλαος* δὲ ὁ *Δαμασκηνός*, finxit καὶ τὸν ἀπὸ *Δαμασκοῦ* *Μνασέαν*, rerumque quas narrat ridiculam interdum prodit imperitiam, plerumque satis fideliter reddidit sententiam potius quam verba scriptorum quos in compendium rededit, et saepe ipsa codicum vitia repetiit ita ut cavendum sit ne corrificantur quae iam ab illo corrupta essent inventa. Veluti quod e *Xenophontis Cyropaediae* 5, 5, 5, repetit vol. 1, p. 156, C: *Λεβών τοὺς τε τῶν Περσῶν ἐππέτας καὶ τοὺς Μῆδους παρόντας* καὶ τοὺς Ἀρμενίους, nemo non crederet scribendum πάντας, tamen non librorum Zonarae, sed Xenophontis quo uteretur codicis esse vitium ab ipso repetitum ostendunt libri meliores id ipsum praebentes, ut *Δυνιάν* cum melioribus 8, 6, 7, pro *Λυδίᾳ* p. 167, D, et p. 207, C, τοὺς πατρόδοις περιχρήσθαι νόμους, quum ibidem postea sit τὰ ἔθη τὰ πατρία, fortasse ne apud Zonaram quidem ferendum vide-retur, nisi idem esset in libris Iosephi plerisque A. I. 12, 9, 7, cui hic et 15, 8, 1, ex codice Leidensi restitutum πατρόδοις, ut ex Vaticano 16, 6, 3 et sine libris 116, 8, τῷ πατρόῳ κόμῳ pro πατρῷ, ut omnes 12, 7, 3, et 16, 1, 1, restituit Coccoeius, quum in Iosephum certe non cadat utramque formam permutandi librariorum etiam apud Atticos frequens temeritas. Item ib. D, scriptura *Βέργοιαν* novitia pro *Βέργοιαν*, quum haec quoque sit in libris nonnullis Iosephi, ut 221, C, *Ανέλαος* pro *Λεύκουλος*, et 224, A seq. *Γαρβήμος* pro *Γαρβήμος*, etsi sustuli *Σηηπτίων* pro *Σηηπτίων* 225, C, quod ei alibi reliquerunt librarii, 220, A, *Διονύσιος* pro *Διόνυσος*, D, ἐνὸς δέοντος pro δέοντα, ut recte meliores Iosephi, etsi fieri potest ut Zonarae hic libri fallant, ut alibi inter utrumque alternantes. Multo minus nomina Graeca et barbara ad rectam omnia rationem sunt revocanda, in quibus Byzantinos hos chronographos nemo ignorat haud raro ipsos esse lapsos, ut quod Zonaras vol. 1, p. 200, B, ex *Θεοδέκτον* apud Iosephum finxit *Θεοδέκτος* pro *Θεοδέκτης* commune habet cum Georgio Syncello p. 272, D, etiamsi quod p. 401, C, est *Σαρδόνας ἔφερε* in eptum haud dubie est librarii commentum pro eo quod sae-pius ibidem est *Σαρδόνιος*, ut ipse Parisinus A interdum de-

teriores quam ceteri insert formas, veluti constanter exhibens *Βουκέρελος* vol. 1, p. 184, B, seqq. pro *Βουκεράλας*, quod quamvis constanter sit apud Ps. Callisthenem, nihilominus libri Plutarchi, Arriani et aliorum alteri ab librariis arguunt suppositum, *Ἀννούβιος* p. 269, A, cum libris Iosephi pro *Ἀνονύμισ*, quum *Ἀνούβιδος* servet ipse p. 268, D, *Ἀντωνίνα* pro *Ἀντωνία* p. 272, A, sqq. et alias alibi.

Ubi autem verbis uteretur suis, longe absuit ab ea temeritate qua eclogarii Constantiniani quos excerpserunt scriptores ita deformati ut nemo saepe eorum ineptias vel intelligat aut scriptorum mentem vel verba ex iis possit eruere.

Ita quum paucis tantum ad epitomen eius opus esse annotationibus iam Ducangius intellexerit, sicubi ipse aliquid de suo admiscens aut aliena corrumpens peccavit, et illas cum nonnullis Wolfii et meas quae ad crisin pertinent ad finem operis exhibebo, quum scriptorum quos compilavit locos iam a Pindero post Schmidtiū accurate notatos in imo paginarum margine indicaverim.

EX DUCANGII PRAEFATIONE*).

Ut de hisce qui nunc prodeunt Annalibus ac de eorum auctore Zonara quaedam praemittamus, hos praesertim commendat scriptoris eruditio, quae non ex iis modo colligi potest, sed etiam ex aliis quam plurimis operibus, quorum indicem huicce praefationi subiicitimus, in quibus neque rerum cognitionem neque acre vel solidum iudicium, ut nec pietatem quispiam desideret. Quin etiam si natalium splendor gestique in imperatorum palatii magistratus existimationem aliquam scriptori conciliare possunt, quod nemo forte in dubium revocaverit, de illo praecipue qui de rebus politicis, in quibus versatus est, scribere aggreditur, eo sane celebrari poterit et ipse Zonaras: quem caeteroquin ab illo Zonara, qui sub Constantino Porphyrogenito Leonis Sapientis filio in aula vixit¹⁾, genus duxisse suadet omnino nominis similitudo. Quippe in Ioannis et Manuelis Comneni, quibus imperantibus vixit, palatio, magni vigiliarum drungarii seu, ut Latini efferebant, vigilum praefecti ac primi a secretis gestae dignitates, inter illustriores semper habitae, magno fuisse apud imperatores loco satis arguunt. Atque ex eo, ni fallor, a Theodoro Bal samone²⁾ et a Matthaeo Blastare³⁾ ὑπερφυῆς indigitari solet, quod essent inter senatorias praecipuae, cum hocce epitheto

[*) Omissa sunt ab initio quae de scriptorum Byzantinorum editione regia et infra quae de Wolfi interpretatione latina dixerat Ducangius.]

1) Anonym. Combefis, in Porphyrogen. n. 8.

2) ad Can. 36 Apost.

3) Lit. E. cap. 11.

senatum ac ipsos senatores donari solitos constet, uti alibi observamus¹⁾: quo quidem et nobilitas generis et magistratum splendor exprimitur, cum, ut ait Gregorius Nazianzenus²⁾, μέγιστον εἰς εὐγενείας ἀπόδειξιν συγκλήτου μετουσίᾳ habeatur.

Verum abdicatis postea palatinis curis, quo sibi in primis vacaret animaeque saluti consuleret, monachum induit, relictaque urbe imperii primaria in insulam remotionem secessit: quod ipsem in praefatione ad Annales testatur: quo loco in iis ut par erat consribendis librorum defectum causatur, οὐρός ίπερόροις ὡν καὶ πόρρω τοῦ ἀστεως ἐν νησίδι ἐνδιαιτώμενος. Quae vero fuerit insulula ista tanto ab urbe spatio disparata, non promptum est assequi; sed vel inde saltem licet coniicere, venire in dubium quod tradit Andreas Thevetus, scriptor caeteroquin in aliis haud certae fidei, sua aetate visum adhuc in quodam Montis Sancti (ita Athos hodie appellatur) monasterio Zonarae epitaphium hisce verbis conceptum: *ΕΝΘΑΛΛΕ ΖΩΝΑΡΑΣ ΚΕΙΤΑΙ*, nisi sub vitae extrema co dicunt concessisse³⁾.

1) in Gloss. med. graecit.

2) Orat. 18 in S. Cyprian.

3) [Andreas Thevetus (la Cosmographie universelle, Paris 1575 fol., II 811 a) haec habet ΕΙΣ ΤΟ ΠΑΡΟΝ ΜΗΜΕΙΟΝ Ο ΣΩΦΟΣ ΖΩΝΑΡΑΣ ΚΕΙΤΑΙ. Idem Thevetus (Pourtraits et vies des hommes illustres, Paris 1584 fol., I. 26 b et 27 a) "... toutesfois les Grecz du mont Athos m'ont dit que ce fut en un rocher qui pent avoir de tour (compris les escueilz qui l'environnent) quelque lieue, le plus inaccessible lieu que j'aye vew en toute la mer Egée et Archipelaque, et de present appellé par les Grecz Caloier d'Andros, autrement dict le bon vieillard, les Turcs le nomment Cahyra, les Hebriens ou Juifs du pays luy donnent le nom de Charchas, auquel y a encores aujourd'huy un fort beau monastere de Grecz. ... Zonare donecq ayant demeuré cinq ans en ce lieu .. Callineus son Patriarche .. luy commanda se retirer au mont Athos, .. où ayant demeuré treize ans, finit ses jours aagé de quatre-vingtz huiet ans sept moys, et fut depuis honorablement enterré en l'un des monastere nommé saint Helic dudit mont, la sepulture duquel se voit encore de present, couverte d'une pierre jaspée contre laquelle sont escritz ces mots en Grec, et la plus part si effacez qu'à grand peine les peut ou lire .. ΕΙΣ ΤΟ

Uicunque de hac re sit, vix aliquot in asceterio annos exegerat, cum eum convenere amici¹⁾ hortatique sunt ut solitarium istud otium in negotium aliquod conferret, quod et rempublicam iuvaret et aeternae vitae praemium sibi conciliaret: quod quidem maxime assequi licet, si Historiam conscriberet, quae et resecare supervacanea et res memorata digniores nullo verborum ambitu in compendium quoddam contraheret. Eos enim qui in hocce scriptionis genere operam hactenus collocassent, rerum quas enarrant seriem fere semper interrumpere inutilibus παρενθέσεσι seu excessibus, vel etiam descriptionibus aut concessionibus, atque adeo intempestivis et quae annalibus parum convenient de religione disputationibus, dum fidei mysteria exponunt vel haereses confutare aggrediuntur, argumentis e sacra Scriptura vel e sanctis Patribus petitis. Quibus quidem ex chronologis aliquot suggillabant, qui ea tempestate in omnium manibus versabantur, auctorem forte Chronicu quod Alexandrinum vocant, Georgium Syncellum, Georgium Hamartolum, Georgium Cedrenum, aliosque quorum scripta eiusmodi supervacaneis excursibus passim scatent.

Verum tametsi duas res languorem afferre animis, otium et solitudinem, quod aiehat Tullius, persuasum haberet, et apud Christianos, ac monachos in primis, pravas illas seu cogitationes (λογισμούντις ascetici vocant) seu cupiditates, quae

ΠΑΡΟΝ ΜΝΗΜΕΙΟΝ Ο ΣΩΦΟΣ ΖΩΝΑΡΑΣ ΚΕΙΤΑΛ.²⁾
 Insula igitur illa, in qua se degentem libris carere auctor queritur (libro 9 extr.), si Theveto fides babenda, *Gyros* esset, nobilium virorum famosa exsilia (conf. Crameri Anecd. Paris. I, 179). Eo Ioannem Zonaram secessisse ne dubitarem quidem, si constaret ea in insula fuisse monasterium S. Glyceriae: nam librorum in titulis Zonaras appellatur μοναχός τῆς μονῆς τῆς ἀγίας Γλυκυρρίας (Lambecii Comment. de bibl. Caes. lib. VIII, p. 995 ed. 2) et μοναχός ἐκ τῆς σεβασμίας μονῆς τῆς ἀγίας Γλυκυρρίας (I. Zonarae in Canones apost. et concil. comment. p. 1049 ed. Paris. 1618, cod. Paris. Reg. 1321). Caeterum *Lemnos* insula, quo S. Glyceriae reliquiae ab Heraclea Thraciae translatae erant, singulari huius martyris culta celebris fuit. In monte Atho monasterium ei dicatum fuisse nusquam proditur.

PINDER. Conf. Tittmann. praef. ad Zonar. vol. 1, p. LXX.]

1) praef. n. 1. [p. 2, B ed. Paris.]

mentem a negotiis vacuam invadere solent et in peccata fere semper demergunt, avocare unioam posse occupationem, segre tamen cessit amicorum hortatibus, cum rem esse cerneret quae librorum, quibus carebat, copiam postularet. At vellicare si non prius destiterunt quam improbitate stimulandi ad suscipiendum opus impalissent. Victor igitur familiarium flagitationibus, et supra allatis adductus rationibus, ad Annales conscribendos se accinxit, cum in hoc secessu agens, ubi ad condendam Historiam necessarii libri non suppetarent, si non omnia dicenda complecteretur, veniam a benigno lectore se impetraturum facile sibi persuaderet. In qua caeteroquin conscribenda ita est versatus, ut praeципua et quae alicuius viderentur momenti non omiserit, 'eaque in epitomen coegerit tanta elegantia, solus ut videatur assecutus quod contra rerum naturam est, brevitas ut obscura non esset;' quod de Pontio Paulino, qui tres Suetonii libros de Regibus in compendium redegerat, dixit Ausonius¹⁾). Quidam enim sunt, ut aiebat Focas Grammaticus, qui late copioseque scripserunt, ita ut superflua interdum ubertate narrationis memoria legentium confundatur: alii dum brevitali student, admodum diffusam coartasse materiam, ut sterili compendio nihil ad integrum scientiam lectoribus conferant. Neque tamen sibi ipsi satisfecit omnino, cum quibus ad operis quod in manus sumpserat absolutionem necesse erat codicibus persaepe careret, quos cum saepius quaevisset, reperire non potuerat, seu temporum iniuria essent amissi, seu negligenter ab iis inquisiti quibus id negotii dederat²⁾), dum ipse extorris et procul ab Urbe in parva insula vitam ageret: ex quo factum agnoscit ut consulum et dictatorum historia minus sit absoluta. Neque porro mirari debere subdit lectorum, si in iis quos conscripsit Anna libris scriptoris character ubique sibi similis non occurrat, cum aliter fieri vix queat ut qui Historiam e variis scriptoribus veluti stipem colligit, illorum et dictione et compositione in multis non utatur. Quod ita tamen conficit, ut si aliquid de suo interiecerit, id illius stilo quem sequebatur auctoris

1) Epist. 7. [19.]

2) Zonar. lib. 9, n. 31.

quantum fieri potuit accommodaverit, ne scriptioris ratio a sese ubique dissidere videretur: cum interim alia longe quam caeteri qui res chronologicas hactenus tractaverant, Annales suos conscriberet, res nempe quasi de suo componens et narrans, et quod laude dignum est eaque summa, non alienorum furtis plausum captans, neque tractatus integros exscribens, ut de ipso Zonara scribit Leo Allatius¹⁾.

Non desuere tamen qui censorio quodam iudicio ut minus diligentem, maxime ubi de rebus Romanis agit, vellicarint atque adeo perstrinxerint. 'Omnia' inquit horum alter²⁾ 'ante Constantinum inepte et parum diligenter (de rebus Latinis loquor) explicavit.' Sed quam sano ille iudicio haec effutierit vel inde patet, quod a paullo aequioribus iudicibus, iisque pereruditis, quibusvis chronologicis scriptis Annalium Zonarae pars illa quae res Latinas pertractat longe anteponatur. Nam cum in recensendis Romanorum gestis ex Dione praelestum, quem minime truncatum, ut hodie editus est, sed integrum legerat, alisque scriptoribus qui periere temporum iniuria, hanc Historiae partem compegerit, nova fere semper et ab aliis indicta commemorat: ita ut multis in locis de verbo ad verbum Dionem exscripsisse dicatur a Guillermo Xylandro, Fulvio Ursino, Friderico Sylburgio et Henrico Valesio, istius scriptoris eruditis interpretibus, quibus solenne est ex Zonara aut ipsum Dionem emendare aut Romanos scriptores alios illustrare: unde Theodorus Marcilius³⁾ Zonaram et Xiphilinum Dionis subdigas vocat. Et certe ita de Zonara sensisse constat eundem Allatum, 'qui' ait ille 'licet in historia post Constantinum Magnum ieiunior sit, et nonnisi obvia quaeque percurrerit, in his vero quae ante Constantinum ad mundi exordia diligentius et copiosius versatur.' Non mirum igitur si ab Alexandro Brassicano in praefatione ad Salvianum sincerae fidei historicus, et a Casaubono⁴⁾ dicatur vir eruditissimus. Cedreni codici manuscripte schedam adscripsisse dicitur Wollius, in qua observabat tractare idem argumentum quod Zona-

1) de Georg.

2) apud Allat. de error. magn. viror. in dicendo p. 126.

3) in not. ad Sueton.

4) ad Hist. Aug. p. 202, 2 ed.

ras, sed habere a Zonara multa de industria praetermissa, brevitatis forte studio, sed certe non praetermittenda, ita ut optione sibi data ab initio Cedrenum Zonarae praetulisset. qui, inquit Xylander¹⁾, a quo haec ex Wolfio referuntur, ad ea respexit praecipue, quae aliunde quam ex eo repeti non possunt, cum duo priores Zonarae tomī longe alioquin sint meliores ac laude digniores, quam ea quae ad Constantiū usque Magnum Cedrenus colligit. Scribit praeterea idem Wolfius²⁾ Zonaram alias prolixorem videri, ut in Iudaica historia, alias breviorem, ut in exterarum gentium rebus gestis, In quo quidem si qua culpa commissa est, excusationem habere videri hanc, quod ipse non ex suo ingenio deprompsit ea quae scripsit, sed ex variis auctoribus collecta in certum ordinem redegit: qui auctores inter se dissimillimi sunt. Quod autem non omnia persecutus est, non tam negligentia quam de industria fecisse.

Verum, licet in iis quae post Constantiū Magnum scripsit obvia quaeque percurrere Zonaram dicat Allatius, longe aliter tamen sensisse videtur exacti vir iudicij Henricus Valesius, qui non modo auctorem sat diligentem haud semel indigit, sed et in iis praesertim quae eiusdem Constantini familiam spectant, accuratiorem quam in caeteris, neque aliis obvia dicere observat³⁾. Et sane quanquam in recensendis Constantinopolitanorum imperatorum gestis fusoribus forte editis commentariis versati sint Theophanes, Cedrenus, Scylitzes et aliquot alii, constat id Zonarae in primis consilium fuisse, ut non pleniorum quemadmodum in Historiam, sed contractiorem atque adeo compendium conserveret, in quo singularia quaeque et quae in re historica praecipui viderentur ponderis perstringeret. Ex quibus facile diluitur quod ait Gerardus Vossius, tum in eo maiorem curam et industriam desiderari, tum etiam maxime mirandum esse virum usque adeo experientem in sui temporis praesertim rebus pleraque persunctorie tantum dicere, cum multa magnaque iis temporibus gesta sunt,

1) in praefat. ad Cedren.

2) in praefat.

3) in not. ad lib. 18 Ammiani.

Orientali orbe cum Occidentali quasi concurrente: adeo ut pauca sint quibus Alexii vitam perstrinxerit. Id, inquam, haud aegre refellitur ex auctoris ipsius Annalium lemmate, vel ex ipsius praefatione, in qua non historiam, sed historiae compendium scribere se profitet; ita ut si prolixiori sui temporis res fuisse persecutus narratione, primum scriptoris officium minime observasse diceretur: cum, ut ait Plinius alter¹⁾, titulum suum legere debeat, atque identidem interrogare se quid cooperit scribere, scireque si materiae immoratur non esse longum; longissimum si aliquid accersit atque attrahit. Atque ex hacce virorum eruditorum varia de Zonarae Annalibus sententia patet quam infausta sit eorum sors qui aliquid scribere aggrediuntur, cum quibusvis ac fere iniquis hominum iudicis et censurae ingenii foetus exponunt.

Caeterum in Annalium decursu occasionem interdum captat Zonaras Graecorum suae aetatis mores vellicandi, veluti cum virorum ecclesiasticorum simoniam carpit, comatos et cincinnatos Palatinos perstringit²⁾, et Imperatores, quod abdicato patrio vestitu barbaricum amplectentur³⁾. Denique in ipsos adhuc Augustos ac eorum in rebus administrandis publicis tyrannidem gravius invehitur. Nam ut Valentis mathematici⁴⁾ de urbis Constantinopolitanae duratione editum sub Constantio Magno natalitium thema quodammodo tueatur, ne omnino falsum putetur, quam annos 696 duraturam praedixerat, iam olim cum scribebat Zonaras elapsos, subdit aut falsam existimandam Valentis praedictionem, aut annos illos intelligendos esse quibus instituta rei publicae ac status conservabantur, dum suus honor erat senatui, dum cives sub legitima imperii potestate florebant, non autem cum manifesta vigebat tyrannis dominorum publica sibi pro privatis vendicantium et ad suas voluptates conseruentium, easque parum honestas, cum publica quibusvis donarent, nec pastorum instar subditos tractarent, nec lana supervacua detonsa, sed praedonum more oves mactando, ad medullas ipsas exsugerent.

1) Lib. 5. Epist. 6.

2) lib. 7, sect. 17.

3) lib. 10, sect. 28.

4) lib. 13, sect. 3.

Chronicus titulum huicce Zonarae historiae adscripsimus, quemadmodum Wolfius. Nam et ita laudatur a Michaeli Glyca in Annalibus¹⁾: ὁ Ζωναρᾶς ἐν τῷ χρονικῷ συντάγματι, et in altero et codicibus Regis, in quo secunda duntaxat pars continetur, haec verba in fronte leguntur: τὸ παρὸν βεβλίον χρονογράφος ὄνομαί εσται. Verum in codice Viennensi, quo usus est Wolfius, alia habetur epigraphe, hisce videlicet vocibus concepta: Ἐπιτομὴ Ἰστοριῶν συλλεγεῖσα καὶ συγγραφεῖσα περὶ τοῦ σοφωτάτου μοναχοῦ τοῦ Ζωναρᾶ τοῦ γεγονότος μεγάλου δρονγαρίου τῆς βίηλας καὶ πρωτοασηκοήτης²⁾. Et sane compendium historiae scribere se profilatetur ipse Zonaras: ἐμοὶ δὲ ἐπιτομὴν Ἰστοριῶν πεποιημένῳ οὐκ ἐπίσης τὴν πραγματειὰν θέσθαι πολύστιχον etc.³⁾

Universum vero opus duas in partes distribuit: ac in priori quidem Historiae, quam vulgo sanctam vocant, ex sacris libris et ex Iosephi Archaeologia compendium complexus, tum res Graecorum veterum tangit, ac Romanorum deinde ad ea usque tempora historiam perducit, quibus res publica in unius administrationem seu monarchiam delapsa est. Alteram autem a triumviratu orditum, ac recensitis singulorum imperatorum gestis usque ad Alexii Comneni exitum persequitur, id est ad saeculum, quo ipse vixit, undecimum. Non solum enim Ioannis Comneni imperatoris Alexii filii meminimus, sed et Manuele Ioannis filio imperante vixisse infra docemus. Caeterum haec Annalium Zonarae partitio non ex ipsa modo praefatione percepitur, sed praesertim ex verbis quibus pars prior clauditur⁴⁾, atque adeo ex alterius inscriptione, quae in scriptis codicibus haec verba praefert: Ἀρχὴ τῆς περὶ τῶν αὐτοκρατόρων Ἰστοριῶν: quibus quidem vocibus in altero ex Regiis istae, charactere licet paulo recentiori, praefiguntur: Ἰστοριῶν Ζωναρᾶ τόμος δεύτερος καὶ τελευταῖος. Sed praesertim alter ex Regiis, qui secundam duntaxat partem Annalium

1) p. 286. [p. 530, 16 ed. Bonn.]

2) [ita Wolfius Zon. vol. I, p. 224; sed ex eodem codice Vindobonensi (B) annotatum invenio Ἰωάννων προ τοῦ σοφωτάτου, et paulo post δρονγαρίου. PINDER.]

3) lib. 3, sect. 26. [p. 168, D.]

4) lib. 9, sect. ult.

Zonarae complectitur, in primis contextus lineis hanc partitionem prorsus adstruit, in quo scriptor ita hanc orditur: Ἐξ ἀρχῆς μὲν οὖν, ὡς ἐν τῇ προτέρᾳ βίβλῳ μοι προστέθηται, βασιλεύσιν ἡ τῶν Ρωματῶν etc., ubi codex alius Regius et Colherteus praeter editionem Wolfianam haec tantum habent: Ἐξ ἀρχῆς μὲν οὖν, ὡς ἴστορηται, etc. Sed et in eiusdem codicis Regli initio haec leguntur: Ἐν προτέρᾳ βίβλῳ περιέχει τὰ Ἐβραϊκὰ καὶ τὰ περὶ Ρωματῶν ὑπάτων, τῷ δὲ τὰς τῶν αὐτοκρατόρων ἴστορας. Quin etiam Wolfianos codices hanc Annalium Zonarae partitionem praetulisse arguit quod in fronte Zonaraei codicis a se Constantinopoli empti praesifixit Ioannes Dernschwamus, et ex eo descriptis in sua praelatione Wollius. Ex quibus abunde colligitur hosce Annales in duos duntaxat tomos a Zonara fuisse dispertitos, non vero in tres, ut illos divisit idem Wollius: quorum prior de rebus Iudaicis ab initio mundi usque ad Hierosolymitanum excidium, alter historiam Romanam ab urbe condita usque ad Constantinum Magnum breviter complectitur, in qua tum Dionem, ut diximus, tum etiam Eutropii interpretem Paeanium, quem ad verbum saepenumero exscribit, ut observatum a Scaligero¹⁾, praesertim sequitur²⁾. Tertius denique imperatorum res gestas a Constantino Magno usque ad obitum Alexii Comneni tractat. Falsum tamen constat Dernschwamum, cum dixit priorem Annalium Zonarae partem in Hierosolymorum excidium desinere.

Licet porro Wolfii divisio tolerari quodammodo possit, ut quae sacram historiam a Romanae reipublicae, rursum paganorum a Christianorum imperatorum historia distinguat, cum ipsis Zonarae divisioni contraria sit, satius duximus ex virorum eruditorum consilio universum hoc Annalium opus in libros 18 parti, libros vero in sectiones,

sumere ne lector inge paveret opus.

Nam ut

intervalla viae fessis praestare videtur
qui notat inscriptus milia crebra lapis³⁾,

1) in not. ad Euseb. p. 241 244, 2 edit.

2) [Immo anonymum Dionis continuatorem. V. Schmidt. p. 281 s.]

3) *Rutilius Numat.* lib. 2.

ita librorum divisiones a continua lectionis assiduitate lectoris animum relaxant, cum habet ubi longo quasi itinere defatigatus consistat: praesertim etiam cum nihil auctori detrahant nec scriptoris seriem abrumpant. Adde quod id partitionis genus ad locos ex scriptoribus laudatos statim reperiendos multum conducat: unde inductum illud fere ab eruditioribus in quibusvis exemplaribus, quae continua serie absque libris vel absque capitibus describuntur. Quod quidem ita in Zonara confecimus, ut alteram partem Wolfianam a 7, tertiam vero a 13 libro, ut partem Annalium alteram secundum auctoris receptam divisionem a libro 10 auspicemur. —

Caeterum non una est in mss. codicibus Zonarae Annalium descriptionis ratio, seu rerum in iis pertractarum spectentur argumenta, quae in quibusdam ex iis in marginibus, seu qui interdum, cum nova inchoatur materia, in ipso contextu tituli apponuntur. Ac certe quoad notas istas marginales, non semper etiam eaedem in omnibus exemplaribus in quibus habentur, nec simili dictione exaratae. In quibusdam praeterea interdum plures ac ceteriores quam in aliis, in quibusdam per intervalla longiuscula breviores occurunt. In aliis denique ac antiquioribus codicibus nullae fere semper habentur. Scribit Leo Allatius in Districha de Georgiis, ubi de Cedreno agit¹⁾, exstare in bibliotheca Sfortiana codicem ingentem Georgii Scylitzae nomen praferentem, licet unicos duntaxat Zonarae continet: sed et inter codices Palatinos Romanos advectos se vidisse eiusdem Zonarae historiam principio multilam, a monarchia Romanorum incipientem, in qua, etsi notis ab historia diversis, praefixum est Γεωργίου τοῦ Σκυλίτζη. Quae quidem differt, inquit, ab edito Zonara, quod in capita divisa ubique summaria capitum exhibeat. 'An summarum' subdit idem Allatius 'auctor Scylitzes iste? an propterea vel fraude sua vel exscriptorum oscitania historiae auctor comminiscitur' seu fingitur? Unde prorsus licet conicere haecce rerum argumenta non esse ipsius Zonarae, tum ex eo etiam quod diversis saepe concepta verbis legantur, tum quod, ut attigi, varie marginibus codicum, alibi scilicet rarius, alibi

1) [immo, ubi de Scylitz agit, c. 27. PINDER.]

singulis ferme periodis appingantur. Quod quam inutile sit vel ex eo patet quod longe satius est quae in contextu breviter descripta habentur legere, quam in argumentis, cum totidem fere semper verbis constent. Ea qualiacunque sunt et cuiusmodi in suis codicibus invenerat Hieronymus Wolfius, in interiorem editionis suae marginem seu ad Graecam columnam edi curavit, et cum non tanti viderentur, eorum omisit interpretationem, notis aliis brevioribus Latinis ad alteram columnam pariter adscriptis, quae subinde de rerum argumentis lectorem admonerent. Harum plerasque in hac Regia edi curavimus, aliis certis ex causis reiectis, tum etiam ne, si crebrioribus eiusmodi argumentis fuscarentur libri margines, editionis prorsus Regiae venistas ac maiestas commacularetur. Atque id quidem causae fuit, ut Graeca ista argumenta in interiores margines reiicere, quod fecerat Wolfius, visum non fuerit, tum quod illae in editionibus Regiis vulgo hasce notas hactenus non admirerint, tum etiam quod eo sunt inutiles, quod apposita Latinae idem prorsus efficiant. Ne tamen Graecis argumentis fraudare lectorem videamur, ea rursum hic recudimus, aliquot in locis ex mss. codicibus auctiora, eaque secundum librorum et sectionum numeros digesta, ita ut rerum a Zonara in Annalibus descriptarum elenchi seu summarii vicem praestare possint.

Quid porro postremae huic ac Regiae prorsus Ioannis Zonarae Annalium editioni accesserit, lectorem interest edocere. Graeca contulimus, maxime in locis qui dubietatem quandam praeferebant, cum quattuor codicibus Regiis et uno Colberteo. Regiorum duo¹⁾ integros Annales complectuntur, praeferquam quod horum alter²⁾ duobus foliis initio multius est: tertius³⁾ secundam Annalium partem: quartus⁴⁾ demum, isque recentiori descriptus manu, eosdem Annales ab imperio Diocletiani ad Alexium continent. Codex Colberteus⁵⁾ sat bona

1) [1714 sec. XIII, et 1716, sec. XV.]

2) [1716.]

3) [1768, sec. XIV.]

4) [1718, sec. XVI.]

5) [nunc Regius 1717, sec. XIII. — praeter hos Zonarae codices Parisiis sunt duo alii, alter Coislinianus 137, sec. XIV,

notae, paucis etiam paginis initio mutilus, desinit in huic
editionis sectionem 34 libri 12, in Maximini scilicet et Licinii
imperium. Variae ex hisce codicibus excerptas lectiones in
Notas subinde retulimus, nonnullis quae extra controversiam
videbantur in contextum ipsum immisso¹⁾. — Annalibus deni-
que Annotationes nostras subiecimus, [quibus etiam Wolfi
nonnullas immiscerunt Ducangius. Utrasque nos rebus iam
utilibus liberatas, interdum etiam correctas exhibuimus.]

Breve denique Chronicon, levioris forte licet momenti,
Iohannis Zonarae Annalibus subiecimus, quod temporum ab
Adamo ad Alexium Comnenum, quae ille persequitur, summa-
rium quoddam contineat, cuiusmodi nonnulla alia habentur in
codicibus manuscriptis bibliothecae Regiae, quae tamen in
annorum characterismis non omnino ubique cum eo quod edi-
mus convenient, excriptorum, ut existimo, potius incuria,
quam eorum a quibus sunt confecta. Ut tamen caeteris istud
praeferrem, fecit viri in chronologicis ut et in caeteris disci-
plinis versatissimi Dionysii Petavii auctoritas, a quo primum
editum est cum Nicophori Patriarchae Constantinopolitanus Bre-
viario historico: quod cum in Regia editione eiusdem scriptoris
omissum fuerit, hic rursum proponere visum est, tum maxime,

alter paulo post Zonaram a Ducangio editum Parisios advectus,
Regius 1715, quo nos usi sumus. PINDER.]

1) [Nonnulla tamen ab Ducangio tacito mutata operarum
videntur peccata vel certe non ex libris ducta, ut praeter eli-
siones quasdam Wolfianae sublatas vol. 1, p. 229, C: Εἰ τὴν
ἀρχὴν Τοναρὸν ἀφέισθαι καὶ παραδῶν αὐτῷ, ubi quod
restitui ήν est non solum in Parisino A, sed etiam in Wolfiana.
Nam quod ibidem D, μὴ τὰ περὶ αὐτῶν μαθὼν διαφέγγοι Du-
cangius habet pro διαφύη (sic), et p. 230, A, παραπέδασθαι
pro παραπενίσασθαι, (qua de forma media dixi ad Thes. Ste-
phani v. Αρχιπενώ, ut Wolfius, videntur haec esse etiam in
A, ut διαφέγγοι est in nonnullis Iosephi 14, 18, 5, qui διαφέγγ-
ασθαι, etsi utroque loco de Wolfiana scriptura tacet Pinderus
et priori reliquit Ducangii s^t, quod est quidem apud Iosephum
convenitque sequenti apud illum παραδῶσονται, quod et ipsum
pro παραδῶν praebet A, sed minus praecedenti ἀφέισθαι,
pro quo ἀφείσθαι Iosephus. Idem Pinderus quaedam reli-
quit Parisinæ vitia, ut p. 276, B, ἐξηρτίγε 280, B, διερη.
Alia huius generis in annotationibus attingam.]

ut attigimus, quod eodem quos Zonaras annos complectatur, a mundo scilicet condito usque ad eundem Alexium.

Sed priusquam huic praefationi finis imponatur, restat, quod supra sumus polliciti, aliorum Zonarae operum, quorum memoria ad nos pervenit, indicem subiicere, ut vel inde, quam singularis fuerit viri eruditio ac pietas, lector assequatur. Atque ut ab editis sumatur initium, occurrit in primis Commentarius in *Canones apostolorum et Conciliorum*¹⁾ et in *epistolulas canonicas*²⁾, cuius titulus ita concipitur in codicibus mss. Regiis: Ἐξήγησις τῶν θερῶν καὶ θείων κανόνων τῶν τε ἀγίων καὶ σεπτῶν ἀποστόλων καὶ τῶν θερῶν οἰκουμενικῶν συνόδων, ἀλλὰ μὴν καὶ τῶν λοιπῶν ἀγίων πατέρων, πονηθεῖσα Ἰωάννη μοναχῷ τῷ Ζωναράᾳ τῷ γεγονότι μεγάλῳ δρονγγαστῷ τῆς βίγλας καὶ πρωτοσόληροντις. In istius porro operis praefatione illud se aggressum ait non sponte, sed alterius persuasu, Manuelis forte Comneni imp., ut infra dicemus: μὴ τις δέ μοι παταγνοίη προπέτειαν· οὐ γὰρ ἀφ' ἑαυτοῦ τῷ πονήματι ἐγχειρῶ, ἀλλὰ παρακληθεὶς ὑπέκυψα καὶ τῷ πόνῳ δέδωκα ἐμαντόν, ἵνα μὴ δι' ἀνηκοῖαν πατακιθῶ.

Ἄργος πρὸς τοὺς τὴν φυσικὴν τῆς γονῆς ἐνροήν μία-σμα ἡγουμένους. Editus habetur in *Iure Graeco-Rom.* [tom. I, p. 351—361 et in *Enimundi Bonifidū* *Iure orientali* P. II, p. 216—237.]

Ἰωάννου μοναχοῦ τοῦ Ζωναρά, ἐκ προσώπου τῶν ἀρ-χιερέων, περὶ τοῦ μὴ δεῖν δύο δισεξαδέλφους τὴν αὐτὴν ἀγαγίσθαι πρὸς γάμον³⁾. Edit. a. v. c. Ioanne Baptista Co-telerio tom. II [p. 883] *Monumentorum eccl. Gr.*

Laudatur a Petro Lambecio lib. III de *Bibl. Caesarea* pag. 39 [103 Koll.] eiusdem Zonarae et Nicetae Thessalonicensis *Expo-sitio canonum anastasimorum* S. Ioannis Damasceni, hoc titulo: Ἰωάννου ἀσκητοῦ τοῦ Ζωναρά γεγονότος μεγάλου δρονγγα-ρεοῦ τῆς βίγλης καὶ πρωταστηροῦτις ἐξήγησις τῶν ἀναστα-

1) [ed. Paris. 1618 fol. et in *Beveregii Pandectis Canonum*.
PINDER.]

2) [ed. ad calcem *Gregorii Thaumaturgi*, Paris. 1621 fol. et in *Beveregii Pandectis Canonum*. PINDER.]

3) ex cod. Reg. 2038.

σέμων κανόνων τῶν τοῦ Δαμασκηνοῦ, cuius initium hisce verbis concipitur: Ἐπεὶ κανόνων ἐμηνία ἔστι τὸ παρὸν σύνταγμα, καὶ περὶ αὐτὸν τὸ δόνομα τοῦ κανόνος, καὶ τὴν τοῦ εἰλεμού καὶ τῆς ὥδης αλήσιν, ἔτι δὲ καὶ τοῦ τροπαιού (ἐκ τούτων γάρ ἀπαρτίζεται ὁ κανών) φιλοσοφίας ίμας. Posterioris vero expositionis titulus est hic: αὕτη ἡ ἑκῆγησις τῶν ἀναστατώματος κανόνων τοῦ πρώτου ἥχου καὶ τοῦ δευτέρου, ἀχρι τῆς 5 ὥδης, γέγονε παρὰ ἑρωτάτου μητροπολίτου Θεοσαλονίκης κυρίου Νικήτα ἐξ αὐτοῦ τοῦ Ζωναρά etc. Laudatur pariter Zonaras in canones anastasimos Damasceni ab Allatio in Syntagma de Georgiorum scriptis p. 417, ex quibus quaedam fragmenta edidit Iacobus Grelzerus sub initium libri V de Sancta cruce: et in Octateuchum eiusdem Ioannis Damasceni Expositio pulcherrima, ab eodem Allatio in Symmictis p. 453.

Servatur in bibl. Reg. Ἰωάννου μοναχοῦ καὶ ποωτασηκρῆτις τοῦ Ζωναρά κανὼν εἰς τὴν ὑπεραγίαν Θεοτόκου, οὐδὲ η ἀκροστικής ΤΣΤΑΤΟΣ ΗΧΟΣ ΤΣΤΑΤΟΝ ΠΛΑΚΕΙ ΜΕΛΟΣ. [ed. in Io. Bapt. Cotelerii Ecclesiae Graecae monum. tom. III, p. 465 — 472.] Huius subduntur Νικηφόρου πατριού καὶ ἀνθυπάτου Μιτυληναίου στίχοι παταβάσιοι εἰς τὴν ποσότητα τῶν ἡμέρων. μὴν Σεπτεμβρίους etc.

Quatuor praeterea Zonarae laudantur opuscula a Leone Allatio in Diatriba de Symeonibus, scilicet

Ἄρχος εἰς τὴν σταυροποστοκύνησιν, hoc initio: Ἡρετό μέ τις πρόβλημα τὸν ἐκ πνεύματος. ἐπεὶ δὲ καὶ σωργονῶν.

Βίος τοῦ ἀγίου Σιλβέστρου, hoc initio, Οἱ μὲν σεπτοὶ καὶ θεόπται ἀπόστολοι. Proinde alia est vita eiusdem S. Silvestri edita a Combeffisio, cuius initium aliter concipiatur.

Τρόμημα εἰς τὴν ὑπαπαντὴν τοῦ σωτῆρος, hoc initio: Πάλιν τοῖς εὐσεβέστι πανήγυρις, καὶ πάλιν μυστήριον ἔτερον. Denique

Εἰς τὸν Ἱεροσολύμων Σωργόνιον, hoc initio: Οἱ τοῖς θεοῖς καὶ μακαρίοις πατράσι τονγαράφοντες τὰ ἐγκώμια.

Laudatur etiam a Lambecio lib. IV de Bibl. Caes. p. 150 [338 K.] opusculum aliud Zonarae, hoc titulo: Περὶ τῆς κοιμήσεως τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου, ἐκ τῆς ἐπιστολῆς Ἰωάννου τοῦ Ζωναρά, "Οἱ καὶ δίκαιοι πολλάκις, ἡνίκα τῶνδε μεθίστανται,

δητεσίας ἀγίων τεθέανται καὶ θελων ὑμνων ἐν οὐρανοῖς
αὐτήκοοι γινονται etc. Sed haec epistola est ex iis quae sub
nomine etiam Glycae circumferuntur; de quibus mox agemus.

Scribit idem Lambecius lib. IV servari in eadem bibl. Caesarea anonymi cuiusdam auctoris Paragraphes 33 in totidem S. Gregorii Nazianzeni carmina, de quorum auctore nondum liquet, inquit idem Lambecius, nisi sint Nicetae Davidis Paphlagonis, quem *Δαδύβηον* scilicet episcopum nominatum ait David Hoeschelius¹⁾, cuius Commentarius in S. Gregorii Nazianzeni Tetrasticha et Monosticha latine versa edita sunt ab Hercule Phaello Imolae an. 1588, vel potius Ioannis Zonarae, qui non solum S. Gregorii Nazianzeni Tetrasticha, verum etiam alia non pauca partim eiusdem partim diversi generis monumenta antiqua commentariis atque paraphrasibus suis illustravit. Vide p. 39 et 247 eiusdem lib. IV²⁾.

Laudatur praeterea eiusdem Zonarae Lexicon, de quo ita Iosephus Scaliger in epistola ad Isaacum Casaubonum, quae est 48 inter Scaligerianas editas 'ego quoque videor mihi non inutiliter Zonarae Lexicon tractare, quod est in libris socii tui' (Henrici Stephani) 'si per te et affinem tuum Paulum Stephanum eius usura brevis mihi contingat.' [Conf. ep. 46 et 50. Edidit Tittmannus Lips. 1808, cuius vid. praef. vol. 1, p. LXIV seqq., LXXII s.]

Meminit denique Ioannes Pontanus in praefatione ad

1) in Bibl. August. p. 46.

2) [Zonarae Prooemium Commentarii in S. Gregorii Nazianzeni Tetrasticha editum est in libro inscripto: *ΝΙΚΗΤΑ ΦΙΛΟΣΟΦΟΤ ΤΟΤ ΚΑΙ ΔΑΒΙΔ ΕΡΜΗΝΕΙΑ ΕΙΣ ΤΑ ΤΕΤΡΑΣΤΙΧΑ ΤΟΤ ΜΕΓΑΛΟΤ ΠΑΤΡΟΣ ΓΡΗΓΟΡΙΟΤ ΤΟΤ ΝΑΖΙΑΝΖΗΝΟΤ. ΤΟΤ ΑΤΤΟΤ ΕΡΜΗΝΕΙΑ ΕΙΣ ΤΑ μονόστιχα. Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὰ ἐπιγράμματα τὰ εἰς τὸν μίγαν Βασίλειον παράφρασις. ΙΩΑΝΝΟΤ ΤΟΤ ΓΕΩΜΕΤΡΟΤ Επιγράμματα.* Venet. ap. Franc. Zanetum 1563, 4. folio 3 recto. Commentarium autem ipsum non Nicetae Davidis esse, sed Zonarae, nuper exposuit Ernestus Dronkius (De Niceta Davide. Conf. 1839. 4). Nicetae interpretationem Zonaras videtur amplificasse, ut facile utriusque libellus tribueretur. Zonarae prooemium cum Tetrastichorum explicacione habere fertur codex Regius Parisiensis 992, saeculi XV ineuntes, emptus paulo post Zonaram a Ducangio editum. PINDER.]

historiam Ioannis Cantacuzeni poematum Ioannis Zonarae de Processione spiritus sancti, quae a Genebrardo in latinam linguam conversa esse observat. Ea cum in omnibus fere bibliothecis exacta satis adhibita diligentia conquisierim, nec reperi nec ubi et in quo Genebrardi volumine edita sint ab huinse urbis viris doctis rescire potui¹⁾. Sic porro Pontanus *Zonaram* fuisse schismaticum testari possunt eius poemata aculeatissima de processione sancti spiritus, et alia adversus Latinos composita, quae Genebrardus dum converteret, se criminaciones illas omisisse narrat.²⁾ Quae quidem ipsissima Pontani verba excripsis Allatius in Creygthonum³⁾.

Enimvero praeter supra laudata Ioannis Zonarae opera circumferuntur passim in bibliothecis Epistolae dogmaticae, continentes obscuriorum sacrae Scripturae locorum explicacionem, numero sex et quinquaginta, quarum seriem et argumenta descriptis Petrus Lambecius³⁾; quas quidem Ioanni Zonarae quidam codices, alii Michaeli Glycae adscribunt, adeo ut hactenus incertum maneat utrius sint: tametsi in eam videatur concedere sententiam Leo Allatius⁴⁾ ut Glycae potius illas tribuat quam Zonarae, ubi ita scribit: *haec et alia Michael Glycas epistola satis prolixa ad Ioannicum monachum etc.* Huius etiam epistolam de hac eadem re se legisse scribit Ca-saubonus Exercit. in Baronium 16, n. 49, sed sub nomine Zonarae editam, quam Glycae esse codices antiqui repreäsentant. Cuiusnam vero sint illae epistolae, quae sub nomine Glycae et Zonarae nomine in mss. prostant, alias erit disserendi locus.⁵⁾ Utinam viri doctissimi et in re veterum librariorum peritissimi extaret super hac difficultate dissertatio, quae nos ab hac disquisitione levasset. Certe Zonarae has adscribit codex Regius, sed recentiori manu scriptus, anno scilicet mundi iuxta Graecos 6996 (Christi 1488) Ind. 6, hoc titulo: *Ἐπιστολὴ κυρίου Ἰωάννου Ζωναρά καὶ πρωτοσυγκοτῆς [sic] καὶ δούοντας τῆς βίλης.* Continet porro hic codex 45 duntaxat

1) [v. Fabricii Biblioth. gr. tom. X (1721) p. 245, v. 7.
PINDE R.]

2) p. 346.

3) lib. 4 de Bibl. Caesar.

4) contra Creygthon. p. 544.

epistolas¹⁾), quarum prima Joanni Sinaitae inscribitur, penultima vero, quae est 38 in indice Lambeciano, videtur esse Manuels Comneni imp., scripta videlicet, ut praesert inscriptio, τῷ τιμιωτάτῳ μοναχῷ κυρίῳ Ἀλυπίῳ τῷ ἐγκλείστῳ, Εἰς τὴν μαθηματικὴν ἐπιστήμην ἀποτρόπαιον ἡρεῖσθαι παντάπασιν. Initium vero illius est, Τὰ τῆς μαθηματικῆς εtc. Atque in haecce verba desinat: ἐκ τούτων οὐν πάντων μάνθανε, λέρα κεφαλή, ὡς εἰμαρμένη μὲν καὶ γέννησις παντάπασιν ἀπηγόρευνται²⁾ τὸν κατ' εἰκόνα καὶ γὰρ θεοῦ πλασθέντα λογικὸν αὐτεξούσιον ἀνθρώπον· οὐ γάρ φυσικαῖς ἀνάγκαις ὑποκείσθαι καταδεξάμενα· προγνωστικὴν δέ τινα τοῖς ἀνθρώποις ἐνδεδοξάσθαι δύναμιν, καθὰ καὶ φθάσας ὁ λόγος ὑπέδειξεν, οὐ τοσοῦτον ἀπέοικε δι' ἣν αἰτίαν εἰρήκαμεν, εἰ καὶ παρὰ τῶν ἀρίστων πατέρων ἐνασχολεῖσθαι τούτοις οὐ συγχωρούμεθα, ὅτι μὴ κατὰ λόγον³⁾ ὁρθὸν αὐτοῖς ἀποχρώμεθα. Istius epistolae Antapologeticum sequitur in cod. Reg. et in indice Lambeciano, qui hanc Manuelei omnino adscribunt, hoc titulo: Ἀνταπολογητικὸν ἐν μέρον πρὸς τὴν ἐγχειρισθεῖσαν αὐτῷ γραφήν τοῦ πραταιού καὶ ἀγίου ἡμῶν βασιλέως πυροῦ Μανουὴλ Κομνητοῦ, τὴν ἀπολυθεῖσαν πρὸς τινα μοναχὸν ἐπιμεμψάμενον οὐ μικρῶς αὐτοῦ διά γε τὸ τῆς ἀστρολογίας μάθημα, καὶ φιλονεικοῦσαν τὸ τοιοῦτον συστῆσαι μαθῆμα φυσικαῖς καὶ γραφικαῖς ἀποδεῖξει. Tum vero illius initium hisce verbis concipitur: Τολμῶν ὑπομιμήσκω τὸ προγεγονός γράμμα τῆς βασιλείας σου καὶ εἰς ἡμῶν ἥδη χειρας ἐληκυθέν. Καὶ ἐν πρώτοις μὲν ἀναγριούς καὶ περιεπινέσαμην αὐτῷ καὶ θεομάς κατεψίλησα. Τίνος ἔνεπεν; ὅτι παναγία τῷ ὄντι καὶ ἡσεμαίᾳ φωνῇ, κατὰ μίμησιν αὐτοῦ τοῦ εἰποντος Χριστοῦ μαθετεῖ ἀπ' ἑμοῦ ὅτι πρᾶξις εἰμι καὶ ταπεινός τῇ παρθίᾳ; πρὸς αὐτὸν ἐκείνον ἐποιησατο τὴν ἀπόριαν τὸν⁴⁾ ἀπερισκέπτως οὕτω τοῦ θεοστε-

1) [est hic cod. Regius 3045, manu Theodori cuiusdam exaratus; quem codicem *triginta duas* Zonarae epistolas continere dicit Anicetus Mellotus, Catal. mss. bibl. Reg. Par. tom. II p. 601. PINDER.]

2) [ἀπηγόρευεται ed. Par.]

3) [κατὰ λόγον] δικάλογον ed. Par.]

4) [τὸν] τὸν ed. Par.]

φούς καταβούμενον κράτους σου. Μετὰ δὲ ταῦτα τὸ τοιοῦτον γράμμα ἐθαύμασε κατὰ γε τὸ προσὸν αὐτῷ τῶν λέξεων στρυφνὸν καὶ εὐφυθρον καὶ τὸ τῶν νοημάτων βαθὺ καὶ πυκνόν. Οἶς δὴ νοηματεῖ, καὶ οὐκ οἴδ' ὅπερ, περιπεσῶν χειροδοθῆναι πρὸ τοῦ καταπνιγῆναι τὸ τέλεον etc. Alia ex eadem epistola exscribimus in Notis ad nostrum Zonaram, ubi de Vectio Valente astronomo, qui imperante Constantino Magno vixit, agimus. Sub finem vero haec subduntur: πελθομαι οὖν καὶ τούτῳ, κράτιστα βασιλεῦ, ὡς οὐκ ἀν ὁ μοναχὸς ἐκεῖνος παύσαστο ποτε κατηγορῶν τούτῳ μαθήματος, εἶπεο εὐπαράγοστοι εἰσιν ἐπὶ τοσοῦτον οἱ κατ' αὐτοῦ προσφερόμενοι μαρτυρεῖς. Ad calcem denique codicis Regii describuntur eorum nomina quorum auctoritatibus usus est epistolarum scriptor. Συγγράφοντες καὶ συμπάρτυντες τῆς βιβλίου αὐτοῖς, Γρηγόριος ὁ θεολόγος, ὁ μέγας Βασιλεὺς, Γρηγόριος Νίσης, Ἰωάννης ὁ Χρυσόρρομαν, ὁ μέγας Ἀθανασίος, ὁ Κύριλλος, ὁ μέγας Ἐπιφάνιος, Ἀναστάσιος ὁ Σιναῖτης, Ἰωάννης ὁ Ασμασκηνός, Γρηγόριος ὁ διάλογος, Ἀνδρέας Κοήτης, Πλέτρος καὶ Παῦλος οἱ ἀπόστολοι, Νικηφόρος πατριάρχης, σὺν τούτοις καὶ Μωσῆς καὶ Ααβίδ, καὶ τις ὁ φωτίζων τούτους καὶ μάστιν ἀψευδῆς τὸ πνεῦμα τὸ ἄγιον. Ex hisce epistolis aliquoi edidit Bonaventura Vulcanius in notis ad S. Cyrilum contra Anthropomorphitas, ex cod. quem Georgius Douza Constantinopoli attulerait, recenti et parum fida manu, ut ipse testatur, exscripto, qui Ioannis Zonarae nomen praefererat. Zonarae adscribuntur praeterea istae epistolae in indice librorum graecorum ex cod. ms. Reg. 2813¹⁾. Verum codices duo Caesarei, quos laudat Lambecius, quorum prior 50, alter 56 epistolas continent, Michaelem Glycam auctorem praeferunt, hoc lemmate: Τοῦ σοφιστάτου καὶ λογιστάτου κυροῦ Μιχαὴλ τοῦ Γλυκᾶ εἰς τὰς ἀπογλας τῆς θελας γραψῆς. Laudantur etiam a Gesnero sub nomine Glycae, ut et ab Hoeschelio ex bibl. Augustana eodem titulo, et a Iacobo Pontano, qui priores duas latine edidit. Sed et ad calcem codicis posterioris Caesarei haec scribuntur: Τοῦτο βιβλίον ὑπάρχει Μιχαὴλ τοῦ Γλυκᾶ. Promiscue vero hasce epistolas sub nomine Zonarae

1) fol. 30 v.

sive Glycae semper laudat Allatius lib. 2 de consensu utriusque ecclesiae cap. 18, n. 17, lib. 3, cap. 15, n. 8, cap. 16, n. 24, cap. 18, n. 8, et contra Creyghonem¹⁾). In quibus quidem locis quasdam ex iis integras exscripsit, ita ut, cum scribebat, cuius essent non omnino ipsi pro indubitate haberetur. Id dantaxat constat, harum auctorem vixisse sub Manuele Comneno, tum ex Antapologetico, cuius meminimus, tum ex viris primariis aulae Constantinopolitanae, quibus aliquot inscribuntur, atque in iis Ioanne Dux magno hetaerarcha et sebasto, cuius prae caeteris, ut alios praeteream, mentio occurrit apud Nicetam²⁾), et Manuele Comneno sebastocratore, qui non alius est ab eo cuius pariter meminit Cinnamus³⁾.

Quando vero Glycas vixerit, ex illius Historia non promptum est assequi: tametsi Zonara posteriorem fuisse, vel certo post Zonaram scripsisse, ex eo colligimus quod illius Annales non semel laudet⁴⁾). Unde illo multo esse posteriorem non desunt qui conciliunt. Neque perinde ex Annalibus, vel ex aliis haec tenus editis operibus, Ioannis Zonarae aetatem plane deprehendimus, nisi quod post imperium Ioannis Comneni vitam produxisse ipsemet videatur indicare, atque adeo vixisse Manuele imperante, a quo, ut opinor, ipse et Theodorus Balsamon, tum magnae ecclesiae Constantinopolitanae nomophylax et chartophylax, deinde Antiochenus patriarcha, sunt delecti, ut sacros canones inspicerent et quae in iis obscuriora occurrerent interpretarentur, vel quae aliquatenus legibus adversari viderentur observarent; quod de se testatur Balsamon in praefatione ad expositionem nomocanonis. Quod quidem ad ipsum Zonaram referri potest, qui suos in canones commentarios non suapte, sed alterius iussu se conscripsisse prodit, ut supra observavimus, ita tamen ut Zonaras suos emiserit ante Balsamonem, a quo non semel et cum elogio is laudatur. Ex quibus saltem licet colligere sub Manuele vixisse Zonaram, atque adeo ipsum Glycam, si quidem illius sunt Epistolae de quibus agimus:

1) p. 541, 544.

2) in Alexio Man. f. n. 7, 9. [p. 313, 2 et 318, 17 ed. Bonn.]

3) lib. 5, n. 14, 15. [p. 232, 3 et 235, 1 ed. Bonn.]

4) Glycas p. 140, 286, 294, 297. [p. 266, 7. 530, 16. 546, 8. 551, 22 ed. Bonn.]

quod certe suadere videtur scriptioris qua in Annalibus utitur ratio, ubi sacrae scripturae potius quam illustrandae historiae totus incumbit. Quin etiam in iis astronemos carpit et illos qui astrorum affectionibus quicquid in terra agitur adscribunt, adeo ut *τοὺς μὲν πόρωντ, τοὺς δὲ μοιχοὺς, καὶ ἄλλους πάλιν φορέας καὶ ἀρχαγας* efficiant¹⁾), quod et ipsum iisdem ferme verbis habetur in Antapologetico cuius supra meminimus: licet fateatur, ut et auctor Antapologetici, multa ex siderum affectionibus et signis caelestibus id quod futurum sit nos posse coniectare. Ex quibus non omnino tamen conficitur Michaelem Glycam esse auctorem Epistolarum de quibus agimus, cum trivialis et quibusvis obvia sit eiusmodi circa astrorum influxus sententia, atque adeo ipsius sit Zonarae, qui in Annalibus²⁾ deum astra condidisse scribit, ut terrae ambitus per ea illustraretur et mensura temporis ex eorum circuitibus peteretur: non vero ut una cum motu stellarum omnia nostra circumferantur. Iam vero Manuelem imperatorem astronomiae plus quam per erat operam impendisse, et astrologorum nugas pro oraculis excepisse, testatur non uno loco Nicetas in illius vita³⁾: quem quidem haud mirum sententiam suam in epistola ad monachum firmasse tot sacrae Scripturae et Patrum auctoritatibus, cum a Cinnamo⁴⁾ divinis perinde ac humanioribus litteris admodum instructus, et bello clarus habitus, Martem et Mercurium una et simul coluisse dicatur: ita ut Manueli aptari potuerit quod Calpurnius⁵⁾ de Carino imperatore cecinit:

ut eunque tamen conspeximus ipsum
longius, ac, nisi me decepit visus, in uno
et Martis vultus et Apollinis esse putavi.

1) Glycas p. 26. [p. 50, 19 ed. Bonn.]

2) lib. 1, n. 1.

3) lib. 2, n. 7, lib. 5, n. 2, 8, lib. 7, n. 7. [p. 126, 10, 199, 24, 220, 3, 286, 22, ed. Bonn.]

4) lib. 6, n. 1, 13. [p. 253, 16 ed. Bonn.]

5) scl. ult.

EX WOLFII PRAEFATIONE.

Wolfius de codicibus quibus usus est ita in praefatione ad Antonium Fuggerum vol. 1, p. 9: „Ut de conversionis ipsius aerumnis taceam, quantum difficultatis in ipsa lectione fuit? ob characteres elegantissimos illos quidem, sed lectu difficillimos, propter affectata¹⁾ illa scribendi compendia et τῆς καλλιγραφίας studium, unde infinita errata oriuntur, ex facili notarum mutatione: quae cum alibi non dissimiles sint, vim diversissimam habent. Unde factum ut quemadmodum Plutarchus se Latina verba ex cognitione rerum assequutum profitetur, ita ego saepe de veritate lectionis ex sensu et constructione divinare sim coactus, ratione plane praeposta. Nam et verba rerum et literae verborum notae ut essent, sunt inventae. Neque tamen hac solertia me expedire ubique potuisse, nisi plures mihi codices suppeditati fuissent: quorum tres e tua bibliotheca accepi, magnis sumptibus Constantinopoli comparatos opera atque industria egregii viri et prudentia longinquis peregrinationibus Ulyssis exemplo ac multo rerum usu parta clari, Ioannis Dernschwam, qui in fronte vetustissimi illius codicis haec verba scripsit: ‘Chroni-

1) Nicolaus Carminius Falconius Prolegom. ad Dionis Cassii Romanae Historiae tomum primum Neapoli a. 1747 editum fol. E, 2 r., col. 1: „In priore illo codice Vaticano-Palatinum codicem Zonarae mihi videre videor, et forsitan est ille est; post varios casus in Palatinam invectus, et hinc in Vaticananam. ‘Elegantissimi characteres, sed lectu difficillimi, propter affectata illa scribendi compendia’, etiam in isto sunt.” Est is Vaticanus Palatinus n. 275, quem ab eodem *Falconio* memoratum dixi supra p. IV.

con Ioannis Zonarae duobus tomis distinctum, quorum prior historiam Iudaicam potissimum ab exordio mundi usque ad Hierosolymorum excidium, alter imperatorum tam Graecorum quam Romanorum res gestas usque ad Alexii Comneni obitum complectitur: anno domini 1554 Constantinopoli in Pera sive Galata (quam olim Κέρας sive Cornu appellatam putant) 150 ducatis Hungaricis emi a magnifice domino Antonio Cantacuzeno: cuius familia, dum res Byzantina stetit, imperatoria fuit, nunc sub Turcio dominatu ad privatam conditionem redacta est: ab eoque rogatus sum ut hoc opus aliquando excuderetur, et impressi codicis sibi copia fieret ob Zonaram conservatum. Praeterea secundum Zonarae tomum de imperatoribus conferendi gratia ab Alexandro chartophylace triginta ducatis Hungaricis comparavi. Alium item Zonarae libellum de rebus imperii et ecclesiae a Constantino usque ad Iustinianum imperatorem ex vetusto codice transcribendum curavi.² Hactenus ille. Quartum codicem, qui a Constantino Magno incipiebat, omnibus ornamentis amplissimi viri, domini et Maecenatis mei, Ioannis Iacobi Fuggeri bibliotheca instructissima suppeditavit. Denique praeter omnem spem et expectationem meam accessit Viennensis bibliothecae codex integer, benignitate singulari clarissimi viri et senatoris regii, domini Gasparis a Nydprug etc. ultra suppeditatus: quem totum, adiutore Hieremio Martio, praeclarae indolis adolescente (cuius in hoc opere Graece Latineque exscribendo solerti et fideli opera sum usus), contuli, et multas nostri codicis lacunas explevi. Qui sicuti ambo non satisfecerunt, caeteros quoque tres inspexi, et e variis difficultatibus me quanto potui studio expedivi: quanto labore, nemo aestimabit melius quam qui ipse operis non dissimilis periculum fecerit. Si qua in diversitate illa momenti alienius esse videbantur, ad finem operis ascrispi. Manifeste vero praetermissa aut depravata non annotavi. Cuius enim dementiae fuerit persequenda librariorum vel inscritio vel negligentia vel perfidia et mihi et lectoribus facessere negotium? Ut enim oculus integer candidum a nigro facile discernit, sic acuto et exercitato ingenio videre non difficile est quae lectio vera sit, quae praetermissa, quae addita ex supervacuo, quae depravata sint.

Et in praefatione ad Castigationes et Varias lectiones in primum tomum: „Quinque codicibus sum usus: quorum tres liberalitate magnisque sumptibus Antonii Fuggeri, opera vero Ioannis Dernschwam Constantinopoli sunt allati: quartum Ioannis Iacobi Fuggeri Maecenatis mei bibliotheca suppeditavit: quintum ex Viennensi bibliotheca Gaspar a Nydprug senator regius ultro liberaliter communicavit: absque quo si fuisse, multae lacunae in Zonara relinquendae fuissent. Ex his duo duntaxat integri fuere: Constantinopolitanus ab Antonio Cantacuzeno Byzantii emptus et Viennensis: reliqui tres historiam Imperatorum duntaxat habuerunt, nec eam omnes integrum. Neque ullus ex his omnibus fuit, in quo non multa et depravata et mutilata essent: quae ex caeteris partim explevi partim correxi. Etsi autem in integrum omnia restituere non licuit (alicubi enim omnes noti atque amici, ut ille queritur, me deseruerunt), tamen eam operam navasse videor ut lectores aliquid meis laboribus debituri et praetermissa boni consulturi sint, nisi iniqui esse velint. Nam quantae molestiae esse putas cramben non bis, sed quinques repetitam devorare? Apparet hoc opus olim in magno fuisse pretio ac saepissime descriptum ab iis qui sententias autoris sequi contenti verba eius non curiose observarint, ac potius cum illo certare voluerint paraphrasi quadam et copia elocutionis, in primo tomo praesertim: quae omnia annotare et magni laboris et supervacaneum fuisse. Quorsum enim attinet perscribere synonyma, ut pro ἐμοθνεῖς ὄμογενεῖς, ἀπέδρα pro διέδρα, et id genus alia: in quibus vel nullum disserimen est vel adeo tenue ut et plurimorum animadversionem effugiat et ab iis qui lingnarum libertatem Grammaticorum angustis limitibus praeferunt negligatur? Atque in hac diversitate vetustissimi codicis Constantinopolitanus fidem secutus sum, nisi ubi manifesti errores ab eo recedere coegerunt. Caetera quae aliquid momenti habere videbantur, nec tamen apparebat quid cui praferendum esset: breviter annotavi, ut lectori suum iudicium esset integrum. In hoc primo tomo (libros 1—6 complexo) duo tantum codices, Constantinopolitanus et Viennensis, usui mihi fuerunt. Nam reliqui tres historiam Iudicium non habebant.”

[Ex H. C. Michaelis Quaestionibus de bello Punico primo (Nov. Act. liter. societ. Rheno-Traiect. vol. 4, part. 2, p. 27—29.)]

Zonaras quamvis aetate a Polybio et Diodoro plurimum distat, ut qui seculo XII post Ch. Constantinopoli vixit ihipue honoribus functus historiam mundi ab antiquissimis temporibus usque ad Alexii Comneni imperatoris obitum conscripsit; tertius tamen est, cuius praeter Polybium et Diodorum, belli Punici I historia ad nos pervenit. Atque is quidem est Zonaras, qui Dionis librorum iacturam his temporibus plane resarciat. Zonaram enim Dionis Cassii unius fere semper auctoritatem sequi iam dudum viri docti animadverterunt. Quamvis autem in antiquiore historia nonnunquam et Plutarchum et alios adierit¹⁾, in bello Punico I non dubium est quin solius Dionis narrationem nobis paene reddiderit. Eclogae a Reimaro et Maio e Dionis libris editae, comparatae cum Zonarae annalibus, id perspicue docent; quibus accedit Niebuhrii auctoritas, Zonaram XX primos libros Dionis (quibus etiam bellum Punicum II continetur) tam sedulo descriptsse contentis, ut pars illa huius annalium, aequae ac Reimari eclogae, Dionis editioni addenda fuisset²⁾. Idem ipsis in belli Punici I historia tractanda sumus experti.

In narratione primae Romanorum trajectonis in Siciliam Dionis fragmenta parum cohaerentia suppleri identidem possunt annalibus Zonarae³⁾. De Regulo ambo convenient⁴⁾.

Itaque quanti Dionis Cassii historiam huius belli, si exstaret, faceremus, tanti Zonarae annales, ut qui multum nobis ad horum temporum cognitionem contulisse⁵⁾ et Fabii pree-

1) Quod animadvertisit Reimarus in praef. ad Dionem tom. I, p. XXI et Vales. ad fragm. XXVIII, p. 13; Niebuhrius id solum in antiquissimis temporibus, ut in Romuli vita, ab eo factum esse docet. Röm. Gesch. tom. IV, p. 105.

2) Niebuhr. R. G. tom. IV, p. 105.

3) Vide nostr. Quaest. cap. I, § 2.

4) Ibid. cap. XII, § 2.

5) Ex eo solo cognovimus quid Duellius post pugnam nivalem in Sicilia gesserit. Vid. harum Quaest. cap. V, § 2, porro cap. IX, XV; V, § 1.

sertim praeclararum historiarum¹⁾ servasse putandi sunt, faciamus necesse est. Inquirere in causam, cur Zonaras Dionem potissimum auctorem sit secutus, tum maxime esset operae pretium, si constaret Zonaram hunc historicum reliquis praetulisse. At vero ex annalium eius praeafatione apparet eum historias non in urbe Constantinopoli, sed in insula quadam, a librorum subsidiis remotum, conscripsisse²⁾. Itaque praepter Dionem et panceos alios non multa subsidia ei ad manum fuisse videntur. Quamquam haud negaverim Zonaram non tam aliorum fontium inopia quam illius, quem maxime probaret, scribendi ratione ad Dionem esse delatum. Aliorum vero librorum penuria illud in annalibus Zonarae certum videtur indicium, quod eam Romanae historiae partem, quae hodie in Dionis libris desideratur, et iam tum interciderat, Zonaras quoque non conscripsit³⁾ eorumque librorum iacturam quin queratur, etsi auctorem haud nominat⁴⁾, tamen non est dubitandum. Itaque corruptio iam Dionis codice usus esse videtur Zonaras: quae opinio eo mihi valde stabiliri videtur quod in copiis classibusve commemorandis nusquam militum vel navium numerum tradit; credo, quia codex in tam tenui re ubique fere esset corruptus⁵⁾. In Zonara igitur non solum ad ea, quae de Bione monuimus, animum attendere debemus, sed etiam in ducum et consulum nominibus sedulo cavere ne corruptis verbis fallamur.

1) Siquidem Dionem exscripsit, qui ipse Fabium in his temporibus secutus est dueem.

2) Zonaras in Annal. lib. IX in fine: *Αὐτὸς ὑπερόροιος ὡν ταῦ πόρων τοῦ ἄστος ἐν τηλίδι ἐνθιατόμενος*.

3) Scilicet Reip. Romanae historiam post captam et deletam Corinthum.

4) Lib. IX Annal. in fine.

[5) Credibilius est Zonaram de industria omisisse numeros, tanquam inutiles lectoribus, etsi non omisit Iosephum describens.]

ΕΠΙΤΟΜΗ ΙΣΤΟΡΙΩΝ

Ed. Par. voi. I.
p. 1. Ed. Wolff.
vol. I. p. 1.

ΣΤΑΛΕΓΕΙΣΑ ΚΑΙ ΣΤΙΓΡΑΦΕΙΣΑ ΠΑΡΑ

ΙΩΑΝΝΟΥ ΜΟΝΑΧΟΥ ΤΟΥ ΖΩΝΑΡΑ
ΤΟΥ ΓΕΓΟΝΟΤΟΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΔΡΟΥΓΓΑΡΙΟΥ
ΤΗΣ ΒΙΓΛΑΣ ΚΑΙ ΠΡΩΤΟΛΑΣΗΚΡΗΤΙΣ.

ΠΡΟΟΙΜΙΟΝ.

Εύστόχως ἀν τις εἶποι ἐπιτωθάξων μοι, μεῖξόν Α
σοι τοῦ ἔργου τὸ πάρεργον. ἐδει γάρ με ὡς ἀληθῶς
πάλαι τῶν πραγμάτων ἀφέμενον καὶ τυρβάξεσθαι
ἀποσχόμενον καὶ τοῦ μέσου μεταναστεύσαντα καὶ
καθ' ἑαυτὸν ἐλόμενον ξῆν ἀειφυγίαν τε ἑαυτοῦ κα-
ταψηφισάμενον, οὕτω τὰ καθ' ἡμᾶς οἰκονομήσαντος
τοῦ ὑπὲρ ἡμᾶς, ἐπεὶ τοὺς δεσμούς μου διέρρηξε τῶν
φιλτάτων στεφάνας με, οἷς οἶδεν ἐκεῖνος λόγοις, ἀλ-
γεινῶς μὲν ἐμοί, συμφερόντως δὲ πάντως, μηδὲν
10 ἐτερον μετέναι τὴν ὅσα ψυχὴν καταρτίζουσι καὶ καθαι-
ρουσι τῶν ἐντακέντων αὐτῇ μολυσμάτων διὰ φαν- ΡΙ2
λότητα πράξεων, καὶ ἄττα ἔξιλεοῦνται τὸ θεῖον ἐφ'
οἷς παρώργισται παρ' ἐμού, παραβεβηκότος τὰς ἐν-
τολὰς αὐτοῦ καὶ τὰ δικαιώματα, καὶ ξητεῖν οὕτω
15 συγγραμμην ἐπὶ τοῖς πταίσμασιν. ἐγὼ δ' ἀμελῶς πρὸς
τὸ ἔργον ἐκ τῆς πρὸς τὰ καλὰ νωθρείας διατιθέμε-
νος περὶ τὸ πάρεργον κατέτεινα τὴν επουδήν.

Ἀλλ' ἵνα τι καὶ ὑπεραπολογήσωμαι ἔμαυτοῦ, οὐκ
 Βούλομεν ὡρμήθην πρὸς τὸ ἐγκείρημα, ἀνδρες δέ με
 φίλοι πρὸς τοῦτο παρέθηξαν, σχολάζοντα βλέποντες
 καὶ "χρῆσαι" λέγοντες "τῇ σχολῇ πρὸς ἔργον κοινω-
 φελές, καὶ κείσεται σοι πρὸς τοῦ θεοῦ κάκι τούτου ἢ
 ἀνταπόδομα." προσεπήγον γὰρ ὡς οἱ περὶ τὰς ἴστο-
 ωίας πονησάντες καὶ τὰ πάλαι γενομένα συγγραψά-
 μενοι, οἱ μὲν διεξοδικώτερον τὰς ἄλλας τε πράξεις
 Στῶν παλαιῶν ἀνδρῶν καὶ τὰ στρατηγήματα συγγρ-
 γράφασι, παρατάξεις διηγούμενοι καὶ συμπλοκάς
 Στρατευμάτων καὶ στρατοπεδείας καὶ χάρακας καὶ εἰ-
 τι τούτοις ἐπόμενον, πρὸς δὲ τοῖς περιηγήσεις χω-
 ρίων καὶ δυσχωρίας ὄδων καὶ ὅρη προσάντη καὶ
 δύσβατα καὶ αὐλώνων στενοχωρίας καὶ πόλεων ὁχυ-
 ρότητας καὶ πυργωμάτων ὑψη μετέωρα καὶ ὡς ἄν
 τις φαίνεται αἰθέρια· τοῖς δὲ καὶ πρὸς ἐπιδειξιν συντέ-
 Βθεινται τὰ συγγράμματα, ἐπιδεικνυμένοις ὅπως εἰχον
 περὶ τὸ γράφειν δυνάμεως καὶ διὰ τοῦτο δημηγορίας
 τε μεταξὺ τιθεῖσι καὶ παρεκβατικώτερον ἢ καὶ ὁγιο-
 ωντερον πεχοχμένοις τῷ λόγῳ· ἐνīοις δὲ καὶ εἰς τὸ
 διαλόγον τὸ φιλότιμον ἐτελεύτησεν, ὥσθ' ὀπηνίκαι
 περὶ τινῶν ἐτεροδοξούντων καὶ σφαλλομένων περὶ
 τὰ δρόμα συγγράφονται δόγματα, διαλέξεις ποιεῖσθαι
 ΡΙ3 πρὸς ἐκείνους ὡς πρὸς παρόντας, καὶ διελέγχειν αὐ-
 τῶν τὸ κακόδοξον, κάκι τῆς λερᾶς γραφῆς τούς ἐλέγ-
 χους παράγειν, ἢ καὶ Ἰουδαιοῖς ἀντιλέγειν, καὶ ἐθε-
 λοκαπούντας δεικνύειν αὐτούς, εἰ μὴ τὸ καθ' ἡμᾶς
 μυστήριον δέχοντο, καὶ χρήσει πεχοῦσθαι προφη-
 τικαῖς, καὶ πρὸς Ἑλληνας αὐθις ἀντικαθίστασθαι,
 καὶ τὸν ὑθλὸν ἐκείνων εἰς μέσον παράγειν, καὶ κα-
 ταμωκάσθαι τῶν μυθενομένων αὐτοῖς, καὶ τὰς αὐ-
 Βτῶν γραφὰς προφέρειν τῆς κακοδοξίας εἰς ἔλεγχον,

ἔστι δ' οὐ γνωμολογεῖν τε καὶ ἡδικεύεσθαι. "ταῦτα
δ'" ἔφασαν "τοῖς πλείσι τῶν ἀναγινωσκόντων τὰ
τῶν ἴστοφιῶν ἔκείνων συγγράμματα, ἵνα μὴ λέγωμεν
πᾶσιν, φορτικά τε καὶ παθέλκοντα ἥγηνται, ὅτι τε
σχολῆς εἰσὶ δεόμενα πλείονος, καὶ ὅτι, καν ταύτης
τυχοίεν τῶν ἐπιόντων τὰς ἴστοφίας τινές, μάταιον
ἔκείνοις ἀποβαίνει τὸ περὶ ταύτας πονεῖν, τῶν μα-
κρῶν διηγημάτων τῶν περὶ παρατάξεων καὶ πολέ-
μων καὶ τοῦ τῶν στρατιῶν διακόσμου καὶ τῶν λοι-
πῶν τῶν ὁμοίων διαφευγόντων τὴν μνήμην, τῶν δέ
γε δημηγοριῶν καὶ τῶν διαλέξεων καὶ εἰς τὸ ἀνόνη-
του περισταμένων τοῖς ἐπιούσι τὰ ἴστοφούμενα. τινι
γὰρ ἔσται τις λυσιτέλεια" ἐλεγον "ἐκ τοῦ γνῶναι τι
μὲν ὁ δημαγωγὸς ὅδε διειλέχθη τῷ δῆμῳ, τί δὲ τοῖς
15 στρατιώταις ὁ στρατηγός, ἢ τι τοῖς πρόσβεσιν ὁ αὐ-
τοκράτωρ ἔκείνος ἔφη τοῖς ἐν Περσῶν, ἢ ἂλλος τοῖς
ἐν Κελτῶν ἢ Σκυθῶν ἢ τοῖς ἐξ Αιγύπτου τυχὸν ἢ
τοῖς ἐν Ιακῶν τε καὶ Τριβαλλῶν, τί δ' ἐτερος τῇ
συγκλήτῳ βουλῇ ἢ τῇ πληθύν τῇ δημότιδι δημηγο-
ρῶν προσωμίλησε;" τοὺς μὲν οὖν τοιαῦτα ἐλεγον τὰ
τῶν ἴστοφιῶν ἐκδεδωκέναι συγγράμματα, πεπλατυ-
σμένα δηλαδὴ καὶ πρὸς τὸ φιλοτιμότερον ἀποκλί-
νοντά, τοὺς δὲ ἀντιθέτως ἔκείνοις διατεθῆναι περὶ
τὴν τῶν ἴστοφιῶν συγγραφήν, βραχνοφημοσύνη χρη-
25 σαμένους, κάντενθεν περὶ τὰ καίρια ξημιοῦντας τοὺς
περὶ τὰ σφῶν ἐσπουδακότας συγγράμματα, ἅτε καὶ
αὐτὰς τὰς καιριωτέρας τῶν πράξεων τῶν ἴστοφον μέ-
νων παραλειπότας ἀνδρῶν, ἐνίας μέντοι καὶ ἔκυ-
μνεῖσθαι δικαίας, βράχιστα δέ τινα περὶ ἔκείνων
30 εἰπόντας, καὶ ταῦτα μήτε τὸ ἥδος ἔκείνων ἢ τὴν β
φύσιν παραδηλοῦντα καὶ τὴν προσαίρεσιν, μήδ' ὅπως
τῶν βασιλευσάντων ἔκαστος τῆς βασιλείας ἐκρύπτει.

μήδ' ὅστις ἦν πρὸ ταύτης, μήτ' ἐκ τίνων ἐγένετο. τινὰ δὲ τῶν συγγραμμάτων τούτων καὶ ἀφελεστέρᾳ λλαν ἐκδεδόσθαι προσετίθουν τῇ φράσει, καὶ ἰδιωτικαῖς ἐκφέρεσθαι λέξεις ἡ καὶ βαρβάροις ἐνίστε, συντεθεῖσθαι τε σολοικότερου, ὥστε πάντεῦθεν ἀηδῶς ^ε τοὺς λόγους ὀμιληνότας πρὸς αὐτὰ διατίθεσθαι. τοιαῦτα λέγοντες καὶ οὕτω τῶν ἴστορικῶν συγγραμμάτων ὡς εἰρηται καθαπτόμενοι, πολλάκις με παρέθηγον τὰς βίβλους ἀνὰ χειρας λαβεῖν, καὶ παρεάσαντα τὰ πολλά, ὡν τὰ μὲν τῇ μνήμῃ προσιξάνειν διὰ τὸ ^{το} πλῆθος ἀποπεφύνασι, τὰ δ' εἰς οὐδὲν τελευτῶσιν δύνησιν, τὴν δέ γε πεπλατυσμένην ἐπιτεμόντα διήγησιν σύντομον ἴστορίαν ἐκδεδικέναι συνοπτικῶς ^D διδάσκουσαν τοὺς ἐπιόντας τὸ σύγγραμμα τὰ καιριώτερα τῶν πεπραγμένων ἡ καὶ ἄλλας συμβεβηκότων ¹⁵ τοῖς περὶ ὧν ἡ συγγραφὴ διαλέγεται.

² Εκείνοι μὲν οὖν πρὸς τοιοῦτον με παρεκίνουν ἀποδύσασθαι πόνημα καὶ τοιοῦτε συγγράμματος ἄψασθαι. ἐγὼ δὲ τὸ μὲν ἀνειμένος τὴν γνώμην ὡν, εἰρήσεται γὰρ τὰληθές, καὶ ὁστάνη συζών, τὸ δὲ καὶ ²⁰ ^{P15} ἀσχολίας συνορῶν τὸ πρᾶγμα δεόμενον καὶ βίβλων πολλῶν, ὄκνουν καὶ ἀνεδυόμην πρὸς τὴν ἐγκείρησιν. οἱ δέ με υὔτοντες οὐκ ἀνέσαν, καὶ ποτε πρὸς τοῦργον τῇ τῶν υγμῶν συνεχείᾳ διεγηγέρκασιν. εἰ γὰρ οὐιλαίνειν τὸ τῆς πέτρας σκληρὸν καὶ ἀπόκροτον ²⁵ φανίδος ἐνδελέχεια δύναται, μᾶλλον ἀν δυνήσεται λόγος ἐνδελεχῆς τὰ ὡτα θυροκοπῶν γνώμης διεγεῖραι ὁστάνην καὶ ἀνειμένην προσαίρεσιν. εἰτά μοι ³⁰ Β καὶ ὡς οὐδὲ πρὸς ψυχικὴν ὀφέλειαν ἀκεφόδης ὁ πόνος ἔσται καὶ ἡ περὶ τὴν συγγραφὴν ἀσχολία ἐλήγει λυθει κατὰ νοῦν. ἡρεμοῦντι γὰρ τῷ νοὶ μᾶλλον εἰσώθε τῆς πονηρίας ἐπιπνέειν τὰ πνεύματα, ἐνθυμήσεών

τε φαύλων καὶ λογισμῶν ἄλλοτε ἄλλων ἐπεγείρειν
κλυνδώνια, καὶ καταβαπτίζειν αὐτὸν τῇ συνεχείᾳ τῶν
προσβολῶν, καὶ ἡ πρὸς ἀμαρτίαν ὑπολισθαίνειν ποι-
εῖν, εἰ καὶ μὴ πράξειν, ἀλλά γε συγκαταθέσεσιν, ἡ C
τέως ξάλλην αὐτῷ πολλὴν ἐπικυμαίνειν καὶ τάραχον.
εἰ δέ τισιν ὁ νοῦς ἐνησχόληται, διαφεύγειν πλέφυκεν
ἀς ἐπίπαν τὰς ἐκ τῶν πολλῶν λογισμῶν τρικυμίας
καὶ τῶν πονηρῶν ἐνθυμήσεων. διὰ τε τοίνυν τὴν ἐκ
τῶν φίλων παράθηξιν καὶ διὰ τὴν τῶν φυκαρῶν ἡ
ιο καὶ ματαίων λογισμῶν ἀποσόβησιν προσήγαγον οὐν- W18
τὸν τῷ σπουδάσματι. D

Οὗτο μὲν οὖν μοι ἐπιβαλεῖν ἐγένετο τῷ παρόντι
συγγράμματι. εἰ δὲ μὴ διηκριβωμένην τὴν περὶ ἐκά-
στου τῶν ἀναγραφομένων ἴστορίαν ποιήσομαι, νέμειν
15 μοι συγγράμμην αἵτινας τοὺς ἐντευξομένους αὐτῇ οὔτε
γὰρ βίβλων ἵσως μοι εὐπορῆσαι γενήσεται ὅσαι μοι
χρειώδεις εἰσὶ πρὸς τὸ σύγγραμμα, παρὰ τῇ ἐσχατιᾳ
ταύτῃ ποιουμένῳ νυνὶ τὴν διατριβήν, οὗτε πάντες οἱ P16
συγγραφεῖς τῶν ἴστοριῶν τὰ αὐτὰ περὶ τῶν αὐτῶν
20 συγγεγράφασιν, ἀλλ' ἐν πολλοῖς διαφωνοῦσιν, εἰ γε
μὴ ἐν τοῖς πλείοσιν. εἰ δὲ καὶ ἀκριβοῦσθαι βουλήσομαι
περὶ ἑκάστου τῶν ἴστορουμένων, καὶ δηλοῦν τι μὲν
οὐδὲ περὶ τοῦδε λέγει ὁ συγγραφεύς, τι δ' ἔτερος περὶ
τοῦ αὐτοῦ, πολύστιχον ἀν καὶ αὐτὸς τὴν περὶ ἐκά-
στου πραγματείαν ποιήσομαι. διὰ ταῦτα μοι παρεῖν B
δέδοκται τὰ ἐφ' οἷς ἀλλήλοις οἱ περὶ τῶν αὐτῶν συγ-
γράψαντες ἡναντίωνται, εἰ μὴ τι τῶν ἄγαν εἰη σπου-
δαίων καὶ ὁ παραλιμπανόμενον περὶ τὰ καίρια λυ-
μανεῖται τῇ συγγραφῇ. εἰ δ' ὁ χαρακτὴρ τοῦ λόγου
30 ποικιλλεται καὶ μὴ δι' ὅλου ὅμοιός ἔστιν ἐαυτῷ, θαυ-
μαζέτω μηδεὶς τις τὸν λόγον αἰτιώτῳ ἢ τὸν τού-
τον πατέρο με. ἐκ πολλῶν γὰρ βίβλων τὰς ἴστορίας

Ερανισάμενος, ἐν γε πολλοῖς ταῖς τῶν συγγραφέων ἐκείνων χρησαίμην ἀν συνθήκαις καὶ φράσεσιν, ἐν ὅσοις δ' ἀν καὶ αὐτὸς παρρηδήσω ἢ παραφράσω, πρὸς τὸν ἐκείνων χαρακτῆρα τὴν ἰδέαν τοῦ λόγου μοι με-
θαρμόσουμαι, ἵνα μὴ ἀσύμφωνος αὐτὴ ἔαυτῇ δοκῇ ἢ γραφῇ.

3 Άλλα μοι πρὸ τῆς ἴστοριας κεφαλαιωθέστερον
D εἰρήσθω τίνα τὰ ἴστορηθησόμενα, ἵν' εἰδεῖν οἱ τῷ
συγγράμματι ἐντευξόμενοι ὡς πολλῶν τε καὶ τούτων
ἀναγκαιοτάτων ἴστοριῶν ἐν εἰδήσει γενήσονται. πε-¹⁰
ριέχεται γοῦν τῇ ἐπιτομῇ ἢ Ὁκτάτευχος καὶ ὅσα ἐν
ἐκείνῃ ἴστορηται, καὶ τῶν Βασιλεῶν αἱ βίβλοι ταύτη
συμπεριέχονται, καὶ ἐπ' αὐταῖς τὰ Παραλειπόμενα,
καὶ ὅσα ὁ Ἐβραῖος Ἰώσηπος ἀρχαιολογῶν ἢ τῶν πα-
λαιοτέρων εἰπεν ἐπέκεινα ἢ παρενθατικάτερον ἢ καὶ ¹⁵
P17 ἀλλοιοτέρον τι παρ' ἐκείνους ἴστορησε, καὶ τὰ τοῦ
Ἐσδρα, τά τε τῶν αἰχμαλωσιῶν τῶν Ἐβραίων, προ-
τέρας μὲν τῆς τῶν δέκα φυλῶν, ἢ παρὰ τοῦ Ἀσσυρίου
Σαλμανασάρ γέγονε τὴν Σαμάρειαν ἐλόντος πολιορκίᾳ
καὶ τὸ ἔθνος αἰχμαλωτίσαντος καὶ πέραν Εὐφράτου ²⁰
ἀπαγαγόντος καὶ κατοικίσαντος, εἰς δὲ Σαμάρειαν
μετοικίσαντος ἔθνη τινὰ ἢ Χουνθαῖοι ἐπωνομάζοντο,
εἴτα καὶ τῆς παρὰ τοῦ Ναβουχοδονόσορ οὐειηνεγμέ-
B νης τῇ Ἱερουσαλήμ, καὶ ὡς ἔρημος ἢ πόλις ἐγένετο
καὶ ὁ ναὸς ἐνεπέπρηστο καὶ τὸ ἔθνος ἄπαν ἐξηνδρα-²⁵
πόδιστο, καὶ ὡς μετὰ ἐνιαυτοὺς ἐβδομήκοντα κατὰ
τὰς προφοράς τῶν προφητῶν ἐκκεχώρηται τῷ λαῷ
ὑπὸ Κύρου τοῦ τὴν Ἀσσυρίων βασιλείαν καθηρη-
κότος ἐπανελθεῖν εἰς Ἱερουσαλήμ καὶ τὴν πόλιν ἀνε-
γεῖραι καὶ ἀνακανίσαι τὸ ιερόν· τις τε ἦν ὁ Κύρος, ³⁰
καὶ ὅπως τὴν Ἀσσυρίων βασιλείαν κατέλυσε, καὶ
τινες μετ' ἐκείνον τῆς βασιλείας ἐκράτησαν καὶ ὅπως

καὶ παρὰ τίνων ἡ τῆς πόλεως ἐκπλύθη οἰκοδομή,
 κάν τίνος αὐθις ἡ ταύτης ἔξεχωρήθη ἀνέγερσις· καὶ
 περὶ Διανῆλ τοῦ προφήτου, καὶ ὅπως ἔκρινε τὰ τοῦ
 Ναβουνχοδονόσορ ὄντελατα καὶ τοῦ Βαλτάσαρ τὴν
 ὄρασιν, ὅτε εἶδεν ὁ βάρβαρος ἐκεῖνος τῆς χειρὸς τὸν
 ἀστράγαλον γράφοντα ἐν τῷ τοίχῳ, καὶ περὶ τίνων
 τῶν τοῦ προφήτου ὄράσεων, ἐπάντα μετὰ συντε-
 τημένης ἴστορηται ἔξηγήσεως· καὶ περὶ τῶν τριῶν D
 παιδῶν καὶ τῶν εἰς αὐτοὺς ἡ δι' αὐτῶν γεγονότων
 10 ὑπὸ θεοῦ ἔξαισιων· περὶ τε τῆς Ἐσθήτης καὶ ὅπως τὸ
 τῶν Ἐβραίων γένος πανωλεθρίας αὕτη ἐργύσατο·
 καὶ περὶ Ἰουδίθ, ἡ τὸν Ὄλοφέρνην κατασοφισαμένη
 ἀνείλει καὶ τὴν αὐτοῦ στρατιὰν παρέδωκεν εἰς ἀπώ- W14
 λεισαν· καὶ περὶ Τωβίτ, καὶ ὅπως ἀριστίᾳ πληρεῖς
 15 καὶ ἔξ εὐπορίας εἰς ἀκριβῆ πενταν συνελαθεὶς αὐθις P18
 δι' ἀγαθοεργίαν θεοῦ προνοίᾳ τετύχηκε τοῦ ὁρᾶν
 καὶ πλούτου δαψίλειαν ἔσχηκεν. ἀλλὰ καὶ τὰ τοῦ
 Μακεδόνος Ἀλεξάνδρου ἐνταῦθα συντέτμηται, μνη-
 σθείσης τῆς ἴστορίας ἀναγκαῖως κάκελνον διά τε
 20 ἀλλὰ καὶ δι τῆς Ἱερουσαλήμ μετὰ τὴν ἐν Ἰσσῷ τοῦ
 Ασφελοῦ προτέραν ἤτταν ἐπιδεδήμηκε καὶ τὸν ἀρχιε-
 οέα διαφερόντως ἐτίμησε, καὶ ὅπως τὴν Περσῶν κα-
 τέλυσε βασιλεῖαν καὶ ὑπ' ἐαυτὸν ἐποιήσατο, καὶ B
 δοσον ἔβασιλενε σχόνον, καὶ ὡς εἰς τέσσαρας ἀρχὰς
 25 ἡ ἐκείνου βασιλεία θανόντος μεμέριστο· καὶ δύσι ἔξ
 Ἀντιόχου τοῖς Ἰουδαιοῖς γέροντες τοῦ Ἐπιφανοῦς, τῶν
 ἐκείνου διαδόχων ἐνὸς ἀπογόνου τυγχάνοντος· καὶ
 ὡς οἱ Ἀσαμωναῖοι τούτω ἀντέστησαν καὶ τῆς ἔξ αὐ-
 τοῦ τυραννίδος τοὺς ὁμοεθνεῖς ἐλυτρώσαντο, καὶ τί-
 30 νες οὗτοι, καὶ ὅπως τῶν ὁμοφύλων καὶ ἐπὶ πόσον
 προσέστησαν· καὶ ὡς μετὰ τὴν ἐν τῆς οἰκουμενείς
 τῆς ὑπ' Ἀσσυρίων εἰς τὴν Ἱερουσαλήμ ἐπανέλευσεν^c

οὐκ ἡνὶ τὸ τῶν Ἰουδαίων ἔθνος βασιλευόμενον, ἀλλ' ὑπὸ τῶν ἀρχιερέων ἀρχόμενον· καὶ ὅτι οἱ τῶν εἰρημένων Ἀσαμανιῶν ἀπόγονοι τὴν ἀρχιερατικὴν τιμὴν περικείμενοι καὶ τὰ τοῦ ἔθνος ἰδίνοντες καὶ διάδημα ἔαντος περιέθεντο· καὶ ὅπως Ἄρχανοῦ καὶ Ἀριστοβούλου τῶν ἀδελφῶν διενεγδέντων περὶ τῆς Ἰουδαϊκῆς βασιλείας ὁ Μάγνος Πομπήιος στρατηγῶν D τότε Ῥωμαίων, διαιτῆσαι μεταυληθεῖς τοῖς ὄμαίμοσι, τὴν τε πόλιν εἶλεν Ἱερουσαλήμ καὶ τὸ ἔθνος τοῖς Ῥωμαίοις ὑπέταξε· καὶ ὅπως Ἡρώδης ὁ Ἀντιπάτρου νιὸς μετὰ ταῦτα τῆς τῶν Ἰουδαίων βασιλείας ἐκράτησε, καὶ τις ἡνὶ οὐτος καὶ ὅθεν κατήγετο καὶ ὅσα κατ' οἶκον ἐκείνῳ συμβέβηκε καὶ μέχρι τίνος οἱ ἐξ ἐκείνου τῆς βασιλείας ἐκράτησαν· κάκι τίνος τρόπου καὶ ἔξτοιν ἡγεμόνες ἐν Ῥώμῃς εἰς Ἰουδαίαν ἀστέλλοντο· καὶ ὅσα περὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁ Ἰώσηπος συνεγράφατο, ἀλλὰ μέντοι καὶ περὶ τοῦ βαπτιστοῦ Ἰωάννου· καὶ διὰ τίνας αἰτίας τοῦ τοῖς Ῥωμαίοις ὑπείκειν Ἰουδαῖοι ἀπέστησαν, καὶ ὅπως τὸ ἔθνος αὐτῶν ἐπολεμήθη παρὰ Ῥωμαίων, καὶ παρὰ τίνος ἡ Ἱερουσαλήμ καὶ ὅπως ἐξεπορθήθη τὴν τελεταῖαν καὶ μὴ σχοῦσαν ἀνάκλησιν πόρθησιν.

4 B Ῥωμαίων δὲ καὶ τῆς Ῥώμης μηησθείσης τῆς ἱστορίας ἀναγνωτὸν μοι ἐνομίσθη καὶ περὶ τούτων συγγράψασθαι καὶ παραδοῦναι πόθεν τὸ τῶν Ῥωμαίων καὶ ἔθνος κάκι τίνος ἐσχῆκε τὴν ἀρχὴν, καὶ παρὰ τίνων ἡ τῆς Ἰταλίας χώρα πρώην κατέκυστο· ὅθεν τε προηγήθη Ῥωμύλος εἰς φῶς ὁ τῆς Ῥώμης γενόμενος οἰκιστής, καὶ ὅπως ἀνηρέθη Ῥώμος ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ, C είτα κάπεινος ἐγένετο ἀφανῆς· καὶ ὅπως πρῶτον ἡ πόλις αὐτῇ ἐβασιλεύθη, καὶ ἔθεσιν οἵοις καὶ νομίμωις ἐχρήσατο· καὶ ὡς εἰς τυραννίδα τὴν βασιλείαν

ὁ Σούπερβος Ταρκύνιος μεταγαρῶν καθηρέθη, καὶ
οἵσους πολέμους καὶ οἴους ἡ Ρώμη διὰ τὴν ἔκεινον
καθαίρεσιν ἥνεργης· καὶ ὡς εἰς ἀφιστοκρατίαν, εἰτα καὶ
δημοκρατίαν μετηνέχθη Ῥωμαίοις τὰ πράγματα, ὑπά-
των καὶ δικτατώρων, εἰτα καὶ δημάρχων τὴν τῶν
κοινῶν ποιουμένων διοίκησιν· καὶ τις μὲν ἡ ὑπατεία D
τὸ παλαιὸν ἦν, τις δὲ ἡ δικτατωρεία, τι δ' ἦν τὸ
ἔργον τῶν τιμητῶν, καὶ πόσος ὀφιστο χρόνος ἐκάστη
τῶν ἀρχῶν τουτων· καὶ οὸς ἐγένετο παρ' ἐκείνοις
10 ὁ θρίαμβος, καὶ ὅθεν παρήχθη τοῦτο τὸ ὄνομα· καὶ
οὐαὶ ἐν τοῖς καιροῖς ἐγένοντο τῶν ὑπατείῶν, εἰ καὶ
μὴ πάντα, ἐνδεῖᾳ βίβλων τῶν ταῦτα διηγουμένων·
καὶ ὅπως ὑστερον ἐν τούτων εἰς μοναρχίαν ἡ ἀρχὴ
τοῖς Ῥωμαίοις μετέπεσε· καὶ ὡς πρώτος ταύτης, εἰ PI10
15 καὶ μὴ καθαρῶς, ὁ Γάιος Ιούλιος Καίσαρ μετεποιή- WI5
σατο, εἰτα ἐπὶ βῆματος ἀναιρεθέντος αὐτοῦ παρὰ
τῶν τῆς ἐλευθερίας ἔξεχομένων ὁ Αὐγούστος Ὁκτά-
βιος Καίσαρ, ἀδελφιδοὺς ὡν τοῦ ἀνηργημένου Καίσα-
ρος καὶ εἰσποιητὴς ἐκείνῳ, τοὺς φονεῖς τοῦ θετοῦ
20 μετῆλθε πατέρος, ἔχων καὶ τὸν Ἀντώνιον τοῦ ἔργου
αὐτῷ συναιρόμενον, μετέπειτα δὲ κάκείνῳ διενεχθεὶς,
καὶ υικήσας τανυμαχίᾳ περὶ τὸ Ἀκτιον, εἰτα καὶ εἰς B
Ἀλεξάνδρειαν σὺν τῇ Κλεοπάτρᾳ φυγόντα ἐπικατα-
λαβών, εἰς τοῦτο περιέστησεν ἀνάγκης τὸν ἄνδρα
25 ὡς διαχειρίσασθαι ἐαυτόν· ὅση τε φθορὰ τῶν Ῥω-
μαίων ἐν τοῖς ἐμφυλίοις τούτοις πολέμοις ἐγένετο,
πρότερον μὲν πρὸς Βροῦτον καὶ Κάσσιον καὶ τοὺς
ἄλλους ἀναιρέτας τοῦ Καίσαρος τοῦ Ὁκταβίου καὶ τοῦ
Ἀντιωνίου ἀντικαθισταμένων, εἰτα καὶ πρὸς ἄλλήλους C
30 μαχεσαμένων αὐτῶν· καὶ ὡς ἔξωγοήθη μὲν ἡ Κλεο-
πάτρα ἡ τῆς Αλγύπτου βασίλισσα, οὖσα τῶν Πτολε-
μαίων ἀπόγονος, ἀνείλε δὲ ἐαυτὴν κάκείνη, ὡς εἰ-

κάσθη, ἀσπίδος δήγματι· καὶ ὅτι οὕτω μετ' ἐπινικίων λαμπρῶν εἰς τὴν Ῥώμην ἐπανελθὼν ὁ Ὀκτάβιος τῆς αὐταρχίας ἀντεποιήσατο καὶ εἰς ἀκριβῆ μοναρχίαν τὴν τῶν Ῥωμαίων ἡγεμονίαν μετήνεγκε· καὶ
 D τίνες μετ' αὐτὸν ἐμονάρχησαν, καὶ ὅποις ἔκαστος τῆς 5
 ἀρχῆς ἐπέβη, καὶ ὅπως καὶ ὅσον ἡρξε, καὶ οἵτινες τέλει
 τῆς ζωῆς συνεκύρησε· καὶ τίνες ἐπὶ τούτων μετὰ
 τοὺς σεπτοὺς ἀποστόλους τοὺς θρόνους ἐκόσμησαν
 τῶν τεσσάρων μεγάλων ἐκκλησιῶν, τῆς Ῥώμης λέγω
 καὶ τῆς Ἀλεξανδρείας Ἀντιοχείας τε καὶ τῆς Ἱερου- 10
 σαλίου, καὶ ὅσοι τούτων μαρτυρικοῦ τέλους κατηξιώ-
 θησαν· ὅπως τε μᾶλλον τῶν ἀλλων κατὰ Χριστιανῶν
 P 11 ἔξελύτησαν Διοκλητιανὸς καὶ Μαξιμιανὸς ὁ Ἐρκού-
 λιος, καὶ ὡς τὴν ἀρχὴν ἀποθέμενοι ἐτέρους ἀνθ
 ἑαυτῶν ἔκαιροτόνησαν Καίσαρας, ὃν εἰς ἣν Κων- 15
 στάντιος ὁ Χλωρὸς ὁ τοῦ μεγάλου Κωνσταντίνου πα-
 τήρ, τῆς ἀρχῆς τῶν Γαλλιῶν καὶ τῆς Βρεττανίας
 ἀπονεμηθείσης αὐτῷ· καὶ ὡς θνήσκων ἐκείνος τὸν
 πρωτότοκον υἱὸν ἑαυτοῦ, τοῦτον δὴ τὸν Ἰσαπόστολον
 B Κωνσταντίνον, τῆς οἰκείας ἀρχῆς διάδοχον ἐποιή- 20
 σατο· καὶ ὡς μόναρχος οὗτος κατέστη, τοὺς λοιποὺς
 καταγωνισάμενος, διφθέντος αὐτῷ τοῦ σταυρικοῦ ση-
 μείου δε' ἀστέρων ἐν τῷ οὐρανῷ· καὶ ὡς προσεληνύ-
 θει Χριστῷ καὶ τὴν πίστιν ἐπλάτυνε, παρρησίαν
 δοὺς τῷ ηρῷον μετατίθεινε, καὶ ὅπως ἐν τῷ Βυζαντίῳ πόλιν 25
 ἑαυτῷ ἐπώνυμον φιλοδόμησε, Νέαν Ῥώμην ὀνομάσας
 C αὐτὴν, καὶ τὴν βασιλείαν ἐκ τῆς πρεσβυτερίας Ῥώ-
 μης εἰς ταύτην μετήνεγκε· καὶ τίνες μετ' ἐκείνον ἐν
 αὐτῇ ἐβασίλευσαν, καὶ οἶος ἔκαστος ἦν τοὺς τρόπους,
 ἀλλὰ μήν καὶ τὸ σέβας, καὶ ὅσον ἐκράτησε τῆς ἀρ- 30
 χῆς, καὶ ὅπως μετήλλαξε τὴν ζωήν· τίνες τε τῆς ἐν
 Κωνσταντίνου πόλει προέστησαν ἐκκλησίας, καὶ ἐφ'

δσσον ἔκαστος, καὶ τίνες αὐτῶν τοῦ δρθοῦ ἀντείχοντο δόγματος, τίνες δὲ γεγόνασιν ἐτερόδοξοι, καὶ ὅπως ^D τῶν τῆδε μετελήλυθεν ἔκαστος· καὶ ἐπὶ τίνων αὐτοκρατόρων καὶ πατριαρχῶν καὶ κατὰ τίνων αἱ σύνοδοι συγκεκρίτηται. οὕτω τε πατιῶν ὁ λόγος μέχρι τῶν καθ' ἡμάς γεγονότων αὐτοκρατόρων, περαιώντινον τὴν συγγραφήν, πολλῶν ἐν τῷ μέσῳ καὶ ἀποκρύφων ἀλλων μεμνημένος ἴστοριῶν. ἀρκτέον δέ μοι τῆς ^{P 113} συγγραφῆς ἀρχὴν ταύτης ποιουμένῳ τὴν πρώτην ^V 10 ἀρχὴν τὴν τῶν ὅλων αἰτίαν τὴν ἀναρχόν τε καὶ ἀρχοντον, καὶ τῶν ὑπὸ ἐκείνης παραχθέντων ἐκ τοῦ μὴ δυτος εἰς ὑπόστασιν καὶ οὐσίωσιν τὴν τε παραγγῆν καὶ τὴν γένεσιν *).

*) Ἡν οὖν ἀεὶ τὸ θεῖον, ἐπὲρ αἰτίαν πάσαν καὶ δύναμιν ^A ἐκλάμπον ἀχρόνως, καὶ τῇ καλλεὶ τῆς οἰκείας δόξης τε καὶ λαμπρότερος αἰδίως πινούμενον, καὶ αἵρεχος μῆτρ ^{W 16} ἐπὶ τίνος ^V ἀλλον προύποτάν πρότερον οὐσιώσατος, μῆδ ^{οὐτερον} αὐτο- μάτως γενούμενον ἐξ οὐκ ὄντων καὶ εἰς συμπλήρωσιν τῆς ἑαυτοῦ δόξης ἐπὶ μικρὸν προσολόν, ἀλλ' ὅν ἀεὶ καὶ διαμένον, ὡς ἔγινο μόνον ὑπερφυώς τὸ τὰ βάθη τῆς θεότητος πάντα διερευνῶν πανάγιον πνεῦμα καὶ τούτους ουναεδίως ἐπεντρυφῶν καὶ συναγαλλιώμενον. ἐπει δι' αἰραν ἀγαθότητα καὶ πέλαγος ἐλέους καὶ οἰκτιροῦν ἄφατον τὸν ὄρατὸν τουτονί κόσμον εἰδόποιησαι προείλετο, κάντενθεν ἐς μέσον παραγγείν τὸν δεύτερον μὲν τῷ ποιῆματι, πρῶτον δὲ καὶ ἔξαίλιον τῷ Σχολέματι κόσμον, ὃσῳ καὶ κατ' εἰλόνα θεοῦ πεπλαστονηγγήται, φημι δὴ τὸν ἀρθρωτον, οἰό τινι χρησάμενον ἀρίστη προς τὴν δημιουργίαν ὁδῷ, τὰς ἀνίλους πρότερον δυνάμεις καὶ οὐρανίον ταξιαρχας ὑψίστησιν, ἐννοησαν ἀπαξιπλῶς, προθετηκίνας θάττον ἡ λόγος εἰς ἔργον τῆς ἐνθυμησεως, αδικτυον nulli deteriores.

ΑΡΧΗ ΤΟΥ ΠΡΩΤΟΥ ΒΙΒΛΙΟΥ
ΑΡΧΟΜΕΝΟΥ ΑΠ' ΑΡΧΗΣ ΤΗΣ ΚΟΣΜΟΠΟΠΑΣ.

1 Θεός ἐστι μὲν ἀνευδεῆς φύσις, αὐτὴν ἔσαντην αὐτάρκης εἰς δόξαν καὶ εἰς κατάληψιν, οὕτε τῆς παρ' ἐτέρων διεμένη δόξης οὐδέ τέρερος καταληπτή, εἰ μὴ τις φαίη καταληπτὸν εἶναι τὸ ἄπειρον αὐτῆς καὶ τὸ Β ἀκατάληπτον. Θεὸν δὲ λέγων πατέρα φημὶ καὶ οὐδὲν καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἄγιον, ἡ οὐδέτης κατὰ τὸν μέγαν πατέρα τὸν θεολόγον Γρηγόριον. οὗτο δὲ ἔχον τὸ θεῖον πρῶτον μὲν τὰς ἀγρελικὰς οὐσιοῦ δυνάμεις καὶ οὐρανίους λειτουργούς τε καὶ ὑμνῳδοὺς τῆς ἀνω λαμπρότητος, οὐχ ὡς τούτων δεόμενον, ἀλλ' ἵνα μὴ ²⁰ τῇ ἔαντοῦ μόνον θεωρίᾳ κινοῖτο, χεθῆ δὲ καὶ ὁδεύσῃ τὸ ἀγαθόν, καὶ ἡ εὐεργεσία κωρηση πρὸς πλείονας τούτο γὰρ τῆς ἀκρας ἦν ἀγαθότητος είτα καὶ τόνδε τὸν κόσμον ὑφίστησι τὸν ὑλικὸν καὶ ὁράμενον. καὶ ἐν ἀρχῇ μὲν ἐποίησε τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. τῆς ¹⁵ γῆς δὲ ἀρασίᾳ καλυπτομένης, ἐπεὶ καὶ σκότος ἦν Κ καὶ ὑδρος αὐτῇ ἐπεπόλιξε, τὸ φῶς πιρήγαγεν ὁ θεός. καὶ διεχώρισε τὸ φῶς καὶ τὸ σκότος, καὶ τὸ μὲν φῶς ἡμέραν ἐκάλεσε, τὸ δὲ σκότος νύκτα ὠνόμασεν· οὐ τῇ ἀρχῇ ἐσπέραν, πρῶτη δὲ τῇ πρώτῃ ²⁰

Cap. 1. Iosephi Antiquit. Iad. 1, 1. Genesis 1. Quaedam
sunt ipsius Zonarae.

φαύσει τῆς ἡμέρας ὄνομα ἔθετο. καὶ ἐγένετο ἐσπέρα
καὶ ἐγένετο πρωὶ ἡμέρα μία.

Οἶδα μὲν οὖν ἐν τῇ Λεπτῇ Γενέσει γεγραμμένον
ὅς ἐν τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ καὶ αἱ οὐράνιοι δυνάμεις πρὸ⁵
τῶν ἄλλων ὑπέστησαν παρὰ τοῦ τῶν ὅλων δημιουρ-
γοῦ, ἀλλ᾽ ὅτι μὴ ταῖς παρὰ τῶν θεῶν πατέρων ἐγ-
κεκομέναις βίβλοις τῆς Ἐβραϊκῆς σοφίας καὶ ἡ
Λεπτὴ αὕτη συνηρίθμηται Γένεσις, οὐδέν τι τῶν ἐν
ἐκείνῃ γεγραμμένων λογίζομαι βέβαιον, οὐδὲ τῷ D
το λόγῳ σιντιθεμαι.

Εἶτα τὸ στερέωμα ὑπεστήσατο, ἐν μέσῳ τῶν ὑδά-
των διατείνας αὐτό, ὥστε τὰ μὲν ἄνω αὐτοῦ ἐναπο-
ληφθῆναι, τὰ δὲ κάτω περικεχύσθαι τῇ γῇ. στερέωμα
δὲ ἐκλήθη ὅτι στεγανὸν τὸ σώμα τούτου, καὶ οὐ λε-¹⁵
πτήν οὐδὲ ἀραιάν τὴν φύσιν ἔχει κατὰ τὰ ὑδάτα, ἐξ
ῶν τὴν σύστασιν ἔσχηκεν· ὁ καὶ οὐρανὸς ὄντος ὁρομάσθη.
ταῦτα ἐν τῇ δευτέρᾳ ἡμέρᾳ ἐγένετο. ἐν δὲ τῇ τρίτῃ
τὸ ὑδωρ τὸ τῆς γῆς ἄπαν οὐλύπτον πρόσωπον ἐκέ-
λευσεν ὁ θεὸς συναχθῆναι, καὶ ὀφθῆναι τὴν ξηράν.
καὶ ὁ λόγος ἔογον ἐγένετο καὶ ποιλότητες βαθεῖαι
γενούμεναι τὰ ὑδάτα εἰσεδέξαντο. καὶ τὴν μὲν γῆν
ξηράν κατωνόμασε, θαλάσσας δὲ τὰ τῶν ὑδάτων συστή-²⁵
ματα. κατὰ ταύτην δὲ τὴν ἡμέραν φυτά τε γῆθεν ἀνε- PI 15
δόθη καὶ σπέρματα. ἔδει γάρ ἀκοσμον οὖσαν τὴν γῆν
κοσμηθῆναι ταῖς πόαις καὶ τοῖς μυρίοις βλαστήμασι καὶ
τοῖς ἄνθεσι καὶ τοῖς παντοίοις καρποῖς καὶ τῶν δένδρων W 17
ταῖς χάροισιν. ἡ δὲ τετάρτη ἡμέρα τὴν τῶν φωστή-
ρων ἔσχηκε γένεσιν, ἡλίου τε καὶ σελήνης καὶ τῶν
λοιπῶν ἀστέρων. καὶ τούτοις τὸν οὐρανὸν ὁ δημιουρ-³⁰
γὸς κατηγλάισε, καὶ τὸ κατὰ τὴν πρώτην ἡμέραν πα-
ραχθὲν φῶς τοῖς φωστήρσι τούτοις ἐνέθετο, κινήσεις
αὐτοῖς ἐπιτολάς τε καὶ δρόμους καὶ καταδύσεις δια-

ταξάμενος, ἵνα τε φωτίζοιτο δι' αὐτῶν τὸ περίγειον καὶ ὁ χρόνος ἀπαριθμοῖτο ταῖς τούτων ἀνατολαῖς καὶ
 B ταῖς δύσεσι, καὶ σημεῖα παρέχοιντο δι' αὐτῶν τοῖς εὐθύτατα ταῖς αὐτῶν προσέχονσι φαύσεσι καὶ μὴ περιεργότερον καταστοχασμένοις αὐτῶν, ἥ ὡς ἂν εἶποι τις ἀκριβούμενος τὸν λόγον, ἀβέλτερον καὶ τῇ κινήσει τῶν οὐρανίων ἀπαντα δοξάζονται συμπεριφέρεσθαι τὰ ἡμέτερα. τῇ πέμπτῃ δ' αὐθις τῶν ἡμερῶν θεοὺς πελεύσαντος ἀνῆκε τὰ ὄντατα ἐρπετά ψυχῶν ζωσῶν καὶ πετεινά ὡν τὰ μὲν ἐμφιλοχωροῦσι τοῖς οὐδασι καὶ τούτοις ἐννήχονται, τὰ πετεινά δὲ τὸν ἀέρα τέμνουσιν ἔρποντα ὥσπερ διὰ τούτου μετάρρσια.

C κατὰ δέ γε τὴν ἔκτην ψυχὴν ζῶσαν, τετράποδα καὶ ἐρπετὰ καὶ θηρότα ἔξαγαγεῖν ἥ γῆ προσετέτακτο, καὶ κατὰ τὸ θεῖον ἔξηκτο σύμπαντα πρόσταγμα. ψυχῆς αὐτῆς δὲ ζωσῆς ἔξαγωγὴν ἥ γραφή περιέχει ποιήσασθαι πελευσθῆναι τὴν γῆν, ἵν' οὗτο τῆς τοῦ ἀνθρώπου ψυχῆς ἐμφήνη πρὸς αὐτὴν τὸ διάφορον. ἥ μὲν γὰρ τῶν ἀλλων ζῴων γῆθεν ἔξεφν κατὰ τὸ κέλενσμα, καὶ γενοὰ οὖσα εἰκότως ἀν λογίζοιτο καὶ φθαρτή, ἐπειὶ καὶ ἀλλαχοῦ φησιν ἥ γραφή "ψυχὴ παντὸς ιτήνους τὸ 2 αἷμα αὐτοῦ," τὸ δ' αἷμα πάντως φθειρόμενον. τὴν δὲ τοῦ ἀνθρώπου ψυχὴν οὐχ ἥ γῆ ἀνήκειν, ἀλλὰ τὸ θεῖον αὐτὴν τῷ Ἀδάμ ἐνήκειν ἐμφύσημα. διὸ καὶ χρῆμά τι θεῖον εἶναι πιστεύεται καὶ ἀθάνατον.

D Ἡ δ' ἔκτη τῶν ἡμερῶν καὶ τὸν ἀνθρώπον ἐσχῆκε χειρὶ διαπεπλασμένον θεοῦ. προϋποστήσας γὰρ ὁ ἀριστοτέχνης τὰ σύμπαντα, καὶ παραγαγὼν τὸν κόσμον ἐν τάξει τε καὶ φυθμῷ, διὸ καὶ κόσμος ὀνόμα-

σται, καὶ ὡς ἐν ὑποδοχῇ βασιλέως ὁσπερ βασίλεια
 προετοιμάσας, αὐτὸν οὕτω παράγει τὸν ἀνθρωπὸν
 οἴα τινα βασιλέα τῶν ἐπὶ γῆς βασιλευόμενον ἀνωθεν,
 οὐ προστάγματι καὶ τούτον ὑποστηθάμενος, ἀλλὰ
 5 χερσὶν αὐτὸν διαπλάσας, καὶ δημιουργίαν αὐτοῦ οὐχ
 δύοιαν τοῖς ἄλλοις πεποιηώς, παρηλλαγμένην δὲ
 καὶ ἀσύγκριτον. τὰλλα μὲν γὰρ πάντα παρήχθησαν
 ὅμιατι, δὲ δὲ καὶ αὐτουργίας ἡξίωται. χοῦν γὰρ λα-
 βᾶν ἀπὸ τῆς γῆς ὁ Θεός, ἡ βίβλος φησὶ τῆς Γενέ-
 10 σεως, τὸν ἀνθρωπὸν ἐπλασε, καὶ ἐνεργύσησεν αὐτῷ
 ψυχὴν ξῶσαν, δι' ἣν καὶ κατ' εἰκόνα λέγεται Θεοῦ
 γενέσθαι ὁ ἀνθρωπός. τῶν γὰρ τῇ θείᾳ φύσει οὐ-
 σιωδῶς προσόντων τινὰ ἐν τῇ τοῦ ἀνθρώπου ψυχῇ
 εἰκονίζονται, οὐ φύσει αὐτῇ ἐνόντα, ἀλλὰ χάριτι.
 15 φύσει μὲν γὰρ τὸ θεῖον ἀόρατον καὶ ἀθάνατον,
 ἀνατάληπτόν τε καὶ ἀφθαρτον· ταῦτα δὲ καὶ τῇ
 ψυχῇ πρόσθεισι κατὰ χάριν, οὐ κατὰ φύσιν. οὕτε γὰρ
 ἡ φύσις ταύτης καὶ ἡ οὐσία καταληπτὴ οὔτε μῆν
 ὀρατή, καὶ ἀφθαρτος δὲ ἐστὶ καὶ ἀθάνατος. καὶ
 20 ἔτερα δὲ τῆς θείας φύσεως χαρακτηριστικὰ κατὰ χά-
 ριν παρὰ τῇ ψυχῇ τεθεώρηνται. Ἀδάμ δὲ τὸν πλα-
 σθέντα ὀνόμασε, σημαίνει δὲ τούτο πυρρὸν κατὰ τὴν
 Ἐβραΐδα διάλεκτον, ὡς φησιν Ἰώσηπος, ὅτι ἐκ πυρ-
 ρᾶς γῆς διεπέπλαστο· τοιαύτη γὰρ ἡ παρθένος γῆ.
 25 οὕτω δὲ ἐν Ἑξ ἡμέραις τὸν κόσμον παραγαγὼν ἐν τῇ
 ἐρδόῃ κατέπαυσε· διὸ καὶ τοῖς Ἐβραίοις ἡ ἐρδόμη
 τῶν ἡμερῶν ἀποκατος εἶναι νενόμισται, ὅθεν καὶ τῶν
 σάββατον κέπληται· τὸ δὲ σάββατον ἡ τῶν Ἐβραίων
 γλῶττα λέγει ἀνάπτωσιν.
 30 Ἔθετο δὲ τὸν Ἀδάμ ὁ Θεός ἐν τῷ παραδείσῳ, ὃν
 αὐτὸς κατεφύτευσεν, ἐνθα τὸ ξύλον ἦν τῆς ξωῆς καὶ
 τὸ ξύλον τῆς γυνώσεως, ἡ κατὰ τὸν Ἰώσηπον τῆς

φρονήσεως. καὶ ἐνετέλλατο αὐτῷ τῶν μὲν λοιπῶν
 οἱ ἀπολαύειν, ἀπέχεσθαι δὲ τοῦ ξύλου τῆς γνώσεως,
 θάνατον δὲ εἶναι προεῖπε τὸ τῆς παραβάσεως ἐπιτί-
 μιον. ἄρδεται δὲ ποταμῷ ὁ παράδεισος, καὶ πρόει-
 σιν ἔκειθεν ὁ ποταμὸς οὗτος εἰς τέσσαρα μεριζόμενος.⁵
 καὶ Φεισών μὲν ὄνομα τῷ ἐντὸν πληθύν δὲ τοῦτο δη-
 λοῖ· τοῖς δὲ Ἑλλησὶ Γάγγης οὗτος ὄνομασται, τὴν
 Ἰνδικὴν διών καὶ ἐκδιδόντες εἰς τὸ πέλαγος. Γηὰν δὲ
 καλεῖται ὁ δεύτερος· σημαίνει δὲ ἡ αλῆσις τὸν ἀπὸ
 τῆς ἀνατολῆς ἐκδιδόμενον, ὃν Νεῖλον Ἰώσηπος λέγει¹⁰
 προσαγορεύειν τοὺς Ἑλληνας. ὁ δὲ ἐπὶ τούτῳ Τίγρις
 ἐστίν, ὃν καὶ Λιγάδην καλεῖσθαι φησιν ὁ αὐτός, καὶ
 τὸ μετὰ στενότητος δέξιν ἐμφαίνεσθαι τῷ ὄνοματι. ὁ
 δὲ λοιπὸς Ἐνφράτης ἐστίν ἡτοι Φορά, ἡ ἄνθος ἡ
 σπεδασμός. καὶ ἄμφω δὲ οὗτοι εἰς τὴν Ἐρυθρὰν¹⁵
 εἰσβάλλοντες θάλασσαν. παρίστησι δὲ τῷ Ἀδάμῳ
 θεός πάντα τὰ ξῶα· ὃς ἐκάστῳ γένει αὐτῶν ὄνομα
 τιθησι. πτίξει τε τὴν γυναικαν δὲ θεός, μίαν τῶν
 πλευρῶν λαβὼν ὑπνώττοντος τοῦ Ἀδάμου, καὶ προσή-
 γαγεν αὐτὴν αὐτῷ. ὁ δὲ ἐξ ἑαυτοῦ γενομένην ταῦ-²⁰
 την ἐγνώρισε καὶ γυναικαν ὄνομασε τοῖς γὰρ Ἐβραιοῖς
 Εῦα καλεῖται ἡ γυνή, κάκεινη Εῦα ὄνομαστο. ἦν
 μὲν οὖν ἄμφοιν ἐν τῷ παραδείσῳ μακαρία διαγωγή,
 γυμνοῖς οὖσι τῇ ἀπλότητι καὶ ξῷῃ τῇ ἀτέχνῳ. φθο-
 νοῦνται δὲ παρὰ τοῦ ὄφεως ἡ μᾶλλον παρὰ τοῦ νοη-²⁵
 τοῦ δράκοντος. καὶ πρόσεισιν ὁ ὄφις τῇ γυναικὶ, καὶ
 συμβουλεύει γεύσασθαι τοῦ φυτοῦ τῆς φρονήσεως.
 ὁμοφωνεῖν δὲ τότε φησὶν Ἰώσηπος τὰ ξῶα ἀπαντά.
 ἡ δὲ πείθεται, καὶ ἡδυνθεῖσα τῇ βρώσει πείθει καὶ
 τὸν ἄνδρα τοῦ καρποῦ μετασχεῖν. καὶ ἐγνωσαν γυ-³⁰
 μνοὺς ἑαυτούς, καὶ ἐκ φύλλων συκῆς ἑαυτοῖς ἐποίη-
 σαν περιξώματα, ἐκούπτοντό τε διὰ τὴν γύμνωσιν

ἀπὸ τοῦ θεοῦ ὁ Ἀδάμ τε καὶ ἡ γυνὴ, καὶ ὁ θεὸς τὴν αἰτίαν ἡρώτα, καὶ ὁ Ἀδάμ τὴν γύμνωσιν προεβάλλετο καὶ τὸ αἰτίαμα προσῆπτε τῇ γυναικὶ· ἡ δὲ ἔξηπτα ησθαι παρὰ τοῦ ὄφεως ἐλεγεν. ὁ δὲ θεὸς τῷ ὄφει παταρασάμενος πρότερον, ποδῶν τε αὐτὸν στεψόμενος καὶ τὴν φωνὴν ἀφελόμενος, πατὰ τὸν Ἰώσηπον, καὶ ἐλυσπάσθαι πατὰ γῆς ἐπιτάξας, καὶ πολέμιον ἀποφήνας τῷ σπέρματι τῶν ἀπατηθέντων, πρὸς τὴν γυναικαν τρέπεται, καὶ τῷ ἀνδρὶ αὐτὴν ὑποχείριον τοιθησι, καὶ ταῖς ἐν τῷ τίκτειν ὠδίσιν ἐπιτιμᾷ. εἰτα καὶ τὸν Ἀδὰμ ὑπάγει ἐπιτιμῷ· τὸ δὲ ἦν ἡ πρὸς τὴν γῆν ἐξ ἐλλήφθη ἀποστροφή, καὶ τὸ ἐν ἰδοῦσι τὸν ἄργον ἐσθίειν, καὶ τὸ τὴν γῆν ἀκάνθας καὶ τριβόλους ἀνατέλλειν αὐτῷ. καὶ μετοικίζει αὐτοὺς ἐκ τοῦ παραδείσου, δεσμάτινα αὐτοῖς ἐνδύματα περιθέμενος, ἵσως τὴν παχυτέραν δάρκα καὶ θυητὴν καὶ ἀντίτυπον. ἐντεῦθεν ἡμῖν ἡ μοχθηρὰ ζωὴ καὶ ἐπώδυνος καὶ τὸ πρὸς κακαῖαν εὐόλισθον.

Γίνονται τοίνυν παῖδες αὐτοῖς, ὃν Κάιν μὲν ὁ 3
20 πρώτος ἦν, πτῆσιν σημαίνει τὸ ὄνομα, ὅτι ἐκτήσαντο ἄνθρωπον, "Ἄβελ δὲ ὁ δεύτερος" δηλοῖ δὲ πένθος ἡ κλῆσις· ἐσεσθαι γὰρ αὐτοῖς πένθος ἐμελλεῖ δι' αὐτούς. καὶ ὁ μὲν Ἀβελ νομεὺς ἦν ποιμνίου καὶ ἀρετῆς ἐπεμέλετο, ὁ δὲ Κάιν ἐγεώργει τὴν γῆν πονηρός 25 τατος ὡν. δοξαν δὲ αὐτοῖς ἀπερχάσ εἰ τὸν ίδιων πόνων προσαγαγεῖν τῷ θεῷ, ὁ μὲν Ἀβελ τὰ κρείττω τῶν πρωτοτόκων τῶν θρεμμάτων προσήνεγκε, Κάιν δὲ τὰ τυχόντα προσηγόριζε τῶν τῆς γῆς καρπῶν. καὶ προσέσχεν ὁ θεὸς τοῖς τοῦ Ἀβελ δώροις, τῇ δὲ τοῦ 30 Κάιν οὐ προσέσχε προσαγωγῇ. ὁ δὲ φθονήσας ἐπὶ

τῇ προτιμήσει κτείνει τὸν ἀδελφόν, καὶ ἐπάρστος γίνεται τῷ θεῷ, καὶ στένειν καὶ τρέμειν καταδεδίκασται. ἐκβληθεὶς δὲ ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ ἐν γῇ Ναῦδ ὄφησεν, ἐνθα καὶ παῖδας ἐγείνατο. οὗτος μέτρος ταῖς καὶ στάθμαις ἐπενόησε καὶ πρῶτος ὅρους ἐπῆξατο γῆς, πονηρίας καθηγητὴς χρηματίσας. καὶ πόλιν εἰς ὄνομα τοῦ πρωτοτόκου νιόν αὐτοῦ Ἐνώς φιοδόμησεν. νίος δὲ τοῦ Ἐνώς Γαϊδύδ, πιλῆς δὲ τούτου Μαουιαήλ, τοῦ δὲ Μαθονδάλα, οὐ λάμεχ νιός. οὗτος δύο γυναῖκας ἔαυτῷ συνοικίσας, αὐλήδα καὶ Σελᾶ ὠνομάζοντο, παῖδας δὲ ἀμφοῖν ἔσχεν ἐβδομήνοντα καὶ ἐπτά· ὡς Ἰωαβὴλ μὲν πτηνοτρόφος ἦν καὶ

P 18 προβατείαν ἡγάπησεν, Ἰουβὰλ δὲ μουσικὴν ἐπενόησε καὶ αὐθάδαν ἐμηχανήσατο καὶ φατήσιον, Θόβελ δὲ γεγονὼς ἐκ Σελᾶς σιδηρεὺς ἦν ἦτοι ἐργάτης σιδήρου καὶ τε καὶ χαλκοῦ.

Τῷ δὲ Ἀδὰμ μετὰ θάνατον Ἀβελ διακοσίων τριάκοντα γεγονότι ἐτῶν ἑτερος ἐγεννήθη νίος, ὃν ἐκάλεσε Σῆθ. τέθυνκε δὲ ὁ Ἀδὰμ ἐτῇ ζήσας ἐνανόσιᾳ καὶ τριάκοντα. Σῆθ δὲ γενόμενος ἐτῶν πέντε καὶ διακοσίων ἐγέννησε τὸν Ἐνώς, ὃς πρῶτος ἥλπισεν ἐπικαλεῖσθαι τὸ ὄνομα κυρίου τοῦ θεοῦ, τοῦτον δέ τοι θεὸν προσαγορεῦσαι τὸν κύριον. δώδεκα δὲ καὶ ἑνακόσια ζήσας ἐτῇ τὰ πάντα Σῆθ, καὶ νιοὺς καὶ θυγατέρας λιπών, ἔξελιπεν. ὃς ἀρστὴν μετήσει καὶ μιμητὰς τοὺς ἀπογόνους κατέλειψεν· οὐ σοφίαν τὴν περὶ τὰ οὐρανία κατενόησαν, καὶ στήλαις δυσὶ, τῇ μὲν ἐκ λίθων, τῇ δὲ ἐκ πλίνθου πεποιημέναις, τὰ εὐρημένα ἐνέγραψαν, ἵνα καὶ τοῖς μετέπειτα σώζωνται· ἔσεσθαι γάρ ἀφανισμὸν τοῦ παντὸς προειρήκει ὁ Ἀδὰμ ἐκ πυρός τε καὶ ὑδατος. ἐξ Ἐνώς δὲ ἐτέχθη Κατνάν ἄλλοι τε νιοὶ καὶ θυγατέρες, καὶ ἀπέθανεν

ετη ζήσας πέντε καὶ ἐνακόσια. ἐκ δὲ Καίναν ἔξεφυ Μαλελεήλ καὶ ἔτεροι παῖδες, καὶ τέθνηκε ζήσας ἀριθμὸν ἑταῖρον ἐνακοσίων καὶ δέκα. παῖς δὲ Μαλελεήλ ὁ Ἰάρεδ, καὶ ἔτεροι, ὃς κατέλυσε τὴν ζωὴν ἐπ' ἔτερον οὐκακοσίοις καὶ πέντε πρὸς ἐνενήκοντα. Ἰάρεδ δὲ πατήρ τοῦ Ἐνὼχ καὶ παῖδων ἐπὶ τούτῳ ἐτέρων, ^ο καὶ τέθνηκε βιώσας ἐναντοὺς ἐνακοσίους καὶ ἔξηκοντα πρὸς δυσεῖν. υἱὸς δὲ τοῦ Ἐνὼχ Μαθουσάλα καὶ ἔτεροι. εὐηρέστησε δὲ τῷ κυρίῳ Ἐνὼχ καὶ μετετίθη καὶ οὐκ εὑρίσκετο, ἐτῶν γεγονὼς τριακοσίων ἔξηκοντα πέντε. παῖς δὲ τοῦ Μαθουσάλα Λάμεχ καὶ ἔτεροι, καὶ θυησκεὶ ζήσας ἐτη ἐνακόσια ἔξηκοντα καὶ ἐννέα. Νῷς δ' ἐτέχθη τῷ Λάμεχ, καὶ τέθνηκε Λάμεχ ἐπτακόσια ζήσας ἐτη καὶ πεντήκοντα πρὸς τρισιδένιον. τῷ δὲ Νῷς τρεῖς ἐγένοντο παῖδες, Σήμ, Χαρέμ, ⁴ Ἰάφεθ.

Ίδόντες δὲ οἱ υἱοὶ τοῦ θεοῦ τὰς θυγατέρας τῶν ἀνθρώπων, Ἐλαβον ἑαυτοῖς γυναικας. υἱοὺς δὲ τοῦ θεοῦ φησιν ἡ γραφὴ τοὺς ἀπογόνους τοῦ Σήδ ^D ὡς ἀρετὴν μετιόντας, καθὸ καὶ υἱοὺς ὑψίστου τοὺς ἐναρέτους καλεῖ. θυγατέρας δὲ τῶν ἀνθρώπων φησὶ τὰς ἐτη τῶν τοῦ Κάιν ἀπογόνων καταγομένας. ὁ δὲ Ἰώσηπος ἀγγέλους λέγει τὰς θυγατέρας τῶν ἀνθρώπων λαβεῖν, οὕτω καλέσας, οἶμαι, αὐτοὺς ὡς εὐαρεστοῦντας τὰς θεῷς καὶ τὴν ἐκείνων πολιτείαν ἐπιτηδεύοντας. πληθυνθέντες δ' οἱ ἀνθρώποι πρὸς κακίαν ἀπέκλινον· οἷς καὶ παῖδες ἐγένοντο ὑβρισταὶ καὶ ἀτάσθαλοι διὰ τὴν ἐν τῇ δυνάμει πεποίθησιν. οἷς τὸ θεῖον προσώχθισε καὶ τὸ μακρόβιον ὑπετέμπετο, ἐκατὸν καὶ εἰκοσιν ἔτεσι τὴν τῶν ἀνθρώπων περιγράψας ζωήν.

P 119 Νῶς δὲ εὐρε χάριν ἐναντίον τοῦ θεοῦ. διὸ καὶ
 εἰς θάλασσαν τῆς ἡπείρου μεταβληθείσης δι' ἐπομ-
 βολας πολυημέρου τε καὶ σφοδρᾶς, πᾶν μὲν τὸ ἀν-
 W 110 θράσπινον φθείρεται γένος, Νῶς δὲ μόνος σώζεται
 προμηθεία θεοῦ ξυλίνη λάρνακι, ἥν τετράγωνον κα-
 τεσκεύασε, μῆκος μὲν ἔχουσαν πήχεων τριακοσίων,
 τὸ δὲ πλάτος πεντήκοντα, καὶ τὸ βάθος τριάκοντα.
 ἐν ἦ αὐτός τε καὶ οἱ παῖδες ἐμβέβηκεν καὶ ἡ μῆτηρ
 καὶ αἱ γυναικες αὐτῶν, σπέρματά τε παντοῖα ἐν-
 θέμενος καὶ ξῶα ἐκ γένους παντὸς πρὸς διατήρη-
 σιν τῶν γενῶν αὐτῶν, ἀνὰ δύο μὲν τὰ μὴ κα-
 θαρά, ἐπτὰ δὲ ἐκάστου γένους τοὺς καθαρά. δέ-
 κατος δὲ ἥν οἱ Νῶς ἐν τοῦ Ἀδάμ ἀριθμούμενος, καὶ
 B μετὰ χιλίους ἔξακοσίους πεντήκοντα καὶ ἔξι ἐνιαυτοὺς
 ὁ κατακλυσμὸς τῇ γῇ ἐπενήνετο ἐφ' ἡμέρας τεσσα-
 ράκοντα λάρδου καταχεομένου τῆς γῆς ὑετοῦ, ὡς
 ὑπερβῆναι τὸ ὑδωρ ἐπὶ πεντεκαίδεκα πήχεις τὰ τῶν
 ὁρῶν ὑψηλότερα. λήξατος δέ γε τοῦ ὑετοῦ καὶ τοῦ
 ὑδατος ἐλαττονούμενου μεθ' ἡμέρας ἐκατὸν καὶ πεν-
 τήκοντα, ἡ λάρναξ ὅραι τινὶ τῆς Ἀρμενίας προσώ-
 πειλε κατὰ μῆτρα τὸν ἔβδομον. ὅτε καὶ ἀνοίξας ὁ
 Νῶς μεθίησι κόρακα· ὃ δὲ οὐκ ἐπανῆλθε. καὶ μεθ'
 ἡμέρας ἀφῆκε περιστεράν, ἡ πάλιν ὑπέστρεψεν. ἐπτὰ
 δὲ διελθοντῶν ἡμερῶν αὐθὶς ἀφῆκεν αὐτήν, ἡ δὲ
 κάρφος ἐλαίας φέρουσα ὑπενόστησε. κάντεῦθε ἔγνω
 C ἐκλελουπέναι τὸ ὑδωρ ἀπὸ τῆς γῆς. καὶ ἔκῆλθε Νῶς
 καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ σὺν ταῖς αὐτῶν
 γυναιξὶ καὶ τὰ ξῶα ὅσα ἦν μετ' αὐτῶν ἐν τῇ κιβωτῷ,
 καὶ ἔθυσε τῷ θεῷ. Ἀποβατήσιον δὲ καλεῖσθαι τὸν
 τόπον τῆς Ἀρμενίας φησὶν ὁ Ἰωσῆπος, καὶ λείψανα
 δείκνυσθαι τῆς λάρνακος ἔκει. μεμνῆσθαι δὲ τοῦ
 κατακλυσμοῦ καὶ τῆς κιβωτοῦ λέγει πολλοὺς τῶν

τὰς βαρβαρικὰς ἴστορίας συγγραφαμένων, τὸν Χαλδαίον τε Βηρωσὸν καὶ Ιερώνυμον τὸν Αἰγύπτιον, ὃς τὴν ἀρχαιολογίαν τὴν Φοινικικὴν συνεγράφατο, καὶ τὸν ἐκ Αιμασκοῦ Μνασέαν. ὁ δὲ θεὸς μηκέτι ἐπαγεῖν τοιούτον πάθος τῇ γῇ ἐπηγγείλατο. ἐνετελλατο δὲ πρὸς βρῶσιν κεχρῆσθαι τοῖς ξώοις, πλὴν κρέας ἐν αἷματι ψυχῆς μὴ ἔσθιειν, καὶ φόνου ἀνθρώπων ἀπέχεσθαι. σημειῶν δὲ τοῦ μηκέτι κατακλύσμα τὴν γῆν ἐν ὅμβρῳ τὸ τόξον ἔθετο τὸ ἐν τῇ νεφρέλῃ, τὴν ἴοιν διὰ τοῦ τόξου δηλῶν. Νῦν δὲ μετὰ Δ τὸν κατακλυσμὸν βιώσας ἔτη τριακόσια καὶ πεντήκοντα θυήσει ἐνιαυτῶν γεγονὼς ἐξακοσίων πεντήκοντα.

Ἐλογται δὲ περὶ τῆς πολυετείας τῶν τότε ἀνθρώπων 15 ἐκείνων ταῦτα τῷ Ἰωσήπῳ. "μηδεὶς οὖν πρὸς τὸν νῦν βίον καὶ τὴν βραχύτητα τῶν ἐτῶν φευδὴ νομιζέτω τὰ περὶ τῶν παλαιῶν ἴστοροι μένενα. οἱ μὲν γὰρ θεοφιλεῖς ὄντες καὶ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ θεοῦ γενόμενοι καὶ διὰ τὸ τὰς τροφὰς ἐπιτηδειοτέρας πρὸς πλείονα χρόνον εἰναι εἰκότως ἔξων πλῆθος ἐτῶν τοσούτων, 20 ἔπειτα καὶ διὰ τὴν εὐχρηστίαν ὡν ἐπενόουν, ἀστρονομίας τε καὶ γεωμετρίας, ἀπερ οὐκ ἡν αὐτοὺς ἀσφαλῶς κατανοῆσαι τε καὶ εἰπεῖν, μὴ ξήσαντας ἔξασιονς ἐνιαυτούς· διὰ τοσούτων γὰρ πληροῦται ὁ 25 μέγας ἐνιαυτός."

Οἱ δὲ Νῦν παῖδες, Σήμ, Χάμ, Ιάφεθ, ἐκ τῶν 5 δόρῶν εἰς τὰς πεδιάδας κατέκηρσαν. Νῦν δὲ φυτεύσας ἀμπελῶνα ἔπιεν ἐκ τοῦ οἶνου καὶ ἐμεθύσθη καὶ ἐγνυμνώθη. Χάμ δὲ τὴν γύμνωσιν ἴδων τοῦ πατρὸς τοῖς συγγόνοις ἀνήγγειλεν οἶνον ἐπεγγελῶν τῷ

πατρόι. οἱ δὲ κατὰ νότου θέμενοι τὸ ιμάτιον τὴν πατρικὴν ἐκάλυψαν γύμνωσιν, ὅπισθοφανώς ἔοντες καὶ μὴ προσβλέφαντες τῷ πατρὶ. διὸ καὶ ἀνανήψας ὁ Νῶε τοὺς μὲν εὐχαῖς ἡμείψατο, τῷ δὲ Χάμ κατηρά-
B σατο. τὸ δὲ πεδίον, ὃ κατόφκουν οἱ νῖοι Νῶε, κέκληται
ται Σεναάρ. πολλῶν δὲ γενομένων ἐκάστοις πατέρων
WIII καὶ εἰς γενεὰς προελθόντων ἐπληθύνθησαν οἱ τού-
των ἀπόγονοι. Νεβρῶδ δέ τις τοῦ Χάμ νιστρός, ὃς
πρῶτος γίγας ὄφθη ἐπὶ τῆς γῆς, τολμηρὸς καὶ κατά-
χείρᾳ γενναῖος, τῶν ἄλλων κατάρχων εἰς τυραννίδα 10
τὰ πράγματα περιέστησε, καὶ πύργον οἰκοδομεῖν αὐ-
τοῖς ὑπέθετο ἐξ ὀπτῆς πλίνθου καὶ ἀσφάλτου δεδο-
μημένου. οὕτω δὲ μεμηνότας ὁρῶν αὐτοὺς ὁ θεός,
ἐτερογλώσσους εἰργάσατο καὶ ἀσυνέτους τῶν παρ'
ἄλλήλων φωνῶν διὰ τοῦ τῶν γλωσσῶν μερισμοῦ. ὃ 15
δὲ τόπος, ἐν ᾧ τὸν πύργον φωκοδόμουν, νῦν Βαβυλὼν
καλεῖται διὰ τὴν σύγχυσιν τὴν περὶ τὴν διάλεκτον.
ΟἜρθραιοι γὰρ βαβέλ καλοῦσι τὴν σύγχυσιν. σκίδναται
δὲ λοιπὸν ὑπὸ τῆς ἀλλογλωσσίας, ὡς πᾶσαν ἡπει-
ρον καὶ νῆσον πληρωθῆναι αὐτῶν. 20

Σκεδασθέντων δὲ τῶν ἀπογόνων τοῦ Νῶε ἐξ
ἐνείνων τὰ ἔθνη συνέστησάν τε καὶ ὀνομάσθησαν.
ἐπτὰ γοῦν νιοὺς ὁ Ἰάφεθ ἐγένενται, οἱ ἀπὸ Τεύ-
ρουν καὶ Ἀμανοῦ τῶν ὁρῶν προηλθον, ἐπὶ μὲν τῆς
Ἀσίας ἄχρι ποταμοῦ Τανάδος, ἐπὶ δὲ τῆς Εὐρώπης 25
ἔως Γαδείρων· ὃν τοῖς ὄνόμασι καὶ ἔθνη ἐπεκλήθη-
σαν, Γομαρεῖς μὲν ἀπὸ Γάμερ, οἱ νῦν Γαλάται λε-
γόμενοι· Μαγώγας δὲ τοὺς ἐξ αὐτοῦ ὄνόμασεν ὁ Μα-
γῶγ, Σκύθαι δὲ νῦν καλοῦνται. ἐκ δὲ Ἰωβάννης 30
καὶ πάντες Ἑλληνες ἐπεκλήθησαν, ἐκ Μαδαί δὲ Μα-
δαιοι, οἱ Μῆδοι προσαγορεύονται νῦν. Θοβέλ δὲ Θο-
B βύλους τοὺς ἐξ αὐτοῦ ἐπωνόμασεν· οὗτοι δὲ εἰσὶν Ἰβη-

ρες. ὁ δέ γε Μοδὸν τοῦ γένους κατῆρξε τῶν Μεσχηνῶν· Καππαδόκαι δ' οὐτοὶ νομίζονται. Θειός δὲ Θείας τοὺς ἔξ αὐτοῦ προσηγόρευσεν, οἱ Θράκες μετωνομάσθησαν ὑστερον. ἐκ δὲ τῶν ἐκγόνων Ἰάφεδ
 5 Ἀσχανάξαι μὲν οἱ κληθέντες Ρηγῆνες ἔξ Ἀσχανάξ προήχθησαν, Ριφαδαῖοι δέ, οὗτοι πόλιν τοὺς Παφλαγόνας ἐκάλουν, ἐκ Ριφὰδ τὸ γένος ἔλκειν πιστεύονται· καὶ Θοργαμαῖοι τὸν Θοργαμᾶ πρόγονον ἐαυτοὺς ἐπιγράφουσιν, οἱ Φρύγες μετεπλήθησαν ὑστερον.
 10 Ἐλισάν δὲ Ἐλισάίων ἀρχηγέτης ἐγένετο, οἵπερ εἰσὶν Αἰολεῖς. καὶ Θαρσεὺς δὲ τῶν Θαρσίων ἐχρημάτισε πρόγονος· τὸ γὰρ πάλαι Θαρσεῖς ἐκαλοῦντο οἱ Κιλίκες· ὅθεν καὶ ἡ τῶν παρ' αὐτοῖς πόλεων ἀξιογωτέρα Ταρσός καλεῖται, τοῦ θῆτα μεταβληθέντος εἰς
 15 ταῦ. οὗτος γὰρ τῷ Ἰωσήπῳ γέγραπται περὶ τῆς Ταρσοῦ. ἔτεροι δὲ τὸν Περσέα φασὶν τῇ τῶν Κιλίκων χώρᾳ ἐπιδημήσαντα καὶ πόλιν βουληθέντα κτεῖσαι καὶ τὸν τόπον τῆς πόλεως τοὺς οἰκοδόμοις δεικνύοντα τῷ ταρσῷ τοῦ ποδὸς πατάξαι τὴν γῆν, κάνων τεῦθεν ἐπικληθῆναι τὴν πόλιν Ταρσόν. Χέδιμα δὲ τὴν νῆσον συνφύκειν ὁ Χεδίμη· ἡ Κύπρος αὗτη ἐστί, παρ' Ἑλλήνων οὕτω κληθεῖσα διὰ τὴν παρ' αὐτοῖς θεὸν τὴν Ἀφροδίτην, ἣν Κύπριν προσαγορεύουσιν.
 20 Οἱ δέ γε παῖδες τοῦ Χάμ τὴν ἀπὸ Συρίας καὶ Ἀμανοῦ καὶ Λιβάνου τῶν ὁρῶν γῆν κατέσχον, καὶ ὅσα πρὸς θάλασσαν αὐτῆς ἐτέραπτο μέχρις ὥκεανοῦ κατειλήφασι. καὶ προήλθοσαν ἐκ μὲν Χοῦς Χού-
 25 σαῖοι· Αἰθίοπες οὗτοί εἰσι. Μεσρέμ δὲ Μεστραίων προπάτωρ ἐγένετο· οὗτος δὲ καλοῦνται οἱ Αἰγύπτιοι, 30 καὶ ἡ τῆς Αἰγύπτου χώρα Μεστρὴν ὄνομάζεται. Φούτ δὲ τὴν Αιβύνην κατέψησε, καὶ Φούτους τοὺς τῆς χώρας ἐκάλεσε, Φούτην δὲ τὴν χώραν αὐτὴν. μετε-

βλήθη δ' ἡ οὐλήσις αὐτῆς μετέπειτα εἰς Λιβύην ἐκ Λίβυος υἱοῦ Μεσρέμ. Χαναὰν δὲ τὴν οὐληθεῖσαν ὑστερον Ἰουδαίαν συνοικίσας Χαναναῖαν αὐτὴν προσ-
ηγόρευσε καὶ Χαναναῖον τοὺς ἐξ αὐτῆς. οἱ δὲ Μεσ-
ρέμ πατέρες τὴν ἀπὸ Γάζης ἔως Αιγύπτου οικεῖσκον ε-
γῆν. μόνου δὲ Φιλιστιεὺς τὴν ἐπονυμίαν διεφύλα-
C ξεν ἡ ἐπείνου μερίς, ἦν Παλαιστίνην Ἐλληνες ὀνο-
μάσασιν. Σιδώνιος δὲ πρωτότοκος παῖς Χαναὰν ἐν
Φοινίκῃ πόλιν ἀνέστησε, Σιδώνα οικέσας αὐτὴν.
W112 Άμαθὴ δὲ Ἀμάθην ἔκτισε πόλιν, ἦν Μακεδόνες ἀφ' ο
ἐνὸς τῶν Πτολεμαίων Ἐπιφανοῦς λεγομένου Ἐπιφά-
νειαν μετωνόμασαν.

Σῆμη δὲ τῷ νῦν Νῷ πέντε τίτανται παῖδες, οἱ
τὴν μέχρις ὠκεανοῦ τοῦ κατ' Ἰνδίαν οἰκοῦσιν Ἀσίαν,
ἀπ' Εὐφράτου ἀρχάμενοι. Ἐλάμ μὲν οὖν Ἐλημαίους ο
Περσῶν ὄντας ἀρχηγέτας οικέτειπεν, Ἀσούδ δὲ Νίνον
οικίζει πόλιν καὶ τοὺς ὑπ' αὐτὸν Ἀσσυρίους ὀνόμασε,
καὶ Ἀρφαξὰδ Χαλδαίων προπάτωρ ἦν, Ἀράμ δὲ τοὺς
D Σύρους οὐληθέντας ὑστερον Ἀραμαίους ἐξ ἑαυτοῦ
προσηγόρευσεν, ὁ Λούδ δὲ Λούδους προηγαγεν, οἱ το
Λιδοὶ μετέπειτα προσερρηθήσαν. τῶν δὲ υἱῶν Ἀράμ
τεσσάρων ὄντων δὲ μὲν τὴν Τραχωνίτιν οἰκίζει καὶ
τὴν Αμασκόν, μέση δ' ἐστὶ Παλαιστίνης καὶ Κοιλῆς
Συρίας, δὲ Ἀρμενίαν, Βακτριανοὺς δὲ δὲ ἐτερος.
τοῦ Ἀρφαξὰδ δὲ υἱὸς Καΐναν, παῖς Καΐναν δὲ Σαλά.
οὗτος δὲ πατήρ Ἐβρεος. Ἐβρεος δ' ἐτεκε τὸν Φαλέκ,
οὗτοι οὐληθέντα διὰ τὸν τῆς γῆς μερισμόν ὅτε γὰρ ἡ
διαιρεσίς γέγονε τῶν τότε ἀνθρώπων, καὶ δὲ τῆς γῆς
μερισμὸς τότε ἐτέχθη· φάλεκ γὰρ Ἐβραῖοι τὸν μερι-
σμὸν ὀνομάζουσιν. Ἐβραῖοι δὲ τὸ ἔθνος ἐκ τοῦ Ἐβρεος το
P122 ἀρχῆθεν ἐκλήθη. τοῦ Φαλέκ δὲ υἱὸς ὁ Ραγαῦ, δὲ
Ραγαῦ πατήρ τοῦ Σερούχ, οὗτος δ' ἐτεκε τὸν Να-

χώρ, ἐκ Ναχώρ δὲ Θάρρα προῆλθε, Θάρρα δὲ πατὴρ
Ἀβραάμ.

Τοῦ δὲ τῶν Ἐβραίων γένους προπάτωρ καὶ πα-
τριάρχης τῶν αὐτοῦ πατριῶν ὁ μέγας οὗτος γέγονεν
5 Ἀβραάμ, ὃς Χαλδαῖος μὲν ἦν τὸ γένος, δέκατος ἀπὸ
Νῶε γενόμενος, διακοσίων ἑτῶν καὶ ἑνενήκοντα πρὸς
δυσὶ διελῆλυθότων ἐξ ὅτου τὴν γῆν ἀπασαν ὁ θεὸς
ἐπομβόλια κατέκλυσεν. οὗτος προγόνων ἀν ἀσεβῶν
10 πρώτος ἦγεντος θεὸν ἔνα τῶν τῶν ὅλων δημιουργῶν, ἐκ
τῶν ποιημάτων καταλαβὼν τὸν ποιητήν, καὶ τούτῳ
μόνῳ τὴν τιμὴν ἀπονέμειν δεῖν ἐλεγε. στασιασάντων
δὲ διὰ ταῦτα πρὸς αὐτὸν τῶν Χαλδαίων μετάκησεν ^β
ἐκεῖθεν, τοῦ γνωσθέντος αὐτῷ κελεύσει θεοῦ, καὶ
τὴν Χαναναίαν ἐσχῆσε γῆν. λιμοῦ δὲ τὴν Χαναναίαν
15 πιέζοντος μεταναστεύει εἰς Αἴγυπτον. καὶ θαυμα-
σθεῖς ἐπὶ συνέσει, τὴν ἀριθμητικὴν τοῖς Αἴγυπτίοις
καὶ τὰ περὶ ἀστρονομίας ἀμαθῶς τούτων ἔχονσι
παραδίδωσιν. ἐκ Χαλδαίων δὲ λέγεται φοιτῆσαι
ταῦτα πρὸς Αἴγυπτον κακεῖθεν εἰς Ἑλληνας. Ἀσσυ-
20 φίων δ' ἐπελθόντων τοῖς Σοδομίταις, οἷς συνώκει
καὶ λότι ἀδελφόπτεις ὡν Ἀβραάμ τῆς Σάρρας τε ἀδελ-
φός, καὶ πολλῶν μὲν πεσόντων Σοδομιτῶν, αἴχμα-
λωτισθέντων δὲ τῶν λοιπῶν, καὶ λότι τοῖς Σοδομί-
ταις συνηγμαλάτευτο. ὁ μαθὼν Ἀβραάμ σὺν τρια-
25 κοσίοις ὀπτωκαίδεκα οἰκέταις αὐτοῦ καὶ φίλοις τοισὶ^ε
κατεδίωξεν ὀπίσω τῶν Ἀσσυφίων, καὶ τούς τε Σοδο-
μίτας ἔσωσε καὶ τὸν λότο. ἐπανιόντα δ' ἐκ τῆς διώ-
ξεως ὁ τῆς Σόλυμα πόλεως βασιλεὺς αὐτὸν ὑποδέχε-
ται, κεκλημένος Μελχισεδέκη σημαίνει δὲ τοῦτο με-
30 θαρροδόμενον εἰς τὴν Ἑλλήνων διάλεκτον βασιλεὺς
δίκαιος. Σόλυμα γὰρ ἦν ὄνομα τότε τῇ πόλει Ἰερου-

σαλήμ· οὗτος ἀρχαία ἦν ἡ πόλις καὶ χρόνῳ τὰ πρεσ-
βεῖα κληρωσαμένη κατὰ πασῶν. τῆς ἀρετῆς δὲ τὸν
Ἀβραὰμ ἀποδεξάμενος ὁ θεός ἀμοιβὴν ὑπὲρ αὐτῆς
ἐπηγγέλλατο· τοῦ δὲ φαμένου ἄχαρι πᾶν αὐτῷ δοκεῖν
εὐεργέτημα μὴ ἔχοντι τὸν τούτο διαδεξόμενον, ἦν ^ο
D γὰρ ἔτι γονῆς ἀμοιβῶν γνησίας, ὅτι τὴν μῆτραν ἡ
Σάρρα πεπήρωτο, ὁ θεός καὶ παῖδα δώσειν αὐτῷ
καθυπέρσχετο, καὶ ἐξ ἐκείνου μέγα προελθεῖν ἔθνος,
τοῖς ἀστρασι τὸν ἀριθμὸν ἔξισούμενον· καὶ περιτη-
θῆναι τὰ αἰδοῖα καὶ αὐτὸν καὶ τοὺς ὑπ' αὐτὸν ἐκέ-
λευσεν ἄρρενας, ἵν' εἰη τὸ γένος αὐτοῦ τοῖς ἄλλοις
ἔθνεσιν ἀνεπίκιτον· καὶ περιετμήθησαν.

Γίνεται τοίνυν τῷ Ἀβραὰμ παῖς ἔκατον γεγονότι
ἐνιαυτῶν ἐκ τῆς Σάρρας, ὃν ὁ θεός Ἰσαὰκ καλέσαι
WI13 προσέταξε· δῆλος δὲ τὸ ὄνομα γέλωτα, ἢ ὅτι μειδίαμας ^ο
τῇ Σάρρᾳ ἐγένετο, τεξεσθαι αὐτὴν τοῦ θεοῦ χρημα-
τίσαντος, διὰ τὸ τῆς ὑποσχέσεως δύσελπι, παρῆλικη
οὐσῇ καὶ μὴ προσδοκώσῃ τενεῖν, ἐνενήκοντα γὰρ
P123 ἐτῶν τὸν Ἰσαὰκ τεκοῦσα ἐτύγχανεν, ἢ ὅτι γέλωτος
ὑπόθεσις τοῖς γονεῦσι τὸ παιδίον ἐγένετο, θυμηδίας ^ο
δηλαδὴ καὶ χαρᾶς. τεχθέντα δὲ τὸν παῖδα τούτον κατὰ
τὴν ὄγδοην ἡμέραν ὁ πατὴρ περιέτεμεν· δόθεν οὗτο
καὶ τοῖς Ἰουδαίοις νενόμισται περιτέμνεσθαι. Ἀραβες
δὲ μετὰ τρισκαιδένατον ἔτος τοὺς παῖδας περιτέμνειν
εἰλάθαισιν, ὅτι καὶ Ἰσμαὴλ ὁ προπάτωρ αὐτῶν ἐν τούτῳ ^ο
τῷ χρόνῳ περιετέμητο· τρισκαιδεκα γὰρ ἦν ἐτῶν
ὅτε τῷ Ἀβραὰμ ὁ θεός ἐπέταξε τὴν περιτομήν. ση-
μαίνει δὲ τὸ ὄνομα τούτο θεόπλυτον, ὡς τοῦ θεοῦ
τῆς ἱκεσίας Ἀβραὰμ εἰσακούσαντος καὶ παῖδα δόντος
αὐτῷ. ἐγείνατο δὲ τοῦτον ἐκ παιδίσκης ἦν Σάρρα ^ο
B αὐτῷ συγκατέκλινεν. Ἰδίας γὰρ ἀμοιβοῦσα τότε γο-
νῆς, οἰκείᾳ παιδίσκη ^ο "Ἄγαρ ὀνομασμένη, Αἴγυπτια

τὸ γένος, μιγῆναι τὸν ἀνδρα γῆτήσατο, καὶ τεκούσης
 ἐνείνης τὸν Ἰσμαήλ, φύειώσατο τὸ παιδίον ἡ Σάρρα.
 τεκοῦσα δὲ τὸν Ἰσαάκ, τῆς Ἀγαρ σὺν τῷ υἱῷ φυρὴν
 κατὰ ζηλοτυπίαν κατεψηφίσατο. ἀνδρωθέντος δὲ Ἰσαάκ
 5 κατὰ τὸν Ἐβραῖον Ἰωσῆπον, εἰκοσι γὰρ καὶ πέντε
 ἐνιαυτῶν φησιν εἶναι τὸν Ἰσαάκ τότε, πεῖραι ὁ θεὸς
 ἐπάγει τῷ Ἀβραάμ, καὶ καλέσας αὐτὸν θῦμα κελεύει
 προσειργαγεῖν τὸν υἱόν, καὶ εἰς ἐν τῶν ὄρέων ἀπαγα-
 γόντα τὸν μονογενὴν τὸν ἀγαπητὸν ὀλοκαυτῶσαι. καὶ
 10 οὐκ ἀντεῖπεν ὁ Ἀβραάμ, ἀλλὰ τὸν παῖδα προσειλη-
 φώς καὶ εἰς τὸ ἐπιταχθὲν αὐτῷ ὅρος ἀναγαγών, τὸν
 θεῖον αὐτῷ κοινοῦται χρησμόν, καὶ γενναίως οἰσειν
 τὴν παθιέρωσιν παρανεῖ, κελεύοντος τοῦ θεοῦ. ὁ
 δὲ πειδεῖται καὶ ἐκάνει ἔαντὸν παρέχει πρὸς παθιέρω-
 σιν, μὴ δίκαιον φήσας εἶναι θεού καὶ πατρὸς ἀντι-
 τείνειν θελήματι. οὕτω ταῦτα τῷ Ἰωσῆπῳ λοτόφη-
 ται. εἴτα φείσασθαι τοῦ υἱοῦ κελεύεται Ἀβραάμ, καὶ
 κοιδὸς αὐτομάτως εἰς ὀλοκαύτωσιν ἀντιδίδοται. μετὰ
 ταῦτα θυήσει μὲν Σάρρα ἐτῶν οὐδέσποτα ἔκατὸν εἰκοσι
 πρὸς ἐπτά, ὁ δὲ Ἀβραάμ ἐτέρων ἡγάγετο κεκλημένην
 Χεττούραν, ἐξ ἣς υἱεῖς αὐτῷ φύονται ἐξ. τῷ Ἰσαάκ
 20 δὲ περὶ τεσσαρακοστὸν ἔτος γερονότι μνηστεύεται ὁ
 πατὴρ Ῥεβέκκαν ἐν Μεσοποταμίᾳ, θυγατέρα Βα-
 θονῆλ υἱοῦ Ναχώδ ἀδελφοῦ Ἀβραάμ. ἔπειτα τελευτῇ
 25 μὲν ἐτη ἔησας ἔκατὸν ἑβδομήκοντα καὶ πέντε γῆμας
 δὲ τὴν Ῥεβέκκαν ὁ Ἰσαάκ διδύμους ἐν ταύτης πα-
 δας γεννᾷ. ὡν τῷ μὲν πρεσβυτέρῳ καθ' ὅλου τοῦ
 σώματος δασεῖται ἐφνέτο θρῖξ, ὅθεν καὶ Ἡσαῦ ἐκλήθη
 διὰ τὴν τρίχωσιν. τῷ δὲ νεωτέρῳ ἡ χειρὶ εἰχετο τῆς
 30 πτέρωντος τοῦ ἀδελφοῦ, τῆς μητρικῆς προεκθυρόντος
 γαστρός, διὸ καὶ Ἰακὼβ ὠνομάσθη πτερνιστὴν δὲ
 τὸ ὄνομα καθ' Ἐβραίους δηλοί.

7 Γηρᾶ ἐπὶ τούτοις Ἰσαὰκ καὶ τὰς ὄψεις πεπήρωται. καὶ τὸν Ἡσαῦ προσκαλεῖται, προσέκειτο γὰρ
 PI24 ἐκείνῳ διὰ τὰ πρωτοτόκια, καὶ θηράσαι κελεύει καὶ
 ἐτοιμάσαι δεῖπνον αὐτῷ, "ἶνα" φησὶ "φαγὼν εὐλογῆσω σε πρὸ τοῦ με ἀποθανεῖν." καὶ Ἡσαῦ μὲν ἔξειται
 πρὸς θήραν, ἡ δὲ Ρεβέκκα φιλοῦσα μᾶλλον τὸν Ἰακὼβ,
 καὶ τούτον καλέσασα, εἰπεν ἂ ὁ πατὴρ ἐπέταξε τῷ
 Ἡσαῦ, καὶ σκεῦσαι παρεκελεύσατο πρὸς τὸ ποιμνιον
 καὶ δύο κορίσαι ἀπαλοὺς ἑρίφους αὐτῇ, ὡς ἀν ἐκ
 τούτων ἐδέσματα ἐτοιμάσῃ τῷ γέροντι οἴα φιλεῖν το
 ἐκείνον ἐπίσταται, καὶ φαγὼν εὐλογήσῃ αὐτόν. ὁ δὲ
 ποιεῖ κατὰ τὰς μητρικὰς ἐντολας. ἥδη δὲ παρεσκευ-
 ασμένων τῶν ἐδεσμάτων, τοὺς βραχίονας τοῦ παιδὸς
 περιελίσσει ταῖς τῶν ἑρίφων δοράσι, καὶ δίδωσι τὸ
 B δεῖπνον ἀπαγαγεῖν τῷ πατῷ. Ἰσαὰκ δὲ τῇ φωνῇ τὸν
 Ἰακὼβ εἶναι τὸν προσιόντα αἰσθόμενος, ἐγγιστα
 προσκαλεῖται αὐτὸν καὶ τῶν χειρῶν ἐπαφᾶται. τοῦ
 δὲ θεοῦ πάντως τὸν Ἡσαῦ εὐλογίας ἀνάξιον κοίναν-
 τος, ἔδοξεν Ἰσαὰκ τὸν πρωτότοκον αὐτῷ παρεστάναι
 WI14 οὐνόν, ἡπάτητο δὲ τάχα διὰ τὸ βαθὺ τῆς τοιχός, καὶ το
 φαγὼν εὐλόγησε τὸν Ἰακὼβ. ἐπανῆλθε δὲ καὶ Ἡσαῦ
 καὶ εἰσήγαγε δεῖπνον τῷ πατῷ καὶ ἤτει τὴν εὐλο-
 γίαν. ὁ δὲ ἔγνω τὸ σοφίσμα καὶ "Ἐλθών" ἔφη "ὅ
 ἀδελφός σου ἐλαβε τὴν εὐλογίαν σου." τοῦ δ' ὀλο-
 φυρομένου καὶ ἀξιούντος εὐλογηθῆναι, μηδὲ γὰρ μίαν
 εἶναι παρ' αὐτῷ εὐλογίαν, παρακληθεὶς Ἰσαὰκ ὥρ-
 C μησε μὲν εὐλογῆσαι, ὅτι δὲ μὴ τῷ ἐνηρχούντι ἐκείνον
 ἔδόκει θείω πνεύματι εὐλογίας τυχεῖν τὸν Ἡσαῦ,
 ἐπει μηδ' ἀξιος ἦν αὐτῆς, εἰς ἀρὰν ἀντί εὐλογίας
 ἐτυπούντο αὐτῷ τῷ Ἰσαὰκ ἡ φωνή. δυσμενῶς εἶχε διὰ το

ταῦτα πρὸς τὸν ἀδελφὸν ὁ Ἡσαῦ. ὁ δὲ τὸν ἀδελφὸν
 δεδοικώς, συμβούλῃ τῆς μητρὸς εἰς Μεσοποταμίαν
 ἀπέρχεται. ἀπιὼν δὲ ἀξιούται καθ' ὑπνους τοῦ ἀδο-
 μένου θεάματος τῆς υἱίμακος, ἡς τῶν ἀκρων τὸ μὲν
 5 τῇ γῇ, τὸ δὲ τῷ οὐρανῷ προσερχείστο, καὶ μνεῖται
 τὰ μέλλοντα ἐκ τοῦ οἱείτονος, καὶ τὸν τόπον ἐν ᾧ
 τὸ οῷαμα εἶδε Βαιθήλ προσηγόρευσε· δῆλος δὲ θείαν
 ἐστίαν καθ' Ἑλληνας. καταντήσας δὲ εἰς Χαρρόν
 κατήχθη πρὸς Λάβαν τὸν τῆς μητρὸς τῆς Ρεβέκκας D
 10 ὄμαλον, καὶ ξενίας παρ' ἐκείνουν τετύχης καὶ τὴν
 ἐπιμέλειαν τῶν ποιμνίων πιστεύεται. δύο δὲ τῷ Λά-
 βαν θυγατέρες ἐτύγχανον, ὡν ἡ μὲν πρεσβυτέρα
 Λειά, ἡ δὲ ἑτέρα Ραχήλ ἐπεκέκλητο. εἰς ἔρωτα δὲ
 τῆς νεωτέρας ἡρέδιστο Ιακὼβ ἀστίας οὐσῆς τὸ εἰ-
 15 δος παρὰ τὴν ἀδελφήν, καὶ προσάγει λόγους τῷ Λά-
 βαν περὶ αὐτῆς. ὁ δὲ ὄμολογεῖ κατεργυῆσαι τῷ Ια-
 κὼβ τὴν Ραχήλ, εἰ ἐπὶ ἐτη ἐπτὰ δουλεύσει αὐτῷ.
 κατανεύει πρὸς τοῦτο ὁ ἔρωτής, παρέρχεται ὁ και-
 ρός, ἐτοιμάζει τοὺς γάμους ὁ πενθερός· νυκτὸς δὲ
 20 τὴν πρεσβυτέραν τῶν θυγατέρων συνευνάξει τῷ Ια-
 κὼβ. γνοὺς δὲ μεθ' ἡμέραν ὡς ἔξηπάτηται, ὀδικεῖται
 ἐπεγκαλεῖ τῷ πενθερῷ. ὁ δὲ καὶ τὴν Ραχήλ αὐτῷ
 ἐπηργάλλετο μετὰ δουλείαν ἑτέρας ἐπταετίας. πει- PI25
 θεται αὐθίς δουλεύσαι ὁ Ιακὼβ, δουλούμενος ἔρωτι,
 25 καὶ μεθ' ἑτέραν ἐπταετίαν καὶ τῇ Ραχήλ συνευνά-
 ξεται.

Τῇ μὲν οὖν Λειά παῖδες ἡσαν ἐξ Ιακώβ. καὶ
 'Ρουβίμ μὲν καλεῖ τὸν πρωτότοκον ὃτι κατ' ἔλεον αὐτῇ
 γένοιτο τοῦ θεοῦ· ἐδάκνετο γὰρ ἔρωμένης τῆς ἀδελ-
 φῆς τῷ ἀνδρὶ, καὶ προσεδόκα μᾶλλον ἐντιμοτέρα γε-
 νήσεσθαι, εἰ σχοῖη κατὰ γαστρός. τὸν δεύτερον δὲ
 Συμεὼν ὄνομάζει· δῆλος δὲ τοῦτο ἐκήρυξον τὸν θεὸν

γενέσθαι αὐτῇ, καὶ ἐπὶ τούτῳ γεννᾶται Λευί· κοι-
νωνίας τοῦνομα σημαίνει βεβαιωτήν. μεθ' ὅν Ἰού-
B δας αὐτῇ ἀποτίνεται· εὐχαριστίας ἡ κλῆσις δηλω-
τική. τῇ δὲ Ραχὴλ παιδίον οὐκ ἦν, καὶ δεδοικυῖα
μὴ δι' ἀτεκνίαν παρευδοκιμηθῇ δέεται τοῦ ἀνδρὸς ε-
τῇ θεοπαίνη αὐτῆς συνιελθεῖν. ὁ δὲ καὶ πειθεται
καὶ τῇ Βάλλᾳ συνέρχεται, καὶ παιδία ἔξ Ἰακὼβ ἡ
Βάλλα γεννᾷ, καὶ Λάν έλλήθῃ ὁ παῖς· θεόκριτον
εἶποιεν Ἐλληνες. καὶ τῆς αὐτῆς αὐδίς τίκτεται Ne-
φθαλεῖμ, εὐμηχάνητος οἶλον διὰ τὸ ἀντιεχνάσασθαι ¹⁰
πρὸς τὴν εὐτεκνίαν τῆς ἀδελφῆς. ξηλοὶ ἐπὶ τούτοις
ἡ Λεία, καὶ παρακατακλίνει κάκείνη τῷ Ἰακὼβ Ζελ-
φὰν τὴν ίδίαν θεοπαίναν. ¹⁵ οὐλὸν δὲ καὶ αὐτῇ ἐγεί-
C ρυατο Γάδ· τυχαῖον ἄν τις καλέσει αὐτόν. καὶ ἐπὶ¹⁵
τούτῳ τίκτει καὶ ἔτερον, οὗτος δ' ἦν ὁ Ἀσήρ· λέ-
γοιτο δὲ μακαριστής, ὡς εὐκλείας τῇ Λείᾳ καὶ μακα-
ρισμού διὰ τὴν πολυτεκνίαν γενόμενος αἵτιος. τῇ
Λείᾳ δὲ Ρουβίῳ τοῦ οὐλού μανδραγόρου μῆλα κομί-
σαντος, ἥτει Ραχὴλ μεταδοῦναι τούτων αὐτῇ, καὶ
ἀμοιβὴν προστίθει τῇ ἀδελφῇ τὸ κατ' ἐκείνην τὴν ²⁰
νύκτα λέπτρον τοῦ Ἰακὼβ· ἡ γὰρ οὐδὲ ἐκείνη τῇ Ρα-
χὴλ προσπειλήσωτο. καὶ συνευνάξεται διὰ τοῦτο τῇ
Λείᾳ ὁ Ἰακὼβ, καὶ τίκτει παῖδας ἔτι δύο τὸ γύναιον,
τὸν Ἰσάχαρ, τὸν ἐκ μισθοῦ δὲ γεγονότα σημαίνει τὸ
ὄνομα, καὶ Ζαβούλων, δηλοὶ δὲ τὸν ἡνεχνοασμένον ²⁵
εὐνοίᾳ τῇ πρὸς αὐτήν, καὶ θυγατέρα κληθεῖσαν Λεί-
ναν. γίνεται δὲ καὶ τῇ Ραχὴλ οὐλὸς Ἰωσήφ· τὸ δ'
D ὄνομα προσθήκην τινὸς γενησομένου δηλοῖ.
W 115 8 Ἐτῇ μὲν οὖν εἰκοσιν ἐποίμαιε τῷ πενθερῷ Ἰα-
κὼβ· είτα ὑποχωρήσαι θέλων οὐ συγκεχώρητο. ὅθεν ³⁰

καὶ ιρύφα μετὰ τῶν γυναικῶν σὺν ταῖς θεραπαινίσι
καὶ τοῖς παισὶν ἀπεδίδοσκεν, καὶ τὴν κτῆσιν προσ-
επαγόμενος καὶ τῶν βοσκημάτων ἀπερ ἀντῷ τοῦ ποι-
μαίνειν μισθὸς προσενενέμηντο. Ῥαχὴλ δὲ καὶ τὰ
εἰδῶλα τοῦ πατρὸς ἐπεφέρετο, οὐχ ὡς τιμῶσα, ἀλλ᾽
ἴν᾽ ἔχοι ταῦτα καταψυγήν, εἰ ἐπιδιώξας αὐτοὺς ὁ
πατὴρ καταλάβοι. τοῦ δὲ Λάβαν καθ' ἐβδόμην ἡμέ-
ραν καταλαβόντος, κατ' ὄντα ἐπέταξεν αὐτῷ ὁ θεὸς
σπείσασθαι τῷ Ἰακώβ. μεθ' ἡμέραν δὲ λόγοι ἀμ-
φοῖν γίνονται, καὶ τοῦ Ἰακώβ μηδὲν ἀδικεῖν ἀποδεί-
ξαντος, περὶ τῶν πατρών τοις θεῶν ἐπενεκάλει ὁ Λά-
βαν αὐτῷ. ὁ δὲ μηδὲν περὶ αὐτῶν συνειδὼς ἐρευνᾶν
παρεχώρει. καὶ ὃς ἡρεύνα. ἡ Ῥαχὴλ δὲ τὰ εἰδῶλα
τῇ ἀστράφῃ τῆς φερούσης αὐτὴν καμῆλον ἐντίθησι,
καὶ αὐτῇ ἐπεκάθητο, φάσκουσα τὴν τῶν ἐμμήνων φύ-
σιν αὐτῇ ἐνοχλεῖν. ὁ δὲ Λάβαν μὴ ἄν ποτε τὴν θυ-
γατέρα μετὰ τοιούτου πάθους τοῖς θεοῖς αὐτοῦ προσ-
ελθεῖν οἴηθεις, παρῆλθεν αὐτήν. καὶ ὁ μὲν ἀνέξεν-
ξεν, ὁ δὲ Ἰακώβ τὸν ἀδελφὸν δεδιώς, προπέμπει
δηλῶν αὐτῷ τὴν ἐπάνοδον, καὶ δῶρα στέλλει αὐτῷ.
νυκτὸς δὲ ἐπιγενομένης φαντάσματι συντυχῶν διε-
πάλαις καὶ ἐδόκει κρατεῖν. αἰσθόμενος δὲ ἄγγελον
εἶναι θεοῦ, εἰπεῖν αὐτῷ παρεκάλει τίνα μοῖραν
ἔξει. ὁ δὲ τὸ κρατῆσαι θείου ἀγγέλου μεγάλων ἀγα-
θῶν σημεῖον ἡγείσθαι ἔλεγε δεῖν, καὶ Ἰσραὴλ αὐτὸν
καλεῖσθαι ἐκέλευεν. τούτῳ δὲ οἱ μὲν ἄλλοι νοῦς ὄρῶν
θεόν ἐρμηνεύοντιν, Ἰώσηπος δὲ τὸν ἀντιστάντα θεῖο
ἀγγέλῳ σημαίνειν φησίν. Ἰακώβ δὲ τὸν τόπον καλεῖ
Φανουὴλ, τοῦτ' ἔστι θεόν πρόσωπον. γενομένον δ'
ἐν τῇ πάλῃ τῇ πρὸς τὸν ἄγγελον ἀλγήματος αὐτῷ
περὶ τὸ νεῦρον τὸ πλατύ, ἐκεῖνός τε τὴν τούτου βρᾶ-
σιν ἀπείστατο, καὶ δι' ἐκεῖνον καὶ τῷ ἐκεῖνον γένει

παντὶ ἀπηγόρευται. ὑπαντήσαντος δὲ τῷ ἀδελφῷ
 οὐ τοῦ Ἡσαῦ, συνέβαλον ἀλλήλοις καὶ ἡσπάσαντο. εἴται
 δὲ μὲν Ἡσαῦ ἀπηλλάγη, Ἰακὼβ δὲ ἀφίκετο πρὸς τὰ
 Σίκυμα. τῶν δὲ Σικυμιτῶν ἐορτὴν ἀγόντων, ἡ θυ-
 γάτη οὐτοῦ θεῖνα εἰς τὴν πόλιν παρῆλθε, τὰ τῆς
 ἐορτῆς ἰστορήσουσα. θεασάμενος οὖν αὐτὴν Συχέμ
 ὁ τοῦ τῆς πόλεως βασιλέως υἱός, φθείρει δι' ἀρπα-
 γῆς. ἐπιτα δὲ τούτου πατὴρ ἐδέετο τοῦ Ἰακὼβ συ-
 ξεῦξαι τὴν θεῖναν τῷ Συχέμ· ὁ δὲ οὐ κατένευσε.
 Συμεὼν δὲ καὶ Λευὶ τῆς κόρης ὄμομήτροι ἀδελφοί, οἱ
 διὰ τὴν ἐορτὴν εὐπορούμενοι τῶν ἐν τῇ πόλει καὶ
 καρηβαρούντων, νύκτῳ παρελθόντες πάντας ἀρσεν
 ἡβηδὸν ἀναρροῦσι καὶ τὸν βασιλέα καὶ τὸν υἱὸν αὐ-
 τοῦ. ταῦτά φησιν Ἰώσηπος. πιθανότερον δὲ περὶ
 οὐτῶν ἡ βίβλος ἰστορεῖ τῆς Γενέσεως. λέγει γὰρ
 ὅτι Ἐμμόδῳ τοῦ πατρὸς Συχέμῳ ἀξιούντος συζευχῆναι
 τὴν θεῖναν τῷ υἱῷ αὐτοῦ Συμεὼν καὶ Λευὶ εἰπον
 ὡς "εἰ περιτιμῆτεῖν οἱ ἐν τῇ πόλει ἀρρενες πάντες,
 δώσομεν τὴν ἀδελφὴν ἡμῶν τῷ υἱῷ σοῦ," καὶ ὅτι
 κατεδέξαντο τὸν λόγον καὶ περιτιμῆθησαν ἀπαντες.
 κατὰ δὲ τὴν ἐκ τῆς περιτομῆς τούτην ἡμέραν ποιή-
 ωσαν τῶν περιτιμῆτέων διακειμένων καὶ δύνωμέ-
 νων διὰ τὴν φλεγμονήν, ἐπέδεντο αὐτοῖς καὶ ἀνεῖ-
 PI27 λον ἀπαντας, ἀγνοοῦντος τοῦ Ἰακὼβ. ὃς χαλεπαι-
 νοντι διὰ ταῦτα ἐκέλευσε θαρρεῖν δὲ θεός. ἐλθὼν
 δὲ ἐν Βαιθὴλ ὁ Ἰακὼβ, ὅπου τὸν ὄντεον ἐθεάσατο,
 ἐθυσεν. καὶ προσὸν τὴν Ραχὴλ ἐκ τοκετοῦ θαυμού-
 σαν θάπτει ἐν Ἐφρατᾷ. καὶ τὸ ἐξ αὐτῆς παιδὸν
 Βενιαμὶν ἐκάλεσε, διὰ τὴν ἐπ' αὐτῷ γενομένην τῇ
 μητρὶ δύνην. ἐλθὼν δὲ εἰς Χερσὸν πόλιν τῶν
 Χαναναίων, κατέλαβε τὸν πατέρα αὐτοῦ Ἰσαὰκ ἐπι
 WI16 ξανθαῖς, η δὲ Ρεβέκκα ἐφθη θυνεῖν. θνήσκει δὲ μετὰ

φραγὴν καὶ ὁ Ἰσαάκ, καὶ θάπτεται σὺν τῇ γυναικὶ ἐν τῷ γονικῷ μνημείῳ, βιώσας ἐτῇ πέντε καὶ ὅγδοην πεντα πρὸς τοὺς ἑκατόν.

Ἡσαῦ δὲ ἡρῷε τῆς Ἰδουμαίας, καλέσας τὴν χώραν ἀφ' ἑαυτοῦ. Ἐδῶμ γάρ ἐκεῖνος ἐκεκλητο, ὅτι ἀπὸ θῆρας ποτὲ λιμωττῶν ἐπανελθών, καὶ τὸν ἀδελφὸν εὐρὶσκεν φακῆν ἐποιμάσαντα ἑαυτῷ πρὸς τροφῆν, ἥξειν δοῦνα αὐτῷ· ὁ δὲ ἀποδέσθαι τὸ πρεσβεῖον αὐτῷ ἡνάγκασεν ἀντὶ τῆς φακῆς. καὶ παραχωρεῖ τούτου μεθ' ὅρκον αὐτῷ διὰ τὸν λιμόν· ὅθεν Ἐδῶμ ἐπεκλήθη, διὰ τὴν ἔανθότητα τῆς φακῆς· σφόδρα γάρ ἦν τὴν χροιὰν τουαύτη. Ἐδῶμ δὲ παρ' Ἐβραίοις τὸ ἐρυθρὸν ὄνομάζεται.

Ιακὼβ δὲ τὸν ἐκ τῆς Ῥαχὴλ Ἰωσὴφ διά τε τὴν τοῦ σώματος εὐφυΐαν καὶ τὴν τῆς φυγῆς ἀρετὴν πλέον τῶν ἄλλων παιδῶν ἥγαπα. ἢ τε γοῦν τοῦ πατρὸς στοργὴ καὶ οἱ ὄνειροι οὓς ἐθεάσατο εἰς φθόνον αὐτοῦ τοὺς ἀδελφοὺς πενινήκασι. τῶν δ' ὄνειράτων τὸ μὲν ἦν τοιοῦτον. ἐν ᾧ φασὶ θέροντος ἐδόκει μετὰ τῶν ἀδελφῶν θερζίων δράγματα δεσμεῖν καὶ τιθέναι, καὶ τὰ μὲν αὐτοῦ ἡρεμεῖν, τὰ δὲ τῶν ἀδελφῶν προστρέχοντα προσκυνεῖν τοὺς αὐτοῦ. τὸ δέ, τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ τοὺς λοιποὺς ἀστέρας προσκυνεῖν ἐδόκει αὐτῷ. ταύτας τὰς ὡψις τῷ πατρὶ διηγούμενος, παρόντων καὶ τῶν συγγόνων, τὴν δήλωσιν ἔξηται μαθεῖν. ὁ δὲ εὐδαιμονίαν κατηγγειλε τῷ πατέρι, καὶ καρδὸν ἥξειν καθ' ὃν ὑπὸ τῶν γονέων καὶ τῶν ἀδελφῶν τιμηθήσεται καὶ προσκυνηθήσεται. ταῦτα τοὺς ἀδελφοὺς τοῦ Ἰωσὴφ ἐλύπησε, καὶ ὑπεβλέποντο τὸ μειράκιον. νεμόντων δὲ τὰ ποίηντα τῶν παιδῶν

τοῦ Ἰακὼβ ἐν Σικίμοις, ὁ πατὴρ πέμπει τὸν Ἰωσὴφ ἐκείνους ἐπισκεψόμενον. οἱ δὲ τοῦτον ἰδόντες ὡφελοῦνται ἀνελεῖν. Ρουβίμ δὲ συνεβούλευε μὴ αὐτόχειρας γενέσθαι τοῦ ἀδελφοῦ, ἀλλ' εἰς τὸν παρακείμενον λάκκον φίλους αὐτὸν, ἵν' ἀποθάνῃ ἐκεῖ, καὶ οὕτω μετριώτερον ἔσοιτο τὸ κακόν. συναντεσάντων δὲ τῷ λόγῳ τῶν νεανίσκων, λαβὼν ὁ Ρουβίμ τὸ μειράκιον ἡρέμα παθίμησεν εἰς τὸν λάκκον. Ἰούδας δὲ ἐμπόρους ἰδὼν Ἀραβαῖς, συνεβούλευσε τοῖς ἀδελφοῖς τὸν Ἰωσὴφ ἀπεμπολῆσαι αὐτοῖς. καὶ δόξαν τοῦτο τοῖς ἐμπόροις αὐτὸν ἀποδίδονται μνᾶν εἰκοσιν, ἐτῶν ἐπτακαλδενια γεγονότα. Ρουβίμ δὲ τύχτωρ ἐπὶ τὸν λάκκον ἐλθὼν, ἵν' ἔξενέγκῃ τὸν Ἰωσὴφ καὶ σώσῃ τοὺς ἀδελφούς λαθὼν, ἐπειδὴ μὴ εὑρέσει αὐτὸν, πενθῶν ἡταῖτο τοὺς ἀδελφούς. τῶν δὲ τὸ πραχθὲν φραστῶν πάντων παύεται τοῦ πένθους. τὸν δὲ χιτωνίσκον τοῦ μειράκιον αἴματι τράγου μολύναντες ἥκον πρὸς τὸν πατέρα καὶ εἰπον τὸν μὲν Ἰωσὴφ μήτ' ἰδεῖν μήτ' ὅπως διέφθαρται γνῶναι, χιτῶνα δὲ τοῦτον εὑρεῖν ἥμαγμένον καὶ διερρηγμένον. Ἰακὼβ δὲ ἐπὶ τῷ μειράκιῳ πενθῶν ἐκαθέξετο σάκκον ἐνδύσ. τὸν Ἰωσὴφ δὲ ἐν τῶν ἐμπόρων ὀντήσατο Πετεφρῆς ἀνήρ Αἰγύπτιος ἐπὶ τῶν βασιλέως Φαραὼ μαγείρων, καὶ εἶχεν αὐτὸν ἐν τιμῇ. τῆς δὲ τοῦ δεσπότου γυναικούς διὰ τε εὐμορφίας καὶ τὴν αὐτοῦ δεξιώτητα ἐρωτικῶς διατεθείσης καὶ λόγους περὶ μίξεως προσαγούσης, παρέπειπε τὴν ἀξίωσιν. ἡ δὲ δεινῶς πολιορκουμένη τῷ ἔρωτι, δευτέραν ἐπῆγε πεῖραν, καὶ τὸ πεῖθειν ἀπογνοῦσα βιάζεσθαι ἥθελεν. ὡς δὲ καὶ τὸ ἱμάτιον καταλιπὼν ὁ νεανίσκος ἔξεπήδησε, καθῆστο κατηφῆς καὶ συγκεχυμένη. ἐλθόντι δὲ τάνδρι λατηγόρῳ τοῦ Ἰωσὴφ καὶ τὸ ἱμάτιον ἐπεδείκνυεν, ὡς ὅτε ἐπε-

χείραι βιάζεσθαι καταλιπόντος αὐτοῦ. Πετεφοής δὲ εἰς τὴν τῶν κακούργων εἰρητὴν ἐμβάλλει τὸν Ἰωσήφ, ἐν ᾧ καὶ ὁ οἰνοχόος τοῦ Φαραὼ κατ' ὀργὴν ἐνεκέκλειστο καὶ ὁ ἀρχισιτοποιός. οἷς συνήθης γενόμενος οὐκ ἡξιούτο φράσαι αὐτοῖς τῶν ἐνυπνίων τὴν δῆλων σιν. ὁ μὲν γὰρ οἰνοχόος ἀμπελον δρᾶν ἔδοξεν, ἐξ ἣς τοία ἐφύοντο κλήματα, ὡν ἀπηρώσηντο μεγάλοι καὶ πεπειροι βότρυνες, τούτους δ' ἀποθλίβειν εἰς φάλην καὶ προσάγειν τῷ Φαραῷ, κακεῖνον λαβεῖν προσηνῶσ. ἀγαθὰ οὖν αὐτῷ σημαίνειν τὸν ὄντεον ἔξηγετο ὁ Ἰωσήφ· ἐν γὰρ τοῖσιν ἡμέραις ταῖς προσαγούσαις εἰς τὸ πρότερον ἀποκαταστήσεσθαι διακόνημα. καὶ ἡξίου μεμνήσθαι αὐτοῦ εὐπραγήσαντα. ὁ δὲ ἀρχισιτοποιὸς κανᾶ ἐφη δοκεῖν τοία φέρειν ἐπὶ τῆς ιεφαλῆς, δύο μὲν ἀρτων πλήση, τὸ δὲ ἔτερον ὄφουν καὶ ποικίλων βρωμάτων, ταῦτα δὲ διαρπαγῆναι ὑπὸ πτηνῶν καθιπταμένων. ἐφη δὲ καὶ τούτῳ ὁ Ἰωσήφ τὰ τοία κανᾶ τοιῶν ἡμερῶν είναι σηματικά, καὶ ἐν τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ μέλλειν αὐτὸν κρεμα- σθέντα σαρκοφάγοις ἔσεσθαι βορᾶν πετεινοῖς. γέγονε δ' ἐπ' ἀμφοῖν ὡς Ἰωσήφ ἔξηγήσατο.

Εἶτα τῷ Φαραῷ ὁ θεὸς ὄφεις ἐνυπνίων ἐπιπέμπει πει διττὰς καὶ τὰς δηλώσεις ἀμφοῖν. ὁ δὲ τῶν μὲν ὄφεων ἐμμινήσκετο, τῶν δ' ἔξηγήσεων ἐπελάθετο. συγκαλεῖται τοίνυν τοὺς τῶν Αἴγυπτίων σοφούς, καὶ ἀπαγγέλλει αὐτοῖς τὰ ἐνύπνια, καὶ τὴν δῆλωσιν ἀπαιτεῖ· ἀποφούντων δ' ἐκείνων ὁργίζετο. ὁ δ' οἰνοχόος, εἰ καὶ μὴ πρότερον, ἀλλὰ τότε πρὸς μνήμην ἡμετοῦ τοῦ Ἰωσήφ, καὶ διδάσκει περὶ ἐκείνου τὸν Φαραώ τῷ. ἄγεται τοίνυν αὐτίκα. ὁ δέ "φράσον μοι" φησί, ΡΙ29

γενέσθαι αὐτῇ, καὶ ἐπὶ τούτῳ γεννᾶται Λευΐ¹⁵ κοι-
νωνίας τοῦνομα σημαίνει βεβαιωτήν. μεθ' ὅν Ἰου-
B δας αὐτῇ ἀποτίνεται εὐχαριστίας ἡ αλήσις δηλω-
τική. τῇ δὲ Ραχὴλ παιδίου οὐκ ἦν, καὶ δεδοικυτα
μη δι' ἀτενίαν παρευδοκιμηθῆ δέεται τοὺς ἀνδρὸς
τῇ θεραπαίνη αὐτῆς συνελθειν. ὁ δὲ καὶ πείθεται
καὶ τῇ Βάλλᾳ συνέρχεται, καὶ παῖδα ἐξ Ἰακὼβ ἡ
Βάλλα γεννᾷ, καὶ λαν ἐκλήθη ὁ παῖς²⁰ θεοκριτον
εἵποιεν Ἐλληνες. καὶ τῆς αὐτῆς αὐθίς τίτεται Νε-
φθαλείμ, εὐμηχάνητος ολον διὰ τὸ ἀντιτεχνάσασθαι
πρὸς τὴν εὐτεκνίαν τῆς ἀδελφῆς. ξηλοὶ ἐπὶ τούτοις
ἡ Λεία, καὶ παρακατακλίνει κάκεινη τῷ Ἰακὼβ Ζελ-
φὰν τὴν ιδίαν θεραπαίναν. οὐδὲν δὲ καὶ αὐτῇ ἔγει-
C νατο Γάδ²⁵ τυχαῖον ἄν τις καλέσει αὐτόν. καὶ ἐπὶ¹⁵
τούτῳ τίκτει καὶ ἐτερον, οὐτος δ' ἦν ὁ Ἀσήρ. λέ-
γοιτο δὲ μακαριστής, ὡς εὐκλείας τῇ Λείᾳ καὶ μακα-
ρισμού διὰ τὴν πολυτεκνίαν γενόμενος αἴτιος. τῇ
Λείᾳ δὲ Ρουβίμ τοῦ υἱοῦ μανδραγόφου μῆλα κομί-
σαντος, ἥτει Ραχὴλ μεταδοῦναι τούτων αὐτῇ, καὶ
ἀμοιβὴν προστίθει τῇ ἀδελφῇ τὸ κατ' ἔκεινην τὴν²⁰
νύκτα λέπτρον τοῦ Ἰακὼβ· ἡ γὰρ υἱὸς ἔκεινη τῇ Ρα-
χὴλ προσκεκλήσωτο. καὶ συνεννάζεται διὰ τοῦτο τῇ
Λείᾳ ὁ Ἰακὼβ, καὶ τίκτει παῖδας ἔτι δύο τὸ γύναιον,
τὸν Ἰσάχαρ, τὸν ἐκ μισθοῦ δὲ γερονότα σημαίνει τὸ
ὄνομα, καὶ Ζαβουλών, δηλοὶ δὲ τὸν ἡνεχνασμένον²⁵
εἴνοις τῇ πρὸς αὐτήν, καὶ θυγατέρας αληθεῖσαν Λεί-
ναν. γίνεται δὲ καὶ τῇ Ραχὴλ υἱὸς Ἰωσῆφ³⁰ τὸ δ'
D όνομα προσθήμην τινὸς γενησομένου δηλοῖ.
W115 8. "Ἐτη μὲν οὖν εἰκοσιν ἐποίμανε τῷ πειθεῷ Ἰα-
κὼβ· είτα ὑποχωρῆσαι θέλων οὐ συγκεχώρητο. οὐδεν³⁵

καὶ κρύφα μετὰ τῶν γυναικῶν σὺν ταῖς θεραπαινίσι
καὶ τοῖς παισὶν ἀπεδίδοσκεν, καὶ τὴν κτῆσιν προσ-
επαγόμενος καὶ τῶν βοσκημάτων ἀπερι αὐτῷ τοῦ ποι-
μαίνειν μισθὸς προσενεύμηντο. Ῥαχὴλ δὲ καὶ τὰ
εἰδῶλα τοῦ πατρὸς ἐπεφέρετο, οὐχ ὡς τιμῶσα, ἀλλ᾽
ἴν' ἔχοι ταῦτα καταψυγήν, εἰ ἐπιδιώξας αὐτοὺς ὁ
πατὴρ καταλάβοι. τοῦ δὲ Λάβαν καθ' ἐβδόμην ἡμέ-
ραν καταλαβόντος, κατ' ὄντας ἐπέταξεν αὐτῷ ὁ θεὸς
σπείσασθαι τῷ Ἰακώβ. μεθ' ἡμέραν δὲ λόγοι ἀμ-
φοῖν γίνονται, καὶ τοῦ Ἰακώβ μηδὲν ἀδικεῖν ἀποδεί-
ξαντος, περὶ τῶν πατρῷσιν θεῶν ἐπενεκάλει ὁ Λά-
βαν αὐτῷ. ὁ δὲ μηδὲν περὶ αὐτῶν συνειδῶς ἐρευνᾶν
παρεχώρει. καὶ ὡς ἡρεύνα. ἡ Ῥαχὴλ δὲ τὰ εἰδῶλα
τῇ ἀστραβῇ τῆς φερούσης αὐτὴν καμήλου ἐντίθησι,
καὶ αὐτὴν ἐπεκάθητο, φάσκουσα τὴν τῶν ἑμμῆνων φύ-
σιν αὐτῇ ἐνοχλεῖν. ὁ δὲ Λάβαν μὴ ἄν ποτε τὴν θυ-
γατέρα μετὰ τοιούτου πάθους τοῖς θεοῖς αὐτοῦ προσ-
ελθεῖν οἰηθεῖς, παρηλθεν αὐτὴν. καὶ ὁ μὲν ἀνέξεν-
τεν, ὁ δ' Ἰακώβ τὸν ἀδελφὸν δεδιώς, προπέμπει
δηλῶν αὐτῷ τὴν ἐπάνοδον, καὶ δῶρα στέλλει αὐτῷ.
μυκτὸς δ' ἐπιγενομένης φαντάσματι συντυχὼν διε-
πάλαις καὶ ἐδόκει κρατεῖν. αἰσθόμενος δὲ ἄγγελον B
εἶναι θεοῦ, εἰπεῖν αὐτῷ παρεκάλει τίνα μοῖραν
ἔξει· ὁ δὲ τὸ κρατῆσαι θεόν ἀγγέλου μεγάλων ὀγα-
θῶν σημείον ἡγείσθαι ἔλεγε δεῖν, καὶ Ἰσραὴλ αὐτὸν
καλεῖσθαι ἐκέλευεν. τοῦτο δὲ οἱ μὲν ἄλλοι νοῦς ὁρῶν
θεόν ἐρμηνεύοντιν, Ἰώσηπος δὲ τὸν ἀντιστάντα θεῖο
ἀγγέλῳ σημαίνειν φησίν. Ἰακώβ δὲ τὸν τόπον καλεῖ
Φανουρήλ, τοῦτ' ἔστι θεοῦ πρόσωπον. γενομένον δ'
ἐν τῇ πάλῃ τῇ πρὸς τὸν ἄγγελον ἀλγήματος αὐτῷ
περὶ τὸ νεῦρον τὸ πλατύ, ἐκεῖνός τε τὴν τούτου βρῶ-
σιν ἀπείπατο, καὶ δι' ἐκείνουν καὶ τῷ ἐκείνου γένει

παντὶ ἀπηγόρευται. ὑπαντήσαντος δὲ τῷ ἀδελφῷ
 οὐ τοῦ Ἰσαῦ, συνέβαλον ἀλλήλοις καὶ ἡσπάσαντο. εἰτα
 ὁ μὲν Ἰσαῦ ἀπηλλάγη, Ἰακὼβ δὲ ἀφίκετο πρὸς τὰ
 Σικυμα. τῶν δὲ Σικυμιτῶν ἑορτὴν ἀγόντων, η ὑν-
 γάτηρος αὐτοῦ Δεῖνα εἰς τὴν πόλιν παρῆλθε, τὰ τῆς
 ἑορτῆς ιστοφήσουσα. θεασάμενος οὖν αὐτὴν Συχέμ
 ὁ τοῦ τῆς πόλεως βασιλέως υἱός, φθείρει δι' ἀρπα-
 γῆς. ἐπειτα δὲ τούτου πατὴρ ἐδέετο τοῦ Ἰακὼβ συ-
 ξεῦξαι τὴν Δεῖναν τῷ Συχέμ· ὁ δὲ οὐ κατένευσε.
 Συμεὼν δὲ καὶ Λευὶ τῆς κόρης ὁμοιήτοις ἀδελφοῖς,¹²⁷
 διὰ τὴν ἑορτὴν εὐωχονυμένων τῶν ἐν τῇ πόλει καὶ
 καρηβαρούντων, νῦκτῳ παρελθόντες πάντας
 ἡβηδὸν ἀναρροῦσι καὶ τὸν βασιλέα καὶ τὸν υἱὸν αὐ-
 τοῦ. ταῦτά φησιν Ἰωάννης. πιθανώτερον δὲ περὶ
 τούτων ἡ βίβλος ιστορεῖ τῆς Γενέσεως. λέγει γάρ
 ὅτι Ἐμπόρος τοῦ πατρὸς Συχέμ ἀξιωντος συζευχθῆναι
 τὴν Δεῖναν τῷ υἱῷ αὐτοῦ Συμεὼν καὶ Λευὶ εἶπον
 ὡς "εἰ περιτυμηθεῖεν οἱ ἐν τῇ πόλει ἀρρενεῖς πάντες,
 δώσομεν τὴν ἀδελφὴν ἡμῶν τῷ υἱῷ σοῦ," καὶ ὅτι
 κατεδέξαντο τὸν λόγον καὶ περιτυμηθῆσαι ἀπαντες,¹²⁸
 κατὰ δὲ τὴν ἐκ τῆς περιτομῆς τοίτην ἡμέραν πονή-
 ωσι τῶν περιτυμηθέντων διακειμένων καὶ ὀδυνωμέ-
 νων διὰ τὴν φλεγμονὴν, ἐπέθεντο αὐτοῖς καὶ ἀνεῖ-
 λον ἀπαντας, ἀγνοοῦντος τοῦ Ἰακὼβ. φῶντας
 νοντι διὰ ταῦτα ἐκέλευσε θαρροῦν ὁ θεός. ἐλθὼν
 δὲ ἐν Βαιθὴλ ὁ Ἰακὼβ, ὅπου τὸν ὄντειρον ἐθεάσατο,
 ἔθυσεν. καὶ προσώπῳ τὴν Ραχὴλ ἐν τοκετοῦ θανοῦ-
 σαν θάπτει ἐν Ἐφρατᾷ. καὶ τὸ ἐξ αὐτῆς παιδίον
 Βενιαμὶν ἐκάλεσε, διὰ τὴν ἐπ' αὐτῷ γενομένην τῇ
 μητρὶ ὀδύνην. ἐλθὼν δὲ εἰς Χεβρὼν πόλιν τῶν
 Χαναναῖων, κατέλαβε τὸν πατέρα αὐτοῦ Ἰσαὰκ ἐπι-¹²⁹
 ξώντα, η δὲ Ρεβέκκα ἐφθη θανεῖν. θνήσκει δὲ μετὰ

βραχὺ καὶ ὁ Ἰσαάκ, καὶ θάπτεται σὺν τῇ γυναικὶ ἐν τῷ γονικῷ μνημείῳ, βιώσας ἑτη πέντε καὶ ὄγδοη-
κοντα πρός τοὺς ἑκατόν.

Ἡσαῦ δὲ ἡρόει τῆς Ἰδουμαίας, παλέσας τὴν χώ-
ραν ἀφ' ἑαυτοῦ. Ἐδῶμ γάρ ἐκεῖνος ἐπεκλητοί, ὅτι οἱ
ἀπὸ θῆρας ποτὲ λιμώττων ἐπανειλθών, καὶ τὸν ἀδελ-
φὸν εὐρὼν φακῆν ἐτομάσαντα ἑαυτῷ πρὸς τροφήν,
ἥξεν δοῦναν αὐτῷ· δ' οὐδὲ ἀποδόσθαι τὸ πρεσβεῖον
αὐτῷ ἡνάγκασεν ἀντὶ τῆς φακῆς· καὶ παρεχωρεῖ
τούτου μεθ' ὄρων αὐτῷ διὰ τὸν λιμόν· οὗτον Ἐδῶμ
ἐπεκλήθη, διὰ τὴν ξενθότητα τῆς φακῆς· σφόδρα
γάρ ἦν τὴν χροιὰν τοιαύτη. Ἐδῶμ δὲ παρ' Ἐβραίοις
τὸ ἐρυθρὸν ὄνομάζεται.

Ιακὼβ δὲ τὸν ἐκ τῆς Ραχὴλ Ἰωσὴφ διά τε τὴν
τοῦ σώματος εὐφυΐαν καὶ τὴν τῆς ψυχῆς ἀρετὴν
πλέον τῶν ἄλλων παιδῶν ἡγάπα. οὐ τε γοῦν τοῦ πα-
τρὸς στοργὴ καὶ οἱ ὄνειροι οὓς ἐθεάσατο εἰς φθόνον
αὐτοῦ τοὺς ἀδελφοὺς κεινήκασι. τῶν δ' ὄνειράτων
τὸ μὲν ἦν τοιοῦτον. ἐν ᾧδε θέροντος ἐδόκει μετὰ τῶν
ἀδελφῶν θερζίων δράγματα δεσμεῖν καὶ τιθέναι, καὶ
τὰ μὲν αὐτοῦ ἡρεμεῖν, τὰ δὲ τῶν ἀδελφῶν προστρέ-
χοντα προσκυνεῖν τοὺς αὐτοὺς. τὸ δέ, τὸν ὥλιον καὶ
τὴν σελήνην καὶ τοὺς λοιποὺς ἀστέρας προσκυνεῖν
ἐδόκει αὐτῷ. ταῦτα τὰς "ψεις τῷ πατρὶ διηγούμε-
νος, παρόντων καὶ τῶν συγγόνων, τὴν δῆλωσιν ἔξη-
τει μαθεῖν. οὐ δὲ εὐδαιμονίαν κατήγγειλε τῷ παιδί,
καὶ οὐαρὸν ἥξειν καθ' ὃν ὑπὸ τῶν γονέων καὶ τῶν
ἀδελφῶν τιμηθήσεται καὶ προσκυνηθήσεται. ταῦτα
τοὺς ἀδελφοὺς τοῦ Ἰωσῆφ ἐλύπησε, καὶ ὑπεβλέποντο
τὸ μειονάκιον. οὐεμόντων δὲ τὰ ποίμνια τῶν παίδων

τοῦ Ἰακὼβ ἐν Σικίμοις, ὁ πατὴρ πέμπει τὸν Ἰωσὴφ ἐκείνοντος ἐπισκεψόμενον. οἱ δὲ τοῦτον ἰδόντες ὡρ-
μησαν ἀνέλεῖν. Ῥουβίμ δὲ συνεβούλευε μὴ αὐτόχει-
ρας γενέσθαι τοῦ ἀδελφοῦ, ἀλλ' εἰς τὸν παφανείμε-
νον λάκκον ὅπερι αὐτὸν, ἵν' ἀποδάνη ἐκεῖ, καὶ οὕτω
μετριώτερον ἔσοιτο τὸ κακόν. συνανεβάντων δὲ τῷ
λόγῳ τῶν νεανίσκων, λαβὼν δὲ Ῥουβίμ τὸ μειράκιον
ἡρέμα παθίμησεν εἰς τὸν λάκκον. Ἰούδας δὲ ἐμπό-
ρος ἰδὼν Ἀραβαῖς, συνεβούλευσε τοῖς ἀδελφοῖς τὸν
Ἰωσὴφ ἀπεμπολῆσαι αὐτοῖς. καὶ δόξαν τοῦτο τοῖς
ἐμπόροις αὐτὸν ἀποδίδονται μνῶν εἰκοσιν, ἐτῶν
ἐπτακαίδεκα γεγονότα. Ῥουβίμ δὲ τύπτωρ ἐπὶ τὸν
λάκκον ἐλθών, ἵν' ἔξενέγκῃ τὸν Ἰωσὴφ καὶ σώσῃ
τοὺς ἀδελφούς λαθών, ἐπεὶ μὴ εὑρίσκειν αὐτὸν, πεν-
θῶν ἡταῖτο τὸν ἀδελφούς. τῶν δὲ τὸ πραχθὲν φρα-
σάντων παύεται τοῦ πένθους. τὸν δὲ χτυνίσκον
τοῦ μειρακίου αἴματι τράγου μολύναντες ἥκον πρὸς
τὸν πατέρα καὶ εἰπον τὸν μὲν Ἰωσὴφ μήτ' ἰδεῖν
μήθ' ὅπως διέφθαρται γνῶναι, χτῶνα δὲ τοῦτον
εὑρίσκειν ἥμαγμένον καὶ διερρηγμένον. Ἰακὼβ δὲ ἐπὶ τῷ
μειρακίῳ πενθῶν ἐκαθέξετο σάκκον ἐνδύσ. τὸν
Ἰωσὴφ δὲ ἐπὶ τῶν ἐμπόρων ὀνήσατο Πετεφρῆς ἀνὴρ
Αἰγύπτιος ἐπὶ τῶν βασιλέως Φαραὼ μαγείρων, καὶ
εἶχεν αὐτὸν ἐν τιμῇ. τῆς δὲ τοῦ δεσπότου γυναικὸς
διά τε εὐμορφίαν καὶ τὴν αὐτοῦ δεξιότητα ἐρωτικῶς
διατεθείσης καὶ λόγους περὶ μίξεως προσαγούσης, πα-
B οέπειπε τὴν ἀξίωσιν. ἡ δὲ δεινῶς πολιορκουμένη
τῷ ἐρωτι, δευτέραν ἐπῆγε πεῖραν, καὶ τὸ πεῖθειν
ἀπογνοῦσα βιάζεσθαι ἥθελεν. ὡς δὲ καὶ τὸ ἱμάτιον
καταλιπὼν δὲ νεανίσκος ἔξεπήδησε, καθῆστο κατη-
φῆς καὶ συγκεχυμένη. ἐλθόντι δὲ τάνδρῳ κατηγόρει
τοῦ Ἰωσὴφ καὶ τὸ ἱμάτιον ἐπεδείκνυεν, ὡς ὅτ' ἐπε-

χείρει βιάζεσθαι καταλιπόντος αὐτό. Πετεφρής δὲ εἰς τὴν τῶν κακούργων εἰργτὴν ἐμβάλλει τὸν Ἰωσῆφ, ἐν ᾧ καὶ ὁ οἰνοιόδος τοῦ Φαραὼ κατ' ὀργὴν ἐνεκέκλεστο καὶ ὁ ἀρχισιτοποιός, οἷς συνήθης γενόμενος ηὔξιοντο φρασταὶ αὐτοῖς τῶν ἐνυπνίων τὴν δῆλω-
σιν. ὁ μὲν γάρ οἰνοχόος ἀμπελον ὁρᾶν ἔδοξεν, ἐξ ἣς τοία ἐφύουντο υλήματα, ὡν ἀπηγόρητο μεγάλοι καὶ σπέρμιδοι βότρυνες, τούτους δ' ἀποθλίβειν εἰς φιάλην καὶ προσάγειν τῷ Φαραῷ, κακεῖνον λαβεῖν προσητοῦ τῶς. ἀγαθὰ οὖν αὐτῷ σημαίνειν τὸν ὄντευρον ἔξηγετο ὁ Ἰωσῆφ· ἐν γάρ τρισὶν ἡμέραις ταῖς προσαγούσαις εἰς τὸ πρότερον ἀποκαταστήσεσθαι διακόνημα. καὶ ηὔξουν μεμνήσθαι αὐτοῦ εὐπραγήσαντα. ὁ δὲ ἀρχισιτοποιὸς κανᾶ ἔφη δοκεῖν τοία φέρειν ἐπὶ 15 τῆς κεφαλῆς, δύο μὲν ἄρτων πλήρη, τὸ δὲ ἔτερον ὅφον καὶ ποικίλων βρωμάτων, ταῦτα δὲ διαφραγῆναι ὑπὸ πτηνῶν καθιπτεμένων. ἔφη δὲ καὶ τούτῳ ὁ Ἰωσῆφ τὰ τοία κανᾶ τριῶν ἡμερῶν εἶναι σημαντικά, καὶ ἐν τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ μέλλειν αὐτὸν κρεμα-
20 σθέντα σπασοφέγγοις ἔσεσθαι βρογάν πετεινοῖς. γέγονε δ' ἐπ' ἀμφοῖν ὡς Ἰωσῆφ ἔξηγήσατο.

Εἶτα τῷ Φαραῷ ὁ θεὸς ὅψις ἐνυπνίων ἐπιτέμ- 10 πει διττὰς καὶ τὰς δηλώσεις ἀμφοῖν. ὁ δὲ τῶν μὲν ὅψεων ἐμμανῆσκετο, τῶν δ' ἔξηγήσων ἐπελάθετο. 25 συγκαλεῖται τοίνυν τοὺς τῶν Αἰγυπτίων σοφούς, καὶ ἀπαγγέλλει αὐτοῖς τὰ ἐνύπνια, καὶ τὴν δῆλωσιν ἀπαιτεῖ· ἀπορούντων δ' ἐκείνων ὡργίζετο. ὁ δ' οἰνοχόος, εἰ καὶ μηδ πρότερον, ἀλλὰ τότε πρὸς μνήμην ἤγε τοῦ Ἰωσῆφ, καὶ διδάσκει περὶ ἐκείνου τὸν Φα-
30 ραώ. ἄγεται τοίνυν αὐτίκα. ὁ δέ "φράσον μοὶ" φησί, PI29

“νεανία, τὴν κρίσιν τῶν ἐνυπνίων ὅπερ τεθέαμαι. ἔδοξε βόας εὐτραφεῖς ἐπτὰ προσόντας τοῦ ποταμοῦ πρὸς τὸ ἔλος χωρεῖν· ἐτέρους δ’ ἐπτὰ ισχνούς καὶ τετηγμένους λιμῷ τοῦ ἔλους ἔξελθον τας συναντῆσαι τούτοις, καὶ βρωμῆναι παρὰ τῶν δευτέρων τοὺς πρώτους καὶ πίονας, καὶ μένειν ἐτ’ αὐτὸν ὅμοίως ισχνούς. αὐθίς δ’ ὁρῶ στάχνας ἐπτὰ ἐκφύντας φίξης μᾶς θαλερούς καὶ κεκλιμένους τῷ βάρει τοῦ καρποῦ. πλησίον δ’ αὐτῶν ισαρίθμους ἑδόκουν ὁρῶν στάχνας ἀδρανεῖς ὑπὸ ἀδρανίας καὶ πρὸς ὁρασινὶ ἀηδεῖς, οἱ καὶ ἀνήλισκον τοὺς εὐκάρπους τε καὶ ὀφαίους.” ὁ δ’ Ἰωσήφ “κανὸν διττά” φησὶν, “ῷ βασι-
β λεῦ, τὰ ἐνύπνια εἰσὶν, ἀλλὰ μίαν ἔχουσι τῶν μελ-
λόντων τὴν δήλωσιν. οἱ τε γάρ βόες, ζῶον ἐπ’ ἀρό-
τρῳ πονοῦν, ὑπὸ τῶν χειρόνων κατεσθιόμενοι, καὶ οἱ θάλλοντες στάχνες ὑπὸ τῶν ἀδρανῶν δαπανόμε-
νοι, λιμὸν ἐπὶ τοσαῦτα ἐτῇ τῇ χωρᾷ σου καταγγέλ-
λοντιν ἐν ισαρίθμοις ἐνιαυτοῖς εὐθηνηθείσῃ πρότερον
τοῖς καρποῖς, ὡς τὴν τούτων εὐφορίαν ἀναλογήναι
ὑπὸ τῶν ἐπειτα. εἰ δὲ σὺ ταμεύσεις τὰ τῆς προτέ-
ρας εὐδαιμονίας εἰς τοὺς τῆς ἀφορίας ἐνιαυτούς,
θήσεις τοῖς Αἴγυπτίοις ἀνεπαύσθητον τὸ δυστύχημα.”
Φαραὼ δὲ τὴν τοῦ Ἰωσήφ ἐππλαγεὶς δοφίαν διά τε
τὴν ἔξηγησιν καὶ τὴν συμβουλήν “αὐτὸς δ τούτων”
ἔφη “κριτής τε καὶ σύμβουλος καὶ οἰκονόμος ἐσῃ τῶν
βουλευθέντων.” καὶ παρέσχεν αὐτῷ τὴν ἔξονσίαν
αὐτοῦ, ὥστε σφραγίδι χοησθαι τῇ Φαραὼ καὶ πορ-
φύραν ἐνδύεσθαι καὶ ἐλεύνειν ἐφ’ ἄρματος. ἦν δὲ
τότε τριάκοντα ἑτῶν γεγονὼς Ἰωσήφ. προσηγόρευε
δὲ αὐτὸν ὁ Φαραὼ Φοθομφάνηχον· σημαίνει δὲ τὸ
ὄνομα ιρυπτῶν εὐρετήν. ξεύγγυνσι δὲ αὐτῷ καὶ γυ-
ναῖκα Ἀσενεθ κεκλημένην, θυγατέρα τοῦ ἐν Ἡλίου

πόλει ιερέων προστεύοντος. ἐξ ἣς αὐτῷ γίνονται πατ-
δες πρὸ τοῦ λιμοῦ, ὃν ὁ πρεσβύτερος ἦν Μανασσῆς·
ἐπληηθον δὲ δηλοῖ, διὶ λήπην εὗρατο τῶν ἀτυχη-
μάτων· Ἐφραΐμ δὲ ὁ νεώτερος· ἀποδιδοὺς δὲ τοῦτο
σημαίνει, διὰ τὸ ἀποδοθῆναι αὐτῷ τὴν τῶν προγό-
νων ἐλευθερίαν. ἐντεῦθεν ἡκεν ὁ τῆς ἐνδείας και-
ρός. οὐ μόνης δὲ τῆς Αἴγυπτου κατεκράτησεν ὁ
λιμός, ἀλλὰ καὶ τῆς χώρας παθ' ἦν κατάκτει ὁ Ια-
κώβ. πέμπει τούνυν τοὺς υἱοὺς εἰς Αἴγυπτον σίτον
τὸν ἀνηδομένους, μόνον παφ' ἀντῷ κατασχὼν τὸν Βεν-
ιακὸν ὡς νεώτατον. οἱ μὲν οὖν προσῆλθον τῷ Ἰω-
σῆφ. ὁ δὲ μὴ γνωσθεὶς ἐπέγνω τοὺς ἀδελφούς, καὶ
κατασκόπους ἐλεγεν ἦμεν αὐτούς. οἱ δὲ ὅθεν τε W118
ῆποιεν ἐλεγον, καὶ ὡς ἐνὸς εἰεν πατρὸς ἔτι ξῶντος,
καὶ ὡς ἔτερος νεώτερος ἀδελφὸς ἔστι παφὰ τῷ πατρὶ.
πληροφορίαν δ' ἐλεγεν Ἰωσῆφ δοῦναι αὐτῷ ἀλη-
θείας, εἰ τὸν νεώτερον ἀδελφὸν κομίσουσι πρὸς αὐ-
τὸν. διδωσιν οὖν σίτον αὐτοῖς, καὶ τὸ ὄφγύριον τῷ P130
ἐκάστον σάκιῳ λάθος ἐνθέμενος· κατέσχε δὲ τὸν
20 Συμεὼν τῆς ἐπανόδου ἐσόμενον ὅμηρον. ἐπανῆλ-
θον πρὸς τὸν Ιακώβ οἱ υἱοὶ τὸν σίτον κομίζοντες,
καὶ τὰ συμβάντα ἀπήγγειλαν, καὶ λύπην αὐτῷ ἡ τοῦ
Συμεὼν ἐποίει κατάσχεσις, δοῦναί τε τὸν Βενιαμὶν
ἀπαχθῆναι εἰς Αἴγυπτον οὐ κατένευεν. ἥδη δὲ τοῦ
25 σίτου δαπανηθέντος, ἐπεὶ μὴ ἀλλως ἔξην αὐτοῖς εἰς
Αἴγυπτον ἀπελθεῖν, εἰ μὴ καὶ τὸν Βενιαμὶν προσε-
πάγοιτο, ὑπέκινων ἀνάγκη διδωσιν αὐτὸν ὁ πατήρ,
καὶ τὴν τοῦ σίτου τιμὴν διπλασίουν, καὶ τῷ Ἰωσῆφ
διωρεάσ. ὡς δ' ἥλθον εἰς Αἴγυπτον, προσῆγαγον τὰ
30 δῶρα αὐτῷ. ὁ δὲ τὸν Βενιαμὶν ἰδὼν καὶ συνθρον- B
πτόμενος, ἵνα μὴ δακρύσων καταφανῆς γένοιτο, με-
τέστη. εἴτα ἐπὶ δεῖπνον παραλαμβάνει τοὺς ἀδελφούς,

καὶ διπλασίοις μορίαις ἐδεξιοῦτο τὸν Βενιαμίν, καὶ τὸν τοῦ σίτου ταμίαν δοῦναι σίτον αὐτοῖς κελεύει καὶ τὴν τιμὴν ἐνθείναι τοῖς σάκκοις, εἰς δὲ τὸ τοῦ Βενιαμίν φορτίον καὶ σκύφον ἀργύρεον ἐμβαλεῖν. τούτων δὲ γεγονότων ἀπήσαν οἱ ἀδελφοὶ λαβόντες τὸν Συμεὼν. περικυκλοῦσι δὲ ἀπίοντας αὐτὸν ἵππεις ἐπεγκαλοῦντες τὴν τοῦ σκύφου κλοπήν, καὶ ἐρευνῶντες εὑρόντες σκύφον παρὰ τῷ φορτίῳ Βενιαμίν. οἱ μὲν οὖν ἵππεις ἥγον πρὸς τὸν Ἰωσῆφ τὸν Βενιαμίν, οἱ ἀδελφοὶ δὲ αὐτοῦ τὰς στολὰς διαφῆ-
ξαντες ἐκλαιον καὶ συνείποντο. Ἰωσῆφ δὲ τούτους ὀνειδίσας ὡς ἀχαρίστους, ἡλευθέρουν μὲν τοὺς λοιπούς, μόνη δὲ ἥρκετο τὴν τοῦ Βενιαμίν κατοχῆν. τοὺς δὲ ἀποδία συνείχεν. Ιούδας δὲ διαλεχθεὶς καὶ πολλὰ πρὸς ἔλεον δημηγορήσας ἐπαγωγά, εἰς ἔλεγχον ἥγαγε τοῦ πάθους τὸν Ἰωσῆφ. ὁ δὲ μηκέτι δυναμένος ὑποκρίνεσθαι τὴν δογήν, γνωρίζει τοὺς ἀδελφοῖς ἑαυτόν, καὶ χάριν αὐτοῖς ἀμολόγει ὡς συναιτίοις γενομένοις τῶν τῷ θεῷ βεβουλευμένων περὶ αὐτοῦ. “Ἄπιτε οὖν” φησί· “καὶ ταῦτα δηλώσατε τῷ πατρὶ, αὐτὸν τε καὶ πέσαν τὴν συγγένειαν ἀναλαβόντες ἐνταυθῷ μετο-
D οἵτεσθε· ἔτι γάρ ἐπὶ πενταετίαν ἔσται λιμός.” ταῦτ’ εἰπὼν περιβάλλει τοὺς ἀδελφούς καὶ δωρεαῖς δε-
ξιοῦται.

11 Καὶ οἱ μὲν ἀπῆλθον· ὁ δὲ Ἰακὼβ μαθὼν τὰ περὶ τὸν Ἰωσῆφ, ὡδησεν εὐθὺς πρὸς αὐτόν, πάντας τοὺς μετ’ αὐτοῦ ἐπαγόμενος· ἥσαν δὲ ἐβδομήκοντα πέντε. ἥδη δὲ τῆς Αλγύπτου πλησίον ὅντι αὐτῷ φροσυπαντῆ Ἰω-
σῆφ. ὁ δὲ ὑπὸ χαρᾶς μικροῦ δεῖν ἐξέλιπε. παραγε-
γονότα δὲ τὸν Ἰακὼβ καὶ τοὺς μετ’ αὐτοῦ πρὸς Αλ-

γυπτον ἀκούσας Φαραὼ, χαιρών τὸν, καὶ παραγενό-
 μενον τὸν Ἰακὼβ πρὸς αὐτὸν ἡσπάσατο. καὶ μαθὼν
 ποιμένας εἶναι τοὺς μετ' αὐτοῦ, συνεχώρησεν αὐτοῖς P131
 τὴν ἐν Ἡλίου πόλει κατοίκησιν. τοῦ δὲ λιμοῦ ἐπι-
 τεινομένου, χρημάτων τοῖς Αλγυπτίοις ἀπεδίδον τὸν
 σῖτον ὁ Ἰωσὴφ. τούτων δ' ἐπιλιπόντων, τῶν βοσκη-
 μάτων ὀνοῦντο αὐτόν, εἶτα καὶ τῆς γῆς παρεχώρουν,
 ἵνα τραφεῖεν. οὗτοι δὲ τοῦ Φαραὼ πάσης περιουσίας
 κυρίου γενομένου πλὴν τῶν ιερέων, τούτοις γὰρ ἐμε-
 τειν ἡ χώρα αὐτῶν, ὡς ἥδη ἐλώφησεν ὁ λιμός, συλ-
 λέγων τοὺς Αλγυπτίοις Ἰωσὴφ ἔκαστον εἰς τὴν πό-
 λιν αὐτοῦ, τὴν τε γῆν αὐτοῖς ἔχαρξετο καὶ φιλερ-
 γεῖν παρεκάλει, τὴν πέμπτην τῶν καρπῶν τελοῦντας
 τῷ Φαραῷ. Ἰακὼβ δὲ ἐπτακαίδεκα ἐτη ἐν Αλγύπτῳ
 15 διαγαγὼν νοσήσας ἔξειλιπε, προειπὼν πῶς μέλλοιεν
 οἱ ἐκ τῆς γενεᾶς αὐτοῦ τὴν Χαναναίαν οἰκεῖν. καὶ B
 τοῖς μὲν ἄλλοις τῶν υἱῶν κτησίν ἀγαθῶν ἐπενξάμε-
 νος, τοῦ Ἰωσὴφ δ' ἐγκάμιον διεξελθών, ὅτι μὴ μη-
 σικακήσεις τοῖς ἀδελφοῖς, προσέταξε τοῖς υἱοῖς ἵνα W119
 20 τοὺς παῖδας τοῦ Ἰωσὴφ Ἐφραὶμ καὶ Μανασσῆν συν-
 αριθμήσωσιν ἑαυτοῖς, συνδιαιρούμενοι τούτοις τὴν
 Χαναναίαν. εὐλογηθῆναι δὲ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ Ἰω-
 σὴφ παραστήσας τῷ Ἰακὼβ, τὸν μὲν πρεσβύτερον
 κατὰ τὴν δεξιὰν ἔστησε κεῖσα, τὸν δὲ νεώτερον κατὰ
 25 τὴν λαϊάν. ὁ δὲ τὰς κεῖσας ἐναλλάξ ταῖς τῶν πα-
 δῶν περιβαλλεῖς ἐπιθέμενος, τὴν μὲν δεξιὰν τῷ νεω-
 τέρῳ ἀπένειμε, τῷ πρεσβύτερῳ δὲ τὴν εὐώνυ-
 μον. καὶ τοῦ Ἰωσὴφ μὴ οὕτω χρῆναι τὴν ἐπίθεσιν C
 τῶν κειρῶν ποιήσασθαι φῆσαντος τῷ πατρὶ, ἐνεῖ-
 30 νος ἄλλοιωσαι τὸν τῶν κειρῶν οὐκ ἐπείσθη σχημα-
 τισμόν. οὐ γάρ, ὡς ὑπείληφεν Ἰωσὴφ, οὐκ ἥδει ὁ
 ἐποίει, τοῦ γῆρας τῷ βαθεῖ βλαβεῖς τὴν διάνοιαν.

ἀλλ' ὡς προφήτης τὰ μέλλοντα ὑπηνίττετο, καὶ τὸν σωτῆριον ἐτύπου σταυρόν, καὶ τὸν νέον λαὸν τὸν ἐξ ἐθνῶν δηλαδὴ δεξιὸν ἐδήλου λογισθήσεσθαι τῷ θεῷ καὶ τοῦ πρεσβυτέρου προτιμηθήσεσθαι, φημὶ δῆτα τοῦ Ἰουδαϊκοῦ. τελευτὴ δὲ Ἰακὼβ βιώσας ἐτη τριῶν ⁵ δέοντα ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα. Ἰωσὴφ δὲ τοῦ Φαραὼ ἀναγνωρίσαντος ἀπεισιν εἰς Χερῷνα καὶ θάπτει τὸν πατέρα πολυτελῶς. τῶν δὲ ἀδελφῶν δεδιότων συνυποστρέφειν αὐτῷ, ἵνα μὴ μνησικακῆσας ἀνταποδοίη αὐτοῖς, πελθει μηδὲν ὑφορδᾶσθαι. τελευτὴ δὲ ¹⁰ καὶ οὗτος, ἐτη βιώσας ἑκατὸν δέκα, ἐντειλάμενος, ὅτε μεταναστεύσουσι τῆς Αἴγυπτον οἱ ἐκ τοῦ γένους αὐτοῦ, ἐκκομίσαι καὶ τὰ ὄστα αὐτοῦ καὶ εἰς τὴν Χανανεῖλαν ἀπαραγεῖν.

12 Αἴγυπτοι δὲ ἀκμάζοντας τοὺς Ἰσραηλίτας δρῶν- ¹⁵ τες καὶ τοῦ Ἰωσὴφ ἐπιλελημένοι, ταλαιπωρίας ποικίλας κατ' αὐτῶν ἐπενόσουν. τόν τε γὰρ ποταμὸν εἰς διώρυχας πλείστας κατατεμεῖν αὐτοῖς ἐπέταξαν, καὶ οἰκοδομῆσαι τείχη ταῖς πόλεσι καὶ χώματα ἀνεγείραι, ²⁰ ἵνα δι' αὐτῶν ὁ ποταμὸς λιμνάξειν ἀπείρογοιτο, καὶ ἀνιστάν πυραμίδας, καὶ τούτοις τοὺς Ἐβραίους ἐξέτρυχον. χρόνον μὲν οὖν συχνὸν ἐπ' αὐταῖς διήνυσαν ταῖς κακώσεσιν. εἴτα τῶν λερογραμματέων τις ἀγγέλλει τῷ Φαραὼ τεχθῆσεσθαι τίνα κατ' ἐκείνον τὸν καιρὸν τοῖς Ἰσραηλίταις, ὃς τραφεῖς ταπεινώσει ²⁵ μὲν τοὺς Αἴγυπτίους, αὐξέσει δὲ τοὺς ὄμογενεῖς. δείσας οὖν Φαραὼ κελεύει πᾶν ἄρσεν γεννώμενον τοῖς Ἐβραίοις φίπτοῦντας εἰς τὸν ποταμὸν διαφθείρειν, τοὺς δὲ μὴ οὕτω ποιοῦντας τῶν παίδων τοκεῖς παγγενὴ ἀναιρεῖσθαι, καὶ τοὺς τοκετοὺς δὲ τῶν ³⁰

Ἐβραίον γυναικῶν τὰς Αἰγυπτίας μαίας παραφυλάττειν.

Καὶ οἱ μὲν ἡσαν ἐν τούτοις ἀνὴρ δέ τις τῶν εὗ ^ν γεγονότων πρὸς ταῦτα διέκειτο χαλεπῶς, ἐκνοφόρει ^ν γὰρ αὐτῷ ἡ γυνή, καὶ ἐδέετο τοῦ θεοῦ μὴ ἀπογνωσκειν δὲ παθ' ὑπνους προσέταξεν αὐτῷ ὁ θεός. "Οὐ τε γὰρ παῖς, ὃν ὑφορῶνται Αἰγύπτιοι, σός" ἔλεγεν "ἔσται, καὶ σωθήσεται καὶ τραφήσεται λαθῶν τοὺς ἐπιβυσυλεύοντας, καὶ λύσει μὲν τῆς παρ' Αἰγυπτίοις δούλειας τοὺς δόμοφύλους, μνήμης δὲ αἰσνίον τεύξεται. ὁ δὲ ἀδελφὸς αὐτοῦ λεφάσεται μοι σὺν τοῖς ἔγγονοις διὰ παντός." τίκτει τοίνουν αὐτῷ ἡ γυνὴ παιδίον ἄρρεν λαθοῦσα τοὺς φύλακας, καὶ τρέφεται παρὰ τῶν τεκόντων τὸ βρέφος ἐπὶ μῆνας τρεῖς. δε-
15 δοικότες δὲ ἐπὶ τῷ θεῷ τὴν ἑαυτοῦ σωτηρίαν πεπο-
ηται, καὶ πλέγμα τι μηχανησάμενοι ἀσφάλτῳ τε πε-
ριχρίσαντες ἐντιθέασι τὸ βρέφος καὶ ἀφιάσι κατὰ τοῦ ποταμοῦ. ἡ δὲ τοῦ παιδὸς ἀδελφὴ Μαριάμη πα-
ρετήρει τὸ γενησόμενον. παίζουσα δὲ παρὰ ταῖς 20 ὄχθαις τοῦ ποταμοῦ Θέρμονθις ἡ θυγάτηρ Φαραὼ δοφὴ τὸ πλέγμα καὶ στελλασα κομίζεται τούτο. Ιδούσα δὲ τὸ παιδίον ἥγαπτησε τοῦτο καὶ διὰ κάλλος καὶ διὰ μέγεθος. καὶ παράγονται γυναικες Αἰγύπτιαι θηλάσουσαι αὐτό· τὸ δὲ θηλὴν αὐτῶν οὐ προσέτετο. ἡ δὲ ^{W120} 25 Μαριάμη ὡς τάχα παρατυγχάνουσα "βασίλισσα" εί-
πεν, "εἰ Ἐβραῖς οὐληθεῖη γυνή, ἵσως προσήσεται θη-
λὴν τὸ βρέφος δόμογενονς." ἡ δέ "κάλεσσον" ἔφη.
καὶ παρήγαγε τὴν μητέρα, καὶ ἡ Θέρμονθις τὴν τοῦ παιδὸς τροφήν ἔμμισθον αὐτῇ ἀνατίθησι, καὶ ἐκ τοῦ 30 συμβεβηκότος ὄνομάξει αὐτό. τὸ γὰρ ὑδωρ μῶς κα-
λοῦσιν Αἰγύπτιοι, ὃσης δὲ τοὺς σωθέντας ἐξ ὑδατος· ἀμφοι γοῦν συνθεῖσα τὰ φύματα εἰς κλῆρον αὐτοῖς

τοῦ βρέφους ἔχοντα. ἦν δ' ἐξ Ἀβραὰμ ἐβδομος
Μωυσῆς· Ἀμαρὰμ μὲν γάρ αὐτὸς ἦν παῖς, Καὶ ἀδὲ
τῷ Ἀμαρὰμ ὁ πατήρ, ὁ δὲ τοῦ Λευί, καὶ τοῦ Ἰακὼβ
ὁ Λευί, Ἰακὼβ δὲ ἐτέχθη τῷ Ἰσαάκ, Ἰσαὰκ δ' ἐξέφυ
τῷ Ἀβραὰμ. τοιετεῖ δὲ τῷ παιδὶ γεγονότι καὶ τὸ τῆς
P133 ἡλικίας ἀνάστημα καὶ τὸ τῆς μορφῆς ἀστεῖον ἐκ θει-
οτέρας ἐπέπρεπε χάριτος, ἡ δὲ σύνεσις πολὺ κρείτ-
των τῆς ἡλικίας ἐφύέτο. ἡ Θέρμουνθις οὖν γυνησίας
ἀμοιροῦνται γονῆς υἱοθετεῖται αὐτὸν καὶ κομίζει πρὸς
τὸν πατέρα, ὁ δὲ τὸν παῖδα προστερνισάμενος ἐπι-
τιθησιν αὐτῷ κατὰ φιλοφρόνησιν τὸ διάδημα. καὶ ὁ
παῖς αὐτὸς κατὰ ηγειράτητα δῆθεν ὑπτεῖ κατὰ γῆς καὶ
ἐπέβαινε τοῖς ποσίν. ὅπερ ὁ Ἱερογοραμματεὺς θεασά-
μενος, ὃς ἐκ τῶν Ἐβραίων γενέσθαι τινὰ τὸν τὴν *Αι-γυπτίων* ἀρχὴν ταπεινώσοντα προεῖπεν, ἀνακραγών τοις
“οὗτος” εἰπεν “ἐκεῖνος ὁ παῖς, ὃν ἀνελὼν τοῖς *Αι-γυπτίοις* τὸ δέος περιέλει,” ἔφθη δ' αὐτὸν ἡ Θέρ-
μουνθις ἐξαρπάσασα, καὶ τὸν Φαραὼ δὲ νιθρὸν πρὸς
B τὸν φόνον διέθηκεν ὁ θεός.

Παρελθὼν δὲ εἰς ἡλικίαν ὁ Μωυσῆς ἐκ τοιαύ-
της λαβῆς οἷος τὴν ἀρετὴν ἦν φανερὸς τοῖς *Αιγυ-
πτίοις* ἐγένετο. πρόσοικοι ὅντες τῇ *Αιγύπτῳ* *Αἰδίο-
πες* ἐσίνοντο τὴν χώραν αὐτῶν, οἱ δ' *Αιγύπτιοι*
στρατεύουσιν ἐπ' αὐτούς· καὶ ἡττήθησαν, *Αἰδίοπες*
δὲ καταφρονήσαντες αὐτῶν τὴν ἄπασαν κατέτρωχον τοις
Αἰγύπτον. κατὰ δὲ θεῖον χρησμὸν αἰτεῖ τὴν θυγα-
τέρα τὸν Μωυσῆν Φαραὼ ἥδη ἀνδρωθέντα, κατὰ τῶν
Αἰδίόπων στρατηγὸν αὐτῷ γενησόμενον. ἡ δὲ διδω-
σιν, ὁρώσασα τὸν πατέρα μηδὲν αὐτὸν διαθεῖναι
κακόν. Μωυσῆς δὲ τὸν πόλεμον πιστευθεὶς οὐ διὰ τοῦ
συνήθους ὄδον ἄγει ἐπὶ τοὺς πόλεμους τὴν στρα-
τιών, ἀλλὰ δι' ἀστιβήτου ἐκ πλήθους ἐρπετῶν ιοβό-

λων· ἔνθα καὶ τὴν σύνεσιν αὐτοῦ ἐπεδεῖξατο. πλέγματα γὰρ ποιήσας καὶ ταῦτα πληρώσας ἰβεων, πολλὰς δὲ ταύτας τρέφει καὶ χειροήθεις ἡ Αἰγυπτίος, κατὰ τὴν ὁδὸν ἐκείνην ἐκόμιζεν· αἱ δὲ ἰβεῖς τοῖς λοσβόλοις τούτοις πολέμιοι· καὶ ταῦταις προηγουμέναις τῆς στρατιᾶς προμάχοις κατὰ τῶν λοβόλων ἐχρήσατο. καὶ μηδὲν προγνοῦσιν ἐπεισὶ τοῖς Αἰθίοψι, καὶ τούτους νικᾷ καὶ πόλεις αὐτῶν αἰρεῖ οὐκ ὀλίγας. οἱ δὲ συνελαθέντες εἰς Σαβάν πόλιν βασίλειον οὖσαν Αἰθοπίας, ἣν ὑστερον Καμβύσης Μερόην ὀνόμασε διὰ τὴν ὄμώνυμον ἀδελφήν, ἐπολιορκοῦντο· ἣν δὲ ἡ πόλις δυσπολιόρκητος. Θάρβις δὲ τοῦ Αἰθιόπαν καρτοῦντος θυγάτηρ εἰς ἔρωτα ὠλισθεὶς Μωυσέως καὶ διαπέμπεται πρὸς αὐτὸν περὶ γάμουν, ὁ δὲ κατένευεν,
 15 εἰ παραδοίη τὴν πόλιν αὐτῷ. φθάνει τὸ ἔργον τὸν λόγους, καὶ Μωυσῆς ἐτέλει τὸν γάμουν, καὶ τὸν Αἰγυπτίους ἀπήγαγεν εἰς τὴν ἑαυτῶν. οἱ δὲ ἔμισονν αὐτὸν καὶ σωζόμενοι, καὶ ἡρέθιζον τὸν Φαραὼ κατ' αὐτοῦ. ὁ δὲ καὶ τοῖς λερογφαμματεῦσι πειθόμενος
 20 καὶ διὰ τὸν φόνον τοῦ Αἰγυπτίου τοῦ τὸν Ἐβραῖον μαστίζοντος, ὡς τῇ βίβλῳ περιείληπται τῆς Γενεσεως, εἰ καὶ τούτο παρέδραμεν ὁ Ἰωσηπος, ἐπέδειτο τῇ ἀναιρέσει τοῦ Μωυσέως. ὁ δὲ καὶ τῶν ὁδῶν φυλαττομένων λαθὼν ὑπέξεισι διὰ τῆς ἐρήμουν, καὶ εἰς
 25 πόλιν ἄπεισι Μαδιάμ, καὶ ἔστιςται παρὰ τῷ τῆς ΡΙ31 πόλεως λερεῖ, ὃς καὶ διώνυμος ὁν Ραγονὴλ ἐναλεῖτο καὶ Ἰοθόρ. ὁ δὲ τὴν θυγατέρα αὐτοῦ Σεπφιώραν τῷ Μωυσῇ πρὸς γάμον ἐκδίδωσιν καὶ ποιμένα ποιεῖται τῶν ἑαυτοῦ θρεμμάτων.
 30 Νέμων δ' ἐπὶ τὸ Σίναιον ὅρος ὁ Μωυσῆς τοῦ 13 περὶ τὴν βάτον ἀξιοῦται ὁράματος, ἣν ἐφλεγε πῦρ,

W121 οὐ μέντοι κατέκαιεν. εἴτα καὶ φωνῆς ἐκεῖθεν ἀκούει, ἢ μὴ προβαίνειν ἐπέταττεν, ἀτε θείου τοῦ τόπου τυγχάνοντος, καὶ τὰ ἔσόμενα προηγόρευε, καὶ ἀπιέναι αὐτῷ εἰς Αἴγυπτον ἐκέλευε, τοὺς ὄμογενες τῆς ἐκεῖ κακώσεως ἀπαλλάξοντι καὶ ἔξαζοντι αὐτοὺς τῆς B Β Αἴγυπτου, θυσίας τε εἰς ἐκείνου τὸν τόπον ποιεῖν ἐνετέλλετο. ταῦτα ἐκ τοῦ πυρὸς θεοκλυτεῖται ὁ Μωυσῆς. ὁ δὲ ἡρόδει πῶς ἡ τοὺς οἰκείους πείσειν ἢ βιάσαιτο Φαραὼ ἐπιτρέψαι τὴν ἔξοδον. καὶ ὁ θεὸς ὁρᾶστα ταῦτα θήσειν αὐτῷ ἐπηγγέλλετο, καὶ εἰς πίστιν τὴν βακτηρίαν εἰς τὴν γῆν ἀφεῖναι οὐλεύεται, καὶ ἀφέντος δράκων ἐγένετο, εἴτε ἐπιλαβομένου πάλιν βάκτρουν ἦν. καὶ καθεῖναι τὴν δεξιὰν εἰς τὸν κόλπον προσταχθεῖς, λευκὴν ὄμοιαν τιτάνω τὴν χρόαν ἐξήνεγκεν, εἴτα καὶ εἰς τὸ πρότερον εἶδος ἀποκατέστη. 15 καὶ τοῦ πλησίου ὑδάτος λαβεῖν κελευσθεὶς καὶ καταχέας τῆς γῆς, ὁρᾶ τὸ χειδὲν αἰματῶδες. θαρρεῖν οὖν ἐπὶ τούτοις παρεκελεύετο καὶ μηδέτι μέλλειν. παραλαβὼν οὖν τὴν γυναικαν καὶ τοὺς παῖδας τοὺς ἔξ αὐτῆς, Γηροσών, ὃ σημαίνει ὅτι εἰς τὴν ξένην, καὶ Ἐλεάζαρ, δηλοὶ δὲ ὡς συμμάχῳ χοήσαιτο τῷ πατρῷ φένεω, ὡρμησεν εἰς Αἴγυπτον. πλησίασαντι δὲ ὁ ἀδελφὸς ὑπῆντησεν Ἀαρὼν. παραγίνονται οὖν ἄμφω πρὸς Φαραὼ, καὶ τὰ ἐκ θεοῦ προστεταγμένα εἰπόντες ἡξίουν μὴ ἀντιπρόστειν τῇ θείᾳ βουλῇ. χλευάσαντος δὲ ἐκείνου, ἔργῳ τὰ σημεῖα ἐδείκνυνον, καὶ ἡ φάβδος ὅφις ὡιφεῖσα ἐγένετο. τὸ δὲ αὐτὸ καὶ τῶν Αἴγυπτίων ἐπαοιδῶν πεποιηκότων καὶ τὰς σφετέρας βακτηρίας 20 D μεταβαλόντων εἰς δράκοντας, Μωυσῆς τὴν βακτηρίαν αὐθις ὡιφεῖ κατὰ γῆς, καὶ εἰς ὅφιν μεταβλητοῦσα τὰς τῶν Αἴγυπτίων βακτηρίας, αἱ δράκοντες ἐδόκουν, κατέφαγεν εἴτα εἰς τὸ έαυτῆς σχῆμα μετα-

πεσοῦσαν αὐτὴν κομίζεται. σκληρουνομένου δὲ Φαραὼ, εἰς αἷμα τὰ ὄδατα μετεβέβλητο. εἴτα βάτραχοι πᾶσαν τὴν γῆν Αἴγυπτον ἐκάλυψαν. ἐπὶ τούτοις συνίπτεις ἐκ τῆς γῆς ἀνεδόθησαν. τὰ μὲν οὖν ἄλλα τεραστία καὶ οἱ ἐπανιδολοὶ Φαραὼ ἐδόκουν ποιεῖν, σκυταλαὶς δὲ φαντάσαι οὐκ ἡδυνήθησαν. εἰπον οὖν πρὸς Φαραὼ ὅτι δάκτυλος θεοῦ τοῦτο ἔστιν· ὁ δὲ ἐτί αὐτένδοτος ἦν. καὶ ἐγένετο κυνόμυia, καὶ ἐπὶ ταύτῃ P135 φθορὰ τῶν κτηνῶν. ἐπειτα τοῦ Μωυσέως καμινιαῖαν 10 αἰθάλην τοῦ ἀέρος κατασκεδάσαντος, ἔλκη καὶ φλυκτίδες ἐν τε τοῖς κτίνεσι καὶ ἐν τοῖς ἀνθρώποις ἀνέζεσαν, καὶ αὐτίς χάλαζα ὕδη, καὶ μετ' αὐτὴν ἐπῆλθεν ἀκρίς, καὶ ἐπὶ ταύταις σκότος τοὺς Αἴγυπτίους ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας ἐκάλυψε, τελευταῖον δὲ ἐπίμεντο 15 τούτοις ἡ τῶν πρωτοτόνων ἀπώλεια. σκληρουνομένου γάρ Φαραὼ ἐκέλευσεν ὁ θεὸς Μωυσῆς θυσίαν παρασκευάσαι εἰς τὴν τεσσαρεσκαιδεκάτην τοῦ μηνὸς ὃς παρὰ μὲν Ἐβραίοις Νισάν καλεῖται, παρ' Αἴγυπτίοις δὲ Φαρμουνθή, παρὰ Μακεδόσι θεὸς Ξανθίκος, καὶ παρ' 20 Ἑλλησιν Ἀπολλλιος. ἐνστάσης δὲ τῆς τεσσαρεσκαιδεκάτης κατῆς ἀπαντεῖς ἐθνον καὶ τῷ τοῦ θύματος αἷματι τὰς φλιάς τῶν οἰκιῶν ἔχοιον, καὶ δειπνήσαντες τῶν ιρεῶν τὰ περιττὰ ἔκαυσαν. ὅθεν ἔκτοτε ἐορτὴν ἄγουσιν Ἐβραῖοι κατὰ τὸν καιδὸν τοῦτον καὶ θύουσι, 25 πάσχα τὴν ἐορτὴν καλοῦντες. τὸ δὲ πάσχα ἄλλοι μὲν διάβασιν σημαίνειν φασίν, Ιώσηπος δὲ ὑπερβασίαν, ὅτι κατ' ἐκείνην τὴν ωντα τοὺς Ἐβραίους ὁ θεὸς ὑπερβάς Αἴγυπτίοις ἐνέσκηψε τὴν τῶν πρωτοτόνων φθοράν. ὅθεν συνιελθόντες Αἴγυπτοι ἐδέοντο Φαραὼ ἀπολύειν τοὺς Ἐβραίους· ὁ δὲ ἀπιέναι προσέταξεν. οἱ δὲ ἔξήσαν. ἦν δὲ τὸ τῶν μετανισταμένων πλῆθος τὸ στρατεύσιμον ἡλικιαν ἔχον μόνον ψυχῶνδες

εξήκουντα. εξηλθον δὲ μηνὸς Σανδικοῦ πέμπτη καὶ
 W122 δεκάτη κατὰ σελήνην, μετὰ ἑτη τετρακόσια τριά-
 κοντα τοῦ τὸν Ἀβραὰμ εἰς Χαναναίαν ἐλθεῖν, ἐν δὲ
 τῆς Ιακώβ εἰς Αἴγυπτον παροικίας μετὰ ἑνιαυτοὺς
 διακοσίους καὶ πεντεκαίδεκα. ἦν δὲ Μωυσῆς τότε 5
 τῆς ζωῆς ἔτος ὄγδοη κοστόν, Ἀαρὼν δὲ τρισὶν ὑπερ-
 είχε. συνεπήγοντο δὲ καὶ τὰ δοτὰ τοῦ Ἰωσῆφ, πλη-
 ροῦντες τὴν ἐντολὴν τοῦ ἀνδρός.

14 Οἱ μὲν οὖν ἀπήγεσαν, Αἴγυπτοι δὲ μετεμέλοντο
 καὶ λαβόντες ὅπλα ἐδίωκον. εξακόσια δ' ἥσαν αὐ- 10
 τοῖς ἄρματα, ἵππεis τε πεντακισμύριοι, καὶ μυριά-
 δες εἰκοσιν ὄπλιτῶν. Ἐβραῖοις δ' εἰς ἀπόγυνωσιν ἦγον
 ἐν στενῷ γεγονότα τὰ πράγματα, καὶ λίθοις βάλλειν
 τὸν Μωυσῆν ἐμελλον. ὁ δὲ παρεκάλει αὐτῷ ἐπεισθαι,
 καὶ ἤγει αὐτὸνς ἐπὶ θάλασσαν, καὶ στάς παρ' αὐτῷ 15
 καὶ τὸν θεὸν ἐπιβοηθάμενος τύπτει τὴν θάλασσαν
 τῇ βακτηρίᾳ· ἡ δὲ ἀνεκόπη καὶ γυμνὴν ἀφῆκε τοῖς
 Ἐβραιοῖς τὴν γῆν, κάκενοι διέβαινον σπεύδοντες.
 ὄφωντες δὲ ταῦτα Αἴγυπτοι, καὶ αὐτοὶ προτάξαντες
 τὴν ἵππον ἐδίωκον. ἥδη δ' ἐπὶ τὴν ἀντιπέραν γῆν 20
 τῶν Ἐβραίων διασωθέντων ἐπιχείται τοῖς Αἴγυπτοις
 ἡ θάλασσα, τοῦ Μωυσέως τῇ ἡράδῳ ἐπιστρεπτικῶς
 αὐθις τὸ ὄδωρο πατάξαντος καὶ τὰ τούτον ἐνώβαντος
 P136 τημάτα. ἀπώλοντο οὖν οἱ ἐν τοῖς ὄδασιν Αἴγυπτοι
 ξύμπαντες. καὶ οἱ μὲν Ἐβραῖοι ἐν ὅμνοις ἥσαν καὶ 25
 ἔχαιρον, Μωυσῆς δὲ ὡδὴ πεποίηται πρὸς θεὸν ἐν ἔξα-
 μέτρῳ τόνῳ συντεθειμένη, ὡς φησιν Ἰώσηπος. τὰ
 δ' ὅπλα τῶν Αἴγυπτών σὺν τοῖς σώμασιν αὐτῶν
 ἐκβρασθέντα τῆς θαλάσσης ὑπὸ τοῦ πνεύματος λα-

βόντες Ἐβραῖοι, τούτοις ὥπλισθησαν. καὶ ἦγεν αὐτοὺς ὁ Μωυσῆς εἰς τὸ ὅρος Σινᾶ, θύσιν ἔκει τὰ σῶστρα, ὡς αὐτῷ ἐνετέαλτο. ἀγομένους δὲ ἔκει ἡ τῶν τροφῶν ἐλύπει σπάνις καὶ ἡ τοῦ ὄντος ἐνδεια. 5 καὶ οὕτως ἔχοντες εἰς τόπον ἀφικούνται ἐν φρέαρ ἦν, οὐ τὸ ὄντος διὰ πικρῶν ἀποτον. καὶ τὸ ὄνομα τοῦ τόπου ἡ μὲν τῆς Ἐξόδου βίβλος Μερρὰν ὄνομά- B ζει, ὁ δὲ Ἰώσηπος Μὰρ αὐτὸν κληθῆναι παρὰ τῶν Ἐβραίων συγγράφεται, μᾶρ τὸ πικρὸν λέγων τοὺς 10 Ἐβραίους καλεῖν. καὶ τοῦ δημαγωγοῦ πατερογόγγυ- ζον, ὁ δὲ τοῦ θεοῦ πρότερον δεηθεὶς ξύλον λαβὼν εἰς τὸ φρέαρ ἐνέβαλε καὶ τὸ ὄντος ἐγλύκανεν. ὁ δὲ Ἰώσηπος ἔστι μὴ πιστεύων ὡς θαύματι τῇ γλυκάν- σει τοῦ ὄντος, ἀλλὰ φυσικῶς αὐτὸν γλυκανθῆναι 15 δοξάζων λέγει ὅτι τὸ ξύλον ὁ Μωυσῆς εἰς τὸ ὄντος βαλὼν ἔχαντλεῖν τὸ φρέαρ ἐκέλευε, καὶ οἱ μὲν ἐπό- νοντι, τὸ δὲ ὑπὸ τῶν συνεχῶν πληγῶν γεγυμνασμέ- νον καὶ πεκαθαρμένον ἥδη πότιμον ἦν. τὴν δὲ τῶν 20 τροφῶν ἐνδειαν λάστατο, τοῦ θεοῦ δεηθεῖς, δι' ὅρτύ- γων. ἐφέπταντο γὰρ τῇ τῶν Ἐβραίων παρεμβολῇ πλῆθος ὅρτύγων, οὓς συλλαμβάνοντες ἥσθιον. καὶ ἐπὶ τούτοις τὸ μάννα ὑσεν αὐτοῖς ὁ θεός, μέλιτι μὲν τὴν ἥδονὴν ἐμφερέεις, τὸ δὲ μέρεθος ποριάνθρον σπέρ- ματι ὅμοιον, μάννα δὲ παρ' ἐκείνων κληθέν, ὡς ἀπό- 25 γούντων τί τούτο ἄν εἴη· τὸ γὰρ μάννα καὶ ἐπερώτησιν δηλοῖ κατὰ τὴν ἐκείνων διάλεκτον. οὕτω καὶ ταῦτα Ἰώσηπος. ἐνετέαλτο δὲ ἀσσάρωνα διαστον ἐκ τού- του καθ' ἐκάστην συλλέγειν, ὁ δὲ ἀσσάρων μέτρον ἔστιν, εἰ δέ τις πλέον συνέλεξεν, εἰς τὴν αὔριον 30 ἄβρωτον ἦν, ὑπό τε σιωλήκων καὶ πικρίας διεφθαρ- D μένον. τούτο δὲ φίκονόμητο, ἵνα μὴ τῶν ἐρρωμένων πολὺ συναγόντων ἐπιλείπῃ τοις ἀεθενέσι. τῇ δὲ

τροφῆ ταύτη τεσσαράκοντα ἑχρήσαντο ἔτεσιν, ἐφ' ὅσον
 ἦσαν ἐν τῇ ἐρήμῳ. αὐτὸς οὖν εἰς ἄνυδρον ἥλθον
 τόπον καλούμενον Ραφιδίν, καὶ διψῶντες κατὰ Μωυ-
 σέως κεκλινητο. ὁ δὲ τοῦ θεοῦ δεηθεὶς πελεύεται
 ὁάβδῳ τὴν πέτραν πλήξαι, καὶ πλήγτει, ἡς αὐτίκαι
 ὕδωρ ἔξεβλύσθη πολὺ τε καὶ διαυγέστατον. οἱ δὲ
 Ἀμαληταὶ κατὰ τῶν Ἐβραίων ἔχωδονν, τοὺς περι-
 WI23 οίκους συμμάχους προσκαλεσάμενοι. Μωυσῆς δὲ τὸ
 μάχιμον τοῦ λαοῦ τῶν ἀλλων ἀποδιελάν, καὶ Ἰη-
 σοῦν τὸν τοῦ Ναυῆ ἐπιστήσας αὐτοῖς, μέρος δέ τι
 PI37 τῆς στρατιᾶς καταλιπὼν εἰς τὴν τοῦ ὕδατος φυλακήν,
 αὐτὸς μὲν ἀνεχώρει πρὸς τὸ ὄρος, Ἰησοῦν δὲ ἐντέλ-
 λετο πεποιθένται θεῷ καὶ τὸ στράτευμα κατὰ τὸν
 ἐναντίων ἔξαγεν. ἥδη οὖν ὁ πόλεμος συνεδροήγηντο·
 καὶ μέχρι μὲν Μωυσῆς τὰς χεῖρας εἰχεν ὑψοῦ, τοὺς
 Ἀμαληταὶς οἱ Ἐβραῖοι κακῶς διετίθεντο, ὅσακις δὲ
 τὰς χεῖρας καθίει ὁ Μωυσῆς τῇ ἀνατάσει τούτων
 πονούμενος, ἡττᾶσθαι τότε τοὺς Ἐβραίους συνέβαι-
 νεν. ἐκατέρωθεν οὖν τὸν ἀδελφὸν Ἀαρὼν καὶ Ὡρ
 τὸν ἄνδρα τῆς ἀδελφῆς Μαριὰμ στήσας ἀνέχειν τὰς
 χεῖρας αὐτοῦ ἐνετείλατο. καὶ οὕτω τοὺς Ἀμαληταὶς
 νικῶντες Ἐβραῖοι πάντας ἀπώλεσαν ἄν, εἰ μὴ τὺς
 ἐπέσχειν αὐτούς. Ἐβραίων δὲ τέθνηκεν οὐδὲ εἰς.

15 ^Β Επειθεὶς ἀπῆγεσαν εἰς τὸ πρόσωπο, καὶ ἐν τοιμήνῳ
 μετὰ τὴν ἐξ Αἰγύπτου ἐξέλευσιν παρῆσαν ἐπὶ τὸ ὄρος ²⁵
 Σινᾶ, καὶ ἔθυσε Μωυσῆς ἐκεῖ τῷ θεῷ. ὅπου καὶ
 Ραγουνὴ ὁ πενθερὸς αὐτοῦ ἀπήντησεν αὐτῷ, θεα-
 σάμενος δὲ τὸν γαμβρὸν αὐτοῦ ἐν ὅχλῳ πραγμάτων
 ὄντα, πάντων ἐπ' αὐτὸν βαδιζόντων, συνεβούλευε

τὴν μὲν τῶν δικῶν ξήτησιν ἑτέροις ἐπιτρέπειν,
αὐτὸν δὲ τῶν μειζόνων προνοεῖν πραγμάτων καὶ
τῆς τοῦ λαοῦ σωτηρίας, καὶ κατὰ μνοῖς ἀρχον-
τας ἀποδεικνύειν, εἴτα κατὰ γιλίους, καὶ κατὰ πεντα-
κοσίους ἑτέρους ἐφιστᾶν, καὶ ἐπὶ τούτοις ἐκατοντάρ-
χους καὶ πεντηκοντάρχους ποιεῖν, καὶ ἐν τριάκοντα
καὶ εἴκοσι καὶ δέκα ἐφιστᾶν τοὺς διακοσμήσοντας. Σ
ταῦτα τοῦ Ραγονῆλ συμβουλεύσαντος, Μωυσῆς κατὰ
τὴν ὑποθήκην ἐκείνου ποιεῖ. εἴτα πλησίον μετασκη-
10 νῶσαι τοῦ ὄρους Σινᾶ τῷ λαῷ ἐντειλάμενος, αὐτὸς
εἰς τὸ ὄρος ἀνήσει· καὶ ὁ λαὸς μετεσκήνωσεν, ἀγνεύων
τὴν τε ἄλλην ἀγνείαν καὶ ἀπὸ γυναικὸς συνουσίας
τριτην ἡμέραν. κατὰ δὲ τὴν τρίτην ἐσθεν νεφέλη πε-
ριενύκλον τὸ τῶν Ἐβραίων στρατόπεδον, ἀστραπαὶ
15 τε ἥσαν φοβεραὶ καὶ πνευμάτων σφοδρότης, ἢ τοὺς
Ἐβραίους ἐδείμαινε ταῖς σκηναῖς προσμένοντας. ἐπι-
φαίνεται δὲ Μωυσῆς ἐμπλεως θάρσους, καὶ ὀφθεὶς
ἀπαλλάττει τοῦ δέους αὐτοὺς καὶ μηνύει σφίσιν ἢ ὁ
θεὸς ἐνετείλατο καὶ ὅσα φυλάξουσι νόμιμα, καὶ προσ-
20 ἀγεῖ τὸν λαὸν ἀμα γυναιξὶ καὶ τέκνοις, ὡς ἀκούσαιεν
τοῦ θεοῦ. καὶ ἥκοντον φωνῆς ὑψόθεν γινομένης. εἰτ' Δ
αῦθις ἄνεισιν εἰς τὸ ὄρος· καὶ χρονίσαντος ἐκεῖ ὁ
λαὸς ἡθροίσθη πρὸς Ἀαρὼν λέγων "ποίησον ἡμῖν
θεούς· ὁ γὰρ Μωυσῆς οὐκ οἰδαμεν τί γέγονεν." Ἀα-
25 ρὼν δὲ βιαζόμενος προσενεγκεῖν προσέταξεν ἐκαστον
τὰ ἐνώπια τὰ χρυσᾶ καὶ τὸν κόσμον ὃν αἱ γυναικες
καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῶν περιέκειντο. οἱ δὲ προσή-
γαγον, καὶ δι' αὐτῶν μόσχον ἐποίησαν χωνευτὸν καὶ
ἔθυσαν αὐτῷ. Μωυσῆς δὲ καταβαίνων ἀπὸ τοῦ ὄρους
30 καὶ τὰς δύο πλάκας τοῦ μαρτυρίου ἐν ταῖς χερσὶ¹
φέρων λιθίνους καταγεγραμμένας ἐπ' ἀμφοτέρουν
τῶν μερῶν, ὡς ἥγγισε τῇ παρεμβολῇ, ὃς τὸν μόσχον,

καὶ δογμασθεὶς τὰς πλάκας συνέτριψε, καὶ λαβὼν τὸν

μόσχον κατέκαυσε καὶ ἐλέπτυνε καὶ βαλὼν εἰς ὑδωρ

P138 ἐπότισε τὸν λαόν. καὶ ἐνετείλατο τοῖς νοῖσι Λευί,
καὶ διῆλθον διὰ τῆς παρεμβολῆς καὶ ἀπέκτειναν πολ-
λούς, ὡς καὶ εἰς τρισχιλίους τοὺς πεσόντας ἀφιθμη-
θῆναι. ὑπέστρεψε δὲ Μωυσῆς πρὸς τὸ ὄφος λέγων
“κύριε, ἡμάρτηκεν ὁ λαός σου, καὶ τῦν εἰ μὲν ἀφίης
αὐτοῖς τὴν ἀμαρτίαν, ἄφεσ· εἰ δὲ μή, καμὲν ἔχαλει-
φον ἐπὶ τῆς βίβλου σου.” καὶ εἶπεν αὐτῷ κύριος
“κατάβηθι, ὁδήγησον τὸν λαὸν τοῦτον εἰς τὸν τόπον οὐ-
δὲν εἰπόν σοι.” καὶ ἐνεφάνισε κύριος τῷ Μωυσῇ αι-
τήσαντι ἰδεῖν αὐτὸν τὰ ὅπισθια αὐτοῦ. καὶ κατέβη
πρὸς τὸν λαὸν αὐθὶς δύο πλάκας ἐπιφερόμενος τοὺς

B W124 δέκα λόγους γεγραμμένους ἔχοντας, καὶ ἡ ὄψις τοῦ
προσώπου αὐτοῦ ὑπῆρχε δεδοξασμένη, καὶ οὐκ ἥδυ-
νατο ἀτενίσαι αὐτῷ ὁ λαός, καὶ περιέθετο κάλυμμα
περὶ τὴν ὄψιν αὐτοῦ, καὶ οὗτος ὡμέλει αὐτοῖς. καὶ
ἀπῆγγειλεν αὐτοῖς ἃ ἐνετείλατο ὁ θεὸς περὶ τε θυ-
σιῶν καὶ καθαρούσιν, καὶ ξφῶν ἀκαθάρτων τε καὶ
καθαρῶν, ὥστε τῶν μὲν ἀπέχεσθαι, τοῖς δὲ τρέφε-
σθαι, περὶ τε μᾶξεων ἀθέσμων, καὶ τίνας οἱ λεφεῖς
εἰς γάμου ἀγάγονται, καὶ οίνας οἱ ἀρχερεῖς, καὶ περὶ
σαββάτου καὶ τοῦ ἑβδόμου ἐνιαυτοῦ καὶ τοῦ πεντη-
κοστοῦ, ὃν λαβῆλαῖνον καλοῦσι· καὶ ὅτι ἐπέταξεν ὁ
θεὸς σκηνὴν γενέσθαι εἰς ἣν ἀν παραγίνοιτο συνε-
25

C παγομένην αὐτοῖς μεταβαίνοντι, καὶ μέτρα τῆς σκη-
νῆς ἔδειξεν αὐτῷ καὶ σχῆμα καθ' ὃ ἀν κατασκευα-
σθεῖται. ὃ δὲ λαὸς χαίροντες ἐπὶ τούτοις προσῆγον
χρονού τε καὶ ἄργυρον καὶ λίθους τιμίους καὶ χαλ-
κὸν καὶ ξύλα καὶ τρίχας αλγείας καὶ δέρματα οριῶν
καὶ λίνον καὶ ἔρια. ἀρχιτέκτονας δὲ ἐφίστησι τῆς
σκηνῆς τὸν τε τῆς ἀδελφῆς αὐτοῦ τῆς Μαριάμ υἱὸν

τὸν Βεσελεὶλ καὶ τὸν Ἐλιφάτζ. ἥδη δὲ τῆς σκηνῆς 16
 εἰργασμένης ἔστησε ταύτην Μωυσῆς. εἰργαστο δὲ
 ἡ κιβωτὸς ἐκ ἔντονος ἀσήπτων, ἢ πανταχόθεν χον-
 σίον περιενάλιπτεν, ἢ τὰς δύο πλάκας ἐνέθεντο
 αἱ τούς δέκα λόγους εἶχον ἐγγεγραμμένους. ὃν δὲ πρῶ-
 τος μὲν ἔντα θεὸν εἶναι φησι καὶ τούτον μόνον σέβε-
 σθαι δεῖν, ὃ δεύτερος δὲ μηδενὸς εἰκόνα ξών ποιεῖν
 μηδὲ προσκυνεῖν, ὁ τρίτος ἐπὶ μηδενὶ ματαίῳ τὸν
 θεὸν ὅμονύμιαι, ὁ τέταρτος τὰς ἐβδομάδας παρατηρεῖν
 10 ἀναπανομένους ἐξ ἔργου παντός, ὁ πέμπτος γονεῖς
 τιμᾶν, ὁ ἑκτος φόνου ἀπέχεσθαι, ὁ ἐβδόμος μὴ μοι-
 χεύειν, ὁ ὅγδοος μὴ οὐλέπτειν, ὁ ἑνατος μὴ φευδο-
 μαρτυρεῖν, ὁ δέκατος μηδενὸς ἀλλοτρίου ἐπιθυμεῖν.
 ταύτην οὖν τὴν κιβωτὸν εἰσάγοντιν εἰς τὸ ἄδυτον.
 15 ἐν δὲ τῷ ναῷ τιθέασι τράπεζαν, καὶ ἐπὶ ταύτῃ ἀρ-
 τους ἀξύμους δώδεκα καὶ λυχνίαιν χρυσῆν καὶ θυ-
 μιατήριον ἔντος, ἔξωθεν δὲ χρυσόφεναλυμ-
 μένουν. καὶ πρὸ τῆς σκηνῆς βασιὸν ἰδρύσατο ἔντονον
 καλαῖς λεπίσι περιεληλαμένουν, οὐ ἄντικος φιάλαι
 καὶ πρατήρες σὺν θυῖδοις ἐτίθεντο, καὶ ἄλλα σκεύη
 ἢ πρὸς ἵερον οργίαν ἡτοίμαστο, χρύσεις πάντα. γίνον-
 ται δὲ καὶ τοῖς ἵερεῦσι στολαί, ἀλλὰ μέντοι καὶ τῷ
 ἀρχιεφεῖ. ἀρχιερέα δὲ ὁ θεὸς τὸν Ἀαρὼν ἐψηφίσατο.
 συναθροίσας δὲ τὸ πλήθος ὁ Μωυσῆς "ἄνδρες" ἔφη,
 20 "τὸ μὲν ἔργον τετέλεσται, τῆς δὲ τοῦ ἵερᾶσθαι τιμῆς
 ὁ θεὸς τὸν Ἀαρὼν ἀξιοῖ." προσέταξε δὲ Μωυσῆς εἰσ-
 φέρειν ἔκαστον σίκλου τὸ ἱμισυ, ἵν' εἰς τὰς περὶ τὴν
 σκηνὴν χρείας εἶη ἀνάλογα. ὃ δὲ σίκλος νόμισμα
 Ἐβραιῶν ἐστὶν Ἀττικὰς δεχόμενον δραχμὰς τέσσαρας.
 25 τὸ δὲ πλήθος τῶν εἰσφερόντων ἦν μυριάδες ἐξήκοντα
 καὶ πεντακισχίλιοι πεντακόδιοι πεντήκοντα. τὴν δ'
 εἰσφορὰν ἐποιοῦντο τῶν ἐλευθέρων οἱ τὸν εἰκοστὸν

ὑπερφύσαντες ἐνιαυτὸν ἄχρι πεντηηνοστοῦ. ἐποιήθη δὲ
 ἡ σκηνὴ μησὶν ἐπτά. ἔδειξε δὲ ὁ θεὸς κατὰ γυνώμην
 αὐτοῦ τὸ ἔργον γενόμενον, παφονσιάσας ἐν τῇ σκηνῇ.
 οὕτω δὲ τὴν παφονσίαν ἐδήλωσεν. ἀχλὺς ὑπὲρ τὴν
 σκηνὴν μόνην ἐγένετο, οὗτε βαθεῖα καὶ συμπεπιλη-
 μένη καὶ νέφεσιν ἐμφερής, οὗτε πάνυ λεπτή τε καὶ
 ἀραιά, ὡς δι' αὐτῆς δικινεῖσθαι τὴν ὄρασιν· ἡδεῖα
 δὲ ἀπ' αὐτῆς ἔροις δρόσος. Μωυσῆς δὲ ἐθυσεν ἐν
 τῷ τῆς σκηνῆς αἰθρίῳ ἐφ' ἡμέρας ἐπτά, τῇ δὲ ὡγδόῃ
 ἐφοτήν ἐκήρυξε τῷ λαῷ καὶ θύειν ἐπέταξεν. οἱ δὲ οἱ
 ἀλλήλοις ἡμιλλοῦντο. ἐπικειμένων δὲ τῶν ιερῶν τῷ
 βιωμῷ πνῷ ἀνηρφθη αὐτόματον καὶ πάντα τὰ ἐπὶ τοῦ
 βιωμοῦ ἐδαπάνησεν. οἱ δὲ πρεσβύτεροι τῶν τεσσά-
 W125 ρων οὐδὲν Ἀαρὼν, Ναδὰβ καὶ Ἀβιού, παρὰ τὰ δια-
 τεταγμένα θύσαντες κατεκαύθησαν τὰ στέρνα τε οι-
 D καὶ τὰ πρόσωπα, πνὸς ἔξαρθρέντος αὐτομάτου καὶ
 φλέξαντος αὐτούς· ὃν τὰ σώματα ἔξω τῆς παρεμ-
 βολῆς κομισθέντα ἐτάφησαν. τὴν δὲ φυλὴν τοῦ
 Λευὶ τῶν ἄλλων διαιρίνας ἤγνισε, καὶ παρεδόκεν
 αὐτοῖς τὴν σκηνὴν καὶ τὰ σκεύη τὰ ιερά, ἵνα ὡς
 ὑφηγούνται οἱ ιερεῖς, ὑπηρετῶσιν αὐτοῖς. μετὰ ταῦτα
 ἀριθμῆσαι διέγυνοκε τὸν λαόν, καὶ εὐρέθησαν τῶν
 ὄπλα φέρειν δυναμένων μυριάδες ἔξήκοντα καὶ τρισ-
 χίλιοι πρὸς ἔξακοδίοις καὶ πεντήκοντα. οὗτοι δ'
 ήσαν οἱ τὸν εἰκοστὸν ὑπερφύσαντες ἐνιαυτὸν καὶ ἄχρι τοῦ
 πεντηηνοστοῦ ἐφθακότες. ἀντὶ δὲ τῆς Λευιτικῆς
 φυλῆς τοὺς φυλάρχους κατέλεξαν τοὺς παῖδας τοῦ Ἰω-
 σῆφ, τὸν Μανασσῆν καὶ τὸν Ἐφραίμ, κατὰ τὴν δια-
 P140 ταγὴν τοὺς προπάτορος Ἰακώβ. οἱ δέ γε Λευίται δισ-
 μύριοι καὶ τρισχίλιοι ἀριθμηθέντες εὐρέθησαν πρὸς οὐκακοδίοις καὶ ὡγδοήκοντα.

17 Εἶτα στασιάζει τὸ πλῆθος τὸν Μωυσῆν αἰτιώμε-

νον ὅτι γῆς αὐτοὺς ἀγαθῆς ἀποστήσας ἐν ἐρήμῳ
 πλανᾶσθαι πεποίηκεν. ἀγαγὼν δὲ αὐτοὺς ἐκείθεν
 εἰς τὴν καλουμένην Φάραγγα, πλησίον οὖσαν τῆς
 Χαναναίων γῆς, ἐξ ἐκάστης φυλῆς ἔνα λαβὼν κατα-
 σκοπήσοντας ἔστειλε τὴν τε δύναμιν τῶν Χαναναίων
 καὶ τῆς γῆς τὴν ποιότητα. οἱ δὲ τεσσαράκοντα ἡμέ-
 ραις διελθόντες τὴν γῆν ὑπενόστησαν, καὶ ορούς
 ἐπ τῆς γῆς ἐκείνης ουρίζοντες, καὶ τὴν μὲν χώραν
 ἐπήνουν ὡς ἀγαθήν, τὸ δὲ πλήθος ἐφόρον ὡς οὖσης
 10 ἀπόδοου τῆς αὐτῆς κατασχέσεως διά τε ποταμῶν με-
 γέθη καὶ ὁφῶν δυσχωρίας καὶ πόλεων ὀχυρότητας.
 τὸ δὲ πλήθος πάλιν δι' ὄφης είχον τὸν Μωυσῆν,
 καὶ ἐνενόουν καταλεῦσαι αὐτὸν τε καὶ τὸν Ἀαρὼν
 καὶ ὑποστρέψαι εἰς Αἴγυπτον. μόνοι δὲ τῶν κατα-
 15 σκόπων Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ναυῆ καὶ Χαλέψ παρεθάρρυναν
 τὸν λαόν, μηδὲν δυσχερὲς ἀπαντήσειν αὐτοῖς ἀπισχ-
 ριμόμενοι. Μωυσῆς δὲ καὶ Ἀαρὼν ἱκέτευον τὸν θεόν
 ὅπως τῆς ἀπονοίας παύση τὸ πλήθος. παρῆν δὲ ἡ
 νεφέλη ἐν τῇ σκηνῇ καὶ ἐσήμανε τὴν ἐπιφάνειαν τοῦ
 20 θεοῦ. καὶ Μωυσῆς θαρσήσας διειλέχθη τῷ πλήθει,
 καὶ ὄφυσθῆναι ἔφησε τὸν θεόν, μὴ ἀπολεῖν μέντοι οἱ
 πάντας μηδὲ τὸ γένος ἔξαφανίσειν, τὴν δὲ Χαναναίων
 μὴ παρέξειν αὐτοῖς, ἔσαι δ' ἐπὶ τῆς ἐρημίας ἐπ' ἐτη
 τεσσαράκοντα, παισὶ δὲ τοῖς αὐτῶν παρέξειν τὴν
 25 γῆν. ταῦτα τοῦ Μωυσέως εἰπόντος ἐν λύπῃ τὸ πλή-
 θος ἐγένετο. εἶτα συμμίξαι τοῖς Χαναναίοις ἥθελον,
 καὶ ταῦτα οὐλύνοντος τοῦ θεοῦ· καὶ προσβαλόντες
 ἡττήθησαν, καὶ οἱ μὲν ἐπεσον, οἱ δὲ εἰς τὴν παρεμ-
 βολὴν δυμπτεφεύγασι.

Στάσις δὲ τὸ πλῆθος κατέλαβεν ἐξ αἰτίας τοιαύ-
της. Κορὲ τῆς Λευτικῆς τυγχάνων φυλῆς, καὶ γένει
καὶ πλούτῳ περιφανέστατος καὶ ὁμιλεῖν πιθανώτα-
τος, φθόνον ἔσχε πρὸς Μωυσῆν καὶ τοῦ ἀνδρὸς κατ-
εβοα ὡς τυραννίδι κρωμένου. "τίνι γὰρ λόγῳ" ἐλεγεν
"Αἱρῶν καὶ τοῖς αὐτοῦ υἱοῖς τὴν ιερωσύνην προσ-
ένεμεν; εἰ μὲν ὡς ἐκ τῆς Λευτικῆς φυλῆς, ἔγω
ταῦτης τυχεῖν δικαιούτερος, γένους μὲν ὁμοίως ἔχων,
πλούτῳ δὲ καὶ ἡλικίᾳ διάφορος. εἰ δ' ἐτέρᾳ φυλῇ
προσκυνοῦσθηναὶ δέονται αὐτήν, προτιμηθήσεται ἡ τοῦ
Ρουβίμ διὰ προσβυγένειαν, καὶ λήφονται ταῦτην
Διαθάν τε καὶ Ἀβειρῶν." ταῦτα ἔκεινος μὲν κακοή-
θως ἔλεγεν, ἥσαν δὲ αὐτῷ συντεταγμένοι ἄνδρες τῶν
πρώτων διακόσιοι καὶ πεντήκοντα, ἀνηρέθιστο δὲ καὶ
τὸ πλῆθος. ὁ δὲ Μωυσῆς εἰς μέσον στὰς εἶπεν "ἴμοι, is
ὦ Κορέ, καὶ σὺ καὶ τῶν σοι συντεταγμένων ἱκανοτος
τιμῆς ἄξιοι δουεῖτε, ὁ δὲ θεός τὴν ιερωσύνην τῷ
Αἱρῶν ἐψηφίσατο, καὶ τοῦ αὐτὸς αὐθις κρινεῖ διν
ιερᾶθαι βούλεται. ἔωθεν οὖν, δοσοι τῆς ιερωσύνης
ἀντιποιεῖσθε, πάριτε, ἱκανοτος κομίζων θυμιατήριον
οἰκοθεν καὶ πῦρ καὶ θυμαλακά· σὺν ὑμῖν δ' ὁμοίως
παρίτω καὶ Αἱρῶν. καὶ θυμιάντων ὑμῶν ἐνώπιον
τοῦ λαοῦ, οὐπερ ἀν τὴν θυσίαν ἡδία κρινεῖ ὁ θεός,
οὗτος ἔσται ὑμῖν ιερεύς." ἐπήγειρε ταῦτα τὸ πλῆθος,
B καὶ τῇ ἐπιούσῃ συνῆλθον εἰς τὴν ἐκκλησίαν. Μωυ-
σῆς δὲ πέμψας πρὸς Διαθάν καὶ Ἀβειρῶν ἐνετέλλετο
ἥκειν· οἱ δὲ μὴ πεισθέντες κατὰ Μωυσέως ἡπελη-
σαν. Μωυσῆς δὲ ἀκολούθειν αὐτῷ τοὺς προβούλους
κελεύσας ἀπῆγει πρὸς τὰς ἔκεινων σκηνάς, καὶ πλη-
σίον γενούμενος τὰς χεῖρας ἀνέσχεν εἰς οὐρανὸν καὶ
μέγα ἐβόήσεν "έπει πακουνργεῖν ὑποπτεύομαι, δέ-
σποτα, αὐτὸς ἐλθὲ δικιστής καὶ παράστησον ὅτι

οὐδὲν αὐτομάτως, ἀλλὰ πάντα σῇ διοικεῖται προνοίᾳ.
 καὶ εἰ σοῦ κελεύσαντος δέδωκα τὴν ιερωσύνην τῷ
 Ἀαρὼν, χάνοι περὶ Λαθάν τε καὶ Ἀβειρῶν καὶ τὴν
 αὐτῶν γενεάν ἐφ' ἣν ἐστήκασι γῆν· εἰ δὲ ἀληθεύοιεν
 καὶ ἐμοῦ, οἰς ἐπηραβάμην αὐτοῖς ἐγὼ περιπέσομι.”³⁰ Σ
 ταῦτα εἶπε δαμῳδών. καὶ δεῖσται μὲν ἀθρόον ἡ γῆ,
 σκληροῦ δὲ φαρέτος ἥχον συνίζησε περὶ τὰς ἐκείνων
 συηνάς καὶ αὐτούς τε καὶ τὰ αὐτῶν εἰς τὸ χάσμα
 κατήνεγκε, καὶ οὕτως αὐθίς συνῆλθε τὸ διεστός.
 Ιεπὶ τούτοις ἐφριξε μὲν ὁ λαός, Μωυσῆς δὲ καλεῖ
 τοὺς περὶ ιερωσύνης ἀμιλλωμένους. καὶ συνελθόντες
 πεντήκοντα καὶ διακόσιοι ἄνδρες τῶν ἐπισήμων καὶ
 Ἀαρὼν καὶ Κορδὲ πρὸ τῆς σημηῆς ἐπὶ τοῖς θυμιατη-
 ροῖς παθήγιξον ἢ ἐκόμιξον. ἔξέλαμψε δὲ πῦρ πολὺ,
 οἶον ἀν θεοῦ κελεύσαντος ἀναφθείη, ὡφ' οὐδὲν τε
 διακόσιοι πεντήκοντα καὶ Κορδὲ διεφθάρησαν, ὡς
 μηδὲ τὰ σώματα αὐτῶν εὑρεθῆναι· μόνος δὲ Ἀαρὼν
 εὑρέθη ἀλώβητος. Μωυσῆς δὲ τὰ θυμιατήρια τῶν
 ἀνδρῶν ἐκείνων περὶ τὸν χάλκεον ἐκέλευσε κατα-
 20 θέσθαι βαθμόν, ἵν' ὑπόμνησις ὥσι τῶν γεγονότων
 καὶ τοῖς μετέπειτα. ἐκκλησιάσας δὲ πάλιν προεῖπε
 τοῖς φυλάρχοις ἡμεῖν τὰ τῶν φυλῶν ὄνόματα βακτη-
 ροῖς ἐπιγεγραμμένα κομίζοντας, ἐκείνῳ τῆς ιερω-
 σύνης ἐσομένης οὐπερ ἀν τῇ βακτηρίᾳ σημεῖον γέ-
 25 νηται ἐκ θεοῦ. κομίζουσιν οὖν οἱ τε ἄλλοι καὶ Ἀαρὼν,
 ἐπιγράψας τῇ βακτηρίᾳ Λευτίτιν. ἀς ἐν τῇ σκηνῇ τοῦ
 θεοῦ κατέθετο Μωυσῆς. τῇ δὲ ἐπιούσῃ προεκόμισε
 ταύτας. καὶ αἱ μὲν ἄλλαι οἰαίπερ ἐτύγχανον ἐμενον,^{PI42}
 η δὲ Ἀαρὼν ἐβλάστησε κλάδους τε καὶ καρπούς. τὸν
 30 δὲ καρπὸν ἡ μὲν τοῦ Λευτικοῦ βίβλος κάρηνα λέγει,

ἀμύγδαλα δὲ Ἰώσηπος. ἐξεπλάγησαν οὖν πάντες, τοῖς τὸν Ἀαρὼν χειροτονήσαντος τοῦ θεοῦ. ἐπεὶ δὲ πολέμων καὶ στρατείας ἡ τῶν Λευιτῶν ἀφεῖτο φυλή, ἵνα μὴ διὰ ἀποφίλων τῶν ἀναγκαῖων ἀμελοῖσεν τῆς λειτουργίας τοῦ λεροῦ, ἐκέλευε Μωυσῆς τὴν Χανάνανταν κτηναμένους τοὺς Ἐβραίους ὀκτὼ καὶ τεσσαράκοντα πόλεις κατανεῖμαι τοῖς Λευίταις καὶ γῆν ποὸ διάταν, καὶ δεκάτην τῶν ἐπετείων καρπῶν αὐτοῖς τε καὶ τοῖς λερεῦσι τελεῖν· καὶ ἂλλα δὲ πλεῖστα χρονγεῖν τούτοις τὸν λαὸν διετάξατο, ὃν τὸ καθ' ἔκαστον δὲ ζητῶν τὴν τοῦ Λευιτικοῦ βίβλον ἀναπτύξας ενδρήσει.

18 Ταῦτα δὲ διατάξας Μωυσῆς ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν ἥλθε μετὰ τῆς στρατιᾶς καὶ ἡξίου παρελθεῖν δι' αὐτῆς. τῆς χώρας δὲ ὁ βασιλεὺς προοῦπήντα μετὰ ἑνὸς πλου στρατιᾶς τῷ Μωυσῇ. καὶ ὡς διὰ τῆς ἐρήμου ἐχώρει, μὴ ἄφειν μάχης συμβουλεύοντος τοῦ θεοῦ. τότε καὶ Μαριάμμη τέθνηκε τοῦ Μωυσέως ἡ σύνγρυνος, μετὰ τεσσαρακοστὸν ἑτοι τῆς ἐξ Αιγύπτου εξόδουν. τὸν δὲ λαὸν ἀπῆγε διὰ τῆς ἐρήμου καὶ τῆς Ἀραβίας¹ ἔνθα καὶ Ἀαρὼν ἐτελεύτησεν εἰς ὅρος ἀνελθῶν ὑψηλὸν καὶ τὴν ἀρχιερατικὴν στολὴν παραδοὺς τῷ νιῷ Ἐλεάζαρ, τοῦ πλήθους ὄφωντος, ἔτη βιους ἐκατὸν πρὸς εἰκοσι καὶ τρισίν. ἐλθὼν δὲ Μωυσῆς ἐπὶ τὴν Μωυθιτῶν καὶ Ἀμορραῖων χώραν τῷ στρατῷ δίοδον ἤτει. Ση̄ών δὲ τῆς χώρας ὁ βασιλεὺς διαβαίνειν τοὺς Ἐβραίους ἐκώλυε, καὶ τοῦ θεοῦ σημήναντος νίκην ἐρομένῳ τῷ Μωυσῇ, τὰς πανοπλίας ἀναλαβόντες Ἐβραῖοι πρὸς μάχην ἐχώρουν. τρέπον-

¹ Ἰώσηπος] Antiq. 4, 4, 2. Cap. 18. Iosephī Ant. 4, 4 (§. 5). — 10. Numer. 20—31.

ται δ' αὐτίκα οι Ἀμορραῖοι καὶ ἀπαντες διεφθάρησαν, πέπτωκε δὲ καὶ Σηὼν ὁ βασιλεὺς αὐτῶν. καὶ τὰς πόλεις ἔλλον καὶ τὴν γῆν ἐκείνων παρελαβον. ἐπιτίθεται δὲ τοῖς Ἰσραηλίταις καὶ Ὡρ ὁ τῆς Γαλα-
δητῆς καὶ Γανδανίτιδος βασιλεὺς σύμμαχος ἐλθὼν τῷ Σηὼν ἥδη ἀπολωλότι. αὐτὸς τε οὖν θυήσκει κατὰ τὴν μάχην καὶ ὁ στρατὸς αὐτοῦ διαφθείρεται, καὶ αἱ πόλεις ἔάλωσαν καὶ οἱ ἐνοικοῦντες ἀπώλοντο. D

Ἐκεῖθεν δὲ Μωυσῆς τὴν δύναμιν κατὰ τὸ μέγα 10 πεδίον ἄγει καὶ στρατοπεδεύει Ἱεριχοῦντος ἐναντίον πόλις δ' ἐστὶν εὐδαιμων αὕτη, φοίνικας τε φέροντα καὶ βάλσαμον νεμομένη. Βαλάκ δὲ ὁ τῶν Μωαβιτῶν βασιλεὺς μετακαλεῖται τὸν μάντεα Βαλαάμ, ὅπως ἐπ' ὀλέθρῳ τῶν Ἰσραηλίτων ἀρὰς ποιήσῃ παραγενόμενος. 15 καὶ ὁ μὲν ἀπῆι, κατὰ δὲ τὴν ὄδὸν ἀγγέλου θείου προσβαλόντος αὐτῷ ἡ ὄνος, ἡ ὁ Βαλαάμ ἐπωχεῖτο, συνεῖσα τοῦ θείου πνεύματος οὐ προέβαινεν οὐδὲ ταῖς πληγαῖς ἐνεδίδον, φωνήσασα δ' ἀνθρωπίνως κατὰ θείουν βούλησιν, ἄδικον ἐκάλει τὸν δεσπότην P143 20 πληγὰς αὐτῇ ἐπιφέροντα καὶ μὴ συνιέντα ὅτι ἐκ θεοῦ οἱς ἐσπευσεν ὑπῆρχετεῖν εἰργεται. ταφαττομένου δ' αὐτοῦ διὰ τὴν ἀνθρωπίνην φωνήν, ἐπιφανεῖς δ ἀγ- γελος αὐτὸς τὴν ὄδὸν ἔλεγε κωλύειν τῷ κτήνει βου- λόμενον δ' ἀναστρέφειν χωρεῖν προσωτέρῳ παρώρ- 25 μησεν, καὶ ὁ ἀν ἐκ θεοῦ ἐμπνευσθείη, τούτο λέγειν. καὶ ὁ μὲν ἦκει πρὸς τὸν Βαλάκ, καὶ εἰς ὅρος ἀχθείς, ἐπτά τε ταύρους ὀλοκαυτώσας καὶ τοσούτους κριούς, ὡς εἶδε τροπήν σημαινομένην, οὐ μόνον οὐ κατηύ- ξατο τῶν Ἐβραιῶν, ἀλλ' ἐπιθειάσας αὐτούς τε καὶ 30 τὸ γένος ἀπαν αὐτῶν εὐλόγησε καὶ ἐξύμνησε. τοῦ δὲ Βαλάκ δυσχεράναντος ἐπὶ τούτοις ἐφη ὁ Βαλαάμ B "οὐκ ἐφ' ἡμῖν πεφλ τῶν τοιούτων φιγᾶν ἡ λέγενν

έστιν, ὡς βασιλεῦ, ἀλλ' ὅτε ἡμᾶς τὸ τοῦ θεοῦ λάβη
 πνεῦμα, ἃς ἐκεῖνο βούλεται φωνὰς ἀφίησι δι' ἡμῶν.
 ἐμοὶ δὲ χαρίζεσθαι βουλομένῳ σοι βωμὸν αὐτὸς ἐτοι-
 μαστέον καὶ θύματα.” θύει τοίνυν καὶ πάλιν, καὶ
 πεσὼν ἐπὶ στόμα προύλεγεν ὅσα τε βασιλεῦσιν ἔσται
 πάθη καὶ ὅσα ταῖς πόλεσι. Βαλάν δὲ ἀτίμως ἀπο-
 πέμπει τὸν Βαλαάμ. εἴτα τὰς παρθένους ἐπιπέμπει
 τοὺς Ἰσραηλίτας κατὰ τὴν συμβούλην Βαλαάμ, αἷς
 οἱ τῶν Ἐβραίων νέοι ἡλίκοντο καὶ ταύτας συνή-
 σαν, ὡς διὰ παντὸς ἥδη τοῦ στρατοῦ τὴν παρενο-
 μίαν χωρεῖν, ἕρωτι τῶν Μαδιανιτῶν γυναικῶν
 θεοῖς αὐτῶν τῶν νέων θυόντων καὶ ἀσυνήθων
 γενομένων τροφῶν. Μωυσῆς δὲ εἰς ἐκκλησίαν ἀγα-
 γὼν τὸν λαόν, οὐκ ἄξια δρᾶν ἑαυτῶν οὐδὲ τῶν πα-
 τέρων τοὺς νέοντας ἔλεγε, καὶ ἐπειράτο τούτους ἐπ-
 ανορθοῦν. Ζαμφρῆς δὲ φύλαρχος ὃν φυλῆς τῆς
 Συμεωνίτιδος, καὶ Μαδιανίτιδι συνοικῶν καὶ περι-
 μανῶς ἐκείνης ἔρῶν, Μωυσέως κατηναδεύσατο, καὶ
 μὴ ἄν ποτε τὴν γυναικαν καταληπεῖν διωρύσσατο. ὁ
 Φινεές δὲ τοῦ ἀρχιερέως ὃν παῖς Ἐλεάζαρ περιαλ-
 γήσας οὐκ ἀνήκει παίσιν τῇ δομφαίᾳ τὴν Μαδιανίτιν
 καὶ τὸν Ζαμφρὸν ἔως καὶ ἄμφω ἀπέκτεινεν. ὃν καὶ
 W128 D ἄλλοι νέοι, οἷς ἀρετῆς ἔμελε, μιμησάμενοι ἀνήρουν
 τῶν νέων τοὺς ἐπὶ γυναικὶν ἀλλοφύλοις παρανομή-
 σαντας. ἀπόλλυνται οὖν ἀνδρες οὐκ ἐλάττους μυρίων
 καὶ τετραμερίλιων. ἐντεῦθεν παροξυνθεὶς Μωυσῆς
 κατὰ τῶν Μαδιανιτῶν ἐξέπεμψε στρατιάν, στρατάρχην
 αὐτῆς ἀποδεξαῖς τὸν Φινεές. καὶ μάχης συστάσης οἵ τε
 βασιλεῖς αὐτῶν πίπτουσιν, ὅντες πέντε, καὶ πλῆθος
 ἄγαν πολύ. οἱ δὲ Ἐβραῖοι τὴν χώραν αὐτῶν διηρ-
 πάντες μόνας τὰς παρθένους κατέλιπον εἰς τρισμυ-

οίας καὶ δισχιλίας ἀριθμούμενας, ἃς τοῖς ιερεῦσι τε
καὶ Λευΐταις καὶ τῷ λαῷ διένειμε Μωυσῆς. γηραιὸς ΡΙ44
δὲ τυγχάνων διάδοχον ἐαυτοῦ κατέστησε τὸν τοῦ
Ναυῆ Ιησοῦν, κελευσαντος τοῦ θεοῦ.

3. Άι φυλαὶ δὲ Γάδ τε καὶ Ρουβίμ καὶ τῆς τοῦ 19
Μανασσῆ ἡ ἡμίσεια ἐδέοντο Μωυσέως τὴν τῶν
Ἀμορφαίων γῆν προσκληρώσαι αὐτοῖς. ὁ δὲ δειλοὺς
αὐτοὺς ἀπεκάλει καὶ μὴ θέλοντας τῆς πρὸς Χανα-
ναλούς μάχης κοινωνῆσαι τοῖς ὁμοφύλοις, ἀπελο-
γούντο δ' ἐκεῖνοι μὴ τοῦτο εἶναι, ἀλλὰ πλήθει βο-
σκημάτων εὐθηνούμενοις βούλεσθαι ταῦτα παρὰ τῇ
χώρᾳ καταλιπεῖν, ἀγαθῇ τυγχανούσῃ πρὸς τετραπό-
δων τροφήν, ἵν' εἰεν αὐτοὶ πρὸς τοὺς ἀγῶνας τοῖς ^Β
ὅμογενεσί συναπαίροντες εὖξαινοι. ἐπήγεισε ταῦτα
15 Μωυσῆς καὶ τὴν Ἀμορφίτιν αὐτοῖς προσεκλήρωσεν
ἐπὶ τοιαύταις συνθήκαις.

Τεθυηκότος δέ τινος ἐκ τῆς τοῦ Μανασσῆ φυλῆς
ἐπὶ θυγατράσι μόναις, ἐρωτηθεὶς Μωυσῆς τίνος ὁ
ἐκείνου κλῆρος ἔσσοιτο, ἀπεκρίνατο "εἰ μέν τισι τῶν
20 φυλετῶν συνοικήσουσιν αἱ παρθένοι, μετὰ τοῦ κλή-
ρου πρὸς ἐκείνους χωρείτωσαν· εἰ δὲ μηδτεύσοιτο
τισιν ἐξ ἑτέρας φυλῆς, τὸν κλῆρον ἔστωσαν ἐν τῇ
πατρῷα φυλῇ," καὶ οὕτω μένειν ἐκάστον κλῆρον ἐν
ταῖς φυλαῖς διετάξατο.

25. "Ηδη δὲ τεσσαράκοντα διελήλυθότων ἐτῶν ἔξιτου
οἱ Ἰσραηλῖται τῆς Αἴγυπτου ἔξεληλύθασι, τριάκοντα
ἐνδεουσῶν ἡμερῶν, ἀθροίσας τὸν λαὸν Μωυσῆς ἐκ-
τὸν εἰκοσιν ἐνιαυτῶν γεγονὼς τὸ οἰκεῖον αὐτοῖς κατ-
ήγγειλε τέλος. καὶ πολλὰ παραινέσας, καὶ νόμους ἐν

βίβλοις δοὺς καὶ τῆς σφετέρας πολιτείας διάταξιν,
καὶ στρατεῦσαι κατὰ τὸν Ἀμαλκητὸν ἐντειλάμενος,
περὶ τῆς φυλακῆς τε τῶν νόμων ὅρκον ἀπαιτήσας
αὐτούς, καὶ τὸν δημαγωγὸν Ἰησοῦν παραθήξας ἐπὶ¹⁰
τοὺς Χαναναίους στρατεῦσαι, “ἴδου” φησίν, “πρὸς τοὺς
ἡμετέρους ἄπειρι προγόνους· τὴνδε μοι γὰρ
τὴν ἡμέραν τῆς πρὸς ἐκείνους ἀφίξεως ἐδειξεν ὁ
θεός.” τὸ δὲ πλῆθος ἐδάκρυε, καὶ ἦν ὁ θρῆνος αὐ-
τῶν ἀπαράκλητος καὶ τοσούτος ὡς καὶ αὐτὸν Μωυ-
σῆν ἐκνικηθῆναι τῷ πάθει καὶ προενεγκεῖν δάκρυα.¹⁵
πορευομένῳ δ' ὅπου ἐμελλεν ἀφανῆς ἔσεσθαι εἴποντο
πάντες κοπτόμενοι. ὁ δὲ τοὺς μὲν πόρρω τῇ χειρὶ²⁰
κατασείων μένειν ἐκέλευε, μόνη δὲ ἡ γερουσία προ-
έπειπεν αὐτὸν καὶ ὁ ἀρχιερεὺς Ἐλεάζαρ καὶ ὁ στρα-
τηγὸς Ἰησοῦς, ἥσω ἐπὶ τὸ ὄφος ἥλθε Ναβαῖ, ἐπὶ κο-
ρυφὴν Φασγά, ἥ ἔστι κατὰ πρόσωπον Ιεριχώ· ὅθεν
ἐδειξεν αὐτῷ ὁ κύριος τὴν γῆν, ἥν ἐμελλον κληρονο-
μῆσαι οἱ νιὸι Ἰσραὴλ, εἰπὼν αὐτῷ “ἴδε ταύτην τοῖς
ὅφθαλμοῖς σου, εἰς αὐτὴν δὲ οὐκ εἰσελεύσῃ.” ἐπὶ δὲ
τὸ ὄφος τούτῳ ἐλθὼν ὑψηλὸν τυγχάνον, τὴν μὲν γε-²⁵
ρουσίαν ἀπέπεμψε, τὸν δὲ Ἐλεάζαρ καὶ Ἰησοῦν ἐπή-
γετο. καὶ προσομιλῶν αὐτοῖς νέφους ἀθρόον περιλα-
βόντος αὐτὸν ἐγένετο ἀφανῆς. γεγράφασι δὲ αὐτὸν
ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις τεθνεῶτα, ἵνα μὴ δι' ὑπερ-
βολὴν τῆς περὶ αὐτὸν ἀρετῆς τολμήσωσι τινες εἰπεῖν³⁰
ὡς ἀποτεθέωται. ἐβίωσε δὲ τὴν ὅλην ζωὴν ἐνιαυτοὺς
W129 ἑκατὸν εἰκοσιν, ὃν ἥρξε τὸ τρίτον μέρος λείποντος
ἐνὶς μηνός. καὶ ἐπένθησαν αὐτὸν ἐπὶ ἡμέραις τριά-
κοντα. ταῦτα μέν φησιν Ἰάσηπος, ἥ δὲ τοῦ Δευτε-
ρονομίου βίβλος πρὸς τῷ τέλει οὕτω περιέχει πρὸς³⁵

όημα "καὶ ἐτελεύτησε Μωυσῆς οἰκέτης κυρίου, καὶ οὐκ οἶδεν οὐδεὶς τὴν τελευτὴν αὐτοῦ ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης."

"Ηδη δὲ τοῦ πένθους λελωφηκότος πέμπει κατα-
5 σκόπους εἰς Ἱεριχοῦντα ὁ Ἰησοῦς, μετακαλεσάμενος
δὲ τοὺς φυλάρχους τῆς τοῦ Ῥουβίου φυλῆς καὶ τῆς Β
Γάδ καὶ τῆς Μανασσῆς, ὑπεμίλησκεν αὐτοὺς τῶν
πρὸς τὸν Μωυσῆν συνθηκῶν. τῶν δὲ ἐπομένων πεν-
10 τακισμυρίους ὄπλιταις ἐπὶ τὸν Ἰορδάνην προσῆγει. οἱ
ιοὶ δὲ πεμφθέντες κατάσκοποι εἰς Ἱεριχοῦντα παραγενό-
μενοι τὴν πόλιν ἀπασάν κατενόησαν, γνωσθέντες δὲ
τῷ βασιλεῖ τῆς χώρας μηνύνται ὁ δ' εὐθὺς αὐτοὺς
συλληφθῆναι ἐκέλευσεν. ὡς δ' ἔγνω τὴν ἐφοδον τῶν
15 ζητούντων τοὺς ἄνδρας ἡ γυνὴ παρ' ἡ προσπεφεύ-
γασι, 'Ραὰβ καλούμενη, τὸν μὲν κατέκρυψε λίνον
αὐτοῖς ἀγκαλίδας ἐπιθεμένη, τοῖς δὲ ζητούσιν ἐλεγεν
ώς οἱ ἀγνοοῦσες ἔκεινοι ποίην δύναι τὸν ἥλιον
παρ' αὐτῇ δειπνήσαντες ἀπηλλάγησαν. οἱ δ' οὐτως
20 αὐτοὺς ὑπελθούσης τῆς γυναικὸς ὠρμησαν ἄλλος
ἄλλαχον τοὺς ἄνδρας διώκοντες. ἡ δὲ Ῥαὰβ χωρεῖν
ἐκέλευσεν ἐπὶ τὰ οἰκεῖα τοὺς ἄνδρας καὶ μεμνήσθαι
αὐτῆς καὶ ἀμοιβῆν ἔκτειναι τῆς Χαναναίων χώρας ἐπι-
κρατήσαντας. οἱ δὲ καὶ χάριν ἔχειν ὠμολόγουν, καὶ
25 ἡνίκα ἀνὴρ ἡ πόλις ἀλίσκηται, τὴν κτήσιν τε καὶ τοὺς
οἰκείους εἰς τὸ καταγώγιον ἐγκαθεῖσαι αὐτῇ ἐνετέλ-
λοντο, καὶ ἀπανωρήσαι δὲ φοινικίδα πρὸ τῶν θυρῶν,
ἴν' εἰλη γυνώδιμος ἡ οἰκία καὶ διαφυλαχθῆ. καὶ οἱ
μὲν πρὸς τοὺς οἰκείους ἐσώθησαν καὶ ἀ-ἐπραξαν ἐδή-
λοντ, τοῦ Ἰορδάνου δὲ πολλοῦ φέοντος, οὗτοι τοὺς
30 Ἐβραιίους ὁ Ἰησοῦς ἐπ' αὐτοῦ διεβίβαζε. προήσαν
μὲν οἱ λεφεῖς τὴν κιβωτὸν ἀλλούτες, εἴτα οἱ Λευίται
κομίζοντες τὴν σκηνήν, εἴποντο δὲ τούτοις ὁ λαός.

ώς δὲ τοῖς ἵερεῦσι πρώτοις ἐμβάσιν ἀνεκόπη τὸ
ὅεῦμα τοῦ ποταμοῦ, πάντες θαρρούντως ἐπεφαιοῦντο.
Ἑστησαν δ' ἐν μέσῳ οἱ ἵερεῖς ἔως οὗ διαβαῖη τὸ
πλῆθος· εἶτα κάκενοι ἔξιγεσαν ἐλεύθερον ἀφέντες
τὸ ὁεῦμα χωρεῖν. καὶ πρὸ δέκα σταδίων τῆς Ἱερι-
χοῦντος στρατοπεδεύονται. καὶ βαθμὸν ἐκ τῶν λι-
θῶν ὁ Ἰησοῦς ἰδρυσάμενος, οὓς ἐκάστος τῶν φυλάρ-
χων κατ' ἐντολὴν αὐτοῦ ἐκ τοῦ βυθοῦ τοῦ Ἰορδάνου
ἀνελεῖτο, ἐθνεν ἐπ' αὐτοῦ καὶ τὴν ἑορτὴν τοῦ πάσχα
ἐνώρταξε. τότε δ' αὐτοὺς καὶ τὸ μάννα ἐπιλελοίπει, 10
χρησαμένους αὐτῷ ἐπὶ τεσσαράκοντα ἑτη· ἥδη γάρ
εύπόρουν ἐκ τῆς χώρας πάντων ἀνπερ ἐδέοντο. τῇ
δὲ πρώτῃ τῆς ἑορτῆς ἡμέρᾳ τῇ πολιορκίᾳ τῆς Ἱερι-
χοῦντος ὁ Ἰησοῦς ἐπεχείρησεν, οὗτοι ταύτην διατι-
θέμενοις. τὴν κιβωτὸν οἱ ἵερεῖς φέροντες πειρώδενον 15
τὸ τεῖχος, ἐπτὰ σαλπίζοντες κέρασι, καὶ ἡ γερουσία
παρείπετο· εἰδ' ὑπενόστονυ εἰς τὸ στρατόπεδον. καὶ
τούτο ἐπὶ οὐκέτιον ἡμέρας. τῇ δὲ ἐβδόμῃ τὰ αὐτὰ
ποιησάντων καὶ περιελθόντων ἐπάκις, τὸ τεῖχος
κατέπεσε, καὶ ὁ λαὸς εἰσελθὼν πάντας ἔκτειναν καὶ 20
τὴν πόλιν ἐνέπορησαν. τὴν δὲ Ῥαὰβ μόνην. σὺν τοῖς
οἰκείοις ἔσωσαν οἱ κατάσκοποι, φρινικίδα πρὸ τῆς
οἰκίας ἀπαιωρήσασαν. καὶ Ἰησοῦς ἀγροὺς αὐτῇ ἐδω-
ρήσατο καὶ ἥγε διὰ τιμῆς. κατὰ δὲ τῶν ἐγείρειν αὐ-
τὸι θυντηρούμενων τὴν πόλιν ἀφάσ ἔθετο, στρεφηθῆναι εἰ-
μὲν τοῦ πρώτου παιδὸς τὸν θεμελίους βαλλόμενον,
τὸν τελειώσαντα δὲ ἔημισθῆναι τὸν νεώτατον. πολὺ
W130 δὲ πλῆθος ἐν τῆς πόλεως ἀθροίζεται ἀργύρου τε καὶ
χρυσοῦ, καὶ ἀπαν ἀνετέθη τῷ θεῷ ὡς τῶν κατιωρ-
θωμένων ἐσόμενον ἀπαρχῆν· ἀπειρόητο γάρ πᾶσιν ἐκ τοῦ

τούτου τι σφετερίσασθαι. Ἀχαρ δέ τις ἐκ τῆς Ἰούδα φυλῆς ὑφάσματι χρυσοῦφελ περιτυχών καὶ μάξη χρυσοῦ ἐλκούσῃ σίκλους διακοσίους, ἰδιώσατο ταῦτα κατορθύκας ἐν τῇ σκηνῇ. μετὰ ταῦτα πολέμου συστάντος τρέπονται οἱ Ἐβραῖοι καὶ πίπτουσιν αὐτῶν ἀνδρες δέ καὶ τριάκοντα. τοῦτο σφόδρα τὸ πλῆθος ἐλύπησε. καὶ Τῆσοῦς ἐπὶ στόμα πεσόντα ἐδέετο τοῦ θεοῦ. χρηματισθεὶς δὲ αἱτοπήν γενέσθαι τῶν καθιερωμένων χρημάτων, αἱτήσω τὴν κρίσιν ἐπέτρεψεν. ἐπὶ δὲ τὸν Ἀχαρ τοῦ αἱτήσου πεσόντος ὄμολογελ τὴν αἱτοπήν ἐκεῖνος καὶ παράγει τὰ φάρια. καὶ ὁ μὲν ἀλθοις ἀναρρεῖται σὺν τοῖς αὐτοῦ, Τῆσοῦς δὲ πολιορκεῖ τὴν Ναῦν καὶ ταῦτην αἱρεῖ.

Γαβαωνῖται δὲ καὶ οἱ ἑκείνοις περίοικοι Χανανίαί ναίοις προσήκοντες, ποβηθέντες μὴ τοῖς Ιεριχονίτοις καὶ τοῖς περὶ Ναῦν τὰ ὅμοια πείσονται, πρεσβείαν στέλλουσι πρὸς τὸν Τῆσον, πορρωτάτῳ λέγοντες κατοικεῖν μηδὲ κατὰ γένος κοινωνεῖν Χανανίαίς ναίοις, καὶ σπουδάς πρὸς αὐτοὺς θέσθαι ξητοῦντες τὸν Τίβραγλίτας καὶ συνθήκας φιλίας. Τῆσοῦς οὖν φιλίαν πρὸς αὐτοὺς ἐποιήσατο. γνοὺς δὲ ἐπειτα τούτους τοῦ γένους τῶν Χαναναίων ὄντας, τῆς ἀπάτης αὐτοῖς ἐνεπάλει. οἱ δὲ ἐξ ἀνάγκης ἐφασαν τοῦτο πρᾶξαι, δεδιότες τὸν ὄλεθρον. καὶ Τῆσοῦς, ἵνα μὴ παραβαίη τὸν ὄχον, δημοσίους αὐτοὺς ἀποδείκνυσιν. οὗτως Ιώσηπος· ἡ δὲ βίβλος τοῦ Τῆσον περιέχει ὅτι κατέστησαν αὐτοὺς ἔυλοκόπους καὶ ὑδροφόρους πάσῃ τῇ συναγωγῇ καὶ τῷ θυσιαστηρίῳ τοῦ θεοῦ. ἐπιθεμένου δὲ τοῖς Γαβαωνῖταις τοῦ βασιλέως τῶν Ιεροσολύμων διὰ τὰς πρὸς τοὺς Ἐβραίους σπουδάς, ὁ

Ιησοῦς αὐτοῖς συμμαχεῖ καὶ τρέπεται τοὺς ἐναντίους
 P 147 καὶ τραπέντας ἐδίωκεν. ὅτε καὶ οὐδανόθεν χάλαξά
 τε τῆς συνήθους μείζων καὶ κεραυνοὶ τοῖς πολεμίοις
 ἐπέπεσον, καὶ ἡ ἡμέρα ηὔξητο, τὸν δρόμον τῷ ἡλίῳ
 στήσαντος τοῦ θεοῦ ἐντεῦξει τοῦ Ἰησοῦ, ἵνα μὴ νυ-
 κτὸς ἐπελθούσης διαφύγωσιν οἱ πολέμιοι. καταλαμ-
 βάνονται δὲ καὶ οἱ βασιλεῖς ἐν τινι σπηλαίῳ κρυπτό-
 μενοι, καὶ κτείνονται πάντες. Ἰησοῦς δ' ἐπανῆει
 πάλιν τῆς Χαναναίας ἐπὶ τὴν ὁρεινήν, καὶ πολὺν
 φόνον τῶν ἐν αὐτῇ ἐργασάμενος καὶ λείαν λαβὼν εἰς τὸ
 ἐν Γαλιγάλοις ἥλθε στρατόπεδον. ἐκλήθη δ' ὁ τό-
 B πος τοῦ στρατοπέδου Γαλιγάλα, ὡς ἥδη ἐαντούς ἐλευ-
 θέρους τῶν Αἰγυπτίων καὶ τῆς κατὰ τὴν ἔρημον τα-
 λαιπωρίας γνόντων τῶν Ἰσραηλίτων¹⁵ γάλγαλα γὰρ
 Ἐβραῖοι τὴν ἐλευθερίαν καλοῦσσι. στρατεύουσι δ'
 ἐπ' αὐτοὺς οἱ περὶ Λιβανον Χαναναῖοι καὶ οἱ ἐν τοῖς
 πεδινοῖς, Παλαιστηνοὶς συμμαχούμενοι. ἦν δ' ὁ στρα-
 τὸς ἐκείνων ὀπλιτῶν μυιάδες τριάκοντα, μύιοι δ'
 ἵππεις καὶ τρισμύρια ἄρματα. νίκην δὲ τοῦ θεοῦ
 ἐπαγγειλαμένου παρεφά μάχη γίνεται, ὡς πᾶν τὸ
 στράτευμα τῶν ἐχθρῶν πλὴν ὀλίγων διαφθαρῆναι
 καὶ τοὺς βασιλεῖς δὲ πεσεῖν.

21 C "Ετος δὲ πέμπτον ἥδη παρεληλύθει καὶ Χανα-
 ναίων οὐκέτι οὐδεὶς ὑπολέιπετο. Ἰησοῦς δὲ λιστᾶ
 τὴν συηγήν κατὰ πόλιν Σηλώμ, ἔως οἰκοδομεῖν αὐ-
 τοῖς ναὸν γένηται. συναγαγὼν δὲ τὸν λαὸν εἰς Ση-
 λώμ, τὰς ἑαλωκυίας τε πόλεις ἀπηρίθμει καὶ ὅσαι
 τῶν ἐναντίων διερθάρησαν στρατιά, καὶ ὡς τριά-
 W 131 κοντα πρὸς ἐνὶ βασιλεῖς αὐτῶν ἀπεκτάνθησαν. τὰς
 δὲ περιλειφθείσας ἔτι πόλεις πολυχρονίου δεῖσθαι εο

πολιορκίας δι' ὁχυρότητα ἐλεγε, καὶ ἡξίου τοὺς ἐκ
τῆς περιαλει τοῦ Ἰορδάνου συνεξορμήσαντας αὐτοῖς
ἀπολύειν ἥδη πρὸς τὰ οἰκεῖα. καὶ προσκαλεσάμενος
τοὺς ἐκ τῶν δύο φυλῶν καὶ τῆς ἡμισείας, πεντακισ-
μυριόντας ὄντας, πρὸς τὰς κληρουχίας αὐτῶν ἐπέτρε-
πεν ἀπελθεῖν. οἱ δὲ διαβάντες τὸν Ἰορδάνην βωμὸν D
ἐπὶ τῇ ὅχθῃ ἰδούνται. ὃ θόρυβον καὶ τῷ πλήθει
τῶν Ἰσραηλιτῶν ἐνεποίησε. πέμπουσιν οὖν ἐπ' αὐ-
τοὺς δέκα τῶν ἐντίμων καὶ Φινεές, αἰτιώμενοι περὶ
τοῦ βωμοῦ. οἱ δὲ μὴ κατὰ νεωτερισμὸν ἀναστῆσαι
τὸν βωμὸν ἐλεγον, εἰς δὲ τεκμήριον τοὺς ἔξης τῆς
πρὸς ὑμᾶς οἰκειότητος· ἔνα γὰρ θεὸν γινώσκειν τὸν
σύμπασι τοῖς Ἐβραίοις κοινόν. ταῦτα εἰπόντων Φι-
νεές καὶ οἱ σὺν αὐτῷ πρὸς τὸν Ἰησοῦν ὑπενόστησαν.
Ἴησοῦς δὲ κληροδοτήσας τῷ πλήθει τὰς χώρας ἐν
Σικίμοις διῆγεν. ὑπέρογηρος δὲ γερονῶς καὶ θυή-
σκειν ἥδη μέλλων παραίνεσιν ἐποιήσατο πρὸς τὸ πλή-
θος, καὶ ἐτελεύτησε βιοὺς ἐτῇ ἑκατὸν δέκα, ὃν σὺν PI 48
Μανσεῖ διέτριψε τεσσαράκοντα, μετὰ δὲ τὴν ἑκίνουν
τελευτὴν στρατηγῶν πέντε καὶ εἴκοσι. θυήσκει δὲ
καὶ ὁ ἀρχιεφεὺς Ἐλεάζαρ, Φινεές τὴν ἀρχιεφωσύνην
τῷ νιγρῷ λιπάντι.

Μετὰ δὲ ταῦτα Χαναναῖοι ἐλπίσαντες περιγενέ-
σθαι τοῦ τῶν Ἐβραίων γένους θανόντος Ἰησοῦ, κατ'
αὐτῶν ἐπεστράτευσαν, τῷ βασιλεῖ Ἀδωνιβεζέκ τὴν
ἡγεμονίαν πιστεύσαντες. δῆλοῦ δὲ τὸ ὄνομα κύριος
Βεζέκ: ἀδωνὶ γὰρ ἐβραῖστι κύριος λέγεται. συμβί-
ξασαι δὲ τοῖς Χαναναῖοις αἱ δύο φυλαὶ, ἡ τοῦ Ἰούδα
καὶ ἡ τοῦ Συμεὼν, τρέπονται αὐτοὺς καὶ τὸν Ἀδω-
νιβεζέκ αἰρούσι καὶ ἀκρωτηριάζονται. εἰλον δὲ καὶ B
πόλεις πολλὰς καὶ τῶν Ἰεροσολύμων τὴν κάτω πόλιν,
καὶ τοὺς ἐνοικοῦντας ἀπέκτειναν· τῆς δ' ἄνω δυσχε-

φῆς ἦν ἡ πολιορκία φύσει τε τοῦ χωρίου καὶ τειχῶν ὁχυρότητι. ἐλόντες δὲ καὶ τὴν Χερσόνην ἅπαντας διεχειρίσαντο, καὶ ἐδικαν αὐτὴν τῷ Χάλεβ εἰς αλῆφον, καθὼς Μωυσῆς ἐνετείλατο. καὶ τοῖς τοῦ Ἰοθὸς ἀπογόνοις ἀγχιστεύσιν ούσι Μωυσέως γῆν προσεκλήρωσαν, ὅτι τὴν πατρίδα καταλιπόντες συνείποντο ἐν τῇ ἔρημῷ τῷ τῶν Ἐβραίων λαῷ. αἱ δὲ ἐξ Ἰουδαίων καὶ Συμεὼν φυλαὶ μεγάλως εἰδαμονήσασαι τὰ ὅπλα κατέθεντο. τὰ Βαλτηλαὶ δὲ πολιορκοῦσα ἡ φυλὴ τοῦ Ἐφραὶμ οὐδὲν ἦνυε, συλλαβόντες δὲ τινα τῶν τῆς ιοπόλεως πίστεις παρέσχον αὐτῷ παραδόντι τὴν πατρίδα σώσειν καὶ αὐτὸν καὶ τοὺς συγγενεῖς. καὶ ὁ μὲν οὗτος προδόντης σώζεται μετὰ τῶν οἰκείων, οἱ δὲ κτείναντες τοὺς οἰκοῦντας είχον τὴν πόλιν. Βενιαμίται δέ, τῆς Ἱεροσολύμων πόλεως λαχούσης αὐτοῖς, ^{ιο} φόρους τοῖς κατοίκοις ἐπέθεντο, ἵνα συγχωρήσαντες παρὰ τὰς θείας διαταγάς. ὅμοιως δ' ἐποίουν καὶ αἱ ἄλλαι φυλαὶ.

22 Ἡδη δ' εὐθηνούμενος τοὺς ἐξ Ἰσραὴλ διέφθειρεν ἡ τρυφή, καὶ τοὺς θείους παρέβανον νόμους καὶ πρὸς τὸ πονεῖν διέκειντο ἀηδῶς, καὶ ἡ ἀριστοκρατία δ ἐξέλιπε, καὶ ἡ γερουσία οὐκ ἀπεδείχυντο. ὅθεν στάσις αὐτοὺς καταλαμβάνει δεινὴ ἐξ αἰτίας τοιαύτης. ἀνὴρ Λευίτης τὴν σύζυγον ἐπαγόμενος ἐκ Βηθλεέμ οὐσαν οἰκαδε ἀπήγει. ἥδη δ' ὁφίας οὐσης ἐπιξενοῦται παρὰ πρεσβύτη τινὶ ἐν Γαβαὶ πόλει φυλῆς τῆς Βενιαμίτιδος. νεανίαι δὲ Γαβαωνῖται τινες τὸ γύναιον θεασάμενοι ἦκον ἀπαιτοῦντες αὐτό· τοῦ δὲ πρεσβύτου μὴ διδόντος ἀποκτείνειν ἤπειλουν. ὁ δὲ τῆς έαυτοῦ θυγατρὸς παρεχώρει αὐτοῖς, ἵνα μή τι

βίαιον ὑποσταιεν οἱ ἐπιξενωθέντες αὐτῷ. ἀρπάσαν-
τες δ' ἐκεῖνοι τὸ γυναικόν ἀπηλλάγησαν, καὶ δι' ὅλης
τῆς νυκτὸς ἐμφορηθέντες αὐτῆς ἀφῆκαν ἀρχομένης
ημέρας. ἡ δὲ τῇ τε νυκτερινῇ ταλαιπωφόρα καὶ τῇ ^{W132} πρὸς τὸν ἄνδρα αἰσχύνη ^{PI49} καὶ τῇ λύπῃ καταβληθεῖσα
διαπεφωνήκε. καὶ ὁ ταύτης ἀνὴρ εἰς μέρη δώδεκα
διειλὼν τὴν θαυμαῖσαν διέπεμψε μέρος εἰς ἐκάστην
φυλήν, τὸ τε πάθος διδάσκων αὐτοὺς καὶ τοὺς αι-
τίους τῆς συμφορᾶς. πέμπουσιν οὖν πρὸς τὴν Γα-
βαῶ τοὺς παρανομήσαντας ἔξαιτούμενοι· οἱ δὲ οὐκ
ξέδωκαν. αἱ φυλαὶ δ' ἐπεστράτευον ἐπ' αὐτούς, καὶ
διὰ συμβαλόντες ἤττανται οἱ Ἰσραηλῖται. εἴτα διὰ
Φινεὲς τοῦ ἀρχιερέως δέονται τοῦ θεοῦ, καὶ οὕτω
συμβαλόντες τοῖς Βενιαμίταις ἐκράτησαν ὡς πάντας
τὸν ἔξακοσίων πεσεῖν, οἱ πρὸς τὰ πλησίον ὅρη κα-
τέφυγον. οἱ δὲ Ἰσραηλῖται ἐνέπρησάν τε τὴν Γα-
βαῶ καὶ τὰς γυναικας καὶ τοὺς παῖδας διεχειρί-
σαντο, καὶ ἐπὶ ταῖς ἄλλαις δὲ πόλεσιν αὐτῶν δρῖσι
τὰ ὄμοια. καὶ Ἰαβεὶς δὲ Γαλααδίτιδος πόλεως, ὅτι
μὴ συνεμάχησεν αὐτοῖς, φονεύουσι τοὺς κατοίκους
σὺν γυναιξὶ καὶ παισὶ πλὴν τετρακοσίων παρθένων,
ἄς τοῖς περισσωτείσι τῶν Βενιαμίτῶν παρέσχον, ἵνα
συνεύνουσι σχοῖεν αὐτάς, τῆς συμφορᾶς αὐτοὺς κατο-
κτείσαντες. ἐσκόπουν δ' ὅπως καὶ οἱ λοιποὶ δια-
κόσιοι γυναικῶν εὐπορησασιν ὅρκους γὰρ ἔθεντο
προφήτη διὰ τὸ τόλμημα μηδένα δώσειν θυγατέρα ^C
πρὸς γάμον Βενιαμίτῃ. καὶ σκοπούσιν ἔδοξεν αὐτοὺς
μὲν μὴ διδόναι διὰ τὸν ὅρκον, τοῖς δὲ Βενιαμίταις
ἔξειναι παρθένους ἀρπάζοντες συνοικίζειν ἑαυτοῖς,
αὐτῶν μήτε ιωλυόντων μήτε προτρεπομένων. καὶ τοῖς
μὲν οὕτως ἔδοξε περὶ τούτων, οἱ δὲ Βενιαμῖται εἰς
ἔργον τὰ δόξαντα ἤγαγον.

"*Ηδη δὲ πρὸ μακροῦ τῶν Ἰσραηλιτῶν πανσαμένων τοῦ μάχεσθαι, κατεφρόνησαν οἱ Χαναναῖοι αὐτὶν, καὶ πόλεις ἀφείλοντο ἐξ αὐτῶν. οἱ δὲ τῆς τοῦ Ιάννου φυλῆς εἰς τὸ δόρος κατέφυγον κάκεῖθεν εἰς τὴν μεσόγειον μετωπήκασι. τοὺς δὲ Ἰσραηλίτας μεταλαβόντας τῶν παρὰ τοῖς Χαναναῖοις ἐθῶν καὶ τῆς σφετέρας πολιτείας καταφρονήσαντας δι' ὀργῆς τὸ θεῖον πεποίητο. στρατεύει τοίνυν ἐπ' αὐτοὺς ὁ τῶν Ἀσσυρίων βασιλεὺς Χουσαφαθαῖμ καὶ φόρους βαρεῖς ἐπιτάσσει αὐτοῖς, οἷς ἐπὶ δύτῳ ἐνιαυτοῖς ἐπιέχοντο. εἰτα δραστήριός τις ἀνὴρ ἐκ τῆς Ἰούδα φυλῆς, Γοθονίηλ μεκλημένος, βραχεῖς τινας προσεταρισάμενος, κατὰ θεῖον χρησμὸν τὴν παρὰ αὐτοῖς τῶν Ἀσσυρίων διαφεύγει φρουράν. συνηγμένων δὲ μετὰ ταῦτα πλειόνων, μάχη τοὺς Ἀσσυρίους νικήσας ἀπώσατο, καὶ ἄρχειν ἥρεθη διὰ τοῦτο τοῦ πλήθους κρίνειν τε τὸν λαόν. ὃς ἐπὶ πεντήκοντα ἐτῇ τὴν ἀρχὴν ἀνύσας μετήλλαξε τὴν ξωήν. ἄναρχοι δὲ ὄντες οἱ Ἰσραηλίται καὶ τοῦ θείου καταφρονοῦντες παρὰ τοῦ τῶν Μωαβιτῶν βασιλέως *Alyglōm* αὐτοὺς ὑποτάξαντος ἐτησίας εἰσφρογὰς ἐπετάχθησαν. ὃς ἐν *Ιεριχοῦ* βασίλεια δομησάμενος ἐπὶ ἐνιαυτοῦς δύτωνακάδενα πολυειδῶς ἐνάκου αὐτούς. νεανίας δέ τις *Βενιαμίτης* Ἀῳδ τούτοις, *Ιώσηπος* δὲ *Ιούδαν* τοῦτον λέγει καλεῖσθαι, τολμητας καὶ ὁμαλέος, συνήθης γίνεται τῷ *Alyglōm*, καὶ συνεχῶς παρὰ αὐτὸν ἐφοίτα διπεύων τὸν ἄνδρα καὶ ὑπεροχόμενος. οὗτος δὲ δυσὶν οἰκέταις ποτὲ δῶρα ιομίζων τῷ *Alyglōm* ξιφίδιον ἔφερεν ἀφανῶς. καὶ τῆς ἡμέρας ἡδη μεσούσης καὶ τῶν φυλάκων πρὸς ἑαυτοὺς ἀπεληλυθότων μεμονωμένον εὗρον αὐτόν, εἰσεισιν ὡς συνήθης, καὶ μόνον ἀπολαβάν, ὡς δή τι μυστικώτερον προσομοιώσαν αὐτῷ,*

πλήγεται καιρίως τῷ ξιφιδίῳ καὶ ἀναιρεῖται. ἀπελθὼν δὲ πρὸς τὸν Ἱεριχονιτίους πεύσει τῆς ἐλευθερίας ἀντιποιεῖσθαι. καὶ οἱ μὲν ὄπλιζοντο, οἱ δὲ περὶ τὸν Αγλάδην μεκόνων αὐτὸν εὐρόντες εἰς φυγὴν τρέπονται καὶ διωκόμενοι διαφθείρονται. καὶ οὕτως Ἐβραῖοι τῆς τῶν Μωαβιτῶν δουλείας ἐλευθεροῦνται, τῷ δὲ ^{W133} Αὐτῷ ἡ τοῦ πλήθους ἀρχὴ ἐγκεκείστο. ὃς ἐπ' ἔτεσιν διγδήκοντα τοῦ λαοῦ ἡγησάμενος τὸν βίον κατέλισε. μετὰ δὲ τοῦτον Μεγάρος ὁ νιὸς Λινάχ ἀρξας ἐν ¹⁰ τῷ πρώτῳ τῆς ἀρχῆς ἐνιαυτῷ τετελεύτηκε, πατάξας τῶν ἀλλοφύλων πολλούς.

Τοῦ δὲ λαοῦ τῶν Ἐβραίων τὸν θείους παρα- ²³ _ο βαίνοντος νόμους ὀργίζετο ὁ θεός. καὶ Σισάρας ὁ τοῦ Ἰαβίλιν βασιλέως τῆς Χαναὰν ἀρχιστράτηγος ἐπελ- ¹⁵ θῶν αὐτοῖς ἐνάκωσε τε σφόδρα καὶ φόροις ὑπέβαλε καὶ εἰχον οὕτως ἐπὶ ἐνιαυτοὺς εἰκοσι. Δειβώρας δέ τις προφήτης, δηλοῖ δὲ τὸ ὄνομα μέλισσαν, ἵκετενσεν ὑπὲρ τοῦ λαοῦ τὸν θεόν. καὶ ὁ θεός ἐπένευσε, καὶ στρατηγὸν αἰρεῖσθαι κελεύει Βαράκ. ἀστραπὴν δὲ τούτο σημανεῖ κατὰ τὴν Ἐβραίων διάλεκτον. ἦν δὲ ἐκ τῆς Νεφθαλίδος φυλῆς ὁ ἀνήρ. καὶ ἡ Δειβώρα τὸν Βαράκ προετρέπετο κατὰ τῶν πολεμίων λέναι μετὰ μέσων μυρίων, τοῦτο κελεύοντος τοῦ θεοῦ. ὁ δὲ κα- ²⁵ κείνην ἀπήγει ταῦτα συστρατηγεῖν. πεύσεται ἡ γυνή, καὶ μάχης σὺν τοῖς μυρίοις συρραγείσης αὐτοῖς πρὸς τὸν Σισάραν ὅμβρος καταχεῖται πολὺς καὶ χάλαξα κα- _τ ταρρογήνυνται, ταῦτα δὲ κατὰ πρόσωπον τῶν πολε- μίων ὑπὸ τοῦ ἀνέμου ἡλαύνετο, καὶ ταῖς ὄψεσιν ἐπε- σκότων αὐτῶν, κάντενθεν ἐνέκλιναν εἰς φυγὴν. ³⁰ φεύγων δὲ καὶ Σισάρας πρός τινα γυναικα κατέφυγε,

κατακρύψαι αὐτὸν ἀξιῶν· Ἰαήλ ὀνόμαστο ἡ γυνή· η δὲ δέχεται αὐτὸν καὶ δίδωσι γάλα πιεῖν, καὶ ὅς πιὸν ὑπνιώσεν. κοιμωμένη δὲ αὐτῷ ἐπέδειτο Ἰαήλ, καὶ ἥλον διὰ τοῦ κροτάφου ἐκείνου ἐλάσσασα τῷ ἐδάφει προσεπαττάλευσε, καὶ τοῖς περὶ τὸν Βαράν νε-⁵ κρὸν τὸν πολέμιον δείκνυσι. στρατεύσας δὲ καὶ ἐπὶ Ἰαβείν βασιλέα Χαναὰν ὁ Βαράν αὐτὸν τε ἔκτεινε
 πιστι¹⁵¹ καὶ τὴν πόλιν κατέβαψε. καὶ στρατηγήσας ἐπὶ ἑτη τριάκοντα τελευτῇ, καὶ Λεβώρας κατὰ τὸν αὐτὸν θαυμόσης καιρόν. εἴτα Μαδιανῖται σὺν τοῖς Ἀμαλη-¹⁰ πίταις καὶ Ἀσσαφί μάχη τὸν Ἰσραηλίτας ἐτρέφαντο. καὶ ἐπὶ ἑτη ἐπτά ἐπιτιθεμένων αὐτοῖς λιμὸς ἦν καὶ σπάνις τῶν ἀναγκαίων, καὶ ἐδέοντο τοῦ θεοῦ. Γε-¹⁵ δεών δὲ φυλῆς ὀν Μανασσῆ δράγματα σταχύων εἰς τὴν ληνὸν ἔκοπτε κρύφα, καὶ δρᾶ τινα ἐν εἰδεὶ γεανίσκον παρεστῶτα αὐτῷ καὶ καλοῦντα αὐτὸν φίλον τῷ θεῷ καὶ εὐδαίμονα. ὁ δὲ εἰρωνευόμενος τεκμήριον ἐλεγεν εἶναι αὐτοῦ τῆς εὐδαιμονίας τὸ πεχογόδαι τῷ ληνῷ ἀντὶ ἄλιωνος. καὶ ὁ γεανίας θαρρεῖν καὶ σπεύδειν αὐτῷ παρεκελεύετο ὑπὲρ ἐλευθερίας τῶν φυλε-²⁰ τῶν. Γεδεών δὲ ἱκέτευσε τὸν φαινόμενον μὴ μεταναστῆναι ἐκεῖθεν, καὶ εἰσελθὼν ἐκόμισε θυσίαν. καὶ ὁ ἄγγελος θεῖναι αὐτὴν παρὰ τὴν πέτραν ἐκέλευσε· καὶ τῇ φάβδῳ φαύσας τῆς πέτρας πῦρ ἀνῆψεν αὐτόματον καὶ τὴν θυσίαν κατέκαυσεν. εἴτα ἥτησε Γε-²⁵ δεών τὸν θεὸν ἐπὶ τὸν πόκον γενέσθαι δρόσον, καὶ ἐγένετο· καὶ αὐθὶς δρόσον ἥτησεν ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν γενέσθαι, ἐπὶ τὸν πόκον δὲ ξηρασίαν, καὶ γέγονεν οὕτως. πελθεται οὖν ὁ Γεδεών καὶ σὺν μυρίοις κατὰ τῶν ἐναντίων ὥπλιζετο. εἴτα ἐντολῇ τοῦ θεοῦ ἄγει πάντας κατὰ μεσημβρίαν ἐπὶ τὸν ποταμόν, καὶ τοὺς μὲν λαόφαντας ἐν τῷ πλειν καὶ μετὰ σπουδῆς ὡς περι-

φόβους πιόντας, τριακόσιοι δὲ ἡσαν οὗτοι, ἔχων μεθ' ειντοῦ ἀπῆται πρός τὸν πόλεμον, τοὺς δὲ λοιποὺς καταλέοιπεν. νυκτὸς δὲ ἔνα τῶν στρατιωτῶν προσλαβόμενος ἀπῆλθεν εἰς τὸ τῶν ἐναντίων στρατόπεδον. καὶ ἀκούει ἐνός τυρος τῶν πολεμίων τῷ συσκηνοῦντι διηγομένου ὡς ἔδοξεν ὅραν καθ' ὑπνους μᾶζαν κριθίνην διὰ τοῦ στρατοπέδου κυλιομένην, ἣ τὴν τοῦ βασιλέως σκηνὴν κατέβαλε καὶ τὰς τοῦ στρατεύματος ὁ δὲ τοῦ στρατοῦ δηλοῦν ὅλεθρον τὸ ἐνύπνιον ἐκρινεῖν, ἀπεικάξιν μάζη κριθίνη τὸν Γεδεών καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ διὰ τὴν ὀλιγότητα καὶ τὸ ἀσθενές. τούτων ἀκούσας ὁ Γεδεών ἀνεθάρσησε, καὶ ὑποστρέψας εἰς τοὺς ὄπλους εἶναι τοῖς ἐναντίον ἐνετείλατο, καὶ εἰς τρεῖς ἐκατοστάτις τὴν στρατιὰν διελὼν ἀμφορέα καὶ νὸν κομίζειν ἐκαστον καὶ λαμπάδα ἡμερήνην καὶ κριοῦ πέρας ἐκέλευσε, κατὰ τετάρτην τε φυλακὴν τῆς νυκτὸς ἐξῆγεν αὐτοὺς κατὰ τῶν ἐναντίων. καὶ ἡδη πλησίον ὅντες αὐτῶν ἐσάλπισαν μὲν τοῖς κέρασι, τοὺς δὲ ἀμφορέας κατέβασαν, καὶ μετὰ τῶν λαμπάδων ὅρμησαν ἀλαλάξαντες. ταῦτα δὲ τοῖς πολεμοῖς πτοίαν ἐνέβαλον, καὶ οἱ μὲν ὑπὸ τῶν ἐναντίων ἐκτενοῦντο, οἱ δέ γε πλείους ὑπὸ ἀλλήλων οὖσης νυκτὸς διεφθάρσαν, καὶ σχεδὸν ἀπαντες ὥλοντο, καὶ δύο τῶν βασιλέων αὐτῶν Θρηήβ τε καὶ Ζήβ. οἱ δὲ περιλειψθέντες τῶν ἡγεμόνων καὶ τοῦ στρατεύματος φεύγοντες καταλαμβάνονται παρὰ Γεδεών καὶ τῶν μετ' αὐτοῦ, καὶ πεπτώκασιν ἀπαντες. ἐσχηκε δὲ τὴν ἀρχὴν ὁ Γεδεών ἐν τεσσαράκοντα ἔτεσι, καὶ ἐτελεύτησε γηραιός, καταλιπὼν ἐκ διαφόρων γυναικῶν γνησίους υἱοὺς ἐβδομήκοντα, ἐνα δὲ ἐκ παλλακῆς Ἀβιμέλεχ καλούμενον. ὃς τοὺς ἀδελφοὺς πεινασσες ἀπαντας ἐνενός Ἰωαθάνου φυγόντος τετυράννηκεν. ὁ δὲ λαὸς

ἐπαναστάντες κατὰ τοῦ Ἀριμέλεη ἔξελαύνουσιν αὐτὸν τῆς πόλεως τῶν Σικείμων. ὁ δὲ συνεργούμενος ὑφ' ἐνὸς τῶν Σικιμίτῶν δόλῳ τὴν πόλιν αἰρεῖ καὶ
 B τὸν Σικιμίτας ἡβηδὸν ἀναιρεῖ, τὴν πόλιν δὲ κατασκάπτει. ἥλαντε δ' ἐπὶ Θήβας, ἐτέραν πόλιν, καὶ εἰς λεινὸν αὐτὴν ἔξι ἐπιδρομῆς. τὸ δὲ πλῆθος εἰς ἓντα πύργον μέγαν συνέδραμον, ὅντα ἐν μέσῳ τῆς πόλεως. πλησιάσαντα δὲ ταῖς πύλαις τούτου τὸν Ἀριμέλεη θραύσματι μύλης γύναιον ἄνωθεν κατὰ τῆς κεφαλῆς ἔβαλε καὶ ἀπέκτεινε. τὴν δὲ τῶν Ἐβραίων ἡγεμονίαν
 νίαν Ιαεὶρ ἐμπεπίστευτο ἐκ τῆς Μανασσῆ τυγχάνων φυλῆς· δύο δὲ καὶ εἴκοσιν οὐτοὶ ἐνιαυτοὺς θιύνας τὴν ἀρχὴν ἐτελεύτησεν. Ἀμμανίται δὲ σὺν Παλαιστηνοῖς εἰσέπειτα τὴν χώραν διήρπαξον. ληξομένων δὲ τὴν Γαλαδηνὴν τῶν Ἀμμανιτῶν, ἡγεμόνα τὸν Ιεφθαέος οἱ ἐπιχώριοι εἶλοντο. ὃς συμμιξεὶ μέλλοντο τοῖς
 C πολεμίοις εὐχῆν ἐποιήσατο, εἰ νικῆσει, πᾶν δὲ πρώτον αὐτῷ συνιαντήσει ἐπανιόντι τοῦτο λειρουργήσειν. καὶ συμβαλὼν νικᾶ· ἀναστρέφοντι δὲ ὑπήντησεν αὐτῷ τὸ θυγάτριον, μονογενὲς δὲν αὐτῷ καὶ ἔτι παρθενευόμενον. ὁ δὲ ἀνφιωξεν, ἵνα δὲ μὴ φεύσηται τὴν ὑπόσχεσιν, ἔθυσε τὴν παῖδα καὶ ἀλλοκαύτωσε. τῶν δὲ τῆς Ἐφραΐτην φυλῆς ὁριζομένων αὐτῷ ὅτι μὴ συμπαρέλαβεν αὐτοὺς ἐπὶ τὸν κατὰ τῶν Ἀμμανιτῶν πόλεμον, ἐπεὶ μὴ ἐπειθεν αὐτοὺς παραιτούμενος, πολλοὺς δὲ τὴν ἀνείλε μαχεσαμένους αὐτῷ. ἔξι δὲ τὴν ἡγεμονίαν ἀνύσσας ἐνιαυτοὺς κατέλυσε τὴν ζωὴν. παραλαμβάνει δὲ τὴν ἀρχὴν Ἀμεσὰ ἐκ τῆς Ιούδα τυγχάνων φυλῆς, καὶ ἐπὶ χρόνου ἐπταστῆ κρίνας τὸν Ἰσραὴλ τετελεύτηκε. καὶ μετ' ἐκεῖνον Λαβδῶν τῆς Ἐφραΐτην προεκάρχειας ἐτῇ ὀκτώ.
 D

Είτε Παλαιστηροὶ χρατούσι τὸν Ἰσραηλιτῶν καὶ 24
 ἵποφόρους ἔσχον αὐτοὺς ἐπὶ ἐνιαυτοὺς τεσσαράκοντα.
 οἵτις δὲ γεννηθεὶς ὁ Σαμψών, ἰσχὺος δὲ ἡ κλήσις ση-
 μαντική, τοῖς Παλαιστηνοῖς ἐπειθεῖτο· ἡ δὲ εἰς τὸν
 βίον αὐτοῦ πρόσοδος τοιαντή ἐγένετο. Μανὼλ τῆς φυ-
 λῆς ὑπάρχων τοῦ Δαύ οντοφει γυναικῶντες
 καὶ ἡτε τὸν θεὸν παῖδα δοθῆναι αὐτοῖς. ὅφθη γοῦν
 ποτε μόνη οὖσῃ τῇ γυναικὶ νεανίας μέγας τε καὶ κα-
 λός, τόκον παιδὸς αὐτῇ εὐαγγελιζόμενος, καὶ μὴ πιεῖν
 οἶνον ἡ μέθυσμα αὐτῇ ἐνετείλατο, μηδὲ τὴν πόρην P153
 ἀποθρύξαι τὴν τοῦ παιδός. Ναζιραῖον γὰρ ἐλεγεν
 εἴναι τῷ πυρῷ τὸν παῖδα, ἀγιον δηλαδή, καὶ τὸν
 Ἰσραὴλ σωθῆσεσθαι δι' αὐτοῦ ἐκ τῆς τῶν ἀλλοφύ-
 λων χειρός. ἡ δὲ τῷ ἀνδρὶ κατήγγειλε ταῦτα. καὶ
 ὡς ὁφθῆναι καὶ αὐτῷ τὸν φανέντα τῇ γυναικὶ ἐδέετο
 τοῦ θεοῦ. αὐθὶς οὖν ἡλθε πρὸς τὴν γυναικὰ ὁ ἄγ-
 γελος· ἀπῆν δὲ αὐθὶς ὁ Μανὼλ· καὶ ἡ γυνὴ προσ- W185
 μελναι παρεκάλει αὐτὸν τὴν τοῦ ἀνδρὸς παρονόσιαν.
 ἐλθὼν δὲ Μανὼλ ἡρώτα τὸν ἄγγελον τί ἀν τοῦ παι-
 δὸς γεννηθέντος ποιήσειαν. ὁ δέ "οἶνον" ἐφη "οὐ
 πλεται οὐδὲ μέθυσμα, καὶ ἀκάθαρτὸν τι οὐ φάγεται
 καὶ τὴν πόμην οὐ ξυρηθήσεται." καὶ ὁ Μανὼλ τὸ
 ὄνομα τοῦ ὄμιλοῦντος αὐτῷ ἔζητει μαθεῖν, ὁ δὲ θαυ-
 μαστὸν εἴναι τούτο εἰπὼν ἀπεισώπησεν. ὁ δὲ Μανὼλ B
 25 ἔμιρον ἐνεγκὼν ἔθυσε καὶ ἄρτους προσήνεγκεν. ὁ δὲ
 θεῖναι τὰ κρέατα καὶ τοὺς ἄρτους ἐπὶ τὴν πέτραν προσ-
 ἑταξεν, τεθέντων δὲ τῇ φάρδῳ αὐτοῦ ἀπτεται τού-
 των, καὶ πῦρ ἔξαρθνεν ἐκεῖθεν κατέκαυσεν αὐτά,
 καὶ εἰς οὐρανὸν διὰ τῆς φλογὸς ἀνήσει ὁ ἄγγελος,
 30 ὁρῶντων τοῦ Μανὼλ καὶ τῆς αὐτοῦ γυναικός. τίκτε-

ται οὖν αὐτοῖς μετὰ ταῦτα ὁ παῖς καὶ Σαμψὼν ὄνομάζεται, ἡδρύνετο τε καὶ πνεῦμα κυρίου συνεπορεύετο αὐτῷ. ἰδὼν δὲ ἐν Θαμνῷ πόλει τῶν Παλαιστηνῶν κόρην τῶν ἀλλοφύλων, ἐφά τῆς παιδός παραιτουμένων δὲ τῶν γονέων αὐτοῦ τὸν γάμον τῆς ἀλλοφύλου, ἐκπικῆ γῆμαι αὐτήν. συχνάζων δὲ πρὸς τοὺς κόρης γονεῖς συναντᾷ λέοντι, καὶ μὴ τι φέρων εἰς ἄμυναν ταῖς κερσὶ τὸ θηρίον συνέτριψε, καὶ ἐκπλίνας τῆς ὁδοῦ ἐρριψε πρὸς τὸ ὑλῶδες αὐτό. καὶ μεθ' ἡμέρας αὐθῆς πρὸς τὴν μητρὶν πορευομένος οὐ σμῆνος μελισσῶν ἐν τῷ στόματι συνηγμένον τοῦ λέοντος εῦρηκε. καὶ λαβὼν ἐκεῖθεν μέλιτος ηρίον ἐφαγε καὶ τῷ πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ ἀπεκόμισεν. ἀπελθὼν δὲ εἰς τὸν ἀλλοφύλους πρόβλημα τοῖς αὐτῷ συνεστιαμένοις ἐν τοῖς γάμοις τραίνοντα νεανίσκους προτίθησι· καὶ εἰ εῦροιεν ἐφ' ἡμέρας ἐπτὰ τὴν λύσιν, δοῦναι συνέθετο σινδόνα καὶ στολὴν ἐκάστῳ αὐτῶν, εἰ δὲ μὴ λῦσαι δυνηθεῖεν τὸ πρόβλημα, αὐτῷ δοθῆναι παρ' ἐκάστου στολὴν καὶ ὅδονην ἀπῆγγε. 15

Δ συνιθεμένων δὲ καὶ τῶν νεανίσκων προεβάλετο τὸ ἐρώτημα εἰπών "τίς ἐσθοντος ἐξῆλθε βρῶσις, καὶ ἀπὸ ισχυροῦ γλυκύ;" οἱ δὲ μὴ δυνάμενοι νοῆσαι τὸ πρόβλημα, τὴν κόρην ἱκέτευσαν μαθεῖν παρὰ τοῦ ἀνδρὸς καὶ ἀπαγγεῖλαι αὐτοῖς. ὁ Σαμψὼν δέ, παρακαλούσσης αὐτὸν τῆς κόρης εἰπεῖν αὐτῇ τὸ τοῦ προβλήματος νόημα, τὸ μὲν πρῶτον ἀντεῖχε, δακρυούσης δὲ ἐκείνης ἔξειπε τὸ πᾶν· ἡ δὲ τοῖς νεανίσκοις ἀπήγγειλε. καὶ κατὰ τὴν ἐβδόμην ἡμέραν εἶπον ἐκείνοις τῷ Σαμψὼν "τί γλυκύτερον μέλιτος ἢ τί λέοντος ισχυρότερον;" ὡργίσθη οὖν ὁ Σαμψὼν, καὶ τοῖς μὲν 20

PI54 νεανίσκοις ἔδωκεν ἡ ὑπέσχετο, τὸν δὲ γάμον ἀπεπάτω. καὶ ἔδωκεν ἐτέφα τὸ γύναιον ὁ πατήρ. πα-

οοξυνθεὶς δὲ ὁ Σαμψὼν διὰ τοῦτο, καὶ συλλαβὼν τριακοσίας ἀλώπεκας, λαμπάδας ἡμερένας ταῖς οὐραῖς ἐκείνων προσέδησε καὶ ταῖς τῶν Παλαιστηνῶν ἐπαφῆκεν ἀφούραις θέρους ἐνισταμένου, καὶ οὕτω τὰ σφῶν κατέκανε λήια καὶ τὰς ἀμπέλους. Παλαιστηνὸν δ' ἀντὶ τούτων τὴν γενομένην αὐτοῦ γυναῖκα καὶ τοὺς αὐτῇ προσήκοντας ἐνέπορησαν καὶ κατέκαναν. Σαμψὼν δὲ πολλοὺς ἀποκτείνας τῶν ἀλλοφύλων ἐν πέτρᾳ ἐκάθισεν, οἱ δὲ κατὰ τῶν Ἰσραηλίτῶν 10 ἔξεστρατευσαν λέγοντες "εἰ βούλεσθε ἀναίτιοι εἶναι, δότε ἡμῖν τὸν Σαμψὼν ὑποχείριον." καὶ ἀπῆλθον ἐπὶ τὴν πέτραν ὄπλεται τρισχίλιοι. καταβὰς δὲ Σαμψὼν ἐκὼν τοῖς φυλέταις παρέδωκεν ἑαυτόν, κακοῖνοι δεδεμένοι παρέδωκαν τοῖς Παλαιστηνοῖς. ὁ δὲ διαρ-
15 φίξας τὰ δεσμὰ καὶ ὄνου σιαγόνα ἐκεὶ που ἐφιμμένην ἀρπάσας χιλίους τῶν ἀλλοφύλων ἀπέκτεινεν ἐν αὐτῇ, τοὺς δὲ ἄλλους ἐτρέψατο. ὅθεν Σιαγὼν ἐξ ἐκείνου ὁ τόπος ἐκλήθη. εἴτα ἐδίψηεν ὡς ἐκλείπειν ἀπὸ τῆς διψῆς, καὶ ἐκλαυσε δεόμενος τοῦ θεοῦ. ὁ δὲ
20 θεὸς πηγὴν ὑδατος ἀνήκειν ἀπὸ τοῦ ὄχυρος ὁ τὴν σιαγόνα φίλας κατὰ γῆς πεποίηκεν ὁ Σαμψὼν. καὶ ἀπῆλθεν εἰς Γάζαν. ἐνήδρευσαν δὲ αὐτῷ οἱ Γαζαῖοι,
καὶ ἵνα μὴ λάθῃ αὐτοὺς ἔξιών, τὰς πύλας τῆς πόλεως ἐκλείσαν. ὁ δὲ περὶ μέσας νύκτις ἀναστὰς τὰς
25 τε πύλας καὶ τὰς φρίλας αὐτῶν καὶ τὰς παραστάδας ἐπωμισάμενος εἰς τὴν τοῦ ὄχους ἀνήνεγκε πορνφὴν C
κάκεισε κατέθετο. ἐφισθεὶς δ' ἐταίρας Παλαιστηνῆς W136
Ιαλιδᾶς καλούμένης συνῆν αὐτῇ. καὶ οἱ προύχον-
τες τῶν ἀλλοφύλων πολλὰ τῇ γυναικὶ ἐπηγγείλαντο,
30 εἰ μάθοι παρὰ τοῦ Σαμψὼν τί τὸ αἴτιον αὐτῷ τῆς
δυνάμεως καὶ ἀπαγγείλαι αὐτοῖς. ἡ δὲ ποικίλως με-
τήσι τὸν ἄνδρα ζητοῦσα γυνῶναι ὅθεν αὐτῷ ἡ τοσαύτη

ισχύς, ἐκεῖνος δὲ ἄλλοτε ἄλλας πλαττόμενος αἰτίας τῇ γυναικὶ ἐλεγε. καὶ ἡ γυνὴ πειρωμένη τῶν λόγων ἀπέτας αὐτοὺς εὑρισκεν. ἐγκειμένης δὲ καὶ δεομένης θερμότερον, τὸ κορύφιον αὐτῆς ἀνεκάλυψε, κατ' ἐντολὴν εἰπὼν τοῦ θεοῦ τὴν κόμην τρέφειν, ἐντειλαμένου μὴ κείρειν αὐτήν, καὶ ἐν ταύτῃ προσεῖναι αὐτῷ τὴν ισχύν. κείρει τὴν κόμην κοιμωμένου αὐτοῦ ἡ γυνὴ καὶ παραδίδωι τοῖς ἐναντίοις αὐτὸν ἀσθενῆ. ἐκκόπτοντοι ἐκεῖνοι τὰ δύματα τοῦ ἀνδρός, καὶ ὁ πολὺ φριερὸς εἰς παίγνιον κατέστη αὐτοῖς. 10 προιόντος δὲ τοῦ καιροῦ ηὗξετο αὐθίς ἡ κόμη αὐτῷ καὶ ἡ ισχὺς ἐπανήρχετο. πότου δὲ τοῖς Παλαιστηνοῖς ὅντος, καὶ τῶν ἀρχόντων καὶ μεγιστάνων εὐωχούμενων δύο ἐν οἰκῷ πλεον ἀνεχομένω, ἥχθη καὶ ὁ Σαμψὼν παιχθησόμενος, καὶ παιδάριον ἐχειραγάγει 15 αὐτόν. συνηχθῆ δὲ παρὰ τὸν οἰκον πλῆθος ἀνδρῶν τε καὶ γυναικῶν ὡσεὶ τρισχλίοι, ἵν' ὁρφεν τὸν Σαμψὼν παροινούμενον. ὁ δὲ παιξόμενός τε καὶ φατιζόμενος λέγει τῷ χειραγωγοῦντι αὐτόν "ἐπάγαγέ με πρὸς τοὺς πλεοναστάς, ὡς ἂν αὐτοῖς ἐπιστηριχθῶ δεόμενος ἀναπαύσασθαι." δραξάμενος δὲ τῶν δύο κιόνων ἐπικατέσεισεν ἑαυτῷ τὸν οἰκον, καὶ αὐτός τε καὶ οἱ ἐν τῷ οἰκῷ πάντες ἀπώλοντο. καὶ τῷ μὲν τοιοῦτον τέλος ἐγένετο, ἐπὶ εἰκοσιν ἐτη κοίναντι τὸν τῶν Ἐβραιών λαόν.

25 Οὐκέτι δὲ κριταὶ ἥγον τὸν Ἰσραὴλ, ἀλλ' ὁ ἀρχιερεὺς Ἡλεὶ προέστη αὐτῶν· ἐφ' οὐ λιμὸς γέγονε, καὶ τις ἀνὴρ ἐκ Βηθλεὲμ Ἀβιμέλεχ παλούμενος σὺν τῇ γυναικὶ καὶ δύο υἱοῖς διὰ τὸν λιμὸν εἰς τὴν Μωαβῖτιν

μεταναστεύει. ἄγεται οὖν τοῖς υἱοῖς γαμετὰς Μωα-
βίτιδας. ἐν δέκα μέντοι ἐνιαυτοῖς ὁ τε Ἀβιμέλεχ καὶ
οἱ παῖδες αὐτοῦ τεθνήκασι, καὶ κατελεῖφθησαν χῆ-
ραι ἡ τε Νοεμὸν ἡ συνοικούσα τῷ Ἀβιμέλεχ καὶ αἱ ^β
γυναικες ἀμφα τῶν παίδων αὐτοῦ, Ὁρφά τε καὶ
Ῥούθ. ἡ Νοεμὸν δὲ εἰς τὴν πατρίδα ὑπέστρεψε, τῶν
δέ γε νυμφῶν αὐτῆς ἡ μὲν Ὁρφά παρακληθεῖσα παρὰ
τῆς πενθερᾶς ἔμεινε παρὰ Μωαβίταις, ἡ δὲ Ῥούθ
σὺν τῇ Νοεμὸν ἀπελήλυθε. καὶ ἥδη παραγενομένας
ιο εἰς Βηθλέεμ ἔεινέσει Βοός, Ἀβιμέλεχ ὡν συγγενῆς
προσαγορευομένη δὲ παρὰ τῶν πολιτῶν ἐξ ὀνόματος
ἡ γυνή "μή με Νοεμὸν" ἔλεγεν "ἄλλα Μάραν κα-
λεῖτε," Νοεμὸν δὲ εὐτυχίαν δηλοῖ, Μάρα δὲ ὁδύνην
καὶ πικρασμόν. "πλήρης γάρ πορευθεῖσα κενὴ ὑπε-
ιο νόστησα." ἀμήτου δὲ ὄντος ἔξηγει κατὰ γνώμην τῆς ^ε
πενθερᾶς καλαμηδομένη ἡ Ῥούθ εἰς τὸν ἀγρὸν τοῦ
Βοός. ὁ δὲ τὴν κόφην ἰδὼν καὶ μαθὼν τις ἐστιν,
θερίζειν ὁ δύνατον καὶ ἔχειν ἐπέτρεψεν, ἄριστόν τε
παρέλειν αὐτῇ τῷ ἀγροκομῷ ἐπέταξεν. ἡ δὲ καὶ ἄλ-
20 φιτα παρ' αὐτοῦ λαβούσα τῇ πενθερᾷ συνετήρησε,
καὶ ἀπῆλθεν ὄψει κομίζουσα καὶ τὰς κριθὰς ἃς συνέ-
λεξε, καὶ τὰ παρὰ τοῦ Βοός αὐτῇ διηγήσατο. καὶ
αὐθίς ἀπῆγει σὺν ταῖς θεραπαινίσι Βοός. ἡ Νοεμὸν
δὲ συγκατακλίνειν αὐτῷ τὴν Ῥούθ ἐβούλευσατο, καὶ
25 πέμπει τὴν νύμφην ὑποθεμένη παρὰ τοῖς ποσὶ τοῦ
ἀνδρὸς ὑπνωττοντος ἐν τῇ ἀλωνι πεσούσαν ὑπνῶσαι.
καὶ ἡ μὲν οὕτω πεποίηκεν, αἰσθόμενος δ' ὁ Βοός ^δ
περὶ μέσην νύκτα ἥρετο τις ἐστι. καὶ μαθὼν τότε
μὲν ἡσύχασεν, ἔωθεν δ' ἔξεγελος τὴν Ῥούθ πορεύ-
30 εσθα πρὸς τὴν πενθερὰν ἐνετελλατο· "αὐτὸς δ'" εἶπε
"τὸν ἐγγύτερον ἐμοῦ ἀγχιστεύοντά δοι ἐρήσομαι, καὶ
εἰ μὲν ἔκεινος ἀγαγέσθαι σε βούλεται, ἀπελεύσῃ πρὸς

τὸν ἄνδρα, παραπομένου δὲ νομίμως συνοικήσεις ἐμοί." ἀπῆλθεν οὖν ἡ γυνὴ καὶ δεδήλωκε πάντα τῇ
 W 137 Νοεμίν. ὁ δέ γε Βοός παρὰ τῇ γεροντίᾳ τὴν τε
 'Ροῦθ καὶ τὸν συγγενῆ συνεπάλεσε καὶ εἶπεν αὐτῷ
 "Ἄβιμέλεχ τοῦ συγγενοῦς ἡμῶν καὶ τῶν πατέων αὐ-
 τοῦ κατέχεις αληφὸν;" συνθεμένου δ' ἔχειν ἐκείνου
 κατὰ τοὺς νόμους δι' ἀγχιστείαν, "οὐκοῦν οὐκ ἔξ
 P 156 ἡμισείας" ἔφη "μεμνήσθαι τῶν νόμων δεῖ, ἐπὶ πᾶσι
 δὲ ποιεῖν κατ' αὐτούς. λοιπὸν καὶ τὸ τοῦ Μαλλών
 γύναιον υἱοῦ Ἀβιμέλεχ γῆμαί σε χρή, ἵνα ἀναστήσῃς
 σπέρμα τῷ συγγενεῖ." ὁ δὲ παρηγέρατο, καὶ τοῦ
 αληφού καὶ τῆς γυναικὸς παραχωρήσας αὐτῷ, κατὰ
 γοῦν τὸν νόμον ἐνώπιον τῆς γεροντίας ἡ 'Ροῦθ ὑπε-
 λύσατο τὸ ὑπόδημα τοῦ ἀνδρὸς ἐκείνου καὶ ἐπιτυσεν
 αὐτοῦ εἰς τὸ πρόσωπον. καὶ οὕτως αὐτὴν ἡγάγετο
 ὁ Βοός, καὶ ἐτεκεν ἔξ αὐτοῦ τὸν Ὁβῆδ· ἐλληνιστὶ δ'
 ἐμηνεύεται δουλεύων. ἔξ Ὁβῆδ δὲ γίνεται Ἰεσσαί,
 καὶ ἐκ τούτου Λαβίδ, ὃς τῶν ἔξ Ἰσραὴλ ἐβασίλευσε
 καὶ τοῖς ἑαυτοῦ παισὶ κατέλιπε τὴν ἀρχὴν ἐπὶ εἰκοσι
 B γενεὰς πρὸς τῇ μιᾷ διαρκέσασαν.

'Ηλεῖ δὲ τοῦ ἀρχιερέως, ὡς ἥδη ἰστόφορται, τὸν λαὸν
 ἁγοντος, οἱ δύο υἱοὶ αὐτοῦ Ὁφνι καὶ Φινεὲς ὑπῆρ-
 χον λοιμοί, παρανομοῦντες ἐν ἀπασι, καὶ παρανομοῦ-
 τος τοῦ πατρὸς αὐτοῖς μὴ ἐπιστρεφόμενοι. ὁ δὲ θεός
 ὁρμισθεὶς διὰ τὰς ἐπείνων παρανομίας, διὰ τοῦ Σα-
 μουὴλ ἐπὶ παιδὸς ὄντος δεδήλωκε τῷ 'Ηλεῖ ἀπερ ἀντός
 τε καὶ οἱ παῖδες καὶ ὁ οἶκος αὐτοῦ πείσονται. Σα-
 μουὴλ δὲ Ἐλκανᾶ Λευθού ἀνδρὸς ἐτύγχανε παις·
 ὃ συνώκουν διτταὶ γαμεταί, ὡν τῇ μὲν Ἀννα, τῇ δὲ
 Φεννάγα ἦν τὰ ὄνόματα. καὶ τῇ μὲν παῖδες ἥσαν ἔξ
 Ἐλκανᾶ, ἡ δὲ Ἀννα ἡμολέει γονῆς. ἀφικομένου δὲ
 C τοῦ ἀνδρὸς μετὰ τῶν γυναικῶν ἀμφοῖν εἰς Σηλῶμ

καὶ θίσαντος, ἐπεὶ καιρὸς ἦν εὐωγίας καὶ τῇ Φεννάνᾳ
 οἱ παῖδες αὐτῆς συνεκάθηντο, ὅτι ἡ Ἀιγαία μεμόνωτο,
 ἔαυτὴν ἀπεκλαίετο, καὶ εἰς τὴν σκηνὴν τοῦ θεοῦ
 δραμοῦσα ἐδέετο τοῦ κυρίου γονὸν αὐτῇ παρασχεῖν,
 εὐξαμένη καθιερώσειν θεῷ τὸ πρωτότοκον. χρονι-
 ζούσης δὲ ἐν ταῖς εὐχαῖς, πρὸ τῆς σκηνῆς Ἡλεῖ
 καθεξόμενος ὡς μεθύσουσαν αὐτὴν ἐλογίσατό τε καὶ
 ἀπεπέμπετο. ἡ δέ "οὐκ οἶνον" ἔφη "πέπωκα οὐδὲ
 μέθυσμα, κύριε, ἀλλὰ κατώδυνος ούσα διὰ τὴν ἀπαι-
 τούσιαν ἔκτετηνα." καὶ ὁ Ἱερεὺς "πορεύον" εἶπεν αὐτῇ,
 "καὶ δόψῃ σοι τὸ αἴτημα ὁ θεός." ὑποστρέψασα δὲ
 σὺν τῷ ἀνδρὶ οἰκαδε συλλαμβάνει καὶ τίκτει τὸν
 Σαμουνήλ. θεαίτητον ἄν τις εἶποι. ἀδρυνθέντος δὲ τοῦ
 παιδὸς προσάγει αὐτὸν τῷ Ἡλεῖ κατὰ τὴν εὐχὴν
 15 τῷ θεῷ τραφήσομενον κάμην τε τρέφοντα καὶ ἐν τῷ
 λεοφῷ διαιτώμενον καὶ ὑδατι κεχοημένον εἰς πόσιν.
 ἥδη δὲ δωδεκαέτης γενόμενος προεφήτευσε. καὶ ποτε
 ποιημόμενον αὐτὸν ἐξ ὄντος τοῦ θεοῦ ἐκάλεσεν ὁ θεός. ὁ δὲ
 τῷ ἀρχιεφεδεὶ προσελήνυθεν ὡς ὑπὲρ ἐκείνου τάχα καλού-
 μενος. καὶ τούτῳ τρισσάνις ἐγένετο. Ἡλεὶ δὲ συνεῖς
 θεόθεν εἶναι τὴν κλῆσιν, ἔφη τῷ Σαμουνήλ "εἰ ἔτι
 οὐληθῆς, εἰπέ, ἵδον ἐγὼ κύριος." οὗτῳ δὲ ποιήσαντος
 τοῦ παιδός, ἔφη αὐτῷ ὁ καλῶν συμφροσὰν ἔσεσθαι
 τοῖς Ἰσραηλίταις βαρεῖαν, καὶ τοὺς Ἡλεῖ παῖδας ἅμα 157
 20 τεθνήκεσθαι καὶ τὴν ἱερωσύνην εἰς τὸν οἶκον τοῦ
 Ἐλεάζαρ μεταπεσεῖν. οὐκ ἥθελε δὲ τοὺς λόγους ὁ
 Σαμουνήλ ἐνφῆναι τῷ Ἱερεῖ, ὅρκοις δὲ ἐκβιασθεὶς ἀπήγ-
 γειλε πάντα καθάπερ ἀκήκοεν.

²⁶ Ἐντεῦθεν Παλαιστηνοὶ κατὰ τῶν Ἰσραηλιτῶν
 ἐκστρατεύουσι, καὶ ἥσαν τῇ μάχῃ ἐπικρατέστεροι.

ό δὲ λαὸς κομισθῆναι τὴν κιβωτὸν αἴτοῦσιν εἰς ἀρωγήν. πεμφθείσης δὲ ἐκεῖσε τῆς κιβωτοῦ σὺν τοῖς υἱοῖς τοῦ Ἡλεί, συγκενούτητο μάχη. καὶ ἥττηντο οἱ Ἐβραῖοι, ἐπεσον δὲ ὥσει τρισμύριοι, καὶ οἱ τοῦ ἀρχιερέως υἱοί, καὶ ἡ κιβωτὸς ἐλήφθη τοῖς πολεμίοις. Ἡλεί δὲ ὁ ἀρχιερεὺς ἐφ' ὑψηλὸν καθῆστο δίφρον, καὶ μα-

W138^B θῶν τὰ τῆς μάχης καὶ τὴν σφαγὴν τῶν υἱῶν καὶ τὴν αἰχμαλωσίαν τῆς κιβωτοῦ, περιαλγήσας ἔξεπεσε τοῦ θρόνου καὶ τεθύηκεν, ἐνενηκοντούτης γενόμενος, τεσσαράκοντα δὲ τούτων ἐνιαυτοὺς τοῦ Ἰσραὴλ ἡγησάμενος. οἱ δὲ ἄλλοφυλοι εἰς Ἀξωτον πόλιν ἀπαγγόντες τὴν κιβωτὸν τῷ Δαγών, οὕτω γὰρ τὸν ἑαυτῶν ἐκάλουν θεόν, ἀνέθεντο. ἐωθεὶν δὲ εἰς τὸν οἶκον Δαγών εἰσελθόντες εὐδον κείμενον τὸ ξόανον ἐνώπιον τῆς κιβωτοῦ ἐπὶ τῆς γῆς. καὶ ἀναστήσαντες αὐτὸς ἐπὶ τῆς προτέρας ἐστησαν βάσεως. ὡς δὲ τοῦτο συχνάκις εὐδον γινόμενον, καὶ πολλάκις τὸ εἰδῶλον ἀνορθώσαντες τοσαντάκις πείμενον κατελάμβανον ἐν σχήματι προσκυνοῦντος τὴν κιβωτόν, ἐθαυμβοῦντο καὶ διηπόδουν. ἐπειτα δὲ ἐπέσκηψε τῇ τῶν Ἀξωτίων πόλει καὶ τῇ χώρᾳ φθορά, ιόσος μὲν τοῖς ἀνθρώποις περὶ τὰς ἔδρας, ἦν δυσεντερίαι φησίν δὲ Ἰωσῆπος, καὶ ἐθνησκον συχνοὶ ἐξ αὐτῆς, μένει δὲ τῆς γῆς ἀναδοθέντες τὴν χώραν ἀπασαν ἐκεοάζον. ὅψε δὲ συνῆκαν τὴν κιβωτὸν αἴτιαν αὐτοῖς εἶναι τῶν παθῶν οἱ Ἀξωτοί, καὶ πέμποντιν αὐτὴν εἰς Ἀσκάλωνα· καὶ ἐπασχον κάκεῖνοι τὰ δύοια. καὶ οὕτω πέντε τῶν Παλαιστηνῶν ἀμείβει πόλεις ἡ κιβωτός, καὶ πάσαις εἰς κάκωσιν γέγονεν. συνῆλθον οὖν οἱ τῶν κακούμενων πέντε πόλεων ἀρχοντες, Γήτης καὶ Ἀκαρῶν Ἀσκάλωνός τε καὶ Γάζης καὶ Ἀξωτού, καὶ

Dοὶ μὲν ἄλλα περὶ τῆς κιβωτοῦ, οἱ δὲ ἐτερα συνεβού-

λενον. καὶ τέλος ἔδοξε πᾶσιν ἔδρας πέντε χρυσᾶς καὶ
 μύας τοσούτους χρυσούς ποιῆσαι καὶ θέσθαι ἐπὶ τῆς
 κιβωτοῦ, ἀμαξάν τε καινονογῆσαι καὶ βόας πρωτοτο-
 πούσας τῇ ἀμάξῃ ὑπαγαγεῖν, τοὺς δὲ μύσχους αὐτῶν
 κατασχεῖν, καὶ ἐπιθένται τῇ ἀμάξῃ τὴν κιβωτόν, τὰς
 βόας δὲ ἀπαγαγόντας ἐπὶ τριόδου καταλιπεῖν, ἵν' ἐπ'
 αὐταῖς εἰη ἀπίεναι καθ' ἣν ὁρμήσουσι· καὶ εἰ μὲν εὐθὺν
 τῶν Ἰσραηλιτῶν ἀπελεύσονται, διὰ τὴν κιβωτὸν ολε-
 σθαι σφίσιν ἐπάγεσθαι τὰ κακὰ καὶ μῆκωλύειν τὴν εἰς
 ἐκείνους πορείαν, εἰ δὲ ἄλλοσε πῃ ἀπίοιεν, ἐπιστρέψαι
 αὐτὸς τὰς βόας τε καὶ τὴν ἀμάξαν καὶ τὰ ἐπ' αὐτῆς. P158
 ἐπιτελέσαντες τούτουν τὰ δόξαντα ἀφῆκαν τὰς βόας,
 μήκοθεν ἐπόμενοι καὶ αὐτοῖς, ἵν' ὁρμέν τὸ ἐκβησό-
 μενον. αἱ δὲ κατ' εὐθὺν τῶν Ἐβραιών ἀπήσαν καὶ
 οὐ πρότερον ἐστησαν πρὸιν εἰς μέγα πεδίον ἐν Βαιθ-
 σαμοῖς κατηντήκασιν. ὡς οὖν εἶδον οἱ τῆς κώμης
 ἐκείνης ἄνδρες τὴν κιβωτόν, ὡρμήκασιν ἐπ' αὐτήν,
 καὶ καθελόντες ἐπὶ τῆς ἀμάξης αὐτὴν ἐθνίσαν τὰς
 βόας καὶ τοὺς ξύλοις οἷς ἡ ἀμάξα εἰληφάστο αὐτὰς
 ὡλοκαύτωσαν. ὅπερ ἰδόντες οἱ Παλαιστηνοὶ ὑπενό-
 στησαν. τοὺς δὲ ἀφαμένους τῆς κιβωτοῦ, μὴ ὄντας
 λερεῖς, ὀφρυσθεὶς ὁ θεὸς ἐθανάτωσεν. οἱ δέ γε λοιποὶ
 τῷ κοινῷ τῶν Ἐβραιών ἐγνώρισαν τὰ περὶ τῆς κιβω-
 τοῦ· κάπεινοι λαβόντες αὐτὴν ἀπάγουσιν εἰς Καρια-
 τικὴν θιαρεῖμ καὶ εἰς οἰκαὶν Ἀμιναδὰβ ἐν τῆς Λευκιπηῆς
 ὅντος φυλῆς κατατίθενται. καὶ ἐμεινεν ἐκεῖ ἐτῇ
 εἰκοσι, παρὰ δὲ τοὺς ἀλλοφύλους μῆνας τέσσαρας.

Σαμουὴλ δὲ ὁ προφήτης μέγα ἥδη σχῶν ὄνομα
 καὶ δόξης ἥκαν ἐπὶ πολὺ, συναγαγὼν τὸν λαὸν περὶ
 ἐλευθερίας αὐτῷ διειλέχθη καὶ ἐπεισε ταύτης ἀντι-
 ποιήσασθαι. ὁ μαθόντες οἱ Παλαιστηνοὶ ἀπροσδο-
 κήτως τοὺς Ἐβραιοὺς ἐπίσαι, καὶ κατεπέργασαν εὐτελε-

ώς τῷ Σαμουὴλ προσδραμεῖν, λέγοντας ἀπεγνῶσθαι τὴν σωτηρίαν αὐτοῖς, εἰ μὴ αὐτὸς σφίσι τὴν ἐκ τοῦ θείου ἐπικουνδίαν αἰτήσεται. καὶ ὃς θαρρεῖν παρεγ-
γνᾷ, καὶ τὸν θεὸν ἐπαρῆξαι διαβεβαιοῦται αὐτοῖς,
καὶ θύσας ἄργα δέεται τοῦ θεοῦ. μήπω δὲ τὴν θυσίαν ⁵
τῆς ἱερᾶς δαπανησάσης φλογὸς προσβάλλουσι τοὺς
Ἐβραιούς οἱ ἀντιπόλεμοι, φῶν αὐτῶν κρατήσειν ὡς
W139 ἀόπλων οἰόμενοι. σεισμῷ δὲ τῆς γῆς κλονηθείσης
ὑπὸ τοῦ θεοῦ, καταρραγεισῶν τε βροντῶν καὶ ἔξαφ-
θεισῶν ἀστραπῶν, εἰς δειλίαν ἐνέπεσον οἱ πολέμοι ¹⁰
καὶ ἐτράπησαν εἰς φυγὴν. κατεδίωξε δὲ Σαμουὴλ
καὶ τὸ πλήθος ὅπισσαν αὐτῶν καὶ πολλοὺς διερθάρ-
κασι, καὶ οὐκέτι μετὰ τὴν πληγὴν ταύτην ἐπὶ τοὺς
Ἰσραηλίτας ἐστράτευσαν, ἀλλὰ καὶ τὴν χώραν ἥπερ
ἀφείλοντο ἐπανεσώσατο αὐθις τοῖς Ἐβραιοῖς ὁ Σα- ¹⁵
μουὴλ. ἔκρινε δὲ τὸν λαὸν καὶ ἤρχεν αὐτοῦ.

27 "Ηδη δὲ γεγηρακώς τοῖς υἱοῖς αὐτοῦ τὴν τοῦ λαοῦ
προεστασίαν καὶ τὸ δικάξειν διένειμεν. ὅνομα τῷ
προεσβυτέρῳ Ἰωάηλ, τῷ νεωτέρῳ δὲ Ἀβιά. οἱ οὐκ
ἐπορεύθησαν ἐν ταῖς ὁδοῖς τοῦ πατρὸς αὐτῶν, ἀλλ' ²⁰
ἐκκλίναντες δώρων τὸ δίκαιον προεδίδοσαν παλ λήμ-
μασι τὰς κρίσεις ἐδίκαζον. ὁ δὲ λαὸς διὰ ταῦτα πρὸς
Σαμουὴλ ἀθροισθεὶς "ἐπεὶ μὴ οἶσι τε εἰ" ἔφασαν
"σὺ προεστάναι ἡμῶν διὰ γῆρας, ποίησον ἡμῖν βασι-
λέα, ὃς καὶ τοῦ ἔθνους ἡγήσεται καὶ τοῖς ἐναντίοις ²⁵
ἀντιστρατεύσεται." λυπουμένου δὲ ἐπὶ τούτοις τοῦ
Σαμουὴλ εἶπε πρὸς αὐτὸν ὁ θεός "οὐ σὲ ἔξουσενή-
κασιν ὁ λαός, ἀλλ' ἐμέ. ἀκονθον τοίνυν αὐτῶν, καὶ
οὐ ἀν ἀναδείξω σοι, εἰς βασιλέα χρῖσον αὐτόν."
P159 συναθροίσας δὲ τοὺς Ἐβραιούς ὁ Σαμουὴλ κατέθετο ³⁰

χειροτονήσιν αὐτοῖς βασιλέα, μεταμελήσειν δὲ προέ-
φη αὐτοῖς καὶ αἰτεῖσθαι παρὰ θεοῦ μέλλειν τῶν βα-
σιλέων ἀπαλλαγὴν. οἱ δὲ ἐνέκειντο βασιλέα ξητοῦν-
τες, καὶ ἡξεῖν αὐτὸν μὴ φροντίζειν τῶν ἐσομένων.
οἱ δὲ προφήτης "ἄπτε νῦν" εἶπεν, "ὅταν δὲ μάθω
τίνα δίδωσιν ὑμῖν ὁ θεὸς βασιλέα, μεταπέμψομαι
ὑμᾶς."

Ανὴρ δέ τις Βενιαμίτης, Κίς ὄνομα τῷ ἀνδρὶ,
ὄνομας ἀπολέσας, τὸν οὐν ὃς ἦν αὐτῷ μέγας τε καὶ
10 ὁδαῖος, κεκλημένος Σαούλ, εἰς ἀναξήτησιν τῶν ὄνων
σὺν ἐνὶ τῶν δούλων ἀπέστειλεν. οἱ δὲ περιελθὼν
ταῦτα ξητήσας καὶ μὴ εὐδών, εἰς Ἀρμαθαῖμ πρὸς τὸν
Σαμουὴλ παραγέγονεν ἐρωτήσων περὶ τῶν ὄνων.
δῆλοι τοίνυν τῷ Σαμουὴλ ὁ θεὸς τούτον εἶναι ὃν
15 βούλεται βασιλεῦσαι τοῦ λαοῦ τῶν Ἐθραίων. ἐρωτη-
θεὶς οὖν περὶ τῶν ὄνων ὁ Σαμουὴλ σεσῶσθαι εἶπεν
αὐτάς, καὶ ξενίσας τὸν Σαούλ προέπεμψεν ἐωθεν,
καὶ ἔξω τοῦ ἀστεος σὺν αὐτῷ πορευθείς, μόνον τε
20 ιδίᾳ τὸν ρεανίσκον ἀπολαβών, ἔλαιον καταχέει τῆς
αὐτοῦ κεφαλῆς. καὶ φιλήσας αὐτὸν "κέχρικέ σε
κύριος ἄρχοντα" ἐφη "ἐπὶ τὸν λαὸν αὐτοῦ Ἰσραὴλ,
καὶ ἔστω σῆμεῖν τοῦ χοίδιματος τὸ συναντήσαι σοι ο
25 περὶ τὸν τάφον Ῥαχὴλ ἀνδρας δύο τὴν εὑρεσιν τῶν
ὄνων εὐαγγελιζομένους σοι." καὶ ἄλλα δὲ σημεῖα τοῦ
ἀληθεύειν εἶπεν αὐτῷ καὶ ὅτι προφῆτεύσει ἐν Γα-
βαθᾶ γεγονὼς μετὰ τῶν ἐκεῖ προφήτῶν, καὶ ἡξεῖν
εἰς Γάλιγαλα αὐτῷ ἐνετείλατο ἡνίκα μεταπεμφθῆ
παρ' αὐτοῦ. συνήθοισε δὲ ἐπειτα τὸν λαὸν καὶ κλή-
σιν ἐκέλευσε βαλεῖν τὰς φυλάς, ἵν' ἀναδειχθεῖη ἐκ
30 ποιας δὲ βασιλεύσων ἔσται. ἐπεσεν οὖν ὁ κλῆρος εἰς
τὴν Βενιαμίτιδα, εἶτα εἰς τὴν πατριὰν Ματταὶ.
κατ' ἄνδρα δὲ τῆς πατριᾶς κληρωθείσης, εἰς τὸν

Σαούλ ὁ αλῆρος ἐπεσεν. ὡς δὲ ξητούμενος οὐκ ἦν,
μυεῖται ὁ Σαμουὴλ παρὰ τοῦ θεοῦ ὅπου ἐκένων πτο,
D καὶ ἀχθέντα ἐστησε μέσον. καὶ ἦν ὑπερομίας καὶ
πάντων ὑπερέχων πατὰ τὴν ἡλικίαν τοῦ σώματος.
καὶ πρὸς τὸ πλῆθος ἐφῆσεν ὁ προφήτης "τοῦτον
ἔχοισεν ὑμῖν εἰς βασιλέα ὁ κύριος, ὃ οὐκ ἔστιν
δομοῖος ἐν πάσιν ὑμῖν." ὃ δὲ λαὸς ἐπενφήμησε καὶ
εἶπεν "ξῆτω ὁ βασιλεὺς." οὕτω δὲ τῷ Σαούλ βασι-
λεύσαντι πολλοὶ μὲν προσείχον ὡς βασιλεῖ καὶ κατὰ
τὸ προσῆκον ἐτίμων αὐτόν, πολλοὶ δὲ κατεφρόνουν
τε καὶ ἔχλεύαζον.

Μετὰ δὲ μῆνα Νάας ὁ τῶν Ἀμμανιτῶν βασιλεὺς
στρατεύει ἐπὶ Ἰαβεὶς Γαλαάδ, μὴ ἄλλως λέγων φει-
σασθαι τῶν ἀνδρῶν, εἰ μὴ δῶσιν αὐτῷ τὸν ἐκάστου
W140 ἐξελεῖν ὄφθαλμὸν δεξιόν. οἱ δὲ ἀνοχῆν ἔξητοσαν
έπτα ἡμερῶν· καὶ λαβόντες πέμπουσιν ἀργέλους εἰς
P160 Γαβαά. καὶ ἀκούσαντες οἱ ἑκεὶ τοὺς λόγους τοῦ
Ἀμμανίτου ἐθρήνησαν· ὃ δὲ Σαούλ ἐθυμώθη σφόδρᾳ,
καὶ λαβὼν δύο βόας ἐμέλισεν αὐτοὺς καὶ ἀπέστειλεν
εἰς πᾶν ὅριον Ἰσραὴλ, ἀπειλῶν οὕτω θῆγειν τοὺς μὴ
κατὰ τῶν Ἀμμανιτῶν συνεκτρατεύσοντας αὐτῷ.
συνδραμόντος δὲ τοῦ λαοῦ ἥρθησεν αὐτοὺς καὶ
εὗρες μυριάδας ἐβδομήκοντα. καὶ ἐφήλατο πνεῦμα
κυρίου ἐπὶ Σαούλ, καὶ προεφήτευσεν εἰπὼν ὡς
αὐτοῖν ἔσται τοῖς ἀνδράσιν Ἰαβεὶς σωτηρία. καὶ
ἀναστὰς ἐπορεύθη αὐτός τε καὶ ὁ λαὸς δι' ὅλης τῆς
νυκτός, καὶ περὶ τὴν πρωινὴν φυλακὴν ἐπῆλθε τοῖς
B Ἀμμανίταις, τοιχῷ τὸ στράτευμα διελών. καὶ οὐκλω-
σαμενος αὐτούς, πολλοὺς μὲν ἀπέκτεινε καὶ αὐτὸν
τὸν βασιλέα Νάας, τοὺς δὲ περισσώτερας εἰς φυρῆν
ἐτρέψατο· καὶ εἰς τὴν χώραν αὐτῶν ἐμβαλὼν καὶ
πλειστην. λειλαν λαβὼν λαμπρῶς ἐπανέξευξεν. οὐκέτι

γοῦν ἡδόξει παρά τισιν, ἀλλ' ἐπ' ἀνθρεπέα διαβεβόητο
καὶ τετίμητο καὶ τοῖς πρώην αὐτὸν χλευάζοντι.
συναγαγὼν δὲ αὐδίτις ὁ Σαμουὴλ τὸν λαὸν δις ἀνα-
γορεύει τὸν Σαοὺλ βασιλέα, χοίσας τῷ ἑλαίῳ καὶ
τὰ πάλιν αὐτὸν. μετέπεσεν οὖν ἡ τῶν Ἐβραίων πολι-
τεία εἰς βασιλείαν ἐξ ἀριστοκρατίας· ἐπὶ γὰρ Μωυ-
σέως καὶ Ἰησοῦ ἀριστοκρατούμενοι ἦσαν, εἰτα ἐπ'
ἐτη δέκα καὶ ὄκτω ἄναρχοι διετέλεσαν, εἰσέπειτα δ'
ηρχθῆσαν ὑπὸ τῶν καλούμενων κριτῶν, τῷ ἀριστῷ ο
το περὶ τῶν ὅλων δικάζειν καὶ οἰκονομεῖν ἐπιτρέποντες.

Toῦ δὲ Σαμουὴλ ἔξοφκιζοντος τὸν λαὸν εἰπεῖν 28
εἰ τι ἄδικον εἰογάσατο εἰς αὐτούς, πάντες δικαίως
αὐτὸν καὶ καλῶς προστήναι τοὺς ἔθνους ἐβόησαν.
οὐ δὲ αὐτοῖς ἀπεκρίνατο "ἴστε ὡς μεγάλως ἡμαρτήματε
15 βασιλέα ἑαυτοῖς αἰτηθάμενοι, καὶ τούτου παρωργί-
σατε τὸν Θεόν. ἔσται δὲ τοῦτο σημεῖον ὑμῖν τὸ
θέρους ἐν ἀκμῇ χειμῶνα γενήσεσθαι." καὶ κατὰ τὸν
τοῦ προφήτου λόγον βρονταὶ καὶ ἀστραπαὶ γεγόνασι,
κατηνέχθη τε χάλαξα, ὡς δέος ἐμπεσεῖν τῷ λαῷ καὶ
20 ἰκετεύειν τὸν Σαμουὴλ ἐλεώσασθαι τὸν Θεὸν αὐτοῖς
ἡμαρτήσασι.

Toῦ δὲ Παλαιστηνῶν τοὺς Ἐβραίους καταστρέ- 21
φόντων καὶ τὰ ὄπλα σφῶν ἀφαιρουμένων σιδήρῳ τε
κεχοήσθαι ἀπαγορεύσοντων, ὁ Σαοὺλ εἰς Γάλαγα
25 καταβὰς ἐπ' ἐλευθερία τὸν λαὸν κατὰ τῶν Παλαιστη-
νῶν διαναστῆναι ἡρέθιξεν. οἱ δὲ βασιλεὺς τὸν Σα-
μουὴλ ἐκάλει πρὸς ἑαυτόν. καὶ ὃς μεθ' ἡμέρας 26
παραγενέσθαι ὑπέσχετο, θύσειν τε τῇ ἐβδόμῃ, ἦν
30 οὕτω τοῖς ἀλλοφύλοις συμμίξωσιν. ὁ δέ γε Σαοὺλ

όρων τὸν λαὸν ὑπορρέοντα καὶ καταλιμπάνοντα
αὐτὸν, ἔθνσεν. ἀκούσας δὲ ἡδη προσιόντα τὸν Σα-
μουήλ, ἔξηλθε συνιαντήσων αὐτῷ. ὁ δὲ "τί τούτο
ἐποίησας" ἔφη "παραβάς μου τὴν ἐντολήν; λεῖψι τοί-
νυν ὡς οὐ στήσεται σον ἡ βασιλεία, ἀλλὰ ξητήσει 5
κύριος ἀνθρώπου κατὰ τὴν καρδίαν αὐτοῦ." καὶ ἀνε-
χώρησε Σαμουήλ, Σαοὺλ δὲ καὶ Ἰωνάθαν ὁ νιὸς
αὐτοῦ ἦκεν εἰς Γαβαὼν σὺν στρατιώταις ἔξακοσίοις.
εἰς τοία δὲ διαιρεθέντες οἱ ἀλλόφυλοι τὴν χώραν τῶν
Ἰσραηλιτῶν ἐληίζοντο. Σαοὺλ δὲ καὶ Ἰωνάθαν καὶ 10
Ἀχιλλέας ἀφιερεύεται ἀφ' ὑψους ὁρῶντες τὰ δρόμενα,
καὶ ἀμύναι δι' ὀλιγανδρίαν μὴ σθένοντες, ηχθοντο.
οἱ δὲ Ἰωνάθαν μηδὲν εἰπών τῷ πατρὶ καταβάς ἀπὸ
τοῦ βουνοῦ σὺν μόνῳ τῷ ὀπλοφόρῳ αὐτοῦ "προσβάλ-
λωμεν" ἔφη "τῇ τῶν ἀλλοφύλων παρεμβολῇ, καὶ εἰ 15
μὲν εἰπωσιν ἡμῖν ἀπόστητε, οὐκ ἀναβησόμεθα πρὸς
αὐτούς, εἰ δὲ ἀνάβητε πρὸς ἡμᾶς φήσουσι, σύνθημα
νίκης τὸν λόγον νομιστέον ἡμῖν." καὶ ἀφησαν ἐπὶ τὸ
τῶν πολεμίων στρατόπεδον. καὶ αὐτοῖς οἱ ἀλλόφυλοι
"ἀνάβητε" ἐλεγον "πρὸς ἡμᾶς, καὶ γνωριοῦμεν ὑμῖν 20
ὅημα." τούτῳ θάρσος ἐνήκε τῷ Ἰωνάθαν καὶ ἀπο-
W141 στὰς ἔκειθεν, ἐτέρωθεν ἀνερπύσας μετὰ τοῦ ἐπομέ-
νου αὐτῷ ἐπεισι τοῖς πολεμίοις ὑπινάττουσι. καὶ
κτενινούσι μὲν ὡς εἰκοσι, τοῖς δὲ λοιποῖς δειλίαν ἐνέ-
βαλον· οἱ θορυβούμενοι τε καὶ φεύγοντες ὑπ' ἀλλή- 25
ισιν διώλλυντο. ίδὼν δὲ ταραττόμενον ὁ Σαοὺλ τὸ
C τῶν πολεμίων στρατόπεδον, καὶ ἀπόντα τὸν νιὸν
ἄμα ὡς ὀπλοφόρῳ κατανοήσας, προσβάλλει καὶ αὐτὸς
τεταγμένοις τοῖς ἐναντίοις· καὶ οἱ πρὸν δὲ διὰ
φόρου κρυβέντες ἀναθαρσήσαντες τῷ βασιλεῖ προσ- 30
ετίθεντο. καὶ διώκων τοὺς πολεμίους ἐπιτίννυεν.
ἐπαράται τοίνυν τοῖς ἑαυτοῦ, εἰ τις ἀποσχόμενος τοῦ

φουεύειν τοὺς ἔχθροὺς φάγοι, εἰ μὴ τὸν αὐτὸν παύσοι. ἐν δὲ τῷ διώκειν κατά τινα δρυμὸν ἥλθον, ἐν ὦ μελισσῶν ἦν, καὶ λαβὼν ὁ Ἰωνάθαν υηρὸν μέλιτος ἔφαγεν· οὐ γάρ ἦν ἀκηκοώς τῆς ἀρᾶς τοῦ πατρός. ἐπελθεῖν δὲ βουληθεῖς ὁ Σαοὺλ τῇ τῶν ἐναντίων παρεμβολῇ, ἥρωτα διὰ τοῦ ἀρχιερέως τὸν θεὸν εἰ δίδωσιν νίκην. τοῦ δὲ θεοῦ μὴ δηλοῦντος, ¹⁰ ἔζητει τὸ αἴτιον, καὶ "οἵμνυμι" ἐφη "αὐτὸν τὸν θεὸν ἀποκτείνειν τὸν ἀμαρτόντα, καὶν Ἰωνάθαν εἰη ὁ παῖς ὁ ἔμος." καὶ πληρωσαμένων ἐπὶ Ἰωνάθαν ὁ κλῆρος ἐπεσεν. ὁ δὲ περὶ ἀμαρτίας ἀνακρινόμενος οὐδὲν εἶπεν ἑαυτῷ συνειδέναι ή ὅτι χθὲς τὴν ἀφὰν ἀγνοήσας ἐν τῷ διώκειν ἐγευσάμην υηρίου, ἀκούσας δὲ ὁ πατὴρ ἀποκτείνειν αὐτὸν ὥμοσε. καὶ ὁ λαὸς ἀντώνιος μοσε μὴ περιόψεσθαι τὸν αἴτιον τῆς νίκης ἀποθανούμενον, καὶ ἔξαρπάσαντες αὐτὸν εὐχαῖς τὸν θεὸν ἔξιλάσκοντο. διαφθείρας δὲ ὁ Σαοὺλ ὥσει μυριάδας ²⁰ τῶν Παλαιστηνῶν ἀνθυπέστρεψε. χειροῦται δὲ Ἀμανίτας καὶ Μωαβίτας Παλαιστηνούς τε καὶ Ἰδου-¹¹⁶² μαίους καὶ Ἀμαληκίτας καὶ τὸν βασιλέα τῆς Σονβᾶ, καὶ ἔξελλετο τὸν Ἰσραὴλ ἐπὶ χειρὸς τῶν ἀλλοφύλων. ἥσαν δὲ τῷ Σαούλ υἱοὶ τρεῖς, Ἰωνάθαν καὶ Ἰσούλ ²⁹ καὶ Μελχισούλ, καὶ θυγατέρες δύο, Μερόβ καὶ Μελχόλ· ἀρχιστράτηγον δὲ είχε τὸν Ἀβεννῆρο υἱὸν Νήρο συγγενοῦς αὐτοῦ.

"Ἐφη δὲ Σαμονῆλ τῷ Σαούλ κελεύειν αὐτῷ τὸν θεὸν πατάξαι τὸν Ἀμαλήκ, καὶ κρατήσαντα μηδενὸς φείσασθαι, μὴ γυναικῶν, μὴ νηπίων, μὴ ὑποξυγίων, μὴ βοσκημάτων, ἔξαλεῖψαι δὲ τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐκ τῆς γῆς. καὶ ὁ Σαούλ τῷ Ἀμαλήκι συμβαλὼν κατὰ πρά-

Β τος νικᾶ καὶ πτείνει πάντας, χειροῦται δὲ καὶ τὸν βασιλέα τῆς χώρας Ἀγαρ ὀνομασμένον, καὶ οὐκ ἀπέκτεινεν, ἀγασθεὶς αὐτὸν διὰ πάλλος καὶ μέγεθος· καὶ τὰ τῶν βονιολίων καὶ ποιμνίων καὶ τῶν ἄλλων ἔξαιρετα περιεποήσατο, ἀμινημονήσας τῆς θείας προστάξεως. χοηματισθεὶς δὲ Σαμονήλ παρὰ τοῦ θεοῦ, εἰπόντος μεταμεμελῆσθαι ὅτι ἐβασίλευσε τὸν Σαούλ, συνήντησε τῷ βασιλεῖ. ὁ δὲ εὐχαριστεῖν ἔλεγε τῷ θεῷ δόντι κράτος αὐτῷ κατὰ τῶν πολεμίων, καὶ πάντα δὲ τὰ κεκελευσμένα ποιῆσαι. καὶ ὁ προφήτης ⁵ "βοῆς" εἶπεν "ἄκοντα ὑποξυγίων καὶ βοσκημάτων ἄλλων. πόθεν ταῦτα;" Σαούλ δὲ τὸν λαὸν εἶπεν εἰς ¹⁰ θυσίαν τετηρημέναι αὐτὰ τῷ θεῷ, τοὺς δὲ Ἀμαληκίτας πάντας ἔξαφανισθήναι ἀτερο τοῦ βασιλέως αὐτῶν. πρὸς ταῦτα ὁ Σαμονήλ "ἐπει τὰ κεκελευσμένα σοι" ¹⁵ εἶφη "πρὸς θεοῦ παραβέβηκας, λοδι ὅτι τὴν βασιλείαν ἀφαιρεθήσῃ," ὁ δὲ κατετίθετο ἀμαρτῆσαι, καὶ Ιλαστήριον θύσαι τὸν προφήτην ἱκέτευε. καὶ ὃς ὑπεχώρει, Σαούλ δὲ τῆς διπλοῖδος ἐπιλαμβάνεται αὐτοῦ καὶ διαρρήσσει ταύτην βιαζόμενος αὐτὸν κατασχεῖν. ²⁰ καὶ ὁ προφήτης "οὗτος ἡ βασιλεία σου" ἐφη "διαρρηκθήσεται καὶ δοθήσεται ἀνδρὶ δικαίῳ καὶ ἀγαθῷ." δεομένου δὲ ἔτι τοῦ βασιλέως πείθεται, καὶ ἀχθῆναι τὸν Ἀγαρ αὐτεῖ, καὶ πταυθέντος ἐκείνου κελεύσει αὐτοῦ αὐτίκα εἰς Ἀρμαθαὶμ ὑποχωρεῖ. ²⁵

^D Καὶ αὐτῷ ἐντέλλεται ὁ θεός πρὸς Ἰεσσαὶ ἀπελθεῖν καὶ χρῖσαι τῷ ἐλαίῳ εἰς βασιλέα ἐνα τῶν ἐπει-
W142 νον υἱῶν, ὃν ἂν δεῖξῃ αὐτῷ. καὶ ἀπελθὼν εἰς Βηθλέεμ καὶ θύσας κέκληκε τὸν Ἰεσσαὶ καὶ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ. καὶ ἰδὼν τὸν πρωτότοκον μέγαν τε καὶ παλὸν ³⁰ φῆθη ἐπ' αὐτῷ τὸν θεον εύδοκεῖν. ὁ δὲ θεός "μὴ ἐπιβλέψῃς" εἶπεν "ἐπὶ τὴν ὄψιν αὐτοῦ, μηδ' εἰς τὸ

τοῦ σώματος μέγεθος ἄνθρωπος μὲν γὰρ εἰς πρόσωπον ὄφεται, ὁ δὲ θεός εἰς οὐρδίαν.” παρελθόντων δὲ καὶ τῶν ἄλλων παίδων τοῦ Ἰεσσαί, ἐπ’ οὐδενὶ εὐδόκησεν ὁ θεός. καὶ εἰπε Σαμουὴλ “οὐκ ἔξελεξατο πύριος ἐν τούτοις, καὶ εἰ ἔστιν ἔτι λοιπός, παρελθέτω.” καὶ Ἰεσσαί “μικρὸς ἔτι περιλέλειπται” ^{Ἐφη ΡΙ63} “ποιμαίνων.” κληθῆναι οὖν αὐτὸν ὁ προφήτης ἐκέλευσεν. ὡς δ’ ἦκε οὐκέτεις ὁ Λαβίδ, παις πυρφάκης μετὰ κάλλους ὄφθαλμῶν καὶ τάλλα καλός, τούτου εἶναι τὸν χρισθησόμενον δῆλος τῷ Σαμουὴλ ὁ θεός. καὶ λαβὼν ἐκεῖνος τὸ κέρας τοῦ ἐλαίου ἔχοισεν αὐτὸν ἐν μέσῳ τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ. καὶ ἀπῆλθεν εἰς Ἀγμαθαῖμ. πνεῦμα δὲ θείον ἐφήλατο ἐπὶ Λαβίδ, ἐκ δὲ Σαούλ ἀπέστη, καὶ πνεῦμα πονηρὸν μετήι αὐτὸν τοιμπνίγον καὶ κακοῦν τὸν ἄνθρακα. ἐδοξεν οὖν παρασταθεῖ τινα τῷ βασιλεῖ εἰδότα φάλλειν μετὰ κινύρας, ἵν’ ὅτε προσπέσουι αὐτῷ τὸ δαιμόνιον ἐκταράτον, φάλλη ἐν τῇ κινύρᾳ καὶ κατευνάξῃ τὸν τάραχον. μεταπέμπεται τοιννὶς ὡς τοιοῦτον τὸν Λαβίδ ^{καὶ Β} ἡγαπήθη ὁ νεανίας σφόδρα παρὰ τοῦ βασιλέως, καὶ εἰς ὀπλοφόρον αὐτῷ ἐχρημάτισε. καὶ ἐν τῷ ἐπιέναι τῷ βασιλεῖ τὸ πνεῦμα τὸ πονηρὸν κατεπῆδεν αὐτοῦ, καὶ ἀφίστατο, καὶ εἰς ἑαυτὸν ὁ Σαούλ ἐπανήρχετο.

Οἱ δὲ ἀλλόφυλοι κατὰ τῶν Ἰσραηλιτῶν ἐπεστράτευσαν, ἀντικατέστησαν δὲ αὐτοῖς καὶ οἱ ἔξ Ἰσραὴλ. καὶ ἐν μεταχαιρίᾳ τῶν στρατευμάτων ἀμφοῖν ἀνήρ τις τῶν ἀλλοφύλων στάς, Γολιάθ ἐκείνῳ τὸ ὄνομα, ἀνήρ δυνατός καὶ πάντων ὑπερανεστηκώς, πήχεων γὰρ ἔξ καὶ σπιθαμῆς τὸ ὑψός αὐτῷ, καὶ ὁ θώραξ αὐτοῦ πεντακισχιλίων σίκλων εἶλκε σταθμόν, καὶ τὸ δόργον αὐτοῦ ὡς ἀντίον ὑφαινόντων, καὶ ἡ λόγχη τοῦ σδόφατος σίκλων ἔξακοσίων, οὗτος ἐν μὲσῳ στὸν

βόησε πρὸς τοὺς υἱοὺς Ἰεραῆλ¹ καταβήτω τις ἐξ ὑμῶν
καὶ ἀντικαταστήτω μοι· καὶ ἐὰν πατέξῃ με, δουλεύ-
σομεν ἡμῖν, ἐὰν δὲ ἐγὼ καταβαλῶ αὐτόν, ἔσεσθε
ἡμῖν εἰς δούλους.” καὶ τοῦτο ἐπει τεσσαρά-
κοντα ἡμέρας. τοῦ δὲ Σαούλ τὸν Ιαβίδ πρὸς Ἰεσσαὶ²
ἀναπέμψαντος, ὁ πατὴρ αὐτὸν εἰς τὸ στρατόπεδον
ἔσταλκε τοῖς στρατευομένοις τῶν ἀδελφῶν ιομιοῦν-
τα τὰ ἐπιτήδεια· τρεῖς γὰρ ἥσαν οἱ προεσβύτεροι τῷ
Σαούλ συνεπόμενοι. ἐλθόντος δὲ τοῦ Ιαβίδ πρὸς
τοὺς ἀδελφούς, ὁ ἀλλόφυλος Γολιάθ πάλιν, ὡς ἔθος
αὐτῷ, εἰς μονομαχίαν προύκαλετο καὶ τοὺς Ἐβραίους
ώνειδιςεν ὅτι μηδεὶς αὐτῷ συμμίξαι θαρρεῖ. ἀκού-
σας δὲ τῶν λόγων τούτων ὁ Ιαβίδ ἡγανάκτησε καὶ
εἶπε πρὸς τοὺς παρόντας “ἐγὼ μονομαχήσω αὐτῷ.”³
ἀνηγγέλη τοῦτο τῷ βασιλεῖ, ὁ δὲ παρεστάντι αὐτῷ
τῷ Ιαβίδ “οὐ δυνήσῃ” ἐφη “διὰ μάχης χωρῆσαι πρὸς
τοῦτον τὸν ἀπερίτιμητον παῖς γὰρ σὺ ἔτι.” καὶ ὁ
Ιαβίδ θαρρεῖν ἐλεγεν ἐπὶ τῷ θεῷ, ὃς αὐτὸν κατά-
της ἀριτον ἐνίσχυσε καὶ κατὰ τοῦ λέοντος, ἐπερχο-
μένων τῇ ποίμνῃ καὶ θρέμματα ἀρπαζόντων, οὓς
διωξαι εἶπε καὶ τὰ μὲν ἡρπαγμένα ἐπανασώσασθαι,
πι64 πατέξαι δὲ τοὺς θῆρας καὶ ἀνελεῖν. ἐπὶ τούτῳ ἐφη
θαρρεῖν ὡς καὶ τὸν ἀλλόφυλον πατάξαι δώσει αὐτῷ
καὶ ἐξελεῖν ὄνειδος ἐξ υἱῶν Ἰεραῆλ. ὁ μὲν οὖν εἶπε
ταῦτα, ὁ δὲ βασιλεὺς ἐπέτρεψέν οἱ πορεύεσθαι, καὶ
περιέθετο τὰ οἰκεῖα ὅπλα αὐτῷ. καὶ ἥσαν ἄχθος
αὐτῷ, καὶ ἀπεδύσατο ταῦτα, ἔρας δὲ τὴν βασιηρίαν
καὶ πέντε λίθους ἐν τῷ καθίστηκεν τὴν σφενδόνην φέρων ἐν τῇ χειρί, πρὸς τὸν ἀλλόφυλον
ῶρμησεν. ὁ δὲ κατεγέλα αὐτοῦ καὶ ἐπυνθάνετο εἰ
πι64 πρὸς κύνα τῇ βασιηρίᾳ καὶ τοῖς λίθοις πορεύεται.
καὶ ὁ Ιαβίδ καὶ χείρως κυνὸς ἥρεσθαι αὐτὸν ἀπεκρί-

νατο. ἐκεῖνος δὲ ὁργισθεὶς, καὶ μεγαλαυχήσας δώ-
σειν τὰς σάρκας αὐτοῦ τοῖς πετεινοῖς τε καὶ τοῖς
θηροῖς, ὅρμησεν ἐπ' αὐτόν. ταχύνας δὲ ὁ Λαβίδ
καὶ λίθον τῇ σφενδόνῃ ἐνθέμενος ἐπὶ μέτωπον ἐπά-
νταξε τὸν πολέμιον. καὶ ἦν ἡ πληγὴ κραταιά, καὶ
ἐπεσεν ἐπὶ πρόσωπον ὁ ἀλλόφυλος. δραμῶν δὲ
Λαβίδ καὶ τὴν ἐκείνον δομφαίαν σπασάμενος ἀπο-
τέμνει τὴν κεφαλὴν Γολιάθ καὶ σκυλισύει τὰ ὅπλα
αὐτοῦ. τοῦτο τοῖς ἀλλοφύλοις δειλίαν ἐνέβαλε, καὶ
το ἐκλιναν εἰς φυγὴν. Σαούλ δὲ τὸ οἰκεῖον αὐτοῖς
ἐπάγει στρατευμα φεύγοντι· καὶ κτείνεται τῶν Πα-
λαιστηνῶν πλῆθος πολὺ καὶ πλειόνες τραυματίζονται
καὶ τὸ στρατόπεδον αὐτῶν διαρράξεται. τὴν κεφα-
λὴν δὲ Γολιάθ προσάγει Λαβίδ τῷ Σαούλ, τὴν δὲ
δομφαίαν τῷ θεῷ ἀνατίθησιν.

Ἐπανιούσης δὲ τῆς στρατιᾶς αἱ γυναικες συνῆν-
των αὐτοῖς καὶ χορεύονται χιλιάδας ὀλέσαι τὸν Σαούλ^C
ἴδον, αἱ δὲ παρθένοι μυριάδας τὸν Λαβίδ ἀφανίσαι
ἀντῆδον. τοῦτο πρὸς φθόνον ἡρέδισε τὸν Σαούλ,
τῷ φήσαντα "καὶ τί αὐτῷ ὑστερεῖ πλὴν ἡ βασιλεία;"
καὶ ὑπεβλέπετο τὸν Λαβίδ. ἐπιτεβόντος δὲ τῷ Σαούλ
πνεύματος πονηροῦ, καὶ τοῦ Λαβίδ κατεπάθοντος ὡς
ἔθος αὐτῷ, τὸ δόρυ ἔβαλε κατ' αὐτοῦ ὁ Σαούλ· καὶ
δὶς τοῦτο ἐποίησε. καὶ ὁ Λαβίδ ἔξεκλινε· κύριος γὰρ
δὲ ἦν μετ' αὐτοῦ. δεδιώκει δὲ αὐτὸν ὁ βασιλεὺς χιλίαρ-
χον ἐποίησατο, ἵν' εἰς τοὺς πολεμίους ἀπιὼν κινδυ-
νεύσῃ. ὁ δὲ τῷ θεῷ συμμαχούμενος εὐώδοντο, καὶ
ὁ λαός ἡγάπα αὐτόν, καὶ ἡ τοῦ βασιλέως θυγάτηρ
Μελχὸλ ἦρα Λαβίδ. προσηργγέλθη οὖν ὁ ἔφως τῷ^D
βασιλεῖ, καὶ ὃς εἰς λαβὴν ἐπιβουλῆς ἔχρατο τῷ ἔφωτι.

ἔφη γὰρ δώσειν αὐτῷ τὸ θυγάτριον, εἰ ἔκατον ἀκροβυστίας ἐνέγκοι αὐτῷ, οἱηθεὶς πεσεῖσθαι αὐτὸν τοῖς ἀλλοφύλοις μαχόμενον. τοῦτο μαθὼν ὁ Λαβίδ ἐπορεύθη μετὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν, καὶ ἐπάταξεν ἐν τοῖς ἀλλοφύλοις καὶ ἦνεγκεν ἀκροβυστίας τῷ Σαούλ ἔκατον. ὁ δὲ Ἰωσῆπος οὐχ ἔκατὸν ἀκροβυστίας κομίσαι τὸν Λαβίδ, ἀλλὰ ἔξακοσίας κεφαλᾶς ἀλλοφύλων. καὶ ἔντρηνσιν αὐτῷ τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα Μελχόλ. ὅρδην δὲ τὸν Λαβίδ καὶ τῷ θεῷ συμμαχούμενον καὶ τῷ πλήθει φιλούμενον, ἔτι μᾶλλον ἐδεδεί, καὶ ἐπεβού- 10

PI65 λενεν αὐτῷ, καὶ πτανεν ἐπεχείρει. τῷ οὖν υἱῷ Ἰωνάθαν καὶ τοῖς πιστοτάτοις τῶν οἰκετῶν τὴν ἀναίρεσιν αὐτοῦ ἐπιτάττει. Ἰωνάθαν δὲ φιλῶν τὸν Λαβίδ δηλοὶ αὐτῷ τὸ ἐπίταγμα, καὶ φυλάττεσθαι παραμεῖ, καὶ ἐπαργγέλλεται διαλεχθήσεσθαι περὶ 15 αὐτοῦ τῷ πατρὶ καὶ τῷ πάντα ἐκφῆναι αὐτῷ. καὶ μέντοι καὶ διειλέχθη καὶ μετήνεγκε πρὸς προφότητα· μεταβαλῶν γὰρ μηδὲν ἀδικήσειν ὕμοσε τὸν Λαβίδ ὁ Σαούλ. Ἰωνάθαν δὲ ταῦτα δεδηλωθώς τῷ Λαβίδ, εἰσάγει πρὸς τὸν βασιλέα αὐτὸν, καὶ ἦν ὡς πορφῆν 20 αὐτῷ παραμένων. τῶν δὲ Παλαιστηνῶν κινηθέντων καὶ πάλιν καὶ τοῖς Ἐρδαίοις ἐπιόντων, ἀντιταξόμενος αὐτοῖς παρὰ Σαούλ ὁ Λαβίδ ἀποστέλλεται, καὶ μετὰ τὴν ηγεμονίας 25 πονηροῦ πνεύματος αὐθις ἐπελθόντος αὐτῷ καὶ συμπνίγοντος παρῆν ὁ Λαβίδ τὴν κινύραν κρούσων καὶ κατεπάθων αὐτοῦ. ὁ Σαούλ δὲ τὸ δόρυ κατέχων ἤκοντισεν αὐτὸν κατὰ τοῦ Λαβίδ· ὁ δὲ προγνοὺς ἔξειλινέ τε καὶ ἀνεχώρησεν. ἀπέστειλε δὲ Σαούλ 30 τυντὸς φύλακας εἰς τὸν οἶκον Λαβίδ, ἵνα μεθ' ἤμεραν κτείνῃ αὐτὸν. γνοῦσα δὲ τοῦτο Μελχόλ ἡ γυνὴ

αύτοῦ, διὰ θυρίδος τὸν ἄνδρα κατήγαγε καὶ ἀπέδρα.
 ἔωθεν δὲ τὸν Σαούλ πέμψαντος ἐπὶ τὸν Ααβίδ, ἡ
 Μελχὸλ τὴν αλίνην ἐτοιμάσασα ὡς τινος ἐν αὐτῇ
 κειμένου, καὶ τοῖς ἐπιβλήμασιν ὑποθεῖσα ἤπαρ W144
 ὁ αὐγὸς νεοσφαροῦς, ὡς ἂν τῇ τούτου κινήσει τὸ ἐπί-
 βλημα σαλευόμενον δόκησιν παρέχῃ κεῖσθαι παρὰ
 τῇ αλίνῃ τινά, εἰσάγει τοὺς σταλέντας καὶ νοσεῖν τὸν
 ἄνδρα φησίν. οἱ δὲ ἀπήγγειλαν τῷ Σαούλ, καὶ ὡς εἰ
 ἐπὶ τῆς αλίνης αὐτὸν ἀχθῆναι διακελεύεται. ἀπελ-
 θόντες δὲ οἱ πεμφθέντες καὶ τῆς αλίνης ἀφάμενοι τὸ
 ἐπιβλημα, τὸ τέχνασμα πατενόθσαν καὶ τῷ βασιλεῖ
 κατηγγέλλουσιν. οὕτω δὲ τὸν θάνατον ὁ Ααβίδ ἐκρυ-
 γὼν τῷ Σαμουὴλ εἰς Ἀρμαθαῖμ προσελήλυθε καὶ
 σὺν ἑκείνῳ διῆγεν ἐν Ναβιώθ εἰς Ραμά. πέμπει
 τούτουν κάκει ὁ Σαούλ τοὺς ἀξοντας τὸν Ααβίδ. οἱ δὲ
 ἀπελθόντες καὶ προφητῶν ἐκκλησίαν εύροντες καὶ
 αὐτὸν προεφήτευον. τοῦτο μαθὼν ὁ βασιλεὺς καὶ
 ἐτέρους πέμπει, κάκείνων σχόντων ὅμοιως ἄλλους D
 ἀπέστειλε, καὶ τῶν τρίτων δὲ πατόχων γεγονότων τῷ
 πνεύματι αὐτὸς ἔξωρμησεν ὑπὸ δογῆς, καὶ πλησιάσας
 προφητεύειν ἤρξατο καὶ αὐτός. ὅτε καὶ τὸ ἀδόμενον
 οἱ ἑκεὶ παρόντες ἐφθέγξαντο τό “εἰ καὶ Σαούλ ἐν
 προφήταις;” ἐλθὼν δὲ ὅπου ἦν Σαμουὴλ, ἐκφρων
 ὥσπερ γενούμενος καὶ τὴν ἐσθῆτα περιδυσάμενος γυ-
 μνὸς ἑκείτο δι’ ὅλης ἡμέρας τε καὶ νυκτός.

Ο δὲ Ααβίδ ἑκεῖθεν ἀπέδρα καὶ τῷ Ιωνάθαν τὴν 31
 πατ’ αὐτὸν τοῦ πατρὸς μεμήνυνεν ἐπιχείρησιν. οἱ δὲ P166
 ἥπιστει. ἤξιον δὲ ὁ Ααβίδ αὐτὸν ἀπόπειραν ποιή-
 σασθαι τῆς γυνάμης τῆς πατρικῆς καὶ ταύτην δηλῶ-
 σαι αὐτῷ ἔξω προσμενούντι τῆς πόλεως. προσαγα-

γὰν οὖν λόγους δὲ Ἰωνάθαν τῷ πατρὶ περὶ τοῦ Ααβίδ,
καὶ τὴν πατρικὴν προαιρεσιν ἐγνωκὼς διψῶσαν τὸν
θάνατον τοῦ ἀνδρός, ἀπαγγέλλει πάντα αὐτῷ λέθρα
δι’ ἑαυτοῦ, καὶ σώζειν προτρέπεται ἑαυτόν. καὶ
ῶρησε τὸν Ααβίδ μεμνησθειν αὐτοῦ, καὶ τύχη θανάτου,
ἐνδειξασθαι τι χρηστὸν εἰς τοὺς ἐξ αὐτοῦ. ταῦτ’
εἰπὼν Ἰωνάθαν ὑπέστρεψε, Ααβίδ δὲ φείγων εἰς
Ναβὴ παραγίνεται πρὸς Ἀβιμέλεχ τὸν ἀρχιερέα. ὁ δὲ
πῶς μόνος ἦνει διεπυνθάνετο. κάκεντος ἐντετάλθει
τι αὐτῷ παρὰ τοῦ βασιλέως εἶπεν ἀπόρρητον, “καὶ οὐ
B ἵνα μὴ τις γυνῷ περὶ τούτου, μεμόνωμαι ἐνταῦθα δέ
μοι συνελθεῖν τοῖς παιδαρίοις ἐπέταξε.” ταῦτα εἰπὼν
ἀρτοντος ἥτησε. καὶ ὁ ἀρχιερεὺς μὴ ἔχειν εἶπεν ἄλλονς ἦ
τοὺς ἄγιους, καὶ “εἰ ἀπὸ γυναικὸς ἐφυλάξασθε, λά-
βετε τούτους καὶ φάγετε.” ὁ δὲ καὶ φομφαίνειν αὐτῷ is
δοθῆναι ἔξητησε. μὴ ἔχειν μέντοι ὁ ἀρχιερεὺς ὅπλον
ἔτερον ἀπενοίνατο εἰ μὴ τὴν φομφαίαν τοῦ Γολιάθ,
ην αὐτὸς ἀνέθετο τῷ θεῷ. καὶ ταῦτα λαβὼν ὁ Ααβίδ
εἰς Γέθ ἀπελήλυθε πρὸς βασιλέα τῶν ἀλλοφύλων
Ἀγχούς. καὶ γνωσθεὶς ὅστις εἴη καὶ φοβηθεὶς, μα-
νίαν ὑπενρίθη καὶ ὡς ἐκφρων ἐπορεύετο τε καὶ
ἐπραττεν. οὕτω δὲ τῶν ἀλλοφύλων διασωθεὶς
C εἰς τὴν Ἰούδα φυλῆν παραγίνεται, καὶ κρύπτεται εἰς
τὸ σπήλαιον Ὁδολάμ. ἔνθα οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ καὶ οἱ
συγγενεῖς προσῆλθον αὐτῷ· εἶτα καὶ ἄλλοι ἔκειν
συνερρόησαν, ὡς γενέσθαι πάντας περὶ τετρακοσίους.
ἀπεισὶ δὲ ἐκεῖθεν εἰς Μωαβίτας, καὶ παρακαλεῖ
τὸν βασιλέα Μωαβί παροικῆσαι παρ’ αὐτῷ τοὺς γονεῖς
αὐτοῦ ἕως ἂν εἰς τι τέλος ἥξει τὰ καὶ αὐτόν. ὁ δὲ
πειθεται καὶ προσδέχεται τὸν Ἰεσσαὶ καὶ τὸν οἶκον αὐτοῦ.
καὶ ὁ Ααβίδ εἰς τὴν γῆν ἐπορεύθη Ἰούδα,
αὐτότοι Γάδ τοῦ προφήτου κελεύσαντος. ὁ Σαούλ δὲ

μαθὼν ὅτι πλήθος ἥδραισται πρὸς Ιαβίδ, συγκαλε-
σάμενος τοὺς φίλους ὡνείδιξεν αὐτοὺς ὡς ἔκεινοι
προστιθεμένους. δοῦλος δέ τις Σαούλ Σύρος τὸ
γένος, Ιωὴρ ὄνομα, παρατυχὼν ὅτε τοὺς ἄρτους ὁ Δ
· ἀρχιερεὺς ἐδικεῖ τῷ Ιαβίδ καὶ τὴν ὁμιφαίραν τοῦ
Γολιάθ, παρεστηκὼς τότε αὐτῷ, ἀπήγγειλε τῷ βασι-
λεῖ ὡς εἶδε τὸν Ιαβίδ παρεγενόμενον πρὸς τὸν
ἀρχιερέα καὶ ἔρωτῶντα δι' αὐτοῦ τὸν θεόν καὶ ἐπισ-
τισμὸν λαβόντα καὶ τὴν ὁμιφαίραν. μεταπεμψάμενος
10 δὲ τὸν ἀρχιερέα ὁ βασιλεὺς ἐπενεκάλει αὐτῷ συνω-
μοσίαν μετὰ Ιαβίδ. καὶ προσέταξε τοῖς παρεστηκό-
σιν αὐτῷ ὅπλιτας κτεῖναι τὸν ἀρχιερέα καὶ πᾶσαν
τὴν γενεὰν αὐτοῦ· εὐλαβηθέντων δ' ἔκεινων ἐπενερ-
κεῖν χεῖρα τοῖς τῷ θεῷ λερναὶ μένοις, τῷ Ιωὴρ ἐπιτάσ-
15 σει τοὺς φύνους. καὶ διὰ ἀπέκτεινεν ἀπαντικες τρια-
κοσίους ὄντας καὶ πέντε, καὶ τὴν πόλιν αὐτῶν ἐπά-
ταξεν, ἡβῆδὸν ἀπαντας ἀνελών, οὐ γυναικῶν, οὐ
νηπίων, οὐχ ἔτέρας ἡλικίας φεισάμενος. εἰς δὲ
μόνος νιός τοῦ ἀρχιερέως διέδρα τὸν θανατον Ἰαβί-
20 θαρ παλούμενος, ὃς φυγὼν πρὸς Ιαβίδ ἀπήγγειλε
τὰ γενόμενα.

Τῶν δὲ ἀλλοφύλων ἐμβεβληκότων εἰς Κελλὰ καὶ
τὴν χώραν ληξομένων, ὁ Ιαβίδ πελεύσαντος τοῦ
θεοῦ ἀπῆλθεν αὐτοῖς μετὰ τῶν τετρακοσίων, καὶ
25 ἐπάταξεν αὐτοὺς καὶ τὴν λείαν ἀπασαν ἐπανήγαγεν.
Σαούλ δὲ στέλλει πλήθος στρατιωτῶν αὐτὸν ἐκεὶ
ἀναιρήσοντας. ὁ δὲ ἀπῆλθεν ἐκ Κελλὰ εἰς τὴν ἔοη-
μον. καὶ Σαούλ οὐκ ἐπαύθετο ξητῶν θανατῶσαι
αὐτόν. Ἰωνάδαν δὲ ἤγει παρὰ τὸν Ιαβίδ καὶ παρε-
20 θάρρυνεν αὐτὸν καὶ παρεκάλει ἐλπίδας ἔχειν ροη-
στάς. ἐπεὶ δὲ Ιαβίδ ἐπὶ τὴν πέτραν κατέφυγε τὴν
ἐν τῇ ἐφήμερη Μαάν, καὶ ὁ Σαούλ ἀπῆλθε μετὰ πλή-

θονς πολλού, ἐκινδύνευε ληφθῆναι Δαβίδ, εἰ μὴ ἄγγελος ἦνε τῷ Σαούλ ὡς ἀλλόφυλοι τῇ χώρᾳ ἐπέθεντο· καταλιπὼν γὰρ τὸν Δαβίδ ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἔξωρμησεν. εἴτα ἀπηγγέλη αὐτῷ ὡς ἐν τῇ ἐοήνῳ Γαδὸν αὐλίζεται ὁ Δαβίδ, καὶ τρισχιλίους λαβὼν ἐπορεύετο. ἀπιὼν δὲ ὑπὸ τῆς γαστρὸς ἡνωχλήθη. καὶ ἦν τι σπῆλαιον ἐκεῖ, ἐν φῷ Δαβίδ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ἐνδότεροι κατεκρύπτοντο· τούτο εἰσέδυν Σαούλ εἰς ἀπόπατον. καὶ Δαβίδ ἡρεθίζετο παρὰ τῶν μετ' αὐτοῦ κτεῖναι Σαούλ. ὁ δὲ οὐκ ἐπείσθη, ἀλλὰ τὸ πτερύγιον τῆς διπλοΐδος αὐτοῦ λάθρᾳ ἐπεμών ἐλαύει. καὶ ἔξελθόντος τοῦ βασιλέως προσελήλυθεν ὁ Δαβίδ καὶ ἔβρήσεν ὀπίσω Σαούλ. καὶ ὁ βασιλεὺς ἀπειδεί πρὸς τὴν φωνήν. καὶ προσεκύνησε Δαβίδ καὶ εἶπε "μὴ πίστευε ταῖς διαβολαῖς. Ἰδοὺ παρέδωκε σε κύριος εἰς τὰς χειράς μου· ὅτε γὰρ ἐν τῷ σπηλαίῳ τὸ τῆς διπλοΐδος σου πτερύγιον ἀπέτεμον, φάσον ἣν μοι καὶ ἀνελεῖν σε." καὶ ἄμα τὸ τμῆμα αὐτῷ ὑπεδείκνυε καὶ "δικάσαι κύριος ἀνὰ μέσον ἐμοῦ καὶ σου" ἔξεβόντες. καὶ Σαούλ πρὸς ταῦτα κατανυγεῖς ἡρε τὴν φωνὴν ¹⁵ Δ αὐτοῦ καὶ κλαίσας ἔφη τῷ Δαβίδ "δίκαιος σύ· ἐγὼ μὲν γὰρ αἰτιός σοι κακῶν, σὺ δέ μοι ἀνταπέδωκας ἀγαθά. ὅτεν πελθομαι ὅτι βασιλέα σε Ἰσραὴλ τηρεῖ ὁ θεός. δὸς δή μοι πίστεις ὡς οὐκ ἔξολοθρεύσεις τὸν οἰκόν μου, ἀλλὰ διατηρήσεις τὸ γένος μου." καὶ ²⁰ ἔμοσε Δαβίδ τῷ Σαούλ, καὶ ἀπῆλθον ἀπ' ἀλλήλων.

32 Ἀπέθανε δὲ τότε καὶ Σαμουὴλ ὁ προφήτης, ἀνὴρ δίκαιος καὶ χρηστός· ὃς ἦρξε τὸν Ἰσραὴλ μετὰ τὸν Ἡλεὶ μόνος μὲν ἐτῇ δωδεκα, μετὰ δὲ Σαούλ ὀπιώκαΐσκα. καὶ Δαβίδ εἰς τὴν ἔρημον ἀπῆλθε Μαάν. ²⁵

καὶ ἀπέστειλε πρὸς Νάβαλ τὸν Καρυῆλιον, πλού-
σιον ἄνδρα, κείροντα τὰ ποίμνια αὐτοῦ, τοὺς προσε-
ροῦντας αὐτῷ καὶ ἀξιώσοντας δοῦναι τοῖς μετ' αὐτοῦ ^{P168}
καὶ αὐτῷ, καθὼς ἂν προσαιροῖτο, ἀνέπαφα τηρήσασι
τὰ ποίμνια καὶ τοὺς ποιμένας αὐτοῦ. Νάβαλ δὲ σκλη-
ρὸς τυγχάνων καὶ ἴταρμός, ἀπανθράπτως τοῖς τοῦ Λα-
βίδ ἀπεκρίθη καὶ ἀναιδῶς "τίς ὁ Λαβίδ;" εἶπών "καὶ
τίς ὁ υἱὸς Ἰεσσαῖ;" καὶ δραπέτην καλέσας αὐτὸν. ἐπὶ
τούτοις θυμοῦται Λαβίδ, καὶ ὥμοσεν ἔξολοθρεύσαι
τὸ τοῦ Νάβαλ πάντα, καὶ ἀπήει πρὸς ἐκεῖνον σὺν
τετρακοσίοις ὀπλίταις. ἡ δὲ τοῦ Νάβαλ γυνὴ συνετή^{W146}
ούσα καὶ ὡδαία, μαθοῦσα ὅπως τε Λαβίδ προσείπε
τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς καὶ ὡς ἀσινὴ τὰ αὐτῶν συνετήρησε
καὶ ὅσα τῷ Λαβίδ ὁ Νάβαλ ἀπεκρίθη βλάσφημα,
ιο μηδὲν κοινωσαμένη τῷ οἰκείῳ ἀνδρὶ, λαβοῦσα ἐπὶ^B
τῶν ὄντων ἔνια παντοῖα τε καὶ πολλὰ πρὸς τὸν Λαβίδ
ἐπορεύετο. καὶ συναντήσασα τούτῳ προσεκύνησεν,
ἐδεῖτό τε μὴ μνησικακῆσαι τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς. εἶναι
γὰρ ἐκείνῳ πατὰ τὴν κλήσιν τὸ φρόνημα· ἀφροσύνην
20 γὰρ ὁ Νάβαλ δῆλος· ἀφείναι δὲ τὴν ὁργὴν καὶ τὰ
προσαγόμενα δέξασθαι. ὁ δὲ καὶ ἐπήνεγε τὴν γυ-
ναικα καὶ συγγνώμην νείμας ὑπέστρεψεν. ἐπανελ-
θοῦσα δὲ ἡ γυνὴ πρὸς τὸν Νάβαλ τὴν τοῦ Λαβίδ
ἔφεδον ἐκείνῳ μεμήνυσε. καὶ ὃς δείματέ τε καὶ λύπη
25 πατασχεθεὶς οὐ πλείους τε τῶν δέκα ἐπιβιοὺς ἡμε-
ρῶν ἀπέρρηξε τὴν ζωήν. καὶ τοῦτο μαθὼν ὁ Λαβίδ
ἀπέστειλε πρὸς Ἀβιγαίλαν μνώμενος αὐτὴν ἑαυτῷ.
ἡ δὲ οὐκ ἀξίαν εἶπεν ἑαυτὴν εἶναι πρὸς συνοίκησιν ^C
τοιούτῳ ἀνδρὶ, ὅμως μέντοι ἀπῆλθε· καὶ ἐλαβεν αὐ-
τῷ τὴν εἰς γυναῖκα ὁ Λαβίδ.

'Ο δὲ Σαούλ ἐπεβούλευεν ἐπι αὐτῷ, καὶ μετὰ
τρισχιλίων λογάδων στρατοπεδεύεται παρὰ τὸν θεον-
ΖΟΝΔΑΣ Ι.

νὸν Ἐχελάτ, ὃπου διέτριβεν ὁ Λαβίδ μετὰ τῶν σὺν αὐτῷ ἔξακοσίων ἀνδρῶν. νυκτὸς δὲ ἐπορεύθη Λαβίδ αὐτὸς καὶ Ἀμεσὰ εἰς τὴν παρεμβολὴν τοῦ Σαούλ, καὶ εἰσῆλθον ὅπου ἦν καθεύδων Σαούλ. καὶ τοῦ Ἀμεσὰ ἀνελεῖν ὡρηκότος αὐτὸν οὐκ εἶλεν ὁ Λαβίδ, τὸ δόρυ δὲ τοῦ βασιλέως καὶ τὸ ἄγγειον τοῦ ὑδατος 10 Δ λαβόντες ἔξῆλθον μὴ τυνος αἰσθομένου, καὶ ταῦτα τοῦ Ἀβεννήρο τοῦ ἀρχοντος τῆς δυνάμεως αὐτοῦ καὶ πολλῶν ἑτέρων κύκλῳ κειμένων τοῦ βασιλέως. ἀνελθὼν δὲ ἐπὶ τὸ ἄκρον τοῦ ὄφους Λαβίδ ἐβόήσε πρὸς τὸν Ἀβεννήρο "τί ὅτι οὐ φυλάσσεις τὸν βασιλέα; ίδον γὰρ εἰσῆλθόν τινες κτεῖναι αὐτόν, καὶ ὑμεῖς οὐκ ἐγνώκατε. ζήτησον οὖν τὸ δόρυ καὶ τὸν φακὸν τοῦ ὑδατος, καὶ εἰση ὅιος ὑμᾶς παρελήνυθε κίνδυνος." ἐπιγνοὺς δὲ τὴν φωνὴν Λαβίδ ὁ Σαούλ, καὶ ὡς ἐφείσατο 15 καὶ αὐθὶς αὐτοῦ δυνάμενος αὐτὸν ἀνελεῖν, ἀμαρτεῖν εἶπε καὶ μεματαιῶσθαι, καὶ ἡξιον θαρρεῖν αὐτὸν καὶ ἐπιστρέψειν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ. ὁ δέ "κύριος" ἐφη 20 P169 "δώῃ ἐκάστῳ κατὰ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ καὶ κατὰ τὴν πίστιν αὐτοῦ." καὶ ἀπῆλθε μετὰ τῶν σὺν αὐτῷ ἔξακοσίων Λαβίδ πρὸς Ἀγχούς τὸν βασιλέα τῆς Γέθ, καὶ διῆγεν ἐκεῖ τέσσαρας μῆνας. τῶν δὲ Παλαιστηνῶν ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ ἐκστρατεῦσαι βουλομένων, ἐφη πρὸς Λαβίδ ὁ Ἀγχούς "συνεξελεύσῃ μοι εἰς τὸν πόλεμον σὺ καὶ οἱ μετὰ σοῦ;" πάκεινος προδύμως 25 αὐτῷ συμμαχήσειν ὑπέσχετο. ἦδη δὲ τῶν ἀλλοφύλων προσέλασάντων τῇ χώρᾳ τῶν Ἰσραηλίτων, ὁ Σαούλ τεθορύβητο καὶ τοῦ θεοῦ ἐπυνθάνετο εἰ μαρτύσεται. μὴ ἀποκρινομένου δέ, ἐγραστοίμυθον ἔγήτησε καὶ ἐπορεύθη πρὸς αὐτὴν μεταμφιασάμενος, ἵνα 30 μὴ ὅστις εἰη ἐπιγνωσθῆ, καὶ ἡτησεν ἀναχθῆναι αὐτῷ 35 B τοῦ Σαμουὴλ τὴν ψυχὴν. καὶ ἐπεφδαις τισιν ἀνα-

χθῆναι δοξάσῃ εἰπε Σαούλ "Θλίβομαι σφόδρα ὅτι συνήχθησαν κατ' ἐμοῦ οἱ ἀλλόφυλοι καὶ ὁ κύριος ἀφέστηκεν ἀπ' ἐμοῦ." τὸ δὲ τοῦ Σαμουνὴλ φάντασμα ἀπενορθῶν ὡς "πεποίηκε σοι ὁ κύριος ὃσα προμεμήνυκεν δι' ἐμοῦ, καὶ ἀφαιρεῖται σου τὴν βασιλείαν καὶ δίδωσιν αὐτὴν τῷ Λαβίδ, καὶ τὸν λαὸν ὑποτάσσει τοῖς πολεμίοις" σὺ δὲ καὶ οἱ υἱοί σου αὐτῷ οὐ πεσεῖσθε" καὶ ἐλυτήθη σφόδρα τούτων ἀκούσας Σαούλ καὶ ἀπῆλθε, καὶ οἱ ἀλλόφυλοι ἐστρατοπεδεύσαντο, καὶ Λαβίδ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ἔξακόσιοι ὥπισθεν. τοῖς δὲ σιτράπαις οὐκ ἥρεσκε συστρατεύεσθαι αὐτοῖς τὸν Λαβίδ, λέγοντι "μή τι κακὸν ἔργον γάστηται εἰς ἡμᾶς τοῖς ὁμοφύλοις προσθέμενος ἐν τῷ πολέμῳ," καὶ ἀποστρέψειν αὐτὸν ἡξίουν. καὶ ὁ Αγχοὺς τοῖς σιτράπαις πειθόμενος ἀπελθεῖν ἐκέλευσε τῷ Λαβίδ. καὶ ὃς ἀπῆλθε μετὰ τῶν σὺν αὐτῷ, καὶ εὗρε τὴν Σικελάγ, ἣν δέδωκεν αὐτῷ Ἀγχοὺς εἰς κατοίκησιν, ἐμπεπνοισμένην, καὶ τὰς γυναικας ἑαυτοῦ ἀμφοτέροις καὶ ὅσοι ἦσαν ἐπεὶ αἰχμαλωτισθέντας παρὰ τῶν Αμαληπιτῶν. καὶ ἀνώμοιξεν ἐπὶ τούτῳ Λαβίδ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, καὶ ἥρωτησε τὸν θεὸν διὰ τοῦ ἀρχιερέως Ἀβιάθαρ εἰς καταδιώξεις ὀπίσω αὐτῶν. ἐπιτρέφαντος δὲ τοῦ θεοῦ κατεδίωξε μετὰ τῶν τετρακοσίων, τοὺς δὲ διακοσίους ἐπὶ φυλακῆ τῶν σκευῶν καταλέλουπε. καὶ εὑρών ἐσκεδασμένους αὐτοὺς ἐσθίοντάς τε καὶ πίνοντάς, καὶ αιφνηδὸν αὐτοῖς ἐπιθέμενος, πλὴν τετρακοσίων ἐν δρομάσι πεφευγότων καμῆλοις πάντας ἀπέκτεινε καὶ τὴν λείαν ἀπασαν διεσώσατο. ἀναστρέψαντες δὲ οἱ μετὰ Λαβίδ τετρακοσίοις οὐκ ἥθελον συμμεριστὰς αὐτοῖς καὶ τοὺς διακοσίους γενέσθαι, ἀρκεῖσθαι δ' ἡξίουν σεσωσμέναις ταῖς ἑαυτῶν γυναιξὶν. ἄδικον δὲ τὴν γυνώψην ταῦ

Ιωάβ, ὃς ἦν τοῦ Ιαβίδ ἀρχιστράτηγος. καὶ πρῶτον μὲν δώδεκα ἔξι ἑκάστης ἐμονομάχησαν στρατιᾶς· πάντων δὲ πεπτωκότων ἐκείνων, καὶ ἄμφω αἱ στρατιαὶ ἀλλήλαις προσέβαλον, καὶ ἡττήθησαν οἱ τοῦ Ἀβεν-
νήρ. Ἀβεσὰ δὲ καὶ Ἀσαὴλ ἀδελφοὶ Ἰωάβ. ὁ δὲ 5
Ἀσαὴλ ἐπὶ ποδῶν ὠκύτητι σεμινυρόμενος ἐδίωκεν
Β ὄπισθεν Ἀβεννήρ. ὁ δὲ ἀναστρέψειν παρήνει· ἐπει
δὲ μὴ ἔπειθε, πλήξας αὐτὸν ἔξοπισθεν καθίως ἀπέ-
κτεινε. τοῦ τεθνεώτος δ' οἱ σύγχρονοι διὰ τὴν τοῦ
ἀδελφοῦ σφαγὴν ὅργυξόμενοι μετέθεον τὸν Ἀβεννήρ. 10
ἐκεῖνος δὲ στὰς ἐπὶ κορυφῆς ἐνὸς τῶν βουνῶν ἐβόήσε
πρὸς Ἰωάβ λέγων "μὴ παρδόξῃς πρὸς μάχην ἀνδρας
ὅμοεθνεῖς· καὶ Ἀσαὴλ γάρ ἡμάρτηκε μὴ πεισθεῖς μοι
συμβούλεύοντι ἀναστρέψειν, κάντεῦθεν τέρωται τε
καὶ τέθνηκε." παράκλησιν οὖν τοὺς λόγους τούτους 15
οἱ Ἰωάβ ἡγησάμενος ἀνακλητικὸν ἡχῆσαι κελεύει τὴν
σάλπιγγα καὶ τὴν δίωξιν ἔστησεν. ἀρχὴν δὲ ἔξι
εκείνου παρ Ἐβραίοις ἐλαβεν ὁ ἐμφύλιος πόλεμος, καὶ
διέμεινεν ἐπὶ πλεῖστον, τῶν μὲν τοῦ Ιαβίδ κραται-
ούμενων, ἀσθενούντων δὲ γε τῶν τοῦ Σαούλ.

C Ἐτέχθησαν δὲ τῷ Ιαβίδ ἐν Χεβρὼν ὅντι ἐκ γυ-
ναιῶν διαφόρων νίοι ἔξι, ὃν ἦν πρωτότοκος ὁ Ἀμνών.
τοῦ δὲ Ἀβεννήρ παλλακὴ μιχθέντος Σαούλ, ἡγανά-
κτησεν Ἰεβοσθὲ κατ' αὐτοῦ διὰ τὴν παλλακὴν τοῦ
πατρὸς αὐτοῦ. τοῦτο γέγονεν αἰτιον τοῦ προσδοκῆναι 25
τὸν Ἀβεννήρ τῷ Ιαβίδ. ὁ δὲ Ιαβίδ στείλας πρὸς
τὸν Ἰεβοσθὲ τὴν ἰδίαν γυναικα ἐξήτει Μελχόλ. ὁ δὲ
ἀποβπάσας αὐτὴν τοῦ ἀνδρός, φ μετὰ τὴν φυγὴν τοῦ
Ιαβίδ ἡρμόσατο αὐτὴν ὁ Σαούλ, ἀπέστειλε τῷ Ια-
βίδ. Ἀβεννήρ δὲ τοῖς γηραιοῖς τοῦ πλήθους τῶν 30
Ισραηλιτῶν καὶ τοῖς ταξιάρχαις διαλεχθεῖς μεταθέ-
D σθαι συνήνεσε πρὸς Ιαβίδ, τοῦτο καὶ πάντων προ-

θυμουμένων. τοῦτο δὲ ποιήσας ἤκε πρὸς τὸν Ααβίδ
 ἐνόρκους πίστεις ληφόμενος. καὶ δεχθεὶς ἀσμένως,
 ἀπήγει συναθροίσαν τὸ πλῆθος, ἵνα παρὰ πάντων
 ἀναρρηθῇ ὁ Ααβίδ. Ἐλθὼν δὲ πρὸς Χεβρὼν Ἰωάβ
 καὶ μαθὼν τὰ περὶ Ἀβενηῆρ, δείσας μὴ ὑπερέξει
 ἐκεῖνος αὐτοῦ, κατεῖπε μὲν πολλὰ τὸν ἀνδρὸς πρὸς
 Ααβίδ, μὴ πειθῶν δὲ στέλλει λάθος τὸν καλέσοντα
 τὸν Ἀβενηῆρ ὡς ἐκ τοῦ Ααβίδ· κάκεινος ἀνέστρεψε.
 καὶ ὑπαντήσας αὐτῷ Ἰωάβ, καὶ ὡς τι μυστικώτερον
 10 αὐτῷ διαλεξόμενος πόρρω τῶν οἰκείων ἀπαγαγὼν
 αὐτὸν κτείνει, ἔισφει πατάξας ὑπὸ λαγόνα. Ααβίδ δὲ
 τοῦτο μαθὼν ἥλγησε σφόδρα καὶ τῷ τὸν ἀνδρα κτεί-
 ναντι κατηράσατο, καὶ ἐθρήνησε τὸν θανόντα καὶ PI72
 φιλοτίμως ἐνεταφίασεν. Ιεβοσθὲ δὲ μετὰ μικρὸν ἐπι-
 15 βουλευθεὶς ἐσφάγη κοιμάμενος. καὶ οἱ τοῦτον ἀνε-
 λόντες, δύο ὄντες, τὴν κεφαλὴν λαβόντες αὐτοῦ τῷ
 Ααβίδ ἀπεκόμισαν. ὁ δὲ οὐ μόνον μὴ κεχαρισμένα
 πρᾶξαι αὐτῷ τοὺς ἀνδρας ἤγγισατο, ἀλλὰ καὶ ἀναι-
 ρεθῆναι προσέταξε, δίκαιας τοῦ φόνου πραττόμενος.
 20 εἶτα πᾶς Ἰσραὴλ πορεύεται πρὸς Ααβίδ, καὶ χρίουσιν
 αὐτὸν εἰς βασιλέα πασῶν τῶν φυλῶν. ἦν δὲ τρια-
 κονταέτης Ααβίδ ὅτε ἐπὶ τὸν Ἰούδαν ἐβασίλευσεν,
 καὶ ἥρξεν ἐν Χεβρὼν τῆς τοῦ Ἰούδα μόνης φυλῆς
 ἐμαυτοὺς ἐπτά, τριάκοντα δὲ καὶ τρεῖς τοῦ παντὸς
 25 Ἰσραὴλ.

B

‘Απῆρε δ’ ἐκ Χεβρὼν αὐτὸς καὶ οἱ μετ’ αὐτοῦ, 2
 καὶ παραγέροντες εἰς Ἰεροσόλυμα. κατέφοντι δὲ τότε
 τὴν πόλιν καὶ τὴν γῆν ἐκείνην Ἰεβονσαῖοι, ὅθεν
 Ιεβοῦς ἐκαλεῖτο ἡ πόλις· Χαναναῖοις δ’ ἦσαν κατὰ
 30 γένος προσήκουστες. οἱ τοὺς τυφλοὺς καὶ χωλοὺς καὶ

W149 ἄλλως πεπηρωμένους στήσαντες ἐπὶ τῶν ἐπάλξεων
 ἐπὶ χλεύη, μὴ παραχωρεῖν αὐτοὺς ἐλεγον τῷ Δαβὶδ
 τῆς εἰς τὴν πόλιν εἰσόδου. ὁρμισθεὶς δὲ διὰ ταῦτα
 Δαβὶδ πολιορκίᾳ τὴν πόλιν εἶλε, καὶ τοὺς Ἱερουσαλ-
 οῦς ἐκεῖθεν ὡσάμενος καὶ ἀνοικοδομήσας αὐτὴν εἰς ὁ-
 ὄνομα οἰκεῖον πόλιν Δαβὶδ ἐπονόμασεν, ἐπὶ Ἀβραὰμ
 Σόλινηα καλούμενην. καὶ διέτριψεν ἐν αὐτῇ βασι-
 λεια δομησάμενος. ἐγένοντο δὲ ἐτι παιδεῖς αὐτῷ ἐκ
 γυναικῶν πλειόνων καὶ παλλακῶν. καὶ οἱ ἀλλόφυ-
 λοι ἐστράτευσαν κατὰ τοῦ Δαβὶδ, ὁ δὲ τοῦ θεοῦ ἐπι-
 νεύσαντος ἔξεισι κατ' αὐτῶν μετὰ τῆς ἑαυτοῦ στρα-
 τιᾶς καὶ νικᾶ. οἱ δὲ πολὺ πλείους συναθροισθέντες
 πάλιν ἐπήγεισαν. ἐρομένον δὲ καὶ αὐθις τὸν θεὸν τοῦ
 Δαβὶδ, ἐν τοῖς ἄλσεσι τοῦ Κλαυθμῶνος προσέταξεν
 ὁ θεὸς αὐλίξεσθαι σὺν τῇ στρατιᾷ, καὶ μὴ ἄλλως οὐ
 προσβάλλειν τοῖς ἑναντίοις πρὶν ἂν τὰ ἄλση σαλεύ-
 σθαι ἄρξανται. καὶ οὕτω ποιήσας τρέπει τοὺς πολε-
 μίους, καὶ ἄχρι τῶν δόμων αὐτῶν διώκων αὐτοὺς
 ἔκτεινε. μετὰ ταῦτα συνεκάλεσε Δαβὶδ τὸν λερεῖς καὶ
 Λευίτας καὶ ἀπαντα τὸν λαὸν εἰς Καριαθιαρεῖμ. καὶ τοῦ
 ἐπεβίβασαν οἱ λερεῖς τὴν κιβωτὸν κυρίου ἐφ' ἄμαξαν
 Διαυνήν, κατάγοντες αὐτὴν εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ ὁ
 λαὸς καὶ ὁ βασιλεὺς ἦδον ἐμπροσθεν αὐτῆς πορευό-
 μενοι. ἀνατραπῆναι δὲ κινδυνευούσης τῆς κιβωτοῦ,
 Ὁξάν ὁ υἱὸς τοῦ Ἀμιναδάβ ἔκτείνας τὴν χεῖρα κατέσ-
 χεν αὐτὴν καὶ ἐπεστήριξε μὴ πεσεῖν. Θυήσκει οὖν
 αὐτίκα, ὁρμισθέντος τοῦ θεοῦ ὅτι ἥψατο τῆς κιβω-
 τοῦ, ἐπεὶ μὴ λέωντο· καὶ ἐκλήθη ὁ τόπος ἐκείνος ἐν-
 τεῦθεν Διακοπή· καὶ ηὐλαβήθη Δαβὶδ εἰσαγαγεῖν
 εἰς τὴν πόλιν τὴν κιβωτόν, κατέθετο δὲ αὐτὴν εἰς τὸν
 οἶκον Ἀβεδδαφὰ Λευίτου ἀνδρός· καὶ ἦν ἐκεῖ
 μῆνας τρεῖς, καὶ ἀπήλαυσεν ὁ οἶκος τοῦ ἀνδρὸς

έκεινου πολλῶν ἀγαθῶν. καὶ ἀκούσας Δαβὶδ μετεκόμισεν ἐκεῖθεν τὴν κιβωτὸν εἰς τὴν πόλιν τὴν ἑαυτοῦ, ἐπτὰ χορῶν προαγόντων. καὶ αὐτὸς τὴν κινύραν ἔκρουε καὶ ἔχόρευε παιξιν. ἰδοῦσα δὲ αὐτὸν ^{P173} ὁρούμενον καὶ σκιρτῶντα ἡ γυνὴ αὐτοῦ Μελχὸλ ἐμέμφατο αὐτῷ ὡς ἀσχημονοῦντι· ὁ δὲ οὐκ αἰδεῖσθαι εἶπεν, ἐπειδὴ μὴ ἀσχημοσύνη ταῦτα, γινόμενα εἰς θεόν. εἰσήγεγκαν δὲ τὴν κιβωτὸν καὶ κατέθεντο εἰς τὴν σκηνὴν ἣν ἐπήξεν αὐτῇ ὁ Δαβὶδ. εἶτα οἶκον δομήσασθαι τῇ κιβωτῷ ἡβουλήθη. καὶ ὁ θεὸς τῷ προφήτῃ Νάθαν ἐντέλλεται εἰπεῖν τῷ Δαβὶδ ὅτι "οὐ σὺ οἰκοδομήσεις μοι οἶκον, ἀλλ' ὁ υἱός σου, ὃς σοῦ θανόντος τὴν βασιλείαν σου διαδέξεται." ταῦτα τοῦ προφήτου τῷ Δαβὶδ ἀπαγγελλαντος ἐκεῖνος εἰς εὐχαριστίαν ἐτράπετο. καὶ μετὰ ταῦτα ἐπάταξε τοὺς ἀλλοφύλους καὶ κατέτροπώσατο αὐτοὺς καὶ τοὺς συρμάτους αὐτῶν, καὶ τὴν Συρίαν ὑπόφροδον ἐποιήσατο, ^B φρονουρὰν ἐν Δαμασκῷ καταστήσας. καὶ ἐν τῷ ἐπαναζευγγύνειν ἐπάταξε τὴν Ἰδουμαίαν, καὶ ἐγένοντο πάντες Ἰδουμαῖοι δοῦλοι τῷ Δαβὶδ. μηησθεὶς δὲ ὁ Δαβὶδ τῶν πρὸς Ἰωνάθαν τὸν τοῦ Σαούλ συνθηκῶν, ἔχήτησεν εἰ τις ἐκ τοῦ γένους τοῦ Σαούλ ὑπολέειται· καὶ μαθὼν περιεῖναι τοῦ Ἰωνάθαν υἱὸν βεβλαμμένον τοὺς πόδας, Μεμφιβοσθὲ κεκλημένον, μετειπαλέσατο αὐτὸν καὶ ἐχαρίσατο τὴν τοῦ πάππου πᾶσαν ὑπαρξίν τῷ ἀνδρὶ, καὶ ὅμοδίαιτον ἑαυτῷ διόλου εἰναι ἐκέλευσε, καὶ τοὺς πατρόφους οἰκέτας αὐτῷ προσαπένειμεν· ὃν ἐνὶ Σιρίᾳ καλούμενῳ ἐπιτροπεύειν τῶν δεδωρημένων τῷ αὐτῷ κυρίῳ ἐπέτρεψε καὶ προσάγειν ἐκείνῳ τὴν ἐκεῖθεν ὠφέλειαν. ὁ δὲ Μεμφιβοσθὲ ἐν Ἱεροσολύμοις ὤκει καὶ συνεισπιάτο τῷ βασιλεῖ.

3 Κατὰ δὲ τὸν τότε χρόνον τέθνηκεν ὁ τῶν Ἀμμανιτῶν βασιλεύς, φίλος ὁν τῷ Ααβίδ, ἐπὶ γάρ τον Ἀντιόχην ἀρχὴν διεδέξατο. ἐπεμφεν οὖν πρὸς Ἀννών ὁ Ααβίδ τοὺς παρηγορήσοντας τὴν ἐπὶ τῷ πατρὶ λύπην αὐτοῦ καὶ τηρεῖν τὴν φιλίαν ἀπαγ-
W150 γελοῦντας καὶ ἐπ' αὐτῷ τὸν Ααβίδ. ὁ δὲ κατασκό-
πους εἶναι τοὺς πεμφθέντας ὑπειληφώς, ἔνθησας αὐ-
τῶν παρὰ μέρος τοὺς πάγωνας καὶ περιτεμὼν τὰ
ἡμίση τῶν ἐπωμίδων αὐτῶν, ἐξαπέστειλε τοὺς ἄν-
δρας. οὓς οὗτοι διακειμένους ἰδὼν ὁ Ααβίδ τὸ τῆς
στρατιᾶς ἀκμαιότατον τῷ ἀρχιστρατήγῳ δοὺς Ἰωάβ
D κατὰ τῶν Ἀμμανιτῶν ἐξαπέστειλε. καὶ συμβαλὼν
ἐκείνους ὁ Ἰωάβ αὐτούς τε καὶ τὸν συμμάχους Σύ-
ρους ἡττᾶς· καὶ τρέπονται εἰς φυγὴν. οἱ δὲ καὶ πά-
λιν συμμάχους προσειληφότες πρὸς πόλεμον ἥεσταιν.
καὶ ὁ Ααβίδ σὺν πάσῃ τῇ στρατιᾷ συμβαλὼν αὐτοῖς
πολλοὺς μὲν ἀνεῖλεν, ὁ δὲ ἐξάρχων τῆς τῶν ἐναντίων
δυνάμεως Σωβάκ τρωθεὶς καιρίσας ἐν τῷ πολέμῳ
τέθνηκεν ἐκ τοῦ τραύματος. οἱ δύμαχοι δὲ τῶν
Ἀμμανιτῶν, Σύροι οἵτε ἐκ Μεσοποταμίας, έαντοὺς
παρέδωκαν τῷ Ααβίδ. αὐθὶς δὲ τὸν Ἰωάβ ἐπέπομφε
κατὰ τῶν Ἀμμανιτῶν· οὓς συγκλείσας αὐτοὺς εἰς τὴν
P174 τῆς χώρας αὐτῶν μητρόπολιν ἐποιούκει.

Ααβίδ δὲ ἐν Ἰεροσολύμοις διάγων καὶ ἐκ τῶν
βασιλείων ἰδὼν γυναικα κατ' οἶκον λουομένην, Βηρ-
σαβεὶ καλουμένην, ἥρασθη αὐτῆς. καὶ μεταστειλά-
μενος τὴν γυναικα ἐμίγη αὐτῇ. συλλαβοῦσα δὲ τῷ
βασιλεῖ τὸ πρᾶγμα ἐδήλωσεν. ὁ δὲ τὸν ἄνδρα αὐτῆς
ἐκ τῆς πολιορκίας ἐκάλεσεν, Οὐραίαν ὀνομασμένον,
καὶ ἐρωτήσας περὶ τῆς στρατιᾶς, καὶ ἐκ τοῦ δείπνου

αὐτῶ παρασχῶν, εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ ἐκέλευσεν ἀπελθεῖν. ὁ δὲ οὐκ ἀπῆλθε, μηδ δίκαιον εἶναι φήσας τὸν στρατηγὸν καὶ τοὺς συστρατιώτας ταλαιπωρεῖσθαι ἐν τῇ παρεμβολῇ, αὐτὸν δὲ μετὰ τῆς γυναικὸς συνεύσιναςθαι. πάλιν δὲ τοῦ βασιλέως προτρέπομένον αὐτὸν οἰκαδε ἀπελθεῖν, καὶ δεξιωσαμένον αὐτὸν προπόσεσιν, ὡς καὶ εἰς μέθην σχεδὸν προαχθῆναι, ἐκεῖνος πρὸ τῶν θυρῶν τῶν βασιλείων κατέβαρθεν. ¹⁰ ἀπέστειλεν οὖν πάλιν εἰς τὸ στρατόπεδον τὸν Οὐρίαν ὁ βασιλεὺς, γραφήν αὐτῷ ἔγχειρίσας πρὸς Ιωάβ ἐντελλομένην στῆσαι τὸν Οὐρίαν ἐνθα τῶν πολεμίων τὸ δυσμαχώτατον, καὶ ἀποστραφῆναι τοὺς σὺν αὐτῷ, μόνον λιπόντας ἐκεῖ, ἵν' οὐτως ἀναιρεθῇ. καὶ γέγονε κατὰ τὸ τοῦ βασιλέως ἐπίταγμα, καὶ ὁ Οὐρίας ¹⁵ ἀπέθανεν. ἡ δὲ γυνὴ αὐτοῦ ἐπένθησεν ἐπὶ τῷ ἀνδρὶ, πανσαμένην δὲ τοῦ πένθους ὁ Ααβίδ αὐτὴν ἔλαβεν εἰς γυναικαν καὶ ἐτεκεν αὐτῷ νύόν. ὁ δὲ θεὸς ὡργίσθη, καὶ τὸν Νάθαν ἐστειλε πρὸς Ααβίδ. ὁ δὲ πρὸς τὸν βασιλέα ἐλθὼν ἐφη "δύο ἡσαν ἄνδρες, ὁ ²⁰ μὲν ἔχων ποίμνια καὶ βοοκόλια, ὁ δὲ μίαν ἀμνάδα ἐκέντητο. ξενισθέντος δέ τινος τῷ πλουσίῳ, οὐκ ἐν τῶν οἰκείων ἔθυσεν, ἀλλὰ τὴν μίαν λαβὼν ἀμνάδα ²⁵ τοῦ πένητος ἔσφαξε καὶ τὸν φέλλον εἰστίασεν." καὶ ὁ Ααβίδ τὸν τοῦτο ποιήσαντα τὴν μὲν ἀμνάδα εἰς τε- ³⁰ τραπλοῦν ἀποδούνται, ἐκείνον δὲ θανεῖν κατεδηνασε. Νάθαν δέ "καθ" ἐστοῦ τὴν ψῆφον" εἶπεν "ἢνεγκας, βασιλεὺς σὺ γὰρ εἰ ὁ εἰργασμένος τοντὶ τὸ ἀνόμημα." καὶ τὴν μοιχείαν αὐτῷ καὶ τὸν φόνον κατέλεγε, καὶ τὴν διὰ ταῦτα δογὴν τοῦ θεοῦ, καὶ ὅσα πείσεται ³⁵ προκατήγειλε, θανεῖσθαι δὲ καὶ τὸν υἱὸν τὸν ἐκ τῆς μοιχείας αὐτῷ γεννηθέντα. ὁ δὲ Ααβίδ "ἡμάρτηκα τῷ κυρίῳ" περιπαθῶς ἀνεβόησε, καὶ ἐ Νάθαν παρα-

βιβασθῆναι αὐτῷ πιστὸν τοῦ θεοῦ τὸ ἀμάρτημα ἀπε-
D ιρίνατο. ἐνόσει μετέπειτα ὁ ἐκ τῆς Βηροσαβεὶ γεννη-
θεὶς. καὶ ἥλγει σφόδρα Λαβίδ, ἐφ' ἡμέραν τε ἐβδό-
μην ἀπόστοτος ἦν καὶ μελανειμονήσας, καὶ ἐπὶ σάκκου
πεσὼν ἐδέετο τοῦ θεοῦ ὑπὲρ τῆς ζωῆς τοῦ παιδός. 5
τῇ δ' ἐβδόμῃ τέθυνκε μὲν ὁ παῖς, αὐτὸς δὲ τοῦτο
μαθὼν ἔξανίσταται καὶ λουσάμενος καὶ μεταμφιασά-
μενος τῷ θεῷ τε ηὐχαριστησε καὶ τράπεξαν αὐτῷ
W151 ἑτοιμασθῆναι ἐκέλευσεν. ὡς δ' ἐθαύμαξον ἐπὶ τοῖς
γενομένοις οἱ τοῦ βασιλέως θεράποντες, ἐκεῖνος "Ἔτι ο
μὲν ζῶντος τοῦ παιδός" εἶπεν, "ἐλπίζων παρακληθή-
σεσθαι τὸν θεὸν ἐπαπείνουν ἑαυτὸν καὶ ἰκέτευον,"
ἥδη δὲ θανόντος εἰς μάτην τὴν λύπην καὶ τὴν περὶ
ἐκείνου γίνεσθαι δέησιν. ἔτι δὲ ἐτεκε Βηροσαβεὶ τῷ
P175 Λαβίδ υἱόν, καὶ ἐκάλεσεν αὐτὸν Σολομῶντα. 15

'Ιωάβ δὲ πολιορκῶν τοὺς Ἀμμανίτας ἦν στεγῶ
κομιδῇ τὴν ἄλωσιν είχε τῆς πόλεως, καὶ δῆλοι τοῦτο
τῷ βασιλεῖ. ὁ δὲ ἀπῆλθεν ἐκεῖ καὶ τὴν πόλιν παρέ-
λαβε καὶ εἰς διαρραγὴν τῇ στρατιᾷ ἀφῆσεν αὐτήν, τὸν
δὲ τοῦ βασιλέως αὐτῆς στέφανον αὐτὸς λαβὼν ἐφό- 20
ρει, ἔλκοντα χρυσίου τάλαντον καὶ λίθον ἔχοντα τῶν
πολυτίμων· τὸ δὲ τῆς πόλεως πλῆθος διέφθειρεν.
οὕτως δὲ καὶ ταῖς ἄλλαις πόλεσι πεποίηκε τῶν Ἀμ-
μανίτων, καὶ εἰς Ἱερουσαλήμ ἐπανέξεντεν.

4 "Ἡν δὲ τῷ Λαβίδ θυμάρτηρ Θάμαρος ὠνομασμένη, 25
δόμοιμήτοις ἀδελφὴ τῷ Αβεσαλώμ· ταύτης ἦρα Ἀμνῶν
B δό πρωτότοκος υἱὸς τοῦ Λαβίδ, καὶ ἦν ὁ ἔρως πολὺς
ῶς καὶ νοσῆσαι τὸν ἐρῶντα. ἀφικομένου δὲ τοῦ πα-
τρὸς πρὸς ἐπισκεψιν αὐτοῦ, ἤξιστεν αὐτὸν παραγε-
νέσθαι τὴν Θάμαρος εἰς ὑπηρεσίαν αὐτοῦ· ὁ δὲ κατέ- 30

νευσεν. ἡμεν ούν ἡ Θάμαρ καὶ ἡ τούμασεν αὐτῷ κολ-
λυρίδας. ὁ δὲ πάντας ἐξέπεμψε, μόνην δὲ τὴν ἀδελ-
φὴν ὑπηρετήσασθαι ἡξειν αὐτῷ. τῆς δὲ κόρης μό-
νης περιλειφθείσης βιάζεται αὐτήν, καὶ διακοδήσας
αὐτήν μῆσος αὐτίκα ἔσχεν ἀντίθετον τοῦ πολὺ ἐρω-
τος, καὶ ἀπίεναι παραχρῆμα ἐκέλευε, καὶ κελεύει τῷ
οἰκέτῃ αὐτὴν ἐκβαλεῖν. ἐκείνη δὲ διά τε τὴν βίαν
καὶ τὴν ὕβριν περιαλγήσασα διαφρήγνυσι τὸν χιτῶνα,
καὶ κόνιν καταπασσομένη τῆς κεφαλῆς ἐπορεύετο
τῷ θρηνοῦσα. ὁ δὲ ἀδελφὸς Ἀβεσαλῶμ ἡσυχάσκει αὐτῇ
συνεβούλευσεν, ἐμηνία δὲ τῷ Ἀμνῶν διὰ τὴν ἀδελ-
φήν. ὁ δὲ βασιλεὺς μαθὼν τὸ συμβὰν ἤχθετο μέν,
λυπησαὶ δὲ τὸν Ἀμνῶν οὐκ ἥθελεν, ὅτι πρωτότοκος
ἡν αὐτῷ. διετηρίδος δὲ παρελθούσης κείρειν ἔμελ-
λεν ἄρτι τὰ ἴδια ποίμνια δὲ Ἀβεσαλῶμ, καὶ εἰς πότον
τοὺς ἀδελφοὺς συνεκάλεσεν. ἐνετέλλατο δὲ τοὺς ὑπη-
ρετουμένοις αὐτῷ προχωροῦντος τοῦ πότου πατάξαι
τὸν Ἀμνῶν καὶ ἀποκτεῖναι. καὶ ἐποίησαν οὕτως οἱ
παῖδες Ἀβεσαλῶμ. Ἰδόντες δὲ οἱ λοιποὶ τοῦ βασι-
λέως υἱοὶ τὸ γενόμενον ἔφυγον. φήμης δὲ προελθού-
σης ὡς ἔκτεινε πάντας τοὺς τοῦ βασιλέως υἱοὺς δὲ
Ἀβεσαλῶμ, διέρρηξε τὴν ἐσθῆτα αὐτοῦ ὁ Δαβὶδ καὶ
ἔπεσεν ἐπὶ τὴν γῆν θρηνῶν. ἐν τοσούτῳ δὲ ἡμασιν
οἱ τοῦ βασιλέως υἱοὶ καὶ τὸν φόνον τοῦ Ἀμνῶν πεν-
θοῦντες ἀπήγγειλαν. Ἀβεσαλῶμ δὲ ἀπέδρα πρὸς τὸν Δ
πάπλον τὸν πρὸς μητρός, τὸν βασιλέα τῆς Γέθ, καὶ ἐπὶ
τριετίαν ἦν διάγων ἐκεῖ. τῆς δογῆς δὲ τῷ χούνῳ λω-
φησάσης καταλλαγῆναι τὸν βασιλέα τῷ Ἀβεσαλῶμ
ἔσοφίσατο ὁ Ἰωάβ. γύναιον γάρ τι παρεσκεύασεν ὡς
πενθοῦν τῷ βασιλεῖ προσελθεῖν καὶ ἀποδίρεσθαι,
ὅτι δύο παιδῶν ὄντων αὐτῇ, καὶ θατέρου τὸν ἔτερον
πτείναντος, οἱ συγγενεῖς ἀνελεῖν ξητούντι τὸν περίντε.

διὰ τὸν φόνον τοῦ ἀδελφοῦ· καὶ δέεσθαι τοῦ βασιλέως χαρίσασθαι αὐτῇ τὴν τοῦ παιδὸς σωτηρίαν. ἡ μὲν οὖν προσελθοῦσα τῷ βασιλεῖ περιπαθῶς εἶπε ταῦτα, ὁ δὲ βασιλεὺς τὴν ζωὴν αὐτῇ χαρίσασθαι τοῦ παιδὸς ἐπηγγείλατο. καὶ ἡ γυνὴ χάριτας ὑμολόγει ¹⁷⁶ αὐτῷ· "ἴνα δ' ἐχέργυνον εἴη μοι τῶν ὑπεσχμένων" εἶπε, "πρῶτος αὐτὸς τῷ οἰκείῳ νιῷ διαλλάγηθι, καὶ μὴ τῷ φόνῳ τοῦ παρὰ γνώμην σου θανόντος νιὸν προσθήσεις ἔκούσιον ἔτερον." συνῆκεν ὁ βασιλεὺς σκῆψιν εἶναι τὸν λόγον τῆς γυναικός, καὶ τούτους ¹⁵² οὐρισθῆναι παρ' Ἰωάβ, καὶ κατάγειν αὐτῷ ἐπέτρεψε τῷ πατρὶ.

Μετὰ δὲ ταῦτα κατηλλάγη ὁ βασιλεὺς τῷ Ἀβε- ¹⁵ σαλῷ, καὶ καλέσας αὐτὸν συγγνώμην αἰτήσαντι δέδωκε καὶ ἀμνηστίαν τοῦ ἀμαρτήματος ἐπηγγείλατο. Ἰππονός δὲ καὶ ἄρματα προσκτησάμενος ὁ Ἀβεσαλὼν ²⁰ Β καὶ πολλοὺς ὄπαδούς, καθ' ἐκάστην ἀπῆι πρὸς τὰ βασίλεια, καὶ πρὸς χάριν τοῖς πλήθεσιν ὄμιλῶν εὐ- νοεῖν αὐτῷ πολλοὺς παρεσκευάσεν. ἥδη δὲ τετραετίας παραρρυείσης μετὰ τὴν κάθοδον σκῆπτεται θυσίας χάριν εἰς Χεβρὼν ἀπελθεῖν, ὡς εὐχὴν τοῦτο πεποιηκώς τυγχάνων ἐν τῇ φυγῇ· καὶ ἀφειδὴ πρὸς τοῦ πατρὸς. ἀπελθὼν δὲ πρὸς πολλοὺς διεπέμψατο, καὶ πλεῖστοι ²⁵ πρὸς αὐτὸν συνερρόντσαν, πρὸς δὲ τοῖς ἄλλοις καὶ Ἀχιτόφελ ὁ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ σύμβουλος. καὶ ὑπὸ πάντων βασιλεὺς ἀνερρήθη. τοῦτο γνοὺς ὁ Δαβὶδ ἀπῆρε μετὰ τῶν περὶ αὐτὸν ἐξ Ἱερουσαλήμ· καὶ οἱ ἔξακόσιοι ἄνδρες οἱ ἐπὶ Σαοὺλ συνόντες αὐτῷ αὐθις ³⁰ Σ αὐτῷ συνεξώρμησαν. ἡγγέλθη δὲ καὶ Ἀχιτόφελ προσ- ρουεῖς τῷ Ἀβεσαλῷ· ὃ καὶ τὸν φόβον αὐτῷ μείζονα

καὶ πλείουνα τὴν λύπην ἐποίησεν. ἐπεκαλεῖτο δὲ τὸν
θεόν, καὶ τὴν κρίσιν ἐπὶ πάσιν ἐκείνῳ ἐπέτρεπε.
Χουσὶ δ' ἐταῖρος ὁν τοῦ Ααβίδ, κατὰ γυνώμην αὐ-
τοῦ φευδαντομολεῖ πρὸς Ἀβεσαλῶμ. πρόσεισι δὲ τῷ
Ιαβίδ ἀπιόντι ὁ δοῦλος τοῦ Μεμφιβοσθὲ Σιβά, ζεῦ-
γος ἄγων ὄντων φερόντων τὰ ἐπιτήδεια, καὶ τοῦ δε-
σπότου κατηγορῶν ὡς μελναντος ἐν Ἱεροσολύμοις καὶ
προσδοκῶντος αὐτῷ τὴν βασιλείαν περιελεύσεθαι,
οἷα τοῦ πλήθους αἰρησομένου αὐτόν. ἡγανάκτησεν
10 ἐπὶ τούτοις Ιαβίδ, καὶ πάντα ὅσα τῷ Μεμφιβοσθὲ
πρὶν ἐδωρήσατο τῷ Σιβά ἔχαρισατο. εἰτα ἐπεισιν ^D
αὐτῷ κατὰ τὴν ὄδον Σεμεεί, ἀνήρ ἐκ τῆς συγγενείας
Σεούλ, καὶ λίθους κατὰ τοῦ βασιλέως ἡκόντιξε καὶ πα-
15 γάνονον. τῶν δὲ μετὰ Ιαβίδ ὄδημάντων ἀνεκεῖν τὸν
Σεμεεί ὁ βασιλεὺς οὐκ ἀφῆκεν, εἰπὼν "κύριος εἰπεν
αὐτῷ ταῦτα ποιεῖν, ἀφετε αὐτόν." καὶ ἐλθὼν εἰς
τὸν Ἰορδάνην ἐκεῖ τοὺς μετ' αὐτοῦ κεκοπιακότας ἀνέ-
ψυξεν.

20 Ἀβεσαλῶμ δὲ παραγενόμενος εἰς Ἱεροσόλυμα, ⁵
ἐλθόντι πρὸς αὐτὸν τῷ Χουσὶ ἐφη "ἴνα τί ἐταῖρος ὁν
τοῦ πατρὸς μου πρὸς ἐμὲ ἥκεις ἐκείνον λιπών;" ὁ δέ ^{P177}
25 "τῷ ἐκλελεγμένῳ παρὰ θεοῦ συνέδομαι" εἰπε, "καὶ
συνέφομαι τῷ ἥρετισμένῳ παρὰ παντὸς τοῦ λαοῦ;" τὸ
δὲ δεῖ πρόττειν τὸν Ἀχιτόφελ ἥρετο ὁ Ἀβεσαλῶμ.
καὶ ὃς συνεβούλευσε ταῖς τοῦ πατρὸς μίσγεσθαι παλ-
λακαῖς, ἵν' οὕτω γνοῖεν πάντες ἀσπονδον εἶναι σοι
τὴν ἔχθραν πρὸς τὸν πατέρα σου. καὶ ἐποίησε κατὰ
τὴν συμβουλὴν ταῦτην Ἀβεσαλῶμ. αἰτήσαντος δὲ
30 τοῦ Ἀχιτόφελ μυρίους ἄνδρας, ὡς ἀν αὐτίκα κατα-

διώξῃ ὅπισθεν τοῦ βασιλέως Λαβίδ καὶ τῶν μετ' αὐτοῦ ἐκλελυμένων ὅντων ὑπὸ τοῦ κόπου, καὶ τὸν μὲν πατάξῃ, τοὺς δὲ ἐπιστρέψῃ, ὁ Ἀβεσαλὼμ ἡρώ-
B τησ τὸν Χουσὶ περὶ τῆς συμβουλῆς. ὁ δὲ οὐκ ἀγα-
θὴν αὐτὴν ἀπεφήνατο, λέγων ὡς "οὐκ ἡγνόηται σοι ^ε ή τοῦ πατρὸς καὶ τῶν μετ' αὐτοῦ ἀνδρεία καὶ ἐμπει-
ρία. δεῖν δὲ νομίζω ἐκ πάσης τῆς χώρας στρατιὰν
συλλεξάμενον οὐτως αὐτόν σε κατὰ τοῦ πατρὸς ὁρ-
μῆσαι καὶ στρατηγῆσαι τὸν πόλεμον, καὶ πάντως
νικήσεις, πρὸς βραχεῖς μετὰ πολλῶν συρρηγνύμενος."
W 153 καὶ εἶπεν Ἀβεσαλὼμ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ "ἄγαθὴ ή βουλὴ^ε
Χουσὶ ὑπὲρ τὴν βουλὴν Ἀχιτόφελ." παντα δὲ ταῦτα
Χουσὶ τῷ Σαδὼν καὶ τῷ Ἀβιάθᾳρ τοῖς λερεῦσι δη-
λῶσαι τῷ Λαβίδ ἐνετείλατο. οἱ δὲ ἐστάλκασι πρὸς
Λαβίδ ἀνδρας τοὺς γνωριοῦντας αὐτῷ τὰ γενόμενα.
C ἀπηγγέλη δὲ τῷ Ἀβεσαλὼμ περὶ τῶν ἀνδρῶν, καὶ
κατεδίσκεν αὐτούς. ὁ γνόντες ἐκεῖνοι προσφεύγου-
σιν ἐν οἰκίᾳ τινός, καὶ εἰς φρέαρ καταδύντες ἐκρύ-
βησάν τε καὶ ἔλασθον, καὶ τῷ Λαβίδ ἐκεῖθεν ἔξελ-
θόντες τὰ μηνυθέντα ἀπήγγειλαν. ὁ δὲ νυκτὸς σὺν τοῖς μετ' αὐτοῦ διέβη τὸν Ἰοδάνην. Ἀχιτόφελ μέν-
τοι παρευδοκιμῆσείς, καὶ γνοὺς ὅτι πακὰ συναντή-
σεται τῷ Ἀβεσαλὼμ, ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ
καὶ ἀπήγέκατο.

Αριθμήσας δὲ τοὺς μετ' αὐτοῦ ὁ Λαβίδ τετρα-
κισχιλίους εὗρε. καὶ εἰς τρεῖς διεῖλε μοίρας τὴν στρα-
τιάν, ἐκάστη τε ἐπέστησε στρατηγόν· αὐτὸς δὲ συ-
εκιστρατεῦσαι παρὰ τῶν φίλων οὐ συγκεχώρητο, λε-
γόντων ὡς εἰ μετ' αὐτοῦ τραπεῖεν, πάσης ἐλπίδος
D ἐκπίπτουσιν, αὐτοῦ δὲ σωζομένου ἐτι σφίσιν ἐλπὶς
περιλέλειπται. ἐπεμψεν οὖν τὸν λαὸν αὐτοῦ μαχη-
σόμενον, καὶ παρεκάλει φείσασθαι τοῦ Ἀβεσαλὼμ, εἰ

τικήσειαν. μάχης δὲ συρραγείσης κρατοῦσιν οἱ τοῦ Ιαβίδ, καὶ τὸν Ἀβεσαλῶμ ἐδίωκον φεύγοντα. φερόμενος δ' ἐφ' ἡμίονου, καὶ εἰς δρυμὸν εἰσελθών, δονῆ μεγάλῃ τῆς τριχὸς αὐτοῦ ἐμπλακείσης, ἔτοεφε γάρ τὴν κόμην σφόδρα πολλήν, ἀπηώδητο τῆς δρυός· ἡ δ' ἡμίονος παρελήνθε. καὶ τις ἀνηρτημένον οὐτω τὸν Ἀβεσαλῶμ θεασάμενος καταμηνύει τῷ Ἰωάβ. ὁ δὲ βέλεσιν αὐτὸν τρισὶ κατὰ τῆς καρδίας βαλὼν ἔθα-^{P178} νάτωσε, καὶ τὸν τὴν νίκην ἀπαγγελοῦντα τῷ βασι-¹⁵ ιο λει ἔξαπέστειλε. μηνυθείσης δὲ τῆς νίκης αὐτῷ, εἰ ζῇ ὁ νίσος ἐπυνθάνετο ἀκούσας δὲ τεθνάναι αὐτὸν, ἀπωδύρετο. ἐλθὼν δὲ πρὸς τὸν βασιλέα ὁ Ἰωάβ ἐπει-²⁰ σεν οἷς εἶπε παύσασθαι τοῦ θρηνεῖν· παυσάμενός τε καὶ τοῖς στρατιώταις ἐμφανισθεὶς ἐπήνεσεν αὐτούς. το-²⁵ πάντες δ' ὡς πόλιν αὐτῷ ὑπετάγησαν. καὶ ἀπῆλθεν εἰς Ἱεροσόλυμα ἀπιόντι δὲ συνήντησε Σεμεεὶ συγγνώ- μην αὐτῶν ἐφ' οἰσπερο ἡμάρτηκεν. ὁ δὲ κάκεινῳ τὴν ἀμαρτίαν ὕμοσεν ἀφίέναι καὶ πᾶσι τοῖς εἰς αὐτὸν πλημμελήσασιν. ἀπήντησε δὲ καὶ Μεμφιβοσθέ. καὶ ὁ βασιλεὺς τί δή ποτε μὴ τῆς φυρῆς αὐτῷ κεκουνώ-³⁰ νηκεν ἤστε. ὁ δὲ τούτον τὸν Σιβὰ αὐτιώτατον ἐλεγε, μὴ ἐτοιμάσαντά οἱ τὰ πρὸς τὴν ἔξοδον αὐτὸν δὲ τὰς βάσεις ὄντα βεβλαμμένον μὴ οἴον τ' εἶναι συνέπεσθαι· τὸν δὲ καὶ προσδιαβαλεῖν αὐτὸν κα-³⁵ πονόργως καὶ καταψεύσασθαι. πρὸς ταῦτα Ιαβίδ καὶ συγγνώμην αὐτῷ παρεῖχε καὶ τὰ ἡμίση τῆς ὑποστά-⁴⁰ σεως αὐτῷ ἀποκαταστήναι ἐκέλευσε.

Παραγενομένου δὲ τοῦ βασιλέως εἰς Γάλγαλα, ⁶ συνήχθη ἐκεῖ πᾶς ὁ λαὸς Ἰσραὴλ, αὐτιώμενοι τὴν Ἰούδα φυλὴν λάθρᾳ πρὸς αὐτὸν ἐλθοῦσαν. οἱ δὲ μὴ

δειν κακίζειν αὐτοὺς ἐλεγον διὰ τοῦτο, οἰκείους ὄντας πρὸς γένος τῷ βασιλεῖ. τῷ δὲ λαῷ σκληρὸς ὁ λόγος οὗτος ἐφάνη. καὶ τις ἀνὴρ Βενιαμίτης στασιώδης καὶ πονηρός, Σαβεὶς κεκλημένος, "οὐκ ἔστι μερὶς ἡμῖν ἐν Ιαβίδ οὐδὲ κληρονομία ἐν τῷ νέῳ Ἰεσσαῖ" ⁵ ὀνειρόησε, καὶ σαλπίσας ἐν κέρατι ἀπέστησε πάντας ἀπὸ Ιαβίδ, μόνης τῆς Ἰούδα φυλῆς παραμεινάσης αὐτῷ. ὁ βασιλεὺς δὲ στρατηγὸν τὸν Ἀμεσά προβάλμενος συλλέξαι στρατιὰν ἐκ τῆς Ἰούδα φυλῆς ἔξα-
W154 πέστειλε, καὶ μετὰ τοῖς ἡμέρας ἐπανελθεῖν. χρονί- ¹⁰
ζοτος δὲ τοῦ Ἀμεσά, τῷ Ἰωάβῃ ἐγκελεύεται τὴν ἐκεῖσε παροῦσαν λαβόντα δύναμιν ἔξορμησαι κατὰ τοῦ Σα-
βεῖ, "ἴνα μὴ ὑπεριτιθεμένων ἡμῶν" φησι "μᾶλλον ὁ ἐκδῆρὸς παρασκευασθῆ" ⁶ καὶ αὐτίκα ὁ Ἰωάβ ἔχωρει
D πρὸς πόλεμον. ἀπιόντι δὲ μετὰ μεγάλης δυνάμεως συνητήκει αὐτῷ Ἀμεσά καὶ Ἰωάβ, προσιόντος αὐτῷ τοῦ Ἀμεσά, τὸ ἔνφος ὁ περιέκωστο πεποίηκε τοῦ κου-
λεοῦ ἐκπεσεῖν, καὶ ἡρὸς τοῦτο ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ ἀσπά-
σασθαι προσεγγίσας τῷ Ἀμεσά ὥσε κατὰ τῆς γα-
στρὸς ἐκείνου τὴν μάχαραν καὶ ἀπέκτεινε. προσβλα-
βόμενος δὲ καὶ τὸν ἐκείνου λαὸν τὸν Σαβεὶς κατεδίω-
κεν ⁷ ὁ δὲ εἰς πόλιν κατέφυγεν ὀχυρῷ. καὶ ἐποιόρκει
τὴν πόλιν ὁ Ἰωάβ, καὶ τις ἀπὸ τοῦ τελχούς γυνὴ συνετὴ ἐβόήσε πρὸς αὐτόν "ἴνα τί καταβαλεῖν ἐθέ-
λης μητρόπολιν Ἰσραὴλ;" ὁ δέ "διὰ τὸν Σαβεῖς" ἀπε-
κρίνατο. ἡ δὲ πρὸς τοὺς πολίτας ἐλθοῦσα πειθεί-
ταιόντας τὴν κεφαλὴν Σαβεὶς ὅτιψε εἰς τὸ στρατόπε-
R179 δον. καὶ τούτου γεγονότος ὁ Ἰωάβ τὴν πολιορκίαν λίθος ἀπῆλθεν εἰς Ἰερουσαλήμ, καὶ ἀπεδείχθη πά-
λιν πάσης τῆς δυνάμεως ἀρχιστράτηγος. ⁸⁰

Ἐγένετο δὲ μετὰ ταῦτα λιμὸς καὶ ἐπὶ ἐτη τοῖς ἐπιτίξε τὸν λαόν. ζητήσαντος δὲ τοῦ βασιλέως περὶ

τούτου, δεδήλωκεν ὁ θεὸς διὰ τοὺς Γαβανίτας
γίνεσθαι τὸν λιμόν, καὶ δεῖν αὐτοὺς ἐκδικίας τυχεῖν
ἀνδ' ὃν ὁ Σαούλ ἀπέκτεινεν ἐξ αὐτῶν, μὴ τηρήσας
τοὺς παρὰ Ἰησοῦ καὶ τῆς γερουσίας γεγονότας ὄντος
αὐτοῖς. ἐκάλεσεν οὖν τοὺς Γαβανίτας ὁ βασιλεὺς,
καὶ τὸ ἄν βούλοιντο γενέσθαι αὐτοῖς ἐπύθετο εἰς ἔξι-
λασμα· οἱ δὲ ἐπτὰ ἄνδρας ἡτησαν δοθῆναι αὐτοῖς ἐκ
τοῦ οἴκου Σαούλ. καὶ ἐδωκεν αὐτοῖς ὁ βασιλεὺς τοὺς
10 ἐπτὰ ἄνδρας, ὡς ἡτησαν, τοῦ Μεμφιβοσθὲ φεισάμε-
νος· οἱ δὲ λαβόντες τοὺς ἄνδρας ἀπέκτειναν. καὶ
κατήνεγκεν ὁ θεὸς ἐπὶ τὴν γῆν ὑετόν.

Πολέμου δὲ μετὰ ταῦτα γενομένου πρὸς ἀλλοφύ-
λους ὁ Ααβίδ μετὰ τῆς οἰκείας στρατιᾶς κατεδίωξε
τοὺς πολεμίους. καὶ κατάκοπος γεγονὼς παρελτο
15 ἐκλυθεὶς· καὶ τις τῶν ἐναντίων οὗτος ἔχοντα ἴδων
ῶμηησε πατάξαι αὐτὸν, Ἀβεσὰ δὲ ὁ ἀδελφὸς Ἰωάβ
ὑπεροσπίσας τοῦ βασιλέως τὸν ἀλλόφυλον ἔκτεινε.
καὶ διὰ τοῦτο ὕμοσαν οἱ περὶ Ααβίδ μηνέτι παραχω-
ρῆσαι εἰς πόλεμον αὐτὸν ἔξελθεῖν. καὶ πάλιν δὲ τῶν
20 ἀλλοφύλων στρατευσαμένων στείλας ὁ βασιλεὺς στρα-
τὸν ἐπ' αὐτοὺς πολλοὺς μὲν κτανθῆναι πεποίηκε,
τοὺς δὲ περιλειφθέντας φυγεῖν. διαλιπόντες δὲ μι-
κρὸν οἱ ἀλλόφυλοι ἐπῆλθον ἐπὶ κατὰ τῆς χῶρας τῶν
25 Ἰσραηλιτῶν. καὶ ἦν παρ' αὐτοῖς γιγαντιαῖος ἄνήρ,
ἥξει δακτύλους ἔχων ἐν ἐνατέρῳ χειρὶ καὶ ὄμοιας ἐν
τοῖς ποσὶν· ὃ συμπλακεῖς ὁ Ἰωνέθαν ἀδελφιδοὺς τοῦ
Ααβίδ κατέβαλεν αὐτὸν καὶ ἐσκύλευσε καὶ δοπήν
πρὸς νίκην τοῖς ὄμοιφύλοις παρέσχετο. οὐκέτι γοῦν
προσέθεντο οἱ ἀλλόφυλοι τοῖς Ἐβραιοῖς μαχέσασθαι.
30 *Εἰρήνης δ' ἐπτοτε τυχὼν ὁ Ααβίδ φόδας συνέθετο 7*

Cap. 7. Iosephi Ant. 7, 12—15. Regum 2, 22—3, 2. Ρατα-
lip. 1, 21—29.

δεῖν κακίζειν αὐτοὺς ἐλεγον διὰ τοῦτο, οἰκείους ὄντας πρὸς γένος τῷ βασιλεῖ. τῷ δὲ λαῷ σκληρὸς ὁ λόγος οὗτος ἐφάνη. καὶ τις ἀνὴρ Βενιαμίτης στασιώδης καὶ πονηρός, Σαβεὲ κεκλημένος, "οὐκ ἔστι μερὶς ἡμῖν ἐν Ααβίδ οὐδὲ κληρονομία ἐν τῷ οὐρανῷ Ἰεσσαῖ" ¹⁰ ἀνεβόησε, καὶ σαλπίσας ἐν κέρατι ἀπέστησε πάντας ἀπὸ Ααβίδ, μόνης τῆς Ἰουδα φυλῆς παραμεινάσης αὐτῷ. ὁ βασιλεὺς δὲ στρατηγὸν τὸν Ἀμεσὰ προβαλόμενος συλλέξαι στρατιὰν ἐν τῆς Ἰουδα φυλῆς ἔξα-
W154 πέστειλε, καὶ μετὰ τρεῖς ἡμέρας ἐπανελθεῖν. χρονί-
ζοντος δὲ τοῦ Ἀμεσά, τῷ Ἰωάβ ἐγνελένεται τὴν ἔκεισε παροῦσαν λαβόντα δύναμιν ἔξοφιησαι κατὰ τοῦ Σα-
βεέ, "ἴνα μὴ ὑπερτιθεμένων ἡμῶν" φησι "μᾶλλον ὁ ἔχθρὸς παρασκευασθῇ." καὶ αὐτίκα ὁ Ἰωάβ ἐχώρει
D πρὸς πόλεμον. ἀπίόντι δὲ μετὰ μεγάλης δυνάμεως ¹⁵ συνητήκει αὐτῷ Ἀμεσά· καὶ Ἰωάβ, προσιόντος αὐτῷ τοῦ Ἀμεσά, τὸ ἔρφος ὁ περιέξωστο πεποίηκε τοῦ κου-
λεοῦ ἐκπεσεῖν, καὶ ἦρε τοῦτο ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ ἀσπά-
σασθαι προσεγγίσας τῷ Ἀμεσά ὥσε κατὰ τῆς γα-
στρὸς ἐκείνου τὴν μάχαιραν καὶ ἀπέκτεινε. προσβλα-
βόμενος δὲ καὶ τὸν ἔκεινον λαὸν τὸν Σαβεὲ κατεδίω-
κεν· ὁ δὲ εἰς πόλιν κατέφυγεν ὁχυράν. καὶ ἐπολιόρκει
τὴν πόλιν ὁ Ἰωάβ, καὶ τις ἀπὸ τοῦ τείχους γυνὴ συνετὴ ἐβόησε πρὸς αὐτόν "ἴνα τι καταβαλεῖν ἐθέ-
λεις μητρόπολιν Ἰεραπέλη;" ὁ δέ "διὰ τὸν Σαβεέ" ἀπε-
κρίνατο. ἡ δὲ πρὸς τὸν πολίτας ἐλθοῦσα πείθει
τεμόντας τὴν κεφαλὴν Σαβεὲ φίψαι εἰς τὸ στρατόπε-
Ρ179 δον. καὶ τούτον γεγονότος ὁ Ἰωάβ τὴν πολιορκίαν λύσας ἀπῆλθεν εἰς Ἱερουσαλήμ, καὶ ἀπεδειχθῆ πά-
λιν πάσης τῆς δυνάμεως ἀρχιστράτηγος.

²⁰ Ἐγένετο δὲ μετὰ ταῦτα λιμὸς καὶ ἐπὶ ἐτη τοία
ἐπλεγεῖ τὸν λαόν. ξητήσαντος δὲ τοῦ βασιλέως περὶ

τούτου, δεδήλωκεν ὁ θεὸς διὰ τοὺς Γαβαωνίτας
γίνεσθαι τὸν λιμόν, καὶ δεῖν αὐτοὺς ἐκδικίας τυχεῖν
ἀνθ' ὃν ὁ Σαούλ ἀπέκτεινεν ἐξ αὐτῶν, μὴ τηρησας
τοὺς παρὸν Ἰησοῦν καὶ τῆς γεγονότας δόκους
αὐτοῖς. ἐκάλεσεν οὖν τοὺς Γαβαωνίτας ὁ βασιλεὺς,
καὶ τι ἀν βούλοιντο γενέσθαι αὐτοῖς ἐπύθετο εἰς ἔβ-
λασμα· οἱ δὲ ἐπτὰ ἄνδρας ἡτησαν δοθῆναι αὐτοῖς ἐκ
τοῦ οἴκου Σαούλ. καὶ ἔδωκεν αὐτοῖς ὁ βασιλεὺς τοὺς β
έπτα ἄνδρας, ὡς ἡτησαν, τοῦ Μεμφιβοσθὲ φεισάμε-
νος· οἱ δὲ λαβόντες τοὺς ἄνδρας ἀπέκτειναν. καὶ
κατίμεγκεν ὁ θεὸς ἐπὶ τὴν γῆν ὑετόν.

Πολέμου δὲ μετὰ ταῦτα γενομένου πρὸς ἀλλοφί-
λους ὁ Ααβίδ μετὰ τῆς οἰκείας στρατιᾶς κατεδίωξε
τοὺς πολεμίους. καὶ κατάκοπος γεγονὼς παρείτο
15 ἐκλυθεῖς· καὶ τις τῶν ἐναντίων οὗτος ἔχοντα ιδὼν
ῶδημησε πατάξαι αὐτὸν, Ἀβεσά δὲ ὁ ἀδελφὸς Ἰωάβ
ὑπεροσπίσας τοῦ βασιλέως τὸν ἀλλόφυλον ἐκτείνε.
καὶ διὰ τοῦτο ὅμοσαν οἱ περὶ Ααβίδ μημέτι παραγω-
γῆσαι εἰς πόλεμον αὐτὸν ἔξελθειν. καὶ πάλιν δὲ τῶν
20 ἀλλοφύλων στρατευσαμένων στελλας ὁ βασιλεὺς στρα-
τὸν ἐπ' αὐτοὺς πολλοὺς μὲν κτανθῆναι πεποίηκε,
τοὺς δὲ περιλειφθέντας φυρεῖν. διαιλιπόντες δὲ μι-
κρὸν οἱ ἀλλόφυλοι ἐπῆλθον ἐπὶ κατὰ τῆς χώρας τῶν
25 Ἰσραηλιτῶν. καὶ ἦν παρὸν αὐτοῖς γιγαντιαῖος ἀνήρ,
Ἐξ δακτύλους ἔχον ἐν ἐκατέρᾳ χειρὶ καὶ ὄμοιώς ἐν
τοῖς ποσίν· ὡς συμπλακεὶς ὁ Ἰωνάθαν ἀδελφιδούς τοῦ
Ααβίδ κατέβαλεν αὐτὸν καὶ ἐσκύλευσε καὶ φοπὴν
πρὸς νίκην τοῖς ὄμοφύλοις παρέβητο. οὐκέτι γοῦν
προσέδεντο οἱ ἀλλόφυλοι τοῖς Ἐβραιοῖς μαχέσασθαι.
30 Εἰρήνης δ' ἐκτοτε τυχὼν ὁ Ααβίδ φόδας συνέθετο 7

Cap. 7. Iosephi Ant. 7, 12—15. Regum 2, 22—3, 2. Ψαλ-
lip. 1, 21—29.

πρὸς θεόν, καὶ ὅγανα καταβενάσας μετ' αὐτῶν
έδιδαξε τοὺς Λευίτας τοὺς ὑμνούς ἄδειν. τοιαῦτα δ'
ἡσαν τὰ ὅγανα· ἡ μὲν κινύρα δεκάχορδος ἦν καὶ
πλήκτρῳ ἐκρούετο, ἡ δὲ νάβλα δώδεκα φθόγγους
D ἔχουσα τοῖς δακτύλοις ἐπλήγτετο· κύμβαλά τε ὑπῆρ-
χον χάλκεα, μεγάλα τε καὶ πλατέα. ἦν δὲ περὶ τὸν
Ιαβίδ καὶ σύστημα γενναίων ἀνδρῶν. οἱ δὲ τούτων
W155 ἐπισημότατοι τριάκοντα ἐτύγχανον καὶ ἐπτά, οἱ πολ-
λάκις ἡρίστευσαν. καὶ ποτε ἀλλοφύλων ἐπὶ Βηθλεὲμ
ἐστρατοπεδεύκτων ὁ βασιλεὺς ἐν τοῦ ἐν Βηθλεὲμ 10
φρέατος ὑδωρ πιεῖν ἐπειθύμησε. καὶ τρεῖς ἐκ τῶν
περὶ αὐτὸν ἀνδρείων δραμόντες καὶ μέσην τὴν τῶν
ἐναντίων διελθόντες παρεμβολὴν ὑδρεύσαντο ἐξ ἐκεί-
νου τοῦ φρέατος, καὶ αὐθὶς διὰ τῶν πολεμίων διελ-
θόντες καταπλαγέντων τὸ θράσος αὐτῶν καὶ ἡρε-
μούντον, τῷ βασιλεῖ τὸ ὑδωρ προσκεκομίασιν. δ
P180 δέ "ἴλεώς μοι κύριος" εἶπεν, "οὐ πίομαι τούτο, αἴ-
ματι τῶν ἀνδρῶν καὶ κινδύνῳ τῶν ψυχῶν αὐτῶν
κομισθέν." οὐκ ἐπιειν οὖν, ἀλλ' ἐσπεισεν αὐτὸ τῷ
θεῷ.

Απαριθμῆσαι δὲ τὸν λαὸν ἀπαντα βουληθεὶς ἐκέ-
λευσε τῷ Ἰωάβ ποιῆσαι τὴν ἀπαρίθμησιν. τοῦ δὲ μὴ
ἐπιανέσαντος τὴν βουλὴν καὶ τὴν πρᾶξιν οὐκ ἀγαθὴν
λέγοντος, ὁ βασιλεὺς οὐκ ἐπειθετο. καὶ ἀπῆλθεν
'Ιωάβ καὶ ἡρίθμησε τὸν λαόν, καὶ ἦν ὁ ἀριθμὸς Ἰσ-
ραὴλ ὀκτακοσίων χιλιάδων ἀνδρῶν δυνάμεως σπω-
μένων φοιταίαν, καὶ πεντακοσίων χιλιάδων ἀνδρῶν
μαχητῶν τῶν ἐξ Ἰουδα φυλῆς. εἶτα μετεμέλετο ὁ
Ιαβίδ καὶ ὀμολόγει ἡμαρτημέναι. Γὰρ δὲ ὁ προφή-
της οὐελεύσαντος τοῦ θεοῦ ἐπορεύθη πρὸς τὸν Ιαβίδ 25
καὶ φησιν "ἐκ τριῶν τούτων ἔκλεξαι ὁ πρὸς βουλῆς
σοι ἔστι, πότερον αἰρῆ ἐπὶ ἑτη ἐπτὰ λιβὰν ἔσεσθαι

σοι κατὰ τὴν χώραν, ἡ τρεῖς μῆνας ὑπὸ πολεμῶν διώκεσθαι, ἡ θάνατον ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας ἐνσηῆφαι σου τῷ λαῷ.” ὁ δέ “στενά μοι πάντοθεν” ἔφη, “ἄλλα βέλτιόν μοι εἰς τὰς χεῖρας τοῦ θεοῦ ἐμπεσεῖν.” καὶ ἐπῆλθε θάνατος τῷ λαῷ προώθεν ἕως ὥρας ἀρίστου, καὶ ἀπέθανον ἐκ παντὸς τοῦ λαοῦ χιλιάδες ἑβδομήκοντα. καὶ Λαβίδ ἱκέτευε τὸν θεόν. καὶ ὁ ὀλοθρεύων ἄργελος τὸν λαὸν ἔξετενε τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπὶ Ἱερουσαλήμ. εἰπεν οὖν ὁ βασιλεὺς “ἔγὼ ἡμάρτημα, κύριε, οὐδὲ ποιητήν, τὰ δὲ ποιμνια ὁ λαὸς οὐχ ἡμάρτοσαν· ἔγὼ εἰμι κολάσεως ἄξιος καὶ οὐχ οὐτοί.” διστοπηθεὶς δὲ στὴν τὸν βασιλέως κατάνυξιν ὁ θεὸς ἐπαυσε τὴν φθοράν, καὶ διὰ τοῦ προφήτου Γάδ ἐν τῇ ἀλωνι τοῦ Ἱερουσαλίου Ὁρνᾶ θυσιαστήριον ἐκέλευσε πήξασθαι 15 καὶ θῦσαι ἑκεῖ. καὶ ἐποίησεν οὕτως Λαβίδ, ὀνησάμενος τὴν ἄλλα ἐκ τοῦ Ὁρνᾶ. ὡς δὲ Ἰωσηπος ἔγραψεν, ἐν ἑκείνῳ τῷ τόπῳ λέγεται ἀγαγεῖν Ἀβραὰμ τὸν Ἰσαὰκ ὥστε ὀλοκαυτῶσαι αὐτὸν. ἥβουλετο δὲ καὶ ναὸν οἰκοδομῆσαι Λαβίδ ἑκεὶ τῷ θεῷ, ἀλλ’ ἀπείρχθη 20 πρὸς θεοῦ.

Πρεσβύτης δὲ σφόδρα γενόμενος ὁ Λαβίδ δύσ-
φιος ὑπὸ τοῦ γῆρας ἐτύγχανε. διὸ νεάνιδα ἔξελέ-
ξαντο· Ἀβισάν ὄνομα αὐτῇ· καὶ ἦν ἡ κόφη συγκοιτα-
ζομένη τῷ βασιλεῖ καὶ θάλπουσα αὐτὸν. καὶ οὖν ἔγνω 25 αὐτὸν· ἀφροδισιάζειν γάρ διὰ γῆρας οὐκ ἥδύνατο. ²⁶ Αδωνίας δὲ τέταρτος ὁν ἐν τοῖς τοῦ βασιλέως υἱοῖς,
ώραιος πάνυ, ὁρῶν τὸν πατέρα γεγηρασόνα, τῆς βα-
σιλείας ἀντεποιεῖτο, συναντιλαμβανομένου αὐτῷ Ἰωάβ
τοῦ ἀρχιστρατήγου καὶ Ἀβιάθαρ τοῦ ἀρχιερέως. καὶ
30 ποτε θυσίαν δαψιλῆ παρασκευασάμενος τοὺς ἀδελ-
φοὺς συνεκάλεσε καὶ τοὺς προέχοντας τῆς Ἰούδα φυ-
λῆς καὶ Ἀβιάθαρ καὶ Ἰωάβ· Σολομῶντα δὲ καὶ τὸν

προφήτην Νάθαν καὶ Βαναίαν τὸν ἀρχοντα τῶν σωματοφυλάκων οὐ κέκληνεν. εἰπεν οὖν πρὸς Βηροσα-
βεὲ Νάθαν "ἀκήκοας ὅτι ἐβασίλευσεν Ἀδωνίας;" ἡ δὲ
πρὸς τὸν βασιλέα εἰσελθοῦσα "σὺ ὡμοσας" εἶπε, "κύ-
ριος μου βασιλεῦ, ὃς Σολομὼν ὁ νίος σου βασιλεύεις
μετὰ σέ, καὶ ἴδον ἐβασίλευσεν Ἀδωνίας, σὺ δὲ ἡγυ-
νηας." ἔτι ταῦτα λεγούσης Βηροσαβεὲ καὶ ὁ προφή-
της Νάθαν εἰσελθὼν ἡρότας τὸν βασιλέα εἰ κατὰ γνώ-
μην αὐτοῦ βεβασίλευκεν Ἀδωνίας. ὁ δὲ τὸν θεὸν
ῶμοσεν ὡς "σήμερον βασιλεὺς ἔσται ὁ Σολομὼν." ^{ιο} καλέσας δὲ τὸν ἀρχιερέα Σαδὼν καὶ Βαναίαν κελεύει
συμπαρειληφότας τὸν προφήτην καὶ τοὺς περὶ τὴν
αὐλὴν τὴν βασιλικὴν ὄπλατας ἀναθέσθαι τὸν Σολο-
μῶντα ἐπὶ τὴν τοῦ βασιλέως ἡμίονον, καὶ ἀπαγαγόν-
τας ἔξω τῆς πόλεως ἐπὶ τὴν πηγὴν τὴν καλούμενην ^{ιε}
Σιών χρῖσαι τῷ ἀγίῳ ἑλαῖῳ, καὶ βασιλέα ἀναγο-
ρεῦσαι σαλπίζοντας ἐν τοῖς κέρασι, καὶ διὰ μέσης
τῆς πόλεως παραπέμψαι αὐτόν. οἱ δὲ αὐτίκα καθὼς
B ἐνετάλθησαν πεποιήκασι· καὶ διεβοήθη πανταχοῦ ἡ
τοῦ Σολομῶντος ἀνάρρησις. ὡς δ' ἐγνώσθη καὶ τῷ ^ω
Ἀδωνίᾳ καὶ τοῖς συνενωχουμένοις αὐτῷ, οἱ μὲν ἄλλοι
πρὸς ἑαυτοὺς ἀπῆλθον, Ἀδωνίας δὲ μᾶλλον δεδιώς
τῷ θυσιαστηρῷ προσπέφευγε καὶ πίστεις τῆς σωτη-
ρίας ἔτει παρὰ τοῦ Σολομῶντος. ὁ δὲ τῆς μὲν τότε
ἀμαρτίας ἀφῆκεν αὐτόν, "εἰ δ' εἰσαῦθις" ἔφη "κα-
κὸν τι ποιῶν εὐρεθῇ, θανατωθήσεται."

'Ορῶν δὲ Δαβὶδ ἐγγίζοντά οἱ τὸν θάνατον, προσ-
καλεῖται τὸν Σολομῶντα καὶ ἐντέλλεται αὐτῷ φυ-
λάττειν τὰς τοῦ θεοῦ ἐντολὰς καὶ κατὰ τοὺς νόμους
αὐτοῦ πολιτεύεσθαι, "ἴνα τὸ σπέρματα ἡμῶν" φησι, ^ω
"καθὼς ἐπηγγείλατό μοι ὁ οὐραῖος, ἐώς τοῦ αἰώνος
εἰη ἐπὶ τοῦ θρόνου μου." καὶ προστίθησι μὴ ἔσσαι

τὸν Ἰωάβ ἀτιμάρητον, ἀνελόντα τὸν Ἀβεννῆρο καὶ τὸν Ἀμεσταν^ο μηδὲ μέντοι τὸν Σεμεεί, ὃς αὐτῷ πα-^ρ τηράσσετο φεύγοντι. καὶ ἄλλα αὐτῷ ἐντειλάμενος, καὶ ναὸν ἐπιστήφας οἰκοδομῆσαι κυρίῳ, καὶ τὴν διαγρα-^{φήν} τῆς οἰκοδομῆς τοῦ ναοῦ παρέσχεν αὐτῷ, καὶ πρὸς τὸ ἔργον λόγοις διήγειρε καὶ αὐτὸν καὶ τοὺς ἄρχοντας καὶ τὴν φυλὴν Λευί, πολλὰ φῆσας κα-^{ταλιπεῖν} εἰς τὴν κατασκευὴν τοῦ ναοῦ, τάλαντα μὲν χρυσοῦ μύρια, μυριάδας δὲ ταλάντων ἀργύρου δέκα, ^{ιο} σμάραγδόν τε καὶ ἄλλους λίθους πολυτελεῖς, χαλκὸν δὲ καὶ σίδηρον ἀριθμὸν ὑπερβαίνοντα, καὶ ὑλὴν ἐτέ-^{ρων} ἀφθονον[·] καὶ τοῦ δὲ προστιθέναι τοῖς ἥδη συν-^{ειλεγμένοις} χρυσοῦ καθαροῦ τρισχίλια τάλαντα εἰς τὸ ἄδυτον, καὶ μυριόντας στατῆρας, ἀργύρου δὲ μύρια ^{το} τάλαντα. καὶ εἰ τινι δὲ λίθος ἦν τῶν τιμίων, ἐκό-^{μισεν} ἔκαστος καὶ παρέθωκεν εἰς τὸν στησανθούς. μετ' ὀλίγον δὲ ἐτελεύτησεν ὁ Δαβίδ, βιώσας ἑνιαν-^{τοὺς} ἑβδομήκοντα, βασιλεύσας ἐν Χεβρὼν μὲν ἑτη-^{έπτα}, ἐν Ἱερουσαλήμ δὲ τοία πρὸς τοιάκοντα, ἀνήρ ^{το} πᾶσαν ἀφετὴν καταρριθμωτὰς προσῆκουσαν βασιλεῖ. ἔθαψε δὲ αὐτὸν ὁ παῖς Σολομὼν ἐν Ἱεροσολύμοις βα-^{σιλικῶς}, καὶ πλοῦτον ἀφθονον αὐτῷ συνεπήδευσεν.

Σολομὼν δὲ ὅτε τὴν βασιλείαν παρέλαβε νεώτερος ^{το} ἦν, διωδέκατον ἔτος ἄργων τῆς ἡλικίας αὐτοῦ. ὁ μέντοι Ἀδωνίας πορευθεὶς πρὸς Βηθσαβὴν τὴν μη-^{P182} τέρα τοῦ Σολομῶντος "οἴδας" εἶπε "τὴν βασιλείαν ἐμοὶ προσῆκειν καὶ διὰ πρεσβυγένειαν καὶ διὰ τὴν αἴρεσιν τοῦ λαοῦ, μετέβη δὲ πρὸς Σολομῶντα τὸν ἀδελφόν μου, καὶ μοι στεφκτέον τὸ γεγονός ὡς γνώμη ^{το} θεοῦ γεγονός. μίαν δ' αἰτῶ αἰτησιν, δοθῆναι μοι

πρὸς γάμον τὴν τῷ πατρὶ συγκοιμαμένην κόρην τὴν Ἀβισάκ, ἐπεὶ μηδὲ ἔγνω ταύτην ὁ πατὴρ διὰ γῆρας, ἀλλ’ ἔτι παρθένος ἐστίν.” ἡ δὲ Βηδοσαβεὶ κομίσειν τοὺς λόγους ὑπέσχετο τῷ νῖφῃ καὶ παταπράξασθαι τὸν γάμον αὐτῷ σπουδαιότατα, καὶ πορευθεῖσα πρὸς τὸν νιδὸν δοῦναι τῷ ἀδελφῷ Ἀδωνίᾳ τὴν Ἀβισάκ παρε-
κάλει. ὁ δὲ δργισθεὶς ἐπὶ τῷ λόγῳ θαυμάζειν εἶπεν
Βεὶ μὴ καὶ τῆς βασιλείας παραχωρῆσαι Ἀδωνίᾳ ὡς
πρεσβυτέρῳ αὐτὸν ἀξιοῦ. καὶ αὐτίκα τῷ ἐπὶ τῶν σω-
ματοφυλάκων Βαναίᾳ πτεῖναι τὸν Ἀδωνίαν προσέ-
ταξε. τῷ δὲ Ἀβιάθαρ εἰς τὴν ἐνεγκαμένην πορευ-
θῆναι ἐπέταξε καὶ διάγειν ἐν τοῖς ἀγροῖς. “Θανάτου
γάρ” φησι “ὅντεται σε ὅπόσα μου συνέκαμες τῷ πα-
τρῷ.” παθὼς οὖν τῷ Ἡλεὶ προείρηκεν ὁ Θεός, ἀφή-
γητο ἡ τῆς Ιερωσύνης τιμὴ ἐξ οἰκου Ἰθάμαρ καὶ πρὸς Ιθά-
μαρ μεταπέπτωκεν, ἐκ τοῦ γένους ὅντα τοῦ Φι-
νεές. ὁ δὲ στρατηγὸς Ἰωάβ ταῦτα μαθὼν καὶ περι-
δεῆς γεγονὼς τῷ θυσιαστηρίῳ προσπέφενε, καὶ πα-
λούμενος οὐκ ἀν ποτε ἔξελθεῖν εἶπεν, ἀλλ’ αὐτοῦ
τεθνήξεσθαι καὶ οὐκ ἄλλοθι. τούτῳ τῷ βασιλεῖ ἀγ-
γελθὲν πέπεικε στεῖλαι κάκει τὸν Ἰωάβ ἀνελεῖν. ἐν-
τεῦθεν Βαναίας μὲν πάσης τῆς δυνάμεως προκεχει-
ριστο στρατηγός, Σαδὼν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης ἡξε-
ωτο. τὸν δέ γε Σεμεῖον ὁ βασιλεὺς ἐν Ιερουσαλήμ
περιώρισεν ὥστε ταύτης μὴ ἔξιται· εἰ δ’ οὐ, θάνα-
τον αὐτῷ τὸ ἐπιτίμιον ἔταξεν. ὁ δὲ μετὰ ἔτη τοῖς
δούλων αὐτοῦ φυγόντων ἐπὶ ξήτησιν αὐτῶν ἔξελή-
λυθε· καὶ τούτῳ γνοὺς Σολομὼν ἀναιρεθῆναι τὸν ἄν-
δρα ἐκέλευσεν.

“Ἄγεται δὲ Σολομὼν εἰς γυναικα θυγατέρα Φα-
ραὼ, καὶ τὰ τελή τῶν Ιεροσολύμων ἐπὶ μεῖζον ἥρε καὶ
όχυροτερα κατεσκεύασε. καθ’ ὑπνους δὲ λαζαρίσας

αὐτῷ ὁ θεὸς εἶπεν αὐτῷ αἰτήσαι ὁ βούλοιτο· ὁ δὲ σύνεσιν καὶ φρόνησιν ἡτησεις δοθῆναι αὐτῷ. καὶ ὁ θεὸς ἀποδεξάμενος αὐτὸν τῆς αἰτήσεως, καὶ σοφίαν θώσειν αὐτῷ καὶ μέγαν νοῦν ἐπηγγείλατο ὡς οὐχ ἐτέρῳ πρὸ αὐτοῦ ἡ τινι τῶν μετ' αὐτόν, προσθεῖναι δὲ καὶ ἀπερ οὐκ ἡτησεις, πλοῦτον καὶ νίκην καὶ εὐκλειαν, εἰ φυλάξει τὰς αὐτοῦ ἐντολὰς καὶ τὰ δικαιώματα.

Μετὰ ταύτα δύο προσῆλθον αὐτῷ γυναικες· ὡν
 η μία “βασιλεῦ” ἔφη, “ἄλληλαις ἡμεῖς συνυφούμεν
 10 καὶ οὐδεὶς μεθ' ἡμῶν. ἐτέμοιεν δὲ ἄμφω κατὰ τὸν
 αὐτὸν καιρὸν ἀρρενα. καὶ μετὰ μικρὸν αὐτῇ τῷ αὐ-
 τῆς ἐπιπεδούσα νιψί τεκνὸν διυπνισθεῖσα εὐρεν αὐ-
 τὸν. καὶ τὸ μὲν τεθνηκός ὑπνούσης ἐμοῦ ὑποτίθησι
 ταῖς ἀγνάλαις μου, τὸ δὲ ξῶν ἐξ ἐμοῦ ἀφελούσα ὡς
 20 ἐστῆς φιλειώσατο. καὶ γνοῦσα τὸ δρᾶμα ξητῷ τὸν
 παῖδα· ἡ δέ μοι οὐ δίδωσιν.” ἡ δ' ἐτέρα τὸ ξῶν P183
 25 εἶναι τὸ ἐστῆς παιδὸν ἀπισχυρότετο, τῆς δ' ἀντι-
 δίκου τὸ τεθνηκός· καὶ ἐπὶ τοσοῦτον κακουργίας μὴ
 προβῆναι διώμυντο. ἀπορούντων δὲ τῶν περιεστη-
 κότων πῶς ἀν διευκοινηθείη τὸ ἀληθές, ὁ βασιλεὺς
 δικῆ τημηθῆναι μαχαίρᾳ τὸ παιδίον τὸ ξῶν ἐκέλευσε
 καὶ ἀνὰ μέρος δοθῆναι ἐκατέρᾳ τῶν γυναικῶν. τοῦτο
 30 ἡ μὲν ἀληθῆς τοῦ βρέφους μῆτηρ βαρέως ἦνεγκε, καὶ
 παρητεῖτο τὴν φήφον, καὶ δοθῆναι ξῶν τὸ παιδίον
 τῇ ἀντιδίκῳ ἵκετευεν· ἡ δὲ φευδῶς ἐστὴν μητέρα
 τοῦ παιδὸς ὄνομάξουσα καὶ ἐπήνει τὴν κοίσιν καὶ
 ἐπέσπενθε τὴν διαιρεσιν. καὶ ὁ βασιλεὺς δοθῆναι
 ξῶν τὸ παιδίον προσέταξε τῇ παραπομένῃ τὴν ἐκεί-
 35 νου διαιρεσιν, “αὐτῇ” φήσας “ἡ τούτου μῆτηρ ἔστιν,
 ἡ τοῦ παιδὸς σφαγῆναι μέλλοντος ὑπερήλγησε.”
 τούτῳ πᾶς ὁ λαὸς ἀκριβὲς τεκμήριον ἔσχημε τῆς τοῦ
 βασιλέως φρονήσεως.

Πάντας δὲ τοὺς πρὸν εἰς σοφίαν καὶ φρόνησιν
ύπερβέβηκε. συνέταξε δὲ τρισχλίας παραβολὰς καὶ
πενταπλικὰς φόδας, καὶ ἀπὸ τῆς κέδρου ἔως ὑσσώ-
που συνεργάφατο, καὶ περὶ φύσεως ξώων τῶν τε πε-
W158 ξῶν καὶ ἀερίων καὶ τῶν ηηκτῶν καὶ τῶν ἰδιωμάτων
αὐτῶν ἔξητασε καὶ ἐφιλοδόφησε, καὶ κατὰ τῶν δαι-
μόνων ἔξεύρηκεν ἐπιφόδας εἰς ἀνθρώπων ὠφέλειαν
καὶ τρόπους κατέλιπεν ἔξορκώσεων, αἷς τὰ δαιμόνια
Cέδισκοντο. καὶ ταύτην τὴν θεραπείαν φησὶν ὁ Ἰω-
σηπος μέχρις ἐκείνου ἴσχυεν· καὶ τι διηγεῖται τοι-
οῦτον, τὸν λόγον πιστούμενος. Ἐλεάζαρ τῶν ὁμοφύ-
λων λέγει κεκτῆσθαι τινὰ δακτύλιον ἔχοντα ὑπὸ τὴν
σφραγίδα φίλαν ἐξ ὧν ὑπέδειξε Σολομών. καὶ τοῦ-
τον ταῖς φίσὶ τοῦ δαιμονῶντος προσφέρειν, καὶ τῇ
δισφρήσει διὰ τῶν μυκτήρων τοῦ πάσχοντος ἔξελκε-
σθαι τὸ δαιμόνιον. εἴτα τοῦ Σολομῶντος μεμνημένον
ἐπιφόδας τε λέγειν ἐξ ὧν ἐκείνος συνέθετο καὶ ἔξο-
κονν τὸ δαιμόνιον μηκέτι ἐπανελθεῖν εἰς τὸν ἀνθρω-
πον. τοῦτο καὶ Οὐεσπασιανοῦ καὶ τῶν υἱῶν ἐκείνου
ἐνώπιον λέγει ποιῆσαι τὸν Ἐλεάζαρ καὶ διδόντα τῆς 20
D κατὰ τῶν δαιμόνων ἴσχυός ἀπόδειξιν τιθένται ποτή-
ριον πλῆρες ὑδατος, καὶ ἐπιτάσσειν τῷ δαιμονὶ ἔξερ-
χομένῳ τοῦ πάσχοντος ἀνατρέψαι αὐτό· καὶ ἀνατρέ-
πεσθαι τὸ ποτήριον μηδενὸς ὄρῶντος τὸν ἀνατρέ-
ποντα. 25

9 "Ηρξατο δὲ τῆς οἰκοδομῆς τοῦ ναοῦ κατὰ τὸ τέ-
ταρτον ἔτος τῆς βασιλείας αὐτοῦ, μετὰ ἐτη τῆς ἐξ
Αλγύπτου ὑποχωρήσεως τοῦ λαοῦ τετρακόσια τεσσα-
ράκοντα. περὶ δὲ τῶν μέτρων τοῦ ὕψους αὐτοῦ καὶ

τοῦ μήκους καὶ τῆς τούτου κατισκενῆς οὐχ ὅμοφω-
 νοῦσιν ἡ τε τρίτη τῶν Βασιλειῶν καὶ Ἰώσηπος ἐν τῷ
 ὄγδοῳ λόγῳ τῆς Ἀρχαιολογίας περὶ τοῦ ναοῦ συγ-
 γραφόμενος, ἀλλ' ἐν τοῖς πλειστοῖς διαφέρονται. ὃ δὲ ^{PI 184}
 τὰ περὶ τῆς διαφορᾶς πρὸς βούλης ἀκριβώσασθαι,
 καὶ περὶ τῶν δύο Χερούβιμ ἢ χρυσοῦ ποιήσας κατὰ
 τὸ ἄδυτον ἔστησε, καὶ περὶ τῆς κιβωτοῦ καὶ τῆς χαλ-
 κῆς θαλάσσης καὶ τῶν λοιπῶν, καὶ πηλίκουν ἢν τὸ
 χάλκεον θυσιαστήριον, οὐα δ' ἡ τράπεζα ἢ χρυσῆ,
 καὶ ὅσα σκεύη ἀργύρεα τε καὶ χρύσεα Σολομὼν ἀνέ-
 θετο τῷ ναῷ, καὶ περὶ τῶν ἄλλων, ἡ τρίτη τῶν Βα-
 σιλειῶν βίβλος καὶ ἀρχαιολογῶν ὁ Ἰώσηπος ἀρκέ-
 σοντι παραστήσασθαι τὴν ἐφ' ἔκαστῳ ἀκριβειαν. ἐν
 ἔτεσι δὲ ἐπτὰ συντελέσας ὁ βασιλεὺς τόν τε ναὸν
 καὶ ὅσα περὶ ἐκεῖνον συνεπάλεσε τὸν λαὸν εἰς Ἱε-
 ροσόλιμα. καὶ ἀρνεῖται τὴν κιβωτὸν οἱ Ἱερεῖς καὶ τὴν
 σκηνὴν ἢν ἐπήξατο Μωυσῆς καὶ τὰ ἐν ταῖς θυσίαις
 ὑπηρετούμενα σκεύη πρὸς τὸν ναὸν μετεκόμιζον, τοῦ Β
 βασιλέως προάγοντος καὶ τοῦ πλήθους παντός, καὶ
 τῶν Λειτιῶν σπενδόντων καὶ θυμιάντων. καὶ κα-
 τετέθη ἡ κιβωτὸς εἰς τὸ ἄδυτον μεταξὺ τῶν δύο Χε-
 ρούβιμ, τὰς δύο λιθίνας πλάκας ἔχουσα ἔνδοθεν.
 ἔξελθόντων δ' ἐκ τοῦ ἄδυτον τῶν Ἱερέων, δόξης κυ-
 ρίου ὁ οἶκος ἐπέπληστο καὶ νεφέλη τὸν ναὸν ὅλον
 περιεκέχυτο· ἐξ ἦς ἐπιδημῆσαι τῷ ναῷ τὸν θεὸν ἐφαν-
 τάξοντο σκηνῶσαντα ἐν αὐτῷ. ὃ δὲ βασιλεὺς ἡσθεὶς
 ἐπὶ τούτοις εὐχαριστίαν τε πρὸς τὸν θεὸν ἐποιήσατο
 καὶ τὸν λαὸν εὐλόγησε καὶ ἵετευσεν ἐπήκοον γλυ-
 σθαι τὸ θεῖον πᾶσι τοῖς ἐν αὐτῷ εὐχομένοις. εἴτα
 τῷ βασιλέῳ θυσίας προσήγαγε. καὶ ὁ θεός δεινὺς ὡς
 εὐμενῶς αὐτὰς προσεδέξατο, πῦρ ἐκλάμψαι δι' ἀέρος ο
 πεποίηκεν ἐπενεγγήνατε τῷ βασιλέῳ καὶ τὴν θυσίαν

ἀπισταν κατιδαιίσασθαι. ταῦθ' ὁ λαὸς ἴδων εὐλόγησε τὸν θεόν, καὶ ὁ βασιλεὺς ηὐχαρίστησε, καὶ πολυτελῶς ἐορτάσαντες τὸν σύλλογον διελύσαντο. ὄνειρος δὲ γεγονὼς τῷ βασιλεῖ ἐπακοῦσαι τῆς εὐχῆς αὐτοῦ τὸν θεὸν ἐδήλου, καὶ τὸν ναὸν τε συντηρηθῆναι καὶ αὐτὸν εἰς ἄκρον εὐδαιμονίας ἀναχθῆναι, καὶ τῆς χώρας ἀρξεῖν τοὺς ἐξ αὐτοῦ, εἰ αὐτός τε καὶ αὐτοῖς καὶ δὲ λαὸς τὰ θεῖα μὴ παραβαῖν ἐντάλματα εἰ δ' οὖ, πρόδροιξον ἐκκόψειν ἡπελλεὶ τὸ γένος αὐτοῦ, καὶ τὸν

W159 λαὸν δουλεῖαν καὶ κακώσει μυρίας ὑποβαλεῖν, καὶ τὸν

D τὸν ναὸν παραδώσειν εἰς ἐμπρησμὸν καὶ διαρραγῆν, καὶ τὴν πόλιν εἰς κατασκαρῆν τε καὶ προνομῆν.

Οὕτω μὲν οὖν τὰ τοῦ ναοῦ τῷ Σολομῶντι τετέλεστο· μετὰ δὲ ταῦτα βασίλεια ἑαυτῷ φιλοδόμησε πολυτελῆ καὶ λαμπρά, καὶ τὰ τῶν Ἱεροσόλυμῶν δὲ τείχη 15 προσεπεσκεύασε, καὶ πόλεις ἄλλας προσφιλοδόμησε, καὶ τοὺς ἐν τῷ Αιθάνῳ ὄφει τῶν Χαναναίων ὑφέαυτὸν ποιησάμενος, μὴ ποὺν ὑποταγέντας, ὑποφρόνους κατέστησε. Σοφίσματα δὲ καὶ λόγους αινηγματώδεις Χειράρχη ὁ τῶν Τυρίων βασιλεὺς αὐτῷ πέπομφεν, ἀξιων διφηνίσαι αὐτά· καὶ πάντα διέλυσε καὶ τὸν νοῦν ἐκείνων δεδήλωσε. μεμνήσθαι τούτων ἴστορει ὁ Ἰωσήπος καὶ συγγραφεῖς ἀρχαῖοις, τὸν τε Ιλον

P185 καὶ πρὸς τούτῳ τὸν Μένανθον. διαβοηθεῖσης δὲ πανταχοῦ τῆς δοφίας τοῦ Σολομῶντος καὶ τῆς φρονήσεως, βασίλισσά τις Αλγύπτου καὶ Αιθιόπων δοφίαν φιλούσα καὶ ξητοῦσα εἰς Ἱεροσόλυμα παραγένοντος. καὶ δὲ βασιλεὺς φιλοτίμως αὐτὴν προσεδέξατο, καὶ τὰ δοφίσματα ἐποετίθει ἐκείνη φρδίως ἐπέλυσεν, ὡς ἐκπλήττεσθαι τὴν βασίλισσαν καὶ πλέον λέγειν τῶν ἡκουσμένων ὅρῶν. ἐθάίμαζε δὲ καὶ τὰ βασίλεια καὶ τὸν δείπνων τὴν πολυτέλειαν καὶ τὴν ὑπηρεσίαν ἀπασαν

τὴν βασιλείου καὶ τὰς ἐν τῷ ναῷ θυσίας καὶ τῶν θυόντων τὸ εὔτακτον. ἐδωρήσατο δὲ τὸν βασιλέα χρυσίῳ καὶ λίθοις τῶν πολυτίμων καὶ ἀμυθήτοις ἀρά-^β μασι καὶ βαλσάμου φέραις, ὡς ἐξ ἐκείνης ἐν Παλαι-^{στίνη} φυῆναι τὸ βάλσαμον. καὶ Σολομὼν δὲ πολλοῖς ἀγαθοῖς τὴν βασιλισσαν ἀντημείψατο. καὶ ἡ μὲν εἰς τὰ ἑαυτῆς ὑπενόστησεν ὁ δὲ βασιλεὺς πάντων τῶν ποδὸς αὐτοῦ γενόμενος ἐνδοξότατος καὶ φρονήσει καὶ πλούτῳ διενεγκὼν οὐκ ἐνέμειν τοῖς θεοῖς θεσμοῖς, ¹⁰ οἱ ἀκρασίαιν δὲ νοσήσας περὶ τὰ ἀφροδίσια καὶ περὶ γυναικας ἐκμανεῖς οὐ ταῖς δύμογενέσιν ἡρετίο, ἀλλὰ καὶ ἀλλοφύλους ἔγημε πλείστας, καὶ χαριζόμενος ἐκείναις διὰ τὸν ἔρωτα ἐθρήσκευε καὶ τοὺς ἐκείνων θεούς. ἔγημε γὰρ θυγατέρας ἀρχόντων διασήμων ἐπτακο-^οισίας καὶ παλλακὰς τριακοσίας καὶ τὴν θυγατέρα τοῦ βασιλέως τῶν Αἰγυπτίων. εἶπεν οὖν ὁ κύριος πρὸς τὸν Σολομῶντα ὅτι οὐκ ἐφύλαξες ὅσα ἐνετειλάμην σοι, διαφρήσω τὴν βασιλείαν σου καὶ δώσω αὐτὴν τῷ δούλῳ σου. οὐ σὲ δὲ ζῶντα τὴν ἀρχὴν ἀφαιρήσω σομαι διὰ τὸν πατέρα σου, θανόντος δέ σου ταῦτα ἐπὶ τῷ οὐρανῷ σου ποιήσω. καὶ οὐδὲ πάσαις ἐξ αὐτοῦ τὴν βασιλείαν ἀφελοῦμαι, δύο δὲ φυλάς αὐτῷ καταλελοιπώς καὶ τὴν Ἰερουσαλήμ διὰ τὸν πάππον Δαβὶδ, τὰς δέκα τῷ δούλῳ δώσω αὐτοῦ.”

²⁵ Οὐ συχνός καιρὸς διελήλυθε καὶ Ἀδερφὸς εἰς πόλεμον κατέστη τῷ Ἰσραὴλ. ἦν δὲ ὁ Ἀδερφὸς Ἰδουμαῖος ἐπι βασιλείου σποφᾶς, ὃς τοῦ Ἰωάβ καταστρεψαμένου τὴν Ἰδουμαίαν κατὰ τοὺς χόροντας Δαβὶδ παιδάριον ^D ὃν ἀπέδρα εἰς Αἴγυπτον, καὶ φιλοφρόνως δεχθεὶς παρὰ Φαραὼ ἡγαπήθη καὶ τὴν ἀδελφὴν ἔγημε τῆς

γυναικὸς Φαραώ. οὐτος οὖν ἀνδρῶθεις καὶ θανόντας μαθὼν τὸν Δαεβίδ καὶ τὸν Ἰωάβη, ἐπανελθεῖν ἐξήτει πρὸς τὴν πατρῷαν ἀρχῆν· ἀλλ’ οὐ παρεχωρεῖτο πρὸς Φαραώ. ἥδη δὲ τῷ Σολομῶντι τῶν πραγμάτων κακῶς ἔχοντων παρεχωρήθη καὶ Ἀδερ καὶ εἰς τὴν Ἰδουμαίαν ἐπανελήλυθε. ταῦτης δ’ ἀσφαλῶς φρουρούμενης εἰς τὴν Συρίαν ἀφίκετο, καὶ σύστημά τι σχῶν περὶ αὐτὸν ληστρικὸν ταύτην τε κατέσχε καὶ τὴν τῶν Ἐβραίων ἐληίζετο χώραν.

Ιεροβοάμ δὲ οὐδὲ Ναβατὶς παιδάριον ὃν ὑπηρέτει ¹⁸⁶ τῷ βασιλεῖ. ἰδὼν δὲ Σολομῶν αὐτὸν γενναῖον τὸ φρόνημα, ὅτε τῇ Ἱερουσαλήμ περίβολον φύκοδόμει ἐπέστησεν αὐτὸν τῆς οἰκοδομῆς ἐπιμελητήν. ἀπερχομένῳ δέ που τῷ Ἱεροβοάμ συνήντησε προφήτης ὁ Σηλωνίτης Ἀχιμός, καὶ ἐκπλίνας αὐτὸν τῆς ὁδοῦ διέρρηξε τὸ οἰκεῖον ἱμάτιον εἰς δώδεκα ὅγ्यματα καὶ δέσμων ἐκείνῳ τὰ δέκα, εἰπὼν ὡς "οὗτος διαρρήξει τὴν βασιλείαν Σολομῶντος ὁ κύριος, καὶ τῷ μὲν ἐκείνουν οὐλῷ δύο καταλέψει φυλὰς διὰ τὸν πάππον, σοὶ δὲ τὰς δέκα δώσει καὶ βασιλεύσει σε ἐν αὐταῖς. ²⁵ σὺ δὲ ἀλλὰ τῶν νόμων ἀντέχουν κυρίου καὶ γίνου δικαιος." τούτοις μέγα φρονήσας Ἱεροβοάμ νεωτεροὶ-
βξειν ἐπεχειρεῖ. καὶ γνοὺς τὸ πρᾶγμα ὁ βασιλεὺς ἀνελεῖν ἐξήτει αὐτὸν. ὁ δὲ φεύγει εἰς Αἴγυπτον κακεῖ διῆγεν ἕως Σολομῶν ἐτελεύτησε. τέθυνκε δὲ ὁ βασιλεὺς Σολομῶν, ὡς μὲν ἡ βίβλος τῶν Βασιλειῶν ἴστορει, ξήσας ἐνιαυτοὺς πεντήκοντα πρὸς δυσὶ, δωδεκαέτης γὰρ τῆς βασιλείας ἐπιβῆναι ἴστορηται, βασιλεῦσαι δὲ ἔτη τεσσαράκοντα, ὡς δὲ ὁ Ἰώσηπος συνεργάψατο, τέσσαρας μὲν ἐνιαυτοὺς ἐβίω καὶ ἐνε-²⁰ νήκοντα, ὅγδοήκοντα δὲ βεβαστίλευκεν, εὐτυχῶς μὲν ξήσας καὶ εὐκλεῖος, παρανομήσας μέντοι περὶ τὸ

γῆρας, ὑπὲρ ἔρωτων οὐκ εὐαγῶν ἀλλογενέσι πεισθεὶς
γυναιξὶ καὶ τοῖς ἐκείνων ἀκολουθήσας θρησκεύμασι.

Διάδοχον δὲ ἔσχε τῆς βασιλείας τὸν οὐδὸν Ῥοβοάμ.¹¹
καὶ ὁ λαὸς συνήχθη πᾶς πρὸς αὐτὸν, καὶ ἐκένενον
οἱ ἔλαφοιναι αὐτοῖς τὸν τῆς δουλείας ἔνγον, ὃς παρὰ
τοῦ Σολομῶντος αὐτοῖς ἐπενήνετο, καὶ τοῦ πατρὸς
φανῆναι χρηστότερον. ὁ δὲ σκέψασθαι εἶπε καὶ μετὰ
τρεῖς ἡμέρας εἰπεῖν, καλέσας οὖν τοὺς γηραιοτέρους
τῶν πατρῷων θεραπόντων¹² τί ἂν ἀποκριθείη τῷ λαῷ
ἐπινθάνετο· κακεῖνοι διαλεχθῆναι αὐτοῖς συνεβού-
λενον ἡπιώτερον μηδὲ ὑπερηφάνως καὶ ὀγκηρῶς.
μετὰ δὲ τὴν γερουσίαν τοῖς μειοκάίσουσι, οἵπερ αὐτῷ
συνετρέφοντο, τοῦ σκέμματος κενοινώνηκε, καὶ τὴν
τῶν πρεσβυτέρων εἴπων συμβουλήν. οἱ δὲ τραχύτε-
ροι αὐτῷ προσδομιλῆσαι τῷ λαῷ συνεβούλευσαν καὶ
τοὺς λόγους ἀναλόγους τῷ τῆς ἀρχῆς ὄγκῳ ποιήσα-
σθαι καὶ τῷ βασιλικῷ ἀξιώματι. καὶ διὰ τούτοις προσ-
έθετο, καὶ ἐπει τὸ πλῆθος αὐθὶς συνεληκύθει “εἰ τὸν
ἔνγον ὑμῖν ἐσκλήσουνεν ὁ πατήρ μου” ἐφη, “τοῦτον
αὐτὸς ἐπάξιο βαρούτερον· καὶ εἰ μάστιξιν ἐκεῖνος ἐκέ-
χρητο καθ' ὑμῶν, σκορπίοις ὑμᾶς πολάσια αὐτός·
καὶ μου τῆς σμικρότητος παχυτέρας τῆς δύναμις τοῦ
πατρὸς πειραθῆσεθε.” τούτων τὸ πλῆθος ἀκοῦσαν
“τίς ἡμῖν μερὶς ἐν Δαβὶδ;” ἔξεβόησαν, καὶ ἀποδυσ-
τετήσαντες ἀπήγεσαν. πέμψαντος δὲ Ῥοβοάμ τῶν
οἰκείων ἔνα διαλεχθῆναι αὐτοῖς καὶ πραῦναι, ἔκτειναν¹³ τὸν
ὑπὲρ ὀργῆς τὸν ἄνδρα λιθολευστήσαντες. Ῥοβοάμ δὲ
δείσας εἰς Ἱεροσόλυμα πέφευγε, παραμεινάσης αὐτῷ
τῆς Ἰουδαίας φυλῆς καὶ σὺν αὐτῇ τῆς Βενιαμίτιδος. αἱ

δέ γε λοιπαί, ἥδη τοῦ Ἱεροβοάμ ἐπανελθόντος ἐκ τῆς Αἴγυπτου μετὰ τελευτὴν Σολομῶντος, καλέσασπι αὐτὸν εἶλοντο βασιλέα. Ροβοάμ δὲ ἡτοιμάζετο περὶ τῆς βασιλείας μαχέσασθαι τοῖς Ἰσραηλίταις καὶ τῷ Ἱεροβοάμ, ἐκωλύθη δὲ παρὰ τοῦ θεοῦ διὰ τοῦ προφήτου Σαμαία.

Καὶ Ἱεροβοάμ δείσας μὴ τὸ πλῆθος εἰς Ἱεροσόλυμα ἀπιόν καὶ τοῖς ἐκεὶ συνιανυμνίμενον ἐπιστραφῆ πρὸς τὸν πρότερον αὐτοῦ βασιλέα καὶ καταλείψει αὐτόν, δύο δαμάλεις εἰργάσατο ἐκ χρυσοῦ, καὶ τὸ θέρετρον τὴν μὲν ἐν Βαιθῆλ, τὴν δὲ ἐτέραν ἐν Δάιν, καὶ ἐκκλησιάσας τὸ πλήθος "πανταχοῦ ὁ θεός ἐστιν" εἶπεν, "ὦ ἄνδρες, ἀλλ' οὐ μόνον ἐν Ἱεροσολύμοις, οἴδον οὖν δύο δαμάλεις πεποίηκα εἰς ὄνομα τοῦ θεοῦ, 15 καὶ οὐκέτι ὑμῖν ἀνάγκη πορεύεσθαι εἰς Ἱεροσόλυμα, ἀπερχόμενοι δὲ εἰς αὐτὰς προσκυνεῖτε καὶ θύνετε" καὶ λερεῖς γὰρ ἐξ ὑμῶν αὐτῶν ἀποδείξω." τούτοις ἔξαπατηθεὶς ὁ λαὸς τὰ τε πάτρια παραβέβηκε καὶ παρώργυσε τὸν θεόν, ὡς καὶ εἰς αἰχμαλωσίαν παραδοθῆναι τοῖς ἀλλοφύλοις τὸν Ἰσραηλ. ποιήσας δὲ λερεῖς ὁ Ἱεροβοάμ καὶ θυσιαστήριον ἐώρτασε, καὶ ἀνέβη αὐτὸς ἐπὶ τὸν βωμὸν καὶ περὶ αὐτὸν οἱ λερεῖς, καὶ ἥδη μέλλοντι θύειν παρέστη προφήτης σταλεῖς 20 ὁ ἐν θεοῦ καὶ ἐπει "τάδε λέγει κύριος. θυσιαστήριον, ἐν Δαβὶδ ἔσται τις Ἰωσίας καλούμενος, ὃς θύσει τοὺς ιερεῖς σου ἐπὶ σὲ καὶ κατακαύσει τὰ ὄστρα αὐτῶν. ἵνα δὲ δῆλον εἴη ὡς οἱ λόγοι μου ἀληθεύοιεν, οἴδον φαγήσεται τὸ θυσιαστήριον, καὶ ἡ ἐπ' αὐτὸ πιότης χεθῆσεται πατὸ γῆς." καὶ αὐτίκα τὸ τε θυσιαστήριον διερράγη καὶ ἡ πιότης τῶν θυμάτων ἐκκέχυτο. ἔξετενε 25 δὲ τὴν χειρα Ἱεροβοάμ, συσχεδῆναι τὸν προφήτην ἐργαζενόμενος. ἡ δὲ ξηρανθεῖσα ἀκίνητος ἔμεινε.

δεηθεὶς γοῦν Ἰεροβοάμ τοῦ προφήτου ἔσχεν αὐθις τὴν
χεῖρα κινουμένην καὶ ἐνεργόν. καὶ ἡξίου αὐτὸν συν-
δειπνῆσαι αὐτῷ. ὁ δὲ οὐ κατένευσε, λέγων παρὰ τοῦ
θεοῦ καλυμῆναι ἄφτον ἐν τῇ πόλει ἐκείνῃ φαγεῖν ἡ
ὑδωρ πιεῖν ἡ ὑποστρέψαι δι' ἣς ὁδοῦ εἰς τὴν πόλιν ^D
ἔλληνθε· καὶ ἀπῆγει ἐτέραν τραπούμενος. φευδοπροφή-
της δέ τις ἦν ἐν τῇ πόλει ἐκείνῃ τὸν Ἰεροβοάμ ἀπατῶν
καὶ πρὸς γάρον αὐτῷ ὄμιλῶν. οὗτος μαθὼν ὅσα ὁ τοῦ
θεοῦ προφήτης καὶ εἰρηνεις καὶ πεποίηκε καὶ ὡς ἀπεισι,
κατεδίωξεν ὅπισσα αὐτοῦ, καὶ καταλαβὼν αὐτὸν ἡξίου
ἀναστρέψαι καὶ παρ' αὐτῷ ἔνισθηναι. τοῦ δὲ ἀπα-
νινομένου, ὡς ἀπαγορεύσαντος τοῦ θεοῦ, "Ἄλλα
κάγῳ προφήτης εἰμι" ὁ πονηρὸς ἐκεῖνος εἶπεν ἀνήρ,
"καὶ ἦκα κατ' ἐντολὴν τοῦ θεοῦ ἐπιστρέψων σε τρα-
πέζης μοι κοινωνήσοντα." ἐπίστευσεν ὁ προφήτης
τοῖς τοῦ φευδοπροφήτου λόγοις καὶ ὑπενόστησε. ^{ξε- PI88}
νισθέντι δ' ἐκεῖ τῷ προφήτῃ λόγος ἐγένετο κυρίου,
ἀνδ' ὃν οὐκ ἐτήρησε τὰ ἐνταλθέντα αὐτῷ ἀναιρε-
θῆσθαι κατὰ τὴν ὁδὸν παρὰ λέοντος. καὶ ὑποστρέ-
ψαντα λέων αὐτὸν ἐκτεινε καὶ παρακαθήμενος ἐφύ-
λαττε τὸν νεκρὸν καὶ τὸ ὑποξύγιον. μαθὼν δὲ τὸ
γεγονός ὁ φευδοπροφήτης συνεκόμισε τὸ σῶμα τοῦ
τειχεωτοῦ καὶ ἔθαψε, καὶ τοῖς ἑαντοῦ πασὶν ἐνε-
τείλατο τῷ προφήτῃ συγκηδεῦσαι καὶ αὐτοῦ τὸ σῶμα
θανόντος· τί τούτο μηχανησάμενος; ἵν' ὅτε κατὰ
τὴν ἐκείνου προφητείαν κατασκαφῇ τὸ θυσιαστήριον,
καὶ τῶν ἱερέων καὶ φευδοπροφητῶν πυρὶ παραδοθῆ
τὰ δστᾶ, αὐτὸς διαφύγῃ τὴν ὕβριν, εἰ τῷ ἀνθρώπῳ ^B
τοῦ θεοῦ συγκατατεθῇ.

30 Ταῦτα μὲν οὖν οὐτως ἐγένετο· Ἰεροβοάμ δὲ τῆς 12

Cap. 12. Iosephi Ant. 8, 9—12. Regum 3, 13—16. Ψαλ-
lip. 2, 12—17.

ZONARAS I.

9

αὐτῆς εἰχετο ἀσεβείας, ἢ καὶ ἐπεδίδου καθ' ἐκάστην παραγομάν, καὶ χρημάτων τὴν φευδή τῶν ὑψηλῶν λερωσύνην παρείχε τοῖς θέλουσιν ὅντας. καὶ εἰς ἀμαρτίαν ἡ πρᾶξις αὗτη ἐλογίσθη αὐτῷ, καὶ εἰς ἀφανισμὸν τοῦ οἰκου αὐτοῦ γέγονε καὶ εἰς ὄλεθρον. εἰς δὲ τὸ τὴν ἀνίερον ἐκείνην λερωσύνην ἀποδίδοσθαι χρημάτων ἀμαρτία λελόγιστο, τί ἂν τις εἴποι περὶ τῶν πωλουντῶν καὶ ὀνουμένων τὴν θείαν ὄντως λερωσύνην, τὴν τῆς φρικτῆς καὶ ἀναιμάτου θυσίας τελεστικήν;

C Ενόσησε δὲ Ἀβιὰ ὁ υἱὸς Ἰεροβοάμ· καὶ ἔστειλε τὴν γυναικαν αὐτοῦ ὁ βασιλεὺς πρὸς Ἀχιὰ τὸν προφήτην, εἰ δήσεται ἐρωτήσουσαν. ἡ δὲ ἰδιωτικὴ μεταμφιασαμένη στολὴ ἀπῆλθε. καὶ ὁ προφήτης τὸ δρᾶμα γνοὺς "μὴ κρύπτε σαυτήν, γύναι Ἰεροβοάμ" 15 ἔφη, "ἄπιδι δὲ καὶ τῷ ἀνδρὶ σου εἰπὲ ὅτι, ἐπεὶ καταλιπὼν τὸν θεὸν σεαυτῷ θεοὺς ἐποίησας χωνευτούς, προσδόκα τὴν τε βασιλείαν ἀφαιρεθῆσεσθαι καὶ αὐτὸς παγγενὴ ἔξολοθρευθῆσεσθαι. ὅτι δέ σοι ἀσεβήσαντι καὶ τὸ πλήθος ἐπηκολούθησεν, οὐδὲ ἐκεῖνο μένει ἀτιμώρητον. σὺ δὲ ἄπιδι, γύναι, καὶ θανόντα εὐρήσεις τὸν παῖδα σου, ὃς καὶ ταρήσεται θρηνητὸς" 20 ²⁰ θείες· μόνος γὰρ ἐξ Ἰεροβοάμ οὐτος ἦν ἀγαθός." ἀπελθούσα δὲ ἡ γυνὴ τὸν μὲν παῖδα εὗρε θανόντα, τῷ δὲ ἀνδρὶ τὰ παρὰ τοῦ προφήτου ἀπῆγγειλεν. ὁ δὲ οὐδὲν ἐξείνων ἐβελτιώθη, τυγχάνων ἀσύνετος.

D Ροβοάμ δὲ τοῦ υἱοῦ Σολομῶντος βασιλεύοντος ἐν Ἰερουσαλήμ οἱ παρὰ τοῖς Ἰσραηλίταις λερεῖς καὶ Λευΐται καὶ ὄσοι τοῦ πλήθους ἡσαν συνιέντες τὸ ἀγαθόν, ἀποστάντες τῶν ἰδίων πόλεων εἰς Ἰεροσόλυμα παραγάνονται· κάντενθεν ἡ βασιλεία τοῦ Ροβοάμ ηὕητο. ὁ δὲ καὶ αὐτὸς ἡσέβησεν εἰς θείον, καὶ πᾶς δ

οίκος Ἰούδα τῆς τοῦ θεοῦ θρησκείας κατωλιγώθησε.
 διὸ καὶ ἀνέβη Σουσακίμ ὁ βασιλεὺς Ἀλγύπτου ἐπὶ¹⁸⁹
 Ἰερούσαλήμ μετὰ βαρείας δυνάμεως ἐν ἔτει πέμπτῳ Ρι
 τῆς βασιλείας τοῦ Ῥοβοάμ. συγκλείσας δὲ αὐτὸν Ῥο
 βοάμ ἐν τῇ πόλει καὶ τὸν λαόν, ἐδέετο τοῦ θεοῦ δοῦ
 ναι σωτηρίαν αὐτοῖς, καὶ ἡ ἡμαρτον εἰς θεὸν ἔξωμο
 λογοῦντο. παρακληθεὶς δὲ ὁ θεὸς οὐκ ἀπολέσειν αὐ
 τούς, ἀλλὰ δωσειν εἶπεν ὑποχειρίους τοὺς πολεμίους.
 δεξιαιμένου τοίνυν ἐν τῇ πόλει Ῥοβοάμ τὸν Ἀλγύπτιον
 10 ἐπὶ συνθήκαις, παρασπονδήσας ἐκεῖνος τοὺς τοῦ θεοῦ
 τε θησαυρὸν ἐσύλησε καὶ τοὺς βασιλικοὺς ἔξεκένωσε,
 καὶ τὰ χρυσᾶ ὅπλα ἢ ἐποίησε Σολομῶν καὶ τὰ δό
 γατα τὰ χρυσᾶ ἢ ὁ Ιαβίδ ἀνέθετο πάντα ἀφείλετο.
 ἐπελεύθησε δὲ Ῥοβοάμ ἡσας ἐτη πεντήκοντα καὶ ἐπτά,²⁰
 15 ἐξ ὧν ἐπτακαίδεκα βεβασίλευκε, διάδοχον τὸν νιόν
 καταλιπὼν Ἀβιού. καθ' οὐν Ἰεροβοάμ ἔξεστρατευσεν,
 ἀεὶ καὶ τῷ Ῥοβοάμ πολεμῶν. Ἀβιοὺς δὲ οὐκ ἐπτηξε
 τὴν ἐφοδον, ἀλλ' ἀντιτάξας αὐτῷ τοὺς οἰκείους νί²⁵
 κην νικῆ περιβόητον, ὡς μηκετὶ θαρσῆσαι τὸν Ἰερο
 βοάμ ἀντιπαρατάξασθαι. τελευτὴ δὲ Ἀβιοὺς βασιλεύ³⁰
 σας ἐν Ἰερούσαλήμ ἐτη τοία, ποιήσας τὸ πονηρὸν
 ἐνώπιον κυρίου. καὶ ἐβασίλευσεν Ἀσά ὁ υἱὸς αὐτοῦ,
 τοὺς θείους θεσμοὺς τηρήσας κατὰ Ιαβίδ τὸν οἰκείον
 προπάτορα.

25 Τέθνηκε δὲ καὶ Ἰεροβοάμ ἀνύσας ἐν τῇ ἀρχῇ ἐτη
 δύο καὶ εἴκοσι. καὶ διεδέξατο αὐτὸν Ναβāτ ὁ υἱὸς
 αὐτοῦ, καλείνος ἀσεβῆς κατὰ τὸν πατέρα γενόμενος. ³⁵
 ὃς πόλιν τῶν ἀλλοφύλων πολιορκῶν Γαβαθῶν ἐπε
 βουλεύθη παρὰ Βασσὰν υἱοῦ Ἀχά, καὶ τέθνηκε δύο
 30 ἄρξας ἐνιαυτούς. Βασσὰν δὲ τῆς τῶν δέκα φυλῶν
 βασιλείας ἐγκρατῆς γεγονὼς πᾶν τὸ γένος τοῦ Ἰερο
 βοάμ ἔξωλιθρευσε. καὶ οὗτος δὲ ὡς Ἰεροβοάμ παρεῖ

νομησε καὶ τὸν λαὸν ὅμοίως πεποίηκεν ἀμαρτεῖν. καὶ
 ἡπείλησεν αὐτῷ ὁ θεὸς διὰ Ἰηοὺ τοῦ προφήτου δια-
 φθερεῖν τὸν οἶκον αὐτοῦ ὡς τὸν οἶκον Ἱεροβοάμ.
 τέθνηκε δὲ καὶ οὗτος, ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ βασιλεύσας
 ἦτη ἐπὶ τέσσαροι εἰκοσι. καὶ Ἡλὰ ὁ υἱὸς αὐτοῦ γέ-
 γονε τῆς πατρικῆς βασιλείας διάδοχος. ὃν Ζαμβρῷ
 ὁ ἀρχῶν τῆς ἵππου αὐτοῦ μεθύνοντα πτείνας ἐπὶ δύο
 ἑιναυτοὺς βασιλεύσαντα τὴν τε βασιλείαν ἀφείλετο
 καὶ τὸ γένος ἀπαν τοῦ Βασανὸς ἔξωλόθρευσεν. ἡ δὲ
 τῶν Ἰσραηλιτῶν στρατιὰ πολιορκοῦσα τὴν Γαβαθῶν,¹⁵
 μεθύνσα ὅτι Ζαμβρῷ πτείνας τὸν Ἡλὰ ἐβασίλευσε,
 τὸν οἰκεῖον στρατάρχην Ζαμβρὴν ἐν τῇ παρεμβολῇ
 ἀνηγόρευσε, καὶ τὴν πόλιν Θερσά μετ' αὐτοῦ προ-
 καταλαβοῦσα κρατεῖ ταύτης. Ζαμβρῷ δὲ ὁ πρότερος
 εἰς τὸ μυχαίταν τῶν βασιλείων εἰσδὺς καὶ ἐμποή-
 σας αὐτό, συνιδιέφθειρεν ἐπείνῳ καὶ ἑαντόν, ἐπτὰ
 ἡμέρας τὴν ἀρχὴν κατασχών. εἴτα μερίζεται ὁ λαός,
 καὶ τὸ μὲν αὐτοῦ τὸν Ζαμβρὴν ἡρεῖτο, τὸ δ' ἐπερον
 W163 τὸν Θαμνόν. ἀλλ' ὑπερισχύσαντες οἱ τοῦ Ζαμβρῆν, καὶ
 P190 ἀνελόντες τὸν Θαμνόν, ἀστασίαστον τὴν ἀρχὴν τῷ²⁰
 Ζαμβρῷ περιεποιήσαντο. ὃς πρότερον μὲν ἐν Θερσά
 διῆγεν βασιλεύσων, ἐπειτα δὲ ἐν Μαρεώνῃ τῷ ὄρει, ἐν
 ὡς πόλιν ἐδομήσατο ἡ Σαμάρεια κέκληται, αὐτοῦ Σα-
 μαραίων τὸ ὄρος καλέσαντος εἰς ὄνομα Σεμηρών, ἀφ'
 οὐ τούτῳ ἐπρίατο χείρων τῶν πρὸ αὐτοῦ γεγονός.²⁵
 καὶ κατέστρεψε τὴν ξωὴν ἐν Σαμαρείᾳ, δώδεκα βα-
 σιλεύσας ἑιναυτούς. ἡ δὲ βασιλεία περιῆλθεν εἰς
 Ἀχαϊῶν τὸν υἱὸν αὐτοῦ.

Οἱ μὲν οὖν τῶν Ἰσραηλιτῶν βασιλεῖς ἄλλος ἐπ'
 ἄλλω διὰ τὴν παρακυριάν αὐτῶν ἐν ὀλέγῳ χρόνῳ διε-
 φθαρόγεναν, Ασά δὲ ὁ τῆς Ἱερουσαλήμ βασιλεὺς θεοφι-
 λῆς ἦν. οὐ τῷ δεκάτῳ τῆς βασιλείας ἔτει ὁ βασιλεὺς

Αιθιόπων στρατεύει κατ' αὐτοῦ μετὰ βαρείας δυνά-
μεως. ὁ δὲ τὸν θεὸν σύμμαχον ἐπεκέκλητο· καὶ συμ-
πλακεῖς τοὺς Αἰθιόψι πολλοὺς μὲν ἀνεῖλε, τοὺς δὲ
λοιποὺς φυγόντας ἐδίωξε καὶ τὴν παρεμβολὴν ἐκεί-
νων διήρκασε, καὶ πολλὰ αὐτὸς καὶ ὁ λαὸς ἐκομί-
σαντο λάφυρα. ἀνακενυγνύντι δὲ τῷ βασιλεῖ καὶ τῇ
στρατιᾷ ὁ προφήτης Ἀχαρίας ὑπαντήσας τῆς νίκης
τὸν θεὸν εἶνας αὐτῷ δοτῆρα εἶπε καὶ τῷ λαῷ, δι-
καιοσύνης ἐπιμελούμενοις. καὶ μετιοῦσι μὲν ἀρετὴν
τὸ εὐδαιμονίαν καὶ εἰσέπειτα ἐπηγγέλλετο, τῶν δὲ τοῦ
θεοῦ ἐντολῶν κατολιγωρήσασι πολλὰ συμβήσεσθαι
λυπηρά. Ἀσὰ τούννυν ἐν εὐσεβείᾳ τὴν ζωὴν ἀνύσας
καὶ εἰς γῆρας καταντήσας βαδὺ τέθνηκε, βασιλεύσας
ἐνιαυτοὺς ἐφ' ἐνὶ τεσσαράκοντα, Ἰωσαφάτ οἰκεῖο
ιεῦ τὴν ἡγεμονίαν καταλιπών.

Ἀχαάβ δὲ ἐν Σαμαρείᾳ ἐκέντητο τὰ βασιλεῖα, τοὺς 13
πρὸ αὐτοῦ παραδραμένους ἀσέβειαν, καὶ ὑπὸ τῆς
γυναικὸς Τεξάβελ μᾶλλον εἰς κακίαν προβιβασθείς,
ἡ τοῦ βασιλέως μὲν Τύρου καὶ Σιδῶνος θυγάτηρ
20 ἦν, ἵταμὸν δὲ καὶ τολμηρὸν γύναιον. αὐτῇ ναὸν τῷ
οἰκείῳ θεῷ Βῆλ ἐδομήσατο καὶ ἄλσος ἐφύτευσε καὶ
τεροῖς αὐτῷ καὶ φυιδοπροφήτας κατέστησεν. Ἡλιοὺ
δὲ ὁ προφήτης ἐκ πόλεως Θέσβης, ξηλώσας ἐπὶ ταῖς
ἀσεβείαις τοῦ βασιλέως καὶ τοῦ λαοῦ, εἶπε πρὸς
25 Ἀχαάβ "Ἐγώ κύριος, εἰ ἔσται ὑετὸς εἰ μὴ διὰ λόρου μου." καὶ ταῦτα εἶπὼν ἀπῆλθεν ἐν τῷ χειμάρρῳ
Χοράθ κατ' ἐντολὴν τοῦ θεοῦ· ἐνθα παρὰ κοράκων
· ἐτρέφετο ἄρτους αὐτῷ κομιζόντων πρωὶ καὶ πρέας τὸ
δειλινόν, τὴν δὲ πόσιν αὐτῷ ἐκροήγει ὁ χείμαρρος.
30 οὐ δηρανθέντος εἰς Σαρεφνὰ πόλιν οὐσαν μεταξὺ

Σιδῶνος καὶ Τύρου τῷ θεῷ πειθόμενος ἀπεισι. καὶ πρὸ τῆς πόλεως γυναικὶ τινὶ ἐντυχών, ὕδωρ αὐτῷ κομίσαι ἵκετενεν. ὡς δὲ ἐπορεύετο ἡ γυνή, καὶ ἄρτον αὐτῷ ἐνεγκεῖν ἡξίον. ἡ δὲ μιᾶς δρακὸς ἀλεύρου ἔξωμνυτο εὐπορεῖν καὶ βραχυτάτου ἔλαιου, καὶ συλλαέξασα ἔνταξις ἀπιέναι ποιήσουσα μικρὸν τροφὴν ἔαυτῇ καὶ τοῖς παισίν, ἡς ἐκλιπούσης καὶ αὐτὸν τοὶς Ρ191 λιμῷ ἐκλιπεῖν. ὁ δὲ προφήτης θαρρεῖν αὐτῇ ἐγκελεύεται· μηδὲ γάρ ἐκλείψειν ἀλεύρον ἐκ τοῦ ἀγγείου τοῦ τοῦτο φέροντος, μηδὲ ἔλαιον ἐκ τῆς ληκύθου, τὸ ἔως γένηται ὑετός. ἡ δὲ πορευθεῖσα τόν τε προφήτην παρὰ αὐτῇ ξενισθέντα καὶ ἔαυτὴν καὶ τὰ τέκνα ἐκ τοῦ βραχίστου ἔκεινον ἀλεύρου ἐτρεφεν ἔως ὁ λιμὸς παρελήλυθε. νοσήσαντος δὲ τοῦ υἱοῦ τῆς γυναικὸς ταύτης καὶ θανόντος, ἐβλασφήμει κατὰ τοῦ προφήτου ἔκεινη. ὁ δὲ δοθῆναι αὐτῷ τὸ τεθνηκός παιδίον ἥτησε. καὶ λαβὼν εἰς τὸ ὑπερῷον ἐνθα ὥκει ἀνήνευκε καὶ ἔθετο ἐπὶ τῆς κλίνης αὐτοῦ· καὶ τὸν θεὸν ἵκετεύσας τρισσάκις ἐνεφύσησε τῷ νεκρῷ, καὶ Β164 ἀνέξησε. καὶ ἔδωκε τὸν παῖδα ἔωντα τῇ γειναμένῃ· ἡ δὲ ἥγανθιστε. καὶ μετὰ ταῦτα ἐνετείλατο τῷ Ἡλιού ὁ θεὸς πορευθῆναι καὶ προειπεῖν Ἀχαὰβ ὡς ἔσται ὁ Ἡλίας καὶ ἥτει τῷ βασιλεῖ μηνύειν αὐτὸν. ὁ δὲ καὶ μάλα ξητεῖσθαι παρὰ τοῦ Ἀχαὰβ αὐτὸν ἔλεγεν, ἵναντενεν, εἰ εῦροι, καὶ κρύπτεσθαι συνεβούλευεν, ἔλεγέ τε καὶ αὐτὸς ἐκατὸν προφήτας κρύπτειν καὶ τρέφειν

καὶ σώζειν οὗτον, τοὺς ἄλλους πάντας τῆς Ἱεράβελ C
ἀνηρηκυνίας. ὁ δὲ ὄμοσε κατ' ἐκείνην ὁφθῆσεσθαι
τὴν ἡμέραν τῷ Ἀχαού. ἀπῆλθεν οὖν Ἀβδιοὺς καὶ
ἀπήγγειλε περὶ τοῦ Ἡλία τῷ βασιλεῖ. καὶ ἰδὼν τὸν
5 προφήτην ἐκεῖνος, εἰ αὐτός ἐστιν ἡρετοῦ ὁ διαστρέ-
φων τὸν Ἰσραὴλ. Ἡλίας δέ "σὺ μᾶλλον" εἶπε "καὶ
οὐκος τοῦ πατρός σου διαστρέφετε τὸν λαόν, κατα-
λιπόντες τὸν κύριον καὶ ψευδεῖς τιμῶντες θεούς. ἀλλ'
ἀθροίσον εἰς τὸ Καρμήλιον τὸν λαὸν καὶ τοὺς σοὺς
10 προφήτας καὶ τοὺς τῆς γυναικός." πάντων δὲ συνελ-
θόντων εἶπεν Ἡλίας ὡς "ἔγώ μόνος ὑπολέλειμμαι
τοῦ θεοῦ προφήτης, οἱ δὲ φευδοπροφῆται σφρόδρα
πολλοί. δότε οὖν μοι μόνῳ βοῦν, καὶ αὐτοῖς ἀπασιν
ἔτερον, καὶ θύσαντες τοὺς βόας ἐπιθῶμεν ξύλοις τὰ D
15 θύματα, πῦρ δέ γε μὴ ἐπενέγκωμεν· καὶ ἐκαστος
ἐπικαλείσθω τὸν οἰκεῖον θεόν, καὶ ὑφ' οὐδὲν αὐτό-
ματον πῦρ ἐκλάμψῃ καὶ κατακαύσῃ τὰ ξύλα τε καὶ τὰ
θύματα, ἐκεῖνος λογιζέσθω θεὸς ἀληθῆς." ἐπήνεσε
τὸ πλήθος τοὺς λόγους, καὶ ἐποίησαν οὗτως οἱ Ἱερεῖς
20 τῆς αἰσχύνης, καὶ θύσαντες τὸν μόσχον καὶ ἐπιθέν-
τες ξύλοις ἀνευ πυρός, ἐπεκαλοῦντο τὸν Βάαλ πρω-
θεν εἰς μεσημβρίαν. μυκτηρίζων δὲ αὐτοὺς ὁ προ-
φήτης μέγα βοῶν αὐτοῖς συνεβούλευε, μήποτε κα-
θεύδη αὐτοῖς ὁ θεὸς ἡ τις ἀσχολία αὐτῷ ἐστιν. ὡς
25 δ' οὐδὲν ἐκείνοις δεομένοις πολλὰ ἐπεραίνετο, ὁ προ-
φήτης δώδεκα λίθους λαβὼν καθ' ἐκάστην φυλὴν P192
φέροδόμησε θυσιαστήριον, ὥσυξε δεξαμενήν, ἐστοίβασε
τὰς σχίδακας ἐπὶ τοῦ βωμοῦ, καὶ αὐταῖς τὰ Ἱερεῖς ἐπε-
νεγκάν τύθωρ ἐπιχεθῆναι τῷ θυσιαστηρίῳ ἐκέλευσεν,
30 ὥστε καὶ τὴν δεξαμενὴν πληρωθῆναι. καὶ ἐπὶ τού-
τοις ἐπεκαλέσατο τὸν θεόν, καὶ πῦρ οὐρανόθεν ἐπὶ
τὸν βωμὸν κατενήνεκτο πάντων ὄρώντων, καὶ τὴν

θυσίαν καὶ τὰ ξύλα καὶ τοὺς λίθους κατέφαγε, τὸ
ῦδωρ τε καὶ τὸν χοῦν. ὁ λαὸς δὲ ἐκπλαγεὶς ἐπεσεν
ἐπὶ τὴν γῆν, ἔνα θεὸν ἀληθῆ τε καὶ μέγαν ὄμολο-
γούντες. καὶ συλλαβόντες τοὺς φευδοπροφήτας ἀπέ-
κτειναν τοῦ προφήτου κελεύσαντος. εἶπε δὲ τῷ βα-
σιλεῖ ὡς ὑσει μετὰ μικρὸν ὁ θεός, καὶ γέγονε κατὰ
B τὴν πρόδρομον αὐτοῦ ὁμοιός ὅμβρος. ἀπειλησάσης
δὲ τῆς Ἱεζαύβελ ἀνελεῖν τὸν Ἡλίαν, φοβηθεὶς ἐκεῖνος
ἔφυγεν, καὶ ἐν τῇ ἑρήμῳ γενόμενος ἀθυμῶν ἀπο-
θανεῖν ἵνετεν τὸν θεόν. κοιμηθεὶς δὲ διυπνίσθη οὐ
παρά τινος ἀναστῆναι καὶ φαγεῖν αὐτῷ ἐπιτρέπον-
τος. ὅρᾳ δὲ ὀλυμπίην ἀρτον ἔκει καὶ ὕδωρ. καὶ φα-
γὼν ἐκοιμήθη πάλιν, καὶ αὐθὶς ὁ ἄγγελος φαγεῖν
αὐτῷ ἔγκελεύεται, ὡς πολλῆς αὐτῷ προκειμένης ὁδοῦ.
καὶ πάλιν δὲ φαγὼν καὶ ἐνισχύσας ἐκ τῆς τροφῆς 13
ἐκείνης, ἐπορεύθη ἡμέρας τεσσαράκοντα. καὶ γενό-
μενος ἐν τῷ ὅρει Χωρῷβ εἰσῆλθεν εἰς σπῆλαιον, καὶ
φωνῆς ἥκουσε “τί παραγέρονας ἐνταῦθα;” ὁ δὲ ἐφη
C “οὐι ξηλάσας ἔκτεινα τοὺς προφήτας τῆς Ἱεζαύβελ, ἡ
δὲ ζητεῖ με κτανεῖν.” ὁ δὲ χρηματίζων εἶπεν αὐθὶς 20
αὐτῷ “ἔξελθε αὐφοιον καὶ στῆθι ἐνώπιον κυρίου.” καὶ
ἐποίησεν οὕτως, καὶ αἰσθάνεται πνεύματός τε καὶ
συσσεισμοῦ, καὶ ὅρᾳ καιόμενον πῦρ. εἶτα λεπτῆς
W165 γενομένης αὔρας ἀκούει φωνῆς ἐκεῖθεν ἀναστρέψαι
κελευούσης αὐτῷ καὶ χρῆσαι βασιλέα τῆς Συρίας 26
τὸν Ἀξεῆλ, καὶ τὸν Ἰηοὺ βασιλέα τῷ Ἰσραὴλ, καὶ
τὸν Ἐλισσαὶε εἰς προφήτην ἀνθ' ἑαυτοῦ, οὐ τοὺς
ἀσεβεῖς ὀλοθρεύσοντιν. ὑποστρέψας δὲ Ἡλίας ὡς
ἔκελεύσθη εύρει τὸν Ἐλισσαῖον ἀριστούντα, καὶ
D ἐπέρριψεν αὐτῷ τὴν μηλωτὴν αὐτοῦ. ὁ δὲ κατα-
λιπὼν πάντα ἥκολούθησεν αὐτῷ προφητεύειν ἀξιω-
θεῖς.

Ἀμπελῶνα δὲ πλησίον τῶν ἀγρῶν τοῦ βασιλέως 14
 Ἀχαϊὸς ιερτημένος ὁ Ναβουνθαλ ἡξιοῦτο πωλῆσαι αὐτὸν τῷ βασιλεῖ ἡ ἀνταλλάξαι ὁ δὲ οὐκ ἐπείθετο. καὶ ὁ βασιλεὺς διὰ τοῦτο λελύπητο. μαθούσα δὲ Ἱεζάβελ
 5 τῆς λύπης τὸ αἰτιον γραφὴν ἐποίησατο ὡς ἐξ Ἀχαϊὸς
 πρὸς τοὺς προέχοντας τῆς χώρας, ἐν ᾧ ιατρόκει ὁ Να-
 βουνθαλ, ἐγκελευομένην αὐτοῖς κατηγορῆσαι τοῦ ἀν-
 δρὸς ὡς βλασφημίσαντος κατὰ τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ βα-
 σιλέως, καὶ τινας παρασκευάσαι καταμαρτυρῆσαι αὐ-
 10 τοῦ, καὶ καταλιθάσαι αὐτὸν. ταύτην τὴν γραφὴν τῇ
 σφραγίδι τοῦ βασιλέως ἐπισημανμένη ἔστειλε πρὸς
 τοὺς ἄνδρας. κάκινων ποιησάντων ὡς ἐνετάλθησαν, P193
 ὁ μὲν Ναβουνθαλ κατελεύσθη καὶ τέθνηκεν, ἡ δὲ Ἱε-
 15 ζάβελ οἰληρονομῆσαι τὸν ἀμπελῶνα τοῦ Ναβουνθαλ τῷ
 Ἀχαϊὸς ἐνετέλλετο θανόντος ἐκείνου. ὁ δὲ ἐλυπήθη
 διὰ τὸν φόνον, τὸν ἀμπελῶνα δὲ φκειώσατο. καὶ
 Ἡλίας κελεύσαντος τοῦ θεοῦ ἀπῆγει πρὸς Ἀχαϊὸς λέ-
 γων ὅτι ἐφόνευσας τὸν Ναβουνθαλ διὰ τὸ σχεῖν τὸν
 20 ἀμπελῶνα αὐτοῦ, διὰ τοῦτο τάδε λέγει οὐριος. ἐνθα
 οἱ κύνες τὸ ἐκείνου ἔλειξαν αἷμα, ἐκεὶ καὶ τὸ σὸν
 αἷμα καὶ τὸ τῆς γυναικός σου λεῖξουσι, καὶ αἱ πόρ-
 ναι λούσονται ἐν τῷ αἷματι σου, καὶ ἀπαν τὸ γένος
 σου ἔξολοθρευθήσεται.” Ἀχαϊὸς δὲ ἐπὶ τούτοις κατα-
 νυγεὶς ἔκλαυσε καὶ σάκκου πεφιβάλετο καὶ ἐνή-
 25 στευσεν ἐπὶ τοῖς πεπραγμένοις μεταμελόμενος. καὶ
 ὁ θεὸς διὰ τὴν μετάνοιαν αὐτοῦ μὴ ἐπάξειν αὐτῷ τὰ
 ἡπειρημένα ἐδήλωσε τῷ προφήτῃ, ἀλλ’ ἐν ταῖς ἡμέ-
 ραις τοῦ παιδὸς αὐτοῦ ταῦτα τελέσειν.

‘Ο δὲ τοῦ Ἀδερ νιὸς βασιλεὺς Συρίας ἐστράτευ-

σεν ἐπὶ τὴν Σαμάρειαν μετὰ βαρείας δυνάμεως καὶ συμμάχων πολλῶν. καὶ πολιορκῶν αὐτὴν ἐπεμψε πρὸς Ἀχαϊόντα λέγων ὅτι "ὁ πλούτος σου καὶ αἱ γυναικές σου καὶ τὰ τέκνα σου ἔμα ἔστι· λήψομαι γὰρ πολέμῳ αὐτά. ἂν δὲ δόσα βούλωμαι παραχωρήσῃς μοι τὸ λήψεσθαι, λύσω τὴν πολιορκίαν καὶ ἀπελεύσομαι." Ἀχαϊός δὲ "κάγω" ἐφη "καὶ οἱ ἔμοι πάντες σοὶ ἔσμεν." καὶ συναθροίσας τοὺς πρεσβυτέρους τῆς γῆς, δόσα πρὸς αὐτὸν διεπέμψατο ὁ πολέμιος ἀνεδίδαξε. τὸ δὲ πλῆθος μὴ πεισθῆναι αὐτῷ συνεβούλευσεν. ὁ δὲ τοὺς πρέσβετος τῶν πολεμίων εἶπε μὴ δύνασθαι ποιῆσαι τὸ ἀπαιτούμενον. τοῦτο ἀγγελθὲν τῷ βασιλεῖ τῆς Συρίας εἰς ὁργὴν ἐκεῖνον ἐκίνησε, καὶ χάρακα βαλεῖν περὶ τὴν πόλιν καὶ χώματα ἐγείρειν ἐκέλευσε. προφήτου δέ τινος τῷ Ἀχαϊόντος παραδιδό- 15 ναι τὸν θεὸν τοὺς πολεμίους αὐτῷ μετὰ τῶν παιδαρίων τῶν ἡγεμόνων ἐπιόντι αὐτοῖς, ἥριθμησε τὰ παιδάρια, καὶ εὑρε διακόσια τριάκοντα δύο. τῶν δὲ πολεμίων εὐωχουμένων καὶ μεθυόντων κατὰ μεσημβρίαν ἔξηλθεν ὁ Ἀχαϊός παραλαβὼν τὰ παιδάρια. ὁ 20 βασιλεὺς δὲ Συρίας ἰδὼν αὐτούς, δεδεμένους τοὺς προσιόντας παραστῆσαι αὐτῷ τισι τῶν οἰκείων προσέταξεν. οἱ δὲ παιδεῖς τοὺς ἐπιοῦσι προσμίξαντες πολ- 25 λοὺς ἀνελκοῦν. ἐπομένη δὲ ὅπισθεν τῶν παιδῶν ἡ πᾶσα δύναμις τοῦ Ἰσραὴλ ἔξαιρην κατὰ τῶν Σύρων τοις ὁρμήσασα εἰς φυγὴν αὐτοὺς ἐτρεψεν, ὡς καὶ τὸν βασιλέα σφῶν μόλις φυγόντα σωθῆναι. καὶ ἀναστρέψας ἐν τῆς διώξεως Ἀχαϊόντα στρατόπεδον τῶν πολεμίων διήρπασε, καὶ ἐπανῆλθε πρὸς τὴν Σαμάρειαν. ὁ δὲ προφήτης αὐθίς τοῦ Σύρου αὐτῷ προ- 30 εἶπεν ἐπέλευσιν. ἥδη δὲ ἐπιστάντος τοῦ ἕαρος ἐπεστράτευσεν αὐθίς ὁ Σύρος κατὰ τοῦ Ἰσραὴλ, καὶ ἐν

πεδίῳ ἐσκήνωσεν. εἶπον γὰρ αὐτῷ οἱ περὶ αὐτὸν
 ἐν ὄρεσι τὸν θεὸν τὸν Ἐβραῖον τὴν δύναμιν ἔχειν,
 οὐ μέντοι καὶ ἐν κοιλάσι. τοῦ δὲ προφήτου νίκην
 ἐπαγγελλομένου τῷ Ἀχαϊῷ, ἵνα, φησί, καὶ ἐν κοιλάσι τὴν Ισχὺν ἐπιδείξηται ὁ θεός, τὰς μὲν ἄλλας
 ἡμέρας ἡσύχαζον τὰ στρατόπεδα, τῇ δὲ ἐβδόμῃ μά-
 χης συρραγείσης φεύγοντιν οἱ Σύροι· καὶ Ἀχαϊός
 ἐδίωκε καὶ ἀνήρει αὐτούς. πολλοὶ δὲ περισωθέντες
 εἰς Ἀφεννα τὴν πόλιν ἐκεῖ διεφθάρησαν τοῦ τεί-
 ρού χούς ἐπιπεσόντος αὐτοῖς. ὁ δὲ τοῦ Ἀδερφοῦ νίστας
 τινων ὀλίγων φυγῶν ἐκρύβη. οἱ δὲ περὶ ἐκείνον σάκ-
 κους ἐνδύντες καὶ σχοινίους ταῖς κεφαλαῖς περιδή-
 σαντες προσῆλθον τῷ Ἀχαϊῷ, καὶ σώζειν τὸν ἑαυ-
 τῶν ἵκετενον κύριον· ὁ δὲ κατένευσε. κάκεινοι προσ-
 οἱ γαγον τὸν ἀργηρὸν ἑαυτῶν ἐφ' ἄρματος ὅχον μέντοι
 τῷ Ἀχαϊῷ. ὁ δὲ ἐπὶ τὸ ἄρμα λαμβάνει αὐτὸν καὶ
 ἀσπάζεται καὶ θαρρεῖν ἐγνελεύεται. εἰτα ἐπὶ συν-
 θήκαις ἀφῆκεν αὐτὸν ἀπελθεῖν, πολλὰ διωρησάμε-
 νος. ὁ προφήτης δὲ Μιχαήλ τινὰ τῶν ὁμοφύλων
 ἡξίους πατάξαι αὐτὸν πατά κεφαλῆς. τοῦ δὲ μηδὲ
 θομένου, ὑπὸ λέοντος αὐτὸν παταχθῆναι προέφη·
 καὶ γέγονεν εἰς ἔργον ἡ πρόδοσης. εἰδὲ ἐτέρω τὴν
 αὐτὴν προσῆγεν ἀξιωσιν· πλήξαντος δὲ ἐκείνου, κα-
 ταδησάμενος τὴν κεφαλὴν προσῆλθε τῷ Ἀχαϊῷ, λέ-
 γων ἐπὶ φυλακῆ παραλαβεῖν παρὰ τοῦ ταξιάρχου αἰχ-
 μάλωτον, φυγόντος δὲ ἐκείνου τὸν ταξιάρχην ζητεῖν
 αὐτὸν ἀνελεῖν. ὡς δὲ δίκαιον εἶναι τοῦτο εἶπεν ὁ
 Ἀχαϊός, λύσας ἐκείνος τὴν κεφαλὴν ἐπεγνώσθη ὡς ὁ
 προφήτης Μιχαήλ ἦν. καὶ ἐφη τῷ Ἀχαϊῷ "ἐπεὶ τὸν
 βασιλέα Συρίας ἄνδρα ὀλέθρου ἀτιμάσητον ἀφῆκας, C
 αὐτὸς ἀντ' ἐκείνου ἀποθανῆ, καὶ ὁ σὸς λαός ἀντὶ τοῦ
 λαοῦ ἐκείνου." ἐλυπήθη τούτων ἀκούσας ὁ Ἀχαϊός.

ἐπὶ δὲ τοιετίαν εἰρήνην ἀγαγών, εἴτα βουληθεὶς τὴν πόλιν Ἐρεμαῖθ ὡς αὐτῷ διαφέρουσαν ἀφελέσθαι τῶν Σύρων, ἡξίου καὶ τὸν βασιλέα τῆς Ἰερουσαλήμ τὸν Ἰωσαφάτ συνεκστρατεύσας αὐτῷ, κακεῖνος κατένευσε, καὶ συνεβούλευεν ἐρωτῆσαι τὸν θεὸν διὰ προφήτου εἰ εὐδυκεῖ. Ἀχαὰβ δὲ τοὺς ἑαυτοῦ προφήτας συγκαλεσάμενος εἰ πορεύσεται πρὸς πόλεμον ἥρετο. τῶν δὲ νίκην ἐπαγγελλομένων ὁ βασιλεὺς Ἰωσαφάτ προφήτην ἐξήγεισε τοῦ κυρίου. Ἀχαὰβ δὲ εἶναι μὲν ἐφη, προσωριθμικέναι δ' ἑκείνῳ κακὰ προαγορεύοντι. καὶ ὁ ¹⁰ Ἰωσαφάτ αὐληθῆναι αὐτὸν ἡξίου. αὐληθέντια δὲ τὸν Μιχαίαν ἡρώτα δ' Ἀχαὰβ εἰ μαχήσεται ἡ μή. ὁ δέ "ἐώρακα τὸν Ἰσραὴλ" ἐφη "διεσπαρμένον ἐν τοῖς ὄρεσιν ὡς ποίμνιον ἀποιμαντον. ὁ δὲ κύριος εἶπε μοι τοὺς μὲν σωθῆσθαι καὶ ἀναστρέψαι, σὲ δὲ μόνον πεσεῖ-¹⁵ σθαι ἐν Ἐρεμαῖθ." ταῦτα τὸν Μιχαίαν εἰπόντος δ' Ἀχαὰβ πρὸς Ἰωσαφάτ ἐφη "οὐκ εἰπόν σοι ὡς κακά μοι ἀεὶ προφητεύει;" Σεδεκίας δέ τις τῶν φευδοπροφητῶν ἐροάπιστε τὴν διαγόνα Μιχαίαν. ὁ δὲ ἐφη αὐτῷ "μετ' ὀλίγον ταμείον ἐκ ταμείου ἀμείψεις κρυπτόμενος." ὁ ²⁰ PI 95 δὲ βασιλεὺς Ἀχαὰβ καθεισθῆναι αὐτὸν καὶ φυλάττεσθαι μέχοις ἀν αὐτὸς ὑποστρέψῃ προσέταξε. καὶ ὁ Μιχαίας "ἐὰν ὑποστρέψῃς ἐν εἰρήνῃ σύ" εἶπεν, "οὐκ ἐλάλησε κύριος ἐν ἐμοί." ἥδη δὲ πορευθέντων τῶν βασιλέων καὶ ὁ τῶν Σύρων βασιλεὺς αὐτοῖς ²⁵ αὐτιπαρεστάξατο, ἐντειλάμενος τοῖς στρατιώταις αὐτοῦ μηδενὶ πολεμεῖν τῶν ἄλλων ἀλλ' ἡ μόνῳ τῷ Ἀχαὰβ. ὁ δὲ τὴν βασιλικὴν ἀμείψας στολὴν ἐνεδύσατο ἴδιωτικήν. ἴδόντες δὲ οἱ τῶν Σύρων στρατάρχαι τὸν Ἰωσαφάτ κεκοσμημένον βασιλικῶς, φήθησαν εἰ-³⁰ ναι τὸν Ἀχαὰβ καὶ ἐκύκλωσαν αὐτόν. ὡς δ' ἐγνωσαν μῆδοντα τὸν βασιλέα τὸν Ἰσραὴλ, ἀνεχώρησαν. εἰς

δέ τις τὸ τόξον ἐντείνας βάλλει τὸν Ἀχαάβ. γνοὺς
δὲ καιρίως πληρήναι, τῷ ἡμίχῳ ἐκέλευσε τὸ ἄρμα B
τῆς μάχης ἔξαγαγεῖν· καὶ περὶ δύσιν ἥλον ἔξελιπε.
καὶ οἱ μὲν Σύροι γνόντες τεθνηκότα τὸν Ἀχαάβ
απῆλθον πρὸς ἔαντούς, ὁ δὲ τὸν βασιλέως νεκόδης W187
κομισθεὶς εἰς Σαμάρειαν θάπτεται. τὸ δὲ ἄρμα κα-
θημαγμένον τῷ φόνῳ τοῦ βασιλέως ἀπέρρυψαν ἐν
τῇ κοήνῃ τῆς Σαμαρείας, καὶ οἱ τε κίνες τὸ αἷμα
ἔλειξαν, αἱ τε πόρναι παρὰ τῇ κοήνῃ ἐλούνοντο, ὡς
10 Ἡλίας προείρηκεν. ἀπέθανε δὲ Ἀχαάβ ὅπου ὁ Μι-
χαίας προηγόρευσε, τὸν δὲθρον μὴ φυγὴν καίτοι
προορηθέντα αὐτῷ, βασιλεύσας ἐτη δύο καὶ εἴκοσι.
τὴν δὲ βασιλείαν ὁ παῖς αὐτοῦ Ὄχοςίας μετ' ἐκεῖνον
παρέλαβεν.

15 Ιωσαφάτ δὲ τῷ βασιλεῖ Ἰερούσαλημ ἀπὸ τῆς πρὸς
Ἀχαάβ συμμαχίας ἐπανελθόντι Ἰηοὺ ὁ προφήτης ἐπε-
νεκάλει δι τοι ἀνθρώπῳ συνεμάχησεν ἀσεβεῖ· φινοθῆ- C
ναι δ' αὐτὸν ἐλεγε παρὰ τοῦ θεοῦ, καίτοι τῷ ἔργῳ
αὐτοῦ προσοχθίσαντος. ὁ δὲ βασιλεὺς ηὐχαριστεῖ.
20 εἶτα τὴν ὑπ' αὐτὸν πεφιερχόμενος χώραν τοὺς νό-
μους τηρεῖν ἐνετέλλετο, καὶ κριτὰς πανταχοῦ κατα-
στήσας δικαίως ιορίνειν προσέταττε. Μωαβιτῶν δὲ
καὶ Ἀμμανιτῶν προσλαβούμενων καὶ Ἀραβίας ἐπελ-
θόντων αὐτῷ, ἐπεκαλείτο τὸν θεὸν εἰς βοήθειαν.
25 προφήτης δέ τις ὑπερομαχῆσαι αὐτὸν τὸν θεὸν εἶπε,
καὶ κελεύει ἔξαγαγεῖν μὲν τὴν στρατιάν, μὴ συμμί-
χαι μέντοι τοῖς πολεμίοις, ἐστῶτας δ' ὄρφαν τὴν θεό-
θεν ἐπικουρίαν. ἔωθεν δ' ἔξελθὼν μετὰ τῆς στρα- D
τιᾶς ὁ βασιλεὺς τῇ μὲν ἵστασθαι ἐνετέλλετο, τοὺς ἵσ-

ρεῖς δὲ προεστάναι τοῦ στρατεύματος μετὰ τῶν σαλ-
πήγων, καὶ τοὺς Λευκίτας καὶ τοὺς ὑμνωδοὺς ἄδειν
εὐχαριστήριον τῷ θεῷ. οἱ δὲ πολέμιοι κατ’ ἀλλήλων
κινηθέντες ἀλλήλους ἀπέτεινον, ὡς μηδένα σωθῆ-
ναι. Ἰωσαφάτ δὲ εἰς διαρκαγὴν ἀφῆκε τὴν στρατιὰν
τὴν τῶν ἐναντίων παρεμβολὴν. ἐντεῦθεν ὡς τὸ
θεῖον ἔχοντα σύμμαχον δεῖσαντες αὐτὸν οἱ ἀλλόφυλοι
ηρέμουν.

Οχοζίας δὲ ὁ τῶν Ἰσραηλιτῶν βασιλεὺς τοῖς ἑαυ-
τοῦ γονεῦσιν εἰς πονηρίαν ὁμοίωτο. περὶ δὲ τὸ δεύ-
τερον ἔτος τῆς βασιλείας αὐτοῦ ἐπίσχον οἱ Μωαβῖται
τὸν φόρον, οὓς εἰσέφερον τῷ πατρὶ αὐτοῦ. νοσήσας
δὲ πρὸς τὴν Ἀκκαρῶν θεόν, Μυλαν ὠνομασμένην,
ἔπειψεν ἐρωτῶν εἰ ἀναρρωσθήσεται. Ἡλίας δὲ τοῖς
ἔσταλμένοις ὑπαντήσας ἀναστρέψειν ἐκέλευε καὶ λέ-
γειν τῷ πέμψαντι πρὸς τὸν τῶν ἀλλοφύλων θεόν, ὡς
τῷ Ἰσραὴλ μὴ ὄντος θεοῦ, ὅτι ἐκ τῆς πλίνης οὐκ ἀνα-
στήσεται. καὶ οἱ ἄνδρες ἐπανελθόντες εἶπον ἀ ἥκου-
σαν. Οχοζίας δὲ τις ὁ ταῦτα εἰρηκὼς εἶη ἡρώτα.
τῶν δὲ μὴ εἰδέναι φησάντων, τὸ εἶδος τοῦ ἀνδρὸς
ἐκείνου λέγειν ἀπήγει αὐτούς. εἰπόντων δὲ δασύν
εἶναι καὶ ξώνην δεοματίνην περιεξώσθαι, συνηκεν
ώς Ἡλίας ἦν. καὶ πέμψας πεντηκόνταρχον σὺν τοῖς
B ὑπὸ αὐτὸν ἀχθῆναι τὸν προφήτην ἐκέλευσε. καὶ ὁ
σταλεὶς ἐπὶ τῆς κορυφῆς τοῦ ὄρους εὐρών αὐτὸν ²⁵
ἥκειν ἐκέλευε πρὸς τὸν βασιλέα. εὐξαμένου δὲ Ἡλιού
πῦρ οὐδανόθεν ἥνδιν διέφθειρε τὸν πεντηκόνταρχον
καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. καὶ ὁ βασιλεὺς ἐτερον ἔστειλε
πεντηκόνταρχον μετὰ τῶν πεντήκοντα. κάκείνους
δομίως πῦρ οὐρανίου ἐδαπάνησε. καὶ αὐθις τρίτος ³⁰
ἐπέμψθη ταξιαρχος σὺν τοῖς ὑπὸ αὐτὸν. ὃς ἐπὶ τὸν
προφήτην ἐλθὼν, πεσὼν προσεκύνησε καὶ πιερτείτο

τὴν ἐξ αὐτοῦ τιμωρίαν, λέγων ἄπων ἡκειν βασιλειῷ πεπεισμένος κελεύσματι, καὶ παρεκάλει αὐτὸν ἀπελθεῖν πρὸς τὸν βασιλέα. Ἡλιοὺ δέ, ἀγγέλου αὐτῷ πορευθῆναι εἰπόντος καὶ μὴ πτοεῖσθαι, κατῆλθεν ἐκ τοῦ ὄρους, καὶ ἀπελθὼν τῷ βασιλεῖ ἐφη "ἐπεὶ ο πρὸς ἄλλοτιον θεὸν ἔστειλας ζητῶν εἰ ξῆσεις, λοδι ὡς οὐκ ἀναστήσῃ ἐκ τῆς νόσου, ἀλλὰ τεθνήξῃ." ἀπέθανεν οὖν Ὁχοζίας κατὰ τὴν τοῦ προφήτου πρόφρησιν, τῷ ἀδελφῷ Ἰωφάμ τὴν βασιλείαν καταλιπών. οὐδὲ τὰς μὲν στήλας τοῦ Βαάλ, ἀς ἔστησεν Ἀχαϊός πατὴρ αὐτοῦ, συνέτριψε, τὰλλα δὲ ἀσεβῆς καὶ πονηρῶν ἦν καὶ τοῖς γονεῦσι προσεοικώς.

Ἡλιοὺ δὲ ἀναλαμβάνεσθαι μέλλων ἐπορεύθη μετὰ Ἐλισσαί, καὶ ἐλθὼν εἰς τὸν Ἰορδάνην τῇ μηλωτῇ αὐτοῦ τὸ ὄδωρ ἐπάταξε, καὶ διηρέθη τὸ ὄδωρ, καὶ διηλθον ἄμφω ἐπὶ ξηρᾶς. εἰτα "αἴτησαι" εἶπε τῷ Ἐλισσαί "τί ποιήσω σοι." δὲ διπλῆν τὴν ἐν αὐτῷ ^D _{W168} τοῦ πνεύματος χάριν γενέσθαι ἥτησεν ἐπ' αὐτόν. Ἡλίας δὲ φορτικὸν εἶπεν εἶναι τὸ αἴτημα, "πλὴν εἰ δὲ ὄψει με ἀναλαμβανόμενον, γενήσεται σοι." ἐτι δὲ λαλούντων αὐτῶν ἄρια ἐμπυρφον σὺν ἵπποις ὄμοιοις ἐπέστη καὶ ἤρπασε τὸν Ἡλίαν. ἀναφερόμενος δὲ τὴν μηλωτὴν αὐτοῦ ἐπέρριψε τῷ Ἐλισσαί. καὶ οὐδὲ λαβὼν αὐτὴν μηκέτι τὸν Ἡλίαν ὄδῶν ὑπέστρεψε. καὶ ἐλθὼν εἰς τὸν Ἰορδάνην ἀπόπειραν ἐποιεῖτο εἰ ἔλαβε τὴν χάριν ὡς ἥτησε, καὶ ἐπάταξε τὸ ὄδωρ τῇ μηλωτῇ· τὸ δὲ οὐ διήρητο. καὶ εἶπε "ποὺ ὁ θεὸς Ἡλίου;" καὶ ἐπάταξε πάλιν· καὶ διέστη τὸ ὄδωρ, ^{P197} καὶ διηλθεν. Ἰδόντες δὲ αὐτὸν οἱοι τῶν προφητῶν πεντήκοντα εἶπον "ἐπαναπέπανται τὸ πνεῦμα Ἡλιοὺ ἐπὶ Ἐλισσαί," καὶ ἤκολούθησαν αὐτῷ. καὶ ἔξιτον πορευθῆναι, ἐρευνήσοντες μήποτε ἥρε τὸν Ἡλίαν

πνεῦμα κυρίου καὶ ἔρριψεν αὐτὸν ἐφ' ἐν τῶν ὄφέων
η τῶν βουνῶν· Ἐλισσαὶ δὲ οὐκ ἐπέτρεπεν ἐγκειμέ-
νων δ' ἐκείνων κατένευσε. καὶ ἐπορεύθησαν πεντή-
κοντα ἄνδρες καὶ ἔξι τησαν τρεῖς ἡμέρας καὶ οὐχ εὑ-
ρον. Ἐλισσαὶ δὲ ἐν Ιεριχῷ ἦν. καὶ ἥλθον οἱ ἄνδρες ε
τῆς πόλεως πρὸς αὐτὸν δεόμενοι μετεβληθῆναι παρ'
Β αὐτοῦ τὰ ὄντα τοῦ τόπου ἐκείνου πονηρὰ ὅντα καὶ
ἀτεκνοῦντα. ὁ δὲ ἐν ἀγγείω κανθῆ ἀλλας αὐτῷ κομι-
σθῆναι ἔξητησε, καὶ κομισθέντος εἰς τὴν πηγὴν τῶν
ὑδάτων καθῆκεν ἀλλας ἐπικαλούμενος τὸν θεόν, καὶ το
τὰ ὄντα ἐν πικρίᾳς εἰς γλυκύτητα μετεβληθῆσαν
καὶ οὐδὲν αὐτοῖς ἐναπέμεινε βλαβερόν. ἀπίοντος δὲ
που τοῦ προφήτη· Ἐλισσαὶ παιδάρια μικρὰ κατέ-
παξον αὐτοῦ βοῶντα "ἀνάβαντε, φαλακρέ!" ἀλγήσας
δ' ἐπὶ τούτῃ κατηνέκατο αὐτῶν. καὶ ἔξῆλθον ἄρκτοι ¹⁰
ἀπὸ τοῦ ὄφους καὶ ἀπέκτειναν ἐκ τῶν παιδίων δύο
καὶ τεσσαράκοντα.

'Ιωράμ δὲ ὁ υἱὸς Ἀχαΐβ μέλλων κατὰ Μωαβιτῶν ἐκ-
στρατεύειν, Ιωσαφάτ τὸν βασιλέα τῆς Ιουδαίας ἡξίου
συμμαχῆσαι αὐτῷ. ὁ δὲ καὶ τὸν Ιδουμαίων βασιλέα ²⁰
ε ὑπείκοντα αὐτῷ προσλαβέσθαι σύμμαχον ἐπηργεύειτο.
ἐνωθέντες δ' οἱ τρεῖς βασιλεῖς διὰ τῆς ἐρήμου ἀπή-
σαν ἐπὶ ἡμέρας ἐπτά. καὶ τὸ ὄντωρ ἐπέλειψε τοὺς
στρατεύμασιν. ἥλθον οὖν πρὸς Ἐλισσαὶ οἱ τρεῖς
βασιλεῖς καὶ ἐδέοντο σώζειν αὐτοὺς καὶ τὴν στρατιάν. ²⁵
ο δὲ τῷ Ιωράμ ἐφη "πρὸς τοὺς τοῦ πατρός σου καὶ
τῆς μητρός σου ἀπιδι προφήτας," καὶ ὡμοσε μὴ ἀν
ἀποκριθῆναι αὐτῷ εἰ μὴ διὰ Ιωσαφάτ. εἶτα ψάλ-
λοντά τινα κληθῆναι ἐκέλευσε. ψάλλοντος δ' ἐκείνου
πνεῦμα κυρίου ἐνέπνευσε τῷ προφήτῃ, καὶ ἐπέταξε ³⁰
βόθρους πολλοὺς ὅρνέκαι παρὰ τὸν κείμαρρον· "ὅφεσθε
γάρ" ἐφη "πλήρη τὸν κείμαρρον οὕτε πνεύματος

πινεύσαντος οὐθ' ὑετοῦ γεγονότος, καὶ πίεσθε εἰς
κόρον, καὶ τῶν ἔχθρῶν κυριεύσετε." καὶ ὁ μὲν οὐ- D
τις προείρηκεν ἔισθεν δὲ τῇ ἐπαύριον ὁ χείμαρρος
ὑδάτων ἐπέπληστο, καὶ πλημμύρας γενομένης ἄπαν
τὸ πρόσωπον τῆς γῆς ἐκείνης τὸ ὑδωρ ἐκάλυψεν. ἀνα-
τείλαντος δὲ τοῦ ἡλίου πυράδους καὶ προσβαλόντος
τοῖς ὑδασιν, ἐρυθρὰ ταῦτα πρὸς τὴν αὐγὴν τοῦ ἡλίου
ἐφαίνοντο. οἱ οὖν Μωαβῖται ἐν τοῖς ὁρεσιν ἐστρα-
τοπεδευκότες καὶ ὑφόθεν κατασκοποῦντες, αἷμα τὸ
ὑδωρ ὑπολαβόντες, καὶ νομίσαντες τοὺς βασιλεῖς
πρὸς ἄλληλους μαχέσασθαι καὶ ἀποκτεῖναι ἄλληλους
τοὺς στρατιώτας αὐτῶν, ὥφυτσαν ἀσυνεάκτως εἰς
τὴν τῶν σκύλων διαφαγήν. καὶ τῶν ἔχθρῶν περι-
στάντων αὐτούς, οἱ μὲν ἀνηρέθησαν, οἱ δὲ ἐφυγον.
15 οἱ δὲ Ἰσραηλῖται διώκοντες εἰς τὴν Μωαβίτιν ἐνέβα- P198
λον καὶ τάς τε πόλεις καθεῖλον καὶ τὴν χώραν ἡρή-
μωσαν. ὁ βασιλεὺς δὲ Μωὰρβ εἰς τὴν πόλιν ἐπανελ-
θών, τὸν πρωτότοκον υἱὸν αὐτοῦ ἐπὶ τὸ τεῖχος ἀνα-
γαγὼν ἐξ ἀπογνώσεως ἔθυσε καὶ ὠλοκαύτωσε τῷ
20 θεῷ. τούτο οἱ βασιλεῖς ἰδόντες ἔλυσαν τὴν πολιορκίαν. Ἰσρα-
εὶλάτ δὲ ἐπανελθὼν εἰς Ἱεροσόλυμα τελευτᾶ, ζήσας W169
μὲν ἐτῇ ἐξήκοντα, βασιλεύσας δ' ἐκ τούτων πέντε
καὶ εἰκοσιν, ἀνὴρ γενόμενος θεοσεβῆς τε καὶ δίκαιος.
25 πολλοὺς δὲ παιδας λιπών, διάδοχον τῆς βασιλείας τὸν
πρεσβύτατον ἐποιήσατο, Ἰωρὰμ κεκλημένον ὁμονύμως
τῷ Ἰσραηλῖτῶν βασιλεῖ μητροπατέλφῳ ὅντι αὐτοῦ.

'Ἐν Σαμαρείᾳ δὲ τῷ Ἐλισσαίῳ διάγοντι πρόσεισι 16
γυνή τις χήρα, ἀποκλαιομένη ὅτι χρεωστοῦσα καὶ μὴ
30 ἔχουσα τὸ χρέος ἀποδοῦναι τοὺς υἱοὺς ἀφαιρεῖται
παρὰ τοῦ δανειστοῦ, εἰς δούλους αὐτῷ ἐσομένους.

ό δὲ προφήτης τι ἐν τῷ οἰκῳ ἔχει ἡρώτα αὐτήν· ἡ δὲ οὐδὲν ἔτερον ἔφη ἡ βραχύτατον ἔλαιον. καὶ ἐνετείλατο αὐτῇ χρήσασθαι ἀγγεῖα πολλὰ καὶ ἐπιχεῖν ἐκ τοῦ ἔλαιον ἐν ἅπασι. πεποίησε τὰ κελευσθέντα τὸ γύναιον, καὶ πάντα ἔλαιον ἐπλήσθησαν· καὶ ἀνήγγειλε τῷ προφήτῃ τὸ γεγονός. οὐκεῖνος ἀποδόσθαι τὸ ἔλαιον συνεβούλευσε καὶ ἀποτίσαι τὸ χρέος καὶ τῷ περισσῷ εἰς διοικησιν χρήσασθαι. ξενισθεὶς δὲ παρὰ τῆς Σονμανίτιδος καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτῆς ἀναπαυόμενος μὴ ἔχούσης παῖδα, προεῖπεν αὐτῇ συλλήψεσθαι καὶ τεκεῖν οὐνόν. καὶ κατὰ τὴν τοῦ προφήτου πρόφρησιν ἔτεκεν. C οὐδενὶθὲν δὲ τὸ παιδίον τεθνηκεν· ἡ δὲ γυνὴ πρὸς τὸν Ἐλισσαῖον εἰς τὸ Καρμήλιον ἀπελήλυθεν, καὶ πεσοῦσα παρὰ τὸν πόδας αὐτοῦ τὴν συμφορὰν ἀπεκλαίετο. ὁ δὲ τῷ φοιτηῇ αὐτοῦ Γιεζὶ ἐνετείλατο ἀπελθεῖν, δοὺς τοῦ αὐτῷ τὴν ἑαυτοῦ βακτηρίαν, ἵνα ἐπιθηται αὐτὴν τῷ τεθνεῶτι παιδί. καὶ ἡ γυνὴ ὥμοσε μὴ ὑποστρέψαι, εἰ μὴ αὐτὸς αὐτῇ συμπορεύσεται. ἐπεισθη οὖν ὁ προφήτης, καὶ ἀπελθὼν εὐδός τὸ παιδάριον ἀγακελιμένον ἐν τῇ οἰλίῃ αὐτοῦ· καὶ προσενεάμενος ἀνέβη ἐπὶ τὴν τοῦ οἰλίνην καὶ συνανεγλίθη τῷ παιδαρίῳ καὶ ἐνεφύσησεν εἰς αὐτό. καὶ ἐπτάκις οὕτω τοῦ προφήτου ποιήσαντος ἀνεξωθῆν ὁ τεθνηκώς, καὶ ἔδωκεν αὐτὸν τῇ μητρὶ αὐτοῦ ξῶντα. ἐκεῖθεν ἀπῆλθεν εἰς Γάλγαλα. D καὶ ἦν λιμός, καὶ οἱ υἱοὶ τῶν προφητῶν ἥκασι πρὸς αὐτόν. ὁ δὲ τῷ διαικόνῳ αὐτοῦ ἐπέταξεν ἔτοιμάσαι αὐτοῖς ἐψημα. καὶ συνέλεξεν ἐκεῖνος ἐκ τοῦ ἀγροῦ λάχανα, οὓς καὶ τολύπη συναναμέμικτο· ἡ δὲ βοτάνη ἐστὶ δηλητήριος· καὶ ἐψήσας προσήγαγε τοῖς ἀνδράσιν. ἐσθίουστες δὲ ἐπέγνων τὴν τολύπην, καὶ πρὸς τὸν προφήτην ὡς τεθνηξόμενοι ἔξεβόησαν. ὁ δὲ ἄλευρον κελεύσας ἔμβαλειν εἰς τὸν λέβητα ἐπέτρεψε φαγεῖν,

καὶ οὐδενὶ τι γέγονεν ἐκ τῆς τροφῆς πουηροῦ. ἐνεγκόντος δ' αὐτῷ τυνος ἄρτους εἶκοσι καὶ παλάθας, ἐνετέλλατο τῷ ὑπηρέτῃ αὐτοῦ παραθεῖναι τῷ λαῷ ταῦτα. τοῦ δέ, τί ἀν γένοιτο ταῦτα πρὸς ἄνδρας ^{P199} ἑκατόν, εἰρηνούτος, "δός" εἶπε "ταῦτα, καὶ ἐσθιέτωσαν" κορεσθήσονται γὰρ καὶ καταλείψουσι περισσεύματα." καὶ εἰς ἔργον ὁ λόγος ἐγένετο.

Νεεμάν δὲ μέγας ὢν παρὰ τῷ βασιλεῖ Συρίας λελέποστο. καὶ νεάνιδος αἰχμαλωτισθείσης Ἰσραηλίτιδος ἡ γυνὴ Νεεμάν δούλην ἔσχεν αὐτήν. ἦτις ἦφη πρὸς τὴν οὐρίαν αὐτῆς ὡς "εἰ ἀπῆλθεν ὁ κύριος μου πρὸς τὸν προφήτην Ἐλισσαῖ, ἀπηλλάγη ἀν τῆς νόσου αὐτοῦ." ἡ δὲ τῷ ἀνδρὶ τοὺς λόγους ἀπήγγειλε τῆς νεάνιδος, καὶ Νεεμάν τὰ λαληθέντα τῷ βασιλεῖ ¹⁵ Συρίκες ἀνήνεγκε. καὶ ὁ βασιλεὺς ἐπιστολὴν ἐπιτίθεται περὶ τοῦ θεραπευθῆναι τὸν Νεεμάν πρὸς τὸν βασιλέα τοῦ Ἰσραήλ. Νεεμάν δὲ λαβὼν δέκα τά- ²⁰ λαντα ἀργυρίου καὶ ἔξαιροιλίους χρυσοὺς καὶ δέκα ἀλλασσομένας στολάς, ἐπορεύθη ἐπὶ Σαμάρειαν καὶ ²⁵ τὴν ἐπιστολὴν τῷ βασιλεῖ ἐνεχειρίσεν. ὁ δὲ ἀναγνοὺς αὐτὴν διέφρηξε τὰ ἴματα αὐτού, λέγων ὅτι "πρόφασιν καθ' ἡμῶν ὁ βασιλεὺς Συρίας ζητεῖ." Ἐλισσαὶ δὲ ταῦτα μαθὼν "ἐλθέτω πρὸς με ὁ Νεεμάν" μεμήνυνε τῷ βασιλεῖ Ἰσραήλ. καὶ ἐλθόντι στελλας δεδήλωκεν ἀπελθεῖν εἰς τὸν Ἰορδάνην καὶ λούσασθαι ἐπτάνις, καὶ οὕτω τῆς λέπρας ἀπαλλαγήσεσθαι. ὀφρύσθη δὲ Νεεμάν ὅτι μὴ ἔη̄λθε πρὸς αὐτὸν ὁ προφήτης καὶ ηὔξετο καὶ ἐπέθετο αὐτῷ τὴν χεῖρα, καὶ ἀγανάκτην ὑπεκχώρει, λέγων "οὐκ εἰσὶ παρ' ἡμῖν ποταμοὶ ὑπὲρ τὸν Ἰορδάνην; πορευθεὶς λούσομαι ἐν ^{W170} ^C αὐτοῖς καὶ καθαρισθήσομαι." ὑποχωροῦντι δὲ εἰπον αὐτῷ οἱ θεραπόντες "ποίησον τὸν τοῦ προφήτου

λόγου, φάδιον ὄντα." καὶ πατέβη Νεεμάν καὶ ἐβα-
πτίσατο ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ἐπτάκις, καὶ ἐκαθαρίσθη· καὶ
ἀναστρέψας ηὐχαρίστει τῷ προφήτῃ, καὶ μὴ εἶναι
θεὸν ἔτερον ὀμολόγει παρὰ τὸν ἐν τῷ Ἰσραήλ, καὶ
ἥξειν αὐτὸν λαβεῖν τι ἔξ αὐτοῦ ἐκόμιξεν· ὁ δὲ ἀπηνῆ-
νατο. καὶ ὑπέστρεψε Νεεμάν. Γιεζὶ δὲ κατεδίωξεν
αὐτὸν καὶ εἶπεν "ὁ προφήτης ἀπέστειλέ με λήψεσθαι
ἀπὸ σοῦ τάλαντον ἀργυρίου καὶ δύο στολάς, δοθη-
σόμενα δομένοις τισὶν ἄρτι προσελθούσιν αὐτῷ."
καὶ ἐδωκεν αὐτῷ Νεεμάν· καὶ ὑπέστρεψε Γιεζὶ πρὸς τὸ
Ἐλισσαῖκ. ἔγνω δὲ ὁ προφήτης ὃ εἰργαστο τῷ Γιεζὶ,
καὶ εἶπεν αὐτῷ "ὅτι ἔλαβες τὸ ἀργυρίου καὶ τὰ ἱμά-
τια ἀπὸ τοῦ Νεεμάν, ἡ λέπρα ἐκείνου κολληθήσεται
σοι καὶ τῷ σπέρματί σου." καὶ ἔξηλθε λεπτρωμένος.

Οἱ νῦν δὲ τῶν προφητῶν οἱ μετὰ Ἐλισσαίου ἐπο-
ρεύθησαν εἰς τὸν Ἰορδάνην τεμεῖν ξύλα, ὡς ἂν ποιή-
σωσιν ἑαυτοῖς σκηνάς· καὶ ὁ Ἐλισσαῖος αὐτοῖς συμ-
πεπόρευτο. τεμνόντων δὲ τὰ ξύλα ἐνὸς τὸ τῆς ἀξέ-
νης σιδήρου ἐνέπεσεν εἰς τὸν ποταμόν. καὶ ὁ τῆς
ἀξένης κύριος τὸν προφήτην ἐπεκαλέσατο, καὶ τὸν τοῦ
τόπου ὑπέδειξεν αὐτῷ ἐν ᾧ πατέδυ ὁ σίδηρος. ὁ δὲ
ξύλον λαβών ἐνέβαλεν ἐκεῖ. καὶ ἀνέδυ τὸ σιδήριον,
καὶ ἐπιπολάσαν ἔλαβεν αὐτὸν ὁ ἀπολέσας αὐτό.

Οἱ δὲ βασιλεὺς Συρίας ἐνέδραν ἐκάθισεν, ἦν Ἐλη
τὸν τὸν βασιλέα τὸν Ἰωράμ. ἀπέστειλε δὲ ὁ προφήτης πρὸς
τὸν Ἰωράμ φυλάττεσθαι αὐτῷ ἐντελλόμενος καὶ μὴ
ἀπιέναι πρὸς θήραν. καὶ ὁ μὲν οὐκ ἔξήγει, "Ἄδερ δὲ
τῆς ἐπιβουλῆς ἀμαρτῶν τοὺς οἰκείους ὑπάπτενε γί-
νεσθαι προδότας τῶν βεβουλευμένων αὐτῷ. φησάν-
των δ' ἐκείνων οὐκ αὐτούς, ἀλλὰ τὸν προφήτην Ἐλισ-
σαῖον μηνύειν αὐτῷ τὰ ἀπόδρογτα, στέλλει ἐν Δοθαῖν
στρογάτειμα, ἦν" αὐτὸν λαβοίεν. Ιδῶν δὲ τὸν λαὸν κύκλῳ

τῆς πόλεως ὁ τοῦ προφήτου διάκονος, περιδεής ἀφίκετο πρὸς αὐτὸν ἀπαγγέλλων τὸ πρᾶγμα. ὁ δέ "μὴ δέδιδι" ἐφη, καὶ ἵκετενσε τὸν θεὸν δεῖξαι τῷ διακόνῳ αὐτοῦ ὅπως φυλάττεται παρ' αὐτοῦ. καὶ δέδωκεν ὁ θεὸς τῷ θεράποντι τοῦ προφήτου χάριν ἵδειν αὐτὸν ἄρμασι καὶ ἵπποις πυρίνοις κεκυκλωμένον. Βῆμαύρωσε δὲ προσευξάμενος ὁ προφήτης καὶ τὰ ὄμματα τῶν ἔχθρῶν, καὶ ἔξελθών πρὸς αὐτοὺς ἐφη "ἄκολουθεῖτε μοι καὶ δώσω τὸν Ἐλισσαῖον ὑμῖν." οἱ δὲ εἶποντο καὶ τὰς ὄψεις βεβλαμμένοι καὶ τὴν διάνοιαν, ἀπαγαγὼν δὲ αὐτοὺς εἰς Σαμάρειαν περιστῆσαι αὐτοῖς τὴν αὐτοῦ δύναμιν τῷ βασιλεῖ ἐνετέλατο. καὶ τὸν θεὸν ἦτει περιαιρεθῆναι τὴν ἄχλὺν ἐκ τῶν ὄμμάτων αὐτῶν. περιαιρεθέσης δὲ εἶδον εἰαυτοὺς οἱ Σύροι μέσον περιειλημμένους τῶν πολεμίων. Ἐλισσαῖος δὲ οὐδένα ἐπιθέσθαι αὐτοῖς παρεχώρησε, ξενίσαι δὲ μᾶλλον καὶ ἀπολῦσαι ἀπαθεῖς συνεβούλευσε. φιλοτίμως οὖν ὁ Ἰωδάμ ἐστιάσας αὐτοὺς κατὰ τὸν τοῦ προφήτου λόγον ἀφῆνεν. οἱ δὲ ἀπῆλθον καὶ τὰ γερονότα τῷ εἰαυτῷ βασιλεῖ διηγήσαντο· καὶ ἔξεπλάγη.

Μετὰ ταῦτα δὲ παντοταῖς παρελθὼν εἰς Σαμάρειαν ὁ βασιλεὺς Συρίας ἐπολιόρκει αὐτὴν. καὶ ἐγένετο λιμὸς σφροδότατος ἐν αὐτῇ, ὥστε κεφαλὴν δύον πεντήκοντα νομισμάτων ἀργύρου πραθῆναι, καὶ ξέστην κόπρου περιστερῶν πέντε νομισμάτων ὁμοίων. τοῦ δὲ βασιλέως Ἰωδάμ περιόντος τὸ τεῖχος ἐβόησε γύναις "σῶσον, ὡς βασιλεῦ." ὁ δὲ νομίσας τροφὴν αἰτεῖν τὴν γυναικα "πόθεν σε σῶσω" βλαστοφημήσας αὐτὴν ἐφη "μήτε ἄλλονός μοι μήτε ληροῦ

ύπαρχούσης;” τῆς δὲ κοίτιν αἵτειν εἰπούσης, λέγειν
 Δ ἐπέτρεψε. καὶ ἡ γυνή “συνθήκας” εἰπεν “ἐθέμην
 μεδ’ ἔτέρας γυναικὸς γειτνιώσης μοι θύσαι τὰ τέκνα
 ἡμῶν καὶ ἀνὰ μίσαν ἡμέοντας ἀλλήλας θρέψαι. κάγὼ
 μὲν τὸ ἐμὸν θέμυσα, ἡ δὲ παραβαίνει τὰ ὀμολογη-⁵
 μένα.” τούτων ἀκούσας ὁ βασιλεὺς ὑπερήλγησε καὶ
 τὴν ἐσθῆτα διέφρεγξε, καὶ κατὰ τοῦ προφήτου ἔξω-
 WI71 γιστο, ὅτι μὴ δέοιτο τοῦ θεοῦ λῦσαι τὴν κάκωσιν, καὶ
 τὸν ἀποκτενοῦντα αὐτὸν ἐπεμψεν. Ἐλισσαῖος δὲ τοῖς
 φοιτηταῖς ὁμιλῶν προεῖπεν αὐτοῖς ὅτι “ὅ τον φοιτέως οὐ
 νίος οτανεῖν με ἀπέστειλεν, ἀλλ’ ὑμεῖς τὴν θύραν
 κλείσαντες οὐκαλύσατε τὴν εἰσόδον τῷ σφαγεῖ. ἐψεται
 γάρ μεταμεμελημένος ὁ βασιλεὺς.” καὶ οἱ μὲν κατὰ
 τὸν τοῦ προφήτου λόγον ἐποίησαν, Ἰωρὰμ δὲ μετα-
 PI101 βουλευσάμενος σπενδὼν πρὸς τὸν προφήτην ἀφίκετο ¹⁵
 καὶ ἡτιάτο αὐτὸν ὅτι μὴ δέοιτο τοῦ θεοῦ λῦσαι σφίσι
 τὰ λυπηρά. ὁ δέ “αὐριον” ἔφη “δύο σάτα κοιδῆς
 πραθήσεται σίκλου, καὶ σεμιδάλεως σάτον σίκλου.”
 καὶ τις τῶν ἐπομένων τῷ βασιλεῖ “ἀπιστά” ἔφη “λέ-
 γεις, προφῆτα.” ὁ δέ “ὄψει μέν” ἔφη “τὰ ἐπηγγελ-²⁰
 μένα, οὐκ ἀπολαύσεις δὲ αὐτῶν διὰ τὴν ἀπιστίαν.”
 κατὰ δὲ τὴν υγίτα ἐκείνην οτύπον ἀρμάτων, ἵππων
 τε καὶ ὄπλων, καὶ πλήθους ἀλαλαγμὸν ἐνεποίησεν ὁ
 θεὸς τῶν Σύρων ταῖς ἀκοαῖς. οἱ δὲ συμμαχικὸν
 προσλαβέσθαι πολὺ τὸν Ἰωρὰμ οἰηθέντες καὶ ἐπέρ-²⁵
 χεσθαι σφίσι, λιπόντες τὸ στρατόπεδον περιιδεῶς ἀπε-
 δίδρασκον. λεπροὶ δὲ τέσσαρες ἄνδρες ἔξω τῆς πό-
 B λεως ἦσαν, τοῦ νόμου τοὺς λεπροὺς κελεύοντος ἔξω-
 θεῖσθαι τῶν πόλεων. οἱ γοῦν λεπροὶ ἐκεῖνοι ἦδη
 φθειρόμενοι τῷ λιμῷ προσελθεῖν τῇ τῶν Σύρων πα-³⁰
 ρεμβολῇ ἐθρυλεύσαντο, λέγοντες ὡς “ἢ φείσονται
 ἡμῶν καὶ τραφέντες ζησόμεθα, ἢ ἀναιρεθέντες τῶν

κακῶν ἀπαλλαγῆσόμεθα.” ἦκον οὖν ὅρθρον πρὸς τὸ τῶν Σύρων στρατόπεδον, καὶ οὐδεὶς αὐτοῖς ἐωφέτο-
παρῆλθον εἰς μίαν σκηνήν, καὶ κειὴν ἀνθρώπων
κατέλαβον· ἐξ ἐκείνης εἰς ἐτέραν μετέβησαν, κακεί-
5 νην ἐφημονούσασι· καὶ εἰς πλείους δὲ με-
ταβάντες ως οὐδενὶ ἐνετύγχανον, πρῶτον μὲν ἔφα-
γόν τε καὶ ἔπιον, εἰτα χρυσόν τε καὶ ἀργύριον καὶ
ιμάτια λαβόντες ἐκεῖθεν ἔσφυφαν, καὶ οὕτως εἰς τὴν
πόλιν ἐλθόντες τὸ γεγονός ἀνεκήρυκτον. ὁ δὲ βασι-
10 λεὺς ἀκούσας ἐνέδραν εἰπεν εἶναι τοῦτο τῶν πολε-
μίων, καὶ μὴ προένται διεπιλεύσετο, τοὺς δὲ κατασκο-
πίσοντας ἐπεμψεν. οὐλὸν ἀπελθόντες ἐνέτυχον μὲν
οὐδενὶ παρὰ τὴν ὁδόν, πλήρῃ δὲ αὐτὴν ιματίων καὶ
σκευῶν εὑρίσκουν. ταῦτα μαθὼν ὁ βασιλεὺς διαφά-
15 πει τὴν παρεμβολὴν τῷ πλήθει ἐπέτρεψεν. ὅθεν
τοσαύτη ἀφθονία ἐγένετο τῶν ἀναγκαίων ως δύο
σάτα κοινῆς σίκλου πωλεῖσθαι, σάτον δὲ σεμιδά-
λεως· τὸ δὲ σάτον ἐστὶν Ἰταλικὸν ἡμιμέδιμνον. μό-
νος δὲ τῆς ἀφθονίας ἐκείνης οὐκ ἀπώνατο ὁ τοῦ βα-
20 σιλέως τριστάτης, κατὰ τὸν τοῦ προφήτου λόγον, ὃς
τῇ αὐτοῦ προδοσίῃ ἡπίστησε· συρρεύσαντος γάρ τού
πλήθους ἐπὶ τὴν πύλην τῆς πόλεως συνεπατήθη καὶ
τέθνηκεν.

‘Ο δὲ βασιλεὺς Αιμασκοῦ μετὰ ταῦτα ἐνόσησε.
25 καὶ ὁ Ἐλισσαῖος ἀπῆλθε τότε πρὸς Αιμασκόν· καὶ
ηκούσεν ὁ νοσῶν περὶ τοῦ προφήτου, καὶ ἀπέστειλεν
Ἀξαὴλ τὸν ἐντιμότερον τῶν θεραπόντων αὐτοῦ πρὸς
αὐτόν, ἐρωτῶντα εἰ ζήσεται. ἐπεμψε δὲ αὐτῷ καὶ
δῶρα πολλά. ἐρωτηθεὶς δὲ ὁ προφήτης τεθνηξέσθαι
30 μὲν τὸν νοσοῦντα βασιλέα προεῖπε, τῷ δὲ Ἀξαὴλ ἐνε-
τέλλετο μηδὲν ἐκείνῳ εἰπεῖν· αὐτὸς δὲ ἔκλαιε. καὶ
ἐρωτηθεὶς παρὰ τοῦ Ἀξαὴλ τὸν κλαυθμὸν τὴν αἰτίαν,

ΠΙ 102 θοηνεῖν ἐφη προορῶν ὅσα ἔκ σοῦ συμβῆσεται τοῖς Ἰσ-
ραηλίταις δεινά· σὺ γὰρ βασιλεὺς ἐσῃ Συρίας. ὑπο-
στρέψας δὲ Ἀξαὴλ πρὸς τὸν κύριον αὐτοῦ ἀπήγγειλε
φάναι τὸν προφήτην ὃς ξήσεται. τῇ δὲ ἐπιούσῃ δι-
κτυον αὐτῷ ἐπιβαλὼν διάβροχον, τὸν μὲν ἀπέπνιξεν, ^ο
αὐτὸς δὲ τῆς βασιλείας ἐπειλπτο.

18 Οὐ δὲ τοῦ Ἰουδαία βασιλεὺς Ἰωράμ, ἡ γὰρ αὐτὴ
αληῆσις ἀμφοῖν τοῖν βασιλέοιν προσῆν, εἰς ἀσέβειαν
ἔξεκυλισθη παρὰ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ Γοθολίας, θυγα-
τρὸς οὐσῆς τοῦ Ἀχαράβ, καὶ τοὺς ἀδελφοὺς αὐτοῦ ἀνεῖλε ^{ιο}
καὶ τοὺς πατρῷους θεράποντας, καὶ τὸν λαὸν συνα-
σβεῖν αὐτῷ κατηνάγκαζεν. οὗτοι δὲ βιοῦντι ὁ προ-
φήτης ἐπέστειλε, μηνύών αὐτῷ τὸν ἐσόμενον ὄλεθρον
καὶ τὴν τῶν γυναικῶν αὐτοῦ καὶ τῶν τέκνων φθο-
ρὰν διὰ τὴν ἀσέβειαν καὶ τὴν τοῦ λαοῦ κάκωσιν. ^{αἱ 15}
καὶ εἰς ἔργον ἔξειρησαν, Ἀράβων ἐπιστρατευσάντων
τῇ Ἰουδαίᾳ, ἐνὸς τῶν υἱῶν αὐτοῦ περισωθέντος τοῦ
Οχοζέων. Ἰωράμ δὲ μετὰ ταῦτα νοσήσας, ὡς ὁ προ-
φήτης προείσηκε, βιαίως ἔξεψυξε, ξήσας μὲν ἐνιαυ-
τοὺς τεσσαράκοντα, βασιλεύσας δὲ ὀκτώ. ἡ δὲ ἀρχὴ ²⁰
τῷ υἱῷ αὐτοῦ Οχοζέᾳ περιελήλυθεν.

Ιωράμ δὲ τῷ ἐτέρῳ, τῷ τῶν Ἰσραηλίτῶν βασιλεῖ,
κατὰ τῶν Σύρων στρατεύσαντι συνέβη τοξευθῆναι
ἐν τῷ πολέμῳ. καὶ ὁ μὲν ἀνεχώρησε θεραπευθῆσό-
μενος τὴν πληγήν, ἡγεμόνα τῆς στρατιᾶς καταλείψας ²⁵
Ἐηοῦν τὸν τοῦ Ἀμασῆ· Ἐλισσαῖος δὲ ἐνα τῶν μαθη-
τῶν ἐπεμψε χοίσοντα εἰς βασιλέα τὸν Ἐηοῦν, ὡς τοῦ
θεοῦ αὐτὸν ἡρημένου. ὁ δὲ ἐλθὼν ἴδιᾳ τῶν ἄλλων
ἀπολαβὼν τὸν Ἐηοῦν, ὡς δῆ τι λέξων αὐτῷ μυστι-

κώτερον, εἰς τὸ ταμεῖον εἰσδὺς τὸ ἔλαιον κατέκεε
 τῆς αὐτοῦ κεφαλῆς, φήσας αἰρεῖσθαι τὸν θεὸν εἰς βα-
 σιλέα αὐτόν, ἵν' ἀφανίσῃ τὸ γένος τοῦ Ἀχαέβ. καὶ ὁ
 μὲν ἄμα τε εἶπε καὶ ἐκ τοῦ ταμείου σπουδαίως ἐξέ-
 δραμε, πυνθανομένων δὲ τῶν σὺν αὐτῷ τί ἀν βού-
 λοιτο ἡ καλέσας αὐτόν, καὶ μεμηνότι παρεικαζόντων
 ἐκεῖνον, "ὅρθως ἐκράνατε" ἔφη, "έπει καὶ λόγους μοι
 μεστοὺς μανίας ἀπήγγειλεν" εἶρηκε γὰρ βασιλέα με
 χειροτονεῖν τὸν θεόν." καὶ ὁ λαὸς ἀκούσας ταῦτα
 οἱ σαλπίζων ἀνηργόδενε βασιλέα τὸν Ἰηοῦν. ὁ δὲ αὐτέκα D
 τοὺς λογάδας τῶν ἵππεων παραλαβὼν ἐξώρμησεν, ἵν'
 ἀθρόον ἐπέλθῃ τοῖς περὶ τὸν Ἰωράμ. τοῦ δὲ σκοποῦ
 τῷ Ἰωράμ ἵππεις ἤκειν φήσαντος, ἐστειλέ τινα ἐκεῖ-
 νος ἐρωτῶντα τί ἀν βούλοιντο. Ἰηοῦς δὲ μηδὲν ἀπο-
 τικριθεὶς ἐπεσθαι αὐτῷ προειρέπετο. εἶτα καὶ δεύτε-
 ρον ἐστειλεν· οὐδὲ ἐκείνου δὲ ἀναστρέψαντος, αὐτὸς
 ὁ Ἰωράμ τοῦ ἀρματος ἐπιβάς, σὺν Ὀχοζίᾳ ἐλθόντι
 πρὸς ἐπισκεψιν αὐτοῦ, ἀδελφῆς αὐτοῦ ὄντι υἱῷ, συν-
 ἡντησεν ἐν ἀγρῷ Ναβουνθαλ τῷ Ἰηοῦν, καὶ ἤρετο περὶ
 τῆς στρατιᾶς ὅπως ἔχει· ὁ δὲ βλασφημίας αὐτοῦ κα-
 τέχεεν. Ἰωράμ δὲ στραφεὶς ἀπεδίδρασκε δεδιώς. καὶ F 1103
 Ἰηοῦς τὸ τόξον ἐντείνας βάλλει αὐτόν. καὶ τοῦ ἀρ-
 ματος ἐπεσθῶν τέθνηκε, καὶ ἐφοίφη εἰς τὸν τοῦ Να-
 βουνθαλ ἀγρὸν κατὰ τὴν πρόσοδην Ἡλιού, ἦν πρὸς
 25 Ἀχαέβ ἐποιήσατο. καὶ Ὀχοζίαν δὲ φεύγοντα ἐτόξευ-
 σεν Ἰηούν, καὶ ἐκ τῆς πληγῆς μετὰ μικρὸν ἐτελεύτη-
 σεν, ἐνα βασιλεύσας ἐνιαυτόν. Ἰεξάβελ δ' ἐκ τοῦ
 πύργου προκύπτοντα, κεκαλλωπισμένη πρὸς τὸ ἐπα-
 γωγότερον, "ἄγαθός" εἶπε "δοῦλος ὃς τὸν δεσπότην
 30 ἀνείλλεν." Ἰηοὺς δὲ ἀνωθεν αὐτὴν ὁῖψαι τοῖς εὐνού-
 χοις προσέταξε. καὶ καταφερομένης αὐτῆς περιερ-
 φάνθη τὸ τεῖχος τῷ αἴματι· ἡ δὲ τέθνηκεν. Ἰηοὺς δὲ

Β ταφῆναι αὐτὴν προστάξαντος διὰ τὸ γένος αὐτῆς τὸ βασίλειον, οἱ προσταγέντες οὐδὲν εὑρον ἐκ τοῦ σώματος αὐτῆς ἢ μόνα ὄστα· ὑπὸ γὰρ κυνῶν διεσπάραντο, ὡς Ἡλιον προεφήτευσεν.

Ἔσαν δὲ Σαμαρεία τῷ Ἀχαάβ υἱοὶ ἐβδομήνιοντα. ἐπέστειλεν οὖν Ἰηού τοῖς ἄρχονσι Σαμαρείας καὶ τοῖς παιδαγωγοῖς τῶν υἱῶν Ἀχαάβ, δηλῶν τὸν κρείττω τούτων βασιλεύσαι αὐτούς. πειρώμενος δὲ τῶν ἀνδρῶν ἐγφαψε ταῦτα. οἱ δὲ αὐτὸν ἔχειν δεσπότην ἀντέγραψαν. καὶ αὐθὶς ἐπέστειλεν Ἰηού, εἰ 10 δουλείαν ὅμολογοῦσιν αὐτῷ, τὰς κεφαλὰς πάντων τῶν παιδῶν τοῦ Ἀχαάβ κομίσειν αὐτῷ. κάπεινοι τὸ ἐπιταχθὲν πεποιήκασιν. ὃ δὲ πρὸ τῆς πύλης τῆς πόλεως Στεδῆναι τὰς κεφαλὰς ἐν δυσὶ τόποις ἐκέλευσε. καὶ τούτου γενομένου προελθὼν ἔγω μὲν εἶπε “τὸν 15 βασιλέα ἀνήδητα, οὗτοι δὲ κατὰ τὴν πρόφροντιν τοῦ προφήτου ἀπώλοντο·” καὶ πάντας δὲ τοὺς συγγενεῖς Ἀχαάβ ἔρευνήσας ἀπέκτεινεν Ἰηού. ἀπιόντι δὲ αὐτῷ εἰς Σαμάρειαν συναντῆσαί τοιναδάβ, καὶ προσειπὼν εὐλόγησεν αὐτὸν ὅτι ἔξωλοθρευσε τὸ γένος τοῦ Ἀχαάβ. 20

Εἶτα ἵνα μὴ τις λάθη τῶν φευδοποιοφρητῶν καὶ W173 τῶν ἱερέων τοῦ Βάαλ, θυσίαν ἐκήρυξε μέλλειν θύσαι πολυτελῆ, καὶ πάντας τοὺς ἱερεῖς τοῦ Βάαλ καὶ τοὺς προφήτας παρεῖναι ἐκέλευσεν· εἰ δέ τις μὴ παρεῖη, θάνατον είναι οἱ ἔφη τὸ ἐπιτίμιον. ἀθροιστοῖσι δὲ ἐνδύματα δούς, καὶ μετ' αὐτῶν εἰς τὸν οἶκον ἀπελθὼν τοῦ Βάαλ, μὴ τινα αὐτοὺς ἔτερον Δ ἀναμεμίχθαι προσέταξεν. τῶν δὲ μηδένα παρεῖναι φησάντων ἔτερον, στρατιώτας περιέστησεν ἔξω, κελεύσας ἀποκτεῖναι τοὺς ἔνδον. οἱ ἐκείνους τε πάντας τας ἀνεῖλον καὶ τὸν οἶκον τοῦ Βάαλ ἐνέπρησαν καὶ τὴν στήλην αὐτοῦ· τὰς δὲ χρυσᾶς δαμάλεις οὐ περι-

εἶλεν. ὁ δὲ θεὸς αὐτῷ ἐπηγγείλατο τὸν οἶκον ἔξα-
φανίσαντι Ἀχαάβ ἐπὶ τετάρτην γενεὰν τῶν παιδῶν
αὐτοῦ διαφύσειν τὴν βασιλείαν.

Οὕτω μὲν οὖν τὸ γένος ἔξωλοθρεύθη τοῦ Ἀχαάβ· 19
5 ἡ δὲ θυγάτηρ ἐκείνου Γοθολία, ἡ Ὀχοξία συνήρει
τῷ τῆς Ἱερουσαλήμ βασιλεῖ, θανόντος ἐκείνου τῆς
βασιλείας Ἰούδα ἐγκρατής οὖσα, σπουδασμα ἐθετο
καὶ αὐτῇ τὸ γένος ἔξολοθρεύσαι τὸ τοῦ Λαβίδ. καὶ P1104
χωρὶς ἐνὸς ἀπέκτεινεν ἄπαντας. ἡ γὰρ ἀδελφὴ Ὀχο-
10 ξίου Ἰωσαεβὴ καλουμένη, ἀναιφορμένων τῶν οὐλῶν
τοῦ ἀδελφοῦ αὐτῆς, ἡδυνήθη ἐν νήπιον ὄντα, ὄνομα
Ἰωάς, ἀποκρύψαι, καὶ ἐτρεφεν αὐτὸν ἐπὶ ἐτη ἔξ λε-
ληθότως. ἐν δὲ τῷ ἑβδόμῳ Ἰωδαὶ ὁ ἀρχιερεὺς, φ
συνήρει ἡ Ἰωσαεβή, προσκαλεσάμενός τινας τῶν ἑνα-
15 τοντάρχων, ὑπέδειξεν ἐκείνοις τὸν Ἰωάς, καὶ ποιο-
λογησάμενος τοῖς ἀνδράσι πεῖθει τῇ μὲν Γοθολίᾳ ἐπα-
ναστῆναι, τῷ δὲ παιδὶ τὴν πατρῷαν βασιλείαν ἐπα-
ναστάσασθαι. οἱ καὶ ὄρκοις τὰς δύολογίας πιστώσαντες
ἀπῆλθον καὶ συνήθροισαν τοὺς λερεῖς καὶ Λευίτας
20 καὶ φυλάρχους πρὸς τὸν Ἰωδαῖ. ὁ δὲ αὐτοῖς τὸν
Ἰωάς ἐνεφάνισε λέγων "οὗτος ὑμῖν βασιλεὺς ἐκ σπέρ-
ματος τοῦ Λαβίδ." καὶ τὸ λερὸν περιεκύλωσε τῷ
λαῷ, μέσον δὲ στήσας τὸν Ἰωάς διάδημά τε αὐτῷ
περιέθετο καὶ τὸ τῆς χοίσεως ἔλαιον καταχέας αὐτοῦ
25 βασιλέα ἀπέδειξε καὶ ὁ λαὸς ἐπενφήμησε. τῆς δὲ
βοῆς ἡ Γοθολία ἀκούσασα, τῶν βασιλείων τεθορυ-
βημένη ἔξεθρον, ἐπομένης αὐτῇ καὶ τῆς στρατιᾶς.
ἔλθονταν δὲ εἰς τὸ λερὸν τὴν μὲν ἐντὸς οἱ λερεῖς εἰσ-
εδέζαντο, τοῖς δὲ περὶ αὐτὴν τὸ πλήθος ἀπεῖρξε τὴν

είσοδον. ή δὲ τὸν παλδα ἐστεμμένον ιδοῦσα ἡπεί-
λησεν ἀνελεῖν τοὺς τὴν ἀρχὴν αὐτῆς ἐπικεχειρηκό-
τας. Ἰωδαὶς δὲ τοὺς ἐκατοντάρχας ἐπέτρεψεν ἔξω τὴν
Γοθολίαν ἐλκύσαντας ἀναιρῆσαι. καὶ οἱ μὲν οὗτοι
C ἐποίησαν, Ἰωδαὶς δὲ τόν τε βασιλέα καὶ τὸν λαὸν ὥρ-
ικωσε τιμᾶν τὸν θεὸν καὶ τοὺς νόμους τηρεῖν. καὶ
ἐπειδόντες αὐτίκα τῷ τοῦ Βαάλ ναῷ κατέσπαψάν τε
αὐτὸν καὶ τὰ ἴνδαλματα τοῦ Βαάλ συνέτριψαν καὶ
τὸν ιερέα ἀπέκτειναν. τὸν δὲ βασιλέα ἐγκαθιστᾶσιν
εἰς τὰ βασίλεια, ἐπατέητη τότε τυγχάνοντα. τῷ δὲ ιο-
άρχιερει Ἰωδαὶς τὴν τὸ πρὸς τὸ θεῖον πίστιν τηρεῖ-
σθαι καὶ τοὺς νόμους φυλάττεσθαι σφόδρα ἐμέλησεν.

'Ηβῆσας μέντοι ὁ βασιλεὺς καὶ γυναικας ἡγάρετο
δύο. τοῦ δὲ ναοῦ καθαιρεθέντος ἐν τισὶ μέρεσι παρὰ
Γοθολίας, ὁ Ἰωάς ἀνακαίνεισαι αὐτὸν προτεθύμητο. 13
καὶ τὸν ιερέα καλέσας Ἰωδαὶς ἐκέλευσε πέμψαι τοὺς
D αὐτῆσσας ἐκ πάσης τῆς χώρας εἰς τὴν ἐπισκευὴν
τοῦ ναοῦ ὑπὲρ ἐκάστης πεφαλῆς ἀργυρίον ἡμίσικλον.
Ἰωδαὶς δὲ φορτικὸν τοῦτο τῷ λαῷ συνεῖς λορισθήσε-
σθαι, ἐτέρως μέτεισι τῶν χρημάτων τὸν ἔρανον. κι-
βώτιον γάρ τι κατασκευάσας πάντοθεν κεκλεισμένον,
τῷημά τι πεποίηκεν ἀνωθεν ἐν αὐτῷ, καὶ ἔθετο αὐτὸ
παρὰ τὸν ναόν, καὶ ἡξίου ἐμβάλλειν διὰ τοῦ τῷημα-
τος ὅσον ἐκάστῳ ἦν πρὸς βουλῆς εἰς ἀνακαίνισμὸν
τοῦ ναοῦ. ὅτι γοῦν εἰς τὴν ἐκάστου προαιρεσιν ἀνείτο 15
τὸ δοθησόμενον, ἀνεπαγχῶς τε τὴν δόσιν πεποίηντο
καὶ ἐφιλοτιμοῦντο περὶ τὴν τῶν χρημάτων καταβο-
λήν, ὥστε πολὺ χρυσίον ἀθροισθῆναι καὶ πλεῖστον
W174 μάργυρον, ἔξ ὧν ὅ τε νικὸς ἐπεσκευάσθη καὶ σκεύη
P1105 πολλὰ πρὸς τὰς θυσίας εἰργάσθησαν, αἱ φιλότιμοι 16
μέχρις ἐβίω Ἰωδαὶς προσῆγοντο τῷ θεῷ. ἐκείνου δὲ
δικαιώς καὶ κατὰ νόμον ζήσαντος ἐτη ἐκατὸν πρὸς

τριάκοντα καὶ οὕτω τὸν βίον ἐκλειστότος, ἀμελῶς περὶ τὴν εἰς τὸ θεῖον διετέθη τιμὴν ὁ βασιλεὺς Ἰωάς, καὶ οἱ καὶ οἱ φύλαρχοι καὶ οἱ ἄλλως ἔξαρχοι τοῦ πλήθους συνδιεφθάρησαν, καὶ προφητῶν δὲ διαμαρτυρομένων αὐτοῖς περὶ τῆς εἰς θεῖον ἀσεβείας, οἱ δὲ οὐκ ἐπανίσαντο. Ζαχαρίου δὲ τοῦ νιοῦ τοῦ ἀρχιερέως Ἰωδαὶ προφητεύοντος καὶ παραινοῦντος τὸν βασιλέα καὶ τὸν λαὸν κατὰ νόμους ἔην, ὁ Ἰωάς χαλεπήνας καταλευσθῆναι αὐτὸν ἐκέλευσεν. Ιωάνναιον δὲ ὁ προφήτης δικάσαι τὸν θεῖον ηῦ-^β ξατο ἀνδ’ ὅτου τῆς ζωῆς στερεῖται παρὰ τοῦ εὐεργετηθέντος ἐκ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. καὶ μέντοι καὶ ταχέως ἐδίκασεν· ὁ γὰρ τῶν Σύρων βασιλεὺς Ἀξαὴλ ἐπελθὼν ἐπολιόρκει τὴν Ἱερουσαλήμ. ὁ δὲ πάντας τοὺς θησαυροὺς τούς τε θείους καὶ τοὺς βασιλικοὺς ἀφελόμενος καὶ δσα ἐν ἀναθήμασι, τῷ Ἀξαὴλ παρέσχετο· ὃς τῷ πλήθει τῶν χορημάτων ἡσθεὶς τῆς πολιορκίας ἀπέσχετο.

Τοῖς δὲ Ἰσραηλίταις ὁ Σύρος οὗτος ἐπιτιθέμενος ἐπάκου αὐτοὺς σφόδρα. Ἰηοὺν δὲ ὁ τῶν Ἰσραηλίτων βασιλεὺς, παραβάτης τῶν θείων γεγονὼς ἐντολῶν, καὶ βασιλεύσας ἔτη εἶκοσι καὶ ἐπτά, τέθνηκεν· τῆς 20 βασιλείας δὲ ἐπελάβετο Ἰωάχαξ ὁ νιός αὐτοῦ. οὐ βασιλεύοντος ὁ τῶν Σύρων ἀρχηγὸς τὴν χώραν ἐκάπιοσε, πόλεις τε πολλὰς αὐτοῦ κατασχὼν τὴν στρατιὰν αὐτοῦ μαχαίρας ἔργον πεποίηκεν. ἐν τούτῳ δὲ ὁ Ἰωάχαξ τὸν θεῖον δεηθεὶς σωτηρίαν εὑρατο καὶ ἀνακηρήν τῶν δεινῶν. ἐπτακαίδενα δὲ βασιλεύσας ἔτη θνήσκει, διάδοχον τῆς βασιλείας ἐσχηκὼς Ἰωάς τὸν

νιόν, ὅμωνυμοῦντα τῷ τῆς Ἰούδα φυλῆς βασιλεύοντι.
 οὐχ ὅμοιος δὲ τῷ πατῷ ὁ Ἰωάς οὗτος ἐγένετο, ἀγα-
 θὸς δέ. ὃς καὶ τοῦ Ἐλισσαίου νοσήσαντός τε καὶ
 θνήσκοντος ἐθρήνει, πατέρα αὐτὸν καὶ ὅπλον καλῶν,
 ὡς δι' αὐτοῦ κρατῶν τῶν ἔχθρῶν. ὁ δὲ προφήτης ⁵
 παρεμνθείτο αὐτὸν· καὶ τοξὸν ἐκέλευε λαβόντα βέλη
 βαλεῖν. τρισσάμις δὲ τοῦ βασιλέως τοξεύσαντος καὶ
 πανσαμένου, εἶπεν ὁ Ἐλισσαῖος "εἰ μὲν πλείω ἀφῆ-
 κας βέλη, ἔξηποφας ἀν διξόθεν τὴν τῶν Σύρων ἀρ-
 χῆν· νῦν δ' ἵσαριθμους τοὺς βέλεσι υίκας νικήσεις ¹⁰
 αὐτούς, καὶ τὴν χώραν ἦν ἐκεῖνοι ἀφείλοντο ἐπανα-
 σώσεις σου τῇ ἀρχῇ." είτα ὁ προφήτης ἔξειπε καὶ
 ἐτυχει ταφῆς μεγαλοπρεποῦς. λησταὶ δέ τινα ἀνελόν-
 τες τὸν τάφον τοῦ προφήτου αὐτὸν ἔρριψαν· καὶ
 ἀνέξησεν ὁ διφεῖς καὶ ἀνέστη. ἀπέθανε δὲ καὶ Ἀξαὴλ ²⁰
 ὁ βασιλεὺς Συρίας ἐπὶ διαδόχῳ τῷ υἱῷ Ἀδεῳ· φ
 συμβαλὼν Ἰωάς ὁ τῶν Ἰσραηλιτῶν βασιλεὺς, καὶ
 τρισσάμις ἡττήσας, ἐπανεισώσατο τῷ Ἰσραὴλ τὴν χώ-
 ραν καὶ τὰς πόλεις ἃς Ἀξαὴλ ἀφείλετο ὁ τοῦ Ἀδεο
 πατήρ.

PI106 Ἰωάς δὲ ὁ βασιλεὺς Ἰούδα ἐτῶν μὲν ὡν ἐπτὰ ὅτε
 ἀνερρήθη, βασιλεύσας δὲ ἐνιαυτοὺς τεσσαράκοντα,
 ἐτελεύτησεν, ἀναιρεθεὶς παρὰ τῶν θεοπόντων αὐ-
 τοῦ. καὶ τὴν βασιλείαν τῆς Ἰερουσαλήμ ὁ υἱὸς αὐ-
 τοῦ Ἀμεσίας περιεξώσατο, εὐσεβὴς γεγονὼς, ἐτῶν ²⁵
 ὡν ὅτε τῆς ἀρχῆς ἐπέβη πέντε καὶ εἴκοσιν, ἡνυνδὲ δὲ
 τὴν βασιλείαν ἐπ' ἐνιαυτοὺς ἐννέα καὶ εἴκοσι. καὶ
 τοὺς ἀνελόντας τὸν πατέρα αὐτοῦ κολάσας, τοὺς ἐκεί-
 νων παῖδες ἀθρόους ἀφῆκε κατὰ τὸν νόμον, λέγοντα
 "οὐκ ἀποθανοῦνται πατέρες ὑπὲρ υἱῶν, οὐδὲ μέντοι ³⁰
 διὰ πατέρας υἱοί." ὃς καὶ κατὰ τῶν Ἰδουμαίων καὶ
 Ἀμαληχιτῶν στρατεύσας συμμάχους ἐκ τῶν Ἰσραη-

λιτῶν ἐμισθώσατο. προφήτης δέ τις καταλιπεῖν τοὺς συμμάχους αὐτῷ συνεβούλευε καὶ μετὰ μόνων τῶν Βοικείων διαθέσθαι τὸν πόλεμον. φέρεισθεὶς ἀπέλυσε τὸν Ἰσραηλίτας, καὶ τὸν μισθὸν αὐτοῖς χαρισάμενος. συμβαλλὼν οὖν τοῖς ἀλλοφύλοις ἐνίκησεν. οἱ δὲ ἀπολυθέντες σύμμαχοι ὅρμισθέντες τὴν τε χώραν τῶν Ιουδαίων κατέδραμον καὶ πολλοὺς ἀνεῖλον. Ἀμεσίας δὲ διὰ τὸ εὐτύχημα φρονηματισθεῖς, καὶ ἀσεβήσας W 175 εἰς θεόν, διεπέμψατο πρὸς Ἰωάς τὸν βασιλέα τοῦ Ἰσραηλ, ἀπαιτῶν πρὸς αὐτὸν ἥξειν, ὡς ὑποκείσθαι οἱ ὄφειλοντα, ἀπογόνῳ Λαβίδ καὶ Σολομῶντος τυγχάνοντι. ὁ δὲ ἀνταπέστειλε μηνύμων αὐτῷ ὡς “τὴν κέδρον ἡ ἄκνος ἥξειν κῆδος ἐπὶ τοῖς παισὶ τοῖς οἰκείοις ποιήσασθαι. ἐν τοσούτῳ δὲ τὰ θηρά τοῦ ἀγροῦ παρερχόμενα συνεπάτησαν τὴν ἄκνον, καὶ ἀπώλετο. τοῦτο δοὶ ἀριθμὸν εἰς παραδειγματα καὶ μὴ ὅτι εὐ-C τύχησας πατάξας τοὺς ἀλλοφύλους μέγα φρόνει, μηδὲ τὸν λαόν δου καὶ ἔαντὸν εἰς κινδύνους συνώθει.” πρὸς ταῦτα ὅρμισθεὶς Ἀμεσίας στρατεύει κατὰ τοῦ Ἰωάς. φύβος δὲ ἐμπέπτει τῇ αὐτοῦ στρατιᾷ, καὶ τρέπεται εἰς φυγὴν· μονωθεὶς δὲ Ἀμεσίας συλλαμβάνεται παρὰ τῶν πολεμίων καὶ ἀπάγεται πρὸς τὸν Ἰωάς. ὁ δὲ δέσμιον ἄγων αὐτὸν ἤλθεν εἰς Ἱερουσαλήμ, καὶ καθελὼν τοῦ τείχους μέρος, εἰσῆλασε διὰ τοῦ καθαιρεθέντος εἰς τὴν πόλιν ἐφ' ἄρματος, καὶ ἀφείλετο τοὺς τε λεφούς θησαυροὺς καὶ ὅσα ἐν τοῖς βασιλείοις ἀπέκειτο. καὶ λύσας τὸν Ἀμεσίαν ἐπανῆλθεν εἰς τὴν Σαμάρειαν. καὶ βασιλεύσας τὰ πάντα ἐπη ἔξαιδεια τελευτὴ. καὶ ἐβασιλεύσειν Ἱεροβοάμ D οὐδὲ οὐδὲς αὐτοῦ. Ἀμεσίας δὲ μετὰ ταῦτα ἐπιβούλευθεὶς ἀνηρέθη, ξήσας τέσσαρας ἐνιαυτοὺς καὶ πεντήκοντα, βασιλεύσας δὲ εἰκοσι καὶ ἐννέα. ἐχρίσθη δὲ

βασιλεὺς ὁ υἱὸς αὐτοῦ Ὁξεῖας, ἐπῶν ὑπάρχων ἔξαι-
δεια.

21. Ἰεροβοάμ δὲ ὁ υἱὸς Ἰωὰς ἀσεβῆς ἐγένετο καὶ πα-
ράνομος. καὶ τοιοῦτος δὲ ὅν, τοῦ θεοῦ τὸν Ἰσραη-
λίτην λαὸν ἐλεήσαντος ταπεινωθέντα, τοῖς Σύροις 5
πολεμήσας ἐνίκησε, τοῦ προφήτου Ἰωνᾶ αὐτῷ τὴν
νίκην προαγορεύσαντος.

Τοῦτον τὸν προφήτην ἀπέστειλεν ὁ θεὸς εἰς Νι-
νεὺν τὴν πόλιν κηρύξσοντα καταστροφὴν αὐτῆς καὶ τὴν
τῶν Νινευιτῶν ἔξολόθρευσιν. ὁ δὲ οὐκ ἀπῆι, ἀλλ' 10
Ρ 1107 ἀπεδίδρασεν εἰς πλοῖον ἐμβάσ. κλύδωνος δὲ γεγο-
νότος ἡ ναῦς ἐκινδύνευε. καὶ κλήρῳ τῶν ἐμπλεόν-
των πειρωμένων γνῶναι τὸν αἴτιον, κληροῦται ὁ Ἰω-
νᾶς. καὶ ὅστις εἶη ἀναμοινόμενος ἐκεῖνος τὰ καθ'
έαυτὸν διηγήσατο, καὶ ἐμβαλεῖν αὐτὸν εἰς τὴν θά- 15
λασσαν προετόπετο· "οὐ γὰρ ἀν ἄλλως" ἐλεγε "τὸν
κίνδυνον διαφύγοιτε." ὁ μὲν οὖν ἐφοίη, ὁ δὲ κλύ-
δων ἐκόπασε. κῆτος δὲ τὸν προφήτην καταπιὸν μετὰ
τρεῖς ἡμέρας καὶ ἵσας νύκτας ζῶντα καὶ σφὸν αὐτὸν
ἔζημεσεν. ὁ δὲ συγγνώμην ἦτει τὸν θεὸν διὰ τὴν πα- 20
ρακοίην, καὶ ἐπέμφθη πάλιν κηρύξαι ἐ προσετέτακτο.
ὁ δὲ ἀπελθὼν μετὰ τρεῖς ἡμέρας τὴν Νινεύν κατα-
βιστραφῆναι ἐκήρυξεν. ὁ δὲ τῆς πόλεως βασιλεὺς καὶ
ὁ λαὸς ἀπας τῷ προφήτῃ πιστεύσαντες ἀπέκλιναν εἰς
μετάνοιαν καὶ τὸν θεὸν ἱκέτευον ἐλεήσαι αὐτούς. καὶ 25
ὅς τῇ μετανοίᾳ τοῦ πλήθους καμφθεὶς ἀπέστρεψε τὸν
ὅλεθρον ἀπ' αὐτῶν.

Ἰεροβοάμ δὲ τεσσαράκοντα πρὸς τῷ ἐνὶ βασιλεύ-
σας ἐνιαυτοὺς θνήσκει. καὶ μετ' αὐτὸν ἐκράτησε τῆς
ἀρχῆς Ἀξαρίας ὁ παῖς αὐτοῦ.

30

Ο δὲ βασιλεὺς Ἱερουσαλήμ Ὁξέας εὐσεβῆς τὰ πρὸς θεὸν καὶ τὰ πρὸς τοὺς ὑπηκόους δίκαιος ἦν· διὸ καὶ πολλοὺς τῶν ἀλλοφύλων ἐνίκησε καὶ ὑποφόρους ἐποίησεν. εὐδαιμονήσας δὲ καὶ τυφωθεὶς ἐκ πέπτωκε τοῦ καθήμοντος. καὶ ὡς ἵερεὺς στολισθεὶς ἐπὶ τοῦ χρυσοῦ βωμοῦ συμμάσαι τῷ θεῷ ἐπεχείρησεν· καλύπτων δὲ αὐτὸν τοῦ ἀρχιερέως Ἀξαρίου καὶ τῶν Ἱερέων καὶ μὴ παρανομεῖν παρανοούντων, θάνατον αὐτοῖς ἡπελῆσεν, εἰ μὴ ἡσυχάσαιεν. ἐν τούτῳ φῶς οἶνον ἐπιλάμψων ἐν τῷ ναῷ καὶ τῇ τοῦ βασιλέως ὅψει προσβαλὸν λέπραν ἐποίησε κατ' αὐτῆς ἔξανθησαι. οἱ δὲ Ἱερεῖς τὴν συμφορὰν ἐδήλουν τῷ βασιλεῖ καὶ ἔξιένται τῆς πόλεως συνεβούλευον. καὶ οὐτως ἡσάσις χρόνον τινά, ὑπὲρ ἀδυμίας ἀπέθανε, βασιλεύσας ἔτη δύο καὶ πεντήκοντα, ἡσάσις δὲ τὰ πάντα ἔξήκοντα πρὸς ὄκτω, τὴν ἀρχὴν παραδοὺς τῷ νιῷ αὐτοῦ Ἰωάδαμ.

Ἀξαρίας δὲ ὁ τοῦ Ἱεροβοάμ ἐπὶ ἔξ βασιλεύσας W176 μῆνας τῶν Ἰσραηλίτων ἀπέθανεν ἀσεβῶς βιούς, δολοφονηθεὶς ὑπὸ Σελούμ. Σελούμ δὲ ἐφ' ἡμέρας βασιλεύσαντος τοιάνοντα ἀνηρρέθη παρὰ Μαναῖμ, βασιλεύσαντος ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ ἀντ' αὐτοῦ. ἀραιμένου δὲ πόλεμον πρὸς αὐτὸν Φουὰ τοῦ τῶν Ἀσσυρίων βασιλέως, χίλια δοὺς αὐτῷ τάλαντα ἀργυρίου, ἀ ἐν τοῦ λαοῦ ἡρανίσατο, τὸν πόλεμον διελύσατο. ἐπὶ ἐτη δὲ βασιλεύσας δέκα ὁ Μαναῖμ, ἀσεβῆς τε καὶ ἀπηνῆς γερονώς, τεθύνης, τὴν βασιλείαν διαβιβάσας εἰς τὸν νιὸν Φακεσίαν. ἀσεβῆς δὲ καὶ οὐτος καὶ ὡμὸς γερονώς ἀνηρρέθη δολοφονηθεὶς παρὰ Φακεὲ τοῦ νιοῦ Ρομελίου, βασιλεύσαντος ἀντὶ τοῦ ἀναιρεθέντος, ἀσεβῶς καὶ αὐτοῦ καὶ παρανόμως ἀνύσαντος τὴν ἀρχήν. ὅτε καὶ Θαιγλαφαλασάρ ὁ τῶν Ἀσσυρίων βασιλεὺς P176

τῇ χώρᾳ τῶν Ἰσραηλιτῶν ἐπελθὼν πόλεις τε πολλὰς κατεστρέψατο καὶ αἰχμαλωσίαν ἀπήγαγεν εἰς τὴν ἑαυτοῦ χώραν οὐκ εὐαφίδμητον. ὁ δὲ τοῦ Ὁξείου νιός Ἰωάθαμ βασιλεὺς Ἱερουσαλήμ εὐσεβῆς τυγχάνων καὶ δίκαιος, τῆς τε πόλεως καὶ τοῦ ναοῦ ἐπεμέλετο καὶ τοὺς Ἀμμανίτας ὑποφόρους ἔθετο, μάχην τικήσας αὐτούς. Ναοὺμ δὲ τότε προφῆτεύων περὶ τῆς τῶν Ἀσυρίων προεπικαταστροφῆς καὶ ἡ πρόδρομος ἐκείνου ἔσχον ἐγένετο ἔκατον καὶ πεντεκαίδεκα παρελθόντων ἑνιαυτῶν. τῷ δ' Ἰωάθαμ ἐπέλιπε τὸ βιώσιμον οἱ ζήσαντι μὲν ἐτῇ πρόσῃ ἐν τεσσαράκοντα, δέκα δ' ἐπὶ ἐξ βασιλεύσαντι.

²² _Β Μετέπειτα δὲ τῆς Ἱερουσαλήμ ἡ ἀρχὴ εἰς Ἀχαζ τὸν ἐκείνου νιόν, ἀσεβήσαντα πρὸς θεὸν καὶ τοὺς αὐτοῦ νόμους παραβάντα· εἰδώλοις γὰρ προσεκύνει καὶ τοὺς βιωμὸν αὐτοῖς ἐν Ἱεροσολύμοις ἀνέστησε καὶ παῖδα οἰκεῖον αὐτοῖς ὀλοκαύτωσε. καθ' οὐ Ῥαασῶν ὁ τῶν Σύρων ἡγεμονεύων καὶ ὁ τῶν Ἰσραηλιτῶν βασιλεὺς Φανεὲ συμπινεύσαντες ἐποιούρκουν αὐτὸν ἐν Ἱερουσαλήμ ἐπὶ μακρόν. καὶ ὁ μὲν Ῥαασῶν, πόλεων ἐπέρων κρατήσας, τοὺς αὐτῶν οἰκήτορας ἀνελὼν καὶ Σύρους ἐργατούκίσας αὐταῖς ἐπιτηλθεν εἰς Αιμασόν· Ἀχαζ δέ, μόνον περιλειφθέντος τοῦ Φανεέ, συμμίξας αὐτῷ ἡττητο, δώδεκα μνιάδας ἀποβαλὼν τοῦ λαοῦ καὶ πολλοὺς τῶν ἐπισήμων καὶ τὸν νιόν. ²³ Φανεὲ δὲ ἀνέξευξεν εἰς Σαμάρειαν αὐτὸς καὶ ἡ στρατιὰ αὐτοῦ, αἰχμαλώτων πλῆθος πολὺ εἰς τὴν ἑαυτῶν μετοικίσαντες. προφῆτης δέ τις ἐν Σαμαρείᾳ πρὸ τῶν τειχῶν ὑπαντήσας αὐτοῖς ἐμέμφετο ὡς συγγενεῖς

αἰχμαλωτίσους καὶ συνεβούλευεν ἐλευθερώσαι αὐτούς· οἱ δὲ πεισθέντες ἀφήκαν τοὺς αἰχμαλώτους.
 Ἀχαῖος δὲ τὸν Ἀσσυρίων βασιλέα ἡξεῖ συμμαχῆσαι
 αὐτῷ κατὰ τὸν Σύρουν καὶ τὸν Ἰσραηλίτων. ὁ δὲ
 ἦνε καὶ τὴν τοῦ χώραν τὸν Σύρουν ἐπόρθησε καὶ τὴν
 Δαμασκὸν είλε καὶ τὸν Ῥασσὼν ἀνείλε καὶ τὴν τὸν
 Ἰσραηλίτων χώραν καταδραμών πλειστους αἰχμαλώ-
 τους ἀπήγαγεν. ὁ δὲ Ἀχαῖος ἀμοιβήν ύπερ τούτων τῷ
 Θαιγλαφαλασάρ τούς τε βασιλικοὺς δέδωκε θησαυ-
 ροὺς καὶ ὅσα τῷ Ιερῷ ἐναπέκειντο. εἰς τοσούτον δὲ
 ἡσέβησεν ὡς μὴ μόνον τοὺς τὸν ἀλλοφύλων σέβειν
 θεούς, ἀλλὰ καὶ τὸν ναὸν ἀποκλεῖσαι καὶ συλῆσαι τὰ
 αὐτοῦ ἀναθήματα. οὕτω δὲ βιοὺς ἐτελεύτησεν ἔξ καὶ ^Δ
 τριάκοντα ἔχεις ἑτη, βασιλεύσας δὲ ἔξκαίδενα, Ἐξε-
 15 κάι τῷ νιῷ τὴν βασιλείαν λιπών. συνέβη δὲ καὶ
 τῶν Ἰσραηλίτων βασιλέα τότε θανεῖν κατ' ἐπιβούλην
 Θεσηᾶς. καὶ οὕτως δὲ πονηρὸς ἦν· διὸ καὶ στρατεύ-
 σαντος κατ' αὐτοῦ τοῦ τῶν Ἀσσυρίων βασιλέως Σαλ-
 μανισάρ ἐδουλώθη αὐτῷ, φόρους τελεῖν ἐτησίως ἐπι-
 20 ταχθείς.

Ἐξενίας δὲ εὐσεβῆς ὃν καὶ δίκαιος, ἐκκλησιάσας
 τοὺς Ιερεῖς καὶ Λευίτας ἀνοίξαι τὸ Ιερὸν ἐνετείλατο
 καὶ θύειν ὡς νόμος αὐτοῖς, καὶ τὸν λαὸν μηδὲν τῆς
 τοῦ θείου τιμῆς ἐκέλευε προτιμᾶν. ἔστειλε μέντοι
 25 καὶ πρὸς πάσαν τὴν χώραν μετακαλούμενος ἀπαντας
 τὴν τῶν ἀξύμων ἔορτὴν ἔορτάσσοντας, ἐπὶ μακρὸν μὴ ^{ΡΙ 109}
 τελεσθεῖσαν διὰ τὰς τῶν κρατούντων παρανομίας.
 καὶ τοῖς Ἰσραηλίταις προντρέπετο τὸν πατρῷον σέ-
 βειν θεὸν κατὰ τὴν πάλαι συνήθειαν. οἱ δὲ οὐκ
 30 ἔπεισθησαν, ἀλλὰ καὶ τοὺς προφήτας ταῦτα παραι-
 νοῦντας ἐφόνευσαν. τινὲς δὲ πεισθέντες μετηνέχθη-
 σαν εἰς εὐσεβειαν καὶ εἰς Ιερουσαλὴμ συνέδραμον εἰς

W177 προσκύνησιν τοῦ θεοῦ. καὶ ὁ βασιλεὺς Ἐξεκίας μετὰ τῶν ἡγεμόνων τοῦ λαοῦ ἀπελθὼν εἰς τὸ ἱερόν, ἔθυσε διὰ τῶν ἱερέων θυσίας πολυτελεῖς, καὶ τῷ λαῷ μετέδωκε ξύφων πόδὸς εὐνοχίαν πολλῶν, καὶ τοῖς ἱερεῦσιν Β ἔξελθειν εἰς τὴν χώραν καὶ ἀγνίσαι αὐτὴν ἐνετελλατο. εἰτα κατὰ τῶν ἀλλοφύλων πόλεμον ἤρε καὶ πόλεις εἶλεν αὐτῶν.

Ο δὲ τῶν Ἰσραηλιτῶν βασιλεὺς Ὀσηὴ εἰς συμμαχίαν προσεκαλέσατο Σωβά τὸν βασιλέα Αιγύπτου κατὰ τῶν Ἀσσυρίων. ὁ γνοὺς Σαλμανασάρ ὡργί-10 σθη· καὶ ἐπὶ τρισὶν ἑτεσιν ἐπολιόρκησε τὴν Σαμάρειαν, καὶ κατέσχε τὴν πόλιν καὶ τὴν βασιλείαν ἥφαντος, καὶ τὸν λαὸν αἰχμαλωτίσας μετώκισεν εἰς τὴν Ιδίαν χώραν, καὶ αὐτὸν τὸν βασιλέα τῶν Ἰσραηλιτῶν Ο Ὀσηέ, καὶ μεταναστεύσας ἐκ τῆς οἰκείας χώρας ἔτερος ι εἶθινη ἀπό τυνος τόπου Χούθου καλούμενου μετώκισεν εἰς Σαμάρειαν καὶ εἰς τὴν χώραν αὐτῆς. μετήχθησκεν οὖν αἱ δέκα φυλαὶ τῶν Ἰσραηλιτῶν μετὰ ἐνακόσια τεσσαράκοντα ἐπτὰ ἑπτὰ ἔξ ὅτου τὴν Αἰγύπτου λιπόντες ἐξήλθοσαν, μετὰ δὲ διακόσια τεσσαράκοντα καὶ μῆνας ἐπτὰ ἑπτὰ ὅτου καταλιπόντες τὸν Ροβοάμ εἶλοντο ἑαυτοῖς εἰς βασιλέα τὸν Ἰεροβοάμ. οἱ δὲ μετοικισθέντες εἰς τὴν Σαμάρειαν, Χουθαῖοι καλούμενοι ἐν τοῦ τόπου ἐν φατώκονν τὸ πόλιν ἐν Περσίδι, πέντε ὄντες ἔθνη, τοὺς Ιδίους θεοὺς καὶ αὐθίς ἔθρησκενον. ὡς μὲν οὖν ἡ τετάρτη τῶν Βασιλεῶν λέγει, λέοντας ἐξήγειρεν ὁ θεὸς καὶ διέφθειρε πολλοὺς ἑξ αὐτῶν· ὡς δὲ Ἰώσηπος ἴστορεῖ, λοιμὸς Δ αὐτοῖς ἐνέσκηψε. γνόντες δὲ κατ' ὁργὴν τοῦ θεοῦ ἐπιέναι αὐτοῖς τὰ ιακά, τοῦ σφετέρου βασιλέως ἔδε-20 ουτο ἵερεῖς στεῖλαι αὐτοῖς ἐκ τῶν Ἰσραηλιτῶν, ἦν αὐτοὺς τὴν τῶν Ἐβραίων θρησκείαν μυησωσιν· οὐ

γενομένου ἐπαύσατο ἡ φθορά. καλοῦνται δὲ παρὰ μὲν τῶν Ἐβραίων Χουδαίοι, πρὸς δὲ τῶν Ἑλλήνων Σαμαρεῖται.

Ἐν δὲ τῷ τεσσαρεσκαιδεκάτῳ ἔτει τῆς βασιλείας 23
 5 Ἐξεκίου τοῦ τῆς Ἱερουσαλήμ βασιλέως ὁ τῶν Ἀσσυρίων βασιλεύων Σεναχηρεὶμ ἐπῆλθε τῇ Ἰουδαίᾳ καὶ πάσας εἷλε τὰς πόλεις τῶν δύο φυλῶν. δεῖσας δὲ Ἐξεκίας περὶ τῇ Ἱερουσαλήμ, διαπέμπεται πρὸς αὐτὸν ὑπισχνούμενος διδόναι φόρου ὃν ἀν ἐπενέγκοι.
 10 Σεναχηρεὶμ δὲ τριακόσια μὲν ἀργύρου τάλαντα, καὶ σοῦ δὲ τριάκοντα ἥπτησε, καὶ πίστεις ἐνωμότους παρέσχεν ἡ μην ἀναχωρήσειν, εἰ ταῦτα λάβοι. λαβὼν δὲ αὐτὸς μὲν ἐπ' Ἀλγυπτίους ὄρμησε καὶ Αιθίοπας,
 15 τὸν δ' ἀρχιστρατηγὸν αὐτοῦ Ραφάκην σὺν δυσὶ στρατηγοῖς ἐτέροις καὶ δυνάμει βαρεῖᾳ κατέλιπε τὴν Ἰερουσαλήμ ἐπορθήσοντας. οἱ δὲ πρὸ τῶν τειχῶν βαλόμενοι χάρακα ἐντυχεῖν ἐξῆτον τῷ Ἐξεκίᾳ. ἀλλ' ἐκεῖνος μὲν ἀπεδειλασσεν ἐξελθεῖν, τοεῖς δὲ τιμωμένοις τῶν ὑπὸ αὐτὸν ἐπεμψε. κάκεῖνοι "εἰ ἐπὶ τοὺς
 20 Ἀλγυπτίους πέποιθεν Ἐξεκίας" ἔφησαν, "μωραῖνει ἐπ' ἵσης ἀνθρώπῳ καλαμίνῃ ὁρθῷ ἐρειδομένῳ, καὶ αὐτῇ τεθλασμένῃ, ἡ οὐδὲν ἥμινε τῷ κατέχοντι, ἀλλ' ἡ αὐτῷ τε συμπέπτων καὶ ὁ κάλαμος τὴν αὐτοῦ χειρα διέτροψε. τοιοῦτός ἐστι Φαραὼ ὁ Ἀλγύπτιος." ταῦτα
 25 ἐβραΐστη ὁ Ραφάκης τοῖς πεμφθεῖσιν ὀμιλεῖ. οἱ δὲ τῇ τῶν Σύρων διαλέκτῳ ὀμιλεῖν αὐτοῖς ἡξίουν αὐτόν, ἵνα μὴ τὸ πλῆθος τῶν λεγομένων συνιησιν. ὁ δὲ μᾶλλον τὴν φωνὴν ἐπάρσας ἐβραΐστη πάλιν ἔλεγεν εἰς ἐπήκοον πάντων "μὴ ἀπατάτω ὑμᾶς Ἐξεκίας λέ-

γων, κύριος δύσεται ἡμᾶς. μὴ ἐργύσατο Σαμά-
ρειαν;" καὶ ἀπῆγγειλαν ταῦτα τῷ Ἐξενίᾳ. ὁ δὲ ἀκού-
σας διέρρηξε τὰ ἱμάτια αὐτοῦ καὶ περιεβάλετο σάκον,
C καὶ πεσὼν ἐδέετο τοῦ θεοῦ, βοηθειαν ἐπ' ἀνελπίστοις
αἰτῶν· καὶ πρὸς Ἡσαῖαν τὸν προφήτην πέμψας πα-
ρεπάλει αὐτὸν δέεσθαι τοῦ θεοῦ ἵν' ἵλεως ἐσοιτο τῷ
λαῷ. ὁ δὲ ἀμαχητὸς πολεμίους προέλεγεν ἡττη-
θήσεσθαι καὶ τὸν Σεναχηρεῖμ πανθῆναι ἀπρόστον
W178 ἀπ' Αἰγύπτου ἐπανελθόντα. ἐπέστειλε δὲ καὶ Σενα-
χηρεῖμ τῷ Ἐξενίᾳ "μὴ ἐπαιρέτω σε ὁ θεός σου ἐφ' 10
ῷ πέποιθας μὴ παραδοθῆναι τὴν Ἱερουσαλήμ εἰς χει-
ράς μου· ἀναλόγισαι ποῦ εἰσιν οἱ βασιλεῖς τῶν ἑθ-
νῶν οὓς διέφθειραν οἱ πατέρες μου." ταύτην τὴν
ἐπιστολὴν ἀναγνούντος Ἐξενίας πατέθετο εἰς τὸ ιερὸν
καὶ ἵετευσε τὸν θεόν "ἰδε" λέγων "κύριε, καὶ ἀκον-
D σον τοὺς λόγους Σεναχηρεῖμ, οὓς ἔστειλεν ὀνειδί-
ζων σε τὸν ἔωντα θεόν, καὶ σῶσον ἡμᾶς ἐπι χειρὸς
αὐτοῦ." Ἡσαῖας δὲ παρεπάρουν τὸν βασιλέα, ἐπα-
νοῦσαν φάσκων αὐτοῦ τὸν θεόν. καὶ τῇ υπκρίᾳ ἄγγελος
ἐν τῇ παρεμβολῇ τῶν Ἀσσυρίων ἀνείλεν ἐκατὸν ὄγδοη-
κοντα πέντε χιλιάδας, καὶ μεθ' ἡμέραν νεκρὰ τὰ τού-
των σώματα εὐρέθησαν. καὶ ἀπῆρε τὸ περιλειφθὲν
τῆς στρατιᾶς ἐξ Ἱερουσαλήμ. Σεναχηρεῖμ δὲ πολιορ-
κῶν τὸ Πηλούσιον ἐλυσε τὴν πολιορκίαν, μνῶν ἐν
υπκρίᾳ μιᾶς καταφαγόντων τὰ τόξα τῶν Ἀσσυρίων καὶ
τὰ λοιπά τῶν ὅπλων αὐτῶν. τοῦτο ἐν μὲν τῇ τῶν
P1111 Βασιλειῶν οὐκ ἀναγράφεται βίβλῳ, Ἰώσηπος δὲ ἴστο-
ρει ἐν Ἡροδότῳ εὐρόσιν. τὸν δὲ Βηρωσὸν τὰ Χαλ-
δαικὰ συγγραφάμενον φάσκειν φησὶν ὡς ἐπανελθὼν
δὲ Σεναχηρεῖμ ἀπὸ τοῦ τῶν Αἰγυπτίων πολέμου κα-
τέλαβε τὴν σὺν τῷ Ῥαψάκῃ στρατιὰν εἰς Ἱεροσόλυμα·
καὶ τοῦ θεοῦ λοιμώδην νόσον ἐνσκήψαντος τοὺς Ἀσσυ-

οίοις, ἐν μιᾷ νυκτὶ μυριάδες ὀκτωκαίδεκα φθείρουται
 καὶ πεντακισχίλιοι σὺν ἡγεμόσι καὶ ταξιάρχαις. δεί-
 σας οὖν ἐκεῖνος περὶ τῇ λοιπῇ στρατιῷ, ἀπαίρει ἐκεῖ-
 θεν μετὰ τῆς περιλαμφθείσης δυνάμεως καὶ ἀπεισιν
 τοῖς Νιγενί, καὶ μετ' ὀλίγον ἐπιβουλευθεὶς παρὰ τῶν
 προσβυτέρων παῖδαν ἀνηρέθη, τῶν μὲν ἀνηρημότων
 αὐτὸν φυγόντων, Ναρχοδάνῳ δὲ τοῦ νέον αὐτοῦ τὴν Β
 ἀρχὴν διαδεξαμένου. Ἐξενίας δὲ τοῦ φόβου ἀπαλλα-
 γεῖς τῷ θεῷ ηὐχαρίστει. καὶ μετ' ὀλίγον νοσήσαντι
 10 αὐτῷ προσελθὼν Ἡσαΐας κατ' ἐντολὴν τοῦ θεοῦ εἶπε
 "τάξαι τῷ οἴκῳ σου· οὐ γὰρ ζήσῃ." τῷ δὲ ἡ τοῦ
 θνήσκειν ἀπίσι, καὶ διὰ παῖδας μὴ ἔχων ἔργημον
 ἔμελλε τὴν βασιλείαν καταλιπεῖν γνησίας διαδοχῆς,
 ἐποίει μείζω τὴν συμφοράν, καὶ ἀθυμῶν ἐπὶ τούτοις
 15 ἐκλαυσός, ξωὴν ἐπιδαψιλευθῆναι αὐτῷ ἔξαιτούμενος
 τὸν θεόν. ἐλθὼν δὲ αὐθίς Ἡσαΐας ὑγείαν αὐτῷ μετὰ
 τούτην ἡμέραν ἐναγγελίζεται καὶ προσθήκην ξωῆς ἐτῶν
 πεντεκαίδεκα. ὁ δὲ τὸ ὑπερφυὲς τοῦ θαύματος λογι-
 ξόμενος, σημεῖον ἔτει τὸν προφήτην δεῖξαι αὐτῷ εἰς 20
 20 πίστωσιν τῶν ἐπιγγελμένων. τοῦ δὲ προφήτου τὸν
 θεὸν ἐκετεύσαντος σημεῖον γενέσθαι, ἥδη ἐπὶ δέκα
 βαθμοὺς ἀποιλίνας ὁ ἥλιος καὶ σκιὰν ποιήσας, ἐπέ-
 στρεψειν εἰς τὰ ὄπιστα δένα ἀναβαθμούς. ἐντεῦθεν
 Ἐξενίας τῆς νόσου ἀπήλαυτο. ὁ δὲ τῶν Βαβυλωνίων
 25 βασιλεὺς Βαλαδάν πρὸς Ἐξεκίαν προσβείαν ποιησά-
 μενος καὶ δῶρα στείλας, σύμμαχον αὐτὸν ἔχειν καὶ
 φίλου ἡξίου. ὁ δὲ τοῖς πρόσβεσι τοὺς θησαυροὺς
 ὑπέδειξε καὶ τὰ ὅπλα καὶ πᾶσαν τὴν βασιλικὴν πο-
 λυτέλειαν, καὶ ἀνταποστέλλας δῶρα τῷ Βαβυλωνίῳ
 30 ἀπέλυσεν αὐτούς. Ἡσαΐας δὲ εἶπε τῷ Ἐξενίᾳ "έλευ-
 σονται ἡμέραι, καὶ ὁ πλοῦτος ὃν ἐθεάτρισας εἰς Βα-
 βυλῶνα μετατεθήσεται, καὶ οἱ νεοὶ σου ἔσονται τελεῖ

γων, κύριος ὁύσεται ἡμᾶς. μὴ ἐρρύσατο Σαμά-
ρειαν;" καὶ ἀπήγγειλαν ταῦτα τῷ Ἐξενίᾳ. ὁ δὲ ἀκού-
σας διέρρηξε τὰ ἱμάτια αὐτοῦ καὶ περιεβάλετο σάκιον,
C καὶ πεσὼν ἐδέετο τοῦ θεοῦ, βοήθειαν ἐπ' ἀνελπίστοις
αἰτῶν· καὶ πρὸς Ἡσαίαν τὸν προφήτην πέμψας πα-
ρεκάλει αὐτὸν δέεσθαι τοῦ θεοῦ ἵν' ἔλεως ἔσοιτο τῷ
λαῷ. ὁ δὲ ἀμαχητὴ τοὺς πολεμίους προέλεγεν ἡτη-
θῆσθαι καὶ τὸν Σεναχηρεῖμα ἀποκατόντα
W178 ἀπ' Ἀλγύπτου ἐπανελθόντα. ἐπέστειλε δὲ καὶ Σενα-
χηρεῖμα τῷ Ἐξενίᾳ "μὴ ἐπαιρέτω σε ὁ θεός σου ἐφ' 10
ῷ πέποιθας μὴ παραδοθῆναι τὴν Ἱερουσαλήμ εἰς χελ-
ράς μου· ἀναλόγουσαι ποῦ εἰσιν οἱ βασιλεῖς τῶν ἐθ-
νῶν οὓς διέφθειραν οἱ πατέρες μου." ταύτην τὴν
ἐπιστολὴν ἀναγνοὺς Ἐξενίας κατέθετο εἰς τὸ ἱερὸν
καὶ ἐνέτευσε τὸν θεόν "ἰδε" λέγων "κύριε, καὶ ἀκού-
D σον τοὺς λόγους Σεναχηρεῖμα, οὓς ἔστειλεν ὀνειδί-
ζων σε τὸν ἔωντα θεόν, καὶ σῶσον ἡμᾶς ἐν χειρὸς
αὐτοῦ." Ἡσαίας δὲ παρεθάρρουντες τὸν βασιλέα, ἐπα-
κούσαι φάσκων αὐτοῦ τὸν θεόν. καὶ τῇ υνκτὶ ἀγγελος
ἐν τῇ παρεμβολῇ τῶν Ἀσσυρίων ἀνείλεν ἐκατὸν ὅγδοη-
20 κοντα πέντε χιλιάδας, καὶ μεθ' ἡμέραν νεκρὰ τὰ τού-
των σώματα εἰρέθησαν. καὶ ἀπῆρε τὸ περιλειφθὲν
τῆς στρατιᾶς ἐξ Ἱερουσαλήμ. Σεναχηρεῖμα δὲ πολιορ-
κῶν τὸ Πηλούσιον ἔλυσε τὴν πολιορκίαν, μυῶν ἐν
υνκτὶ μιᾶς καταφαγόντων τὰ τόξα τῶν Ἀσσυρίων καὶ 25
τὰ λοιπὰ τῶν ὅπλων αὐτῶν. τούτο ἐν μὲν τῇ τῶν
P1111 Βασιλειῶν οὐκ ἀναγράφεται βίβλῳ, Ἰώσηπος δὲ ἴστο-
ρει ἐν Ἡροδότῳ εὐρών. τὸν δὲ Βηρωσὸν τὰ Χαλ-
δαικὰ συγγραφάμενον φάσκειν φησὶν ὡς ἐπανελθὼν
ὁ Σεναχηρεῖμα ἀπὸ τοῦ τῶν Αἰγυπτίων πολέμου κα-
τέλαβε τὴν σὺν τῷ Ραψάνῃ στρατιὰν εἰς Ἱεροσόλυμα.
καὶ τοῦ θεοῦ λοιμώδη νόσου ἐνσκήφαντος τοῖς Ἀσσυ-

φίοις, ἐν μιᾷ τινὶ μυριάδες ὁκτωκαΐδενα φθείρονται
 καὶ πεντακισχίλιοι σὺν ἡγεμόσι καὶ ταξιάρχαις. δεῖ-
 σας οὖν ἐκεῖνος περὶ τῇ λοιπῇ στρατιῇ, ἀπαίδει ἐκεῖ-
 θεν μετὰ τῆς περιλειφθείσης δυνάμεως καὶ ἀπεισιν
 εἰς Νικεινή. καὶ μετ' ὄλγον ἐπιβουλευθεὶς παρὰ τῶν
 πρεσβυτέρων παῖδων ἀνηρρέθη, τῶν μὲν ἀνηρρηκότων
 αὐτὸν φιγόντων, Ναχορδάν δὲ τοῦ νεοῦ αὐτοῦ τὴν ^β ἀρχὴν διαδεξαμένου. Ἐξεκίας δὲ τοῦ φόβου ἀπαλλα-
 γεῖς τῷ θεῷ ηὐχαριστεῖ. καὶ μετ' ὄλγον τοσῆςαντι
 10 αὐτῷ προσελθὼν Ἡσαΐας κατ' ἐντολὴν τοῦ θεοῦ εἶπε
 "τάξαι τῷ οἴκῳ σου οὐ γὰρ ξήσῃ." τῷ δὲ ἡ τοῦ
 θυγάτιον ἐλπίς, καὶ ὅτι παῖδας μὴ ἔχων ἔοιμον
 ἔμελλε τὴν βασιλείαν παταλιπεῖν γνησίας διαδοχῆς,
 ἐποίει μείζω τὴν συμφοράν, καὶ ἀδυμῶν ἐπὶ τούτοις
 15 ἐκλαυσε, ξωὴν ἐπιδαψιλευθῆναι αὐτῷ ἔξαιτούμενος
 τὸν θεόν. ἐλθὼν δὲ αὐθίς Ἡσαΐας ὑγείαν αὐτῷ μετὰ
 τολτην ἡμέραν σύαγγελλεται καὶ προσθήκην ξωῆς ἐτῶν
 πεντεκαΐδενα. ὁ δὲ τὸ ὑπερφυὲς τοῦ θαύματος λογι-
 ξόμενος, σημεῖον ἔτει τὸν προφήτην δεῖξαι αὐτῷ εἰς ^ο
 20 πλέστωσιν τῶν ἐπηγγελμένων. τοῦ δὲ προφήτου τὸν
 θεὸν ἵκετεύσαντος σημεῖον γενέσθαι, ἥδη ἐπὶ δέκα
 βαθμοὺς ἀποκλίνας ὁ ἥλιος καὶ σηὰν ποιήσας, ἐπέ-
 στρεψεν εἰς τὰ ὄπισθια δέκα ἀναβαθμούς. ἐντεῦθεν
 Ἐξεκίας τῆς νόσου ἀπῆλλακτο. ὁ δὲ τῶν Βαβυλωνίων
 25 βασιλεὺς Βαλαδάν πρὸς Ἐξεκίαν πρεσβείαν ποιησά-
 μενος καὶ δῶρα στελλας, σύμμαχον αὐτὸν ἔχειν καὶ
 φίλον ἔξιον. ὁ δὲ τοῖς πρέσβεσι τὸν δησαυροῦς
 ὑπέδειξε καὶ τὰ ὄπιλα καὶ πᾶσαν τὴν βασιλικὴν πο-
 λυτέλειαν, καὶ ἀνταποστέλλας δῶρα τῷ Βαβυλωνίῳ
 30 ἀπέλυσεν αὐτούς. Ἡσαΐας δὲ εἶπε τῷ Ἐξεκίᾳ "ἔλευ-
 σονται ἡμέραι, καὶ ὁ πλοῦτος ὃν ἐθεάτρισας εἰς Βα-
 βυλῶνα μετατεθήσεται, καὶ οἱ νοίσους ἔσονται εἰς

εὐνούχους τῷ βασιλεῖ Βαβυλῶνος.” Ἐξεκίας δέ, ἐπει-
μὴ διαπεσεῖν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ δυνατόν, “ἔστω”
φησέν “εἰρήνη ἐν ταῖς ἡμέραις μου.” ἐπιβιοὺς δὲ τὸν
προστεθέντα αὐτῷ χρόνον εἰρηνικῶς θνήσκει, πεντη-
κοστὸν καὶ τέταρτον ἑτος ἀνύστας ἐν τῇ ξωῇ, ἐννέα δὲ τοῦ
βασιλεύσας καὶ εἰκοσι.

Αιαδεξάμενος δὲ τὴν ἀρχὴν ὁ υἱὸς αὐτοῦ Μα-
νιασσῆς πᾶν εἶδος κακίας καὶ ἀσεβείας πρότερον ἐπε-
δειξατο, μιάνας τε τὸν ναὸν καὶ μηδὲ τῶν προφητῶν
φεισάμενος. ὅφγισθεὶς δὲ διὰ ταῦτα ὁ θεὸς τὴν τῶν
Βαβυλωνίων στρατιὰν κατὰ τῆς Ἰουδαίας ἐκίνησεν,
W179 ἥ τὴν τε χώραν ἐληπίσατο καὶ τὸν Μανιασσῆν ἔχειρά-
P1112 δατο, ὁ δὲ συνεῖς ἑαντὸν τῆς συμφορᾶς αἰτιον, ἀπέ-
κλινεν εἰς μετάνοιαν καὶ ἱκέτευε τὸν θεὸν λύσαι οἱ
τὰ δυσχερῆ. καὶ ὁ θεὸς ἐπακούσας αὐτοῦ λύσι τε τῆς 15
αἰχμαλωσίας αὐτὸν καὶ εἰς τὴν βασιλείαν ἀποκαθί-
στησιν. ἐπανελθὼν δὲ ἐκεῖνος εὐσέβειαν αὐτὸς τε
μετήσει καὶ τὸν λαὸν μετέναι αὐτέπειθεν. οὕτω δὲ
ζήσας ζηλωτὸς ἐγένετο διὰ τὴν εὐσέβειαν, καὶ ἐτε-
λεύτησε βασιλεύσας ἐνιαυτοὺς πέντε πρὸς πεντή-
κοντα, βιώσας δὲ τοὺς πάντας ἔξηκοντα καὶ ἐπτά.

24 Η βασιλεία δὲ πρὸς Ἀμώς μετήλθε τὸν παῖδα
αὐτοῦ, μιμησάμενον τὰ τῆς νεότητος τοῦ πατρὸς αὐ-
τοῦ. ἀπέθανε δὲ ἐπιβουλευθεὶς, ζήσας ἐνιαυτοὺς
B ἐπὶ τέσσαρσιν εἰκοσι, δύο δὲ βασιλεύσας. τοὺς δὲ 25
αὐτὸν ἀνελόντας ἐτιμωρήσατο ἡ πληθὺς καὶ βασιλέα
τὸν υἱὸν ἐκείνον ἀνέδειξεν Ἰωσίαν, ὅγδοον τῆς ἡλι-
κίας ἀνύνοντα χρόνον· ὃς εὐσεβὴς ἐγένετο καὶ τὸν
λαὸν ἀνέπειθεν εὐσέβειν. ἐπισκενάσαι δὲ βουληθεὶς

τὸν ναὸν παρῆνει τοῖς ὑπὸ χεῖρα διδόναι εἰς τὴν ἐπι-
 σκευὴν ὃσον ἔκαστος βούλεται. καὶ οὕτω συναρχέν-
 των χρημάτων ὃ τε ναὸς ἀνευαινίσθη καὶ τοῖς περι-
 τεύσασιν εἰς ιρατῆρας καὶ σπονδεῖα καὶ φιάλας ἔχον-
 ταστο, τοῦ ἀρχιερέως Χελκίου τούτοις ἐπιστατοῦντος.
 ὃς ἐντυγχάνει ταῖς ιεραῖς τοῦ Μωυσέως βίβλοις ἐν
 τῷ ἔξαρχειν τοῦ ιεροῦ ταμείου τὸ ἀργύριον, ἀποκε-
 μέναις ἐκεῖ, καὶ στέλλει ταύτας διὰ τοῦ γραμματέως ^ο
 τῷ βασιλεῖ. ὡς δ' ἀνεγνώσθησαν αὐτῷ, τὴν ἐσθῆτα
^{το} διέρροξε καὶ πρὸς τὴν προφῆτιν Ὁλδὰν γυναικα Σε-
 λούμ ἐπεμψε τὸν ἀρχιερέα Χελκίαν καὶ ἄλλους, ἵλε-
 ωσασθαι τὸν θεὸν ἀξιῶν αὐτῆν. ἡ δὲ τὸ μὲν θεῖον
 ἥδη ψῆφον εἰπεν ἔξενεγκεν κατὰ τῆς χώρας καὶ τοῦ
 λαοῦ ἀσεβήσαντος, διὰ δὲ τὸν βασιλέα δικαιον ὅντα
^{το} οὐκ ἐπάξει νῦν τὰ κακά, ἀλλ' αὐτοῦ παρεκλήθοντος
 γενήσεται τὰ ἐψηφισμένα. ὃ δὲ τούτων ἀκούσας συν-
 ἡγαγε τὸν λαὸν εἰς Ἱεροσόλυμα, καὶ εἰς ἐπήκοον πάν-
 των τὰς ιερὰς βίβλους ἀναγνωσθῆναι πεποίηκεν. εἴτα
 δοκούς ἐν πάντων ἀπῆγησε φυλάττειν τοὺς νόμους ^δ
^{το} καὶ σέβεσθαι τὸν θεόν. καὶ θύσιον ὁ λαὸς ἔξιλεούτο
 τὸν κύριον. ἐνέπρησε δὲ καὶ τὰ ἀναθήματα τῶν εἰ-
 δώλων, καὶ τοὺς ιερεῖς αὐτῶν ἐθανάτωσε, καὶ τὰ
 τῶν ψευδοπροφητῶν ὀστά κατέκαυσεν ἐπὶ τοῦ βω-
 μοῦ ὃν ἀνέστησεν Ἱεροβοάμ κατὰ τὴν πρόφρητιν τοῦ
^{το} προφήτου, ὃς θυσιάζοντι προσῆλθεν ἐκείνῳ καὶ προ-
 εῖπε ταῦτα ποιήσειν ἀπόγονον τοῦ Ααβίδ Ἰωσήλαν
 μετὰ τριακόσια ἑτη καὶ ἔξηκοντα πρὸς τῷ ἐνί. καὶ
 πρὸς τοὺς Ἱεραπελίτας δὲ πορευθεὶς Ἰωσήλας, ὃσοι τὴν
 αἰχμαλωσίαν διέφυγον, τὸν πάτριον παρῆνει θρη-
 νούσιεν θεόν καὶ κατὰ νόμους βιοῦν. καὶ ἐξ ἀπάσης
 τῆς χώρας ἀφανίσας τὰ εἰδώλα, εἰς Ἱερουσαλήμ τὸ
 πλῆθος συνήγαγε, καὶ τὴν τῶν ἀξύματων ἐνθάρρυν, ἦργισσα

πάσχα καλοῦσιν, ἐώρτασε. βίον δὲ εἰρηνικὸν διαγαγών, τοξευθεὶς ἐπὶ τέλει τὸν βίον κατέστρεψεν. ὁ γὰρ τῶν Αἰγυπτίων βασιλεὺς Νεχαὼ Μήδους πολεμήσων ἀπῆγε, εἰργε δὲ αὐτὸν Ἰωσίας διὰ τῆς χώρας αὐτοῦ παρελθεῖν. ὁ δὲ μὴ ἐπ’ αὐτὸν στρατεύειν ἐδήλου 5 αὐτῷ. Ἰωσίας δὲ οὐ μεθίετο. ἥδη οὖν παρετάσσοντο μαχεσόμενοι, καὶ Ἰωσίαν διατάσσοντα τὸν οἰκεῖον λαὸν τοξεύσας Αἰγύπτιος τὸν πόλεμον ἔλυσεν. ὁ δὲ βασιλεὺς ἀναξεύξας εἰς Ἱεροσόλυμα τελευτᾷ, βασιλεύσας ἐτη τριάκοντα πρὸς ἑνί, ξήσας δὲ πρὸ τῆς 10 βασιλείας ὄκτω. ἐπὶ τούτου Ἱερεμίᾳς ἦν ὁ προφήτης, ὃς καὶ τὰ συμβήσεσθαι μέλλοντα τῇ Ἱερουσαλήμ δεινὰ προηγόρευσε καὶ τὴν ὑπὸ Ῥωμαίων αὐτῆς ἄλωσιν. Βού μόνον δὲ οὗτος περὶ τούτων προέγραψεν, ἀλλὰ καὶ Ἰεζεκιὴλ πρῶτος περὶ τούτων δύο βιβλία κατέ- 15 λιπεν. ἥσαν δὲ ἄμφω τῆς ἱερατικῆς φυλῆς.

Τελευτήσαντος δὲ Ἰωσίου Ἰωάχαξ ὁ παῖς αὐτοῦ ἥρξεν, εἰκοσιν ἐπὶ τρισὶν ἑναντῶν ὅν, ἀσεβῆς γε-
W180 γονώς· ὃν ἀπὸ τοῦ πολέμου ἀναξενγνὺς ὁ τῶν Αἰ-
γυπτίων βασιλεὺς ἐδησε, καὶ τὴν μὲν βασιλείαν τῷ 20 πρεσβυτέρῳ ἀδελφῷ Ἐλιακεὶμ δέδωκεν, Ἰωακεὶμ με-
τονομάσας αὐτόν, καὶ εἰσφροὸν τῇ χώρᾳ ἐπιτάξας
ἐναπὸν ἀργυρίου τάλαντα, ἐν δὲ χρυσοῦ. τὸν Ἰωά-
χαξ δὲ ἀπήγαγεν εἰς Αἰγύπτιον, ὃπου καὶ ἐτελεύ-
τησεν. ὁ δὲ χρόνος τῆς βασιλείας αὐτοῦ τρεῖς ἥσαν 25
μῆνες ἐπὶ δέκα ἡμέραις.

C Ἰωακεὶμ δὲ ἀσεβεῖ τε ὅντι καὶ ιακούογῳ ἔτος
ἥδη τῆς βασιλείας ἥμέντο τέταρτον καὶ τὴν Βαβυ-
λωνίων ἀρχὴν Ναβονυχοδονόσορ περιεξώσατο. οὗτος
τὸν Αἰγύπτιον Νεχαὼ τικήσας πολὺ μέρος τῆς χώρας 30
αὐτοῦ παρεσπάσατο. ἐν δρύδῳ δ' ἔτει τῆς βασιλείας
Ἰωακεὶμ ἐπιστρατεύει τῇ Ιουδαίᾳ μετὰ βαρείας δυ-

νάμεως. Ἰωακεὶμ δὲ δεῖσας ὑπόφροδον ἔθετο τῷ Βα-
βυλωνίῳ τὴν χώραν τὴν ἑαυτοῦ. καὶ τρισὶ μὲν ἔτεσι
προσῆγε τοὺς φόρους, εἰτα τοὺς Αἰγυπτίους χωρεῖν
ἀκούσας κατὰ τοῦ Βαβυλωνίου, ἐπέσχε τὴν τῶν φό-
ρων καταβολήν, καίτοι τοῦ προφήτου Ἱερεμίου προ-
λέγοντος τὴν ὑπὸ τοῦ Βαβυλωνίου τῆς πόλεως ἀλω-
σιν καὶ τὴν τοῦ βασιλέως Ἰωακεὶμ ἀνατρεσιν, καὶ οὐ
μόνον εἰπόντος, ἀλλὰ καὶ γράψαντος καὶ εἰς ἐπίκρονον^D
τοῦ πλήθους ἀναγνόντος τὴν συγγραφήν. ἦν λαβόν-
τος οἱ ἡγεμόνες τῷ βασιλεῖ προσήνεγκαν· ὁ δὲ ἐπὶ¹⁰
τοῖς γεγραμμένοις χολωθεὶς πυρὶ τὸ σύγγραμμα πα-
τηθάλωσε, τὸν δὲ προφήτην καὶ Βαρούχ τὸν γραμ-
ματέα αὐτοῦ κολάσαι ἔξτει. ἀλλ' οἱ μὲν φυγόντες
ἔξεκλιναν τὴν ὁργὴν αὐτοῦ· μετ' οὐ πολὺ δὲ κατ'
15 αὐτοῦ στρατεύει ὁ Βαβυλώνιος, Ἰωακεὶμ δὲ ἀπογρυμό-
νως αὐτὸν εἰς τὴν πόλιν εἰσδέχεται. ὁ δὲ τοὺς τε
κρείττους τῶν πολιτῶν καὶ αὐτὸν τὸν βασιλέα ἐφό-
νευσε, τρισχιλίους δὲ τοὺς καλλίστους αἰχμαλώτους
ἀπήγαγεν, ἐν οἷς ἦν καὶ ὁ προφήτης Ἱεζεκιὴλ παῖς
20 ὃν, τὸν δὲ υἱὸν τοῦ κτανθέντος βασιλέως, Ἰωακεὶμ^{PI114}
ὄνομαζόμενον καὶ αὐτόν, ἀναδείξας βασιλέα τῆς Ἰου-
δαίας.

Οὗτο μὲν ἔσχε τέλους Ἰωακεὶμ, ἐνιαυτοὺς βιώ-
σας ἔξι καὶ τριάκοντα, βασιλεύσας δὲ ἔνδεκα. ὁ δὲ
25 Βαβυλώνιος ὑποπτεύσας μητρινακῆσαι τὸν ἐκείνου
υἱὸν διὰ τὸν φόνον τὸν τοῦ πατρὸς καὶ ἀποστατῆσαι,
πέμψας ἐπολιόρκει αὐτόν. ὁ δὲ μὴ θέλων τὴν πόλιν
δι' αὐτὸν κινδυνεύσαι, παραδίδωσιν ἑαυτὸν καὶ τοὺς
προσήκοντας αὐτῷ τοῖς πολεμίοις ἐπὶ συνθήμας μῆ-
20 τι κακῶσσα τὴν πόλιν ἡ αὐτούς· ἀς παρέβη ὁ Βαβυ-
λώνιος, κελεύσας τὴν ἐν τῇ πόλει πᾶσαν νεότητα καὶ
τοὺς τεχνίτας ἀπαγαγεῖν πρὸς αὐτόν, οἱ πρὸς ὄκτυ-

Β κοστοῖς τριάκοντα δύο εἰς δέκα χιλιάδας ἡρόθμηντο.
 τὸν Ἰωακεὶμ δὲ καὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ καὶ τοὺς φί-
 λους καθειρόξας ἐφύλαττε, μῆνας τρεῖς βασιλεύσαντα
 25 καὶ ἡμέρας δέκα. τὴν δὲ τῆς Ἱερουσαλήμ βασιλείαν
 τῷ τοῦ Ἰωακεὶμ πατραδέλφῳ τῷ Σεδεκίᾳ παρέδωκεν,⁵
 ὅμοσαντι μὴ εὐνοήσειν τοὺς Αἴγυπτοις, ἀλλ' αὐτῷ
 φυλάξειν τὴν χώραν. ὃ δὲ νέος ὡν, εἰκοσι γάρ καὶ
 ἐνὸς ἦν ἐτῶν ὅτε παρέλαβε τὴν ἀρχήν, καὶ ὑπερό-
 πτης τοῦ δικαίου τε καὶ τοῦ δέοντος, παραινοῦντι τῷ
 Ἱερεμίᾳ τὰς ἀσεβείας καὶ τὰς παρανομίας λιπεῖν οὐκ¹⁰
 ἐπείθετο, οὐδὲ ἐπίστενε λέγοντι τὰς μελλούσας ἔσε-
 σθαι συμφορὰς αὐτῷ τε καὶ τῷ λαῷ· ὃς καὶ Ἱεζεκιὴλ
 ἐν Βαβυλῶνι προέλεγε καὶ γράφας ἀπέσταλκεν εἰς
 Ὁιροσόλυμα. ἥπιστης δὲ ἀμφοὶν τοῖν προφήταιν ὁ
 Σεδεκίας ὡς τάχα διαφωνοῦσι. περὶ μὲν γάρ τῶν¹⁵
 ἄλλων συνεφάνοντι, περὶ δὲ αὐτοῦ Σεδεκίου ἐδό-
 κουν ἐναντιούσθαι. Ἱεζεκιὴλ μὲν γάρ μη ὄψεσθαι
 τὴν Βαβυλῶνα αὐτὸν προεφήτευεν, Ἱερεμίας δὲ δέσ-
 μιον αὐτὸν ἀπαχθῆναι πρὸς Βαβυλῶνα προέλεγε.
 συνῳδὰ δὲ τοῖς προφήταις καὶ τὰ περὶ τούτου προει-²⁰
 φητο· τυφλωθεὶς γάρ ἐν Ἰουδαίᾳ καὶ δέσμιος ἀπα-
 χθεὶς τὴν Βαβυλῶνα οὐκ ἐθεάσατο.

W181 Οὗτος ὁ Σεδεκίας ἐπὶ ἔτη ὅκτω τηρήσας τὴν πλ-
 στιν τὴν πρὸς τὸν Βαβυλώνιον, πρὸς τοὺς Αἴγυπτούς
 ἀπέκλινε. διὸ στρατεύσας ὁ Ναβουχοδονόσορ ἐπο-²⁵
 D λιόγκει τὴν Ἱερουσαλήμ. τῶν δὲ Αἴγυπτῶν εἰς συμ-
 μαχίαν ἥκοντων τοῖς Ἰουδαίοις, προϋπαντήσας σφίσιν
 ὁ Βαβυλώνιος καὶ τρεψάμενος αὐτοὺς διώκει. οἱ δὲ
 ψευδοπροφῆται μηκέτι τοὺς πολεμίους πολιορκήσειν
 αὐτοὺς ἔλεγον· Ἱερεμίας δὲ καὶ ὑποστρέψαι αὐτοὺς³⁰

καὶ τὴν πόλιν αἰρήσειν καὶ κατασκάψειν καὶ τὸν ναὸν
ἔμπορήσειν καὶ τὸν λαὸν τὸν τέως περιλειφθησόμενον
ἀπάξειν προηγόρευε δορυάλωτον, ἐπ' ἐτη δουλεύ-
σοντα ἐβδομήκοντα, μέχρις οὐ πέρσαι καὶ Μῆδοι τὴν
5 Βαβυλωνίων ἀρχὴν καταλύσουσι· τότε δὲ λυθῆναι
τῆς αἰχμαλωσίας αὐτούς, καὶ τὸν ναὸν αὐθις καὶ τὴν
πόλιν ἀνοικοδομήσαι. ταῦτ' ἔλεγεν Ἱερεμίας· ὁ δὲ
βασιλεὺς καὶ οἱ περὶ αὐτὸν τοὺς λόγους αὐτοῦ ἐμυ-
ητήριον. ἀπιόντι δὲ τῷ προφήτῃ πρὸς Ἀναθάθ τὴν ^{PI 1115}
10 πατρίδα συναντήσας τις τῶν ἀρχόντων καὶ κατασχὼν
ώς αὐτόμολον ἥγαγε πρὸς τοὺς ἀρχόντας· οἱ αἰκισά-
μενοι αὐτὸν ἐτήρουν εἰς κόλασιν.

Κατὰ δὲ τὸ ἔνατον ἔτος τῆς βασιλείας Σεδεκίου
15 ἔπειτι τὸ δεύτερον κατὰ τῶν Ἱεροσολύμων ὁ Βαβυ-
λώνιος, καὶ ἐφ' ἐνα πρὸς τῷ ἡμέρει ἐνιαυτὸν κρα-
ταιῶς τὴν πόλιν πολιορκεῖ. τῇ δὲ πολιορκίᾳ λιμὸς
συνηρέθη καὶ ἐπὶ τούτοις λοιμός. Ἱερεμίας δὲ κα-
θειογμένος δέξασθαι τὸν Βαβυλώνιον παρεκάλει τὸ
πλῆθος· σωθήσεσθαι γὰρ οὗτος· εἰ δ' οὐ, μένοντας
20 ἀπολεῖσθαι ἡ λιμῷ ἡ μαχαίρᾳ· "εἰ δέ τις προσχωρή-
σει τοῖς πολεμίοις, τὸν θάνατον" ἔλεγε "διαφεύξεται."
οὐδενὶ μέντοι πιστὸς ὁ προφήτης λελόγιστο, οἱ δ' ἥγε-
25 μόνες καὶ προσηρέθησον κατ' ἐκείνου τὸν βασιλέα. ὁ
δὲ διὰ τὸν καιόδον αὐτοὺς θεραπεύων ἐνέδωκεν αὐ-
τοῖς χρήσασθαι τῷ προφήτῃ ὡς βούλονται. κάκεῖνοι
αὐτὸν εἰς λάκκον πορφυρώδη ἐνέβαλον. Σεδεκίας
δὲ τοῦτο μαθὼν ἀνελκυσθῆναι αὐτὸν ἐκεῖθεν ἐκέ-
λευσε, καὶ λάθρῳ καλέσας ἥρετο τί φησι πρὸς τὰ
παρόντα δεινά. ὁ δὲ παραδοῦναι τὴν πόλιν συνεβού-
30 λεις τῷ Βαβυλωνίῳ. Σεδεκίας δὲ δεδιέναι ἔλεγε
μὴ ἀναιρεθῆ. ὁ δὲ προφήτης οὐδενὸς αὐτὸν οὕτω
ποιοῦντα πειραθῆσθαι δυσχεροῦς ισχυρίζετο, τὸν

μὲν οὖν ὁ βασιλεὺς ἀπέλυσεν, ὁ δέ γε Βαβυλώνιος ἐπολιόρκει τὴν πόλιν μετὰ σφοδρᾶς ἐπιθέσεως, καὶ εἶλε ταύτην τῷ ἐνδεκάτῳ ἐνιαυτῷ τῆς ἀρχῆς Σεδε-
κίου. Σεδεκίας δὲ μετὰ τῶν γυναικῶν καὶ τῶν τέ-
κνων καὶ τῶν προσηκόντων καὶ τῶν φίλων ἔφευγεν ⁵
ἐκ τῆς πόλεως. οἱ δὲ πολέμιοι κατεδίωξαν αὐτὸν καὶ
κατέλαβον μονωθέντα· οἱ γὰρ ἡγεμόνες καὶ οἱ φίλοι
αὐτοῦ διεσπάρησαν. ξωγρήσαντες οὖν αὐτὸν καὶ τὰ
τέκνα καὶ τὰς γυναικας ἥγανον εἰς τὸν Βαβυλώνιον.
ὁ δὲ ὀνειδίσεν αὐτὸν εἰς ἀχαριστίαν καὶ ἀπιστίαν, ¹⁰
ἐκέλευσε τε τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ καὶ τοὺς φίλους κταν-
θῆναι ἐν ὄφραλμοῖς αὐτοῦ· εἴτα καὶ τὰ ὅματα πη-
ρώσας αὐτοῦ δέσμιοι εἰς Βαβυλῶνα ἀπήγαγεν. καὶ
τότε συνῆκε καὶ ἄμφω τοὺς προφήτας ἀληθῆ προει-
πεῖν. οὗτος τέλος ἐγένετο τῶν ἐκ τοῦ σπέρματος τοῦ ¹⁵
Δαβὶδ βεβασιλευκότων. εἰκοσι δὲ καὶ εἰς ἑταγμανον
ἀπαντες, ἐτῶν διελθόντων ἐξ ὅτου τῆς βασιλείας
D ἐπέβη Σαοὺλ πεντακοσίων δέκα καὶ τεσσάρων, μη-
νῶν ἔξι, ἡμερῶν δεκατέξι.

Πεμφθεὶς δὲ Ναβουχαρδάν ὁ ἀρχιμάγειρος τοῦ ²⁰
Βαβυλωνίου τόν τε ναὸν καὶ τὰ βασίλεια ἐνέπορησε
καὶ τὴν πόλιν κατέσκαψε καὶ τὰ τοῦ ναοῦ πάντα ἐσύ-
λησεν. ἐμπέφρηστο δὲ ὁ ναὸς μετὰ τετρακόσια ἐτη
καὶ ἑβδομήκοντα μῆνας τε ἔξι καὶ ἡμέρας δέκα ἀφ'
οὐ ἐδομήθη καιροῦ, ἐκ δὲ τῆς ἔξι Αλγύπτου τῶν ²⁵
Ἐβραίων μεταναστεύσεως μετὰ ἔξηκοντα δύο ἐτη καὶ
χίλια καὶ μῆνας ἔξι καὶ ἡμέρας δέκα, ἀπὸ δὲ τοῦ κα-
τακυρισμοῦ μετὰ χιλίους ἐνακοσίους πεντήκοντα ἐπτὰ
W182 ἐνιαυτοὺς καὶ μῆνας ἔξι καὶ ἡμέρας δέκα· ἐκ δὲ τῆς
P1116 παραγγῆς τοῦ πρώτου ἀνθρώπου μέχρι τότε τρισ- ³⁰
χίλια πεντακόσια δέκα καὶ τρία ἐτη παρηλθοσαν, μη-
νῶς ἔξι καὶ ἡμέραι δέκα.

Ναβουχαρδάν δὲ κατασκάψας τὴν Ἱερουσαλήμ 1
 τὸν τε λαὸν καὶ τὸν ἀρχιερέα Σαβαῖον καὶ τὰ σκεύη
 τὰ ιερὰ εἰς Βαβυλῶνα ἐκόμισε. Ναβουχοδονόσορ δὲ
 τὰ σκεύη τοῦ θεοῦ τοῖς ἑαυτοῦ θεοῖς ἀνατέθεικε,
 τοὺς δὲ αἰχμαλώτους εἰς τὴν οἰκεῖαν χώραν κατάκισε.
 τοὺς δ' αὐτομολήσαντας ἐν τῇ πολιορκίᾳ πρὸς τοὺς
 Βαβυλωνίους ἐν Ιουδαίᾳ καταλιπὼν ὁ Ναβουχαρδάν
 καὶ τοὺς πένητας, ἡγεμόνα τούτοις ἐπέστησε Γοδο-^Β
 λαν, ἄνδρα τῶν εὐ γεγονότων ἐπιεικῆ τε καὶ δι-
 10 παιον, καὶ τὴν χώραν ἐργάζεσθαι αὐτοῖς ἐνετέλλατο,
 καὶ δασμοφορεῖν τῷ Ναβουχοδονόσορ ἐπέταξε. τῷ
 δὲ προφήτῃ Ἰερεμίᾳ εἰς Βαβυλῶνα ἀπελθεῖν προε-
 τρέπετο· ὁ δὲ ἐν τοῖς ἐρεπίοις τῆς πατριδος ἤθελε
 διατριβεῖν. καὶ ἀφῆκεν αὐτὸν ἑκεὶ, τῷ Γοδολίᾳ ἐπι-
 15 τάξας πᾶσαν αὐτοῦ ποιεῖσθαι πρόσωπον. ἀπέλυσε δὲ
 αὐτῷ καὶ τὸν φοιτητὴν Βαρούχη, τῇ πατρὶ ριώτηῃ
 διαφερόντως πεπαιδευμένον. ὅσοι δ' ἐκ τῆς Ἱερου-
 σαλήμ διὰ τὴν πολιορκίαν ἀπέδρασαν ἤκον πρὸς Γο-
 δολλαν. ὁ δὲ γεωργεῖν τὴν χώραν αὐτοῖς συνεβού-
 20 λευε καὶ κατοικεῖν ἦν ἕκαστος βούλεται πόλιν καὶ
 ἀνοικοδομεῖν τὰ ἔρεπτα, γνώντες δὲ τὸν Γοδολλαν
 ἄνδρα χορηστόν, ὑπερηγάπτησαν αὐτὸν.

Ἐπανῆλθε δὲ σὸν τοῖς ἄλλοις καὶ τις καλούμενος
 Ἰσμαήλ, ἐκ τοῦ βασιλείου γένους ὑπάρχων, ὃς πρὸς
 τοὺς Ἀρμανίτας ἀπέδρα κατὰ τὸν τῆς πολιορκίας και-
 ρόν. τούτον προσελθόντα τῷ Γοδολίᾳ τινὲς ἐπιβού-
 λεύειν αὐτῷ ἔλεγον· εἰ δ' ἐπιτρέψει αὐτοῖς κτεῖναι

Cap. 1. Iosephi Ant. 10, 8. et 9. Regum 4, 25. Proph.
 Hierem. 40 seq. de Hierem. lapidato deque ossibus eius Ale-
 xandriam translatis eadem leguntur in Chronicō Paschali I,
 p. 293 ed. Bonn. et in vita Prophetarum ibid. II, p. 270; partim
 etiam in Epiphaniī Op. II, p. 239 ed. Petav.

τὸν ἄνδρα, διαφεύξεται τὴν ἐπιβούλην. ὁ δ' ἡπίστει,
ἢ καὶ βέλτιον ἔλεγεν ἡγεῖσθαι αὐτὸς ἀποθανεῖν ἢ ἄν-
θρωπον κτενιαῖ πιστεύσαντα αὐτῷ ἑαυτόν. μετὰ και-
ρὸν δὲ σὺν ἐτέροις ὁ Ἰσμαήλ οὗτος πρὸς Γοδολίαν
ἔλθων καὶ ἔνισθεὶς ἀπέκτεινε τὸν τε Γοδολίαν καὶ
τοὺς συμποσιάζοντας. εἶτα νυκτὸς ἐπιθέμενος τοῖς
D καταλειφθεῖσιν ἐν τῇ πόλει Βαβυλωνίοις αὐτούς τε
ἀνεῖλε καὶ πάντας τοὺς ἐκεῖ Ἰουδαίους. τῇ ἐπαύριον
δὲ ὄγδοηκοντα ἄνδρῶν ἐκ τῆς χώρας σὺν δώροις
πρὸς Γοδολίαν ἔλθόντων, καὶ τούτους ἀνεῖλεν ὁ Ἰσ-
μαήλ, ἀνεν δλγων τινῶν, οὐ κεκρυμμένα ἐν τοῖς
ἄγοις ἐπιπλά τε καὶ ἐσθῆτας καὶ σίτον ὑπέσχοντο
δειξειν αὐτῷ. λαβὼν δὲ καὶ αἰχμαλωσίαν πολλὴν
ἀπήγει πρὸς Ἀμμανίας. ταῦτα δὲ μαθόντες ἡγεμόνες
τῶν Ἰουδαίων τινὲς, καὶ τοὺς σὺν αὐτοῖς παραθῆ-
ξαντες, κατεδίωκαν αὐτόν· καὶ τὴν μὲν αἰχμαλωσίαν
ἐπανεσώσαντο, Ἰσμαήλ δὲ σὺν ἀνδράσιν ὀκτὼ δια-
πέφευγεν.

Oι δὲ περισωθέντες τοὺς Βαβυλωνίους δεδοικό-
τες¹¹⁷ ἀπέιναι πρὸς Αἴγυπτον ἔβουλεύοντο. καὶ τοὺς
Ἰερεμίουν μένειν αὐτοῖς συμβούλευόντος, μένονσι γὰρ
τὸ θεῖον αὐτοῖς προμηθεύεσθαι μή τι πείσεσθαι κα-
κόν, ἀπιοῦσι δὲ μὴ συνέβεσθαι αὐτοῖς, οὐκ ἐπί-
στενον, ἀλλ' ἀπειθήσαντες ἀπῆραν εἰς Αἴγυπτον,
ἄγοντες καὶ τὸν Ἰερεμίαν καὶ τὸν Βαρούχ. ἀπελθόντι
δ' ἐκεὶ τῷ προφήτῃ δηλοῖ τὸ θεῖον τὰ μέλλοντα. ὁ
δὲ προύλεγε τοῖς ὁμοφύλοις ὡς ἐπὶ τοὺς Αἴγυπτίους
στρατεύσει ὁ Βαβυλώνιος καὶ τὴς Αἴγυπτου κρατή-
σει, καὶ ὡς τοὺς μὲν αὐτῶν κτενεῖ, τοὺς δὲ δορυα-
λώτους ἀπάξει. δι' ἂν καὶ καταλευσθεὶς ὑπὸ τῶν
συμφυλετῶν τέθνηκεν. ἀ δὲ προείρηται γέγονε πέμ-
πτον γὰρ ἔτος μετὰ τὴν τῶν Ἰεροσολύμων ἡμέτεο

πόφθησιν καὶ Ναβουχοδονόσορα πατὰ τῆς Κοίλης Συρίας ἔξωρμησε, καὶ κατασχὼν αὐτὴν Ἀιμαρίταις ^{W183} ἐπῆλθε καὶ Μωαβίταις, κάκειθεν ἐπ' Αἰγυπτον ἔξεστρατευσε, καὶ ὑποτάξας αὐτὴν κτείνει τὸν βασιλεὺς οὐτα, ἔτερον δ' ἐγκαθίστησι, τοὺς δ' ἐκεὶ Ιουδαιοὺς εἰς Βαβυλῶνα μετήνεγκεν. Ιερεμίου δ' ἐν Αἰγύπτῳ ^{W183} ταφέντος, λέγεται ὁ βασιλεὺς Ἀλέξανδρος, κυριεύσας τῆς Αἰγύπτου μετὰ τῶν ἄλλων, ἔξυμνούντων τὸν προφήτην τῶν Αἰγυπτίων, μετενεγκείν τὰ ὄστα ἐκείνου εἰς τὴν παρ' αὐτοῦ κτισθείσαν πόλιν τὴν Ἀλέξανδρειαν.

Οὐ μὲν οὖν προφήτης προείπεν, ὡς εἰρηταὶ μοι, τὰ συμβῆσμαν τὸ δὲ τῶν Ἐβραίων γένος τοιοῦτον εὑρατο τέλος, πέροιν Εὐφράτου μετενεγχθέν. αἱ μὲν ¹⁵ γὰρ δέκα φυλαὶ Ὡσὴς βασιλεύοντος εἰς Σαμάρειαν παρὰ τῶν Ἀσσυρίων ἥχμαλωτίσθησαν, αἱ δὲ δύο φυλαὶ μετὰ ταῦτα παρὰ Ναβουχοδονόσορος ἐλήφθησαν δορυνάλωτοι, καὶ ὅσοι μετὰ τὴν τῶν Ιεροσολύμων ἄλλων ὑπελεύθησαν. καὶ ὁ μὲν Σαλμανασάρ τὸ τῶν ²⁰ Χουνθαίων ἔθνος ἐκ Περσίδος μετώκισεν εἰς Σαμάρειαν, ὁ δὲ Ναβουχοδονόσορα ἐρημον ἀφῆκε τὴν Ιουδαίαν, καὶ ἔμεινεν ὅπτως ἐπὶ ἐνιαυτοὺς ἐβδομήκοντα. ὁ μεταξὺ δὲ τῆς τῶν δέκα φυλῶν ἀλχμαλωσίας ἐκ Σαμαρείας καὶ τῆς τῶν δύο ἐξ Ιερουσαλήμ χρόνος ²⁵ ἐκατὸν τριάκοντα ἔτη καὶ μῆνες ἐξ πρὸς ἡμέραις δέκα ἐγένοντο.

Τοὺς δ' εὐγενεστέρους τῶν αλχμαλώτων παῖδας ² καὶ τῷ βασιλεῖ Σεδεκίᾳ προσήκοντας καὶ τῶν ἄλλων ^D ἀλχμαλωτέρους καὶ ὡραιοτέρους ἐκτομίας ποιήσας ὁ

Βαβυλώνιος, καὶ παιδαγωγοῖς παραδούς, τά τε τῶν Χαλδαίων ἐδίδασκε γράμματα καὶ τὰ ἐπιχώρια, ἐκ τῆς ἰδίας τραπέζης ἀποτάξας σφίσι τὴν διαταν. τέσσαρες δὲ τῶν παιδῶν ἡσαν ἐκ τοῦ βασιλικοῦ γεγονότες γένους, καλοὶ τὰς ὄψεις καὶ ἀγαθοὶ τὰς φύσεις· ὁν τὸν μὲν Δανιὴλ καλούμενον Βαλτάσαρ ὁ Βαβυλώνιος μετωνόμασε, τὸν δὲ Ἀνανίαν ὄνομασμένον Σεδράχ, Μισεὴλ δὲ τὸν ἔτερον κεκλημένον Μισάκ, καὶ τὸν λοιπὸν Ἀξαρίαν Ἀβδεναγώ· οὓς καὶ τῶν ἄλλων ἦγεν ἐντιμοτέρους, δι' εὐφυΐαν ἐπὶ σοφίᾳ προτόκοπτοντας. οὗτοι τοίνυν οἱ νεανίαι τοῦ προεστῶτος

1118 αὐτῶν εὐνούχους ἐδέοντο μὴ τοῖς ἐκ τῆς βασιλικῆς τραπέζης χρηγρούμενοις αὐτοῖς διαιτᾶν σφᾶς, ἀλλ' ὀσπρίοις καὶ φοίνιξι καὶ τοιούτοις ἄλλοις. ὁ δὲ δεδιέναι ἔλεγε μὴ τοιούτοις τρεφόμενοι λεπτυνθῶσι τὰ σώματα, καὶ παρὰ τὸν βασιλέως διὰ τούτο αὐτὸς ακινθῆ. οἱ δὲ ἐφ' ἡμέρας δέκα οὗτοι διαιτῆσαι αὐτοὺς παρεκάλουν, καὶ εἰ μὲν μὴ μεταβάλοιτο ἡ τῶν σωμάτων ἔξις αὐτοῖς, οὕτω διαιτᾶν αὐτοὺς καὶ εἰς τὸ ἔξης, εἰ δ' ἵδιο τὰ σώματα αὐτῶν ἰσχυντόμενα, τῆς προτέρας ἔχεσθαι διαιτήσεως. πελθεται τούτοις ὁ τῶν παιδῶν προεστηκώς, καὶ οὕτω ποιήσας ὡς οὐδὲν αὐτοὺς ἐν τῶν τοιούτων τροφῶν παθόντας εἶδε, μᾶλλον μὲν οὖν καὶ τῶν ἄλλων θαλερωτέρους γεγονότας, Β ἀψύχους αὐτοῖς προσῆγε τροφάς. οἱ δὲ λεπτυνθέντος αὐτοῖς τοῦ νοός, πάσαν κατώρθωσαν παιδεῖαν Χαλδαῖην καὶ Ἀσσύριον. ὁ δέ γε Δανιὴλ καὶ περὶ κοίσεις ὄνειρων κατέτεινε τὴν σπουδὴν.

Εἶτα ἐνύπνιον ὁ Ναρουχοδούρος ἔξαίσιον θεασάμενος, καὶ τὴν ιρίσιν τούτου κατὰ τοὺς ὑπνους μαθών, τοὺς τε ὄνειρον καὶ τῆς ιρίσεως αὐτοῦ ἐπελάθετο. ἔωθεν οὖν μεταπεμφάμενος τοὺς Χαλδαίους

καὶ τοὺς μάντεις καὶ μάγους, ἀπῆτει τούτους τὸ ὄναρ
τε εἰπεῖν αὐτῷ καὶ τὴν τούτου δῆλωσιν. οἱ δὲ αὐ-
τὸν ἥθελον πρότερον εἰπεῖν τὸ ἐνύπνιον, καὶ οὕτως
αἰτεῖν ἐξ ἐκείνων τὸ σημαινόμενον. ὥργισθη ἐπὶ τού-
τοις ὁ βασιλεὺς καὶ θανατον ἀπάντων κατεψηφίσατο
μὴ δύνασθαι λεγόντων εὐρηκέναι τὸν ὄνειρον. τού-
τοις ὡς σοφοὶ καὶ Δανιὴλ καὶ οἱ τρεῖς παῖδες καὶ οἱ
συνεκλήθησαν καὶ συγκατεχριθησαν. πρόσεισι τού-
των ὁ Δανιὴλ τῷ τῶν βασιλικῶν σωματοφυλάκων
10 ἔξαρχοντι, καὶ ἡξισθεν ἐπὶ μίαν νύκτα τὴν ἀνασθ-
σιν τῶν κατακριθέντων ὑπεροτεθῆναι· "ἰσως γάρ"
ἔφη "δι' αὐτῆς δεηθησόμεθα τοῦ θεοῦ καὶ γνωσό-
μενα τὸ ἐνύπνιον." ἐνέδωσεν ὁ βασιλεὺς πρὸς τὴν
αἰτησιν. καὶ συμπαραλαβών ὁ Δανιὴλ καὶ τοὺς τρεῖς
15 αὐτοῦ συγγενεῖς παῖδας ἐκέτευσε διὰ τῆς νυκτὸς τὸν
θεόν. δηλοῦται οὖν αὐτῷ θεόθεν καὶ τὸ ἐνύπνιον W184
καὶ τὰ δι' αὐτοῦ σημαινόμενα. καὶ μεθ' ἡμέραν
ἀπῆγει πρὸς τὸν βασιλέα καὶ οἱ παρὰ τοῦ θεοῦ ἔφη
γνωσισθῆναι αὐτῷ καὶ τὸ ὄναρ καὶ τὴν αὐτοῦ δῆλω-
σιν, ἐλεήσαντος τοὺς ἀδίκως διὰ τοῦτο ἀποθανεῖν D
κινδυνεύοντας, "οὐδὲν δ' ἥττον καὶ σὲ τὸν θέλοντα
ἀναιτίως τοσούτους κτείναι ἐξ ὅντος ἀπῆτεις ἀδύνατα,
ἢ μόνη τῇ θείᾳ φύσει γνωστά. ἀ δ' ἐθεάσω τοιαῦτά
εἰσιν. ἐδόκεις ὄραν ἀνδριάντα μέγαν ἔστωτα, οὐ
25 χρυσῆ μὲν ἡ κεφαλή, οἱ δὲ ὄμοι καὶ οἱ βραχίονες
ἀργυροῖ, ἡ δέ γε γαστήρ μετὰ τῶν μηρῶν ἐν χαλκοῦ,
αἱ κνήμαι δὲ καὶ οἱ πόδες ἥσαν μέρος μέν τι σιδή-
ρεοι, μέρος δέ τι ὀστράκινοι. εἴτα λίθος ἐξ ὄρους
ἀπορραγεῖς τῷ ἀνδριάντι ἐδοξεῖν ἐμπεσεῖν καὶ συν-
τριψαι αὐτόν, καὶ λεπτῦναι τὸν χρυσὸν καὶ τὸν ἄργυ-
ρον καὶ τὸν χαλκὸν καὶ τὸν σιδῆρον καὶ τὸν ὄστρακον
ἐς τοσούτον ὡς ὑπὲρ ἀνέμου ἐκλιμηθῆναι καὶ σκεδαι-

συνήναι αὐτά. ὁ δὲ λέθος ἐδόκει αὐξῆσαι καὶ εἰς τοσούτον μέγεθος προελθεῖν ὡς πᾶσαν ὑπ' αὐτοῦ πε-
 RI 119 πληρῶσθαι τὴν γῆν. οὗτος μὲν οὖν οἱ ὄντειροι·
 ἀ δὲ δηλοῦται σοι δι' αὐτοῦ, φροντίζοντι περὶ τῆς
 βασιλείας καὶ τις ἀρχεῖ μετὰ σέ, ταῦτά εἰσιν. ἡ μὲν
 χρυσὴ κεφαλὴ σύ τε εἰ καὶ οἱ λοιποὶ βασιλεῖς τῶν
 Βαβυλωνίων, τὸ πολύολβον δ' ὁ χρυσὸς τῆς ἀρχῆς
 σου παραδηλοῖ· αἱ δὲ δύο χεῖρες καὶ οἱ ὄμοι διτάς
 εἰκονίζοντι βασιλείας, ὑφ' ἀνὴρ ὑμῶν ἡγεμονία κατα-
 λυθήσεται· ἡ χαλκὴ δὲ γαστὴρ καὶ οἱ τοιοῦτοι μηροὶ 10
 βασιλέας δηλοῦσι χαλκὸν ἐνδεδυμένον, ὃς τοὺς ὑμᾶς
 καταλύσοντας καθαιρήσει· τὴν δ' ἐκείνουν βασιλείαν
 αὐθίς ἐτέρα καταπαύσει δυνατωτέρα· τοῦ τε γάρ χρυ-
 σοῦ καὶ τοῦ ἀργύρου καὶ τοῦ χαλκοῦ ὁ σίδηρος δυ-
 νατώτερος·¹⁵ ὁ μὲν γάρ χρυσός, καὶ μᾶλλον ὁ καθαρώ-
 τας, τοῦ ἀργύρου ἐστὶ μαλακώτερος· ὁ δ' ἀργυρός
 B τοῦ μὲν χρυσοῦ στεγανώτερος, τοῦ δὲ χαλκοῦ τυγχά-
 νει χαυνώτερος· ὁ δὲ σίδηρος αὐθίς καὶ τοῦ χαλκοῦ
 στερεότερος. κεφαλὴ μὲν οὖν ἡ τῶν Ἀσσυρίων βα-
 σιλεία ἀπείκασται, ὡς προγενεστέρα τῶν ἄλλων καὶ 20
 τῷ χρόνῳ προσάγοντα. δευτέρων δὲ τὴν τῶν Μήδων
 καὶ τῶν Περσῶν ἐκάλεσεν, αἱ τὴν τῶν Ἀσσυρίων
 ἀρχὴν καθηρήμασιν. ὁ γάρ Κῦρος, ὁσπερ ἵστορη-
 θήσεται, Πέρσης μὲν ἦν πατρόθεν, τοῖς δὲ Μήδοις
 προσῆκεν ἐκ τῆς μητρός· ὃς ἀμφιώ τὰ ἔθνη συμπα-
 ραλαβὼν καὶ πολεμήσας τοῖς Ἀσσυρίοις τὴν αὐτῶν
 βασιλείαν κατέλυσε. τῇ δυάδι δὲ τῶν χειρῶν ἡ τῶν
 ἔθνων τούτων ἀμφοῖν δυάς εἰκονίζεται. τρίτην δὲ
 βασιλείαν τὴν τῶν Μακεδόνων καλεῖ. τῷ χαλκῷ δὲ
 ταύτην ἀπείκασεν ὡς δυνατωτέραν, οἷα καὶ τὴν Περ-
 25 οικὴν ἀρχὴν καταλύσασαν. καὶ διὰ μὲν τῆς ποιλαῖς
 ἡ Ἀλεξάνδρου μοναρχία ὑποτυποῦται, διὰ δὲ τῶν

μηρῶν ἡ μετὰ θάνατον ἔκεινον τῆς βασιλείας διαι-
ρεσίς καὶ ὁ αὐτῆς μερισμός. τετάρτην δὲ βασιλείαν
τὴν τῶν Ρωμαίων ἐκάλεσεν, ἥ τὸν σίδηρον ἀπένειμε
διὰ τὸ στεφέμενον. ταῖς δὲ κυήμαις αὐτὴν εἰκόνισεν
τὸ διὰ τὸ μετάχρονον¹⁰ τῶν γὰρ ἀλλων μεγάλων βασι-
λειῶν μεταγενεστέρα ἡ τῶν Ρωμαίων, καὶ αἱ κυήμαι
δὲ καὶ οἱ πόδες τελευταῖα μέρη τοῦ σώματος. τὸ δὲ
τῷ σιδήρῳ ἀναμεμιχθὲν τὸ ὄστρακον αἰνίζεται τὸ
ἰσχυρὰν μὲν εἶναι τὴν βασιλείαν, ἔχειν δὲ παρ'
έαντη καὶ εὐθραυστόν τι καὶ ἄναλκι τοιοῦτον γὰρ
τὴν φύσιν τὸ ὄστρακον, συγκέμενον ἐκ πηλοῦ.

Εἰ μὲν οὖν πρὸς τὴν προτέραν πατάστασιν τῆς Ρω-³
μαίων ἡγεμονίας ἀναγαγεῖν τις βουληθείη τὸ δραμα,
ὅτε ἡ γερουσία καὶ οἱ δικτάτωρες καὶ οἱ ὑπατοι καὶ οἱ
δῆμαρχοι καὶ ὁ δῆμος τῆς τῶν πολιτικῶν πραγμάτων
ἀντείχοντο διοικήσεως, εὐρήσει πολλαχοῦ τὸν δῆμον
τῇ γερουσίᾳ διαφερόμενον καὶ στάσεις ἐγειρομένας,
ἄλλα μὲν τῶν τῆς βουλῆς διαταττομένων, ἄλλα δὲ
τῶν τοῦ πλήθους ἀντεισαγόντων, ὡς ἐκ τούτου μάχε-
σοθαί τε ἀλλήλοις καὶ σφίσι τὰ πράγματα διὰ τὴν δι-
χόνοιαν ἔστιν οὖν ὅπειν ἐπὶ τὸ χεῖρον καὶ ἀσθενέ-
στερον. σιδήρῳ μὲν οὖν ἄν τις εἰκονίσαι τὴν σύγ-¹⁵ W185
κλητον διὰ τὸ τῆς γυνώμης στεφέμενον, ὄστρακόν δ'
ἄν εἰκασθείη τὸ πλῆθος, ἀναμεμιγμένον δὲν τοῖς ἐν
τέλει καὶ τῇ βουλῇ, διά τε τὸ συρρετῶδες καὶ τὸ
χαμαιζῆλον, τοιοῦτον γὰρ ὁ πηλὸς ὅθεν τὸ ὄστρακον
γίνεται, καὶ διὰ τὸ εὐμετάβολον καὶ τὴν ἀσθένειαν
τοῦ φρονήματος. εἰσθεν γὰρ τὸ πλῆθος ἀστατεῖν¹¹²⁰ P1120
ὅρδιας τε μετάγεσθαι καὶ μεταβούλευεσθαι· ταῦτα

Cap. 3. Quaedam sunt ipsius Zonarae. Inde a p. 182, 29
Daniel 2 cum Commentario Theodoreti p. 1092, 1093. Ιωακεὶμ
Ant. 10, 10, §. 5.

δέ τις εὐρήσει πλειστάκις τῇ Ῥωμαϊκῇ πολιτείᾳ συμβεβηκότα, ἐπιὼν τὰ περὶ ταύτης ἀρχαῖα συγγράμματα.

Ἐτι μὲν οὖν πρὸς τὴν προτέραν κατάστασιν τῆς Ῥωμαϊκῆς πολιτείας ἀναφέροι τις τὴν διαφορὰν τῶν ὑλῶν καὶ τὴν μέζην αὐτῶν, ταῦτ' ἀν λεωφορίσαιτο, εἰ δὲ πρὸς τὴν ὑστέραν, ὅτε πρὸς μοναρχίαν ἐξ ἀριστοκρατίας μετήνεκτο Ῥωμαίους τὰ πράγματα, καὶ πρὸς τὴν εἰσέπειτα τῆς βασιλείας κατάστασιν, καὶ τότε πλειστην ἀν καταλάβοι τῇ πολιτείᾳ προξενήσασαν βλάβην τὴν πρὸς ἀλλήλους τῶν Ῥωμαίων διχόνιαν. ὅ τε γὰρ Καῖσαρ τῆς μοναρχίας ὄφιγγηθεὶς Β ἐμφυλίους πολέμους πρὸς τὸν Μάγνον Πομπήιον καὶ πρὸς τοὺς ἄλλους, οὐ τῆς ἐκενθερίας ἀντεποιοῦντο τῆς παλαιᾶς, συνεστήσατο, καὶ πρὸς τοὺς ἀνελόντας αὐθὶς αὐτὸν ὁμοίας μάχας ὁ Καῖσαρ ὁ Αὐγούστος καὶ ὁ Ἀντώνιος συνεκρότησαν, εἰτ' αὐθὶς ἀμφω πρὸς ἀλλήλους οὗτοι περὶ τῆς αὐτοχθίας διαφερόμενοι πολέμους βαρεῖς κεκινήκασιν, ἀμφοτέροις ἐν πάσαις ταῖς μάχαις φθειρομένων ὁμογενῶν, κάντεῦθεν τῆς Ῥωμαϊκῆς ἐλαττουμένης δυνάμεως. καὶ οὐδὲ ἐν τοῖς μετέπειτα τὰς στάσεις λωφησάσας ἔδοι τις ἄν.

Ἐτι δέ τις πρὸς τὰς ὑστεροὺς βασιλείας τὴν τοῦ σιδήρου καὶ τοῦ ὀστράκου φύσιν παραβαλεῖ, εὐρήσει πῇ μὲν λεγχοφὰν τὴν τῶν Ῥωμαίων ἀρχήν, πῇ δ' ἀσθενοῦσαν καὶ τὸ πλεῖστον τῆς παλαιᾶς ἀποβεβλητονίαν ἐπικρατείας, καὶ πολλοστῷ νῦν μέρει τῆς παλαιᾶς ἐνείνης περιγεγραμμένην ἡγεμονίας.

Τὰ μὲν οὖν τῶν τεσσάρων βασιλειῶν ἐν τούτοις ἡ δὲ λοιπή τε καὶ ἀκατάλυτος, ἦν ὁ λίθος εἰκόνιζεν ὃς ἄνευ χειρῶν ἐτμήθη καὶ τὰς ὑλας ἐλέπτυνεν ἐξ ἀν συντέθειτο ἡ εἰκὼν, καὶ τὴν γῆν ἐπλήρωσεν

ἀπασαν, ἦν εἰς τοὺς αἰῶνας ὁ προφήτης εἰρημε μὴ διαφθαρῆσεσθαι, ἡ μέλλουσα ἐπιφάνεια εἰη ἀν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἡτις, τῆς σιδηρᾶς βασιλείας γενομένης ἀσθενεστέρας διὰ τὴν τοῦ ὀστράκου ἐπιμιξίαν, ἀναφανήσεται· ὅτε αὐτῷ τὰ πάντα ὑποταγήσεται, καὶ βασιλείας ἀτελευτήτου τε καὶ ἀδιαφθόρου ἀξιώσει τοὺς ταύτης ἀξίους ἑαυτοὺς καταστήσαντας. Λίθον γὰρ εἰωθεν ἡ γραφὴ καλεῖν τὸν ^D Χριστόν. ὁ τε γὰρ Ααβίδ "λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν ¹⁰ οἱ οἰκοδομοῦντες" ἔφη, "οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας," καὶ ὁ Ἡσαΐας ἐκ προσώπου φησὶ τοῦ θεοῦ "ἴδον τίθημι ἐν Σιών λίθον ἀκρογωνιαῖον." καὶ ὁ μέγας Παῦλος ἀκρογωνιαῖον καλεῖ τὸν Χριστόν, ἐφ' ὃ ἐποικοδομηθῆναι τοὺς πιστεύσαντας ἔγραψε. καὶ ¹⁵ πάλιν λέγει "θεμέλιον ἐτέρον οὐδεὶς δύναται θεῖναι παρὰ τὸν κείμενον, ὃς ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός." καὶ αὐτὸς ἐτέρωθι "ἐπινοι ἐν πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας, ἡ δὲ πέτρα ἦν ὁ Χριστός." καὶ πέτρα δὲ σκανδάλου καὶ λίθος προσκόμματος λέγεται, καὶ πολ-²⁰ λαχοῦ ἀν εὐρεθείη λίθος καὶ πέτρα κεκλημένος ὁ κύ-^{P1121} ριος. τὸ δ' ἀνευ χειρῶν τμηθῆναι τὴν ὑπὲρ φύσιν αὐτοῦ γέννησιν προεδήλου, τὴν ἀνευ σπορᾶς, τὴν γαμικῆς ὄμιλίας χωρίς. ὅρος μὲν γὰρ ἡ τοῦ Ιούδα νομισθείη φυλῆ, ἐξ ἣς ὁ Ααβίδ λίθος δὲ ὁ Χριστός, ²⁵ τμηθεὶς ἐξ αὐτῆς κατὰ τὸ ἀνθρώπινον ἀνευ δὲ χειρῶν, ὅτι μὴ κατὰ τοὺς φυσικοὺς προηλθε θεσμούς, ἀλλ' ἐξ ἀπειράνδρου καὶ ἀγίας γαστρός. ὃς μικρὸς μὲν ἐδόκει πρότερον διὰ τὴν φύσιν τῆς ἀνθρωπότη-^{W186}

9 Ααβίδ] Ps. 118, 22. 11 Ἡσαΐας] 28, 16. 13 Παῦ-
λος] ad Eph. 2, 20. 15 λέγει] 1 Cor. 3, 11. 17 ἐτέρωθι]
1 Cor. 10, 5.

τος, προσών δὲ τὴν οἰκουμένην πᾶσαν τῆς οἰκείας δόξης ἐπλήρωσε, καὶ ἐτι μᾶλλον πληρώσει κατὰ τὴν β μέλλουσαν αὐτοῦ ἐπιφάνειαν.

Ο μὲν οὖν προφήτης τό τε ἐνύπνιον τῷ Ναβου-
χοδονόσῳ ἀπήγγειλε καὶ τὴν τούτου σύγκρισιν ἀνε-
κάλυψεν, ὃ δὲ θαυμάσας ἐπὶ πρόσωπον ἐπεσε καὶ τῷ
Δανιὴλ προσεκύνησε καὶ θύειν αὐτῷ διετάξατο, οὐκ
ἐκείνῳ τὴν ἄπασαν ἀπονέμειν τιμῆν ὁ ἀλαζὼν ἐκεί-
νος καὶ ὑπερήφαιος, ἀλλὰ τῷ παρὸν ἐκείνου θρησκευ-
ομένῳ θεῷ. ἐφη γάρ "ἐπ' ἀληθείας ὁ θεὸς ὑμῶν οὐ
οὗτός ἐστι θεὸς θεῶν καὶ κύριος βασιλέων καὶ ἀπο-
καλύπτων μυστήρια." δώματά τε αὐτῷ παρέσχε πολλά,
καὶ πάσης τῆς Βαβυλῶνος κατέστησεν ἀρχοντα, καὶ
Βαλτάσαρ αὐτὸν ἐπωνόμασε, τὴν προσηγορίαν αὐτῷ
θέμενος τοῦ οἰκείου θεοῦ.

¹⁵ ⁴ _C Εἴτα χρόνεον ἀνδριάντα στήσας πίγκεων μὲν τὸ
ūψος ἔξηκοντα, πλάτος δὲ ἔξι, συνεκάλεσεν ἐξ ἀπάσης
αὐτοῦ τῆς ἀρχῆς τοὺς πρώτους, προστάξας, ὅταν
ἀκούσωσι τῆς σάλπιγγος, τότε πεσόντας προσκυνεῖν
τὸν ἀνδριάντα, τοὺς δ' ἀπειθήσαντας εἰς τὴν τοῦ πυρὸς
ἔμβληθῆναι κάμινον, ἣν ἐκεῖ μεγάλην ἔξέκανσε
καὶ σφροδράν. πάντων οὖν προσκυνούντων οἱ τρεῖς
νεανίαι, οὓς συγγενεῖς τοῦ Δανιὴλ ἡ ἴστορία παρέ-
δωκε, μὴ παραβῆναι τὰ πάτρια θέλοντες οὐ προσε-
κίνησαν. καὶ οἱ μὲν εἰς τὴν κάμινον αὐτίκα ἐβλή-
25 _D θησαν· τὸ δὲ πῦρ ἐκείνων οὐκ ἥψατο, ἀλλ' ἐστάτες
ἐν μέσῳ τῆς ἀνυποστάτου φλογὸς ἐκείνης ὑμνον ἀνέ-
πειπον τῷ θεῷ. συνειστήμει δὲ τοῖς τρισὶν ἐκείνοις
καὶ τέταρτος ἄγρελος δ' ἦν συγκαταβάς αὐτοῖς καὶ

10 ἔφη] Dan. 2, 47. Cap. 4. Iosephi Ant. 10, 10 §. 5—11
§. 2. Daniel 3 et 4. Theodoretus in Dan. 5, p. 1158.

τὸν φλογερὸν ἔκεινον ἀέρα μετατρέπων εἰς αὐγαν
δροσώδη. ταῦτα ἔξεστησαν τὴν θηριώδη ψυχὴν τοῦ
βασιλέως ἔκεινον καὶ ἀτεράμονα, καὶ τὸν τύφον ἀφεῖς
πρόσεισι καὶ ἐξ ὄντας τοὺς νεανίας καλεῖ καὶ τὸν
τεὸν αὐτῶν εὐλογεῖ, καὶ τοὺς ἄνδρας ἔκεινονς τιμῆς
ἀξιοῖ καὶ ἡγεμόνας τῶν ἐν Βαβυλῶνι πάντων Ἰου-
δαίων καθίστησιν.

Ορφὴ δὲ μετ' ὀλίγου ὁ Ἀσσύριος ἔκεινος ἐνύπνιον
ἔτεον. δένδρον ἔσθρα μέγα τε καὶ τῆς γῆς περιέχον
τὸ πέρατον, φύλλοις ὀφαῖξόμενον καὶ βρίθον καρπῷ.

ὑπ' αὐτὸν δὲ κατεσκήνουν τὰ θηρία τὰ ἄγρια, καὶ τὰ ^{PI122} πετεινὰ ἐν τοῖς οὐλάδοις κατφένει αὐτοῦ. εἴτα Ἰοὶ εἰδεν
οὐρανόθεν ἐλθόντα καὶ ἐν ἰσχύρῃ φωνήσαντα "ἐκκό-
φατε τὸ δένδρον, καὶ τοὺς οὐλάδους αὐτοῦ ἐκτίλατε,
καὶ τὰ φύλλα ἐκτινάξατε, καὶ διασκορπίσατε τὸν καρ-
πὸν αὐτοῦ, πλὴν ἔσσατε τὴν φυὴν τῶν φιξῶν αὐτοῦ·
καὶ ἐν δεσμῷ σιδηρῷ καὶ ἐν τῇ χλόῃ τῆς γῆς καὶ ἐν
τῇ δρόσῳ τοῦ οὐρανοῦ αὐλισθήσεται, καὶ μετὰ τῶν
θηρίων ἡ μερὶς αὐτοῦ, καὶ ἡ καρδία αὐτοῦ ἀπὸ τῶν
ἀνθρώπων ἀλλοιωθήσεται, καὶ καρδία θηρίου δοθή-
σεται αὐτῷ, καὶ ἐπτὰ καρδοὺς ἀλλαγήσονται ἐπ' αὐ-
τόν." ταύτην ἰδὼν τὴν ὄψιν συγκαλεῖ πάλιν τοὺς
μάγους καὶ τοὺς σοφοὺς Βαβυλῶνος καὶ ξητεῖ μα-
θεῖν τὰ δι' αὐτῆς σημαντόμενα. ἡπόρουν δ' ἔκεινοι
καὶ οὐκ εἶχον λέγειν τοῦ ἐνύπνιου τὴν δήλωσιν. εἴτα ^B
πάλιν καταφεύγει ἐπὶ τὸν Λαινὴλ καὶ διηγεῖται αὐτῷ
τὸ ἐνύπνιον καὶ ἡξίον λέγειν τὸ σύγκριμα· "δύνασαι
γάρ" φησίν, "οτι πνεῦμα θεοῦ ἄγιον ἐν σοι." ὁ δέ
"κύριε μου" φησί "βασιλεῦ, τὸ ἐνύπνιον τοῦτο τοῖς
μισοῦσσι σε." εἴτα τὴν σημασίαν ἔξηγεῖται αὐτῷ καὶ
φησι "τὸ δένδρον τὸ μέγα, ὃ ἔωρακας, σὺ εἰ, ὁ βα-
σιλεῦ, ὅτι ἐμεγαλύνθης καὶ ἰσχυσας, καὶ ἡ ψεγαλα-

σύνη σου ἐφθασεν εἰς τὸν οὐρανόν, καὶ ἡ κυρεία σου εἰς τὰ πέρατα τῆς γῆς,” μεγαλωσύνην δὲ τὴν τοῦ νοὸς ἐκάλεσεν ἐπαρσιν καὶ τοῦ φρονήματος τὸ W187 ὑπέρογκον: “ὅτι δὲ Ἱο εἶδες ἄγιον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ C καταβαίνοντα,” τοντέστιν ἄγγελον θείον· τὸ γὰρ Ἱο ἔξελληνξόμενον τὸν ἐγρηγορότα δῆλοι, δι’ οὗ τὸ ἀσώματον ὑπανίττεται· ὁ γὰρ σῶμα περικείμενος ὑπνῷ δουλοῦται, ὁ τούτῳ δὲ μὴ δουλεύων ἀσώματον ἔχει φύσιν, “ὅτι τούτου τὸν ἐγρηγορότα” φησίν “ἐκεῖνον εἶδες φωνήσαντα ἐκκοπῆναι τὸ δένδρον, ἐαθῆναι δὲ τὴν φυὴν τῶν φιξῶν αὐτοῦ, καὶ τὰ λοιπά, ἐλπιζει τῆς βασιλείας μὲν ἐκπεσεῖν καὶ τῆς πρός ἀνθρώπους κοινωνίας ἐκδιωχθῆναι, θηρίοις δὲ συναυλίξεσθαι καὶ χόρτον ἐσθίειν, μὴ μέντοι πάντη τῆς βασιλείας στροφῆναι, ἐπανασωθῆναι δὲ τοι αὐθίς αὐτήν.” τούτου γὰρ εἶναι σημαντικὸν τὸ τὴν φυὴν τῶν φιξῶν ἐαθῆναι τού δένδρου. τοιαντήν τῷ Ναβουνχοδονόσῳ D ὁ Αεινὴλ τὴν ἔξηγησιν τοῦ δράματος ἐποιήσατο. καὶ γέγονε πάντα κατὰ τὸν θείον χρηματισμόν, καὶ μανίαν νοσήσας ὁ βασιλεὺς ἐκείνος διὰ τὸ ἀλαζονικόν τε καὶ ὑπερῷφανον καὶ ἐπὶ τῆς ἴρημον διατοίφας ἐπταετίαν, οὐδενὸς ἐπιθεμένου τῇ βασιλείᾳ αὐτοῦ πάλιν ἀπολαμβάνει αὐτὴν ἐλεωδάμενος τὸν θείον. ἔτη δὲ τοία βασιλεύσας καὶ τεσσαράκοντα τελευτᾷ. μεμνῆσθαι δὲ αὐτοῦ ὁ Ἰώσηπος λέγει καὶ πολλοὺς τῶν ἀρχαίων ἴστορικῶν, τόν τε Βηρωαδὸν καὶ τὸν Μεγασθένη καὶ τὸν Διονύσεα καὶ τὸν Φιλόστρατον.

Τούτου δὲ τελευτήσαντος Εὐιλάδ Μαροδάχ ὁ νιὸς αὐτοῦ ὁ πρεσβύτερος τὴν ἀρχὴν διαδέχεται. ὃς αὐτίκα λύει μὲν τῶν δεσμῶν τὸν βασιλέα Ἰωακεὶμ τὸν zo

καὶ Ἱερονίαν καλούμενον, ὃν καθειργμένον εἶχεν ὁ ΡΙ123
Ναβουνχοδονόσορ, καὶ τιμῆς ἀξιοῦ, δίδωσι δὲ καὶ δω-
ρεὰς αὐτῷ καὶ ὁμοδίαιτον είχε διὰ παντός.

Καὶ τούτου δὲ παρελθόντος εἰς τὸν ἀδελφὸν αὐ- 5
τὸν μετῆλθεν ἡ βασιλεία Βαλτάσαρ καλούμενον, καὶ
οὐκ Κύρος μετὰ Περσῶν τε καὶ Μήδων ἐστράτευσεν.
οὗτος γοῦν πότον ποιήσας τοῖς μεγιστᾶσιν αὐτοῦ, καὶ
μετὰ τῶν παλλακῶν κατακείμενός τε καὶ μεθυσκόμε-
νος, ἐκέλευσεν ἐνεχθῆναι τὰ σκεύη τὰ ιερὰ ἢ ἐξ Ἱε- 10
ροσολύμων ὁ Ναβουνχοδονόσορ ἐσύλησεν καὶ τοῖς
οἰκείοις θεοῖς ἀνατέθεικε κομισθέντων δὲ ἐκείνων,
οἷς ὁ πατὴρ αὐτοῦ οὐκ ἔχογέστο, αὐτὸς ἐκέρδητο
τούτοις, καὶ μεταξὺ πίνων ἐβλασφήμει κατὰ τοῦ
θεοῦ. ὁρᾶ τοίνυν ἀστράγαλον ἐκ τοῦ τοίχου προ- 15
15 ὄντα χειρὸς ἀνθρωπίνης καὶ γράφοντα ἐπὶ τὸ κονί-
αμα τοῦ τοίχου· καὶ ἐξέστη, καὶ ἡ μορφὴ αὐτοῦ ἡλ-
λοιώθη. καὶ τοὺς Χαλδαίους καὶ τοὺς μάγους καλέσας
τὴν τῶν γραμμάτων ἀπήτε δήλωσιν, καὶ ἀμοιβάς
μεγάλας δώσειν ἐκήρυξε τῷ σαφηνίσσοντι τὴν σημα- 20
σίαν αὐτῶν· ἀλλ' ἥσαν ἄγνωστα πᾶσι τὰ γεγραμ-
μένα. ἀθυμοῦντα δὲ τὸν βασιλέα καὶ τεταργμένον
ἰδοῦσα ἡ μάμμη αὐτοῦ ἔφη ὡς “εἰ μεταπεμφθῇ Βαλ-
τάσαρ ὁ Ἰουδαῖος, ὃς καὶ τῷ Ναβουνχοδονόσορ πολλὰ
ἐσήμανεν ἢ ἐτερος οὐδεὶς ἐκφράσαι ἡδύνατο, ἐκεῖνος 25
δοι τὸ ἀπόδογητον τούτων τῶν συλλαβῶν σημανεῖ· ἔστι
γάρ πνεῦμα ἄγιον θεοῦ ἐν αὐτῷ.” αὐτίκα τοίνυν
καλέσας Βαλτάσαρ τὸν Ιανιὴλ ὁ κρατῶν ἡξίου δηλοῦν
αὐτῷ περὶ τῶν γραμμάτων, καὶ μηδ ὑποσταλῆναι, καν
εἰη σκυθρωπὸν τὸ ὑπὸ αὐτῶν σημανόμενον· καὶ γέρας
20 δώσειν αὐτῷ ἐπηγγέλλετο πορφύραν ἐνδεδύσθαι καὶ
περιαυχένιον χρύσεον, καὶ τὸ τρίτον τῆς ἀρχῆς μέρος.
Ιανιὴλ δὲ τὰς μὲν δωρεὰς παρηγέτειο, μηρύνειν

ἔλεγε τὰ γεγραμμένα αὐτῷ τοῦ βίου καταστροφήν, ὅτι μηδ' οἰς ὁ πατὴρ αὐτοῦ δι' ἀσέβειαν ἐκολάσθη ἐστρφονίσθη αὐτός, ἀλλὰ τοῖς σκεύεσι τοῦ θεοῦ μετὰ τῶν παλλακῶν εἰς διακονίαν ἔχρησατο. τὰ μὲν οὖν γράμματα ἀνεγίνωσκεν οὕτως "μανὴ θεκὲλ φαρεῖς," τὴν δὲ τούτων σημασίαν ἐρμηνεύων ἐλεγεν "ἥριθμησεν ὁ θεός τὸν χρόνον τῆς ζωῆς σου καὶ τῆς ἀρχῆς σου, καὶ εἰς ἄγαν βραχὺ περιέστη." ἐξελληνιζομένη γὰρ ἡ λέξις λέγοιτ' ἀν ἀριθμός. οὕτω μὲν οὖν ἡρμηνευσε τὸ μανή, τὸ δέ γε θεκὲλ σημαίνειν ἐφη σταθμόν. "στήσας οὖν τὸν ὄφον τῆς βασιλείας σου ὁ θεός, καταφέρεσθαι ταύτην δηλοῦ καὶ κεκλάσθαι" καὶ οὐλάσματα γὰρ τὸ θεκὲλ σημαίνει καθ' Ἑλλάδα διάλειτον. τὸ δὲ φαρὲς διαιρέσιν ἐρμηνεύων ὁ προφήτης, τοῦτο γὰρ εἰς "Ἑλληνα φωνὴν ἡ λέξις μεταγομένη δηλοτ, διαιρεθῆναι τὴν βασιλείαν αὐτοῦ ἐλεγεν εἰς Πέρσας καὶ Μῆδους παρὰ θεοῦ. τὰ μὲν οὖν ἐν τῷ τοίχῳ γεγραμμένα οὕτως ἀνέγνω ὁ Λαονίηλ, καὶ τοιαύτην τὴν τῶν συλλαβῶν ἐκείνων ἐποιησατο σύγχρονιν, τὴν ἐρμηνείαν δηλαδή· τὸν δὲ βασιλέα λύπη κατέσχε. καὶ μετ' ὀλίγον ἡ τοῦ προφήτου ἐκβέβηκε πρόδοσησις, Κύρου τοῦ Περσῶν βασιλέως ἐπ' αὐτὸν ἐλάσαντος, ὥφ' οὐ ἡ τε Βαβυλῶν ἐλήφθη καὶ ὁ Βαλτάσαρ ἐν τῷ ἀλώσει ἀνήρητο. εἰσὶ δ' οἱ κατὰ τὴν νύκτα ἐκείνην, καθ' ἣν τὸν ἀστράγαλον τὸν γράφοντα ἐθεάσατο, φασὶ καὶ τὴν πόλιν αἰρεθῆναι κάπεινον ἀναιρεθῆναι.

Μετὰ δὲ τὴν τῆς Βαβυλῶνος ἀλωσιν ὁ προφήτης Λαονίηλ παρὰ Λαοείου τοῦ Μήδου, ὃς καὶ Κυαξάρης ὀνόμαστο καὶ μητράδελφος ἦν τοῦ Κύρου, νιὸς ὧν

14 δὲ add A. 24 εἰσι δ' οἱ] Daniel 5, 30 et Theodorus p. 1173.

Ἀστυάγονος τοῦ βασιλεύσαντος Μῆδων, εἰς Μῆδαν
 μετήνεκτο καὶ πάσης ἡξιούτο τιμῆς. οὗτος δὲ ἔχων
 ἐφθονήθη παρὰ τῶν ἐν Μήδοις ὑπερεχόντων, καὶ
 μηχανῶνται τρόπον καθ' ὃν ἥλπισαν ἀπολέσαι αὐτὸν.
 5 ὅρῶντες γάρ αὐτὸν τοὺς τῆς ἡμέρας προσευχόμενον Β
 τῷ θεῷ, προσίσαι τῷ Κυακέρῳ τῷ καὶ Δαρείῳ, ἀξι-
 οῦντες αὐτὸν θεῖναι νόμον ἵν' ἐπὶ τοιάκοντα ἡμέρας
 μή τις ἡ τοῖς θεοῖς προσευχόμενος εἴη μήτ' αὐτοῦ
 τοῦ βασιλέως δεόμενος, καὶ τὸν μὴ τὸν νόμον φυ-
 10 λάξαντα εἰς τὸν τῶν λεόντων λάκκον ἐμβάλλεσθαι.
 ὁ δὲ τὸ κατὰ τοῦ Δανιὴλ παρ' αὐτῶν τυφενόμενον
 ἀγνοήσας προντεθείκει πρόγραμμα τὰ εἰρημένα δια-
 ταττόμενον. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι ἡρέμονι κατὰ τὸ θέ-
 σπισμα, Δανιὴλ δὲ κατὰ τὸ ἔθος αὐτοῦ ἡγήσετο τῷ
 15 θεῷ. καὶ οἱ σατράπαι κατείποντες αὐτοῦ πρὸς τὸν βα-
 σιλέα, καὶ κατὰ τὸν νόμον ἀπῆτον εἰς τὸν λάκκον
 αὐτὸν τῶν λεόντων ἐμβάλλεσθαι. βληθέντος δὲ ἐκεῖ
 τοῦ προφήτου, τὸν ἐπὶ τοῦ στομίου λέθον σφραγίσας
 20 ὁ βασιλεὺς ἀνεχώρησεν. ἀγωνιῶν δὲ καὶ ἀλγῶν ὅ
 ἄπυνος τὴν νόκτα διήγαγεν ἥλπιζε μὲν γάρ μὴ βλα-
 βήσεσθαι τὸν Δανιὴλ ὑπὸ τῶν θηρίων, εἰδὼς δὲ
 πιεῦμα ἄγριον θεοῦ ἔστιν ἐν αὐτῷ, ἀλλ' ὅμως δει-
 λῶν ἡγανία μή τι αὐτῷ συμβαίη κακόν, μὴ πάνυ
 γινώσκων οὐα βάρβαρος τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ. ἀρτι
 25 δὲ ἡμέρας ἀναλαμψάσης τῷ λάκκῳ ἐπέστη καὶ ἐκάλει
 τὸν Δανιὴλ· ὁ δὲ ἀπεκφίνατο καὶ ὁ βασιλεὺς ἀνελ-
 ούσθηναι τὸν προφήτην αὐτίκα ἐκέλευσε, καὶ ἀσιγγῆ
 τοῦτον καὶ σῶν βλέπων ἐξίστατο. τῶν δὲ κατειπόν-
 των αὐτοῦ τροφῆς κεκορεσμένους εἶναι λερόντων τοὺς
 30 λέοντας καὶ διὰ τοῦτο μὴ θέξαι τοῦ Δανιὴλ, μισή-
 σας αὐτοὺς τῆς πονηρίας ὁ βασιλεὺς, καὶ τὸ κατὰ τοῦ
 προφήτου μηχάνημα καὶ τὸν δόλον ἐκείνων συνεῖλεν. D

δαψιλῆ παρατεθῆναι τροφὴν τοῖς θηρίοις προσέταξε,
κεκορεσμένων δ' ἥδη τοὺς τοῦ προφήτου κατηγόρους
εἰς τὸν λάσπον τῶν θηρῶν ἐμβληθῆναι προσέταξεν,
"ἴνα γυνώμεν" εἰπών "εἰ διὰ πόρον αὐτῶν οἱ λεοντες
οὐ προσφαύσουσι." διασπαραχθέντων δ' εὐθὺς τῶν
πονηρῶν ἐκείνων ἀνδρῶν δῆλον ἄπασι γέγονεν ὡς
θεία τις δύναμις τὸν Δανιὴλ συνετήρησε, τοὺς θῆ-
ρας φιμωσάσα. διὸ καὶ τὸν τοῦ προφήτου θεὸν
οἱ βασιλεὺς ἐμεγάλυνε, κάκενον ἐν τιμῇ πεποίητο
πλείονι.

6 Ταῦτα μὲν οὖν συμβέβηκεν ὑστερον· ἐν δὲ τῷ
πρώτῳ ἔτει τῆς βασιλείας Βαλτάσαρ ἐνύπνιον ὁ προ-
φήτης εἶδεν. ἦν δὲ τοιοῦτον τὸ δραμα. τέσσαρα ἑδό-
PI 125 κει θηρία ἀνιέναι ἐκ τῆς θαλάσσης, ὡν τὸ πρώτον
λεαίνης είχε μορφὴν καὶ πτερὰ ὥστε ἀετοῦ, ὁ καὶ ις
ἔξηρθη ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ἐπὶ ποδῶν ἀνθρώπου ἐστάθη,
καὶ καρδία ἀνθρώπου ἑδόθη αὐτῷ. ἦ μὲν οὖν θά-
λασσα τὸν ἀνθρώπινον ἑδήλου βίον τὸν πολυκύμαν-
τον καὶ πλείστας καὶ συνεχεῖς μεταβολὰς δεχόμενον
WI 189 καὶ περιτροπάς, τὸ δὲ θηρίον ἡ λέαινα τὴν τῶν Ἀσ-
σογίων βασιλείαν εἰκόνιξε, τὸ δ' ἔξαρθῆναι ἀπὸ τῆς
γῆς τὴν τῆς ἀρχῆς ἐκείνης ἑδήλου κατάπαυσιν καὶ
τῆς ἔξονσίας τὴν περιαίρεσιν. καὶ τὸ ἐπὶ ποδῶν ἀν-
θρώπου στῆναι τὸ ἵσην τοῖς ὑπηκόοις γενήσεσθαι
ὑπγνύτετο, τὸ δὲ καρδίαν ἀνθρώπου δοθῆναι αὐτῇ 25
τὸ διὰ τῆς πείρας ἀνθρώπινα φρονεῖν διδαχθῆναι
καὶ μή τι τῶν ὑπὲρ τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν ἔξ αλα-
βονείας φαντάζεσθαι· καὶ τὰ πτερὰ γάρ ἡ τῷ θηρίῳ

Cap. 6. Theodoreti Commentarius in Daniel 7 p. 1189—
1194. *De σκαφεύσει* Plutarchi Artaxerxes c. 16, de Aridaeo
Plutarchi Alexander c. 77. Verbu ἡ καὶ ἄλλως — ἀνεκτήσαντο
p. 126, C, ex Theodoreto addita sunt.

παρὰ φύσιν προσεπεφύκεσαν τὴν ἐπαρσιν ἐδήλουν τῶν βασιλέων ἐκείνων καὶ τὸ ἐξ ὑπερηφανίας τοῦ νοὸς αὐτῶν ὑπερνέφελον.

Τὸ δὲ δεύτερον θηρίον ἄρκων ὡμοίωτο, καὶ εἰς 5 μέρος ἐν ἔστη, καὶ τοία εἶχε πλευρὰ καὶ πτερὰ ἐν τῷ στόματι. καὶ ἐλέγετο αὐτῇ "ἀνάστα, φάγε σάρκας πολλάς." τῆς Περσῶν δὲ βασιλείας ἡ ἄρκος ἐγένετο τύπωσις, διὰ τὸ ὄμοιον τοῦ ἐθνους καὶ ἀπηρές πάντων γὰρ τῶν βαρβάρων οἱ Πέρσαι τιμωρήσασθαι 10 ἀπηνέστροι, σκαφεύσεσθε τε καὶ δορᾶς ἀφαρέσει πιηροτάτας καὶ μακροτάτας τὰς κολάσεις τιθέμενοι.

Εἰκός δέ τισιν ἀγνοεῖσθαι τὴν κόλασιν τῆς σκαφεύσεως καλὸν οὖν καὶ ταύτην δήλην θέσθαι τοῖς ἀγνοοῦσι. δύο σκάφας Ἰσας ἀλλήλαις προσαρμόσαντες, 15 καὶ ταύτας ἐγκόψαντες, ἀστε τὴν κεφαλὴν τοῦ κολαζομένου ἐκτὸς περιλειεῖσθαι τῶν σκαφῶν καὶ τὰς χεῖρας, ἀλλὰ μὴν καὶ τοὺς πόδας, ὑπτιον ἐντὸς τὸν τιμωρούμενον ἀνακλίνοντες, καὶ οὕτω τὰς σκάφας προσθησάντες ἀλλήλαις. είτε κρᾶμα ἐκ μέλιτος τε 20 καὶ γάλακτος κερασάμενοι ἐγχέουσιν εἰς τὸ στόμα τοῦ ἀθλίου ἐκείνου, μέχρις ἂν ὑπεροκορῆς ὁ ἀνθρωπός γένηται· καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου κράματος τοῦ προσώπου αὐτοῦ καὶ τῶν ποδῶν καὶ τῶν χειρῶν καταχέοντες, ὑπαιθρόν τε θέντες αὐτὸν εἰληθερεῖσθαι τῷ ἥλιῳ 25 ποιούσι, καὶ οὕτως ἐκάστης ἡμέρας πράττοντες ἐπ' αὐτῷ. μυῖαι μὲν οὖν καὶ σφῆκες καὶ μέλισσαι διὰ τὴν τῶν σκαφῶν καταχεθέντων γλυκύτητα ἀθροιζόμεναι τῷ τε προσώπῳ αὐτοῦ καὶ τοῖς ἄλλοις ἐφιξάνονται μέλεσιν, ἢ τῶν σκαφῶν ἐκτός, ὡς εἰρηται, περιλέλειπται, 30 ἐνοχλοῦσαι, αἱ δὲ τὸν ἄθλιον καὶ τιτρώσκουσαι. ηδὲ γε γαστήρ ἐκείνου πληρωθεῖσα τοῦ μέλιτος καὶ τοῦ γάλακτος ὑγρὰ προσῆσι σκύβαλα, ὃν ἐνθητορένεων

εὐλαί τε καὶ σκώληκες ἀναξέουσιν· ὁ δ' ἐργατακεῖ-
μενος τῇ ὑγρότητι καὶ τὰς σάρκας αὐτῇ ἐνσηπόμε-
νος καὶ ὑπὸ τῶν σκωλήκων αὐτὸς δαπανώμενος
οὗτος οἰκτρότερον τε θνήσκει καὶ χρονιώτερον. ταύτη
τῇ κολάσει χρηστασθαι ἴστορεῖται καὶ ἡ Παρύσσατις ἡ
Κύρον καὶ Ἀρταξέρκον μήτηρ κατὰ τοῦ ἀνελεῖν τὸν
Κύρον αὐχήσαντος, μαχόμενον περὶ τῆς βασιλείας
τῷ ἀδελφῷ, ἐπὶ τεσσαρεσκαιδεκάτην ἡμέραν τῇ τι-
μωρίᾳ διαφορέσαντος τῆς σκαφεύσεως.

PI126 Ή μὲν οὖν σκάφευσις τοιάδε τις εἶναι ἴστορηται. ¹⁰ τὸ δέ "ἀνάστα, φάγε σάρκας" οὐκ ἐπιτρέποντός ἐστιν,
ἄλλα προλέγοντος τὰ ἐσόμενα· πολλὴ γάρ φθορὰ τῶν
Ἀσσυρίων καὶ τῶν συμμαχούντων ἐκείνοις ὑπὸ Περ-
σῶν τε καὶ Μήδων ἐγένετο. εἶποι δ' ἂν τις καὶ τὸ
"φάγε σάρκας πολλάς" τῆς ὡμότητος τοῦ ἔθνους ση- ¹⁵
μαντικόν. τὰ δὲ τοίτα πλευρὰ ἡ πτερά, ἡ ἐν τῷ στό-
ματι κατεῖχε, τὴν τῶν τριῶν τμημάτων ἀρχὴν τῆς
οἰκουμένης ἡν̄ προχαράττοντα. Κῦρος μὲν γάρ ὁ τὴν
Ἀσσυρίων βασιλείαν καθηηκὼς τὸ ἔδων ὅπαν μέχοι
τοῦ Ἑλλησπόντου ὑπέταξεν. ὁ δὲ τούτον υἱὸς Καρ- ²⁰
βύσης καὶ τὴν Αἴγυπτον καὶ τὴν Αἰθιοπίαν ἔσχεν
ὑφ' ἑαυτόν· νότιοι δ' αἱ κῶδαι αὐταὶ εἰσι. Αἰρετος
B δὲ ὁ Τστάσπου καὶ τοὺς νομάδας ἔχειρισθατο Σκύ-
θας· οὗτοι δ' οἰκοῦσι τὸ οἰλίμα τὸ βόρειον. ὁ δέ γε
Ξέρξης δ τοῦ Αἰρετού ὕδησης μὲν κατὰ τῆς Εὐρώ- ²⁵
πης, κρατήσαι καὶ ταύτης πειρώμενος, ἀπεκριόνθη
δὲ γε ναυμαχίᾳ πρὸς Ἀθηναίων ἡττηθεὶς καὶ ἀνα-
ξεύεις κατησχυμένος. τὸ δ' ἐν μέρει στῆναι τὸ θη-
ρίον σημαντικὸν τοῦ μὴ πάντη τῆς ἀρχῆς ἐκπεσεῖν,
δλίγῳ δὲ μέρει ταύτης περιγραφῆναι. πάσης γάρ τῆς ³⁰
Ἀσίας πρόφητη κρατοῦσα ἡ βασιλεία ἐκείνη καὶ Αί-
γυπτοι τοιστέρων Παλαιστίνης τε καὶ Φοινίκης

καὶ τῆς Λιβύης αὐτῆς ἔξεπεσε μὲν τῶν λοιπῶν, πε-
ριελείφθη δ' αὐτῇ Μηδία τε καὶ Περσίς. ἡ καὶ
ἄλλως τὸ ἐν μέρει στήναι τὸ θηρίον ἐκληφθήσεται, ^π
ἔπλι καιρόν τινα δηλαδὴ σχολάσαι τὴν τῶν Περσῶν
βασιλείαν καὶ ἀποκατῆσαι. τοῦ γὰρ Ἀλεξάνδρου κα-
θηρηκότος αὐτήν, είτα θανόντος, εἰς τέσσαρας ἀρ-
χὰς ἡ ἐκείνου μοναρχία διήρητο. κατ' ἄλλήλων δὲ
τῶν διαδόχων αὐτοῦ χωρησάντων καὶ ἐν ταῖς πρὸς
ἄλλήλους μάχαις ἡσθενηκότων, οἱ Πέρσαι πάλιν και-
ροῦ λαβόμενοι ἀνεθάρσησαν καὶ πολλὰ τῆς σφετέρας
ἀρχῆς ἀνεκτήσαντο.

Τὸ δὲ τρίτον θηρίον παρθάλει ἦν ἐμφερέσι, καὶ
πτερὰ εἰχε τέσσαρα πετεινοῦ ὑπεράνω αὐτῆς, καὶ
τέσσαρες κεφαλαὶ τούτῳ τῷ θηρίῳ ἐπεφύκεσαν, καὶ
15 ἔξουσίαν λέγει δοθῆναι αὐτῷ. τούτο δὲ τὸ θηρίον
τὴν Μακεδονικὴν εἰκόνιξε βασιλεῖαν. παρθάλει μὲν
γὰρ εἰκάσθη Ἀλεξανδρος διὰ τὸ ὄξύρροπον καὶ εὐνί-
ητον, ὃ καὶ τὰ πτερὰ ἐδήλουν. ἡ δὲ τούτων τετρα-
πτύς τὰ τέσσαρα τῆς οἰκουμένης μέρη ἦνίττετο, ^π
20 πτηνοῦ διῆλθε τρόπον καὶ σχεδὸν ἀπάντων ἐκράτη-
σεν. αἱ δέ γε τέσσαρες κεφαλαὶ τὴν μετὰ θάνατον
ἐκείνου διαίρεσιν ἐσήμαινον τῆς ἀρχῆς. εἰς γὰρ τέσ-
σαρας βασιλείας ἡ ἐκείνου διήρητο ἐπικράτεια, καὶ
τῆς μὲν Αἰγύπτου Πτολεμαῖος ὁ Λάργουν κεκράτηκε
25 καὶ οἱ ἐξ ἐκείνου μέχρι τῆς Κλεοπάτρας, τῆς δὲ Συ-
ρίας καὶ τῶν αὐτῇ προσεχῶν ὁ Σέλευκος ἐκνοίενσεν,
Ἀντίγονος δὲ τὴν Ἀσίαν ὑφ' ἐαυτὸν ἐποιήσατο, τῆς
δὲ Μακεδονίας ἥρξεν ὁ Ἀντίπατρος, ὃς δέ τινες ^π 127
ἰστοροῦσιν, Ἀριδαῖος ἀδελφὸς ἐτεροθαλῆς ἐν πα-
30 τρόδος ὥν Ἀλεξάνδρου. φησὶ γὰρ ὁ Χαιρωνεὺς τὸν
Περδίκκαν μετὰ θάνατον Ἀλεξάνδρου ἐν μεγίστῃ
δυνάμει ὅντα εὐθὺς τὸν Ἀριδαῖον ὀσπερ δορυφόρῳ.

βασιλείας ἐφέλλεισθαι, γεγονότα μὲν ἐκ γυναικὸς ἀδόξου καὶ κοινῆς, ἀτελῆ δὲ τὴν φρόνησιν ὅντα, οὐ φύσει τοιούτον προαχθέντα, ἀλλὰ τῆς Ὀλυμπιάδος φαρμάκοις διαφθειράσης αὐτῷ τὴν διάνοιαν.

7 Τοῦ δὲ τετάρτου θηρίου εἰδος μὲν οὐκ ἐσήμανεν ὁ προφήτης, φοβερὸν δ' εἶπε τούτο καὶ ἐκθαμβον περισσῶς, ὁδόντας ἔχον μεγάλους καὶ σιδηροῦς, ἐσθίον τε καὶ λεπτῦνον καὶ τὰ ἐπίλοιπα συμπατοῦν, καὶ τὸ διάφορον αὐτούν πρὸς τὰ προηγησάμενα θηρία ¹⁵ Β ἔφη τυγχάνειν πολύ. ἡ τῶν Ρωμαίων δὲ διὰ τούτου βασιλεία σημαίνεται. διὸ οὐδὲ εἰδος ὁ προφήτης τούτῳ οὐδὲ ὄνομα ἔθετο. πολυειδῆς γάρ ἡ τῶν Ρωμαίων ἀρχή, πρότερον μὲν βασιλεῦσιν ἰθυνομένη ἀπὸ Ρωμύλου μέχρι τῶν Ταρκυνίων, τῆς δ' ἐκείνων τυραννίδος καταλυθείσης ἀριστοκρατούμενη, τῆς συγκλήτου καὶ τῶν ὑπάτων διοικούντων τὰ πράγματα, ἔστι δ' ὅτε καὶ δημοκρατούμενη, τοῦ δήμου πολλάκις πρὸς τὴν σύγκλητον στασιάσαντος, μετέπειτα δ' αὐθις εἰς μοναρχίαν μεταπεσοῦσα, καὶ ταύτης εἰς βασιλείας οὐλῆσιν ἐπανακάμψασα. φοβερὸν δὲ τὸ θηρίον ²⁰ καὶ ἐκθαμβον εἶπεν ὅτι δυνατωτέρα τῶν ἄλλων βασιλειῶν αὗτη γεγένηται, καὶ ὅσα ἡ Μακεδονικὴ μὴ ὑπέταξε βασιλεία, ὑφ' ἐαυτῆν αὗτη ποιησαμένη, τὴν Ἑλλάδα δηλαδὴ πᾶσαν, τὴν Καρχηδόνα σὺν τῇ Αιθύῃ, τὴν Σικελίαν, τὴν Σαρδώ τε καὶ ιήσους ἄλλας ²⁵ καὶ ἔθνη ἐσπέρια διάφορα ἔτερα, ὃν οὐκ ἡρξεν Ἀλέξανδρος· ἀπερὸς ὁ βουλόμενος γυῶναι τὰς βίβλους τοῦ Ρωμαίου Διώνος ἀναγνώτω καὶ τὰ τοῦ Πολυβίου συγγράμματα. φοβερὸν δὲ τὸ θηρίον ἔφη καὶ ἐκθαμβον

καὶ σιδηροῦς ὁδόντας ἔχον, ὡς τῆς τῶν Ῥωμαίων
ἡγεμονίας τῶν ἄλλων βασιλειῶν ἀπασῶν φρικωδε-
στέρας γεγενημένης. καὶ ἐν τῇ εἰκόνι γὰρ τῇ κατ'
ὅναρ ὄφθείσῃ τῷ Ναβουνχοδονόσῳ τὸν σιδηρὸν τέ-
5 θειας τῆς τετάρτης βασιλείας εἰκόνισμα. τοῖς οὖν ^{W191} D
σιδηροῖς ὁδοῦσιν ἐσθίειν τὸ θηρίον εἶπε καὶ λεπτύ-
ναις, καὶ τὰ λοιπὰ συμπατεῖν τοῖς ποσὶ. τὸ μὲν οὖν
ἐσθίειν καὶ λεπτύνειν εἰς τὴν τῶν δασμῶν ἔξειληπται
εἰσφοράν, ὡς βαρυτέρων τοῖς ὑπηκόοις φόρων ἐπι-
10 τεθέντων, οἱ τοὺς βασιλεύοντας τρέφουσι καὶ πιά-
νουσι, τοὺς δ' εἰσφραττομένους αὐτοὺς ἐκλεπτύνοντι, τῆς
πενητεύοντας. οἱ δὲ δασμοφορεῖν οὐκ ἡνείχοντο, τῆς
ἔλευθερίας ἀντικοινύμενοι, τούτους τοῖς ποσὶ συνε-
πάτει τὸ θηρίον καὶ ἔξωλοθρευε. διὰ τῶν ποδῶν δὲ
15 τὸ στρατιωτικὸν ὑπαινίττεται, ὡς ἐν τούτῳ τῆς βα-
σιλείας ἐρειδομένης καὶ βεβηκίας καὶ ἐξ ἐτέρων με-
ταβανούσης εἰς ἔτερα. καὶ κέρατα δ' είναι τῷ θηρίῳ ^{PI128}
δέκα φησίν, ὑπεμφαίνων ὡς εἰς πολλὰς ἡγεμονίας
ἐπ' ἐσχάτων ἡ βασιλεία διαφεδήσεται. ἐν μέσῳ δὲ
20 τῶν δέκα μικρὸν ἀνιέναι κέρας, καὶ ἐκριζωθῆναι τῶν
κερατῶν τοῖς παρ' αὐτοῦ, καὶ ὄφθαλμοὺς ἔχειν τὸ κέ-
ρας ἐκεῖνο καὶ στόμα λαλοῦν μεγάλα, καὶ πολεμεῖν τοῖς
ἄγιοις. τούτο τὸ κέρας εἰς τὸν ἀντίχοιστον ἔξειλή-
φασι τινες. μικρὸν δ' ἐκλήθη ὡς ἀπὸ μικρᾶς φυλῆς
25 τῶν Ἐβραίων μέλλον φυήσεσθαι. τρεῖς δὲ τῶν δέκα
βασιλέων καταλύσει. διὰ δὲ τῶν ὄφθαλμῶν τὴν πο-
νηφίαν αὐτοῦ καὶ τὸ πανούργον ἡνίξατο, ὡς διὰ τού-
των ἐξαπατήσον πολλούς. διὰ δὲ τοῦ μεγάλα λαλοῦν-
τος στόματος τὴν ἀλαζούνειαν αὐτοῦ καὶ τὸ ἐπηρομένον ^B
30 ὑπενέφηρε τοῦ φρονήματος. τὸ δὲ πόλεμον μετὰ τῶν
ἄγιων ποιεῖν τὸ πᾶσαν ἐνδεξασθαι σπουδὴν δηλοῖ
τῆς οἰκείας κακίας καὶ βλασφημίας ἀπαντας λαζατο-

κοινωνούς. τῆς δὲ κατὰ τοῦ θεοῦ βλασφημίας ἐκείνουν ἐμφανικὸν τό "λόγους εἰς τὸ ὑψος λαλῆσε."

Ἐπὶ τούτοις ὁ προφήτης ἐπήγαγεν "ἐθεώρουν ἔως οὐδὲν θρόνοι εἰσέθησαν καὶ παλαιὸς ἡμερῶν ἐκάθισε, καὶ τὸ ἐνδυμα αὐτοῦ λευκὸν ὥσει χιών, καὶ ἡ θρόνος τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὥσει ἔριον καθαρόν, ὁ θρόνος αὐτοῦ φλὸς πυρός, οἱ τροχοὶ αὐτοῦ πῦρ φλέγον, ποταμὸς πυρὸς εἰλικεν ἐκπορευόμενος ἐμπροσθεν αὐτοῦ, χίλιαι ¹⁰ χιλιάδες ἑλειτούργονταν αὐτῷ καὶ μύριαι μυριάδες παρειστήκεισαν αὐτῷ. κριτήριον ἐκάθισε καὶ βίβλοι ¹⁰ ἀνεφύγησαν." ἡ μὲν οὖν εἰρηται ποιοῦν τὸ κέρας οὐκ ἐπὶ μακρὸν διαρκέσειν ἐδείχθη τῷ Ιανυήλ, ἔως δὲ ὁ αἰώνιος κριτήριον ἐκάθισεν, ἀντὶ τοῦ κοίτεως καιρὸν ἐστησε καὶ τὴν μυνήμην τῶν ἐκάστῳ πεπραγμένων ἀνέπτυξε. βίβλους γὰρ τὰς ἀναμνήσεις ἐκάτεισε καὶ παλαιὸν ἡμερῶν τὸν αἰώνιον. ἡ δὲ λευκότης τῶν τριχῶν καὶ τοῦ ἐνδύματος τὸ καθαρὸν αὐτοῦ πανταχόθεν καὶ μυριόντα δείκνυσιν. ἵνα δὲ κατὰ συγχώρησιν θεοῦ δείξῃ γενήσεσθαι τὰ παρὰ τοῦ ἀντιχόστου ἐσόμενα, καὶ οὐχ ὡς ἀδυνατούσης τῆς ²⁰ θείας φύσεως ταῦτα παῦσαι ἡ μηδὲ τὴν ἀρχὴν συγχωρῆσαι γενέσθαι, τὰς χιλίας χιλιάδας τῶν λειτουργῶν καὶ τὰς μυριάς μυριάδας τῶν παρισταμένων εἰσήγαγε, καὶ τὸν πύρινον θρόνον καὶ τοὺς δομούς τροχοὺς καὶ τὸν φλογόεντα ποταμόν. καὶ ἐθεώρει ²⁰ ἔως οὐδὲν ἀνηρέθη τὸ θηρίον καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ εἰς καῦσιν ἐδόθη πυρός. διὰ γὰρ τὴν μανίαν τοῦ ἀντιχοίστου ἡ ὅλη βασιλεία περιαρθήσεται. καὶ οὐκ αὐτὸ τὸ θηρίον εἰς καῦσιν δοθήσεται, ἀλλὰ τὸ σῶμα αὐτοῦ. τοῦ γὰρ θηρίου τὴν βασιλείαν αἰνιττομένου ²⁰ εἰκός ἐστιν ἐν τῇ βασιλείᾳ πολλοὺς είναι καὶ τὸν ²¹²⁹ θεόν σέβοντας καὶ ἀρετὴν μετιόντας. οὐ τούτους οὖν

φησιν εἰς καῦσιν δοθῆναι, ἀλλὰ τοὺς κακίας ἐργάτας
καὶ ταῖς τοῦ σώματος ἐπιθυμίαις ἐγκευμένους διὰ
παντὸς καὶ μή τι φρονήσαντας πνευματικόν.

Μετὰ δὲ τὴν τοῦ θηρίου ἀπώλειαν ὁ φρο-
ς φῆτης φησὶν ὡς οὐλὸν ἀνθρώπου ἐρχόμενον ἐπὶ νεφε-
λῶν καὶ ἔως τοῦ παλαιοῦ τῶν ἡμερῶν φθάσαντα, ὃ
καὶ δοθῆναι λέγει τὴν ἀρχὴν καὶ τὴν τιμὴν καὶ τὴν
βασιλείαν, καὶ αὐτῷ δουλεύσαι τοὺς λαοὺς πάντας ^{W192}
καὶ τὰς γλώσσας καὶ τὰς φυλάς, καὶ τὴν ἔξουσίαν
10 αὐτοῦ αἰώνιον ἔσεσθαι καὶ μὴ παρελεύσεσθαι, καὶ
τὴν βασιλείαν αὐτοῦ μὴ διαφθαργήσεσθαι. ταῦτα σα-
φῶς τὴν δευτέραν ἐπιφάνειαν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰη-
σοῦ Χριστοῦ προθεσπίζουσιν. οὐλὸς μὲν γὰρ ἀνθρώ-^β
που καλεῖται διὰ τὴν ἡμετέραν φύσιν, ἣν προσελά-
15 βετο, ἐπὶ δὲ τῶν νεφελῶν ἐρχόμενος κατὰ τὴν ἐπαγ-
γείλαν αὐτοῦ εἰπόντος "Ὥφεσθε τὸν οὐλὸν τοῦ ἀνθρώ-
που ἐρχόμενον ἐπὶ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ."

Ταῦτα μὲν οὖν ἐν τῷ πρῶτῳ ἔτει τῆς βασιλείας 8
Βαλτάσαρ ἐμνήθη ὁ Λανιήλ, ἐν δὲ τῷ τρίτῳ ἐτέρῳ
20 ὀπτασίαν ἔωρακεν. "ἐν Σούδοις γὰρ ὃν ἡρα" λέγει
"τοὺς ὄφθαλμούς μου, καὶ ίδού κριός ἐστηκὼς ἐπὶ^ε
τοῦ Οὐρβάλ, καὶ αὐτῷ κέρατα ὑψηλά, καὶ τὸ ἐν ὑψη-
λότερον τοῦ ἐτέρου, καὶ τὸ ὑψηλότερον ἀνέβαινεν
25 ἐπ' ἐσχάτου, καὶ ἦν κερατίζων κατὰ στάλασσαν καὶ
βορρᾶν καὶ νότου, καὶ πάντα τὰ θηρία στῆναι ἐνώ-
πιον αὐτοῦ οὐκ ἡδύναντο, καὶ ἐποίησε κατὰ τὸ θέ-^σ
λημα αὐτοῦ, καὶ ἐμεγαλύνθη." πάλιν κάνταῦθα τὰ
περὶ τῶν βασιλειῶν ὁ προφῆτης διδάσκεται. καὶ κριῷ
μὲν ἀπεικάσθη ἡ ἀρχὴ τῶν Περσῶν διὰ τὸν περικεί-

Cap. 8. Theodoreti Commentarius in Daniel 8, p. 1211—
1220. Paucia ab ipso Zonara, partim e Plutarchi Alexandri, ad-
dicta. καλύνω — ἀρρενα p. 201, 10, 11, ex Iosephī Δικ. 12, 5, §. 4.

μενον αὐτῇ πλοῦτον, ἐστὸς δ' ἦν ὁ κριὸς ἐπὶ τοῦ Οὐβάλ ἥγουν ἐπὶ τῆς πύλης τῶν Σούσων· αὐτῇ γὰρ ἦν ἡ πόλις μητρόπολις τῶν Περσῶν, καὶ ἐκεὶ τοῖς βασιλεῦσιν ἦν τὰ βασιλεῖα, καὶ ὁ προφήτης ἐν ταύτῃ τῇ πόλει διάγων εἶδε τὸ δραμα. τὰ δὲ δύο κέρατα τὰ τὴν βασιλείαν ταύτην ἰθύναντα δύο γένη ἐτύπουν. τὸ μὲν γὰρ ἥπτον κέρας τὸν Κύρον καὶ τὸν ἐκείνουν νῦν τὸν Καμβύσην εἰκόνιζε, μέχρις αὐτῶν γὰρ ἡ τῆς βασιλείας ἐστη ἀρχή, καὶ οὐ προῆλθε περαιτέρω τὸ Κύρον γένος, τὸ δὲ μείζον κέρας τὸ Αρσείου γένος D ἦνίττετο, ὁ μέχρι τοῦ τελευταίου Αρσείου προέκοψεν, ὃν κατεπολέμησεν δὲ Ἀλέξανδρος. Καμβύσου γὰρ τοῦ Κύρου παιδὸς θανόντος οἱ μάργοι μετὰ δόλου τὴν βασιλείαν ἐσφερερίσαντο· οὓς ἐπ' ὀλίγον κρατήσαντες, καὶ γνωσθέντας οἵτινες ἦσαν, οἱ ἐπτὰ τῶν Περσῶν οίκοι καθεῖλον. ἐξ ὧν ἐβασίλευσεν δὲ ὁ Τστάσπον Αρσείος, οὐ τὸ γένος μέχρι τέλους τῆς βασιλείας διήρκεσε. τοῦτο γὰρ ἐμφανεῖ ὁ προφήτης προσθεὶς ὅτι τὸ ὑψηλότερον ἀνέβαινεν ἐπ' ἐσχάτου, τὸ ἐπὶ μακρὸν δηλαδὴ διαρκέσαι καὶ ἔως τέλους τῆς Περσικῆς βασιλείας τῶν κεράτων τὸ ἔτερον. ἐκεράτιζε δὲ ὁ κριὸς κατὰ νότην καὶ βορρᾶν καὶ θάλασσαν· τὸ τε γὰρ νότιον κλίμα καὶ τὸ βόρειον ἐχειρώσατο, PI130 καὶ τῶν νήσων τὰς πλείους, ταύτας γὰρ διὰ τῆς θαλάσσης ἦντες, ὑπὸ δουλείαν πεποίητο· καὶ συνεμάχουν τῷ Ξέρκῃ κατὰ τῆς Ἑλλάδος στρατεύοντι οἱ τὰς νήσους οἰκοῦντες· διὸ καὶ κατὰ θάλασσαν τὸν κριὸν περιτίζειν ὁ προφήτης ἐώρακεν. οὐδέν τε τῶν θηρίων ἐνώπιον αὐτοῦ στῆναι ὑπέμενε. θηρία δὲ τὰς μερικὰς βασιλείας ἐκάλεσεν, ὡς φοβερὰς τοῖς ὑπηκόοις. εἰεν δὲ ἂν αὐταὶ ἡ Σύρων, ἡ Κιλκίων, ἡ Αράβων, ἡ Αιγυπτίων, ἡ Ιουδαίων, καὶ ἐτεραι· 25

οὐδεμία γοῦν τούτων ἀντιστῆναι εἰς τέλος ἡδυνήθη τῇ Περσῶν ἀρχῇ, ἀλλ' ἀπαντας οἷς προσέβαλεν ὑπέτραξε. "καὶ ἐμεγαλύνθη" ἡ ὅτι μεγάλη γέγονεν ἡ ἀρχὴ πολλῶν ἔθνων καὶ χωρῶν κυριεύσασα, ἡ ὅτι μεγάλα καὶ ὑπὲρ ἀνθρωπίνην ἐφαντάσθη φύσιν ὄγκωθεσα B τῇ εὐτυχίᾳ.

Απορῶν δὲ ὁ προφήτης περὶ τῶν ὁραμένων, ὅπῃ τράγον ἀπὸ λιβὸς ἐρχόμενον ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν, καὶ αὐτῷ κέρας ἣν ἔνι θεωρητὸν ἀνὰ μέσον τῶν ὄφθαλ-
10 μῶν αὐτοῦ. καὶ ἔως τοῦ κριοῦ φθάσας ἐξηγριώθη πρὸς αὐτὸν καὶ ἐπαισεν αὐτὸν καὶ συνέτοιψε τὰ πέ-
ρατα αὐτοῦ καὶ ἐρριψεν αὐτὸν ἐπὶ τὴν γῆν καὶ συνε-
πάτησεν αὐτόν, καὶ οὐκ ἣν ὁ ἐξαιρούμενος τὸν κριὸν
ἐκ τῆς χειρὸς αὐτοῦ. τὴν Μακεδονικὴν βασιλείαν ὑπε- W 193
15 τύπου ὁ τράγος· ὁξύτερος γάρ τοῦ κριοῦ καὶ μᾶλλον εὐκίνητος. ἀπὸ λιβὸς δ' ἡρχετο, ὅτι τὴν Αἰγυπτον πρότερον ὑφ' ἑαυτὸν ποιησάμενος ὁ Ἀλεξανδρος οὗτο
πρὸς Δαρεῖον τὸ δεύτερον ὥδησε, καὶ παταροπω- C
20 σάμενος αὐτὸν τὴν τῶν Περσῶν βασιλείαν κατέλυ-
σεν. ἐν Ἰσσῷ γάρ πρώην τῆς Κιλικίας αὐτῷ συμβα-
λὼν ἡττησεν αὐτόν, καὶ τὴν μὲν γυναικαν καὶ τὰς θυγατέρας αὐτοῦ καὶ τὸ ἄομα καὶ τὸ τέξον κατέσχε καὶ διήρπασε τὸ στρατόπεδον τὸ Περσικόν, ἐφυγε
δ' ἐκεῖθεν ὁ Δαρεῖος καὶ αὐθίς δυνάμεις συναγαγὼν
25 ἐμαχέσατο τῷ Ἀλεξάνδρῳ ἐξ Αἰγύπτου πρὸς ἐκείνον ὁρμήσαντι, καὶ πάλιν ἡττήθη ἐν Ἀρβήλοις καὶ φεύ-
γων ἀπώλετο. θεωρητὸν δὲ τὸ κέρας φησὶν ἀντὶ τοῦ
ἐπίσημον καὶ περίβλεπτον· τὴν Ἀλεξάνδρου δὲ καὶ διὰ τούτου αἰνίζεται βασιλείαν. καὶ ἀνὰ μέσον τῶν
30 ὄφθαλμῶν αὐτοῦ ἐκφῦναι τὸ κέρας λέγει διὰ τὸ ἀγχί-
νουν καὶ τὴν σύνεσιν καὶ τὸ γενναιόν τοῦ φρονήμα- D
τος τοῦ Ἀλεξάνδρου. καὶ "ἡλθε" φησὶν "διὰ τοῦ

ἕως τοῦ κριοῦ τοῦ τὰ κέρατα ἔχοντος, καὶ εἶδον αὐτὸν φθάσαντα ἕως τοῦ κριοῦ, καὶ ἔξηγοιώθη πρὸς αὐτὸν καὶ ἐπαισθὲν τὸν κριὸν καὶ συνέτριψεν ἀμφότερα τὰ κέρατα αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἦν ισχὺς τῷ κριῷ τοῦ στῆναι ἐνώπιον αὐτοῦ, καὶ ἔφοιψεν αὐτὸν εἰς γῆν καὶ συνεπάτησεν αὐτόν.” συνετοίβη δέ, φησί, καὶ ἀμφω τὰ κέρατα τοῦ κριοῦ, προσαράξαντος τοῦ τράγου αὐτῷ τοῦτ’ ἔστι, καὶ ἀμφω αἱ δυνάμεις αὐτοῦ αἱς ἐπεπούθει, ἡ τε Περσικὴ καὶ ἡ Μηδική. Περσῶν γὰρ καὶ Μήδων ἥρχον οὐ βασιλεῖς τῶν Περσῶν, ὡς ^{πι131} τοῦ Κύρου ἔξ ἀμφοῖν, ὡς εἰρηται, φύντος καὶ τὴν ἀμφοῖν βασιλείαν σχόντος ὑφ' ἔαυτον, καὶ ἀμφω ταῦτα τὰ γένη τὴν Ἀσσυρίων βασιλείαν κατέλυσαν. “καὶ ὁ τράγος ἐμεγαλύνθη σφόδρα” οὐ γάρ μόνα τὰ ὑπῆκοα τῇ τῶν Ἀσσυρίων ἀρχῇ ὑφ' ἔαυτὸν ἐποιήσατο, ¹⁵ ἀλλὰ καὶ ἄλλα πολλὰ ἐχειρώσατο. τῇ τε γὰρ Ἰνδίᾳ προσέβαλε καὶ τὸν Πῶδον ἐνίκησε καὶ τὸν Ταξίλην φύειρώσατο καὶ ἄλλα μέρη τῆς Ἰνδικῆς κατέσχεν. εἰτα δηλῶν ὁ προφήτης δι τοῦ καὶ οὗτος εὐδαιμονήσας μικρὸν παρελείσεται, ἐπήγαγε “καὶ ἐν τῷ ισχύσαι αὐτῷ τὸν συνετοίβη τὸ κέρας τὸ μέγα, καὶ τέσσαρα κέρατα Β ὑποκάτωθεν ἔξεφν αὐτοῦ.” τοῦ γὰρ Ἀλεξανδρου μετὰ τὴν εὐτυχίαν ἐκείνην συντόμως θανόντος εἰς τέσσαρα ή ἐκείνου διηρέθη ἀρχή, ὡς εἰρηται ἥδη ἐν τῷ τρίτῳ θηρῷ, ὃ τῷ Αινιὴλ καθ' ὑπνους ἔδο- ²⁵ ξεν ἐκ τῆς θαλάσσης ἔξερχεσθαι, ἔχον τέσσαρας κεφαλάς.

“Καὶ ἐκ τοῦ ἐνὸς τῶν κεράτων ἔξηλθε κέρας φρερόν, καὶ ἐμεγαλύνθη περισσῶς πρὸς νότον καὶ πρὸς ἀνατολὴν καὶ πρὸς λίβα καὶ πρὸς τὴν δύναμιν. καὶ ³⁰ ἐμεγαλύνθη ἕως τῆς δυνάμεως τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ἐπεσον ἐπὶ τὴν γῆν ἀπὸ τῆς δυνάμεως καὶ ἀπὸ τῶν

ἀστέρων, καὶ συνεπάτησεν αὐτούς.” τὰ περὶ τοῦ Ἐπιφανοῦς Ἀντιόχου διὰ τούτων ὁ Δαινὴλ προδιδάσκεται, ὃς Ἀντιόχου μὲν τοῦ μεγάλου υἱὸς ἦν, μᾶλλον δὲ τῶν πρὸ αὐτοῦ κρατουνθεὶς βασιλέων, τῶν ἀπὸ Σελεύκου δηλαδή, καὶ τῆς Αἰγύπτου κρατήσας καὶ ἐτέρων χωρῶν καὶ ἐπὶ Ἰουδαίους ἐστράτευσε καὶ τῆς τῶν Ἱεροσολύμων ἐκνοίεντες πόλεως, ἀλλὰ καὶ τοῦ ἔθνους παντός, καὶ τὸν τε ναὸν ἐσύλησε καὶ ἐμίλιε σύνας ἐν αὐτῷ θύσας, καὶ τῷ Διὶ βωμὸν ἴδρυσαμένος τὸ ἔθνος ὅλον ἐλληνίζειν ἡνάγκαξε, καθὼν ἀντέτοκον τὰ ἄρρενα. τὴν γὰρ κατὰ θεοῦ μανίαν αὐτοῦ τὸ “ἐμεγαλύνθη ἔντος τῆς δυνάμεως τοῦ οὐρανοῦ” ὑπαντίτεται. τὸ δέ “ἐπεσον ἀπὸ τῆς δυνάμεως καὶ ἀπὸ τῶν ἀστέρων ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ συνεπάτησεν αὐτούς” τοὺς ἐκ τοῦ Ἰουδαϊκοῦ λαοῦ ἀσεβούς βῆσαντας διὰ τὴν ἐξ ἐκείνου ἐπαγομένην αὐτοῖς ἡνάγκην δηλοῖ, οὐ τῆς νομίμου καὶ θείας διαγνώσης ἐκπεπτώμασι, τῷ τυράννῳ ὑπελέξαντες καὶ ὑπ’ ἐκείνουν συμπατηθέντες. ἀστέρες δ’ ἐκλήθησαν διὰ τὸ τῆς εὐσεβείας καθαρὸν καὶ ὑπέρλαμπτον, ἡ δὲ τῷ W194 Ἀθραὰμ ὁ θεὸς ἐπηγγείλατο πληθῦναι τὸ σπέρμα αὐτοῦ ὡς τὰ ἀστρα τοῦ οὐρανοῦ.

“Καὶ ἔως τοῦ ἀρχοντος τῆς δυνάμεως ἴδρυθη.” καὶ κατ’ αὐτοῦ γὰρ τοῦ θεοῦ ἐλύτησε τοῦ ἀρχοντος τῶν ἄνω δυνάμεων. “καὶ θυσία ἐταράχθη πτώματι, καὶ ἐγενήθη καὶ εὐωδώθη, καὶ ἐδόθη ἐπὶ τὴν θυσίαν ἀμαρτίᾳ, καὶ ἐφρίφη χαμαὶ δικαιοσύνη.” ἀπηγορεύμένα γὰρ θύσας ἐτάραξε τὴν θυσίαν, ἀντὶ τοῦ συνέχεεν, ἐμίλιε. πτώματα δὲ τοὺς σύνας λέγει, καὶ ἀμαρτία-PI132 τιαν ἐπὶ τὴν θυσίαν τὴν ἐπ’ αὐτῇ παρανομίαν. διὰ δὲ τοῦ “ἐφρίφη χαμαὶ δικαιοσύνη” ἡ τῶν νομίμων ἀθέτησις καὶ οἱ ἄδικοι φόνοι δηλουνται τῶν ἀνεβήσαν-

μὴ καταδεξαμένων. ἀλλὰ καὶ ταῦτα πράττον καὶ οὕτως ἀσεβῶν ὁ Ἀντίοχος εὐωδοῦτο, φησί.

Ἐπὶ τούτοις ἐπάγει ὁ Δανιήλ "καὶ εἶπεν εἰς ἄγιος τῷ φελμονι, ἔως πότε ἡ ὁρασίς στήσεται καὶ ἡ θυσία ἡ ἀρθεῖσα καὶ ἡ ἀμαρτία τῆς ἐρημώσεως ἡ δοθεῖσα; καὶ εἶπεν αὐτῷ, ἔως ἐσπέρας καὶ πρῶτη ἡμέρας δισχίλιαι καὶ τριακόσιαι, καὶ καθαρισθήσεται τὸ Βῆμαν." ἀγανιῶντι τῷ προφήτῃ διὰ τὰ ὁράμενα ἐπιπέμπονται ἄγγελοι δηλουντες αὐτῷ ὅτι τέλος ἔξουσι τὰ δυσχερῆ καὶ τὸν καιρὸν διδάσκοντες τῆς αὐτῶν παραλειψέως. καὶ ἡρώτα ἔτερος τὸν ἔτερον· τὸ γὰρ φελμονὶ ἔξελληνιξόμενον τινὰ σημαίνει. ἡρώτα δὲ οὐχ ὡς ἀγνοῶν, ἀλλ᾽ ἵνα μάθῃ ὁ Δανιήλ. ὁ δὲ ἐφωτιώμενος ἀπεκρίνατο "ἡμέραι δισχίλιαι καὶ τριακόσιαι ἔως ἐσπέρας καὶ πρῶτη, καὶ καθαρισθήσεται τὸ Βῆμαν." ¹⁵ ἐσπέραν μὲν οὖν ἐκάλεσε τὴν ἀρχὴν τῶν ἀνιαρῶν ἡ καὶ ὅλον τὸν χρόνον αὐτῶν, υπεκτί γὰρ καὶ σκότῳ τὰ λυπηρὰ ἔοικε, πρῶτη δὲ τὴν μετὰ τὰς συμφορὰς εἰρηναίαν κατάστασιν. τοῦτο τούτην σημαίνει δι' ὃν φησιν ὅτι ἀπὸ τῆς τῶν κακῶν ἀρχῆς μέχρι τέλους αὐτῶν τόσος καιρὸς παρελεύσεται. αἱ δὲ ἡμέραι πρὸς ἐνιαυτοὺς ἀριθμούμεναι ἔξι ἀποτελοῦσι μῆνας καὶ ἰσαριθμοὺς ἐνιαυτοὺς κατὰ τὴν τῶν Ἐβραίων ψῆφον· ἐπὶ τοσοῦτον γὰρ ἡ ἐπ' Ἀντιόχου τοῖς Ἰουδαίοις ἐπενεχθεῖσα συμφορὰ ἐπειράτησε. ταῦτα παρὰ τοῦ ἀρχαγγέλου Γαβριὴλ τῷ προφήτῃ ξητοῦντι σύνεσιν ἐμνήθη.

9 Ἐίτε διὰ τὴν τῶν διμοφύλων αἰχμαλωσίαν ἐπὶ Δαρείου πάλιν τοῦ Μήδων ἀρχοντος, ὃς καὶ Κυα-

Cap. 9. Theodoreti Commentarius in Daniel 9, p. 1225; 1237—1245. Pauca sunt ipsius Zonarne.

ξάρης ὠνόμαστο καὶ Ἀστυάρης, Ἀστυάρους ἀν νιός,
 τοῦ προφήτου θρηνοῦντος καὶ τοῦ θεοῦ δεομένου
 ἥψατό τις ἀνήρ φόνομα Γαβοιήλ. ἥψατο δὲ αὐτοῦ D
 ὥσει ὥσαν θυσίας ἐσπειρινῆς, ἥ κατὰ τὸν καιρὸν τῆς
 ἐν ἐσπέρᾳ λατρείας, ἥ ἐπὶ τοσαύτην ὥσαν ἐφ' ὅσην
 ἥ ἐσπειρινή ἐτελεῖτο λατρεία. καὶ εἶπε τῷ Λανιήλ
 "νῦν ἔξηλθον συμβιβάσαι σοι σύνεσιν καὶ ἀναγγεῖλαι
 σοι ὅτι ἀνήρ ἐπιθυμιῶν εἰ σύ. καὶ ἐννοήθητι ἐν τῷ
 δῆματι καὶ σύνεσις ἐν τῇ ὄπτασίᾳ" ἀντὶ τοῦ, ἀκριβῶς
 10 πρόσσχες τοῖς λεγομένοις αἰνιγματώδεσιν οὐσι καὶ
 πλείονος δεομένοις σπουδῆς. ἐνίστε δὲ καὶ δι' αἰνιγ-
 μάτων τὰ θεῖα δηλοῦται, ἵνα μὴ πᾶσι γίνοιτο δῆλα
 καὶ διὰ τοῦτο εὐκαταφρόνητα. ἀνήρ δὲ ἐπιθυμιῶν ^{PI 133}
 ἐκλήθη ὁ Λανιήλ ἥ ὡς κατὰ τῶν σαρκικῶν ἐπιθυ-
 μιῶν ἀνδριζόμενος καὶ γενναύως αὐτοῖς ἀνθιστάμε-
 νος, ἥ ὡς ἐπιθυμῶν μαθεῖν τὰ τῷ λαῷ καὶ τοῖς αὐ-
 τῶν σιμφυλέταις ἐσόμενα, ἥ ὅτι ἐπιθυμητὸς ἦν καὶ
 ἐπέρωτος δι' ἦν μετήρχετο ἀρετήν.

Εἶτα ἐπάγει ὁ ἄγγελος "έβδομήκοντα ἔβδομάδες
 20 συνετημήθησαν ἐπὶ τὸν λαόν σου καὶ ἐπὶ τὴν πόλιν
 τὴν ἀγίαν σου ἵως τοῦ παλαιωθῆναι τὸ παράπτωμα
 καὶ τοῦ τελεσθῆναι τὴν ἀμαρτίαν καὶ τοῦ σφραγίσαι
 ἀμαρτίαν καὶ τοῦ ἔξιλάσασθαι ἀδικίαν καὶ τοῦ ἀγα-
 γεῖν δικαιοσύνην αἰώνιον καὶ τοῦ σφραγίσαι δρασίν ^B
 25 καὶ προφήτην καὶ τοῦ χοῖσαι ἀγιον ἀγίων." ὁ μὲν ^{WI 195}
 προφήτης προσευχόμενος "οἱ λαός σου" πρὸς τὸν θεὸν
 ἔλεγε "καὶ ἡ πόλις σου" ὁ δὲ ἄγγελος πρὸς τὸν Λα-
 νιήλ φησιν "οἱ λαός σου καὶ ἡ πόλις σου," ὡς μὴ
 ἀξίου ὅντος τοῦ λαοῦ τῷ θεῷ καλεῖσθαι. εὑρηται
 30 δὲ ὄμοιως καὶ ἐπὶ Μωυσέως, ὅτε τὸν μόσχον ποιή-
 σαντες οἱ Ἰσραηλῖται θυσίαν αὐτῷ προσήνεγκαν· καὶ
 τότε γὰρ τοῦ προφήτου δεομένου ὁ θεὸς ἐφη ὡσαύτως.

φησὶν οὖν ὁ ἄγγελος ὅτι καὶ ἡ Ἰερουσαλήμ οἰκοδο-
μηθήσεται καὶ ὁ λαός σου ἐπανελεύσεται καὶ ἐπὶ ἐτη
τετρακόσια ἐνευήκοντα διαμενούσιν· αἱ γὰρ ἑβδομή-
κοντα ἑβδομάδες εἰς τοσοῦτον συμψηφίζονται ἀρι-
θμόν· ἐκάστην δὲ ἡμέραν εἰς ἐνιαυτὸν ἐλογίσατο. τὸ δὲ
συνετυμήθησαν ἀντὶ τοῦ ἐκριθῆσαν καὶ ὠφέσθησαν
κεῖται. ἔως τοῦ παλαιωθῆναι τὸ παρόπτωμα καὶ τοῦ
τελεσθῆναι τὴν ἀμαρτίαν, τοῦτ' ἐστιν ἡως τοῦ χρονί-
σαι καὶ αὐξηθῆναι· τούτο γὰρ δῆλος τὸ παλαιωθῆναι
καὶ τελεῖν γενέσθαι τὴν ἀμαρτίαν. διὰ τούτων δὲ τὴν
κατὰ τοῦ κυρίου τόλμαν καὶ λύτταν τῶν Ἰου-
δαίων παρίστησιν. πολλὰ μὲν γὰρ καὶ πρὸ τούτου
ἡμάρτοσαν καὶ δίκαιας ἔτισαν, ἀλλ' ἀνεκλήθησαν αὐ-
θισ· ἐπειδὴ δὲ κατὰ τοῦ σωτῆρος ἐμάνησαν καὶ εἰς ἐσχα-
τον κακίας ἀφίκοντο καὶ ἐντελῇ τὴν ἀμαρτίαν εἰσογά-
σαντο, οὐκέτι ἀνακλήσεως ἔτυχον. τὸ δὲ σφραγίσαι
ἀμαρτίαν καὶ ἔξιλάσασθαι ἀδικίαν τὴν ἀφεσιν δῆλος
τῶν πταισμάτων τὴν παρὰ τοῦ κυρίου δεδωρημένην
τοῖς πιστεύοντιν εἰς αὐτόν· οὗτος γάρ ἐστιν ὁ αἰδων
τὴν ἀμαρτίαν τοῦ κόσμου· τὸ γὰρ σφραγίσαι τοῦ παν-
θῆναι σημαντικόν. τὸ δὲ ἀγαγεῖν δικαιοσύνην αἰώ-
νιον τὸ αὐτὸν εἰς τὸν κόσμον ἐλθεῖν, ὃς ἐστι δικαιο-
σύνη καὶ ἀπολύτωσις καὶ ἀγιασμός. τὸ μέντοι σφρα-
γίσαι δρασιν καὶ προφήτην τὸ τέλος ἐσχηκέναι τὰς
προφητείας δῆλοι, ἡ δὲ τὰ παρ' ἐκείνων περὶ τοῦ ω-
Χριστοῦ λαληθέντα ἡδη ἐιβέβηκεν, ἡ δὲ τὸ τῆς προ-
φητείας χάρισμα τοῖς Ἰουδαίοις ἐκλέκουπεν, ἡ καὶ
πι134 ἀμφότερα. ἐλθὼν γὰρ ὁ Χριστὸς τὰς προφητείας
ἐσφράγισεν, ἐπλήρωσε δῆλαδὴ καὶ ἐβεβαίωσε καὶ μέν-
τοι καὶ ἐπανσεν· οὐκέτι γὰρ παρ' αὐτοῖς ἄρχων καὶ τοῦ
προφήτης καὶ ἡγούμενος. καὶ ἀγαγεῖν δικαιοσύνην
αἰώνιον, ἡτις αὐτός ἐστιν ὁ κύριος ἡμῶν καὶ σωτήρ.

ο μὲν γὰρ ἀπόστολος "έδόθη σοφίᾳ" φησιν "ἡμῖν ἀπὸ θεοῦ, δικαιοσύνη τε καὶ ἀγιασμὸς καὶ ἀπολύτωσις." καὶ ἀλλαχοῦ περὶ τοῦ εὐαγγελίου γράφων "δικαιο-
σύνη ἐν αὐτῷ ἀποκαλύπτεται" λέγει. ὁ δὲ κύριος
5 "αἴτετε" διδάσκει "τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ καὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ, ἣν αὐτὸς ἡγαγε φανερώσας ἡμῖν διὰ τῆς αὐτοῦ διδαχῆς. καὶ τὸ χρῖσμα δὲ ἀγίου ἀγίων αὐτὸν δηλοῖ τὸν δεσπότην παραγενέσθαι Χριστόν. Β
τίς γὰρ ἔτερος ἄγιος ἀγίων κληθείη ἀν εἰ μὴ ὁ κύριος
10 ἡμῶν καὶ σωτήρ; ὃς ἀγιωσύνης ὑπάρχων πηγὴ χούεται μὲν τῷ ἀγίῳ πνεύματι κατὰ τὸ ἀνθρώπινον, ὡς Ἡσαΐας προανεφώνησε λέγων "πνεῦμα κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὐ εἶνεκεν ἔχοισέ με," καὶ ὡς Ιαβίδ ἐμελῶδησεν εἰπών "ἔχοισέ σε ὁ θεός, ὁ θεός σου, ἔλαιον ἀγαλλιάσεως,
15 παρὰ τοὺς μετόχους σου," καὶ ὡς ἡ κορυφαία τῶν ἀποστόλων ἀκρότης ὁ Πέτρος ἐδίδαξε περὶ τοῦ σω-
τῆρος γράφας ὡς "ἔχωσεν αὐτὸν ὁ θεός πνεύματι ἀγίῳ καὶ δυνάμει," σφραγίζει δὲ καὶ βεβαιοῖ τὰς πα-
λαιάς γραφάς, ποιῶν ἄπαντα καὶ πάσχων ὅσα δι'
20 ἔκεινων προείρητο, καὶ ἔξιλάσκεται ἀδικίαν καταλ-
λάσσων τοὺς ἀμαρτήσαντας τῷ θεῷ καὶ πατρὶ καὶ
αὐτὸν τοὺς πταισάσαν ἵλεονμερος.

Εἶτα ἐπάγει ὁ θεῖος ἀρχαγγελος "καὶ γνώσῃ καὶ συνήσεις, ἀπὸ ἔξοδου λόγων τοῦ ἀποκριθῆναι καὶ τοῦ 25 οἰκοδομῆσαι Ἱερουσαλήμ ἥντος Χριστοῦ ἥρονμέρουν ἐβ-
δομάδες ἐπτά καὶ ἐβδομάδες ἔξηκοντα δύο." ἦρξατο W196
μὲν οὖν ὁ ναὸς ἐπὶ Κύρου οἰκοδομεῖσθαι. Κύρος γὰρ πρώτος τῆς ἐπανόδου παρεχώρησε τῷ ἐθνει τῶν Ἰου-
δαίων, ἀλλ' ἐπεσχέθη παρὰ Καμβύσου τοῦ Κύρου

1 ὁ ἀπόστολος] 1 Cor. 1, 30. 3 ἀλλαχοῦ] Rom. 1, 12.
11 Ἡσαΐας] 61, 1. 13 Ιαβίδ] Ps. 44 (45) 8. 17 γράφως] Cautius exscribendus erat Theodoretus p. 1242, qui λέγων: verba Petri sunt concessionatis, Act. 19, 38.

παιδὸς φθόνῳ τῶν αὐτοῖς ὁμοφούντων ἐθνῶν, ἐπει-
ταπή δ' αὐθὶς τοῖς Ἰουδαίοις ἡ τούτου ἀνέγερσις
D ὅτε Λαρετος ὁ Ὑστάσπου ἐκράτησε τῆς βασιλείας Περ-
σῶν. ἐξ οὐδενὸς δὲ τούτων ἀριθμούμενος ὁ καιρὸς
εὐρίσκεται σώζεν [κατὰ] τὴν τοῦ ἀρχαγγέλου φω-
νήν, ἀλλ' ὑπερβάλλων· εἰ δ' ἐκ τῶν χρόνων τῆς
Ἄρταξέρξου βασιλείας ὁ καιρὸς ἀριθμοῖτο, εὐρε-
θείη ἀν οὗτε περιττεύων οὐτ' ἐλαττούμενος. καὶ
τούτου δέον ἀριθμεῖσθαι αὐτὸν, ὅτι τότε καὶ τῇ πό-
λει περιεβλήθη περίβολος καὶ τῷ ναῷ προσετέθη τὰ
λείποντα καὶ οἰκητόφων ἡ πόλις πεπλήρωτο, ὅτε Νεε-
μίας οἰνοχοεύων τῷ Ἀρταξέρξῃ ἐδεήθη αὐτοῦ ἐπιτρα-
πῆναι αὐτῷ τὴν εἰς τὴν πατρίδα ἐπάνοδον, καὶ ἀπελ-
P1135θὼν τὴν τε πόλιν περιετείχισε καὶ συνάκισε καὶ τὸν
ναὸν ἀτελῆ ὄντα ἀπήστισεν. εἰ γοῦν ἀπὸ τῆς τοῦ
σωτῆρος ἐπιφανείας, δι' οὐ μόνου ἀφεσις ἀμαρτημά-
των ἐδόθη καὶ δικαιοσύνη εἰσήνεται καὶ τὸν προ-
φητῶν αἱ προφητείαι πεπλήρωνται, ἀναποδίξων τις
ἀριθμήσει τὸν χρόνον, εὐρίσκει τούτον συμπληρού-
μενον ἔως τοῦ εἰκοστοῦ ἔτους τῆς βασιλείας Ἀρτα-
ξέρξου, ὅτε δηλαδὴ ὁ Νεεμίας παραχωρηθεὶς εἰς Ἱε-
ρουσαλὴμ ἐπανῆλθεν· ἀ προτούσα καθ' εἰρμὸν ἡ
Ιεροφύλακα πλατύτερον διηγήσεται. ὃν δὲ ἄγον εἰπεν
ἀντιτέρῳ ἀγίων, τούτον αὐθὶς Χριστὸν ἡρούμενον
Εἰρηνεν, ὃνομάζων αὐτὸν κατὰ τὸ ἀνθρώπινον. ὡς
γὰρ πρωτότοκος τῆς κτίσεως τῆς καὶ νῆς καὶ πρωτότο-
κος ἐκ νεκρῶν λέγεται, οὐτω καὶ ἡγούμενος προση-
γόρευται. καὶ ὁ θεῖος δὲ ἀπόστολος Πέτρος ἀρχηγὸν
τῆς ζωῆς ὠνόμασε τὸν σωτῆρα, τοῖς Ἰουδαίοις δια-
λεγόμενος, ὡς ἐν ταῖς Πράξεσιν ὁ θεῖος Λουκᾶς συν-
25

εγράψατο. ὥσπερ δὲ πρωτότοκος ἡμῶν καὶ πρωτεύων κατὰ τὸν μέγαν Παῦλον εἰρηται κατὰ τὸ ἀνθρώπινον, οὗτος δὴ καὶ ἡγούμενος τῷ ἀρχαγγέλῳ Γαρθιὴλ προσηγόρευται.

5 'Απορήσειε δ' ἂν τις ὅτου χάριν διηρημένως, ἀλλ' 10 οὐχ ὁμοῦ αἱ ἐβδομάδες ἡρθμηνται, εἰς ἐπτὰ δὲ καὶ ἔξηκοντα δύο διηρηνται καὶ εἰς μίσι ἑτέραν. οὐχ ὡς οἱ ἔτυχε δὲ τοῦτο πεποίηκεν ὁ ἀρχάγγελος, ἀλλά τινα καὶνὰ διὰ τούτων διδάσκων ἐν ταῖς τῶν χρόνων δι-
10 αιρέσεσι συμβῆσθμενα. εἰ γὰρ ἀπὸ τῆς τῶν Ἱεροσο-
λύμων οἰκοδομῆς τῆς ἐπὶ Νεεμίου, ὡς εἰρηται, γενο-
μένης ἀριθμοῖντο οἱ χρόνοι μέχρις Ὁρανοῦ ἀρχιε-
ρέως, ἐφ' οὐ τὸ τῶν Ἀσαμοναίων γένος ἐπανθῆ τοῦ
ἱερᾶσθαι, ὁ τῶν ἔξηκοντα δύο ἐβδομάδων ἀριθμὸς
15 συμπεραινεται. ἀπὸ μὲν γὰρ τοῦ εἰκοστοῦ ἔτους τῆς
βασιλείας Ἀρταξέρξου, ὃς τῷ Νεεμίᾳ τὴν εἰς Ἱερου-
σαλὴμ ἐπάνοδον ἐδιοκε τῷ ταύτην τειχίσαντι, ἔως
Δαρείου τοῦ Ἀρσάμου, ὃν καθεῖλεν Ἀλέξανδρος, ἐκα-
τὸν ἔτη εἰσὶ καὶ τεσσαρεσκαίδεκα· ἐκ δὲ τῆς καθαι-
20 ρέσεως τῆς τῶν Περσῶν βασιλείας, ἐν ἔτει γενο-
μένης ἔτει τῆς Ἀλέξανδρου πρὸς τὴν Ἀσίαν στρατείας,
μέχρις Ἰουλίου Καίσαρος Γαῖου, ὃς πρῶτος τῇ μο-
ναρχίᾳ τῶν Ῥωμαίων ἐπικεχειρημεν, ἔτη παρήλθοσαν
διακόσια ὄγδοηκοντα καὶ δύο· ἐκ δὲ τῆς αὐταρχίας
25 τοῦ Καίσαρος ἔως ἔτους πεντεκαιδεκάτου Τιβερίου
Καίσαρος, ἥντια ὁ Χριστὸς ὑπὸ Ἰωάννου ἐβαπτίσθη
καὶ τῶν σημειῶν ἀπῆρξατο, ἔτη ἐβδομήκοντα καὶ τρία·
ώς συμποδοῦσθαι ταῦτα εἰς ἐνιαυτοὺς ἐπὶ τετρακο-
σίοις ἔξηκοντα καὶ ἐννέα. οἱ δὲ τοσοῦτοι ἐνιαυτοὶ

2 Παῦλον] Col. 1, 15. Cap. 10. Theodoreti Commen-
tarius in Daniel 9, p. 1245—1253.

ἀποτελούσιν ἐτη τετρακόσια ὄγδοηκοντα τοῖα κατὰ τὴν
 Ρ1136 Ἐβραϊκὴν ἀριθμησιν τῶν ἑτῶν. οὐ γὰρ ὡς ἡμεῖς οἱ
 Ἐβραῖοι ψηφίζουσι τὸν ἐγιαυτόν, ἀλλὰ κατὰ σεληνια-
 W197 κὸν δρόμου ἀριθμούντες αὐτὸν τριακοσίων πεντήκοντα
 καὶ τεσσάρων ἡμερῶν λογίζονται αὐτόν, ὡς περιττεύ-
 ειν ἀφ' ἐκάστου ἐνιαυτού ἡμέρας ἔνδεκα. καὶ τούτων
 γοῦν τῶν περιττῶν ἡμερῶν εἰς ἐτη συμποσούμενων
 τὰ τετρακόσια ὄγδοηκοντα καὶ τοῖς Ἐβραϊκὰ συνί-
 στανται ἐτη. Ἐβραϊρ δὲ τῷ Αντιηλ ὁ ἄγγελος ὁμι-
 λῶν πάντως τὰ αὐτῷ γνώφιμα ἐλεγεν ἐτη. ἄχοι μὲν 10
 οὖν τῆς τοῦ ἀρχιερέως Τρικανοῦ ἀναιρέσεως, ὃν ὁ
 βασιλεὺς ἀνείλεν Ἡρώδης, εἰρήσεται δὲ τὰ περὶ τού-
 Β τον πλατύτερον, αἱ ἔξηκοντα δύο ἑβδομάδες ἔξεμε-
 τοήθησαν. ἐκτοτε δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης οὐ διὰ βίου
 προσπεπηγίας κατὰ τὸν νόμον τοῖς ταύτης ἀξιουμέ-
 νοις, ἀλλ' ἐνιαυσιαίας παρανόμως διδομένης ἡ βρα-
 χυτέρῳ χρόνῳ περιοριζομένης, καὶ χρημάτων αὐτὴν
 ὠνομάνειν τῶν βουλομένων, ὃ καὶ ὁ Ἰώσηπος στο-
 ρεῖ, αἱ ἐπτὰ παρήλθοσαν ἑβδομάδες. τοῦτο δὲ δη-
 λῶν ὁ θεῖος ἀρχάγγελος ἐλεγε “καὶ μετὰ τὰς ἑβδομά-
 δας τὰς ἔξηκοντα δύο ἔξολοθρευθήσεται χρίσμα, καὶ
 κοίμα οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ,” ἀντὶ τοῦ διαφθαρήσεται
 τὸ χρίσμα τῆς ἀρχιερωσύνης. παρανόμως γὰρ χρι-
 μένων τῶν εἰς αὐτὴν προβιβαζομένων, οὐδὲ τὸ χρίσμα
 τὴν οἰκείαν είχεν ἴσχύν, ἀλλὰ παρεφθαρμένον ὃν
 C ἡμοίοις εἰς θείας χάριτος. διὸ καὶ ἐπήγαγε “καὶ
 κοίμα οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ,” τοῦτ' ἔστιν, οὐ κατὰ κοί-
 μιν καὶ δοκιμασίαν γινόμενοι ἔσονται, ἀλλ' ἀπότιτως
 ἡ διὰ χάριτος ἡ διὰ χρήματα. τούτων δ' οὐτω γινο-
 μένων καὶ αἱ ἐπτὰ παρερρύνησαν ἑβδομάδες, μέχοι 30
 τῆς τοῦ κυρίου ἐπιφανείας δηλαδὴ διαρκέσασαι.

Ἡ μὲν οὖν διαίρεσις τῶν ἔξηκοντα δύο ἑβδο-

μάδων καὶ τῶν ἐπτὰ διὰ ταῦτα γέγονεν· ἐπεὶ δὲ πρὸς
 τὰς ἐξ ἀρχῆς εἰρημένας ἐβδομήκοντα ἐβδομάδας ἐτι
 μία περιλέπειπται, καὶ περὶ ἐκείνης εἰρηκεν ὁ ἀρχάγ-
 γελος ταῦτα "καὶ δυναμώσει τὴν διαθήκην πολλοῖς
 ἐβδομάδας μίᾳ, καὶ ἐν τῷ ἡμίσει τῆς ἐβδομάδος ἀρθῆ·
 σεται θυσία καὶ σπουδή, καὶ ἐπὶ τούτοις ἐπὶ τὸ ιε-
 ρὸν βδέλυγμα τῆς ἐφημώσεως, καὶ ἐπεις συντελεῖας
 παιδοῦ συντέλεια δυνήσεται ἐπὶ τὴν ἑρήμωσιν." ἡ
 λοιπή, φησὶν, ἐβδομάδας ἡ μετὰ τὰς ἑξήκοντα καὶ ἐν-
 10 νέα τὴν καινὴν διαθήκην εἰσάξει ισχυρὰν οὐτως ὡς
 δι' αὐτῆς ἀρθῆναι, τοῦτ' ἔστιν ἐκ μέσου γενέσθαι, τὰς
 θυσίας καὶ τὰς σπουδὰς ἐν τῷ ἡμίσει τῆς ἐβδομάδος.
 μετὰ γὰρ τὸ βάπτισμα ὁ Χριστὸς ἐπὶ τριετίαν καὶ
 ἐπέκεινα διδάξας καὶ σημεῖα ἐπιδειξάμενος οὗτως ἐπὶ ΡΙ 137
 15 τὸ πάθος ἡλθε, καὶ αὐτοῦ τυθέντος ὑπὲρ τοῦ κόσμου
 παντός, τοῦ ἀμνοῦ τοῦ θεοῦ τοῦ αἰροντος τὴν ἀμαρ-
 τίαν τοῦ κόσμου, ἡ κατὰ νόμον θυσία ἐπαύθη καὶ ἡ
 σπουδή, καὶ ἔθνον ἐπιτοις οἱ Ἰουδαῖοι, ἐπεὶ καὶ ἐπι
 θύουσι, παρανόμως, ἀλλ' ἀπόδοσεντος ἦν τῷ θεῷ ἡ
 20 ἐκείνων θυσία καὶ ἡ σπουδή, καὶ ἄλλως δὲ τό "δυ-
 ναμώσει διαθήκην πολλοῖς" ἐκληφθήσεται ἀντὶ τοῦ
 δυνατούς τοὺς λεροὺς ἀποστόλους εἰς τὸ κήρυγμα ἡ
 ἐβδομάδας ἐκείνη ἐργάσεται. εἰς δύο γὰρ τὴν ἐβδο-
 μάδα φαίνεται διαιρῶν ὁ ἀρχάγγελος, εἰς τὸν πρὸ-
 25 τοῦ πάθους καὶ τὸν μετὰ τὸ πάθος παιδόν. περὶ γὰρ Β
 τὰ τοία ἔτη πρὸς τῷ ἡμίσει αηρύξας ὁ κύριος, κατὰ
 τὸ τοῦ ιεροῦ τῆς βροντῆς εὐαγγέλιον, καὶ στηρίξας
 εἰς τὴν αὐτοῦ πίστιν τοὺς θείους αὐτοῦ ἀποστόλους
 τῇ τῶν λόγων ἀληθείᾳ καὶ τῇ τῶν θαυμασίων ἐργων
 30 ἐπιδείξει, οὗτοι πρὸς τὸ πάθος ἐχώρησε καὶ τὸν σταυ-
 ρὸν κατεδέξατο καὶ ὑπέμεινε θάνατον. είτα τὸν λοι-
 πὸν τῆς ἐβδομάδος χρόνον μετὰ τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνύ-

στασιν καὶ τὴν πρὸς τοὺς κόλπους τοὺς πατρικοὺς ἀνοδον, ὃν οὐ κεχώριστο πώποτε, καὶ τὴν τοῦ πα-
ρακλήτου ἐπιφοίτησιν καὶ θείαν ἐπίπνοιαν οἱ λεον-
C αὐτοῦ μαθηταὶ ἐν Ἱερουσαλήμ τὸ θεῖον διαγγέλλον-
W198 τες εὐαγγέλιον καὶ τὸ κήρυγμα πιστούμενοι θαύμασι
καὶ πλήθη ἀνθρώπων ἐπισπάμενοι πρὸς τὴν ἐπίγυνω-
σιν τοῦ ὄντως θεοῦ διεσπάρησαν εἰς τὰ ἔθνη καὶ
ταῦτα ἐφώτισαν. τούτο τοινυν ὁ ἀρχέγγελος προδη-
λῶν τῷ προφήτῃ Δαυὶὴλ ἔλεγε "δυναμώσει διαθήκην
πολλοῖς ἐβδομάδας μία," ἀντὶ τοῦ δύναμιν περιχώσειν
πολλούς, τοὺς μαθητὰς δηλαδή. τὸν τε πρὸς τοῦ πά-
θους τοῦ κυρίου χρόνου καὶ τὸν μετὰ τὸ πάθος, καθ'
δὲν πρότερον μὲν ἐν Ἱερουσαλήμ προσέμενον καὶ ἐκή-
ρυσσον οἱ ἀπόστολοι, εἴτα καὶ εἰς τὰ τῆς οἰκουμένης
D περιήσαν τέρματα καὶ ἐδίδασκον, συνάψας, αὐθις
διαιρεῖ τὴν ἐβδομάδα ταῦτην λέγων "καὶ ἐν τῷ ἡμί-
σει τῆς ἐβδομάδος ἀρθήσεται θυσία καὶ σπονδὴ,"
διὰ τούτου προσημαίνων τὴν παῦλαν τῆς τοῦ νόμου
σκιᾶς. εἴτα ἐπάγει "καὶ ἐπὶ τὸ λεφόν βδέλυγμα τῆς
ἐρημώσεως." τούτων γάρ, φησί, γινομένων τὸ πολὺν
ἄγιον λεφόν καὶ σεβάσμου βδέλυγμα λογισθήσεται·
η̄ δὲ μετὰ τὴν τελευταίαν ἐβδομάδα ταῦτην βδέ-
λυγμά τι ἐπὶ τὸ λεφόν εἰσαχθήσεται, σημεῖον τῆς αὐ-
τοῦ τε καὶ τῆς πόλεως ἐρημώσεως. ὃ ἐπὶ τοῦ Πι-
λάτου γέγονε, σημαίας νύκτῳ εἰσαγαγόντος εἰκόνας
ἐχούσας βασιλικάς, αἱ τοῖς Ἰουδαίοις βδέλυγμα ἐλο-
γίζοντο· ἀπειρόητο γάρ αὐτοῖς ἀνθρωπίνην εἰκόνα η̄
R1138 ξώου τινὸς πεκτῆσθαι η̄ καὶ σεβάζεσθαι. καὶ ὁ κύ-
ριος δέ "ὅταν ἰδητε" εἴπε "τὸ βδέλυγμα τῆς ἐρημώ-
σεως ἐστὸς ἐν τόπῳ ἀγίῳ, γινώσκετε ὅτι ἡγγικεν η̄
ἐρήμωσις αὐτῆς," τῆς Ἱερουσαλήμ δηλαδή. καὶ ἀλ-
λαχοῦ δ' ἔφη ὁ κύριος "ἴδοιν ἀφίεται ὁ οἶκος ὑμῶν

έρημος.” ταῦτα προσδιδάσκων τὸν Δανιὴλ ὁ ἀρχάγ
γελος ἐπιφέρει, μετὰ τὸ προθεσπίσαι ὡς ἐκ μέσου
γενῆσεται ἡ νομικὴ λατρεία, τὸ “καὶ ἐπὶ τὸ λεόν
βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως.” ἵνα δὲ μὴ νομίζηται τοῖς
5 Ιουδαίοις πρόσκαιρος ἡ ἐρήμωσις, ὡς αὐτὸς τῆς πό-
λεως αὐτοῖς ἀνοικοδομηθησομένης καὶ τοῦ λεόντου ἀνε-
γερθησομένου, οὐαὶ καὶ ἄλλοτε πλειστάκις συμβέβη-
κεν ἐπὶ τε τῷ ναῷ καὶ τῇ πόλει; ἐπήγαγε “καὶ ἔως 20
συντελείας καιροῦ συντέλεια δοθῆσεται ἐπὶ τὴν ἐρή-
μωσιν,” τούτ’ ἔστιν, ἔως συντελεσθῇ ὁ αἰών μενεῖ καὶ
ἡ ἐρήμωσις, καὶ τότε καὶ ταύτη τέλος ἔσται ὅτε οὐ-
κέτι καιρὸς ἡ τὴν πόλιν ἀναστῆναι ἡ τὸν ναόν.

Ταῦθ’ ὁ Δανιὴλ περὶ τῶν ὁμοφύλων αὐτοῦ τε-
θέαται καὶ μεμύηται. ἀλλὰ καὶ ἐτέρας ὀπτασίας ἔώ-
15 φακε καὶ ἐνύπνια, θεόθεν αὐτῷ προδηλουμένης δι’
αὐτῶν τῆς μελλούσης ἐσεσθαι τῶν κοσμικῶν πραγ-
μάτων μεταβολῆς. καὶ οὐ τῆς ἀλλοιώσεως μόνης
ἔμνετο τὴν πρόγνωσιν, ἀλλὰ καὶ τοὺς καιροὺς καθ’
οὓς ἀποτελεσθῆσεται ἔκαστον αὐτῶν ἐδιδάσκετο· ἡ
20 γνώσεται πάντως ὁ βουλόμενος τελεώτερον ἐπιών τὴν
βίβλον τῶν τοῦ προφήτου ὁράσεων, καὶ βεβαίαν
σχοίη ιατάληψιν ἐντεῦθεν ὡς οὐδὲν ἀπορούόντον οὐδέ· Ο
εἰκῇ φερόμενον καὶ ὡς ἐτυχεν, ἀλλὰ πάντα τῇ θείᾳ
προνοίᾳ καὶ κυβερνῶνται καὶ διεξάγονται.

25 Ταῦτα μὲν οὖν οὕτως ἔχουσι καὶ τοῖς εὐσεβέσι
δοξάζονται· ἡμῖν δὲ μηδὲ τὰ κατὰ τὴν ἀρρενόφρονα 11
παραλειπτέον γνωταίνα τὴν Ἰουδῆθ, ἡ τὸν Ὁλοφέρνην
ἀλόθρευσε καὶ τὴν πόλιν αὐτῆς καὶ τὸ ἔδυος ἄπαν
διέσωσεν. ἔχει δ’ οὕτω τὰ κατ’ αὐτήν. ἐν ἔτει δω-
ρο δεκάτῳ τῆς βασιλείας αὐτοῦ ὁ τῶν Ἀσσυρίων ἀρχηγὸς

1. 210, 29—211, 1. Matth. 24, 15; 23, 18. Lue. 21, 20.
Cap. 11. Iudith 1—7.

Ναβουχοδονόσορ πρὸς Ἀρφαξάδ τὸν βασιλέα Μῆδων
 Δ ἥρατο πόλεμον, καὶ τὰ πέριξ ἔθνη πρὸς συμμαχίαν
 αὐτοῦ μετεκένκητο. πολλῶν δὲ ἐτέρων καὶ τῶν Ἰου-
 δαίων τὴν πρόσκυλησιν μὴ καταδεξαμένων καὶ τὸ συμ-
 μαχῆσαι οἱ ἀπειπαμένων, ὁ Ναβουχοδονόσορ ἔξωρ-
 γιστο, καὶ ὅμοσεν ἡ μὴν τὸν πρὸς τοὺς Μῆδους ἀνύ-
 σας πόλεμον ἐπειθεῖν κατά τε Κιλικίας καὶ Αμασκοῦ
 W199 καὶ Συρίας καὶ Ἰουδαίας καὶ τῆς Αίγυπτου καὶ
 δῆμοισαν αὐτὰς καὶ ἐπορθῆσαι καὶ εἰς ἐρήμωσιν ἀγα-
 γεῖν. ἀντιταξάμενος οὖν πρὸς Ἀρφαξάδ τὸν Μῆδον
 καὶ κατὰ κράτος τούτον περιγενόμενος, τῶν ἄλλων
 τε πόλεων αὐτοῦ κρατήσας καὶ τῶν Ἐκβατάνων αὐ-
 τῶν, ἐνθα ἦσαν τῷ Ἀρφαξάδ τὰ βασίλεια, κακεῖνον
 P1139 ἐλών τε καὶ ἀνελών, τὸν ἀρχιστρατηγὸν τῆς οἰκείας
 δυνάμεως καλέσας Ὀλοφέρνην ἐνετείλατο οἱ τὸν ὄφ-
 κον ὃν ὅμοσεν ἐπελθόνται, καὶ κατὰ τῶν μὴ θελη-
 σάντων συμμαχῆσαι αὐτῷ ἐπιώντι κατὰ τῶν Μῆδων
 ἐκστρατεύσαι μετὰ βαρείας δυνάμεως, καὶ τοὺς μὲν
 ὅσοι ἐαντοὺς αὐτῷ ὑποτάσσουσι διατηρῆσαι καὶ τὰς
 πόλεις αὐτῶν ἀπορθήτους ἔτεσαι, τῶν δὲ ἀπειθούντων
 μὴ φείσασθαι, ἀλλὰ τοὺς μὲν ἀνθρώπους τῷ ξίφει
 ἐπαγγεῖν, τὰς δὲ πόλεις αὐτῶν ἐκδοῦναι εἰς διαρ-
 παγήν καὶ εἰς ὅλεθρον.

Οἱ μὲν οὖν Ναβουχοδονόσορ τοιαῦτα τῷ ἀρχισα-
 τράπῃ αὐτοῦ ἐνετείλατο, Ὀλοφέρνης δὲ ἐκστρατεύσας
 καὶ τοὺς ἔθνεσι καθ' ὃν ἀπέσταλτο ἐπελθὼν τοὺς
 μὲν ἄλλους κατὰ τὰ ἐντεταλμένα διέθετο, ἐπὶ δὲ τοὺς
 B Ἰσραηλίτας μέλλων στρατεύειν καὶ ὅπλα κατ' αὐτῶν
 αἱρειν, οὐ γάρ προσήσσαν αὐτῷ οὐδὲ ὑπέκυπτον,
 ἥρετο τίνες οὗτοι καὶ διὰ θαρροῦντες ἀνθίστανται. οἱ
 καὶ εἰπεν αὐτῷ Ἀχιώρ ὁ τῶν υἱῶν Ἀμμὼν ἀρχιρρὸς
 τὴν τε γενεαλογίαν αὐτῶν, καὶ διποιοὶ εἰς τὰς πόλεις

ἐκείνιας ἐξ ἀρχῆς κατικίσθησαν, καὶ τοῦ σφῶν θεοῦ
 τὴν λεχύνην. εἴτα ἐπήγαγε "νῦν οὖν σκεπτέον" καὶ εἰ
 μὲν εἰς τὸν θεὸν αὐτῶν ἀμαρτάνουσιν, ἀναβησόμεθα
 καὶ ἐκπολεμήσομεν αὐτοὺς, εἰ δὲ οὐ τοῦτο, παρελ-
 θέτω ὁ κύριος μου μῆποτε ὑπερασπίσῃ αὐτῶν ὁ θεὸς
 αὐτῶν καὶ ἡττηθῶμεν." ταῦτα τοῦ Ἀχιλλοῦ εἰπόντος
 ὁ Ὀλοφέρνης θυμῷ ληφθεὶς ἐκέλευσε τοῖς παρεστηκό-
 σιν αὐτῷ δῆσαι τὸν Ἀχιλλόν καὶ ἀπαγαγεῖν καὶ παρα-
 δοῦναι τοῖς υἱοῖς Ἰσφαήλ, ἵνα σὺν ἐκείνοις ληφθεὶς C
 10 κολασθῇ. οἱ δὲ συλλαβόντες τὸν ἄνδρα ἀπῆγαγον
 εἰς Βαιτονούα, καὶ οἱ τῆς πόλεως σφενδόναις τοὺς
 προσιόντας καὶ βέλεσιν ἔβαλλον. κάκεῖνοι τὸν Ἀχιλλόν
 δεδεμένον ἔφριψαν ὑπὸ τὴν ὑπώρειαν, καὶ ὑπέστρε-
 ψαν. οἱ δὲ τῆς πόλεως ἄνδρες καταβάντες ἐλυσαν
 15 τὸν Ἀχιλλόν καὶ εἰς τὴν σφετέραν πόλιν ἀπῆγαγον,
 καὶ τὸ τὸ συμβεβηκόδει ἐπινυθάνοντο· καὶ ὃς αὐτοῖς
 ἀπαντα διηγήσατο. οἱ δὲ τὸν θεὸν ἐκάλουν εἰς ἄμυ-
 ναν. τῇ δὲ ἐξῆς Ὁλοφέρνης ἤγειν ἐπὶ Βαιτονούα τὴν
 στρατιάν, χιλιάδας οὐσαν πεζῶν ἐνατὸν ἔβδομήκοντα
 20 καὶ ἵππων χιλιάδας δώδεκα, χωρὶς τῶν τῆς ἀπο-
 σκευῆς· καὶ ἐστρατοπεδεύσατο παρ' αὐτῇ. εἴτα ἔγνω
 μὴ πολεμεῖν, ἀλλὰ τὰ ὄντα προκαταλαβεῖν ὅτεν
 ὑδρεύοντο, ἵνα ἐκλιπόντες τῇ δύψῃ διαφθαρῶσιν ἡ
 τὴν πόλιν αὐτῶν παραδώσουσι. καὶ περιέστησε μέρος D
 25 τῆς στρατιᾶς τοῖς ὄντασι φύλακας. ἐπὶ δὲ τέσσαροι
 καὶ τριάκοντα ἡμέραις περικαθημένων τῶν ἐναντίων
 αὐτούς, ἐξέλιπε σφίσι τὸ ὄντωρ, καὶ ἡθροίσθη πρὸς
 τοὺς ἀρχοντας ὁ λαός, καὶ ἡξίουν ἐκδοῦναι τὴν πόλιν
 τοῖς ἐναντίοις καὶ ἐσυντούς, ἵνα ἡ δουλεύσωσιν ἐκεί-
 30 νοις καὶ ξήσονται ἡ κατασφαγέντες ἀπαλλαγῶσι τῶν
 ἀλγεινῶν. Ὁξείας δὲ ὁ τῶν τῆς πόλεως πρόκοπος
 "ἔτι" εἶπεν, "ἀδελφοί, μείνωμεν πέντε ἡμέρας, κ

εἰ μὲν ἦξει ἡμῖν βοήθεια ἐκ θεοῦ· εἰ δὲ οὐ, ποιήσω
κατὰ τὴν συμβούλιαν ὑμῶν.”

12 “*Ἔν δὲ ἐν τῇ πόλει ἐκείνῃ γυνὴ ἡ ὄνομα Ἰουδήθ,
καὶ ἡ γυνὴ χῆρα, καὶ αὐτῇ σώφρων καὶ συνετή καὶ
ώραια τῇ ὄψει. ἀκούσασα τοίνυν τὰ δεδογμένα τῷ
λαῷ καὶ τοῖς ἀρχούσι, μετεπέμψατο τὸν Ὁξίαν καὶ
τὸν λοιπὸν τῆς πόλεως ἀρχοντας, καὶ ἐμέμψατο
αὐτοῖς ὡς πειράζοντι τὸν θεόν ὅτι εἴπον παραδόσειν
τὴν πόλιν τοῖς ἐναντίοις μετὰ πέντε ἡμέρας, εἰ μὴ
ἐν αὐταῖς ἦξει τις αὐτοῖς βοήθεια ἐκ θεοῦ. οἱ δὲ
καλῶς μὲν αὐτὴν συνέθεντο λέγειν, ἀντέθεντο δὲ τὴν
δίψαν τοῦ λαοῦ καὶ τὴν βίαν τὴν ἐξ αὐτοῦ. κἀκείνη
στῆναι αὐτοὺς τὴν νύκτα ἐπὶ τὴν πύλην τῆς πόλεως
ἐνετέλλετο, αὐτὴ δὲ ἐλεγεν ἔξελεύσεσθαι μετὰ τῆς
ἄρδιας αὐτῆς, μὴ μέντοι αὐτοῖς ἔρειν τὸ παρ’ αὐτῆς
μελετώμενον, ἔως οὖν πρὸς πρᾶξιν κατευθυνθῆται. καὶ
εἴπον αὐτῇ “πορεύον.” καὶ οἱ μὲν ἀπῆλθον, ἡ δὲ
πρὸς παράλιην ἐτράπη τὴν πρὸς θεόν. εἴτα ἀπο-
θεμένη τὴν πενθήη στολὴν τῆς χηρεύσεως, καὶ τὸ
σῶμα περικλύσασα ὑδατὶ καὶ μύρῳ χρισαμένη, στο-
λὴν μετενέδυν εὐφρόσυνον καὶ κόσμον ἐαυτῇ περιέ-
θετο. καὶ καλλωπισθεῖσα πρὸς τὸ ἐπαγωγότερον
ἔδωκε τῇ θεοπατίνῃ φέρειν ἐν ἀγγείοις οίνον καὶ
ἔλαιον καὶ πήγαν ἀλφίτων πλήρη καὶ παλάθης καὶ
ἄρτων, καὶ ἔξῆλθε τῆς πόλεως αὐτὴ καὶ ἡ παιδίσκη
αὐτῆς ἀπιοῦσα πρὸς τὴν τῶν ἐναντίων παρεμβολήν.
καὶ ἐντυχοῦσα τῇ τῶν Ἀσσυρίων προφυλακῇ κατε-
σχέθη καὶ ἦχθη πρὸς Ὀλοφέρνην. ὁ δὲ αὐτῆς τὸ
κάλλος ἐθαύμασε καὶ εἶπεν αὐτῇ “μὴ φοβοῦ· ἡμεῖς
γὰρ εἰς σωτηρίαν.” ἔφη δὲ αὐτῷ ἡ γυνὴ “δέξαι τοὺς*

λόγους μου, κιύοις, καὶ ὁ λόγος ὃν ἐλάλησεν Ἀχιλό
 ἦτω ἐν τῇ καρδίᾳ σου· ἔστι γὰρ ἀληθῆς· ὅτι ἐάν μὴ
 ἀμάρτωσιν οἱ νιὸι Ἰσραὴλ, οὐ κατισχύσει φομφαία
 αὐτῶν, νῦν δὲ ἐπει ἔξελιπεν αὐτὸν τὰ βρώματα καὶ
 τὸ ὄδωρο, ἐβούλεύσαντο καὶ τῶν τῷ νόμῳ ἀπηγορευ-
 μένων ἀφασθαι, καὶ τὰς ἀπαρχὰς τοῦ σίτου καὶ τὰς
 δεκάτας τοῦ οἶνου τὰς τοῖς λερεύσι τετηρημένας, ὃν
 οὐδὲ φανταστεῖ φεμιτὸν ἐτέρῳ, δαπανῆσαι κεκρίκασι.
 ταῦτα δὲ καὶ τῶν τὴν Ἰερουσαλήμ οἰκούντων βεβου-
 10 λευμένων ἐστάλκασι πρὸς τὴν ἐκεὶ γερουσίαν, ἀφε-
 σιν ἐπὶ τούτοις αἰτούμενοι. κανὸν οὕτω παρανομήσω-
 σιν, οὐκ ἔσται σφίσιν ἄμυνα ἐκ θεοῦ, καὶ εἰς ὅλε-
 θρον ἐκδοθήσονται. ἀπερι αὐτὴ ἐπιγνοῦσα ἀποδι-
 δοάσκω τῆς πόλεως, ἵνα ἐκφύγω τὸν ὅλεθρον. καὶ
 15 νῦν μενὸν παρὰ σοί, δέσποτα, καὶ ἔξελεύσομαι κατὰ
 νύκτα εἰς τὴν φάραγγα, καὶ προσενέξομαι πρὸς τὸν
 θεόν, καὶ ἐρεῖ μοι πότε ἡμάρτοσαν, κάγω δοι ἀναγ-
 γελῶ, καὶ ἄξω σε διὰ τῆς Ἰουδαίας ἐντὸς Ἰερουσαλήμ,
 καὶ θήσω τὸν θρόνον σου ἐν μέσῳ αὐτῆς.” καὶ ἡρε-
 20 σαν Ὀλοφέρνη οἱ λόγοι αὐτῆς, καὶ ἐκέλευσεν εἰσα-
 γῆναι αὐτὴν εἰς τὴν σκηνὴν τοῦ ταμείου αὐτοῦ καὶ
 δοθῆναι αὐτῇ φαγεῖν. ἡ δέ “οὐ φάγουσα” ἔφη “ἐκ
 τῶν ἐδεσμάτων ὑμῶν, μὴ μοι γένηται σκάνδαλον,
 ἀλλ’ ἐξ ὃν ἐπιφέρομαι τραφήσομαι.” καὶ εἶπεν αὐτῇ
 25 Ὀλοφέρνης “εἰ δὲ ἐιλίποι ταῦτα, πόθεν δοι τοιαῦτα
 γρογγηθήσεται;” ἡ δέ “ξῆ ἡ ψυχὴ σου, κύριέ μου”
 αὐταπεκρίνατο, “ὅτι οὐ πρότερον ἐκλείψει μοι τὰ
 ἐδώδιμα πρὸιν ἀν ὁ θεός ἐν χειρὶ μου ποιήσῃ ἀ ἐβού-
 λεύσατο.” μεσούσης δὲ νυκτὸς ἡτῆσατο ἐπὶ τὴν φά-
 30 ραγγα πρὸς προσευχὴν ἔξελθεῖν, καὶ Ὀλοφέρνης ἐπέ-
 τρεψε· καὶ ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας οὕτως ἐποίει. καὶ τῇ ^{PI 141} τετάρτῃ ἡμέρᾳ πότον ἡτοίμασεν Ὀλοφέρνης, καὶ ἐπε-

τῷ εὐνούχῳ Βαγώᾳ, ὃς ἦν ἐφεστηκὼς ἐπὶ πάντων τῶν αὐτοῦ, "πεῖσον δὴ τὴν γυναικα τὴν Ἐβραιαν τοῦ ἐλθεῖν πρὸς ἡμᾶς· αἰσχρὸν γάρ ἡμῖν, εἰ γυναικα τοιαύτην παρήσομεν μὴ αὐτῇ ὅμιλήσαντες." καὶ ὁ Βαγώας εἶπε πρὸς Ἰουδὴν "Ἐλθὲ πρὸς τὸν κύριον μον δοξασθῆναι κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ, καὶ πλεσαι μεν ἡμῶν οἶνον, καὶ γεινηθῆσθαι ὡς μία τῶν παρεστηκινῶν ἐν τῷ οἰκῳ Ναβουχοδονόσορ." καὶ Ἰουδὴν κομιθῆσα ἀπῆλθε, καὶ εἰσελθοῦσα πρὸς Ὀλοφέρνην ἀνέπεσε, καὶ ἔφαγε καὶ ἔπιεν ἡ ήτοι μασεν αὐτῇ ἡ παιδίσκη αὐτῆς. ἡ δὲ καρδία Ὀλοφέρνου ἐξέστη καὶ πρὸς ἔρωτα τῆς γυναικὸς ἐξεκέναυτο. καὶ τοῦ πότον παραταδέντος ἔπιεν ἐκεῖνος οἶνον σφόδρα πολὺν καὶ ἐμεθύσθη. καὶ ὁ μὲν ἐπὶ τῆς κλίνης αὐτοῦ παρηβαρῶν ἐκ τῆς μέθης κατέκειτο, πάντες δὲ ὥχοντο, καὶ Βαγώας συνέκλεισε τὴν σκηνὴν, μόνην τὴν Ἰουδὴν ἐντὸς καταλειπώσ. ἡ δὲ τῇ θεραπαινῃ αὐτῆς ἐνετείλατο τὴν ἔξοδον αὐτῆς ἐπιτηρεῖν· ἐξελευσεσθαι γάρ ἐπὶ τὴν προσενήγ. ὁ μὲν οὖν Ὀλοφέρνης τῇ μέθῃ καταβεβαπτισμένος κατέκειτο καὶ ὑπνον θανάτου ὑπνωτεῖν ἀδελφόν, ἡ δὲ τὸν θεὸν ἐπικαλεσαμένη καὶ τὸν ἀκινάκην αὐτοῦ σπασαμένη τὴν αὐτοῦ ἀπέτεμε κεφαλὴν, καὶ ἐξελθοῦσα τῇ θεραπαινῃ παρέσχεν αὐτήν, καὶ ἀπῆρε ὡς δὴ προσευξομένη κατὰ τὸ σύνηθες. ἐγγίσασα δὲ τῇ πόλει αὐτῆς ἐβόήσε τοῖς ἐπὶ τῶν πυλῶν ἀνοιξαι αὐτῇ. καὶ εἰσελθοῦσα δεηγήσατο ὅσα ἐθαυμάστωσεν δι' αὐτήν δὲ θεός, καὶ τὴν κεφαλὴν Ὀλοφέρνου προηγαρε, καὶ συνεβούλευσεν ἀπαιωδῆσαι ταύτην ἐκ τῶν ἐπάλξεων, αὐτοὺς δὲ τὰς πανοπλίας ἐνδυσαμένους ἅμα προὶ ἐξελθεῖν· "ἰδόντες γάρ" φησίν "ὑμᾶς οἱ Ἀσσύριοι δραμοῦνται ἐπὶ τὴν τοῦ σφῶν ἀρχιστρατήγου σημ-

νήν, καὶ εὐρόντες αὐτὸν ἀνηρημένον ἐκστήσονται,
καὶ φόβος ἐπιπεσεῖται αὐτοῖς, καὶ τραπήσονται εἰς
φυγὴν, καὶ ὑμεῖς ἐφεσθε ὅπιστα αὐτῶν καὶ συγκό-
ψετε αὐτούς, καὶ πληρωθήσεται τὰ πεδία νεκρῶν.”
ταῦτα τοῖς πολίταις αὐτῆς συμβουλεύσασα “καλέσατέ
μοι” ἐφη “τὸν Ἀχιώδῳ” καὶ ἐλθόντι τὴν κεφαλὴν
τοῦ Ὀλοφέρουν ὑπέδειξε. καὶ ἔξεστη ὁ ἀνθρωπος,
καὶ “ἀνάγγελόν μοι” ἐφη “ὅσα ἐποίησας.” καὶ εἶνη Δ
πάντων ἐνώπιον διηγήσατο ἂν ὁ θεὸς πεποίησε δι’
10 αὐτῆς, καὶ ὡς ἀμίαντον τὴν αὐτῆς σωφροσύνην καὶ
χηρείαν ἐτηρησε. καὶ ὁ Ἀχιώδῳ ἐπίστευσε τῷ θεῷ καὶ
περιετμήθη. οἱ δὲ τῆς πόλεως ἄρχοντες καὶ τὸ πλήθος
αὐτῆς καὶ τὴν κεφαλὴν Ὀλοφέρουν τοῦ τείχους ἀπη-
ωρήκασι καὶ τὰλλα κατὰ τὴν συμβουλὴν Ἰουδὴθ πε-
15 ποιήκασι. καὶ τοὺς Ἀσσυρίους ὡς χόρτον συνέκοψαν,
καὶ τὴν παρεμβολὴν αὐτῶν διαρράσαντες λαφύρων
πολλῶν ἐνεπλήσθησαν. τῇ δὲ Ἰουδὴθ ἡ σκηνὴ Ὀλο-
φέρουν ἔξηρθο καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτῇ, ἀ καὶ ἀνά-
θημα τῷ θεῷ ἐν Ἱερουσαλήμ ἀπελθοῦσα ἀνέθετο.
20 καὶ ἦσαν ὡδὴν αὐτῷ ἐστεφανωμένη ἔλαίας θαλλῶ,
καὶ πᾶς Ἰσραὴλ, καὶ ὑπέστρεψεν εἰς τὸν οἶκον αὐτῆς, PI 142
καὶ κατεγήρασεν ἐν σωφροσύνῃ, καὶ τέθνηκε ξήσασα
ἔτη πέντε καὶ ἑκατόν.

Τὰ μὲν οὖν κατὰ τὴν Ἰουδὴθ ἐν τούτοις ἔξῆς δ’ 13
25 ἰστορητέον ἐπιτεμημένως καὶ τὰ κατὰ τὸν Τωβίτ.
Τωβίτ τοινυν ἐκ τῆς φυλῆς μὲν κατήγετο Νεφθα-
λείμ, ἥχμαλώτιστο δὲ ἐν ἡμέραις Ἐνεμεσὰρ βασιλέως
τῶν Ἀσσυρίων. ἦν δὲ τὰ πρὸς θεόν εὐσεβῆς καὶ τὰ
πρὸς ἀνθρώπους δίκαιος, καὶ τῶν συμφυλετῶν αὐ-
τῷ τοῦ θυνόντων τῇ Βάαλ αὐτὸς ἔθνε τῷ θεῷ πορευό-

μενος εἰς Ἱερουσαλήμ, καὶ κατὰ τὰς τοῦ νόμου διαταράς τὴν ζωὴν ἐρρύθμιξεν ἑαυτοῦ, καὶ αἰχμαλωτισθεὶς οὐκ ἐχράνθη βρώμασιν ἐθνικοῖς. γέροντες δὲ
B τῷ Ἐνεμεσάρῳ ἔντιμος, καὶ ἐκτήσατο περιουσίαν πολλήν, καὶ ταύτης μετεδίδουν τὰν οἰκεῖων τοῦ γένους τοῖς χρῆσονσι. πορευόμενος δὲ εἰς Μηδίαν παρέθετο ἐν τῷ ἑκαὶ κατοικούντων ὁμοεθνῶν τῷ Γαμαῆλ ἀργυρίου δέκα τάλαντα. καὶ λαβὼν γυναικα τῶν ὁμοφύλων Ἀνναν, οὗτὸν ἐξ αὐτῆς Τωβίαν ἐγείνατο.

Ἐνεμεσάρῳ δὲ θανόντος, καὶ τοῦ οὐλοῦ αὐτοῦ Σεναχησέλι τὴν ἀρχὴν διαδεξαμένου τῶν Ἀσσυρίων, καὶ κατὰ τῆς Ἰουδαίας στρατεύσαντος καὶ αἰσχρῶς φυγόντος ἑκεῖθεν ἐπανελθόντος τε εἰς τὰ οἰκεῖα, καὶ θυμῷ διὰ τὴν ἡτταν ἀποκτιννύντος πλείστους τῶν C Ἰσραηλίτῶν, ἐθαπτεν αὐτοὺς υπεκτὸς ὁ Τωβίτ. γνω- 15 σθεὶς δὲ τούτῳ ποιῶν καὶ ζητούμενος ἐφυγε, καὶ τὰ τῆς οἰκίας αὐτοῦ διήρπαστο ξύμπαντα. οὐπώ δὲ πεντήκοντα παρελθούσων ἡμερῶν ὁ μὲν Σεναχησέλι παρὰ τῶν οὐέων ἀνήρθι, καὶ οἱ μὲν πατροκότοι θείσαντες ἐφυγον, ἐτερος δὲ παῖς ἑκείνου ὁ Ναχορ- 20 δὰν τὴν βασιλείαν τὴν πατρικὴν διεδέξατο. ὃς συγγενῆ τοῦ Τωβίτη κατέστησε τῶν αὐτοῦ πραγμάτων διοικητήν, Ἀχιάχαρον καλούμενον. κακεῖνος ἐδεήθη τοῦ βασιλέως περὶ Τωβίτ, καὶ ἐπανῆλθεν εἰς Νινευ. ἐντάσσης δὲ πεντηκοστῆς, ἦν καθ' ἐπτὰ ἑβδομάδας 25 ἐώρταζον Ἰουδαίοι, ἀριστον ἡτοίμαστο τῷ Τωβίτ δα- D ψιλές. λέγει οὖν τῷ οὐλῷ αὐτοῦ Τωβίᾳ "πορεύθητι, τέκνον, καὶ ἄγαγε ὃν ἂν εῦρῃς τῶν ἀδελφῶν ἡμῶν ἐνδεῆ μεμνημένον τοῦ χωρίου, μεθέξουτα τραπέζης 102 ἡμῖν." ὁ δὲ πορευθεὶς ἀνέστρεψε λέγων "εἰς ἐκ τοῦ γένους ἡμῶν ἐστραγγαλωμένος ἐρριπταί ἐν τῇ ἀγορᾷ." καὶ ὁ Τωβίτ εὐθὺς ἀπῆλθε, καὶ ἀνελόμενος τὸν

νεκρὸν εἰς τὴν οἰκίαν ἐκόμισε, δύντος δὲ τοῦ ἡλίου
ἔθαψεν αὐτὸν. καὶ ἐπανελθὼν οὐκ εἰσῆλθεν εἰς τὴν
οἰκίαν, οὐα κατὰ τὸν νόμον ἀκάθαρτος ὡς ἀψάμενος
τοῦ νεκροῦ, ἀλλ' ἐκομήθη παφὰ τὸν τοῖχον ἐν τῇ
σ. ἀνὴρ. στρουθία δὲ ἐν τῷ τοίχῳ διανυκτερεύοντα
ἀφώδευσαν εἰς τὸν δόφταλμον αὐτοῦ, ἐξ ὃν λευ-^{PI143}
πάματα συνέβησαν ἐν αὐτοῖς, καὶ τούτων πεπήρωτο
ὁ Ταῦβιτ. ἐν ἐνδείᾳ δὲ γεγονὼς ὑπὸ τῆς γυναικὸς
μισθῷ νηθούσης ἐτρέφετο. καὶ ποτε μισθὸν λαβούσσα,
10 καὶ ἐπ' αὐτῷ προσειληφυῖα καὶ ἔδιφρον, ἥκε πρὸς τὸν
Ταῦβιτ. καὶ ἀκούσας τῆς κραυγῆς τοῦ ἔφρου, ἥρωτα
μήποτε κλοπιμαῖος εἶη. ἡ δὲ "δῶρον" εἶπε "μοι δέ-
δοται ἐπὶ τῷ μισθῷ." καὶ ὃς ἐνέκειτο λέγων "εἰ κλο-
πιμαῖόν ἐστιν, ἀποδοθήτω τοῖς κυρίοις αὐτοῦ." πε-
15 φιλαργῆσασα δὲ ἡ γυνὴ καὶ οἰονεὶ τὸν ἄνδρα ἐπὶ τῇ
ἀκριβείᾳ τοῦ δικαίου χλευάζουσα "ποῦ εἰσιν αἱ ἐλεη-
μοσύναι σου καὶ αἱ δικαιοσύναι σου;" ἐφη. καὶ ὁ
Ταῦβιτ ἐδάρησε συγχυθεὶς καὶ ἤτει τὸν θεόν ἀπαλ-^β
λαγῆναι τοῦ ξῆν.

20 Καὶ κατ' αὐτὴν τὴν ἡμέραν ἐν Ἐκβατάνοις τῆς
Μηδίας συνέπεσεν ὀνειδισθῆναι Σάρραν τὴν θυγα-
τέραν Ραροῦηλ ὑπὸ παιδισκῶν τοῦ πατρὸς αὐτῆς, ὡς
τοὺς ἄνδρας αὐτῆς ἀποκτύγουσαν, καὶ ἐπτὰ μὲν συ-
ξειχθεῖσαν, οὐδεὶς δὲ αὐτῶν γενομένην. δαιμόνιον
25 γάρ τι Ἀσμοδαῖος καλούμενον ἔθανάτου αὐτοὺς πρὸς
αὐτὴν εἰσιόντας. ἡ δὲ μὴ φέρουσα τὸν ὀνειδισμὸν
ἀπάγξασθαι ἔβουλεύσατο. ἀλλ' ἵνα μὴ πένθος καὶ
30 ὀνειδος δῷ τῷ πατρὶ αὐτῆς, τοῦτο μὲν οὖν ἐποίησεν,
εἰς προσευχὴν δὲ στᾶσα ἐπεκαλέσατο τὸν θεόν, αἱ-
τονυμένη θανεῖν καὶ ἀπαλλαγῆναι τῶν ὀνειδῶν ἡ
οἰκτειρηθῆναι καὶ οὐτως αὐδίς τὸ ὀνειδος ἐκφυγεῖν.

Εἰσηκούσθη οὖν ἡ προσευχὴ καὶ ἀμφοῖν, καὶ

Σ ἀπεστάλη πρὸς τοῦ θεοῦ Ῥιφαὴλ ὁ ἀρχάγγελος ἱάσα-
σθαι μὲν τὴν πήρωσιν τῷ Τωβίτ, τὴν Σάρραν δὲ
τῷ Τωβίᾳ μνηστεύσασθαι, καὶ δῆσαι τὸν Ἀσμοδαῖον
τὸ πονηρὸν δαιμόνιον, ὅπερε μητὶ κακὸν τῷ Τωβίᾳ
ἔργασθαι, εἰ τὴν Σάρραν ἀγάροιτο. καλέσας δὲ ὁ ^τ
Τωβίτ τὸν Τωβίαν τὸν παιδανταῖον καὶ παραινέσας
πολλά, τέλος ἔφη αὐτῷ "δέκα τάλαντα ἀργυροῦ πα-
ρεθέμην Γαμαὴλ τῷ τοῦ Γαρδία ἐν Ῥάγοις τῆς Μη-
δίας πορευθεὶς οὐν λάβε ταῦτα." καὶ ἐδωκεν αὐτῷ
τὸ περὶ τούτων χειρόγραφον, καὶ ἐνετέλλατο ἔντησαι ^τ
ἄνθρωπον ὃς μισθοῦ συμπορεύεται αὐτῷ. καὶ ἔγ-
τῶν συνυδοικόφορον ἐντυγχάνει τῷ ἀρχαγγέλῳ Ῥιφαὴλ
ἐν εἰδεῖ ἀνδρὸς φανέντι αὐτῷ καὶ ἐπαγγελλομένῳ
D εἰδέναι τὴν ὄδὸν καὶ τὸν οἶκον τοῦ Γαμαὴλ καὶ σὺν
αὐτῷ πορευθῆναι. καὶ παραλαβὼν αὐτὸν ὃς ἄνθρωπος
πον Ἀξαρίαν καλούμενον ἀπῆρε. καὶ ἥλθον ἐσπέρας
ἐπὶ τὸν Τίγρην τὸν ποταμόν, καὶ ηὐλίσθησαν ἐκεῖ.
Τωβίας δὲ εἰσέδυ τὸν ποταμὸν περιπλύσασθαι, καὶ
ἀνέθορεν ἐκεῖθεν ἰχθὺς καταπιεῖν τὸ μειράκιον. ὁ
δὲ ἀγγελος ἐπιλαβέσθαι αὐτῷ τοῦ ἰχθύος παρεκελεύ-^τ
σατο, καὶ ἐλκυσθέντα αὐτὸν εἰς τὴν γῆν ἀνατυ-
θῆναι εἶπε, καὶ λαβεῖν ὑπέθετο τῷ Τωβίᾳ τὴν καρ-
δίαν αὐτοῦ καὶ τὸ ἥπαρ καὶ τὴν χολήν, καὶ διατηρεῖν
ἀσφαλῶς.

14 Ως δ' ἐποφεύοντο καὶ ἔγγιξον Ἐνθατάνοις, ἔφη ^τ
P 1344 Τωβίας "ἀδελφὲ Ἀξαρία, εἰς τί χοησιμεύσουσιν ἡμῖν
ἡ καρδία τοῦ ἰχθύος καὶ τὸ ἥπαρ καὶ ἡ χολή; ὁ δὲ
ἀπεκόλινατο "ἡ καρδία καὶ τὸ ἥπαρ θυμιώμενα διώ-
κουσι δαιμονας, ἐάν τινι ἐνοχλῶσιν, ἡ δὲ χολὴ ἐγχριο-
μένη ὅμμασι λευκώματα ἔχουσι καθαίρει ταῦτα καὶ ^τ

δίδωσι τὸ ὄφαν.” ἦδη δὲ τοῖς Ἐκβατάνοις προσῆγρι-
σαν, καὶ φησι τῷ Τωβίᾳ ὁ ἄγγελος “σῆμεφον αὐλι-
σθησόμεθα παρὰ Ραγουṇὴλ συγγενεῖ σου τυγχάνοντι,
ὁ θηγάτηρ Σάρρα ἐστὶ φρονίμη τε καὶ καλή, καὶ
λαλήσω περὶ αὐτῆς δοθῆναι σοι εἰς γυναῖκα.” ὁ δὲ
“ἄκηρος” ἔφη “τὸ κοράσιον ἐκδεδόσθαι ἀνδράσιν W1103
ἔπιτι, καὶ πάντας ἐν τῷ υμφῶνι θαυμεῖν, ὅτι ἔρα
τούτου δαιμόνου καὶ τοὺς αὐτὸς μητρευσαμένους
ἀπόλλυσι· καὶ δέδοικα μὴ καὶ αὐτὸς ἀναιρεθῶ παρ’
αὐτοῦ.” καὶ ὁ ἄγγελος “ἄκονσόν μον” φησί, “καὶ β
μηδείς σοι τοῦ δαιμονίου λόγος. ἐάν γὰρ ἔλθῃς
εἰς τὸν υμφῶνα, ἀνθρακινὸν ἐπιθεσιν ἐκ τῆς καρδίας
τοῦ ἰχθύος καὶ ἐκ τοῦ ἥπατος, καὶ φεύξεται τὸ δαι-
μόνιον τὴν ὀσμὴν αὐτῶν ὀσφρανθέν, καὶ οὐκέτι ἐπα-
νελεύσεται.” καὶ εἰσῆλθον εἰς τὸν οἶκον Ραγουṇὴλ.
καὶ μαθὼν ἐκεῖνος περὶ Τωβίᾳ ὅτι νιός ἐστι τοῦ Τω-
βίτη, κατεφίλησεν αὐτόν, καὶ ἀκούσας ὅτι πεπήρωται
ὁ Τωβίτης, ἔκλαυσε· καὶ ἀσμένως αὐτοὺς ἐδέξατο. ὁ
δὲ ἄγγελος ἔφη τῷ Ραγουṇὴλ συζεῦξαι αὐτῷ τὴν Σάρ-
ραν· κάκεινος κατένευσε, καὶ καλέσας τὴν θυγατέρα
καὶ τῆς χειρὸς αὐτῆς λαβόμενος παρέδωκεν αὐτὴν
τῷ Τωβίᾳ, καὶ λαβὼν βιβλίον ἔγραψε συγγραφὴν.
μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον εἰσῆγαγον εἰς τὸ ταμεῖον πρὸς
αὐτὴν τὸν Τωβίαν. ὁ δὲ ἀπώλων ἔλαβειν ἀνθρακας, C
καὶ ἐπιθεσιν ἐκ τῆς καρδίας καὶ τοῦ ἥπατος τοῦ ἰχθύος
ἐκάπτισε, καὶ ἡ ὀσμὴ τούτων ἐφυγάδευσε τὸ δαι-
μόνιον. Ραγουṇὴλ δὲ μεθ’ ἡμέραν ἐστειλε μίαν
τῶν παιδισκῶν ἰδεῖν εἰ ξῆ ὁ Τωβίας. τῆς δὲ ἀνα-
στροφάσης καὶ ξῆν λεγούσης αὐτὸν, εὐλόγησεν ὁ
Ραγουṇὴλ τὸν θεόν. εἰπε δὲ πρὸς Τωβίαν “έοτά-
σσωμεν τοὺς γάμους ἐφ’ ἡμέρας δέκα καὶ τέσσαρας,
καὶ οὐκ ἔξελεύσῃ ἐντεῦθεν πρὸ τοῦ ταύτας παρελθεῖν.

καὶ τότε λαβὼν τὴν ἡμίσειαν μοῖραν τῶν ὑπαρχόντων μοι πορεύονται, τὰ δέ γε λοιπὰ λήψεσθε θαυμόντος ἐμοῦ καὶ τῆς τοῦ βίου μοι κοινωνοῦ.” φησὶν οὖν ὁ Τωβίας πρὸς Ῥαφαὴλ ἀδελφὲ Ἀξαρία, λάβε μοι D τὸ χειρόγραφον καὶ πορεύθητι ἐν Ῥάγοις παρὰ Γαμαῆλ καὶ κόμισον τὸ ἀργύριον· εἰ γὰρ χρονίσομεν, ὁ πατήρ μου σφόδρα ὀδυνηθήσεται.” καὶ ἀπῆλθεν ὁ ἄγγελος καὶ ἐνεχείρισε τῷ Γαμαῆλ τὸ χειρόγραφον καὶ ἔλαβε τὸ ἀργύριον καὶ ὑπέστρεψεν.

“Ηδη δὲ παρελθοντά τῶν τοῦ γάμου ἡμερῶν 10 “ἔξαπτόστειλόν με” τῷ Ῥαγοῦνὴλ ὁ Τωβίας φησί· καὶ λαβὼν τὴν γυναικαν αὐτοῦ καὶ τὸ ἡμισυ τῶν ὑπαρχόντων τῷ Ῥαγοῦνὴλ ἀπῆγε. ἄρτι δὲ πλησίον γενομένων τῆς Νινευί, φησὶν ὁ ἄγγελος πρὸς αὐτόν “προδράμωμεν ἐμπροσθεν, ἐτοιμάσωμεν τὴν οἰκίαν. λάβε 15 δὲ μετὰ χείρας τὴν χολὴν τοῦ ἰχθύος, καὶ ἀνοίξει τοὺς ὄφθαλμοὺς αὐτοῦ ὁ πατήρ σου, σὺ δὲ ἐγχρισον αὐτοὺς τῇ χολῇ, καὶ δηχθεὶς διατρίψει αὐτούς, καὶ PI 145 ἀποβαλεῖ τὰ λευκώματα.” ἡ δὲ μῆτηρ αὐτοῦ ἐκάθητο τηροῦσα τὴν ὁδόν· καὶ ὡς ἐγνω τὸν νιὸν αὐτῆς ἐφ- 25 χόμενον, σπεύσασά φησι τῷ Τωβίτῃ “ἔρχεται ὁ νιός σου,” καὶ προσθράμψας κατεψήλησεν αὐτὸν καὶ εἰπεν “εἰδόν σε πατέ, καὶ νῦν εἰ δανοῦμαι, οὐ μέλον μοι.” Τωβίτης δὲ ἔξηγει πρὸς τὴν θύραν προσκόπτων. καὶ ὁ Τωβίας αὐτοῦ ἐπελάβετο καὶ ἐπέχρισε τὴν χο- 25 λὴν ἐπὶ τοὺς ὄφθαλμοὺς αὐτοῦ, καὶ συνεδήχθησαν, καὶ διέτριψεν αὐτούς, καὶ ἐλεπίσθη ἀπ’ αὐτῶν τὰ λευκώματα. καὶ ἰδὼν τὸν νιὸν αὐτοῦ εὐλόγησε τὸν Θεόν. καὶ ὡς ἀπηγγέλη τῷ Τωβίτῃ τὰ γεγονότα τῷ Τωβίᾳ ἐν Μηδίᾳ, ἔξηλθε Τωβίτης εἰς συνάντησιν τῆς 30 Βινύμφης αὐτοῦ, καὶ ἰδὼν αὐτὴν εὐλόγησεν αὐτήν. οἱ δὲ ἐν τῇ Νινευί ὁρῶντες αὐτὸν βλέποντα, καὶ ἀκη-

κούτες ὅσα ἐποίησεν ὁ θεὸς μεραλεῖα, ἐθαύμαζον.
 εἶπε δὲ Τωβίτ τῷ υἱῷ αὐτοῦ "δὸς δή, τέκνον, τὸν
 μισθὸν τῷ ἀνθρώπῳ τῷ συνελθόντι σοι, μᾶλλον μέν-
 τοι καὶ προσθεῖναι αὐτῷ δεῖ." ὁ δέ "πάτερ" ἔφη,
 "δίκαιον ἔστι τὰ ἡμίση λαβεῖν ὃν ἐνήνοχα." καὶ εἶπε
 τῷ Ραφαὴλ "λάβε μοι, ἀδελφὲ Ἀχαοίᾳ, τὸ ἡμισυ
 πάντων ὃν ἐνηνόχαμεν, καὶ ποφεύσου ὑγιαίνων." τότε
 παλέσας κατὰ μόνας τοὺς δύο ὁ ἄγγελος ἀπῆγγειλεν
 ἅπαν τὸ μεραλεῖον ὃ ἐποίησε μετ' αὐτῶν ὁ θεός, καὶ
 10 εἶπεν εἶναι ὁ Ραφαὴλ, καὶ μὴ ἀφ' ἑαυτοῦ παραγε-
 νέσθαι, ἀλλὰ σταλῆναι ὑπὸ θεοῦ. καὶ παρήγετον αὐτὸν
 τοὺς εὐλογεῖν τὸν θεὸν καὶ ἔξομολογεῖσθαι ὅσα ἐποίησε
 μετ' αὐτῶν. "μυστήριον μὲν γάρ βασιλέως" ἔφη
 "κρύπτειν καλόν, τὰ δὲ ἔργα τοῦ θεοῦ ἀνακηρύττειν
 15 ἐνδόξως." οἱ δὲ ἀκούσαντες ταῦτα ἔπεσον ὑπὸ τοὺς
 πόδας αὐτοῦ, καὶ ἀναστάντες οὐκέτι αὐτὸν εἶδον,
 καὶ ἀνθωμολογοῦντο τῷ θεῷ ἀνδ' ὃν ἐποίησε μετ'
 αὐτῶν θαυμασίων.

Ἵν δὲ Τωβίτ, ὅτε τὴν ὄφασιν αὐτοῦ ἀπώλεσεν,
 20 ἐτῶν πεντήκοντα καὶ ὅκτω, καὶ μετὰ ἐτη ὅκτω ἀπο-
 κατέστη πάλιν εἰς τὸ ὄραν· καὶ ἦν μᾶλλον ἔκτοτε
 φοβούμενος τὸν θεὸν καὶ τὸ ἀγαθὸν ἔργαζομενος.
 γεγηρακώς δὲ εἰς ἔσχατον λέγει τῷ υἱῷ αὐτοῦ "τέ-
 κνον, ἰδού γεγήρακα καὶ πρὸς τῷ θανεῖν είμι, σὺ
 25 δὲ λάβε τοὺς υἱούς σου καὶ ἀπελθε εἰς Μηδίαν· πέ-
 πεισμαὶ γάρ ὅτι ὅσα προεἶπεν Ἰωνᾶς περὶ Νινευί,
 ὡς καταστραφήσεται, γενήσονται, καὶ ὅτι Ἰεροσό-
 λυμα ἔρημα ἔσται καὶ ὁ ναὸς κατακαυθήσεται, καὶ
 πάλιν ἐλεήσει τὴν πόλιν ὁ θεός, καὶ ἐπιστρέψει ὁ
 30 λαὸς καὶ οἰκοδομήσει αὐτήν. σὺ δὲ τήρησον τὸν νό-
 μον καὶ γίνουν ἐλεήμων καὶ δίκαιος." καὶ τοιαῦτα
 ἐντειλάμενος τῷ υἱῷ αὐτοῦ ἔξελιπεν, ἐτῶν γενύμενος

έκατὸν πεντήκοντα καὶ δικό. καὶ ἔθαψεν αὐτὸν ἐν-
τίμως Τωβίας καὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ, καὶ ἀπῆλθε
μετὰ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ εἰς Ἐκβάτανα πρὸς Ραγούηλ
τὸν πενθερὸν αὐτοῦ· καὶ ἔθαψε κάκεινον γηρά-
σαντα, καὶ ἐκληρονόμησεν αὐτόν. ἀπέθανε δὲ καὶ
της Μηδίας, καὶ ἤκουσε πρὸ τοῦ θανεῖν τὴν ἀπώ-
λειαν Νινεύην αἰχμαλωτισθείσης ὑπὸ Ναβουχοδονόσορος
καὶ Ἀσσούνηδον.

15 Τὸδε μὲν οὖν σύμπαν τῶν Ἐβραίων ἔθνος, ὡς ἥδη ¹⁰
Ιστόρηται, δορυάλιστον παρὰ τῶν Ἀσσυρίων γενόμε-
νον μετωπίσθη, καὶ ἐρημος ἡ Ἱερουσαλήμ καταλέ-
λειπτο, οὐ πρότερον τε τῆς αἰχμαλωσίας ἐλύθη πρὶν
ἡ τῶν Ἀσσυρίων κατελύθη ἀρχὴ κατὰ τὴν προφητι-
κὴν προαγόρευσιν ὑπὸ Μῆδων τε καὶ Περσῶν, καὶ ²⁰
οἱ ἔβδομῆκοντα παρηλθον ἐνιαυτοί, οὓς ὁ προφήτης
Ἰερεμίας προανεφάνησεν. οὐκ ἄκαίδον δ' ἀν εἰη καὶ
B τῆς τῶν Ἀσσυρίων βασιλείας ἐπιτεμημένως διεξελ-
θεῖν τὴν καθαίρεσιν, καὶ δεῖξαι τὴν προφητικὴν ἀλη-
θείουσαν πρόφροντιν, τὴν ὑπὸ Μῆδων καὶ Περσῶν ²⁵
μέλλειν αὐτὴν καταλυθῆσθαι προθεσπίσασαν· ἔχει
δὲ οὕτως.

Βασιλεῖαι καθ' ἑαυτὰς ἥσαν ἡ τῶν Μῆδων καὶ
ἡ τῶν Περσῶν. καὶ τῆς μὲν ἥρχεν ὁ Ἀστυάρης, ὁ
Καμβύσης δὲ τῆς Περσῶν. συνώκει δ' οὗτος τῇ ²⁵
Ἀστυάργους θυγατρὶ καλούμενη Μανδάνη, ἥτις παῖδα
τῷ Καμβύσῃ τὸν Κῦρον ἐγείνατο· ὃς τοῖς τῶν Περ-
σῶν νόμοις τραφεὶς ἀνδρεύότατός τε καὶ σωφρονέ-
στατος νουνεχῆς τε καὶ δικαιότατος γέγονε. τὰ δὲ

νόμιμα τῶν Περσῶν τοιάδε ἡσαν, ὡς Δεινοφρὸν συνεγράψατο. ἦν αὐτοῖς ἀγορὰ ἐλευθέρα ιεκλημένη, καθ' ἥν τά τε βασιλεῖα σφίσι καὶ τὰ ἄλλα ἀρχεῖα πεποίητο, ὡν τὰ ὄντα καὶ οἱ ἀρχοδαῖοι καὶ ἡ τούτων τύρβη καὶ αἱ φωναὶ ἀπελήλαντο, ἵνα μὴ τῇ τῶν πεπαιδευμένων εὐκοσμίᾳ μιγνύηται. διῆρητο δὲ ἡ ἐλευθέρα ἀγορὰ εἰς τετρακιτύν ἀρχεῖων τούτων τὸ ἐν παιστίν, ἄλλο δ' ἐφίβοις ἀφώριστο, τελείους δ' ἀνδράσι τὸ ἔτερον, τοῖς δ' ὑπὲρ τὰ στρατεύσιμα γερονόσιν ἐτη ἀπονενέμητο τὸ λοιπόν, καὶ εἰς τὰς ἑαυτῶν χώρας παρῆσαν ἔκαστοι. τοὺς δ' ἐφίβους καὶ περὶ τὰ ἀρχεῖα καταδαρδάνειν σὺν τοῖς ὄπλοις τοῖς γυμνητικοῖς ἐνενόμιστο πλὴν τῶν γεγαμηκότων οὐτοὶ δὲ οὗτε ἐπεζητοῦντο, εἰ μὴ προείρητο, οὐτ' ἀπεῖναι συχνάκις 15 αὐτοῖς συγκεκρίθητο. ἡσαν δ' ἐκάστοις ἀρχοντες δώδεκα· εἰς γὰρ δῶδεκα φυλὰς οἱ Πέρσαι διῆρητο. οἱ WI105 μὲν δὴ παιδεῖς εἰς τὰ διδασκαλεῖα φοιτῶντες δικαιοσύνην ἐμάνθανον, τῶν ἀρχόντων αὐτῶν τὸ πλεῖστον τῆς ἡμέρας δικαζόντων αὐτοῖς. ἐγίνοντο γὰρ δὴ καὶ 20 παισὶ πρὸς ἀλλήλους ὕσπερ ἀνδράσιν ἐγκλήματα καὶ πλοπῆς καὶ βίας καὶ ἀρπαγῆς καὶ ἀπάτης καὶ ὑβρεως καὶ ἄλλων τινῶν. οὐς δ' ἂν ἔγνων τούτων ἀδικούντας, ἐτιμωροῦντο· καὶ οὐς δ' ἂν εῦρισκον ἀδίκως ἐγκαλούντας, ἐκόλαζον. ἐδίδασκον δὲ τοὺς παιδας 25 σωφροσύνην, προσέχοντας τοῖς πρεσβυτέροις σωφρόνως διάγονοιν, ἐδίδασκον δὲ καὶ τροφῆς ἐγκράτειαν καὶ ποτοῦ· καὶ ὅτε τραφήσεσθαι ἔμελλον οἱ παιδεῖς, ΡΙ147 παρὰ τῷ διδασκάλῳ ἡσαν σιτούμενοι, ἀφτον φέροντες οἰκοθεν καὶ κάρδαμον ὄφον· καὶ ποτὸν ἐλάμβανον ποταμίου ὄδατος κάθθων. ἐμάνθανον δὲ πρὸ τοῦ σιτεῖσθαι τοξεύειν καὶ ἀκοντίζειν. μέχρι δὴ ἔξ 30 ἐτῶν ἡ ἐπτὰ πρὸς τοῖς δέκα ταῦτα οἱ παιδεῖς ἐπεργάτειν,

ἐκ τούτου δ' εἰς τοὺς ἐφήβους ἐτάττοντο, καὶ δέκα
 ἑτη περὶ τὰ ἀρχεῖα ἐκάθευδον, παρεῖχον δὲ καὶ τὴν
 ἡμέραν ἑαυτοὺς τοῖς ἄρχοντις κεχρῆσθαι ὅπῃ ἐδέοντο
 σφῶν ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ. διαν δ' ἐπὶ θήραν ἔξηει ὁ
 βασιλεὺς, ἔξηει τῆς μοίρας αὐτῶν τὴν ἡμίσειαν. ⁵
 ἐθήρων δὲ κοινῆ, ὅτι συγγενῆς αὐτοῖς ἐδόκει αὐτῇ ἡ
 μελέτη τῇ ἀσκήσει τῇ πρὸς τὸν πόλεμον, καὶ εἰδίξεν
 ἀνιστασθαι πρωταίτερον καὶ φύχους καὶ θάλπους
 ἀνέχεσθαι, καὶ ὄδοιποριας καὶ δρόμοις ἐγύμναξε, καὶ τοξεύσαι
 τι τῶν ἀλκίμων θηρίων ἀνταγωνίσασθαι παρεσκεύα-
 ζεν. ἐφέροντο δὲ θηρῶντες ἄριστον πλεῖον μὲν τῶν
 παιδῶν, τὰλλα δὲ ὄμοιον. καὶ οὐκ ἡρίστων θηρῶν-
 τες, εἰ μὴ ἐδέησεν ἡ θηρὸς ἔνεκα ἐπιμεῖναι ἡ ἄλ-
 λως διατρῆψαι περὶ τὴν θῆραν ἡθέλησαν. τὸ οὖν ¹⁵
 ἄριστον τοῦτο δειπνήσαντες τὴν ὑστέραν μέχρι τοῦ
 δείπνου ἐθήρευον, καὶ μίαν τὰς ἡμέρας ταύτας ἐλο-
 γίζοντο ἄμφω. τούτο δ' ἐποίουν ἵνα κανὸν ἐν πολέμῳ
 δεήσῃ, δύνωνται τοῦτο ποιεῖν. ὅψον δὲ εἰχον ὁ ἄν ἐθή-
 ρασαν, εἰ δ' οὕ, τὸ κάρδαμον. αἱ δὲ μένουσαι φυλαὶ ²⁰
 διέτριβον μελετῶσαι πρὸς τοὺς ἄλλοις καὶ τοξεύειν
 καὶ ἀκοντίζειν καὶ πρὸς ἀλλήλους ταῦτα διαγωνίζε-
 σθαι. τοῖς δὲ μένουσι τῶν ἐφήβων ἐκέχρηντο αἱ ἀρ-
 χαὶ πρὸς ισχύος ἡ τάχους ἔργα δημόσια. ἐπειδὰν δ'
 ἐπὶ τούτοις οἱ ἐφῆβοι δέκα ἑτη διήγαγον, ἐτέλευτον ²⁵
 εἰς τοὺς τελείους ἄνδρας, καὶ ἐκτοτε πέντε καὶ εἰ-
 κοσιν οὕτω διῆρον ἐμαντούς. καὶ εἰ ἐδει στρατεύε-
 σθαι, τόξα μὲν οὐκέτι ἔχοντες οὐδὲ παλτὰ ἐστρατεύ-
 θοντο, τὰ δὲ ἀγχέμαχα ὅπλα καλούμενα, θώρακα περὶ
 τοῖς στέφνοις καὶ γέρδον ἐν τῇ ἀριστερᾷ, ἐν δὲ τῇ ³⁰
 δεξιᾷ μάχαιραν ἡ κοπίδα. καὶ αἱ ἀρχαὶ δὲ πάσαι ἐπ
 τούτων καθίσταντο. ἐπειδὰν δὲ τὰ πέντε καὶ εἰκοσι

διετέλεσαν ἔτη, ἵσαν μὲν πλειόνων γερονότες ἐνιαυτῶν ἡ πεντήκοντα ἀπὸ γενεᾶς, ἐξήρχοντο δὲ τηνικαῦτα εἰς τοὺς γεραιτέρους. οἱ δὲ γεραιτεροὶ ἐστρατεύοντο μὲν οὐκέτι ἔξω τῆς ἑαυτῶν, μένοντες δ' οἵτινες ἐδίκαζον τὰ τε κοινὰ καὶ τὰ ἴδιωτικὰ ἔνυπαντα, καὶ τὰ θανατικὰ δ' ἐκεῖνοι ἔκρινον, καὶ τὰς ἀρχὰς ἀπάσσας ἥροῦντο. καὶ ἦν τις ἡ ἐν ἐφήβοις ἡ ἐν ἀνδράσσι παρέβη τι τῶν νομίμων, οἱ γεραιτεροὶ αὐτὸν ἐξέκρινον. ὁ δ' ἐκπριθεὶς ἄτιμος διετέλει τὸ λοιπὸν PI148 10 τοῦ βίου. αἰσχρὸν δὲ παρὰ Πέρσαις λελόγιστο καὶ τὸ ἀποπτύειν καὶ τὸ ἀπομύττεσθαι καὶ τὸ φύσης ὥφθαι μεστοὺς καὶ τὸ φανερὸν τινὰ γενέσθαι οὐροῦντα ἡ κοιλίας ποιούμενον ἐκκρισιν. ταῦτα δὲ οὐκ ἡδύναντο ποιεῖν, εἰ μὴ μετρίᾳ διαιτῇ ἐχρῶντο καὶ τὸ 15 ὑγρὸν ἐκπονοῦντες ἀνήλισκον.

Ταῦτα μὲν τὰ ἔθη τῶν Περσῶν καὶ τὰ νόμιμα. 16
 Κῦρος δὲ τούτοις τραφείς τε καὶ παιδευθείς, καὶ τὴν W1106 ἐφηβούν ὑπερβάσας ἡλικίαν καὶ τοῖς ἀνδράσι καταλεγείς, ἐν ἀπασιν εὐδοκίμησεν. ἥδη δὲ τοῦ μητροπά-
 20 τορος αὐτοῦ τοῦ τῶν Μήδων βασιλεύοντος Ἀστυάγονος τὴν ζωὴν μεταλλάξαντος ὁ παῖς ἐνείνουν Κυανάρης, ὃς καὶ Λαρσίος ὀνόμαστο, τὴν πατρικὴν ἀρχὴν B διεδέξατο, τοῦ Κύρου τυγχάνων μητροπάθελφος.

Οἱ δὲ τῶν Ἀσσυρίων κρατῶν, εἰς μέρα τῆς βασιλείας αὐξηθείσης αὐτῷ, καὶ ἀρχῶν μὲν τοῦ φύλου τῶν Ἀσσυρίων ὄντος πολυπληθῶνς, ὑφ' ἑαυτὸν δὲ πεποιημένος τοὺς Ἀραβας, ὑπηρόους δὲ καὶ τοὺς Τρκανίους κατησάμενος καὶ τοὺς Σύρους ὑποφόρους, τοὺς γε μὴν Βακτρίους πολιορκῶν καὶ τὸ τῶν Ἐρχαίων γένος ἥδη καταστρεψάμενος, καὶ ἄλλα δὲ πλεῖστα

22 ὥστε] ε Theodoreto: v. c. 9. Cap. 16. Xenophontis 1, 5—3, 1.

τῶν ἐθνῶν θέμενος ὑποχείρια, ὥστο, εἰ τοὺς Μήδους
ἀσθενώσειε, πάντων γε τῶν πέριξ ὅρων κρατήσειν.
ταῦτα δὲ διανοηθεῖς τούς τε ὑψ' ἑαυτὸν ἡτοίμαζεν,
ἔπειμψε δὲ καὶ πρὸς Κροῖσον τὸν βασιλέα Λυδῶν καὶ
C πρὸς ἄμφω τοὺς Φρύγας, πρὸς Παρθαγόνας τε καὶ
Ἰνδοὺς καὶ πρὸς Κάρας καὶ Κίλικας, αἰτῶν συμμα-
χῆσεν αὐτῷ κατὰ Μήδων ὀφελημένω, ὡς καὶ αὐτοῖς
τοῦ πολέμου συμφέροντος, δυνατὸν εἶναι λέγων τὸ
ἐθνος, ἐπιγαμίαν τε πρὸς Πέρσας πεποιημένον καὶ
τὴν παρ' ἐκείνων προσκτήσασθαι ἀρωγήν, καὶ θάτε-
ρον συγκροτεῖσθαι παρὰ θατέρου, ὥστε εἰ μὴ τις αὐ-
τοὺς φθάσας ἀσθενώσει, ἐκάστῳ τῶν ἐθνῶν ἐπιόν-
τας κρατήσειν αὐτῶν. ὃ μὲν οὖν τοιούτους λόγους
πρὸς ἔκαστον τῶν ἐθνῶν διεπέμπετο τῶν δὲ τὰ μὲν
τοῖς λόγοις τούτοις παρακινούμενα, τὰ δὲ καὶ χρή-
μασι καὶ δώροις ἀναπειδόμενα, ἔννα δὲ καὶ φόβῳ τοῦ
Ἀσσυρίου κρατούμενα συμμαχήσειν κατέθεντο.

D Κναξάρης δὲ ταῦτα μαθὼν αὐτός τε παρεσκενά-
ζετο καὶ εἰς Πέρσας ἀπέστειλε πρός τε τὸ κοινὸν καὶ
πρὸς τὸν σφῶν βασιλέα Καμβύσην, συμμαχίαν αἰτῶν
καὶ τὸν Κύρον τὸν ἀδελφιδοῦν ἀρχοντα τῶν συμμα-
χῶν ἐλεύσεσθαι ἀξιῶν ἥδη γάρ εἰ τοῖς τελείοις ἡρί-
θμητο. συμμαχήσειν οὖν τῶν Περσῶν καταθεμένων
οἱ γεραίτεροι ἀρχοντα τὸν Κύρον αἰροῦνται τῆς εἰς
Μήδους στρατιᾶς, καὶ τρισμυρίους αὐτῷ ἔδοσαν πελ-
ταστὰς καὶ τοξότας καὶ σφενδονήτας. ὡς οὖν ἥρεθη,
τῷ πατρὶ συνταξάμενος ἀπῆλε πρὸς Μήδους σὺν τῷ
στρατεύματι. ἐπει τὸν δὲ ἀφίκετο, οὕπω δὲ παρῆν ὁ
Ἀσσύριος, ἀσκεῖν ἐπέταττε τοῖς ἑαυτοῦ τὰ πολέμια.
P 1149 ἐν τούτοις δὲ παρὰ Κναξάρου ἦκεν ἄγγελος λέγων
ὅτι Ἰνδῶν παρείη πρεσβεία, καὶ "δεῖ παρεῖναι καὶ
σέ. φέρω δέ σοι καὶ στολὴν τὴν καλλίστην" βούλεται

γάρ σε προσάγειν ἐστολισμένον λαμπρότατα, τὸν οὗτο
τοῖς Ἰνδοῖς ὄφθείης.” ὡς δὲ ἀφίκετο ἐπὶ τὰς Κυα-
ξάρου θύρας μετὰ τῆς στρατιᾶς, καὶ περσικῶς ἐσταλ-
μένος εἰσῆγε πρὸς αὐτόν, ἡχθέσθη ἐκείνος τῇ λιτό-
τῃ τῆς στολῆς. κληθέντες δὲ οἱ Ἰνδοὶ εἰπον ἐστάλ-
θαι παρὰ τοῦ σφρετέρου βασιλέως ἑρωτῶντος ἐξ οὐ ὁ
πόλεμος εἶη Μῆδοις τε καὶ τῷ Ἀσσυρίῳ, τὰ αὐτὰ δὲ
πυθέσθαι πάκεινον, καὶ ἀμφοτέροις εἰπεῖν ὅτι ὁ Ἰν-
δῶν βασιλεὺς τὸ δίκαιον σκεψάμενος μετὰ τοῦ ἡδι-
10 κημένου ἐσται. πρὸς ταῦτα ὁ Κυαξάρης ἔφη “ἡμεῖς β
μὲν ἀδικοῦμεν οὐδὲν τὸν Ἀσσυρίον, ἐκείνον δὲ οὐτι
λέγει πυνθάνεσθε.” ὁ δὲ Κύρος εἶπεν “εἰ παρ’ ἡμῶν
ἀδικεῖσθαι φησιν ὁ Ἀσσυρίος, ὁδὸν Ἰνδοί, αὐτὸν αἰ-
ρούμεθα δικαστὴν τὸν βασιλέα ὑμῶν.”

15 *Ol* μὲν δὴ ταῦτα ἀκούσαντες φέροντο· ὁ δὲ Κύρος
μὴ θέλων ἀπρακτον καθῆσθαι τὴν ἑαυτοῦ στρατιάν,
τῷ Κυαξάρῃ φησίν “ἐναγχος μέμνημαί σου ἀκούσας
ώς ὁ Ἀρμένιος οὔτε στράτευμα πέμπει σοι οὔτε τὸν
δασμὸν δίδωσι, τὰς συνθήκας ἡθετηκώς. εἰ οὖν βού-
20 λει, πέμψον ἐμέ, ἵπτεας μοι μετρίους προσθέμενος·
καὶ οἷμαι σὺν τοῖς θεοῖς ὡς καὶ τὸ στράτευμα πέμψει
καὶ ἀποδοίη καὶ τὸν δασμὸν.” ὡς δὲ ἐφῆκεν ὁ Κυαξά-
ρης, ὑποσχόμενος, ὅτε τοῖς ὅροις πλησιάσει τῆς Ἀρ-
μενίας, πέμψειν αὐτῷ τὸν ἵππεας, ἀπήγει ὁ Κύρος
25 ὡς πρὸς θῆσαι ἔξιών· καὶ γὰρ εἰώθει θηράν μέσον WI 107
τῶν δρίων ἀμφοῖν, τῶν τε Μῆδων φημι καὶ τῶν Ἀρ-
μενίων. καὶ ἀπελθὼν ἐθῆρα καὶ ἐπέβαινε τῶν ὁρῶν
τῆς Ἀρμενίας ἐπὶ τὸ πρόσω πχωρῶν ἡρέμα. ὡς δὲ
ησθέτο ταῦτα ὁ Κυαξάρης, ἀπέστειλεν αὐτῷ τὸν ἵπ-
30 πεῖς. ἐλθόντων δὲ ἐκείνων συγκαλέσας τοὺς ταξιάρ-
χας ἔξεφην τὸ ἀπόρρητον, καὶ ἡκειν ἔφη διὰ τὸν
Ἀρμένιον ἀγνωμονήσαντα πρὸς τὸν Κυαξάρην. καὶ

τῷ μὲν Χρυσάντῃ ἐνετέλλετο τοὺς ἡμίσεις λαβεῖν τῶν
 Περσῶν καὶ εἰς τὰ ὅρη τῶν Ἀρμενίων γενέσθαι, φυ-
 λάττεσθαι τε μὴ γνωφισθῆναι ὅτι στράτευμα εἶη ἐν
 τούτοις, ἀλλά τινας προπέμπειν λησταῖς ἐοικότας καὶ
 τὸ πλῆθος καὶ τὰς στολάς, ὥστε εἰ τινες ἰσως τού-
 τοις ἐντύχοιεν, οὐλῶπας νομίζειν εἶναι. καὶ ὁ μὲν
 Χρυσάντας μετὰ τῶν Περσῶν ἐπὶ τὰ ὅρη ἐχώρει, ὁ
 δὲ Κύρος πέμψας πρὸς τὸν Ἀρμενίου ἐκέλευεν ὡς
 τάχιστα οἴσειν καὶ τὸν δασμὸν καὶ τὸ στράτευμα, καὶ
 αὐτὸς ἀπῆι συντεταγμένος. ὡς δ' ἦκουσε ταῦτα ὁ
 Ἀρμενίος, ἔξεπλάγη, καὶ ἐπεμπε μὲν ἀθροίζων τὴν
 ἑαυτοῦ στρατιάν, ἐπεμπε δὲ καὶ τὰς γυναικας τὸν
 τε νεώτερον νιὸν καὶ τὰ χοήματα εἰς τὰ ὅρη· οὐ γάρ
 τείχος τῇ σφῶν κατοικίᾳ περιεβέβλητο. ἐπει τὸ δὲ οἱ
 πρὸς τὰ ὅρη πεμφθέντες ἐνέπεσον τοῖς ἐκεῖ ἐφεδρεύ-
 ουσι, καὶ αἱ τε γυναικες καὶ ὁ νιὸς καὶ αἱ θυγατέ-
 ρες τοῦ Ἀρμενίου ἔαλωσαν, ἀποδῶν αὐτὸς καὶ ἑα-
 τὸν τῷ Κύρῳ παρέδωκεν.

17. Ἐν τούτοις δὲ ὁ πρεσβύτερος τοῦ Ἀρμενίου παῖς
 Τιγράνης ἀπόδημος ὡν προσήγει, ὃς ποτε σύνθηρος
 τῷ Κύρῳ ἐγένετο, καὶ γνοὺς τὰ συμβάντα εὐθὺς ὡς
 εἶχε πρὸς τὸν Κύρον ἀπῆι· καὶ ἰδὼν τὸν τε πατέρα
 καὶ τὴν μητέρα καὶ τὰς ἀδελφὰς καὶ τὴν ἑαυτοῦ γυ-
 ναικας αἰχμαλώτους, ἐδάκρυσεν. ὁ δὲ Κύρος "εἰς και-
 ρὸν ἥκεις" ἔφη. καὶ πολλὰ τῷ Ἀρμενίῳ διαλεχθεὶς
 καὶ ἀδικοῦντα ἐλέγχας, τέλος ἔφη "λέγε μοι πόση σοι
 δύναμις ἔστι, πόσα δὲ χρήματα." τοῦ δὲ εἰπόντος
 ἐπεις μὲν ὀκτακισχλίους εἶναι, πεξῶν δὲ μυριάδας
 τέσσαρας, χοήματα δὲ εἰς ἀργύριον λογισθέντα πλείω
 τρισχιλίων ταλάντων, ὁ Κύρος "τῆς μὲν στρατιᾶς" 25

ἔφη "τοὺς ἡμίσεις μοι σύμπεμψον, τῶν δὲ χρημάτων ἀντὶ μὲν τῶν πεντήκοντα ταλάντων τοῦ ἑτησίου δασμοῦ διπλάσια Κναξάρη ἀπόδοσ· ἐμοὶ δ'" ἔφη "ἄλλα ἑκατὸν δάνεισον." καὶ ταῦτα εἰπὼν τὴν τε γυναικα^τ τῷ Ἀρμενίῳ καὶ τοὺς παιδας δῶρον ἔδωκε, καὶ τῷ Τιγράνῃ τὴν οἰκείαν νεοράμψ ὄντι, καὶ ἀφῆκε πάντας.

'Ἀρμενίοις δὲ καὶ Χαλδαίοις ὅμοροῦσι διαφοραὶ οἵσαν ἀεὶ καὶ μάχαι· τούτους δ' ἄλλήλοις ὁ Κῦρος πα-¹⁰το τήλλασε, καὶ οὕτως ἀπήσι. καὶ τὸ μὲν στράτευμα ὃ ἐκ τοῦ Ἀρμενίου ἐλαβεν ἐπεμψε πρὸς Κναξάρην, ἐπειδὸν ἀφίκετο εἰς Μήδους, μετέδωκε τῶν χρημά-¹⁵των τοὺς αὐτοῦ ταξιάρχων. είτα σὺν τῷ Κναξάρη ἐνέβαλεν εἰς τὴν πολεμίαν, καὶ ἐστρατοπεδεύσαντο καὶ λείαν πολλὴν ἐκεῖθεν συνήγαγον. ὡς δὲ προσι-²⁰όντας καὶ τοὺς Ἀσσυρίους ἐπύθοντο, συντεταγμένοι προσῆσαν, καὶ ἐστρατοπεδεύσαντο ἄλλήλων παρα-^Dσάγγην ἀπέχοντες. τῇ δ' ὑστεραίς ἔξαγαγὼν ὁ Κύ-²⁵ρος τὸ ἑαυτοῦ στράτευμα παρετάξατο, καὶ καθ' ἐπε-²⁰ρον κέρας σὺν τοῖς Μήδοις ὁ Κναξάρης, ἐτέρωθεν δ' οἱ Ἀσσύριοι καὶ οἱ συμμαχοῦντες αὐτοῖς. καὶ πα-³⁰ραθῆσαντες ἄλλήλους οἱ Πέρσαι ὅμόσε δρόμῳ ἐφέ-³⁵ροντο καὶ ὁ Κῦρος αὐτός. οἱ γε μὴν πολέμοι οὐκέτ' ἔμενον, ἀλλ' ἐφενγον εἰς τὸ ἔρυμα. καὶ οἱ Πέρσαι αὐτοῖς ἐφεπόμενοι ὠθουμένων αὐτῶν πολλοὺς κατε-⁴⁰στρώνυνσαν, τοὺς δὲ εἰς τὰς τάφρους ἐμπίπτοντας ἐπεισκηδῶντες ἐφόνευνον. καὶ οἱ τῶν Μήδων δὲ ἵπ-⁴⁵πεις εἰς τοὺς τῶν πολεμίων ἵππεας ἥλαυνον· οἱ δ' ἐνέκλινον· ἔνθα δὴ καὶ ἵππων διωγμὸς ἦν καὶ ἀν-⁵⁰δρῶν καὶ φόνος ἐξ ἀμφοτέρων. ἴδούσαι δὲ αἱ γυναι-^{W 1108}κες τῶν Ἀσσυρίων καὶ τῶν συμμάχων ταῦτα, ἀνέ-⁵⁵κραγον καὶ ἐθεον ἐκπεπληγμέναι, καὶ τοὺς πέπλους⁷¹¹³

περιφρηγγίμεναι καὶ δρυπτόμεναι ικέτευον πάντας
 ἀμύναι καὶ αὐταῖς καὶ τέκνοις καὶ σφίσιν αὐτοῖς.
 ἐνθα δὴ καὶ οἱ βασιλεῖς αὐτοὶ σὺν τοῖς πιστοτάτοις
 στάντες ἐπὶ τὰς εἰσόδους ἐμάχοντο καὶ τοῖς ἄλλοις
 παρεκελεύοντο. δείσας δ' ὁ Κύρος μὴ ὀλίγοι ὄντες, εἰ
 εἰ βιάσαντο εἰς τὸ χαράκωμα εἰσελθεῖν, ὑπὸ πολ-
 λῶν σφαλεῖν, παρηγγύησεν ὑπὸ πόδα ἀνάγειν ἔξω
 βελῶν καὶ ταχὺ τὸ κεκελευσμένον ἐποίησαν. εἰτ'
 ἀπήγαγε τοὺς οἰκείους ὅσον ἐδόκει καλῶς ἔχειν, καὶ
 ἐστρατοπεδεύσατο. οἱ δ' Ἀσσύριοι, καὶ τεθνηκότος
 τοῦ ἄρχοντος καὶ σχεδὸν σὺν αὐτῷ τῶν βελτίστων,
 ἡθύμουν. ὄρθντες δὲ ταῦτα ὁ τε Κροῖσος καὶ οἱ ἄλ-
 λοι σύμμαχοι σφῶν πάντες ἥλγουν. ἐντεῦθεν ἐκλεί-
 πουσι τὸ στρατόπεδον καὶ ἀπέρχονται τῆς νυκτός.
 ὡς δὲ μεθ' ἡμέραν ἔφησαν ἐφάνη τὸ τῶν πολεμίων
 χαράκωμα, διαβιβάζει τοὺς Πέρσας ὁ Κύρος πρώ-
 τους, είτα καὶ οἱ ἀμφὶ Κυαξάρην διέβαινον. τῷ μὲν
 οὖν Κύρῳ διώκειν τοὺς πολεμίους ἐδόκει, τῷ δέ γε
 Κυαξάρῃ τούναντίον ἄπαν ἦν αἰρετόν. καὶ ὁ Κύρος
 "δὸς δὴ μοι τῶν Μήδων" ἔφη "τινὰς συμπορευομέ-
 νους μοι, ἐκείνους δὴ ὅσοι μοι ἐθελονταὶ συνέψεσθαι
 προθυμησονται." καὶ ὁ Κυαξάρης ἔφηκε, καὶ τὸν
 ἀγγελοῦντα ταῦτα τοῖς Μήδοις τῷ Κύρῳ συνέ-
 πεμψεν.

Ἐν τοσούτῳ δὲ ἀγγελοι ἐκ τῶν Τρκανίων ἀφί- 25
 κοντο. οἱ δ' Τρκανίοι ὅμοιοι τῶν Ἀσσυρίων εἰσίν.
 Ο ἔθνος οὐ πολύ, διὸ καὶ ἡσαν τὸν Ἀσσυρίων ὑπή-
 κοοι ἔχοντο δ' αὐτοῖς οὐτ' ἐν πόνοις οὐτ' ἐν κιν-
 δύνοις αὐτῶν φειδόμενοι. καὶ τότε δὲ οὐφαρεῖν ἐτε-
 τάχατο, ἵππεις ὄντες ὡς χίλιοι, ὅπως εἰ τι ὄπισθεν 20
 εἴη δεινόν, ἐκείνοις τοῦτ' ἐνσκήψεις πρὸ αὐτῶν. οἱ
 δὲ οὐαὶ πάσχοντιν ἐννοούμενοι, ἐπεμψαν ἀγγέλους

πρὸς Κῦρον ἐφοῦντας ὡς μισοῦντο δικαίως παρ' αὐτῶν οἱ Ἀσσύριοι, καὶ εἰ βούλοιστο λέναι ἐπ' αὐτούς, καὶ σφεῖς ἔσοιντο σύμμαχοι καὶ ἡγήσοιντο. ὁ δὲ ἥρετο εἰ καταλήψοιντο αὐτοὺς· καὶ οἱ Τρκάνοι εἶπον ὅτι οὐκάν αὐριον ἔωθεν πορεύοντο εῦχοντο, καταλήψοντο σφᾶς. καὶ ὁ Κῦρος πίστεις ἦτει ὡς ἀληθεύοιεν· οἱ δὲ ὄμηροις κατέθεντο παρασχεῖν, εἰ καὶ αὐτὸς δεξιὰν δοίη καὶ πιστὰ θεῶν ποιήσαιτο. καὶ ὁ μὲν Κῦρος δίδωσιν αὐτοῖς πιστά, ἡ μὴν ἐὰν ἡ λέγουσιν ἐμπεδώσωσιν, ὡς φίλους καὶ πιστοῖς χρῆσθαι αὐτοῖς, καὶ μήτε Περσῶν μήτε Μῆδων μείον ἔχειν τι παρ' αὐτῷ.

Ἐπὶ τούτοις ὁ Κῦρος ἔτι φάους ὅντος ἔξηγε τὸ στρατευμα, καὶ ὁ Τιγράνης μετὰ τῶν Ἀρμενίων 15 συνῆν, καὶ τοὺς Τρκανίους δὲ περιμένειν ἐκέλευσεν, ἵν' ἂμα ἰοιεν. τῶν δὲ Μῆδων σχεδὸν ἀπαντες συνεζήσαν τῷ Κύρῳ. ἥρετοσθαι οὖν τοὺς Τρκανίους ἐκέλευε· καὶ πολλὴν ὄδὸν διανύσας πλησίον γίνεται τοῦ τῶν Τρκανίων στρατεύματος. καὶ οἱ ἄγγελοι τοῦτο P1152 20 τὸν Κῦρον ἐδίδασκον, καὶ ὃς ἐκέλευσεν, εἰ φίλοι εἰσίν, ὡς τάχιστα ὑπαντάν τὰς δεξιὰς ἀνατείναντας. καὶ οἱ Τρκάνοι ταῦτα ἐνωτισάμενοι πιρῆσαν εὐθύς, τὰς δεξιὰς ὥσπερ εἰρητο ἀνατείνοντες. δεξιωσάμενος δὲ αὐτούς “εἰπατέ μοι” φησί, “πόσον ἀπέχει ἐνθένδε 25 ἐνθα αἱ ἀρχαὶ τῶν πολεμίων εἰσὶ καὶ τὸ ἀθρόον αὐτῶν;” οἱ δὲ ἐφασαν ὀλίγῳ πλέον ἡ παρασάγγην. ἥρετοσθαι οὖν τοὺς Τρκανίους ἐπέταττε. καὶ οἱ μὲν ἥργουντο, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς Πέρσαις τὸ μέσον ἔχων ἐπορεύετο, τοὺς δὲ ἵππεis ἐκατέρωθεν ἔταξεν. ἐπὶ 30 δὲ φάος ἐγένετο καὶ ἔγνων τὰ δρῶμενα οἱ πολέμοι, οὐδεὶς ἐμάχετο, ἀλλ' οἱ μὲν ἐφευγον, οἱ δὲ καὶ ἀμάχει ἀπώλλυντο.

18 Κροῖσος δὲ ὁ Λυδῶν βασιλεὺς τὰς γυναικας σὺν
 B ταῖς ἀρματάξαις νυκτὸς προέπεμψεν, ὡς ὅμον κατὰ
 φῦχος πορεύοντο, θέρος γὰρ ἦν, καὶ αὐτὸς τοὺς ἵπ-
 πεις ἔχων ἐπηκολούθει. καὶ τὸν τῆς παρ' Ἑλλήσπον-
 W1109 τὸν ἄρχοντα Φρυγίας τὰ αὐτὰ ποιῆσαί φασιν. ὡς δ' οἱ
 φεύγοντες αὐτοὺς κατελάμβανον, καὶ τὸ γινόμε-
 νον ἔγνων, ἐφευγον καὶ αὐτοὶ. τὸν δὲ τῶν Καππα-
 δοκῶν βασιλέα ἔτι ἐγγὺς ὅντας κατακαίνουσιν οἱ Ὑρ-
 κάνιοι. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι ἐδίσκον, ὁ δὲ Κῦρος τοὺς
 σὺν αὐτῷ περιελαύνειν ἐκέλευτο τὸ στρατόπεδον, καὶ
 κτείνειν μὲν τοὺς ἔξιόντας σὺν ὄπλοις, τοῖς δὲ μέ-
 νονσιν ἐκήρυξεν ἀποφέρειν τὰ ὄπλα συνδεδεμένα,
 τοὺς δὲ ἵππους ἐπὶ ταῖς σκηναῖς καταλείπειν. τὸν δὲ
 μὴ οὕτω ποιοῦντα τῆς πεφαλῆς στεφείσθαι. οἱ μὲν
 C δὴ τὰ ὄπλα ἔχοντες ἐφρίπτουν ἀποφέροντες εἰς ἐν
 χωρίον, καὶ ταῦτα οἱ τεταγμένοι κατέκαιον. ὁ δὲ
 Κῦρος ἐννοήσας ὡς ἥλθον οὕτε σῆτα οὕτε ποτὰ ἔχον-
 τες, ἐκήρυξε τοὺς τῶν σκηνῶν ἐπιτρόπους παρεῖναι
 πάντας, καὶ ὡς παρῆσαν "ἄγετε, ὡς ἀνδρες" ἐφη, "δι-
 πλάσια ἐν ἐκάστῃ σκηνῇ σῆτα παρασκευάσατε ἥ τοῖς 20
 δεσπόταις καὶ τοῖς οἰκέταις αὐτῶν καθ' ἡμέραν ἐποι-
 εῖτε." καὶ οἱ μὲν ὡς παρηγέλθησαν ἐπραττον. τὸν
 δὲ Μήδων τινὲς οἱ μὲν ἀμάξες προιωρυμμένας κατα-
 λαβόντες καὶ ἀποστρέψαντες μεστὰς ὥν δεῖται στρα-
 τιὰ προσήλαυνον, οἱ δὲ καὶ ἀρματάξας γυναικῶν τῶν
 βελτίστων προσῆγον, καὶ ἐπιδεινύντες Κύρῳ ἀ ἥγον
 πάλιν ἀπήλαυνον. ὁ δὲ Κῦρος ἐπὶ τούτοις ἐδάκνετο
 D καὶ κατεμέμφετο ἑαυτοῦ, καὶ συρκαλέσας τοὺς τα-
 ξιάρχας συνεβούλευεν ἵππικὸν καὶ τοὺς Πέρσας κτή-
 σασθαι, ἵνα τούτῳ τοὺς ἵππότας διώκοιεν καὶ τοὺς 20

φεύγοντας καταλαμβάνοιεν· καὶ οἱ ἄλλοι συνήνεσαν.
 ἡδη δ' ὑπερομβούσης ἡμέρας προσήλαυνον οἱ ἵππεις
 οἱ Μῆδοι καὶ Τρκάνιοι ἵππους τε ἄγοντες αἰχμα-
 λώτους καὶ ἄνδρας. τοῖς μὲν οὖν αἰχμαλώτοις ἀν-
 δράσιν "ἄπιτε" εἶπε "τὴν τε χώραν ὑμῶν ἐργαζόμενοι
 καὶ τὰς οἰκιας οἰκοῦντες καὶ γυναιξὶ ταῖς ὑμετέραις
 συνοικοῦντες καὶ παιδῶν τῶν ὑμετέρων ἀπολαύοντες,
 καὶ τοῖς ἄλλοις δὲ δικαιρέλλετε ταῦτα· ἐν γάρ τι και-
 νὸν ἔσται ὑμῖν ὅτι οὐχ ὁ αὐτὸς ὑμῶν ἄρξει ὥσπερ
 10 καὶ πρότερον, τὰ δ' ἄλλα τὰ αὐτὰ ἔσται πάντα ὑμῖν." PI153
 οἱ μὲν οὖν προσκυνοῦντες ἀπῆσαν· ὁ δὲ Κῦρος "ῶσα
 δῆ," ἐφη "ὦ Μῆδοι τε καὶ Αριένιοι, δειπνεῖν· πα-
 ρεσκενάσται δὲ ὑμῖν δεῖπνα ὡς ἡμεῖς, ὥστε βέλτιστοι,
 ἡδυνάμεθα. καὶ ὑμεῖς δέ, ὦ Τρκάνιοι" ἐφη, "δια-
 15 γάγετε αὐτὸὺς ἐπὶ τὰς σκηνάς, τοὺς μὲν ἄρχοντας
 ἐπὶ τὰς μερίστας, τοὺς δ' ἄλλους ὡς ἀν δοκῆ πάλ-
 λιστα ἔχειν, καὶ αὐτοὶ δὲ δειπνεῖτε· σφαι γάρ ὑμῖν
 αἱ σκηναὶ καὶ ἀκέραιοι." καὶ οἱ μὲν ἐποίουν ὡς ἐκε-
 λεύσθησαν· ὁ δὲ Κῦρος πολλοὺς τῶν Περσῶν διέ-
 20 πεμψε κύκλῳ τηρεῖν τὸ στρατόπεδον, ἵνα εἰ τις τε
 ἔξωθεν προσίσῃ, μὴ λάθοι, καὶ εἰ τις τῶν ἐντὸς ἀπο-
 διδράσκοι, ἀλώσοιτο. καὶ οἱ μὲν Πέρσαι οὗτοι διῆ-
 γον. τὴ δ' ἔξης ἡμέρᾳ τὰ λάφυρα τοῖς στρατιώταις B
 διανεμηθῆναι προσέταξε, τοὺς δ' ἵππους τοῖς Πέρ-
 25 σαις δοθῆναι, ἵνα ἵππεῖς καὶ αὐτοὶ ἔσοιντο. καὶ "τῷ
 Κυαξαρῷ δὲ ἐκλέξασθε" ἐφη "όποῖα οἰδατε κεχαρι-
 σμένα αὐτῷ· Πέρσαις δέ" ἐφη "τοῖς μετ' ἐμοῦ ὅσα
 ἀν περισσά γένηται, ταῦτα ἀρκέσει· οὐ γάρ ἡμεῖς
 ἐν χλιδῇ τεθράμμεθα, ὅστε ἵσως ἀν καταγελάσατε
 30 ἡμῶν, εἰ τι σεμνὸν ἡμῖν περιθείητε· ὥσπερ οἰδ' ὅτι
 πολὺν ὑμῖν γέλωτα παρέξομεν καὶ ἐπὶ τῶν ἵππων κα-
 θήμενοι, οἵμαι δὲ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς καταπληκτοντες?" καὶ

τοὺς ταξιάρχας καλέσας τοὺς ἵππους λαμβάνειν ἐκέ-
λευσε καὶ κληρωσαμένους ἵσους λαμβάνειν ἐκάστους.

19 ^C Ἐν τούτῳ δὲ παρὴν Γωβρύας Ἀσσύριος πρεσβύ-
της ἀνὴρ σὺν ἵππῳ θεραπείᾳ, καὶ τὸν Κῦρον ἦτει
θεάσασθαι. ἦχθη οὖν πρὸς αὐτὸν καὶ εἶπεν "ὦ δέ-
σποτα, ἐγώ εἰμι τὸ μὲν γένος Ἀσσύριος, ἔχων καὶ
τεῖχος ὅλην, καὶ χώρας ἀρχα πολλῆς. ἔχω δὲ καὶ
ἵππον εἰς χιλίαν, ἦν τῷ τῶν Ἀσσυρίων βασιλεῖ πα-
ρειχόμην, καὶ φίλος ἦν ἐκείνῳ ὡς μάλιστα. ἐπειδὸν δὲ
οὐ μὲν τέθνηκεν ὑψῷ ὑμῶν, ὁ δὲ παῖς ἐπείνου τὴν ἀρ-
χὴν ἔχει, ἔχθιστος ὁν ἐμοὶ ὅτι τὸν μόνον μοι καὶ
φίλον παῖδα φθονήσας ἀπέκτεινεν, ἥκιν πρὸς σὲ καὶ
δίδωμι σοι ἐμαυτὸν δούλον καὶ σύμμαχον, σὲ δὲ τι-
W 110 μωρὸν αἰτοῦμαι γενέσθαι μοι." Κῦρος δὲ ἀπεκρί-
νατο "ἥνπερ, ὦ Γωβρύα, ὅσα φῆς καὶ φρονῆς, δέ-
D χομαὶ τε ἴκετην σε καὶ τιμωρήσειν σοι τοῦ παιδὸς
τὸν φόνον σὺν θεοῖς ὑπισχνοῦμαι." ὁ δέ "ἐπὶ τού-
τοις" ἔφη "ἀληθεύων ἐγὼ δίδωμι σοι τὴν ἐμὴν καὶ
λαμβάνω τὴν σὴν δεξιάν."

Ἐπειδὲ ταῦτα ἐποράχθη, ἀπιέναι πελεύει τὸν Γω-
ρύαν ἔχοντα καὶ τὰ ὄπλα, καὶ οὐ μὲν ἀπῆσε· οἱ δὲ
Μῆδοι παρῆσαν ἔξηρηκότες Κύρῳ τὴν καλλίστην
συηνῆν καὶ τὴν Σουσίδα γυναικα, ἥ καλλίστη λέγε-
ται ἐν τῇ Ἀσίᾳ γυνὴ γενέσθαι, καὶ μουσουργοὺς δὲ
δύο τὰς προτίστας, καὶ Κυαξάρη τὰ δεύτερα· τὰς δὲ
περισσάς σκηνὰς Κύρῳ παρέδοσαν, ὡς τοῖς Πέρσαις
γένοιντο. ὁ δὲ Κῦρος τὰ μὲν τοῦ Κυαξάρου φυλάτ-
τειν ἐκέλευσε τοὺς ἐκείνουν οἰκειοτάτους, καὶ "ὅσα
P 1154 ἐμοὶ δίδοται, ἥδεις" ἔφη "δέχομαι." καλέσας δὲ
Ἀράσπην Μῆδον, ὃς ἦν αὐτῷ ἐκ παιδῶν ἐταῖρος, το-

έκέλευσε διαφυλάξαι αὐτῷ τὴν γυναικαν καὶ τὴν σκηνήν. ἦν δὲ αὐτῇ μὲν γυνὴ Ἀβραδάτον τὸν Σιδώνιον βασιλέως, ὃς ἀλισχομένον τοῦ στρατοπέδου οὐ τεργῆν, πεμψθεὶς περὶ συμμαχίας παρὰ τοῦ Ἀσσυρίου τὸ πρόσω τὸν Βαστοῖσιν βασιλέα, ξένος ἀνέπινε.

Πρῷ πάλιν ἀναστάντες ἐπορεύοντο πρὸς Γιωβρύναν Κύρος ἐφιππος καὶ οἱ Πλεσσῶν ἵππεις γενόμενοι εἰς δισχιλίους. δευτεροῖο δὲ ἀρρένος δεῖλην γίνονται εἰς τὸ Γιωβρύνα χωρίον αὐτοῦ καὶ οἱ σύμμαχοι. μαθὼν οὖν ἐκεῖ ὅτι τοῖς Ἀσσυρίοις ἐν Βαβυλῶνι πολλαπλασία τῆς πρώην δυνάμεως παρεσκεύασται, "ἄγε ὁμάς εὐθὺν τὴν ἐπὶ Βαβυλῶνος" ἐφη. ὡς δὲ πορειώμενοι οἱ τεταρταῖοι πρὸς τοὺς ὄροις τῆς Γιωβρύνου χώρας ἐγένοντο, καὶ ἐν τῇ πολεμίᾳ ἥδη ἐτύγχανον, τοὺς μὲν πεζοὺς καὶ τινας τῶν ἵππων κατέσχε πρὸς ιαντόν, τοὺς δὲ ἄλλους ἵππεις ἀφῆκε καταθεῖν, κελεῖσας τοὺς μὲν ὄπλα ἔχοντας τὸν ἐντιγγανόνεων αὐτοῖς κατακαλένειν, τοὺς δὲ ἄλλους καὶ λείαν ὅσην ἀν λάβωσι πρὸς αὐτὸν ἄγειν. ἐκέλευσε δὲ καὶ τοὺς Πλεσσῶνας συγκαταθεῖν. καὶ ἦκου πολλοὶ μὲν αὐτῶν κατακεντήσιμοι ἀπὸ τῶν ἵππων, πολλοὶ δὲ λείαν ὅτι πλείστην ἄγοντες. εἴτα πρὸς Βαβυλῶνα ἦε ὁ σπιροῦ ἐν μάχῃ παραταξάμενος. ὡς δὲ οὐκ ἀντιξέσαν οἱ Ἀσσυρίοι, ἐκέλευσεν ὁ Κύρος τὸν Γιωβρύναν προσετίθεσθαι ταῦτα εἰπεῖν, εἰ βούλεται ὁ βασιλεὺς ξεινὸν ἄπειρον τῆς χώρας μάχεσθαι, καὶ αὐτὸς σὸν ἐκείνῳ μάχοισθαι ἀν· εἰ δὲ μὴ ἀμυνεῖ τῇ χώρᾳ, ὅτι ἀνάγκη τοῖς κρατοῦσι πειθεσθαι. ὁ μὲν δὴ Γιωβρύνας προσεκάσας ταῦτα εἰπεῖν· ὁ δὲ Ἀσσυρίος πέμψας ἐλεγεν "οὐδεπότε τῆς ὁ σός, ὁ Γιωβρύνα, ἀνταποκρίνεται, ἐάν βούλησθε μάχεσθαι, ἥκετε εἰς τριακοσήην ἡμέραν· τοῦν δὲ αὐτῷ ἡμῖν σχολή· ἔτι γάρ παρασκεναζόμεθα."

LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY

τοὺς ταξιάρχας καλέσας τοὺς ἵππους λαμβάνειν ἐκέλευσε καὶ οὐκοσαμένους ἵσους λαμβάνειν ἐκάστους.
 19 ^C Ἐν τούτῳ δὲ παρῆν Γωβρύας Ἀσσύριος πρεσβύτης ἀνὴρ σὺν ἵππῳ θεοπείᾳ, καὶ τὸν Κύρον ἦτει θεάσασθαι. ἦχθη οὖν πρὸς αὐτὸν καὶ εἶπεν "ὦ δέσποτα, ἐγὼ εἰμι τὸ μὲν γένος Ἀσσύριος, ἔχων καὶ τεῖχος ὄχυρόν, καὶ χώρας ἄρχω πολλῆς· ἔχω δὲ καὶ ἵππον εἰς χιλίαν, ἦν τῷ τῶν Ἀσσυρίων βασιλεῖ παρειχόμην, καὶ φίλος ἦν ἐκείνῳ ὡς μάλιστα. ἐπειδὸν δὲ μὲν τέθυκεν ὑφ' ὑμῶν, ὁ δὲ παῖς ἐκείνου τὴν ἀρχὴν ἔχει, ἔχθιστος ὁν ἐμοὶ ὅτι τὸν μόνον μοι καὶ φίλον παῖδα φθονήσας ἀπέκτεινεν, ἥκιν πρὸς σὲ καὶ δίδωμι σοι ἐμαυτὸν δούλον καὶ σύμμαχον, οὐδὲ τινα μωρὸν αὐτοῦμα γενέσθαι μοι." Κύρος δὲ ἀπεκρίνατο "ῆνπερ, ὦ Γωβρύα, ὅσα φῆς καὶ φρονῆς, δέ
 D χομαί τε ἐκέτην σε καὶ τιμωρήσειν σοι τοῦ παιδὸς τὸν φόνον σὺν θεοῖς ὑπισχροῦμαι." ὁ δέ "ἐπὶ τούτοις" ἐφη "ἀληθεύων ἐγὼ δίδωμι σοι τὴν ἐμὴν καὶ λαμβάνω τὴν σὴν δεξιάν."

Ἐπειδὲ ταῦτα ἐποράχθη, ἀπιέναι κελεύει τὸν Γωβρύαν ἐχοντα καὶ τὰ ὄπλα, καὶ ὁ μὲν ἀπῆι· οἱ δὲ Μῆδοι παρῆσαν ἔχησαντες Κύρῳ τὴν καλλίστην σκηνὴν καὶ τὴν Σουσίδα γυναικα, ἡ καλλίστη λέγεται ἐν τῇ Ἀσίᾳ γυνὴ γενέσθαι, καὶ μουσονοργοὺς δὲ δύο τὰς κρατίστας, καὶ Κυαξάρῃ τὰ δεύτερα· τὰς δὲ περισσαὶς σκηνὰς Κύρῳ παρέδοσαν, ὡς τοῖς Πέρσαις γένοιντο. ὁ δὲ Κύρος τὰ μὲν τοῦ Κυαξάρου φυλάττειν ἐπέλευσε τοὺς ἐκείνουν οἰκειοτάτους, καὶ "ὅσα ΡΙ 154 ἐμοὶ δίδοται, ἡδέως" ἐφη "δέχομαι." καλέσας δὲ Ἀράσπην Μῆδον, ὃς ἦν αὐτῷ ἐκ παιδῶν ἐταῖρος, το

ἐκέλευσε διαφυλάξαι αὐτῷ τὴν γυναικαν καὶ τὴν σκηνήν. ἦν δὲ αὐτῇ μὲν γυνὴ Ἀρραδάτου τοῦ Σουστονίαςιλέως, ὃς ἀλισκομένου τοῦ στρατοπέδου οὐ παρῆν, πεμφθεὶς περὶ συμμαχίας παρὰ τοῦ Ἀσσυρίου πρὸς τὸν Βακτρίαν βασιλέα, ἔνος ὥν ἐκείνῳ.

Πρῶτον δὲ ἀναστάντες ἐπορεύοντο πρὸς Γωβρόναν Κῦρος ἔφιππος καὶ οἱ Περσῶν ἵππεῖς γενόμενοι εἰς δισχιλίους. δευτεραῖοι δὲ ἀμφὶ δελλῆν γίνονται εἰς τὸ Γωβρόνα χωρίον αὐτοὶ καὶ οἱ σύμμαχοι. μαθὼν 10 οὖν ἐκεῖ ὅτι τοῖς Ἀσσυρίοις ἐν Βαβυλῶνι πολλαπλασίᾳ τῆς πρώτης δυνάμεως παρεσκεύασται, "ἄγε ἡμᾶς εὐθὺν τὴν ἐπὶ Βαβυλῶνος" ἔφη. ὡς δὲ πορευόμενοι 15 τεταρταῖοι πρὸς τοὺς ὁροῖς τῆς Γωβρόνου χώρας ἐγένοντο, καὶ ἐν τῇ πολεμίᾳ ἥδη ἐτύγχανον, τοὺς μὲν 20 πεζοὺς καὶ τινας τῶν ἵππεων κατέσχε πρὸς ἑαυτόν, τοὺς δ' ἄλλους ἵππεῖς ἀφήκε παταθεῖν, κελεύσας τοὺς μὲν ὅπλα ἔχοντας τῶν ἐντυγχανόντων αὐτοῖς κατακαλύνειν, τοὺς δ' ἄλλους καὶ λείαν ὅσην ἀν λάβωσι πρὸς αὐτὸν ἄγειν. ἐκέλευσε δὲ καὶ τοὺς Ηέρως 25 σας συγκαταθέειν. καὶ ἡμον πολλοὶ μὲν αὐτῶν κατακεντισμένοι ἀπὸ τῶν ἵππων, πολλοὶ δὲ λείαν ὅτι πλείστην ἄγοντες. είτα πρὸς Βαβυλῶνα ἦσι ὥσπερ ἐν μάχῃ παραταξάμενος. ὡς δ' οὐκ ἀντεξῆσαν οἱ Ἀσσύριοι, ἐκέλευσεν ὁ Κῦρος τὸν Γωβρόναν προσεγγίσαντα εἰπεῖν, εἰ βούλεται ὁ βασιλεὺς ἔξιῶν ὑπὲρ τῆς χώρας μάχεσθαι, καὶ αὐτὸς σὺν ἐκείνῳ μάχοιτο ἀν· εἰ δὲ μὴ ἀμυνεῖ τῇ χώρᾳ, ὅτι ἀνάγκη τοῖς κρατοῦσι πειθεσθαι. ὁ μὲν δὴ Γωβρόνας προσελάσας ταῦτα εἰπεν· ὁ δ' Ἀσσύριος πέμψας ἐλεγεν "οὐδεπότε τῆς ὁ σός, ὁ Γωβρόνα, ἀνταποκρίνεται, ἐὰν βούλησθε μάχεσθαι, ἥκετε εἰς τριακοστὴν ἡμέραν· τοῦν δ' οὐπω τῆς σχολῆς· εἴτι γάρ παρασκευαζόμεθα."

LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY
DEPARTMENT OF GREEK

Καὶ ὁ μὲν ἀπῆγγειλε ταῦτα τῷ Κύρῳ ὁ δὲ ἀπῆγ-
 γαγε τὸ στρατευμα, καὶ τὸν Γωβρύαν περὶ τοῦ Γα-
 δάτου ἡρώτα. ὁ δὲ Γαδάτας βασιλέως τινὸς ἦν υἱός,
 ἐταῖρος τοῦ Ἀσσυρίου, ὃν συμπίνοντα αὐτῷ συλλα-
 βὼν ἔξετεμε καὶ ἐκτομίαν ἐποίησεν ὃς τοῦ πατρὸς
 αὐτοῦ τελευτήσαντος τότε τὴν βασιλείαν εἶχεν εὐ-
 δυνήχος ὁν. πρὸς τοῦτον οὖν ἀπιέναι τὸν Γωβρύαν
 ἤθελε καὶ ἔγειν πρὸς ἑαυτόν. ὁ δὲ ἀπῆλθε, καὶ ἐν-
 τυχὼν καὶ ὅσα παρὰ Κύρου ἐνετάλθη εἰπὼν ὁ μὲν
 ἐπανῆλθεν, ὁ δὲ Γαδάτας τῷ Ἀσσυρίῳ συμμαχεῖν
 προσποιούμενος, καὶ φροντίσον τι τοῦ Ἀσσυρίου πρό-
 βολον δὲν τοῦ πολέμου δόλω πατασχών, καὶ τῷ Κύρῳ
 αὐτὸ παραδούς, ἥλθε καὶ αὐτὸς πρὸς Κύρον. καὶ
 δεξιωθεὶς "ὦ Γαδάτα" ἦκουσε, "παῖδας μέν, ὡς ἔοικε,
 ποιεῖσθαι σε ἀφείλετο ὁ Ἀσσύριος, οὐ μέντοι καὶ
 πτάσθαι φίλους ἐστέρησεν." ὁ μὲν οὖν τοιαῦτα εἶπε.
 τοῦ δὲ φροντίσον ὑπὸ τὸν Κύρον γεγενημένον, καὶ
 Καδούσιοι καὶ Σάκαι καὶ Τρωάνιοι πλείους συνε-
 στρατεύοντο αὐτῷ· καὶ ἐπὶ τούτοις προσέρχεται Κύρῳ
 ὁ Γαδάτας λέγων ὡς ὁ Ἀσσύριος περὶ τοῦ φροντίσον
 ΡΙ 155 προδόμενος καὶ χαλεπήνας συσκενάζοιτο εἰς τὴν ἐμὴν
 ἐμβαλεῖν χώραν. "Ἐὰν οὖν ἀφῆς με, τὰ τείχη ἣν πε-
 ραθείην διασῶσαι, τῶν δ' ἄλλων μείων μοι λόγος."
 ΥΙ 111 ἥρετο οὖν ὁ Κύρος "Ἐὰν ἦγε, πότε ἔσῃ οἶκοι;" ὁ δέ
 "εἰς τοίτην" ἔφη "δειπνήσω ἐν τῇ ἡμετέρᾳ." "Ἐγὼ δὲ
 δέ" ἔφη ὁ Κύρος "ποσταίος ἣν ἐκεῖσε ἀφικοίμην σὺν
 τῷ στρατεύματι;" καὶ ὁ Γαδάτας "οὐκ ἣν δύναοι"
 ἀπενρίνατο "δέσποτα, εἰ μὴ ἐν ἔξῃ ἡ ἐπτά ἡμέραις
 ἐλθεῖν." καὶ ὁ Κύρος "σὺ τοίνυν" ἔφη "ἀπίθι τά-
 χιστα, ἐγὼ δ' ὡς ἣν δυναίμην πορεύσομαι." καὶ ὁ
 μὲν Γαδάτας ἀπῆγε, ὁ δὲ Κύρος τοῖς ἄρχοντι τῶν
 συμμάχων εἶπε δεῖν τῷ Γαδάτῳ ἐπαμῦναι παρὰ τοῦ

Ασσυρίου πολεμουμένω, ἀνδρὶ εὐεργέτῃ. καὶ πάντες συνέφασαν. ὁ δέ "ἐπει καὶ ὑμῖν συνδοκεῖ" ἔφη, ^β "ἄγετε πορευσθώμεθα, ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν τοὺς δυνατωτάτους λαβόντες καὶ τριῶν ἡμερῶν τὰ ἐπιτήδεια, ἵν' εὐξινοὶ ἰωμεν." οὗτος δὲ συσκευασάμενοι μέσων νυκτῶν τῆς ὁδοῦ εἶχοντο, τοῦ Γοβρύου σφῶν ἥγουμένου.

Καὶ ὁ μὲν Κῦρος οὗτος ἀπήντι δὲ τῷ ²⁰ Γαδάτῃ τῶν τις παρ' αὐτῷ δυνατῶν ἐπεβούλευσεν ἐκείνῳ, καὶ πέμφας πρὸς τὸν Ἀσσύριον ἐδήλου τὴν τοῦ Γαδάτου δύναμιν καὶ ὡς ἦκει, καὶ ἐνεδρεῦσαι αὐτῷ ἐνετέλλετο, ὃν οὗτος αὐτὸν τε συλλάβοι τὸν Γαδάταν καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. ἐπει δὲ ταῦτα ἤκουσεν ὁ Ἀσσύριος, ἐνήδρευσεν. ὡς δ' ἐγρὺς ὁ Γαδάτας τῆς ¹⁵ ἐνέδρας ἐγένετο καὶ ἥδη ἐδόκει εἶναι ἀλώσιμος, ἀνίσταται ἐκ τῆς ἐνέδρας. ὁ δὲ τῷ Γαδάτῃ ἐπιβουλεύων ἐν τούτῳ παλει αὐτὸν καὶ πλήττει κατὰ τὸν ὄμον, οὐ μέντοι καιδίως ποιήσας δὲ τούτῳ πρὸς τὸν Ἀσσύριον παραχρῆμα ἀποχωρεῖ καὶ ἐδίωκε σὺν αὐτῷ. οἱ μὲν ²⁰ οὖν τοῦ Γαδάτου ἡλίσκοντο, οἱ δὲ ἐφευγον τοὺς χαλινοὺς τρέψαντες καὶ ἥδη προσιόντα καθοδῶσι τὸν Κῦρον. ὁ δὲ ὡς ἔγνω τὸ πρᾶγμα, ἐναντίος αὐτοῖς ἤγε τὴν στρατιάν. καὶ οἱ πολέμοι τούτον ἰδόντες ἐπάπησαν εἰς φυγὴν, καὶ ὁ Κῦρος διώκειν ἐκέλευσεν. ἡλίσκοντο τοίνυν καὶ ἄνδρες καὶ ἄρματα, καὶ πολλοὶ δὲ ἐκτείνοντο, καὶ αὐτὸς ὁ τὸν Γαδάταν πλήξας οἱ δὲ ἄλλοι καὶ αὐτὸς ὁ Ἀσσύριος εἰς πόλιν αὐτοῦ τινα μεγάλην κατέφυγον. καὶ ὁ Κῦρος ταῦτα διαπραξάμενος εἰς τὴν Γαδάτου χώραν ἀναχωρεῖ, καὶ ²⁵ ἥει τὸν Γαδάταν ἐπισκεψόμενος. καὶ οἱ ὁ Γαδάτας

Δάπητησεν ἐπιδεδεμένος τὸ τραῦμα, καὶ χάριτας ὁμολόγει λέγων ὡς "Ἐγωγε τὸ μὲν ἐπ' ἐμοὶ οἰχομαι, τὸ δὲ ἐπὶ σοὶ σέσωσμαι, προθύμως οὗτοι μοι βοηθήσαντι."

Οἱ δέ γε Καδούσιοι ὀπισθοφυλακεῖν τεταγμένοι τότε παρὰ τοῦ Κύρου, καὶ μὴ μετασχόντες τῆς διώξεως, βουλόμενοι δὲ καὶ αὐτοὶ λαμπρόν τι ποιῆσαι, οὐδὲν τῷ Κύρῳ ποινωσάμενοι καταθέουσι τὴν Βαριλωνίαν. ἀπιών δὲ ὁ Ἀσσύριος ἐκ τῆς πόλεως οὐ κατέφυγε, συντυγχάνει αὐτοῖς· καὶ γνοὺς μόνους ὄντας ἐπιτίθεται, καὶ τὸν τε ἄρχοντα σφῶν ἀποκτείνει καὶ ἄλλους πολλούς, καὶ διώξας μέχρι τινὸς ἀπετράπετο. οἱ δὲ τῶν Καδουσίων ἐσάζοντο, περὶ δείλην ἥλθον εἰς τὸ στρατόπεδον. ὁ δὲ Κῦρος τοὺς μὲν τετρωμένους τοῖς θεραπεύσοντι παρεδίδου, τοῖς δὲ ἄλλοις αὐτὸς προσῆγεν ἐν λόγοις παράκλησιν, καὶ 156 φυλάχοντα ἑαυτοῖς ἐξ ἑαυτῶν παροήνει αἰρήσεσθαι. καὶ οἱ μὲν εἶλοντο. ὁ δὲ Γαδάτας ἡκε κομίζων τῷ Κύρῳ δῶρα παντοῖά τε καὶ πολλὰ καὶ πλείστους ἵππους. ὁ δὲ Κῦρος τοὺς μὲν ἵππους ἔφη δέχεσθαι, ἵν' ἐκπληρώσῃ τὸ Περσικὸν ἵππον καὶ εἰς μυρίους περισταῖν αὐτῷ οἱ ἵππεις, τὰ δὲ χοίματα ἀπαγαγεῖν αὐτῷ ἐνετέλλετο καὶ φυλάττειν ἔστ' ἀν καὶ αὐτὸν ἀντιδρεῖσθαι γνοίη δυνάμενον. καὶ παροήνει τὴν πόλιν αὐτοῦ ὑπὸ φυλακὴν ποιήσασθαι ἀσφαλῆ, αὐτὸν δὲ αὐτῷ συστρατεύσασθαι. καὶ ὁ Γαδάτας ἡσθητῇ συμβουλῇ, συσκευασάμενός τε τῷ Κύρῳ συνείπετο. ἐπεὶ δὲ πορεύομενος οὗτος εἰς τὰ μεθόρια τῶν Σύρων καὶ Μήδων ἀφίκετο, ἐνταῦθα τοία ὄντα τῶν Σύρων φρούρια τὸ μὲν ἐν αὐτὸς προσβαλῶν καὶ βιασάμενος ἔλαβε, τὰ δὲ δύο φοβῶν μὲν ὁ Κῦρος, πειθῶν δὲ ὁ Γαδάτας παρεσκεύασαν παραδοῦναι τοὺς φυλάσσοντας.

Είτα πέμπτη πρὸς Κυαξάρην ἀξιῶν ἡμειν εἰς τὸ
 στρατόπεδον, ὅπως περὶ ὧν ἀν δέοιντο βουλεύσαντο.
 καὶ ὁ μὲν ἄγγελος ὥχετο ὁ δὲ Κῦρος ἐκέλευσε τὴν ση-
 νὴν ἥν οἱ Μῆδοι τῷ Κυαξάρῃ ἔξελον πατασκευάσαι ὡς
 βέλτιστα τῇ τε ἄλλῃ παρασκευῇ καὶ τῷ γυναικαῖα εἰσα-
 γαγεῖν εἰς τὸν γυναικῶνα τῆς σηνῆς, καὶ σὺν ταύτῃ
 τὰς μουσουροφούς αἴπερ τῷ Κυαξάρῃ ἔξηρητο. ἐν ^{WII.12}
 τοσούτῳ δὲ ὁ ἄγγελος τὰ παρὰ τοῦ Κύρου τῷ Κυα-
 ξάρῃ ἀπήγγειλε, καὶ ὃς ἐπορεύετο σὺν τοῖς παραμετ-
 10 πασιν αὐτῷ τῶν Μῆδων ἵππευσιν. ὡς δὲ ἔγνω προσ-
 ιόντα αὐτὸν ὁ Κῦρος, λαβὼν τούς τε τῶν Περσῶν
 ἵππεας, πολλοὺς ἥδη ὄντας, καὶ τοὺς Μήδους πα-
 σόντας καὶ τοὺς Ἀρμενίους καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων
 τοὺς εὐπποτάτους, ἀπήντα, ἐπιδεικνὺς τῷ Κυαξάρῃ
 15 τὴν δύναμιν. ὁ δὲ ἴδων τῷ Κύρῳ μὲν πολλούς τε
 καὶ ἀγαθοὺς ἐπομένους, ἐαντῷ δὲ ὀλίγην τε καὶ ὀλ-
 γον ἀξίαν θεφαπελαν, ἀτιμόν τι αὐτῷ ἔδοξεν εἶναι,
 καὶ ἄχος αὐτὸν ἐλαβε, καὶ εἰς φανερὰ πατήνεκτο δά-
 ιρνα. ὁ δὲ Κῦρος ἴδιᾳ τοῦτον ἀπολαβόμενος καὶ
 20 παρακαθίσας διειλέχθη, καὶ τῆς ὁργῆς καὶ τῆς λύπης
 ἥρωτα τὸ αἰτιον. καὶ πολλά τε εἰπὼν καὶ ἀκούσας,
 τέλος "πρὸς θεᾶν" ἔφη, "ὦ θεῖς, παύσαι τὸ οὐν ἔχον
 μεμφόμενός μοι, ἐπειδὰν δὲ πεῖσαν ἡμῶν λάβης πῶς
 ἔχομεν πρὸς σέ, τότε μοι ἡ χάριτας ὅμολόγει ἡ μέμ-
 25 φου." καὶ ὁ Κυαξάρης πατέθετο. ὁ δὲ ἐφίλησεν αὐ-
 τὸν προσελθών. καὶ ὡς εἶδον οἱ Μῆδοι τε καὶ οἱ
 Πέρσαι καὶ οἱ λοιποί, ὑπερήσθησαν. ἀναβάντες οὖν
 τοὺς ἵππους ὁ Κῦρος καὶ ὁ Κυαξάρης ἀπήσαν ἐπὶ
 τὸ στρατόπεδον, καὶ ἐπὶ τὴν ἔξηρημένην αὐτῷ ση-
 30 νὴν τὸν Κυαξάρην ἀπίγγειρον. οἱ δὲ Μῆδοι ἥεσαν
 πρὸς αὐτὸν δῶρα ἀγοντες, ἔκαστος ἐν γέ τι ὧν εἰλή-
 φει τὸ πάλλιστον. ἐπει δὲ ὥρα δείπνου ἦν, δὲ μὲν

Κυαξάρης ἀμφὶ δεῖπνον εἶχε, ὁ δὲ Κῦρος ὡς ἀν αὐτῷ παραμελεῖεν οἱ σύμμαχοι ἐφούντιξε, καὶ συλλεξας τῶν φίλων τοὺς ἵκανοὺς τὰ δέοντα συμπράττειν αὐτῷ μηχανέσθαι ἡξίου ὅπως πείσαιεν τοὺς συμμάχους μὴ PI157ἀποστῆναι αὐτῶν, ἀλλ' ἐπαργήγειν ἔτι. τῇ δ' ὑστεραιά ^{τοῦ} πρὸς Κυαξάρην ἀπαντεῖς συνελέγησαν. καὶ πολὺ ἐντυχεῖν ἐπείνῳ προσῆγον οἱ φίλοι τῷ Κύρῳ ἄλλος ἄλλο τῶν ἐθνῶν τῶν συμμάχων, δεομένων αὐτοῦ μενεῖν καὶ συμμετέχειν τοῦ πολέμου αὐτῷ.

21. Ἐν τούτῳ δὲ Κυαξάρης τῆς σκηνῆς ἔξελθών "ἄνδρες σύμμαχοι" ἐφη, "σκοπεῖν δέον πότερον στρατεύεσθαι ἢ καιρὸς εἰναι δοκεῖ ἢ διαλύειν ἥδη τὴν στρατιάν." ἔκαστος οὖν παριὼν ἔλεγε, καὶ πάντες στρατεύεσθαι δεῖν γνώμην ἔδοσαν. ἐπὶ πάσι δὲ ὁ Κῦρος εἶπεν "οὐδὲ ἐμὲ λανθάνει, ὡς εἰ διαλύσομεν τὸ στράτευμα, τὰ μὲν ἡμέτερα γίνονται τοῦ ἀνθενέστερα, τὰ δὲ τῶν πολεμίων αὐξήσεται. ἀλλ' ὅρῳ ἡμῖν ἀντιπάλους προσιόντας οἰς οὐ δυνησόμεθα μάχεσθαι. προσέρχεται γάρ χειμῶν καὶ τῶν ἐπιτηδείων ἔλλειψις. τὰ μὲν γάρ ἀνήλωται παρ' ἡμῖν, τὰ δὲ δι' ἡμᾶς ὑπὸ τῶν ἐναντίων ἀνακεκόμισται εἰς ἐρύματα. τίς οὖν λιμῷ καὶ φύγει μαχόμενος στρατεύεσθαι δύναται" ἄν; δοκῶ δὲ χρῆναι τὰ μὲν τῶν ἐναντίων παραιρεῖν ὀχυρώματα, ἐντοῖς δὲ πλεῖστα ποιησασθαι ὀχυρά. ἐὰν γάρ φρούρια ἡμῖν γένηται, εἰς ταῦτα τοῖς μὲν πολεμίοις ἀλλοτριώσει τὴν χώραν, ἡμῖν δὲ εἰς ληστείειν ἔσται." ὡς δὲ ταῦτά τε καὶ πλείω τοιαῦτα ἐργήθη, πάντες συμπροδυμησεσθαι εἰς ταῦτα ἐφασαν, καὶ ὁ Κυαξάρης αὐτός, καὶ μηχανάς ποιήσειν κατέθεντο πολιορκητικάς. Κῦρος δὲ γνοὺς εἰς

διατοιβὴν ἔσεσθαι ἀμφὶ ταῦτα, τὸ μὲν στράτευμα ἐν
ἀσφαλεῖ ἐποιήσατο, ἔξηγε δὲ εἰς προνομάς, ἵνα τε
ἄφθονα ἔχοιεν τὰ χρειώδη καὶ ἵνα μᾶλλον ὑγια-
νοιεν κοπιῶντες, καὶ ὅπως τῆς εὐταξίας ὑπομιμνή-
5 σκοιντο.

Ἐκ δὲ Βαβυλῶνος ἰόντες αὐτόμολοι ἔλεγον ὡς ὁ
Ἀσσύριος οἶχοιτο ἐπὶ Αὐδίαν πολλὰ τάλαντα χρυσίου
καὶ ἀργυρίου ἄγων καὶ κόσμον παντοδαπόν. ὁ μὲν
οὖν ὄχλος ὁ στρατιωτικὸς ἔλεγεν ὑπεκτίθεσθαι αὐ-
10 τὸν ἥδη δεδιότα τὰ χρήματα, ὁ δὲ Κύρος ἔλεγεν οἰ-
χεσθαι τὸν Ἀσσύριον συμμάχους ξητοῦντα, καὶ ὡς D
μάχης ἔτι δεησον ἀντιπαρεσκευάζετο. ἐδοξεῖ δ' αὐτῷ
καὶ κατάσκοπον ἐπὶ Αὐδίαν πέμψαι, ἵν' ὅτι πράττει
δ' Ἀσσύριος γνῷ. καὶ πρὸς τοῦτο ἐπιτήδειος αὐτῷ ὁ
15 Ἀράσπας ἐδόκει ὁ τὴν καλὴν γυναικαν φυλάττειν, ὃς
ληρθεῖς ἔφατι τῆς γυναικὸς προσῆγαγε λόγους αὐτῇ.
ἡ δὲ ἀπέφησε καὶ ἦν πιστὴ τῷ ἀνδρὶ καὶ ἀπόντι, οὐκ WII18
μέντοι πατεῖπε τοῦ Ἀράσπου πρὸς Κύρον. ἐπεὶ δὲ ὁ
20 ἔρῶν ἡπελλεὶ αὐτῇ ὡς εἰ μὴ ἐκούσα ἐνδοίη, ἀκούσα
ποιήσει τοῦτο, δείσασα τὴν βλαν πέμπει τὸν εὔνοῦ-
χον πρὸς τὸν Κύρον καὶ κελεύει πάντα εἰπεῖν. ὁ δὲ PI158
ἀκούσας ἐρέλασε, καὶ πέμπει Ἀρτάβαζον σὺν τῷ εὐ-
νούχῳ, κελεύσας εἰπεῖν αὐτῷ μὴ βιάζεσθαι τοιαύτην
γυναικαν, πειθεῖν δὲ εἰ δύνατο, οὐκ ἐφῇ καλύειν.
25 ὁ δὲ Ἀράσπας ἀκούσας ταῦτα τὸ μὲν ὑπ' αἰσχύνης,
τὸ δ' ὑπὸ φόβου τῇ λύπῃ παταβεβάπτιστο. ὁ οὖν
Κύρος γνοὺς τοῦτο ἐκάλεσεν αὐτὸν ἴδιᾳ καὶ ἐφῇ
"παῦσαι, Ἀράσπα, φοβούμενός τε καὶ αἰσχυνόμενος.
ἐγὼ γάρ θεούς τε ἀκούω ἔφατος ἡττᾶσθαι καὶ ἀν-
30 θρώπους οἴδα καὶ μίλα φρονίμους οἴσα πεπόνθασιν
ὑπὸ ἔφατος. καὶ σοὶ δὲ τούτον ἐγώ εἰμι αἴτιος, ὃς
σε τοιούτῳ ἀμάχῳ συγκαθεῖξα πράγματι." καὶ δ

Αράσπας ὑπολαβὸν εἶπεν "ἀλλὰ σὺ μέν, ὁ Κύρος, καὶ
B ταῦτα πρᾶγμας εἰς καὶ συγγράμμων τῶν ἀνθρωπίνων
ἀμαρτημάτων, ἐμὲ δὲ οἱ ἄλλοι ἀνθρωποι καταδύονται
τῷ ἄχει. οἱ μὲν γὰρ ἔχθροι ἐφήδονται μοι, οἱ δὲ
φίλοι συμβουλεύονται ἐκποδῶν γενέσθαι, μηδὲ τι καὶ
πάθω ὑπὸ σοῦ." καὶ ὁ Κύρος εἶπεν "εὖ τοίνυν ἔσθι
ὅτι ταῦτη τῇ δόξῃ ἐμοὶ τε χαρίσασθαι δυνήσῃ καὶ
τοὺς συμμάχους ὀφελῆσαι." εἶδε γάρ¹⁵ ὁ Αράσπας
ἔφη "γενομένη σοι χρήσιμος ἐν καιῷδῃ." "εἰ τοίνυν"
ἔφη "προσποιησάμενος ἐμὲ φεύγειν εἰς τοὺς πολε-¹⁶
μόνους ἔλθοις, πιστευθήσῃ ὑπὸ ἐκείνων." "ναὶ μὰ
Διὸς" ἔφη ὁ Αράσπας "καὶ ὑπὸ τῶν φίλων." "ἔλθοις
ἄν τοίνυν" ἔφη "πάντα ἡμῖν τὰ τῶν πολεμίων ἀγ-
γέλλων."

Αράσπας μὲν οὖν οὕτως ἔξελθὼν καὶ παραλα-¹⁷
βὼν τοὺς πιστοτάτους θεράποντας ὤχετο, ἡ δὲ Πάν-
θεια μαθοῦσα τοῦτο πέμψασα πρὸς τὸν Κύρον εἶπε
C "μηδὲν ποῦν, ὁ Κύρος, ὅτι Αράσπας τοῖς πολεμίοις
προσῆλθεν· εἰ γὰρ ἐμὲ ἔάσεις πέμψαι πρὸς τὸν ἐμὸν
ἄνδρα, ἥξει σοι φίλος Αράσπου πιστότερος." καὶ ὁ
Κύρος ἐκέλευσε πέμπειν· ἡ δὲ ἐπεμψε. καὶ ὁ Αβρα-
δάτας ὡς ἔγνω τὰ παρὰ τῆς γυναικὸς σύμβολα, ἀσμε-
νος πρὸς τὸν Κύρον ἔχώρησεν. ὡς δὲ ἡνὶ πρὸς τοὺς
σιονοῖς, πέμπει πρὸς τὸν Κύρον εἶπὼν ὃς ἦν. ὁ δὲ
Κύρος ἀγειν αὐτὸν πρὸς τὴν γυναικαν ἐκέλευσεν. ὡς εἰ-¹⁸
δέ εἰδέτην ἀλλήλων ἡ γυνὴ καὶ ὁ Αβραδάτας, ἡσπά-
ζοντο ἀλλήλους ἐκ δυσελπίστων. εἶτα ἔφη ἡ Πάν-
θεια τοῦ Κύρου τὴν ὄσιότητα καὶ τὴν σωφροσύνην
καὶ τὴν πρὸς αὐτὴν κατοίκτισιν. ἐκ τούτου ἔρχε-
D ται πρὸς Κύρον ὁ Αβραδάτας, καὶ λαβόμενος τῆς αὐτοῦ
δεξιᾶς εἶπεν "ἄνθ' ὧν εὖ πεποίηκας ἡμᾶς,
ὁ Κύρος, φίλον σοι ἐμαντὸν δίδωμι καὶ θεράποντα

καὶ σύμμαχον.” καὶ ὁ Κύρος εἶπε “πάγω δέ σε δέχομαι.”

“Ἄλθον δὲ τῷ Κύρῳ παρὰ τοῦ Ἰνδοῦ χρήματα, 22
 καὶ οἱ ἄγοντες αὐτὰ ἀπήγγελλον αὐτῷ ὅτι ὁ Ἰνδὸς
 λέγει ως “ῆδομαι, ὡς Κύρε, ὅτι μοι περὶ ὧν ἔδειν
 ἐδήλωσας, καὶ βούλομαι σοι ξένος εἶναι, καὶ πέμπω
 σοι χρήματα, καὶ ἄλλου δέη, μεταπέμπου· ἐντέταλται
 δὲ τοῖς παρ’ ἐμοῦ ποιεῖν ἡ ἄν σὺ κελεύῃς.” ὁ δὲ
 Κύρος “κελεύω τούννυ” εἶπε “τοὺς μὲν ἄλλους μένον-
 10 τας ἔνθα κατεσκηνώσατε φυλάττειν τὰ χρήματα, τρεῖς
 δέ μοι ἐλθόντες ὑμῶν εἰς τοὺς πολεμίους ως παρά^{PI 159}
 τοῦ Ἰνδοῦ περὶ συμμαχίας, καὶ τὰ ἔκει μαθόντες ὅ,
 τι ἀν λέγωσί τε καὶ ποιῶσιν ως τάχιστα ἀπαγγελλατε
 ἔμοι τε καὶ τῷ Ἰνδῷ.” οἱ μὲν δὴ Ἰνδοὶ συσκευασά-
 15 μενοὶ τῇ ὑστεραίᾳ ἐπορεύοντο, ὁ δὲ Κύρος τὰ πρὸς
 τὸν πόλεμον παρεσκευάζετο μεγαλοπρεπῶς. καὶ γὰρ
 οἱ Πέρσαι ἵππεῖς ἐκπλεωρ ἥδη ἥσαν εἰς τοὺς μυρίους,
 καὶ ἄρματα δρεπανηφόρα εἰς ἔκατον, καὶ ὁ Ἀρβα-
 δάτας ἔτερα κατεσκευάσεν ἔκατον, καὶ τὰ Μηδικὰ
 20 ἄρματα ἔτερα συνέστησαν ἔκατον μετασκευασθέντα
 εἰς τὸν αὐτὸν τρόπον ἐκ τῆς Τρωικῆς καὶ Λιβυκῆς
 διφρείας· καὶ ἐπὶ τὰς καμήλους δὲ τεταγμένοι ἥσαν
 δύο ἐφ’ ἑπάστην τοξόται. οὐτω δὲ διατιθεμένων τῷ
 Κύρῳ τῶν τοῦ πολέμου ἥκον οἱ Ἰνδοὶ ἐκ τῶν πολε-^{WI 114}
 25 μίσων καὶ ἐλεγον ὅτι Κροῖσος ἡγεμὼν καὶ στρατηγὸς
 ἥρηται, καὶ πολλοὶ μὲν βασιλεῖς, πολλὰ δ’ ἔθνη καὶ
 Ἑλληνες συμμαχήσειν ἥτοιμασται. ως οὖν ταῦτα
 ἥκουσεν ὁ τοῦ Κύρου στρατός, ἐν φροντίδι ἐγένετο.
 ως δὲ ἥσθετο ὁ Κύρος φόβον διαθέοντα ἐν τῇ στρα-
 τῷ τῷ, διειλέχθη αὐτοῖς καὶ μετέβαλε πρὸς τὸ εὐθυμό-

τερον. είτε είπε "δοκεῖ μοι, ὡς ἀνδρες, ἐπ' αὐτοὺς
λέναι ὡς τάχιστα" καὶ ἀπαντεις συνηγόρευον. Κνα-
ξάρης μὲν οὖν τῶν Μήδων ἔχων τὸ τοίτον μέρος κα-
τέμενεν, ὡς μηδὲ τὰ οἶκοι ἔρημα εἰη, ὁ δὲ Κῦρος ἐπο-
ρεύετο ὡς ἡδύνατο τάχιστα. ὡς δ' οἱ προσόντες
σκοποὶ ἐδόκουν μανθάνειν μετεωριζόμενον καπνὸν ἦ
κονιορτὸν καὶ ἀνθρώπους ὅραν χιλὸν καὶ ξύλα λαμ-
βάνοντας, εἰκαζον εἶναί που πλησίον τῶν πολεμίων
τὸ στράτευμα, καὶ τῷ Κύρῳ κατήγγελλον. ὁ δὲ ἐκεί-
νους μὲν ἐκέλευσεν ἐπὶ ταῖς σκοπαῖς μένοντας ὅ, τι 10
ἄν ὁρῶν ἀπαγγέλλειν, τάγμα δ' ἵππεων ἐπειψεν εἰς
τὸ πρόσθεν, ἵνα τινὰς συλλάβοιεν. οἱ καταδραμόν-
τες εἰς τὸ πεδίον συνέλαβον ἀνθρώπους καὶ ἥγανον.
καὶ ἐλεγον οἱ συλληφθέντες ὡς ἐκ τοῦ στρατοπέδου
εἶν. καὶ ὁ Κῦρος "πόδον" ἔφη "ἄπεστιν ἐντεῦθεν 15
τὸ στράτευμα;" οἱ δὲ ἐλεγον ὡς δύο παρασάγγας.
καὶ προσεπήρετο "ἡμῶν δὲ λόγος τις ἡν παρ' αὐ-
τοῖς;" "ναὶ νὴ Αἴ" ἔφασαν, "καὶ πολὺς γε, ὡς ἐγ-
γὺς ἡδη ἡτε προσιόντες." "τί οὖν;" ἔφη ὁ Κῦρος,
"καὶ ἔχαιρον ἀκούοντες ἡμᾶς λόντας;" "οὐ μὰ Αἴ" 20
εἶπον ἐκεῖνοι, "ἀλλὰ καὶ μάλα ἡνιῶντο." "τις δὲ ὁ
D τούτους τάσσων ἔστιν;" ὁ Κῦρος εἶπεν. οἱ δέ "αὐ-
τός τε Κροῖσος" ἀπεκρίναντο "καὶ τις Ἑλλην ἀνὴρ
καὶ Μῆδος τις, δις ἐλέγετο φυγάς εἶναι παρ' ἡμῶν."
καὶ ὁ Κῦρος πρὸς τοῦτο "ἀλλ', ὡς Ζεῦ, λαβεῖν μοι γέ- 25
νοιτο αὐτὸν ὡς ἔγω βούλομαι." τοὺς μὲν οὖν αἰχμα-
λώτους ἀπάγειν ἐκέλευσεν. οὐ πολὺ δὲ τὸ ἐν μέσῳ
καὶ ὁ πεμφθεὶς πάλαι κατάσκοπος, ὁ Ἀράσπας δη-
λαδή, ἀγγέλλεται προσελαύνων. ὁ μὲν οὖν Κῦρος
ὡς ἥκουσεν, ἀναπηδήσας ὑπήντα αὐτῷ καὶ ἐδεξιοῦτο, 30
οἱ δὲ ἄλλοι τῷ πράγματι ἔξεπλήγτοντο, ἥντις ὁ Κῦρος
ἔφη "ἄνδρες φίλοι, ἥκει ἡμῖν ἀνὴρ ἄριστος, δις οὐκ

αἰσχροῦ τυνὸς ἡττηθεὶς ὥχετο ὡς ἐμὲ δεδιώς, ἀλλ' ὑπ' ἐμοῦ πεμφθεὶς, ὅπως μαθὼν τὰ τῶν πολεμίων σαφῶς ἡμῖν ἔξαγγελλειε. δεῖ οὖν πάντας τοῦτον τιμᾶν. ἐπὶ γὰρ τῷ ἡμετέρῳ ἀγαθῷ καὶ ἀτιμίαν ὑπέσχεται¹⁶⁰ καὶ ἔκινδυνευσεν.” ἐντεῦθεν πάντες ἡσπάζοντο τὸν Ἀράσπαν. καὶ ὁ Κῦρος “διηγοῦ” ἔφη, “Ἀράσπα, ὅπόσα ἔωρακας.” πάκεινος διηγεῖτο τὸ τε πλῆθος τῶν πολεμίων καὶ τὸν τόπον τῆς παρατάξεως καὶ τὰ τῶν ἑναντίων βουλεύματα. καὶ ὁ Κῦρος ἀπελθεῖν ἔκαστον ἐκέλευσε, καὶ τὰ τε ὅπλα καὶ τοὺς ἵππους ἑαντῶν ἐπισκέψασθαι, ἔωθεν δὲ πρὸς πόλεμον ἐτοιμάσασθαι.

Τότε μὲν οὖν ἀπῆλθον· τῇ δὲ ὑστεροαἵρᾳ ἔξωπλίζοντο ἔκαστοι, καὶ ὁ Ἀβραδάτας, μλήρῳ λαχὼν ἀντίος τετάχθαι τοῖς Αἰγυπτίοις. ὅπλιζομένῳ δὲ προσῆγεν ἡ Πάνθεια χρυσοῦν κράνος καὶ περιβραχιόνια καὶ φέλλια περὶ τοὺς παρποὺς τῶν χειρῶν καὶ χιτῶνα ποδήρη πορφύρεον καὶ λόφον ὑακινθινοβαφῆ, ἢ αὐτὴν πεποίητε τῷ ἀνδρὶ. ὁ δὲ ἰδὼν ἔφη “σὺ δήπου, ὃ γύναι, συγκόψασα τὸν σαυτῆς κόσμον τὰ ὅπλα μοι ἐποίησο;” “νὴ Αἴ” ἔφη ἡ Πάνθεια· “σὺ γὰρ ἔμοιγε μέριστος κόσμος εἰ.” καὶ ταῦτα λέγοντα ἐνέδει τὸν ἄνδρα τὰ ὅπλα, καὶ λανθάνειν κλαίοντα ἐπειράτο, ἐλείβετο δὲ τὰ δάκρυα κατὰ τῶν αὐτῆς παρειῶν. ὡς δὲ ἡδη ἐπὶ τῷ ἄρμα ἀναβῆναι ἡτοίμαστο ὁ Ἀβραδάτας, ἀποχωρῆσαι κελεύσασα τοὺς παρόντας ἡ Πάνθεια εἰπεν “οτι μέν, ὃ Ἀβραδάτα, καὶ τῆς ἑαυτῆς προτιμῶ σε ψυχῆς, οἷμαί σε γινώσκειν· δῆμος οὗτος ἔχοντα πρὸς σέ, ἐπόμνυμι τὴν ἐμὴν καὶ σὴν φιλίαν ἡ μὴν βούλεσθαι μετὰ σοῦ ἀνδρὸς ἀγαθοῦ γενομένου¹⁶⁵ ποιηγῆ γῆν ἐπιέσασθαι μᾶλλον ἡ ξῆν μετὰ αἰσχυνομένου αἰσχυνομένη. καὶ Κύρῳ δὲ δοκῶ μεγάλην ἡμέν

χάριν ὁφελλειν, ὅτι μοι γενομένη αἰχμαλώτῳ καὶ ἔξαιρεθείσῃ αὐτῷ οὕτε ὡς δουλῇ ἔχοήσατο οὕτε ὡς ἐλευθέρῳ ἐν ἀτίμῳ ὄνόματι, διεφύλαξε δέ σοι ὥσπερ ἀδελφοῦ γυναικα λαβών. πρὸς δὲ καὶ ὅτε Ἀράσπας ἀπέστη ἀπ' αὐτοῦ ὁ ἐμὲ φυλάσσων, ὑπεσχόμην αὐτῷ, ⁵ εἰ με ἔσεις πρὸς σὲ πέμψαι ὥστε σε ἡξειν, πολὺ Ἀράσπου καὶ πιστότερον σε καὶ ἀμείνονα ἔσεσθαι.”

W1115 ἡ μὲν οὖν ταῦτα εἰπεν, ὁ δὲ Ἀβραδάτας ἀγασθεὶς τοῖς λόγοις ἐπηνέκατο “δός μοι, ὁ Ζεῦ, φανῆναι ἀξιώδην Πανθείας ἀνδρί, ἀξιώ δὲ Κύρου φίλω.” ταῦτ’ ¹⁰ εἰπὼν ἐπὶ τὸ ἄρμα ἀνέβαυνεν.

23 a. Ὁ δὲ Κύρος συγκαλέσας τοὺς ἡγεμόνας ἐδημηγόρησε παραθαρρύνων αὐτοὺς εἰς τὸν πόλεμον, καὶ οὕτως ὡρμάτῳ ἀπιέναι. ἐπειδὲ προσήγγισαν τοῖς ἀντικολέμοις ὡς ἀλλήλους ὅραν, συνέταξε τοὺς οἰ-¹⁵ κείους ὁ Κύρος ὡς κάλλιστα, καὶ παριὰν τὰς τάξεις λόγοις τοὺς ἀνδρας πρὸς τὴν μάχην παρέθηγεν. ὁ δὲ Κροῖσος τὴν αὐτοῦ στρατιὰν ἀντίαν στήσας πρὸς τὸ τοῦ Κύρου στράτευμα, ἐσήμαινεν αὐτοῖς πρὸς τοὺς πολεμίους πορεύεσθαι. καὶ προσήγεσαν τοεῖς φάλαγ-²⁰ γης, ἡ μὲν μία κατὰ πρόσωπον, τῶν δὲ δύο ἡ μὲν κατὰ τὸ δεξιόν, ἡ δὲ κατὰ τὸ εὐώνυμον, ἀστε φόβον παρεῖναι πάσῃ τῇ Κύρου στρατιᾷ· πάντοθεν γάρ περιείχετο ὑπὸ τῶν πολεμίων πλήν ἔξοπισθεν. ὅμως δὲ καὶ οἱ τοῦ Κύρου, ἐπειδὲ παρήγγειλε, πάντες ἐστρά-²⁵ φησαν ἀντιπρόσωποι τοῖς πολεμίοις. καὶ ἦν μὲν πολλὴ τέως πανταχόθεν σιγή· ἡνίκα δὲ ἐδοξε τῷ Κύρῳ καιρὸς εἶναι, ἔξηρχε παιᾶνα, συνεπήχησε δὲ πᾶς ὁ στρατός. καὶ ἔξανίσταται ὁ Κύρος καὶ μετὰ τῶν ἵππεων τοῖς ἐναντίοις συνεμίγνυνεν, οἱ δὲ πεζοὶ ³⁰

αύτῷ συντεταγμένοι ἔφείποντο. καὶ Ἀρταγέρσης δὲ
οἱ τῶν ἐπὶ ταῖς καμήλοις ἄρχων ἐπιτίθεται κατὰ τὰ
εὐώνυμα, προεὶς τὰς καμήλους, ὡς Κῦρος ἐκέλευσεν.
οἱ δὲ ἵπποι πόρωνθεν αὐτὰς οὐκ ἐδέχοντο, ἀλλ' οἱ
μὲν ἐφευγον, οἱ δὲ ἔξηλοντο, οἱ δὲ ἀλλήλοις ἐνέπι-
πτον. καὶ τὰ ἄρματα δὲ κατὰ τὸ δεξιὸν καὶ τὸ εὐώ-
νυμον ἄμα ἐνέβαλλε, καὶ πολλοὶ ταῦτα φεύγοντες
ῆλσκοντο ὑπ' αὐτῶν. καὶ Ἀβραδάτας βοήσας "ἄν-
δρες φίλοι, ἐπεσθε" ἐνίει οὐδὲν τῶν ἵππων φειδόμε-
νος· συνεξάρμησαν δὲ καὶ οἱ ἄλλοι ἄρματηλάται. καὶ Β
οὶ μὲν Ἀβραδάτας εἰς τὴν τῶν Αἰγυπτίων φάλαγγα
ἔμβαλλει, συνεισέβαλον δὲ αὐτῷ καὶ οἱ ἐγγύτατα τε-
ταγμένοι, οἱ δὲ ἄλλοι ἔξειλιναν κατὰ τὰ φεύγοντα
ἄρματα. οἱ δὲ ἀμφὶ Ἀβραδάτην τοὺς μὲν τῇ ὁμη-
τῶν ἵππων παίσοντες ἀνέτρεπον, τοὺς δὲ πίπτοντας
κατηλόων· ὅσων δὲ τὰ δρέπανα ἐπελάβοντο, πάντα
βίᾳ διεκόπτετο καὶ ὅπλα καὶ σώματα. ἐν δὲ τῷ ἀδι-
ηγήτῳ τούτῳ ταράχῃ ὑπὸ τῶν παντοδαπῶν σωρευ-
μάτων ἔξαλλομένων τῶν τροχῶν ἐκπίπτει ὁ Ἀβραδά-
τος, καὶ ἄλλοι δὲ τῶν συνεισβαλόντων· καὶ οὗτοι
μὲν κατεκόπησαν, οἱ δὲ Πέρσαι συνεπισπόμενοι τοὺς
μὲν τεταργμένους τῶν Αἰγυπτίων ἐφόνευν, οἱ δὲ
συνεστηκότες ἐναντίον τοῖς Πέρσαις ἔχώφοντι· ἐνθα C
δὴ δεινὴ μάχη ἦν. ἐπλεονέκτουν δὲ οἱ Αἰγύπτιοι
καὶ πλήθει καὶ τοῖς ὅπλοις. οἱ δὲ Πέρσαι οὐκ ἡδύ-
ναντο ἀντέχειν, ἀλλ' ἐπὶ πόδα ἀνεχάζοντο παίσοντες
καὶ παιόμενοι, ἕως ὑπὸ ταῖς μηχαναῖς ἐγένοντο. ἐπεὶ
δὲ ἐνταῦθα ἥλθον, ἐπαίσοντο αὐθὶς οἱ Αἰγύπτιοι ἐκ
τῶν πύργων. ἦν δὲ πολὺς μὲν ἀνδρῶν φόνος, πο-
λὺς δὲ οὐπός ὅπλων, πολλὴ δὲ βοή. ἐν δὲ τούτῳ
Κῦρος διώκων τοὺς κατ' αὐτὸν παραγίνεται. καὶ
ιδὼν τοὺς Πέρσας ἐκ τῆς κώρας ἐωσμένους, ἥλιγρε,

καὶ παραγγεῖλας τοῖς μετ' αὐτοῦ ἐπεσθαι, παρήλαυ-
νεν εἰς τὸ ὄπισθεν· καὶ εἰσπεσόντες πολλοὺς κατέ-
καινον. ὡς δ' ἥσθοντο οἱ Αἰγύπτιοι, ἐστρέφοντο.
D καὶ φύρδην ἐμάχοντο καὶ πεζοὶ καὶ ἵππεις· πεπτω-
κώς δέ τις ὑπὸ τῷ Κύρῳ ἵππῳ καὶ πατούμενος παλει·
μαχαίρᾳ κατὰ τὴν γαστέρα τὸν ἵππον αὐτοῦ, ὃ δὲ
ἵππος ἐκ τῆς πληγῆς σφαδάξων ἀποσείεται τὸν Κῦ-
ρον. καὶ εὐθὺς ἀνεβόησάν τε ἀπαντες καὶ προσπε-
σόντες ἐμάχοντο. καὶ τις τῶν τοῦ Κύρου ὑπηρετῶν
καταηδήσας ἀναβάλλει αὐτὸν ἐπὶ τὸν ἑαυτοῦ ἵππον.¹⁰
ὡς δ' ἀνέβη, κατεῖδε πάντοθεν ἥδη παιομένους τοὺς
Αἰγύπτιους. ὡς δ' ἐγένετο παρελαύνων παρὰ τὰς
μηχανάς, ἐπὶ τινα τῶν πύρων ἀνέβη, καὶ κατεῖδε
μεστὸν τὸ πεδίον ἵππων, ἀνθρώπων, ἀρμάτων, φευ-
γόντων, διακόντων, κρατούντων, κρατουμένων, μένον¹⁵
P 1162 γόντων, οὐδαμοῦ οὐδὲν ἔτι ἰδεῖν ἥδυνατο πλὴν τὸ τῶν
Αἰγύπτιων. οὗτοι δὲ πάντοθεν κυκλωθέντες ὑπὸ²⁰
ταῖς ἀσπίσιν ἐκάθηντο, ποιοῦντες μὲν οὐδὲν ἔτι, πάσ-
χοντες δὲ πολλὰ καὶ δεινά. ἀγασθεὶς δὲ ὁ Κύρος
αὐτοὺς καὶ οἰντείσων ὅτι ἄνδρες ἀγαθοὶ ὄντες ἀπώλ-²⁵
λυντο, μάχεσθαι οὐδένα ἔτι εἰλα αὐτοῖς, διακηρουκεύ-
εται δὲ πρὸς αὐτοὺς ἐρωτῶν πότερον βούλονται ἀπο-
λέσθαι πάντες ἡ σωθῆναι. οἱ δέ "ὦ, τι οὐδὲν ἐν ποι-
οῦντες σωθείημεν;" ἔφασαν. καὶ ὁ Κύρος "εἰ τὰ
ὅπλα ἡμῖν παραδοίητε, τοῖς αἰδουμένοις ἡμᾶς σώσαι,³⁰
ἔξὸν ἀπολέσαι." ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Αἰγύπτιοι
ἔδοσαν πίστεις καὶ ἔλαβεν.

Ταῦτα διαπράξαμενος ὁ Κύρος ἥδη σκοταῖος
ἀναγαγὼν ἐστρατοπεδεύσατο. καὶ οἱ ἀμφὶ τὸν Κῦ-
B ρον δειπνήσαντες ἐκοιμήθησαν, Κροῖσος μέντοι εὐ-³⁵
θὺς ἐπὶ Σάρδεις σὺν τῷ στρατεύματι ἔφευγε, τὰ δ'
ἄλλα φῦλα ἐν τῇ νυκτὶ ὅπῃ ἥδυναντο ἀπεχώρουν.

ζωθεν δὲ ἐπὶ Σάρδεις καὶ ὁ Κῦρος ἦγε, καὶ πρὸς τὴν 23b πόλει γενόμενος τάς τε μηχανὰς ἀνίστη καὶ ἡτούμαξε κλίμακας. τῆς δὲ ἐπιούσης νυκτὸς ἀναβιβάξει Χαλδαίους τε καὶ Πέρσας κατὰ τὰ ἀποτομώτατα δοκοῦντα εἰναι τοῦ Σαρδιανῶν ἐφύματος. ἡγήσατο δὲ τῆς ὁδοῦ τούτοις Πέρσης ἀνήρ, δούλος τῶν ἐν τῇ ἀκροπόλει φρουρῶν ἐνός. ὡς δὲ τὰ ἄκρα εἰχετο, ἐφευγον οἱ Λυδοὶ ἀπὸ τῶν τειχῶν. Κῦρος δὲ ἄμα τῇ ἡμέρᾳ εἰσῆρε εἰς τὴν πόλιν, παραγγείλας ἐκ τῆς τάξεως μηδένα κινεῖσθαι. 10 ὁ δὲ Κροῖσος κατακλεισάμενος ἐν τοῖς βασιλείοις Κύρουν ἐβόα. ὁ δὲ Κῦρος τοῦ μὲν Κροῖσου κατέλιπε τούλαντος, καταστρατοπεδεύσας δὲ τοὺς ἑαυτοῦ ἀπῆγε πρὸς Κροῖσον. καὶ ἰδὼν αὐτὸν ὁ Κροῖσος "χαῖρε, ὁ δέσποτα" ἐφη. "καὶ σύ γε" ὁ Κῦρος εἶπεν "ῷ 15 Κροῖσε. ἀτάρ ἐθελήσαις ἀν συμβουλεῦσαι μοὶ τι;" "βουλοίμην ἀν" ἐφη "ῷ Κῦρε." ἐφη τοίνυν "ἔγώ, Κροῖσε, τοὺς στρατιώτας ὁδῶν πεπονηκότας καὶ πλεῖστα κινδυνεύοντας καὶ νῦν νομίζοντας πόλιν ἔχειν τὴν πλουσιωτάτην τῶν ἐν Ἀσίᾳ μετὰ Βαρθυλῶνα, ἀξιώ 20 ὥφεληθῆναι τοὺς στρατιώτας, ἐφείναι δ' αὐτοῖς διαρπάσαι τὴν πόλιν οὐ βούλομαι." ὁ δὲ Κροῖσος "ἄλλ' ἔμε" ἐφη "ἴασον λέξαι πρὸς οὓς ἀν ἔγώ Λυδῶν ἐθέλω δοτε μὴ γενέσθαι ἀρπαγὴν παρὰ σοῦ διαπέπραγμαι, 25 καὶ ισθι σοι ἐσεσθαι παρ' ἐκόντων Λυδῶν πᾶν ὅ, τι ἐν Σάρδεσι τίμιον. πρῶτον δὲ ἐπὶ τοὺς ἔμούς" εἶπε "θησαυροὺς πέμπε καὶ λάμβανε ὅσα βούλει."

Ταῦτα μὲν οὖν οὕτω ποιήσειν ὁ Κῦρος κατέθετο, καὶ τότε ἐπὶ τούτοις τὴν ἡμέραν διήγαγον· τῇ δὲ ἔξῆς καλέσας ὁ Κῦρος τῶν φίλων τινάς, τοὺς μὲν τοὺς 30 θησαυροὺς παραλαμβάνειν ἐκέλευσε, τοὺς δὲ ὄπόσα

παραδοίη ὁ Κροῖσος χρήματα. εἶτα εἰς τις ἑώρακε
τὸν Ἀθρωδάταν ἥρετο· εἰπόντος δέ τινος τῶν ὑπη-
ρετῶν ὅτι ἐν τῇ μάχῃ ἀπέθανεν, ἐπαίσατο τὸν μη-
ρί¹⁶³ ρόν, καὶ ἀναπηδήσας ἐπὶ τὸν ἵππον ἤλαυνεν ἐπ'
ἔκεινον. καὶ ὡς εἶδε τὴν Πάνθειαν χαμαὶ καθημέ-
νην καὶ τὸν νεκρὸν κείμενον, ἐδάκρυσε καὶ εἶπε
"φεῦ, ὁ ἀγαθὴ καὶ πιστὴ ψυχῆ." ἡ δὲ γυνὴ "οἴδ'
ὅτι δὲ ἐμέ" ἔφη "ταῦτα ἐπαθεν, θεως δ', ὁ Κύρε, καὶ
διὰ σέ. ἐγὼ τε γὰρ ἡ μωρὰ πολλὰ διεκελευόμην
αὐτῷ ὅπως σοι φίλος ἄξιος λόγου φανείη, αὐτὸς τε
τί ἄν ποιήσας χαρίσοιτο σοι ἐνενοίει. καὶ οὗτος μὲν
ἀμέμπτως τετελεύτηκεν, ἐγὼ δ' ἡ παρακελευομένη
ξῶσα παρακαθημαί." καὶ ὁ Κύρος χρόνον μὲν τινα
σιωπῇ πατεδάκρυεν, ἐπειτα πολλὰ τὸν πάθους εἶπε
παρηγορήματα, εἶτ' ἀπῆσε. ἡ δὲ γυνὴ τοὺς μὲν εὐ-¹⁵
νούχους ἐκέλευσεν ἀποστῆναι, τῇ δὲ τροφῷ εἶπε πα-
B θαμένειν καὶ ἀποθανοῦσαν περικαλύψαι αὐτήν τε καὶ
τὸν ἄνδρα ἐνὶ ἱματίῳ. ἡ μὲν οὖν τροφὸς ἐκάθητο
κλαίοντα· ἡ δὲ σφάττει ἑαυτήν, καὶ ἐπιθεῖσα ἐπὶ τὰ
στέρνα τοῦ ἀνδρὸς τὴν ἑαυτῆς κεφαλὴν ἀπέθυνσεν. κ
WI¹¹⁷ ἡ δὲ τροφὸς ἀνωλοφύρατό τε καὶ πειρειάλυπτεν
ἄμφω. καὶ οἱ εὐνοῦχοι γυνότες τὸ γεγενημένου τρεῖς
ὅντες σπασάμενοι τοὺς ἀκινάνας σφάττουνται. ὁ δὲ
Κύρος ὡς ἥσθετο τὸ ἔργον τῆς γυναικός, ἡγάσθη τε
αὐτὴν καὶ κατωλοφύρατο, καὶ μνῆμα αὐτοῖς ἔχωσεν
ὑπερομέγεθες θάψας αὐτοὺς μεγαλοπρεπῶς.

24 Οἱ δὲ Κάρες στασιάσαντες καὶ πολεμούντες ἀλ-
λήλοις παρέδοσαν ἑαυτοὺς τῷ Κύρῳ ἑκάτεροι, καὶ οἱ
ἐπὶ Φρογύλαιν δὲ τὴν ἐπὶ Ἑλλήσποντον δῶρα πλεῖστα

τῷ Κύρῳ παρέσχον, ὥστε μὴ εἰς τὰ τείχη βαρβάρους εἰσδέξασθαι, διασμὸν δὲ ἀποφέρειν αὐτῷ καὶ στρατεύειν ὅπῃ Κύρος κελεύει. ὁ δὲ τῶν Φρυγῶν βασιλεὺς παρεσκευάζετο ὡς οὐ σπεισόμενος· ἐπει δὲ ἀφίσταντο αὐτοῦ οἱ ὑπαρχοὶ, εἰς χεῖρας ἡλθεν Τστάσπα. καὶ ὁ Τστάσπας καταλιπὼν ἐν ταῖς ἄκραις φρουρᾶς Περσῶν, ἀπήγει ἄγων σὺν τοῖς ἑαυτοῦ καὶ Φρυγῶν πολλοὺς ἵππεας καὶ πελταστάς.

Ο δὲ Κύρος ὥρματο ἐκ Σάρδεων, φρουρᾶν μὲν 10 λιπὸν ἐν Σάρδεσι, Κροῖσον δὲ ἔχων σὺν ἑαυτῷ ἄγοντα πλειστας ἀμάξας μεστὰς πολλῶν καὶ παντοδαπῶν χρημάτων, καὶ γεραμμένα ἔχοντα ἀκριβῶς ὅσα ἦν ἐν ἑκάστῃ ἀμάξῃ. ὃς καὶ ἐδίδου τῷ Κύρῳ τὰ Δρυάμματα· ὁ δὲ Κύρος εἶπε "σὺ μὲν οὐλῶς ἐποίησας, 15 ὦ Κροῖσε, οἱ δὲ τὰ χρήματα εἰληφότες πάντως μοι ἀξουσι ταῦτα, ἦν δέ τι καὶ οὐλέψωσι, τὰ ἑαυτῶν οὐλέψονται." ἦγε δὲ καὶ Λυδῶν ὁ Κροῖσος πολλοὺς καὶ λαμπρῶς ὠπλισμένους.

Ἴων δ' ὁ Κύρος τὴν ἐπὶ Βαβυλῶνα κατεστρέψατο Φρύγας τοὺς ἐν τῇ μεγάλῃ Φρυγίᾳ, κατεστρέψατο δὲ Καππαδόκας, ὑποχειρίους δὲ ἐποιήσατο Αραβίους· ἔξωπλισε δὲ ἀπὸ πάντων τούτων Περσῶν μὲν ἵππεας οὐ μεῖον τετρακισμυρίους, καὶ πᾶσι δὲ τοῖς συμμάχοις ἵππους πολλοὺς τῶν αἰχμαλώτων διέδωσεν. ἀφίκετο μέντοι πρὸς Βαβυλῶνα πολλοὺς μὲν ἵππεας ἄγων, πολλοὺς δὲ τοξότας καὶ ἀκοντιστάς, σφενδονήτας δὲ ἀναρρέθμους. ἐπει δὲ ἐν Βαβυλῶνi P1164 ἐγένετο, περιέστησε μὲν τὴν στρατιάν, αὐτὸς δὲ ἐπιών σὺν τοῖς ἄρχοντι τῶν συμμάχων καὶ τοῖς φίλοις κατεθεάτο τὰ τείχη. εἶτα ἐπίγαγε τὴν στρατιάν καὶ περὶ τὴν πόλιν ἐστρατοπεδεύσατο. Ιδὼν δὲ τὸν ἐκεῖ ποταμὸν ἔνδον τῆς πόλεως εἰσρέοντα καὶ φέροντα

διούντα τὴν Βαβυλῶνα, οὐδενὶ μὲν τὸ βούλευμα εἶ-
κάλυψε, τάφρον δ' ἐκέλευσεν ὁρύσσειν περὶ τὸ στρα-
τόπεδον εὐφείαν καὶ βαθυτάτην, ἵν' ἐλαχίστων τάχα
τῶν φυλάκων ἐν τῷ στρατοπέδῳ δέοιντο. οἱ μὲν οὖν
τὴν τάφρον ποιοῦντες ὥρυσσον μέτριον τι τοῦ ποτα-
μοῦ ἀφιστάμενοι, τὸν δὲ χοῦν ἀνέβαλον πρὸς τὸ
στρατόπεδον· οἱ δέ γε Βαβυλώνιοι κατεγέλουν τῆς
Βολιοφύλας, ὡς πλέον ἡ ἐτῶν εἰκοσι τὰ ἐπιτήδεια
ἔχοντες. ἦδη δὲ τῆς τάφρου ὁφωρυγμένης, φυλάξας ὁ
Κῦρος νῦντα, ἐν ἥ ἐορτὴν ἔγινο τοὺς Βαβυλωνίους
ἄγειν ὅλην τὴν νῦντα πίνοντας καὶ ιωμάζοντας, ἐν
ταύτῃ πλήθος ἀθροίσας ἀνεστόμωσε τὰς τάφρους
πρὸς τὸν ποταμόν. Εὐφράτης οὐτός ἐστιν, ὡς Ἡρόδο-
τος λεγοει· καὶ τὸ ὄδωρ εἰς τὰς τάφρους ἔχωρει ἐν
τῇ νυκτὶ, ἡ δὲ διὰ τῆς πόλεως τοῦ ποταμοῦ ὄδος πο-
ρεύσιμος ἀνθρώποις ἐγίνετο μετοχετευθέντος τοῦ
ὄδατος. τότε δὴ καταβιβάσας εἰς τὸ ξηρὸν τοῦ πο-
ταμοῦ ὑπῆρχες καὶ πεζοὺς καὶ ἵππεας ἐκέλευσε σκέ-
ψασθαι εἰ πορεύσιμον εἶη. ἐν τούτῳ δὲ διαλεχθεὶς
τοῖς ἡγεμόσι τοῦ πλήθους καὶ διεγέίρας πρὸς τοῦρ-
γον, τέλος ἔφη "ἄλλ' ἄγετε, λαμβάνετε ὅπλα, ἥρη-
σομαι δ' ἐγώ· ὑμεῖς δ', ὁ Γαδάτης καὶ Γωβρός, δει-
κνύετε τὰς ὄδους, εἰδότες ταύτας. ὅταν δ' ἐντὸς
γενώμεθα, τὴν ταχίστην ἄγετε ἐπὶ τὰ βασίλεια." ἐπὶ
τούτοις ἐπορεύοντο. καὶ λόντες ὡς ἡδύναντο τάχιστα
ἐπὶ τοῖς βασιλείοις ἐγένοντο οἱ σὺν τῷ Γωβρῷ καὶ
W1118 τῷ Γαδάτῃ, καὶ τὰς πύλας ιεκλεισμένας εὐρίσκουσι,
πίνοντες δὲ τοῖς φύλαξιν ἐπεισπίπτουσιν. ὡς δὲ
κραυγὴ καὶ θροῦς ἥρθη, αἰσθάμενοι οἱ ἐνδον, κελεύ-
σαντος τοῦ βασιλέως σκέψασθαι τί εἶη τὸ πρᾶγμα,
ἥνοιξαν τὰς πύλας, εἰς ἃς εἰσπίπτουσιν οἱ πολέμιοι
καὶ ἀφικοῦνται πρὸς τὸν βασιλέα. καὶ ἦδη ἐστη-

κότα αὐτὸν καὶ ἐσπασμένον ὃν εἶχεν ἀσινάκην εὐρίσκουσι. καὶ τοῦτον μὲν οἱ σὺν Γαδάτῃ καὶ Γωβρίᾳ ἐχειρούντο, οἱ δὲ σὺν αὐτῷ ἐθνησκον οἱ μὲν ἀμυνό-^D μενοι, οἱ δὲ χάζοντες. ὁ δὲ Κύρος διέπεμπε τὰς τῶν πιπέων τάξεις κατὰ τὰς ὄδοντας, προειπὼν οὖς μὲν ἔξω λαμβάνοιεν κτείνειν, τοὺς δὲ ἐν ταῖς οἰκίαις κηρύγγιτεν τοὺς συριστὶ διμίλειν ἐπισταμένους ἐνδον μενεῖν, εἰ δέ τις ἔξω ληφθείη, ὅτι θανεῖται. ἐν τοσούτῳ δὲ Γαδάτας καὶ Γωβρύας ἥκον, καὶ ὅτι τὸν ἀνόσιον βασιλέα ἐτιμωρήσαντο, πρῶτον μὲν θεοὺς προσεκύνονταν, ἐπειτα Κύρον κατεψίλουν χεῖρας καὶ πόδας.

Οἱ μὲν οὖν Ξενοφῶν τὰ περὶ τοῦ Κύρου ἴστορῶν τὸ ὄνομα τοῦ ἀλόντος βασιλέως τῶν Ἀσσυρίων οὐ λέγει, ὁ δὲ Ἰώσηπος ἐν τῷ δεκάτῳ λόγῳ τῆς Ἀρχαιολογίας τὸν Βαλτάσαρ τοῦτον εἶναι ἴστορει, φῆ^{PI 165} καὶ οὐδὲ ἔφανη ἐκ τοῦ τείχους προσκούσα καὶ γράφοντα τὰ ἥδη προγραφέντα γράμματα, ὡς τὴν δῆλωσιν ἡμήνευσεν ὁ Δανιήλ.

20 Ἡμέρας δὲ γενομένης ὡς ἥσθοντο οἱ τὰς ἄκρας 25 ἔχοντες ἑαλωκυίαν τὴν πόλιν καὶ τὸν βασιλέα σφῶν τεθνηκότα, παραδιδόσατι καὶ τὰς ἄκρας. ὁ δὲ Κύρος εἰς αὐτὰς φρονηράχοντας καὶ φρονοῦντας ἐπεμπεν. εἴτα τοὺς μάγους καλέσας, ὡς δορυαλάτον τῆς πόλεως 25 οὗσης ἀριθθίνια τοις θεοῖς ἐκέλευσεν ἔξελειν, καὶ οἰκίας δὲ διεδίδον καὶ ἀρχεῖα τοῖς κοινωνήσασι τῶν πεπογμένων αὐτῷ, καὶ ἑαντῷ δὲ κατασκευάσαι διανεύότο διαιταν πρέπουσαν βασιλεῖ. ἵνα δὲ μὴ τοῖς φίλοις ἐπίφθονος γένηται, σὺν γνώμῃ αὐτῶν τοῦτο B

19 Δανιήλ] Conf. lib. 3. c. 5. Cap. 25. Xenophontis Cyropa. 7, 5—8, 4.

ποιῆσαι ἡθέλησε, καὶ διαλεχθεὶς αὐτοῖς, δι' ὧν εἰπεν
ἔπεισεν ἐκείνους τοῦτο αἰτήσασθαι. κάντεῦθεν εἰς
τὰ βασίλεια εἰσεισι, καὶ φύλακας περὶ ἑαυτὸν ποιεῖ-
ται, καὶ τοὺς μὲν περὶ τὸ ἑαυτὸν σῶμα θεραπευτῆ-
ρας ἔξετε καὶ εὐνούχονς πεποίηνε, δορυφόρους δ'
εἶλετο Πέρσας περὶ μυρίους, καὶ ἐν τῇ πόλει δὲ
φρονδούς ἔταξεν ἵκανούς. ταῦτα δὲ ποιῆσας τοὺς ἐν-
τιμοτέρους τῆς στρατιᾶς ἔξησκε μὴ ἀπόνως βιοῦν καὶ
καθ' ἡδυπάθειαν· καὶ τῶν μὲν ἄλλων πραγμάτων
ἄλλους ἐπιμελητὰς κατεστήσατο, προσόδων ἀποδε-¹⁰
κτηράς φημι καὶ δοτῆρας δαπανημάτων, ἕογων τε
ἐπιστάτας καὶ κτήσεων φύλακας, καὶ τῶν ἐπιτηδείων
ἐπιμελητὰς τῶν πρὸς δίαιταν, καὶ ἵππων καὶ κυνῶν
φροντιστάς· οὓς δ' ὅφετο χρῆναι φύλακας τῆς εὐδαι-
μονίας ἔχειν, ἑαυτῷ τὴν τούτων προσέτατεν ἐπιμέ-
λειαν. ἐπεὶ δὲ καὶ χρήμασιν εὐεργετεῖν αὐτῷ προσ-
εγένετο, ἔγνω ὡς οὐδέν ἐστιν εὐεργέτημα ἀνθρώποις
εὐχαριτώτερον ἢ σίτων καὶ ποτῶν μετάδοσις· διὸ καὶ
ἐπέταξε πολλὰ αὐτῷ παρατίθεσθαι ὅμοια οἷς αὐτὸς
σιτοῖστο καὶ ἵππανά παμπόλλοις ἐσόμενα, καὶ τὰ παρα-
τιθέμενα, πλὴν οὓς αὐτὸς καὶ οἱ σύνδειπνοι χρή-²⁰
σαντο, διεδίδον. καὶ φιλοδωρότατος ἀνθρώπων ἐγέ-
νετο. ἀλλὰ τὸ μὲν μεγέθει δώρων ὑπερβάλλειν πλου-
σιώτατον ὄντα οὐ θαυμαστόν, τὸ δὲ τῇ θεραπείᾳ καὶ
τῇ ἐπιμελείᾳ τῶν φύλων βασιλεύοντα περιγίνεσθαι,
D τοῦτο ἀξιολογώτερον. καὶ λόγος δὲ αὐτοῦ ἀπομνη-
μονεύεται, παραπλήσια ἔογα εἶναι νομέως ἀγαθοῦ
καὶ βασιλέως· τόν τε γὰρ νομέα ἔλεγε χρῆναι εὐ-
τραφῆ τὰ κτήμη ποιοῦντα χρῆσθαι αὐτοῖς ἥδη, τόν
τε βασιλέα ὀσαύτως εὐδαιμονας πόλεις καὶ ἀνθρώ-
πους ποιοῦντα χρῆσθαι αὐτοῖς.

Δέγεται δὲ καὶ τὸν Κροῖσον εἰπόντα ποτὲ πρὸς

αὐτὸν ὡς διὰ τὸ πολλὰ διδόναι πένης ἔσοιτο, ἐρωτη-
θῆναι παρὰ Κύρου "πόσα ἂν ἥδη μοι χρήματα οἴει εἰ-
ναι, εἰ χρυσίον ὡς σὺ κελεύεις συνέλεγον ἐξ ὅτου ἐν τῇ
ἀρχῇ είμι;" καὶ τὸν Κροῖσον εἰπεῖν πολὺν τινα ἀρι-
στὸν. τὸν δὲ Κύρου φάναι ^{W1119} "ἄρε δή, ὁ Κροῖσε, σύμ-
πεμφον ἄνδρα σὺν Τστάσπᾳ τούτῳ. σὺ δέ, Τστάσπα, ^{PI166}
περιελθὼν τοὺς φίλους λέγε αὐτοῖς ὅτι δέομαι χρυ-
σίον πρὸς πρᾶξίν τινα, καὶ πλένεις αὐτοὺς ὅπόσα ἂν
ἔκαστος δύνατο ποθέσαι μοι χρήματα, καὶ γράψαντας
10 καὶ κατασημηναμένους δοῦναι τὰς ἐπιστολὰς τῷ Κροί-
σον θεράποντι." ταῦτα δὲ ὅσα ἐντέλλετο τῷ Τστά-
σπᾳ γράψας καὶ σημηνάμενος δέδωκεν αὐτῷ φρεσιν
πρὸς τοὺς φίλους. ἔγραψε δὲ πρὸς πάντας καὶ Τστά-
σπαν ὡς φίλοιν αὐτοῦ δέχεσθαι. ἐπει δὲ περιῆλθε καὶ
15 ἦνεγκεν ὁ Κροῖσον θεράπων τὰς ἐπιστολάς, ὁ Τστά-
σπας εἶπεν "ὦ Κύρε βασιλεῦ, καὶ ἐμοὶ ἥδη ὡς πλού-
σίῳ χῶρῳ πάμπολλα γὰρ ἔχων πάρειμι δῶρα διὰ τὰ
σὰ γράμματα." καὶ ὁ Κύρος "εἰς μὲν τοίνυν, ὁ
20 Κροῖσε, καὶ οὗτος ἡμῖν θησαυρός" εἶπε, "τοὺς δ'
ἄλλους παταθεῶ, καὶ λόγισαι πόσα μοι ἔστιν ἔτοιμα
χρήματα, ἦν τι δέωμαι χρῆσθαι." λέγεται δὴ λογιζό-
μενος ὁ Κροῖσος πολλαπλάσια εὑρέειν ἢ ἔφη Κύρῳ ἂν
25 εἶναι ἐν τοῖς θησαυροῖς, εἰ συνέλεγεν, ἐπὶ τούτοις δὲ
τὸν Κύρον εἰπεῖν "όρᾶς, ὁ Κροῖσε, ὡς εἰσὶ καὶ ἐμοὶ
θησαυροί;"

Ἄσκεν δὲ αὐτῷ εἰς τὰ τοῖς θεοῖς ἔξηρημένα τε-
μένη ποιήσασθαι προπομπήν, παλέσσαις τοὺς τὰς ἀρχὰς
ἔχοντας Περσῶν τε καὶ τῶν ἄλλων, διέδωκεν αὐτοῖς
στολὰς Μηδικάς· καὶ τότε πρῶτον Πέρσαι Μηδικὴν ^ο
30 στολὴν ἐνεδύσαντο. ἐπει δὲ τοῖς κρατίστοις διέδωκε
τὰς κρατίστας στολάς, ἔξέφερε καὶ ἄλλας Μηδικὰς
στολάς, παμπόλλας γὰρ παρεσκευάσατο, οὕτε πορφυ-

φίδων φειδόμενος οὗτε δόρφινών οὗτε φοινικίδων οὗτε
 καρυκίνων ἴματίων, νείμας δ' ἐκάστῳ τῶν ἡγεμόνων
 μέρος αὐτῶν ἐκέλευσε τούτοις τοὺς ὑπ' αὐτοὺς κο-
 σμεῖν. καὶ τις τῶν παρόντων ἐπήρετο αὐτόν "σὺ δέ,
 ὡς Κύρος, πότε κοσμήσῃ;" ὁ δέ "οὐ γάρ οὐν" ἐφῆ
 "δοκῶ ὑμίν αὐτὸς κοσμεῖσθαι ὑμᾶς κοσμῶν; ην γάρ
 δύναμαι τοὺς φίλους ποιεῖν εὖ, ὅποιαν ἂν ἔχω στο-
 λὴν ἐγώ, ἐν ταύτῃ καλὸς φανοῦμαι." ποιήσας δὲ τὴν
 προπομπὴν καὶ θύσας τοῖς θεοῖς μετὰ τῶν φίλων
 Τ δέδειπνει, οὓς μὲν μάλιστα ἑτέμα παρὰ τὴν ἀριστερὰν το-
 χεῖσαν καθίσας, ὡς εὐεπιβουλευτοτέρας ταύτης οὕσης
 ἢ τῆς δεξιᾶς, τοὺς δ' ἄλλους παρὰ τὴν δεξιάν. μετὰ
 δέ γε τὸ δεῖπνον τοὺς ἐθελουσίους αὐτῷ συμμαχή-
 σαντας ἀπέπεμψεν οἰκαδες πλὴν τῶν βουληθέντων
 παρ' αὐτῷ καταμεῖναι· τούτοις δὲ καὶ χώραν καὶ οἰ-
 κους ἐδωκε. τοῖς δ' ἀπίστους καὶ στρατιώταις καὶ ἄρ-
 χουσι πολλὰ ἐδωρήσατο. εἴτα καὶ τοῖς περὶ αὐτὸν
 στρατιώταις καὶ ἡγεμόσι διένειμεν ὅσα ἐκ Σάρδεων
 ἐλαβε χοήματα πρὸς τὴν ἀξίαν ἐκάστῳ. ὡς δὲ εἰ-
 λήφεσαν τὰ δοθέντα, ἐλεγον περὶ τοῦ Κύρου "ἢπον τῷ
 αὐτός γε πολλὰ ἔχει, ὅτι καὶ ἡμῶν ἐκάστῳ τοσαῦτα
 δέδωκεν." οἱ δ' ἐλεγον "οὐχ ὁ Κύρος τρόπος τοιοῦ-
 τος ὡς χρηματίζεσθαι, ἀλλὰ διδοὺς μᾶλλον ἡ πτώμε-
 νος ἔδεται." αἰσθόμενος δὲ ταῦτα ὁ Κύρος συνέλεξε
 τοὺς φίλους καὶ τοὺς ἐπικαιρίους ἀπαντας καὶ εἰπεν
 "ἄπλουστάτου μοι δοκεῖ εἶναι ἂδους τὸ τὴν δύναμιν
 τὸν ἄρχοντα φανερὰν ποιησάμενον ἐκ ταύτης ἀγωνί-
 ζεσθαι περὶ καλοκαγαθίας. κάγὼ οὖν" ἐφῆ "βιούλο-
 μαι ὑμίν ὅσα μὲν οἶόν τέ ἔστι τῶν ἔμοι ὄντων ἰδεῖν
 δεῖξαι, ὅσα δὲ μὴ οἶόν τε ἰδεῖν, διηγήσασθαι." ταῦτα το-
 ειπὼν τὰ μὲν ἐδείκνυ πολλὰ καὶ καλὰ χοήματα, τὰ
 δὲ κείμενα ὡς μὴ φάδιον εἶναι ἰδεῖν διηγήσατο. καὶ

είπεν ὡς ἄνδρες, ταῦτα οὐδὲν μᾶλλον ἔμα δέον ἡγε-
σθαι ή καὶ ὑμέτερα ἐγώ γάρ ταῦτα ἀθροίζω, ὅπως
ἔχω τῷ καλόν τι ὑμῶν ποιοῦντι διδόναι, καὶ ὅπως, B
ην τις ὑμῶν τινος δέηται, λάβῃ πρός με λών."

5 Ότε δὲ τὰ ἐν Βαθυλῶνι εὑ κατεστήσατο, εἰς Πέρος 26
σας ἀπελθεῖν ἡτοιμάζετο. ἐπει δὲ πορευόμενος γίνε-
ται κατὰ τὴν Μηδικήν, τρέπεται ὁ Κύρος πρὸς Κυα-
ξάρην, καὶ ἀσπασάμενος αὐτὸν εἶπεν ὅτι οἶκος αὐτῷ
ἐν Βαθυλῶνι ἔξηρημένος εἶη, καὶ δῶρα παρέσχεν
αὐτῷ πολλὰ καὶ καλά. ὁ δὲ Κυαξάρης προσέπεμψεν
αὐτῷ τὴν θυγατέρα στέφανόν τε χρυσοῦν καὶ φέλια^{W1120} σαν
φέρουσαν καὶ στρεπτὸν καὶ στολὴν Μηδικήν καλλί-
στην. καὶ ή μὲν παῖς ἐστεφάνου τὸν Κύρον, ὁ δὲ
Κυαξάρης "δίδωμι σοι" ἔφη, "ὦ Κύρε, καὶ αὐτὴν
15 ταύτην γυναῖκα, θυγατέρα οὐσαν ἐμήν, ἐπιδίδωμι C
δὲ αὐτῇ καὶ φερνήν Μηδίαν πᾶσαν· οὐδὲ γάρ ἔστι
μοι ἄρρην παῖς γνήσιος." ὁ δὲ Κύρος "τὸ μὲν γένος,
ὦ Κυαξάρη, ἐπαινῶ" εἶπε, "καὶ τὴν παῖδα καὶ τὰ
δῶρα, βούλομαι δὲ σὺν γυνώμῃ τοῦ πατρός τε καὶ τῆς
20 μητρὸς γῆμαι αὐτήν." καὶ ταῦτα εἰπὼν εἰς Πέρσας
ἐποφεύετο. ἐν δὲ τοῖς Περσῶν ὄφοις ἐλθὼν τὸ μὲν
στράτευμα ἐκεὶ κατέλιπεν, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς φίλοις
τὴν πόλιν εἰσήγει, λεφεῖα ἄγων πᾶσι Πέρσαις ἵκανα
θύειν καὶ ἐστιάσθαι. δῶρα δὲ τῷ πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ^D
25 ἔφερεν οία εἰκὸς ἦν καὶ τοῖς φίλοις, οία δ' ἐπρεπεν
ἀρχαῖς καὶ γεραιτέροις· ἔδωκε δὲ καὶ πᾶσι Πέρσαις, D
ἄλλα μὴν καὶ Περσίσι. καὶ χρόνον τινὰ τοῖς τεκοῦσι
συνδιατρίψας ἀπήγει. καὶ γενόμενος ἐν Μῆδοις συν-
δόξαν τῷ πατρὶ γαμεῖ τὴν Κυαξάρον θυγατέρα· γή-
30 μας δ' εὐθὺς ἔχων αὐτὴν ἀνεκεύγνυεν.

Cap. 26. Xenophontis Cyrop. 8, 5-8. Pauca extremo ca-
pite addita.

Ως δ' ήκειν εἰς Βαβυλῶνα, σατράπας ἐπὶ τὰ κατεστραμμένα ἐπεμπεν ἔθνη, εἰς Ἀραβίαν δηλαδὴ καὶ Καππαδοκίαν, εἰς Φοργύραν τε τὴν μεγάλην, εἰς Λυκίαν τε καὶ Ἰωνίαν, εἰς Καցίλαν, εἰς Φοργύραν τὴν παρὰ Ἐλλήσποντον καὶ Αἰολίδα. Κίλιξι δὲ καὶ Κυπρίοις καὶ Παφλαγόσιν οὐκ ἐπεμψε σατράπας, ὅτι ἐνόντες ἐδόκουν αὐτῷ συστρατεύεσθαι· δασμοὺς μέν-
RI 168 τοι καὶ οὗτοι ἀπέφερον. ἵνα δέ, μεγάλης αὐτῷ τῆς ἀρχῆς οὖσης, ταχέως καὶ πόρρωθέν οὐ κομίζουσι ἀγρελίαι, ἐσκέψατο πόσην ἀν δόν ἵππος ἐλαυνόμενος ἀνίοι, καὶ ἵππωνας τοσοῦτον ἀλλήλων διέχοντας ἐποιήσατο, καὶ ἵππους κατέστησεν ἐν αὐτοῖς καὶ τοὺς αὐτῶν ἐπιμελομένους, καὶ ἄνδρα ἐφ' ἐκάστῳ ἔταξε τὸν ἐπιτήδειον παραδέχεσθαι τὰ φερόμενα γράμματα καὶ παραδίδοναι καὶ παραλαμβάνειν τοὺς ἀπειρηκότας οἱ πποντος καὶ ἄλλους πέμπειν νεαλεῖς.

"Ηδη δὲ παρελθόντος ἐνιαυτοῦ στρατείαν ἐποιήσατο, ἐν ᾧ λέγεται παταστρέψασθαι πάντα τὰ ἔθνη ὅσα Συρίαν εἰσβάντι οὐκεὶ μέχρις Ἐρυθρᾶς θαλάσσης, μετὰ δὲ ταῦτα στρατεύει ἐπ' Αἴγυπτον καὶ παταστρέψεται καὶ αὐτήν· ὡς ἐντεῦθεν ὁρίζειν αὐτῷ τὴν ἀρχὴν πρὸς ἔω μὲν τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν, πρὸς ἄκρους δὲ τὸν πόντον τὸν Εὗξεινον, πρὸς δὲ ἐσπέραν Κύπρον καὶ Αἴγυπτον, τὴν δὲ Αἰθιοπίαν πρὸς μεσημβρίαν. αὐτὸς δὲ ἐν μέσῳ τούτων πεποιημένος τὴν δίαιταν, ἐν Βαβυλῶνι μὲν μῆνας διῆγεν ἐπτά τὸν χρόνον δὴ τὸν χειμέριον, ἀλεεινὴ γὰρ αὕτη ἡ χώρα, τρεῖς δὲ μῆνας τοὺς ἀμφὶ τὸ ἔαρ ἐν Σουύδαις, ἐν δὲ Ἐκβατάναις δύο διῆγε μῆνας τὴν τοῦ θέρους ἀκμὴν.

Οὕτω δὲ ξῆσας ὁ Κύρος καὶ μάλα πρεσβύτης γε-
νόμενος ἀφικνεῖται εἰς Πέρσας τὸ ἔβδομον, πάλαι τῶν τοκέων τετελευτηκότων αὐτῷ. καὶ κοιμωμένω

κατὰ τὰ βασίλεια ἔδοξεν αὐτῷ καὶ τὸν τοιούτον προσ- C
ελθεῖν κρείττων ἡ κατὰ ἄνθρωπον, λέγων "συνσκευά-
ζου, ὁ Κύρος ἡδη γάρ σε μεταπέμπονται οἱ θεοί." ἐκ
τούτου δ' εἰκαζεν ὅτι παρείη τού βίου ἡ τελευτή, καὶ
τριταῖος τοὺς παιδας ἐκάλεσε, συνείποντο γάρ αὐτῷ,
καὶ τοὺς φίλους καὶ τὰς Περσῶν ἀρχάς, καὶ εἶπεν
"ἐμοὶ μὲν τοῦ βίου τὸ τέλος ἡδη πάρεστι, δεῖ δὲ σα-
φηνίσαι περὶ τῆς βασιλείας τίνι ἔσται μετ' ἐμέ, ἵνα
μή πράγματα ὑμῖν παράσχῃ γενομένη ἀμφίλογος. σὺ
10 μὲν οὖν, ὁ Καμβύση, προεστύτερος ὡν τὴν βασιλείαν
ἔχει, θεῶν διδούτων κάμου· σοι δέ, ὁ Ταναοξέωη,
εἰναι σαρράπη δίδωμι Μήδων τε καὶ Ἀρμενίων καὶ
Καδονίσιων." ταῦτα τοῖς παισὶν ἐντειλάμενος καὶ D
παρανέσεις πολλά, καὶ προσειπών τοὺς παρόντας καὶ
15 πάντας δεξιωσάμενος, συνυκαλύφατο καὶ οὗτος ἔξέ-
λιπεν. ἐπει δ' ἐκεῖνος ἀπῆι, εὐθὺς οἱ παῖδες αὐτοῦ
ἐστασίαζον, πόλεις δὲ καὶ ἐθνη ἀφίσταντο, πάντα δ'
ἐπὶ τὸ χείρον ἐράπτετο.

Ταῦτα μὲν οὖν τῷ Ξενοφῶντι περὶ Κύρου ἵστο- W 1121
20 φηται· ὁ δ' Ἀλικαρνασσεὺς Ἡρόδοτος ἄλλα περὶ τῆς
Κύρου φησὶν ἀγωγῆς τε καὶ τελευτῆς καὶ τῆς λοιπῆς
βιοτῆς, ἡ μακρὸν ἄν εἰη διηγεῖσθαι. ἐμοὶ δ' ἐπιτο-
μὴν ἵστορίας πεποιημένῳ οὐκ ἐπέοιης τὴν πραγμα-
τείαν θέσθαι πολύτιχον, ἀλλ' αὐτὸς μὲν τὰ πιθα-
νώτερα ἔγραψε, ὅτε δ' εἰδέναι βούλημα καὶ ἀπερ PI 169
25 Ἡρόδοτος περὶ αὐτοῦ συνεγράψατο, τὴν ἐκείνου μετα-
χειρισάμενος βίβλον εύρηκει ταῦτα κατὰ τὸν πρώτον
λόγον, φ' τὴν πρώτην τῶν Μουσῶν ἐπέγραψε τὴν
Κλειώ.

30 Κύρος μὲν οὖν οὗτος τὴν τῶν Ἀσσυρίων ἀρχὴν 1

καταλέλυνε. τῶν δὲ πρώτων ἔτει τῆς βασιλείας αὐτοῦ, ἐβδομηκοστῷ ὅντι ἐξ ὅτου Ἐβραῖοι εἰς Βαβυλῶνα ἐξ Ἱερουσαλήμ μετηνέχθησαν, ἐπέτρεψε τοῖς ἐν Βαβυλῶνι οὖσιν Ἰουδαίοις ἀπελθεῖν εἰς Ἱεροσόλυμα καὶ ἀνοικοδομῆσαι τὴν τε πόλιν καὶ τὸν ναὸν, ὡς ὁ προφήτης Ἱερεμίας προανεφώνησε, καὶ πρὸ ἐκείνου ὁ Ἡσαΐας προειρηκεν. ὁ μὲν γὰρ ἦν ὅτε ἡ πόλις ἦλω καὶ ὁ ναὸς κατεσκάψη, ὁ δὲ Ἡσαΐας ἔτεσιν ἑκατὸν καὶ τεσσαράκοντα πρότερον ἦν ἡ τὴν πόλιν ἀλλῶναι καὶ κατασκαφῆναι τὸ ιερόν. οὐ μόνον δὲ ἐφῆκε τοῖς 16 αἰγματώτοις τὴν ἐπάνοδον καὶ τὴν τῆς πόλεως καὶ τοῦ ναοῦ ἔξανάστασιν, ἀλλὰ καὶ τὰ σκεύη τὰ τοῦ ναοῦ, ἡ Ναβουχοδονόσορος εἰς Βαβυλῶνα ἐκόμισε, συνέπεμψε, παραδοὺς ταῦτα φέρειν Μιδριδάτη τῷ αὐτοῦ γαξοφύλαιι καὶ τῷ Ζοροβάβελ. ἐπέστειλε δὲ 20 ταῦτα τοῖς ἐν Συρίᾳ σατράπαις συναίρεσθαι αὐτοῖς ἐπὶ τῇ τῶν ἔργων οἰκοδομῆ καὶ τὴν δαπάνην αὐτοὺς χρηγησεν πάσαν ἐκ τῶν βασιλικῶν χρημάτων. ταῦτα τοῦ Κύρου θεσπίσαντος ἔξωρμησαν οἱ τῶν δύο φυλῶν ἀρχοντες τῆς τε τοῦ Ἰούδα καὶ τῆς Βεναμίτιδος, 20 οἱ τε Λευΐται καὶ οἱ Ιερεῖς πολλοὶ δὲ ἐν τῇ Βαβυλῶνι κατέμειναν, τὰς κτήσεις καταλιπεῖν οὐχ αἰρούμενοι. παραγενομένοις δὲ εἰς Ἱεροσόλυμα οἱ τοῦ Κύρου πάντες συνήργουν αὐτοῖς εἰς τὰς οἰκοδομὰς καὶ συνέπραττον. ἥσαν δὲ οἱ ἐπανελθόντες μυριάδες 25 τέσσαρες δισκύλιοι τε καὶ ἔξακόσιοι.

Ἔδη δὲ περὶ τὴν οἰκοδομὴν τῆς πόλεως σπεύδοντων καὶ τοῦ ναοῦ, τὰ πέριξ θυη, καὶ μάλιστα τὸ Χουνθαίων, οὓς Σαλμανασάρ μετρήσεν εἰς Σαμάρειαν, ὅτε τοὺς Ἰσθαγλίτας ἔξηγμαλώτισε, φθονοῦντες τοὺς σατράπας ἐδειξιώσαντο πρότερον μὴ ἐπαρήγητον τοῖς Ἰουδαίοις εἰς τὴν οἰκοδομήν. εἴτα τοῦ Κύρου

τὴν ζωὴν καταλύσαντος, Καμβύσου δὲ τοῦ παιδὸς ἐκείνου τὴν ἀρχὴν διαδεξαμένου, γράφουσι τῷ Καμβύσῃ διαβάλλοντες τοὺς Ἐβραίους ὡς ἔθνος ἀποστατικόν τε καὶ ἀνυπότατον, καὶ "εἰ τὴν πόλιν καὶ τὸν οὐαὸν ἐκτελέσουσι" λέγοντες "οὕτε φόρους δώσουσιν οὐδὲ ὑπακούσουται." ταῦτα καὶ πλείω τοιαῦτα γράφαντες ἐπεισαν αὐτὸν καλῦψαι τὴν τῆς πόλεως καὶ τοῦ ιασοῦ ἀνοικοδόμησιν· καὶ ἐπεσχέθη τὰ ἔργα μέχρι τοῦ δευτέρου ἔτους τῆς βασιλείας Λαρσέου τοῦ Ἰστάτου σπου ἐπ' ἐτη ἑννέα. Καμβύσης γὰρ ἐπτὰ βασιλεύσας ἐτη, καὶ καταστρεψάμενος ἐν τούτοις τὴν Αἴγυπτον, ὑποστρέψας ἐν Λαμασῷ ἐτελεύτησε, τῶν μάγων τῆς βασιλείας ἐγκρατῶν γενομένων. καλὸν δὲ καὶ τὰ περὶ τούτων ἐν ἐπιτομῇ διηγήσασθαι.

15 Τῷ Καμβύσῃ ἦν ἀδελφός, κατὰ μὲν τὸν Σενο-^{P I 170} φῶντα Ταραξάρης, κατὰ δὲ τὸν Ἡρόδοτον Σμέρδης ὄνομαζόμενος. ἐδοξεν οὖν ἐν Αἴγυπτῳ τῷ Καμβύσῃ τυγχάνοντι καθ' ὑπνους τις ἐπιστὰς λέγειν ὡς ἐς τὸν βασιλικὸν καθίσας θρόνον ὁ Σμέρδης τῇ κεφαλῇ τοῦ πόλου προσφαύσει. δείσας οὖν περὶ τῇ βασιλείᾳ, τὸν Πρηξάσπην αὐτίκα πέμπει ἐς Σοῦσα, ἀτενοῦντα λάθρᾳ τὸν ἀδελφόν. καὶ ὁ μὲν οὗτος διέφθαρτο, δὲ Καμβύσης τὸ χρεῶν οὐκ ἔξεφυγε. δύο γὰρ ἡσαν ἀδελφοὶ Μῆδοι, μάγοι κεκλημένοι, ὃν τῷ μὲν Κατιξίθης, τῷ δὲ Σμέρδης ἦν τὰ ὄνόματα. ὁ δὲ Σμέρδης ^{W I 122} οὐ τοῦ ὄνόματος ἐκοινώνει μόνον Σμέρδη τῷ τοῦ Κύρου παιδὶ, ἀλλὰ καὶ τοῦ εἰδους. τούτων τὸν ἐτερον φροντιστὴν τὸν ἑαυτοῦ πραγμάτων ὁ Καμβύσης ἐκέντητο. χρονίζοντος δὲ ἐν Αἴγυπτῳ αὐτοῦ, γνοὺς τὸν φόνον τοῦ Σμέρδου τοῦ τοῦ Κύρου παιδὸς ὁ Κατιξίθης, καὶ ὡς ὀλίγοις ὁ ἐκείνου θάνατος ἐγνωσταὶ, ἐπιθέσθαι τῇ βασιλείᾳ ἐσκέφατο· καὶ τὸν ἀδελφὸν

όμωνυμοῦντα τῷ Σμέρδῃ καὶ πολλὴν πρὸς ἐκεῖνον ἐμφέρειαν ἔχοντα εἰς τὸν θρόνον ἐκάθισε τὸν βασιλεῖον, οὐχ ὡς οἰνεῖον δμαίμονα, ἀλλ' ὡς τοῦ Κύρου γίνοντα καὶ τοῦ Καμβύσου διόγυνον· καὶ ηρυνας διέπεμψε πανταχοῦ βασιλέα τὸν Κύρου Σμέρδην ἀγγέλοντας. μαθὼν οὖν ταῦτα καὶ ὁ Καμβύσης τὸν Προκόστην ἀνέκοινεν ὡς μὴ πληρώσαντά οἱ τὸ κελευσθέν. ὁ δὲ διεβεβαίους μὴ τὸν ἀδελφὸν ἐπαναστήναι αὐτῷ. "ἐκεῖνον γὰρ ἔγω" ἔλεγεν, "ὡς σὺ ἐνετείλω, ἔκτανόν τε καὶ ἔθαψα." συλληφθῆναι τοίνυν κελεύει τοῦ Καμβύσης τὸν ἐν τῷ στρατῷ κηρυσσοντα τὸν τοῦ Κύρου Σμέρδην βασιλεύσαι Περσῶν. καὶ συλληφθεὶς ἡρωτάτο εἰ αὐτὸς τὸν Σμέρδην ἐώρακε, καὶ εἰ ἐκεῖνος αὐτῷ ἐνετείλατο λέγειν ἀπερ φησίν· ὁ δὲ μὴ θεάσασθαι τὸν Σμέρδην ἀνταπεκρίνατο, παρὰ δὲ τοῦ μάγου τοῦ τῶν βασιλείων ἐπιτροπεύοντος ταῦτα λέγειν ἐπιταχθῆναι. γνοὺς οὖν ἐντεῦθεν ὁ Καμβύσης τὸ ἀληθὲς ἐθρήνησε μὲν ὡς μάτην κτείνας τὸν ἀδελφόν, ὕδρησε δ' αὐτήνα κατὰ τῶν μάγων στρατεύεσθαι. ἀναθρώπους δικοντι δέ οἱ ἐπὶ τὸν ἵππον τοῦ κονλεοῦ τοῦ ξέφους τὸ μύκης ἔξεπεσε, καὶ γυμνωθὲν τὸ ξύφος παιει αὐτοῦ τὸν μηρὸν καιρίως. ἥρετο οὖν ὅπως ἡ πόλις καλοῦτο, καὶ μαθὼν ὡς Ἐκβάτανα, εἶπεν ὡς "ἐνταῦθά μοι πέπονται τελευτῶν." ἐκέχρηστο γὰρ αὐτῷ ἐν Ἐκβάτανοις μέλλειν θανεῖν· καὶ ὁ μὲν παρὰ τοῖς ἐν Μηδίᾳ Ἐκβάτανοις ἐδόκει πρώην τὸ τέλος αὐτὸν καταλήφεσθαι, ὁ δὲ γρηγορὸς οὐκ ἐκεῖνα ἐδήλου, ἀλλὰ τὰ ἐν Συρίᾳ Ἐκβάτανα.

Οἱ μὲν οὖν μεθ' ἡμέρας τινὰς τελευτᾶς ἅπαις, 2 βασιλεύσας ἐπ' ἐτὴν ἐπὶ τὰ πέντε μησίν, ὁ δὲ μάγος τοῦ

τοῦ Καμβύσου θανόντος ἀδεῶς ἐβασίλευσεν, ἐαυτῷ
τὸν τὸν Κύρου Σμέρδην ἐπιγραφόμενος. καὶ πέμψας
εἰς πᾶν ἔθνος ὡν ἡροχεν ἀτέλειαν πᾶσιν ἐπ' ἐτη τοια WI171
ἐκήρυξεν. ἥδη δὲ μῆνας ἄρξας ἐπτὰ ὅστις ἦν ἐγνώ-
σθή ἐγνώσθη δ' οὐτως. Ὁτάνης ἦν γένει καὶ πλού-
τῳ Περσῶν τοῖς ποώτοις ἐνάμιλλος. τούτου θυγατέρα
Καμβύσης ἐσχεν, ἡ Φαιδρυμίη ἐκέντητο. ταύτη καὶ
ὁ μάγος ἐκέλητο ὕσπερ καὶ ταῖς λοιπαῖς ἡς ενδεν
εἰς τὰ βασίλεια. πέμψας οὖν ὁ πατὴρ ἥρα τα λάθρα
10 αὐτὴν εἰ τῷ τὸν Κύρου Σμέρδην εἰδ' ἐτέρῳ τινὶ συνεν-
νάζοιτο. ἥ δὲ μήτ' ἰδέσθαι τὸν Κύρου Σμέρδην ἀντα-
πεκρίνατο μήτ' εἰδέναι φτυι συγκοιτάζοιτο. ὁ δὲ
καὶ πάλιν στέλλει παρ' αὐτήν, κινδυνεύειν αὐτῇ ἐν-
τελλόμενος, εἰ δεήσειεν, ἵνα πληρώσῃ πατρικὴν ἐντο-
15 λίν, καὶ ὑποτιθείς, διπηνίκα συγκοιμῶτο τῷ βασιλεῖ B
καὶ ὑπνώτοντα αὐτὸν γνῶ, φαῦσαι τῶν ὄταν αὐτοῦ,
καὶ εἰ μὲν ἔχοντα ὡτα γνοίη, εἰδέναι ὡς τῷ Κύρου
Σμέρδη συγγίνεται εἰ δὲ μὴ ἔχοι, τὸν μάγον Σμέρδην
αὐτὸν νομίζειν. πειθεται τῷ πατρὶ ἡ Φαιδρυμίη, καὶ
20 γνοῦσα τὸν αὐτῇ συγγινόμενον ὡτα μὴ ἔχοντα, ἐσή-
μην τῷ πατρὶ. οὐκ εἰχε δ' ὡτα ὅτι ὁ Κύρος ποτε
ταῦτα δι' ἀμάρτημά τι ἀπέτεμεν. ὁ δὲ Ὁτάνης Ἀσπα-
θίνη καὶ Γωβρούμ πρωτεύοντι τῶν Περσῶν καὶ αὐτῷ
φιλουμένοις κοινοῦται δὴ τὸ ἀπόρρητον. οἱ δὲ καὶ
25 πρώτην ἐν ὑποψίᾳ ὄντες τοῦ πράγματος εὐθὺς τοὺς
λόγους ἐδέξαντο. ἐδοξεν οὖν αὐτοῖς καὶ ἐτέρους προσ-
εταρθίσασθαι. καὶ Ὁτάνης μὲν ἐπάργεται Ἰνταφέροντην,
Γωβρούμα δὲ Μεγάρβυζον, Ὄδάροντην δὲ Ἀσπαθίνης
καὶ Διαρέλω δὲ τῷ Τστάσπου νίζ ἄρτι πρὸς Σοῦσα WI123

30 ἐκ Περσίδος ἐλθόντι τὸ ἀπόρρητον ἐκοινώσαντο. ὁ δὲ
καὶ ἐδέξατο τὸν λόγον, καὶ πρὸς τὴν πρᾶξιν αὐτίκα
ὅρμαν συνεβούλευεν, ἡ τῆς παρούσης ἡμέρας διακε-

νῆς παρερχομένης αὐτὸς ἐλεγε γενέσθαι τῷ μάγῳ μηνυτῆς τῆς ἐπιβούλης. ἐπείσθησαν τῇ συμβούλῃ τοῦ Δαφείου καὶ οἱ λοιποί, καὶ τοῦ ἔργου εἶχοντο.

Συνέβη δέ τι καὶ ἔτερον ὃ ἐπισπεῦσαι αὐτοὺς ἡρέθισε τὴν ἐγχείρησιν. εἰδότες γὰρ οἱ μάγοι ὅτι ⁵ **D** Πρηξάσπης ἔχειφούργησε τοῦ Σμέρδου τὸν φόνον τοῦ Κύρου παιδός, καὶ ὅτι διὰ τοῦτο καὶ ἐν αἰτίᾳ τοῖς Πέρσαις ἐστὶν, προσκαλεσάμενοι αὐτὸν φίλον τε ἐποιοῦντο καὶ δόκοις προκατελάμβανον καὶ λαμπραῖς ὑποσχέσεις μή τινι αὐτῶν ἐκφῆναι τὸ σόφισμα, καὶ ταθεμένου δ' ἐκείνου ποιήσειν ταῦτα, προσεπήγον συγκαλέσειν τὸ πλῆθος ὑπὸ τὸ τεῖχος τῶν βασιλείων, αὐτὸν δ' ἐπὶ πύργον ἀναβάντα εἰς ἐπήκοον ἄπασιν ἐκβοήσαι ως ὑπὸ Σμέρδου τοῦ Κύρου νίεος, οὐχ ὑφ' ἔτερον δὲ βασιλεύονται φείσασθαι γὰρ αὐτοῦ, ¹⁵ καὶ μὴ κτεῖναι αὐτὸν ως ὁ Καμβύσης αὐτῷ ἐνετείλατο. συνθεμένου δὲ καὶ ταῦτα ποιήσειν, συνῆκτο μὲν τὸ πλήθος, Πρηξάσπης δὲ ἐπὶ τὸν πύργον ἀνῆι,
 PI1172 καὶ ἔλεξεν ὅσα τοῖς Πέρσαις ἀγαθὰ παρὰ Κύρου γεγόνασι, προσετίθει δὲ ως τὸν ἐκείνου παῖδα τὸν ²⁰ Σμέρδην αὐτὸς ἀνέλοι, τοῦ Καμβύσου βιάσαντος τοὺς μάγους δὲ τὴν βασιλείαν ἔχειν ἐπιληροφόρει, καὶ ἐπηράτο Πέρσαις, εἰ μὴ αὐτοὺς τίσαντο. ταῦτα εἰπὼν ἐαυτὸν κατεκρήμνισε καὶ ἀπέθανεν.

Οἱ δὲ ἐπτὰ ἄνδρες ἐν τῇ ὁδῷ τὰ κατὰ τὸν Πρηξάσπην μαθόντες ὡφελησαν εὐθὺς ἐπὶ τὰ βασίλεια καὶ εἰσήσαν, παρὰ τῶν φυλάκων μὴ κωλύμενοι ἥδοῦντο γὰρ τὴν ὑπεροχὴν τῶν ἀνδρῶν. παρελθόντες δ' εἰς τὴν αὐλὴν ἐνέτυχον τοῖς ἀγγελιαφόροις εὐνούχοις, οἱ σφές ἡρώτων ὅτον χρήζοντες ἥκοιεν, ἐκώλυντε τε ²⁵ προσωτέρω λέναι. οἱ δὲ τοὺς μὲν ἐκεῖ διεχειρίσαντο, αὐτοὶ δὲ δρομαίως εἰσήσαν. οἱ μάγοι δ' ὅντες ἐντός,

καὶ τῶν εὐνούχων γνόντες τὸν θόρυβον, ἐιράποντο ^β
 πρὸς ἀλκήν, καὶ ὁ μὲν τὴν αἰχμήν, ὁ δὲ τὸ τόξον με-
 τεχειούσαντο. καὶ θάτερος μὲν τῇ αἰχμῇ Ἀσπασίνην
 παῖει κατὰ μηδόν, τὸν δὲ Ἰνταφέροντην κατ’ ὄψιν, ὅθεν
 ἐκεῖνος ἐβλάβῃ τὸν ὄφθαλμόν· τὰ τόξα δὲ ἦν ἀπφαντα
 γεοσὶν ἐγγύθεν αὐτοῖς χρωμένοις. καὶ ὁ ταῦτα κατέ-
 χων εἰσέδυν πρὸς θάλαμον, συνεισπέπτουσι δὲ αὐτῷ
 Δαρεῖός τε καὶ Γωβρόνας. καὶ ὁ μὲν συνεπλάκη τῷ
 μάγῳ, Δαρεῖος δὲ ἀπορῶν διὰ σκότος καὶ δεδιώς μὴ
 10 τὸν ἑταῖρον πλήξῃ, ἵστατο ἀπρακτος. Γωβρόνας δὲ
 ἥρετο ὅτους χάριν ἀργὸς ἵσταται· ὁ δὲ ἐπε τὸ αἴτιον.
 καὶ ὃς "ἄθει τὸ ξίφος καὶ δι’ ἀμφοῖν" ἔφησε. καὶ ὁ
 Δαρεῖος ὥσε τὸ ἐγχειρίδιον, καὶ τοῦ μάγου ἐπέτυχε.
 κτείναντες οὖν καὶ τὸν ἑτερον οἱ λοιποὶ ἑτερον τὰς ^γ
 15 κεφαλὰς καὶ ἀμφοῖν, καὶ τοὺς μὲν δύο τοὺς τραύμα-
 τίας αὐτῶν διά τε τὰ τραύματα καὶ τὴν τῆς ἀκροπό-
 λεως φυλακὴν κατέλιπον ἐν αὐτῇ, οἱ λοιποὶ δὲ
 τὰς κεφαλὰς ἐπιφρεδόμενοι τῶν μάγων ἔξεθεον καὶ
 Πέρσας ταύτας ἐδείκνυνον καὶ ἔηγοῦντο τὸ γεγονός.
 20 οἱ δὲ τὴν ἀπάτην μαθόντες ἔκτεινον φῶ ἀν τῶν μάγων
 ἐνέτυχον.

Ἐπεὶ δὲ κατέστη ὁ θόρυβος καὶ ἥδη τινὲς ἡμέραι ^δ
 παρήλθοσαν, ἐβούλεύοντο περὶ τῆς τῶν πραγμάτων
 οἰκονομίας. καὶ Ὄτανης μὲν δημοκρατίαν ἐλέσθαι
 25 παρήνει, ἀριστοκρατίαν δὲ ὁ Μεγάθυνος, ὁ δέ γε
 Δαρεῖος βασιλείαν καὶ αὐθις αἰρήσεσθαι συνεβού-^Δ
 λευε. συνέθεντο οὖν τῇ τούτου γνώμῃ καὶ οἱ τέσσα-
 ρες οἱ λοιποί· καὶ ἐδοξεν αὐτοῖς ἐπιβῆναι τῶν ἵππων,
 καὶ ὅτου ἀν ὁ ἵππος ἡλίου ἀνατεῖλαντος χρεμετίσῃ
 30 ἐν τῷ προαστείῳ γενομένων, τούτον ἔχειν τὴν βασι-

λείαν. Λαρείος δὲ τὴν βουλὴν τῷ ἵπποκόμῳ αὐτοῦ
εξηγήσατο. ἦν δὲ σοφὸς ὁ ἀνὴρ καὶ "θάρρος, ὁ δέ-
σποτα" ἐφη "ώς σὴ ἔσται ἡ βασιλεία." γενομένης
W1124ούν νυκτὸς θήλειαν ἵππον λαβών, ἦν δὲ Λαρείου
ἔστερογενεὶς ἵππος, καὶ δῆμος εἰς τὸ προάστειον ἐπήγαγε 5
τὸν ἵππον καὶ περιῆγε αὐτὸν ἀγροῦ τῇ θηλείᾳ, καὶ
τέλος ἐφῆκεν ὀχεύσαι τὴν ἵππον. ἐωθεν δὲ τῶν ἐπτὰ
παραγενομένων εἰς τὸ προάστειον καὶ διεξελαυνόντων
P1173έν αὐτῷ, ὡς ἐκεῖσε γερόντιαν ἔνθαπερ ἡ θηλεία
ἵππος ἐδέστο, εἰς μνῆμην ταύτης ὁ Λαρείος ἵππος 10
ἰὸν ἔχομετισεν· καὶ τούτου τῷ Λαρείῳ ἡ βασιλεία
προσγέργονεν. οἱ μὲν οὖν τούτο φασὶ μηχανήσασθαι
τὸν Οἰβάρεα, τούτο γὰρ τῷ τοῦ Λαρείου ἵπποκόμῳ
ὄντας ἦν, οἱ δὲ ἐτεροῖσιν εἶναί φασι τὸ τούτου μηχά-
νημα. τῆς γὰρ ἵππου ἐκείνης, ἦν δὲ Λαρείου ἵππος 15
ἐφίλει, τὸν ἄρδεων ἐπιφαῦσαι τῇ χειρὶ, καὶ τὴν
χειρὶα ιούπτειν ἐν τῇ ἀναξυρίδι. ἥδη δὲ τοῦ ἡλίου
ἀνίσχοντος, καὶ τοὺς ἵππους ἀναβαίνοντων τῶν ἐπτὰ
ἐκείνων ἀνδρῶν, προσαγαγεῖν αὐτὸν τὴν χειρὰ τοῖς
τοῦ ἵππου τοῦ Λαρείου μυκτῆροι, καὶ τὸν αὐτίκα 20
αἰσθόμενον φριμάξασθαι τε καὶ χρεμετίσαι. εἰτ' οὖν
οὗτος εἰτ' ἐκείνως ὁ Λαρείος τῆς βασιλείας ἐπέτευχεν.

B. Οὗτος οὖν ἰδιώτης ὃν ηὗξατο τῷ θεῶ, εἰ γένοιτο
βασιλεύς, πάντα τὰ σκεύη τοῦ θεοῦ ὅσα ἦν ἔτι ἐν
Βαβυλῶνι πέμψειν εἰς τὸν ἐν Ιεροσολύμοις ναόν. 25
ἦν δὲ αὐτῷ πάλαι καὶ πρὸς τὸν Ζωροβάβελ φιλία, δι'
ἥν καὶ σωματοφυλακεῖν μεθ' ἐτέροιν δύο ἡξιώτο
ἄρτι ἐξ Ιεροσολύμων πρὸς αὐτὸν ἀφικόμενος. τῷ δὲ
πρώτῳ ἔτει τῆς αὐτοῦ βασιλείας πότον τοῖς μεριστᾶ-
σιν αὐτοῦ Λαρείος ἡτοίμασεν· ὡς δὲ εὐωχηθέντες 30
ἀνέλυσαν, καὶ αὐτὸς παρὰ τῇ κοίτῃ κατέδαρθε. μικρὸν
οὖν ὑπνώσας ἀφύπνωσε καὶ μετὰ τῶν σωματοφυλά-

καὶ τούτων ἐκάστῳ ἀγῶνα λόγου προ-^C
 τιθησι· τῷ πρώτῳ μὲν εἰ ὁ οἶνος πάντων ιρατεῖ,
 τῷ δευτέρῳ δὲ εἰ οἱ βασιλεῖς, τῷ δέ γε λοιπῷ, οὗτος
 δ' ὁ Ζοφοβάβελ ἦν, εἰ αἱ γυναῖκες καὶ αὐτῶν ἡ ἀλή-
 θεια· καὶ τῷ τικήσαντι γέρας δώσειν ὑπέσχετο τικη-
 τήριον πορφύραν φορεῖν καὶ κίδαριν βισσίνην καὶ
 περιαυχένιον χρύσεον, καὶ ἐν ἐπιώμασι πίνειν χρυ-
 σοῖς καὶ ἐπὶ χρυσίου καθεύδειν καὶ ἄφια χρυσοχά-
 λινον ἔχειν καὶ μετ' αὐτὸν προεδρεύειν καὶ συρρενῆ-
 10 παλεῖσθαι αὐτοῦ. ὅρθρου τοίνυν τοὺς μεγιστάνας
 μεταπεμψάμενος τῶν σωματοφυλάκων ἐκαστον ἐκέ-
 λευσε περὶ τοῦ προβλήματος ἀποφαίνεσθαι. καὶ δὲ
 μὲν τὴν ἴσχυν ἔξηρε τοῦ οἴνου, ὡς τὴν τῶν καταχω-
 μένων ἀπατῶντος διάνοιαν καὶ τὰς τῶν ψυχῶν δια-^D
 15 θέσεις μεταποιοῦντος καὶ ἄλλους ἐξ ἄλλων ἐργαζομέ-
 νου τοὺς οἰνωθέντας· ὁ δὲ τὸν βασιλέα πάντων
 ὑπερισχύειν ἐφιλοσοφησεν, ὡς τῶν ἀνθρώπων ιρα-
 τούντων τῶν ἄλλων ἀπάντων διὰ σοφίας, τούτων δὲ
 αὐτὸς ἀπαντά ὑποτάσσεται κυριεύοντων τῶν βασι-
 20 λέων· ὁ δέ γε Ζοφοβάβελ τὰς γυναῖκας ιρειττονεύειν
 τὴν ἴσχυν ἀπεγήνατο, ὡς καὶ τῶν βασιλέων δὲ αὐτῶν
 γενομένων καὶ τῶν τὰς ἀμπέλους φυτευόντων, καὶ
 πάντων αὐτὰς γονέων τε προτιμώντων καὶ τῶν πα-
 τρίδων καὶ τῶν φιλιτάτων αὐτῶν· καὶ τῶν βασιλέων
 25 δὲ αὐτῶν ιρατεῖν τὰς γυναῖκας πολακευόντων αὐτὰς
 καὶ ταπεινουμένων, εἰ κατά τι δυσχεραινούσας γνοῖεν
 αὐτάς· μάλλον δὲ τούτων δύνασθαι τὴν ἀλήθειαν,
 ἐπεὶ καὶ ὁ θεός ἀληθῆς ἔστι καὶ οὗτοι παλεῖται, καὶ ^{P1174}
 τὰ μὲν ἄλλα θνητά, ἀθάνατον δὲ χρῆμά ἔστιν ἡ ἀλή-
 θεια καὶ ἀλδιον. πάντων δὲ τῇ γνώμῃ τούτου θεμέ-
 νων ὡς ἄριστα περὶ τῆς ἀληθείας φιλοσοφήσαντος,
 ὁ Λαρεῖος αἰτήσασθαι ὃ βούλεται πάρεξ τῶν ὑπε-

σχημένων ἐπέτρεψεν. ὁ δὲ τῆς εὐχῆς αὐτὸν ἀνέμην-
σεν, ἦν, εἰ λάβοι τὴν βασιλείαν, πεποίητο. αὕτη δὲ
ἦν, τὸν ἐν Ἱεροσολύμοις τοῦ θεοῦ κατασκευάσαι ναόν,
ἀποκαταστήσαι δὲ καὶ τὰ σκεύη ὅσα ἦτι ἐν Βαβυλῶνι
περιελέπειπτο. καὶ "τούτο" ἐφη "τὸ αἴτημα τὸ ἔμον." ⁵
B ησθεὶς δ' ἐπὶ τούτοις ὁ βασιλεὺς γράφει τοὺς σατρά-
πας πέδρινα ξύλα χρηγεῖν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ
W1125 ναοῦ, καὶ συγνατασκευάξειν τὴν πόλιν τῷ Ζοφοβάβελ,
καὶ πάντας τοὺς εἰς τὴν Ἰουδαίαν ἀπελθόντας αὐχμα-
λώτους τῶν Ἰσραηλιτῶν ἐλευθέρους είναι καὶ ἀτελεῖς, ¹⁰
καὶ τάλαντα δοθῆναι πεντήκοντα εἰς τὴν ἀνέγερσιν
τοῦ ναοῦ. καὶ τὰ σκεύη δὲ πάντα ὅσα ἦτι ἦν παρ'
αὐτῷ ἐπεμψε· καὶ ὅσα Κύρος περὶ τῶν Ἰουδαίων
ἐδέσπισε, ταῦτα καὶ Ιαρεῖος προσδιετάξατο.

4 Ἡκεν οὖν τούτων γεγονότων εἰς Βαβυλῶνα ὁ ¹⁵
Ζοφοβάβελ καὶ τοὺς ὁμοφύλους τὰ παρὰ τοῦ βασιλέως
C εὐηγγελίσατο· καὶ ὅσοι προτεθύμηντο ἐπανελθεῖν
εἰς Ἱεροσόλυμα, ἀπῆσαν. τὸ δὲ περάλαιον τῶν ἀπι-
όντων ἦν μυριάδες τετρακόσιαι ἔξήκοντα δύο καὶ
όκτακισχίλιοι, ἀτερ Λευιτῶν τε καὶ πυλωρῶν καὶ ²⁰
δούλων Ιερῶν καὶ θεραπόντων, οἱ τοῖς ἀναβαίνονσιν
εἰποντο. ἡγεμῶν δὲ τούτων ἦν ὁ Ζοφοβάβελ, Σαλα-
θὶὴλ παῖς ἐκ τῆς Ἰουδαίας φυλῆς, ἀπόγονος τοῦ Ααβίδ,
καὶ Ἰησοῦς υἱὸς Ἰωσεδὲκ τοῦ ἀρχιερέως· πρὸς τού-
τοις δὲ Μαρδοχαῖος καὶ Σερεβρίος ἐκ τοῦ πλήθους κεχροι- ²⁵
σμένοι ἄρχοντες ἦσαν. ἀπελθόντες δ' εἰς Ἱεροσόλυμα
ἔθυσαν καὶ τῆς οἰκοδομῆς ἀπήρξαντο τοῦ ναοῦ. καὶ
D ὁ μὲν ναὸς θάττον ἐλαβε τέλος· ἀπαρτισθέντος δ'
ηδη τοῦ Ιεροῦ οἱ Ιερεῖς καὶ οἱ Λευῖται καὶ οἱ Ἀσὰρ
παιδεῖς ὕμνουν τὸν θεόν. τῶν δὲ πατριῶν οἱ πρε- ³⁰

σβύτεροι τὸν πόλν ναὸν ταῖς μνήμαις ἀναπολοῦντες,
καὶ τὸν ἄρτι γεγενημένον ἐνδεέστερον ὁρῶντες τοῦ
πάλαι, εἰς δάκρυα καὶ θρήνους προήγοντο, καὶ ἡ
τούτων οἰμωγὴ ὑπερθεράνει τὴν τῶν σαλπίγγων ἡχὴν.

5 Προσίσται δ' οἱ Σαμαρεῖται τῷ Ζοροβάβελ ἐτὶ τοῦ
ναοῦ ἀνεγειρομένου, ἀξιοῦντες συγκοινωνῆσαι αὐτοῖς
τῆς οἰκοδομῆς τοῦ ναοῦ. ὁ δὲ τῆς μὲν οἰκοδομῆς
αὐτοὺς μετασχεῖν οὐ προσήκατο, προσκυνεῖν δὲ ἐν
τῷ ναῷ ἔλεγεν αὐτοῖς ἐφιέναι. πρὸς ταῦτα οἱ Σαμα-
10 ρεῖται ἡχθέσθησαν, καὶ πείθουσι τὰ ἐν Συρίᾳ ἔθνη
δεηθῆναι τῶν σατραπῶν ἐπισχεῖν τοῦ ναοῦ τὴν ἀνέ-
γεσιν. ἀναβάντες δὲ εἰς Ἱεροσόλυμα οἱ Συρίας ^{π. 175}
ἐπάρχοντες καὶ Φοινίκης ἡρώτων τίνος συγχωρή-
σαντος ὡς φρούριον τὸν ναὸν ἀνεγείρουσι καὶ τῇ
15 πόλει τείχη σφόδρᾳ περιβάλλουσιν ἴσχυρά. Ζοροβά-
βελ δὲ καὶ ὁ ἀρχιερεὺς Ἰησοῦς ἐκ Κύρου πρῶτον ἐπι-
τραπῆναι τὴν οἰκοδομὴν ἔφασαν, εἰτ' αὐθις ἐκ τοῦ
Δαρείου. οἱ δὲ ἐπαρχοὶ τῶν τῆς Συρίας καὶ Φοινί-
κης χωρῶν τὴν μὲν τῶν ἔργων οἰκοδομὴν ἐπισχεῖν
20 οὐκ ἔκριναν, Δαρεῖῳ δὲ παραχρῆμα ἔργαφαν. τῶν
δὲ Ἰουδαίων κατεπιηχότων μη μεταδόξῃ τῷ βασιλεῖ
περὶ ὅν ὕκονόμησεν, Ἀργαλος καὶ Ζαχαρίας οἱ προ-
φῆται θαρρεῖν αὐτοὺς παρέδρουσιν καὶ μηδὲν ὑφορᾶ-
σθαι ἀβούλητον. πιστεύοντες οὖν τοῖς προφήταις
25 ἐντελμάνως εἶχοντο τῆς οἰκοδομῆς. Δαρεῖος δὲ τὰς
ἐπιστολὰς δεξάμενος καὶ τὰς τῶν Σαμαρεῖτῶν κατη-
γορίας, ὅτι τὴν τε πόλιν ὀχυροῦσιν Ἰουδαῖοι καὶ τὸν
ναὸν οἰκοδομοῦσιν ὡς φρούριον, καὶ ὅτι Καμβύσης
τὴν τούτων ἐκάλυσσεν οἰκοδομὴν, προσέταξεν ἐν τοῖς
30 βασιλικοῖς ὑπομνήμασι ξητηθῆναι τὰ περὶ τούτου.
καὶ εὐφέθη ἐν Ἐκβατάνοις τῇ βάσει τῇ ἐν Μηδίᾳ γε-
ραμμένον ὡς τῷ πρώτῳ ἐτει τῆς αὐτοῦ βασιλείας

Κύρος ἐκέλευσε τὸν ναὸν οἰκοδομηθῆναι τὸν ἐν Ἱερο-
σολύμοις καὶ τὸ θυσιαστήριον, καὶ τὴν εἰς ταῦτα
δαπάνην ἐκ τῶν βασιλικῶν διετάξατο γίνεσθαι, καὶ
C τὰ τοῦ ναοῦ σκεύη ἀποδοθῆναι, καὶ συλλαβέσθαι
πρὸς τὸ ἔργον τοῖς ἐκεῖσε ἄρχονσιν ἐκέλευσε καὶ τε-
λεῖν τοῖς Ἰουδαίοις εἰς θυσίαν ταύρους καὶ κριοὺς
καὶ ἄρνας καὶ ἄριφρους σεμίδαλιν τε καὶ οίνον καὶ
ἔλαιον. ταῦτα ἐν τοῖς ὑπομνήμασι Δαρεῖος εὐρῶν
ἀντέγραψε τοῖς ἐπεσταλκόσι “τὸ ἀντίγραφον ὑμῖν τῆς
ἐπιστολῆς ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν εὐρῶν τοῖς Κύρου
ἀπέσταλκα, καὶ βούλομαι γενέσθαι πάντα ὡς αὐτὴ
περιέχει. ἔργωσθε.” γνώντες δὲ τὴν τοῦ βασιλέως
προαίρεσιν οἱ τῶν χωρῶν ἐκείνων ἐπιτροπεύοντες
συνῆργουν τοῖς Ἰουδαίοις. καὶ φύκοδομήθη ἐν ἔτεσιν
ἐπτὰ ὁ ναός, καὶ ἐθυσαν οἱ Ἰσραηλῖται θυσίας ἀνα-
D WI 126 νεωτικὰς τῶν προτέρων ἀγαθῶν. τῆς δὲ τῶν ἀξύμων
ἐργητῆς ἐνστάσης συνερρόνυ πᾶς ὁ λαὸς ἐκ τῶν καμάν-
εις τὴν πόλιν, καὶ τὴν ἐργὴν ἥγαγον καὶ τὴν πάσ-
χα προσαγορευόμενην θυσίαν ἐτέλεσαν.

Κατέκηησαν δὲ ἐν Ἱεροσολύμοις πολιτείᾳ χρώμενοι 20
ἀριστοκρατικῇ μετὰ ὀλυμπιακίας. οἱ γὰρ Ἱερεῖς προε-
στήκεσσαν τῶν πραγμάτων ἄχρις οὐ τοὺς Ἀσαριωναίους
συνέβη βασιλεύειν ἐγγόνους. πρὸ μὲν γὰρ τῆς αλχα-
λωσίας ἐβασιλεύοντο ἐπὶ ἐτη πεντακόσια τριάκοντα
δύο, μῆνας ἔξι, ἡμέρας δέκα· πρὸ δὲ τῶν βασιλέων
ἄρχοντες αὐτοὺς διείπον οἱ προσαγορευόμενοι κριταὶ
καὶ μόναρχοι. καὶ τοῦτον πολιτεύομενοι τὸν τρόπον
RI 1176 ἐπ’ ἔτεσι πλείσιν ἡ πεντακοσίοις διήγαγον μετά
Μωυσῆην τε καὶ Ἰησοῦν.

Οἱ δέ γε Σαμαρεῖς ἀπεχθῶς πρὸς αὐτοὺς διαικεί-
μενοι πολλὰ κακὰ τοὺς Ἰουδαίους εἰργάζοντο. πρέ-
σβεις οὖν ἔξι Ἱεροσολύμων πρὸς Δαρεῖον ἐστάλησαν

Ζοροβάβελ καὶ τῶν ἀρχόντων ἑτεροι τέσσαρες, μα-
θὼν δὲ ὁ βασιλεὺς τὰ κατὰ τῶν Σαμαρέων αἰτιάματα,
ἔγραψε ποὺς τοὺς ἵππάρχους τῆς Σαμαρείας καὶ τὴν
βουλὴν μῆτι ἐνοχλεῖν Ἰουδαίοις, ἀλλὰ καὶ χορηγεῖν
αὐτοῖς ἐκ τοῦ βασιλικοῦ γαξιφυλακίου τῶν φόρων
τῆς Σαμαρείας πάνθ' ὅσα πρὸς τὰς θυσίας αὐτοῖς
ἔστι χρήσιμα.

Διηρείον δὲ τελευτῆσαντος παραλαβὼν τὴν βα- 5
σιλείαν ὁ παῖς αὐτοῦ Σέρεξης καὶ τὴν πρὸς θεὸν εὐ-
τέλειαν διεδέξατο, καὶ πρὸς τοὺς Ἰουδαίους ἐσχε φι-
λοτιμότατα. ἦν δὲ ἐν Βαβυλῶνι τότε Ἔζρας ἀνὴρ
ἀγαθὸς καὶ τῶν νόμων Μωυσέως εἰς ἐμπειρίαν ἀκρι-
βέστατος. οὗτος φίλος τῷ Σέρεξῃ γίνεται, καὶ ἀνα-
βῆναι θελήσας εἰς Ἰεροσόλυμα καὶ τινας ἐπαγαγέσθαι
τὸν ἐν Βαβυλῶνι Ἐβραίων, ἐδεήθη τοῦ βασιλέως διὰ
γραμμάτων αὐτοῦ γνωρίσαι τοὺς σατράπαις αὐτὸν.
ὁ δὲ γράφει ταῦτα. "τῆς ἐμαντοῦ φιλανθρωπίας ἐρ-
γον εἰναι νομίσας τὸ τοὺς βουλομένους τῶν Ἰσραη-
λιτῶν συναπαίσειν εἰς Ἰεροσόλυμα, "Ἐζρα λερεῖ καὶ
το ἀναγνώστη τοῦ θείου νόμου τούτο προσέταξα, καὶ ὁ
βουλόμενος ἀπίτω. καὶ ἀργυρὸς καὶ χρυσὸς ὅσος ἀν
εὑρεθεῖ ἐν τῇ χώρᾳ τῶν Βαβυλωνίων ἀνομασμένος
τῷ θεῷ, τοῦτον πάντα κελεύω εἰς Ἰεροσόλυμα κομι- 15
σθῆναι. καὶ ὅσα ἀν ἐννοήσης, ὡς Ἔζρα, καὶ ταῦτα ἐρ-
γασαι, τὴν εἰς αὐτὰ δαπάνην ἐκ τοῦ βασιλικοῦ γαξι-
φυλακίου ποιούμενος. καὶ τοῖς λερεῦσι δὲ καὶ Δευί-
ταις καὶ πᾶσι τοῖς τοῦ λερού δουλευταῖς μῆτε φόρους
μῆτε ἄλλο τι φορτικὸν ἐπιταρῆναι κελεύω. καὶ σὺ δέ,
Ἐζρα, κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ σοφίαν ἀπόδειξον κριτάς,
καὶ δικάξωσιν ἐν Συρίᾳ καὶ Φοινίκῃ πάσῃ, τοὺς ἐπι-

σταμένους τὸν νόμον· καὶ τοῖς ἀγνοοῦσι παρέξεις αὐτὸν μαθεῖν.” λαβὼν δὲ ταύτην Ἐξοας τὴν ἐπιστολὴν ἀνέγνω ἐν Βαβυλῶνι τοῖς ἐκεῖ Ἰουδαίοις, καὶ τὸ ἀντίγραφον αὐτῆς παρὰ πάντας ἐπεμψε τοὺς ὄμοεθνεῖς.
 D οἱ ἀπαντεῖς ὑπερήσθησαν. πολλοὶ δὲ αὐτῶν καὶ τὰς κτήσεις ἀναλαβόντες ἥλθον εἰς Βαβυλῶνα, ἵνα ἐπανέλθωσιν εἰς Ἱεροσόλυμα· ὁ δὲ πᾶς λαὸς τῶν Ἰσραηλιτῶν κατὰ χώραν ἔμεινε. διὸ καὶ δύο φυλὰς ἐπί τε τῆς Ἀσίας καὶ τῆς Εὐρώπης Ῥωμαίοις ὑπηκόους εἰναὶ φησιν δὲ Ἰώσηπος, τὰς δὲ δέκα φυλὰς πέντεν εἶναι τοῦ Εὐφράτου, μυριάδας οὖσας ἀπειρονός καὶ ἀριθμῷ γνωσθῆναι μὴ δυναμένας. πρὸς Ἐξοαν δὲ πολλοὶ τὸν ἀριθμὸν ἀφικνοῦνται καὶ σὺν αὐτῷ παραγίνονται εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ παραδέδωκεν ὁ Ἐξοας τοῖς γαζοφύλακειν ἀδέξης καὶ οἱ σύμβοντοι αὐτοῦ καὶ οἱ εἰς τὸν Βαβυλῶνι Ἰσραηλῖται τῷ θεῷ ἐδωρήσαντο, εἰς
 R 1177 πολλὰ τάλαντα ἀργυρίου καὶ χαλκοῦ συμποσούμενα, καὶ τοῖς τῶν χωρῶν ἐπιτροπεύουσι τὰ γράμματα τοῦ βασιλέως ἐπέδωκεν. οἱ δὲ τὸ ἔθνος ἐτίμησαν καὶ πρὸς πάσαν χρείαν συνήργησαν. γνοὺς δὲ ἐπειτα ὡς τινες τοῦ πλήθους καὶ τῶν ἵερέων καὶ τῶν Λευιτῶν ἀλλοεθνεῖς γυναῖκας ἤγαγοντο, ἐπεισεν αὐτοὺς δάκρυσι πολλοῖς καὶ πυκναῖς παραινέσσιν ἐκβαλεῖν
 W 1127 τὰς ἀλλοεθνεῖς καὶ τὰ ἔξ αὐτῶν γεννηθέντα. τῆς ἑορτῆς δὲ τῆς σκηνοπηγίας ἐπιστάσης σχεδὸν ἀπαντὸν τὸ τοῦ λαοῦ πλῆθος συνεληλυθὸς εἰς αὐτὴν ἡξιώσαν τὸν Ἐξοαν τοὺς νόμους ἀναγνωσθῆναι τοῦ Μωυσέως. καὶ ἀκούσαντες τούτων εἰς δάκρυα προηγχηθῆσαν, Β δισφροοῦντες περὶ τῶν παρελθόντων. Ἐξοας δὲ μηδεῖν ἑφη θρηνεῖν ἑορτῆς οὖσης, ἑορτάκειν δὲ καὶ εὐτοχεῖσθαι καὶ τηρεῖν τοὺς νόμους εἰς τὸ μέλλον.
 Καὶ ὁ μὲν γηραιὸς ἐτελεύτησεν· τῶν δὲ αἰχμα-

λάτων τις Νεεμίας τὴν κλῆσιν, οἰνοχόος ὡν τοῦ Δέο-
ξον, πρὸ τῶν Σουύσων περιπατῶν ξένους εἰδέ τινας
εἰσιόντας τὴν πόλιν, καὶ ἀκούσας αὐτῶν ἐβραΐστη διη-
λούντων, προσελθὼν ἐπινθάνετο πόθεν εἰεν. ἦκειν
δ' ἐκ τῶν Ἱεροσόλυμων εἰπόντων, πῶς αὐτῶν ἔχει τὸ
πλήθος καὶ ἡ μητρόπολις Ἱεροσόλυμα προσηρώτησεν.
ἀποκριναμένων δὲ κακῶς ἔχειν, πολλὰ γὰρ δεινὰ τὰ
πέριξ ἔθνη αὐτοῖς ἐπάγειν, ἐδάκρυσεν ὁ Νεεμίας
καὶ τῆς ὕδρας ἐπιστάσης, ὡς εἴχε διακονήσων τῷ βα-
σιλεῖ εἰσελήλυθεν. ὁ δὲ βασιλεὺς σκυθρωπὸν αὐτὸν
θεασάμενος ἤρετο διότι κατηφιᾶ. ὁ δὲ τῆς λύπης
αἴτια εἶπε τὰ τῆς πατρίδος αὐτοῦ δυστυχήματα, καὶ
ἔδεετο συγχωρητῆναι αὐτῷ πορευθῆναι καὶ τό τε τελ-
χος ἀνεγείραι καὶ τοῦ λεόντην τὸ λεῖπον ἀναπληρῶσαι.
καὶ ὁ βασιλεὺς κατένευσε πρὸς τὴν οἰτησιν καὶ δί-
δωσιν αὐτῷ τῇ ἐπιούσῃ ἐπιστολὴν πρὸς τὸν τῆς Φοι-
νίκης καὶ Συρίας καὶ Σαμαρείας ἐπίτροπον, ἐντελ-
λομένην αὐτῷ τιμῆσαι τὸν Νεεμίαν καὶ χορηγῆσαι
τὰς εἰς τὴν οἰκοδομὴν δαπάνας. ἦκεν οὖν εἰς Ἱε-
ροσόλυμα, πολλῶν αὐτῷ ἐκ τῶν δύοφύλων συνεπο-
μένων, πέμπτον καὶ εἰνοστὸν ἔτος βασιλεύοντος Δέο-
ξον, καὶ τὴν ἐπιστολὴν τῷ ἐπιτρόπῳ τῶν ὁρθεισῶν D
χωρῶν ἐπιδέδωκε. τὴν δὲ τοῦ τείχους οἰκοδομὴν διέ-
νειμε τῷ λαῷ κατὰ κώμας καὶ πόλεις, ἵν' ὅτι τάχιστα
25 ἀνυσθῆ. καὶ Ἰουδαῖοι μὲν πρὸς τὸ ἔργον παρεσκενά-
ζοντο, οὗτοι κληθέντες ἐξ ἡς ἡμέρας ἐκ Βαβυλῶνος
ἀνέβησαν, ἀπὸ γὰρ τῆς Ἰουδαίας φυλῆς πρώτης ἐλθού-
σης εἰς ἑκείνους τοὺς τόπους αὐτοὶ τε Ἰουδαῖοι καὶ
ἡ χώρα ὁμοίως ἐξ αὐτῶν μετανόμαστο, Ἀμμανίται
30 δὲ καὶ Μωαβῖται καὶ Σαμαρεῖται τῇ τῶν τειχῶν οἰ-
κοδομῇ ἥκινθοντο, καὶ αὐτοῖς ἐπειθεντο καὶ πλει-
στους ἐκτίννουν, καὶ αὐτῷ τῷ Νεεμίᾳ ἐπεβούλευσαν.

ΠΤ178 καὶ τὸ μὲν πλῆθος τούτοις ἐκταραστόμενον μικροῦ τῆς οἰκοδομῆς ἀν ἀπέστη. Νεεμίας δὲ στῖφος τι φυλακῆς ἔνεια τοῦ σώματος προστησάμενος ἀτρούτως ἐπέμενε νύκτῳ τε καὶ μεθ' ἡμέραν τῆς πόλεως τὸν κύκλον περιών· καὶ ταύτην τὴν ταλαιπωρίαν ὑπέ-¹⁰ μεινεν ἐπὶ διετίαν καὶ μῆνας τέσσαρας. ἐν τοσούτῳ γὰρ χρόνῳ τοῖς Ἱεροσολύμοις τὸ τεῖχος ἀπήρτιστο, ὅγδοφ καὶ εἰκοστῷ τῆς Σέρεξ βασιλείας ἐτει, μηνὶ ἐνάτῳ. Νεεμίας δὲ τὴν πόλιν ὀλιγανδροῦσαν ὁδῶν, παρεκάλεσε τὸν Ιερεῖς καὶ Λευίτας τὴν χώραν ἐκλι-¹⁵ πόντας εἰς τὴν πόλιν μεταναστεῦσαι. ἐτελεύτησε δὲ Νεεμίας γηραιός, ἀνὴρ χρηστὸς τὸν τρόπον καὶ δί-
β καὶ φιλοτιμότατος πρὸς τὸν ὄμοεθνεῖς.

6 Τελευτήσαντος δὲ Σέρεξ βασιλείας εἰς τὸν υἱὸν αὐτοῦ Κῦρον, ὃν καὶ Ἀρταξέρξην καλοῦσι, μετέπεσε. ¹⁵ τῷ γοῦν τρίτῳ ἐτει τῆς βασιλείας αὐτοῦ τὸν ἡγεμόνας καὶ τὸν σατράπας τῶν οἰκείων καλέσας ἐθνῶν ἐφ' ἡμέρας πολλὰς εἰστία τούτους πολυτελῶς· καὶ ἡ βασιλισσα δὲ Οὐάστη ταῖς γυναιξὶν ὁμοίως συνεκρότει συμπόσιον. ἦν καλλεὶ πάσας τικῶσαν ἡδέλησεν ²⁰ ὁ βασιλεὺς τοῖς αὐτῷ συμποσιάζουσιν ἐπιδεῖξαι, καὶ πέμψας ἥκειν αὐτὴν ἐκέλευε παρὰ τὸ συμπόσιον· ἡ δὲ οὐκ ἐπείθετο, καὶ πολλάκις στείλαντος ἀνένδοτος ἦν. ὠργίσθη οὖν ὁ βασιλεὺς διὰ τὴν ἀπειθεῖσαν. καὶ ²⁵ οἱ κοινοῦται τοῖς ἐπτὰ τῶν Περσῶν συμβούλοις τῆς γυναικὸς τὴν ἀπειθεῖσαν· οἱ δὲ ἐκβαλεῖν αὐτὴν δεῖν ἐκριναν. καὶ ἡ μὲν ἐκβέβλητο· ὁ δὲ ἥχθετο, πρὸς αὐτὴν ἐρωτικῶς διακείμενος. οὗτος δὲ ἔχοντι συνεβούλευον οἱ φίλοι παρθένους εὐπρεπεῖς πανταχόθεν συναγαγεῖν καὶ τὴν προκριθεῖσαν ἔξειν γυναικα. ³⁰

πείθεται τῇ συμβουλῇ ταύτῃ, καὶ πολλῶν παρθένων
 ἀθροισθεισῶν εὐρέθη τις ἐν Βαβυλῶνι κόρη Ιου-^{WI128}
 δαία τὸ γένος ἐκ φυλῆς τῆς Βενιαμίνιδος, ὁρφανὴ
 καὶ ἀμφοῖν τῶν γονέων, παρὰ τῷ θείῳ Μαρδοχαίῳ
 τριεφομένη, τῶν πρώτων παρὰ τοῖς Ιουδαίοις.¹ Εσθὴρ
 ἦν τῇ κόρῃ τὸ ὄνομα. ἡσθεὶς οὖν ταύτῃ ὁ βασιλεὺς
 εἰς γυναικα ταύτην ἡγάγετο, καὶ περιτίθησιν αὐτῇ
 τὸ διάδημα. καὶ ὁ θείος αὐτῆς ἐκ Βαβυλῶνος εἰς Δ
 Σοῦσα μετάκησε, περὶ τὰ βασίλεια διατρίβων καὶ
 10 περὶ τῆς ἀδελφιδῆς πυνθανόμενος. οὕτε γὰρ ἐκείνη
 δῆλον τὸ ἔθνος ἐξ οὐπερ ἐτύγχανεν ἐθετο οὕτε ὁ
 Μαρδοχαῖος τὴν πρὸς αὐτὴν φύματος συγγένειαν.

"Ἐθετο δὲ νόμον ὁ βασιλεὺς ὥστε μηδένα οἱ ἐπὶ¹²
 τοῦ θρόνου καθημένῳ ἀκινητον προσιέναι, ἢ θυή-
 σκειν τὸν οὗτον προσιώπαν ὑπὸ τῶν αὐτῷ παρισταμέ-
 νων πελεκυφόρων, εἰ μὴ ἐκείνος ὃν ἐν χερσὶ κατεῖχε
 λύγον ἐξέτεινε πρὸς αὐτόν· ὁ γὰρ τοῦ λύγου ἀπτό-
 μενος ἀκίνδυνος ἦν. ἐπιβούλευσάντων δὲ τῷ βασι-
 λεῖ Ἀρταξέρῃ δύο εὐνούχων αὐτοῦ, Βαρνάβαξος οἱ-
 20 κέτης τοῦ ἑτέρου, τὸ γένος ὃν Ιουδαῖος, συνεις τὴν
 ἐπιβούλην τῷ Μαρδοχαίῳ ἀπίγγειλε, καὶ ὃς διὰ τῆς ^{PI179}
 Εσθὴρ τῷ βασιλεῖ τοὺς ἐπιβούλους ἐμήνυσεν. ὁ δὲ
 τοὺς μὲν εὐνούχους ἀνεσταύρωσε, τοῦ δὲ Μαρδοχαίου
 τὸ ὄνομα ἐκέλευσεν ἔγγραφῆναι τοῖς ὑπομνήμασι καὶ
 25 προσμένειν τοῖς βασιλείοις αὐτόν.

'Αμάν δὲ φίλοι ὅντα τῷ βασιλεῖ ἐσ τὰ μάλιστα
 ἀπαντεῖς προσεκύνοντεν. Μαρδοχαίου δὲ μὴ προσκυ-
 νοῦντος διὰ τὸν νόμον αὐτόν, μαθὼν ὡς Ιουδαῖος
 ἐστιν ἡγανάκτησε καὶ εἰπεν αὐτῷ ὡς οἱ μὲν ἐλεύθε-
 30 ροι Πέρσαι προσκυνοῦσιν αὐτόν, ὁ δὲ δοῦλος ὃν
 ἀπαξιοῖ τούτο ποιεῖν. προσελθὼν οὖν τῷ βασιλεῖ
 κατηγόρει τοῦ ἔθνους πατρός, καὶ ἔτει κελένσα.

πρόδροιξον ἀπολέσθαι αὐτῷ καὶ μή τι λεῖψανον αὐτοῦ
B καταλιπεῖν· ἵνα μέντοι μὴ ξημιωθῇ τοὺς φόρους αὐ-
τῶν, αὐτὸς ἐπηγγείλατο δώσειν μυριάδας ἀργυρίου
τέσσαρας. ὁ μὲν οὖν Ἀμάν ἔτει ταῦτα· ὁ δὲ βασι-
λεὺς καὶ τὸ ἀργύριον αὐτῷ χαρίζεται καὶ τοὺς ἀν-
θρώπους, ὥστε χρῆσθαι τούτοις ὡς βούλεται. αὐ-
τίκα οὖν διάταγμα παρὰ τοῦ Ἀμάν ἐπέμφθη εἰς πάντα
τὰ ἔθνη ὡς ἐκ τοῦ βασιλέως, περιέχον ταῦτα. "τοὺς
δηλουμένους ὑπὸ τοῦ δευτέρου μου πατρὸς Ἀμάν κε-
λεύω πάντας σὺν γυναιξὶ καὶ τέκνοις ἀπολέσθαι, καὶ τοῦτο
τούτῳ γενέσθαι βούλομαι τῇ τετάρτῃ καὶ δεκάτῃ τοῦ
δωδεκάτου μηνὸς τοῦ ἐνεστῶτος ἔτους." τούτου κο-
C μισθέντος τοῦ γράμματος εἰς τὰς πόλεις καὶ τὰς χώ-
ρας, ἡ τῶν Ἰουδαίων ἀπώλεια ἡτοιμάζετο. εἰχον δὲ
καὶ οἱ ἐν τοῖς Σούδοις δύοισι.

Ο δὲ Μαρδοχαῖος μαθὼν τὸ γενόμενον, σάκκον
ένδυς καὶ καταχεάμενος σποδιὰν ἐβόα ὅτι μηδὲν ἀδι-
κήσαν ἔθνος ἀναιρεῖται. καὶ πρὸς τὰ βασίλεια ἐλ-
θὼν ἐκτὸς ἵστατο· οὐ γὰρ ἔξῆν μετὰ τοιούτου σχῆ-
ματος εἰσελθεῖν. γνοῦσα δὲ τοῦτο Ἐσθὴρ ἡ βασί-
λισσα, εὐνοῦχον πρὸς Μαρδοχαῖον ἀπέστειλε γνω-
σόμενον ὅτους χάριν πενθεῖ· ὁ δὲ τὰ συμβάντα τῷ
εὐνούχῳ ἐγνώσισε, καὶ περὶ τούτων δεηθῆναι τοῦ
βασιλέως τῇ Ἐσθὴρ ἐνετέλλετο. ἡ δὲ μαθοῦσα ταῦτα
δηλοῖ αὐτῷ ὅτι, μὴ κληθεῖσα παρὰ τοῦ βασιλέως,
δέδοικεν ὡς ἀποθανεῖται, εἰ ἄκλητος αὐτῷ προσέλ-
θοι. Μαρδοχαῖος δὲ ἐδήλου αὐτῇ μὴ τὴν ἰδίαν σω-
D τηρίαν σκοπεῖν, ἀλλὰ τὴν τοῦ ἔθνους· εἰ δ' οὖ, ἔσε-
σθαι μὲν πάντας ἐκείνῳ βοήθειαν ἐκ θεοῦ, αὐτὴν
δὲ καὶ τὸν πατρῶν οἶκον αὐτῆς διαφθαρήσεσθαι. ἡ
δὲ ἐνετέλλετο αὐτῷ εἰς Σοῦδα πορευθέντι παρασκευ-
ασσαι τοὺς ἐκεῖ Ἰουδαίους ηστεῦσαι τρεῖς ἡμέρας.

ὑπὲρ αὐτῆς. καὶ Μαρδοχαῖος μὲν οὐτοις ἐποίησεν,
 ἡ δὲ Ἐσθητὸς φίλασσα κατὰ γῆς ἔσυτην μετὰ πενθέμου
 ἐσθῆτος καὶ ἀτροφος ἐπὶ τρισὶν ἡμέραις διαμείνασσα
 ἐδέετο τοῦ θεοῦ. μετὰ δὲ τὰς τρεῖς ἡμέρας κόσμον
 σ μεταμφιασαμένη βασίλειον, σὺν δυσὶ θεραπαινίσιν,
 ὃν τὴν κούφως ἦν ἐπερειδομένη, ἡ δὲ τὸ βασίλειον
 τοῦ χιτῶνος καὶ μέχρι τῆς γῆς κεχυμένον ἄκροις ἀπη-
 ὀρέι δακτύλοις, ἥκε πρὸς τὸν κρατοῦντα, εἰσῆσθε δὲ
 μετὰ δέους. ὡς δὲ κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ ἐπὶ τοῦ W1129
 10 θρόνου βασιλικῶς καθεξομένου ἐγένετο, προσιδόντος P1180
 αὐτὴν βλοσσυρῶς, πάρεσις ὑπὸ δέους λαμβάνει αὐ-
 τὴν, καὶ τῇ παρὰ πλευράν ιούσῃ ἐπέπεσεν ἀχανῆς.
 ὁ δὲ βασιλεὺς δείσας περὶ τὴν γυναικί, τοῦ θεοῦ προ-
 μηθευσαμένου τοῦτο, ἀνεπήδησεν ἐκ τοῦ θρόνου, καὶ
 15 ταῖς ἀγκάλαις αὐτὴν ὑπολαβὼν ἀνεκτάτο κατασπαξό-
 μενος καὶ θαρρεῖν ἔγκελενόμενος καὶ τὴν φάβδον
 ἐκτείνας αὐτοῦ τὴν χονσῆν καὶ τὸ σκῆπτρον ἐνθέ-
 μενος ταῖς χερσὶν αὐτῆς. ἡ δὲ ἐντεῦθεν ἀναθαρσή-
 σασα ἐφ' ἐστίασιν αὐτὸν μετὰ τοῦ Ἀμάν πρὸς αὐτὴν
 20 ἤξιον ἐλθεῖν. ὡς δὲ ἐπένευσε, καὶ παρῆσαν, ἐκέ-
 λευνει ἐκείνη ὁ βασιλεὺς δηλοῦν δι, τι βούλεται μηδε-
 νὸς γὰρ ἀτενυτήσειν. ἡ δὲ εἰς τὴν ἐπιοῦσαν φράξειν
 αὐτῷ τὴν βούλησιν ἐλεγεν, εἰ πάλιν πρὸς αὐτὴν μετὰ
 τοῦ Ἀμάν ἐφ' ἐστίασιν ἐλθοι. τοῦ δὲ βασιλέως ὑπο-
 25 σχομένου περιχαροῦς ὁ Ἀμάν ἔξηει καὶ ιδὼν τὸν
 Μαρδοχαῖον ἐν τῇ αὐλῇ ἡγανάκτησεν δι τι μὴ αὐτῷ
 προσεκύνησε. καὶ οἵκοι ἐλθὼν πρὸς τὴν γυναικαν καὶ
 τοὺς φίλους διηγεῖτο οἵας καὶ παρὰ τῆς βασιλίσσης
 ἀπολαύει τιμῆς καὶ ὡς ἄχθεται τὸν Μαρδοχαῖον
 30 βλέπων ἐν τῇ αὐλῇ. τῆς δὲ γυναικὸς αὐτοῦ φησά-
 σης κελεῦσαι κοπῆναι ἔύλον πεντήκοντα πήχεων, καὶ
 πρὸς παρὰ τοῦ βασιλέως αἰτησάμενον ἀνασταυρώσαν

Ο τὸν Μαρδοχαῖον, τὴν γνώμην ἀποδεξάμενος προσέταξε τοῖς οἰκέταις ἔνδον ἐτοιμάσαι καὶ στήσαι τοῦτο ἐν τῇ αὐλῇ πρὸς τιμωρίαν Μαρδοχαίου.

Καὶ τὸ μὲν ἦν ἐτοιμον· ὁ δὲ θεὸς τῆς νυκτὸς ἐκείνης ἀφαιρεῖται τὸν ὑπνον τοῦ βασιλέως. ὁ δὲ ἀγρυπνῶν τὸν γραμματέα κομίσαντα τῶν ιδίων πράξεων τὰ ὑπομνήματα ἀναγνώσκειν ἐκέλευσε. καὶ ἀναγνωσκομένων εὐρέθη μηνυτῆς Μαρδοχαῖος γενόμενος τῷ βασιλεῖ ἐπιβουλῆς εὐνούχον. φράσαντος δὲ τοῦτο μόνον τοῦ γραμματέως καὶ μεταβάντος οὐ ἐφ' ἐτέφαν πρᾶξιν, ἐπέσχεν ὁ βασιλεύς, πυθόμενος εἰ ἔχει γέρας αὐτῷ δοθὲν ἀναγεγραμμένον. ὡς δ' ἦκουσε μηδὲν εἶναι, τις εἶη τῆς νυκτὸς ὡρα ἥρετο. Διαθῶν δὲ ὡς ὄρθρος ἥδη ἐστίν, ἐκέλευσε τῶν φίλων ὃν ἀν πρὸ τῆς αὐλῆς εὐρωσιν εἰσκαλεῖν. εὐρέθη δὲ οὐδὲ Ἀμάν, ταχύνας ἵνα τὸν Μαρδοχαῖον αἰτήσηται. κληθέντι δὲ εἰπεν ὁ βασιλεύς "συμβούλευσόν μοι πῶς ἀν τιμήσαιμι τινα στεφόμενον ὑπ' ἐμοῦ." ὁ δὲ λογιζάμενος, ἦν ἀν δῷ γνώμην, ὑπὲρ ἑαυτοῦ ταύτην δώσειν, στέργεσθαι γάρ αὐτὸν ὑπὸ τοῦ βασιλέως τὸν ἄλλων μᾶλλον, "εἰ βούλοιο" ἐφη "τοῦτον δοξάσαι, ποίησον ἐφ' ἵππου βαδίζειν τὴν αὐτὴν δοι ἑσθῆτα φοροῦντα καὶ περιαυχένιον χρυσοῦν ἔχοντα, καὶ προσόντα τῶν ἀναγκαίων σου φίλων ἔνα κηρύσσειν δι' ὅλης τῆς πόλεως ὅτι ταύτης τυγχάνει τῆς τιμῆς ὃν ἀν βασιλεὺς τιμήσῃ." ἥσθεις οὖν τῇ παρατίθεσι ὁ βασιλεὺς "ἐπιξήτησον" φησὶ "Μαρδοχαῖον τὸν Ἰουδαῖον, καὶ δοὺς ἑκείνῳ τὸν ἵππον καὶ τὴν στολὴν καὶ τὸ στρεπτόν, προάγων αὐτοῦ κήρυττε· σὺ γάρ μοι φίλος ἀναγκαιότατος. ταῦτα δὲ αὐτῷ παρ' ἐμοῦ ἔσται σώσαντί μον τὴν ψυχήν." τούτων ἀκούσας συνεχύθη, καὶ πληρεὶς ὑπὸ ἀμηχανίας ὅμως

εξεισιν ἄγων τὸν ἵππον καὶ τὴν πορφύραν καὶ τὸ στρεπτόν, καὶ τὸν Μαρδοχαῖον πρὸ τῆς αὐλῆς εὐράνιον σάκκον ἐνδεδυμένον ἐκέλευεν ἐνδύσασθαι τὴν πορφύραν. ὁ δέ "κάπιστε" εἶπεν "ἀνθρώπων, οὗτος 5 ἡμῶν ταῖς συμφροσίαις ἐγγελᾶς;" γνοὺς δὲ ὡς γέρος αὐτῷ ταῦτα ἀντὶ τῆς σωτηρίας παρέσχεν ὁ βασιλεὺς, μηνύσαντι τὴν τῶν εὐνούχων ἐπιβουλήν, ἐν- 10 δύεται τὴν πορφύραν καὶ περιτίθεται τὸ περιανχένιον, καὶ ἐπιβὰς τὸν ἵππον ἐν κύκλῳ περιγένεται τὴν πόλιν, προσόντος Ἀμάν καὶ κηρύσσοντος ὅτι οὗτος τιμῆς βασιλεὺς ὁν ἀν στέφεται.

Οἱ μὲν οὖν τὴν πόλιν περιελθῶν πρὸς τὸν βασιλέα ἐπάνεισιν, Ἀμάν δὲ οἶκοι ὑπέστρεψε καὶ τὰ συμβάντα πλαίσιον τῇ γυναικὶ διηγείτο. ἐν τούτοις ἡμένοις ^{W1130} 15 ἐκ τῆς Ἐσθήτης εὐνούχοι, ἐπὶ τὸ δεῖπνον τὸν Ἀμάν ἐπισπεύδοντες. εἰς δὲ τούτων ἰδὼν τὸν σταυρὸν ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ, καὶ μαθὼν παρὰ τοῦ τῶν οἰκετῶν ὡς ἐπὶ Μαρδοχαῖον τούτον ἡτοιμασαν πρὸς τιμωρίαν αἰτηθῆσόμενον, τότε μὲν ἀπῆλθεν, ὡς δὲ ἡ εὐωχία 20 πρὸς τέλος ἦν, ἐπέτρεπε τῇ βασιλίσσῃ λέγειν ὁ βασιλεὺς τίνα αἰτεῖ, ἡ δὲ τὸν τοῦ λαοῦ κίνδυνον ἀπωδύρετο, καὶ μετὰ τοῦ ἔθνους ἔλεγεν ἐκδεδόσθαι καὶ αὐτὴν πρὸς ἀπώλειαν, καὶ τὸν Ἀμάν ταῦτα ἐπῆγεν αἰτήσασθαι. ταφαχθέντος δὲ πρὸς τοῦτο τοῦ βασιλέως καὶ ἐπιπτηδημότος τοῦ συμποσίου, τῆς Ἐσθήτης Ἀμάν ἐδέστο καὶ ἐπὶ τῆς κλίνης πεσόντος καὶ ἰκετεύοντος τὴν βασιλίσσαν, ἐπεισελθὼν ὁ βασιλεὺς "ὦ κάπιστε" εἶπε, "καὶ βιάζεσθαι μον τὴν γυναικα ἐπιχειρεῖς;" ἐν τούτοις παρὼν ὁ εὐνούχος περὶ τοῦ σταυροῦ εἶπεν ὃν εἶδεν ἐπὶ Μαρδοχαῖον ἡτοιμασμένον. ^D

καὶ ὁ βασιλεὺς αὐτίκα κελεύει τὸν Ἀμάν ἐπ' ἐκείνου τοῦ σταυροῦ κρεμασθῆναι. καὶ ὁ μὲν οὗτος ἀπώλετο, τὴν δὲ οὐσίαν αὐτοῦ δῶρον ἐσχηκεν ἡ βασιλισσα. γνοὺς δὲ τὴν πρός Εσθήτο τοῦ Μαρδοχαίου συγγένειαν ὁ βασιλεὺς δίδωσιν αὐτῷ τὸν δακτύλιον δὲν ἔδωκε ποτὲ τῷ Ἀμάν. καὶ ἡ βασίλισσα τὴν ἐκείνου οὐτησιν τῷ Μαρδοχαίῳ παρέσχετο, καὶ τοῦ κινδύνου ἀπαλλάξαι τὸ τὸν Ἐβραίων ἔθνος τοῦ βασιλέως ἐδέστο. καὶ ὃς γράφειν ἄβούλεται ἐξ ὀνόματος ΡΙ182 αὐτοῦ ἐφῆκε περὶ τοῦ ἔθνους. τὰ δὲ γραφέντα ἥσαν οὐ τοιαῦτα. τοῦ μὲν Ἀμάν κατηγόρουν ὡς πονηροῦ καὶ ἀγνώμονος καὶ αἰτησαμένου ἔθνους ἀπώλειαν μηδὲν ἀδικήσαντος, τὸν δέ γε Μαρδοχαῖον σωτῆρα ἐκάλουν, καὶ τοὺς Ἰουδαίους τὸν ἄφιστον πολιτευομένους τρόπον καὶ τὸν θεὸν σεβομένους, καὶ οὐ μόνον οἱ σφᾶς τῆς τιμωρίας ἀπέλινον εἰς ἦν ὁ Ἀμάν αὐτοὺς ἔξηγήσατο, ἀλλὰ καὶ τιμῆς ἡξιουν καὶ τοῖς ἰδίοις νόμοις χρωμένους ξῆν μετ' εἰρήνης ἐπέτρεψον, καὶ ἐδίδουν ἀμύνεσθαι τῇ τρισκαιδεκάτῃ ἡμέρᾳ τοῦ δωδεκάτου μηνός, ὃς ἐστιν Ἀδαρ, τοὺς αὐτοὺς ^{οἱ} ἀδικήσαντας, καὶ τοῖς τῶν χωρῶν σατράπαις ἐκέλευνον βοηθεῖν αὐτοῖς, ἵνα τοὺς ἐχθροὺς μετελεύσονται.

Β Οἱ δὲ ἐν Σούσοις Ἰουδαῖοι τὰ κατὰ τὸν Μαρδοχαῖον γνόντες, κοινὴν τὴν εὐπραγίαν ἡγήσαντο, καὶ 25 κατὰ τὴν τρισκαιδεκάτην τοῦ Ἀδαρ μηνός, ὃς κατὰ Μακεδόνας Λύστρος ὠνόμασται, οὗ τε ἐν Σούσοις Ἰουδαῖοι περὶ πεντακοσίους ἀπέκτειναν τὸν ἐχθρὸν, καὶ οἱ ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσι τε καὶ χώραις ἐπτακισμυρφίους καὶ πεντακισχιλίους ἀπώλεσαν. οἱ δὲ 30 Σούσοις καὶ τῇ ἔησι ἡμέρᾳ τριακοσίους διέφθειραν, τούτῳ αἰτησαμένης Εσθήτο καὶ οἱ δέκα τοῦ Ἀμάν

παιδες ἀνεσταυρώθησαν, χαρισμάτενον καὶ τοῦτο τοῦ βασιλέως αὐτῆς. τὴν δὲ τεσσαρεσκαιδεκάτην τοῦ μηνὸς ἑορτάσιμον τὸ ἑθνος ἀπαν ἐποίησε. καὶ ἔκτοτε τὰς ἡμέρας καὶ ἅμφω ἑορτάζουσι, φρουραίας ταύτας 5 προσαγορεύοντες. ὁ δὲ Μαρδοχαῖος μέγας τε ἦν καὶ συνδιεῖπε τῷ βασιλεῖ τὴν ἀρχήν.

Τῆς δ' ἀρχιερωσύνης εἰς Ἰωάνναν μεταπεσούσης τὸν υἱὸν Ἰωδαέ, ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ Ἰησοῦς, φίλος ὁ Βαγώα τοῦ στρατηγοῦ τῆς Ἀρταξέρξου δυνάμεως, 10 ὑπόσχεσιν ἔσχε τὴν ἀρχιερωσύνην λαβεῖν. διὰ ταύτην γοῦν τὴν αἰτίαν ὁ Ἰωάννας παροξυνθεὶς ἐν τῷ ναῷ ἀνειλε τὸν ἀδελφόν. καὶ ὁ Βαγώας εὐθὺς ἐπιστάς εἰς τὸν ναὸν τε εἰσῆλθεν εἰπὼν ώς “εἰ οἱ τὸν φόνον ἐν τῷ ναῷ τολμήσαντες εἰσέρχονται ἐν αὐτῷ, 15 κάγῳ εἰσελεύσομαι καθαρώτερος τυγχάνων αὐτῶν,” καὶ ἐπ' ἔτεσιν ἐπτὰ τοὺς Ἰουδαίους ἐκάκωσε. τοῦ 20 Ἰωάννα δὲ τὴν ζωὴν καταστρέψαντος διαδέχεται τὴν ἀρχιερωσύνην ὁ υἱὸς αὐτοῦ Ἰωάδ. ἦν δὲ καὶ τούτῳ ἀδελφὸς Μανασσῆς, φίλος Σαναβαλέτης σατράπης Λα- 25 ορείου τοῦ τελευταίου βασιλέως Περσῶν τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα συντάκισε, Νικασὼ καλονυμένην. οἱ δὲ τῶν Ιεροσολυμιτῶν λογάδες ἐστασίαζον, ὅτι ἀλλοφύλῳ συντάκησεν ὁ τοῦ ἀρχιερέως ἀδελφός, καὶ ἡ διαξέν- 30 γνυσθαι ταύτης ἐκέλενον ἡ τοῦ θυσιαστηρίου ἀπέ- γενθαι. ὁ δὲ πρὸς τὸν πενθερὸν ἀφικούμενος διηγή- σατο ταύτα. τοῦ δὲ Σαναβαλέτου καὶ τὴν λεφωσύνην ^{W1131} αὐτῷ τηρούσειν ὑπισχνούμενον καὶ ἀρχιερέα ἀποδεί- 35 ξειν καὶ ἡγεμόνα ὃν αὐτὸς ἤρχε τόπων, εἰ τῆς αὐτοῦ θυγατρὸς μὴ ἀπόσχοιτο, καὶ ναὸν οἰκοδομήσειν ἐπὶ ^{P1183} τοῦ Γαριζέν ὄφους, ὁ τῶν κατὰ Σαμάρειαν ὄφῶν ἔστιν ὑψηλότατον, τοῦ ἐν Ιεροσολύμοις ιρείτονα ἐπαγγελλομένον μετὰ γνώμης τοῦ βασιλέως Λαρείου.

ἐπαρθεὶς τούτοις ὁ Μανασσῆς κατέμενε παρὰ τῷ Σαναβαλέτῃ, πολλῶν δὲ καὶ ἄλλων οἰρέων καὶ Ἰσρα-
ηλιτῶν τοιούτοις γάμοις ἐμπεπλεγμένων πάντες συν-
ήσαν πρὸς τὸν Μανασσῆν. ὁ μὲν οὖν Σαναβαλέ-
της τῷ βασιλεῖ Λαρείῳ τὴν περὶ τῆς οἰκοδομῆς τοῦ 5
ναοῦ ἐν Γαριζὶν ἀξίωσιν προσάγειν ἡτοίμαστο, ὁ δὲ
τῷ Ἀλεξάνδρῳ συμβαλὼν ἐν Ἰσσῷ τῆς Κιλικίας καὶ
B ηττηθεὶς ἐφυγεῖ. ἀπογνοὺς οὖν ὁ Σαναβαλέτης Λα-
ρείον τῷ Ἀλεξάνδρῳ πρόσθεισι σὺν ὀκτακιλίοις
τῶν ὑπὸ αὐτὸν, καὶ ἐστὸν καὶ τοὺς τόπους ὃν ἤρχεν 10
ἔλεγε παραδιδόναι αὐτῷ. προσδεξαμένου δὲ τοῦ
Ἀλεξάνδρου αὐτὸν, θαρρῶν ἥδη περὶ τοῦ γαμβροῦ
καὶ τῆς τοῦ ναοῦ ἀνεγέρσεως ἐν τῷ Γαριζὶν προσῆ-
γεν ἀξίωσιν. καὶ ἐπιφαπεὶς τὴν οἰκοδομήν, σὺν
πάσῃ σπουδῇ τὸν ναὸν ὄφελον προσάγειν, καὶ Μανασσῆν 15
τὸν γαμβρὸν ἀρχιερέα κατέστησεν.

8 Ἐπεὶ δὲ μνεῖαν τοῦ Ἀλεξάνδρου ὁ τῆς ἰστορίας
λόγος πεποίηται, καλὸν καὶ τούτου τὰς πράξεις τε
καὶ τὰ ἥδη καὶ ὅδεν καὶ τὸν ἔφον κατ' ἐπιδρομὴν
C διηγήσασθαι, καὶ οὕτως αὐτὸς ἐπαναγαγεῖν τὸν λό- 20
ρον πρὸς τὴν συνέχειαν· καὶ μᾶλλον ὅτι καὶ τοῖς
Ιεροσολύμοις οὗτος ὁ βασιλεὺς ἐπεδίμησε, καὶ τι θαύ-
ματος ἄξιον γέγονε πρὸς τὸν ἀρχιερέα καὶ τὸν λαὸν
εἰς αὐτὸν, καὶ αὐτὸς τι θεῖον δοκίμα διηγήσατο, ὡς
Ιώσηπος ἰστορεῖ ἂ προτὶν ὁ λόγος μετὰ τὴν περὶ 25
αὐτοῖς ἰστορίαν διδάξει.

Οὗτος Φιλέππου μὲν ἦν τοῦ Μακεδόνων βασι-
λέως υἱὸς ἐξ Ὀλυμπιάδος αὐτῷ γεννηθείς, μνησένεται
δὲ Ἀμμωνος εἰναὶ υἱός, ἐν εἰδει δράκοντος τῇ Ὀλυ-

πιάδι συνεννασθέντος· Ἀμμωνα δὲ τὸν Λία φασίν,
ἀλλὰ τούτο μὲν μῆδος λέγεται δὲ τὴν μητέρα αὐτοῦ Δ
πρὸ τῆς πυκτὸς ἡ τῷ Φιλίππῳ συγκατηνάσθη ἐν
δινείρῳ δόξαι κεφαλλὸν ἐμπεσεῖν αὐτῆς τῇ γαστρὶ,
5 κακὸν τούτου πῦρ ἔξαφθῆναι πολύ, καὶ τούτο πάντη
φερόμενον διαλινθῆναι. μετὰ δὲ τὸν γάμον ὁ Φίλιπ-
πος καθ' ὑπνους ἐδόκει σφραγίδα τῇ γαστρὶ τῆς
γυναικὸς ἐπιβαλεῖν, ἐγγεγλύφθαι δὲ τῇ σφραγίδι
λεόντα. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι μάντεις ἄλλως τὸν δινείρον
10 ἐκρινον, Ἀρίστανδρος δὲ κύειν ἔφη τὴν σφραγισθεῖ-
σαν· μὴ γὰρ δὴ σφραγίζεσθαι τὰ κενά· θυμοειδῆ
δ' ἀποβήσεσθαι καὶ λεοντωδὴ τὸν τεχθησόμενον.
ἔγεννηδη δὲ καθ' ἦν ἡμέραν ἐν Ἐφέσῳ ὁ ναὸς τῆς
Ἀρτέμιδος ἐνεπέποηστο· διτοι τινες ἐκεῖ παρόντες^{P 1181}
15 τῶν μάγων διαθένοντες ἄτην καὶ συμφορὰν βαρεῖται
τὴν ἡμέραν ἐκείνην τῇ Ἀστα τεκεῖν ἔλεγον.

'*Ην δὲ τὴν χρόαν λευκὸς ὁ Ἀλέξανδρος, η λευ-
κότης δ' ἐφοινίσσετο περὶ τὸ στῆθος μάλιστα καὶ τὸ
πφόστωπον, καὶ ἡδεῖα τις ἐν τοῦ χρωτὸς αὐτοῦ ἀπέ-
πνει ἀποφορὰ καὶ τοῦ στόματος. τούτου δ' αἰτιον
η θερμότης ἀν εἰη τοῦ σώματος· πυρῶδες γὰρ ὃν
καὶ πολύθερον ἀνήλισκε τὰ υγρὰ καὶ οὐδὲν ἐπιπο-
λάξειν αὐτοῦ τῷ σώματι σηπεδονῶδες εἰτα. παρενέ-
φαινε δὲ παιδόθεν τὴν ἐμβριθειαν τοῦ φρονήματος. B
25 ποδῶκης γὰρ ὥν, πρὸς τοὺς ἐρομένους εἰ Ὀλυμπία-
σιν ἀγωνίσσεται στάδιον εἶπεν "εἰ βασιλεῦσιν ἀντα-
γωνίσασθαι ἐμελλον." εἰ δὲ πόλις τις τῶν ἐπιφανῶν
ἀλούσα παρὰ τοῦ πατρὸς αὐτῷ ἀπηγγέλη η ἐν μάχῃ
νίκη γερονυῖα περιφανῆς, ὥσπερ ἀχθόμενος τοῖς
ἥλιξιν ἔλεγεν ὃς "οὐδὲν ἐμοὶ σὺν ὑμῖν ὁ πατὴρ ἀπο-
λείψει λαμπρόν τι ἔργον ἐνδείξασθαι." τοῦ Βουκε-
φάλα δ' ἵππου κομισθέντος Φιλίππῳ τρισικαλδεῖν.*

ταλάντων τιμῆς, καὶ μήτε ἀναβάτην προσιεμένου, ὡς
 WI132 τῷ Φιλίππῳ ἐδείκνυτο, μήτε φωνὴν ὑπομένοντος,
 Σ κάντεῦθεν δυσχρήστον δόξαντος κομιδῆς, "οἶον ἵππον"
 ὁ Ἀλέξανδρος ἐφη "μὴ εἰδότες χρήσασθαι ἀποπέμπον-
 ται." καὶ ὁ πατὴρ ἐπιτιμῶν αὐτῷ εἶπε "σὺ δὲ χρή-
 σασθαι δυνήσῃ αὐτῷ;" ὁ δὲ ἀπεκρίθη "βέλτιον ἂν
 ἐτέρου τούτῳ χρησαίμην." καὶ χρήσασθαι τῷ ἵππῳ
 ἐπιτιμασίς, παραλαβὼν τὴν ἡνίαν ἐπέστρεψε πρὸς
 τὸν ἥλιον, συνεὶς ἵσως ὅτι τῇ σπιᾷ πρὸς αὐτὸν σαλευ-
 ομένη ἐταράττετο. βραχὺ δὲ καταψήσας αὐτὸν ἀνέ-
 θορε καὶ ἐπέβη αὐτοῦ, καὶ παραμαλπάσας μικρὸν
 ἀφῆκε πρὸς δρόμον ἡγωνίων δ' οἱ βλέποντες. ἦδη
 D δ' ἐπιστραφέντος σὺν φρονήματι καὶ χαρᾷ, οἱ μὲν
 περὶ Φίλιππου ἀνεβόησαν, ἐκεῖνος δὲ χαρούσσυνα
 προήνεγκε δάκρυα, καὶ φιλήσας τὸν παιδα "ξήτει, is
 τέκνον" ἐφη, "σοὶ βασιλείαν ἀνάλογον. Μακεδονία
 γάρ σε οὐ χωρεῖ." ἦν δὲ ἡ φύσις αὐτῷ δυσκίνητος
 μὲν ἐπιτασσομένῳ, εἰ δὲ λόγῳ τις αὐτὸν καὶ πειθοῖ
 μετήσει, πειθήμιος. ὅμιλησε δὲ τῷ Ἀριστοτέλει, με-
 τασχὼν οὐ μόνον τοῦ ἡδικοῦ καὶ πολιτικοῦ λόγου, 20
 ἀλλὰ καὶ τῶν ἀπορρητοτέρων, οὓς οὐκ ἔκοινοῦντο
 πολλοῖς, ἐποπτικοὺς καὶ ἀκροαματικοὺς καλοῦντες
 αὐτούς. φέρεται γάρ πρὸς Ἀριστοτέλην αὐτοῦ ἐπι-
 RI185 στόλιον οὕτως ἔχον "οὐκ ὄφθως ἐποίησας ἐκδόντας τοὺς
 ἀκροαματικοὺς τῶν λόγων τίνι γάρ τῶν ἄλλων διοι- 25
 σομεν, εἰ καθ' οὓς ἐπαιδεύθημεν λόγους οὗτοι πάν-
 των ἔσονται κρινοῖ;" ὁ δὲ ἀντεπέστειλεν ὡς "ἐκδέ-
 δονται καὶ οὐκ ἐκδέδονται," διὰ τούτων δηλῶν τὴν
 ἀδάφειαν καὶ τὸ δυσκατάληπτον. καὶ τῆς λατοικῆς
 δὲ οὐ τὸ θεωρητικὸν μετήσει μόνον, ἀλλὰ καὶ τὴν πρᾶ- 30
 ξιν αὐτήν. ἐξαιδεκέτης δὲ γεγονώς, καὶ τοῦ φρο-
 νήματος καὶ τῆς ἀνδρείας ἀπόπειραν ἦδη διδούς,

ὑπερογαπάτιο πρὸς τοῦ πατρός· διὰ δὲ τοὺς παρ' ἡλικίαν ἔρωτας τοῦ Φιλίππου καὶ τὸ τῆς μητρὸς ἔηλότυπον καὶ βαρύθυμον ὁ Ἀλέξανδρος ἔσχε πρὸς τὸν πατέρα διαφοράς.

5 Παυσανίου δὲ τὸν Φιλίππου κτείναντος παρέλαβε B 9 τὴν βασιλείαν εἰκοσι τυγχάνων ἐτῶν. καὶ τεταραγμένων πάντοθεν τῇ ἀρχῇ τῶν πραγμάτων, τόλμη καὶ βάρος φρονήματος αὐτὰ ταχὺ κατεστήσατο, τὰς μὲν Θήβας ἐλών καὶ κατασκάψας καὶ τοὺς ἀλόντας τῶν Θη-
10 βαίσιν ἀποδόμενος, Ἀθηναίοις δέ γε σπεισάμενος. ὅτε
καὶ Τιμόκλειαν γυναικα Θῆβαίαν καὶ τῶν ἐπιφανῶν
Θρᾷς τις τῶν ἡγεμόνων κατήσχυνε βιασάμενος, εἴτα
περὶ κορημάτων ἀνέκρινεν. ἡ δὲ μόνον αὐτὸν ἀπολα-
βούσα εἰς φρέαρ ἀπῆγαγεν, ἐν τούτῳ φαμένη τῶν
15 κειμηλίων κατακρύψαι τὰ κάλλιστα. τοῦ δ' ἡγεμόνος
ἐπικλιθέντος τῷ στομίῳ τοῦ φρέατος, ὥσεν αὐτὸν ἡ
γυνὴ καὶ αὐτοῦ καὶ λίθους ἀνθεῖσεν βαλοῦσα ἔκτε-
νεν. ἦν δέσμιον πρὸς αὐτὸν ἀχθεῖσαν ἡρώτησεν ὁ
Ἀλέξανδρος ἥτις εἴη. ἡ δὲ ἀτρέστως "Θεαγένους
20 εἰμὶ ἀδελφή" ἀπεκρίνατο, "οὐ πρὸς Φιλίππου ἡρέθη
στρατηγὸς καὶ ὑπὲρ τῆς Ἑλλήνων ἐλευθερίας ἀγωνι-
ζόμενος ἐπεσεν." ἀράμενος οὖν τὴν τε μεγαλοφρο-
σύνην τῆς γυναικὸς ὁ Ἀλέξανδρος καὶ τὸ παράστημα
τῆς ψυχῆς ἐλευθέραν σὺν τοῖς τέκνοις ἀπέλυσε.
25 πρὸς Διογένην δὲ τὸν Σινωπέα περὶ Κόρινθον δια-
τρίβοντα ἀπελθών, καὶ ἡλίῳ θαλπόμενον εὐρημώς,
ἥσπασατό τε τὸν ἄνδρα καὶ εἰ τινος δέοιτο ἥρετο.
οὐ δὲ τῆς τοῦ ἡλίου εἰπεν ἀλέας δεῖσθαι, καὶ μεταστῆ-
ναι αὐτὸν ἡξίου. ἀπίοντος δὲ τοῦ Ἀλεξάνδρου οἱ
30 περὶ αὐτὸν κατεγέλων τοῦ Διογένους· ὁ δὲ πρὸς

αὐτοὺς ἔφη, θαυμάζων τὸ ὑπεροπτικὸν τοῦ ἀνδρός,
ώς "εἰ μὴ Ἀλεξανδρος ἡμην, Διογένης ἀν ἡμην."

W1133 Οφιήσας δὲ εἰς τὴν ἐν τῇ Ἀσίᾳ στρατείαν οὐ πρότερον τῆς υηὸς ἐπέβη ποὺν τῷ μὲν τῶν ἑταίρων ἀγρὸν ἀπονεῖμαι, τῷ δὲ κώμην, τῷ δὲ πρόσσοδον ἄλλην. τοῦ δὲ Περδίκκου "τί δ', ὁ βασιλεὺς, σεαυτῷ καταλείπεις;" εἰπόντος, "τὰς ἐλπίδας" ἐκεῖνος ἀντέφησε. διαβάντι δὲ τὸν Ἑλλήσποντον οἱ τοῦ Δαρείου σατράπαι μετὰ βαρείας δυνάμεως περὶ τὴν τοῦ Γρανίκου διάβασιν αὐτῷ συνηντήκεισαν. τῶν δὲ περὶ 10 αὐτὸν τὸ βάθος δεδιότων τοῦ ποταμοῦ, τοῦ φοδίου τε τὴν φορὰν καὶ τὴν ἐπὶ τούτοις τῶν πολεμίων ἐπιθεσιν, ἐκείνος σὺν Ἰλαις ἵππεων τρισκαΐδενα ἐμβάλλει τῷ φεύματι, πρὸς αὐτὸν ἀποκινδυνεύων καὶ πρὸς τοὺς ἐναντίους καὶ πρὸς ἀποβάσεις ὀχθῶδεις καὶ ἀπορο- 15 φῶγας. διὸ καὶ μανικῶς μᾶλλον, ἀλλ' οὐ στρατηγικῶς ἔδοξε τότε ποιήσασθαι τὴν διάβασιν. οὗτος δὲ διαβάς φύρδην ἡναγκάζετο μάχεσθαι. καὶ πολλῶν πρὸς αὐτὸν ὀρμηκότων, ἦν γὰρ ἐκ τῶν ὄπλων διάδηλος, ἀκοντισθεὶς μὲν οὐκ ἐτρώθη, κοπίδι δὲ τὸ κράνος 20 Β αὐτοῦ πλήξαντός τινος, μέχρι τοσούτου τοῦ ιράνους καθίκετο ἡ πληγὴ ὡς καὶ τῶν τριχῶν αὐτοῦ παραψαύσαι τὴν κοπίδα. τῆς μάχης δ' οὗτος συνισταμένης τὸν Γράνικον αἱ Μακεδονικαὶ δυνάμεις διαβεβήκασι· καὶ οἱ τοῦ Δαρείου οὐκέτι ἀντεῖχον, ἀλλ' 25 ἐκλιναν εἰς φυρήν. ἐκ γοῦν τῆς μάχης ταῦτης πολλῆς τις ἐγένετο πρὸς εὐτυχίαν τῷ Ἀλεξάνδρῳ φορά· αἱ τε γὰρ Σάρδεις οἱ προσεχώρησαν καὶ τὰλλα προσέθειτο. ἐντεῦθεν εἰς τὴν παραλίαν ἐτράπετο, καὶ τὴν τε Παμφυλίαν ἐσχε καὶ Κιλικίαν τε καὶ Φοινίκην 30 Πισιδίαν τε καὶ Φρυγίαν· εἶτα Παφλαγόνας καὶ Καππαδόκας ἔχειρώσατο.

Δαρεῖος δὲ ἐκ Σούσων σὺν ἔξηκοντα μυριάσιν
ῶρμησε, τῷ τε πλήθει τῆς στρατιᾶς ἐπηρομένος καὶ ο
θράσος ἔχων ὡς δειλιῶντος Ἀλεξάνδρου, ὅτι ἐπὶ μα-
κρὸν ἐκεῖνος ἐν Κιλικίᾳ διέτριβε. τὸ δὲ διὰ νόσου
εἶναι, ὅτε πρὸς τῶν ἄλλων μὲν ἀπέγνωστο Ιατρῶν,
Φίλιππος δὲ μόνος ὁ Ἀκαρνανὸς ἐθάρσησε φραμακεῦ-
σαι αὐτὸν. τοῦ δὲ Παρμενίωνος φθάσαντος ἐπιστεί-
λαι αὐτῷ ὑπὸ Δαρείου διεφθάρθαι τὸν Φίλιππον
διωρεῖται μεγάλαις καὶ ὑποσχέσεσιν, εἰ αὐτὸν ἀνέλοι,
10 τὴν ἐπιστολὴν ἐπῆλθε καὶ μηδενὶ περὶ αὐτῆς ἐκφήνας
εἰχε παρ' ἑαυτῷ. ὅπτι δὲ τοῦ Φίλιππου τὴν κύλικα
τοῦ φαρμάκου προσαγαγόντος αὐτῷ, αὐτὸς μὲν θαρ-
ρῶν ἐδέξατο ταύτην, ἐκείνῳ δὲ τὴν ἐπιστολὴν ἐνε-
χείρισε, καὶ οὐ μὲν ἔπινεν, ὁ δὲ ἀνεγίνωσκεν, ἐνορῶν-
15 τες ἄλλήλους, ὁ μὲν Ἀλεξανδρος ἐν ὄψει χαριέσση
καὶ ἔλαρξ, ὁ δὲ Φίλιππος ἐν περιδεεὶ καὶ τεθορυβη-
μένη. τοῦ δὲ Δαρείου σπεύδοντος ἐπ' Ἀλεξανδρον,
τὸν, ὡς ἐλεγε, μὴ ἀποδράσωσιν οἱ πολέμοι, Μακε-
δῶν Ἀμύντας ὡν αὐτόμολος παρ' αὐτῷ "θάρσει"
20 ἐφη, "ὦ βασιλεῦ· οὐ γάρ φεύξεται ὁ Ἀλεξανδρος,
ἄλλ' ὅσον ἥδη βασιεῖται πρὸς σέ."

'Ἐν Ἰσσῷ δὲ τῆς Κιλικίας τῆς μάχης συγκροτη-
θείσης, πολλὴν μὲν καὶ ὁ τόπος διὰ τὴν στένωσιν
παρέσχε τῷ Ἀλεξάνδρῳ ὅπερν, πλειστὸν δὲ αὐτῷ ἑαυτῷ
25 δεξιῶς στρατηγήσας. ὅτε καὶ τὸν μηρὸν ἐπλήγη ἔφει,
ἐν τοῖς προμάχοις ἀγωνιζόμενος. περιφανῶς δὲ τική-
σας Δαρείου μὲν οὐχ εἶλε φυρόντα, τὸ ἄρμα δὲ καὶ
τὸ τόξον αὐτοῦ ἔλαβε. τὸ δὲ Δαρείου στρατόπεδον
διηρητάγη παρὰ τῶν Μακεδόνων, ἡ μέντοι τοῦ Δα-
ρείου σκηνὴ τῷ Ἀλεξάνδρῳ ἐξήρητο μετὰ τῆς θερα-
πείας καὶ τοῦ πλούτου καὶ τῆς ἄλλης παρασκευῆς.
εἴτα τὴν μητέρα καὶ τὴν γυναικαν Δαρείου καὶ δύο

θυγατέρας αίχμαλώτους ἀγεσθαι τις ἀγγέλλει αὐτῷ,
ὅλοινξούσας ὡς τεθνητός Δαρείου, ἐπεὶ τὸ ἄρμα
ἐκείνου καὶ τὰ τόξα ληφθέντα τεθέανται. περιπαθή-
τας δὲ πρὸς τὴν ἀγγελίαν διὰ τὸ τῆς τύχης ἀστάθμη-

τον¹¹³⁴ τον, πέμπει τινὰ πρὸς τὰς γυναικας ἔροῦντα ὅτι τε
ζῆ Δαρείος καὶ ὅτι αὐταῖς οὐδὲν ἀγδὲς ἀπαντήσεται·
οὐ γὰρ ἔχθρὸν ἡγεισθαι Δαρείον, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς βα-
σιλείας αὐτῷ διαφέρειν. οὗτε δὲ τῆς θεραπείας
ἥς εἰχον ἀφείλετό τι οὔτε εἰς ὅψιν ἥλθεν αὐταῖς
οὔτε παρὰ του ἀνάξιον τι ταύτας παθεῖν ἡ προσδο-
κῆσαι ἡνέσχετο.

10 Ἡδη δὲ νευκηρώς ἐν Ἰσσῷ γέροντεν ἐγκρατῆς καὶ
τῆς Δαμασκοῦ, ἔνθα οἱ Πέρσαι καὶ Δαρείος αὐτὸς τά
ς τε χρήματα καὶ τῆς ἀποσκευῆς τὰ πλείω κατέλιπον.
μετὰ δὲ ταύτα ἡ τε Κύπρος καὶ ἡ Φοινίκη, τῆς Τέ-
ρρον χωρὶς, αὐτῷ ἐγκεχείριστο. ἡ δὲ Τύρος πολιορ-
κίᾳ ἔάλω, διττοὺς ὄνειροντος ἐν τῷ ταύτην πολιορκεῖν
τοῦ Ἀλεξάνδρου θεασαμένου· ἐδόκει γὰρ ὁ Ἡρακλῆς
καλῶν αὐτὸν ἐκ τοῦ τείχους καὶ δεξιούμενος· ὁ δ'
ἔτερος ὄνειρος Σάτυρον αὐτῷ ἐδείκνυ προσπαλίζονται,
καὶ βουλομένου συσχεῖν διαφεύγοντα, ὅψε δὲ εἰς
χεῖρας ἐλθόντα αὐτῷ. ἐκρίθη δ' οὗτος ὁ ὄνειρος
δηλοῦν αὐτῷ κατὰ διαίρεσιν τοῦ ὄνόματος ὡς "σὰ
D Τύρος ἔσται." είτα τὴν Γάζαν πολιορκῶν, πόλιν τῆς
Συρίας μεγάλην, ἐπλήγη τὸν ὄμον λιθῷ, τὴν δὲ της
πόλιν κατέσχε. κυριεύσας δὲ τῆς Αιγύπτου ἡβουλήθη
πόλιν ἐν αὐτῇ Ἑλληνίδα εἰς ὄνομα οἰκεῖον ἰδρύσα-
σθαι, καὶ τινα τόπον ἥδη τῇ πόλει ἀφώρισε. κοιμω-
μένω δὲ ἀνὴρ ἐδόξεν ἐπιστῆναι πολιός τε καὶ γερα-
ρός, εἶναι δὲ τὸν φανέντα τὸν Ὄμηρον, καὶ λέγειν τὰ
τὰ ἐπη ταῦτα,

νῆσος ἔπειτά τις ἔστι πολυκλύστρῳ ἐνὶ πόντῳ
 Αἰγύπτου προπάροιθε· Φάρον δέ ἐκ κικλήσκουσιν.
 ἀναθορῷον οὖν αὐτίκα πρὸς τὴν Φάρον ἀφίκετο, καὶ ^{PI 188}
 τῇ τοῦ τόπου ἀρεσθεὶς εὐφυτῇ ἔκει τὴν πόλιν ἰδρύ-
 σατο, ἡπειρώσας αὐτὴν διὰ χώματος, νῆσον οὔσαν
 τὸ πρότερον. λέγεται δὲ ὡς ἡσθεὶς τῇ τοῦ τόπου
 φυσικῇ ἐπιτηδειότητι ἔφη ὡς Ὅμηρος ἄφα τάλλα τε
 μέγας ἦν καὶ ἀρχιτέκτων σοφός. εἰς Ἀμμωνος δὲ
 λεγὸν ἀπιών δι' ἀνύδρου καὶ ἀμμώδους τόπου, τὴν
 αὐτῷ παρομαρτουσαν ἐν ἀπασιν εὐτυχίαν εὑρε πάκετ
 τὸ ἐργάδες τῆς πορείας ἔκεινης ἐπικουφίζουσαν.
 ὑετοὶ γὰρ γενούμενοι τὸν ἐκ τῆς ἀνυδρίας κίνδυνον
 διεκρούσαντο καὶ τὸν ἀέρα εὐνραῆ πεποιήκασιν,
 ὑγρανθείσης τῆς ἄμμου καὶ συμπιληθείσης ἐκ τῆς ^B
 15 ὑγρότητος. τῶν δὲ τῆς ὁδοῦ γνωρισμάτων συγχρ-
 θέντων οἱ ταύτης ἡγεμόνες πεπλάνηντο κόρακες δὲ
 ὑπεριπτάμενοι τῆς πορείας ἡγοῦντο τοῖς μετ' αὐτοῦ,
 καὶ εἰ τινες βραδυποροῦντες ὑπελιμπάνοντο, νυκτὸς
 ἔκείνους ταῖς κλαγγαῖς ἀνεκόμιξον. οὕτω δὲ διελ-
 20 θόντι τῆς πορείας τὸ δύσερον, καὶ εἰς Ἀμμωνος
 φθάσαντι, ὁ ἐκεὶ προφήτης Ἐλληνι φωνῇ θέλων
 προσφωνῆσαι αὐτῷ, ἔβαρβάρισε περὶ τὸ τέλος τὸ
 πρόσδογμα, ὡς παιδίος ἀντὶ τοῦ παιδίον εἰπών. καὶ ὁ
 βαρβαρισμὸς δόξαν πολλοῖς παρέσχε τοῦ ἐκ θεῶν τοῦ
 25 Ἀλεξάνδρου γεγονέναι τὴν γένεσιν, διαδοθέντος λό-
 γου ὅτι παῖς Διὸς ὁ προφήτης εἶπεν αὐτῷ. πάκενος
 πρὸς μὲν τοὺς βαρβάρους ἐμεραλαύχει τὴν γένεσιν οὐ
 τὴν ἐκ τοῦ θεοῦ, ὡς καὶ τὴν Ὀλυμπιάδα λέγειν "οὐ
 παύσεται διαβάλλων με πρὸς τὴν Ἡραν ὁ Ἀλεξαν-
 30 δρος;" πρὸς δὲ τοὺς Ἐλληνας τοῦ λόγου ἐφείδετο.

1 νῆσος] Odyss. 2, 354. 28 λέγειν] Plat. Alc. c. 2.

βέλει δέ ποτε τρωθείς, αἴματος ἐκ τῆς πληγῆς καταφρέντος "τὸ δέον" εἰπεν "αἷμα καὶ οὐκ

ἰχώρ οἶός πέρ τε δέον μακάρεσσι θεοῖσιν." ὡς δὲ ὁ Δαρεῖος ἐπέστειλεν αὐτῷ, μύρια μὲν τάλαντα διδοὺς λύτρον τῶν φιλάτων αὐτοῦ καὶ τῆς ἐντὸς ^{τοῦ} Εὐφράτου πάσης αὐτῷ ἔξιστάμενος καὶ φίλον αὐτὸν ποιούμενος μέλαν τῶν θυγατέρων αὐτοῦ γῆμαντα, ὁ Παρμενίων "εἰ 'Αλεξανδρος" εἰπεν "ῆμην, ἐλαβον ἀν ταῦτα" "κάγω" ἔφη "νὴ Δία, εἰ Παρμενίων."

WI 185 ^D ἀντεπέστειλε δὲ τῷ Δαρείῳ, εἰ πρὸς αὐτὸν ἀφίκηται, ¹⁰ μή τινος ἀτυχῆσαι τῶν φιλανθρώπων. ἀποδράς δέ τις τῶν εὐνοῦχων τῆς γυναικὸς Δαρείου, καὶ πρὸς ἐκείνον διασωθείς, τὸν θάνατον τῆς βασιλίσσης ἀπήγγειλεν· ἔφθη γὰρ θανοῦσα ἐκ τοκετοῦ. Δαρεῖος δὲ ἀνεκλαύσατο, φῆσας δὲι οὐ μόνον αἰχμάλωτος ἡ βασίλισσα γέγονεν, ἀλλὰ καὶ ταφῆς βασιλικῆς οὐ τετύχηκε. καὶ ὁ εὐνοῦχος "ἀλλὰ θάρρει, ὁ δέσποτα," ἔφη. οὕτε γὰρ ζῶσά μον ἡ δέσποινα καὶ ἡ μῆτρος ἡ σὴ καὶ τὰ τέκνα κακοὶ τινος ἐπειράθησαν, οὕτ' ἀποθανοῦσα ταφῆς ἐπεινη πρεπούσης ἡμοίησεν, ²⁰ ἀλλὰ καὶ πολεμίων τετίμηται δάκρυσι." τούτοις ὁ

RI 189 Δαρεῖος εἰς ὑποψίας ἀτόπους ἐνέπεισε, καὶ τὸν εὐνοῦχον ^{τοῦ} ιδίᾳ παραλαβών, δροιοις προκατελάμβανεν εἰπεῖν, εἰ τις περὶ τὴν γυναικὰ γέροντε τῷ 'Αλεξάνδρῳ ἐμπάθεια. "πῶς γὰρ" ἐλεγε "παρ' ἐχθροῦ καὶ νέου ^{τοῦ} ἀνδρὸς πολεμίου γυνή, ὡς ἔφης, οὕτω τετίμηται;" ὁ δ' εὐνοῦχος τὸν λόγον ἐγκόφας "εὐφήμει, δέσποτα," ἔφη "καὶ μήτε τὴν γυναικὰ καταίσχυνε μήτ' αὐτὸν γῆγόρει 'Αλεξανδρον, ὃς πλέον ταῖς Περσίσι τὸ σῶφρον ἡ τοῖς Πέρσαις τὸ γεννατον ἐνέφην" καὶ ²⁰

δόκους τοὺς λόγους ἐβεβαίου, περὶ τῆς ἐγκρατείας
 Ἀλεξάνδρου καὶ τῆς ἄλλης ἀρετῆς διηγούμενος. καὶ
 ὁ Διορεῖος ηὔχετο δυνηθῆναι ἀμείψασθαι τὸν Ἀλέ-^β
 ξανδρον ὃν εἰς τὰ φίλτατα καλῶν ἐνεδείξατο, ἢ μὴ
 ὃ ἄλλον εἰς τὸν Κύρου καθίσαι θρόνον ἢ τὸν Ἀλέ-
 ξανδρον.

”Ηδη δὲ τὴν ἐντὸς Εὐφράτου χώραν παρειληφὼς 11
 ὁ Ἀλέξανδρος ἐπὶ Διορεῖον ἀπῆσι ἐκατὸν μυριάδας
 στρατοῦ ἐπαγόμενον. ὡς δὲ ἐν ὄψει ἀλλήλων ἐγέ-
 10 νοντο τὰ στρατεύματα, καὶ τοῦ ἡν, καὶ τὸ μεταξὺ
 πεδίον τὰ πυρὰ τῶν βαρβάρων κατέλαμπον, καὶ θό-
 ρυβος ἐκ τοῦ στρατοπέδου προσήχει πολὺς, Παρμε-
 νίων καὶ ἄλλοι τῶν ἑταῖρων τινὲς ἐπιλαγέντες τὸ
 πλῆθος συνεβούλευον Ἀλεξάνδρῳ τυκτὸς ἐπιθέσθαι
 15 τοὺς πολεμοὺς· μὴ γὰρ ἀν δυνηθῆναι κατὰ συστάδην
 ἀντιστῆναι τοσούτῳ στρατεύματι. ὁ δέ “οὐ οἰλέπτω ^ε
 τὴν νίκην” εἶπε· τῇ δὲ ἐπισυσῃ τῆς μάχης συγκρο-
 τηθείσης, ὡς μὲν τινὲς φασιν, ἐν Ἀρβίλοις, ὡς δὲ
 ἔτεροι, ἐν Γαυσαμήλοις, οἱ βαρβαροὶ ἐνέπλιναν, καὶ
 20 ἡν αὐτῶν διωγμός. Ἀλέξανδρος δὲ πόρρωθεν τὸν
 Διορεῖον ἰδὼν ἐφ' ὅρματος ὑψηλοῦ, ἵπποταις πλεύ-
 στοις καὶ λαμπρῶς ὀπλισμένοις περικυκλούμενον,
 ἐκεὶ συνώθει τοὺς φεύγοντας, ὥστε τούτοις συντα-
 σάξαι τοὺς μένοντας καὶ πολλοὺς σκεδάσαι αὐτῶν.
 25 πολλῶν δὲ πεσόντων τοῦ Διορεῖον ἐνόπιον, ὡς οὐκ
 ἡν ἔξελάσαι τὸ ἄρμα τοῖς πτώμασι συνεχόμενον, ^δ
 τούτοις μὲν ἀπέβη Διορεῖος, θήλειαν δὲ ἵππον ἀνα-
 βεβηκὼς ἔφυγεν. ἔάλω δὲ ἄν, εἰ μὴ Παρμενίων τὸν
 30 Ἀλέξανδρον μετεπέμψατο ἐπαρήξοντα τῷ κατ' αὐτὸν
 κέρατι πονοῦμένῳ.

Ή μὲν οὖν νίκη λαμπρὰ τῷ Ἀλεξανδρῷ προσγέγονεν, ἡ δὲ Περσῶν βασιλεία ἐπεινθεν καθήρητο, Ἀλεξανδρος δὲ τῆς Ἀσίας βασιλεὺς ἀνηγόρευτο καὶ ἐπ' αὐτῷ ἡ Βαβυλωνία πᾶσα ἤγεντο. Σούσων δὲ κρατήσας τετρακισμύρια τάλαντα νομίσματος κατὰ 5 τὰ βασίλεια εὑρηκε καὶ ἄλλων χρημάτων ἀμυθήτων πολυτέλειαν. κυριεύσας δὲ καὶ τῆς Περσίδος νομίσματος εὗρε πλῆθος ὅσον ἐν Σούσοις. τὸν ἄλλον δὲ πλοῦτον ἴστορούσιν ἐκκομισθῆναι μνημονίαις δρικοῖς ζεύγεσι καὶ πεντακισχιλίαις καμήλοις. ἐμπρήσας δὲ 10 τὰ βασίλεια, ταχὺ μετεμελήθη καὶ κατασβεσθῆναι ταῦτα προσέταξε. μεγαλόδρος δὲ τυγχάνων, ἔτι μᾶλλον ἐπεδίδον πρὸς τοῦτο τῶν πραγμάτων αὐξομένων αὐτῷ. δοῶν δὲ τοὺς περὶ αὐτὸν τρυφῶντας καὶ ταῖς διαταῖς πολυτελεῖς, καθήψατο πρᾶσας αὐτὸν, 15 θαυμάζειν εἰπὼν εἰ μὴ ἔμαθον ἐκ συγκρίσεως τοῦ Περσῶν βίου πρὸς τὸν σφέτερον ὅτι δουλικῶταν μέν ἔστι τὸ τρυφᾶν, τὸ δὲ πονεῖν ἀρχικώτατον. αὐτὸς μέντοι οὐν ἐνεδίδον καὶ στρατείας καὶ θήρως ποιῶν. οἱ δ' ἔταξοι αὐτὸν διὰ πλοῦτον τρυφᾶν 20

Βιουλόμενοι, συνέπεσθαι δέ οἱ ἀναγκαζόμενοι, εἰς τὸ βλασφημεῖν αὐτὸν προήσαν. ὁ δὲ πρᾶσας ἔφερε τὴν ἀρχὴν τὰς βλασφημίας, λέγων βασιλικὸν εἶναι τὸ κακῶς ἀκούειν εὐεργετοῦντα. ὑστερον μέντοι αὐτὸν αἱ πολλαὶ διαβολαὶ ἔξετράχνιαν καὶ πρὸς τοὺς 25 βλασφημοῦντας αὐτὸν χαλεπὸν γενέσθαι καὶ ἀπαραιτητον παρεσπεύασαν. καίτοι πρώην, ὅτε θανατικῶν ἡροῶποι δικῶν, εἰώθει τῷ ἐνὶ τῶν ὕτων τὴν χειρὶς ἐπιτιθέναι, ὃς ἄφαντον αὐτὸν τῷ κατηγορουμένῳ τηρῶν καὶ τῆς κατηγορίας ἀμέθετον. 30

Ἐξελαύνων δ' ἐπὶ Δαρείον μετὰ τρισχιλίων ἐφῆμέρας πλείους ἐδίωκεν, ὃς ἀπαροφεῦσαι τοὺς πλείο-

νας διά τε τὴν χαλεπότητα τῆς ὁδοῦ καὶ τὴν ἀνυ-¹⁰
δρίαν. ὅτε Μακεδόνες τινὲς ἐν ἀσκοῖς ὑδωρ κομί-
ζοντες αὐτῷ συνήντησαν, καὶ πλήσαντες κράνος προσ-
ήνεγκαν αὐτῷ κακῶς ὑπὸ δίψους διακειμένῳ· ὁ δὲ τὸ
5 κράνος λαβών, καὶ τοὺς περὶ αὐτὸν πρὸς αὐτὸν ἰδών
ἀποβλέποντας, οὐκ ἔπιεν, ἀλλ' ἐπέδωκε τοῖς δούσιν
αὐτό, εἰπὼν ὡς "εἰ ἔγὼ πίομαι μόνος, ἀθυμήσουσιν
οὗτοι." ἐμβατὸν δὲ ἥδη τοῖς πολεμίοις, τὸ μὲν στρα-
τόπεδον αὐτῶν παρήλθε, τὸν δὲ Λαρεῖον ἡπείρετο
10 καταλήψεσθαι. ὁ δ' ἔκειτο ἐν ἀρματῶν τραυμάτων
καταπλεως καὶ ἥδη ἐκλείπων. αἰτήσας δὲ ὑδωρ καὶ
πιὼν εἶπε πρὸς τὸν δόντα Πολύστρατον "τοῦτό μοι
πέρδας δυστυχίας ἀπάσης, ὅτι εὐ παθὼν ἀμείψασθαι¹⁵
σε οὐ δύναμαι." Ἀλέξανδρος δέ σοι τὴν χάριν ἀνταπο-
15 δοίη, Ἀλέξανδρῳ δὲ οἱ θεοὶ τῆς εἰς μητέρα καὶ γυ-
ναῖκα καὶ παῖδας τοὺς ἐμοὺς ἐπιεικεῖας." καὶ ἐπὶ²⁰
τούτοις ἔξελιπεν. ἐπιστὰς δὲ αὐτῷ θανόντι Ἀλέξαν-
δρος τῇ ἑαυτοῦ χλαμύδι τὸν ἐκείνου νεκρὸν περι-
έστειλε καὶ πρὸς τὴν μητέρα βασιλικῶς κεκοσμημένον
20 ἀπέστειλε. τὸν δὲ Βῆσσον, ὃς ἔκεινον ἀνεῖλε, διε-
σφενδόνησε, δυσὶ βίᾳ κλιθεῖσι δένδροις προσαρτη-
θῆναι κελεύσας αὐτὸν, είτα μεθεῖναι τὰ δένδρα καὶ
οὗτοι διασπασθῆναι τὸν ἄνθρωπον, ἑκάστου τῶν
25 δένδρων μετὰ σφοδρότητος εἰς τὴν κατὰ φύσιν ὀρμη-
πότος ἀνάτασιν. εἰς Ἱρκανίαν δὲ ἀπιὼν περὶ τὸ¹⁹¹
29 Υρκανίου πέλαγος, ὃ καὶ Κάσπιον λέγεται, βαρβάρων
τινῶν τὸν ἵππον αὐτοῦ τὸν Βουκεφάλαν ἀφελομένων
ἔβαρυνθύμησε, καὶ πέμψας ἡπείλησε πάντας ἀποκτε-
νεῖν, εἰ μὴ τὸν ἵππον αὐτῷ ἀναπέμψειν· οἱ δὲ καὶ
τὸν ἵππον ἐκόμισαν καὶ ἑαυτοὺς αὐτῷ ἐνεχείρισαν.
Ἐντεῦθεν εἰς τὴν Παρθικὴν ἀναχεύγγυνυσιν, ἐνθα 12

πρώτον βαρβαρικὴν στολὴν ἐνεδύσατο, τῆς μὲν Μηδικῆς ἀτυφοτέραν, τῆς δὲ Περσικῆς σοβαρωτέραν· ἐδόκει δὲ τοῖς Μακεδόσι τὸ θέαμα φορτικόν. ἐπιλεξάμενος δὲ τρισμυρίους παῖδας τῶν αἰχμαλώτων
 B ἐκέλευσε γράμματα σφράγιστα ἐκδιδάσκεσθαι καὶ κατὰ Μακεδόνας ὀπλίζεσθαι. τῆς Ρωξάνης δὲ ὡραίας ἐρασθεῖς γυναικὸς οὐκ ἄλλως αὐτῇ προσῆλθεν ἦ κατὰ νόμον. τῶν δὲ φίλων αὐτοῦ τὸν μὲν Ἡφαιστίωνα, ἐπαινοῦντα τὴν στολὴν ἦν ἐνέδυ καὶ ὅμοιως αὐτῷ μεταμφιασάμενον, φιλαλέξανδρον ἐκάλει, τὸν δὲ Κρατερόν, μὴ παρεξιόντα τὰ πάτραια, φιλοβασιλέα· καὶ τῷ μὲν πρὸς τοὺς βαρβάρους ἐκέχοητο, διὰ δὲ τοῦ Κρατεροῦ τοῖς Μακεδόσι καὶ τοῖς Ἐλλησιν ἐχομάτιξε. Φιλόταν δὲ τὸν υἱὸν Παρμενίωνος, μεγαλανχοῦντα ὡς παρὸν αὐτοῦ καὶ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ τῶν
 C κατορθωμάτων γνομένων, καὶ μειδάκιον τὸν Ἀλέξανδρον ὄνομάζοντα, εἴτα καὶ ἐπιβουλεύοντα γνοὺς ἀνεῖλε. πέμψας δὲ εἰς Μηδίαν καὶ τὸν πατέρα αὐτοῦ, ἐπεὶ γὰρ ἦν, προσαπέκτεινε. καὶ τὸν Κλείτον δὲ τῶν ἑταίρων ἔνα τυγχάνοντα, παρὰ πότον ἀδομένων ποιημάτων εἰς τινας στρατηγοὺς πεποιημένων ἐναγγος ἡττηθέντας ὑπὸ βαρβάρων, καὶ τοῦ Ἀλεξάνδρου ἡδέως αὐτῶν ἀκούοντος, τραχυνόμενον καὶ ἀγανακτοῦντα καὶ μεγαλανχοῦντα ὑπ' αὐθαδείας καὶ μέθης καὶ κατ' αὐτὸν βλασφημοῦντα πρῶτον μὲν
 WI 137 D οἴμοι, καθ' Ἐλλάδ' ὡς κακῶς νομίζεται καὶ τὰ λοιπὰ ὑπερέξεις θυμῷ ὁ Ἀλέξανδρος αἰχμῆς διελάσας ἀπέκτεινεν. αὐτίκα δὲ τοῦ θυμοῦ παν-

θέντος μεταμεληθεὶς ὡρμησε καὶ ἐαυτὸν ἀνελεῖν,
ἐπεσχέθη μέντοι παρὰ τῶν σωματοφυλάκων, καὶ
εἰσηνέχθη πρὸς θάλαμον, ἐνθα τὴν νύκτα καὶ τὴν
μετ' αὐτὴν ἡμέραν ἐν θῷοντοι διαγωγὴν ἀπειρηκὼς
εἴκειτο ἀνανδος, στένων μόνον βαρύτατα. καὶ τῶν
φύλων εἰσιόντων πρὸς αὐτὸν οὐ προσίετο τοὺς λό-
γους αὐτῶν. Ἀριστάνδρου δὲ τοῦ μάντεως ὅφεως
αὐτὸν ἀναμνήσαντος ἦν εἰδε περὶ τοῦ Κλείτου καὶ
τινῶν σημείων ἐκείνων γενομένων, καὶ εἰμαρτὸν εἶναι P1192
τὸ γενόμενον λέγοντος, ἥδετο ἐνδιδόναι.

Μέλλων δὲ εἰς τὴν Ἰνδικὴν ἐμβάλλειν, συνε-
σπενασμένων τῶν ἀμαξῶν πρότας μὲν ταῖς οἰκείαις
ἐνῆκε πῦρ, εἴτα καὶ ταῖς τῶν φύλων, καὶ μετὰ ταῦτα
καὶ τὰς τῶν Μακεδόνων καταπρῆσαι ἐκέλευσε. τοῦτο
δὲ γεγονὸς δίλγους μὲν ἐλύπησεν, οἱ δὲ λοιποὶ βοῆ
καὶ ἐνθουσιασμῷ πρὸς τὸ ἔργον ὡρμήσασι καὶ τὸν
Ἀλέξανδρον προθυμίας πρὸς τὴν στρατείαν ἐνέπλη-
σαν. ἥδη δὲ καὶ φοβερὸς ἦν καὶ ἀπαραίτητος κολα-
στῆς τῶν πλημμελούντων. πολλοὶ μὲν οὖν οιατὰ τὰς
μάχας αὐτῷ συνέπεισον κίνδυνοι καὶ νεανικοῖς ἀπήν-B
τησε τραύμασι, τὴν δὲ πλείστην φθορὰν τῆς στρα-
τιᾶς ἀπορίαι τῶν ἀναγκαίων καὶ δυσκρατίαι τοῦ
περιέχοντος ἀπειργάσαντο. αὐτὸς δὲ διὰ τόλμαν
οὐδὲν ὥστε τοὺς θαρσαλέοις ἀνάλατον οὐδέ τι ὁχυρὸν
τοῖς ἀτόλμοις. πέτρᾳ δὲ τινὶ ἀποτόμῳ προσβαλὼν
σὺν τοῖς νεωτέροις τῶν Μακεδόνων, Ἀλέξανδρον
τινα ἐν τούτοις καλούμενον προσαγορεύσας "ἄλλα
σοι γε" εἶπε "καὶ διὰ τὴν κλήσιν ἀνδραγαθεῖν προσ-
ῆκει." ποταμὸν δὲ βαθὺν τῶν Μακεδόνων περὰν
οὐδιούντων "τί γάρ" εἶπεν "οὐ κάνιστος ἔγω νεῖν οὐκ
ἔμαθον;" ὡς δὲ παρῆσαν ἀπὸ τῶν πολιορκούμενων C
πόλεων πρέσβεις πρὸς αὐτόν, ὁ πρεσβύτερος ὡτῶν

"Ακουφις τοῦτομα ἡρώτησε τί ἀν ποιοῦντες φίλοι αὐτοῦ λογίζοιντο· ὁ δὲ Ἀλέξανδρος "εἰ σὲ μέν" εἶπεν "αἱρήσονται ἀρχοντα, ἐμοὶ δὲ πέμψουσιν ἀνδρας ἐκατὸν τοὺς ἀρίστους." γελάσας οὖν πρὸς ταῦτα ὁ Ἀκουφις "ἄλλα βέλτιον" εἶπεν "ἄρξω, ὁ βασιλεὺς, εἰ τοὺς καπιστούς σοι καὶ μὴ τοὺς ἀρίστους στελῶ."

13 Οἱ μέντοι Ταξίλης μοίρας ἀρχων τῆς Ἰνδικῆς παμφόρου τε καὶ εὐδαιμονος, οὐκ ἀποδεουόσης *Alγύπτου*, σοφὸς δὲ ὃν ἀνήρ, πέμψας ἡσπάσατο τὸν Ἀλέξανδρον καὶ "τί δεῖ πολέμων ἡμῖν" ἔφη, "εἰ μῆτε ὑδωρ καὶ ἀφαιρησόμενος ἡμῶν ἀφίξαι μῆτε τροφὴν ἀναγκαίαν; τοῖς δὲ ἄλλοις εἰ μὲν κρείττων ὁ, ἔτοιμος εἰμι εὐποιεῖν, εἰ δὲ ἥττων, οὐ φεύγω χάριν ἔχειν εὐ παθών." ἡσθεῖς οὖν ἐπὶ τούτοις ὁ Ἀλέξανδρος "έγω" φησίν "ἀγωνιοῦμαι πρὸς σὲ καὶ διαμαχοῦμαι ταῖς χάρισιν, ὡς μου χρηστὸς ὃν μὴ περιγένηται." λαβὼν δὲ δῶρα πολλὰ καὶ πλείονα παρασχὼν τέλος χίλια τάλαντα νομίσματος αὐτῷ ἐδωρήσατο. σπεισάμενος δέ τινι πόλει τῶν Ἰνδικῶν, ἀπίστας ἐκεῖθεν τοὺς ἐν αὐτῇ μισθοφοροῦντας τῶν μαχιμωτάτων Ἰνδῶν PI1193 ἀπέκτεινεν ἄπαντας· ὁ τοῖς αὐτοῦ πολεμικοῖς ἔργοις οἵα τις κηλίς πρόσβεστιν. εἶτα πρὸς Πῶδον ἐμαχέσατο, καὶ τοῦτον χάριας Ἰνδικῆς βασιλεύοντα, τὸ μεγεθός τοῦ σώματος ἔχοντα εἰς τέσσαρας πήχεις ἀντρέχον καὶ σπιθαμήν. τούτον νικήσας καὶ ξώντα λα-βών ὁ Ἀλέξανδρος ἡρώτησε πῶς ἀντῷ χρήσαιτο, ὁ δέ "βασιλικῶς" ἀπεκρίνατο· πυνθανομένου δὲ ἐτὶ τοῦ Ἀλεξάνδρου εἰ τι καὶ ἔτερον λέγει, ὁ Πῶδος "πάντα" ἔφη "τῷ βασιλικῷς ἔνεστιν." ἀφῆκεν οὖν αὐτὸν καὶ WI138 ἀρχεῖν δέδωκε, σατράπην ὀνομαζόμενον, οὐ μόνον

ῶν ἥρχε πρώην, ἀλλὰ καὶ ἄλλων πολλῶν. ἐν ταύτῃ ^Β τῇ μάχῃ καὶ ὁ Βουκεφάλας τρωθεὶς μετὰ καιρὸν ἐτελεύτησεν, ἥδη ὑπέρογηρος γεγονὼς. ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἥλγησεν ὡς τινα φίλου ἀποβαλών.

5 Οἱ μέντοι Μακεδόνες ἐν τῇ πρὸς Πῶδον μάχῃ πεπονηκότες οὐκ ἐπείδοντο Ἀλεξάνδρῳ καὶ τὸν Γάργην ποταμὸν περάσαι βιαζομένῳ, εὐρός μὲν ἔχοντα σταδίους τριάκοντα πρὸς δυσί, βάθος δὲ ὀργυιάς ἐκατόν. ὁ δὲ δυσθυμήσας ἀποδίτος ἐν τῇ συηνῇ ἔμετον, ἥττης λογιζόμενος συγκατάθεσιν τὸ τὸν Γάργην μὴ παρελθεῖν. τῶν δὲ φίλων παρακαλούντων καὶ τῶν στρατιωτῶν ἀντιβολούντων μετὰ ολανθροῦ, ἐνδέδωκέ τε καὶ ἀνεξέγυνε. πολλὰ δὲ πορθμεῖα καὶ σχεδίας πηξάμενος ἐκομίζετο διὰ τῶν ποταμῶν, θέλων τὴν ἔξι θάλασσαν ἐπιδεῖν· καὶ παραπλέων ἀπέβαινε καὶ πόλεις ἔχειροῦτο. ἐν δὲ Μαλλοῖς γεγονὼς, μαχημωτάτοις οὖσιν Ἰνδῶν, μικροῦ ἐκινδύνευσε. πρῶτος γὰρ διὰ κλίμακος ἐπὶ τὸ τεῖχος ἀναβάσις, τῆς κλίμακος συντριβείσης καὶ τῶν πολεμίων ἐπιτιθεμέτων καὶ βαλλούντων αὐτὸν, συστρέψας ἑαυτὸν εἰς μέσους ἄνωθεν ἀφῆκε τοὺς ἐναντίους· καὶ κατὰ τύχην ὁρθὸς ἔστη. καὶ τὸ μὲν πρῶτον οἱ βάρβαροι ἐσκεδάσθησαν, ἰδόντες δὲ αὐτὸν καὶ δύο μόνους ὑπασπι-^Δ στάς, ἐπαναστραφέντες ἡμύνοντο καὶ ἀγχεμάχοις 25 ὄπλοις ἐτίτρωσκον. εἰς δ' ἀποστὰς βέλει ἐκ τόξου βαλὼν αὐτὸν τοῖς περὶ τὸν μαξὸν ὀστέοις τὸ βέλος ἐνέπειρε, καὶ οὕτως αὐτοῦ καθίκετο ἡ πληγὴ ὡς ἐνδοῦνται τε καὶ καμφθῆναι· ὅθεν ὁ βαλὼν αὐτὸν μετὰ ξίφους ἐπέδραμε. Πευκέστας δὲ καὶ Λιμναῖος 30 ὑπερασπίσαντες καὶ ἄμφω ἐτρώθησαν· καὶ ὁ μὲν τέθηνκε, Πευκέστας δὲ ἔτι ἡμύνυετο, τὸν δὲ τρώσαντα αὐτὸν βάρβαρον ἀνείλεν Ἀλέξανδρος. πολλα-

χοῦ δὲ τρωθείς, είτα καὶ κατὰ τοῦ τενοντος ὑπέρω
 ΡΙ194 βληθείς, τῷ τείχει προσερεισθεὶς πρὸς τοὺς βαρβά-
 ρους ἀπέβλεπεν. ἐν τοσούτῳ δ' ἀθροισθέντων τῶν
 Μακεδόνων ἀρπασθεὶς εἰς τὴν σκηνὴν ἀναισθητῶν
 ἐκοπήζετο. ἐνὶ δὲ τῶν ὄστεων τῆς ἀκίδος ἐμπαγείσης 5
 τοῦ οἰστοῦ ἐλκομένου ὁδύναι δοιμεῖαι καὶ λιποδυ-
 μιαι ἔγινοντο, ὡς καὶ θανεῖν ἐκεῖνον ἐλπίζεσθαι.
 ὅμως μέντοι τοὺς κλίνουντον διαδράς καὶ χρόνον πλείω
 θεραπευόμενος εἰς θόρυβον τοὺς Μακεδόνας ἐνέβαλε
 ποδοῦντας ἰδεῖν αὐτόν· καὶ προηλθεν. 10

14 'Αναρρωσθεὶς δὲ αὐθὶς παρεκομίζετο χώραν τε
 πολλὴν καὶ πόλεις χειρούμενος. τῶν δὲ γυμνοσο-
 φιστῶν τινας συλλαβὼν καὶ ἐρωτήσεις αὐτοῖς ἀπό-
 ρους προθέμενος ἐδωρήσατο καὶ ἀφῆκεν. ἔνα δὲ τῶν
 ἐν δόξῃ παρ' αὐτοῖς ὅντων Κάλανον πεκλημένον 15
 ἐπεισεν ὁ Ταξίλης πρὸς Ἀλέξανδρον ἀφιεσθαι. οὐ-
 τος βύρσαν ἔησαν ἔνωπιον τοῦ βασιλέως καταβαλὼν
 περιήσι τὰ ἄκρα ταύτης πατῶν. ἡ δὲ ἐν μέρει τῶν
 ἄκρων πιεξομένη τῇ συμπατήσει τοῖς ἄλλοις ἥρετο
 μέρεσιν. είτα μέσον αὐτὴν πατήσαντος καὶ συσχόν-
 τος ἡ ὅλη βύρσα ἥτρεμει καὶ ἀκίνητος ἦν. παρήνει
 δὲ διὰ τοῦ ὑποδείγματος τὸν Ἀλέξανδρον μὴ τοῖς
 ἄκροις τῆς ἀρχῆς ἐμφιλοχωρεῖν, τὰ μέσα δὲ κατέχειν,
 ἵν' οὕτω καὶ τὰ πέριξ ἥρεμα ἦ.

15 'Επτὰ δὲ μησὶ διὰ τῶν ποταμῶν εἰς τὴν Θάλασ-
 σαν ὑπαχθεὶς λέγεται ταῖς ναυσὶν εἰς τὸν ὀκεανὸν
 ἐμβαλεῖν. είτα ἀναστρέψαν τὰς μὲν ναῦς παραπλεῖν
 ἐν δεξιᾷ τὴν Ἰνδικὴν ἔχουσας ἐκέλευσεν, αὐτὸς δὲ
 πεζῇ πορευόμενος εἰς ἐσχάτην ἀπορίαν κατήντησε καὶ

πλῆθος τοσοῦτον ἀπώλεσεν ὥστε τῆς στρατιᾶς μηδὲ τὸ τέταρτον ἐκ τῆς Ἰνδικῆς ἀνακομισθῆναι διὰ νόσους καὶ πονηρὰς διαιτας καὶ καύματα καὶ λιμόν. ἀπορον γὰρ διγει τῷδεν, ὀλίγα πρόβατα ἔχουσαν, καὶ ταῦτα θαλαττίοις ἤχθνσι τρεφόμενα καὶ σάρκα μοχθηρὰν ἔχοντα καὶ δυσώδη. ἐν ἔξημοντα δ' ἡμέ-^{WI139} _D φαις διελθὼν τὴν χώραν ἐκείνην καὶ τῆς Γεδρωσίας ἀψάμενος ἐν ἀφθόνοις ἐγένετο, καὶ τὴν τε δύναμιν ἀνεκτάτο καὶ αὐτὸς ἐκώμαζε. καταβαίνων δ' ἐπὶ θά-
10 λασσαν ἐκόλαζε τοὺς πονηροὺς τῶν στρατηγῶν. ἡ γὰρ ἄνω στρατεία καὶ τὸ περὶ Μαλλοὺς τραῦμα καὶ ἡ τοῦ πλήθους φθορὰ ἀπιστεῖν τῇ σωτηρίᾳ αὐτοῦ παρεσκεύασε, καὶ τοὺς στρατηγοὺς καὶ σατράπας εἰς ὑβριν καὶ ἀδικίαν ἡρέθισεν· οἱ δὲ πρὸς ἀποστασίαν
15 τοὺς ὑποφόρους ἐκίνησαν. Ἀβουλήτου δὲ τῶν σα-
τραπευόντων ἐνὸς μὴ τι τῶν ξωρκῶν ἐτοιμάσαντος,
νομίσματος δὲ προσαγαγόντος αὐτῷ τρισχέλια τά-^{PI195} _R λαντα, παραθεῖναι ταῦτα τοῖς ὑποις ἐκέλευσε, μὴ ἐσθιόντων δέ “τι ὄφελος” ἐφη “τούτων ἡμῖν;” ἐν δὲ
20 Πέρσαις γενούμενος καὶ τὸν Κύρου τάφον δραδυγμέ-
νον ιδάν, ἀπέτεινε τὸν δρύκεντα, Πελλαῖον ὄντα
καὶ οὐδὲ τῶν ἀσήμων. εἰχε δὲ ὁ τάφος Κύρου ἐπι-
γεγραμμένα ταντὶ “ῳ ἀνθρώπε οστις εἰ καὶ πόθεν
ζεις, ὅτι γὰρ ἡξεις οίδα, ἐγὼ Κύρος είμι ὁ Πέρσαις
25 ιτησάμενος τὴν ἀρχήν. μὴ οὖν τῆς ὀλίγης μοι ταύ-
της γῆς φθονήσῃς, ἡ τούμον σῶμα περικαλύπτει.”
ταῦτα δ' ἀναγνωσθέντα τὸν Ἀλέξανδρον περιπαθῆ
πεποιήκασι λογισάμενον τὸ τῶν πραγμάτων ἀστάθ-^B
μητον.

30 Τὴν δὲ Αρείου θυγατέρα τὴν Στάτειραν ἔστι τῷ μηνηστευδάμενος καὶ τοὺς γάμους τελῶν ἐκάστῳ τῶν ἐστιωμένων ἐναπισχιλίων ὄντων φιάλην κρυστάν ἔδω-

ρήσατο, καὶ τὰλλα τε ἐλαμπρύνατο καὶ τὰ χρέα ὑπὲρ τῶν ὄφειλόντων κατέβαλεν, ὀλίγῳ δέοντα μυρίων ταλάντων. ὅτε καὶ Ἀντιγένης τῶν ἡγεμόνων εἰς ὄφειλειν πλασάμενος καὶ τινα παραγαγών φευδῶς δανειστὴν καὶ λαβὼν τὸ ἀργύριον ἐφωράθη. ὁργισθεὶς οὖν ὁ βασιλεὺς ἀπῆλασεν αὐτὸν τῆς αὐλῆς καὶ τὴν ἡγεμονίαν ἀφέιλετο. τοῦ δὲ ὑπὸ λύπης ἑαυτὸν ὑποπτευομένου διαχειρίσεθαι, δείσας δὲ Ἀλέξανδρος καὶ C τὴν ὁργὴν ἀνήκειν αὐτῷ καὶ ἀφῆκε τὰ χρήματα.

Τῶν δὲ παιδῶν τῶν τρισμυρίων, οὓς διδάσκειον οὐδαι ἐκέλευσε, καὶ γενναίων ἀποβάντων καὶ εὐπρεπῶν καὶ οὐκ ἀργυρῶν ταῖς ἀσκήσεσιν, δὲ μὲν Ἀλέξανδρος ἦδετο, οἱ δὲ Μακεδόνες ἐδάκνοντο. καταπέμποντος δὲ τοὺς ἀσθενεῖς καὶ πεπηρωμένους ὡς εἰς θάλασσαν, ὑβριν ἡγείσθαι τοῦτ' ἔλεγον καὶ προπηλακισμόν, καὶ πάντας ἐκέλευνοι καὶ τοῖς νέοις ἀρνεῖσθαι πυρροχισταῖς. ὁργισθεὶς δὲ ἐπὶ τούτοις Ἀλέξανδρος τοῖς Πέρσαις τὰς φυλακὰς παραδέδωκε. ταπεινωθέντας δὲ αὐθὶς τοὺς Μακεδόνας προσήκατο, D καὶ ἀπέλυσε τοὺς ἀχογότους δωρησάμενος μεγαλοπρεπῶς, καὶ τῷ Ἀντιπάτρῳ ἐπέστειλε παρὰ τοὺς ἄγωνάς τε καὶ τὰ θέατρα προεδρεύειν αὐτοὺς καὶ ἐστεφανωμένους καθέξεσθαι.

Ἐν Ἐκβατάνοις δὲ γενομένου αὐτοῦ Ἡφαιστίων ἐπύρεττε καὶ ἐξ ἀκολάστου διαίτης τῆς νοσου χρα- 25 τυνθείσης ἐξέλιπεν. οὐκ ἡνεγκεν οὖν λογισμῷ τὸ πάθος Ἀλέξανδρος, ἀλλὰ τὸν μὲν λατρὸν ἀνεσταύρωσεν, ἵππους δὲ κεῖραι καὶ ἡμιόνους ἐκέλευσε, καὶ τὰς ἐπάλξεις περιεῖλε τῶν πόλεων, καὶ μονυτικὴν καὶ αὐλοὺς ἐν τῷ στρατοπέδῳ πολὺν χρόνον κατέπαυσεν. 30 Ρ1196 ἀπιόντος δὲ εἰς Βαβυλῶνα Νέαρχος ἐπανῆλθεν, εἰσπλεύσας αὐθὶς εἰς τὸν Εὐφράτην ἐκ τῆς μεγάλης

θαλάσσης, λέγων Χαλδαίους αὐτῷ συγγενέσθαι βου-
λεύοντας ἀπέχεσθαι τῆς Βαβυλῶνος Ἀλεξανδρον. ὁ
δὲ μὴ προσσχῶν τῷ λόγῳ ἀπήγει. καὶ πρὸς τοὺς τεί-
χεσι γενομένου κόρακες ἀλλήλοις μαχόμενοι ἐνώπιον
5 αὐτοῦ ἐπεσον. ἥγγέλη δ' αὐτῷ ὡς Ἀπολλόδωρος ὁ
στρατηγὸς Βαβυλῶνος εἰη περὶ αὐτοῦ θύσας· τοῦ δὲ
θύσαντος μάντεως, ὃς Πυθαγόρας ὀνόμαστο, μὴ ἀρ-
νησαμένου, ἡρώτησε τὸν τρόπον τοῦ θύματος. τοῦ
δὲ φήσαντος ἀλοβον εἶναι τὸ ἡπαρ, "παπαῖ" εἶπεν,
10 "ἰσχυρὸν τὸ σημεῖον," καὶ τὸν μάντιν ἀθῶν ἀφῆκε.^{WI140}
σημεῖα δ' αὐτῷ καὶ ἄλλα γεγόνασι καὶ τοῦτο δέ·
ἀποδύναμένον γὰρ πρὸς ἄλειψμα καὶ σφαλραν αὐτοῖ,
οἱ νεανίσκοι οἱ σφαιρίζοντες ἐνδύεσθαι μέλλοντες
δρῶσί τινα ἐν τῷ τοῦ βασιλέως θρόνῳ καθήμενον
15 σιωπῇ, ἐνδεδυμένον τὴν στολὴν τὴν βασιλείου καὶ
τὸ διάδημα περικείμενον. ὃς ἀνακρινόμενος δοτις
εἶη ἐπὶ πολὺ μὲν ἄφωνος ἦν, μόλις δέ ποτε Ιονύ-
σιος ἐφη καλεῖσθαι, τὸ δέ γένος εἶναι Μεσσήνιος,
δέσμιος δ' ἀχθῆναι διὰ κατηγορίαν, λύσαι δέ οἱ τὸν
20 Σάραπιν τὰ δεσμά, καὶ ἀγαγόντα δεῦρο κελεῦσαι σ
τὴν στολὴν καὶ τὸ διάδημα περιθέσθαι καὶ καθέ-
σθαι σιωπῇ. τὸν μὲν οὖν ἄνθρωπον ὁ Ἀλεξανδρος,
ώς οἱ μάντεις ὑπετίθουν, ἥφαντεν, αὐτὸς δὲ ἡθύ-
μει καὶ περιδεής καὶ ταραχώδης γενόμενος οὐδὲν ἦν
25 ὁ μὴ τέρας πεποίητο. λουσάμενος δέ, καὶ πρὸς Μη-
δίαν πορευθεὶς ιωμασόμενος, κάπει τὴν νύκτα δια-
γαγὼν ἐν τῷ κώμῳ καὶ τὴν ἐπιούσαν ἡμέραν, ἥφ-
ξατο πυρούσσειν. πυρέττων δὲ καὶ διψήσας σφοδρῶς,
ἔπιεν οἶνον, καὶ φρενιτιάσας ἀπέθανεν. εἰς μὲν οὖν
30 ὁ τῆς ἐκείνου τελευτῆς λόρος οὗτος ἔτερος δ' ἔχει
ἐφ' ἡμέρας αὐτὸν πυρέττειν πλείους καὶ λούεσθαι,
οὕτω δὲ κραταιωθῆναι τὸν πυρετὸν ὡς ἄφενον κεῖ-

D σθαι αὐτὸν· τοὺς δὲ Μακεδόνας θορυβεῖσθαι ὡς θανόντος αὐτοῦ, καὶ καταβοᾶν τῶν ἡγεμόνων, ἔως αὐτοῖς αἱ θύραι ἡνοιχθησαν καὶ τὸν Ἀλέξανδρον ἐν τῇ κλίνῃ κατεῖδον· καὶ μετὰ ταῦτα ἔξελιπε. φασὶ δὲ τινες μετέπειτα λόγου γενέσθαι ὡς ὑπὸ φαρμάκου ⁵ διέφθαρτο, καὶ τὸν Ἀριστοτέλην Ἀντιπάτοφ σύμβουλον γενέσθαι τῆς πράξεως, καὶ δι’ ἐκείνου κομισθῆναι τὸ φάρμακον. τὸ δὲ ὑδωρ εἶναι ψυχρὸν καὶ παγετῶδες ἀπὸ πέτρας τινὸς ἐν Νεωνάκῳ δι’ οὐσῆς, ὃ δρόσον ὕσπειρο λεπτὴν ἀναλαμβάνοντες εἰς ὅνοι τηγ-¹⁰ λὴν ἀποτίθενται· οὐδὲν γὰρ ἔτερον ἀγγείον στέγει αὐτό, ἀλλ’ ὑπὸ ψυχρότητος καὶ δριμύτητος διακόπεται. οἱ δὲ πλείους πεπλάσθαι φασὶ τὸ φαρμάκῳ θα-
ΡΙ 197 νεῖν τὸν Ἀλέξανδρον, καὶ τοῦτο τεκμηριοῦνται ἐκ τοῦ τὸ σῶμα ἐφ’ ἡμέρας πλείονας κείμενον ἐν τόποις ¹⁵ θερμοῖς ἀτημέλητον, τῶν ἡγεμόνων πρὸς ἀλλήλους στασιασάντων, μηδὲν ἐμφῆναι τοιαύτης φθορᾶς σημεῖον, ἀλλὰ καθαρὸν διαμεῖναι καὶ δοκεῖν πρόσ-
φατον.

Λέγεται δὲ ὡς γνοὺς ἡδη ἐκλείπειν αὐτῷ τὸ βιώ-²⁰ σιμον ἡβουνλήθη ἐξ τὸν Εὐφράτην καταποντῶσαι λα-
θηδὸν ἐαυτὸν, ἵνα γενόμενος ἀφανῆς παράσχῃ δόξαν
ὡς εἰς θεοὺς μετελήλυθεν, ἐξ ἐκείνων γενόμενος, ἡ δὲ Ῥωξάνη τοῦτο γνοῦσα εἰργεν αὐτῷ τὸ ἐγκείονμα,
οἱ δὲ μετ’ οἰμωγῆς ἐφη ὡς “ἐφθόνησας ἄρα, γύναι, ²⁵
μοι δόξης τοῦ θεωθῆναι καὶ μὴ θαυεῖν.”

Β 'Ο μὲν οὖν Ἀλέξανδρος οὐτως εἰς μέγα τύχης ¹⁵ προαχθεὶς ἐτελεύτησεν. ὅτε δὲ τὴν Τύρον ἐποιόρ-
κει, ἐπιστείλας τῷ τῶν Ἰουδαίων ἀρχιερεῖ ἡξίου συμ-
μαχίαν αὐτῷ πέμπειν καὶ ἀγορὰν τῷ στρατεύματι καὶ

ὅσα Δαρείῳ ἐδασμοφόρουν αὐτῷ διδόναι. τοῦ δὲ ἀρχιερέως ὄρκους Δαρείῳ δούναι φήσαντος μὴ ἀραι κατ' αὐτοῦ ὅπλα, καὶ τούτους ἔσωτος Δαρείου μὴ παραβήσεσθαι, ὡρίσθη Ἀλέξανδρος καὶ ἡπείλησε στρατεύσειν κατὰ τῆς Ἰουδαίας. ἔφει δὲ τὴν Τύρον παρειληφὼς ἐπὶ τὰ Ἱεροσόλυμα ὅρμησεν. ὁ δὲ ἀρχιερεὺς Ἰωάδ ἐν ἀγωνίᾳ ἦν διὰ τὴν τοῦ βασιλέως ὁργὴν, καὶ τοῦ θεοῦ ἐδεῖτο προστῆναι τοῦ ἔθνους. ὁ δὲ θεὸς καθ' ὑπνους αὐτῷ ἐχρημάτισε θαρρεῖν, C 10 καὶ κοσμήσαντας τὴν πόλιν ἀνοίξαι τὰς πύλας, καὶ αὐτὸν μὲν μετὰ τῶν λεγέων ταῖς συνήθεσι στολαῖς ὑπαντῆσαι τῷ βασιλεῖ, τὸ δὲ πλῆθος ἐσθῆσι λευκαῖς, καὶ ὁ μὲν ἐποίησεν ὡς αὐτῷ κεχρημάτιστο, καὶ ἥδη τοῦ Ἀλέξανδρου τῇ πόλει προσάγοντος πρόεισι μετὰ 15 τῶν λεγέων καὶ τοῦ πλήθους τῆς πόλεως εἰς τόπον τινὰ ὅθεν ἡ πόλις καὶ ὁ ναὸς καθωρᾶτο· τῶν δ' ἐπομένων τῷ βασιλεῖ διαρράξειν κελεῦσαι αὐτὸν τὴν πόλιν λογιζομένων καὶ τὸν ἀρχιερέα διαφθεῖραι, DWI 141 20 Ἀλέξανδρος πόρρωθεν ἰδὼν τὸ πλῆθος καὶ τοὺς λεγέος κεφαλῆς τὴν κίδαριν ἔχοντα καὶ τὸ χρυσοῦν ἐπ' αὐτῆς ἔλασμα ὡς τὸ τοῦ θεοῦ ὄνομα ἐπεγέρωσπτο, μόνος προσελθὼν προσεκύνησε καὶ τὸν ἀρχιερέα 25 ἡσπάσατο. ἐπὶ τούτῳ οἱ μὲν ἄλλοι ἔνυπαντες κατεπλάγησαν, Παρμενίων δὲ καὶ ἡρώτησε τί δήποτε τὸν τῶν Ἰουδαίων προσεκύνησεν ἀρχιερέα. ὁ δέ "οὐ τοῦτον" εἶπε, "τὸν δὲ θεὸν προσεκύνησα, οὐ τῇ ἀρχιερωσύνῃ οὐτος τετίμηται. τούτου γὰρ ἐν τοῖς ὑπνοῖς εἰδον, ἐγγὺς ὃν ἔτι Μακεδονίας, ἐν τῇ στολῇ ταύτῃ· καὶ μοι φροντίζοντι πᾶς ἀν τῆς Ἀσίας ορατῆσαι μὴ μέλλειν παρεκελεύετο, καὶ αὐτὸς ἴργεισθαι ποιεῖται.

τῆς στρατιᾶς ἐπηγγέλλετο καὶ τὴν Περσῶν παραδώσειν ἀρχήν. οὐδένα οὖν ἐν τοιαύτῃ στολῇ θεασάμενος ἀλλ' ἡ τοῦτον, ἥρτι τῆς ὄψεως τε τοῦ ἐννυπνίου ἐμνήσθην, καὶ σὺν θεῷ τὴν στρατείαν νομίζω πεποιημένος τὸν Δαρεῖον ἡττήσειν καὶ τὴν Περσῶν ἀρχὴν κατακτήσασθαι.” ταῦτα εἶπὼν καὶ τὸν ἀρχιερέα δεξιωσάμενος τὴν πόλιν εἰσελήλυθε καὶ εἰς τὸ ιερὸν ἀναβὰς ἔθυσε τῷ θεῷ ὡς ὑφῆγετο ὁ ἀρχιερεύς. καὶ τὴν Δανιὴλ εἶδε βίβλον, ἐν ᾧ τινα τῶν Ἑλλήνων τὴν Περσῶν βασιλείαν καταλύσειν ἐγγέγραπται, καὶ τὸ ὑστῆτε π' αὐτῇ καὶ ὅσα ἡττήσαντο Ιουδαῖοι ἐπλήρωσε.

B. Ταῦτα ἰδόντες οἱ Σαμαρεῖται, καὶ αὐτοὶ οὐ πόροι τὰν Ἱεροσολύμων τῷ Ἀλεξάνδρῳ ὑπῆκτησαν ἐσκευασμένοι λαμπρῶς, καὶ παρεκάλονταν τιμῆσαι αὐτὸν τῇ παρουσίᾳ καὶ τὸ παρ' αὐτοῖς ιερόν. ὁ δέ “ῆξω” ἐφη ¹⁵ “οὐδὲ ὑποστρέψω.” αἰτουμένων δὲ χαρίσασθαι αὐτοῖς ὅσα τοῖς Ιουδαίοις, τίνες εἰσὶν ἐπινθάνετο. οἱ δὲ Ἐβραῖοι ἔφασαν εἶναι, χρηματίζειν δὲ οἱ ἐν Σικίμοις Σιδῶνιοι. καὶ ὃς εἰ Ιουδαῖοι εἰεν πάλιν ἡρώτησεν. ὡς δ' οὐκ εἶναι κατέθεντο, “ἔγωγε” εἶπεν “Ιουδαίοις τοι εἰσὶν ἔχαρισάμην ἢ αἰτεῖσθε ὑμεῖς.” τὸ δὲ ἐν τῷ Γαριζὶν ὅρει ιερὸν εἰς καταφύγιον τῶν παρανομούντων ἐγένετο· εἰ γάρ τις κοινοφαγήσας ἡ ἄλλο τι παρανομήσαις ὑπὸ αἰτίαν ἐγίνετο, παρὸ τοὺς Σικιμίτας κατέφευγε. τοῦ δὲ ἀρχιερέως Ἰωδαὶς τελευτήσαντος Ὁνίας ²⁵ ὁ παῖς αὐτοῦ τὴν ἀρχιερωσύνην παρείληφε.

16 Θανόντος δὲ Ἀλεξάνδρου εἰς τέσσαρας ἀρχὰς ἡ ἐκείνου βασιλεία διῆργητο, καὶ τῆς μὲν Ἀσίας Ἀντί-

Cap. 16. Iosephi Ant. 12, 1 et 2. Ετεροι p. 310, 7: Epiphanius de mensuris et ponderibus vol. 2, p. 161 ed. Patav. et alii.

γονος ἡρξε, τῶν δὲ λοιπῶν οἱ προγεγραμμένοι. τούτων δὲ πρὸς ἄλλήλους στασιαζόντων πόλεμοί τε συνεχεῖς ἦσαν καὶ ἐπακοῦντο αἱ πόλεις. ὁ δὲ Πτολεμαῖος ὁ Λάγος ὁ τῆς Αἰγύπτου βασιλεύων, ὃς καὶ σωτῆρ⁵ ἐχογημάτικε, τῇ τε Συρίᾳ τάναντία τῇ ἐπικλήσει αὐτοῦ γέγονε, καὶ τὰ Ιεροσόλυμα δόλῳ κατέσχεν. εἰσελθὼν γὰρ εἰς τὴν πόλιν σαββάτῳ ὡς θύσων, ἀπόητος ταύτης ἐκράτησεν· οἱ γάρ Ιουδαῖοι μῆτε τὴν διάνοιαν εἰδότες αὐτοῦ καὶ διὰ τὴν ἡμέραν ἐν ἀργίᾳ¹⁰ ὅντες, οὐκ ἀντέστησαν. ψρατῆσας δ' οὕτω τοῦ ἔθνους πικρότατα ἥρχε, καὶ πολλοὺς λαβὼν αἰχμαλώτους εἰς Αἰγυπτιον ἀπήγαγε καὶ κατώκισε. τοῖς δ' ἐν Ιεροσόλυμοις στάσεις πρὸς τοὺς Σαμαρείτας ἐγένοντο, τῶν μὲν Ιεροσολυμιτῶν τὸ παρ' αὐτοῖς ἱερὸν καλούντων ἄγιον καὶ τὰς θυσίας ἐν αὐτῷ γίνεσθαι δεῖν λεγόντων, τῶν δὲ Σικιμιτῶν τὸν ἐν τῷ Γαριζὶν ὅρει¹¹⁹ σεμνυνόντων ναόν.

Τεσσαράκοντα δ' ἔτη τοῦ Λάγου Πτολεμαίου βασιλεύσαντος τῆς Αἰγύπτου καὶ τελευτήσαντος ὁ παῖς αὐτοῦ Πτολεμαῖος ὁ Φιλάδελφος διεδέξατο τὴν ἀρχὴν. ὃς τάς τε γορφὰς τὰς Ἐβραικὰς ἐκ τῆς πατρὸς γλώττης εἰς Ἑλλάδα μεταβληθῆναι διάλεκτον ἔσπευσε, καὶ τοὺς δουλεύοντας ἐν Αἰγύπτῳ τῶν Ιεροσολυμιτῶν ἡλευθέρωσε. συλλογὴν γὰρ βιβλίων ποιήσασθαι¹²⁰ βουλήθεις καὶ περὶ ταύτην φιλοτιμούμενος, τὸν Φαληρέα Αημήτοιον ἐπὶ τῶν βιβλιοθηῶν εἶχε. καὶ ποτε τοῦ Πτολεμαίου τὸν Αημήτοιον ἐρωτήσαντος πόσας ἥδη ἔχει μυριάδας βιβλίων, περὶ εἰκοσιν εἶπεν εἶναι τὰ συνειλεγμένα ἐκεῖνος· εἶναι δὲ καὶ παρ' Ἐβραιοῖς τῶν παρ' αὐτοῖς νομίμων συγγράμματα σπουδῆς ἔξια, καὶ δεῖν καὶ ταῦτα κτήσασθαι. γράψει τοίνυν ὁ βασιλεὺς τῷ ἀρχερεῖ περὶ τούτων.

Αρισταῖος δὲ φίλος τυγχάνων τῷ βασιλεῖ "τοὺς τῶν Ιουδαίων νόμους" εἶπεν "οὐ μεταγράψαι μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐρμηνεῦσαι διεγνωκότες, πῶς ἀν τοῦτο διαπραξάμεθα, πολλῶν Ιουδαίων ἐν τῇ σῇ βασιλείᾳ δούλων ὄντων; ἀπόλυτον οὖν αὐτούς, βασιλεῦ, τῆς δουλείας, καὶ οὕτω πρόδυμον τὸ ἔθνος ποιήσεις εἰς τὸ τὰς γραφὰς καὶ μεταγράφασθαι καὶ ἐρμηνεῦσαι." ὁ γοῦν βασιλεὺς τῷ λόγῳ τοῦ Αρισταίου πεισθεὶς ἐκέλευσε πάντας τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ δουλεύοντας Ιουδαίους ἐλευθέρους ἀπολυθῆναι, πριώνεος ἔκαστον ἐκ 10 ο τῶν δεσποτῶν αὐτῶν δραχμῶν ἔκατὸν εἰκοσι. τὸ δὲ τῶν ἐλευθερωθέντων πλῆθος εἰς μυριάδας ἡρθμητού πλέο δέκα. τὰ δὲ ὑπὲρ τιμήματος αὐτῶν δοθέντα τετρακόσια καὶ ἔξηκοντα γερόνιασι τάλαντα.

Γράφει γοῦν Πτολεμαῖος πρὸς Ἐλεάζαρ τὸν ἀρχιερέα, τελευτήσαντος γάρ τοι ἀρχιερέως Ὄντος ὁ παῖς αὐτοῦ Σέμων αὐτὸν διεδέξατο, ὃς καὶ δίναιος ἐπεκένηκε, τούτον δὲ θανόντος ἐπὶ νηπίῳ νίκῃ Ὄντα καλούμενῷ ὁ τοῦ Σέμωνος ἀδελφὸς Ἐλεάζαρ τὴν ἀρχιερωσύνην είχε. τούτῳ τοίνυν ὁ Πτολεμαῖος ἐπέστειλε, τὴν τε τῶν δουλεύοντων Ιουδαίων ἐλευθερίαν καταγγέλλων καὶ τὴν εἰς τὸ ἔθνος διάθεσιν, καὶ ἀξιῶν τούς τε νόμους αὐτοὺς πεμφθῆναι καὶ ἀνδρας 15 Δῆ, ἀφ' ἑκάστης φυλῆς τὴν τε πάτριον ἡσκημένους διάλεκτον εἰς ἀκριβεῖαν καὶ τὴν Ἑλληνίδα φωνὴν, ἵνα παρ' ἐκείνων εἰς τὴν Ἑλλάδα γλώτταν μεταβληθεῖεν αἱ παρ' αὐτοῖς γραφαί. ἐστειλε δὲ καὶ εἰς τὸ ιερὸν ἀναθήματα, ἀργυρίου τάλαντα ἑκατόν, φιάλας χρυσᾶς εἴκοσι καὶ ἀργυρᾶς τριάκοντα, καὶ κρυπτῆρας πέντε καὶ τριάπεξαν χρυσῆν. ὁ οὖν Ἐλεάζαρ τὴν ἀπιστολὴν τοῦ Πτολεμαίου καὶ τὰ ἀναθήματα πομπάμενος, ἐπελέξατο ἀνδρας ἐκ φυλῆς ἑταῖρος, καὶ

πέπομφε φέροντας καὶ τὸν νόμον. ὃν εἰς Ἀλεξάν-
δρειαν παραγενομένων, καὶ τῷ βασιλεῖ τάς τε διφθέ-
ρας χρυσοῖς γράμμασι τὸν νόμον ἔχούσας ἐγγεγραμ-
μένον καὶ τὰ παρὰ τοῦ ἀρχιερέως αὐτῷ σταλέντα
δῶρα προσκεκομικότων, ὁ βασιλεὺς ἡσθη διαφερόν-
τως, καὶ ἡσπάσατο τοὺς ἄνδρας, καὶ συνειστάθη
αὐτοῖς, καὶ ἀνὰ τρία δέδωκε τάλαντα, καὶ καταλύ-
σεις αὐτοῖς ἡτοίμασε καλλίστας. εἰτα παραλαβὼν
αὐτοὺς ὁ Ἀημήτριος, καὶ εἰς ἔνα οἰκον ἀπαγαγὼν
10 ἡρεμον ἔργου ἔχεσθαι παρεκάλει. οἱ δὲ ὡς ἐνήν
φιλοτίμως ἀκριβῆ τὴν ἔρμηνελαν ἐτίθεντο. τοῦ δ'
ἔργου ἐν ἔβδομήκοντα καὶ δυεῖν ἡμέρας τετελεσμέ-
νου, καὶ τῶν μεταγραφέντων ἀναγνωσθέντων τῷ
βασιλεῖ, ἐπείνος καὶ ἔχαιρεν ὅτι εἰς ἔργον ἡχθη τὸ
15 αὐτοῦ βουλῆμα καὶ τὴν διάνοιαν τοῦ νομοθέτου καὶ
τὴν σοφίαν ὑπερεθαύμαζε. καὶ ἡπόρει πᾶς οὐδεὶς
οὔτε τῶν Ιστορικῶν οὔτε τῶν ἄλλων σοφῶν αὐτῆς
ἐπεμνήσθη. ἐφη δὲ αὐτῷ ὁ Ἀημήτριος μηδένα τολ-
20 μῆσαι τῆς τῶν νόμων τούτων ἀναγραφῆς ἀφασθαι
διὰ τὸ θείαν αὐτὴν εἶναι, καὶ ὅτι τινὲς ἐγχειρήσαν-
τες τούτοις ἐβλάβησαν ὑπὸ τοῦ θεοῦ. Θεόπεμπτός
τε γὰρ βουληθεὶς περὶ τούτων συγγράψασθαι ἐβλάβη
τὰς φρένας ἐφ' ἡμέρας πλείσοι τῶν τριάκοντα· καὶ
συνεις ὅθεν αὐτῷ ἡ παραφροσύνη ἐγένετο, ἐν τοῖς
25 διαλείμμασιν ἔξιλασκετο τὸν θεόν· ὅναρ τε εἶδεν ὡς
αὐτῷ τὸ πάθος συμβέβηκε περιεργαζομένῳ τὰ θεία
καὶ εἰς κοινοὺς ἀνθρώπους ἐκφέρειν ταῦτα θελή-
σαντι. ἀποσχόμενος οὖν τοῦ ἔργου κατέστη τὸν νοῦν. WI143
"ἄλλὰ καὶ Θεόδεκτος" εἶπεν "οἱ τῶν τραγῳδιῶν ποιη-
30 τῆς, θέλων ἐν τινι δράματι τῶν ἐν τῇ Ιερᾷ βίβλῳ ο
γεγραμμένων μνησθῆναι, ἀλγήσας τὰ δύματα ἐπη-
ρώθη· καὶ τὸ αἴτιον γνοὺς ἀπηλλάγη τῆς συμφορῆς,

δεηθεὶς τοῦ θεοῦ.” λαβὼν οὖν τὰς βίβλους ὁ βασιλεὺς καὶ προσκυνήσας αὐταῖς, καὶ δωρησάμενος τοῖς ἀνδράσι φιλοτιμότατα, καὶ ἀναθήματα στείλας ἐν τῷ ναῷ καὶ δῶρα κάλλιστα τῷ ἀρχιερεῖ, ἐπικυρεῖται
ἀφῆνεν εἰς Ἱερουσαλήμ.

Οὗτο μὲν τὴν ἐρμηνείαν τῶν Ἐβραϊκῶν γραφῶν γενέσθαι ιστόρησεν ὁ Ἰωσῆπος ἔτεροι δὲ μὴ ὅμοι συνελθόντας φασὶ τοὺς ἐρμηνεῖς τῶν γραφῶν ποιήσασθαι τὴν παράφρασιν, ἀλλ ἀνὰ δύο διαιρεθῆναι αὐτοὺς καὶ ἐν ἴδιαισούσαις διαιταῖς ὅντας ἐκθέσθαι τὸ τὴν ἐρμηνείαν, καὶ μετὰ τὸ τέλος ὅμοι συνελθεῖν, καὶ τὰς ἑκάστων συγγραφὰς παραβληθείσας ἀλλήλαις εὐρεθῆναι μήτε κατὰ νοῦν μήτε μὴν κατὰ λέξεις διαφωνούσας, ἀλλὰ συμφώνους ἐν ἅπασιν.

Ἡ μὲν οὖν ἐρμηνεία ἐπὶ Πτολεμαίου τοῦ Φιλα-
17 δέλφου οὗτος ἡ ἐκείνως ἐγένετο. οἱ δὲ Ἰουδαῖοι,
Ἀντιόχου τοῦ μεγάλου βασιλεύοντος τῆς Ἀσίας καὶ
μαχομένου πρὸς τὸν Εὐπάτωρα Πτολεμαῖον καὶ πρὸς
τὸν ἐκείνουν οὐδὲν τὸν Ἐπιφανῆ Πτολεμαῖον, σφοδρῶς
ἐκπαθῆσαν. τικήσας δὲ ὁ Ἀντιόχος τὴν Ἰουδαίαν
P1 201 προσάγεται. τοῦ δὲ Ἐπιφανοῦς Πτολεμαίου μετὰ θάνατον τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ἐπὶ τὴν Κοίλην Συρίαν
μεγάλην στείλαντος δύναμιν καὶ πολλὰς λαβόντος
πόλεις, καὶ τὸ τῶν Ἰουδαίων ἔθνος πολεμούμενον
προσέθετο τῷ Ἐπιφανεῖ. αὐτὸς δὲ τοῦ Ἀντιόχου νικήσαντος, ἐκουσίως Ἰουδαῖοι πρὸς αὐτὸν μετετέθησαν, καὶ εἰς τὴν πόλιν αὐτὸν εἰσεδέξαντο, καὶ τοὺς
ἐν τῇ ἀκροπόλει φυλάσσοντας τοῦ Πτολεμαίου στρατιώτας ποιοφοῦνται συνεμάχησαν· καντεῦθεν φίλιον αὐτῷ τὸ ἔθνος ἐγένετο. εἴτα σπένδεται μὲν τῷ

Πτολεμαίῳ Ἀντίοχος καὶ κῆδος τίθεται πρὸς αὐτόν, τὴν θυγατέρα δοὺς αὐτῷ Κλεοπάτραν, καὶ εἰς φερνήν παρέσχε τὴν τε Κοίλην Συρίαν καὶ Φουνίκην καὶ Ἰουδαίαν, ἀλλὰ μὴν καὶ Σαμάριαν. ταῦτα δὲ συνέβησαν ἀφιερέτως Ὀνίου. τὸν γὰρ Ἐλεάκαρ θανόντα ὁ βασιλεὺς αὐτοῦ διεδέξατο Μανασσῆς, μεθ' ὃν τῆς ἀρχιερωσύνης Ὀνίας ἤξιστο Σίμωνος ὃν υἱὸς τοῦ δικαίου. Σίμων δὲ τοῦ Ἐλεάκαρ ἦν ἀδελφός, ὃς ἵστορηται.

10 Ο γοῦν εἰρημένος Ὀνίας, διὰ φιλοχορηματίαν καὶ διαινοίας ἀσθένειαν μὴ δοὺς τῷ Πτολεμαίῳ τὸν δασμὸν τὸν ἐτήσιον ὃν οἱ πρὸ αὐτοῦ τοῖς βασιλεῦσιν ἔδασμοφόροις, ἡρέθισεν αὐτὸν εἰς δογήν. πέμψας οὖν δὲ Πτολεμαῖος ἡπελεὶ κακῶς διαθῆσεν καὶ τὸ ἔθνος καὶ τὴν πόλιν· ὃ δὲ ἀφιερεύεις ἡττώμενος χρημάτων ἀδυσάπτητος ἦν. Ἰωσὴφ δὲ υἱὸς Τωβίου, τοῦ δὲ ἀρχιερέως ἀδελφιδοῦς, ἡρώτησε τὸν βασιλεὺς εἰδίδωσιν αὐτῷ πρὸς τὸν Πτολεμαῖον πρεσβεῦσαι. τοῦ δὲ ἐπιτρέψαντος, τὸν ἐν τοῦ Πτολεμαίου σταλέντα 20 ξενίζει φιλοτιμότατα, καὶ δωρεὰς αὐτῷ πολυτελεῖς παρασχῶν προσέπεμψεν, ἔψεσθαι καὶ αὐτὸς ὑποσχόμενος. καὶ ὁ μὲν ἐπανῆλθε πρὸς Πτολεμαῖον, τὰ γεγονότα μηνύων καὶ τὴν τοῦ Ἰωσὴφ χρηστότητα διηγούμενος, καὶ λέγων τὸν ἄνδρα ἀφίξεσθαι πρεσβευτόμενον, καὶ πολλὰ τούτου πρὸς τὸν βασιλέα καὶ τὴν βασιλισσαν διεξιῶν ἐγκώμια· ὃ δὲ Ἰωσὴφ παραπιενασάμενος μετὰ ταῦτα εἰς Ἀλεξάνδρειαν παραγέγονεν. ἀκούσας δὲ ἐν Μέμφει τὸν Πτολεμαῖον εἶναι, ἀπίστης ὑπαντήσων αὐτῷ. ἔτυχε δὲ ὁ βασιλεὺς ἐπὶ ὁλῆματος μετὰ τῆς γυναικὸς παθεξόμενος, παρῆν δὲ καὶ ὁ παρ' αὐτοῦ τοῦ Ἰωσὴφ ξενισθείς. ὃς ἴδων αὐτὸν "οὗτος" ἐφη τῷ βασιλεῖ περὶ οὐδὲ σοι ἀπέγγειλα.

Δώς ἀγαθός ἔστι καὶ φιλότιμος νεανίας.” καὶ ὁ Πτολεμαῖος ἀκούσας πρῶτός τε αὐτὸν προσηγόρευσε καὶ ἀναβῆναι ἐπὶ τὸ ὄχημα παρεκέλευσεν. αἰτιωμένου δὲ τὸν ἀρχιερέα τοῦ βασιλέως “συγγίνωσκε” ἐλεγε “διὰ τὸ γῆρας αὐτῷ· τοῖς τε γὰρ πρεσβύταις καὶ τοῖς νηπίοις ὄμοια ἔστιν ἡ διάνοια· ἡμεῖς δέ σοι οἱ νέοι πᾶσαν τὴν ὄφειλὴν καταθήσομεν.” ἐκ τούτων ἐπὶ πλέον ἡ πρὸς αὐτὸν ἐπέδωκε τοῦ βασιλέως διάθεσις. γενομένου δὲ ἐν Ἀλεξανδρείᾳ τοῦ βασιλέως, ἰδόντες οἱ πρῶτοι τῆς Συρίας, ἔτυχον γὰρ ἐλθόντες ἵνα τὰ τέλη τῶν πόλεων ἔξαντησονται, κατ’ ἔτος τοῦ βασιλέως ταῦτα τοῖς τῶν πόλεων πιπράσκοντος δυνατοῖς, τὸν Ιωσήφ¹¹¹⁴ αὐτῷ συγκαθήμενον, ἐδυσχέραινον. εἰς ὄκτακισχίλια δὲ τάλαντα τὰ τῆς Κοίλης Συρίας τέλη καὶ τὰ τῆς Φοινίκης καὶ Ἰουδαίας καὶ Σαμαρείας ὀνομένων τῶν ἐν ταῖς πόλεσι δυνατῶν, ὁ Ιωσήφ διπλασίουν δώσειν ὑπισχνεῖτο. τοῦ δὲ βασιλέως κατανεύσαντος, ἐρομένου δὲ εἰ τοὺς ἐγγυησομένους αὐτὸν ἔχει, “δώσω” εἶπεν “ἀνθρώπους οὓς οὐκ ἀπιστήσετε.” καὶ “τίνες οὗτοι” προσερομένου, “σε” εἶπεν, το “ῶ βασιλεῦ, καὶ τὴν γυναικαν τὴν σὴν ἐγγυησομένους δίδωμι.” γελάσας δὲ ὁ Πτολεμαῖος συνεγώνησεν αὐτῷ τῶν φόρων τὴν εἰσπραξιν. λαβὼν οὖν στρατιώτας ὡς δισχιλίους εἰς Συρίαν ἔξωρμησε. γενόμενος δὲ ἐν Ἀσκάλωνι, ὡς οὐδὲν ἐδίδονν αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ προσύβριξον, συλλαβὼν τοὺς πρωτεύοντας ἔκτεινε, καὶ τὰς οὐσίας δημεύσας αὐτῶν τῷ βασιλεῖ ἐπεμψεν ὡς χίλια τάλαντα. ὁ δὲ τὰ πεπραγμένα ἐπανέσας ἐφίησιν αὐτῷ ποιεῖν δι, τι βούλεται. τοῦτο φόβον τοῖς Σύροις ἐνέβαλε, καὶ ἐδέχοντο προδύμως τὸν Ιωσήφ, καὶ τοὺς φόρους ἐδίδοντο. περδήσας δὲ ἐκ τούτων πολλά, μεγάλα τῷ βασιλεῖ καὶ τῇ Κλεοπάτρᾳ ἐστελλε

δῶρα καὶ πᾶσι τοῖς περὶ αὐτούς, ὅθεν ἐπὶ ἐτη δύο
καὶ εἴκοσι τῆς εὐτυχίας ταύτης ἀπῆλαυσε.

Γυναιξὶ δὲ δυεῖν συνοικίσας, ἐκ μὲν τῆς μιᾶς
παιδιᾶς ἔσχεν ἐπτά, ἐκ δὲ τῆς λοιπῆς ἔνα. ἦν δ'
5 αὐτῇ ἀδελφόπαις αὐτοῦ· ἥπερ οὖτος συνφίκησε. ο
δρχηστοίδος ἡράσθη τινὸς καὶ τῷ ταύτης ἔκαμψεν 18
ἔφωτι. μηνύει δὲ τὸ πάθος τῷ ἀδελφῷ. ὁ δὲ διακο-
νήσασθαί οἱ πρὸς τὸν ἔρωτα ἐπηργείλατο, καὶ νυκτὸς
10 τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα πρὸς τὸν ἀδελφὸν ἀγαγὼν
συγκατέκλινε. καὶ τούτου γενομένου πολλάκις, ἦρα
σφοδρότερον. τοῦ δὲ ἀδελφοῦ τὸ κεκρυμμένον αὐτῷ
φανερώσαντος, συνφίκησε τῇ ἀδελφιδῇ, καὶ ἐξ αὐτῆς
νίσιν ἔσχεν. Τρικαὶν καλέσας αὐτόν. τρισκαίδενα δὲ
20 γεγονὼς ἐτῶν οὐτος τὴν τε σύνεσιν ἐδείκνυ καὶ τὴν
ἐντρέχειαν. δοὺς γὰρ αὐτῷ ὁ πατὴρ ζεύγη βοῶν τρια-
κόσια ἐξέπεμψεν εἰς χώραν δυεῖν ἡμέραιν ἀπέχονσαν
τὴν γῆν ἐργασόμενον, τοὺς ἴμαντας τῶν ξυγῶν παρα-
κατασκῶν. ὁ δὲ γενόμενος ἐκεῖ καὶ μὴ ἔχων ἴμαντας,
τῶν βοηταῶν στέλλειν πρὸς τὸν πατέρα τοὺς αἰτή-
25 σοντας αὐτοὺς δεῖν λεγόντων, τῇ μὲν ἐκείνων συμ-
βουλῇ οὐ προσέσχεν, αὐτὸς δὲ δέκα ζεύγη καταθύσας
τὰ μὲν ιθέα τοῖς ἐργάταις διένειμε, τὰς δὲ δορὰς
κατατεμῶν τούτοις προσέδησε τοὺς ξυγούς, καὶ οὗτα
τὴν ἐργασίαν ποιήσας ἐπανελήλυθεν. ὁ δὲ πατὴρ τὴν
30 ἐπίνοιαν αὐτοῦ γνοὺς καὶ ἐθαύμασεν αὐτὸν καὶ
ἡγάπησε καὶ τῶν ἄλλων προετίμα νιῶν· οἱ δὲ ἔχθοντο.
τῷ δὲ Πτολεμαίῳ γεννηθέντος νίσιν οἱ πρῶτοι τῶν P1203
ὑπ' αὐτὸν χωρῶν ἐώρταξον τὰ γενέθλια ἀπιόντες εἰς
'Αλεξάνδρειαν, Ἰασὴφ δὲ τῷ γῆρᾳ δισκόμιστος γεγο-
35 νώς τῶν παιδῶν ἔνα ἐκεὶ ἀπελθεῖν προετρέπετο. τῶν

δὲ πρεσβυτέρων παραπομένων ὁ Ἱρανὸς κατέθετο
ἀπελθεῖν. καὶ συνεβούλευε τῷ πατρὶ μὴ πέμπειν
αὐτόθεν δῶρα τῷ βασιλεῖ, ἐπιστεῖλαι δὲ τῷ ἐν Ἀλε-
ξανδρείᾳ οἰκονόμῳ παρασχεῖν αὐτῷ χρυσίον, ἵνα δι'
αὐτοῦ πρότηται δῶρα. ὁ δὲ τὸν υἱὸν ἐπαινέσας τῆς
συμβουλῆς, γράφει τῷ οἰκονόμῳ τῶν ἐν Ἀλεξαν-
δρείᾳ χρημάτων οὐκ ἐλαττόνων ὅντων τοισχιλίων
ταλάντων, δούναι τῷ υἱῷ χρήματα ὅσων ἂν δεηθῇ,
ἐπίσας μὴ πλειώ δέκα ἔσεσθαι ταλάντων τὴν ἐπὶ τῇ
B δωρεῇ τοῦ βασιλέως δαπάνην. λαβὼν οὖν τὴν ἐπι-
στολὴν Ἱρανὸς ἀπῆι πρὸς Ἀλεξανδρειαν. οἱ δὲ λοι-
ποὶ τοῦ Ἱσαήφ παῖδες γράφουσι τοῖς πατρικοῖς ἔται-
ροις ἐπιβουλεῦσαι τῷ Ἱρανῷ καὶ διαφθεῖσαι αὐτὸν.
γενόμενος δὲ ἐν Ἀλεξανδρείᾳ τὴν ἐπιστολὴν τοῦ πα-
τρὸς τῷ οἰκονόμῳ ἐπέδωκεν. ὁ δὲ ἡρετο πόσων 15
χρήσει ταλάντων καὶ οἰς "χιλίων" ἔφη. ὁ δὲ οἰκο-
νόμος οὐ πλειώ δέκα παρεῖχεν. ὀργισθεὶς δὲ ὁ παῖς
τὸν οἰκονόμον ἐδέσμησε. καὶ ὁ Πτολεμαῖος στείλας
πρὸς Ἱρανόν, θαυμάζειν ἐλεγε πῶς οὕτε ὥφθη
αὐτῷ καὶ τὸν τοῦ πατρὸς ἐδησεν οἰκονόμον. ὁ δὲ μὴ 20
ἐλθεῖν ἔφη περιμένων ἑτοιμάσαι τὰ δῶρα, τὸν δὲ
δούλον καλάσσαι οἰς ἐπέταξεν ἀπειθήσαντα. διὰ
ταῦτα ὁ βασιλεὺς καὶ ἐγέλασε καὶ τὴν τοῦ παιδὸς
C μεγαλοφροσύνην ἐθαύμασεν. ὁ δὲ Ἀρίων ὁ οἰκονό-
μος γνοὺς ὡς οὐκ ἔστιν αὐτῷ ἀρωγή, δοὺς τὰ χίλια 25
τάλαντα τῶν δεσμῶν ἐλύθη. ὁ Ἱρανὸς δὲ παῖδας
ἐκατὸν ἀκμαιοτάτους καὶ γράμματα εἰδότας ὀνήσατο,
ταλάντου ποιάμενος ἔκαστον, καὶ παρθένους τοσαύ-
τας ἰσοταλάντους τιμῆς. τῶν γοῦν ἄλλων ἀπάντων
τῶν μὲν ἀνὰ δέκα τάλαντα προσαγόντων τῷ βασιλεῖ, 30
τῶν δὲ μείζω δωρουμένων οὐκ ὑπερβάντων τὰ
εἰκοσιν, ὁ Ἱρανὸς τοὺς παῖδας καὶ τὰς παρθένους

τῷ βασιλεῖ καὶ τῇ Κλεοπάτρᾳ προσήνεγκεν, ὃν
ἔκαστος καὶ τάλαντον ἔφερε· καὶ τοῖς φίλοις δὲ τοῦ
βασιλέως καὶ τοῖς περὶ τὴν θεραπείαν αὐτοῦ πολλῶν
ταλάντων δῶρα παρέσχετο. Θαυμάσις δὲ Πτολεμαῖος ¹
τὸν παῖδα αἰτεῖν ἄ βούλεται προστρέπετο. ὁ δὲ οὐδὲν
γίγησεν ἢ τῷ πατρὶ καὶ τοῖς ἀδελφοῖς γράψαι περὶ²
αὐτοῦ. ὁ ποιῆσας ὁ βασιλεὺς, καὶ βασιλικῶς αὐτῷ
δωρησάμενος, ἐξέπειμψεν. οἱ δὲ ἀδελφοὶ μαθόντες
ἐπανιόντα μετὰ τιμῆς, ἐξῆλθον ὑπεντήσοντες αὐτῷ
καὶ διαφθεροῦντες, μηδὲ τοῦ πατρὸς ιωλύσαντος
ὑπ' ὁργῆς τῆς διὰ τὴν τῶν χοημάτων δαπάνην.
ἐπιθεμένων δέ οἱ τῶν ἀδελφῶν πολλοὶ τε τῶν σὺν
αὐτοῖς ἐπεσον, καὶ ἐξ αὐτῶν δύο. δείσας οὖν διὰ
ταῦτα εἰς τὸ πέραν ἀπῆλθε τοῦ Ἰορδάνου καὶ ἐπο-
25 λέμει τοῖς Ἀραφί, καὶ βάριν ἐκεὶ πολυτελῆ φυοδό-^{ΡΙ 204}
μησε, καὶ κατέσχε τὰ ἐκεῖ μέρη ἐπὶ ἐτή ἐπτά, ἐφ'
δύσον ὁ τοῦ μεγάλου Ἀντιόχου νιός Σέλευκος τῆς
Συρίας ἐκράτησε. τούτου δὲ θανόντος, καὶ τοῦ
ἀδελφοῦ αὐτοῦ Ἀντιόχου τὴν ἀρχὴν διαδεξαμένου
τοῦ Ἐπιφανοῦς καλουμένου, φοβηθεὶς ὁ Ἡρακλὸς
αὐτὸν αὐτόχειρ ἔσαυτον γίνεται· καὶ τὰ χοημάτα
αὐτοῦ ὁ Ἀντιόχος ἔλαβε.

Τελευτὴ δὲ καὶ ὁ Ἐπιφανῆς Πτολεμαῖος ὁ τῆς ¹⁹
Ἀλγύπτου κρατῶν, δύο παῖδας νεωτάτους πάνυ κατα-
25 λιπών, ὃν ὁ μὲν Φιλομήτωρ ἐκέιλητο, Φύσιων δέ
γε ὁ ἔτερος. τούτων καταφούντας Ἀντιόχος στρατείει ἐπ'²
Ἀλγύπτου ἀλλ' ἀπειρούσθη ταύτης, τῶν ¹⁸
Ρωμαίων ἀπέχεσθαι τῆς χώρας ἐντειλαμένων αὐτῷ.
ἐκεῖθεν δὲ ἐπανιὼν ἐπὶ τὰ Ιεροσόλυμα ὅρμησ
20 κατέσχε τὴν πόλιν ἀμαχητί, ἀνοιξάντων αὐ

πύλας ὅσοι τῆς ἐκείνου γνώμης ἐτύγχανον. θανόντος
 γὰρ Ὀνίου τοῦ ἀρχιερέως τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ Ἰησοῦ
 Ἀντίοχος τὴν τιμὴν παρέσχεν. ὁρισθεὶς δὲ αὐτῷ
 αὐθις τῷ νεωτέρῳ τὴν ἀρχιερωσύνην ἀπένειμεν
 ἀδελφῷ Ὀνίᾳ καλονυμένῳ. Σίμων γὰρ τοιῷ γενο-
 μένων παίδων, καὶ εἰς τοὺς τρεῖς ἡ ἀρχιερωσύνη
 περιελήλυθε. καὶ ὁ μὲν Ἰησοῦς Ἰάσωνα μετωνό-
 μασεν ἑαυτόν, ὁ δὲ Ὀνίας Μενέλαον. στασιάσαντος
 οὐν τοῦ Ἰησοῦ πρὸς τὸν Ὀνίαν τὸν καὶ Μενέλαον
 καὶ ὁ λαὸς ἐμερισθῆ ἀλλοι τῷ Μενελάῳ, ὃ καὶ οἱ
 Τωβίου παιδες ἡσαν συνεπαγήροντες. καταπονού-
 μενοι δὲ τοῖς πλείσιν οὐτοί τε καὶ ὁ Μενέλαος
21146 πρὸς Ἀντίοχον ἀνεχώρησαν, καὶ τοὺς πατρίους νό-
 μους λιπόντες ἡλλήνισαν, καὶ τὴν τῶν αἰδίων περι-
 τομὴν ἐπεκάλυψαν ἐπισπάσαντες. τῶν γοῦν τῆς
 τούτων μοίρας ἀνοιξάντων τὰς πύλας τῆς πόλεως τῷ
 Ἐπιφανεῖ Ἀντίοχῳ, ἐγκρατής ἐκεῖνος τῆς πόλεως
 γέγονε, καὶ πολλοὺς μὲν ἀπέκτεινε, χρήματα δὲ
 πολλὰ συλήσας εἰς Ἀντίοχειαν ἐπανέξενξε. 20

Μετὰ δὲ δύο ἔτη αὐθις εἰς Ἱεροσόλυμα ἀνέβη
 Ἀντίοχος, καὶ ἀπάτη κρατήσας τῆς πόλεως οὐδὲ τῶν
 εἰσθεξαμένων αὐτὸν ἐφείσατο, ἀλλὰ καὶ τὸν οὐαὸν
 συλήσας καὶ τοὺς ἀποκορύφους θησαυροὺς ἀφελό-
 μενος, τὰς τε νομίμους θυσίας κωλύσας, καὶ τὴν
 πόλιν διαρράσας, καὶ τοὺς μὲν τοῦ λαοῦ κτείνας,
 τοὺς δὲ αἰχμαλώτους ἀπαγαγών, καὶ ἐμπορήσας τὰ
 τῆς πόλεως κάλλιστα, καὶ σύνας θύσας ἐν τῷ ναῷ,
 τέλος καὶ τὰ τείχη καθεῖλε, καὶ τὴν ἐν τῇ κάτω πόλει
 ἄκραν οἰκοδομῆσας φρουρὰν Μακεδόνων ἐν ταύτῃ
 κατέστησεν. ἥναγναξε δὲ καὶ τὸ πλῆθος τοὺς ὑπ'
 αὐτοῦ νομιζομένους θεοὺς σέβεσθαι καὶ τὰ τέκνα μη

περιτέμνειν, καὶ τοὺς βιαζομένους ταῦτα πράττειν κατέλιπεν. ὅτε καὶ Ἐλεάζαρ ὁ λερεὺς καὶ οἱ τούτου φοιτηταὶ οἱ Μακκαβαῖοι δηλαδὴ σὺν τῇ σφετέρᾳ μητρὶ τῆς τῶν θείων νόμων φυλακῆς ὑπερήθλησαν. P 1205
 οἱ μὲν οὖν τῇ βίᾳ νικώμενοι τοὺς ἐπιτεταγμένους ἐπείθοντο, ὅσοι δὲ τὰς ψυχὰς ἐτύγχανον εὐγενεῖς, μηνὶ ὑπελκούτες ταῖς παραστόμοις ἐπιταγαῖς, πικρῶς ἐν βασάνοις ἀπέθνησκον ἢ ἦτι μικρὸν ἐμπνέοντες ἀνεσταυροῦντο· τὰς δὲ γυναικας αὐτῶν καὶ τοὺς 10 παιδας, οὓς περιέτεμνον, ἐκ τῶν τραχήλων αὐτῶν ἔξαρτῶντες ἀπῆρχον οἱ τοῦ τυράννου ὑπηρέται. καὶ εἰ που βίβλος εὐρέθη τῆς Ἐβραϊκῆς γραφῆς, αὐτήν τε ἡφάνιξον καὶ τοὺς ἔχοντας οἰκτρῶς ἀπώλλυν. διὰ ταῦτα οἱ Σαμαραῖοι οὐκέτι ἔαντοὺς τῶν Ἰου-
 15 δαίων συγγενεῖς ὀμοιλόγουν, ἀλλὰ Σιδωνίους ὡνό-
 μαξον ἔαντούς, καὶ τὸ ἐν τῷ Γαριζὶν παρ' αὐτοῖς λερὸν Ἐλληνίου Λιὸς προσηγόρευσαν.

B Ἡν δέ τις τότε λερεὺς ὀνόματι Ματταθίας, υἱὸς Ἰωάννου τοῦ Συμεὼν τοῦ Ἀσαμωναίου, ὃ ἦσαν υἱοὶ 20 πέντε, Ἰωάννης ὁ καλούμενος Γαδδής, Σίμων ὁ κληθεὶς Θαδής, Ἰούδας ὁ καλούμενος Μακκαβαῖος, Ἐλεάζαρ ὁ λεγόμενος Αὔραν, καὶ Ἰωνάθας ὁ κεκλημένος Ἀφφρούς. ἐλθόντων οὖν εἰς τὴν κώμην αὐτῶν τῶν βασιλικῶν καὶ θύειν κελευόντων καθ' Ἐλληνας 25 τὸν Ματταθίαν πρῶτον ὡς τῶν ἄλλων πρωτεύοντα, ἐκεῖνος ἀνένευεν. ὡς δ' ἔτερος ἐθυσεν, ξήλου πλησθεὶς ὁ Ματταθίας σὺν τοῖς υἱέσι τὸν θύσαντά τε ἀπέκτεινε καὶ τὸν στρατηγὸν Ἀπελλῆν, ὃς θύειν ἦναγκαζε, καὶ τὸν βασιλὸν καθελὼν μετὰ τῶν υἱῶν 30 ἔξωρμησεν εἰς τὴν ἔρημον. πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι τούτους ξηλώσαντες μετὰ τῶν γυναικῶν καὶ τῶν τέκνων ἔφυγον εἰς τὴν ἔρημον καὶ ἐν σπηλαίοις διῆγον. ἀ

τοῦ Ἀρτιόχου δὲ στρατηγοὶ δύναμιν ἀθροίσαντες ἐπῆλθον αὐτοῖς, καὶ προσβάλλουσιν ἐν σαββάτῳ, καὶ πολλοὺς ἐν τοῖς σπηλαίοις κατέφλεξαν οὐδὲ ἀμυνομένους διὰ τὸ τῆς ἡμέρας ἀργόν· οἱ δὲ διασωθέντες τῷ Ματταθίᾳ προσέθεντο. ὁ δὲ καὶ ἐν σαββάτοις αὐτοὺς παρήνει μάχεσθαι, ἵνα μὴ ἀπόνως αὐτοὺς διαφθείρωσιν οἱ πολέμιοι ἐπίοντες κατὰ τὰ σάββατα. συναγαγὼν οὖν δύναμιν δὲ Ματταθίας τούς τε βω-
D μοὺς καθεῖλε καὶ τοὺς ἀσεβήσαντας ἔκτεινε καὶ τοὺς μὴ περιτμηθέντας τῶν παιδῶν ἐκέλευσε περιτέμνε-
σθαι. ἄρξας δὲ ἐπ’ ἐνιαυτὸν καὶ νοσήσας τοῖς παισὶ τὸν αὐτοῦ ἔχον μιμεῖσθαι παρηγνεσε καὶ ὑπὲρ τῶν νό-
μων, εἰ δεήσει, θανεῖν καὶ ἄλλήλοις ὁμονοεῖν. ταῦτα αὐτοῖς ἐντειλάμενος ἐτελεύτησε.

20 Τὴν δὲ τῶν πραγμάτων προστασίαν ὁ παῖς αὐτοῦ
W147 ¹³Ιούδας ὁ καὶ Μακκαβαῖος περιεξώσατο, καὶ συναρα-
μένων αὐτῷ τῶν τε συγγόνων καὶ ἄλλων τοὺς πολε-
μίους ἐκ τῆς χώρας ἀπώσατο καὶ τοὺς παρανομή-
P1206 ¹⁴σαντας τῶν διοφύλων ἐκόλασεν. Ἀπολλώνιος δὲ ὁ
τῆς Σαμαρείας στρατηγὸς κατὰ τοῦ Ιούδα στρατεύ-
σας αὐτός τε πίπτει καὶ πλεῖστοι τῶν σὺν αὐτῷ,
ἀπερὸν δὲ τῆς Κιλικίας μαθῶν στρατηγὸς ἐπῆλθε κατὰ τοῦ Μακκαβαίου, καὶ συμβαλῶν τρέπεται καὶ θυή-
σκει, οἱ δὲ ὑπὲρ αὐτὸν ἐφυγον· ἐπιδιώξας δὲ ὁ Ιού-
δας πολλοὺς αὐτῶν ἔκτεινε. διὰ ταῦτα τοῖνυν ὁρι-
σθεὶς ὁ Ἀντίοχος Λυσίας τῷ τῶν πραγμάτων αὐτοῦ
ἐπιτρόπῳ καταστρέψασθαι τὴν Ιουδαίαν ἐκέλευσε
καὶ τὸ ἔθνος ἀνδραποδίσασθαι καὶ κατασκάψαι τὴν
Ἱερουσαλήμ. ὁ δὲ τρεῖς ἐπιλεξάμενος στρατηγούς
ἐπεμψε μετὰ βαρείας δυνάμεως. Ιούδας δὲ τὸ πλῆ-
νον

θος τῶν ἐναντίων ιδὼν ἐπὶ τὸν θεὸν τιθέναι τὰς
 ἐλπίδας παρήνει τοῖς μετ' αὐτοῦ. καὶ δειπνήσας ^ο
 ἐσπέρας πυρά τε πολλὰ ἐν τῷ στρατοπέδῳ λιπάν, διὰ
 τῆς υποτὸς ὁδεύσας ἐπιτίθεται τοῖς τοῦ Ἀντιόχου
 περὶ τὸν ὄφθρον. καὶ πολλοὺς μὲν μαχόμενος ἀπέ-
 κτεινε, τοὺς δὲ λοιποὺς διώκων, ὡς ὑπὲρ τοισχι-
 λίους πεσεῖν. καὶ μετὰ τὴν ἥτταν τῶν ἐναντίων
 ἐπανελθὼν ὁ Ἰούδας ἐκκύλευσε τὸ τούτων στρατό-
 πεδον, καὶ λείαν πολλὴν πλοῦτον τε λαβὼν ἀφθο-
 νοῦ εἰς τὴν οἰκείαν ὑπέστρεψε χαίρων. τῷ δ' ἐπιόντι
 ἐνιαυτῷ στράτευμα πλείον ὁ Λυσίας ἀθροίσας ἐνέ-
 βαλεν εἰς τὴν Ἰουδαίαν. καὶ τοῖς προδρόμοις τούτον
 συμμίκτας ὁ Ἰούδας νικᾷ. διὸ τὴν λοιπὴν δύναμιν ὁ
 Λυσίας ἀναλαβὼν εἰς Ἀντιόχειαν ἐπανέκεντε, καὶ
 παρεσκευάζετο μετὰ μεῖζονος στρατιᾶς εἰς τὴν Ἰου-
 δαίαν ἐμβαλεῖν. ὃ γε μὴν Ἰούδας εἰς Ἱεροσόλυμα ^ο
 ἀναβὰς ὥστε τὸν ναὸν ἐκκαθάρισαι, καὶ ἐρημον αὐτὸν
 εὐρηκὼς καὶ ἐν τοισι καταπεποησμένον, ἐθρήνησε.
 καθάρας δὲ αὐτὸν σκεύη καινὰ εἰσεκόμισε λυχνίαν,
 τραπέζαν, βωμὸν χρύσεα, καὶ θυσιαστήριον καινὸν
 ἐκ λιθῶν οὐ σιδήρῳ τετμημένων ἀνφορδόμησεν,
 ἐθυμίασέ τε καὶ ὄλοκαυτώσεις καὶ ἀρτούς ἐπὶ τὴν
 τραπέζαν ἐθηκε. γέγονε δὲ ταῦτα κατὰ τὴν ἡμέραν
 καθ' ἥν ὁ ναὸς ἐμιάνθη καὶ ἡ θρησκεία ἐβεβηλώθη,
 τριῶν παρελθόντων ἐνιαυτῶν, κατὰ τὴν τοῦ Δαινῆλ
 πρόρρησιν πρὸ τετρακοσίων καὶ ὀκτὼ γενομένην
 ἑτῶν. καὶ ἐκτοτε ἐορτάζουσιν οἱ Ἰουδαῖοι τὴν ἀνά-
 κτησιν τῆς θρησκείας, φῶτα καλοῦντες αὐτήν. τει-
 χίσας δὲ τὴν πόλιν φύλακας ἐγκατέστησεν. ὡς δὲ τὰ ^ο
 πέριξ ἐθνη πολλοὺς τῶν Ἰουδαίων διέφθειρεν, ἐνε-
 δρεύοντα διὰ βασιανίαν, πολέμοις αὐτοὺς ὁ Ἰούδας
 ἡμύνετο καὶ ἀνέστελλεν.

Ο δ' Ἀντίοχος μαθὼν πόλιν εἶναι ἐν τῇ Περσίδι πλούτῳ κομῷσαν Ἐλυμαῖδα ὡνομασμένην, καὶ ορὸν Ἀρτέμιδος ἐν αὐτῇ πλῆρες ἀναθημάτων πολυτελῶν, ὡρησεν ἐπ' αὐτὴν καὶ ἐπολιόρκει. ἀποχρουσθεὶς δὲ παρὰ τῶν ἐν τῇ πόλει ἐπεξελθόντων φεύγων ἦκεν εἰς Βαβυλῶνα καὶ τῆς στρατιᾶς πλειστους ἀπέβαλεν. ἀλγοῦντι δὲ διὰ τοῦτο τῷ Ἀντιόχῳ ἀγγέλλεται ἡ τῶν στρατηγῶν ἡττα ἡ ὑπὸ Ιουδαίων. καὶ τοῦ ἀλγήματος προστεθέντος ἐνόσησε· καὶ γνοὺς ὡς ἀποβιωσεται τοὺς ὑπ' αὐτὸν συνεκάλεσε, καὶ πάσ-
1207 χειν οὕτως εἶπεν ὅτι τὸ τῶν Ιουδαίων ἔθνος ἐκάκωσε καὶ ἐσύλησε τὸν ναόν. ταῦτα λέγων ἐξέπνευσε, Φίλιππον τῶν φίλων ἔνα καταλιπὼν τῆς βασιλείας ἐπίτροπον, καὶ δοὺς αὐτῷ τὸ διάδημα καὶ τὸν δακτύλιον, ἵνα ταῦτα κομίσῃ τῷ νῦν Ἀντιόχῳ. ὁ δὲ Λυ-
σίας θανόντα μαθὼν τὸν Ἀντιόχον, τὸν ἐκείνου νῦν ἀπέδειξε βασιλέα, καλέσας Εὐπάτορα.

21 Οἱ δ' ἐν τῇ ἄπρᾳ τῶν Ιεροσολύμων Μακεδόνες ἐκάκουν τοὺς Ιουδαίους ἀνιόντας εἰς τὸ ορόν ἐπὶ τῷ θύνται. διὸ ἐξελεῖν ἐσπευδε τὴν φρουρὰν ὁ Ιούδας καὶ παρτερῶς ἐπολιόρκει αὐτὴν. ὁ μαθὼν ὁ παῖς Ἀντίοχος ὡργίσθη, καὶ μετὰ μεγάλης δυνάμεως ἐξώρυμησε κατὰ τῆς Ιουδαίας καὶ Ιερουνσαλήμ. Ιούδας δὲ ἀπαντήσας αὐτῷ τῶν προδότων περὶ ἐξανοσίους ἀναιρεῖ. καὶ Ἐλεάζαρ ὁ τοῦ Ιούδα ὄμαλων ὁ καὶ 22 Αὔραν καλούμενος, τῶν ἐλεφάντων τὸν ὑψηλότατον ἰδὼν ὡπλισμένους θάραξι βασιλικοῖς, καὶ οἰηθεὶς αὐτῷ ἐποχεῖσθαι τὸν βασιλέα, μετὰ σφροδρᾶς δρμῆς ἐπῆλθεν αὐτῷ, καὶ ὑπὸ τὴν γαστέρα τοῦ θηρίου γενόμενος ἐπληγέν αὐτὸν καὶ ἀπέκτεινεν. ὁ δ' ἐπικα-
23

τασεισθεὶς τῷ Ἐλευξάρῳ καὶ πιέσας αὐτὸν τῷ βάρει τοῦ ^{W 1148} σῶματος ἔφθειρεν. ὅρῶν δὲ τὴν τῶν πολεμίων ἴσχὺν ὁ Ἰουδαῖς εἰς Ἱεροσόλυμα ἐπανῆλθε καὶ πρὸς πολιορκίαν παρεσκευάζετο. Ἀντίοχος δὲ εἰς Ἱεροσόλυμα ^C 5 ἐλθὼν ἐπολιόρκει τὸ ιερόν, καρτερῶς τῶν ἔνδον ἀμυνομένων, ἀλλὰ τροφῆς ἐπιλιπούσης αὐτοῖς πολλοὶ ἀπεβίβασκον. τοῦ μέντοι Φιλίππου, ὃν ἐπίτροπον τῆς βασιλείας θυήσκων ὁ Ἀντίοχος είσεσε, σφετεριζομένου τὴν βασιλείαν, Λασίας ὁ στρατηγὸς καὶ Ἀν-
10 τίοχος γνόντες τοῦτο τοῖς πολιορκούμενοις ἐσπει- σαντο ὡστε αὐτοὺς τοῖς πατρῷοις κεχρῆσθαι νόμοις. εἰσδεχθεὶς οὖν εἰς τὴν πόλιν Ἀντίοχος καὶ ἰδὼν τὸν ναὸν ὀχυρωτάτον, τοὺς ὄρκους ἡθέτησε καὶ τὸ τεῖχος κατέσκαψε· καὶ οὕτως ὑπέστρεψε, καὶ τὸν ἀρχιερέα ^D 15 Ὄνιαν ἐπαγόμενος, ὃς καὶ Μενέλαιος ἐκαλεῖτο, ὡς πείσαντα τὸν πατέρα αὐτοῦ τοὺς Ἰουδαίους βιάζε- σθαι παραβῆναι τὰ ἐθη τὰ πάτρια καὶ πολλῶν κα- κῶν γενόμενον αἴτιον. ὃν καὶ πέμψας εἰς Βέρροιαν ^E τῆς Συρίας διέφθειρεν, ἐτῇ δένα τῆς ἀρχιερωσύνης 20 κρατήσαντα, γεγονότα δὲ ἀσεβῆ. ἀρχιερεὺς δὲ γέρο- νευ "Ἀλκιμός, ὃς καὶ Ἰωακεὶμ ἐκαλεῖτο. ὁ δὲ Ἀντίο- χος πολεμήσας πρὸς Φίλιππον καὶ χειρωσάμενος αὐτὸν ἐκτεινεν. ἰδὼν δὲ ὁ τοῦ ἀρχιερέως [Σίμωνος τοῦ δι- καίου] νιός Ὄνιας, ὃν παιδίον ὁ πατήρ τελευτῶν, ὡς 25 εἰρηται, καταλέλοιπεν, διτι τὴν ἀρχιερωσύνην Ἀλ- κιμῷ δέδωκεν ὁ Ἀντίοχος, μὴ τῷ γένει τῷ τῶν ἀρ- χιερέων προσήκοντι, φεύγει πρὸς Πτολεμαῖον εἰς ^{H 1148-PI 208} Αίγυπτον· καὶ τιμῆθεὶς λαμβάνει τόπον ἐν τῷ Ἡλί-
30 ουπολίτῃ νομῷ, καὶ ιερὸν ἔκει φύκοδόμησε τῷ ἐν Ἱε- ροσολύμοις παρεμφερές.

Δημήτριος δὲ φυγὼν ἐκ Ρώμης ὁ Σελεύκου νιός, καὶ καταντήσας τῆς Συρίας εἰς Τρίπολιν, τὸν τε

Ἀντιόχουν καὶ τὸν Λυσίαν συλλαβάν καὶ ἀμφα διέ-
 φθειρεν, ἐπὶ δύο ἐνιαντοὺς τοῦ Ἀντιόχου βασιλεύ-
 σαντος. τούτῳ τῷ Δημητρίῳ ὁ ἀρχιερεὺς Ἀλκιμος
 προσελθών, καὶ τῶν Ἰουδαίων πολλοὶ φυγάδες καὶ
 πονηροί, κατηγόρουν Ἰουδά τον Μακαβαίου καὶ τοῦ τοῦ
 ἐθνους παντὸς ὡς τοὺς αὐτοῦ φίλους ἀπεκτονόταν.
 ὁ δὲ παροξυνθεὶς πέμπει Βακχίδην αὐτῷ οἰκειότατον
 μετὰ μεγίστης δυνάμεως, ἐντειλάμενος αὐτῷ κτεῖναι
 καὶ τὸν Ἰουδαν καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. ὃς εἰς τὴν Ἰου-
 δαίαν ἐλθὼν ἐπειψε πρὸς τὸν Ἰουδαν καὶ τοὺς αὐτοῦ
 ἀδελφούς, ἐπὶ εἰρήνην αὐτοὺς καλῶν. οἱ δὲ οὐκ
 ἐπίστευσαν αὐτῷ. τινὲς δὲ τῶν τοῦ δῆμου λαβόντες
 ὅρκους παρὰ Βακχίδου προσῆλθον αὐτῷ. ὃς τῶν ὅρ-
 κων καταφρονήσας ἔξηποντα τούτων ἀπέκτεινε καὶ
 οὕτω τὸν λιοπόν τὴν ὁρμὴν τοῦ αὐτῷ προσίεναι ἀνέ-
 ικοψε. τοῖς δ' ἐν τῇ χώρᾳ πᾶσι προσέταξεν ὑπακούειν
 τοῦ ἀρχιερέως Ἀλκίμουν. καὶ ταῦτα διαπραξάμενος
 εἰς Ἀντιόχειαν ἐπεινῆλθε. Ἀλκιμος δὲ πρὸς χάριν
 ὄμιλῶν ἑκάστῳ, καὶ πάντας ὑποποιούμενος, ταχὺ
 πολλὴν συνέλεξε δύναμιν, ὃν οἱ πλείους ἐκ τῶν φυ-
 γάδων ἤσαν καὶ ἀσεβῶν, δι' ὃν τοὺς τὰ Ἰουδα τρο-
 νοῦντας ἐκτίννει καὶ Ἰουδας δ' ἐτέρωθεν τοὺς τὰ
 Ἀλκίμουν πράττοντας διέφθειρεν· ὁ δὲ τὸν Δημητρίουν
 κατὰ τὸν Ἰουδά ἡρέθιξε. πέμπει τοίνυν αὐτὸς ὁ βα-
 σιλεὺς Νικάνορα μετὰ μεγίστης χειρός, ἐντειλάμενος
 τοῦ ἐθνους μὴ φείσασθαι. κάκεινος ἀπελθῶν δόλῳ
 κατασκεῖν ἐπεχειρησε τὸν Ἰουδαν καὶ πρὸς εἰρήνην
 προεκαλεῖτο αὐτὸν· ὁ δὲ πίστεις δοὺς καὶ λαβὼν τὸν
 Νικάνορα μετὰ τῆς δυνάμεως εἰσεδέξατο. καὶ ἀσπα-
 σάμενος αὐτὸν ὁ Νικάνωρ καὶ προσομιλῶν σημεῖον τοῖς
 ἑαυτοῦ δέδωκε συλλαβεῖν τὸν Ἰουδαν. γνοὺς
 δὲ τὴν ἐπιβουλὴν ὃ ἀνήρ πρὸς τοὺς Ἰουδαίους ἐκπη-

δήσας ἐξέφυγε. γνωσθείσης δὲ τῆς ἐνέδρας φανερὰν μάχην συνεκφότησεν ὁ Νικάνωρ, καὶ νενίκηκεν. ἐν-
τεῦθεν Ἰούδας εἰς τὴν τῶν Ἱεροσολύμων ἀκρόπολιν κατέφυγε. Νικάνωρ δὲ ἡπείλησε τῷ λαῷ, εἰ μὴ πα-
τισθήσῃ αὐτῷ τὸν Ἰούδαν, καταβαλεῖν τὸν οὐαόν. ὁ δὲ
Ἰούδας τοῖς μετ' αὐτοῦ χιλίοις οὖσι διαλεχθεὶς πα-
ρωφητησε σφᾶς εἰς ἀλιήν, καὶ συμβαλὼν τοῖς πολε-
μίοις ἐνίκησε, πολλῶν πεσόντων καὶ αὐτοῦ τοῦ Νι-
κάνωρος^{οί} οἱ δὲ λοιποὶ ἔφευγον, καὶ πάντες ἐφθάρησαν
καταλαμβανόμενοι. καὶ οὕτω πρὸς ὀλίγον Ἰουδαῖοι
ἐκ τῶν πολέμων ἀνεπαύσαντο.

22

Τοῦ δὲ ἀρχιερέως^W Ἀλκίμου τοῦ καὶ Ἰωακείμ¹⁴⁹ θεη-
λάτῳ βληθέντος πληγῇ καὶ οὕτω τὴν ξωὴν ἀπορρή-
ξαντος μετὰ ἐτη τέσσαρα τοῦ ἀρχιερατεύσαι, τῷ Ἰούδᾳ
τὸν ἀρχιερεωσύνην ἀπένειμεν ὁ λαός. ἀκούσας δὲ ο^ρ ΡΙ²⁰⁹
Ἰούδας μέρα δύνασθαι τοὺς Ῥωμαίους, καὶ χειρώσα-
σθαι Γαλάτας καὶ Ἰβηρας καὶ Καρχηδονίους καὶ Αἰ-
βνας καὶ τὴν Ἑλλάδα πᾶσαν καὶ τοὺς βασιλεῖς Περ-
σέα καὶ Φίλιππον καὶ Ἀντίοχον, ἐπεμψε φίλιαν
αὐτῶν, καὶ Δημητρίῳ γράψαι ἡξίου μὴ πολεμεῖν Ἰου-
δαίοις. ἡ δὲ σύγκλητος καὶ φίλιαν ὀμολόγησε καὶ
συμμαχεῖν Ἰουδαίοις κατένευσε. Δημήτριος δὲ τὸν
θάνατον μαθὼν τοῦ Νικάνωρος καὶ τῆς στρατιᾶς τὴν
ἀπώλειαν, πάλιν τὸν Βακχίδην ἀπέστειλεν. ὁ δὲ
πρὸς τὸν Ἰούδαν ἡπείγετο, ἐπτραποπεδευκότα ἐν τοι
καὶ μη μετὰ χιλίουν. οἱ τὸ μετὰ Βακχίδου δείσαντες^B
στρατευμα, συνεβούλευον αὐτῷ ἀναχωρεῖν καὶ σώ-
ζεσθαι. ὡς δ' ἐκεῖνος "μὴ τοῦτο" εἶπεν "ίδοι γινό-
μενον ἥλιος ὅστε με νῦνται δοῦναι τοῖς ἐναντίοις,"
πολλοὶ τῶν μετ' αὐτοῦ ἔφευγον. συμβαλὼν δὲ τῷ

Βακχίδη μέχοι πολλοῦ ἀγχωμάλως ἐμάχετο, περὶ δέ γε δυσμας ἐπιβούσας μετὰ τῶν εὐψυχοτάτων ἐν τῷ δεξιῷ κέφατι, ὅπου καὶ ὁ Βακχίδης ἦν, τὴν φάλαγγα διασπά καὶ ἐτρέψατο εἰς φυγὴν. ἐπελθόντες δ' οἱ κατὰ τὸ εὐώνυμον ἐκύπλωσαν τὸν Ἰούδαν. ὁ δὲ στὰς ἐμάχετο μετὰ τῶν σὺν αὐτῷ, καὶ πολλοὺς κτείνας οὗτος καὶ αὐτὸς ἐπεβεν· οὐ πεσόντος οἱ σὺν αὐτῷ ἔψυγον. ἐπὶ τρίτον δ' ἦτος τῇ ἀρχιερωσύνῃ ἐμπρέψας, καὶ γενναιός ἀνὴρ γεγονὼς, καὶ ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας τοῦ ἔθνους πάντα καὶ δρᾶσαι καὶ παθεῖν ἔτοιμος γεγονὼς, ἀπέθανε.

Θαυμόντος δ' ἑκείνου τοῖς ἀσεβήσασι τῶν Ἰουδαίων καὶ παραβεβηκόσι τὰ πάταια τὴν τῆς χώρας ἐπιμέλειαν ὁ Βακχίδης ἀνέθετο. οἱ δὲ παντοίας τοὺς ὄμοφύλους ἐκάκουν, καὶ τοὺς Ἰούδας ὄμόφρονας συλλαμβάνοντες τῷ Βακχίδῃ προσῆγον, καὶ δις αἰκίζων αὐτοὺς πρότερον εἴτα διέφθειρεν. οἱ οὖν περίλοιποι τῶν ἑταίρων Ἰούδας Ἰωνάθην τὸν ἀδελφὸν ἐκείνου πείσαντες τῶν Ἰουδαίων ἀποδεικνύουσι στρατηγόν. Dκαὶ ὁ Βακχίδης ἀποκτείναι δόλῳ τὸν Ἰωνάθην ἔξητει· ὁ δὲ μετὰ τοῦ ἀδελφοῦ Σίμωνος καὶ τῶν ἑταίρων εἰς ἔσημον ἔφυγε. καὶ ἐπ' αὐτοὺς ὁ Βακχίδης ὠρμήκει· ὁ δ' Ἰωνάθης τὸν ἀδελφὸν Ἰωάννην πρὸς τοὺς Ναβαταίους "Ἄραβας ἐπεμφεν, ἵσαν γὰρ φίλοι, παραθησόμενοι αὐτοῖς τὴν ἀποσκευὴν. ἀπιόντα δὲ τοῦτον οἱ Ἀμαραίοι παῖδες λοχήσαντες κτείνοντοι σὺν τοῖς ἐπομένοις καὶ τὰ κοινάζομενα διηρπάναισι. Βακχίδης δὲ ἐν βαθύταφτῳ τῷ Ἰωνάθαν ἐπῆλθεν ὡς τάχα διὰ τὸν νόμον μὴ μαχουμένῳ. ὁ δὲ περὶ ψυχῶν εἶναι φῆσας τὸν κίνδυνον, ἀντετάξατο, καὶ πολλοὺς ἀποκτείνας καὶ κατὰ Βακχίδου ὄρμήσας ὡς πλήξων αὐτόν, καὶ ἀποτυχών, εἰς τὸν ποταμὸν ἥλατο μετὰ τῶν

έταιρων καὶ διενήξατο. καὶ ὁ Βακχίδης εἰς τὴν ἐν
 Ἱεροσολύμοις ἄκραν ὑπέστρεψε, καὶ τῶν πρώτων τῆς
 Ἰουδαίας παῖδας ὄμήρους λαβὼν εἰς τὴν ἄκραν ἐνέ-
 κλεισεν. Ἰωνάθης δὲ ἐμέλησε τὸν φόνον τιμωρῆσαι
 τοῦ ἀδελφοῦ Ἰωάννου. γάμου οὖν τῶν τοῦ Ἀμαρατού
 παίδων τελούντων, καὶ ἐκ πόλεως εἰς ἐτέραν τὸν
 νυμφίον καὶ τὴν νύμφην ἀγόντων μετὰ πολυτελούς
 προπομπῆς, ἐνεδρεύσας ἐκεῖνος ἐν ὅρει μετὰ τῶν
 περὶ αὐτὸν ἐπιτίθεται τοῖς ἐν τῇ πομπῇ, καὶ διέφθει-
 10 φεν ἄπαντας, καὶ ἡ ἔφερον διήρπασε ἔνυμπαντα. διῆ-
 γον δὲ Ἰωνάθης καὶ Σίμων μετὰ τῶν περὶ αὐτοὺς εἰς
 τὰ ἔλη τοῦ ποταμοῦ. Βακχίδης δὲ φρουρῶν εἰς Ἰου-
 δαίαν καταλιπὼν πρὸς τὸν Αημήτριον ἐπανῆλθεν. WI150
 ἡρεμοῦντος δὲ ἔκτοτε τοῦ ἔθνους ἐπ' ἑτῇ δύο, Ἰω-
 νάθης καὶ οἱ περὶ αὐτὸν σὺν ἀδείᾳ ἐν τῇ χώρᾳ διέ-
 τριβον. οἱ οὖν ἀσεβήσαντες Ἰουδαῖοι πρὸς τὸν βασι-
 λέα Αημήτριον πέμπουσι, δηλοῦντες ἀπόνως τὸν Ἰω-
 νάθαν, εἰ πεμφθείη τις ἐπ' αὐτόν, συλληφθήσεσθαι.
 καὶ πέμπει τὸν Βακχίδην ὁ βασιλεὺς. ὁ δὲ εἰς τὴν
 20 Ἰουδαίαν ἐλθὼν καὶ συλλαβέσθαι τὸν Ἰωνάθαν καί-
 τοι σπουδάσας οὐχ οἶός τε ὅν, πεντίκοντα ἐκ τῶν
 περὶ Ἰωνάθαν τῷ βασιλεῖ τὴν ἀναφορὰν ποιησάντων
 τοὺς προκρίτους ὡς ψευδαμένους ἀπέκτεινεν. Ἰωνά-
 θης δὲ καὶ Σίμων καὶ οἱ περὶ αὐτοὺς εἰς τὴν ἔρημον
 25 ἀνεγχώρησαν, ἔνθα πύργους οἰκοδομήσας προσέμενε. C
 καὶ ὁ Βακχίδης ἐλθὼν ἐπολιόρκει αὐτόν. Ἰωνάθης δὲ
 τὸν ἀδελφὸν ἐκεῖ λιπὼν Σίμωνα, αὐτὸς λάθρᾳ
 ἐξελθὼν καὶ πολλοὺς ἐκ τῆς χώρας συναγαγὼν νύ-
 πτωφ τῷ Βακχίδῃ καὶ τῇ αὐτοῦ προσέβαλε στρατιᾷ.
 30 καὶ πολλοὺς μὲν αὐτὸς ἀνείλε, πολλοὺς δὲ καὶ ὁ Σί-
 μων, ὑπεξελθὼν κάκεῖνος ἀπὸ τῶν ἐρυμάτων, ἐμ-
 πορήσαντες καὶ τὰς πολιορκητικὰς μηχανάς. ἐδυνάτος

δὲ διὰ ταῦτα ὁ Βακχίδης ἥθελεν ἀναζεῦξαι, ἐξήτει
δ' αἰτίαν τῆς ἀναζυγῆς εὐπρεπῆ. καὶ ὁ Ἰωνάθης
τοῦτο μαθὼν πρεσβεύεται περὶ φιλίας, ἵνα ἐκάτεροι
ἀλλήλους ἀντιδῶσιν οὓς εἰχον αἰχμαλώτους. δεξάμε-
νος οὖν τὴν πρεσβείαν ὁ Βακχίδης σπένδεται. καὶ τοῦ
ῶμοσαν μηκετί κατ' ἀλλήλων στρατεύειν, καὶ τοὺς
αἰχμαλώτους ἡλλάξαντο. καὶ ὁ μὲν Βακχίδης ὑπο-
D στρέψας οὐκέτι κατὰ τῆς Ἰουδαίας ἐπῆλθεν, ὁ δ' Ἰω-
νάθης ἀδείας τυχὼν τὰ τῶν ὁμοεθνῶν διέθυνε πράγ-
ματα ἐκόλαξε τε τοὺς ἀσεβήσαντας.

23 Αλέξανδρος δὲ τοῦ Ἐπιφανοῦς Ἀντιόχου υἱὸς τὴν
Πτολεμαῖδα ἐκ προδοσίας παρειληφὼς ἐτάραξε τὸν
Ἀημήτοιον, ὃστε καὶ τὰς δυνάμεις ἀθροίζειν καὶ πέμ-
ψαι πρὸς Ἰωνάθην περὶ εὐνοίας καὶ συμμαχίας. ἐπέ-
τρεπε τε αὐτῷ στράτευμα συνιστάν, καὶ οὓς ἐν τῇ 15
ἄκρᾳ κατέκλεισεν ὁ Βακχίδης παῖδας ὡς ὁμηρεύοντας
παρεχώρει ἀπολαβεῖν. δεξάμενος οὖν τὴν ἐπιστολὴν
Ἰωνάθης τοῦ βασιλέως εἰς Ἱεροσόλυμα παραγέγονε,
καὶ ταύτην εἰς ἐπήκοον τοῦ λαοῦ καὶ τῶν φυλάκων
PI211 ἀνέγνω, καὶ τοὺς παῖδας λαβὼν ἐκ τῆς ἀκροπόλεως 20
τοῖς γονεῦσιν ἀπέδωκεν ἐκάστῳ τὸν ἰδιον, καὶ αὐ-
τὸς ἐν Ἱεροσόλυμοις διέτριψε καινῆς τὴν πόλιν καὶ
τὰ τείχη αὐτῆς ἀνοικοδομῶν. γράφει δὲ καὶ Ἀλέξαν-
δρος Ἰωνάθη, εἰς συμμαχίαν οὐλῶν αὐτὸν καὶ φίλον
ποιούμενος καὶ τὴν ἀρχιερασύνην αὐτῷ παρασχὼν 25
καὶ δῶρα πεπομφώς. ὁ δὲ δεξάμενος τὴν ἐπιστολὴν
τὴν ἀρχιερατικὴν στολὴν περιβάλλεται κατὰ τὴν τῆς
σκηνοπηγίας ἑορτήν, τεσσάρων ἐκμετρηθέντων ἐνι-
αντῶν ἐξ ὅτου τεθνηκεν Ἰούδας ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ,
δύναμίν τε συνήγαγε καὶ ὅπλα ἡτοίμασε. συμμίξας 30

δὲ τῷ Ἀημητοίῳ Ἀλέξανδρος νικᾷ, τοῦ Ἀημητοίου
εἰς τέλμα βαθὺ ἐμπεσόντος μετὰ τοῦ ἵππου καὶ δυσ-
ειπόρευτον, ἐνθα περιστάντων τῶν πολεμίων αὐτὸν ^β
κατατρωθεὶς ἐπεσε, πολλοὺς καὶ αὐτὸς ἀνελών. ἐτη
δὲ ἐβασίλευσεν ἔνδεκα.

Τὴν δὲ τῆς Συρίας παραλαβὼν βασιλείαν Ἀλέ-
ξανδρος τὴν τοῦ Πτολεμαίου τοῦ Φιλομήτορος θυγα-
τέρα ἐστή ἐις γιναίνα μηνηστεύεται. καὶ τῶν γάμων
τελουμένων ἔγραψεν Ἰωνάθη ^{εἰς} Πτολεμαῖδα παρα-
γενέσθαι. ἀφικόμενος δ' ἐπιμήδη καὶ παρὰ Πτολε-
μαίου καὶ παρὰ Ἀλεξάνδρου. Ἀημητοίου δὲ τοῦ οὐοῦ
τοῦ τελευτήσαντος Ἀημητοίου καταπλεύσαντος ἐκ
Κρήτης ^{εἰς} Κιλικίαν μετὰ βαρείας δυνάμεως, ἐνα-
γώνιος ἦν ὁ Ἀλέξανδρος, καὶ ὁ μὲν ^{εἰς} Ἀντιόχειαν
ἐσπεύσεν ασφαλισθέντος τὰ ἔκει, τῆς δὲ Συρίας ἐπί-
τροπον Ἀπολλώνιον τὸν Δάσον κατέλιπεν. ὃς πρὸς
Ἰωνάθην στέλλας ἀδικον ἐλεγεν εἶναι μόνον αὐτὸν ^ο
μὴ ὑπείνειν τῷ βασιλεῖ, καὶ πρὸς μάχην προεκαλεῖτο
αὐτὸν, καὶ ^{εἰς} ἀνανδρίαν τὸ ἔθνος ὠνείδιζε. τούτοις
παροξυνθεὶς ὁ ἀρχιερεὺς συνάπτει πρὸς Ἀπολλώνιον
πόλεμον, καὶ νικᾷ καὶ πολλοὺς τῶν ἐναντίων ἀναι-
ρεῖ καὶ πόλεις τῆς Συρίας αἱρεῖ, καὶ μετὰ λείας πολ-
λῆς ἀναξεγύγνυσιν ^{εἰς} Ἰεροσόλυμα. ὁ δὲ βασιλεὺς
Ἀλέξανδρος ταῦτα μαθὼν πέμπει πρὸς Ἰωνάθαν, χα-
ρακειν λέγων ἐπὶ τῇ ἡττῃ Ἀπολλώνιον, ὡς παρὰ γνώ-
μην αὐτοῦ μαχεσαμένου αὐτῷ φίλῳ καὶ συμμάχῳ
δῆτι. ὁ γε μὴν Πτολεμαῖος ὁ Φιλομήτωρ πρὸς συμ-
μαχίαν ἀπίστων Ἀλεξάνδρου σὺν δυνάμει ναυτικῆ καὶ
πεζῆ, καὶ ^{εἰς} Πτολεμαῖδα γενούμενος, μικροῦ ἀν ἐκιν-
δύνευσε, τοῦ Ἀλεξάνδρου αὐτῷ διά τινος τῶν φίλων
Ἀμμωνίου ἐπιβουλεύσαντος. διαδρὰς δὲ τὴν ἐπιβού-^D
λήν, ἥτει πρὸς οὐδασιν τὸν Ἀμμωνιον. οὐκ ἔξεδίδειν

δὲ αὐτὸν ὁ Ἀλεξανδρος. ὅθεν γνοὺς ὁ Πτολεμαῖος συνίστορα τῆς ἐπιβουλῆς τὸν Ἀλεξανδρον, τῆς τε συμμαχίας ἀπέσχετο καὶ τὴν ἀγχιστείαν διέλυσε. τὴν γὰρ θυγατέρα ἀποσπάσας αὐτοῦ διαπέμπεται πρὸς Αημήτοιον, συμμαχήσειν αὐτῷ ὑπισχρούμενος καὶ συζεῦξαι τὴν θυγατέρα καὶ εἰς τὴν πατρῷαν βασιλείαν ἔγκαθιδρύσαι. καὶ ὁ Αημήτοιος ἀσμένως τὸν γάμον καὶ τὴν συμμαχίαν προσέτειται. Πτολεμαῖος δὲ σπουδασμα τὴν πεῖσαι τοὺς Ἀντιοχεῖς δέξασθαι τὸν Αημήτοιον. καὶ ἦνσε δύστοις τὸ σπουδαζόμενον, τὸν Ἀντιοχέων μισούντων τὸν Ἀλεξανδρον διὰ τὸν πατέρα αὐτοῦ παρανομήσαντα εἰς αὐτὸν καὶ διὰ τὸν Ἀμμώνιον· οὐ ταχέως αὐτὸν ἐκ τῆς Ἀντιοχείας ἐξέβαλον. καὶ ὁ μὲν ἐκβληθεὶς ἐκεῖθεν εἰς Κιλικίαν P1212 ἤκεν, οἱ δὲ Ἀντιοχεῖς βασιλέα τὸν Πτολεμαῖον ἀνέδειξαν, καὶ δύο περιθέσθαι ἡνάγκασαν διαδήματα, ἀτε δὴ τῆς Συρίας καὶ τῆς Αιγύπτου ἀρχοντα. ὁ δὲ λογίσασθαι τὰ μέλλοντα οἷς τε ὁν διὰ σύνεσιν, ἵνα μὴ δόξῃ τοῖς Ρωμαίοις ἡδη μέγα δυναμένοις ἐπίφθονος, πείθει τοὺς Ἀντιοχεῖς δέξασθαι τὸν Αημήτοιον. τοῦ δὲ Ἀλεξανδρον κατὰ τῆς Συρίας ἐπιόντος σὺν πολλῇ στρατιᾷ καὶ τὴν τῶν Ἀντιοχέων χώραν δημισαντος, ὁ Πτολεμαῖος σὺν Αημητοφ, ἡδη αὐτῷ τὴν θυγατέρα γαμικῶς ἀρμοσάμενος, ἐστράτευσεν ἐπ' αὐτὸν. καὶ ὁ μὲν Ἀλεξανδρος ἡττηθεὶς εἰς Ἀραβίαν προσπέφευγεν, ὁ δέ γε Πτολεμαῖος ἐν τοῦ ἵππου ἐκπεπτωκὼς δι' ἐλέφαντος βοὴν ταραχθέντος καὶ ἀποσεισαμένου αὐτὸν, πολλὰ κατὰ τῆς κεφαλῆς ἐδέξατο τραύματα τῶν πολεμίων περιστάντων αὐτὸν, μόλις δ' ὑπὸ τῶν σωματοφυλάκων ἔσαρπασθεὶς ἐφ' ἡμέρας ἐκείτο τέσσαρας, μήτε συνιεῖς μήτε μέντοι φθεγγόμενος. ἀνενεγκὼν δὲ τῇ πέμπτῃ τῶν ἡμερῶν, καὶ

τὴν Ἀλεξάνδρου δεξάμενος κεφαλὴν παρὰ τοῦ τῶν Ἀράβων δυνάστου πεμφθεῖσαν αὐτῷ, καὶ ἡδυνθεὶς ἐπὶ τῇ ἐκείνου φθορᾷ, καὶ αὐτὸς μετὰ μικρὸν ἐτελεύτησε.

5 Παραλαβὼν δὲ τὴν τῆς Ἀσίας βασιλείαν Ἀημή- 24
τοιος ὁ Νικάνωρ μετὰ Ἀλεξανδρού ἐτη βασιλεύσαντα
πέντε, ἥρξατο διαφθείρειν τὸ τοῦ Πτολεμαίου στρα-
τιωτικὸν, τῆς τε συγγενείας καὶ τῆς συμμαχίας ἀμνη-
μονήσας. οἱ μὲν οὖν στρατιῶται τὴν πεῖραν ἐκείνου ο
10 διακρουσάμενοι εἰς Ἀλεξάνδρειαν ἀνεχώρησαν, τῶν
δ' ἐλεφάντων ἐκράτησεν. Ἰωνάθης δὲ ὁ ἀρχιερεὺς
ἐπολιόρκει τὴν τῶν Ἱεροσολύμων ἀκρόπολιν, ἔχουσαν
ἐνδον Μακεδόνας φρονδοὺς καὶ τῶν ἀσεβησάντων
Ἰουδαίων τινάς· ὡν τινες ὑπτὸς ἐξελθόντες τῷ Ἀη-
15 μητρῷ τὴν πολιορκίαν ἀπήγγειλαν. καὶ ὃς ἦκε σὺν
δυνάμει πρὸς Ἰωνάθην, καὶ ἐν Πτολεμαΐδι γενόμε-
νος γράφει αὐτῷ πρὸς αὐτὸν ἀφικέσθαι. ὁ δὲ τὴν
πολιορκίαν οὐκ ἐκαυσε, τοὺς δεσμεῖς δὲ καὶ τοὺς τοῦ
λαοῦ πρεσβυτέρους παραλαβὼν καὶ χρήματα πολλὰ
20 κομίζων ἦκε πρὸς τὸν Ἀημήτοιον. καὶ τούτοις αὐτὸν
θεραπεύσας ἐτιμήθη παρ' αὐτοῦ καὶ τὴν ἀρχιερωσύ-
νην ἐβεβαιώσατο.

Ως δὲ μή τινος ἐπικειμένου πολέμου τὸν μισθὸν Δ
τῶν στρατιῶτῶν ἡλάττωσεν ὁ Ἀημήτοιος, κάντενθεν
25 ἦν αὐτοῖς μισητός, γνοὺς τὸ πρὸς αὐτὸν μῆσος Ἀλε-
ξάνδρου τις στρατηρὸς Τρύφων ἐπικληθείς, πρὸς
Μάλχον τὸν "Ἄραβα παραγίνεται, καὶ τὸν παῖδα τοῦ
Ἀλεξάνδρου Ἀντίοχον τρεφόμενον παρ'" αὐτῷ ἔξητει,
λέγων ἀποκατιστήσειν αὐτῷ τὴν πατρώαν ἀρχήν·
30 καὶ ὃς δίδωσι. Ἀημήτοιος δὲ πρὸς Ἰωνάθην στείλας

συμμαχίαν ἔχεται, πολλὰς αὐτῷ ἐπαγγελλόμενος χάριτας. πέμπει τοίνυν αὐτῷ τρισχιλίους, δι' ὧν ἐπαναστάντας αὐτῷ τοὺς Ἀντιοχεῖς δι' ἀπέκθειαν, ἦν ἔτρεφον διτὶ κακῶς ἐπασχον ὑπ' αὐτοῦ, ἐτρέφατο, καὶ τὴν πόλιν ἐνέπροτε καὶ πολλοὺς αὐτῶν ἔκτεινε, μέ-
χρις ἐβιάσθησαν ἀποθέσθαι τὰ ὅπλα καὶ ἑαυτοὺς
PI213 αὐτῷ παραδοῦναι. ἡ μὲν οὖν στάσις οὗτως ἐπανύθη,
οὐ δὲ τοὺς Ἰουδαίους ἀνέπεμψε πρὸς Ἰωνάθην, αὐτοῖς
μὲν δωρησάμενος, ἐκείνων δὲ χάριτας ὄμολογῶν. ὑστε-
WI152ρον δὲ καὶ τὰς ὑποσχέσεις ἐψεύσατο, καὶ πόλεμον
ἡπελῆσεν αὐτῷ. καὶ ἥγαγεν ἄν εἰς ἕργον τὰς ἀπει-
λάς, εἰ μὴ Τρύφων ἐκ τῆς Ἀραβίας εἰς τὴν Συρίαν
ἐπανελθὼν τῷ Ἀντιόχῳ μειρακίῳ τότε τυγχάνοντι
διάδημα περιέθετο, καὶ πόλεμον πρὸς τὸν Δημητρίου
συνεκρύτησε, προσχωρησάντων αὐτῷ τῶν στρατιω-
τῶν ὅσοι διὰ τὴν μείσωσιν τοῦ μασθώματος καταλε-
λοίπασι τὸν Δημήτριον. ἐπικρατέστερος οὖν ὁ Τρύ-
φων ἐν τῇ μάχῃ γενόμενος καὶ τὴν Ἀντιόχειαν λαμ-
βάνει καὶ τοὺς ἐλέφαντας. ὁ δὲ Δημήτριος εἰς Κιλικίαν
ἀπῆλθε, καὶ ὁ παῖς Ἀντιόχος εἰς συμμαχίαν τὸν Ἰω-
νάθην μετεκαλέσατο. ὁ δὲ φέλος σίναι καὶ σύμμαχος
ώμολόγει, καὶ πολεμήσειν τῷ Δημητρίῳ κατέθετο,
καὶ ὠδημησει πρὸς ἕργον εὐθύν. καὶ πρῶτον πόλεις
πολλὰς προσχωρησαὶ τῷ Ἀντιόχῳ πεποίηκεν ἀποστά-
σας τοῦ Δημητρίου, εἴτα τὸν ἀδελφὸν Σίμωνα ἐν τῇ
Ιουδαίᾳ καταλιπὼν κατὰ τῶν τοῦ Δημητρίου ἔχώ-
ρησε στρατηγῶν. καὶ ὁ Σίμων Βέσουρα ἐπολιόρκει,
τῆς Ἰουδαίας χωρίον ὑπὸ τῶν τοῦ Δημητρίου κατε-
τήγησεν, οἵ τῇ πολιορκίᾳ στενοχωρηθέντες, πίστεις
λαβόντες ἐξέλιπον τὸ χωρίον· καὶ φρουράν ιδίαν ὁ
Σίμων κατέστησεν ἐν αὐτῷ. Ἰωνάθης δὲ τοῖς στρα-
τηγοῖς συμμίξας τοῦ Δημητρίου εἰς φυγὴν τε αὐτοὺς

τρέπεται καὶ περὶ δισχιλίους ἀνελῶν ὑπέστρεψεν εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ εἰς Ρώμην πρεσβείαν ἐποιήσατο, τὴν προτέραν φιλίαν ἥν πρὸς τὸ ἔθνος εἶχον ἀνανεώσασθαι. οἱ δὲ τῆς βουλῆς τὰ πρότερον ἐψηφισμένα καὶ αὐτὸις ἐκύρωσαν. ἐπανερχόμενοι δὲ οἱ πρεσβεῖς καὶ εἰς τὴν Σπάρτην ἀφίκοντο, καὶ τοῦτο ἐντεταλμένον ἔχοντες παρὰ τοῦ Ἰωνάθου. καὶ οἱ Σπαρτιάται δὲ τοὺς πρεσβευτὰς φιλοφρόνως προσήκαντο, καὶ ψήφισμα περὶ φιλίας καὶ συμμαχίας πρὸς Ἰουδαίους 10 ἔθεντο. τοῦ Δημητρίου μέντοι οἱ στρατηγοὶ τὴν ἡτταν ἀναμαχέσασθαι σπεύδοντες μετὰ δυνάμεως πλει-
ονος ἥλθον κατὰ τοῦ Ἰωνάθου. ὁ δὲ αὐτοῖς δξέως ἀπῆκτησεν. ἀποδειλιάσαντες δὲ πρὸς φανερὰν μάχην ἀντικαταστῆναι αὐτῷ, νυκτὸς ἔφυγον. μεθ' 15 ἡμέραν δὲ γνοὺς τὴν φυγὴν Ἰωνάθης, ἐπεδίωξε μέν, οὐ κατέλαβε δέ· ἀλλ' εἰς Ἀραβίαν ἐλθὼν καὶ τοὺς Ναβατηνοῖς ἐπελθὼν καὶ λειαν ἐκεῖθεν ἀπελάσας πολλὴν καὶ αλχμαλώτους λαβὼν ἐπενῆλθε. συναγαγών δὲ τὸν λαὸν συνεβούλευε τὰ τείχη τῶν Ἱεροσο-
20 λύμων ἀνακαυνίσαι καὶ ἀνορθώσαι ὅσον τοῦ περιβόλου τοῦ ιεροῦ καθήρητο. καὶ ἀρεσάσης πάσι τῆς συμβουλῆς, αὐτὸς μὲν ἔργον εἶχετο, τὸν δὲ ἀδελφὸν Σίμωνα ἐπεμψε τὴν χώραν ἀσφαλισόμενον.

Οἱ δέ γε Δημήτριος εἰς Μεσοποταμίαν ἤκει ὡς 25 τὴν Βαρβυλῶνα καὶ τὰς ἄνω σατραπείας παραληφό-
μενος. οἱ γὰρ ταύτας κατοικοῦντες Ἑλληνες καὶ Μα-
κεδόνες παραδώσειν ἔαντοὺς αὐτῷ ἐπηγγέλλοντο καὶ
συγκαταπολεμήσειν Ἀρσάκην τὸν Πάρθων βασιλέα.
καὶ ἐδέξαντο τούτουν αὐτὸν. καὶ τῷ Ἀρσάκῃ συμβα-
σι λὰν τὴν ἀπασαν ἀπέβαλε στρατιὰν καὶ αὐτὸς ἐλήφθη.
Τρύφων δὲ γνοὺς τοιαύτα τὰ περὶ τὸν Δημήτριον,
ἐπεβούλευεν Ἀντιόχῳ, ἀποκτεῖναι αὐτὸν μελετῶν καὶ

τὴν ἀρχὴν σφετερίσασθαι. ἐδεδοκει μέντοι τὸν Ἰωνάθην, ὅντα φίλον τῷ Ἀντιόχῳ. καὶ ἐσπενδειν αὐτὸν πρῶτον ἀπάτῃ ἐλῶν οὕτως ἐπιχειρῆσαι τοῖς κατὰ τὸν Ἀντιόχον. διὸ καὶ εἰς Σκυθόπολιν ἀπεισιν, ἐνθα καὶ Ἰωνάθης αὐτῷ σὺν τέσσαρσι μυριάσι μαχίμων ἀπῆκτησεν. ὁ δὲ ὑπούλως αὐτὸν ὑπέρχεται, δῶροις
 B τε καὶ τιμαῖς δεξιούμενος, πᾶσαν θέλων ὑπόνοιαν
 ξέσλειν, ἵν' αὐτὸν ἀφύλακτον λήψοιτο. καὶ συνεβού-
 λευτε τὴν μὲν στρατιὰν ἀπολύσαι, αὐτὸς δὲ μετ' ὀλί-
 γων εἰς Πτολεμαΐδα συναφιεσθαι αὐτῷ, τὴν πόλιν το
 παραληφθόμενος καὶ πάντα τὰ ἔκει ὁχυρώματα. καὶ
 W153 Ἰωνάθης μηδὲν ὑποτοπήσας τὸ στρατευμα ἐστρεψε,
 χιλίους δ' ἔχων μόνους ἀπῆι. εἰς δὲ Πτολεμαΐδα
 κατακλεισθεὶς αὐτὸς μὲν ξωγρεῖται, οἱ δὲ σὺν αὐτῷ
 διαφθείρονται. ἀπερο οἱ ἐν Ἱεροσολύμοις μαθόντες εἰς δέος ἐνέπεσον διὰ τὰ πέριξ ἐθνη, ἀ γνόντα τὴν
 Ἰωνάθου σύλληψιν κατὰ τῶν Ιουδαίων αεκίνητο.
 Σίμων δὲ τῷ πλήθει ὡμιληκὼς καὶ παραθαρρύνας
 αὐτὸν ἡγεμὼν ὑπ' αὐτοῦ αἰρεῖται, καὶ συναθροίσας
 C τὸ μάχιμον τοῦ λαοῦ τῶν τειχῶν ἐπεμελεῖτο τῆς πό-
 λεως, καὶ παντὸς τοῦ πρὸς ἀσφάλειαν τῶν πραγμά-
 των ἐργοντιζεν. ὁ μέντοι Τρύφων εἰς Ιουδαίαν ἀφί-
 κετο, καὶ τὸν Ἰωνάθην δέσμιον ἄγων. καὶ ὁ Σίμων
 αὐτῷ σὺν δυνάμει ἀπῆκτησεν. ὁ δὲ πρὸς αὐτὸν
 ἐπεμψε δηλῶν ἐκατὸν ἀργυρίου τάλαντα δοῦναι καὶ
 δύο τῶν Ἰωνάθου παίδων ὅμηρον, εἰ βούλεται λυ-
 θῆναι τὸν ἀδελφόν. ὁ Σίμων δὲ συνῆκε μὲν τὴν
 κακονοργίαν τοῦ Τρύφωνος, ἵνα δὲ μὴ αἰτίαν σχοίη
 ὡς μὴ θέλων σῶσαι τὸν ἀδελφόν, καὶ τὰ χρήματα
 ἐπεμψε καὶ τοὺς παῖδας. ἀ λαβὼν ὁ Τρύφων οὐν
 ἐτήρησε τὰς συνθήκας, ἀλλὰ μετὰ τῆς στρατιᾶς ἀνῆκε
 πρὸς τὰ Ἱεροσόλυμα. παρωμάρτει δὲ καὶ ὁ Σίμων,

αἰεὶ ἐναντίον καταστρατοπεδευόμενος. χιλίν δὲ πολλὴ πεσούσα διεκόλυσεν αὐτῷ τὴν εἰς Ἱεροσόλυμα ἄφιξιν· καὶ εἰς Συρίαν ἐτράπετο, καὶ ἀπιὸν τὸν Ἰωνάθην ἀπέκτεινε,

5 Σίμων δέ, θανόντος τοῦ ἀδελφοῦ Ἰωνάθου μετὰ τετραετίαν τῆς ἀρχιερωσύνης, αὐτὸς ἀρχιερεὺς ὑπὸ τοῦ πλήθους προυβέβλητο, καὶ οὐκέτι φόρους τοῖς Μακεδόνις παρέσχετο, εὐτύχησε δὲ τὸ ἔθνος ἐπ' αὐτοῦ σφόδρα, καὶ τῶν τε περιοίκων ἐθνῶν ἐκυρίευσαν, καὶ πολλὰς τῶν πόλεων κατεστρέψαντο, ἵνα μὴ εἰσιν τοῖς ἔκθροις ὁμητήρια. καὶ τὸ ὅρος ἐφ' οὐδὲν ἀκρόπολις φιλοδόμητο, λίαν δὲν ὑψηλόν, ἐν τρισὶν ἔτεσιν ἐνδελεχώς ποιοῦντες εἰς πεδιάδα μετήνεγκαν, PI 215 ὡς ἂν εἴη τὸ οερὸν ὑπεροχείμενον.

15 15 'Ο δέ γε Τρύφων τὸν Ἀντίοχον, ὃς καὶ θεὸς ἐπε- κλήθη, τέσσαρα βασιλεύσαντα ἐτη διέφθειρεν, ἐπιτροπεύων αὐτοῦ. καὶ τὸν μὲν ὡς ἀποθάνοι διηγείλει, τοῖς δὲ στρατιώταις ἐπιγγέλλετο χοήματα, εἰ αὐτὸν βασιλεύσουσιν. οὐ κερδῆσαι πολλὰ ἡλπικότες εἶλοντο αὐτὸν ἄρχοντα. λαβὼν δὲ τὴν βασιλείαν ὁ Τρύφων ἀπεδύσατο τὴν ὑπόκορισιν· καὶ μισῆσαν αὐτὸν τὸ στρατιωτικὸν πρὸς Κλεοπάτραν ἀφίστατο τὴν τοῦ Ἀημητρίου γυναικαν, ἐγκεκλεισμένην ἐν Σελευκείᾳ τυγχάνονταν. ἀλλαμένου δὲ Ἀντίοχου, ὃς ἐκαλείτο σωτῆρ, Αημητρίου δὲ ἦν ἀδελφός, καὶ ἐγκεκλεισμένου πάντοθεν διὰ Τρύφωνα, πέμπει πρὸς αὐτὸν ἡ Κλεοπάτρα, καλοῦσα ἐπὶ γάμῳ καὶ βασιλείᾳ· B ἐδεδίει γὰρ μὴ τὴν πόλιν οἱ Σελευκεῖς τῷ Τρύφωνι διάσοντι. γενόμενος οὖν ἐν τῇ Σελευκείᾳ ὁ Ἀντίοχος κατὰ τὸν Τρύφωνος ὄρμησε, καὶ νικήσας αὐτὸν τῆς

άνω Συρίας ἔξέβαλε, καὶ εἰς τι καταφυγόντα φρούριον ἐποιιόφει, καὶ τὸν ἀρχιερέα Σίμωνα εἰς φιλίαν προεκαλεῖτο. ὁ δὲ ἐδέξατο τὴν πρόκλησιν, καὶ τοῖς πολιορκοῦσι τὸν Τρύφωνα τροφὰς ἔχοδηγησε. φυγὴν δὲ ἐκεῖθεν ὁ Τρύφων καὶ γενόμενος εἰς Ἀπάντειν, πολιορκηθεὶς ἐλήφθη καὶ διεφθάρη, ἐπ' ἔτεσι βασιλεύσας τοισίν.

Οὐτίοχος δὲ λῆθην τῶν ὑπὸ Σίμωνος αὐτῷ γενομένων ποιησάμενος, στέλλει Κενδεβαῖον, τὴν Ιουδαίαν πορθῆσαι καὶ τὸν Σίμωνα κατασχεῖν ἐντειλάμενος. Σίμων δὲ αὐτῷ ἀντικαταστάς τικά, καὶ εἰρηνικῶς τὸ λοιπὸν διέγαγε τῆς ζωῆς, ἄρξας τῆς Ιουδαίας ἐτῇ ὄντω. τελευτὴ δὲ πάρα Πτολεμαίου τοῦ γαμβροῦ ἐπιβουλευθείς, καὶ ἡ γυνὴ τοῦ Σίμωνος καὶ οἱ δύο παῖδες συλληφθέντες ἐδέθησαν, ὁ δὲ ¹⁵ τρίτος Ἰωάννης διέφυγεν, ὃς καὶ Τρχανὸς ἐκάλειτο, καὶ προσεδέχθη παρὰ τῶν Ιεροσολυμιτῶν διὰ τὰς τοῦ πατρὸς εὐεργεσίας, ἀπωσαμένων ἐλθόντα τὸν Πτολεμαῖον.

Ἀπολαβὼν δὲ τὴν πάτριον ἵερασύνην ὁ Τρχανὸς ²⁰ ἐπὶ τὸν Πτολεμαῖον ἐστράτευσεν, εἰς ἔρυμά τι Δαρδανῶν λεγόμενον ὅντα, καὶ ἐκράτει μὲν τῇ πολιορκίᾳ, ἡττάτο δὲ τῷ πρὸς τὴν μητέρα καὶ τοὺς ἀδελφούς οἰκτῷ ὁ γάρ Πτολεμαῖος ἀνάγων ἐπὶ τὸ τεῖχος αὐτοὺς ἐξ ἀπόπτων ὥκιζετο. ἡ μέντοι μήτηρ ἐκέτεινε μὴ ²⁵ μαλακίζεσθαι δι' αὐτῆν. τριβομένης δὲ οὗτω τῆς πολιορκίας ἐνίσταται τὸ ἔβδομον ἔτος, καθ' ὃ εἰδίσται τοῖς Ιουδαίοις ἀφρεῖν. καὶ διὰ τούτο Πτολεμαῖος ἀνεθεὶς τοῦ πολέμου, κτείνει τὴν μητέρα τοῦ Τρχανοῦ καὶ τοὺς ἀδελφούς, καὶ φεύγει πρὸς Ζήνωνα τὸν Κοτύλαν τὸν τῆς Φιλαδελφείας τύραννον. ¹²¹⁶ Αὐτίοχος δὲ γαλεπαίνων τῷ Σίμωνι δι' ἄ πέπονθε,

τῇ Ἰουδαίᾳ ἐπήλθε, καὶ τὴν χώραν καταδραμών ἐπολιόρκει τὸν Ἱρανὸν· καὶ πύργους ἀνεγείρας ὑψηλοτάτους κατὰ τὸ βόρειον μέρος τῆς πόλεως, ἐξ αὐτῶν τῷ τείχει προσέβαλλεν. ἦντε δ' οὐδὲν διά τε γενναῖντα τῶν ἐντὸς καὶ διὰ ὄχυρότητα τῶν τειχῶν καὶ ὕδατος ἀφθονίαν ἐξ ἐπομβόλας ἄρτι συμβάσαν. δείσας δὲ ὁ Ἱρανὸς μὴ ἐπιλίποιεν αὐτοῖς τὰ ἀναγκαῖα, μόνον τὸ μάχιμον τοῦ πλήθους ἀπολεξάμενος, τοὺς ἄλλους ἔκώσε τῆς πόλεως· οὓς ὁ Ἀντίοχος ἀπελ-
 10 θεῖν ἐκεῖθεν οὐκ εἰλ· οἱ καὶ ἔξω τῶν τειχῶν προσμένοντες διὰ τοῦτο ἀπέθινησκον. οἱ δ' ἐντὸς ἐλευθῆταις αὐτοὺς εἰσεδέξαντο αὐθίς. τῆς σκηνοπηγίας δὲ ἐνστάσης ὁ Ἱρανὸς στέλλας πρὸς τὸν Ἀντίοχον ἀνοχὴν ἔξήτει γενέσθαι διὰ τὴν ἑορτὴν ἐφ' ἡμέρας ἐπιτί.
 15 ὁ δὲ καὶ τὴν ἀνοχὴν ἔδωκε καὶ θυσίαν πολυτελῆ σὺν ἀναθήμασιν ἐπεμψεν· ὃν διὰ τὴν πρὸς τὸ θεῖον εὐσέβειαν καὶ Εὐσεβῆ ἐκάλεσαν. γνοὺς δὲ τὴν πρὸς θεῖον τοῦ Ἀντίοχου αἰδῶ Ἱρανὸς ἐπεσβεύσατο τὴν πάτριον αὐτοῖς ἀποδοθῆναι πολιτείαν αἰτούμενος. ὁ
 20 δέ, εἰ παραδοῖεν τὰ ὅπλα, εἰπε, καὶ φόρους τελεῖν ὑπὲρ τῶν ἄλλων κατάθοιντο πόλεων ἀπερ τῆς Ἰουδαίας, καὶ φρουρὰν δέξαιντο, καὶ τοῦ πολέμου ἀφέ-
 25 Σεισθαι καὶ ταῦλα ποιήσειν ἢ ἀξιούσιν. Ἰουδαῖοι δὲ τὰ μὲν ἄλλα ἔδεχοντο, ἐπὶ δὲ τῇ φρουρᾷ οὐ κατένενον, τοῦ ἀλλ' αὐτὶ ταύτης ὡμήρους ἔδιδοσαν καὶ ἀργυρίου τάλαντα πεντακόσια. ἐνδόντος δ' ἐπὶ τούτοις τοῦ
 Ἀντίοχου, ἡ πολιορκία ἐλύθη. Ἱρανὸς δὲ τὸν τοῦ Λαβίδ ἀνοίξας τάφον τρισχίλια ἐκεῖθεν ἀργυρίου τάλαντα ἔλαβε. φιλίαν δὲ πρὸς Ἀντίοχον ποιησάμενος, ἐν
 30 τῇ πόλει αὐτὸν εἰσεδέξατο, καὶ ἐπὶ Πάρθους στρατεύουσι συνεξάρμησεν· ἐνθα τῷ Ἀρσάκη πολεμήσας Ἀντίοχος τῷ πλείου τῆς στρατιᾶς καὶ αὐτὸς συνυπάλετο. D

2 Γίνεται δὲ τῆς τῶν Σύρων βασιλείας διάδοχος ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ Ἀημήτριος, λύσαντος Ἀρσάκου αὐτὸν ἦνικα τοῖς Πάρθοις ἐπῆλθεν Ἀντίοχος. Τρικανὸς δὲ Ἀντιόχου θανόντος πολλὰς τῶν τῆς Συρίας πόλεων εἶλε καὶ τῆς Ἰδουμαίας ἐτέρας. καὶ ὑποτάξας τοὺς τῆς Ἰδουμαίους ἐπέτρεπεν αὐτοῖς τὴν ἐν τῇ χώρᾳ διατριβὴν, εἰ περιτέμνοιντο καὶ χρῶνται ἐθεσιν Ἰουδαϊκοῖς. οἱ δὲ διὰ τὰς πατρίδας καὶ τὴν περιτομὴν καὶ τὰλλα ὑπῆνεγκαν. Ἀημήτριος δὲ στρατεύειν ἔγνωκὼς ἐπὶ Ἀρμανόν, ἀνεκόπη, τῶν Σύρων καὶ τῶν στρατιωτῶν μισούντων αὐτὸν διὰ πονηρίαν, καὶ δια-
ΡΙ217 κηρουχευσαμένων πρὸς Πτολεμαῖον τὸν Φύσκωνα,
δοῦναι αὐτοῖς τινα τῶν τῷ Σελεύκῳ προσηκόντων
τῆς βασιλείας ἀντιληφόμενον. ὃς Ἀλέξανδρον ἐπεμψε
WI155 τὸν λεγόμενον Ζεβινᾶν. μάχης οὖν μέσον αὐτοῦ καὶ
Ἀημητρίου συγκροτηθείσης τρέπεται Ἀημήτριος καὶ
φεύγει εἰς Πτολεμαῖδα, μὴ δεχθεὶς δὲ παρὰ Κλεο-
πάτρας τῆς γυναικὸς εἰς Τύρον ἀπέδρα, ὡλοὺς δὲ
καὶ πολλὰ παθῶν διεφθάρη. Ἀλέξανδρος δὲ τὴν βα-
σιλείαν παραλοβὼν φιλίαν ποιεῖται πρὸς Ἀρμανόν. 20
ἐπαναστάντος δὲ αὐτῷ Ἀντιόχου τοῦ Γρυποῦ τοῦ παι-
δὸς Ἀημητρίου, ἡττηθεὶς ἐν τῇ μάχῃ ἀπώλετο.

Βασιλεὺς δὲ Συρίας ὁ Ἀντίοχος οὗτος γενόμε-
νος, ἐπὶ πολλοῖς ἔτεσι μετὰ τοῦ ἀδελφοῦ Ἀντιόχου,
τοῦ ἐπικληθέντος Κυξινηοῦ ὅτι ἐν Κυξίνῳ ἐτράφη, 25
περὶ τῆς βασιλείας ἐμάχετο. ἦν δὲ οὗτος νέος Ἀντίο-
χου τοῦ θανόντος ἐν Πάρθοις τοῦ ἀδελφοῦ Ἀημη-
τρίου, ὃς ἐτεροθαλῆς ἀδελφὸς ὑπάρχειν τοῦ Γρυποῦ
Ἀντιόχου· ἡ γάρ Κλεοπάτρα τοῖς δυσὶ συνφικῆσεν

ἀδελφοῖς, τῷ Ἀημητρίῳ τε πρότερον καὶ τῷ Ἀντιόχῳ μετέπειτα, ὡς προγέγραπται, καὶ ἐκ μὲν Ἀημητρίου τὸν Γρυπὸν Ἀντίοχον τέτοκεν, ἐξ Ἀντιόχου δὲ τοῦ Σωτῆρος τοῦ ἀδελφοῦ Ἀημητρίου τὸν Κυζικηνὸν ὁ Ἀντιόχον ἐρείνατο. ἐν ὅσῳ δ' οὗτοι πρὸς ἀλλήλους ἐμάχοντο, ὁ Τρκανὸς ἡρέμει, καὶ καταφρονήσας τὸν Ἀντιόχων ἀπέστη, μηδὲν ἔτι παρέχων αὐτοῖς· καὶ κατὰ σχολὴν ἐκαρποῦτο τὴν Ἰουδαίαν, ὡς ἀπειρόν τι πλήθος χρημάτων συναγαγεῖν. στρατεύσας δὲ καὶ 10 ἐπὶ Σαμάρειαν ἐπολιόρκει αὐτὴν διὰ τῶν νιῶν αὐτοῦ Ἀριστοβούλου καὶ Ἀντιγόνου. λιμοῦ δὲ τὴν πόλιν πιέζοντος οἱ Σαμαρεῖς εἰς συμμαχίαν μετεναλέσαντο τὸν Ἀντιόχον τὸν Κυζικηνόν. ὃς τοῖς περὶ Ἀριστόβουλον συμβαλὼν ἤταται· εἰτ' αὐθίς συλλέξας πλή- 15 θος τὴν χώραν ἐπόρθει τοῦ Τρκανοῦ, ἵν' οὕτως ἀναγκάσῃ αὐτὸν λῦσαι τὴν πολιορκίαν. πολλοὺς δὲ τῶν σὺν αὐτῷ ἀποβάλλων ἀπῆρεν εἰς Τρίπολιν. Τρ- κανὸς δὲ τὴν Σαμάρειαν ἐλὼν πάσαν ἥφαντις.

Λέγεται δέ, καθ' ἥν ἡμέραν οἱ νιῶι αὐτοῦ τῷ D Ἀντιόχῳ ἐμάχοντο, αὐτὸς ὡς ἀρχιερεὺς μόνος ἐν τῷ ναῷ θυμιῶν ἀκοῦσαι φωνῆς ὡς οἱ παῖδες αὐτοῦ ἀρτι νενικήκασι τὸν Ἀντιόχον· καὶ ἐξελθὼν ἀπῆγγειλε τῷ πλήθει τὸ ἀκουσθέν. καὶ γέγονεν οὕτως. εὐπραγή- 25 σας δὲ Τρκανὸς ἐφθονήθη παρὰ τῶν Ἰουδαίων, μά- λιστα δ' ἐμισεῖτο παρὰ τῶν Φαρισαίων· οἱ δ' εἰσὶ μία τῶν παρὰ Ἰουδαίοις αἰρέσεων, τριῶν οὐδῶν. οὐ- τοι μὲν οὖν οἱ Φαρισαῖοι εἰμαρμένην δοξάζοντι, τινὰ δὲ καὶ ἐφ' ἡμῖν εἶναι συμβάνειν τε καὶ μὴ γίνεσθαι. Ἐσσηροὶ δὲ πάντων κυρίαιν εἶναι τὴν εἰμαρμένην δο- 30 ξάξοντι καὶ πάντα τοῖς ἀνθρώποις ἐξ ἐκείνης συμ- βαίνειν. Σαδδουκαῖοι δὲ τὴν μὲν εἰμαρμένην ἐκβάλ- P1218 λουσι, πάντα δὲ ἐφ' ἡμῖν τίθενται, καὶ τῶν ἀγαθῶν

ἡμᾶς ἑαυτοῖς αἰτίους είναι διδάσκοντες καὶ τὰ χείρω
δι' ἀβουλίαν ἀφ' ἑαυτῶν αἱρεῖσθαι. τῶν γοῦν Φα-
ρισαίων πρότερον φιλίως ἔχόντων πρὸς Τρκανόν, μα-
θητὴς γὰρ αὐτῶν ἐγεγόνει, συνέβη ἐξ αἰτίας τινὸς
ἔχθραν οὐτισμοῦ πρὸς αὐτόν. ἥδυναντο δὲ οὗτοι
παρὰ τῷ πλήθει σφόδρα. Τρκανὸς δὲ τῇ τῶν Σαδ-
δονικῶν προσετέθη μοίρα, τῶν Φαρισαίων ἀποφ-
ραγεῖς, καὶ τὰ ὑπὲρ αὐτῶν παραδοθέντα νόμιμα κα-
ταλῦσαι προσέθετο. οἱ Σαδδονικαὶ γὰρ ἐκείνα δεῖν
ήγεισθαι νόμιμα ἐλεγον τὰ γεγραμμένα, τὰ δὲ ἐκ
B παραδόσεως μὴ τηρεῖν. διὰ ταῦτα μεμίσητο παρὰ
τῶν Φαρισαίων ὁ Τρκανός. βιώσας δὲ εὐτυχῶς ἐπ'
ἔτη τριάκοντα πρὸς ἐνὶ ἐτελεύτησεν ἐφ' νιοῖς πέντε.
λέγεται δὲ καὶ προφῆτείας ἀξιωθῆναι, καὶ προειπεῖν
περὶ τῶν δύο αὐτοῦ παίδων τῶν πρεσβυτέρων ὃς οὐν
μενούσι τῶν πραγμάτων κύριοι.

3
WI 156. Τελευτήσαντος δὲ Τρκανοῦ Ἀριστόβουλος τὴν
ἀρχὴν διεδέξατο καὶ εἰς βασιλείαν μεταθείναι ταῦ-
την δόξαν αὐτῷ διάδημα περιτίθεται, μετὰ τετρα-
κόσια ἔτη καὶ ὄγδοοντα πρὸς ἐνὶ ἐξ ὅτου ἐκ Βα-
βυλῶνος ὁ λαὸς πρὸς Ἱερουσαλήμ ἐπανῆλθεν. οὗτος
τοὺς μὲν ἄλλους τῶν ἀδελφῶν καὶ τὴν μητέρα περὶ²⁰
C τῆς ἀρχῆς αὐτῷ διενεχθεῖσαν καθεῖσκε, τὸν δὲ μετ'
αὐτὸν Ἀντίγονον ἡγάπα καὶ τῶν ὄμοιών ἡξίου. τὴν
μὲν οὖν μητέρα λιμῷ διέφθειρε, προσέθετο δὲ καὶ τὸν
ἀδελφὸν τὸν Ἀντίγονον διαβολαῖς πιστεύσας.
λαμπρῶς γὰρ αὐτοῦ ἀπὸ στρατείας ἐπανελθόντος ἐνό-
σει ὁ Ἀριστόβουλος ἑορταζομένης δὲ τῆς σκηνοπη-
γίας ἀνέβη εἰς τὸ ιερὸν ὁ Ἀντίγονος μετὰ τῶν περὶ²⁵
αὐτὸν ὀπλιτῶν κεκοσμημένος λαμπρῶς. οἱ δὲ τοῦτον

πρὸς τὸν ἀδελφὸν διαβάλλοντες μὴ κατ' ἴδιωτην αὐτὸν ἔλεγον ἐλθεῖν εἰς τὴν ἑορτὴν, ἀλλὰ βασιλικὴ κεχομένον λαμπρότητι, καὶ ὅτι μετὰ τοσαύτης δορυφορίας στρατιωτῶν ἀνελθὼν βουλεύεται κατ' αὐτοῦ. Dοῦτον δέ, καὶ τῆς οἰκείας ἀσφαλείας φοντίζων καὶ τοῦ ἀδελφοῦ προνοῶν, ἐν τινι τῶν ὑπογείων ἀφεγγεῖ τοὺς σωματοφύλακας ἵστησιν, ἐντειλάμενος ἀόπλου μὲν τοῦ ἀδελφοῦ φείδεοθαι, κτείνειν δὲ αὐτὸν μετὰ τῶν ὅπλων ἐρχόμενον πέμπει δὲ καὶ πρὸς τὸν Ἀντίγονον, ἀπλούν αὐτὸν κελεύων ἥκειν. ἡ δὲ τοῦ Ἀριστόβουλον γυνὴ καὶ οἱ ταύτη συμφρονοῦντες κατὰ τοῦ Ἀντιγόνου ἐπεισαν τὸν σταλέντα λέγειν τῷ Ἀντιγόνῳ ὡς "ἀκούσας ὁ ἀδελφός σου ὅτι ὅπλα καινὰ πατεσκεύασας, ἀξιοὶ ὥπλισμένον ἐλθεῖν σε, ἵν' ἰδοι αὐτά." ὁ δὲ μηδὲν ὑποτοπάσας, ἐνδεδυμένος τὴν πανοπλίαν ἀπῆσι. καὶ γενόμενος κατὰ τὸν Στράτωνος PI 219 πύργον, ὃν διόπτης ἀφάσιστος ἦν, πτείνεται παρὰ τῶν σωματοφύλακων. Ιούδας δέ τις Ἐσσαίος τὸ γένος πολλὰ προλέγων καὶ ἀληθεύων, ἰδὼν τότε τὸν Ἀντίγονον παριόντα τὸ ιερόν, ἀνεβόησεν ἀποθανεῖν ἐπευχόμενος ὡς διεψευσμένος ξῶντος τοῦ Ἀντιγόνου προσείπε γάρ αὐτὸν κατ' ἐκείνην θανούμενον τὴν ἡμέραν ἐν τῷ Στράτωνος πύργῳ τὸν δὲ σταδίους ἀπέχειν ἔξακοσίους, ὡς ἀδύνατον εἶναι ἐκεῖ γενήσεσθαι τὸν Ἀντίγονον, ἥδη τῆς ἡμέρας κλινούσης. ταῦτα λέγοντος τοῦ Ιούδα ἀγγέλλεται κτανθεὶς Ἀντίγονος ἐν τῷ ὑπογείῳ, ὃ καὶ αὐτὸς Στράτωνος ὠνόμαστο πύργος, διμωνύμως τῇ παραλίᾳ Καισαρέᾳ.

Τῷ μὲν οὖν Ἀντιγόνῳ τοιούτον γέροντες τέλος, τὸν δὲ Ἀριστόβουλον εὐδὺς ἡ δίκη μετῆλθε τῆς ἀδελφοκτονίας. καὶ διαφθαρέντων αὐτῷ τῶν ἐντὸς αἷμα

ημᾶς ἔαυτοῖς αἰτίους είναι διδάσκοντες καὶ τὰ χείρω
δι’ ἀβούλιαν ἀφ’ ἔαυτῶν αἰρεῖσθαι. τῶν γοῦν Φα-
ρισαίων πρότερον φιλίας ἔχόντων πρὸς Ἱρανόν, μα-
θητὴς γὰρ αὐτῶν ἐργόντει, συνέβη ἐξ αἰτίας τυνὸς
ἔχθρων αἰτίας αἰρεῖσθαι πρὸς αὐτόν. ἡδύναντο δὲ οὗτοι,
παρὰ τῷ πλήθει σφόδρα. Ἱρανός δὲ τῇ τῶν Σαδ-
δονικαίων προσετέθη μοίρᾳ, τῶν Φαρισαίων ἀποφ-
ραγεῖς, καὶ τὰ ὑπ’ αὐτῶν παραδοθέντα νόμιμα κα-
ταλῦσαι προέθετο. οἱ Σαδδονικαῖοι γὰρ ἔκεινα δεῖν
ηγεῖσθαι νόμιμα ἔλεγον τὰ γεγραμμένα, τὰ δὲ ἐκ των
παραδόσεως μὴ τηρεῖν. διὰ ταῦτα μεμίσητο παρὰ
τῶν Φαρισαίων ὁ Ἱρανός. βιώσας δὲ εὐτυχῶς ἐπ’
ἔτη τριάκοντα πρὸς ἐνὶ ἐτελεύτησεν ἐφ’ υἱοῖς πέντε.
λέγεται δὲ καὶ προφητείας ἀξιωθῆναι, καὶ προειπεῖν
περὶ τῶν δύο αὐτοῦ πατέρων τῶν πρεσβυτέρων ὡς οὐκ
μενούσι τῶν πραγμάτων κύριοι.

3. WII 56 Τελευτήσαντος δὲ Ἱρανοῦ Ἀριστόβουλος τὴν
ἀρχὴν διεθέξατο καὶ εἰς βασιλείαν μεταθεῖναι ταύ-
την δόξαν αὐτῷ διάδημα περιτίθεται, μετὰ τετρα-
κόσια ἔτη καὶ ὄγδοοκοντα πρὸς ἐνὶ ἐξ Βα-
βυλώνος ὁ λαὸς πρὸς Ἱερουσαλήμ ἐπανῆλθεν. οὗτος
τοὺς μὲν ἄλλους τῶν ἀδελφῶν καὶ τὴν μητέρα περὶ
τῆς ἀρχῆς αὐτῷ διενεχθεῖσαν καθεῖρξε, τὸν δὲ μετ’
αὐτὸν Ἀντίγονον ἡγάπα καὶ τῶν ὅμοιων ἡξίου. τὴν
μὲν οὖν μητέρα λιμῷ διέφθειρε, προσέθετο δὲ καὶ
τὸν ἀδελφὸν τὸν Ἀντίγονον διαβολαῖς πιστεύσας.
λαμπρῶς γὰρ αὐτοῦ ἀπὸ στρατείας ἐπανελθόντος ἐνό-
σει ὁ Ἀριστόβουλος ἑορταζομένης δὲ τῆς σκηνοπη-
γίας ἀνέβη εἰς τὸ ιερόν ὁ Ἀντίγονος μετὰ τῶν περὶ
αὐτὸν ὄπλιτῶν κεκοσμημένος λαμπρῶς. οἱ δὲ τοῦτον

ἀνέφερεν, ὃ τις τῶν ἐκείνων ὑπηρετούντων ἐκκομί-
ζων ὥλισθεν εἰς τὸν τόπον οὗ ὁ Ἀντίγονος ἐσφάγη,
ἔτι τοῦ αἵματος ἐκείνου ἔχοντα σπίλους, καὶ ἐξέχεεν,
ώς ἀναμεμέχθαι ἀμφοτέρων τὰ αἷματα. γενομένης
δὲ βοῆς παρὰ τῶν ἰδόντων, μαθὼν τὸ συμβάντα Ἀρι-
στόβουλος οἰμώξας προήχθη εἰς δάκρυα καὶ "οὐκ ἄφα
λήσειν" εἶπεν "ἔμελλον τὸν θεὸν ἐπ' ἀσεβέσιν οὕτω
τολμήμασι." καὶ ἄλλα δὲ ἐπειπὼν ἀποθνήσκει, βα-
σιλεύσας ἐνιαυτόν.

⁴ _{WII157} Σαλάμηι δὲ ἡ ἐκείνου γυνή, ἡ καὶ Ἀλεξάνδρα ^ν
ἐκένηλητο, λύσασα τοὺς ἀδελφοὺς τοῦ ἀνδρός, δεδε-
μένους γάρ εἶχεν αὐτοὺς Ἀριστόβουλος, βασιλέα κα-
θίστησιν Ἰαννέαν τὸν καὶ Ἀλέξανδρον, προύχοντα
καθ' ἡλικίαν καὶ μετριώτατον. ὃς τὴν βασιλείαν
παραλαβὼν οτείνει μὲν νεωτερέζοντα τὸν ἔνα τῶν ^ν
ἀδελφῶν, τὸν δὲ ἔτερον ἀπραγμόνως ἔστηται ἐτίμα.
πολέμους δέ τινας ποιησάμενος πρός τινας, καὶ πῆ
μὲν κρατήσας, ἔστι δὲ ὅπου καὶ ἡττηθείς, τέλος καὶ
πρὸς τοὺς δόμοφύλους ἥρεν ὅπλα καὶ ἀυτοῦ στασιά-
σαντας. ἐορτής γάρ οὐσῆς καὶ αὐτοῦ ἐπὶ τοῦ βαθμοῦ ^ν
ἀνελθόντος ώς θύδοντος, κιτρίοις αὐτὸν τὸ πλῆθος
D ἐβαλλον, ἔθους ὅντος ἐν τῇ σκηνοπηγίᾳ θύρσους φοι-
νίκων καὶ κιτρίων ἐν χεροῖν ἔχειν, καὶ ὑβρεις αὐτοῦ
κατέχεον. οἰς παροξυνθείς ὁ Ἀλέξανδρος οτείνει
περὶ ἔξανισχιλίους αὐτῶν. εἴτα συνάψας μάχην πρὸς ^ν
"Ἀραβας καὶ ἡττηθείς φεύγων εἰς Ἰεροσόλυμα παρα-
γίνεται, καὶ πρὸς τὴν κακοπραγίαν αὐτῷ τοῦ ἔθνους
ἐπιθεμένουν, ἔτεσιν ἔξι μαχόμενος πρὸς αὐτό, ἐτρεφε
γάρ Πισίδας καὶ Κίλικας, οὐκ ἐλάττους ἀναιρεῖ μυ-
ριάδων πέντε. δι' ἀ ἔτι μᾶλλον μεμίσητο, ὥστε πρὸς ^ν

αὐτὸν, τί δεῖ γενέσθαι πινθανόμενον ὥστε παύσα-
σθαι τὴν δυσμένειαν, τὸ πλῆθος ἀποθανεῖν αὐτὸν
ξεβόησε. καὶ μετὰ ταῦτα δὲ Ἰουδαῖοι τῷ Ἀλεξανδρῷ ^{P 1220}
ἔμαχοντο, καὶ πλεῖστοι ἀπώλλυντο. κατακλείσας δὲ
5 τοὺς δυνατωτάτους αὐτῶν ἐν τινὶ πόλει ἐποιόρκει,
καὶ κρατήσας αὐτῶν ἀπήγαγεν εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ
ἐν ἀπόπτῳ μετὰ τῶν γυναικῶν ἐστιώμενος ὀμότατον
ἔργον πεποίηκεν, ἀνασταυρώσας αὐτῶν ὀκτακοσίους,
καὶ τοὺς παῖδας αὐτῶν καὶ τὰς γυναικας ἐπ' ὅψει
10 σφῶν ἔτι ζώντων ἀπέσφαττε. τοῦτο τὸ ἀπηνὲς ἔργον
ἔπεισε τοὺς ἀντιστασιώτας αὐτοῦ περὶ ὀκτακοσχιλίους
ῶντας φυγεῖν. καὶ ὁ Ἀλεξανδρὸς ἔκτοτε ἡρεμίας ἀπή-
λαυσεν.

"Ἐπειτα Ἀντίοχος ὁ αἰληθεῖς Διονύσιος κατὰ τῆς
15 Ἰουδαίας ἐστράτευσε. καὶ μάχης παρτερᾶς γενομένης
πρὸς Ἰουδαίους ἀπέθανεν ἐν τῷ πολέμῳ Ἀντίοχος ^B
τικῶν καὶ τῷ πονούντι μέρει συνεπαρηγών. θανόν-
τος δ' ἐπείνου τὸ στράτευμα φεύγει καὶ λιμῷ δια-
φθείρεται. βασιλεύει δὲ μετ' Ἀντίοχον τῆς Κολλῆς
20 Συρίας Ἀρέτας, καὶ στρατεύσας ἐπὶ τὴν Ἰουδαίαν,
καὶ μάχῃ τικήσας Ἀλεξανδρού, ἐπὶ συνθήκαις ἀνεκε-
χώρηκεν.

"Οἱ μέντοι Ἀλεξανδρὸς μετὰ ταῦτα πόλεις ἑλῶν
πολλὰς Ἰδονυμαίων καὶ Κιλίκων καὶ Φοινίκων καὶ
25 Σύρων, καὶ τρίτον ἔτος ἐν τῇ στρατείᾳ διηρυκώσ,
ἐπανῆλθε, προθύμως αὐτὸν διὰ τὴν εὐπραγίαν δε-
χομένων τῶν Ἰουδαίων. εἶτα ἐκ μέθης νοσήσας, καὶ
τρισὶν ἔτεσι τεταρταῖφ πυρετῷ προσπαλαίων, τῶν
στρατειῶν οὐκ ἀπέσχετο. ὅρωσα δὲ αὐτὸν ἡ βασί-
20 λισσα ἥδη ἀπεγνωσμένον, ἐαυτὴν τε καὶ τοὺς παῖδας
ἀδύρετο. ὁ δὲ κρύψαι τὸν θάνατον αὐτοῦ πρὸς τοὺς
στρατιώτας ταίτη ὑπέθετο, ἕως ἂν ἔξελῃ τὸ γαρίν,

ἔτυχε γάρ τι πολιορκῶν, ἐπειτα ὡς ἀπὸ νίκης εἰς Ἱεροσόλυμα παραγενομένην τοὺς Φαρισαῖος ἔξουσίας μεταδούναι τινος. δύνασθαι γὰρ αὐτοὺς θέσθαι τὸ ἔθνος εὗνουν αὐτῷ· καὶ αὐτὸς δὲ διὰ τούτους ἐλεγει τῷ ἔθνει προσκρούσαι, ὑβρισθέντας ὑπ’ αὐτοῦ. “σὺ τοίνυν” ἔφη “μεταπεμψαμένη τοὺς ἄρχοντας σφῶν ἐπίτρεπε χρῆσθαι μον ὡς βούλονται τῷ νεκρῷ, ὡς πολλὰ εἰς αὐτὸν ἔξυβρίσαντος, καὶ μηδὲν παρὰ τὴν ἐκείνων γνώμην ποιεῖν ὑπισχνοῦ. οὗτο δέ σου εἰπούσης ἐγώ τε πολυτελῶς ταφήσομαι καὶ σὺ βεβαίως ἄρξεις.” ταῦτα τῇ γυναικὶ ὑποθέμενος τετελεύτηκεν, ἄρξας ἐτη εἰκοσι καὶ ἑπτά, πεντήκοντα δέ γε ξήσας ἐνὸς δέοντος. ἡ δὲ Ἀλεξάνδρα πάντα κατὰ τὴν τοῦ ἀνδρὸς συμβουλὴν θεμένη τούς τε Φαρισαίους εὗνους ἐποίησεν ἑαυτῇ καὶ τὴν βασιλείαν ἐβεβαίωσατο, καὶ τὴν ταφὴν τοῦ ἀνδρὸς λαμπροτέραν τῶν πρὸ αὐτοῦ βασιλέων εἰργάσατο.

5 Δύο δὲ παῖδαν γενομένων τῷ Ἀλεξάνδρῳ, Ἡρακλανὸν καὶ Ἀριστοβούλου, ὁ μὲν Ἡρακλὸς οὐδῆς τὸ ἥδος ἦν καὶ πρὸς πραγμάτων διοίκησιν ἀποπεφυκώς, P1221δ δὲ νεώτερος ος δραστήριος ἦν. ἡ δὲ τούτων μήτηρ ἀρχιερέα τὸν Ἡρακλὸν διὰ τὸ ἀπραγμον ἀποδείκνυσι, καὶ πάντα τοὺς Φαρισαῖος ἐπιτρέπει, καὶ τῷ πλήθει τούτους ἐκέλευ σε πειθέσθαι, καὶ αὐτὴ μὲν εἰχε τῆς βασιλείας τὸ ὄν ομα, οἱ Φαρισαῖοι δὲ τὴν ἴσχυν. ἥρε-W1158 μει δὲ ἡ χώρα, μόνων τῶν Φαρισαίων τὴν βασιλισ-σαν ταφατόντων καὶ πειθόντων κτείνειν τοὺς συμ-βουλεύσαντας Ἀλεξάνδρῳ τὴν τῶν ὀντακοσίων δια-φθοράν. ἔνα δὲ τέως αὐτοὶ σφάττουσι, καὶ ἐπ’ ἐκείνω ἄλλους ἐπ’ ἄλλοις, ἔως οἱ δυνατοὶ παρελθόντες εἰς 25

τὰ βασίλεια καὶ Ἀριστόβουλος σὺν αὐτοῖς, οὐ γὰρ
ηὔσπειτο τοῖς δρωμένοις, πολλὰ εἰπόντες καὶ τοὺς β
ῆδη φθαρέντας ἀποκλαυσάμενοι εἰς οἴκουν τῶν κιν-
δυνευόντων τοὺς παρόντας ἐπίνησαν καὶ εἰς δάκρυα.
5 Ἀριστόβουλος δὲ τὴν μητέρα διὰ ταῦτα κατηγιάστο· ἡ
δὲ οὐκ εἶχεν ὅ,τι καὶ πράξεις.

Κατὰ τοῦτον τὸν καιρὸν ἀγγέλλεται Τιγράνης
σὺν στρατῷ μεγάλῃ εἰς τὴν Συρίαν ἐμβεβληκὼς καὶ
ἐπὶ τὴν Ἰουδαίαν ἀφιξόμενος. τοῦτο ἐφόβησε καὶ τὸ
10 ἔθνος καὶ τὴν βασιλισσαν, καὶ δῶρα πολλὰ καὶ πολ-
λοῦ ἀξια καὶ πρέσβεις αὐτῷ πέμπουσι τὴν Πτολε-
μαῖδα πολιορκοῦντι. ὁ δὲ ταῦτα τε ἐδέξατο καὶ χοη-
στὰ ἐπηγγέλλετο. ἄρτι δὲ τὴν Πτολεμαῖδα πορθή-^σ
σαντι ἀγγέλλεται οἱ Ἀκέλαιος εἰς Ἀρμενίαν δομῆσας,
15 καὶ διὰ τοῦτο ἀνεχόρει πρὸς τὴν οἰκείαν. τῆς δὲ
βασιλίσσης δεινῶς ισοσηάσης, Ἀριστόβουλος λάθρᾳ
ὑπεξελθὼν ἦει ἐπὶ τὰ φρούρια, ὅπου οἱ πατρῷοι κα-
τετάχθησαν φέλοι, μόνης τῆς γυναικὸς αὐτοῦ συνει-
δύιας τῇ πράξει, καὶ ὑπεδέχθη παρ' αὐτῶν. αἰσθο-
20 μένη δὲ ἡ μῆτηρ αὐτοῦ τὴν ἀπόδρασιν καὶ ὅτι πάντα
τὰ φρούρια ὑπηγάγετο, ἐν μεγάλῃ ἦν ταραχῇ καὶ
αὐτῇ καὶ τὸ ἔθνος· ἐθεντο δὲ τὴν γυναικαν αὐτοῦ καὶ
τοὺς παῖδας εἰς τὸ ὑπέρ τοῦ λεροῦ φρούριον. Ἄρχα-
νὸς δὲ καὶ οἱ τῶν Ἰουδαίων πρεσβύτεροι μαθόντες
25 ὅτι ἐν ἡμέραις πεντεκαίδεκα χωρίων εἶκοσι καὶ δύο
ἐκφάτησεν ὁ Ἀριστόβουλος καὶ πολλὰ συνήγαγε χοή-
ματα καὶ συνήθραισε στράτευμα, ἐδέοντο τῆς βασι-
λίσσης ὑποθέσθαι γυνάμην περὶ Ἀριστόβουλου. ἡ δὲ
οὐκέτι μέλειν αὐτῇ τῶν πρεμμάτων εἰποῦσα, ὡς ἡδη
30 ἐκλείπουσα, ἐφῆκε πράττειν αὐτοῖς ὁ συμφέροντος κρι-

2 Γίνεται δὲ τῆς τῶν Σύρων βασιλείας διάδοχος ὁ ἀδελφός αὐτοῦ Ἀημήτριος, λύσαντος Ἀρσάκου αὐτὸν ἦνια τοῖς Πάρθοις ἐπῆλθεν Ἀντίοχος. Τριαντὸς δὲ Ἀντιόχου θανόντος πολλὰς τῶν τῆς Συρίας πόλεων εἶλε καὶ τῆς Ἰδουμαίας ἐτέρας. καὶ ὑποτάξας τοὺς 5 Ἰδουμαίους ἐπέτρεπεν αὐτοῖς τὴν ἐν τῇ χώρᾳ διατριβήν, εἰ περιτέμνοιντο καὶ χρῶνται ἔθεσιν Ἰουδαϊκοῖς. οἱ δὲ διὰ τὰς πατρίδας καὶ τὴν περιτομὴν καὶ τὰλλα ὑπήνεγκαν. Ἀημήτριος δὲ στρατεύειν ἔγνωκὼς ἐπὶ Τριαντόν, ἀνεκόπη, τῶν Σύρων καὶ τῶν 10 στρατιωτῶν μισούντων αὐτὸν διὰ πονηρίαν, καὶ δια-

PI 1217 κηρυκευσαμένων πρὸς Πτολεμαῖον τὸν Φύσκωνα, δοῦναι αὐτοῖς τινα τῶν τῷ Σελεύκῳ προσηκόντων τῆς βασιλείας ἀντιληφόμενον. ὃς Ἀλεξανδρος ἐπεμψε

WI 155 τὸν λεγόμενον Ζερμινᾶν. μάχης οὖν μέσον αὐτοῦ καὶ 15

Ἀημήτριον συγκροτηθείσης τρέπεται Ἀημήτριος καὶ φεύγει εἰς Πτολεμαΐδα, μὴ δεχθεὶς δὲ παρὰ Κλεοπάτρας τῆς γυναικὸς εἰς Τύρον ἀπέδρα, ἀλοὺς δὲ καὶ πολλὰ παθῶν διεφθάρη. Ἀλεξανδρος δὲ τὴν βασιλείαν παραλαβὼν φιλίαν ποιεῖται πρὸς Τριαντόν. 20 ἐπαναστάντος δὲ αὐτῷ Ἀντιόχου τοῦ Γρυποῦ τοῦ παιδὸς Ἀημητρίου, ἡτηθεὶς ἐν τῇ μάχῃ ἀπόλετο.

Βασιλεὺς δὲ Συρίας ὁ Ἀντίοχος οὗτος γενόμενος, ἐπὶ πολλοῖς ἔτεσι μετά τοῦ ἀδελφοῦ Ἀντιόχου, τοῦ ἐπικληθέντος Κυξινηροῦ ὅτι ἐν Κυξίκῳ ἐτράφη, 25 περὶ τῆς βασιλείας ἐμάχετο. ἦν δὲ οὗτος οὐδὲς Ἀντιόχου τοῦ θανόντος ἐν Πάρθοις τοῦ ἀδελφοῦ Ἀημητρίου, ὃς ἐτεροθαλῆς ἀδελφὸς ὑπάρχειν τοῦ Γρυποῦ Ἀντιόχου· ἡ γάρ Κλεοπάτρα τοῖς δυσὶ συνώκησεν

ἀδελφοῖς, τῷ Ἀημητρίῳ τε πρότερον καὶ τῷ Ἀντιόχῳ μετέπειτα, ὡς προγέγραπται, καὶ μὲν Ἀημητρίου τὸν Γρυπὸν Ἀντίοχον τέτοκεν, ἐξ Ἀντιόχου δὲ τοῦ Σωτῆρος τοῦ ἀδελφοῦ Ἀημητρίου τὸν Κυζικηνὸν Ἀντίοχον ἐγένετο. ἐν ὅσῳ δὲ οὗτοι πρὸς ἀλλήλους ἐμάχοντο, ὁ Τρκανὸς ἡρέμει, καὶ καταφρονήσας τὸν Ἀντιόχων ἀπέστη, μηδὲν ἔτι παρέχων αὐτοῖς· καὶ κατὰ σχολὴν ἐναρποῦτο τὴν Ἰουδαίαν, ὡς ἀπειρόν τι πλήθος χρημάτων συναγαγεῖν. στρατεύσας δὲ καὶ 10 ἐπὶ Σαμάρειαν ἐποιόφει αὐτὴν διὰ τῶν νιῶν αὐτοῦ Ἀριστοβούλου καὶ Ἀντιγόνου. λιμοῦ δὲ τὴν πόλιν πιέζοντο οἱ Σαμαρεῖς εἰς συμμαχίαν μετεκαλέσαντο τὸν Ἀντίοχον τὸν Κυζικηνόν. ὃς τοῖς περὶ Ἀριστόβουλον συμβαλὼν ἤταται· εἰτ' αὐθίς συλλέξας πλή- 15 θος τὴν χώραν ἐπόρθει τοῦ Τρκανοῦ, ἵν' οὕτως ἀναγκάσῃ αὐτὸν λύσαι τὴν πολιορκίαν. πολλοὺς δὲ τῶν σὺν αὐτῷ ἀποβάλλων ἀπῆρεν εἰς Τρίπολιν. Τρ- κανὸς δὲ τὴν Σαμάρειαν ἐλὼν πάσαν ἥφαντος.

Λέγεται δέ, καθ' ἣν ἡμέραν οἱ νιὸι αὐτοῦ τῷ 20 Ἀντιόχῳ ἐμάχοντο, αὐτὸς ὡς ἀρχιερεὺς μόνος ἐν τῷ ναῷ ἀντιμάχησε τοὺς ἀκοῦσας φωνῆς ὡς οἱ παιδεῖς αὐτοῦ ἀρτι νευκήκασι τὸν Ἀντίοχον· καὶ ἐξελθὼν ἀπήγγειλε τῷ πλήθει τὸ ἀκούσθεν· καὶ γέγονεν οὕτως. εὐπραγή- 25 σας δὲ Τρκανὸς ἐφθονήθη παρὰ τῶν Ἰουδαίων, μά- λιστα δὲ ἐμισεῖτο παρὰ τῶν Φαρισαίων· οἱ δὲ εἰσὶ μία τῶν παρὰ Ἰουδαίοις αἰρέσεων, τριῶν οὐσῶν. οὐ- τοι μὲν οὖν οἱ Φαρισαῖοι εἰμαρμένην δοξάζουσι, τινὰ δὲ καὶ ἐφ' ἡμῖν εἶναι συμβαίνειν τε καὶ μὴ γίνεσθαι. Ἐσσηνοὶ δὲ πάντων κυριῶν εἶναι τὴν εἰμαρμένην δο- 30 ξάζουσι καὶ πάντα τοῖς ἀνθρώποις ἐξ ἐκείνης συμ- βαίνειν. Σαδδουκαῖοι δὲ τὴν μὲν εἰμαρμένην ἐκβάλ- λουσι, πάντα δὲ ἐφ' ἡμῖν τίθενται, καὶ τῶν ἀγαθῶν

ἡμᾶς ἔαντος αἰτίους είναι διδάσκοντες καὶ τὰ χείρω
δι' ἀρουλίαν ἀφ' ἔαντων αἰρεῖσθαι. τῶν γοῦν Φα-
ρισαίων πρότερον φιλίως ἔχόντων πρὸς Ὑρανόν, μα-
θητὴς γὰρ αὐτῶν ἐρεγόνει, συνέβη ἐξ αἰτίας τινὸς
ἔχθραν πτήσασθαι πρὸς αὐτόν. ἥδυναντο δὲ οὗτοι
παρὰ τῷ πλήθει σφόδρα. Ὑρανὸς δὲ τῇ τῶν Σαδ-
δονικαίων προσετέθη μοίρᾳ, τῶν Φαρισαίων ἀπορ-
ριγέεις, καὶ τὰ ὑπ' αὐτῶν παραδοθέντα νόμιμα κα-
ταλύσαι προέθετο. οἱ Σαδδονικαῖοι γὰρ ἐκεῖνα δεῖν
ἡγεῖσθαι νόμιμα ἔλεγον τὰ γεγραμμένα, τὰ δὲ ἐκ 10
B παραδόσεως μὴ τηρεῖν. διὰ ταύτα μεμίσητο παρὰ
τῶν Φαρισαίων ὁ Ὑρανός. βιώσας δὲ εὐτυχῶς ἐπ'
ἔτη τριάκοντα πρὸς ἐνὶ ἐτελεύτησεν ἐφ' νίσις πέντε.
λέγεται δὲ καὶ προφητείας ἀξιωθῆναι, καὶ προειπεῖν
περὶ τῶν δύο αὐτοῦ παίδων τῶν πρεσβυτερῶν ὡς οὐ 15
μενοῦσι τῶν πραγμάτων κύριοι.

3 W1156 Τελευτήσαντος δὲ Ὑρανοῦ Ἀριστόβουλος τὴν
ἀρχὴν διεδέξατο· καὶ εἰς βασιλείαν μεταθεῖναι ταύ-
την δόξαν αὐτῷ διάδημα περιτίθεται, μετὰ τερα-
κόσια ἔτη καὶ ὄγδοηκοντα πρὸς ἐτὴν ἐξ ὅτου ἐκ Ba-
βυλῶνος ὁ λαὸς πρὸς Ἱερουσαλὴμ ἐπανῆλθεν. οὗτος
τοὺς μὲν ἄλλους τῶν ἀδελφῶν καὶ τὴν μητέρα περὶ
C τῆς ἀρχῆς αὐτῷ διενεγχθεῖσαν καθεῖρξε, τὸν δὲ μετ'
αὐτὸν Ἀντίγονον ἡγάπα καὶ τῶν ὅμοίων ἡξίον. τὴν
μὲν οὖν μητέρα λιμῷ διέφθεισε, προσέθετο δὲ καὶ τὸν
ἀδελφὸν τὸν Ἀντίγονον διαβολαῖς πιστεύσας.
λαμπρῶς γὰρ αὐτοῦ ἀπὸ στρατείας ἐπανελθόντος ἐνό-
σει ὁ Ἀριστόβουλος ἐορταζομένης δὲ τῆς σκηνοπη-
γίας ἀνέβη εἰς τὸ ἱερὸν ὁ Ἀντίγονος μετὰ τῶν περὶ
αὐτὸν ὄπλιτῶν κεκοσμημένος λαμπρῶς. οἱ δὲ τοῦτον 20

πρὸς τὸν ἀδελφὸν διαβάλλοντες μὴ κατ' ἴδιωτην αὐτὸν ἐλεγον ἐλθεῖν εἰς τὴν ἑορτὴν, ἀλλὰ βασιλικὴ κεχρημένον λαμπρότητι, καὶ ὅτι μετὰ τοσαύτης δορυφορίας στρατιωτῶν ἀνελθὼν βουλεύεται κατ' αὐτοῦ. ^D 5 Ἀριστόβουλος δέ, καὶ τῆς οἰκείας ἀσφαλείας φροντίζων καὶ τοῦ ἀδελφοῦ προνοῶν, ἐν τινὶ τῶν ὑπογείων ἀφεγγεῖ τοὺς σωματοφύλακας ἵστησιν, ἐντειλάμενος ἀόπλου μὲν τοῦ ἀδελφοῦ φείδεσθαι, κτείνειν δὲ αὐτὸν μετὰ τῶν ὅπλων ἐρχόμενον· πέμπει δὲ καὶ πρὸς 10 τὸν Ἀντίγονον, ἀσπλον αὐτὸν κελεύων ἥκειν. ἡ δὲ τοῦ Ἀριστοβούλου γυνὴ καὶ οἱ ταύτῃ συμφρονοῦντες κατὰ τοῦ Ἀντιγόνου ἐπεισαν τὸν σταλέντα λέγειν τῷ Ἀντιγόνῳ ὡς Ἀκούσας ὁ ἀδελφός σου ὅτι ὅπλα καινὰ κατεσκεύασας, ἀξιοὶ ὡπλισμένον ἐλθεῖν σε, ἵν' ἰδοι 15 αὐτά· ὁ δὲ μηδὲν ὑποτοπάσας, ἐνδεδυμένος τὴν πανοπλίαν ἀπῆκει. καὶ γενόμενος κατὰ τὸν Στράτωνος ^{PI219} νος πύργον, ὅπου ὁ τόπος ἀφάτιστος ἦν, κτείνεται παρὰ τῶν σωματοφυλάκων. Ιούδας δέ τις Ἐσσαίος τὸ γένος πολλὰ προλέγων καὶ ἀληθεύων, ἰδὼν τότε 20 τὸν Ἀντίγονον παριόντα τὸ ιερόν, ἀνεβόησεν ἀποθανεῖν ἐπευχόμενος ὡς διεψευσμένος ξῶντος τοῦ Ἀντιγόνου· προειπε γάρ αὐτὸν κατ' ἔκεινην θανούμενον τὴν ἡμέραν ἐν τῷ Στράτωνος πύργῳ· τὸν δὲ σταδίους ἀπέχειν ἔξαποσίους, ὡς ἀδύνατον εἶναι ἐκεῖ 25 γενήσεσθαι τὸν Ἀντίγονον, ἥδη τῆς ἡμέρας ηλιούσης. ταῦτα λέγοντος τοῦ Ιούδα ἀγγέλλεται κτανθεὶς Ἀντίγονος ἐν τῷ ὑπογείῳ, ὃ καὶ αὐτὸς Στράτωνος ὠνόμαστο πύργος, διμωνύμως τῇ παραλίᾳ Καισαρείᾳ.

20 Τῷ μὲν οὖν Ἀντιγόνῳ τοιούτον γέγονε τέλος, τὸν δὲ Ἀριστόβουλον εἰδίνης ἡ δίκη μετήλθε τῆς ἀδελφοπτονίας. καὶ διαφθαρέντων αὐτῷ τῶν ἐντὸς αἷμα

ἀνέφερεν, ὃ τις τῶν ἐκείνων ὑπῆρετούντων ἐκκομί-
ξιν ὠλισθεν εἰς τὸν τόπον οὐδὲ Ἀντίγονος ἐσφάγη,
έτι τοῦ αἵματος ἐκείνου ἔχοντα σπίλους, καὶ ἔξεχεν,
ώς ἀναμεμῆχθαι ἀμφοτέρων τὰ αἷματα. γενομένης
δὲ βοῆς παρὰ τῶν ἰδόντων, μαθὼν τὸ συμβάντα Ἀρι-
στόβουλος οἰμᾶξας προήχθη εἰς δάκρυα καὶ "οὐκ ἄρα
λήσειν" εἶπεν "ἔμελλον τὸν θεὸν ἐπ' ἀσεβέσιν οὕτω
τολμήμασι." καὶ ἄλλα δὲ ἐπειπὸν ἀποδημήσκει, βα-
σιλεύσας ἐνιαυτόν.

4 Σαλώμη δὲ ἡ ἐκείνου γυνή, ἥ καὶ Ἀλεξάνδρα τοῦ
ἐκέλητο, λύσασα τοὺς ἀδελφοὺς τοῦ ἀνδρός, δεδε-
μένους γὰρ εἶχεν αὐτοὺς Ἀριστόβουλος, βασιλέα κα-
θίστησιν Ἰαννέαν τὸν καὶ Ἀλεξανδρού, προύχοντα
καθ' ἡλικίαν καὶ μετριώτατον. ὃς τὴν βασιλείαν
καραλαβὼν κτείνει μὲν νεωτερίζοντα τὸν ἔνα τῶν
ἀδελφῶν, τὸν δὲ ἐτερον ἀπογαμόνως ξῶντα ἐτίμα.
πολέμους δέ τινας ποιησάμενος πρὸς τινας, καὶ πῆ
μὲν ιρατήσας, ἔστι δὲ ὅπου καὶ ἡττηθείς, τέλος καὶ
πρὸς τοὺς δομοφύλους ἡρεν ὅπλα κατ' αὐτοῦ στασιά-
WII¹⁵⁷ σαντας. ἐορτής γὰρ οὐσῆς καὶ αὐτοῦ ἐπὶ τὸν βωμὸν τοῦ
ἀνελθόντος ὡς θύσοντος, κιτρίοις αὐτὸν τὸ πλῆθος
D ἐβαλλον, ἔθους ὅντος ἐν τῇ σκηνοπηγίᾳ θύσους φοι-
νίκων καὶ κιτρίων ἐν χεροῖν ἔχειν, καὶ ὑβρεις αὐτοῦ
κατέχεον. οἰς παροξυνθεὶς ὁ Ἀλεξανδρος κτείνει
περὶ ἔξαισισχιλίους αὐτῶν. εἰτα συνάφας μάχην πρὸς
"Ἀραβας καὶ ἡττηθείς φεύγων εἰς Ιεροσόλυμα παρα-
γίνεται, καὶ πρὸς τὴν κακοπραγίαν αὐτῷ τοῦ ἐθνους
ἐπιθεμένου, ἐτεσιν ἔξι μαχόμενος πρὸς αὐτό, ἐτρεψε
γὰρ Πισίδας καὶ Κλικας, οὐκ ἐλάττους ἀναιρεῖ μυ-
ριάδων πέντε. δι' ἂντι μᾶλλον μεμίσητο, ὥστε πρὸς τοῦ

αὐτὸν, τί δεὶ γενέσθαι πυνθανόμενον ὥστε παίσα-
σθαι τὴν δυσμένειαν, τὸ πλῆθος ἀποθανεῖν αὐτὸν
ἔξεβόησε. καὶ μετὰ ταῦτα δὲ Ἰουδαῖοι τῷ Ἀλεξάνδρῳ^{P1220}
ἔμαχοντο, καὶ πλεῖστοι ἀπώλλυντο. κατακλείσας δὲ
5 τοὺς δυνατωτάτους αὐτῶν ἐν τινι πόλει ἐποιόρκει,
καὶ κρατήσας αὐτῶν ἀπήγαγεν εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ
ἐν ἀπόπτῳ μετὰ τῶν γυναικῶν ἐστιώμενος ὀμότατον
ἔογον πεποίηκεν, ἀνασταυρώσας αὐτῶν ὄντακοσίους,
καὶ τοὺς παιδας αὐτῶν καὶ τὰς γυναικας ἐπ' ὅφεσι
10 σφῶν ἔτι ζώντων ἀπέσφαττε. τούτο τὸ ἀπηνὲς ἔργον
ἔπεισε τοὺς ἀντιστασιώτας αὐτοῦ περὶ ὄντακισχιλίους
σητας φυγεῖν. καὶ ὁ Ἀλεξάνδρος ἔκτοτε ἡρεμίας ἀπή-
λαυσεν.

"Ἐπειτα Ἀντίοχος ὁ κληθεὶς Διονύσιος κατὰ τῆς
15 Ἰουδαίας ἐστράτευσε. καὶ μάχης καρτερᾶς γενομένης
πρὸς Ἰουδαίους ἀπέθανεν ἐν τῷ πολέμῳ Ἀντίοχος ^B
νικῶν καὶ τῷ πονοῦντι μέρει συνεπαρηγών. θανόν-
τος δ' ἐκείνου τὸ στράτευμα φεύγει καὶ λιμῷ δια-
φθείρεται. βασιλεύει δὲ μετ' Ἀντίοχον τῆς Κοίλης
20 Συρίας Ἀρέτας, καὶ στρατεύσας ἐπὶ τὴν Ἰουδαίαν,
καὶ μάχη νικήσας Ἀλεξάνδρον, ἐπὶ συνθήκαις ἀνεκε-
χώρηκεν.

"Ο μέντοι Ἀλεξάνδρος μετὰ ταῦτα πόλεις ἑλῶν
πολλὰς Ἰδουμαίων καὶ Κιλίκων καὶ Φοινίκων καὶ
25 Σύρων, καὶ τοίτον ἔτος ἐν τῇ στρατείᾳ διηνυκώσ,
ἐπανήλθε, προθύμως αὐτὸν διὰ τὴν εὐπραγίαν δε-
χομένων τῶν Ἰουδαίων. είτα ἐκ μέθης νοσήσας, καὶ ^C
τρισὶν ἔτεσι τεταρταίῳ πνιγετῷ προσπαλαίων, τῶν
στρατειῶν οὐκ ἀπέσχετο. ὁδῶσα δὲ αὐτὸν ἡ βασι-
20 λισσα ἥδη ἀπεγνωσμένον, ἐαυτήν τε καὶ τοὺς παιδας
ἀδύρετο. ὁ δὲ ιούψαι τὸν θάνατον αὐτοῦ πρὸς τοὺς
στρατιώτας ταῦτη ὑπέθετο, ἔως ἂν ἔξελῃ τὸ κραφίων,

ἔτυχε γάρ τι πολιορκῶν, ἐπειτα ὡς ἀπὸ νίκης εἰς Ἱεροσόλυμα παραγενομένην τοῖς Φαρισαῖοις ἔξουσιας μεταδοῦναι τινος. δύνασθαι γάρ αὐτοὺς θέσθαι τὸ ἔθνος εἴνοντι αὐτῷ· καὶ αὐτὸς δὲ διὰ τούτους ἐλεγε τῷ ἔθνει προσκρούσαι, ὑβρισθέντας ὑπ' αὐτοῦ. "σὺ τοίνυν" ἐφη "μεταπεμψαμένη τοὺς ἀρχοντας σφῶν ἐπιτρέπει χρῆσθαι μον ὡς βούλονται τῷ νεκρῷ, ὡς πολλὰ εἰς αὐτοὺς ἔχυβοισαντος, καὶ μηδὲν παρὰ τὴν ἐκείνων γνώμην ποιεῖν ὑπισχνοῦ. οὗτο δέ σου εἰπούσης ἐγώ τε πολυτελῶς ταφήσομαι καὶ σὺ βεβαίως ἀρξεις." ταῦτα τῇ γυναικὶ ὑποθέμενος τετελεύτηνεν, ἀρξας ἐτη εἰκοσι καὶ ἐπτά, πεντηκοντα δέ γε ξήσας ἐνὸς δέοντος. ἡ δὲ Ἀλεξάνδρα πάντα κατὰ τὴν τοῦ ἀνδρὸς συμβουλὴν θεμένη τούς τε Φαρισαίους εἴνοντας ἐποίησεν ἔαντη καὶ τὴν βασιλείαν ἐβεβαίωσατο, καὶ τὴν ταφὴν τοῦ ἀνδρὸς λαμπροτέραν τῶν πρὸ αὐτοῦ βασιλέων εἰργάσατο.

5 Δύο δὲ παιδῶν γενομένων τῷ Ἀλεξάνδρῳ, Ἡρακλοῦ καὶ Ἀριστοβούλου, διὸ μὲν Ἡρακλὸς νωθῆς τὸ ἥθος ἦν καὶ πρὸς πραγμάτων διοίκησιν ἀποτεφυκός, ^{PI221} δὲ νεώτερος δραστήριος ἦν. ἡ δὲ τούτων μήτηρ ἀρχιερέα τὸν Ἡρακλὸν διὰ τὸ ἀπρωγμόν ἀποδείκνυσι, καὶ πάντα τοῖς Φαρισαίοις ἐπιτρέπει, καὶ τῷ πλήθει τούτοις ἐνέλευν σε πειθέσθαι, καὶ αὐτὴ μὲν εἶχε τῆς βασιλείας τὸ ὄν ομα, οἱ Φαρισαῖοι δὲ τὴν ἴσχυν. ἡρέ-
WI168 μει δὲ ἡ χώρα, μόνων τῶν Φαρισαίων τὴν βασιλείαν ταραττόντων καὶ πειθόντων πτείνειν τοὺς συμβουλεύσαντας Ἀλεξάνδρῳ τὴν τῶν ὀκτακοσίων διαφθοράν. ἔνα δὲ τέως αὐτοὶ σφάττοντο, καὶ ἐπ' ἐκείνῳ ἄλλους ἐπ' ἄλλοις, ἔως οἱ δυνατοὶ παρελθόντες εἰς

τὰ βασίλεια καὶ Ἀριστόβουλος σὺν αὐτοῖς, οὐ γὰρ
ἡρέσκετο τοῖς δρωμένοις, πολλὰ εἰπόντες καὶ τοὺς β
ῆδη φθαρέντας ἀποκλαυσάμενοι εἰς οἰκτον τῶν κιν-
δυνευόντων τοὺς παρόντας ἐκίνησαν καὶ εἰς δάκρυα.
5 Ἀριστόβουλος δὲ τὴν μητέρα διὰ ταῦτα κατηγιάτο· ἡ
δὲ οὐκ εἶχεν ὅ,τι καὶ πράξεις.

Κατὰ τοῦτον τὸν καιρὸν ἀγγέλλεται Τιγράνης
σὺν στρατῷ μεγάλῃ εἰς τὴν Συρίαν ἐμβεβληκώς καὶ
ἐπὶ τὴν Ιουδαίαν ἀφιξόμενος. τοῦτο ἐφόβησε καὶ τὸ
10 ἔθνος καὶ τὴν βασίλισσαν, καὶ δῶρα πολλὰ καὶ πολ-
λοῦ ἄξια καὶ πρέσβεις αὐτῷ πέμπουσι τὴν Πτολε-
μαῖδα πολιορκοῦντι. ὁ δὲ ταῦτα τε ἐδέξατο καὶ χρη-
στὰ ἐπηγγέλλετο. ἄρτι δὲ τὴν Πτολεμαῖδα πορθῆ-
σαντι ἀγγέλλεται οἱ Ἀκέλαιος εἰς Ἀρμενίαν δομήσας,
15 καὶ διὰ τούτο ἀνεχώρει πρὸς τὴν οἰκείαν. τῆς δὲ
βασιλίσσης δεινῶς νοσησάσης, Ἀριστόβουλος λάθρᾳ
ὑπεξελθὼν ἦσι ἐπὶ τὰ φρούρια, ὅπου οἱ πατρῷοι κα-
τετάχθησαν φέλοι, μόνης τῆς γυναικὸς αὐτοῦ συνει-
δύιας τῇ πράξει, καὶ ὑπεδέχθη παρ' αὐτῶν. αἰσθο-
20 μένη δὲ ἡ μήτηρ αὐτοῦ τὴν ἀπόδρασιν καὶ ὅτι πάντα
τὰ φρούρια ὑπηγάγετο, ἐν μεγάλῃ ἦν ταραχῇ καὶ
αὐτὴ καὶ τὸ ἔθνος· ἔθεντο δὲ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ
τοὺς παῖδας εἰς τὸ ὑπέρ τοῦ ἱεροῦ φρούριον. Τρικα-
νὸς δὲ καὶ οἱ τῶν Ιουδαίων πρεσβύτεροι μαθόντες
25 ὅτι ἐν ἡμέραις πεντεκαίδεκα χωρίων εἶκοσι καὶ δύο D
ἐκφάτησεν ὁ Ἀριστόβουλος καὶ πολλὰ συνήγαγε χρή-
ματα καὶ συνήθροισε στράτευμα, ἐδέοντο τῆς βασι-
λίσσης ὑποθέσθαι γυνώμην πεφολ' Ἀριστοβούλου. ἡ δὲ
οὐκέτι μέλειν αὐτῇ τῶν πραγμάτων εἰποῦσα, ὡς ἥδη
30 ἐκλείπουσα, ἐφῆκε πράττειν αὐτοῖς ὃ συμφέρον κρι-

νοῦσι. καὶ μετ' οὐ πολὺ τετελεύτηκε, βασιλεύσασα
ετη ἐννέα, βιώσασα δὲ τρία καὶ ἑβδομήκοντα.

Τῆς Ἀλεξανδρας μέντοι θανούσης εὐθὺς πόλε-
μον κατὰ τοῦ ἀδελφοῦ ὁ Ἀριστόβουλος ἤρατο, καὶ
πολλοὶ τῶν στρατιωτῶν τοῦ Τρκανοῦ αὐτομολούσι
πρὸς Ἀριστόβουλον. ὁ δὲ φεύγει πρὸς τὴν ἀκρόπο-
λιν, ἐνθα καὶ ἡ Ἀριστοβούλου γυνὴ καὶ οἱ παῖδες
PI222 ποιὺν κατευλεῖσθησαν. εἰς λόγους δ' ἐλθόντες οἱ
ἀδελφοὶ λύουσι τὴν ἔχθραν, ὥστε βασιλεύειν μὲν
Ἀριστόβουλον, Τρκανὸν δὲ ξῆν ἀπραγμόνως. δόκοις οὐ
οὖν ἐμπεδώσαντες τὰς συνθήκας ἀνεχώρησεν ὁ μὲν
εἰς τὰ βασίλεια, εἰς δὲ τὴν οἰκίαν Ἀριστοβούλου ὁ
Τρκανός.

Ἀντίπατρος δέ τις Ἰδονυμαῖος, φίλος ὁν Τρκα-
νοῦ, στασιώθης δὲ καὶ δραστήριος καὶ εὐπορῶν χρη-
μάτων πολλῶν, λέθης τοῖς δυναστεύοντι τῶν Ιου-
δαίων διαλεγόμενος, καὶ πρὸς Τρκανὸν διαβάλλων
τὸν Ἀριστόβουλον ὡς κτεῖναι αὐτὸν βουλευόμενον,
πείθει πρὸς Ἀρέταν τὸν Ἀράβων βασιλέα φυγεῖν.
καὶ πέμπει τὸν Ἀντίπατρον πρὸς Ἀρέταν ὁ Τρκανός, ^{οὐ}
πίστεις ληφόμενον ὡς οὐκ ἐκδώσει αὐτὸν τοῖς ἔχθροις
B προσελθόντα αὐτῷ. λαβὼν δὲ πίστεις ὑπέστρεψεν ὁ
Ἀντίπατρος, καὶ συμπαρειληφώς τὸν Τρκανὸν νύ-
πτιῳ ἦκεν ἄγον τὸν αὐτὸν εἰς τὴν καλούμενην Πέτραν
πρὸς τὸν Ἀρέταν. παρειάλει οὖν ὁ Τρκανὸς αὐτὸν
καταχθῆναι παρ' αὐτοῦ εἰς τὴν Ιουδαίαν καὶ εἰς τὴν
βασιλείαν ἀποκαταστῆναι, ὑπισχνούμενος, εἰ ταῦτα
γένοιτο, δώσειν αὐτῷ τὴν τε χώραν καὶ τὰς δώδεκα
πόλεις ἃς Ἀλεξανδρος ὁ πατὴρ αὐτοῦ τῶν Ἀράβων
ἀφείλετο. καὶ ὁ Ἀρέτας ἐστράτευσεν ἐπὶ τὸν Ἀρι-
στόβουλον, καὶ τῆς μάχης κρατεῖ. πολλῶν οὖν πρὸς
Τρκανὸν αὐτομολησάντων εἰς Ἱεροσόλυμα ὁ Ἀριστό-

βουλος ἐφυγε. καὶ ὁ Ἀραψ τῷ ἵερῳ προσβαλὼν ἐπολίόρκει τὸν Ἀριστόβουλον, προστιθεμένου καὶ τοῦ C
δῆμου τῷ Τρικανῷ, μόνων τῶν ιερέων τῷ Ἀριστο- W1159
βούλῳ παραμενόντων. Ὄνιαν δὲ τινα δίκαιου ἄνδρα
5 καὶ θεοφιλῆ, ὃς αὐχμοῦ ποτε γενομένου εὐχῇ τὸν
θεὸν δυσπαχήσας ἐλυσε τὴν ἀνομβρίαν, ἡξίουν οἱ
Ιουνδαιοὶ εὐξασθαι κατὰ Ἀριστοβούλον καὶ τῶν μετ'
αὐτοῦ· ὁ δ' οὐκ ἐπείθετο. ὡς δὲ ἐβιάσθη, "ὦ θεὲ
βασιλεῦ τῶν ὅλων" εἶπεν, "ὅτι καὶ οἱ μετ' ἐμοῦ
10 ἐστηκότες σοι εἰσι, σοὶ δὲ καὶ οἱ πολιορκούμενοι ιε-
ρεῖς, δέομαι μήτε κατὰ τούτων ἐκείνοις ἐπαργήῆς
μήτε μην κατ' ἐκείνων τούτοις." καὶ αὐτίκα τὸν
ἄνδρα περιστάντες κατέλευσαν. οὐκ εἰς μακρὰν δὲ
τὸ θεῖον δίκας τῆς ἀσεβείας αὐτοὺς εἰσεπράξατο,
15 πιεύματος βιάσιν πνεύσαντος καὶ τὸν τῆς χώρας καὶ D
τὸν διαφθείραντος.

Πεμφθεὶς δὲ παρὰ Πομπηίου ἐν Ἀρμενίᾳ πολεύ-
μαντος Τιγράνη Σκαῦρος εἰς Συγίλαν πρέσβεις ἐδέ-
ξατο παρά τε Ἀριστοβούλον καὶ Τρικανοῦ, συμμαχεῖν
20 ἀξιοῦντος ἐκατέρουν. λαβὼν οὖν ὑπ' Ἀριστοβούλον τε-
τρακόσια τάλαντα αὐτῷ προσετέθη. καὶ κελεύσας ἀνα-
γράφειν τὸν Ἀρέταν ἢ πολέμιον Ρωμαίων κοινῆσεσθαι,
ἐλυσε τὴν πολιορκίαν. ἡς λυθείσης ὁ Ἀριστόβουλος
ἐπὶ Ἀρέταν καὶ Τρικανὸν ἐξεστράτευσε, καὶ συμβαλὼν
25 τικῇ. μετ' οὐ πολὺ δὲ Πομπηίου ἀφικομένου εἰς PI.223
Δαμασκόν, ἵκον πρέσβεις πολλαχόθεν τε καὶ ἐξ Ιου-
δαίας, δῶρον ἐξ Ἀριστοβούλου μέγα κομίζοντες, ἀμ-
πελον χρυσῆν ἐκ πεντακοσίων ταλάντων. ταύτην
φησὶν ὁ Ἰώσηπος ἐν Ρώμῃ θεάσασθαι, τῷ Καπιτω-

λίθ ἀνατεθειμένην Αιτ. καὶ αὐτὸς ἡκον πρὸς αὐτὸν
 Ἀντίπατρος μὲν ὑπὲρ Τοκανοῦ, ὑπὲρ δὲ Ἀριστοβούλου
 Νικόδημος. ὁ δὲ αὐτοὺς ἐλθεῖν τοὺς διαμφισβητοῦντας ἐκέλευσεν.
 ἀφικομένων δέ γε εἰς Αιμιασκὸν
 τὸν Ἰουδαίων καὶ τὸν ἡγεμόνων αὐτῶν, οἱ μὲν
 ἡξιον μὴ βασιλεύεσθαι πάτριον γὰρ εἶναι αὐτοῖς
 παρὰ τὸν ἀρχιερέων ἀρχεσθαι, τούτους δὲ τοῦ γέ-
 νος ὄντας ἐκείνου εἰς βασιλείαν τὴν ἀρχὴν μετα-
 θεῖναι. Τοκανὸς δὲ κατηγόρει τοῦ ἀδελφοῦ, ὅτι τῆς
 ἀρχῆς αὐτῷ νεμηθείσης διὰ τὴν πρεσβυγένειαν ὁπ' 19
 ἐκείνου ταύτην ἀφήσητο, καὶ ἄλλα κατ' αὐτοῦ συν-
 είρων πολλὰ αἰτιάματα. συνεφθέργοντο δὲ αὐτῷ
 ταῦτα λέγοντι καὶ τὸν δοκιμωτάτων Ἰουδαίων πλεί-
 ους ἡ χλίοι, Ἀντιπάτρον παρακενάσαντος. Ἀρι-
 στόβουλος δὲ τοῦ μὲν ἐπεσεῖν τὸν Τοκανὸν τῆς 20
 ἀρχῆς τὴν ἐκείνου φύσιν αἰτίαν εἰσῆγεν, ἀποκατον
 ούσαν καὶ διὰ τούτο εὐκαταφρόνητον· αὐτὸς δ' ἐξ
 ἀνάγκης ἐλεγεν αὐτὴν ὑπελθεῖν, φόβῳ τοῦ μὴ πρὸς
 ἄλλους γενέσθαι αὐτήν· ὄνομάζεσθαι δὲ ὑπερ καὶ ὁ
 πατήρ. Πομπήιος δὲ βίᾳ μὲν κατέγνω Ἀριστοβούλον,
 πράως δὲ τότε προσομιλήσας αὐτοῖς ἡσυχίαν
 τέως ἄγειν ἐκέλευσεν, ἐλθὼν δ' εἰς τὴν χώραν δια-
 τάξειν ἔκαστα ἐπηγγέλλετο. οὐκ ἀναμείνας μέντοι ὁ
 Ἀριστόβουλος εἰς τὴν Ἰουδαίαν ἀπῆρε. καὶ δογμισθεὶς
 ὁ Πομπήιος ἐστράτευσε κατ' αὐτοῦ. συμπεφευγότος 25
 δ' εἰς ἔρυμα καλούμενον Ἀλεξάνδριον, ἐκέλευε πρὸς
 αὐτὸν ἡκειν. ὁ δὲ τῶν φίλων μὴ πολεμεῖν Ρωμαίοις
 ἀξιούντων κάτεισι, καὶ δικαιολογησάμενος πάλιν ὅθεν
 ἥκειν ὑπέστρεψε. κελεύοντος δὲ Πομπήιου παραδι-
 δόνται τὰ ἔρυματα καὶ αὐτοχείρως ἐπιστείλαι τοῖς 30
 φρονοφράχοις, ἀπείρητο γὰρ ἄλλως τούτων ἀφίστα-
 σθαι, πείθεται μέν, δυσανασχετῶν δὲ ἀνεχώρησεν

εἰς Ἱεροσόλυμα καὶ πολεμεῖν ἡτοιμάζετο. Πομπήιο
 δὲ στρατεύοντι ἐπ' αὐτὸν ἡ Μιθριδάτου μεμήνυτο
 τελευτὴ ἐκ Φαρνάκου τοῦ παυδὸς αὐτοῦ γενομένη.
 περὶ Ἱεριχοῦντα δὲ γερονότι, οἱ τὸ ὄποβάλσαμον τρέ-
 φεται τῶν μύρων τὸ ἀκρότατον, ὃ τῶν θάμνων
 τεμνομένων δέξει λίθῳ ἀναπιδύει ὁσπερ ὅπός, πρόσ-
 εισιν ὁ Ἀριστόβουλος αὐτῷ καὶ ἵκετεν παύσασθαι W1160
 τοῦ πολέμου, χρήματά τε θιδοὺς καὶ εἰς τὰ Ἱεροσό-
 λυμα αὐτὸν εἰσδεχόμενος, ὥστε πράττειν ὃ βούλεται.
 10 ὁ δὲ συγγυνὸς αὐτῷ πέμπει Γαβήνιον ἐπὶ τὰ χρήματα P1224
 καὶ τὴν πόλιν. τῶν δὲ Ἀριστόβουλον στρατιωτῶν
 οὐκ ἐώντων τὰς συνθῆκας πληρωθῆναι, ἀποκατος-
 ἔπαινηλθεν ὁ Γαβήνιος. ἦνει γοῦν ἐπὶ τὴν πόλιν
 Πομπήιος καθειρόξας τὸν Ἀριστόβουλον. οἱ δὲ ἔνδον
 15 οὐχ ὀμοιόδουν. τοῖς μὲν γὰρ ἐδόκει δέχεσθαι τὸν
 Πομπήιον, τοῖς δὲ Ἀριστόβουλον τούναντίον· οἱ καὶ
 τὸ Ἱερὸν κατειληφότες εἰς πολιορκίαν παρεσκευά-
 ἔσοντο. οἱ δὲ ἄλλοι τὴν πόλιν ἐγχειρίζουσι Πομπήιο
 καὶ τὰ βασίλεια. ὁ δὲ ἐντὸς στρατοπεδευσάμενος ἐπο-
 20 λιόρκει τὸ Ἱερόν. ἀλλότος δὲ περὶ τούτον μῆνα, ἐπεισ-
 φροντίσαντες οἱ πολέμιοι ἐσφαξον τοὺς ἐν αὐτῷ· οἱ δὲ
 οὐδὲν ἡτον ἡσαν Ἱερουργοῦντες καὶ θύοντες. φό-
 νου δὲ πάντα μεμέστωτο· οἱ μὲν γὰρ τῶν Ιουδαίων B
 ὑπὸ Ρωμαίων, οἱ δὲ ὑπὸ ἀλλήλων ἐσφάττοντο ἡ καὶ
 25 ἔαυτοὺς κατεκρήμνιζον. παρῆλθε δὲ εἰς τὸ ἐντὸς τοῦ
 ναοῦ τὸ ἄβατον ὁ Πομπήιος καὶ τῶν περὶ αὐτόν τι-
 νες, καὶ είδον ὅσα τοῖς ἄλλοις πλὴν τῶν ἀρχιερέων
 ἥσαν ἀθίστατα. οὐδενὸς μέντοι τῶν ἐν αὐτῷ ἀναθη-
 μάτων ἡ τῶν χρημάτων ἥψατο δι' εὐσέβειαν. τῇ δὲ
 30 ὑστεραίᾳ καθάραι παραγγείλας τὸ Ἱερὸν καὶ θύειν
 νομίμως, τὴν ἀρχιερωσύνην παρέδωκεν Τρωανῷ, τοὺς
 αὐτέλους τοῦ πολέμου πελέκει διαχρησάμενος καὶ τέ.

Ιεροσόλυμα ποιήσας Ρωμαίους ύπόφορα. Πομπήιος δὲ ἐπὶ Ρώμην ἀπιών ἐπήγετο τὸν Ἀριστόβουλον δεδεμένον καὶ τὸν παιδας αὐτοῦ. ἡσαν δὲ αὐτῷ δύο Σ θυνταρέος καὶ τοσοῦτοι νίσι, ὃν ὁ πρεσβύτερος Ἀλέξανδρος ἀπέδρα καὶ τὴν Ιουδαίαν κατέτρεχεν ὑστερούν, μὴ δυναμένου τοῦ Τρχανοῦ αὐτῷ ἀντικαθίστασθαι.

7 Ός δὲ Γαβήνιος εἰς Συρίαν ἦκε, πέμπει πρὸς τὸν
Ἀλεξανδρὸν Ἀντώνιον Μάρκον μετὰ στρατεύματος,
καὶ γενομένης μάχης ἀτείνουσιν οἱ Ρωμαῖοι τὸν πο- 10
λεμίων περὶ τρισχιλίους καὶ οὐκ ἐλάττους ζωγροῦσι.
καταφυγόντος δὲ τοῦ Ἀλεξάνδρου ἐπὶ τι ἔρυμα λεγό-
μενον Ἀλεξάνδριον, ἐποιούσκει τούτο. διαπορεσθεύε-
ται οὖν πρὸς Γαβήνιον δὲ Ἀλεξανδρὸς συγγράμμην αι-
τῶν, καὶ παραδίδωσιν ἡ κατεῖχεν ἐρύματα. ὁ δὲ 15
D ἀρχιερεὺς Τρικανὸς εἰς Ἱεροσόλυμα κατήχθη παρὰ τοῦ
Γαβήνιου. ὁ μέντοι Ἀριστόβουλος διαδρᾶς ἐπὶ Ρώμης
καὶ εἰς τὴν Ἰουδαίαν ἐλθὼν τειχίζειν ἐπειδότο τὸ
Ἀλεξάνδριον ἄρτι κατεσκαμμένον. ὁ δὲ Γαβήνιος στέλ-
λει τὸν κωλύσοντας αὐτὸν ἦ καὶ συλληφθομένους. 20
πολλοὶ δὲ τῷ Ἀριστόβουλῷ τὸν Ἰουδαίων προσέρ-
ρεον, ὃν οἱ πλείους ἐτύγχανον ἄνοιξι. τούτους μὲν
οὖν ἀπέλυσεν Ἀριστόβουλος, τοὺς δὲ ὡπλισμένους
ὄντας περὶ ὄντακισθιλίους εἶχε μεθ' ἑαυτοῦ. καὶ μά-
χης αὐτοῖς πρὸς Ρωμαίους συγκροτηθείσης ἡττῶνται 25
Ἰουδαῖοι καὶ φεύγουσι· καὶ οἱ μὲν ἀτείνονται, σκε-
225 δάννυνται δὲ οἱ λοιποί. Ἀριστόβουλος δὲ μετὰ χι-
λιῶν εἰς Μαχαιροῦντα συνέφυγε μετὰ τοῦ παιδὸς
Ἀντιγόνου συναποδράτος ἐπὶ Ρώμης αὐτῷ. μετὰ δὲ
δύο ἡμέρας τραυματισθεὶς ἐάλω, καὶ σὺν τῷ υἱῷ 30

Ἀντιγόνῳ αἰχμάλωτος πρὸς Γαβήνιον ἄγεται, καὶ ἀνα-
 πέμπεται αὐθὶς εἰς Ῥώμην, καὶ δεθεὶς κατεῖχετο,
 βασιλεύσας καὶ ἀρχιερατεύσας ἐτη τοῖα. Γαβήνιος δὲ
 ἀπῆσει εἰς Ἀγυπτον. ἐπανελθὼν δ' ἐκεῖθεν εὐρε τὸν
 Ἀριστοβούλον παῖδα Ἀλέξανδρον στρατεύματι με-
 γάλῳ τὴν χώραν ἐπιόντα καὶ ὅσους ἐντύχοι τῶν Ῥω-
 μαίων πάντας κτιννύντα. συμβαλὼν οὖν τούτῳ περὶ
 τὸ Ἰταβύνθιον ὅρος τοισμυρίους ἄγοντι Ἰουδαίους
 κτείνει περὶ μυρίους. καταστησάμενος δὲ τὰ ἐν Ἱε-
 ροσολύμοις ὡς Ἀντίπατρος ἥθελε, καὶ ἄλλα δὲ στρα-
 τηγῆσας ἔργα μεγάλα, εἰς Ῥώμην ἀπῆρε, Κράσσω W1161
 παραδοὺς τὴν ἀρχὴν. οὗτος δ' ὁ Κράσσος εἰς τὴν Ἰου-
 δαίαν ἐλθὼν καὶ τὰ ἐν τῷ ιερῷ χρήματα, ὃν οὐχ ἥψατο
 ὁ Πομπήιος, ἥσαν δὲ δισχίλια τάλαντα, πάντα ἀφε-
 15 λετο, καὶ τὸν ναὸν περιδύνσας τὸν κόσμον πάντα ἐσύ-
 λησεν, εἰς τάλαντα χρυσοῦ ὀκτακισχίλια ἀριθμούμε-
 νον. ἐλαβε δὲ καὶ δοκὸν σφυρόγλατον ἐκ χρυσοῦ μνῶν
 τριακοσίων πεποιημένην. ἡ δὲ μινὰ παρ' Ἰουδαίοις
 ἔλκει λίτρας δύο καὶ ἡμίσειαν. ταῦτα λαβών ἐπὶ
 20 Πάρθοντος ἔξωρμησε· καὶ ἐφθάρῃ σὺν τῷ στρατεύματι.
 Κάσσιος δὲ εἰς Συρίαν ἐκεῖθεν φυγὼν καὶ εἰς τὴν Ἰουδαίαν ἀνέβη. μέλια γοῦν παρ' αὐτῷ δεδύνητο ὁ
 Ἀντίπατρος, καὶ παρὰ Ἰδονυματοις, παρ' οἷς ἄγεται
 γυναικα ἐξ Ἀραβίας, Κύπρου ὄνομα, ἐξ οὓς αὐτῷ τέσ-
 25 σαρες ἐγένοντο υἱοί, Φασάηλος καὶ Ἡρώδης, Ἰωσὴφ
 καὶ Φερώρας, καὶ θυγάτηρ Σαλώμη. χρόνῳ δὲ ὅστε
 ον Καῖσαρ Ἰούλιος Γάιος, κατασχὼν τὴν Ῥώμην
 μετὰ τὸ Πομπήιον καὶ τὸ πλέον τῆς συγκλήτου ἐκεῖ-
 θεν φυγεῖν, λίσας τὸν Ἀριστόβούλον εἰς Συρίαν
 30 ἐπεμπε σὺν στρατεύματι. ἄλλα φθάσαντες οἱ τὰ
 Πομπήιον φρονοῦντες φαρμάκῳ τὸν Ἀριστόβούλον
 διαφθείρουσι. Σκιπίων δέ, ἐπιστείλαντος αὐτῷ Πορ-

Δι πηλού, τὸν Ἀριστοβούλον Ἀλεξανδρον ἐπελέκισε.
μετὰ δὲ τὸν Πομπήλον θάνατον Καίσαρι πολεμοῦντι
καὶ Ἀιγυπτον εἰς πολλὰ χρήματα ἔαντὸν παρέσχεν
Ἀντίπατρος, ὡστε τὸν Καίσαρα πεχοῦσθαι αὐτῷ εἰς
πάντα τὸν πόλεμον· ὃπου καὶ τραῦθηναι συμβέβηκεν
αὐτόν. ἐλθὼν δὲ καὶ Ἀντίγονος τότε ὁ Ἀριστοβού-
λον πρὸς Καίσαρα ἐδείτο λαβεῖν οίκτον αὐτοῦ τῆς
ἀρχῆς ἐκβεβλημένου, καὶ τοῦ πατρὸς ἀνεμίμνησκε
καὶ δι' αὐτὸν ἀποθάνοι. παρὼν δὲ καὶ ὁ Ἀντί-
πατρος ἀπελογεῖτο. δοξάντων δὲ τῶν λόγων αὐτοῦ
ἐπικρατεστέρων, ὁ Καίσαρ Τραχύ μὲν τὴν ἀσχιερω-
σύνην ἐπεβεβαίωσεν, Ἀντίπατρον δὲ ἀπέδειξε τῆς
Ἰουδαίας ἐπίτροπον. ὡς δὲ Καίσαρ εἰς τὴν Ρώμην
R1226 ἀπήει, ὁ Ἀντίπατρος τὰ κατὰ τὴν Ιουδαίαν καθίστα.
βραδὺν δὲ ὄδων καὶ νωθῆ τὸν Τραχάνον, Φασάηλον μὲν τὸν πρεσβύτατον τῶν πατέρων Ιεροσολυμιτῶν καὶ τῶν πέριξ στρατηγὸν ἀποδείκνυσι, τὸν δὲ μετ' αὐτὸν Ἡρώδην, ὃντα λίαν νεώτατον, τῆς Γαλιλαίας προν-
στήσατο.

Γενναῖος δ' ὧν ὁ Ἡρώδης τὸ φρόνημα, ἀφορμὴν εἰς ἐπίδειξιν ἀρετῆς τὴν ἀρχὴν ἐποιήσατο, καὶ τὸν ἀρχιλησθῆν Ἐξεκίαν σὺν μεγάλῳ στίφει τὰ προσεκῆ τῆς Συρίας ληξόμενον συλλαβὼν κτείνει, καὶ πλεί-
στους τῶν σὺν αὐτῷ ὅθεν τοῖς Σύροις πεφλητο.
ἐγένετο δὲ διὰ τοῦτο καὶ Σέξτῳ Καίσαρι γνώριμος, 25
B ὃντι τοῦ μεγάλου Καίσαρος συγγενεῖ καὶ ἄδροντι τῆς Συρίας. ξηλοὶ δὲ τὸν ἀδελφὸν καὶ Φασάηλος. ταῦτα δὲ ἐποίει τιμῆς ὑπὸ τοῦ ἔθνους τυγχάνειν βασιλικῆς τὸν Ἀντίπατρον. οἱ δὲ ἐν τέλει τῶν Ιουδαίων διὰ ταῦτα ἐβάσκανον τῷ Ἀντίπατρῷ καὶ τοῖς νιοῖς αὐτοῦ, καὶ ἐδεδίεσαν ὄρῶντες βίαιον καὶ τολμηρὸν τὸν Ἡρώδην καὶ τυραννίδος ἐρῶντα, καὶ κατηγόρουν

Ἀντιπάτρου πρὸς Ἡρκανόν, καὶ ἡρέθιξον κατ' αὐτοῦ
 καὶ τῶν παιδῶν αὐτοῦ, λέγοντες μὴ ἐπιτρόπους εἰναι
 τῶν τῆς βασιλείας πραγμάτων, ἀλλὰ δεσπότας. καὶ
 γὰρ τὸν Ἡρώδην κτείνω τὸν Ἐξενίαν καὶ πολλοὺς
 τῶν σὺν ἐκείνῳ, τοῦ νόμου ἀπειρησότος ἀνθρώπουν
 ἀναιρεῖσθαι, καὶ πονηρὸς εἶη, εἰ μὴ πρότερον ὑπὸ
 τοῦ συνεδρίου κατακριθείη. Ἡρκανὸς δὲ τούτοις ἡρέ-
 θιστο εἰς ὁργὴν. προστεξῆνται δὲ τὴν ὁργὴν καὶ αἱ
 μητέρες τῶν ὑπὸ Ἡρώδου πεφονευμένων, παρακα-
 λοῦσσαι ἵνα δίκαια ὑπόσχῃ τῶν πεπραγμένων. κανη-
 θεὶς οὖν ὁ Ἡρκανὸς Ἡρώδην ἐκάλει διαβόμενον. ὁ WI182
 δὲ ἦκε μετὰ στίφους ἀποχρῶντος αὐτῷ, ὥστε μὴ
 γυμνὸν καὶ ἀφύλακτον λέναι πρὸς δίκην. ἐλθὼν δὲ
 ἐν τῷ συνεδρίῳ μετὰ τοῦ στίφους κατέπληξεν ἀπαν-
 15 τας, καὶ οὐδεὶς ἐθάρρων κατηγορεῖν αὐτοῦ, ἀλλ' ἦν
 ἀπορία τοῦ τί χοντι ποιεῖν. εἰς δέ τις Σαμαῖος ὀνό-
 ματι, δίκαιος ἀνήρ καὶ πεποιθὼς ὡς λέων, εἰπεν "ὦ D
 ἄνδρες, οὐκ οἶδα τινα τῶν πειλημένων εἰς δίκην
 οὗτο παραστάντα, οὗτε ὑμεῖς, οἵμαι, ἀλλὰ πᾶς κρι-
 20 θησόμενος δεδιότος παρίσταται σχῆματι. ὁ δὲ βέλτι-
 στος Ἡρώδης φόνων δίκην φεύγων ἔστηκε περὶ αὐ-
 τὸν ἔχων ὄπλίτας, εἰ κατακριθείη κατὰ τὸν νόμον,
 κτενοῦντας ἡμᾶς. ἀλλ' Ἡρώδην μὲν οὐ μεμφαίμην,
 ὑμᾶς δὲ τοσάντην ἄδειαν παρασχόντας αὐτῷ. Ι227
 25 τοίνυν δίκαιον τὸν θεόν, καὶ ὡς οὗτος, ὃν τυν δι'
 Ἡρκανὸν ἀπολῦσαι βούλεσθε, πολάσει ὑμᾶς ποτε καὶ
 αὐτὸν Ἡρκανόν." ὅτι δὲ ταῦτα εἰς ἔργον ἐξέβη δη-
 λώσει προιὼν ὁ λόγος. Ἡρκανὸς δὲ εἰς ἄλλην ἡμέ-
 30 ραν τὴν δίκην ὑπερέθετο, καὶ λάθρᾳ ὑπέθετο τῷ
 Ἡρώδῃ τὴν πόλιν ὑπεξελθεῖν. καὶ ὁ μὲν ἀπῆι, οἱ
 δὲ τοῦ συνεδρίου ἡγανάκτουν. Σέξτον δὲ τὴν στρα-
 τηγίαν τῆς Κοίλης Συρίας χρημάτων τῷ Ἡρώδῃ ἀπο-

δουίσσον, οὐ πολὺ τὸ ἐν μέσῳ παρῆλθε καὶ ἤκει Ἡράδης σὲν στρατιᾶ, ὁριζόμενος κατὰ Τρκανοῦ ὃι ὄλες εἰς δίκην ἐκλήθη. ἐκάλεσαν δὲ αὐτον τοῖς Ἰαροσολύμοις προσβαλεῖν ὁ πατήρ καὶ ὁ ἀδελφός.

8 Καὶ τὰ μὲν κατὰ τὴν Ἰουδαίαν ἐν τούτοις ἦν, τὰ δὲ κατὰ τὴν Συρίαν τετύφακτο ἐξ αττιας τοιαύτης. Βάσσος Καπιλίος, εἰς τὸν τὰ Πορπηίου φρονούντων, πτεῖνει μὲν Σέξτον Καίσαρα δι' ἐπιθυμής, αὐτὸς δὲ τῶν πραγμάτων ἐκράτει. τῶν δὲ Καίσαρος Ἰουλίου στρατηγῶν κατὰ Βάσσον ὀρμητότων, ὁ Ἀντιπατρὸς αὐτοῖς διὰ τῶν οὐδὲν συνεμάχησε, μεμνημένος ὡν ὑπὸ τοῦ Καίσαρος εὐνόηγέτητο. τριβομένου δὲ τοῦ καιροῦ ἐν τῷ πολέμῳ, Μαρκος ἤλθεν ἐκ Ρώμης εἰς τὴν τοῦ Σέξτον ἀρχῆν. ὁ δέ γε Καίσαρ ὑπὸ τῶν περὶ Βρούτον καὶ Κάσσιον ἐν Ρώμῃ πτείνεται. πολέμου δὲ ουνερρογύτος ἐπὶ τῷ θυνάτῳ τοῦ Καίσαρος, καὶ τῶν ἐν τοῖς εἰλικριναῖς συλλογήν ἀλλων ἀλλαχῆ διεσπαρμένων, Κάσσιος ἀφικνεῖται εἰς Συρίαν, καὶ περιών ταύτην ὅπλα καὶ στρατιώτας συνήθροιζε, καὶ ἐφροσυόγει βαρύτατα, καὶ ἐξ Ἰουδαίας ἐπιτακόσια τάλαντα ἀργυρίου ἐπράξατο, ὡν τὴν εἰσπραξιν ὁ Ἀντιπατρὸς τοῖς υἱοῖς ἀμφοῖν κατεμέρισεν. ὁ οὖν Ἡράδης πρῶτος ὅσα ἦν αὐτῷ προστεταγμένον Κασσίον προσενεγκάνων, φίλος ἦν αὐτῷ ἐς τὰ μάλιστα. ἀνηρέθη δ' ἀν ὑπὸ Κασσίον ὁ Μάλιχος, εἰ μὴ ὁ Τρκανὸς ἐπίσχεν αὐτῷ τὴν ὄρμήν, ἐκατὸν ταλάντοις δεξιωσάμενος δι' Ἀντιπάτρου αὐτόν. ἥδη δὲ Κασσίον μεταστάντος τῆς Ἰουδαίας Ἀντιπάτρῳ Μάλιχος ἐπεβούλευεν, ὡς εἰ οὗτος φθαρεῖη, ἀσφαλείας ἐσομένης τῷ Τρκανῷ περὶ τὴν ἀρχήν. ταῦτα δ' οὐκ ἔλαθε τὸν

Αντίπατρον, ἀλλ ἡσφαλίζετο ἑαυτόν· καὶ ὁ Μάλιχος
ἡρνεῖτο μεδ' ὅφισιν. Μάρκος δ' ἐν τῇ Συρίᾳ στρα-
τηγῶν μικροῦ ἀνεῖλεν ἄν τὸν Μάλιχον, εἰ μὴ Ἀντί-
πατρος παρακαλέσας αὐτὸν περιέσωσε. Κάσσιος γε
μήνι καὶ Μάρκος ἀθροίσαντες στρατιὰν τῷ Ἡρώδῃ
τὴν ἐπιμέλειαν ἐνεχέρισαν, στρατηγὸν αὐτὸν Κολῆς
Συρίας ποιήσαντες, ὑποσχόμενοι καὶ βασιλέα τῆς
Ιουδαίας ἀναδεῖξεν μετὰ τὸν πόλεμον, ὃς τότε πρὸς
Ἀντώνιον καὶ τὸν νέον Καίσαρα συγκεκρότητο. ὅτε
10 καὶ Μάλιχος τὸν Ἡρακλὸν οίνοχόσον χρήμασιν ὑπελ-
θὼν φρασμάκιον οἰτενεὶ Ἀντίπατρον· παρὰ γὰρ Τρ-
ηνῶν εἰστιῶντο ἐκάτεροι. γνώντων δὲ τὴν ἐπιθυσυλῆν
τῶν Ἀντιπάτρον υἱῶν, ὁ Μάλιχος ἔξαρνος ἦν. τῷ
μὲν οὖν Ἡρώδῃ εὐθὺς ἐδόκει τὸν φόνον τοῦ πατρὸς
15 ἐκδικεῖν, ὁ δὲ γε Φασάηλος δόλῳ μᾶλλον ἤθελε τὸν
Μάλιχον μετελθεῖν, ἵνα μὴ ἐμφυλίον πολέμου γέ-
νονται αἴτιοι. πιστεύειν οὖν τῇ ἀρνήσει τοῦ Μαλλί-
χου ὑπεκρίνοντο. ἐνστάσης δὲ ἐορτῆς ἐν Ιεροσολύ-
μοις ἦνεν Ἡρώδης μετὰ στρατιᾶς εἰς τὴν πόλιν.
20 Τρκανὸς δὲ Μαλλίχῳ πεισθεῖς ἐκώλυνεν αὐτῷ τὴν εἰς
τὴν πόλιν εἰσέλενσιν, προφάσει τοῦ μὴ δεῖν ὅχλον
ἀλλοδαπὸν ἀναμίγνυσθαι τῷ πλήθει ἀγνεύοντι. ὁ δὲ
μὴ φροντίσας τῶν λόγων εἰσεισιν νικτὸς εἰς τὴν πό-
λιν. Μάλιχος δ' ἦτι τῆς ὑποκρίσεως εἰχετο, δακρύσων
25 τὸν Ἀντίπατρον καὶ ὡς φίλον ἀνακαλούμενος, κούφα
δὲ ἐποεῖτο τοῦ σώματος φυλακήν. ἐλόντος δὲ Κασ-
σίου τὴν Λαοδίκειαν, ἅμφω πρὸς αὐτὸν ἀπήγεσαν. B καὶ Ἡρώδης μὲν ἐκεὶ τίσαι δίκαιας τὸν Μάλιχον ἐτα-
μεύεν· ὁ δὲ ὑποπτεύσας εἰς πρᾶγμα, τοῦ παιδὸς
30 αὐτῷ ὄμηρεύοντος τι τούτον ὑπο-
κλέψαι, καὶ εἰς τι τὴν ἀρχὴν κατασχεῖν. τι Ἡρώδης

ZONARAS I.

ύπονοήσας, προεισπέμψας εἰς Τύρον λάθρος πείθει τοὺς χλιάρχους πρὸς Μάλιχον ἐξελθεῖν καὶ διαφθεῖραι αὐτόν. ἥδη γὰρ αὐτοὺς παρὰ Κασσίου προσώριστο συμπράττειν Ἡρώδη ἐπὶ διαιάπραξει. οἱ δὲ πλησίον τῆς πόλεως αὐτῷ ὑπαντήσαντες κατακεντοῦσιν αὐτόν. Τρκανὸς δὲ ὑπὸ φόβου ἄφωνος ἦν. ἀνενεγκαὶ δὲ ἡρώται ὅπως ἀνήρηται Μάλιχος καὶ ἀκούσας ὅτι Κασσίου προστάζεται, ἐπήνεσε τὴν πρᾶξιν, πονηρὸν εἰπὼν εἶναι καὶ τῆς πατρίδος ἐπίβουλον.

9 Κασσίου δὲ ἐκ Συρίας ἀπάραντος πρὸς Ἀντιόχειαν, ὁ Ἡρώδης ἐν διαφόροις ἡρίστευσε, καὶ τῷ Αριστοβούλου δὲ οὐτῷ Ἀντιγόνῳ ἄρτι τῶν ἄκρων ἐπιβάντι τῆς Ἰουδαίων γῆς ὑπαντήσας μάχῃ ἐνίκησε καὶ τῶν ὁρίσων ταύτης ἐξέσωσεν. οὗτον ἀφικόμενον εἰς Ἱεροσόλυμα ἐστεφάνων ὃ τε δῆμος καὶ Τρκανός, μηνηστεύεται δὲ καὶ τὴν Τρκανοῦ θυγατριδῆν, Ἀλεξάνδρου δὲ θυγατέρα τοῦ Αριστοβούλου παιδός. εἰχε δὲ πρότερον ἐτέραν γυναικαν δημότιν, Δωρίδα καλούμενην, ἐξ ἣς αὐτῷ παῖς Ἀντίπατρος γίνεται τῶν ἄλλων πρεσβύτερος.

Ἀντωνίου δὲ καὶ Καίσαρος Κάσσιου καὶ Βρούτου περὶ Φιλίππους νενικηότων, ὃ μὲν ἐπὶ Γαλλίας ἔχωσει, πρὸς δὲ τὴν Ασίαν Ἀντώνιος. γενομένῳ δ' ἐν Βιθυνίᾳ πανταχόθεν ἀπήντων πρεσβεῖται. παρῆσαν δὲ καὶ Ἰουδαῖοι κατηγοροῦντες Φασαρίου τε καὶ τοῦ Ἡρώδου. ἐλθόντα δὲ τὸν Ἡρώδην ἐπὶ ἀπολογίᾳ διὰ τιμῆς ἦγεν Ἀντώνιος, καὶ οὐδὲ λόγου ἡξίωντο οἱ κατηγοροι, χοήμασι ταῦτα τοῦ Ἡρώδου ποιαμένου παρ' Ἀντωνίου. ἐλθόντι δ' εἰς Ἔφεσον Ἀντώνιος ἐπεμψει τοὺς Τρκανὸς στέφανον χρυσοῦν, καὶ ἡξίου τοὺς Ἰου-

δαίους, οὓς ἡχμαλώτισε Κάσσιος οὐ νόμῳ πολέμου,
ἔλευθέρους ἀπολυθῆναι καὶ τὴν χώραν ἀποδοθῆναι,
ἥν αὐτοὺς ἀφείλετο Κέσσιος. δικαίαν οὖν είναι πε-
νημικὸς τὴν ἀξίωσιν εἰς ἔργον ἐκβῆναι προσέταξε.
μετὰ ταῦτα εἰς Συρίαν παραγενομένῳ τῷ Ἀντωνίῳ
καὶ ὑπὸ τῶν τῆς Κλεοπάτρας ἔρωτων κεκρατημένῳ
προσίασιν ἄνδρες ἐκατὸν Ἰουδαίων οἱ δυνατώτατοι,
καὶ κατηγόρουν Ἡρώδον καὶ τὸν περὶ αὐτόν, πα-
ρόντος καὶ Τρχανοῦ. Ἀντώνιος δὲ πυνθάνεται Τρ-
χανοῦ πότεροι τοῦ ἔθνους προστανται ἀμεινον· καὶ B
ὅς τοὺς περὶ Ἡρώδην είπεν, ὃν αὐτοῦ κηδεστήσ. ὁ
γοῦν Ἀντώνιος οἰκείως πρὸς αὐτοὺς ἔχων διὰ τὴν
τοῦ πατρὸς αὐτῶν ἔσειάν καὶ ἀμφοτετράρχας ὠνό-
μασε καὶ τὰ Ἰουδαίων αὐτοῖς ἐπέτρεψε πράγματα.
15 καὶ δέκα δήσας τῶν κατηγόρων ἔκτεινεν ἀν αὐτούς,
εἴ μη οἱ ἀδελφοὶ παρηγήσαντο. αὐθίς δὲ χίλιοι τῷ
Ἀντωνίῳ περὶ Τύρον ὑπήντησαν. ὁ δὲ δῶροις προ-
κατειλημένος τῷ κατὰ τόπον ἀρχοντὶ κολάσαι τοὺς
Ἰουδαίους ἐκέλευσεν, ὡς νεωτερεῖξοντας. ὁ δὲ Ἡρώ-
20 δης ἀπιέναι ταχὺ αὐτοῖς συνεβούλευεν, ἵνα μὴ με-
γάλου πειραθῶσι νακοῦ. ὡς δ' οὐχ ὑπήκοον, ἐκ-
δομόντες οἱ Ρωμαῖοι τινὰς μὲν ἀπέκτειναν, πολλοὺς
δὲ ἐτραυμάτισαν· καὶ οἱ λοιποὶ διαφυγόντες ἤσύχα- C
ζουν. τοῦ δὲ δήμου καταβοῶντος Ἡρώδου, παροξυ-
25 θεὶς ὁ Ἀντώνιος τοὺς δεδεμένους ἀπέκτεινεν.

'Αντίγονος δὲ Πακόδω τῷ Πάρθων βασιλεῖ ὑπισ-
χνεῖται χίλια δώσειν τάλαντα καὶ γυναικας πεντα-
κοσίας, ἥν τὴν ἀρχὴν Τρχανὸν ἀφέλωνται καὶ παρα-
δῶσιν αὐτῷ καὶ τὸν περὶ Ἡρώδην ἀνέλοιεν. διὰ
ταῦτα ἐπὶ τὴν Ἰουδαίαν κατάγοντες Ἀντίγονον οἱ
Πάρθοι ἐστράτευσαν· οἵ πολλάκις οἱ περὶ Ἡρώδην
συμβίξαντες ἐκράτουν. ὁ δὲ τῶν Πάρθων ειρηνὴρὸς

σὺν ὀλίγοις ἵππεύσιν εἰς τὴν πόλιν ἥκεν, ὡς τάχα
 κατευνάσσων τὴν στάσιν, τὸ δ' ἀληθὲς ὡς Ἀντιγόνῳ
 συμπράξεων. Φασαήλου δὲ ἔκεισαντος αὐτὸν, πείθει
 τὸν Φασάηλον παρὰ Βαρξαφαριάνην ἐλθεῖν πρεσ-
 βεύοντα. καὶ ὅχοντο Ἡρανὸς καὶ Φασάηλος πρεσ-
 βεύοντες, Ἡρώδου μὴ συναινοῦντος· ὁ δὲ στρατη-
 γὸς προύπεμπε σφᾶς. καὶ ὁ Βαρξαφαριάνης τὸ μὲν
 πρῶτον γνησίας αὐτοὺς ὑπεδέξατο, ἐπειτα ἐπεβού-
 λευε. καὶ οἱ περὶ Φασάηλον ἐν ὑποψίαις ἥσαν κατὰ
 τῶν βαρθάρων, ἔγνων δὲ καὶ νύκτῳ λάθρᾳ παρ' αὐτῶν
 πρῶτον φυλασσόμενοι. μεμήνυτο δ' αὐτοῖς ὅτι καὶ
 συνελήφθησαν ἄν, εἰ μὴ ὑπερετίθεντο οἱ βαρθάροι
 μέχοις ἀν Ἡρώδης τοῖς ἐκεῖ Πάρθοις ληφθείη, μὴ
 τὰ περὶ αὐτῶν μαθὼν διαφύγοι. Φασαήλῳ μὲν οὖν
 τινες συνεβούλευον εὐθὺς παριπλάσασθαι, Ὁφέλλιος δὲ
 καὶ πλοῖα πρὸς τὴν φυρῆν ὑπισχνείτο· ἐγγένες γὰρ
 ἡ θάλασσα ἦν. ὁ δὲ Ἡρανὸν ἀπολιπεῖν οὐκ ἐβού-
 λετο. συλλαμβάνονται οὖν καὶ δεσμοῦνται. Ἡρώδης
 δὲ ταῦτα μαθὼν, οὓς είχεν ὄπλίτας λαβὼν νυκτὸς
 καὶ τὴν μητέρα καὶ τὴν ἀδελφὴν καὶ τὴν ἐγγεγυημέ-
 νην αὐτῷ παῖδα τῆς Ἡρανοῦ θυγατρὸς καὶ τὴν τῆς
 μητρῆς ταύτης μητέρα τὴν τε θεραπείαν πάσαν τὴν
 ἐπὶ Ἰδουμαίαν ἀπῆι, τοὺς πολεμίους λαθὼν. τοῦ
 ζεύγους δὲ περιτραπέντος ἐν τῇ ὁδῷ, καὶ τῆς μητρὸς
 αὐτοῦ αινδυνευούσης ἀποθανεῖν, μικροῦ ἐαντὸν διε-
 χρήσατο. ἀνακτησάμενος οὖν τὴν μητέρα καὶ θερα-
 πείας ὡς δὲ καιρὸς ἡπειργεν ἀξιώσας, ἐβάδιξε συντο-
 νότερον πρὸς Μασάδαν τὸ ἔκυμα. ἐν τῷ μέσῳ δὲ
 καὶ πρὸς Πάρθον διώκοντας μαχεσάμενος καὶ πρὸς
 Ἰουδαιούς αὐθίς ἐπιθεμένους αὐτῷ, ἐνίκησε καὶ
 ἐκράτησε. τοῦ μέντοι πλήθους τοῦ συνεπομένου αὐτῷ
 πολλοῦ ὄντος, τοῦ δὲ τῆς Μασάδας φρουρῶν, πρὸς

ὅπερ ἡπείροντο, οὐκ ἔξαρκοῦντος ἀπαντας ὑποδέξασθαι, τοὺς μὲν πλείους ἀπέλυσε, δοὺς σφίσιν ἐφόδια, ὅσοι δὲ ἡσαν κοῦφοι καὶ τοὺς ἀναγκαιοτάτους ἔχων εἰς τὸ ἔρυμα παραγίνεται. καὶ ἀφεὶς αὐτόδι τὰς τε γυναικας καὶ τὴν ἔρεπτελαν ἀρκοῦντα τὰ ἐπιτήδεια ἔχοντας, αὐτὸς ἐπὶ τὴν Πέτραν τῆς Ἀραβίας ἔξωθμησεν. ἔωθεν δὲ τὰ μὲν ἄλλα τῶν Ἱεροσολυμιτῶν οἱ Πάρθοι διήρπαζον καὶ αὐτὰ τὰ βασίλεια, μός 10 εἰς ὄγδοηκοντα τάλαντα· καὶ τὴν χώραν δὲ ἐκάκουν οἱ Πάρθοι.

Ἄντιγονος μὲν οὖν οὗτος παταχθεὶς εἰς τὴν Ἰου- 10
δαίαν Τρακανὸν καὶ Φασάγλον δεσμώτας παραλαμβάνει. φοβούμενος δὲ τὸν Τρακανὸν μὴ τὸ πλῆθος αὐτῷ 15 τὴν βασιλείαν ἀποκαταστήσῃ, ἀποτέμνει αὐτοῦ τὰ ώτα, τοῦ νόμου τοὺς λερᾶσθαι μέλλοντας ὄλοκλήρους εἰναι κελεύοντος. Φασάγλος δὲ γνοὺς ἔαντὸν μέλλοντα σφάττεσθαι, ἐπεὶ τὰς χεῖρας δεδέσμητο, πέτρα προσαράξας τὴν κεφαλὴν ἔαντὸν μὲν ἔξηγαρε τοῦ 20 βίου, τὴν δὲ ἐκ τοῦ κτείναι αὐτὸν ἥδονήν ἔστερησε τὸν πολέμιον. πρὸ δέ γε τοῦ πάντας ἔκλιπεν ἀκούσας ^D 165 ὡς διέδρα τοὺς πολεμίους Ἡρώδης ὁ ἀδελφός, εὐθύμιος ἀπέθανε, παταλιπὼν ἐκδικητὴν καὶ τῶν ἔχθρῶν τιμωρόν. Ἡρώδης δὲ πρὸς Μάλχον τὸν Ἀράβων 25 ἐσπευδε βασιλέα, εὐεργετήθεντα πρόσθεν ὑπ' αὐτοῦ, ὡς παρ' αὐτοῦ ληψόμενος χρήματα εἰς λύτρον τοῦ ἀδελφοῦ· οὕπω γὰρ ἦν τὰ κατ' ἐκείνον μαθών. ἀγρεύλαντος δὲ τοῦ Μάλχου αὐτῷ διά τινων ἀναχωρεῖν, ὡς τῶν Πάρθων παραγγειλάντων μὴ δέχεσθαι αὐτὸν, ἀπεκρίνατο μηδὲν ἐνοχλήσων ἥκειν, διαλεξό-

μενος δὲ περὶ τῶν ἀναγκαιοτάτων. καὶ ταῦτα εἰπὼν
 ἀπῆσι ἐπ' Αἰγυπτον, καὶ ἀπιὼν τὰ κατὰ τὸν ἀδελ-
 φὸν ἤκουσε. Μάλχῳ δὲ μετεμέλησε, καὶ ἐστειλε τοὺς
 ἀναστρέψοντας τὸν Ἡρώδην· ὁ δὲ πορρωτάτω ἦν.
 καὶ εἰς Αἰγυπτον καταχθεὶς κάκεῖθεν εἰς Ρώμην ἀφι-
 κόμενος Ἀντωνίῳ φράξει τὰ αὐτῷ καὶ τῷ Φασαίλῳ
 συμβεβηκότα, καὶ ὡς Ἀντίγονος ὑπὸ Πάρθων εἰς τὴν
 βασιλείαν εἰσῆχθη κρημάτων ὑποσχέσει καὶ γυναι-
 κῶν, καὶ τάλλα ὅσα ἐδρασέ τε καὶ ἐπαθεν. Ἀντω-
 νιον δὲ οίκτος εἰσέρχεται τῆς Ἡρώδου μεταβολῆς. καὶ
 Καῖσαρ δὲ διά τε ἄλλα καὶ χριζόμενος Ἀντω-
 νίῳ τοῦ Ἡρώδου ὑπεραλγοῦντι πρὸς συνεργίαν ἔτοι-
 μοτερος ἦν. παραστησάμενοι οὖν τῇ βουλῇ τὸν Ἡρώ-
 δην τάς τε τοὺς πατρὸς αὐτοῦ διεξήσαν εὐεργεσίας
 καὶ τὴν αὐτοῦ πρὸς Ρωμαίους ἔλεγον εῦνοιαν· κατη-
 γόρουν δὲ Ἀντιγόνου, καὶ πολέμιον ὀνόμακον καὶ
 ἄλλοθεν μὲν καὶ ὅτι παρὰ Πάρθων ἔλαβε τὴν ἀρχήν,
 τοὺς Ρωμαίους ὑπεριδών. προσεπήγε δὲ ὁ Ἀντωνίος
 ὅτι καὶ πρὸς τὸν κατὰ Πάρθων πόλεμον Ἡρώδην
 βασιλεύειν συμφέρει. καὶ δόξαν πάσι τούτῳ φηφί-
 ξονται.

Καὶ ὁ μὲν οὖτος τὴν βασιλείαν εἰλήφει, Ἀντίγο-
 νος δὲ τὴν Μασάδαι ἐπολιόρκει διόλον. οἱ δὲ ἐντὸς
 αὐτῆς ἐσπάνικον ὄντας, ὡς καὶ τὸν ἀδελφὸν Ἡρώ-
 δου τὸν Ἰωσήφ ἀποδρᾶνται βουλεύεσθαι σὺν διακοσίοις
 πρὸς Ἀραβίας· ἀλλ' ἐπεσχέθη, γενομένου νυκτὸς ὑε-
 τοῦ. Βενδίδιος δὲ ὁ Ρωμαίων στρατηγὸς πεμφθεὶς
 ἐκ Συρίας Πάρθους ἀνείργειν, εἰς Ιουδαίαν παρέ-
 βαλεν, ὡς συμμαχήσων δῆθεν τοῖς πολιορκουμένοις,
 τὸ δ' διον ὡς παρὰ Ἀντιγόνου κρηματισόμενος. ὁ δὲ
 μὲν οὖν πληρώσας τὸ βούλημα ἀνεχώρησε, Σέλωνα
 δὲ μετὰ μέρους τῆς στρατιᾶς καταλέοιπεν, ἵνα μῆ

γένηται τὸ λῆμμα κατάφωρον. Ἡρώδης δὲ ἐκ τῆς Ἰταλίας εἰς Πτολεμαΐδα καταπεπλευκώς ἥλαυνεν ἐπ' Ἀντίγονον, δύναμιν ἀθροίσας. ἐλῶν δ' ἐν τῷ μέσῳ τὴν Ἰόπην, ἵνα μηδὲν εἰη τοῖς ἔχθροῖς ἔρυμα, ἔσπεν-
δεν εἰς Μασάδαν, τοὺς οἰκείους φυσόμενος· καὶ τού-
τους ἀναλαβὼν πρὸς τὰ Ἱεροσόλυμα ἐπορεύετο·
συνῆν δὲ αὐτῷ καὶ τὸ μετὰ Σίλωνος στρατιωτικόν.
καὶ ἐντὸς ἐστρατοπεδεύσατο· οἱ δ' ἐντὸς ἀπὸ τοῦ τελ-
χους μαχόμενοι ἀνελογον αὐτοὺς ἀπὸ τῶν πύρων.
10 καὶ ὁ Σίλων δὲ τῶν οἰκείων στρατιωτῶν τινας κατα-
βοῦν τοῦ Ἡρώδου ἐποίησε διὰ σπάνιν τῶν ἀναγ-
καίων, ἐκίνει τε τὸ στρατόπεδον ὡς ἀναχωρήσων.
ταῦτα δ' ἐποίει τὸν Ἀντίγονον διὰ τὴν δωροδοκίαν
αἰδούμενος. Ἡρώδης δὲ ἡξίου μένει αὐτόν, καὶ
15 ἔξοφη ἡσα πλῆθος ἐπιτηδείων ἐκόμισεν, ὥστε μηκέτι
ὑπολιπεῖν Σίλωνι τῆς ἀναχωρήσεως πρόφασιν. καὶ Γ 1232
οἱ μὲν ἐν ἀφρόνοις ἥσαν, Ἡρώδης δὲ παραγενόμε-
νος εἰς Σαμάρειαν ἐκεῖ τὴν τε μητέρα καὶ τοὺς ἄλ-
λους οἰκείους κατέθετο, αὐτὸς δὲ ἐπὶ Γαλιλαίαν
20 ὥχετο. καὶ προσάγεται πᾶσαν αὐτὴν πλὴν τῶν ἐν
τοῖς σπηλαίοις κατοικούντων. ἦν δὲ τὰ σπήλαια ἐν
οῷεσι πάντῃ ἔξεργαργόσι καὶ πέτραις ὀξείαις ἐμπεριε-
χόμενα. καὶ τούτων δὲ δυσχερώς μέν, ἀλλ' ὅμως
ἐκράτησε. καταστήσας δὲ τὰ αὐτόθι ὁ βασιλεὺς εἰς
25 Σαμάρειαν ὥρμησεν, ὡς μάχη κριθηρόμενος πρὸς
Ἀντίγονον. ἐν τούτοις δὲ Πακόφου πεσόντος ἐν πο-
λέμῳ, καὶ τῶν Πάρθων τραπέντων ὑπὸ Ῥωμαίων,
πέμπει τῷ Ἡρώδῃ βοηθὸν Μαχαιρᾶν σὺν στρατιᾷ ὁ
Βενδίδιος. καὶ τούτῳ μὲν ὁ Ἡρώδης τὸν ἀδελφὸν
30 W 1166 Ἰωσῆφ καταλέλοιπεν, ἐντειλάμενος μὴ ἀποκινδυνεύειν B
μηδὲ τῷ Μαχαιρᾷ διαφέρεσθαι, αὐτὸς δὲ πρὸς Ἀν-
τίγονον ἔσπενδε πολιορκούντα Σαμόσατα, πόλιν τῶν

παρευφρατιδίων. ὡς δὲ ἡγγιζεν ὁ Ἡρώδης, πέμπει τὸ στράτευμα ὑπαντησόμενον αὐτῷ ὁ Ἀντώνιος, καὶ παρόντα ἡσπάξετο, καὶ Σοσσίφ συμμαχεῖν αὐτῷ ἐνετέλλετο· καὶ ὡς τὸ πεκελευσμένον ἐπλήρουν. Ἰωσὴφ δὲ ὁ ἀδελφὸς Ἡρώδου ἐπὶ Ἰεριχοῦντα σπεύδων περιπίπτει τοῖς Ἀντιγόνον, καὶ ἐν δυσχωρίαις ἀποληφθεὶς θνήσκει γενναίως μαχόμενος, καὶ ἀπαν ἀπέβαλε τὸ στράτευμα. Ἀντίγονος δὲ τὴν αὐτοῦ τεμάν κεφαλὴν τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ Φερώρᾳ ἀποδίδωσι ταλάντων πεντήκοντα.

11. Ἀποστάντες δὲ οἱ Γαλιλαῖοι τοὺς τὰ Ἡρώδου φρονοῦντας ἐν τῇ λίμνῃ κατεπόντωσαν, καὶ τῆς Ἰουδαίας ἐνετερεόσθη πολλά. ἡγγέλη δὲ ταῦτα Ἡρώδη καὶ ἡ τοῦ ἀδελφοῦ τελευτὴ ἐν Δάφνῃ τῆς Ἀντιοχείας. ἐπειγομένῳ οὖν, ὡς κατὰ Γαλιλαίαν ἐγένετο, συνήντησαν αὐτῷ οἱ πολέμιοι. καὶ ἡττηθέντες κατεκλεισθησαν εἰς τι χωρίον, ὃ δὲ ἐσπευδεν εἰς Ἰεριχοῦντα τιμωρήσασθαι θέλων αὐτοὺς διὰ τὸν ἀδελφόν. Ἀντίγονος δὲ ἐπὶ τὴν Σαμάρειαν πέμπει στρατηγὸν Πάππον ὄνομα σὸν δυνάμει, παρέχων τοῖς ἐναντίοις δόξαν πολεμοῦντος ἐκ περιουσίας. καὶ Ἡρώδης ἥλθεν ἐπὶ τὸν Πάππον, καὶ συμβαλὼν τοῖς πολεμίοις κρατεῖ, καὶ εἶπετο φεύγουσιν εἰς τὴν κάμην, κτενῶν οὓς ἀν καταλάβοι. πεπληρωμένων δὲ τῶν οἰκιῶν ὄπλιτῶν, καὶ πολλῶν ἐπὶ τὰς στέγας ἀναφευγόντων, τοὺς ὄροφους τῶν οἰκων καθαιρῶν ἐκράτει D τούτων. καθαιρουμένων δὲ τῶν ὄροφων ἔμπλεα ὠρῶντο τὰ κάτω στρατιωτῶν, οὓς λίθοις ἄνωθεν βάλλοντες ἔκτεινον. τοῦτο τὰ τῶν πολεμίων φρονήματα ἔθρανσε· καὶ ἡκεν ἀν εἰς Ἰεροσόλυμα ὁ Ἡρώδης

μετὰ τῆς στρατιᾶς αὐτίκα καὶ τὸ πᾶν ἔξειργάσατο,
εἰ μὴ χειμῶν ἐπέσχε βαθύς. τότε δύνας οὐσῆς ὁ βα-
σιλεὺς Ἡρόδης εἰς τι δωμάτιον εἰσελθὼν περὶ λου-
τρὸν ἦν, καὶ ἀποδυσάμενος ἐλούνετο, ἐνὸς αὐτῷ ὑπη-
ρετουμένου παιδός. κατὰ δέ γε τὸ ἐνδότερον οἰκημα
τῶν πολεμίων τινὲς συμπεφενγότες ὀπλισμένοι ἔκει
διὰ φόβον ἐκρύπτοντο. καὶ μεταξὺ λονομένου τοῦ
βασιλέως εἰς τις ἐπεξέρχεται ξύφος ἔχων γυμνόν, καὶ
μετ' αὐτὸν ἄλλος καὶ αὐθις ἔτερος ὄμοιώς ὀπλισμέ-
10 νοι, οὐδένα πλήξαντες ὑπὸ δέους, ἀγαπῶντες δὲ εἰρήνην
αὐτὸν σωθεῖν. τοιοῦτον ἔφυγε κίνδυνον ὁ Ἡρόδης.
τῇ δὲ ὑστεραίᾳ τὴν τοῦ Πάππου τεμῶν κεφαλὴν ἥδη
ἀνηρημένου ἐπεμψε Φερώρῳ τῷ ἀδελφῷ ἀντὶ τῆς κε-
φαλῆς Ἰωσῆφ· οὗτος γάρ ἦν ὁ Πάππος αὐτόχειρ ἔκει-
15 τον γενούμενος.

Αῆξαντος δὲ τοῦ χειμῶνος ἀφίκετο πρὸς Ἱεροσό-
λυμα καὶ στρατοπεδεύεται τῆς πόλεως ἔγγιστα· καὶ
καταλιπὼν ἔκει τοὺς τὰ πρὸς τὴν πολιορκίαν ἐτο-
μάσοντας αὐτὸς εἰς Σαμάρειαν ὅχετο, τῇ Ἀλεξάνδρει
20 δρον ὅνυμα συνεννασθησόμενος, ἥδη κατεγγυη-
θείσῃ αὐτῷ, ὡς ἴστόρηται. μετὰ δὲ τοὺς γάμους
ἀφίκετο ἐκ Σαμαρείας· ἥκε δὲ σὺν στρατῷ καὶ ὁ Σόσ-
σιος. καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τῶν Ἱεροσολύμων ἥθροι-
ζοντο, καὶ χώματα ἔγείραντες καὶ πολιορκητικὰς μη-
25 χανὰς προσάγοντες τὸ τεῖχος κατέσειον. καὶ οἱ ἐντὸς
δὲ ἀπονοίᾳ μᾶλλον ἡ προνοίᾳ ἀντικαθίσταντο στρα-
τηγούμενοι. ἀναβαίνοντι δὲ ἐπὶ τὸ τεῖχος πρῶτον
μὲν λογάδες εἰκοσιν, εἶτα ἐκατοντάρχαι Σοσσίου.
ἥρεθη γάρ τὸ μὲν πρῶτον τεῖχος ἡμέραις τεσσαρά-
30 κοντα, τὸ δὲ δεύτερον πεντεκαίδεκα. ἀλόντος δὲ τοῦ
ἔξωθεν λεφού καὶ τῆς κάτω πόλεως, εἰς τὸ ἐντὸς λε-
φὸν καὶ τὴν ἄνω πόλιν Ἰουδαῖοι συνέφυγον. οὐλαὶ ε

δὲ καὶ ταῦτα, καὶ ἦν ἄπαντα φόνων μεστά. ὁ δὲ Ἀντίγονος, μήτε τῆς τότε τύχης μήτε τῆς πάλαι μεμυημένος, κατεισιν ἐκ τῆς βάρεως καὶ προσπίπτει
 W1167 τοῖς Σοσσίου ποσί. κάκεινος μηδὲν αὐτὸν οἴκτείρας πρὸς τὴν μεταβολὴν καὶ ἐπεκρότησε καὶ Ἀντιγόνην, ἐκάλεσε καὶ δῆσας ἐφύλαττεν. ὡρμηκότων δὲ τῶν συμμάχων ἐπὶ θέαν τοῦ ἵεροῦ καὶ τῶν κατὰ τὸν ναὸν ἀγίων, ὁ βασιλεὺς Ἡρώδης τοὺς μὲν παρακαλῶν, τοὺς δὲ ἀπειλῶν, ἐνίους δὲ καὶ τοὺς ὄπλους ἀνέστελλεν, ἐκώλυε τε καὶ τὰς κατὰ τὴν πόλιν ἀφπαγάσ, αὐτὸς τοὺς μισθοὺς διανεμεῖν ἐπάστοις οἰκοδεν ὑπισχρούμενος. καὶ οὕτω τὸ λοιπὸν περισώσας τῆς πόλεως
 D τὰς ὑποσχέσεις ἐπλήρωσεν. αὐτῷ δὲ Σοσσίῳ βασιλεύτατα ἐδωρήσατο. ὃς ἀνέξευξεν ἐξ Ἱεροσολύμων τῷ Ἀντωνίῳ δεσμώτην ἄγων Ἀντίγονον. δεισας δὲ Ἡρώδης μὴ κομισθεὶς εἰς Ρώμην Ἀντίγονος δικαιολογήσηται πρὸς τὴν σύγκλητον, ἑαυτὸν μὲν ἐκ βασιλέων ἀποδειπνύσων, Ἡρώδην δὲ ἴδιωτην, καὶ ὡς, κανὸν αὐτὸς εἰς Ρωμαίους ἔξημαστε, προσῆκεν ἡ βασιλεῖα τοῖς αὐτοῦ παισί, πείθει χρήμασι πολλοῖς τὸν αὐτώνοις ἀνελεῖν τὸν Ἀντίγονον. καὶ ὁ μὲν ἀνήροτο, ἡ δὲ ἀρχὴ ἐκ τοῦ τῶν Ἀσσυριαίων γένους ἀφήρητο, ἐπ' ἔτεσιν ἑκατὸν καὶ εἴκοσι διαρκέσασα, μετέβη δὲ εἰς Ἡρώδην τὸν Ἀντιπάτρον, ἴδιωτικον τιναχίοντα γένους καὶ οἰνίας δημότιδος. 25

12 1234 Οὕτω δὲ τῆς ὀλης Ἰουδαίας Ἡρώδης ἀναθέμενος τὴν ἀρχὴν, τοὺς μὲν τὰ αὐτοῦ φρονοῦντας προσήγετο, τοὺς δὲ ἐναντιουμένους ἐκόλαξεν. ἐτίμα δὲ μάλιστα Πολλίωνα τὸν Φαρισαῖον καὶ Σαμαίαν τὸν τούτου μαθητὴν τῆς γὰρ πολιορκίας συνισταμένης το

συνεβούλευνον οὗτοι δέξασθαι τὸν Ἡρώδην. ὁ δὲ Σαμαίας οὗτος, ὡς ἥδη ἐμπροσθεν εἰρηται, καὶ προ-
εῖπεν Ὁρκανῷ τε καὶ τοῖς δικάζουσιν ὡς περισσωτεῖς
Ἡρώδης ἀπαντας αὐτοὺς μετελεύσεται. ἀπέκτεινε δὲ
5 τῶν περὶ τὸν Ἀντίγονον τεσσαράκοντα τοὺς πρώτους
καὶ τὰς αὐτάν οὐσίας ἀφείλετο, πέρας τε κακῶν ἦν
οὐδέν.

Ὁρκανὸς μέντοι παρὰ Πάρθοις αἴγματος ἀν
ἐπιεικοῦς ἔτυχε τοῦ Πάρθων βασιλέως Φραάτου, καὶ
10 λυθεὶς τῶν δεσμῶν ἐν Βαβυλῶνι διάγειν παρεχω-
φήθη, ἐνθα καὶ πλῆθος ἦν Ιουδαίων, οὐ τὸν Ὁρκα-
νὸν ὡς ἀρχιερέα καὶ βασιλέα ἐτίμων. μαθὼν δὲ τὸν
Ἡρώδην παρειληφένα τὴν βασιλείαν, διενοεῖτο με-
ταχωρῆσαι πρὸς αὐτόν, διά τε τὸ κῆδος καὶ μνησθή-
15 σεοθαι οἰηθεὶς αὐτὸν ὅτι κρινόμενον ἐπὶ φόνοις τοῦ
κινδύνου ἐρρύσατο. οἱ δὲ ἐν Βαβυλῶνι Ιουδαῖοι μέ-
νειν ἡξιουν αὐτόν, ὡς ἀρχιερέα καὶ βασιλέα τιμώμε-
νον παρ' αὐτῶν, καὶ ὅτι καὶ ἀπελθὼν τυχεῖν τῆς
ἀρχιεφωσύνης ἀδυνατεῖ, λελωβημένος τὸ σῶμα ὑπ' 20
Ἀντιγόνου. οἱ μὲν οὖν ἐκάλυνον, ὁ δὲ οὐκ ἐπείθετο,
αὐτός τε ποθῶν ἐπανελθεῖν καὶ παρὰ Ἡρώδου πα-
ρακαλούμενος. Ἡρώδης δὲ καὶ πρὸς Φραάτην πρε-
σβείαν ἐποιήσατο καὶ δῶρα ἐπεμψεν, ἀξιῶν μὴ κω-
λῦσαι τὰς εἰς τὸν εὐεργέτην αὐτοῦ χάριτας. ἦν δὲ
25 οὐχ ὑπὲρ Ὁρκανοῦ ἡ σπουδὴ, ἀλλ' ὅτι μὴ κατ' ἀξιῶν
ἥρχεν, ἐδεοίκει τὰς ἐξ εὐλόγων μεταβολάς, καὶ
ἐσπευδεν ἡ ἐκποδῶν θέσθαι τὸν Ὁρκανόν, ἡ τέως ἐν
χερσὶν ἔχειν. ἐνδεδωκότος δὲ τοῦ Πάρθου τὴν ἀνα-
γρόησιν, ἀπελθὼν Ὁρκανὸς διὰ πάσης ἤγετο τιμῆς
30 πρὸς Ἡρώδου, πατήρ τε καλούμενος καὶ παρὰ τὰς
ἐστιάσεις προκατακλινόμενος καὶ παντοίως ἔξαπατώ-
μενος, ἵνα μὴ ἐπιβουλευόμενος αἰσθηται.

Εὐλαβούμενος δ' ὁ Ἡρώδης τῶν ἐπισήμων τινὰ
 ἀποδεῖξαι ἀρχιερέα, ἐκ Βαρθολῶν μεταπεμψάμενος
 λερέα τῶν ἀσημοτέρων Ἀναήλ ὄνομα, τούτῳ τὴν
 ἀρχιερωσύνην ἀπένειμεν. Ἀλεξάνδρα δὲ ἡ πενθερὰ
 Ἡρώδου, παῖδα ἔχοντα ἐξ Ἀλεξάνδρου τοῦ Ἀριστο-
 βούλου ὥρᾳ καλλιστον, καλούμενον Ἀριστόβουλον,
 χαλεπῶς ἔφερε τὴν παρόντας τοῦ υἱοῦ καὶ γράφει
 τῇ Κλεοπάτρᾳ αἰτήσασθαι τῷ παιδὶ παρ' Ἀντωνίου
 τὴν ἀρχιερωσύνην. Ἀντωνίου δὲ τοθέστερον δια-
 τεθέντος περὶ τὴν αἰτήσιν, εἰς Ἰουδαίαν ἐλθὼν ^{Δέλ-}
 W1163 PI235 λιος καὶ ἰδὼν τὸν Ἀριστόβουλον ἡγάσθη, οὐχ ἡτον
 δὲ τὴν Μαριάμμην τὴν συνοικοῦσαν τῷ βασιλεῖ· καὶ
 πείθει τὴν Ἀλεξάνδραν ἀμφοτέρων τῶν παιδῶν εἰ-
 κόνας τῷ Ἀντωνίῳ στελλεῖ· θεασαμένου γὰρ εἰπε μή
 τινος ἀτευκτήσειν ὅν τὸ Ἀντωνίῳ, δὲ τὴν μὲν κόρην ἡδέσθη
 μεταπέμψασθαι γεγαμηγένην Ἡρώδη, καὶ ἀμα τὰς
 εἰς Κλεοπάτραν διαβολὰς ὑπεξέκλινεν. ἐπέστειλε δὲ
 τῷ Ἡρώδῃ πέμπειν τὸν παῖδα, προσθέμενος, εἰ μὴ
 B δοκοίη βαρόν. Ἡρώδης δὲ ἀσύμφορον ἔαυτῷ κρίνας
 ὥραιοτατον ὄντα τὸν Ἀριστόβουλον καὶ γένει προσύ-
 χοντα πρὸς Ἀντωνίου ἥκειν, ἵσχυοντα ως οὐδεὶς Ῥω-
 μαῖσιν, ἔτοιμον δὲ πρὸς ἔρωτας καὶ πρὸς ἡδονὰς εὐ-
 κατάφορον, ἀντέγραψεν ως, εἰ ἐξέλθῃ τῆς χώρας τὸ
 μειράκιον, ἀπαντα ταραχῆς ἐμπλησθήσεται. καὶ οὗτος
 μὲν παρηγήσατο τὸν Ἀντωνίου, τοὺς δὲ φίλους ἀθροί-
 σας ἥτιατο τὴν Ἀλεξάνδραν ως ἐπιβούλευοντας ἵν
 αὐτὸς ἀφαιρεθῇ τὴν ἀρχήν. "ἀλλ' οὐκ αὐτός" ἔφη
 "διὰ τοῦτο ἀδικος ἐσομαι, ἀλλὰ τοῦ δίδωμι τὴν ἱε-
 ρωσύνην τῷ μείρακι· παιδὸς γὰρ ὄντος παντάπασι
 πρώην διὰ τοῦτο ἔτερον ἀρχιερέα ἐποίησα." οὗτος
 εἰπόντος χαρά τε ἀμα καὶ δέος τὴν Ἀλεξάνδραν εἶχε,

χαρὰ μὲν διὰ τὴν τιμὴν τοῦ παιδός, δέος δὲ διὰ τὴν σ
ινποφίαν Ἡρώδου. καὶ ἀπελογεῖτο δακρύουσα, περὶ
μὲν τῆς ἱερωσύνης σπουδάσαι, βασιλείᾳ δὲ μὴ ἐπι-
χειρῆσαι· καὶ νῦν δέχεσθαι εἰς τὸν νίδον τὴν τιμὴν,
ἢ ἔσεσθαι δὲ πρὸς πᾶν ὑπήκοος διεβεβαιοῦτο.

Οὐτως ὁμιλήσαντες διελύοντο, ὡς πάσης δῆθεν 13
ὑποψίας ἔχησημένης. τῆς δὲ ἀρχιερωσύνης τῷ παιδὶ¹²³⁶
δοθείσης Ἀριστοβούλῳ, ἔδοξε τὰ κατὰ τὴν οἰκεῖαν
θεραπευθῆναι. Ἡρώδης δὲ ἡ Ἀλεξάνδρα ὑποπτος ἦν,^D
10 καὶ ἐν τοῖς βασιλείοις διατρίβειν αὐτὴν ἀπήγει καὶ
μηδὲν ἐπ' ἔξουσίας δρᾶν, καὶ ἐπιμελῶς αὐτὴν ἡσάν
τινες φυλάσσοντες. ἡ δὲ ἔξηγοιοῦτο, πᾶν ὄτιον ὑπο-
μενναι προκόπινον τὴν μετὰ δουλείας καὶ φόβων βιοῦν·
καὶ τὴν Κλεοπάτραν παρεκάλει ἐπικουρεῖν, τὰ ἐν οἷς
15 εἶη δηλώσασα. ἡ δὲ σὺν τῷ παιδὶ πρὸς αὐτὴν ἀπο-
διδόσκειν ἐκέλευε. δύο γοῦν λάγνακας παρασκευα-
σαμένη ὡς εἰς ἐκκομιδὴν σωμάτων νεκρῶν, ταῦταις
ἔμελλεν ἐαυτὴν καὶ τὸν νιὸν ἐμβαλεῖν, ἐπιτάξασα
τοῖς συνειδόσι τῶν οἰκετῶν νυκτὸς ἐκφέρειν καὶ πο-
20 μίζειν πρὸς θάλασσαν, ὅπου καὶ πλοῖον αὐτοῖς φ
πλεῖν ἐπ' Ἀλγυπτον ἐμελλον παρεπειύαστο. ταῦτα
οἱ Ἡρώδης ἐκ τινος τῶν οἰκετῶν ἐκείνης μαθών, καὶ
προελθεῖν ἔλασας μέχρι τῆς ἐγχειρῆσεως, ἐπ' αὐτῇ τῇ
πράξει τοῦ δρασμοῦ συνέλαβε. παρῆντε δὲ τὸ ἀμάρ-
25 τημα φόρφ τῆς Κλεοπάτρας, ἀλλ' οὐκ ἐπιεικεῖα. ἐδέ-
δοκτο δὲ αὐτῷ ἐκποδῶν ποιῆσασθαι τὸ μειράκιον.
Ἐβδομον οὖν καὶ δέκατον γεγονός ἐτος ἀνῆλθεν ἐπὶ¹²³⁷
τοὺς βωμούς, θῦσον κατὰ τὴν τῆς σκηνοπηγίας ἑορ-
τὴν, ἐστολισμένον ἀρχιερατικῶς. ὅρμη δὲ τῷ πλή-
30 θει πρὸς αὐτὸν εὐνοεῖς ἐγένετο διά τε τὸ κάλλος καὶ

τὸ τοῦ σώματος μέγεθος καὶ τὸ τοῦ γένους ἀξίωμα,
 ἔχαιρον τε ἄμα καὶ συνεχέοντο, καὶ φωνὰς εὐφήμους
 Β ἡγέοντας μεμιγμένας. τούτοις κινηθεὶς Ἡρό-
 δης μᾶλλον ἔθετο τῷ κατὰ τοῦ μειοκάκου σκοπῷ. καὶ
 τῆς ἑορτῆς παρελθούσης μεθ' ἐστίασιν φιλοφρονού-
 μενος τὸ μειοκάκου ἐνεανεύεντο καὶ προσέπαξεν αὐτῷ
 χαριζόμενος. καὶ ταῖς κολυμβήθοις ἐνήχοντο οἱ δ'
 Ἡρώδου φίλοι συνυηχόμενοι ὡς ἐν παιδεῖ, οἱ συνή-
 δεσαι τὸ ἀπόρρητον, οὐκ ἀνήκαν συμπιέζοντες ἀεὶ¹⁰
 τὸν Ἀριστόβουλον καὶ βαπτίζοντες μέχρι τοῦ ἀποπνί-
 ξαι. καὶ ὁ μὲν οὕτως ἀλετο οὕπω τὸν ὀκτωκαιάδεκα-
 WI 169 τὸν ἀνύσας ἐνιαυτόν, πᾶσι δὲ τὸ πάθος οἰκεία νενό-
 μισται συμφορά. καὶ Ἀλεξάνδρα συνεῖσα καὶ τὴν
 Σ αἰτίαν τῆς ἀπωλείας, ἐτι μᾶλλον τῷ πάθει συνείχετο,
 ἐνεκαρτέρει δὲ φόβῳ κακῶν ἐτέρων. Ἡρώδης δὲ ι
 πάντα ἐπετήδενεν ἀποσκευαζόμενος τὴν ὑπόνοιαν,
 καὶ δακρύων καὶ συγχεόμενος καὶ πολυτελῆ τὴν ἐκ-
 φορὰν ἐνδεικνύμενος. Ἀλεξάνδρα δὲ τούτων οὐδενὶ²⁰
 ἐμαλάστετο, ἀλλὰ τῇ Κλεοπάτρᾳ γράφει τὴν ἐξ ἐπι-
 βουλῆς Ἡρώδου τὸν υἱός ἀπώλειαν· η δὲ τὸν Ἀν-
 τώνιον ηρέθιζε τίσασθαι τὸν τοῦ παιδὸς φόνον. πέμ-
 πει τοιννυν Ἀντώνιος κελεύων ἐλθεῖν Ἡρώδην εἰς
 Λαοδίκειαν καὶ ἀπολογήσασθαι. ὁ δὲ τὴν αἰτίαν δε-
 δοικώς καὶ τὴν Κλεοπάτρας δυσμένειαν, ἀπιὼν Ἰω-
 σῆφ τὸν θεῖον αὐτοῦ ἐπίτριπον τῶν ἐκεῖ πραγμάτων
 Δ κατέλιπεν, ἐντειλάμενος λάθρα, εἰ πάθοι τι παρ'
 Ἀντώνιον αὐτός, αὐτίκα τὴν Μαριὰμ ἀνελεῖν, ἵνα
 μὴ τεθνηκότος αὐτοῦ ἐτέρω διὰ τὴν ὥραιότητα γέ-
 νηται. Ἡρώδης μὲν οὖν ἀπήγει, Ἰωσῆφ δὲ τὰ τῆς ἀφ-
 χῆς διοικῶν, καὶ συνεχῶς ἐντυγχάνων τῇ Μαριὰμ ε
 καὶ τῇ Ἀλεξάνδρᾳ, τὴν πρὸς τὴν Μαριὰμ διηγεῖτο
 τοῦ βασιλέως διάθεσιν. εἰρωνευομένων δ' ἐκείνων

πρὸς τοὺς λόγους, προίχθη καὶ τὸ τῆς ἐντολῆς ἐκ-
φῆναι ἀπόρρητον. τὸ δὲ μᾶλλον εἰς πλειω τὰς γν-
ναικας ἐνήργει ἀπόνοιαν. γίνεται δὲ καὶ λόγος παρὰ
τῶν ἀπεχθανομένων Ἡρώδη ὡς κτείνειεν αὐτὸν ὁ
Ἀντώνιος. ἐν τούτοις γραμματα ^{PI 237} Ἡρώδου ἀφίκετο
τὴν Ἀντωνίου τιμὴν τὴν πρὸς αὐτὸν διηγούμενα, καὶ
ώς συνεδρεύει αὐτῷ ἐν ταῖς διαγνώσεσι καὶ ὡς συν-
εστιάται, καὶ ὅτι τούτων τυρράνει καὶ ταῦτα τῆς
Κλεοπάτρας χαλεπῆς οὐσῆς αὐτῷ πρὸς διαβολήν.
τούτων τῶν γραμμάτων κομισθέντων ἡ φευδῆς ἐπαύ-
σατο φῆμην.

Ἐπεὶ δὲ προπέμψας ὁ βασιλεὺς Ἡρώδης τὸν Ἀν-
τώνιον ἐπὶ Πάρθους εἰς τὴν Ἰουδαίαν ὑπέστρεψεν,
εὐθὺς ἡ ἀδελφὴ Σαλώμη καὶ ἡ μήτηρ αὐτῶν κατη-
γόρουν Ἀλεξανδρας καὶ Μαριάμ. ἡ δὲ Σαλώμη καὶ
κατὰ τοῦ ἀνδρὸς ἑαυτῆς λόγου εἰσῆγεν ὡς μιγνυμέ-
νουν τῇ Μαριάμ οὐτός δ' ἦν Ἰωσὴφ ὁ τῶν τῆς βασι-
λείας πραγμάτων ἐπίτροπος. ἐλεγε δὲ ταῦτα ἐκ πλεί-
ονος αὐτῇ χαλεπαίνουσα ὅτι τὴν αὐτῶν δυσγένειαν
ἔξωνείδιξεν. Ἡρώδης δὲ εὐθὺς ἐταράττετο, καὶ ἤ-
λοτυπῶν ιδίᾳ τὴν Μαριάμ ἀνέκρινεν. ἀπομνημένης
δ' ἐκείνης ἔχάλα τὴν ὄργην, καὶ τοῦ ἔρωτος ἥττητο,
καὶ τὴν εἰς αὐτὴν ἐπιστοῦτο φιλοστοργίαν. ἡ δὲ οὐ
στέρογοντος εἰπεν εἶναι τὸ κάμε ἀπολέσθαι ἐντελλασθαι,
εἰ γέ σοι παρ' Ἀντωνίου χαλεπόν τι ἐπεινεχθῆ. οὐτός δὲ
λόγος ἐτάραξε τὸν Ἡρώδην, καὶ ἐβόα σαφῶς ἐκ τούτου
πεφωράσθαι τὸν τοῦ Ἰωσὴφ πρὸς αὐτὴν ἔρωτα. οὐ ^C
γάρ ἀν ἔξειπεν, ἐλεγε, τὸ ἀπόρρητον, μὴ μεγάλης
συναφάσης αὐτοὺς διαθέσεως. καὶ ἀπέκτεινεν ἀν τὴν
γυναικα αὐτίκα, εἰ μὴ τῷ αὐτῆς ἐδεδούλωτο ἔρωτι.

τὸν Ἰωσῆφ δὲ μηδ' εἰς ὄψιν αὐτοῦ ἀγαγὼν προσέταξε διαχρήσασθαι, καὶ τὴν Ἀλεξάνδραν ὡς ἀπάντων αὐτίαν δήσας ἐφύλαττεν.

Ἀντώνιος δὲ τῷ Κλεοπάτρας ἔφωτι, μᾶλλον δὲ φαρμακείας διεφθαρμένος, ταῖς ἑκείνης θελήσεσιν ἐδεδούλωτο. ἡ τὸν μὲν ἀδελφόν, φέρε, φαρμάκῳ διέφθειρε, τὴν δ' ἀδελφῆν Ἀρσινόην δί' Ἀντιοχίου ἀπέκτεινε· τὸν μέντοι Ἀντώνιον ἐβίαζετο τὴν Ἰουδαίαν αὐτῇ καὶ τὴν Ἀραβίαν προσνεῖμα. ὁ δὲ τὸ προφανὲς τῆς ἀδικίας δυσπούμενος, ἑκείνη τε χαρίζεσθαι διὰ τοὺς ἔφωτας καὶ τὰς γοητείας ἀναγκαζόμενος, ἐξ ἐκατέρων τῶν χωρῶν μέρη ἀποτεμόμενος, τούτοις αὐτῆς τὴν ἀπληστίαν παρεμυθήσατο. ὁ μὲν οὖν Ἀντώνιος εἰς Ἀρμενίαν ἐστράτευσεν, ἡ δὲ ὑποστρέφουσα εἰς τὴν Ἰουδαίαν ii W1170 ἐγένετο, συντυχόντος αὐτῇ τοῦ Ἡρώδου. συνηθείας δὲ αὐτῇ πρὸς Ἡρώδην γενομένης προσεκαλεῖτο αὐτὸν εἰς εύνην, ἀκρατῶς πρὸς μίξιν διαπειμένη, τάχα δέ τι καὶ παθούσα πρὸς ἑκείνον ἔφωτικόν, ἡ τὸ πι- ii P1238 θανάτερον, ἀρχὴν ἐνέδρας τὴν ἐπ' αὐτῇ διμιλίαν κατὰ τοῦ ἀνδρὸς συσκευάζουσα. Ἡρώδης δὲ τοὺς μὲν λόγους αὐτῆς διεκρούσατο, διωρεῖται δὲ θεραπεύσας ἐπ' Ἀλγυπτον προύπεμψεν.

Ἐβδόμον δὲ ἥδη ἔτους Ἡρώδου τῆς βασιλείας ἐνεστηκότος ἐσείσθη τῶν Ἰουδαίων ἡ γῆ ὡς οὐκ ἄλλοτε, καὶ τῶν τε κτηνῶν φθορὰ πολλὴ γέγονε καὶ τῶν ἀνθρώπων ὥσει τρισμύριοι ἐν ταῖς καταπεπτωκνίαις οἰκίαις συγκατεχώσθησαν. τοὺς φόρους δὲ τῶν ἀπονεμηθεισῶν τῇ Κλεοπάτρᾳ χωρῶν ἐξ Ἀραβίας καὶ Ἰουδαίας Ἡρώδου μισθωσαμένου, ὁ Ἀραψ ii B περὶ τὴν τοῦ δασμοῦ καταβολὴν ἡγνωμόνει. ἐγνωσὶν δὲ βασιλεὺς χωρῆσαι κατὰ τοῦ Ἀραβος, καὶ ὑπ'

Αντωνίου τοῦτο ἐπιτραπεῖς, καὶ συμβιαλὸν πολλάκις τελευταῖον νικᾶ, καὶ προστατεῖν τοῦ ἑδνούς ὑπὸ τῶν Ἀράβων ἡρέθη. καὶ ὑπέστρεφεν εἰς τὰ οἰκεῖα, μέγα διὰ τὰ ἀνδραγαθήματα κτησάμενος ὄνομα καὶ τὸ φρονήματος ἐμπλεως.

Ἄρτι δὲ Καίσαρος τὸν Ἀντώνιον ἐν Ἀκτίῳ μάχην νικήσαντος Ἡρώδη τὰ πράγματα τεθορύβητο ἡ ἀπέγνωστο τέλεον. οὐ γὰρ ἦν ἐλπίς, τοσαντης αὐτῷ πρὸς Ἀντώνιον φιλίας γενομένης, μὴ κακωθῆναι ὑπὸ τοῦ Καίσαρος. διὸ τὸν Ἡρακλὸν ἐκ μέσου ποιῆσαι διανοούμενος, τότε μᾶλλον φέτο συμφέρειν αὐτῷ τὴν ἐγχείρησιν, ἵνα μὴ ἀνὴρ περισώζοιτο τυχεῖν τῆς βασιλείας αὐτοῦ ἀξιωτερος. Ἡρώδης μὲν οὖν οὗτος διανενόητο, ἡρέθισε δέ τι συμβάν πρὸς τὴν πρᾶξιν πλέον αὐτόν. ἡ γὰρ Ἀλεξάνδρα φιλόνεικον τυγχάνουσα γύναιον οὐκ ἀνέτι οὐναπείθουσα τὸν πατέρα Μάλχῳ προσχωρῆσαι τῷ τὴν Ἀραβίαν ἔχοντι. ὁ δὲ πρῶτον μὲν διωθεῖτο τοὺς λόγους, ἐγκειμένης δὲ ἐκείνης τέλος ἐπιστολὴν πρὸς τὸν Μάλχον ἐγχαράττει περὶ τὸν δέξιασθαι σφᾶς, καὶ Δοσιθέω τινὶ τῶν φίλων δίδωσι ταύτην. καὶ ὃς Ἡρώδη τὴν ἐπιστολὴν ἐνεχείρισεν, ὁ δὲ ἀποδοῦναι τῷ Μάλχῳ τὴν γραφὴν ἡξίωσε τὸν Δοσίθεον καὶ τὰ παρ' ἐκείνου γράμματα ἐνεγκεῖν. ταῦτα δὲ τοῦ Δοσιθέου πληρώσαντος ἀντεπέστειλεν ὁ Ἀραβ ἀντόνιος τε τὸν Ἡρακλὸν δέξασθαι καὶ πάντας τοὺς σὺν αὐτῷ. ταύτην οὖν Ἡρώδης δέξαμενος τὴν ἐπιστολὴν μεταπέμπεται Ἡρακλὸν, καὶ περὶ τῶν πρὸς τὸν Μάλχον ἀνέκρινε συνθηκῶν ἀρνούμενον δὲ τὰς ἐπιστολὰς δεῖξας τῷ συνδρομίῳ τὸν ἀνδραγαθήματα. πολλοὶ δὲ σκῆψιν Ἡρώδου τὰ κατὰ τὸν Ἡρακλὸν γενέσθαι φασί, βουλομένου αὐτὸν ποιήσασθαι ἐκποδῶν, καὶ ταύτα πα-

οῦνται τεκμήριον τὴν τοῦ ἀνδρὸς ἐπιείκειαν ἢ ἀφέ-
λειαν καὶ τὸ μῆδε ἐν νεότητι θράσους τι ἢ προπετείας
ἐνδεξασθαι· τότε δὲ ἡν ἐτῶν ὄγδοην κοντα πρὸς ἐνι.

15 Ήρώδης δὲ σπεύδων πρὸς Καίσαρα τὴν μὲν μη-
ΡΙ 1289 τέρα καὶ τὴν ἀδελφὴν καὶ πάσαι τὴν γενεὰν ἐν Μα-
σάδοις κατέστησε, Μαριάμ δὲ τὴν γυναικα σὺν Ἀλε-
ξάνδρᾳ τῇ μητρὶ εἰς Ἀλεξάνδριον ἤγαγε, προφάσει
τιμῆς φρουροὺς ἐγκαταστήσας αὐταῖς Ἰωσῆφ τὸν τα-
μίαν καὶ τὸν Ἰτονφαῖον Σόεμον πιστοτάτους αὐτῷ,
ἐντελάμενος αὐτοῖς, εἰ τι περὶ αὐτοῦ πύθοιντο δισ-
10 χερές, ἐξ αὐτῆς καὶ ἄμφω διαχειρίσασθαι, τὴν δὲ
βασιλείαν τοῖς παισὶν αὐτοῦ καὶ τῷ ἀδελφῷ Φερωνῷ
διατηρεῖν. τοιαύτας δοὺς ἐντολας εἰς Ῥόδον ἡπε-
γετο πρὸς τὸν Καίσαρα. καταπλεύσας δὲ περιείλε
μὲν τὸ διάδημα, τοῦ ἄλλου δὲ ἀξιώματος οὐδὲν ὑφῆ-
κεν, ἀλλὰ καὶ κοινωνήσας λόγου τῷ Καίσαρι τὸ με-
γαλεῖον ἐνέφρην τοῦ φρονήματος, οὗτε πρὸς ἵκεσίας
Β τραπόμενος καὶ τὸν λογισμὸν τῶν πεπραγμένων οὐ
μεθ' ὑποστολῆς ἀποδούς. οὐ μετρίως οὖν ἐπεσπά-
W 1171 σατο τὸν Καίσαρα, καὶ τό τε διάδημα πάλιν ἀποκα-
τέστησεν αὐτῷ καὶ ἤγε διὰ τιμῆς. οὗτο δὲ παρ' ἐλ-
πίδα ἐσχημώς βεβαιούσαν τὴν βασιλείαν παρέπεμ-
ψεν ἐπ' Αἴγυπτον Καίσαρα, δωρησάμενος αὐτὸν τε
καὶ τοὺς φίλους φιλοτιμότατα· ἐπανήσει δὲ πρὸς τὴν
Ιουδαίαν πλείσιν τιμῇ καὶ παροησίᾳ, καὶ τεταραγ-
μένην αὐτῷ τὴν οἰκίαν κατέλαβεν. οἰηθεῖσα γὰρ
η τε Μαριάμ καὶ ἡ Ἀλεξάνδρα, ὅπερ ἡν, ὅτι ὡς ἐν
φρουρᾷ κατευλείσθησαν εἰς τὸ Ἀλεξάνδριον, ἵνα μηδ'
ἐαντῶν ἔξουσίαν ἔχοιεν, χαλεπῶς ἐφερού, καὶ διὰ
θεραπείας τοὺς φρουροὺς ἐπεποίηντο, καὶ μᾶλλον 30

τὸν Σόεμον, λόγοις αὐτὸν καὶ διστρεπτοῖς θεραπεύοντος
 σαι. ὁ δὲ ἡττάτο κατὰ μικρόν, καὶ τὰς ἐντολὰς τοῦ
 βασιλέως ταύτας ἔξερηνεν. αἱ δὲ χαλεπῶς πρὸς ταύ-
 τας διέκειντο, καὶ μᾶλλον ἡ Μαριάμ. Ἡρώδον γὰρ
 πρώτη τῇ γυναικὶ περὶ τῶν κατ' αὐτὸν ὡς εἰκὸς εὐ-
 αγγελιζομένου καὶ πρὸ τῶν ἀλλων ἀσπαζομένου, ἡ
 δὲ πρὸς μὲν τοὺς ἀσπασμοὺς ἔστενε, πρὸς δὲ τὰς εὐ-
 τυχίας ἀχθομένη ἔφυει, ὡς ἐκταράπτεσθαι τὸν βασι-
 λέα καὶ ἀδημονεῖν διὰ τὸ τοῦ μίσους παράλογον, καὶ
 10 ὁρμῆσαι μὲν πολλάκις πρὸς ἀμυναν τῆς ὑπεροψίας
 αὐτῆς, ἀνακόπτεσθαι δὲ ὅτι προκατείληπτο ὑπὸ ἔφω-
 τος. τὸ δὲ σύμπαν ἐθεδοίκει μὴ λάθη κολάσας ἔκει-
 νην μᾶλλον ἑαυτὸν κακῶς διαθέμενος, τῆς ἔφωμένης
 οὐκ οὖσης. ἡ δέ γε μήτηρ αὐτοῦ καὶ ἡ ἀδελφὴ πα-
 15 φωξέννυνον τὸν Ἡρώδην διαβολαῖς ζηλοτυπίαιν αὐτῷ
 καὶ μίσος ἐνείσιαις. καὶ ὃς χειρον είχεν ἀεὶ πρὸς
 αὐτήν, τῆς μὲν οὐκ ἀποκρυπτούσης τὴν πρὸς ἐκεῖνον
 διάθεσιν, τοῦ δὲ τὸν ἔφωτα πρὸς δογῆν ἀεὶ μεταβάλ-
 λοντος. καὶ εἰ μὴ πρὸς Καίσαρα ἐσπευδεῖν ἥδη κε-
 20 πατηκότα, Ἀυτωνίου καὶ Κλεοπάτρας θανόντων, εἰς
 Αἴγυπτον, τάχα εὐθὺς ἀν ἐπράχθη τὸ δεινόν. οὐν
 δὲ τὰ περὶ τὴν οἰκίαν ὡς είχε κατέλιπε, καὶ εἰς Αἴ-
 γυπτον ἀφικόμενος μεγίστων ἡξιώθη παρὰ τοῦ Καί-
 σαρος, καὶ ἐπενήγει λαμπρότερος. ἥρα δὲ τῆς Ma-R 1240
 25 φιάμ καὶ σφρόδρα διακατάσ. ἡ δὲ τὰ μὲν ὄλλα σώφρων
 ἦν αὐτῷ καὶ πιστή, κατατρυφώσα δὲ τοῦ ἀνδρὸς δε-
 δουλωμένου διὰ τὸν ἔφωτα πολλάκις μὲν ἔξυβριζεν
 εἰς αὐτὸν, καὶ τὴν αὐτοῦ δὲ μητέρα καὶ τὴν ἀδελ-
 φήν ἐπὶ δυσγενεῖς ἔχλευάζεν. ἔξερημάγη δὲ τὸ μίσος
 30 εἰς τούμφαντες ἐκ τοιαύτης λαβῆς. μεσημβρίας οὖσης
 δὲ βασιλεὺς εἰς τὸν θάλαμον εἰσῆγε ἀναπαυσόμενος
 καὶ ἐκάλει τὴν Μαριάμ, ἡ δὲ εἰσελθοῦσα ἐκοιδομεῖτο

αύτῷ ὡς τὸν πάππον αὐτῆς καὶ τὸν ἀδελφὸν ἀπο-
κτείναντι. ἐχαλέπαινε δὲ ἐπὶ τούτοις ὁ βασιλεὺς. καὶ
ἡ Σαλώμη τοῦ καιροῦ δραξαμένη, τὸν οἰνοχόον προ-
β διαφθείρασα κατηγορήσα τῆς Μαριάμ, πείθει τοῦ-
τον τότε τῷ βασιλεῖ προσελθεῖν καὶ ὡς παρ' ἐκεί-
νης ἐδιδάχθη αὐτῷ διαλέξασθαι. ὁ δὲ δώροις ἐλεγε
παρὰ τῆς Μαριάμ δεξιωθῆναι, ἀναπειθούσης φέλ-
τρον αὐτῷ δοῦναι· τὸ δὲ ἐναὶ τι φάρμακον οὐ τὴν
δύναμιν ἴσχυρίζετο ἀγνοεῖν. τούτων ἀκούσας ὁ βα-
σιλεὺς ἦτι μᾶλλον κεκίνητο εἰς δργήν, καὶ τὸν τῆς μ
γυναικὸς οἰνοχόον, πιστότατον ὅντα αὐτῇ, ἐβασάνι-
ζεν. ὁ δὲ οὐδὲν περὶ ὧν ἐβασανίζετο οὐτ' ἤδει οὐτ'
• ἐλεγεν, ἀλλὰ τὸ μέσος τῆς γυναικὸς ἐφασκε γενέσθαι
διὰ τοὺς λόγους οὓς ὁ Σόεμος αὐτῇ φράσειεν. οὕπω
C τὸν λόγον εἰς τέλος ἐκεῖνος ἤνεγκε καὶ μέγα βοήσας ο
Ἡρώδης "οὐκ ἀν' ἔφη" "Σόεμος τὰς ἐντολὰς ἔξεφαύ-
λισεν, εἰ μή τις αὐτῷ πρὸς τὴν γυναικα κοινωνία
έγενετο." τὸν μὲν οὖν Σόεμον εὐθὺς οἰκειοτάτους
συναγαγὼν περὶ φλέτρων καὶ φραμάκων, καὶ ὁρί-
W1172 λως κατ' αὐτῆς διέκειτο. οὗτοι δὲ ἔχοντα δρῶντες
αὐτὸν οἱ παρόντες θάνατον ἐκείνης κατεψηφίσαντο.
καὶ ἡ μὲν ἥρετο τὴν ἐπὶ θανάτῳ, Ἀλεξάνδρα δὲ ἡ
μήτηρ αὐτῆς ἥρη καὶ περὶ ἑαυτῆς δεδοκινᾶ, καὶ τὴν
ἀγνοιαν ὧν ἡ Μαριάμ κατηγορήθη ἐμφαίνουσα, ἐπ-
πηδήσασα οὐκήν καὶ ἀχάριστον πρὸς τὸν ἄνδρα τὴν
D θυγατέρα ἐκάλει, καὶ δίκαια πάσχειν ἐλεγεν. ἡ δὲ
οὗτε ταραχθεῖσα πρὸς ταῦτα οὗτε λόγου δοῦσα ἀπῆγε
πρὸς τὸν θάνατον ἀτρεμαίφ τῷ καταστήματι καὶ γεν-
ναίφ φρονήματι καὶ τὴν εὐγένειαν κάν τοις ἐσχά-
τοις ἐμφαίνουσα.

16 Καὶ ἡ μὲν οὗτος ἀπέθανε τῆς Σαλώμης αὐτῇ

κατεπιξάσης τὸν θάνατον, Ἡρώδης δὲ τότε μᾶλλον
ἔξηπτο πρὸς τὸν ἐκείνης ἔρωτα, καὶ πολλάκις ἀνα-
κλήσεις ἡσαν αὐτῆς καὶ θρῆνοι ἀσχήμονες. καὶ οὐ-
τοις αὐτοῦ τὸ πάθος ἐκράτησεν ὡς καὶ καλεῖν τὴν
5 Μαριάμ κελεύειν τοῖς ὑπῆρχοις. καὶ τέλος ταῖς ἐρή-
μοις ἐκδοὺς ἑαυτόν, καὶ ταύταις ἐναδημονῶν, δεινῆ^{P 1241}
περιπίπτει νόσῳ· ἡ δὲ φρόγωσις ἦν καὶ πεῖσις ἱνού
καὶ τῆς διανοίας παραλλαγή· καὶ ὁ μὲν οὖτις ἐνο-
σηλεύετο, ἡ Ἀλεξάνδρα δὲ ἐν Ἱεροσολύμοις διάγονος
10 καὶ τὰ τῶν νόσων πυθομένη τοῦ βασιλέως, τῶν περὶ
τὴν πόλιν μόνον φροντίων ἐπειράτο κρατῆσαι. ὁ μα-
θὼν ὁ Ἡρώδης αὐτίκα αὐτὴν ἀποκτεῖναι προσέταξεν,
αὐτὸς δὲ μόλις διαφυγὼν τὸν ἐκ τοῦ νοσεῖν κινδυ-
νον χαλεπός ἦν καὶ δυσάρεστος καὶ πρὸς τιμωρίας
15 καὶ φόνους ἔτοιμος· καὶ οὐ τῶν πολλῶν μόνον ἦγί-
νοντο φόνοι, ἀλλὰ καὶ τῶν ἀναγκαιοτάτων φίλων
αὐτοῦ. παρέβαινε δὲ καὶ τὰ ἔθη τὰ πάτρια καὶ ξε-
νικοὶς ἐπιτηδεύμασι διέφθειρε τὴν πάλαι κατάστα-
σιν. πρὸς ἄ τὸ πλῆθος τετάρακτό τε καὶ ἔχαλέπαινε. ^ε 20 δέκα δὲ ἄνδρες τῶν πολιτῶν συνομοσάμενοι καὶ ξι-
φίδια τοῖς Ιματίοις ὑποβαλόντες εἰς τὸ θέατρον ἔχώ-
ρουν ἀπὸ συνθήματος ἡ καὶ αὐτὸν τὸν Ἡρώδην δια-
χρησόμενοι ἡ τέως τῶν περὶ ἐκείνον πολλούς. φωρα-
θέντες δέ, καὶ μηδ' ἀρνησάμενοι τὸ βούλευμα, ἀλλὰ
25 καὶ τὰ ξίφη ἀναδειξάντες, πᾶσαν αἰκίαν ὑπομείναν-
τες διεφθάρησαν. τὸν δὲ τούτους καταμηνύσαντα
μετὰ μικρόν τινες διαρράγαντες καὶ μελιστὶ διελόν-
τες κυσίν ἐπέρριψαν. οὓς εὐθηκάς Ἡρώδης ἐτιμω-
ρήσατο πανοικί. ἡ δὲ τοῦ πλήθους μῆνις ἐπέμενε.
30 Συνέβη δὲ τότε κατὰ τὴν χώραν πάθη δεινότατα,

λιμός τε καὶ νόσοι σωμάτων ἐξ ἀσυνήθους διαιτης δι' ἔνδειαν σιτίων γινομένης, καὶ ἐπὶ τούτοις πᾶσι λοιμός. Ἡρώδης δὲ τῷ καιρῷ βοηθεῖν προθυμούμενος οὕτε χρημάτων ηύπόρει, προκαταναλώσας αὐτὰ δι' ἐπίδειξιν εἰς πόλεων ἐπισκευάς, οὕτε αἱ πλησιάς ζουσαι χῶραι σítου εἰχον, τῆς αὐτῆς ἔνδειας καὶ ἐν ἔπεινας ἐπικρατούσης. τέως δὲ ὡς ἄν δύνατο βοηθεῖν ἐγνωκάς, τὸν ὅντα κατὰ τὰ βασίλεια κόσμον συγκόψας εἰς νόμισμα, ἐπειπεν εἰς Αἴγυπτον καὶ σítου ἐκεῖθεν ὀνείτο. οὐκομισθέντος τοῖς μὲν δι' ἑαυτῶν δυναμένοις τὰ περὶ τὰς τροφὰς ἐκπονεῖν στον διένειμεν, οὐδὲ διὰ γῆρας ηδὶ ἐτέραν ἀσθενειαν οὐχ οἴοι τε ἡδαν ἑαυτοῖς ἐτοιμάζειν σιτία, τούτων προνιόει καταστήσας ἀρτοποιοὺς καὶ τὰς τροφὰς ἐτοίμους πορέων αὐτοῖς. ταῦτα δὲ οὐ μόνον τὰς γνώμας μετέβαλε τῶν πολὺν χαλεπαινόντων αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ πρὸς εῦνοιαν αὐτὰς μετεστήσατο. καὶ οὐτως κακωθεῖσαν αὐτῷ ἀνακτησάμενος τὴν ἀρχήν, οὐχ ἥττον καὶ τοὺς πέριξ δυσπραγοῦντας ἐπ' ἵσης τῆς συμφορᾶς ἐπεκούφισεν, ὡστε γενέσθαι τοὺς μὲν ἐξ τῆς ἀρχῆς δοθέντας σítου κόρος μυρίους, τοὺς δὲ εἰς τὴν αὐτοῦ βασιλείαν περὶ ὀκτακισμυρίους. ὁ δὲ κόρος W1173 δύναται κατὰ τὸν Ἰώσηπον μεδίμνους Ἀττικοὺς δέκα. τούτο τὸ φιλοτιμῆμα καὶ τὸ τῆς κάριτος εὔκαιρον καὶ P1242 τοὺς Ἰουδαίους εἰς ἀγάπην ἐξ ἀπεχθείας μετήνεγκε, 25 καὶ παρὰ τῶν ἐξωθεν αὐτῷ προνηξένησεν εὔκλειαν.

Προσκατειργάσατο δὲ καὶ γάμον ἑαυτῷ ἐξ ἐρωτικῆς ἐπιθυμίας. λερεὺς γάρ τις Σίμων ἐν Ἱεροσολύμοις θυρατέρῳ εἶχε καλλίστην ταύτης ὁ Ἡρώδης ἥκεν εἰς ἔρωτα. ὅντος δὲ τοῦ Σίμωνος ἀνοικείου

πρὸς κῆδος δι' ἀδοξίαν, ἀφαιρεῖται μὲν τὴν ἵερωσύνην τὸν ταύτην ἔχοντα τότε Ἰησοῦν τὸν τοῦ Φάριτος, ἀρχιερέα δὲ ποιεῖται τὸν Σίμωνα καὶ τὴν αὐτοῦ θυγατέρα γαμεῖ. πάντων δὲ αὐτῷ προσεχωροῦντος εἰς δέον, περιεβάλλετο τὴν ἔξωθεν ἀσφάλειαν, πόλεσί τε δεξιῶς ὄμιλῶν καὶ τοὺς δυνάστας θεραπεύουσαν, ὥστε αὐτῷ πάντα διὰ πάντων αὐξεσθαι. ὑπὸ δὲ τῆς εἰς τοῦτο φιλοτιμίας καὶ τῆς εἰς Καίσαρα καὶ τοὺς εἰς πλεῖστον δυναμένους Ρωμαίων θεραπείας καὶ 10 τὰ ἔθη παρέβαντε καὶ τὰ νόμιμα παρεχάραττε, πόλεις τε κτίζουν καὶ ναοὺς ἑγείρουν οὐκ ἐν τῇ τῶν Ἰουδαίων, τῇ δὲ ἔξω χώρᾳ, Ἰουδαίοις μὲν ἀπολογούμενος ἐκ προσταγμάτων ταῦτα ποιεῖν, ἀλλ' οὐκ ἀφ' ἑαυτοῦ, Καίσαρι δὲ καὶ Ρωμαίοις χάριτας νέμων τῷ καὶ τῶν 15 πατρίων ἐκβαίνειν ἔθῶν διὰ τὴν ἐκείνων τιμὴν. ἀγάλματά τε γὰρ ἀνίστη καὶ τύπους μεμορφωμένους καὶ πόλεις φοιδόμει καὶ λιμένας εὐρεῖς καὶ ἀκλύστους καὶ βασίλεια πολυτελῆ καὶ διαίτας λαμπράς.

Ἐν τοιούτοις δὲ ὡν τοὺς παῖδας Ἀλεξανδρὸν τε 17 20 καὶ Ἀριστόβούλον εἰς Ρώμην ἀπέστειλεν ἐντευξομένους τῷ Καίσαρι. τούτους δὲ Καίσαρος φιλανθρώπως ἔδεξετο, καὶ διδωσιν Ἡράδῃ ὅτε βούλεται τῶν ἔξ αὐτοῦ γεγονότων ἀπονείμαι τὴν βασιλείαν, καὶ χώραν ἔτι προσέθετο, ἐγκαταμίγνυσι δὲ αὐτὸν καὶ τοὺς 25 τῆς Συρίας ἐπιτροπεύουσιν, ἐντειλάμενος πάντα μετὰ τῆς ἐκείνου γνώμης ποιεῖν. τοσαῦτα δὲ εὐτυχήσας τῷ μὲν ἀδελφῷ Φερώρᾳ τετραρχίαν ἡτήσατο παρὰ Καίσαρος, τὸ δὲ τοῖτον μέρος τῶν φόρων ἀφῆκε τοῖς 30 ἐν τῇ βασιλείᾳ, ὡς μὲν ἐκείνος ἔλεγεν, ἵνα ἀνακτηθεῖτεν ἐκ τῆς ἀφορίας, ὡς δὲ τοῖς ἄλλοις ἐδόκει, ἵνα

τὴν τοῦ πλῆθους εἰς ἑαυτὸν θεραπεύσῃ δυσμένειαν
 μετακινούμενων γὰρ αὐτοῖς τῶν ἔθων χαλεπῶς ἐφε-
 ρον. διὸ καὶ ἀφηρεῖτο τὰς ἀδειας αὐτῶν, ἀεὶ καμά-
 τους ἐπιτάττων αὐτοῖς καὶ τὰς συνόδους κωλύων καὶ
 τοὺς περιπάτους καὶ τὰς διαίτας ἐπιτηρῶν καὶ τοὺς
 φωραθέντας κολάξων βαρύτατα, καν τῇ πόλει καν
 τὰς ὁδοιπορίας ἥσαν οἱ τοὺς εἰς ταῦτὸν συνιόντας
 ἐπισποποῦντες. τινὲς δέ φασι καὶ αὐτὸν ἰδιώτουν
 PI243 σχῆμα λαμβάνοντα ἐνίστεις νύκταρι τοῖς ὄχλοις ἐγκα-
 ταμίγνυσθαι καὶ ἀποπειρᾶσθαι αὐτῶν τὴν διάνοιαν
 ἢν περὶ τῆς ἀρχῆς εἰχον. καὶ τοὺς μὲν ἔξανθαδιξο-
 μένους ἐπεξήσι ἀπασι τρόποις, τὸ δὲ πλῆθος ὄφοις
 ἥξειν τὴν πίστιν αὐτῷ βεβαιοῦν. οἱ μὲν οὖν πολλοὶ¹⁵
 εἰκον, τοὺς γε μὴν δυσχεραίνοντας ἥφαντικεν ἐκ παν-
 τός. συνέπειθε δὲ καὶ τοὺς περὶ Πολλίωνα τὸν Φα-
 ρισαῖον καὶ Σαμαίαν καὶ τὸν συμφοιτώντων αὐτοῖς
 τοὺς πλείστους ὀμνύειν. οἱ δὲ οὗτε ἐπεισθῆσαν οὔτ'
 ἐκολάσθησαν διὰ τὸν Πολλίωνα ὑπὸ τοῦ βασιλέως
 αἰδούμενον. ἀφείθησαν δὲ ταύτης τῆς ἀνάγκης καὶ
 οἱ Ἐσδαιοι καλούμενοι γένος δὲ τοῦτο διατῆ γρά-
 β μενον Πυθαγορικῇ. ἐτίμα δὲ τούτους διὰ τὸν Μα-
 ναῖμ. ἥν δ' οὗτος εἰς ἐξ αὐτῶν, ἀνὴρ τἄλλα τε ἀγα-
 θὸς καὶ τὰ μέλλοντα προορῶν, ὃς ἔτι παῖδα τὸν
 Ἡρώδην ἐς διδασκάλον φοιτῶντα ἰδὼν βασιλέα Ἰου-
 δαίων προσεῖπεν. ὁ δὲ ἰδιώτης ἐλεγεν εἶναι. Μαναῖμ
 δὲ μειδιάσας καὶ τύπτων αὐτὸν ἥρεμα "ἄλλὰ καὶ βα-
 WI174 σιλεύσεις" ἔφη "καὶ τὴν ἀρχὴν ἀνύσεις εὐδαιμονέ-
 στατα, καὶ μέμνησο τῶν ἐμῶν τούτων πληγῶν. ἄρι-
 στος δ' ἔσῃ, εἰ δικαιοσύνην ἀγαπήσεις καὶ εὐθέβειαν
 πρὸς θεὸν καὶ πρὸς τὸν πολίτας ἐπιείκειαν. ἀλλ' οὐ
 οὐ γὰρ οἰδά σε τοιοῦτον ἐσεσθαι." βασιλεύσας δὲ
 ὁ Ἡρώδης μετακαλεῖται τὸν Μαναῖμ καὶ περὶ τοῦ

χρόνου τῆς ἀρχῆς ἐπιυπόθάνετο. ὡς δέ, σιωπῶντος
ἐκείνου, αὐτὸς εἰ δέκα γενήσονται ἡδούτα τῆς βασι-
λείας ἐνιαυτοὶ ἡ εἰκόσιν ἡ τριάκοντα, ὁ δὲ ὄρον οὐκ
ἐπέθηκε τῷ τέλει τῆς προθεσμίας, Ἡρώδης καὶ τού-
τοις ἀρκεσθεῖς τὸν τε Μανάλι ἀρῆκε δεξιωσάμενος
καὶ πάντας δι' ἐκείνον ἐτίμα τοὺς Ἐσσηνούς.

"Ηδη δὲ ὄκτωκαιδέκατον ἀνύψων ἐνιαυτὸν τὸν νεώτερον
ἔγνω μετασκευάσαι καὶ πρὸς ὑψος ἀραι μείζον καὶ
ἀξιοπρεπέστερον ἐκτελέσαι. τὸ δὲ πλῆθος ὄγκει
10 πρὸς τὴν ἐγχείρησιν. ὁ δὲ οὐ πρότερον ἔφη τὸν ναὸν
καθαιρεῖσειν, ποὶν ἀν πάντα ὡν ἀν δέοιτο εἰς τὸ ἔρ-
γον παρασκευάσηται. ἥδη δὲ ἡτοιμασμένων αὐτῷ
πάντων, καθελὼν αὐτὸν καὶ θεμελίους ἄλλους κατα-
βαλόμενος τὸν ναὸν ἥγειρε μήκει πήχεων ἑκατόν, D
15 τὸ δὲ ὑψος ἐπέκεινα εἰκόσιν. ὥκοδομηθη δὲ λίθοις
λευκοῖς τε καὶ κραταιοῖς, ὡν ἐκάστῳ περὶ πέντε καὶ
εἰκόσι τὸ μῆκος πήχεις, τὸ δὲ ὑψος ὄκτω, εῦρος δὲ
περὶ δώδεκα. κατὰ δὲ τὴν βόρειον πλευρὰν ἀκρό-
πολις ἐγγάνιος εὐερηκὸς ἐντετελίχιστο, διάφορος ὁ κυ-
20 ρότητι, ἥν οἱ ἐκ τοῦ γένους τῶν Ἀσσυριαίων γεγο-
νότες βασιλεῖς ὁμοῦ καὶ ἀρχιερεῖς ὥκοδομησαν καὶ
βᾶριν ἐκάλεσαν, ὥστε τὴν ἀρχιερατικὴν ἀποκείσθαι
στολὴν ἐν αὐτῇ. καὶ ταύτην οὖν τὴν βᾶριν Ἡρώδης
25 ἐπισκευάσας ὀχυρωτέραν ἐπ' ἀσφαλείᾳ τοῦ λεφοῦ εἰς
μνήμην Ἀντωνίου προσηγόρευεν Ἀντωνίαν. αὐτὸς P1244
δὲ ὁ ναὸς καὶ πάντα τὰ περὶ τὸν ναὸν ἐν ὄκτὼ δεδό-
μητο ἔτεσι. παραδέδοται δὲ κατ' ἐκεῖνον τὸν καιρὸν
ὅτε αὐτὸς ὁ ναὸς ἀνηγείρετο, ἐν ἐνιαυτῷ γὰρ ἐνὶ καὶ
μησὶν ἐξ ὥκοδομηθη, τὰς μὲν ἡμέρας μὴ ὕειν, γίνε-
30 σθαι δὲ τοὺς ὄμβρούς ἐν ταῖς υπεξίν, ἵνα μὴ τὰ ἔργα
καλύψωνται.

Τὰς ἀδικίας δὲ ἀναστέλλειν πειρώμενος ὁ Ἡρώδης

τιθησι νόμου τοὺς τοιχωρύχους ἐπ' ἔξαγωγῇ τῆς χώρας πιπράσκεοθαι· ὃ καὶ πρὸς τιμωρίαν τῶν πασχόντων ἡν φροτικόν, οὐχ ἡκιστα ὅδε καὶ τῶν νόμων κατάλυσις. τὸ γὰρ ἀλλοφύλοις δουλεύειν καὶ βιάζεσθαι κατὰ τὰ ἑκείνων ἔθη βιοῦν τῆς θρησκείας ἡν, ὅσον ἐπ' ἑκείνοις, κατάλυσις. πιπράσκεοθαι μὲν γὰρ οἱ νόμοι τοὺς φωδας ἐκέλευνον, εἰ μὴ ἔχοιεν κατὰ τὸ τετραπλοῦν ἐκτιννύειν τὰ φώρια, ἀλλ' οὐ πρὸς ἀλλοφύλους, πρὸς δέ γε ὁμοεθνεῖς, ἵνα μήτε τῆς θρησκείας ἐκπλήσσοιεν μήτε παρ' ὅλον τὸν βίον δουλεύοιεν, ἀλλὰ τυγχάνοιεν μετὰ ἔξαστιαν ἀφέσεως. ταῦτα μέρος ἡν τῶν κατ' ἑκείνον διαβολῶν καὶ τῆς δυσνοίας τοῦ πλήθους τῆς ἐπ' αὐτῷ.

18 Εἰς τὴν Ἰταλίαν δὲ κατὰ τὸν καιρὸν ἑκείνον παραγενόμενος Ἡράδης, ἵνα Καίσαρί τε προσομιλήσῃ καὶ τοὺς παῖδας ἐν τῇ Ῥώμῃ διατοίβοντας ὄφεται, φιλοφρόνως τε ὑπεδέχθη παρὰ τοῦ Καίσαρος καὶ οἱ τοὺς παῖδας ὡς ἡδη τελειωθέντας ἐν τοῖς μαθήμασιν ἔλαβεν ἄγειν εἰς τὰ οἰκεῖα. ὡς δ' ἐπανῆλθον, περίοπτοι γεγόνασι τῷ τε τῆς ψυχῆς περαστήματι καὶ τῇ κατὰ τὰς μορφὰς ὡραιότητι, ἐπίφθονοι τε ἡδαν Σαλῶμη τῇ τοῦ βασιλέως ὄμαιμον καὶ τοῖς τὴν αὐτῶν μητέρα κατεργασαμένοις διαβολαῖς. καὶ ἡδη καὶ κατ' ἑκείνων τὰ ὄπλα ἡτοίμαζον δι' ὅν καὶ τὴν αὐτοὺς γειναμένην κατηγωνίσαντο, λοροποιοῦντες ἀηδῶς τῷ πατρὶ προσφέρεοθαι τὰ μειράκια διὰ τὸν φόνον τὸν τῆς μητρός, κάντεῦθεν μέσος φυῆναι τῷ πατρὶ πρὸς τοὺς παῖδας ὡς ἐνὸν κατεσκεύαζον. τέως μέντοι φιλοστόργως ἐτι πρὸς αὐτὰ ὁ πατήρ διακείμενος καὶ οἱ τιμῆς μετεδίδον καὶ γυναικας ἐν ἡλικίᾳ γεγονόσιν το

ἐξεύγνυεν, Ἀριστοβούλῳ μὲν τὴν Σαλώμης θυγατέρα
 Βερνίκην, Ἀρχελάου δὲ τοῦ Καππαδοκῶν βασιλέως
 τὴν παῖδα Γλαφύραν τῷ Ἀλεξάνδρῳ. τῇ δὲ Σαλώμη^{WI 175}
 ταῦτα τὴν κατὰ τῶν νεανίσκων δυσμένειαν μᾶλλον
 ὑπέτρεψεν, οἰκειούμενη καὶ πάντας ὅσουπερ αὐτῇ τὸν
 τῆς Μαριάμ φόνον συνεξειργάσαντο. διδόντων δέ
 τινας καὶ τῶν νεανίσκων λαβάς μνήμη τε τῆς μητρὸς
 καὶ τῇ τοῦ κράτους ἐπιθυμία, βλασφημία μὲν ἐκε-
 νῶν εἰς τὴν Σαλώμην καὶ τὸν Φερώραν ἐγίνοντο,
 πρὸς ἐκείνους δ' η τούτων ἐπηῆξητο δυσμένεια, καὶ
 διαβολαὶ κακοήθεις κατ' αὐτῶν προύβαινον, παρ'
 αὐτῶν ἐκείνων τὰς αἰτίας λαμβάνουσαι. κακῶς γὰρ
 τῆς μιαρᾶς Σαλώμης καὶ σφᾶς καὶ τὴν μητέρα λεγού-^{PI 245}
 σης καὶ πρὸς λόγους ἐκπαλούμενης αὐτούς, ἐκεῖνοι
 15 ἐλεεινὴν ἀπέφανον τὴν καταστροφὴν τῆς μητρός,
 ἀθλίους δὲ ἐντούς ἐκάλον τοῖς ἐκείνης φονεῦσιν
 ἀναγκαζομένους συζήν. ταῦτα ἦν ἀποδημοῦντος τοῦ
 βασιλέως. ἐπανελθόντι δὲ εὐθὺς παρὰ τε Φερώρα
 καὶ τῆς Σαλώμης οἱ λόγοι προσήγοντο, λεγόντων μέ-
 20 γαν αὐτοῖς ἐπηῆσθαι τὸν κίνδυνον, ἀναφανδὸν
 ἀπειλουμένων τῶν νεανίσκων τὸν φόνον τίσασθαι
 τῆς μητρός. Ἡρώδης δὲ ταῦτα καὶ ἄλλων ἀπαγγελ-
 λόντων τετάρακτο. οὕτω δὲ διατεθεὶς ἐγνω ἐπὶ πα-
 θαιρέσσι τῶν νέων ἔτερον υἱὸν Ἀντίπατρον ὄνομα,
 25 ἵδιωτεύοντι ἔτι αὐτῷ γερονότα, προσοικειώσασθαι·
 καὶ τοῦτον ἐδόκει τιμᾶν, ἵνα καταστείλῃ τὸ Θράσος
 τοῖς ἐκ τῆς Μαριάμ, γνοῦσιν ὡς οὐ μόνοις αὐτοῖς
 οὐδὲ ἔξ ἀνάγκης ἡ διαδοχὴ τῆς βασιλείας ὀφείλεται.
 οὗτον ὡς ἐφεδρόν τινα τὸν Ἀντίπατρον ἐπεισήγαγεν.
 30 ὃ δὲ δεινὸς ὡν, ἐπεὶ παρρησίας ἐλάσθετο, μίαν ἔσχεν
 ὑπόθεσιν ἔχεσθαι τοῦ πατρὸς καὶ τῶν ἀδελφῶν ἀ-
 λοτριοῦν ταῖς διαβολαῖς. κάκεῖνοι δ' ἔτι ἐδίδασαν

ἀφορμάς, καὶ δακρύουντες ὡς ἀτιμαζόμενοι καὶ τὴν μητέρα ἀνακαλούμενοι καὶ τὸν πατέρα φανερῶς οὐ δίκαιον λέγοντες. ἀπερι κακοήθως οἱ περὶ τὸν Ἀντίπατρον Ἡρώδη μετὰ προσθήκης ἔξαγγέλλοντες μείζονα τὴν πρὸς ἑκείνους ἐνεπούονταν ἀπέχθειαν. βου-⁵ λόμενος δὲ ὁ πατήρ ταπεινῶσαι τοὺς ἐκ τῆς Μαριάμ, Κ πλείονος Ἀντίπατρῷ μετεδίδοντι τιμῆς τέλος δὲ καὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ ἐπεισῆγγε. καὶ Καίσαρι συνίστη αὐτὸν γράφων ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ εἰς Ρώμην αὐτὸν μετὰ πολλῶν δώρων ἀπέστειλεν, ὥστε ἥδη πάντα ἐπ'¹⁰ ἐκείνῳ δοκεῖν, παρεῶσθαι δ' ἐκ τῆς ἀρχῆς παντάπασι τὰ μειράκια. Ἀντίπατρος δὲ δεδοικώς μὴ αὐτοῦ ἐκδημήσαντος ἐπιεικέστερος εἰς τοὺς ἐκ Μαριάμ γένηται ὁ πατήρ, καὶ ἀποδημῶν οὐκ ἀνέτι συνεχῶς ἐπιστέλλων κατὰ τῶν ἀδειφῶν τῷ πατρὶ καὶ προσερε-¹⁵ θίζων πρὸς τὴν δυσμένειαν, ἔως εἰς τοῦτο προήγαγεν αὐτὸν εἰς τὸ πλεῦσαι πρὸς Ρώμην κἀκεὶ τῶν πατέρων διατηγορεῖν παρὰ Καίσαρι. ἀπελθὼν δ' εἰς Ρώμην σὺν τοῖς παισί, παρεστήσατο μὲν αὐτοὺς τῷ Καίσαρι, ἥτιατο δὲ τῆς ἀπονοίας, ὡς τὸν ἑαυτῶν πατέρα μι-²⁰ σοῦντας καὶ διαχειρίσασθαι μελετῶντας αὐτὸν καὶ οὗτοι τὴν βασιλείαν λαβεῖν. τῶν δὲ νεανίσκων καὶ λέγοντος ἔτι τοῦ πατρὸς δάκρυνα ἦν καὶ τέλος οἰμωγή, δεδοικότων ὡς εἰ σιγφέν, δόξουσιν ἐκ τοῦ συνειδότος μὴ εὐπορεῖν ἀπολογίας. ὡς δ' ἔγνων εὐμένειαν παρὰ²⁵ Καίσαρος, τῶν δὲ ἄλλων τοὺς μὲν συνδακρύοντας, συναλγοῦντας δὲ ἀπαντας, ὁ Ἀλέξανδρος ἐπεχείρει διαλύειν τὰς αἰτίας, πρὸς τὸν πατέρα λόγους ποιού-³⁰ μενος. καὶ διαλεχθέντος πρὸς τὸ ἐπαγωγότερον ὁ Καίσαρ, οὐδὲ πρότερον ταῖς κατ' αὐτῶν πιστεύων διαβολαῖς, ἔτι μάλιστα ἔξηλλάττετο, καὶ συνεχῶς εἰς τὸν Ἡρώδην ἀπέβλεπεν, ὅφων κἀκεῖνον ὑποσυγκε-

χυμένον. καὶ ἡγωνία τὸ θέατρον· Καῖσαρ δὲ τοὺς
μὲν νεανίσκους, εἰ καὶ τῶν διαβολῶν πόρρω δοκοῦ-
σιν, αὐτὸ τοῦτο ἀμαρτεῖν ἔφη τὸ μὴ τοιούτους ἔαν-
τους τῷ πατρὶ παρασχεῖν ὡς μηδὲ γενέσθαι τὸν ἐπ'
5 αὐτοῖς λόγον, Ἡρώδην δὲ παρεκάλει διαλλάττεσθαι
τοῖς παισὶν ἀφελόντα πᾶσαν ὑπόνοιαν· καὶ τὸ πιστά^{WI176}
γὰρ ἡγεῖσθαι ταῦτα κατὰ τῶν παιδῶν οὐ δίκαιον Β
ἔκρινε. τοιαῦτα συμβουλεύων ἐνεύσει τοῖς νεανίσκοις
προσπεσεῖν τῷ πατρὶ. κάκεντων ὀρμητότων προσλα-
10 βών αὐτὸν ὁ πατὴρ δικρύνοντας ἡσπάζετο ἀγκαλιζό-
μενος ἔκαστον. τότε μὲν οὖν εὐχαριστήσαντες Καί-
σαρι μετ' ἀλλήλων ἀπήγεσαν, καὶ Ἀντίπατρος μετ'
αὐτῶν, ταῖς διαλλαγαῖς ὑποκρινόμενος ἡδεσθαι· τῇ
δ' ὑστεραίᾳ περὶ τῆς βασιλείας τῷ Ἡρώδῃ τὴν ἔξου-
15 σίαν ἀφῆκεν ὁ Καῖσαρ ὃν ἂν αἰροίτο τῶν παιδῶν
διάδοχον καθιστᾶν ἢ καὶ διανέμειν ἀπασι ταῦτην,
μετὰ θάνατον μέντοι· ξῶντι δὲ οὐκ ἐπέτρεπε τὴν
διανομήν, ἀλλὰ καὶ τῶν παιδῶν ἡθελεν αὐτὸν καὶ
τῆς βασιλείας ορατεῖν. ἐπανίστη δὲ περὶ Κιλικίαν
20 Ἀρχέλαος ὁ πενθερὸς Ἀλεξάνδρου συναντᾷ τῷ Ἡρώδῃ, ο
συνηδόμενος ἐπὶ ταῖς τῶν παιδῶν διαλλαγαῖς. ἐν-
τεῦθεν Ἡρώδης ἐπὶ τὴν Ἰουδαίαν ἐλθὼν, καὶ συνα-
γαγὼν ἐκκλησίαν, τὰ κατὰ τὴν ἀποδημίαν αὐτῷ πε-
πραγμένα διηγεῖτο, καὶ ἐπὶ νοοθεσίᾳ τῶν παιδῶν
25 τὸν λόγον κατέστοσεψ, καὶ τοῖς υἱοῖς προεἶπε τὴν
βασιλείαν καταλιμπάνειν, πρώτῳ μὲν Ἀντιπάτρῳ,
εἶτα καὶ τοῖς ἐκ Μαριάμ. ταῦτα εἰπὼν τὸν σύλλογον
διελύσατο.

Τρῆχα δὲ τὴν γνώμην πρὸς μὲν τοὺς ἄλλους 19
ω φιλοτιμότατος τε καὶ εὐεργετικώτατος, πρὸς δὲ τοὺς

ὑπηκόους ἐπαχθῆς τε καὶ ἀδικάτυτος καὶ πρὸς τοὺς
Dοίνειον καὶ φίλους κολαστῆς ἀπαραιτητος. αἱ δὲ
αἰτίαι τούτων φιλοδοξία καὶ φιλαρχία. ὑπὸ μὲν γὰρ
φιλοδοξίας, εἰ μνήμης ἔμελλε τυγχάνειν εἰσαῦθις ἡ
εὐφημίας κατὰ τὸ ἐνεστός, οὐκ ἐφείδετο δαπανῶν, ⁵
πολυδάπανος δ' ὧν βαρέλιας εἰσποράξει τοὺς ὑποτε-
ταγμένους ἐπίεις καὶ χαλεπὸς ἦν αὐτοῖς ὑπὸ δὲ φι-
λαρχίας, εἰ κατά τυνος ὑπόνοιαν ἔσχεν ἐφίεσθαι τῆς
ἀρχῆς ἡ τι περὶ αὐτὴν παρακινεῖν, οὐα πολεμίους
αὐτῷ προσεφέρετο, κάντευθεν συγγενεῖς τε καὶ φί-
λους ἐτιμωρήσατο ἀφειδῶς, μόνος θέλων τετιμῆσθαι.

PI247 τεκμήριον δὲ τοῦ πάντοθεν χορηματίζεσθαι θέλειν διὰ
τὸ πολυδάπανον, ὅτι ἀκηκοώς ὡς Ἡρακλὸς ὁ πρὸ αὐ-
τοῦ βασιλεύσας ἀνοίξας τὸν τάφον Δαβίδ ἀργυρίου
λάβοι τρισχίλια τάλαντα, μικτὸς ἀνοίξας τὸν τάφον ¹⁵
εἰσέρχεται, τοὺς πιστοτάτους τῶν φίλων παρειληφώς,
ἴν' ἀνέκφορον εἶη τὸ δρώμενον. καὶ χορηματα μὲν
οὐκ εὑρεῖν ἀργύρια δηλαδή, κόσμον δὲ πολὺν κειμη-
λίων χρυσῶν, ὃν ἀνελλετο πάντα. ἐσπευδεῖν οὖν καὶ
ἐνδοτέρῳ χρωσῖν κατὰ τὰς θήκας, ἐν αἷς τῶν βασι-
λέων Δαβίδ καὶ Σαλομῶντος τὰ σώματα τεθησαύ-
ριστο. ὡς δ' ἐβιάζετο εἰσιέναι, δύο μὲν αὐτῷ τῶν
δορυφόρων ἐφθάρησαν φλογὸς ἐνδοθεν ἀπαντησάσης,
B ὡς λόγος, αὐτοῖς, αὐτὸς δὲ περιδεής ἐξῆσι. καὶ
διὰ τὴν ἐπιχείρησιν χεῖρον ἔχειν ἐδόκει τὰ κατὰ τὴν ²⁵
οἰκίαν αὐτῷ ἐμφυλίῳ γὰρ ἐφίει πολέμω τὰ κατὰ τὴν
αὐλὴν τὴν βασιλικὴν. ἐστρατήγει δὲ ἀεὶ κατὰ τῶν
ἀδελφῶν ὁ Ἀντίπατρος, δεινὸς ὅν, δι' ἄλλων μὲν
αὐτοὺς περιβάλλων αἰτίαις, αὐτὸς δὲ πολλάκις ὑπερ-
απολογούμενος, ἵνα δοκῶν εὕνους ἐκείνοις ἀνύ-
ποπτος εἴη τῷ πατρὶ πρὸς τὰς ἔγχειρήσεις καὶ μόνος
τῆς ἐκείνον σωτηρίας φροντίζειν δοκῇ. καὶ δὲ μὲν τὰ

πάντα ἡν τῷ πατρί, οἱ δὲ ἐκ τῆς Μαριὰμ χαλεπότε-
ρον ἀεὶ διετίθεντο, καὶ τὴν ἀτιμίαν οὐκ ἔφερον ὑπ’
εὐγενείας, παρεωσμένοι καὶ τάξιν ἀτιμοτέραν ἔχον-
τες. αἱ τε γυναικες, ἡ μὲν Ἀλεξάνδρῳ συνοικοῦσα C
6 Γλαφύρᾳ ἡ Ἀρχελάον μῆσος εἰχεν εἰς τὴν Σαλώμην διά
τε τὴν πρὸς τὸν ἄνδρα διάθεσιν καὶ διὰ τὴν ἐκείνης
θυγατέρα συνοικοῦσαν Ἀριστοβούλῳ, ἡ περὶ ὑπερη-
φένως προσεφέρετο ἡ Γλαφύρα καὶ τὴν ἴσοτιμιαν
αὐτῆς ἀνηξιοπάθει. γέγονε δὲ τις ὑπόθεσις καὶ τὸν
10 τοῦ βασιλέως ἀδελφὸν Φερδίδαν εἰς ὑποψίαν καὶ μῆ-
σος τῷ ἀδελφῷ φέρουσα. κατηγγυήθη μὲν γὰρ αὐτῷ W1177
ἡ τοῦ βασιλέως θυγάτηρ, ὁ δὲ δούλευούσης αὐτῷ
γυναικὸς ἡττώμενος καὶ περιμανῶς τοῦ γυναικὸν ἐφῶν
τῇ τοῦ ἀδελφοῦ θυγατρὶ οὐ προσεῖχε, τῇ δὲ δούλῃ
15 προσέκειτο. ἔχθετο δὲ διὰ τοῦτο Ἡρώδης καὶ τὴν D
μὲν κόρην νιστὸν Φασαήλου συζεύγνυσι, χρόνον δὲ
διελθόντος περὶ τε τὸν πρώτων ἡτιάτο τὸν ἀδελφὸν
καὶ τὴν δευτέραν ἡξίου λαμβάνειν, παρηκμακέναι
ἡδη αὐτῷ οἰόμενος τῆς δούλης τὸν ἔφωτα. ὁ δὲ τὴν
20 μὲν δούλην καὶ παῖδα ἐξ αὐτῆς σχὼν ἀποπέμπεται,
τὴν δὲ τοῦ βασιλέως θυγατέρα μετὰ τριακοστὴν ἡμέ-
ραν κατέθετο λήψεσθαι. διελθούσης δὲ τῆς προθε-
σμίας τοσοῦτον πρὸς τὸν τῆς δούλης ἔφωτα ἐμεμήνει
ώς ἀθετῆσαι τὰ ὡμολογημένα, τῇ δὲ προτέρᾳ συμ-
25 φθείρεσθαι. ταῦτα τὸν Ἡρώδην ἐξέμανεν καὶ ἀεὶ^{PI248}
δέ τι καινὸν προσπίπτον ἀτρεμεῖν αὐτὸν οὐκ εἴα. καὶ
ἡ Σαλώμη δὲ χαλεπὴ τοῖς ἐκ Μαριὰμ οὖσα καὶ τὴν
έαυτῆς θυγατέρα Ἀριστοβούλῳ συνοικοῦσαν ἀνέπειθε
μὴ εὐνοίκως πρὸς τὸν ἄνδρα διακεῖσθαι, ἀπαγγέλ-
30 λειν δὲ αὐτῇ, εἰ τι κατ’ ἰδίαν λαλήσειεν. ἡ δὲ μεμνή-
σθαι τοὺς νεανίσκους ἔλεγε τῆς μητρός, τὸν δὲ πα-
τέρα στυγεῖν, ἀπειλεῖν δὲ τῆς ἀρχῆς τυγχόντες τοὺς

μὲν ἐκ τῶν ἄλλων γυναικῶν παῖδας Ἡρώδου καμογραμματεῖς καταστήσειν, τὰς δὲ γυναικας καθείσκειν ὡς μηδὲ τὸν ἥλιον βλέπειν. ταῦτα διὰ τῆς κακίστης Σαλώμης τῷ βασιλεῖ ἀπηγγέλλετο. κάκείνος ἦκουεν Β ἀλγεινῶς, ἐπειδότο δὲ διορθοῦν· τῶν δὲ παιδῶν, ἀπολογησαμένων ὅμινον ἐγίνετο.

20 Φερώδας δ' αὐθὶς τὰ πράγματα συνετάραξεν, εἰπὼν Ἀλεξάνδρῳ ἀηκοέναι Σαλώμης λεγούσης ἐρῦν τὸν Ἡρώδην Γλαφύρας. Ἀλέξανδρος δὲ πρὸς τὸν λόγον ἐκ ξηλοτυπίας τετάρακτο, καὶ τὴν ὁδύνην οὐκ εἰνεγκὼν τὰ ὑπὸ τοῦ Φερώδα λεχθέντα τῷ πατρὶ κατεμήνυσεν. ὁ δὲ Ἡρώδης περιπαθήσας καὶ τὸ τῆς διαβολῆς ἐψευδμένον οὐ φέρων θορυβηθεὶς τε μεταπέμπεται τὸν Φερώδαν, καὶ "κάκιστε" εἶπε, "τοιαῦτα καθ' ἡμῶν λακήσας πότερον οἱει λόγον εἰς τὴν Κ ψυχὴν τοῦ παιδὸς η̄ ἔιφος εἰς τὴν δεξιὰν αὐτοῦ ἐμβαλεῖν;" Φερώδας δὲ Σαλώμην ἔφη ταῦτα συμπείσειν, κάκείνης εἶναι τοὺς λόγους. η̄ δὲ ἀπηρμεῖτο καὶ τῶν τριχῶν ἐπεδράττετο καὶ ἐστερνοτυπεῖτο, διὰ δὲ τὴν τῶν τρόπων οὐκ ἐπιστεύετο κακοήθειαν. τέλος δὲ ὁ βασιλεὺς καὶ τὸν ἀδελφὸν καὶ τὴν ἀδελφὴν ἀπελέμπετο, τὸν υἱὸν δὲ τῆς ἐγκρατείας ἐπήνεσε καὶ τοῦ πρὸς αὐτὸν τοὺς λόγους ἀνενεγκεῖν.

Ἐτερον δέ τι συνέπεσε ταραχὰς αὐθὶς ἐγεῖραν κατὰ τὴν οἰνίαν τῷ βασιλεῖ. ἥσαν αὐτῷ εὐνοῦχοι καὶ σπουδαζόμενοι διὰ κάλλος, ὃν δὲ μὲν οἰνοχοεῖν, δὲ δεῖπνον προσφέρειν, δὲ κατευνάζειν αὐτὸν ἐτέτακτο. τούτους ὑπ' Ἀλεξάνδρου χρήμασι διαφθαρῆναι μηδ νύεται. καὶ βασάνοις ἐκδοθέντες οἱ ἐντομίαι μίξιν μὲν αὐτῶν γενέσθαι πρὸς τὸν νεανίαν ἀνωμολόγουν,

ἄλλο δὲ οὐδὲν κατὰ τοῦ πατρὸς συνειδέναι τῷ Ἀλεξάνδρῳ. ἐπιτεινόντων δὲ τῶν βασανιζόντων τὰς μάστιγας ἔλεγον ὡς εἰη δυσμένεια καὶ μῆσος Ἀλεξάνδρῳ πρὸς τὸν πατέρα, παφαινοίη δὲ Ἡρώδην μὲν ἀπεγνωσέναι διὰ τὸ γῆρας, αὐτῷ δὲ προσέχειν, ὡς τῆς βασιλείας αὐτῷ περιελευσομένης, καὶ μὴ βούληται ὁ πατήρ, καὶ διὰ τὸ γένος καὶ διὰ τὴν τῶν ἡρμόνων καὶ τῶν φύλων διάθεσιν. τούτων ἀκούσας Ἡρώδης περιφρόβος ἦν καὶ πρὸς πάντας ὑποψίας εἶχε PI 219 10 καὶ μίση, πολλοῖς δὲ τῶν φύλων καὶ τὴν εἰς τὰ βασίλεια πρόσοδον ἀπηγόρευσε. πάντων δ' αὐτοὶς ἐτύγχανεν ὁ Ἀντίπατρος. πρῶτον μὲν οὖν ὅσους φέτο πιστοὺς Ἀλεξάνδρῳ βασάνωις ὁ Ἡρώδης ἔξήταξεν, εἰ τι κατ' αὐτοῦ τολμηθὲν εἰδείησαν· οἱ δὲ ἀπέθυησκον W1178 15 οὐδὲν ἔχοντες λέγειν. εἰς δέ τις τὰς βασάνους μὴ φέρων εἰπε λέγειν Ἀλέξανδρον, ἐπαινούμενον διὰ τὸ τοῦ σώματος μέγεθος καὶ τὸ εὐστόχως βάλλειν ἐκ τοξοῦ καὶ τάλλα, ὅτι εἰ τι παρὰ τῆς φύσεως αὐτῷ δέδοται καλὸν ἡ ἔξ ἀσκήσεως προσεγγένετο, εἰς δυστύχημα περιίσταται· ἀγχθεσθαι γὰρ ἐπὶ τοῖς καλοῖς B αὐτοῦ τὸν πατέρα. προσετίθει δὲ ὡς καὶ βουλεύσατο σὺν Ἀριστοβούλῳ ἐν κυνηγείῳ ἀνελεῖν τὸν πατέρα καὶ εἰς Ράμην φυρεῖν τὴν βασιλείαν μετελευσόμενος. εὐρέθη δὲ καὶ γράμματα Ἀλεξάνδρου πρὸς τὸν ὄμαλον μηδ ὀκναια λέγοντα ποιεῖν τὸν πατέρα προτιμῶντα τὸν Ἀντίπατρον. ἐπὶ τούτοις συλλαβὼν ἐδησε τὸν Ἀλέξανδρον. ἔσπενδε δὲ καὶ μεῖζόν τι λαβεῖν τεκμήριον κατὰ τοῦ νιοῦ, ἵνα μὴ προπετῶς δόξῃ αὐτὸν δεδεκὼς. πολλοὺς οὖν καὶ τῶν ἐν τέλει βασανίζων διέφθειρε, μηδὲν εἰπόντας οἶον ἐκεῖνος φέτο. ὡς δέ τις τῶν νεωτέρων ἐν ταῖς ἀνάγκαις ἐγένετο, C ἐπιστέλλειν ἔλεγε τὸν Ἀλέξανδρον τοῖς ἐν Ράμῃ

φίλους, ἀξιοῦντα κληθῆναι ὑπὸ τοῦ Καίσαρος, μηνύσοντα Μιθριδάτην τὸν βασιλέα Πάρθων τῷ πατρὶ φιλιωθέντα κατὰ Ρωμαίων· εἶναι δὲ αὐτῷ καὶ φάρμακον κατεσκευασμένον ἐν Ἀσκάλωνι. ταῦτα Ἡρώδης τῆς προπετείας ἐλογίζετο παραμύθιον. τὸ μέντοι φάρμακον εὐθὺς ζητηθὲν οὐχ εὑρέθη. διὰ δὲ τὴν τῶν κακῶν ὑπερβολὴν ὁ Ἀλέξανδρος φιλονείκως διατεθεῖς, καὶ βουληθεὶς ἀμύνασθαι τοὺς ἐκθρούς, ἵνα ¹⁰ D αὐτῷ συναπόλωνται, γράμματα πέπομφε τῷ πατρὶ ὡς οὐδὲν δεῖ βασανίζειν· μελετηθῆναι γὰρ τὴν ἐπιβούλην, καὶ ταύτης μετέχειν τὸν τε Φερώδαν καὶ τοὺς πιστοτάτους αὐτῷ τῶν φίλων· Σαλώμην δὲ καὶ νύκτωρ ἐπεισελθοῦσαν αὐτῷ μιγῆναι καὶ ἄκοντι ἀλλὰ καὶ πάντας εἰς ταύτων ἡκειν, ἵνα ¹⁵ ἐκ μέσου γεγονότος αὐτοῦ ἀπαλλαγεῖν τοῦ ἀεὶ φθαιρήσεος προσδοκᾶν.

Αρχέλαος δὲ ὁ τῶν Καππαδοκῶν βασιλεὺς ταῦτα μαθών, καὶ ἀγωνιῶν ὑπέρ τε τῆς θυγατρὸς καὶ τοῦ οἰδεστοῦ, παραγέροντες, καὶ εὐφυνῶς μετήσει τῶν λυπούντων τὴν ἐπανόρθωσιν, τοῦ μὲν νεανίσκου καταγινώσκων, ἐπιεικῆ δὲ τὸν Ἡρώδην ἀποκαλῶν, τὸν ²⁵⁰ τε γάμον διαλύειν ἔλεγε. τοιαῦτα δὲ λέγοντος τοῦ Αρχέλαον ἐνεδίδον τῆς χαλεπότητος ὁ Ἡρώδης καὶ κατήνεκτο πρὸς λύπην καὶ δάκρυα, ἐδεῖτο τε μὴ λύειν τὸν γάμον, ἀλλὰ χαλάν τὴν ὁργὴν ἐφ' οἷς ὁ νεανίσκος ἡμάρτηκεν. Αρχέλαος δὲ ἥδη μαλαχθέντα τὸν Ἡρώδην θεώμενος εἰς ἄλλους τὰς αἰτίας μετέφερε, καὶ μᾶλλον εἰς τὸν Φερώδαν. ὁ δὲ πρὸς Αρχέλαον ἐτράπετο, ἵνα ²⁵⁵ ἔσοιτο αὐτῷ πρὸς Ἡρώδην διαλλαγῆς. καὶ ὃς συνεβούλευεν αὐτῷ βέλτιον εἶναι δι' ἔσυτον προσιέναι τῷ ἀδελφῷ καὶ δεῖσθαι, πάντων ὁμολογοῦντα αἴτιον ἔσυτόν μαλάξαι γὰρ οὕτω τὸ σκληρὸν

τῆς ὁργῆς· καὶ αὐτὸς δὲ παρὼν συλλήφεσθαι ἐπηργέλλετο. πειθεται ὁ Φερώρας. καὶ Ἀλέξανδρος μὲν ^W τῶν αἰτιῶν ἀπελύετο, Ἀρχέλαος δὲ τῷ Ἡρώδῃ τὸν Φερώραν διήλλαξε.

5 Μετὰ παρὸν δὲ πολὺ χεῖρον ἔσχε τὰ κατὰ τοὺς 21 παιδαρίους καὶ τὴν οἰκίαν Ἡρώδην. Εὐρυκλῆς γὰρ ἀπὸ Λακεδαιμονος οὐκ ἀσημος τῶν ἔκει, κάκιστος δὲ τὴν προαιρεσιν ἀνθρώπος, ἐπιδημήσας πρὸς Ἡρώδην διδωσιν αὐτῷ δῶρα, καὶ πλείω λαβὼν γέγονε φίλος ἐν 10 τοῖς μάλιστα τοῦ βασιλέως. ἦν δὲ αὐτῷ καταγωγὴ ἐν τοῖς Ἀντιπάτροις προσήγει δὲ καὶ Ἀλεξάνδρῳ, γνωστὸς εἶναι λέγων καὶ Ἀρχέλᾳφ, ὅθεν καὶ τὴν Γλαφύραν τιμᾶν ὑπεκρίνετο. τούτῳ συνήθει γεγονότι Ἀλέξανδρος τὰ καθ' ἑαυτὸν ἔκετραγώδει, καὶ τὰ κατὰ ^C τὴν μητέρας ἐδίδασκε, καὶ ἔλεγε μὴ δουεῖν ἀνεκτά. καὶ ὁ μὲν ἀλγῶν τοιούτους λόγους πεποίητο πρὸς τὸν Εὐρυκλῆν, ὁ δὲ πάντα τῷ Ἀντιπάτρῳ ἀνέφερεν. Ἀντίπατρος δὲ δῶροις αὐτὸν ἐδεξιοῦτο καὶ ἡξίου πρὸς τὸν πατέρα τοὺς λόγους φράξειν. ὁ δὲ οὕτω 20 τὸν βασιλέα διέθηκεν ὡς ἀμετάγνωστον ποιῆσαι τὸ μῆσος. καὶ ὁ μὲν ἀπήγει χρηματισάμενος, Ἡρώδης δὲ ^W 179 τοσούτον πρὸς τοὺς παῖδας ἔξωφγιστο ὡς μηκέτι δεσθαι διαβολῶν, ἀλλ' αὐτὸς περιεργάζεσθαι τὰ ἔκει-^D νων καὶ παρατηρεῖν ἔκαστα.

25 Άνο γοῦν τῶν σωματοφυλάκων τοῦ βασιλέως κατ' ὁργὴν αὐτοῦ ἀπεωσμένοι τοῖς περὶ Ἀλέξανδρον συνιππάζοντο καὶ δῶρα ἐξ ἔκεινον ἐλάμβανον. ὑποπτεύσας οὖν τούτους Ἡρώδης εὐθὺς ἐβασάνιξεν. οἱ δὲ τὸ μὲν πρῶτον διεκαρτέρουν, εἰτ' ἀπήγγελλον ὡς πελθοὶ αὐτοὺς κτεῖναι θηρῶντα τὸν Ἡρώδην Ἀλέ-

ξανδρος. καὶ ὁ φρούραφχος δὲ τοῦ Ἀλεξανδρίου ἡτά-
χετο ὡς ἐπαγγειλάμενος δέξασθαι τοὺς νεανίσκους ἐν
τῷ φρουρῷ. οὐκεῖνος μὲν οὐδὲν ὠμολόγει, ὁ δὲ
νίος αὐτοῦ ταῦτα γενέσθαι κατέθετο, καὶ γράμματα
ἐπέδωκε περὶ τούτων, ὡς εἰκάσαι, τῆς τοῦ Ἀλεξάν-
δρου χειρός. ὁ μὲν οὖν Ἡρώδης οὐκέτι ἐνδοιάσιμος
ἥν περὶ τῆς τῶν παίδων ἐπιβούλης, Ἀλεξανδρος δὲ
δι' Ἀντιπάτρου τὸ γράμματίδιον κακονογρηθῆναι
ἀπισχυρίζετο. τότε μὲν οὖν φυλακὴ τῶν νεανίσκων
ἐγίνετο, καὶ καταδίκων εἰχον ἀδοξίαν καὶ δέος. ὁ δὲ
Ἀριστόβουλος τὴν ἑαυτοῦ πενθερὰν Σαλώμην συναλ-
γεῖν οἰδεῖν καὶ μισεῖν τὸν τὰ τοιαῦτα πειθόμενον,
"ταῦτα καὶ σοί" ἔφη "κίνδυνον προμηνύει, διαβε-
βλημένη κατ' ἐπίπεδα γάμου Συλαίον." τούτους
ἐκείνη τοὺς λόγους εὐθὺς προσφέρει τῷ ἀδελφῷ. ὁ δὲ
δευτῆραι κελεύει καὶ ἀμφο τοὺς γενεῖς καὶ ἀπ' ἀλ-
λήλων διαστῆναι, γράψαι τε ἔκαστον ὅσα κατὰ τοῦ
πατρὸς ἐμελέτησαν. οἱ δὲ γράφουσιν ἐπιβούλην μὲν
οὗτ' ἐνιοῆσαι κατὰ τοῦ πατρὸς οὗτε μὴν συσκευάσα-
σθαι, δρασμὸν δὲ μελετῆσαι, καὶ τούτον δι' ἀνάγκην, το
ὑπόπτου καὶ περιδεοῦς οὕσης αὐτοῖς τῆς ζωῆς. τότε
τοίνυν ἥκουτος ἐξ Ἀρχελάου πρεσβευτοῦ ἔξηγε τὸν
Ἀλεξανδρον δεσμώτην, καὶ περὶ τῆς φυγῆς ἐπινθά-
νετο ἐπ' ἀκροάσει τοῦ πρεσβευτοῦ, ὅπου καὶ πῶς
ἐγνώσασιν ἀποχωρεῖν ὁ δὲ πρὸς Ἀρχέλαον ἔκει-
θεν εἰς Ρώμην συνθέμενον διαπέμψειν, ἄλλο δὲ οὐ-
δὲν ἄτοπον ἡ δυσχερεῖς λογίσασθαι κατὰ τοῦ πατρὸς.
Ο τούτων οὕτω ὁηθέντων ὁ βασιλεὺς γράμματα πρὸς
Καΐσαρα δοὺς δύο τῶν ὑπ' αὐτὸν ἐκέλευσεν ἐν πα-
ραπλῷ τῇ Κιλικίᾳ προσσχόντας ἐντυχεῖν Ἀρχέλαῳ τῷ
καὶ μέμψασθαι ὅτι τῆς ἐπιβούλης τοῖς παισὶ συνε-
φάψαιτο. Ἀρχέλαος μέντοι ἀπειλογεῖτο δέξασθαι τοὺς

ιεανίας συνθέσθαι διὰ τὸ συμφέρον κάκείνοις καὶ τῷ πατρὶ, οὐ μὴν πρὸς Καίσαρα πέμψειν. εἰς Ρώμην δὲ ἀποκομισθέντες οἱ τῶν ἐπιστολῶν κομισταὶ ταύτας δεδώκασι Καίσαρι. ὃ δὲ ἀντεπέστειλεν ἄρθεσθαι ἐπὶ τοῖς παισίν, ἐπ' ἑκείνῳ δὲ τὴν πάσαν ἔξουσίαν ποιεῖν. καὶ εἰ μέν τι ἀνόσιον πεποιήκασιν, ἐπεξιέναι ὡς πατραδοίας, εἰ δὲ δρασμὸν ἐνενόησαν, ἀλλὰς ιουθετήσαντα μηδὲν ἀνήκεστον διαπράξασθαι. συμβουλεύειν δ' αὐτῷ περὶ Βηρυτὸν συνναγαγόντα συνέδριον, καὶ παραλαβόντα τοὺς ἡγεμόνας καὶ τὸν τῶν Καππαδοκῶν βασιλέα Αρχέλαον καὶ ὅσους τὸν ἄλλων οἴδεν ἐπιφανεῖς ἀξιώμασι, μετ' ἑκείνων τὸ δέον σκοπεῖν.

Ταύτην δεξάμενος τὴν ἐπιστολὴν ὃ Ἡρώδης ἐκά- 22
 15 λει πρὸς τὸ συνέδριον οὓς ἔβούλετο, Αρχέλαον δι' ἔχθραν παραιτησάμενος, ἢ καὶ ἐναντιωθήσεσθαι νομίζων τῇ γνώμῃ αὐτοῦ. ἥδη δὲ συνηγμένων τῶν τε ἡγεμόνων καὶ τῶν ἄλλων, κατηγόρει τῶν παίδων ὁ βασιλεύς, καὶ τὰ δι' αὐτῶν ἑκείνων γραφέντα ὑπα-
 20 νεγίνωσκεν· ἐν οἷς οὐδὲν ἐγέγραπτο ἔτερον ἢ ὅτι φυγεῖν βουλεύοντο καὶ λοιδοφίαι τινὲς εἰς αὐτὸν ὄνειδη διὰ τὴν δύσνοιαν ἔχουσαι. καὶ τέλος εἰπὼν καὶ ἐκ τῆς φύσεως καὶ ἐκ τοῦ Καίσαρος αὐτῷ τὴν ἔξουσίαν δοθῆναι, καὶ νόμου προσέθηκε πάτριον, ὃς ἐκέλευεν,
 25 εἰ τους κατηγορήσαντες οἱ γονεῖς ἐπιθεῖεν τὰς χεῖρας τῇ κεφαλῇ, τοὺς πεφειστῶτας τοῦτον ὄφελειν λιθολευστεῖν καὶ οὐτως ἀποκτείνειν. ὅπερ ἔλεγε δύνα-
 30 σθαι καὶ αὐτὸς ἐν τῇ πατρόδι καὶ τῇ βασιλείᾳ ποιεῖν, ἀναμεῖναι δὲ τὴν ἑκείνων κρίσιν. ταῦτα τοῦ Ἡρώδου εἰπόντος οἱ συνεδριάζοντες τὴν ἔξουσίαν B

ἐκύθονυν αὐτῷ, τῶν νεανίσκων μηδὲ παρηγμένων εἰς τὸ συνέδριον· καὶ τινὲς μὲν πατεψηφίζοντο τῶν τοῦ Ἡρώδου υἱῶν, ἀλλ’ οὐ μέντοι καὶ κτείνειν, οἷς δέ γε πλείους καὶ θανάτῳ κολάζειν αὐτοὺς ἀπεφαίνοντο. καὶ ἐπὶ τούτοις διελύετο τὸ συνέδριον. Ἡρώδης δὲ ἦκεν εἰς Τύρον καὶ τοὺς παῖδας ἄγων. ὡς δὲ ἦλθον εἰς Καισάρειαν, μετέωροι πάντες ἥσαν, ποτὶ τὰ κατὰ τοὺς νεανίας χωρήσειν ἐκδεχόμενοι· καὶ τοῖς μὲν γυνομένοις ἐδυσχέραινον, οὐκτέλος δὲ ἀκύρωτον οὕτε τι ὑπὲρ ἐκείνων εἰπεῖν οὕτ’ ἀκούειν ἐτέρους λέγοντος, ἀλλ’ ὁδυνηρῶς μέν, ἀναύδως δὲ τοῦ πάθους ἐφερον τὴν ὑπερβολήν.

Στρατιώτης δέ τις ὄνομα Τήρων, υἱοῦ αὐτῷ καθ’ οἱ λικίαν ὄντος Ἀλεξάνδρῳ φίλου, πολλὰ καὶ πρὸς τὸ πλῆθος ἐλεγε, καὶ πρὸς τὸν βασιλέα δὲ παροφητασάς μενος μόνος μόνω ἐντυχεῖν ἤξειν. καὶ ἐνδόντος “ποὶ ποτέ σοι” ἔφη “οἱ περιττὸς ἐκείνος νοῦς; τις δὲ ἡ τῶν φίλων καὶ συγγενῶν ἐφημία; εἴτα οὐ σκέψῃ τέ τὸ πραττόμενον, εἰ δύο νεανίας ἐκ βασιλίδος σοι γυναικὸς γενομένους εἰς πᾶσαν ἀρετὴν ἀκούοντος ἀναρήσεις, το σεαυτὸν ἐν γῆρᾳ καταλιπὼν ἐφ’ ἐνὶ παιδὶ καὶ συγγενέσιν ἀν αὐτὸς τοσαντάκις πατέγνως θάνατον; οὐκ ἐμνοήσεις ὅτι καὶ τῶν ὄχλων ἡ σιωπὴ διὰ μέγεθος τοῦ πάθους ἐστί, καὶ πᾶσα ἡ στρατιὰ ἐλεον μὲν τῶν ἀτυχούντων, μῆσος δὲ τῶν ταῦτα ἔξεργαξομένων ἐσχήκασιν;” ἦνουσε ταῦτα ὁ βασιλεὺς ἐν ἀρχῇ οὐκ ἀγνωμόνως. οἱ δὲ Τήρων ἀμέτρῳ καὶ στρατιωτικῇ χρώμενος παροησίᾳ τὸν Ἡρώδην ἐτάραξε. καὶ πρὸς τὴν τῶν στρατιωτῶν πεκίνητο ἀρανάκτησιν, καὶ προστάττει τὸν Τήρωνα δῆσαντας ἔχειν ἐν φυλακῇ. ἐπιτίθεται δὲ τῷ παιδῷ καὶ Τρύφων τοῦ βασιλέως κουρεύς, εἰπὼν ὡς ἀναπείθοιτο πολλάκις ὑπὸ τοῦ

Τήρωνος ξυρῷ τὸν λαιμὸν τοῦ βασιλέως τεμεῖν· ἐσεσθαι γὰρ ἐν τοῖς πρότοις τῷ Ἀλεξάνδρῳ. ταῦτα εἰπὼν καὶ αὐτὸς συλλαμβάνεται. καὶ ἐν βασάνοις ἡσαν ὁ Τήρων τε καὶ ὁ παῖς αὐτοῦ καὶ αὐτὸς ὁ κού-^{PI 253}ρεύς. διακαρτεροῦντος δ' ἐν ταῖς βασάνοις τοῦ Τήρωνος, ὁδὸν ὁ παῖς τὸν πατέρα χαλεπῶς διακείμενον, ἔφη μηνύσειν τῷ βασιλεῖ τὴν ἀλήθειαν, εἰ μέλλει δύσασθαι τῷν βασάνοιν τὸν πατέρα καὶ ἔαντον. λαβὼν δὲ πίστεις, ἐλεγεν εἶναι συνθήκην ἐπιθέσθαι τῷ βασιλεῖ δὶ αὐτοχειρίας τὸν Τήρωνα. ταῦτα εἰπὼν ἔκαιρεῖται τὸν πατέρα τῆς ἀνάγκης. ὁ δ' Ἡρώδης οὐδὲν ἔτι ἐνδοιάσιμον τῇ ψυχῇ καταλειπώσω περὶ τὴν τεκνοκτονίαν, τέλος τῇ προαιρέσει ἐπέθετο. καὶ ἀχθέντες εἰς Σεβαστὴν Ἀλεξανδρός τε καὶ Ἀριστό-¹⁵ριους ἐπιτάξαντος τοῦ πατρὸς στραγγάλῃ ἀπηγκονήθησαν. προσαγαγὼν δ' εἰς τὸ πλήθος τριακοσίους τῶν ἡγεμόνων τοὺς ἐν αἰτίᾳ γενομένους καὶ τὸν Τήρωνα σὺν τῷ πατέρι καὶ τὸν κουρεῖα κατηγόρει αὐτῶν· οὓς οἱ τοῦ πλήθους βάλλοντες τοῖς παρατυχοῦσιν ἀπέκτειναν.

20. Ἀντιπάτρῳ δὲ κατεργασαμένῳ τοὺς ἀδελφοὺς ἐργωδεστέοις ἦν ἡ τῆς βασιλείας ἐπιτυχία, μίσους τῷ ἔθνει φυέντος πρὸς αὐτόν, καὶ μάλιστα τῷ ὄπλιτικῷ. τέως δὲ συνῆρχε τῷ πατρὶ καὶ ἐπιστεύετο παρ' αὐτοῦ. τὴν δὲ Ἀλεξάνδρου γυναικαίαν Ἡρώδης πρὸς τὸν πατέρα ἀπέπεμψεν, ἐτρεψες δὲ τὰ τῶν θαυμάτων τέκνα πάνυ ἐπιμελᾶς. ἡσαν δὲ Ἀλεξάνδρῳ μὲν ἐκ Γλαφύρας ἀρσενες δύο, Ἀριστοβούλῳ δὲ ἐκ Βερνίκης υἱοί τρεῖς καὶ δύο θυγάτρια. γέροντε δὲ τῷ βασιλεῖ καὶ ἐκ τῆς ἀρχιερέως θυγατρὸς Ἡρώδης υἱός. ἐννέα γὰρ τῷ βασιλεῖ συνέρχουν γυναικες, πάτριον δὲ καὶ πλεονοι κατὰ ταῦτα συνοικεῖν. ἡσαν δὲ ἡ τε τοῦ ^CWI 181 Ἀντιπάτρου μήτηρ καὶ ἡ τοῦ ἀρχιερέως θυγάτρια.

ἔξ οὐ, ὡς εἰρηται, παῖς ἐγεννήθη αὐτῷ ὁμῶνυμος.
 ἦν δὲ καὶ ἀδελφοῦ παῖς αὐτῷ μία γεγαμημένη, καὶ
 ἀνεψιὰ σὺν αὐτῇ, ἔξαδέλφη δηλαδή τὰς γὰρ ἔξαδέλ-
 φας ἀνεψιὰς ἐκάλουν οἱ παλαιοί, ὡς ἔστιν εὐρεῖν
 πολλαχοῦ καὶ παρὰ τῷ Πλοντάρχῳ καὶ παρὰ ταῖς
 βίβλοις ταῖς νομικαῖς. ἦν δ' ἐν ταῖς γυναιξὶν Ἡρώ-
 δου καὶ τοῦ ἔθνους τῶν Σαμαρέων μία, ἦς ἦσαν
 παῖδες Ἀντίπας τε καὶ Ἀρχέλαος καὶ θυγάτηρ Ὁλυμ-
 πιάς. καὶ Κλεοπάτρα δὲ Ἱεροσολυμίτις ταῖς τούτου
 γυναιξὶ συνηρίθμητο· καὶ ταύτης παῖδες Ἡρώδης ¹⁰
 καὶ Φίλιππος. καὶ Παλλὰς δὲ ἦν ἐν ταῖς αὐτοῦ γαμε-
 ταῖς, Φασάλον πεποιημένη παῖδα αὐτῷ. καὶ ἐπὶ
 ταῖς λοιπαῖς Φαίδρᾳ καὶ Ἐλπὶς συνφίκουν αὐτῷ. ἦσαν
 δὲ Ἡρώδης καὶ διὸ θυγατέρες ἐκ Μαριάμ, καὶ ἐκ Φαί-
 δρας δὲ καὶ Ἐλπίδος ἔφυσαν αὐτῷ θυγατέρες Ρωξάνη ¹⁵
 καὶ Σαλώμη.

23 Τούτο μὲν οὖν τὸ γένος Ἡρώδου· τὰ δὲ πράγ-
 ματα πρὸς μόνον τὸν Ἀντίπατρον ἀφεώρων. καὶ
 ἦν ἄπαισι φοβερός, οὐ τοσοῦτον τῇ δυναστείᾳ ὅσον
 τῇ τῶν τρόπων κακότητι· μάλιστα δὲ αὐτὸν Φερώ-
 ρας ἐθεράπευε καὶ ἀντεθεράπευεντο. ἦν αντίστοι δὲ
 αὐτοῖς ἡ Σαλώμη, ἐναντίως ἀεὶ πρὸς τὴν τῆς κλή-
 σεως αὐτῆς σημασίαν διακειμένη· ἡ μὲν γὰρ εἰρήνης
 σημαντικὸν καὶ εἰρηνικὴν εἶναι τὴν οὕτω κευλημέ-
 νην ἐδήλον, ἡ δὲ καὶ σφόδρα μάχιμος ἦν καὶ ἐτέροις ²⁰
 πρὸς μάχας καὶ στάσεις καὶ συρρεείας ἀλλοτρίωσιν
 διεγείρουσα. αὕτη κατασκοποῦσα τὴν Ἀντίπατρον καὶ
 Φερώρον οἰκείωσιν, ἔλεγε τῷ Ἡρώδῃ ἐπὶ κακῷ τῷ αὐ-
 τοῦ τὴν τούτων γίνεσθαι εὔνοιαν. γνόντες οὖν ἐκεῖνοι
 τὴν τῆς Σαλώμης διαβολήν, ἐν τῷ φανερῷ μὲν μῖσος ²⁵

κατ' ἄλληλων καὶ λοιδορίας ἥσαν ἐπιτηδεύουστες, κα-
κοψιμένως δὲ τὴν πρὸς ἄλλήλους ἐτήδουν ὄμόνοιαν.
τὴν Σαλώμην δ' οὐκ ἐλάνθανον, πάντα τε ἀνιχνεύ-
ουσαν καὶ τῷ βασιλεῖ ἀπαγγέλλονταν συνόδους λα-
χονάτας συμπόσιά τε καὶ ἀνέκφορα βουλευτήρια. ὁ
δὲ καὶ αὐτὸς τὰ πολλὰ συνίει. Φαρισαῖοι δὲ τὴν γυ-
ναικωνίτιδα οἰκειούμενοι, ἀνθρώποι μέγα φρονοῦντες
τες ἐπ' ἀκριβώσει τοῦ πατρὸς τὸν νόμον καὶ βασιλεῖ
ἀντιπράττοντες, οἱ πάντων ὄμωμοκότων Καίσαρι εὐ-
10 νοεῖν καὶ τῷ βασιλεῖ Ἡρώδῃ αὐτοὶ οὐκ ἐπεισθῆσαν,
ὅτες ὑπερεξακισχίλιοι, τῇ δὲ γυναικὶ Φερώδου εὐ-
νοοῦντες, προύλεγον Ἡρώδῃ τέλος τῆς ἀρχῆς κατε-
ψηφίσθαι παρὰ θεοῦ, νεμηθῆναι δὲ αὐτὴν Φερώδῃ
τε καὶ τοῖς ἐξ αὐτοῦ. οὐδὲ ταῦτα τὴν τῆς Σαλώμης
15 μοχθηρίαν διέδρα, καὶ αὐτίκα τῷ βασιλεῖ ἀπηγγέλ-
λοντο. τῶν μὲν οὖν Φαρισαίων οἱ ἐπὶ τούτοις ἐλη-
λεγμένοι ἀνήδοντο, καὶ εὐνοῦχος Βαγώας, Κάρος
τέ τις ἐπὶ σώματος κάλλει διαπρεπής καὶ Ἡρώδου
ῶν παιδικά, καὶ ἐτεροὶ τῶν περὶ τὸν βασιλέα, ὡς
20 συνίστορες. είτα συνέδριον καθίσας ὁ βασιλεὺς τῆς
Φερώδου γυναικὸς κατηγόρει καὶ ἀπηρίθμει πολλὰ
αἰτιάμετα, καὶ τέλος πρὸς τὸν Φερώδαν τὸν λόγον
τρέψας "δεῖν" ἐλεγε "καὶ πρὸν αὐτοκέλευστόν σε διὰ
ταῦτα τὸ γύναιον ἀποπέμψασθαι. οὐν γοῦν εἰ τῆς
25 ἐμῆς ἀντιποιῆ συγγενείας, τὴν μετ' αὐτῆς συμβίωσιν
παραιτοῦ." ὁ δὲ πρότερον θανεῖν αἰχεῖσθαι ἀπενοί-
νατο ἡ ξῶν ἀποστερεῖσθαι τῆς γυναικός. ἐντεῦθεν
Ἡρώδης Ἀντίπατρῷ καὶ τῇ ἔκεινου μητρὶ Φερώδῃ
συνομιλεῖν ἀπηγόρευσεν ἡ τοῖς γυναιξὶ συνιέναι. οἱ
30 δὲ κατετίθεντο, συνήσαν δὲ ἄλλήλους καὶ συνειώ-
μαξον ἡ καιρός. Ἀντίπατρος δὲ τὴν ὁργὴν τοῦ πα-
τρὸς ὑφορώμενος γράφει τοῖς ἐν Ρώμῃ φίλοις ἐπι-

στέλλειν Ἡρώδη στέλλειν πρὸς Καισαρα τὸν Ἀντιπατρὸν. πέμπεται γοῦν εἰς Ρώμην μετὰ δώρων Ἀντιπατρος, φέρων καὶ διαδήκην Ἡρώδου αὐτῷ τὴν
 WI182 ἀρχὴν διδοῦσαν, εἰ δὲ φθάσει θανάτῳ, Ἡρώδη τῷ ἐκ
 τῆς ἀρχιερέως γενομένῳ θυνταρός. Φερόων δέ, μὴ
 ἀφίεντα τὴν γυναικα, ἀναχωρεῖν ἐπέταττεν ὁ Ἡρώδης.
 καὶ ὡς ἐπὶ τὴν τετραρχίαν ἀπῆρεν, ὀμόσας οὐ
 πρότερον ἡξειν ἡ πύθοιτο τελευτῆσαν τὸν ἀδελφόν.
 PI255 ὥστε καὶ νοσήσαντος τοῦ βασιλέως αἰληθεῖς οὐχ ὑπή-
 κουσεν, ἵνα μὴ παραβαίη τὸν ὄφον. Ἡρώδης δ' ^η
 ὑστερον Φερόων νοσήσαντος ἡκε πρὸς ἐκεῖνον αὐτό-
 κλητος, καὶ θανόντα ἐπίμησεν.

Η δὲ Φερόων τελευτὴ ἀρχὴ κακῶν Ἀντιπά-
 τρῷ ἐγένετο, τιννυμένου τοῦ θείου τῆς ἀδελφοκο-
 νίας αὐτόν. ἀπειλεύθεροι γὰρ δύο τῶν Φερόωρ τιμίων ^η
 ἡξιον Ἡρώδην μὴ ἔσσαι τὸν ἀδελφὸν ἀνεκδίκητον
 φαρμάκῳ διαφθαρέντα. ταῦτα πιστὰ δοκοῦντα εἰς
 ἔξετασιν τὸν βασιλέα ἔκινησαν, καὶ ἐβασανίζοντο γυ-
 ναικες δοῦλαι τε καὶ ἐλεύθεραι. αἱ μὲν οὖν ἄλλαι
 B ἐνεκαρτίζουν ἔχεμυθοῦσαν, μία δέ τις ἄλλο μὲν ^η
 ἐφι οὐδέν, θεὸν δ' ἐπεκαλεῖτο, τοιαύταις ἀνάγκαις
 τὴν Ἀντιπάτρου μητέρα περιπεσεῖν, ὡς κακῶν αι-
 τίαν. τοῦτο εἰς πλείονα τὸν Ἡρώδην ἔκινησεν ἔρευ-
 ναν· καὶ πάντα σφοδροτέραις βασάνοις αἱ γυναικες
 περιβληθεῖσαι πεποιήκασιν ἔκπυστα, τοὺς ιώμους
 καὶ τὰς ιωπτὰς συνόδους, καὶ λόγους Ἀντιπάτρου
 πρὸς τὰς γυναικας γενομένους Φερόων, μίσος πρὸς
 τὸν πατέρα, ὄλοφύρωσεις πρὸς τὴν μητέρα, ὅτι ἐπὶ μή-
 κιστον ἡ ξωὴ παρατέταται τῷ πατοῖ, ὡς μηδ' αἰσθέ-
 σθαι τῶν τῆς βασιλείας ἡδέων, εἰποτε αὐτῷ γένηται,
 διὰ γῆρας ἡδη αὐτῷ ἐπικείμενον· καὶ ἄλλα δὲ πλείω
 C καὶ τοῦ πατρὸς καθαπτόμενα αἱ γυναικες ἐλεγον.

τούτοις ἡδη καταγνοὺς Ἀντιπάτρου ὁ βασιλεὺς ἀφαι-
ρεῖται μὲν τὴν ἐκείνου μητέρα τὴν Λωρίδα τὸν περὶ
αὐτὴν πάντα κόσμον ταλάντων ὅντα πολλῶν, αὐτὴν
δὲ ἀποπέμπεται. μάλιστα δ' ἔξωτοντες κατὰ τοῦ νίοῦ
τὸν Ἡρῷδην ἐπίτεροπος ἐκείνουν Ἀντίπατρος, ἀλλα τε
κατειπόντας ἐν τῷ βασανίζεσθαι καὶ ὅτι φάρμακον δοίη
Φερώρα, ἐντειλάμενος δοῦναι αὐτὸ τῷ πατρὶ παρὰ
τὴν ἀποδημίαν αὐτοῦ, ἵν' εἰη ἀνύποκτος μὴ παρών,
καὶ τούτο τὸν Φερώραν φυλάσσειν δοῦναι τῇ γυ-
10 ναικῇ. ἡ γυνὴ δὲ ὡμολόγει, καὶ ἀπιοῦσα κομίσαι D
τὸ φάρμακον ἐκ τοῦ τέγους ἔρριψεν ἑαυτήν, οὐ μὴν
ἐτελεύτησε. καὶ ἀνακτηθεῖσαν ἡρώτα πάλιν ὁ βασι-
λεὺς· ἡ δὲ ὥμοσε πάντα ἐρεῖν ὡς ἐπίπρακτο. καὶ
λαβεῖν ἔφη τὸ φάρμακον παρὰ τοῦ ἀνδρός, ἡτομα-
15 σμένον ἐπ' αὐτὸν τὸν πατέρα ὃντ' Ἀντίπατρον. νο-
σήσαντος δὲ Φερώρα, ἐπεὶ ἐλθὼν αὐτὸς ἐθεράπευε
τὸν ἀδελφόν, δρῶν σου τὴν εὑνοιαν ἑκεῖνος "πρὸς
ἔμε" ἔφη "κομισον, ὃ γύναι, τὸ φάρμακον, καὶ κατά-
καυσον ἐπ' ὄψει ἐμῇ." καγὼ αὐτίκα ὡς ἑκεῖνος ἐνε-
20 τέλλετο ἐπραττον, τὸ μὲν πλεῖστον πυρὶ παραδοῦσα, P 1256
έαυτῇ δ' ὑπολειπομένη ὀλίγου, ἵν' αὐτῷ χρησαίμην,
εἰ μεταστάντος Φερώρα κακά μοι παρὰ σοῦ ἀπαντᾶ.
παρῆγε δὲ εἰς τὸ μέσον τὴν πυξίδα τε καὶ τὸ φάρμα-
κον. κατηρροεῖτο δὲ καὶ ἡ τοῦ βασιλέως γυνή, ἡ τοῦ
25 ἀρχιερέως θυγάτηρ, ὡς συνίστωρ ἀπάντων· ἦν αὐ-
τίκα ἔξέβαλε, καὶ τὸν νιὸν αὐτῆς ἀπῆλειψε τῶν δια-
θηκῶν, εἰς τὸ βασιλεῦσα μεμνημένων ἑκείνουν. καὶ
τὸν πενθερὸν Σέμωνα τὸν τοῦ Βοηθοῦ τὴν ἀρχιερω-
σύνην ἀφείλετο, ἔτερον δὲ καθιστᾶ τὸν τοῦ Θεοφί-
30 λού Ματθίαν.

'Ἐν τούτῳ δὲ ἀπελεύθερος Ἀντίπατρου Βάθυλος ²⁴ B

ἀπὸ Ρώμης παρῆν φάρμακον ιομέζων τῇ τοῦ Ἀντι-
πάτρου μητρὶ καὶ Φερώδᾳ· ὃς ἐξεταζόμενος ἔλεγε
πεμφθῆναι αὐτό, ἵν' εἰ μὴ τὸ πρότερον ἄποιτο τοῦ
πατρός, τούτῳ γοῦν κατεργασθείη. ἐπεφέρετο δὲ καὶ

W1183 γφάματα παρὰ τῶν ἐν Ρώμῃ τῷ Ἡρώδῃ φίλων,
κατηγορίαν ποιούμενα Ἀρχελάου καὶ Φιλίππου, ἐν
Ρώμῃ διαγόντων ἐπὶ μαθήμασιν, ὡς τάχα τὸν πατέρα
κατηγορούντων ἐπὶ τῷ φόνῳ τῶν ἀδελφῶν, καὶ δε-
δουκότων καὶ περὶ ἑαυτοῖς. ταῦτα δὲ μεγάλων μι-
σθῶν τῷ Ἀντιπάτρῳ ἐποάττετο. Ἡρώδης δ' ἐπικρο-
φάμενος τὴν ὁργὴν ἐκέλευε μὴ βραδύνειν· καὶ τῇ
μητρὶ αὐτοῦ μέμψεις ἐπάγων, ἐπηγγέλλετο ἀναθή-
C σεσθαι ταύτας αὐτῷ, διπότε ἀφίκοιτο. τούτοις τοῖς
γοάμμασι περὶ Κιλικίαν ἐνέτυχεν. ἐν Τάραντῃ δὲ
τὴν Φερώδουν μαθῶν τελευτὴν δεινῶς ἡμεργεν, οὐν
δι' εὗνοιαν, ἀλλ' ὅτι μὴ φθάσας, ὡς ὑπέσχετο, τὸν
Ἡρώδην ἀναιρῆσαι, ἀπέθανε. παταχθεὶς δὲ εἰς τὸν
λεγόμενον Σεβαστὸν λιμένα, ἐπ' ὄνόματι τοῦ Καλισ-
θεος οὗτον καλούμενον, ἐν προύπτοις ἦν ἥδη τοῖς κα-
κοῖς, μὴ τινος αὐτῷ προσιόντος μήτε προσαγορεύον-
τος. παρῆν δ' ἐν Τεροσολύμοις, Οὐάρον τοῦ τῆς
Συρίας ἡγεμονεύοντος συνεδρεύοντος Ἡρώδη, κλη-
θέντος ἐπὶ συμβουλῆς περὶ τῶν ἐνεστηκότων. καὶ
εἰσῆγε τὰ βασιλεῖα πορφυρίδα ἔτι φορῶν. οἱ γοῦν
ἐπὶ ταῖς θύραις δέχονται μὲν τὸν Ἀντιπάτρον, τοὺς δὲ
φίλους ἀνειργούσιν. ἐθορυβεῖτο δὲ ἥδη κατανοῶν
D οἱ ἐληλύθει, ἐπει καὶ ὁ πατὴρ αὐτὸν ἀσπάσασθαι
προσιόντα ἀπώσατο, ἀδελφοκτόνον τε καλῶν καὶ ἐπί-
βουλον αὐτοῦ τῇ ζωῇ, ἀκροατήν τε τούτων καὶ δια-
στήν ἐσεσθαι τὴν αὐδοιν τὸν Οὐαρον ἔλεγε. καὶ ὁ
μὲν ἐπὶ τοιούτοις κακοῖς ὥχετο, ὑπαντῶσι δ' αὐτῷ
η τε μήτηρ καὶ ἡ γυνή, αὐτῇ δὲ ἦν παῖς Ἀντιγόνον

τοῦ πρὸ Ἡρώδου βασιλεύσαντος παρ' ᾧν ἀπαντα
 ἐκμαθὼν πρὸς τὸν ἀγῶνα παρεσκευάζετο. τῇ δ' ἔξῆς
 συνήδρενον Ἡρώδης καὶ Οὐαρος, συνῆλθον δὲ καὶ
 οἱ ἀμφοῖν φίλοι καὶ οἱ συγγενεῖς Ἡρώδου καὶ οἱ μη-
 συνταὶ τῶν Ἀντιπάτρων μελετωμένων καὶ δοῦλοι μη-
 τρῷοι τοῦ Ἀντιπάτρου, ἐπιστολὴν φέροντες αὐτῆς ^{P 1257}
 μὴ ἐπανήκειν, ὡς πάντων τῷ πατρὶ ἐκπύστων γενο-
 μένων, μόνην τε ἀν καταφυγὴν αὐτῷ λείπεσθαι Και-
 σαρα καὶ τὸ μὴ γενέσθαι τῷ πατρὶ ὑποχείριον. Ἀν-
 τιπάτρου δὲ προσπερσόντος τῷ πατρὶ καὶ δεομένου
 ἀκροάσασθαι αὐτοῦ καὶ οὕτω ψηφίσασθαι, τοῦτον
 μὲν εἰς μέσον ἀπάγειν ἐκέλευσεν, αὐτὸς δὲ ὠλοφύρατο
 τὴν τῶν πατέρων διάθεσιν καὶ ὅτι τὸ γῆρας αὐτοῦ
 περιέστηκεν εἰς Ἀντιπάτρον, τεθηπέναι τε ἔλεγεν
 15 ὅπως Ἀντιπάτρος ἐπὶ τοιαῦτα χωρῆσει, διάδοχος
 μὲν τῆς ἀρχῆς γεγομμένος, ζῶντος δ' αὐτοῦ τὰ
 πάντα δυνάμενος, καὶ ἀντὶ τούτων πρὸς τὸν αὐτοῦ ^B
 φόνον ἐρεθίζων τοὺς συγγενεῖς. ταῦθ' ἀμα λέγων
 εἰς δάκρυα τρέπεται. καὶ Νικόλαος ὁ Λαμασκηνὸς
 20 τοῦ βασιλέως ἐπιτρέψαντος κατηγόρει τοῦ Ἀντιπά-
 τρου, πάντα ἔξῆς διηγούμενος. πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι
 καὶ Ἀντιπάτρου αὐτεπάγγελτοι ἔλεγον. Οὐαρος δὲ
 Νικολάου πανσαμένου τῶν λόγων ἐκέλευε τὸν Ἀντι-
 πάτρον ἀπολογεῖσθαι. ὁ δ' ἐπὶ στόμα ἔκειτο ἀνατε-
 25 τραμμένος, τὸν θεὸν ἐπικαλούμενος ἐπιμαρτυρῆσαι
 αὐτῷ μηδὲν ἀδικεῖν. ὡς δ' οὐδὲν παρ' Ἀντιπάτρον
 ἐλέγετο πλὴν τῆς ἀνακλήσεως τοῦ θεοῦ, τὸ φάρμα-
 κον εἰς τὸ μέσον ἐνεχθῆναι ἐκέλευσε. καὶ κομισθέν-
 τος, τῶν ἐπὶ θανάτῳ τις ἐαλωκότων πλευνειν κεκέλευ-
 30 στο, καὶ πιὼν εὐθὺς ἔθανε. καὶ Οὐαρος ἔξαναστάς
 ἀπῆγε τοῦ συνεδρίου, Ἡρώδης δὲ αὐτίκα ἔδησε τὸν

Αντίπατρον, καὶ εἰς Ρώμην ὡς Καισαρα γράμματα πέμπει περὶ αὐτοῦ.

25 Εάλω δὲ τότε καὶ ἐπιστόλιον ὑπὸ Αντιφίλου σταλέν πρὸς Αντίπατρον, φράξον "ἐπεμψά σοι τὴν παρὰ Ακμῆς ἐπιστολήν, μὴ φεισάμενος τῆς ἐμῆς ψυχῆς. οἰσθα γὰρ ὅτι αὐθις κινδυνεύω ὑπὸ δύο οἰκιῶν, εἰ γνωσθείην. σὺ δ' εὐτυχοίης περὶ τὸ πρᾶγμα." ὁ δὲ βασιλεὺς καὶ τὴν ἑτέραν ἔχητε ἐπιστολήν. καὶ ὁ τοῦ Αντιφίλου δούλος μὴ λαβεῖν ἑτέραν ἀπισχυούσετο. Ιδὼν δὲ τις τὸν ἐντὸς τοῦ δούλου χιτῶνα ὑπερφρα-¹⁶ μένον, εἰκασεν ἐκεῖ κεκρύψθαι τὸ γράμματιον καὶ εἰχεν οὐτως. λαμβάνοντιον οὖν τὴν ἐπιστολὴν δηλούσαν ὡς "Ακμὴ Αντιπάτρῳ. ἔγραψα τῷ πατρὶ σου οἴαν ἡθελες ἐπιστολήν, καὶ ἀντίγραφον ποιήσασα τῆς πρὸς τὴν ἐμὴν κινδύνων ὡς παρὰ Σαλώμης ἐσταλμέ-¹⁷ νης, ἐπεμψα, δὲ ἐπειλθὼν οίδα ὡς τιμωρήσεται Σαλώμην." ἡ δὲ πρὸς Ἡρώδην ἐπιστολὴ τοιάδε ἦν "ἔργον ἔγω ποιούμενη μηδὲν σε λανθάνειν τῶν κατὰ σου γινομένων, εὐδούσα ἐπιστολὴν Σαλώμης πρὸς τὴν ἐμὴν κινδύνων κατὰ σου, τὸ ἀντίγραφόν σοι αὐτῆς ἐστειλα, ἐπικινδύνως ἐμοί, ὡφελίμως δὲ σοι." ἦν δὲ ἡ Ακμὴ Ιουδαία τὸ γένος, ἐδουλεύει δὲ Ιουλία τῇ Καισαρος γυναικὶ, καὶ ἐπρασσε ταῦτα χρήμασι πολλοῖς ὠνηθεῖσα ὑπὸ Αντίπατρον. Ἡρώδης δὲ ὠφιησε μὲν εὐθὺς ἀνελεῖν τὸν Αντίπατρον ὡς κύκηθρον μεγάλων πραιγμάτων, ἐξώτοννε δὲ αὐτὸν ἡ Σαλώμη στεφνοτυπουμένη καὶ κτείνειν αὐτὴν ἀξιοῦσα, εἰ εὐροὶ πίστιν τινὰ ἐπὶ τοῖς κατ' αὐτῆς ἀξιόχρεων, κατασχῶν δὲ ἑαυτὸν μετεπέμψατο τὸν υἱόν, κελεύσων ἀντιπεῖν μηδὲν ὑπιδόμενον. ὁ δὲ Αντιφίλῳ τὴν πάντων

αἰτίαν ἀνετίθει. Ἡρώδης δ' αὐτὸς γράμματα πρὸς
Καίσαρα ἔστειλεν ἐπὶ κατηγορίᾳ τοῦ Ἀντιπάτρου, ^β
δηλοῦντα καὶ ὅσα ἡ Ἀκμὴ συγκακουφγῆσασα εὑρητο·
ἔστειλε δὲ καὶ τῶν ἐκείνης ἐπιστολῶν τὰ ἀντίγραφα.
5 Ἐτις νόσου δὲ μεταξὺ ὁ βασιλεὺς ἐμπεσὼν διαθή-
κας γράφει, τῷ νεωτάτῳ τῶν νέων τὴν βασιλείαν
διδούς, μίσει τῷ πρὸς Ἀρχέλαον καὶ Φίλιππον ἐκ τῶν
Ἀντιπάτρουν διαβολῶν. ἀπεγνωκὼς δὲ βιῶναι ἔτι
περὶ ἐτος ὃν ἐβδομηκοστὸν ἔχηγριστο· αἰτιον δ' ἦν
10 ὅτι καταφρονεῖσθαι ἐδόκει καὶ ἡδεσθαι πάντας ἐπὶ
τοῖς αὐτοῦ δυστυχήμασιν. εἰς τοῦτο δ' ἐκ τοιούτου
παρόμητο. πολλὰ παρὰ τὸν νόμον Ἡρώδη πεποίη-
το, ὃν ἐν ᾧ καὶ ὁ παρὰ τὸν μέγαν τοῦ ναοῦ πυλῶνα
ἀνατεθεὶς χρυσοῦς ἀετός. καλύει δὲ ὁ νόμος εἰκόνων
15 ἀναθέτεις ἡ ζῷων ἐπιτηδεύεσθαι. τοῦτον τὸν ἀετὸν
Ἰουδαῖος καὶ Ματθίας Ἰουδαίων λογισθάτοι καὶ δῆμῳ
προσφιλεῖς διὰ παιδείαν τῶν νεωτέρων ἐκέλευνον
κατασπᾶν. κανὸν γάρ τινι κίνδυνος διὰ τοῦτο γένηται,
20 ἐλεγον, μακάριος ἔστιν ἐκείνος ὑπὲρ τῶν νόμων θα-
ρούμενος. τοιούτοις οὖν λόγοις ἐπαλειφόντων τὴν
νεότητα, γίνεται λόγος τεθνάναι τὸν βασιλέα. καὶ
αὐτίκα μεσούσης ἡμέρας κατέσπων τὸν ἀετὸν καὶ
συνέκοπτον τοῖς πελέκεσι. συλλαμβάνονται τούνν
καὶ τῶν νέων πολλοὶ καὶ Ἰουδαῖος καὶ Ματθίας οἱ τοῦ
25 τολμήματος εἰσηγηταὶ καὶ ἀλείπται τῶν τοῦτο ἐργα-
σαμένων, καὶ ἀνήγθησαν πρὸς Ἡρώδην. ὁ δὲ ἡρετο^δ
εὶς ἐτόλμησαν καθελεῖν αὐτοῦ τὸ ἀνάθημα. καὶ οἱ
ἄνδρες "πέπρακται" εἶπον, "καὶ θαυμάζειν οὐ χοὶ εἰ
τῶν σῶν δογμάτων τοὺς νόμους οὓς Μανσῆς ἡμῖν
30 καταλέλοιπεν ἐκ θεοῦ διδαχθεὶς προτιμώμεθα." τοὺς
μὲν οὖν δεδεμένους ἐπεμψεν εἰς Ἱεριχώ, καλέσας δὲ
τοὺς ἐν τέλει τῶν Ἰουδαίων, κατακευλιμένος ἐν κιλ-

τιδίῳ τῶν εἰς αὐτοὺς εὐποιῶν ἀνεμίμνησκε καὶ τῆς
δομῆσεως τοῦ ναοῦ, καὶ κατεβόσι ὅτι καὶ ἔτι ζῶντα
ἴξυβολζοιεν καθαιροῦντες τὰ αὐτοῦ ἀναθήματα, ὡς
δοκεῖν μὲν αὐτὸν ὑβρίζειν, κατὰ δέ γε τὸ ἀληθὲς
P 1259 ιεροσυλεῖν. οἱ δὲ δεδιότες τὴν ἐκείνου ὡμότητα,
τοὺς τοῦτο τολμήσαντας ἀξίους εἶναι κολάσεως ἔφα-
σκον. καὶ ὁ βασιλεὺς τοὺς μὲν ἄλλοις προφέτερον
προσεφέρετο, Ματθίαν δὲ τὸν ὀρχιερέα τὴν τιμὴν
W 1185 ἀφελόμενος, ἔτερον εἰς τὸ ιερᾶσθαι κατέστησεν, Ἰώ-
ζαρον ἀδελφὸν γυναικὸς ἴδιας. Ματθίαν δὲ τὸν τὴν
στάσιν ἐγείραντα καὶ τινας τῶν στασιαστῶν κατέ-
καυσε ζῶντας.

26 Ἡ μέντοι νόσος ἐπὶ μᾶλλον ἐκείνῳ ἐνεπικραίνετο,
δίκην ὡν παρηνόμησε τίνοντι. πῦρ γὰρ μαλθακὸν
B τὰ ἐντὸς ἐκάκου αὐτοῦ, καὶ τῶν ἐντέρων ἥστεν ἐλκώ-
σεις, καὶ μάλιστα τοῦ οὐλοῦ ἀλγήματα, καὶ φλέγμα
περὶ τοὺς πόδας ὑγρόν τε καὶ διαυγές, τοῦ ἡτρου τε
κάκωσις καὶ τοῦ αἰδούον σῆψις γεννῶσσα σκόληκας,
καὶ ἐπὶ τούτοις ὁρθόπνοια τῇ τε ἀποφορᾷ ἀηδῆς καὶ
τῷ τοῦ ἀσθματος συνεχεῖ, καὶ σπασμὸι περὶ πάν μέ-
λος αὐτοῦ ἐγίνοντο. ὁ δὲ καὶ οὕτω κακῶς διακείμε-
νος ἐν ἐλπίδι ζωῆς ἦν, οὐδὲ ἀποτελοῦμένοις κεχρῆ-
σθαι ἀπανανύμενος. περάσας δὲ καὶ τὸν Ἰορδάνην
τοῖς κατὰ Καλλιρρόην ἔχοντο θεομοῖς, ἡ σὺν τῇ
λοιπῇ ἀρετῇ τυγχάνει καὶ πότιμα. ἐνθα εἰς πύελον
ἐλαίου πλέων παρὰ τῶν Ιατρῶν ἐμβληθεὶς ἐδοξεν
ἴκλιπεῖν. ἀνενεγκὼν δὲ εἰς Ἱεριχοῦντα κεκόμιστο,
ἐνθα μέλαινα αὐτὸν ἐπὶ πάσιν ἤσει χολή.

C Τελευτῶν δὲ ἀνοσίαν πρᾶξιν ἐπινοεῖ. προστάγ-
ματι γὰρ αὐτοῦ ἐκ παντὸς τοῦ ἔθνους τῶν ἐντιμοτέ-
30

οινού ἀφικομένων ἔστι, συγκλείσας πάντας ἐν τῷ
ἰπποδρόμῳ τῇ ἀδελφῇ Σαλώμῃ καὶ τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς
Ἀλεξανδρῷ ἐνετέλλετο, ἐπάν τοις ἀφῇ τὴν ψυχὴν, τοὺς
καθειδρυμένους ἀπαντας ἀνελεῖν, "ἴνα μὴ ἐφήδουντό⁵
μου" λέγων "οἱ δῆμοι τῇ τελευτῇ, μηδὲ ἐπικροτοῦεν,
ἀλλ' ἐκάστων θρηνούντων τοὺς ἑαυτῶν οὗτος καὶ
αὐτὸς δόξω θρηνεῖσθαι καὶ πολλοῖς ἡ ξεοδός μου
τιμηθεῖν τοῖς δάκρυσι." καὶ ὁ μὲν ἐπέσκηπτε ταῦτα
δακρύσων καὶ ποτνιώμενος, οἱ δὲ μὴ παραβήσεοθα¹⁰
τῇ ἐντολῇ ἐπηγγέλλοντο.

'Ἐν τούτοις γράμματα ὑπὸ τῶν ἐν Ρώμῃ ἀπεσταλ-
μένα πενόμιστο, τήν τε Ἀκμὴν ἀνηρημένην δηλοῦντα^D
καὶ τὰ περὶ τὸν Ἀντίπατρον τῇ τοῦ πατρὸς γνώμη¹⁵
ἀνατιθέμενα. τούτων ἀκούσας Ἡρόδης ἡσθη καὶ
βροχάν τι ἀνήνεγκε. τῶν δ' ἀλγηδόνων εἰς μέγα ἡρ-
μένων ἀπείχετο μὲν σιτίων, μῆλον δ' αἰτήσας καὶ
μάχαιραν γνώμης ἦν ἑαυτὸν ἀναιρήσων. καὶ πέπρα-
χεν ἀν τὸ ἐνθύμημα, εἰ μή τις αὐτοῦ προγνοὺς κατέ-
σχε τὴν δεξιάν. καὶ μέγα ἀνακραγόντος οἰμωγή τε²⁰
ἡν καὶ θόρυβος μέγας ὡς οἰχομένου τοῦ βασιλέως.
καὶ ὁ Ἀντίπατρος ὡς ἡδη θανόντος ἀνεθάρσησε, καὶ
τῷ δεσμοφύλακι ἀφεῖναι αὐτὸν ἡξίον μεράλα ὑπισ-
χνούμενος. ὁ δὲ τῷ βασιλεῖ γνωρίζει τὴν ἐκείνου
διάνοιαν. καὶ ὃς ἀνεβόήσει τε καὶ πέμπει τινὰς τοὺς^{PI 260}
αὐτίκα πτενοῦντας αὐτόν. μεταποιεῖ δὲ αὐθὶς τὰς
διαθήκας, Ἀντίπατρον τετραρχίαν διδοὺς Γαλιλαίαν
τε καὶ Περαίαν, Ἀρχελάφ δ' ἀπονεύμων τὴν βασι-
λείαν, τὴν δὲ Γανδανίτιν καὶ Γραχωνίτιν καὶ Βατα-
ναίαν καὶ Πανεάδα Φιλίππῳ παιδὶ μὲν αὐτοῦ, Ἀρ-
χελάφον δὲ ἀδελφῷ γυνησίῳ τετραρχίαν ἀποκληρώσων,
Τάμνειαν δὲ καὶ Ἀξωτον καὶ Φασαηλίδα Σαλώμῃ τῇ²⁵
ἀδελφῇ χαροῦμενος. ταῦτα πράξας, καὶ Καίσαρι καὶ

τῇ ἐκείνου γαμετῇ Ἰουλίᾳ δωρεὰς πολυταλάντους κα-
ταλιπών, ἡμέρᾳ πέμπτῃ μεθὸν Ἀντίπατρον κτείνειε
τελευτή, βασιλεύσας μεθὸν μὲν ἀνείλεν Ἀντίγονον ἐτῇ
τέσσαρα καὶ τοιάκοντα, μεθὸν δ' ὑπὸ Ῥωμαίων ἀπο-
β δέδειπτο βασιλεὺς ἐπτὰ καὶ τριάκοντα.

Σαλώμη δὲ καὶ Ἀλεξάς, πρὶν ἐκπυστον γενέσθαι
τὸν αὐτὸν θάνατον, τοὺς ἐν τῷ ἱπποδρόμῳ κατακε-
κλεισμένους ἐκπέμποντι, λέγοντες τὸν βασιλέα κε-
λεύειν ἀποιοῦσιν αὐτοῖς ἐπὶ τοὺς ἀγροὺς νέμεσθαι τὰ
οἰκεῖα. καὶ μεγίστη αὕτη εὐεργεσία παρ' αὐτῶν εἰς
τὸ ἔθνος ἐγένετο. εἰτα ὁ θάνατος τοῦ βασιλέως δε-
δημοσίευτο, καὶ αἱ διαδήκαι ἀνεργινάσκοντο, τὴν βα-
σιλείαν ἀποκληροῦσαι τῷ υἱῷ Ἀρχελάῳ. Πτολεμαῖος
δὲ τὸν σημαντῆρα τοῦ βασιλέως πεκιστευμένος δα-
κτύλιον οὐκ ἄλλως ἔλεγε κυροῦσθαι τὰς διαδήκας
WI186 ἥ διὰ Καίσαρος. βοὴ δὲ ἦν εὐθὺς εὐφημούντων Ἀρ-
χέλαιον βασιλέα. καὶ ἐπὶ τούτοις ἡ τοῦ βασιλέως ἐκ-
φορὰ ἐτελέστη πολυτελῶς.



B. G. TEUBNER IN LEIPZIG UND BERLIN.



Januar 1909.

A. Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

1a. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. [8]

Diese Sammlung hat die Aufgabe, die gesammten noch vorhandenen Erzeugnisse der griechischen und römischen Literatur in neuen, wohlfeilen Ausgaben zu veröffentlichen, soweit dies zugunsten der Wissenschaft oder der Schule wünschenswert ist. Die Texte der Ausgaben beruhen auf den jeweils neuesten Ergebnissen der kritischen Forachung, über die die beigeftigte *annotatione critica*, die sich teils in der praefatio, teils unter dem Text befindet, Auskunft gibt. Die Sammlung wird ununterbrochen fortgesetzt werden und in den früher erschienenen Bänden durch neue, verbesserte Ausgaben stets mit den Fortschritten der Wissenschaft Schritt zu halten suchen.

Die Sammlung umfaßt zurzeit gegen 550 Bände, die bei einmaligem Bezug statt ca. 1800 Mark geheftet, 2050 Mark gebunden zum Verzugspreise von ca. 1350 Mark, bzw. 1600 Mark abgegeben werden.

Alle Ausgaben sind auch gleichmäßig in Leinwand gebunden käuflich!

Textausgaben der griechischen und lateinischen Klassiker.

Die mit einem * bezeichneten Werke sind Neuerscheinungen der letzten Jahre.

a. Griechische Schriftsteller.

Aetiani de nat. anim. II. XVII, var. hist., epist., fragm. Rec. R. Hercher. Vol. I. M. 5.—5.50. Vol. II. M. 7.20 7.70.

— varia historia. Rec. R. Hercher. M. 1.50 1.90.

Aeneae commentatoris poliorceticus. Rec. A. Hug. M. 1.35 1.75.

Aeschinis orationes. Ed. Fr. Blass. Ed. II. min. M. 2.80 3.30.

— Ed. maior (m. Index v. Preuss). M. 9.20 9.80.

Aeschyl tragoediae. Iter. ed. H. Weil. M. 2.40 3.—

Einzeln jede Tragödie (Agamemnon. Choephorae. Eumenides. Persae. Prometheus. Septem c. Th. Supplices)

M. —40 —70.

— cantica. Dig. O. Schroeder. M. 2.40 2.80.

— Schoilia in Persae. Rec. O. Dahnhardt. M. 3.60 4.20.

Aesopicae fabulae. Rec. C. Halm. M. —90 1.80.

Alephronis Rhetoris epistularum lib. IV. Ed. M. A. Scheipers. M. 5.20 3.60.

Alexandri Lycepol. c. Manich. Ed. A. Brinkmann. M. 1.—1.25.

Alypias: s. Musici.

Anacreontis carmina. Ed. V. Rose. Ed. II. M. 1.—1.40.

Anaritius: s. Euclid. suppl.

*Andocidis orationes. Ed. Fr. Blass. Ed. III. M. 1.40 1.80.

Annae Commenae Alexias. Rec. A. Beiffayschmid. 2 voll. M. 7.50 8.60.

Anonymous de incredibilibus: s. Mythographi.

Anthologia Graeca epig. Palat. c. Plan. Ed. H. Stadtmüller.

Vol. I: Pal. I. I—VI (Plan. I V—VII)

M. 6.—6.60.

Vol. II. P. I: Pal. I. VII (Plan. I. III)

M. 8.—8.60.

*Vol. III. P. I: Pal. I. IX. (Epp. 1—588. Plan. I. I) M. 8.—8.60.

—lyrica. lyr. Graec. coll. Ed. Th. Bergk.

E. Hiller, O. Grasius. M. 8.—8.60.

Antiphonis orationes et fragmenta. Ed. Fr. Blass. Ed. II. M. 2.10 2.50.

Antonini, M. Aurel., commentarii. II. XII.

Rec. I. Stich. Ed. II. M. 2.40 2.80.

Antoninus Liberalis: s. Mythographi

Apocalypsis Anastasiae. Ed. R. Homburg. M. 1.20 1.60.

Apollodori bibliotheca. Ed. R. Wagenseil.

siehe Mythographi. Vol. I

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

Apollonius Pergaeus. Ed. et Lat. interpr. et I. L. Heiberg. 3 voll. M. 9.—10.—

Appieni Rhodii Argonautica. Rec. R. Morkel. M. 1.50 1.90.

Appiani hist. Rom. Ed. L. Mendelssohn. Vol. I. M. 4.50 5.—Vol. II. Ed. P. Vierck. Ed. II. M. 6.—6.50.

Archimedes opera omnia. Ed. I. L. Heiberg. 3 voll. M. 18.—19.50.

Aristoteles ad Philocratum epistola c. oct. de rati. LXX interpr. testim. Ed. P. Wendland. M. 4.—4.50.

Aristophanis omoedae. Ed. Th. Bergk. 2 voll. Ed. II. M. 4.—5.—

Vol. I: Acharn., Equites, Nubes, Verpa, Pax. M. 9.—9.50.

— II: Aves, Lysistrata, Thesmoph., Ranae, Eccles., Plutus. M. 2.—2.50.

Einseln jedes Stück M. — 90.—90.

Aristoteli de partib. anim. II. IV. Ed. B. Langkaval. M. 2.80 2.20.

— de animalium metu. Ed. Fr. Littig. [In Vorb.]

— de animalium historia. Ed. L. Dittmeyer. M. 6.—6.50.

— de arte poetica I. Rec. W. Christ. M. — 60.—90.

— physica. Rec. C. Prantl. [z. Zt. vergr.]

— ethica Nicomachea. Rec. Fr. Susemihl. Ed. alteram cur. O. Apelt. M. 2.40 2.50.

— de cœlo et de generatione et corruptione. Rec. C. Prantl. M. 1.80 2.20.

— quæ forunum de coloribus, de audibilibus, physiognomica. Rec. C. Prantl. M. — 60.—90.

— politica. Post Fr. Susemihlum rec. O. Inmisch. M. 8.—8.50.

— magnis moralia. Rec. Fr. Susemihl. M. 1.20 1.60.

— de anima II. III. Rec. Guill. Biehl. M. 1.20 1.60.

— ethica Endemia. Endemii Rhodii ethica. Adi de virtutibus et vitiis L. rec. Fr. Susemihl. M. 1.80 2.20.

— ars rhetorica. Ed. A. Boemer. Ed. II. M. 5.50 4.—

— metaphysica. Rec. Guill. Christ. Ed. II. M. 2.40 2.80.

— qui feret. libror. fragmenta. Coll. V. Rosa. M. 4.50 5.—

— economicia. Rec. Fr. Susemihl. M. 1.50 1.90.

— quæ forunur de plantis, de mirab. auncienti, mechanica, de lincei luseo, vntorum sitas et nomina, de Melissio Xenophane Georgia. Ed. O. Apelt. M. 8.—8.40.

— pars naturælla. Rec. Guill. Biehl. M. 1.20 2.20.

Aristoteles Politeia. M. 9.50 10. Ed. J. Blaß. Ed. IV. M. 1.20 2.20.

— s. a. Musici

[— — —] *Divisiones quæ vulgo dicitur.

Aristoteles. Ed. H. Mutschmann. M. 2.80 3.20.

Arrianus Anabasis. Rec. Car. Abicht [z. Zt. vergr.]

— quæ existant omnia. Ed. A. G. Ross. Vol. I. Anabasis. Ed. maior. Miti Tafel. M. 2.50 4.20.

— Anabasis. Ed. A. G. Ross. Ed. mi. M. 1.50 2.20.

— scripta minora. Edd. R. Hercher et A. Eberhard. Ed. II. M. 1.80 2.20.

Athenæi diphysiophytina II. XV. Rec. C. Kaibel. 3 voll. M. 17.10 18.90.

Autolyci de sphæra quæ moveretur L. de ortibus et occasibus II. II. Ed. P. Hultsch. M. 3.60 4.—

Babrii fabulae Aesopæ. Rec. O. Crusius. Acc. fabul. dantyl et iamb. coll. Ignatius. al. testrast. iamb. rec. s. C. Fr. Mueller. Ed. maior. M. 8.40 9.— Rec. O. Crusius. Ed. minor. M. 4.—4.60.

— — — Ed. F. G. Schneider. M. — 60 1.—

Bacchius: s. Musici

Bacchylidis carmina. Ed. Fr. Blaß. Ed. III. M. 2.40 2.90.

Batrachomyomachia: s. Hymni Hom. Blaß: s. Bucolici.

Blemyomachia: s. Eudocia Augusti. Bucolicorum Graecorum Theocriti, Eion. Moschi reliquiae. Rec. H. L. Ahrens. Ed. II. M. — 60 1.—

Cæcili Calactini fragmenta. Ed. R. Oefelioch. M. 6.—6.60.

Callinici de vita S. Hypatii I. Ed. Sem. Philol. Bonn. sodales. M. 8.—3.40.

Cassianus Bassus: s. Geoponica.

Cebetis tabula. Ed. C. Fraescher. M. — 60.—90.

Chronies minora. Ed. C. Frick. Vol. I. Acc. Hippolyti Romani præster. Canonon. Paschalem fragm. chronol. M. 6.80 7.0.

Clandiani carmina: s. Eudocia Augusti. Cleomedis de motu cireñari corporis caeclestium II. II. Ed. H. Ziegler. M. 2.70 3.20.

Colluthus: s. Tryphiodorus.

Cornuti theologie Graecæ compendium. Rec. C. Lang. M. 1.50 2.—

Corpusculum poësia epicæ Graecæ Iudæorum. Ed. P. Brandt et C. Wachsmuth. 2 fascic. je M. 8.—8.50.

*Damasci vita Isidor. Ed. J. Hard. [In Vorb.]

Demades: s. Dinarchus.

Demetrii Cydon. de contemna. morte or. Ed. H. Deckheimann. M. 1.—1.40.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

I. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana

Demosthenis orationes. Rec. G. Dindorf. Ed. IV. cur. Fr. Bläss. Ed. maior. [Mit adnot. crit.] 3 voll. je M. 2.80 3.20. Ed. minor. [Ohne dis adnot. crit.] 3 voll. je M. 1.80 2.20. 8 partes. je M. — 90 1.20.

Vol. I. Pars 1. Olynthiacae III. Philippica I. De pace. Philippica II. De Halonneso. De Chersoneso. Philippicae III. IV. Adversus Philippum epistola. Philippi epistola. De contributione. De symmorio. De Rhodiorum libertate. De Megalopolitis. De foedere Alexandri. M. — 90 1.20.

— I. Pars 2. De corona. De falsa legatione. M. — 90 1.20.

— II. Pars 1. Adversus Leptinem. Contra Midiam. Adversus Andronitem. Adversus Aristocratem. M. — 90 1.20.

— II. Pars 2. Adversus Timocratem. Adversus Aristogitonem II. Adversus Aphobum III. Adversus Onotorem II. in Zenothemis. In Apaturium. In Phormiosem. In Lacritum. Pro Phormione. In Pantaenetum. In Naueimachum. In Bocotum de nomine. In Bocotum de dote. M. — 90 1.20.

— III. Pars 1. In Spudiam. In Phae-nippum. In Macartatum. In Leocharion. In Stephanum II. In Euerum. In Olympiodorum. In Timotheum. In Polyclem. Pro corena triarchica. In Callippum. In Nicostratum. In Cononem. In Calliclem. M. — 90 1.20.

— III. Pars 2. In Dionysodorum. In Eubulidem. In Theocriten. In Neasram. Oratio funebris. Amatoria. Prooemis. Epistola. Index historicus. M. — 90 1.20.

Diodorus de Demosthene. Rec. H. Diels et W. Schubart. M. 1.20 1.50.

Dinarchi orationes adiectis Demadis qui fertur fragmentis. *Übrig. r. tis. dodecaetiae.* Ed. Fr. Bläss. Ed. II. M. 1. — 1.40.

Diodori bibliotheca hist. Edd. Fr. Vogel et C. Th. Fischer. 6 voll. Voll. I—III. je M. 6. — 6.60. Voll. IV. M. 6.80 7.40. Voll. V. M. 5. — 5.60.

— Ed. L. Dindorf. 5 voll. Vol. I u. II. [Vergr.] Vol. III u. IV. je M. 3. — Vol. V. M. 3.75.

***Diogenes Oenoneandensis fragmenta.** Ord. et expl. J. William. M. 2.40 2.80.

Dionis Cassii Coccianae historia Romana. Ed. J. Melzer. 5 voll. Vol. I. M. 6. — 6.60. Vol. II. M. 4.80 5.40. [Die weiteren Bände in Vorb.]

Dionis Chrysostomi orationes. Rec. L. Dindorf. Vol. I. [Vergr.] Vol. II. M. 2.70 3.60. [Neubearbeitung von A. Sonny in Vorb.]

Dionys Halic. antiquitates Romanae. Ed. C. Jacoby. 4 voll. Voll. I—IV. M. 4. — 4.60.

— **opuscula.** Edd. H. Usener et Radermacher. Vol. I. M. 6. — 6.60.

— — — Vol. II. Fase. I. M. 7. — 7.60.

***Diophanti opera omnia** c. Gr. comment. Ed. P. Tannery. 2 voll. M. 10. — 11.

***Divisiores Aristotelicae,** s. Aristoteles.

Elegias poetarum Graec. Ed. H. Stadi-müller. M. 2.70 3.20.

Epiconium Graec. fragmenta. Ed. C. Kinkel. Vol. I. M. 3. — 3.50.

Epicteti dissertationes ab Arriano dig. R. H. Schenkl. Acc. fragm., enchiridion, gnomolog. Epict., reli., indd. Ed. maior. M. 10. — 10.50. Ed. minor. M. 8. — 8.60.

***Epistulae privatae graecae in pap. ac Lagid. serv.** Ed. St. Witkowski. M. 3.20 3.60.

Eratosthenis catasterismi: s. Mythographi III. 1.

***Eroticis scriptores Graeci.** Ed. A. Mewald. [In Vorb.]

Euclidis opera omnia. Edd. I. L. Heiberg et H. Menge.

Voll. I—V. **Elementa.** Ed. et Lat. interpr. est Heiberg. M. 24.60 27.40.

— VI. **Data.** Ed. H. Menge. M. 5. — 5.60.

— VII. **Optica, Opticor. rec. Theoreis Catoptricis,** o. scholl. ant. Ed. Heiberg. M. 5. — 5.60. [Forte. In Vorb.]

— — — **Suppl.** Anaritii comp. ex interpr. Gher. Crem. ed. M. Curtze. M. 6. — 6.60.

— s. a. **Musici.**

Endocles Augustae, Procli Lycii, Claudian carnum. Graec. reli. Acc. Blemyomachia. fragm. Rec. A. Ludwich. M. 4. — 4.40.

— **violarium.** Rec. L. Flach. M. 7.50 8.10.

Euripidis tragediae. Rec. A. Nauck. Ed. III. 3 voll. M. 7.80 9.80.

Vol. I: Alcestis. Andromacha. Bacchae. Hecuba. Helena. Electra. Heraclidae. Hercules furens. Supplices. Hippolytus. M. 2.40 2.90.

— II: Iphigenia Aulidensis. Iphigenia Taurica. Ion. Cyclopa. Medea. Orestes. Rhesus. Troades. Phoenissae. M. 2.40 2.90.

— III: Perditarum tragodiarum fragm. M. 3. — 3.50.

Einzeln jede Tragödie M. — 40. — 70.

Eusebil opera. Rec. G. Dindorf. 4 voll. M. 23.60 25.80.

Fabulae Aesopicae: s. Aesop. fab.

Fabulae Romanae Graec. translat. Ed. A. Eberhard. Vol. I. [Vergr. Escheint nicht.]

Die fettten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

Favonii Eulogii disp. de somnio Scipionis. Ed. A. Holder. M. 1.40 1.80.

Florilegium Graecum in usum primi gymnasiorum ordinis collectum a philologis Afrani. kart. Fase. 1-10 je M. —.50; Fase. 11-15 je M. —.60.

Hierzu unentgeltlich an Lehrer: Index argumentorum et locorum.

Außer der Verwendung bei den Matricaleprüfungen hat diese Sammlung den Zweck, dem Primaner das Beste und Schönste aus der griech. Literatur auf leichte Weise zugänglich zu machen und den Kreis der Altertumskundlichen zu erweitern.

Galeni Pergameni scripta minora. Rec. I. Marquardt, I. Maller, G. Helmreich. 8 voll. M. 7.50 9.20.

— de utilitate corporis humani II. XVII. Ed. G. Helmreich. Vol. I. M. 8. — 8.60.

— Institutio logica, Ed. C. Kaibfleisch. M. 1.20 1.60.

— de rictu attenuante I. Ed. C. Kaibfleisch. M. 1.40 1.80.

— de temperamentis. Ed. G. Helmreich. M. 2.40 2.80.

Gaudentius: s. Musici.

Geoponica sive Cassiani Bassi Schol. de re rustica oecologiae. Rec. H. Bockh. M. 10. — 10.80.

Georgii Acropol. annales. Rec. A. Heisenberg. Vol. I. II. 11.60 14.—

Georgii Cyperi descriptio orbis Romani. Acc. Legula Imp. diatyposis genuina. Ed. H. Gelzer. Adi. s. 4 tabb. geograph. M. 3. — 3.50.

Georgii Monachii Chronicon. Ed. C. de Boer. Vol. I. II. M. 18. — 19.20.

Hellenodori Aethiopie. II. X. Ed. I. Bekker. M. 2.40 2.90.

*Hephæstionis enchiridion. s. comm. ret. ed. M. Consbruch. M. 8. — 8.60.

Heraclitus: s. Mythographi.

Hermippus, anon. christi, de astrologia dialogus. Edd. C. Kroll et P. Vierck. M. 1.80 2.20.

Herodiani ab excessu divi Marci II. VIII. Ed. I. Bekker. M. 1.20 1.60.

Herodotus historiarum II. IX. Edd. Dietrich-Kallenberg. 2 voll. [je M. 1.35 1.80] M. 2.70 3.60.

Vol. I: Lib. 1-4. Fase. I: Lib. 1. 2. M. — 80 1.10.

Fase. II: Lib. 3. 4. M. — 80 1.10.

— II: Lib. 5-8. Fase. I: Lib. 5. 6. M. — 60 —.90.

Fase. III: Lib. 7. M. — 45 —.75.

Fase. III: Lib. 8. 9. M. — 60 —.90.

*Herondas mimambi. Acc. Phoeniciae Coronatae, Mattili mimambi fragm. Ed. O. Crusius. Ed. IV minor. M. 2.40 2.90.

Ed. maior. [U. d. Pr.]

Heronis Alexandrinii opera. Vol. I. Druckwerke u. Automatentheater, gr. u. dtach. v. W. Schmidt. Im Anh. Herons Fragm. u. Wasseruhren, Philons Druckw., Vitruv. u. Pneumatik. M. 9. — 9.80. Suppl.: D. Gesch d. Textüberlief. Gr. Wortregister. M. 3. — 3.40.

— Vol. II. Fase. I. Mechanik u. Katoptrik, hrg. u. übers. von L. Nix & W. Schmidt. Im Anh. Excerpts aus Olympiodor, Vitruv., Plinius, Cato Pseudo-Euclid. Mit 101 Fig. M. 8. — 8.50.

— Vol. III. Vermessungslehre u. Dioptra, grisch. u. dtach. hrg. von H. Schöne. M. 116 Fig. M. 8. — 8.50.

*Hesiodi quaevis carmina. Rec. A. Brack. Ed. II. M. 1.80 2.20.

Hesychii Milesi qui fertur de alris III. I Rec. I. Flach. M. —.80 1.10.

Hierocles synecdemus. Acc. fragmenta a Constantino Porphyro. servata a nomina urbium mutata. Rec. A. Burckhardt. M. 1.20 1.60.

Hipparchi in Arati et Eudoxi Phaenomena comm. Rec. C. Manitius. M. 4. — 4.80.

Hippocratis opera. 7 voll. Rec. H. Kuehlewein et I. Ilberg. Vol. I (eiusdem phototyp.). M. 6. — 6.90. Vol. II M. 5. — 6.50. [Fortsetz. noch unbestimmt]

Historie Graeci minores. Ed. L. Dindorf. 2 voll. [s. Zt. vergr.]

Homeri carminis. Ed. G. Dindorf. Ilia. Ed. G. Dindorf. Ed. V. v. C. Hentze. 2 partes. [je M. —.75 1.10. M. 1.50 2.20. [In 1 Band geb. M. 2. —. Pars I: II. 1-12. Pars II: II. 13-21

Odyssaea. Ed. G. Dindorf. Ed. V. v. C. Hentze. 2 partes. [je M. —.75 1.10. M. 1.50 2.20. [In 1 Band geb. M. 2. —. Pars I: Od. 1-12. Pars II: Od. 13-24

— Rec. A. Ludwich. 2 voll. Ed. min. [je M. —.75 1.10.] M. 1.50 2.20.

Hymni Homericci acc. epigrammatis et Batrachomyomachia. Rec. A. Baumester. M. —.75 1.10.

Hyperidis orationes. Ed. Fr. Blaß. Ed. III. M. 2.10 2.50.

Iamblichi protrepticus. Ed. H. Pistelli. M. 1.80 2.20.

— de communis math. scientia I. Rec. N. Festu. M. 1.80 2.20.

— in Nicomachi arithm. introduct. I. Ed. H. Pistelli. M. 2.40 2.80.

— ritu Pythagorae. Ed. L. Deubner [In Vorb.]

Ignatius Dionaeus: s. Nicephorus

Inc. auct. Byzant. de re milit. I. Rec. R. Varsi. M. 2.40 2.80.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

1. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

*Inscriptiones Graecae ad Instruendis dialectos selectae. Ed. F. Solmsen. Ed. II. M. 1. 60 2.—

Ioannes Philoponus: a. Philoponus. Josephi opera. Rec. S. Q. Naber. 6 voll. M. 26. — 20.—

— Roc. I. Bekker. 6 voll. [Vol. I—V vergr.] Vol. VI. M. 2.10.

Isaei orationes. Ed. C. Scheibe. M. 1.20 1.60.

— Ed. Th. Thalheim. M. 2.40 2.80.

Ioceratis orationes. Rec. Benselar-Blass. 2 voll. M. 4. — 4.80.

*Iullani imp. quae super. omnia. Rec. C. F. Hertlein. 2 voll. [Vergr. Neubearbeit. von Fr. Cumont u. J. Bider in Vorb.]

Iustiniani imp. novellae. Ed. C. E. Zacherias a Lingenthal. 2 partes. M. 10.60 11.80.

— Appendix (I). M. — 80 1.—

— Appendix (II). De diebus et Aegyptina lex ab imp. Iustiniano anno 554 iata. M. 1.20 1.60.

Leonis diatyposis: a. Georgius Cyprinus. *Libanius opera. Ed. B. Foerster. Vol. I—IV. M. 43. — 46.60. Vol. IV. M. 10. — 10.80. [Vol. V in Verb.]

Lucianus opera. Rec. C. Jacobitz. [6 part. je M. 1.05 1.40.] 3 voll. je M. 2.10 2.80.

— Ed. N. Nilén. Vol. I. Fasec. I. lib. I—XIV. M. 2.80 6.20.

— Prolegg. Fasec. I. M. 1. — 1.25

[—] Scholia in Lucianum. Ed. H. Rabe. M. 6. — 6.80.

Lycophronis Alexandra. Rec. G. Kinkel. M. 1.20 2.20.

Lycurgi or. in Leocratem. Ed. Fr. Blass. Ed. maior. M. — 90 1.80. Ed. minor. M. — 60. — 90.

Lydi I. de ostientis et Calendaria Graeca omnia. Ed. C. Wachsmuth. Ed. II. M. 6. — 6.60.

— de mensibus I. Ed. R. Wünsch. M. 5.20 5.80.

— de magistratibus I. Ed. R. Wünsch. M. 5. — 5.80.

Lysiae orationes. Rec. Th. Thalheim. Ed. maior. M. 3. — 3.60. Ed. minor. M. 1.20 1.60.

Marci Diaconi vita Porphyrii, episcopi Gazeensis. Ed. soc. philol. Bonn. sodales. M. 2.40 2.80.

Maximi et Ammonis carminum de actionum auspiciis reli. Acc. anecdota astrologica. Rec. A. Ludwisch. M. 1.80 2.20.

Metricali scriptores Graeci. Ed. R. Westphal. Vol. I: Hephaestion. M. 2.70 3.20.

Metroligicorum scriptorum reliquiae. Ed. F. Hultsch. Vol. I: Scriptores Graeci M. 2.70 3.20. [Vol. II: Scriptores Latini. M. 2.40 2.80.] 2 voll. M. 5.10 6.—

Moschus: a. Bucolici.

Musici scriptores Graeci. Aristoteles. Euclides. Nicomachus. Bacchini. Gudentius. Alypius et melodiарum veterum quid quid extat. Rec. C. Ianus. Ann. tabulae. M. 9. — 9.80.

— Supplementum: Melodiарum roll. M. 1.20 1.60.

*Musonii Enni reliquiae. Ed. O. Hense. M. 3.20 3.50.

Mythographi Graeci. Vol. I: Apollodor bibliothecae. Pediasimil lib. de Hercule laboribus. Ed. R. Wagner. M. 3.60 4.20

— Vol. II. Fasec. I: Parthenli lib. περὶ παρθενῶν ταῦτα πολλά, ed. P. Sokołowski. Antonini Liberalis περὶ οὐρανού περὶ γῆς, ed. E. Martini. M. 2.40 2.80. Suppl.: Parthenlus, ed. E. Martini. M. 2.40 2.80.

— Vol. III. Fasec. I: Eratothenis catastrophia. Ed. Olivieri. M. 1.20 1.60.

— Vol. III. Fasec. II: Palaephatus περὶ ἀλεπούς, Heraclitli lib. περὶ αντικτυ. Excerpta Vaticana (vulgo Anonymous d. incredibilibus). Ed. N. Festa. M. 2.8 3.20.

Naturalium rerum scriptores Graeci minores. Vol. I: Paradoxographi. Antigonus, Apollonius, Phlegon, Anonymous Vaticanus. Rec. O. Kellier. M. 2.70 3.10

Nicephori archiepiscopi opuscula hist. Ed. G. de Boor. Acc. Ignatii Diaconi vita Nicephori. M. 3.80 3.70.

Nicephori Blennymydas curr. vita et carmina. Ed. A. Heisenberg. M. 6. — 6.40

Nicomachi Geraseni introductionis arithm. II. II. Rec. R. Hoche. M. 1.20 2.20.

—: s. a. Musici.

Nonni Dionysiacorum II. XLVIII. Rec. A. Koehly. Vol. I. u. II. je M. 6. — 6.50

— paraphrasis s. evangeli Ioanni. Ed. A. Scheindler. M. 4.60 5.—

*Olympiodori in Plat. Phaedon. Ed. W. Norvin. [In Vorb.]

Palaephatus: s. Mythographi.

Parthenlus: s. Mythographi.

Patrum Niceniorum nomina graecae latine, syriace, coptice, arabice, armene. Ed. H. Geler, H. Hilgenfeld O. Cuntz. M. 6. — 6.60.

Πανούριον Ἐλλάδος περὶ γῆς οἰκουμένης. Panoramicus Graeciae descripicio. Rec. Fr. Spiro. Vol. I—III. M. 7.60 9.—

Pediasimil: s. Mythographi.

Philodemii volumina rhetorica. Ed. S. Sudhaus. 2 voll. u. Suppl. M. 11. — 12.60

— de musica II. Ed. I. Kempe. M. 1.50 2.—

— π. οἰκονομία; lib. Ed. Chr. J. von M. 2.40 2.80.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

Philoponi de opificio mundi II. Rec. W. Reichardt. $\mathcal{M} 4$ — 4.60.
 — de aeteritate mundi c. Proclum. Ed. H. Rabe. $\mathcal{M} 10$ — 10.80.
 Philostrati mai. opera. Ed. C. L. Kayser 2 voll. $\mathcal{M} 25$ [2. Zei. vorg.].
 — Imagines. Recc. O. Reindorf et C. Schenkl. $\mathcal{M} 20$ 3.20.
 Philostrati mai. Imagines et Callistrati descriptiones. Recc. C. Schenkl et Aem. Beisch. $\mathcal{M} 24$ 2.50.
 Physiognomici scriptores Graeci et Latini. Rec. R. Foerster. 2 voll. Vol. I. II. $\mathcal{M} 14$ — 15.20.
 Pindari carmina. Ed. W. Christ. Ed. II. $\mathcal{M} 1$ — 2.20.
 — — — ed. O. Schroeder. $\mathcal{M} 2$ 10.50.
 [—] Scholia vetera in Pindari carmina. Vol. I. Scholia in Olympionicas. Rec. A. B. Drachmann. $\mathcal{M} 8$ — 8.60.
 Platonis dialogi secundum Thrasylli tetralogias dispositi. Ex recogn. C. F. Hermanni et M. Wohlbom. 6 voll. $\mathcal{M} 14$ — 17.50. [Voll. I. III. IV. V. VI. je $\mathcal{M} 2$ 40 3.— Vol. II. $\mathcal{M} 2$ — 2.30.]
 Auch in folgenden einzelnen Abteilungen:
 Nr. 1. Euthyphro. Apologia Socratis. Crito. Phaedo. $\mathcal{M} 70$ 1.—
 — 2. Cratylus. Theaetetus. $\mathcal{M} 1$ — 1.40.
 — 3. Sophista. Politicus. $\mathcal{M} 1$ — 1.40.
 — 4. Parmenides. Philebus. $\mathcal{M} 90$ 1.30.
 — 5. Convivium. Phaedrus. $\mathcal{M} 70$ 1.—
 — 6. Alcibiades I et II. Hipparchus. Erastae. Theager. $\mathcal{M} 70$ 1.—
 — 7. Charmides. Laches. Lysis. $\mathcal{M} 70$ 1.—
 — 8. Euthydemus. Protagoras. $\mathcal{M} 70$ 1.—
 — 9. Gorgias. Meno. $\mathcal{M} 1$ — 1.40.
 — 10. Hippias I et II. Io. Menexenus. Clitophon. $\mathcal{M} 70$ 1.—
 — 11. Rei publicae libri decem. $\mathcal{M} 1.80$ 2.20.
 — 12. Thines. Critias. Minos. $\mathcal{M} 1$ — 1.40.
 — 13. Legum libri XII. Ephonomis. $\mathcal{M} 2$ 38.—
 — 14. Platonis quae feruntur epistolae XVIII. Acc. definitiones et septem dialogi spuri. $\mathcal{M} 1.20$ 1.60.
 — 15. Appendix Platonica continens iaggogae vitasque antiquas, scholia Timaei, glossar., indices. $\mathcal{M} 2$ — 2.40.
 Inhalt von Nr. 1 — 3 = Vol. I.
 — 4 — 6 = Vol. II.
 — 7 — 10 = Vol. III.
 — 11 — 12 = Vol. IV.
 — 13 = Vol. V.
 — 14 — 15 = Vol. VI.
 Plotini Enneades praeem. Porphyritis Plotini deque ordine librorum eiusdem Ed. R. Volkmann. 2 voll. $\mathcal{M} 1$ — 15. Vol. I. $\mathcal{M} 3.60$ 4.20. Vol. II. $\mathcal{M} 3.61$ 5.20.
 Platarchi vitae paralleles. Rec. C. Schanckis 5 voll. Ed. II. $\mathcal{M} 13$ 60 16.10. [Vol. I. $\mathcal{M} 2.50$ 3.30. Vol. II. $\mathcal{M} 3.40$ 4. — Vol. III. — IV. je $\mathcal{M} 2.50$ 2.— Vol. V. $\mathcal{M} 15$ 2.90.]
 Auch in folgenden einzelnen Abteilungen:
 Nr. 1. Theseus et Romulus. Lycurgus. Numa, Solon et Publicola. $\mathcal{M} 1.50$ 1.10.
 — 2. Themistocles et Camilia. Pheidon et Fabius Maximus. Alcibiades et Coriolanus. $\mathcal{M} 1.50$ 1.90.
 — 3. Timoleon et Aemilius Paulus. Hippidas et Marcellus. $\mathcal{M} 1.20$ 1.60.
 — 4. Aristides et Cato. Philoponus et Flamininus. Pyrrhus et Mithridates. $\mathcal{M} 1.40$ 1.80.
 — 5. Lysander et Sulla. Cimon et Alcibiades. $\mathcal{M} 1.20$ 1.60.
 — 6. Nicias et Crassus. Sertorius et Eumenes. $\mathcal{M} 1$ — 1.40.
 — 7. Agesilaus et Pompeius. $\mathcal{M} 1$ — 1.40.
 — 8. Alexander et Caesar. $\mathcal{M} 1$ — 1.40.
 — 9. Phocion et Cato minor. $\mathcal{M} 1$ — 1.10.
 — 10. Agis et Cleomenes. Tiberius et Gracchi. $\mathcal{M} 80$ 1.10.
 — 11. Demosthenes et Cicero. $\mathcal{M} 1$ — 1.10.
 — 12. Demetrius et Antonius. $\mathcal{M} 1$ — 1.10.
 — 13. Dio et Brutus. $\mathcal{M} 1.20$ 1.10.
 — 14. Artaxerxes et Aratus. Gaius Otho. $\mathcal{M} 1.40$ 1.80.
 Inhalt von Nr. 1. 2 = Vol. I.
 — 3 — 5 = Vol. II.
 — 6 — 8 = Vol. III.
 — 9 — 12 = Vol. IV.
 — 13. 14 = Vol. V.
 — — — Edd. CL Lindskog, J. Mawson et K. Ziegler. 3 Bde. [In Vorb.]
 — — — moralia. Rec. G. N. Bernardakis 7 voll. je $\mathcal{M} 5$ — 5.60.
 Pelemonis declamationes duas. Rec. Hinck. $\mathcal{M} 1$ — 1.40.
 Polyeni strategematicon II. VIII. Rec. E. Woelflin et J. Melber. Ed. $\mathcal{M} 7.50$ 8.—
 Polybii historiae. Rec. L. Dindorf. Ed. II. cur. Th. Buttner-Wobst. Voll. II. III. je $\mathcal{M} 4.40$ 5.— Vol. IV. $\mathcal{M} 5.60$. Vol. V. $\mathcal{M} 2.40$ 3.—
 *Polystrati Epis. $\mathcal{M} 1.20$ 1.60.
 Ed. C. Wilke. $\mathcal{M} 1.20$ 1.60.

ie ... fütteten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

orphylli opuscula. sel. Rec. A. Nauck. Ed. II. M. 9. — 3.50.
 — *Hippoglossi syngonai προς τὰ νοτὰ*. Ed. B. Mommert. M. 1.40 1.80.

roclii Lycii carmina: s. Eudocia Augusta.

roclii Diadochi in primam Euclidis elementorum librum commentarii. Rec. G. Friedlein. M. 6.75 7.30.
 — In Platonis rem publicam commentarii. Ed. G. Kroll. Vol. I. M. 5. — 5.60. Vol. II. M. 8. — 8.60.
 — In Platonis Timaeum commentaria. Ed. E. Diehl. Vol. I. M. 10. — 10.80. Vol. II. M. 8. — 8.60. Vol. III. M. 12. — 12.80.
 — In Platonis Cratylum commentaria. Ed. G. Pasquali. M. 8. — 3.40.

Procopii Caesariensis opera omnia. Rec. L. Haury. Voll. I. II. je M. 12. — 12.80. Vol. III. I. M. 3.60 4. —

Prophetarum vitae fabulosae. Ed. H. Gelzer et Th. Schermann. M. 5.60 6. —

Ptolemaei opera. Vol. I. Syntaxis, ed. L. L. Heiberg. P. I. libri I.—VI. M. 8. — 8.60. P. II. libri VII.—XIII. M. 12. — 12.80.
 Vol. II. Op. astron. min. M. 9. — 9.60.

Quintili Smyrnae Posthomericorum II.—XIV. Rec. A. Zimmermann. M. 3.60 4.20.

Repertorium griech. Wörtererzeichnissu. Speziallexikav. H. Schröde. M. — 80. —

Meteters Graeci. Rec. L. Spengel. 3 voll. Vol. I. Ed. C. Hammer. M. 4.20 4.50. (Voll. II. u. III. vergr.)

Scriptores erotici. s. Eroticiscriptores. metricali, siehe: Metriciscriptores. metrologici, siehe: Metrologici scriptores.

— originum Constantinopolit. Rec. Th. Preger. 2 fasc. M. 10. — 11.20. physiognomici, siehe: Physiognomici scriptores.

— sacri et profani.
 Fase. I: s. Philoponus.
 Fase. II: s. Patrum Nicaen. nomm.
 Fase. III: s. Zacharias Rhetor.
 Fase. IV: s. Stephanus von Taron.
 Fase. V: s. E. Gerland, Quellen z. Gesch. d. Erzbist. Patras. M. 6. — 6.60.

Soreni Antinoensis opuscula. Ed. I. L. Heiberg. M. 5. — 5.50.

Simeonis Sethi syntagma. Ed. B. Langkau. M. 1.80 2.50.

Sophoclis tragoeidiae. Rec. Guil. Dindorf. Ed. VI. cur. S. Mekler. Ed. maior. M. 1.65 2.20. Ed. minor. M. 1.35 1.80.
 Einzelne jede Tragödie (Ajax, Antigone, Electra, Oedipus Col. Oedipus Tyr. Philoctetes, Trachiniae) M. — 30. — 60.

*Sophoclis cantica. Dig. O. Schröder. M. 1.40 1.80.
 (—) Scholia in S. tragoeidiae vetera. Ed. P. N. Papageorgios. M. 4.80 5.40.

*Stephanus von Taron. Edd. H. Gelzer et A. Burckhardt. M. 5.60 6. —

Stobaei florilegium. Rec. A. Meineke. 4 voll. [vergr.]

— eclogae. Rec. A. Meineke. 3 voll. [z. Zt. vergr.]

Strabonis geographica. Rec. A. Meineke. Vol. I.—III. je M. 3.60 4.20.

*Synkellos. Ed. W. Reichardt [U. d. Pr.]

Syriani in Hermogenem comum. Ed. H. Rabe. 2 voll. M. 3.20 4.10.

Themistili paraphras. Aristotelis reli. Ed. L. Spengel. 2 voll. M. 9. — 10.30.

Theocritus: s. Bucolici.

Theodoreti Graec. affect. curatio. Rec. H. Baader. M. 6. — 6.60.

Theodori Predromi catomachia. Ed. B. Hercher. M. — 50. — 75.

Theouli Smyrnae expositio rer. mathemat. ad leg. Platonem util. Rec. E. Hiller. M. 8. — 3.50.

Theophrasti Eresi opera. Rec. F. Wimmer. 3 voll. [Vol. I. L. vergr.] Vol. III. M. 2.40.

Theophylacti Simocattae historiae. Ed. K. de Boer. M. 6. — 6.60.

Thucydidis de bello Peloponnesiaco II.—VIII. Rec. C. Hude. Ed. maior. 2 voll. [je M. 2.40 3.—] M. 4.20 6. — Ed. minor 2 voll. [je M. 1.20 1.80] M. 2.40 3.60.

Tryphiodori et Colluthi carmin. Ed. G. Weizberger. M. 1.40 1.80.

Xenophontis expeditio Cyri. Rec. W. G. soll. Ed. mai. M. 1.20 1.60. Ed. min. M. — 80 1.10.
 — historia Graeca. Rec. O. Keller. Ed. min. M. — 90 1.30.
 — Rec. L. Dindorf. M. — 90.

— instituti Cyri. Rec. A. Hug. Ed. maior. M. 1.50 2. — Ed. minor M. — 90 1.30.
 — commentarii. Rec. W. Gilbert. Ed. maior M. 1. — 1.40. Ed. minor M. — 45. — 75.
 — scripta minora. Rec. L. Dindorf. 2 fasc. M. 1.10 2.10.

Zacharias Rhetor, Kirchengeschichte. Deutsch hrg. v. K. Ahrens u. G. Krüger. M. 10. — 10.80.

Zonaras epitome historiarum. Ed. L. Dindorf. 6 voll. M. 27.20 30.80.

Novum Testamentum Graece ed. P. B. E.mann. Ed. IV. M. 2.25 2.75.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

b. Lateinische Schriftsteller.

[Acro.] *Pseudacronis scholia in Horatium retinacra.* Rec. O. Keller. Vol. I. M. 0.—0.80. Vol. II. M. 12.—12.80.

Ammiani Marcellini rer. gest. rell. Rec. V. Gardthausen. 2 voll. [z. Zt. vergr.]

Ampellus, ed. Woelflin, siehe: *Florus*.

Anthimil de observatione ciborum epistola. Ed. V. Rose. Ed. II. M. 1.—1.25.

Anthologia Latina sive poesis Latinae supplementum.

Part I: *Carmi. in codd. script. rec. A.* Rose. 2 fasc. Ed. II. M. 8.30 10.—

— II: *Carmi. epigraphicae coll. Fr.* Buecheler. 2 fasc. M. 9.30 10.40.

Suppl.: *a. Damasus.*

Anthologie a. rōm. Dichtern v. O. Mann. M. —60.—90.

**Apulei opera.* Vol. I. *Metamorphoses*. Ed. R. Helm. M. 3.—3.40. Vol. II. *Fasc. I. Apologia*. Rec. R. Helm. M. 2.40 2.50.

Vol. II. *Fasc. II. Florida*. Ed. R. Helm. [U. d. Pr.] Vol. III. *Ser. philos.* Ed. P. Thomas. M. 4.—4.40.

— *apologia et florida.* Ed. J. v. d. Vlieth. M. 4.—4.50.

Augustini de civ. dei II. XXII. Rec. B. Dombart. Ed. II. 2 voll. Vol. I. *Lib. I.—XIII.* [z. Zt. vergr.] Vol. II. *Lib. XIV—XXII.* M. 4.20 4.80.

— *confessionum II. XIII.* Rec. P. Knöll. M. 2.70 3.20.

Aulularia sive Querulus comedea. Ed. R. Peiper. M. 1.50 2.—

Ausonii opuscula. Rec. R. Peiper. Adl. est tabula. M. 8.—8.60.

Ariana Aratea. Ed. A. Braysig. M. 1.—1.40.

Benedicti regula monachorum. Rec. Ed. Woelflin. M. 1.60 2.—

Boetii de instit. arithmeticis II. II. de Instit. musicis II. V. Ed. G. Friedlein. M. 6.10 5.60.

commentarii in I. Aristotelis *epi* *epi* *hypoth.* Rec. C. Meiser. 2 partes. M. 8.70 9.70.

Caesars comment. cum A. Hirti aliquonque supplementis. Rec. B. Kübler. 3 voll.

Vol. I: *de bello Gallico.* Ed. min. M. —75 1.10. Ed. mai. M. 1.40 1.80.

— II: *de bello civili.* Ed. min. M. —60.—90. Ed. mai. M. 1.—1.40.

— III. P. I: *de b. Alex.*, *de b. Afr.* Rec. E. Woelflin. Ed. min. M. —70 1.—

— Ed. mai. M. 1.10 1.50.

— III. P. II: *de b. Hispan.* fragmenta, indices. M. 1.50 1.90.

— Rec. B. Dinter. Ausg. in 1 Bd. (ohne d. krit. praefatio). M. 1.50 2.10.

— *de bello Gallico.* Ed. minor. Ed. II. M. —75 1.10.

— *de bello civili.* Ed. minor. Ed. II. M. —60.—90.

Calpurni Flacci declamationes. Ed. G. Lohnert. M. 1.40 1.80.

Cassili Fellicis de medicina I. Ed. V. Ross. M. 3.—3.40.

Catonis de agri cultura I. Rec. H. Kol. M. 1.—1.40.

Catulli carmina. Recens. L. Mueller. M. —45.—75.

— Tibulli. Propertii carmina. Ed. L. Mueller. M. 2.70 3.20.

Celsi de medicina II. Ed. C. Daremberg. M. 3.—3.50.

Censorini de die natali I. Rec. Fr. Hultsch. M. 1.20 1.60.

Ciceronis scripta. Edd. F. W. Müller. G. Friedrich. 4 partes. 10 voll. M. 26.—30.60.

Part I: *Opera rhetorica*, ed. Friedrich. 2 voll. Vol. I. M. 1.60 2.—

— Vol. II. M. 2.40 2.80.

— II: *Orationes*, ed. Müller. 3 voll. je M. 2.40 2.80.

— III: *Epistulae*, ed. Müller. 3 voll. [Vol. I. M. 3.60 4.20.— Vol. II. M. 4.20 4.80.] M. 7.80 9.—

— IV: *Scripta philosophica*, ed. Müller. 3 voll. je M. 2.40 2.80.

— V: *Indices.* [Vergr. Neubearbeitung in Verb.]

Auch in folgenden einzelnen Abteilungen

Nr. 1. *Rhetorica ad Herennium*, ed. Friedrich. M. —80 1.10.

— 2. *De inventione*, ed. Friedrich. M. —80 1.10.

— 3. *De oratore*, ed. Friedrich. M. 1.10 1.50.

— 4. *Brutus*, ed. Friedrich. M. —1.—

— 5. *Orator*, ed. Friedrich. M. —1.—

— 6. *De optime genere oratorum, partitiones et topica*, ed. Friedrich. M. —50.—75.

— 7. *Orationes pro P. Quintio, pro Sex. Roscio Amerino, pro Q. Roscio comodeo*, ed. Müller. M. —70 1.—

— 8. *Divinatio in Q. Caeciliun, actio in C. Verrem I*, ed. Müller. M. —1.—

— 75.

— 9a. *Actionis in U. Verrem II sive accusacionis II. I—III*, ed. Müller. M. 1.—1.40.

— 9b. — — — II. IV. V, ed. Müller. M. —50.—75.

— 10. *Orationes pro M. Tullio, pro M. Fonteio, pro A. Caecina, de imperio Cn. Pompei (pro lege Mantilia)*, ed. Müller. M. —50.—75.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

Ciceronis scripta. Edd. F. W. Müller et G. Friedrich.

Nr. 11. *Orationes pro A. Cluentio Habito, de lego agr. tree, pro C. Rabirio perdulacionis reo*, ed. Müller. M. — 80 1.10.

— 12. *Orationes in L. Catilinam, pro L. Murena*, ed. Müller. M. — 70 1.—

— 13. *Orationes pro P. Sulla, pro Archia poeta, pro Flacco*, ed. Müller. M. — 50 — 75.

— 14. *Orationes post reditum in senatu et post reditum ad Quirites habitato, de domo sua, de haruspicu[m] resonapo*, ed. Müller. M. — 70 1.—

— 15. *Orationes pro P. Sestio, in P. Vatinium, pro M. Caecilio*, ed. Müller. M. — 70 1.—

— 16. *Orationes de provinciis; consulribus, pro L. Cornelio Balbo, in L. Calpurnium Pisonem, pro Cn. Plancio, pro Rabirio Postumo*, ed. Müller. M. — 70 1.—

— 17. *Orationes pro T. Annio Milone, pro M. Marcello, pro Q. Ligario, pro rege Deiotaro*, ed. Müller. M. — 50 — 75.

— 18. *Orationes in M. Antonium Philippicas XIV*, ed. Müller. M. — 90 1.30.

— 19. *Epist. ad fam. I. I—IV*, ed. Müller. M. — 90 1.30.

— 20. *Epist. ad fam. I. V—VIII*, ed. Müller. M. — 90 1.30.

— 21. *Epist. ad fam. I. IX—XII*, ed. Müller. M. — 90 1.30.

— 22. *Epist. ad fam. I. XIII—XVI*, ed. Müller. M. — 90 1.30.

— 23. *Epistula ad Quintum fratrem, Q. Ciceronis de petitione ad M. Cratrem epistula, eiusdem versus quidam de signis XII*, ed. Müller. M. — 60 — 90.

— 24. *Epist. ad Att. I. I—IV*, ed. Müller. M. 1. — 1.40.

— 25. *Epist. ad Att. I. V—VIII*, ed. Müller. M. 1. — 1.40.

— 26. *Epist. ad Att. I. IX—XII*, ed. Müller. M. 1. — 1.40.

— 27. *Epist. ad Att. I. XIII—XVI*, ed. Müller. M. 1. — 1.40.

— 28. *Epist. ad Brutum et epist. ad Octavium*, ed. Müller. M. — 60 — 90.

— 29. *Academica*, ed. Müller. M. — 70 1.—

— 30. *De finibus*, ed. Müller. M. 1. — 1.40.

— 31. *Tusculanae disputationes*, ed. Müller. M. — 80 1.10.

— 32. *De natura deorum*, ed. Müller. M. — 70 1.—

Ciceronis scripta. Edd. F. W. Müller et G. Friedrich.

Nr. 33. *De divinatione, de fato*, ed. Müller. M. — 70 1.—

— 34. *De re publica*, ed. Müller. M. — 70 1.—

— 35. *De legibus*, ed. Müller. M. — 70 1.—

— 36. *De officiis*, ed. Müller. M. — 70 1.—

— 37. *Cato Maior de senectute, Laelius de amicitia, Paradoxa*, ed. Müller. M. — 50 — 75.

Inhalt von

Nr. 1. 2 = Pars I, vol. I.
 — 3—6 = Pars I, vol. II.
 — 7—9 = Pars II, vol. I.
 — 10—14 = Pars II, vol. II.
 — 15—18 = Pars II, vol. III.
 — 19—23 = Pars III, vol. I.
 — 24—28 = Pars III, vol. II.
 — 29—31 = Pars IV, vol. I.
 — 32—35 = Pars IV, vol. II.
 — 36. 37a. *Fragn.* = Pars IV, vol. III.
orationes selectas XXI. Rec. C. F. W. Müller. 2 partes. M. 1.70 2.30.
 Pars I: *Oratt. pro Roscio Amerino, in Verrem II. IV et V, pro lego Manilia, in Catilinam, pro Murena*. M. — 80 1.10.
 — II: *Oratt. pro Sulla, pro Archia, pro Sestio, pro Plancio, pro Milone, pro Marcello, pro Ligario, pro Deiotaro, Philippicas I. II. XIV.* M. — 90 1.30.
orationes selectas XIX. Edd. indices adieco. A. Eberhard et C. Hirschfelder. Ed. II. M. 2. — 2.50.
Oratt. pro Roscio Amerino, in Verrem II. IV. V, de imperio Pompei, in Catilinam IV, pro Murena, pro Ligario, pro rege Deiotaro, in Antonium Philippicas I. II, divinatio in Caecilium.
epistolae. Rec. A. S. Wessenberg. 2 voll. [Vol. I vorgri.] Vol. II. M. 3. — 3.60.
epistolae selectae, Ed. R. Distach. 2 partes. [P. I. M. 1. — 1.40. P. II. M. 1.50 2.—] M. 2.50 3.40.
de virtut. I. fr. Ed. H. Knoellinger. M. 2. — 2.40.
[—] Scholia in Ciceronis orationibus Borebiansia ed. P. Hildebrandt. M. 8. — 8.60.
Claudiani carmina. Rec. J. Koch. M. 3.60 4.20.
Claudiani Hermieri mulomedicina Chironis. Ed. E. Oder. M. 12. — 12.80.
Commodiani carmina. Rec. E. Ludwig. 3 part. M. 2.70 3.60.
[Constantinus.] Inc. auct. de C. Magno eiusque matra Helena libellus. Ed. E. Heydenrath. M. — 60 — 90.
Cornelius Nepos: s. Nepos.
Curtius Ruf hist. Alexandri Magni. Rec. Th. Vogel. [vergr.]
 — Ed. E. Hedicke. Ed. minor. M. 1.30 1.30.
 Ed. maior. M. 3.60 4.20.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

Damasi epigrammata. Acc. Pseudodamasianna. Rec. M. Ihm. Adi. est tabula. \mathcal{M} . 2.40 2.30.

Dictyn Cretensis ephem. belli Troiani II. VI. Rec. F. Meister. [a. Zt. vorge.]

Bonati comm. Terentii. Ed. P. Wessner. I. \mathcal{M} . 10 — 10.80. Vol. II. \mathcal{M} . 12. — 12.80. [Vol. III. I. \mathcal{M} . 8. — 8.50.]

— interpretat. Vergili. Ed. H. Georgii. 2 voll. \mathcal{M} . 24. — 24. —

Dragonii carm. min. Ed. Fr. de Duhn. \mathcal{M} . 1. 20 1.60.

Elegans poetar. Latin. Ed. S. Brandt. Ed. II. \mathcal{M} . 1. — 1.40.

Entropoli breviarium hist. Rom. Rec. Fr. Ruehl. \mathcal{M} . — 45. — 75.

Firmici Materni matheseos II. VIII. Edd. W. Kroll et F. Skutsch. Fasc. I. \mathcal{M} . 4. — 4.50.

— — — de errore prefan. relig. Ed. K. Ziegler. \mathcal{M} . 3.20 3.60.

Florii. L. Annaei, epitomae II. II et P. Annii. Fiori fragmenta de Vergilio. Ed. O. Rosbach. \mathcal{M} . 2.80 3.20.

Frontini strategemata II. IV. Ed. G. Gundermann. \mathcal{M} . 1.50 1.90.

Fulgentii, Fabii Planciadis, opera. Acc. Gordiani Fulgentio de actibus mundi et hominum et S. Fulgentii episcopi super Thebaeum. Rec. R. Helm. \mathcal{M} . 4. — 4.50.

Gal. Institutionum commenti. quantuor. Rec. Ph. Ed. Huschke. Ed. VII cur. E. Seckel et B. Kübler. \mathcal{M} . 2.80 3.20.

Gelli noctium Attic. II. XX. Rec. C. Hosius. 2 voll. \mathcal{M} . 8.80 8. —

Geminii elements astronomiae. Rec. G. Manilius. \mathcal{M} . 8. — 8.60.

Germanici Caesaris Arstea. Ed. A. Breyzig. Ed. II. Acc. Epigrammata. \mathcal{M} . 2. — 2.40.

*Grammaticae Romanae fragm. Coll. rec. H. Pnaioli. Vol. I. \mathcal{M} . 12. — 12.60.

Granii Liciniiani quae supersunt. Rec. M. Flemisch. \mathcal{M} . 1. — 1.30.

Hieronymi de vir. inlustr. I. Acc. Gennadii catalogue viror. inlustr. Rec. G. Herding. \mathcal{M} . 2.40 2.80.

Historia Apollonii, regis Tyri. Rec. A. Riesa. Ed. II. \mathcal{M} . 1.40 1.80.

Historiorum Romau. fragmenta. Ed. H. Peter. \mathcal{M} . 4.50 5. —

Horatii Flacel opera. Rec. L. Mueller. Ed. mai. [vergr.] Ed. min. [vergr.] — — Rec. F. Vollmer. Ed. maior. \mathcal{M} . 2. — 2.40. Ed. minor. \mathcal{M} . 1. — 1.40.

Hyginal grammatica I. de munit. castr. Rec. G. Gemoll. \mathcal{M} . — 75 1.10.

Incerti auctori de Constantino Magno clausque matre Helena libellus prim. Ed. E. Heydenreich. \mathcal{M} . — 60. — 90.

jurisprudentiae antieustiniianae quae supersunt. In summa maxime academicum rec. adnot. Ph. Ed. Huschke. Ed. V. \mathcal{M} . 6.75 7.40. Ed. VI auct. et emend. ad E. Seckel et B. Kübler. Vol. I. \mathcal{M} . 4.5. — Indices ed. Fabricius. [vergr.] — — Supplement: Brachistioke a. Schriften röm. Juristen. Von E. Huschke. \mathcal{M} . — 75 1. —

jurisprudentiae antieustiniianae quae supersunt. Ed. F. P. Bremer. Pars I. \mathcal{M} . 5. — 5.60. Pars II. Sectio I. \mathcal{M} . 6. — 8.60. II \mathcal{M} . 8. — 8.80.

Iustiniiani institutions. Ed. Ph. E. Huschke. \mathcal{M} . 1. — 1.40.

Iustini epitoma hist. Philipp. Pompei Trogii ex rec. Fr. Ruehl. Acc. prolog. in Pompeium Trogum ab A. de Gutschmid rec. \mathcal{M} . 1.60 2.20.

Iuvenalis satirarum II. Rec. C. F. Heymann. \mathcal{M} . — 45. — 75.

Iuvenil II. evangeliorum IV. Rec. C. Marold. \mathcal{M} . 1.80 2.20.

Lactantius Placidus; s. Statins. Vol. III. Livi ab urbe condita libri. Rec. G. Weissenborn et M. Müller. 6 partes. \mathcal{M} . 8.10 11.10. Pars I — III je \mathcal{M} . 1.2. — 1.70. Pars IV — VI je \mathcal{M} . 1.50 2. —

Pars I — V auch in einzelnen Heften:

Pars I fasc. I: Lib. 1. — 3. \mathcal{M} . — 70 1.10. — I fasc. II: Lib. 4. — 5. \mathcal{M} . — 70 1.10. — II fasc. I: Lib. 7. — 10. \mathcal{M} . — 70 1.10. — II fasc. II: Lib. 21. — 23. \mathcal{M} . — 70 1.10. — III fasc. I: Lib. 24. — 26. \mathcal{M} . — 70 1.10. — III fasc. II: Lib. 27. — 30. \mathcal{M} . — 70 1.10. — IV fasc. I: Lib. 31. — 35. \mathcal{M} . — 85 1.25. — IV fasc. II: Lib. 36. — 38. \mathcal{M} . — 85 1.25. — V fasc. I: Lib. 39. — 40. \mathcal{M} . — 85 1.25. — — — Ed. II ed. G. Heraeus. \mathcal{M} . — 8.1.25.

*Pars V fasc. II: Lib. 43. — 45. \mathcal{M} . — 85 1.25. — VI: Fragmenta et index.

Lucani de bello civ. II. X. It. Ed. C. Hosius. \mathcal{M} . 4.40 5. —

Lucreti Carl de rerum natura II. VI. Ed. A. Bringer. Ed. II. \mathcal{M} . 2.10 2.50. Appendix einzel \mathcal{M} . — 30.

Macrobius. Rec. F. Eysenhardt. Ed. II. \mathcal{M} . 8. — 8.60.

Marcelli de medicamentis. Ed. G. Helmreich. \mathcal{M} . 3.60 4.20.

Martialia epigrammata II. Rec. W. Gilbert. \mathcal{M} . 1.70 3.20.

Murtianus Capella. Ed. A. Dick. [In Vorb. Meliae, Pomponii, de chorographia libri. Ed. C. Fricke. \mathcal{M} . 1.20 1.60.]

Metrologiorum scriptorum reliquiae. Ed. F. Hultsch. Vol. II: Scriptores Latini. \mathcal{M} . 2.40 2.80. [Vol. I: Scriptores Graeci. \mathcal{M} . 2.70 3.20.] 2 voll. \mathcal{M} . 5.10 6. —

Minucii Felicis Octavian. Rec. Herm. Boenig. \mathcal{M} . 1.80 2. —

Mulomedicina Chironis. Siehe Claudio Nepotis vita. Edd. G. Halm et A. Fleck. — — — Schulwörterbuch K. Haecke 15. Auflage. \mathcal{M} . 1.15.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

Nouli Marcelli de copendiosa doctrina libros XX. Ed. W. M. Lindsay. Vol. I—III: lib. I—XX etiud. M. 17. 20. 19.—Oresii hist. adv. paganos II. VII. Rec. C. Zangemeister. M. 4.—4.50.

Ovidius Naso. Rec. R. Merkel. 3 tomi. M. 2. 30. 4.10.

Tom. I: Amores. Heroides. Epistulae. Medicamina faciei feminae. Ars amatoria. Remedia amoris. Ed. II cur. R. Ehwald. M. 1.—1.40.

Tom. II: Metamorphoses. Ed. II. M. 90. 1.20.

Tom. III: Tristia. Ibis. Ex Ponto libri. Fasti. Ed. II. M. 1.—1.40.

tristium II. V. M. —45.—75.

fastorum II. VI. M. —60.—90.

metamorphoseon delectus Siebelianus. Ed. Fr. Folle. Mit Index. M. —70. 1.—

Pallidii opus agriculturae. Rec. J. C. Schmitt. M. 5. 20. 5.60.

Panegyrici Latini XII. Rec. A. M. Baehrens. M. 3. 60. 4.20.

Patrum Nicaeorum nomina graece, latine, syriace, ceptice, arabicae, armeniace. Edd. H. Gelzer, H. Hilgenfeld, O. Guntz. M. 6.—6.60.

Polygonali arte veterinaria. Ed. M. Ihm. M. 2.40. 2.80.

Persii satirarum I. Rec. C. Hermann. M. —30.—60.

Phaedri fabulae Aesopae. Rec. L. Mueller. M. —30.—60.

mit Schulwörterbuch von A. Schaubach. M. —90. 1.30.

Physiognomicae scriptores Graeci et Latini. Rec. R. Foerster. 2 voll. [Vol. I. M. 8.—8.60. Vol. II. M. 8.—6.60.] M. 14.—15.20.

Plauti comediae. Rec. F. Gostz et Fr. Schoell. 7 fasci. M. 10.50. 14.—Fasc. I. Amphitruo, Asinaria, Adularia. Prae. de Plauti vita ac poesi testim. vet. M. 1.50 2.—

* II. Bacchidae, Captivi, Casina. Ed. II. M. 1.50 2.—

— III. Cistellaria, Cereulio, Epidicus. M. 1.50 2.—

— IV. * Menaschmi, Mercator, * Miles glor. M. 1.50 2.—

— V. * Mostallaria, Persa, * Poenulus. M. 1.50 2.—

— VI. * Pseudolus, * Budens, Stichus. M. 1.50 2.—

— VII. * Trinummus, Truculentus, fragmenta. Acc. conspectus metrorum. M. 1.50 2.—

Einzelne die mit * bezeichneten Stücke je M. —60.—90, die übrigen je M. —45.—75. Supplementum (De Plauti vita ac poesi testimonia veterum. Conspectus metrorum) M. —45.—75.

Plini naturalis historia. 6 voll. Ed. II. Rec. C. Mayhoff. Vol. I. M. 8.—8.60. Vol. II. M. 3.—3.50. Vol. III. M. 4.—4.50. Vol. IV. V. je M. 6.—6.60. Vol. VI. (Index.) Ed. Jan. M. 3.—3.50.

— II. dubii sermoni VIII rell. Coll. 1. W. Beck. M. 1.40. 1.80.

(Jun.) epistulae. [vergr.]

— rec. R. G. Knkula. M. 3.—3.60.

Plini Secundi quae fertur una cum Garigli Martialis medicina. Ed. V. Rose. M. 2.70. 3.10.

Poetae Latini minores. Rec. A. M. Bachrона. 6 voll. [Vol. VI vergr.] M. 20. 10. 23.40.

Pomponius Mela: s. Mela.

Porphyriola commentarii in Horatium. Rec. G. Meyer. M. 5.—5.60.

Prisciani euphorion II. III. Ed. V. Rosa. Acc. Vindiciani Afri quae feruntur rell. M. 7.20. 7.80.

Propertii elegiae. Rec. L. Mueller. M. —60.—90.

* — Ed. K. Hosius. [In Vorb.]

Pseudacraea scholia in Horatium. Ed. O. C. Keller. Vol. I. M. 9.—9.80 vol. II. M. 12.—12.80.

Quintiliani instit. erat. II. XII. Rec. Ed. Bonelli. 2 voll. [vol I vergr.] je M. 1.80. 2.20.

— liber decimus. Rec. C. Halm. M. —30.—60.

* — Ed. L. Radermacher. P. I. M. 3.—3.50.

declamationes. Rec. C. Ritter. M. 4.80. 5.40.

* decl. XIX maiores. Ed. G. Lahmert. M. 12.—12.60.

Remigii Antislledor. in art. Bonati min. commentum. Ed. W. Fox. M. 1.80. 2.20.

Butilii Namatiani de redditu suo II. II. Rec. L. Mueller. [z. Zt. vergr.]

Sallusti Catilina, Iugurtha, ex historiis orationes et epistulae. Ed. A. Eusner. M. —45.—75.

Scenae Romanorum poesis fragments. Rec. O. Ribbeck. Ed. III. Vol. I. Tragicorum fragm. M. 4.—4.60. Vol. II. Comicorum fragm. M. 5.—5.60.

Scribonii Largi compositiones. Ed. G. Helmreich. M. 1.80. 2.20.

Scriptores historiae Augustae. Iterum rec. H. Peter. 2 voll. M. 7.50. 8.60.

Senecae opera quae supersunt. Vol. I. Fasc. I. Dialog. II. XII. Ed. E. Hermann. M. 3.20. 3.80. Vol. I. Fasc. II. De beneficiis. De clementia. Ed. C. Hostius. M. 2.40. 2.80. Vol. II. *Naturalium quæsti. II. VIII. Ed. A. Gercke. M. 3.60. 4.20.

Vol. III. Ad Lucil. epist. mor. Ed. O. Hense. M. 5.60. 6.20. Vol. IV. *Fragm. Ind. Ed. E. Bickel. [In Vorb.]

— Suppl. Rec. Fr. Käseb. M. 5.60. 6.20.

— tragœdias. Rec. K. Falster. M. 5.60. 6.20.

G. Richter. Ed. II. M. 5.60. 6.20.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

Senecae (rhetoris) oratorum et rhetorum sententiae, divisiones, colores. Ed. A. Kiesling. M. 4.50 5.—

Sidonius Apollin. Rec. P. Mohr. M. 50 6.20.

Sili Italici Punica. Ed. L. Bauer. 2 voll. je M. 2.40 2.80.

Sorani gynaecorum vetus translatio Latina cum add. Graeci textus coll. Ed. V. Rose. M. 4.50 5.40.

Statius. Ed. A. Klotz et R. Jahnke. Vol. I: Silvae. Rec. A. Klotz. M. 2 — 2.50. — II. Fase. I: Achilleis. Rec. A. Klotz. M. 2.20 1.80. — II. Fase. II: Thebais. Rec. A. Klotz. M. 8. — 8.80. — III: Laetantii Placidi schol. in Achilleidem. Ed. R. Jahnke. M. 8. — 8.80.

*Suetoni Tranquilli opera. Rec. M. Ihm. Ed. minor. Vol. I. de vita Caesarum libri VIII. M. 2.40 2.80. 2 Fase.: Rec. C. L. Roth. Fase. I (vergr.) Fase. II: de grammaticis et rhetoribus. M. — 80 1.20.

Tacitus. Rec. C. Halm. Ed. IV. 2 tomi. M. 2.40 2.80.

Tomus I. Libb. ab excessu divi Augusti M. 1.20 1.80. (Fase. I: Lib. I—VI. M. — 75 1.10. Fase. II: Lib. XI—XVI. M. — 75 1.10.) — II. Historiae et libb. minores. M. 1.20 1.60. (Fase. I: Historiae. M. — 90 1.30. Fase. II: Germania, Agricola, Dialogus. M. — 45. — 75.)

Terenti comediae. Rec. A. Fleckensen. Ed. II. M. 2.10 2.60.

Jedan Stück Adelphos, Andria, Eunuchus, Haec tu Timoromenos, Hecyra, Phormio) M. — 45. — 75.

— — — Scholia Terentiana. Ed. Fr. Schles. M. 2. — 2.40.

Tibulli II. IV. Rec. L. Mueller. M. — 30. — 60.

Ulpiani fragmenta. Ed. E. Hirschke. Ed. V. M. — 75 1.10.

Valeri Maximi factorum et dictorum memorib. II. IX. Cum Iuli Paridis et Iancarli Nepotiani epitomis. Rec. C. Kempf. Ed. II. M. 7.20 7.80.

Valeri Alexandri Polemi res gestae Alexandri Macedoniae. Rec. B. Kuebler. M. 4. — 4.50.

Valerii Flaceli Argonauticae. Rec. Aen. Bashiros. M. 1.50 2.—

Varronis rer. rustic. coll. Rec. H. Keil. M. 1.60 2.—

Vegeti Renati digestorum artis medicinae libri. Ed. E. Lommatzsch. M. 6. — 6.60.

— — — epitoma reg. milit. Rec. C. Lang. Ed. II. M. 2.90 4.40.

Vellei Paterculi hist. Roman. coll. Ed. C. Halm. M. 1. — 1.40.

— — — Rec. Fr. Haase. M. — 60. — 90.

Vergilli Maronis opera. Rec. O. Ribbeck. Ed. II. M. 1.50 2.—

— — — Aeneas. M. — 90 1.30.

— — — Bucolica et Georgica. M. — 4. — 75.

— — — Bucolica, Georgica, Aeneas. Rec. O. Gütting. 2 tomi. M. 1.95 2.05.

Tom. I: Bucolica, Georgica. M. — 45. — 75. — II: Aeneas. M. — 90 1.30.

Virgili Grammatici opera. Ed. J. H. Nemer. M. 2.40 2.80.

Vitravii de architectura II. X. Ed. V. Boe. Ed. II. M. 5. — 5.60.

1b. Bibliotheca scriptorum medii aevi Teubneriana. [8.]

Alberti Stadensis Troilus. Ed. Th. Mertz. M. 3. — 3.40.

Amarci sermonum II. IV. Ed. M. Maniatis. M. 2.25 2.60.

Canabutiae in Dionysium Halle. comm. Ed. M. Lohnerdt. M. 1.80 2.20.

Christus patiens. Tragoedia Gregorio Nazianzeno falso attributa. Rec. I. G. Bramba. M. 2.40 2.80.

Comediae Horatianae tres. Ed. R. Jahnke. M. 1.20 1.60.

*Egidii Corboliensis vaticus de signis et sympt. negritud. ed. V. Rose. M. 2.80 3.20.

Gulielmi Blesensis Aldae comediae. Ed. C. Lohmeyer. M. — 80 1.20.

Hildegardis causa et curae. Ed. P. Kastner. M. 4.40 5.—

*Horatii Romanii parcaria. Ed. M. Lohnerdt. M. 1.20 1.60.

*Ircitvitae opera. * Ed. K. Strecke. M. 4. — 4.60.

Odenis abbatii Cluniacensis occupatio. Ed. A. Swoboda. M. 4. — 4.60.

Thiloefri Epternacensis vita Willibrordi metrica. Ed. C. Bossberg. M. 1.80 2.20.

Vitae sanctorum novem metriceae. Ed. Guil. Harster. M. 3. — 3.60.

1c. Bibliotheca scriptorum Latinorum recentioris aetatis.

Edidit Iosephus Frey. [8.]

Epistolae sel. viror. clar. saec. XVI. XVII. Mureti scripta sel. Ed. I. Frey. 2 voll. M. 2.40 3.20.

Ed. E. Weber. M. 2.40 2.80.

Manutii, Pauli, epistulæ sel. Ed. M. Rubenkeil. Elogium Tib. Hemsterhuis. Ed. I. Frey. M. — 35. — 38.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

2. Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Schriftstellern. [gr. 8.]

Mit der Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Literaturwerken hofft die Verlagsbuchhandlung einem wirklichen Bedürfnis zu begegnen. Das Unternehmen soll zu einer umfassenderen und verständnisvollerem Beschäftigung mit den Hauptwerken der antiken Literatur als den vornehmsten Äußerungen des klassischen Altertums auffordern und anleiten.

Aetna. Von S. Sudhaus. M. 6.—7.—
Lucretius de rer. nat. Buch III. Von R. Heinze. M. 4.—5.—
Vergilius Aeneis Buch VI. Von E. Norden. M. 12.—13.—
Sophokles Elektra. Von G. Kaibel. M. 6.—7.—
*Zwei griechische Apologeten. Von J. Geffcken. M. 10.—11.—
*Catulli Veronensis Liber. Von G. Friedrich. M. 12.—13.—

Unter der Presse:
Philostratus περὶ γραμμικῆς. Von H. Jüthner.

In Vorbereitung:
Clemens Alex. Paedagogos. Von Schwartz.
Lukian Philopseudes. Von R. Wünsch.
Ovid Heroiden. Von R. Ehwald.
Tacitus Germania. Von G. Wissowa.
Pindar Pythien. Von O. Schröder.

3. Einzel erschienene Ausgaben.

[gr. 8, wenn nichts anderes bemerkt.]

Die meisten der nachstehend aufgeführten Ausgaben sind bestimmt, wissenschaftlichen Zwecken zu dienen. Sie enthalten daher mit wenigen Ausnahmen den vollständigen kritischen Apparat unter dem Texte; zum großen Teil sind sie — wie dies dann in der Titelangabe bemerkt ist — mit kritischem und exegetischem Kommentar versehen.

a. Griechische Schriftsteller.

Acta apostolorum: a. Lucas.
Aeschinis orationes. Ed., scholia adl. F. Schultz. M. 8.—
— orat. in Ctesiphontem. Rec., expl. A. Weldner. M. 3.60.
Aeschylli Agamemnon. Ed. R. H. Klausen. Ed. alt. cur. R. Enger. M. 3.75.
— Agamemnon. Griech. u. deutsch mit Komm. von K. H. Keck. M. 9.—
— Orestie mit erklärend. Anmerkungen von N. Wecklein. M. 6.—
Daraus einsam je M. 2:—
I. Agamemnon.
II. Die Choephoen.
III. Die Eumeniden.
— fabulae et fragm. Rec. G. Dindorf. 4. M. 4.—
— Septem ad Thebas. Rec. Fr. Bischelius. Ed. II. M. 3.—
Aeliphronis rhet. epistole. Ed. A. Meineke. M. 4.—
Ἀλφάρντος τῆς ἀγάπης. Das ABC der Liebe. E. Sammlung rhod. Liebeslieder. Hreg. v. W. Wagner. M. 2.40.
Anthologiae Planudeae appendix Barberino-Vaticana. Rec. L. Sternbach. M. 4.—

Apollonius¹ von Kitium illustr. Kommentar z. d. Hippokrat. Schrift περὶ γραμμ. Hreg. v. H. Schöne. Mit 31 Tafeln in Lichtdr. 4. M. 10.—
Aristophanis fabulae et fragm. Rec. G. Dindorf. 4. M. 6.—
— equites. Rec. A. von Velsen. Ed. II. cur. K. Zacher. M. 3.—
— Platus. Rec. A. von Velsen. M. 2.—
— ecclesiasticae. Rec. A. von Velsen. M. 2.40.
— thesmophoriazusae. Rec. A. von Velsen. Ed. II. M. 2.—
— pax. Rec. K. Zacher. [U. d. Pr.]
Aristotelis ars rhet. cum annotatione L. Spengel. Acc. vet. translatio Latina 2 voll. M. 16.—
— politica cum vet. translatione G. de Moerbeke. Rec. Fr. Susemihl. M. 15.—
— ethica Nicomachea. Ed. et comment. instr. G. Ramsauer. Adl. est Fr. Susemihl. epist. crit. M. 12.—
Artemidoris onirocritica. Rec. R. Hercher. M. 8.—
Bionis spitaphilus Adomidis. Ed. H. L. Ahrens. M. 1.50.
Eucoliorum Graec. Theocriti. Elodia. Moschi vellucae. Ed. H. L. Ahrens. 2 tomi. M. 21.80.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

Callimachus. Ed. O. Schneider. 2 voll. M. 33.—
 Vol. I. *Hymni cum scholis vet. M. 11* —
 — II. *Fragmenta. Indices. M. 22* —
Carmina Graeca medi sevi. Ed. G. Wagner. M. 9 —
 — *popularia Graeciae recentioria. Ed. A. Passow. M. 14* —
Christinior. carmin. Anthologia Graeca. Ed. W. Christ et M. Paranikas. M. 10 —
Comicorum Atticorum fragmenta. Ed. Th. Kock. 3 voll. M. 48 —
 Vol. I. *Antiquae comoediae fragmenta. M. 18* —
 — II. *Novae comoediae fragmenta. Pars I. M. 14* —
 — III. *Novae comoediae fragmenta. Pars II. Comic. inc. act fragm. Fragm. post. Indices. Suppl. M. 16* —
Corpus medicorum Graecorum. Vol. XI. 1. Philistomoi de venenatis animalibus cormum que remedii ed. M. Wellmann. M. 2.80 —
Demetrii Phaleri de electione libellus. Ed. L. Radermacher. M. 5 —
Demosthenis orat. de corona et de falsa legatione. Cum argumentis Graecce et Latino ed. I. Th. Voemelius. M. 16 —
 — orat. adv. *Leptinem. Cum argumentis Graecce et Latino ed. I. Th. Voemelius. M. 4* —
 — de corona oratio. In usum schol. ad. L. H. Lipsius. Ed. II. M. 1.60.
Dyskoloi dialektivw excerptum ed. R. Schneider. M. 30 —
Diodymoi Chalcenteri fragmenta. Ed. M. Schmidt. M. 9 —
Dionysii Thraci ares grammatica. Ed. G. Uhlig. M. 8 —
**Stacucius οἱ Αιγαῖον περὶ θύεων. De sublimate libellus. Ed. O. Jahn. Tert. ed. I. Vahlen. 1905. M. 2.80* —*3.20*.
Epicurei. Ed. H. Uecker (Anast. Nendruck.) M. 12. — 13. —
Eratothenis carminum reliquiae. Disp. et expl. Ed. E. Hiller. M. 3 —
 — geographische Fragmente, hrsg. von Berger. M. 8.40.
Euripidis fabulae et fragmenta. Rec. G. Dindorf. 4. M. 9 —
 — Edd. R. Prinz et N. Wecklein. M. 46.60.
 Vol. I. Pars I. *Medea. Ed. II. M. 2.40*.
 — I. — II. *Alcestis. Ed. II. M. 1.80*.
 — I. — III. *Hecuba. Ed. II. M. 2.40*.
 — I. — IV. *Electra. M. 2* —
 — I. — V. *Ion. M. 2.80*.
 — I. — VI. *Helena. M. 3* —
 — I. — VII. *Cyclops. Ed. II. M. 1.40*.
 — II. — I. *Iphigenia Taurica. M. 2.40*.
 — II. — II. *Supplices. M. 2* —
 — II. — III. *Bacchae. M. 2* —
 — II. — IV. *Heraclidae. M. 2* —
Euripidis fabulae. Edd. R. Prinz et N. Wecklein. M. 46.60 —
 Vol. II. — V. *Hercules. M. 2.40*.
 — II. — VI. *Iphigenia Aulidae. M. 2.80*.
 — III. — I. *Andromacha. M. 2.40*.
 — III. — II. *Hippolytus. M. 2.20*.
 — III. — III. *Orestes. M. 2.80*.
 — III. — IV. *Phoenissae. M. 2.80*.
 — III. — V. *Troades. M. 2.80*.
 — III. — VI. *Ehessa. M. 3.60*.
tragaeidiae. Edd. Pflugk-Klotz-Wecklein. (Mit latein. Kommentar.)
Medea. Ed. III. M. 1.80. — *Hecuba. Ed. III. M. 1.20*. — *Andromacha. Ed. II. M. 1.20*. — *Heracidae. Ed. II. M. 1.20*. — *Helena. Ed. II. M. 1.20*. — *Alecsis. Ed. II. M. 1.20*. — *Hercules furens. Ed. II. M. 1.80*. — *Phoenissae. Ed. II. M. 2.25*. — *Orestes. M. 1.20*. — *Iphigenia Taurica. M. 1.20*. — *Iphigenia quae et Aulide. M. 1.20*.
Eusebii canonum epitome ex Dionysii Telmessarenis chronico patita. Variorum notisque illustrarunt C. Siegfried et H. Gelzer. 4. M. 6 —
Galeni de placitis Hippocratis et Platoni. Rec. I. Müller. Vol. I. Prolegg. tñm. Graec. adnot. crit. vera Lat. M. 29 —*Gnoma I. Sexti Pythagorici. Citharchi Euagrii Pontici sententiae. Ed. A. Riese. gr. 4. M. 2.40*.
 — II. *Epipteti et Moschonis sententiae. Ed. A. Eiter. gr. 4. M. 1.60*.
Grammatici Græci recogniti et apparente instructi. 8 partes. 15 voll. Lex. 3
 Pars I. Vol. I. *Dionysii Thraci ar grammatica. Ed. G. Uhlig. M. 8* —
 Pars I. Vol. III. *Scholia in Dionysii Thraci artem grammaticam. Rec. A. Hilgard. M. 36* —
 Pars II. Vol. I. *Apollonii Dyscoli quæ supersunt. Ed. R. Schneider und G. Uhlig. 2 Fasc. M. 36* —
 *Pars II. Vol. II. *Syntax des Apollonius. Ed. G. Uhlig. (U. d. Pr.)*
 Pars III. Vol. I. *Herodiani technici reliquiae. Ed. A. Lenta. I. M. 29* —
 Pars III. Vol. II. *Herodiani technici reliquiae. 2 Fasc. M. 34* —
 Pars IV. Vol. I. *Theodori canones et Choeroboci scholia in canones nominales. M. 14* —
 Pars IV. Vol. II. *Choeroboci scholia in canones verbales et Sophronii excorpore Charisia commentario. M. 22* —
 — [Fortsetzung in Vorb.]
Herodotus' Milmamben, hrsg. v. B. Maister. Lex. 8. (Vergl. Neue Aufl. in Vorb.)
Herodiani ab excessu d. Marci II. VIII. Ed. L. Mendelssohn. M. 6.80.
Herodiani technici reli. Ed. expl. A. Lenz. 2 tomi. Lex. 8. M. 64 —

Herodots II. Buch u. sachl. Erläut. hrsg.
v. A. Wiedemann. M. 12.—
Ἡρόδος τὸ έκατοντατὸν εἰρηνεῖας K.
Sitzl. M. 10.—

Hesiodi quae fer. carmina. Rec. R. Rzach.
Acc. Homeri et Hesiodi certamen. M. 18.—
— Rec. A. Köchly, lect. var. subscr.
G. Kinkel. Pars I. M. 5.—
(Fortsetzung erscheint nicht.)
— Rec. et ill. C. Goettling. Ed. III.
cur. I. Flach. M. 6.60.

[—] Glossen und Scholien zur Hesiodischen Theogonie mit Protegomena von
J. Flach. M. 8.—

Hesychii Milesii onomastologi reliq. Ed. I.
Flach. Acc. appendix Pseudohesychiana,
indd., spec. photolithogr. cod. A. M. 9.—
Hipparchi, geograph. Fragmente, hrsg. von
H. Berger. M. 2.40.

*Homeri carmina. Rec. A. Ludwich. Pars I.
Ilias. 2 voll. Vol. I. M. 16.—18.— Vol. II.
M. 20.—25.— Pars II. Odyssea. 2 voll.
M. 16.—20.—

— Odyssea. Ed. I. La Roche. 2 part.
M. 18.—

— Ilias. Ed. I. La Roche. 2 part.
M. 22.—

— Illadis carmina sciuncta, discreta,
emendata, prolegg. et app. crit. instructa
ed. G. Christ. 2 part. M. 16.—

[—] D. Homer. Hymnen hrsg. u. erl. v.
A. Gemoll. M. 8.80.

[—] D. Homer. Batrachomachia des
Pigres nebst Scholien u. Paraphrasen hrsg.
u. erl. v. A. Ludwich. M. 20.—

Incerti auctori epitome rerum gestarum
Alexandri Magni. Ed. O. Wagner.
M. 3.—

Inscriptiones Graecae metricae ex scrip-
toribus praeter Anthologiam collectae.
Ed. Th. Preger. M. 8.—

Inventio sanctae crucis. Ed. A. Holder.
M. 2.80.

[Iohannes.] Evangelium sec. Iohannem.
Ed. F. Blaß. M. 5.60.

Iallani II. contra Christians: s. Scrip-
torum Graecorum e. q. s.

— dantsh v. J. Neumann. M. 1.—

Kosmas und Damian. Texte und Einleitung
von L. Deubner. M. 8.—9.—

Kyrillos, d. h. Theodosios: s. Theodosios.
Leges Graecorum sacrae e. titulis coll.
Ed. J. de Prott et L. Ziehen. 2 fasci.
Fasc. I. Fasti sacri. Ed. J. de Prott.
M. 2.80. Fasc. II. 1. Leges Graeciae et
imularum. Ed. L. Ziehen. M. 12.—

*Lesbonactis Sophistae quae supersunt.
Ed. Fr. Klehr. M. 2.—

Lexicographi Graeci recogniti et appara-
tus critico instructi. Etwa 10 Bände. gr. 8.
[In Verberitung.]

I. Lexika zu den zehn Rednern (G.
Wentzel).

II. Phrynicus, Aclius Dionysius, Pausa-
nias und and. Atticisten (L. Cohn).

III. Homerlexika (A. Ludwich).

IV. Stephanus von Byzanz.

V. Cyril, Bachmannsches Lexikon und
Verwandtes, insbesond. Bibelglossare
(G. Wentzel).

VI. Photios.

VII. Suidas (G. Wentzel).

VIII. Hesych.

IX. Pollux. Ed. E. Hetha. Fasc. I.
M. 14.—

X. Verschiedene Spezialglossare, na-
mentlich botanische, chemische, medi-
zinische u. dgl.

[Näheres s. Teubners Mitteilungen 1897
No. 1 S. 2.]

[Lucas.] Acta apostolorum. Ed. F. Blaß.
M. 2.—

[—] Evangelium sec. Lucam. Ed.
F. Blaß. M. 4.—

Lykophron's Alexandra. Hrsg. Übers. u.
erklärt von C. v. Holzinger. M. 15.—

[Lyrik.] Auswahl aus der griech. Lyrik
von A. Großmann. Zum Gebrauch bei
der Erklärung Horaz. Oden. M. — 15.

[Lyrias.] Pseudol. oratio funebris. Ed.
M. Erdmann. M. — 80.

[Matthaeus.] Evangelium sec. Matthaeum.
Ed. F. Blaß. M. 3.80.

Metrodori Epicurei fragmenta coll. script.
inc. Epicurei comment. moralem subi.
A. Koerte. M. 2.40.

Mushos, Hero u. Leander. Eingel. u. Übers.
v. H. Oelschläger. 16. M. 1.—

Nicandrea theriaca et alexipharmacum.
Rec. O. Schneider. Acc. scholia. M. 9.—

Περὶ ποτῶν excerpta ed. R. Schneider.
M. — 80.

Papyrus magica mus. Lugd. Bat. s. C.
Leemans ed. denuo ed. A. Dieterich.
M. 2.—

*[Papyrusurkunden.] Hiltz, L., und
U. Wilcken, Chrestomathie griechischer
Papyrusurkunden. [U. d. Pr.]

Philemoni Epicurei de Ira I. Ed. Th.
Gomperz. Lex.-8. M. 10.80.

— περὶ ποτῶν I. II fragm. Ed.
A. Hausrath. M. 2.—

Philumenos s. Corpus medicorum Graecorum

*Phelmx von Kolophon. Neues Papyrus-
hrsg. von G. A. Gerhard. 8. 1. 2. 3.

*[Photios.] Belzzenstein, B., der 2. Teil
des Lexikons des Photios. M. 7.—

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

Pindari carmina rec. O. Schröder. (Poet. lyr. Graec. coll. Th. Bergk. Ed. quinta. I, 1.) M. 14.—

— Siegeslieder, erkl. v. Fr. Mezger. M. 8.—

— carmina prolegomenis et commentariis instructis ed. W. Christ. M. 14.—16.—

— versetet kritikális Magyarázó jegyzetekkel kiadta Hóman Ottó. I. Kötet M. 4.— [Ohne Fortsetzung.]

Platonis opera omnia. Rec., prolegg. et comment. instr. G. Stallbaum. 10 voll. (31 sectiones.) (Mit latein. Kommentar.)

Die nicht aufgeführten Schriften sind vergriffen.

Apologia Socratis et Crito. Ed. V cur. M. Wohlhab. M. 2.40.—Protogoras.

Ed. IV cur. I. S. Kroschel. M. 2.40.—

Phaedrus. Ed. II. M. 2.40.—Menexenus,

Lysis, Hippias uterque, I. II. Ed. II. M. 2.70.—

— Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. M. 2.70.—Cratylus. M. 2.70.—

Meno et Euthyphro itemque incertis scriptoriis Theages, Erastas et Hipparchus.

Ed. II. cur. A. R. Fritzsche. M. 6.—

— Theaetetus. Ed. M. Wohlhab. Ed. II. M. 3.60.—Sophista. Ed. II cur. O.

Apelt. M. 5.60.—Politicus et incerti auctioris Minos. M. 2.70.—Philibus. M. 2.70.—Leges. 3 voll. [je M. 3.60.] M. 10.80. [Vol. I. Lib. I—IV. Vol. II. Lib. V—VIII. Vol. III. Lib. IX—XII et Epinomia.]

— Timatus interpreto Chalcidio cum eiusdem commentario. Ed. I. Wrobel. M. 11.20.

Plutarchi de musis. Ed. R. Volkmann. M. 3.60.

— de proverbis Alexandrinorum. Rec. O. Crusius. Fase. I. 4. M. 2.80.

— — — Fase. II. Commentarius. 4. M. 3.—

— Themistokles. Für quellenkritische Übungen comm. u. hrsg. v. A. Bauer. M. 2.—

— ῥο ἐν Αἰσχολίῳ. Ed. G. N. Bernhardakis. M. 1.50.

— ritae parallelae Agesilai et Pompeli. Rec. Cl. Lindskog. M. 3.60. 4.40.

Poetas lyrical Graec. Ed. V. 2 voll.

Vol. I. I. Pindari carmina. Recens. O. Schröder. M. 14.—

— II. Poetas eleg. et iambogr. Rec. O. Crusius. [In Vorb.]

Poetarum sceneorum Graecorum Aeschyl, Sophorae, Euripidi et Aristophanis fabulae et fragmenta. Rec. G. Ul. Dindorf. Ed. V. 4. M. 20.—

Polluci onomasticon. Rec. E. Rethe. (Lexicographi Graeci IX.) Fase. I. M. 14.—

Porphyrii quæsti. Homer. ad Iliadem portio refl. Ed. H. Schrader. 2 fasc. gr. Lex. 8. M. 16.—

— — — ad Odysseam pertin. refl. Ed. H. Schrader. gr. Lex. 8. M. 10.—

Ptolemaei neig ἐργατικού και ἐργονομού lib. Rec. F. Hanow. gr. 4. M. 1.—

[Scylax.] Anonymi vulgo Scylaciacyrancus periplos maris interni; cum appendice. Rec. B. Fabricius. Ed. II. M. 1.2.

Scriptorum Graecorum qui christi impugn. quas supra. Fase. III: Inilian imp. contra Christianos quas supra. Ed. O. I. Neumann. Insunt Cyrilli Alex. fragm. Syriacis ab E. Nestle edita. M. 6.—

Sophoclis tragœdias et fragmum. Rec. 6 Diodorf. 4. M. 5.—

— — — Rec. et explann. Wunderus. Wacklein. 2 voll. M. 10.80.

Philoctetes. Ed. IV. M. 1.50.—Oedipus Rex. Ed. V. M. 1.50.—Oedipus Coloneus. Ed. V. M. 1.80.—Antigona. Ed. V. M. 1.50.—Elektra. Ed. IV. M. 1.80.—Ajax. Ed. III. M. 1.80.—Trachinias. Ed. III. M. 1.50.

— König Oidipus. Griechisch u. deutsch. m. Kommentar von F. Ritter. M. 5.—

— Antigone. Griech. u. deutsch hrsg. v. A. Böckh. Nebst 2 Abhandl. lib. diens Tragödias. (Mit Porträt Aug. Böckhs. 2. Aufl. M. 4.40.

Staatsverträge des Altertums. Hrsg. v. B. von Seala. I. Teil. M. 8.—

— Stolcerum veterum fragmenta. Ed. J. Arnim. Vol. I. M. 8.—Vol. II. M. 14.—

Vol. III. M. 12.—Vol. IV. Indices [In Vorb.]

Terentii comediae. Hrsg. v. M. Warren. E. Hauser u. R. Kauer. [In Vorb.]

Theodoros, der h. Theodosius: u. Theodosios.

[Theodosios.] D. heil. Theodosios. Schriften d. Theodoros u. Kyrillus, hrsg. v. H. Usener. M. 4.—

Theophanis chronographia. Rec. C. d. Boor. 2 voll. M. 60.—

Theophrasts Charaktere. Hrsg. v. d. Philot. Gesellschaft zu Leipzig. M. 6.—

Thucydidis historiae. Recens. C. Hude. Tom. I: Libri I—IV. M. 10.—

— II: Libri V—VIII. Indices. M. 12.—

— de bello Peloponnesiaco II. VIII. Explann. E. F. Poppe et I. M. Stahl 4 voll. [8 sectiones.] M. 22.80.

Lib. I. Ed. III. M. 4.50.—Lib. 2. Ed. III. M. 3.—Lib. 3. Ed. II. M. 2.40.

— Lib. 4. Ed. II. M. 2.70.—Lib. 5. Ed. II. M. 2.40.—Lib. 6. Ed. II. M. 2.40.

— Lib. 7. Ed. II. M. 2.70.—Lib. 8. Ed. II. M. 2.70.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

Tragorum Graecorum fragmenta. Rec. A. Nauck. Ed. II. M. 26.—

*Urkunden, griechische, d. Papyrussammlung zu Leipzig. I. Band. Mit Beiträgen von U. Wilcken herausg. von L. Mitteis. Mit 5 Tafeln in lichtdruck. 4. 1906. M. 28.—

Xenakrates, Darstellg. d. Lehre u. Sammlg. d. Fragmente. V. H. Heinze. M. 5.60.

Xenophontis hist. Graeca. Rec. O. Keller. Ed. maior. M. 10.—

Xenophontis operz omnia. recentis et commentariis instructa.

De Cyri Minoris expeditione II. VII.

(Anabasis), rec. R. Kühner. M. 3.60

Geconomies, rec. L. Breitenbach. M. 1.50.

Hellenica, rec. L. Breitenbach. 2 part. M. 6.60.

Pars I. Libri I et II. Ed. II. M. 1.80.

— II. Libri III—VII. M. 4.80.

Zosimi historia nova. Ed. L. Mendelssohn. M. 10.—

b. Lateinische Schriftsteller.

Anecdota Helvetica. Rec. H. Hagen. Lex. 8. M. 19.—

Aurelli imp. epist.: a. Fronto, ad. Naber. avverrois paraphrasis in 1. poeticae Aristotellae. Ed. F. Hohenhain. Ed. II. M. 1.—

Aviani fabulae. Ed. G. Froehner. gr. 12. M. 1.20.

[Caes.] Polionis de b. Africo comm.: a. Polio.

Caesii Bassi, Attili Fortunatiani de metris II. Rec. H. Keil. gr. 4. M. 1.60.

Catonis praefer. libr. de re rust. quae extant. Rec. H. Jordan. M. 5.—

— de agri cult. I., Varrois rer. rust. II. III. Rec. H. Keil. voll. M. 33.40.

Vol. I. Fasc. I. Cat. M. 2.40.

— I. — II. Varro. M. 6.—

— II. — I. Comm. in Cat. M. 6.—

— II. — II. Comm. in Var. M. 8.—

— III. — I. Ind. in Cat. M. 3.—

— III. — II. Ind. in Var. M. 8.—

Catulli I. Recensuit et interpretatus est Aem. Baehrens. 2 voll. M. 16.40.

Vol. I. Ed. II cur. P. Schulze. M. 4.—

— II. Commentarius. 3 fascio. M. 12.40.

Ciceronis, M. Tullii, epistularum II. XVI.

Ed. L. Mendelssohn. Acc. tabulæ chronolog. ab Aem. Koernerio et O. E. Schmidtio confectæ. M. 12.—

— ad M. Brut. orator. Rec. F. Haerdegen. M. 3.20.

*— Paradoxa Stoicorum, academic. rel. cum Luculo, Timaeus, de nat. deor., de divinat., de fato. Rec. O. Plasberg. Fasc. I. M. 8.—

[—] ad Herennium II. VI: a. Cornificius und [Herennius].

— Q. Tullii,rell. Rec. Fr. Buecheler. M. 1.60.

Claudiani carmina. Rec. L. Jeph. 2 voll. M. 20.40.

Commentarii notarum Tironianarum. Cum prolegg., adnot. crit. et exeget. notarumq[ue] indice alphabet. Ed. Guill. Schmitz. [152 autograph. Tafeln.] Follo. In Mappe. M. 40.—

Cornifici rhetoriconum ad C. Herennium I. VIII. Rec. et interpret. est C. L. Kayser. M. 8.—

Corpus glossarior. Latinor. a G. Loewo incohamum auspicio Societatis litterarum regiae Saxonicae comp., rec. et G. Goetz. 8 voll. Lex.-8.

Vol. II. Glossae Latinograecæ et Graecolatinæ. Edd. G. Goetz et G. Gundersmann. Acc. minora utriusque linguæ glossaria. Adiectæ sunt 3 tabb. phototyp. M. 20.—

— III. Hermeneumata Pseudosotis theorum. Ed. G. Goetz. Acc. hermeneumata medicobotanica vetustiora. M. 22.—

— IV. Glossæ codicium Vaticani 3321. Sangallensis 912, Leidensis 87 F. Ed. G. Goetz. M. 20.—

— V. Placidi liber glossarum, glossaria reliqua. Ed. G. Goetz. M. 22.—

— VI. Thessaurus glossarum emendatarum. Conf. G. Goetz. 2 fasci. je M. 18.—

— VII. Thesaurus gloss. emendatarum. Conf. G. Goetz et G. Heraeus. Fasc. I. M. 24.— Fasc. II. M. 12.—

Dialectorum Italicarum aavi vetust. exempla sel. Ed. E. Schneider.

Vol. I. Dialecti Lat. prisc. et Falisci exempla. Fasc. I. M. 3.60.

Didascalie apostolorum fragmenta Vero- nensis Latina. Acc. canonum qui die apostolorum et Aegyptiorum reliquæ. Prim. ed. E. Haider. Fasc. I. Praefatio, fragmenta. Mit 2 Tafeln. M. 4.—

*Ennianæ poesis reliquæ. Rec. L. Vahlen. Ed. II. M. 16.—

Exuperatius, Epitome. Hrsg. v. G. Landgraf u. C. Woyman. M. —. 60.

Fragmentum de iure fisci. Ed. P. Krueger. M. 1.60.

Frontonii et M. Aurelli imp. epistolas. Rec. S. A. Naber. M. 8.—

Gedichte, unedierte lateinische, bzw. R. Baehrens. M. 1.20.

Glossae nominum. Ed. G. Loewe. Acc. siuadum opuscula glossographica coll. a G. Goetz. M. 5.—

Grammatici Latini ex rec. H. Keilii. 7 voll. Lex.-8. M. 139.20.

Vol. I. Fasc. 1. Charisti ars gramm. ex rec. H. Keilii. [Vergr.]

— I. Fasc. 2. Diomedis ars gramm. ex Charisti arte gramm. excerpta ex rec. H. Keilii. M. 10.—

— II. Fasc. 1 et 2. Prisciani institutiones gramm. ex rec. M. Hertzii. Vol. I. [Vergr.]

— III. Fasc. 1. Prisciani institutiones gramm. ex rec. M. Hertzii. Vol. II. M. 12.—

— III. Fasc. 2. Prisciani de figuris numerorum, de metris Terentii, de praeexcercitamentis rhetoricae libri, institutio de nomine et pronomine et verbo, partitiones duodecim versuum Aeneidos principalium, accedit Prisciani qui dicit liber de accentibus ex rec. H. Keilii. M. 7.—

— IV. Fasc. 1. Probi catholicae, instituta artium, de nomine excerpta, de ultimis syllabus liber ad Caelestium ex rec. H. Keilii. — Notarum interculli edente Th. Mommsen. M. 11.—

— IV. Fasc. 2. Donati ars grammatica, Marci Servii Honorati commentarius in artem Donati, de finalibus, de centum metris, de metris Horatii, Sergii de litera, de syllaba, de pedibus, de accentibus, de distinctione commentariis, explanationes artis Donati, de idiomatibus ex rec. H. Keilii. M. 8.—

— V. Fasc. 1. Cledonii ars gramm., Pompeii commentum artis Donati, excerpta ex commentariis in Donatum ex rec. H. Keilii. M. 9.—

— V. Fasc. 2. Consentinus, Phocas, Eutyches, Augustinus, Palaemon, Asper, de nomine et pronomine, de dubiis noninibus, Macrobius excerpta ex rec. H. Keilii. M. 10.—

— VI. Fasc. 1. Marius Victorinus, Maximus Victorinus, Caesius Bassus, Attalus Fortunatianus ex rec. H. Keilii. M. 9.—

— VI. Fasc. 2. Terentianus Maturus, Marius Plotius Sacerdos, Rufinus, Mallius Theodorus, fragmenta et excerpta metrica ex rec. H. Keilii. M. 14.—

— VII. Fasc. 1. Scriptores de orthographia Terentius Scaurus, Vetus Longus, Caper, Agroscius, Cassiodorus, Martyrius, Beda, Albinus. M. 10.—

Grammatici Latini ex rec. H. Keilii.

Vol. VII. Fasc. 2. Audacia de Seauri et Palladii libris excerpta, Dosithei ars gramm., Arusiani Moselli exempla elocutionum, Cornelli Frontonis liber de differentiis, fragmenta gramm., Index scriptorum. M. 11.20.

Supplementum continens anecdota Helvetica ex rec. H. Hageni. Lex.-8. M. 19.—

Herennius. [Incerti auctoris de ratione dicendi ad C. H. II. IV.] (M. Tulli Ciceroni ad Herennium libri VI.) Recens F. Marx. M. 14.—

Historicorum Romanorum reliquiae. Ed. H. Peter. Vol. I. M. 16.— Vol. II. M. 12.—

Horatii opera. Recensuerunt O. Keller et A. Holder. 2 voll. gr. 8.

Vol. I. Carmina, epodi, carmen etec. Iterum rec. O. Keller. M. 12.—

— II. Sermones, epistulae, de arte poet. M. 10.—

— — — — — Edito minor. M. 4.—

carmina. Rec. L. Mueller. 16. M. 2.40, eleg. geb. m. Goldschmitt. M. 60.

Satires. Kritisch hergestellt, metrisch übersetzt u. mit Kommentar versehen von C. Kirchner u. W. S. Teuffel. 2 voll. M. 16.40.

— Lat. u. deutsch m. Erläuter. von L. Döderlein. M. 7.—

— — — — — siehe auch: Satura, v. Blümner.

Epistola. Lat. u. deutsch m. Erkl. von L. Döderlein. [B. I. vergr.] B. II. M. 3.—

— Briefe, im Versmaß der Ubricht ver deutlicht von A. Bacmeister u. O. Keller. 8. M. 2.40 3.20.

Institutionem et regularam juris Romani syntagmasa. Ed. R. Gneist. Ed. II. M. 5.20.

Iuris consulti. Kalb, W., Rom's Juristen nach ihrer Sprache. M. 4.—

Iuvenalis saturae. Erkl. v. A. Weidner. 2. Aufl. M. 4.40.

— — — — — siehe auch: Satura, v. Blümner.

[Lucanus.] Scholia in L. bellum civile ad H. Usener. Part I. M. 8.— [Fortsetzung erscheint nicht]

Lucili carminum reliquiae. Rec. F. Marx. Vol. I. Proleg., testim., fasti L., carm. rel., indice, tab. geogr. M. 8.— 10.60.

— — — — — Vol. II. (Komment.) M. 14.— 17.—

Neoplatonis quae supersunt. Ed. C. Hahn. M. 2.40.

Nonii Marcelli compendiosa doctrina. Emend. et adnot. L. Mueller. 3 partes. M. 32.—

Noratianus epist. de cibis Iudaeis. Hrsg. v. G. Landgraff u. C. Weyman. M. 1.20.

Optatiani Porphyrii carmina. Rec. I. Mueller. M. 3.50.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

Orestis tragoeadia. Ed. I. Mashiy. M. 1.20.

Ovidii ex Ponto II. Ed. O. Korn. M. 5.—
Elegien der Liebe. Deutsch von H. Oelschläger. 2. Aufl. Min.-Ausz. M. 2.40, eleg. geb. 3.20.

Perseus, siehe: *Satyrus*, v. Blümner.

Phaedri fabulae Aesopae. Ed. L. Müller. M. 5.—

Placidi glossae. Rec. et illustr. A. Dennerling. M. 2.80.

Plauti comoediae. Recensuit, instrumento critico et prologomenis auxit F. Ritschel. sociis operas adsumptis G. Loewe, G. Goetz, F. Schoell. 4 tomi. M. 22.20.

Tomi I fasc. I. Trinummus. Rec. F. Ritschel. Ed. III cur. F. Schoell. M. 5.60.

Tomi I fasc. II. Epidicus. Rec. G. Goetz. Ed. II. M. 4.—
— I fasc. III. Curculio. Rec. G. Goetz. M. 2.40.
— I fasc. IV. Asinaria. Rec. G. Goetz et G. Loewe. M. 3.60.
— I fasc. V. Truculentus. Rec. F. Schoell. M. 4.80.
— II fasc. I. Aulularia. Rec. G. Goetz. M. 2.40.
— II fasc. II. Amphitruo. Rec. G. Goetz et G. Loewe. M. 3.60.
— II fasc. III. Mercator. Rec. F. Ritschel. Ed. II cur. G. Goetz. M. 3.60.
— II fasc. IV. Stichus. Rec. F. Ritschel. Ed. II cur. G. Goetz. M. 3.60.
— II fasc. V. Poenulus. Rec. F. Ritschel schedia adhibuit G. Goetz et G. Loewe. M. 5.—
— III fasc. I. Bacchides. Rec. F. Ritschel. Ed. II cur. G. Goetz. M. 4.—
— III fasc. II. Captivi. Rec. F. Schoell. M. 4.—
— III fasc. III. Budens. Rec. F. Schoell. M. 5.60.
— III fasc. IV. Pseudotus. Rec. F. Ritschel. Ed. II cur. G. Goetz. M. 5.60.
— III fasc. V. Menaschini. Rec. F. Ritschel. Ed. II cur. F. Schoell. M. 5.60.
— IV fasc. I. Casina. Rec. F. Schoell. M. 5.60.
— IV fasc. II. Miles gloriosus. Rec. F. Ritschel. Ed. II cur. G. Goetz. M. 6.—
— IV fasc. III. Persa. Rec. F. Ritschel. Ed. II cur. F. Schoell. M. 5.60.
— IV fasc. IV. Montellaria. Rec. F. Ritschel. Ed. II cur. F. Schoell. M. 6.—
— IV fasc. V. Cistellaria. Rec. F. Schoell. Acc. perdiderunt fabularum fragmenta a G. Goetz recensita. M. 5.60.

Plauti comoediae. Ex rec. et cum app. crit. F. Ritschel. [Vergriffen außer:] Tomus I. Pars 3. Bacchides. M. 3.—
— III. Pars 1. Persa. M. 3.—
— III. Pars 2. Mercator. M. 3.—
— Scholarum in usum rec. F. Ritschelius. [Vergr. außer:] Bacchides, Stichus, Pseudotus, Persa, Mercator. Einzel je M. —.50.
— miles gloriosus. Ed. O. Ribbeck. M. 2.80.

Polemii Silvili laterculus. Ed. Th. Mommsen. Lex-S. M. —.80.

Polianus de bello Africo comm. Edd. E. Wölfflin et A. Miodoński. Adi. est tab. photolithograph. M. 5.80.

[Probus.] Die Appendix Probi. Hrsg. v. W. Horaz. M. 1.20.

Propertielegiae. Rec. A. Baehrens. M. 5.00.

Psalterium, das tironische, der Wolfenbütteler Bibliothek. Hrsg. v. Kgl. Stenograph. Institut zu Dresden. Mit Einleitung und Übertragung des tiron. Textes von O. Lehmann. M. 10.—

Quintilius Institutionis orator. II. XII. Rec. C. Hahn. 2 partes. [Pars I vergr.] Pars II: Libb. VII—XII. M. 9.—

Rhetores Latini minores. Ed. C. Hahn. Lex-S. M. 17.—

Salliarium carminum rell. Ed. B. Maurenbrächer. M. 1.—

Sallusti Crispī quae supersunt. Rec. Rud. Dietrich. 2 voll. [Vol. I vergr.] Vol. II: Historiarum rell. Index. M. 7.20.

— historiarum fragmenta. Ed. F. Kritzsch. M. 9.—

— historiarum rell. Ed. B. Maurenbrächer.

Fasc. I. Prolagonena. M. 2.—

Fasc. II. Fragmenta argumentis, commentariis, apparatu crit. instrueta. Acc. indices. M. 8.—

Satura. Ausgew. Saitzen d. Horaz, Perius u. Juvenal in freier metr. Übertragung von H. Blümner. M. 5.— 5.80.

Scenae Romanorum poesis fragments. Rec. O. Ribbeck. 2 voll. Ed. II. M. 23.—
Vol. I. Tragidiorum fragments. M. 9.—
— II. Comicorum fragments. M. 14.—

Servil grammatici qui fer. In Vergilli carmina commentarii. Recs. G. Thilo et H. Hagen. 3 voll.

Vol. I fasc. I. In Aen. I—III comm. Rec. G. Thilo. M. 14.—
— I fasc. II. In Aen. IV—V comm. Rec. G. Thilo. M. 10.—
— II fasc. I. In Aen. VI—VIII comm. Rec. G. Thilo. M. 10.—
— II fasc. II. In Aen. IX—XII comm. Rec. G. Thilo. M. 10.—
— III fasc. I. In Bac. et Georg. comm. Rec. G. Thilo. M. 10.—
— III fasc. II. App. Serviana. M. 10.—
— III fasc. III (Indices) in Ver-

Staatsverträge des Altertums. Hrsg. v. R. von Scala. I Teil. M. 8.—

Statii silvae. Hrsg. von Fr. Vollmer. M. 16.—

— Thebais et Achilleis cum scholia. Rec. O. Müller. Vol. I: Thebaidos II. I—VI. M. 8.—

*Suetoni Tranquilli opera. Rec. M. Ihm. 3 voll. Vol I: de vita Caesarum libri VIII. [Mit 3 Tafeln.] M. 12.—15.—

Symmachi relationes. Rec. Gnil. Meyer. M. 1.60.

Syrisententiae. Rec. Gnil. Meyer. M. 3.40.

— Rec. E. Woelfflin. M. 8.60.

Taciti de origine et situ Germanorum 1. Rec. A. Holder. M. 2.—

— dialogus de oratoribus. Rec. Aem. Bachrons. M. 2.—

[Tiro.] Comm. not. Tir. ed. Schmitz, siehe: Commentarii.

[—] Das tiron. Psalterium, siehe: Psalterium.

Varronis saturarum Menipppearus. Rec. A. Biese. M. 6.—

— rerum rusticarum II. III, rec. siehe: Cato.

— antiquitatum rer. divin. II. I XV. XVI. Præmissæ sunt quæst. Ed. R. Agard. M. 9.30.

— de lingua latina. Edd. G. C. Fr. Schöll. [In Vorb.]

Vergilli Maronis opera app. crit. contracto iterum rec. O. Ribbeck. M. 22.40.

Vol. I. Bucolica et Georgica.

— II. Aeneidos libri I—VI.

— III. Aeneidos libri VII—XII.

— IV. Appendix Vergiliiana.

— Ed. I. [Vergriffen außer Vol. III. Aeneidos lib. VII—XII.]

— IV. Appendix Vergiliana.

[—] Scholia Bernensis ad Vergil et Georg. Ed. H. Bagen. M. 6.

Volusii Maeciani distributio. pr. Ed. Th. Mommsen. M. — 30.

4. Meisterwerke der Griechen und Römer in kommentirten Ausgaben. [gr. 8.]

Die Ausgaben beabsichtigen, nicht nur den Schülern der oberen Gymnasialien, sondern auch angehenden Philologen sowie Freunden des klassischen Altertums, zunächst zu Zwecken privater Lektüre, verlässliche und die neuesten Schritte der philologischen Forschung verwertende Texte und Kommentare griechischer und lateinischer, von der Gymnasiallektüre selten oder gar nicht rücksichtiger Meisterwerke darzubieten.

I. Aischylos' Perser, von H. Jurenka. 2 Hefte. M. 1.40.

II. Isokrates' Panegyrikos, von J. Meek. 2 Hefte. M. 1.40.

III. Auswahl n. d. röm. Lyrikern (m. griech. Parallel.), v. H. Jurenka. 2 Hft. M. 1.60.

IV. Lysias' Reden geg. Eratosthenes und Rh. d. Olbaum, von B. Sewera. 2 Hefte. M. 1.20.

V. Ausgewählte Briefe Ciceros, von E. Geßwind. 2 Hefte. M. 1.80.

VI. Amor und Psyche, ein Märchen des Apuleius, von F. Norden. 2 Hefte. M. 1.40.

VII. Euripides, Iphigenie in Aulis. K. Busche. 2 Hefte. M. 1.

VIII. Euripides, Kyklops, v. N. Wieg. 2 Hefte. M. 1.—

IX. Briefe des jüngeren Plinius. R. C. Kukula. 2 Hefte. M.

X. Lykurgos' Rede gegen Leo von E. Sofar. 2 Hefte. M.

XI. Plutarchs' Biographie des Aris. von J. Simon. 2 Hefte. M.

XII. Tacitus' Bednerdialog, v. R. D. 2 Hefte. M. 2.—

5. B. G. Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen erklärenden Anmerkungen. [gr. 8.]

Bekanntlich zeichnen diese Ausgaben sich dadurch aus, daß sie das Bedürfnis der Schule ins Auge fassen, ohne dabei die Ansprüche der Wissenschaft zu berücksichtigen zu lassen. Die Sammlung enthält fast alle in Schulen gelesene Werke der klassischen Schriftsteller.

a. Griechische Schriftsteller.

Aeschylus' Agamemnon. Von R. Enger. 3. Aufl., von Th. Platz. M. 2.25 2.75.

— Perser. Von W. S. Teuffel 4. Aufl., von N. Wecklein. M. 1.50 2.—

— Prometheus. Von N. Wecklein 3. Aufl. M. 1.50 2.55.

— — — Von L. Schmidt. M. 1.20.

— die Sieben geg. Theben. Von N. Wecklein. M. 1.20 1.50.

— die Schatzsuchenden. Von N. Wecklein. M. 1.50 2.—

— Orestie. Von N. Wecklein. M. 8.—

Daraus einzeln: I. Agamemnon. II. Die Choephoren. III. Die Eumeniden. je M. 2.—

Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl., von O. Kaehler. M. 2.70 3.20.

*— Wespen. Von O. Kaehler. [In Vorber.]

Aristoteles, der Staat der Athener. Der historische Hauptteil (Kap. I—XL). Von K. Hude. M. —60 —85.

Ariani's Anabasis. Von K. Abicht. 2 Hefte [I. Heft. M. Karte. M. 1.50 2.25. II. Heft. M. 2.25 2.75.] M. 4.05 5.—

Demosthenes' ausgewählte Reden. Von C. Rehdantz u. Fr. Blaß. 2 Teile. M. 6.60 8.55.

I. Teil. A. u. d. T.: IX. Philipp. Reden 2 Hefte. M. 4.50 5.95.

Heft I: I—III. Olympische Reden. IV. Erste Rede geg. Philippos. 8. Aufl., von Fr. Blaß. M. 1.20 1.70.

— II. Abt. 1: V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos. VII. Hegesippus' Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Chorrenes. IX. Dritte Rede gegen Philippos. 8. Aufl., von Fr. Blaß. M. 1.50 2.—

— II. Abt. 2: Indices. 4. Aufl., von Fr. Blaß. M. 1.80 2.25.

II. Teil. Die Reden vom Kranze. Von Fr. Blaß. M. 2.10 2.60.

Euripides' ausgewählte Tragödien. Von N. Wecklein.

I. Bdch. Medea. 3. Aufl. M. 1.80 2.25.

II. Bdch. Iphigenia im Taurierland 3. Aufl. M. 1.60 2.10.

III. Bdch. Die Bacchen. 2. Aufl. M. 1.60 2.10.

IV. Bdch. Hippolytos. 2. Aufl. M. 1.80 2.25.

V. Bdch. Phönissen. M. 1.80 2.25.

*VI. Bdch. Electra. M. 1.40 1.80.

*VII. Bdch. Orestes. M. 1.60 2.—

*VIII. Bdch. Helena. M. 1.60 2.—

Herodotus. Von K. Abicht. 5 Bände M. 12.50 16.—

Band I. Heft 1. Buch I nebst Einleitung u. Übersicht über den Dialekt. 5. Aufl. M. 2.40 2.90.

Band I. Heft 2. B. II. 3. A. M. 1.50 2.—

— II. Heft 1. B. III. 3. A. M. 1.50 2.—

— II. Heft 2. B. IV. 3. A. M. 1.50 2.—

*— III. B. V. u. VI. 4. A. M. 2.— 2.50

— IV. B. VII. M. 2 K. 4. A. M. 1.80 2.80

— V. Buch VIII u. IX. Mit 2 Karten 4. Aufl. M. 1.80 2.30.

Homers Ilias, erklärt von J. La Rochefoucauld. 6 Teile.

Teil I. Ges. 1—4. 3. Aufl. M. 1.50 2.—

— II. Ges. 5—8. 3. Aufl. M. 1.50 2.—

— III. Ges. 9—12. 3. Aufl. M. 1.50 2.—

— IV. Ges. 13—16. 3. Aufl. M. 1.50 2.—

— V. Ges. 17—20. 2. Aufl. [Vergil.]

— — — VI. Ges. 21—24. 2. Aufl. [Vergil.]

— — — Von K. Fr. Amelis u. C. Hentze.

2 Bände zu je 4 Heften.

Band I. H. 1. Ges. 1—3. 5. A. M. 1.20 1.70

— I. H. 2. Ges. 4—6. 5. A. M. 1.40 1.80

— I. H. 1/2 zusammen in 1 Band M. 2.—

— I. H. 3. Ges. 7—9. 5. A. M. 1.60 2.—

— I. H. 4. Ges. 10—12. 5. A. M. 1.20 1.70

— I. H. 3/4 zusammen in 1 Band M. 2.—

*— II. H. 1. Ges. 13—15. 4. A. M. 1.20 1.70

— II. H. 2. Ges. 16—18. 4. A. M. 1.40 1.80

— II. H. 1/2 zusammen in 1 Band M. 2.—

*— II. H. 3. Ges. 19—21. 4. A. M. 1.60 2.—

*— II. H. 4. Ges. 22—24. 4. A. M. 1.80 2.—

— II. H. 3/4 zusammen in 1 Band M. 2.—

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

Homer's Ilias. Von K. Fr. Ameis und C. Henze.

Anhang:

Heft 1. Ges. 1—3. 3. Aufl. M. 2.10 2.60
 — 2. Ges. 4—6. 2. Aufl. M. 1.50 2.—
 — 3. Ges. 7—9. 3. Aufl. M. 1.80 2.30
 — 4. Ges. 10—12. 3. Aufl. M. 1.20 1.70
 — 5. Ges. 13—15. 2. Aufl. M. 1.80 2.30
 — 6. Ges. 16—18. 2. Aufl. M. 2.10 2.60
 — 7. Ges. 19—21. M. 1.50 2.—
 — 8. Ges. 22—24. M. 1.80 2.30

Odyssee. Von K. Fr. Ameis und C. Henze. 2 Bände.

Band I. H. 1. Ges. 1—6. 12. A. M. 1.80 2.30
 — 1. H. 2. Ges. 7—12. 11. A. M. 1.80 2.30
 — 1. H. 1/2 zusammengeh. M. 3.45
 — II. H. 1. Ges. 13—18. 8. A. M. 1.35 1.80
 — II. H. 2. Ges. 19—24. 9. A. M. 1.40 1.80
 — II. H. 1/2 zusammengeh. M. 3.85

Anhang:

Heft 1. Ges. 1—6. 4. Aufl. M. 1.50 2.—
 — 2. Ges. 7—12. 3. Aufl. M. 1.20 1.70
 — 3. Ges. 13—18. 3. Aufl. M. 1.20 1.70
 — 4. Ges. 19—24. 3. Aufl. M. 2.10 2.60

Isokrates' ausgewählte Reden. Von O. u. M. Schneider. 2 Bändchen. M. 2.— 3.95.

I. Bändchen. Demonicus, Enagoras, Areopagiticus. 3. Aufl., v. M. Schneider. M. 1.20 1.70.

II. Bändchen. Panegyricus u. Philippus. 3. Aufl. M. 1.80 2.25.

Lucians ausgewählte Schriften. Von C. Jacobitz. 3 Bändchen. M. 3.60.

I. Bändchen. Traum. Timon. Prometheus. Charon. 4. Aufl., von K. Bürger. M. 1.50 2.—

Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz. M. 2.25 2.75.

Lyrik. Anthologie a. d. griech. Lyr. Von E. Buchholz. 2 Bdhn. M. 20 2.20.

I. Bändchen. Elegik u. lambographen. 5. Aufl., von R. Peppmüller. M. 2.10 2.00.

II. Bändchen. Die meilischen und chorischen Dichter. 4. Aufl., von J. Sitzer. M. 2.10 2.60.

Lysias' ausgew. Reden. Von H. Frohberger. Kleinere Ausg. 2 Hefte.

I. Heft. Prolegomena. — R. gegen Eratosthenes. — R. geg. Agoratos. — Verteidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes der demokratischen Verfassung. — R. f. Mantitheos. — R. geg. Philon. 3. Aufl., v. Th. Thalheim. M. 1.50 2.25.

II. Heft. Reden gegen Alkibiades. — R. geg. Nikomachos. — R. üb. d. Vermögen d. Aristophanes. — R. üb. d. Ölbaum. — R. geg. die Kornhändler. — R. geg. Theomnestos. — R. f. d. Gebrüderchilas. — R. geg. Diogenes. 2. Auflage, von Th. Thalheim. M. 1.50 2.25.

Lysias' ausgew. Reden. Von H. Frohberger. Größere Ausgabe. 3 Bände. [Bd. II u III vergr.]

I. Bd. R. geg. Eratosthenes, Agoratos. Verteidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 3. Aufl. von G. Gebauer. M. 4.50.

Platons ausgew. Schriften. Von Chr. Cron. J. Deuschle u. a.

I. Teil. Die Verteidigungrede d. Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 11. Aufl. von H. Uhle. M. 1.— 1.40.

II. Teil. Gorgias. Von J. Deuschle. 4. Aufl., von Chr. Cron. M. 2.10 2.60.

III. Teil. 1. Heft. Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl. M. — 75 1.20.

III. Teil. 2. Heft. Enthyparon. Von M. Wohlhab. 4. Aufl. M. — 60 — 90.

IV. Teil. Protagoras. Von J. Deuschle u. Chr. Cron. 5. A., v. E. Bechmann. M. 1.20 1.70.

V. Teil. Symposium. 2. Aufl. [3. Aufl. von Schöne u. d. Pr.]

VI. Teil. Phaedon. Von M. Wohlhab. 4. Aufl. M. 1.60 2.10.

VII. Teil. Der Staat. 1. Buch. Von M. Wohlhab. M. — 60 — 90.

VIII. Teil. Hippocrate maior. Ed. W. Ziller. [In Vorb.]

Plutarchs ausgew. Biographien. Von O. Siebert und Fr. Blaß. 6 Bändchen. M. 6.90 9.60.

I. Bändchen. Philopoemen u. Flamininus. Von O. Siebert. 2. Aufl., von Fr. Blaß. M. — 90 1.30.

II. Bändchen. Timoleon u. Pyrrhos. Von O. Siebert. 2. Aufl., von Fr. Blaß. M. 1.50 2.—

III. Bändchen. Themistokles u. Perikles. Von Fr. Blaß. 2. Aufl. M. 1.50 2.—

IV. Bändchen. Aristides u. Cato. Von Fr. Blaß. 2. Aufl. M. 1.20 1.70.

V. Bändchen. Agis u. Kleomenes. Von Fr. Blaß. M. — 90 1.30.

Quellenbuch, histor. zur alten Geschichte I. Abt. Griechische Geschichte. Von W. Herbst und A. Baumeister. 8. Aufl. 1. Heft. [Vergr.] 2. Heft. M. 1.80 2.30.

Sophokles. Von G. Wolff und L. Bellermann.

I. Teil. Ajax. 5. Aufl. M. 1.50 2.—

II. — Elektra. 4. Aufl. M. 1.50 2.—

III. — Antigone. 5. Aufl. M. 1.50 2.—

IV. — König Oidipus. 5. Aufl. M. 1.60 2.—

V. — Oidipus auf Kolonos. [Vergr.]

Supplementum lect. Graecae. Von C. A. J. Hoffmann. M. 1.50 2.—

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

Testamentum novum Graece. Das Neue Testament. Von Fr. Zelle.

I. Evangelium d. Matthäus. Von Fr. Zelle. M. 1.80 2.25.

IV. Evangelium d. Johannes. Von B. Wohlfahrt. M. 1.50 2.—
V. Apostolgeschichte. Von B. Wohlfahrt. M. 1.80 2.25.

Thukydides. Von G. Böhme u. S. Wiedmann. 9 Bändchen. [je M. 1.20 1.70.] M. 10.80 15.30.

I. Bändchen. 1. Buch. 6. Auflage.
2. — 3. — 5. —
3. — 3. — 5. —
4. — 4. — 5. —
5. — 5. — 5. —
6. — 6. — 6. —
7. — 7. — 5. —
8. — 8. — 5. —

9. Bdchn. Einleitung u. Register. 5. Aufl. Xenophons **Anabasis.** Von F. Vollbrecht.

10. (bew. 9., 8., 7.) Aufl.

Ausgabe m. Kommentar unter d. Text.

I. Bdchn. B. I. II. M. 2 Figurtafeln.
u. 1. Karte. M. 1.40 2.—

II. — B. III. IV. M. — 90 1.20.

III. — B. V.—VII. M. 1.60 2.—

Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. B. I.—IV. Text u. Kommentar getrennt.

Text. M. e. Übersichtskarte. M. — 90 1.20.

Kommentar. Mit Holzschnitten und Figurtafeln. M. 1.35 1.80.

— **Kyropaide.** Von L. Breitenbach. 2 Hefte. [je M. 1.50 2.—] M. 3.— 4.—

I. Heft. Buch I—IV. 4. Auflage, von B. Büchsenreiter.

II. — Buch V.—VIII. 3. Aufl.

— griech. Geschichte. Von B. Büchsenreiter. 2 Hefte.

I. Heft. Buch I—IV. 6. Aufl. M. 1.60 2.—

II. — Buch V.—VII. 5. Aufl. M. 1.30 2.20.

— **Memorabilien.** Von Raph. Kuhner. 6. Aufl., von Rud. Kühner. M. 1.60 2.20.

— **Ageila.** Von O. Götting. M. 1.50 2.—

— **Anabasis u. Hellenika** in Ausw. Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbild. Text und Kommentar. Von G. Sorof. 3 Bdchn.

I. Bdchn. Anab. Buch 1—4.

Text. M. 1.20 1.50.

Kommentar. M. 1.20 1.50.

II. — Anab. Buch 5—7 u. Hellenika.

Text. M. 2.— 2.20.

Kommentar. M. 1.20 1.60.

b. Lateinische Schriftsteller.

Caesaria bellum Gallicum libri VII und **Hirtius** über VIII. Von A. Doberenz. 9. Aufl., von B. Dinter. 3 Hefte. M. 2.55 4.—

I. Heft Buch I—III. M. Einheit u. Karte v. Gallien. M. — 90 1.40.

II. — Buch IV—VI. M. — 75 1.20.

III. — Buch VII u. VIII u. Anhang. M. — 90 1.40.

— **commentarii de bello civili.** Von A. Doberenz. 5. Aufl., von B. Dinter. M. 2.40 2.90.

Cleero de oratore. Von K. W. Piderit. 6. Aufl., von O. Harnacker. 3 Hefte. M. 4.80 0.25.

I. Heft. Einheit u. Buch I. M. 1.80 2.25.

II. — Buch II. M. 1.50 2.—

III. — Buch III. M. Indices u. Register z. d. Anmerkungen. M. 1.50 2.—

Aus Heft III besonders abgedruckt: Erklär. Indices u. Register d. Anmerkungen. M. — 45.

— — — 5. Aufl., von Fr. Th. Adler. In 1 Band. M. 4.50.

Brutus de claris oratoribus. Von K. W. Piderit. 3. Aufl., von W. Friedrich. M. 2.25 2.75.

orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl. M. 2.— 2.60.

partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit. M. 1.— 1.40.

* **Rede I. S. Roscius.** Von Fr. Richter u. A. Fleckeisen. 4. Aufl., von G. Ammon. M. 1.— 1.40.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

Cicero di. in Cæsarium. Von Fr. Richter. 2. Aufl., von A. Eberhard. M. — 45.— 50.

— Reden gegen Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl., von A. Eberhard. M. 1.50 2.—

— V. Buch. Von Fr. Richter.

2. Aufl., von A. Eberhard. M. 1.20 1.70.

— **Bedeßb. d. Imperium d. Cn. Pompejus.** Von Fr. Richter. 5. Aufl., von A. Eberhard. M. — 75 1.20.

— Reden g. Catilina. Von Fr. Richter.

6. Aufl., von A. Eberhard. M. 1.— 1.40.

— **Rede f. Murena.** Von H. A. Koch. 2. Aufl., von G. Landgraf. M. — 90 1.30.

— **Rede f. Sulla.** Von Fr. Richter. 2. Aufl., von G. Landgraf. M. — 75 1.20.

— **Rede f. Sestius.** Von H. A. Koch. 2. Aufl., von A. Eberhard. M. 1.— 1.40.

— **Rede f. Plancius.** Von E. Köpke. 3. Aufl., von G. Landgraf. M. 1.20 1.70.

— **Rede f. Milo.** V. Fr. Richter u. A. Eberhard. 5. Aufl., von H. Nöhl. M. 1.20 1.60.

— **I. u. II. Philipp. Rede.** Von H. A. Koch. 3. Aufl., v. A. Eberhard. M. 1.20 1.70.

— **I., IV. u. XIV. Philipp. Rede.** Von E. R. Gast. M. — 60 — 90.

— **Reden f. Marcellus, f. Ligarius u. f. Delostarus.** Von Fr. Richter. 4. Aufl., von A. Eberhard. M. 1.20 1.70.

— **Rede f. Archias.** Von Fr. Richter u. A. Eberhard. 6. Aufl., von H. Nöhl. M. — 50 — 80.

Cicero, *De re f. Flaccus*. Von A. du Mesnil. \mathcal{M} 3.60 4.10.
 — *ausgew. Briefe*. Von J. Frey. 6. Aufl. \mathcal{M} 2.20 3.—

— *Tusculanae disputationes*. Von O. Hainz. 2 Hefte.
 1. Heft. Buch I. II. 4. Aufl. \mathcal{M} 1.20 1.70.
 II. — Buch III.—V. 4. Aufl. \mathcal{M} 1.65 2.15.
 — *Cato maior*. Von C. Meißner. 5. Aufl., von Landgraf. \mathcal{M} — 60 1.—
 — *somnium Selponis*. Von C. Meißner. 4. Aufl. \mathcal{M} — 45 — 80.
 — *Laelius*. Von C. Meißner. 3. Aufl. \mathcal{M} — 75 1.20.
 — *de Amibus bon. et mal.* Von H. Holstein. [Vorgr.]
 — *de legibus*. Von A. du Mesnil. \mathcal{M} 3.90 4.50.
 — *de natura deorum*. Von A. Goethe. \mathcal{M} 2.40 2.90.
 — *Chrestomathia Ciceroniana*. Ein Lesebuch f. mittlere u. obere Gymnasialklassen. Von C. F. Lüders. 3. Aufl., bearb. v. O. Weißfels. Mit Titelbild. \mathcal{M} 2.80.

(—) *Brüste Ciceros u. s. Zeitgenossen*. Von O. E. Schmidt. 1. Heft. \mathcal{M} 1. — 1.40.

Cornelius Nepos, siehe: Nepos.

*Curtius Rufus. Von Th. Vogel und A. Weinhold. 2 Rändchen.
 1. Bd. B. III.—V. 3. A. \mathcal{M} 2.40 2.80.
 II. — B. VI.—X. 3. A. \mathcal{M} 2.60 3.20.

[Elegiker.] *Anthologie a. d. El. der Römer*. Von C. Jacoby. 2. Aufl. 4 Hft. \mathcal{M} 3.50 5.10.
 1. Heft: Catull. \mathcal{M} — 90 1.80.
 2. Heft: Tibull. \mathcal{M} — 60 1.—
 3. Heft: Propert. \mathcal{M} 1. — 1.40.
 4. Heft: Ovid. \mathcal{M} 1. — 1.40.

Horaz, *Oden u. Epopen*. Von C. W. Nauck. 16. Aufl., v. O. Weißfels. \mathcal{M} 2.25 2.75.
 (—) *Auswahl a. d. griech. Lyrik u. Gebrauch b. d. Erklär. Horaz. Oden*, von Großmann. \mathcal{M} — 15.

— *Satiren und Episteln*. Von G. T. Krüger. 2 Abteilungen.
 I. Abt. *Satiren*. 15. Aufl., v. G. Krüger. \mathcal{M} 1.80 2.20.
 II. — *Episteln*. 15. Aufl., v. G. Krüger. \mathcal{M} 2. — 2.50.

— *Sermonen*. Von A. Th. Fritzsche. 2 Bände. \mathcal{M} 4.40 5.10.
 I. Bd. *Der Sermonen Buch I*. \mathcal{M} 2.40 2.90.
 II. — *Der Sermonen Buch II*. \mathcal{M} 2. — 2.50.

Livius, *ab urbe condita libri*.
 Lib. 1. Von F. Luterbacher. \mathcal{M} 1.20 1.70.
 Lib. 2. Von F. Luterbacher. \mathcal{M} 1.20 1.70.
 Lib. 3. Von F. Luterbacher. \mathcal{M} 1.20 1.70.
 Lib. 4. Von F. Luterbacher. \mathcal{M} 1.20 1.70.
 Lib. 5. Von F. Luterbacher. \mathcal{M} 1.20 1.70.
 Lib. 6. Von F. Luterbacher. \mathcal{M} 1.20 1.70.

Lib. 7. Von F. Luterbacher. \mathcal{M} 1.20 1.70.
 Lib. 8. Von F. Luterbacher. \mathcal{M} 1.20 1.70.
 Lib. 9. Von F. Luterbacher. \mathcal{M} 1.20 1.70.
 Lib. 10. Von F. Luterbacher. \mathcal{M} 1.20 1.70.
 Lib. 11. Von E. Wölfflin. 5. Aufl. \mathcal{M} 1.20 1.70.

Lib. 12. Von E. Wölfflin. 4. Aufl. \mathcal{M} 1.20 1.70.

*Lib. 13. Von F. Luterbacher. 2. Aufl. \mathcal{M} 1.20 1.70.

Lib. 14. Von H. J. Müller. 2. Aufl. \mathcal{M} 1.20 1.80.

Lib. 15. Von H. J. Müller. \mathcal{M} 1.20 1.70.

Lib. 16. Von F. Friedersdorff. \mathcal{M} 1.20 1.70.

Lib. 17. Von F. Friedersdorff. \mathcal{M} 1.20 1.70.

Lib. 18. Von F. Friedersdorff. \mathcal{M} 1.20 1.70.

Lib. 19. Von F. Luterbacher. \mathcal{M} 1.20 1.70.

Lib. 20. Von F. Luterbacher. \mathcal{M} 1.20 1.70.

Nepos. Von J. Siebelis-Jancovits. 12. Aufl., von O. Stange. Mit 3 Karten. \mathcal{M} 1.20 1.70.
 — Von H. Ebeling. \mathcal{M} — 75.
 — *Ad historias fidem rec. et usum scholasticum accomm.* Ed. E. Ortmann. Editio V. \mathcal{M} 1. — 1.40.

Ovidii *metamorphoses*. Von J. Siebelis u. Fr. Polle. 2 Hefte. [je \mathcal{M} 1.60 2.—]
 M. 3. — 4.—
 I. Heft. Buch I.—IX. 17. Aufl.
 II. — Buch X.—XV. 14. Aufl.
 — *fastorum libri VI.* Von H. Peter 2 Abteilungen.
 I. Abt. Text u. Kommentar. 4. Aufl. \mathcal{M} 2.80 3.20.
 II. — Krit. u. exeget. Ausführungen 3. Aufl. \mathcal{M} — 90 1.30.
 — *ausgew. Gedichte m. Erläut. für das Schulgebr.* Von H. Günther. \mathcal{M} 1.50 2.—

Phaedri *fabulae*. Von J. Siebelis und F. A. Eckstein. 6. Aufl., v. Fr. Polle. \mathcal{M} — 75 1.20.

Plautus' ausgewählte Komödien. Von E. J. Brix. 4 Bdhn.
 I. Bdhn. *Trinummus*. 5. Aufl., von M. Niemeyer. \mathcal{M} 1.60 2.—
 II. — *Captivus*. 5. Aufl. \mathcal{M} 1. — 1.40.
 III. — *Menseschini*. 4. Auflage, von M. Niemeyer. \mathcal{M} 1. — 1.40.
 IV. — *Miles gloriosus*. 3. Auflage. \mathcal{M} 1.80 2.30.

Plinius' d. J. ausgewählte Briefe. Von A. Krauser. \mathcal{M} 1.50 2.—

*Quellenbuch, histor. zur alten Geschichte. II. Abt. Römische Geschichte. Von A. Weidner. 2. Aufl. 1. Heft. \mathcal{M} 1.80 2.30. 2. Heft. \mathcal{M} 2.40 3. — 3. Heft. \mathcal{M} 2.70 3.30.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

Quintilianus institut. orat. über X. Von G. T. A. Krüger. 3. Aufl., von G. Krüger. M. 1.—1.40.

Sallusti Crisp. bell. Catil., bell. Ingurth., oratt. et epist. ex historiis excerptae. Von Th. Opitz. 3 Hefta. M. 2.05 3.20.

I. Heft: Bellum Catilinae. M. — 60 I.—II. — Bellum Ingurthinum. M. 1.—[1.40].

III. — Reden u. Briefe a. d. Historien. M. — 45 — 80.

Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. 2 Teile. M. 4.30 5.40.

I. Teil. Buch I u. II. 5. Aufl. M. 2.20 2.80.

II. — Buch III—V. 4. Auflage, von W. Heraeus. M. 2.10 2.60.

— Annalen. Von A. Draeger. 2 Bände. M. 5.70 7.50.

I. Band. 1. Heft. (Buch 1 u. 2) 7. Aufl., von W. Heraeus. M. 1.50 2.—2. Heft. (Buch 3—6) 6. Aufl., von F. Becher. M. 1.50 2.—II. — 2 Hefta: Buch XI—XIII. Buch XIV—XVII. 4. Aufl., von F. Becher. je M. 1.95 1.75.

*Tacitus, Agricola. Von A. Draeger 6. Aufl., von W. Heraeus. M. — 80 1.20.—dialogus de oratoribus. Von G. Adressen. 3. Aufl. M. — 90 1.30.

*— Germania. Von E. Wolff. 2. Aufl. M. 1.40 1.80.

Terentius, ausgewählte Komödien. Von C. Dzätzko.

I. Bändchen. Phormio. 3. Aufl., von E. Hauer. M. 2.40 2.90.

II. — Adelphoe. 2. Aufl., von E. Hauer. M. 2.40 2.90.

Vergils Aeneide. Von K. Kappes. 4 Hefta

I. Heft. Buch I—III. 6. Aufl. M. 1.40 1.90.

II. — Buch IV, V, VI. 4. Aufl., von E. Wörner. 3 Abt. je M. — 50 — 50.

II. — Buch IV—VI (4. Aufl.) in 1 Band M. 2.—

III. — Buch VII—IX. 3. Aufl. M. 1.20 1.70.

IV. — Buch X, XI, XII. 3. Aufl., von M. Fickelscherer. 3 Abt. je M. — 50 — 50.

IV. — Buch X—XII (3. Aufl.) in 1 Band M. 2.—

6. Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana“. [gr. 8. geb.]

Die Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana“ bieten in denkbar bester Ausstattung zu wohlflecken Preise den Zwecken der Schule besondere entsprechende, in keiner Weise aber der Tätigkeit des Lehrers vorgreifende, unverkürzte und auszugslose Texte. Sie geben daher einen auf kritischer Grundlage ruhenden, aber aller kritischen Zeichen sich enthaltenden, in seiner inneren wie äußeren Gestaltung vielmehr inhaltliche Gesichtspunkte zum Ausdruck bringenden „lebhaften“ Text. Die Schultexte enthalten als Beigaben eine Einleitung, die in abrissartiger Form das Wichtigste über Leben und Werke des Schriftstellers sowie über sachlich im Zusammenhange Wissenswertes bietet; ferner gegebenenfalls eine Inhaltsübersicht oder Zeittafel (jedoch keine Dispositionen) sowie ein Namenverzeichnis, das außer geographischen und Personennamen auch sachlich wichtige Ausdrücke enthält, bzw. kurz erklärt.

Demosthenes' neun Philipp. Reden. Von Th. Thalheim. M. 1.—

*Herodot B.I—IV. Von A. Fritsch. M. 2.40.

— B. V—IX. Von A. Fritsch. M. 2.—Lyrias' ausgew. Reden. Von Th. Thalheim. M. 1.—

Thukydides B. I—III. Von S. Widmann. M. 1.80.

— Einzel: Buch I, Buch II. je M. 1.—B. VI—VIII. Von S. Widmann. M. 1.50.

*Xenophons Anabasis. Von W. Gemoll. 3. Aufl. M. 1.60.

— — — Buch I—IV. 2. Aufl. M. 1.10.

— — — Memorabilien. Von W. Gilbert. M. 1.10.

Cesar de bello Gallico. Von J. H. Schmalz. M. 1.20.

Ciceros Catilinar. Reden. Von C. F. W. Müller. M. — 55.

— — — Rede üb. d. Oberbefehl des Cn. Pompeius. Von C. F. W. Müller. M. — 55.

Cleeros Rede f. Milo. Von C. F. W. Müller. M. — 55.

— — — Rede für Archias. Von C. F. W. Müller. M. — 40.

— — — Rede für Roscius. Von G. Landgraf. M. — 60.

— — — Reden geg. Verres. IV. V. Von C. F. W. Müller. M. 1.—

Horaz. Von G. Krüger. M. 1.80.

Living. Buch I u. II (n. Auswahl a. Buch III u. V). Von K. Heraeus. M. 2.—Buch XXI—XXIII. Von M. Müller. M. 1.60.

Ovide Metamorphosen in Auswahl. Von O. Stange. M. 2.—

Sallusts Catilinar. Verschwörung. Von Th. Opitz. M. — 55.

— — — Jugurthin. Krieg. Von Th. Opitz. M. — 50.

Beides zusammengeb. M. 1.20.

Vergils Aeneide. Von C. Guttling. M. —

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

Verschiedene Ausgaben für den Schulgebrauch.

Opita, Th., u. A. Weinholt, Chrestomathie aus Schriftstellern der sogenannten «übernen Latinität». M. 2.80 3.40.

Auch in 5 Heften: I. Heft M. 1.40. II.—V. Heft je M. — 80 1.—
I. Heft: Sustonius, Velleius und Florus. III. Heft: Plinius d. Ä. und Vitruvius.
II. — Tacitus, Iustinius, Curtius, Valerius IV. — Seneca und Olaus.
Maximus und Plinius d. J. V. — Quintillanus.

Tiroculum poeticum. Erstes Lesebuch aus lateinischer Dichtern. Zusammengestellt und mit kurzen Erläuterungen versehen von Johannes Siebelia. 18. Auflage von Otto Stange. M. 1.20. Mit Wörterbuch von A. Schaubach. M. 1.60.

Ciceros philosophische Schriften. Ausmahl f. d. Schule nebst einer Einleitung in die Schriftsteller Ciceros und die alte Philosophie von Professor Dr. O. Weihenfels. Mit Titelbild. M. 2. — 2.00.

— in einzelnen mit Vorberichtigungen usw. versehenen Heften:

1. Heft: Einleitung in die Schriftsteller Ciceros und die alte Philosophie. Mit Titelbild. Kart. M. — 90.
2. Heft: De officiis libri III. Kart. M. — 60.
3. Heft: Cato Maior de senectate. Kart. M. — 30.
4. Heft: Laelius de amicitia. Kart. M. — 30.
5. Heft: Tusculanarum disputationum libri V. Kart. M. — 60.

Ciceros philosophische Schriften.

6. Heft: De natura deorum libri III und de finibus bonorum et malorum I. 9—21. Kart. M. — 30.

7. Heft: De re publica. Kart. M. — 30.

rhetorische Schriften. Auswahl i. d. Schule nebst Einleitung u. Vorberichtigungen von Prof. Dr. O. Weihenfels. M. 1.80 2.40.

— in einzelnen mit Vorberichtigungen usw. versehenen Heften:

1. Heft: Einleitung in die rhetorischen Schriften Ciceros nebst einem Abriss der Rhetorik. Kart. M. — 1.—
2. Heft: De oratore und Brutus. Ausgewählt, mit Vorberichtigungen und Analysen. Kart. M. 1.—
3. Heft: Orator. Vollständiger Text nebst Analyse. Kart. M. — 60.

7. B. G. Teubners Schülerausgaben griech. u. lat. Schriftsteller.

[gr. 8. geb.]

Jedes Bändchen zerfällt in 3 Hefte:

1. Text enthält diesen in übersichtlicher Gliederung, mit Inhaltsangaben über den Hauptabschnitten und am Rande, nebst den Karten und Plänen;
2. Hilfheft enthält die Zusammenstellungen, die die Verwertung der Lektüre unterstützen sollen, nebst den erläuternden Skizzen und Abbildungen;
3. Kommentar enthält die fortlaufenden Erläuterungen, die die Vorbereitung erleichtern sollen.

2/3. als Erklärungen auch zusammengebunden erhältlich.

Die Sammlung soll wirkliche „Schülerausgaben“ bringen, die den Bedürfnissen der Schule in dieser Richtung in der Einrichtung wie der Ausstattung entgegenkommen wollen, in der Gestaltung des „Textes“, wie der Fassung der „Erklärungen“, die sowohl Anmerkungen als Zusammenfassungen bieten, ferner durch das Verständnis fördernde Beigaben, wie Karten und Pläne, Abbildungen und Skizzen.

Das Charakteristische der Sammlung ist das zielbewußte Streben nach organischem Aufbau der Lektüre durch alle Klassen und nach Hebung und Verwertung der Lektüre nach der inhaltlichen und sprachlichen Seite hin, durch Einheit der Leitung, Einmütigkeit der Herausgeber im ganzen bei aller Selbstständigkeit im einzelnen, wie sie deren Namen verbürgen, und ernstes Bemühen, wirklich Gutes zu bieten, seltenes des Verlegers.

Ziel und Zweck der Ausgaben sind, sowohl den Fortschritt der Lektüre durch Wegräumung der zeitraubenden und nutzlosen Hindernisse zu erleichtern, als die Erreichung des Endziels durch Einheitlichkeit der Methode und einschlägige Verwertung der Ergebnisse zu sichern.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

*Aristoteles (Auswahl), s. Philosophen. Demosthenes, ausgew. politische Reden.

Von H. Reich.

*1. Text. 2. Aufl. M. 1.20.

2. Hilfsheft. M. 1.—

3. Kommentar. I. II.
steif geh. je M. —. 80.
Zns. in 1 Bd. geb. M. 1.40.

2/3. Erklärungen.
M. 2.20.

*Epiktor, Epikur (Auswahl), s. Philosophen.

Herodot in Auswahl. Von K. Abicht.

*1. Text. 3. Aufl. M. Karte u. 4 Plänen im Text. M. 1.80.

2. Hilfsch. M. Abb. 1.

Text. M. —. 80.
3. Komment. 2. Aufl.
M. 1.80.

2/3. Erklärungen.
M. 2.40.

|| *Text B. Mit Einleitung. 3. Aufl. M. 2.—
Dazu Kommentar. 2. Aufl. M. 1.80.

Homer: 1. Odyssee. Von O. Henke.

*1. Text. 2. Bdchn.; B. 1—12. 4. Aufl.
B. 13—24. 4. Aufl. Mit 3 Karten. je
M. 1.60. — B. 1—24 in 1 Band. M. 3.20.

2. Hilfsheft. 3. Aufl. Mit zahlr. Abb.
M. 2.—

*3. Kommentar. 4. Aufl. 2 Hefte. steif geh.
je M. 1.20. Zus. in 1 Bd. geb. M. 2.—
Inhaltsübersicht (nur direkt) M. —. 05.

— II: Ilias. Von O. Henke.

1. Text. 3. Aufl. 2 Bdchn.; B. 1—12. —
B. 13—24. Mit 3 Karten. je M. 2.—
B. 1—24 in 1 Band. M. 4.—

2. Hilfsheft. 2. Aufl. Mitzahlr. Abb. M. 2.—

3. Kommentar. 3. Aufl. 2 Hefte. steif geh.
M. 1.60 u. M. 1.20. Zusammen in 1 Bd.
geb. M. 2.40.

*Lucian (Auswahl), s. Philosophen.

*Marcus Aurelius (Auswahl), s. Philosophen.

*[Philosophen.] Auswahl a. d. griech. Phil.
I. Teil: Auswahl aus Plato. Von O. Weissenfels.

Ausgabe A. Text. 2. Aufl. M. 1.80.
Kommentar. M. 1.60.

Ausgabe B (ohne Apologie, Kriton
und Protagoras). Text. M. 1.40.
Kommentar. M. 1.40.

II. Teil: Auswahl aus Aristoteles und den
nachfolgenden Philosophen (Aristoteles,
Epiktor, Marcus Aurelius, Epikur, Theo-
phrast, Plutarch, Lucian). Text. M. 1.20.
Kommentar. M. 1.20.

Platons Apologie u. Kriton nebst Abschn.
u. d. Phaidon u. Symposium. Von F. Rösiger.

1. Text. steif geh. M. —. 80.

2. Hilfsheft. M. 1.—

3. Kommentar. steif geh. M. —. 80.

2/3. Erklärungen.
M. 1.60.

*[—] Auswahl a. PL, s. Philosophen.

*Piatarch (Auswahl), s. Philosophen.

Sophokles' Tragödien. Von C. Conradi.

1. Text: 1. Antigone. 2. Auflage. M.

Titelbild. M. —. 70. II. König Oedipus
M. —. 80. III. Alas. M. —. 80. Teil
I u. II zus.-geb. M. 1.10.

2. Hilfsheft. 2. Aufl. M. —. 70.

3. Kommentar; I. Antigone. 2. Aufl. M. —. 70.
II. König Oedipus. 2. Aufl. M. —. 80.
III. Alas. M. —. 80.

2/3. Erklärungen (Hilfsheft u. Kommentar).
I u. II zus.-geb. M. 1.60.

*Theophrast (Auswahl), s. Philosophen.

Thukydides I. Ausw. Von E. Lange.
1. Text. 2. Aufl. Mit Titelbild u. 3 Karten
M. 2.40.

2. Hilfsch. Mit Abb. 1.
Text. M. —. 70. 2/3. Erklärungen.
M. 2.—

3. Komment. M. 1.60.

Angabe in 2 Teilen:

1. B. I—V. a. Text. M. 1.60. b. Kom-
mentar. M. 1.—

II. B. VI—VIII. a. Text. M. 1.10.
b. Kommentar. M. 1.—

III. Zeitalter, Namensverz. u. Karten,
beid. Teil. 2. Aufl. M. —. 50.

|| Text B. Mit Einleit. 2. Aufl. M. 2.30.
Dazu Kommentar. M. 1.60.

Xenophons Anabasis I. Ausw. Von G. Sorof.

1. Text. 6. Aufl. Mit Karte u. Pläne
im Text. M. 1.80.

2. Hilfsheft. 2. Aufl.
Mit Abb. im Text. M. —. 80.

3. Komment. 5. Aufl. 2. Aufl. M. 1.80.
M. 1.40.

|| Text B. Mit Einleit. 6. Aufl. M. 2.—
Dazu Kommentar. 4. Aufl. M. 1.40.
Wörterbuch. M. 1.20.

— Hellenika in Auswahl. Von G. Sorof.

*1. Text. 3. Aufl. Mit Karte u. Pläne
im Text. M. 1.80.

2/3. Kommentar. Mit Einleitung. 2. Aufl.
M. 1.—

— Memorabilien in Auswahl. Von
F. Rösiger.

1. Text. M. 1.—

3. Kommentar. steif geh. M. —. 80.

Caesars Gallischer Krieg. Von F. Fügner.

1. Text. 7. Aufl. Mit 3 Karten, sowie
8 Plänen u. 3 Abb. im Text. M. 1.80.

2. Hilfsheft. 5. Aufl.
Mit Abb. im Text. M. 1.20.

3. Komment. 6. Aufl. 2/3. Erklärungen.
M. 2.40.

M. 1.60.
Auch in 2 Heften. 1. Heft (Buch 1—

2. Heft (Buch 5—7). Je M. —. 80.

|| Text B. M. Einleit. 7. Aufl. M. 2.—
Dazu Kommentar. 5. Aufl. M. 1.60.

— Bürgerkrieg. Von F. Fügner.

1. Text. M. 1.20. 2 Karten. M. —. 80.

2. Hilfsheft. s. s. Gall. Krieg.

3. Kommentar. M. 1.20.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

Ciceros Catilinar. Reden u. Rede de imperio. Von C. Stegmann.
 1. Text. 5. Auflage. Mit Titelbild u. 3 Karten. M. 1.10.
 *2. Hilfsheft. 3. Aufl. M. 1.20.
 *3. Kommentar. 2/3. Erklärungen. M. 1.80.
 4. Aufl. M. 1.90.
 || Text B. M. Einleit. 5. Aufl. M. 1.85.
 Dazu Kommentar. 3. Aufl. M. 1.80.
 — Rede für S. Roscius und Rede für Archias. Von H. Hänsel.
 *1. Text. 2. Aufl. M. 1.80.
 *2/3. Kommentar. Mit Einleitung. M. 1.80.
 — Reden für Q. Ligarius und für den König Deiotarus. Von C. Stegmann.
 1. Text. M. 1.80.
 *3. Kommentar. Mit Einleitung. M. 1.80.
 — Cato maior de sonectute. Von O. Weißfels.
 1. Text. steif geh. M. 1.50.
 3. Kommentar. steif geh. M. 1.50.
 — Philosoph. Schriften in Auswahl. Von O. Weißfels.
 *1. Text. 2. Aufl. M. 1.60.
 2. Hilfs. M. 1.60.
 3. Komment. 2. Aufl. 2/3. Erklärungen. M. 1.60.
 — Verrinen. Buch IV a. V. Von C. Bardt.
 1. Text. M. 1.90.
 3. Kommentar. M. 1.40.
 — Ausgew. Briefe aus Ciceronischer Zeit. Von C. Bardt.
 1. Text. 2. Aufl. Mit Karte. M. 1.80.
 2. Hilfsheft. steif geh. M. 1.60.
 3. Kommentar (verkürzte Ausg.). M. 2.40.
 Kommentar (erweiterte Ausg.). Mit Einleitung.
 I. Heft: Brief 1—61. M. 1.80. 2.20.
 II. Heft: Brief 62—114. M. 1.60. 2.—
Horatius, Gedichte. Von G. Schimmelpfeng.
 1. Text. 3. Aufl. Mit Karte u. Plan. M. 2.—
 *2. Hilfsheft. (In Vorb.)
 *3. Kommentar. 2. Aufl. M. 1.80.
Livius, Römische Geschichte im Auszuge. Von F. Fügner.
 I. Der zweite punische Krieg.
 1. Text. 3. Aufl. Mit 4 Karten. M. 2.—
 2. Hilfsheft (zu I u. II). M. 2.—
 *3. Kommentar. 2 Hefte.
 I. Heft: Buch 21—22. 3. Aufl. M. 1.20.
 II. Heft: Buch 23—30. 2. Aufl. M. 1.40.
 II. Auswahl aus der 1. Dekade.
 1. Text. 2. Aufl. M. 1.60.
 2. Hilfsheft (zu I u. II). M. 2.—
 3. Kommentar. Buch 1—10. M. 1.60.
 Verkäufte Auswahl aus der 1. u. 3. Dekade.
 1. Text. 2. Aufl. M. 2.20.
 *2. Hilfsheft. M. 2.—
 *3. Kommentar. (I. Heft. Buch 1—10. M. 1.40. II. Heft. Buch 21—30. M. 1.60.)
Nepos' Lebensbeschreibungen in Auswahl. Von F. Fügner.
 1. Text. 5. Aufl. M. 3 Karten. M. 1.—
 2. Hilfsheft. 5. Aufl. Mit Abbild. 1 Text. 2/3. Erklärungen. M. 1.40.
 3. Komment. 4. Aufl. M. 1.40.
Ovids Metamorphosen in Auswahl. Von F. Fügner.
 *1. Text. 5. Auflage. M. 1.20.
 *2. Hilfsheft. 3. Aufl. M. Abbild. im Text. 2/3. Erklärungen. M. 2.20.
 3. Komment. 5. Aufl. M. 1.40.
 Wörterbuch. 4. Aufl. steif geh. M. 1.60.
 || Text B. M. Einleit. 5. Aufl. M. 1.85.
 Dazu Kommentar. 5. Aufl. M. 1.40.
Sallusts Catilinar. Verschwörung. Von C. Stegmann.
 1. Text. 2. Aufl. Mit Karte. M. 1.80.
 2/3. Erklärungen. 2. Aufl. M. 1.60.
 — Jugurthin. Krieg. Von C. Stegmann.
 Text. Mit Karte. M. 1.80.
 *Kommentar. M. 1.—
Tacitus' Annalen I. Ausw. u. d. Dataver- aufstand ant. Civills. Von C. Stegmann.
 *1. Text. Mit 4 Karten u. 1 Stammtafel. 2. Aufl. M. 2.40.
 2. Hilfsheft. M. 1.80. 2/3. Erklärungen. M. 1.40. 2.80.
 Ausgabe in 2 Teilen:
 *I. Ann. B. 1—6. a) Text. 3. Aufl. M. 1.20. b) Kommentar. M. 1.—
 II. Ann. B. 11—16. Historien B. IV, V.
 a. Text. M. 1.80. b. Kommentar. M. 1.80.
 III. Zeittafel, Namenverz. u. Kart. u. bei- Teilen. M. 1.80.
 — Agricola. Von O. Altenburg.
 1. Text. M. 1.80.
 2/3. Erklärungen. steif geh. M. 1.80.
 — Germania. Von O. Altenburg.
 1. Text. M. 1.80.
 2/3. Erklärungen. steif geh. M. 1.80.
Vergils Aeneide I. Ausw. Von M. Fickel- scherer.
 1. Text mit Einleitung. 3. Aufl. Mit Karte. M. 1.40.
 *3. Kommentar. 3. Aufl. M. 1.80.

B. Zu den griechischen und lateinischen Schriftstellern Auswahl.

1. Zu den griechischen Schriftstellern.

Aeschylus.
 Dindorf, G., *lexicon Asschyleum.* Lex.-8. 1873. M. 16.—
 Richter, P., *zur Dramaturgie des A.* gr. 8. 1892. M. 6.50.
 Westphal, R., *Proleg. z. A.' Tragödien.* gr. 8. 1889. M. 5.—

Aristarchus.
 Ludwich, A., *Ar.'s Homer. Textkritik.* 2 Teile. gr. 8. 1884/85. M. 28.—

Aristophanes.
 Müller-Strübing, Ar. u. d. histor. Kritik. gr. 8. 1873. M. 16.—
 Roemer, A., *Studien z. Ar. u. den alten Erklärern dess.* I. Teil. gr. 8. 1902. M. 5.—
 Zacher, K., *die Handschriften u. Klassen der Aristophanesscholen.* gr. 8. 1889. M. 6.—

Aristoteles.
 Hiltz, E., *die verlorenen Schriften des Ar.* gr. 8. 1865. M. 6.—

Bukoliker.
 Hiller, E., *Beiträge z. Textgesch. d. gr. Bukoliker.* gr. 8. 1888. M. 3.20.

Demosthenes.
 Fox, W., *die Kranzrede d. D., m. Rücksicht a. d. Anklage d. Äschines analysiert u. gewürdigt.* gr. 8. 1890. M. 5.60.
 Preuß, S., *index Demosthenicus.* gr. 8. 1892. M. 10.—

Schäfer, A., D. und seine Zeit. 2. Ausg. 3 Bände. gr. 8. 1885—1887. M. 30.—

Etymologica.
 Reitzenstein, R., *Geschichte d. griech. E.* gr. 8. 1896. M. 18.—

Herondas.
 Crusius, O., *Unters. z. d. Mimiamben d. H.* gr. 8. 1892. M. 6.—

Hesiodus.
 Dimitrijević, M. R., *studia Hesiodae.* gr. 8. 1900. M. 6.—

Steitz, Aug., die Werke und Tage d. H. nach ihrer Komposition. gr. 8. 1889. M. 4.—

Homerus.
 Autenrieth, G., *Wörterbuch zu den Homer. Gedichten.* 11. Aufl., von Kaegi. gr. 8. 1908. M. 3.80.
 Frohwein, E., *verbund. Homericum.* gr. 8. 1881. M. 3.60.
 Gehring, A., *index Hom.* Lex.-8. 1891. M. 16.—
 Gladstone's, W. E., *Homerische Studien,* frei bearbeitet von A. Schuster. gr. 8. 1869. M. 9.—

Kammer, E., die Einheit der Odysse. gr. 8. 1873. M. 16.—

La Roche, J., die Homerische Textkritik in Altertum. gr. 8. 1866. M. 10.—

Lexicon Homericum, ed. H. Ebeling. 2 voll. Lex.-8. 1874/1885. Vol. I. M. 42.—
 Vol. II. M. 18.—

Ludwich, A., die Homervulgata als vor alexandrinisch erwiesen. gr. 8. 1896. M. 6.—

Noack, F., Homerische Paläste. gr. 8. 1903. M. 2.80. 3.80.

Nutzhorn, F., die Entstehungsw. d. Hom. Gedichte. gr. 8. 1869. M. 5.—

Volkmann, R., die Wolfschen Prolegomena. gr. 8. 1874. M. 6.—

Isocrates.
 Preuß, S., *index Isocrateus.* gr. 8. 1904. M. 8.—

Lucian.
 Helm, R., *L. und Menipp.* gr. 8. 1906. M. 10.— 13.—

Oratores.
 Blaß, Fr., *die attische Beredsamkeit.* 3 Abt. 2. Aufl. gr. 8. I. 1887. M. 14.— 16.— II. 1892. M. 14.— 16.— III. 1. 1895. M. 16.— 18.— III 2. 1898. M. 18.— M. 14.—

Pindaruse.
 Rumpel, J., *lexicon Pindaricum.* gr. 8. 1883. M. 12.—

Photios.
 Reitzenstein, R., *Der Anfang des Lexikons des Photios.* Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. 8. 1907. M. 7.— 9.50.

Plato.
 Flasler, G., *Platon und die aristotelische Poetik.* gr. 8. 1900. M. 6.—

Immlach, O., *philologische Studien zu I.* I. Heft. *Ariochus.* gr. 8. 1896. M. 12.— II. Heft. *De recens. Platon. praesidio aquae rationibus.* gr. 8. 1903. M. 3.60.

*Raeder, H., *Pl.'s philosophische Entwicklung.* gr. 8. 1905. M. 8.— 10.—

Elter, C., *Pl. Gesetze.* Darstellung des Inhalts. 8. 1898. M. 3.20. Kommentar zum griech. Text. M. 10.—

Schmidt, H., *kritischer Kommentar zu P. Thestet.* gr. 8. 1877. M. 4.—
 —exegetischer Kommentar z. P. Thestet. gr. 8. 1880. M. 3.—

Wohlrah, M., *vier Vorträge über Pl.* 1879. M. 1.40.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exempl.**

Pausanias comicus

Zieliński, Th., Gliederung der altattisch. Komödie. gr. 8. 1895. M. 10.—

Sophocles

Pflüg, Th., S.' Elektra. Eine Auslegung. gr. 8. 1891. M. 3.—

Theocritus

Humpel, J., lexicon Theocriteum. gr. 8. 1879. M. 8.—

Thucydides

Herbst, L., zu Th. Erklärungen und Wiederherstellungen. I. Reihe. Buch I bis IV. gr. 8. 1892. M. 4.80. II. Reihe. Buch V—VIII. gr. 8. 1893. M. 3.80.

Stahl, I. M., quæstiones grammaticæ ad Th. pertinentes. Auctas et correcatas edidit St. gr. 8. 1886. M. 1.60

2. Zu den lateinischen Schriftstellern.

Cassar, C. Polius

Eheling, H., Schniwörterbuch zu Cassar. 6. Aufl. gr. 8. 1907. M. 1.80.

Hengs et Preuß, lexicon Caesarianum. Lex. 8. 1885.90. M. 18.—

Ciceron, M. Tullius

Schmidt, O. E., der Briefwechsel des C. gr. 8. 1893. M. 12.—

Zieliński, O., im Wandel der Jahrhunderte. 8. 2. Aufl. 1907. M. 7.— 8.—

Horatius

Friedrichs, J.G., Q. Horatius Flaccus. Phil. Unters. gr. 8. 1894. M. 6.—

Keller, O., Epilogomena zu H. 3 Teile. gr. 8. (je M. 8.—) M. 24.— L. Teil. 1879. II. u. III. Teil. 1880.

Müller, L., Q. Horatius Flaccus. 8. 1880. M. 2.40.

Pflüg, Th., Horazstudien. Alte und neue Aufsätze über Horazische Lyrik. gr. 8. 1882. M. 6.—

*Stempflinger, Ed., das Fortleben der H.-schen Lyrik seit der Renaissance. gr. 8. 1906. M. 8.— 9.—

Iuris consulti

Kalb, W., Roma. Juristen nach ihrer Sprache. gr. 8. 1890. M. 4.—

Lucilius

Müller, L., Leben u. Werke des C. Lucilius. gr. 8. 1876. M. 1.20.

Ovidius

Eichels, Palle, Wörterbuch zu O.'s Metamorphosen. 5. Aufl. gr. 8. 1896. M. 4.40.80.

Glange, C., kleines Wörterbuch zu O.'s Metamorphosen. gr. 8. 1896. M. 2.50.

Tolklehn, J., quaest. ad. Heroides O. spec. gr. 8. 1888. M. 2.80.

Plautus

lexicon Plautinum conscripsit Gonsalve

Lodge, gr. 8. Vol. I. Fass. 1—5 je M. 1.20.

Bitschl, Br., prolegomana de rationibus emendationis Plautinas. gr. 8. 1880. M. 1.—

Tacitus

Dräger, A., aber Syntax und Stil des T. 3. Aufl. gr. 8. 1882. M. 2.80.

Gerber et Gresf, lexicon Taciteum. Lex. 8. 1877—1905. M. 64.—

Vergilius

Comparetti, V. im Mittelalter. gr. 8. 1875. M. 6.—

Heinze, R., Vergili epische Technik. 2. Aufl. gr. 8. 1908. M. 12.— 14.—

Pflüg, V. und die epische Kunst. gr. 8. 1884. M. 8.—

*Skutsch, F., aus V.'s Frühzeit. gr. 8. 1901. M. 4.— 4.60.

*— Gallus u. V. (A.V.'s Frühzeit, II. Teil) gr. 8. 1906. M. 5.— 5.60.

Sonntag, M., V. als bukolischer Dichter. gr. 8. 1891. M. 5.—

Weidner, A., Kommentar zu V.'s Aeneis. B. I u. II. gr. 8. 1869. M. 8.—

B.G. Teubners Philologischer Katalog

(Klassische Altertumswissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Neuere Geschichte, Sprache und Literatur, Philosophie, Religionswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Volkswirtschaftslehre, Rechts- und Staatswissenschaften, Universitäts- und Unterrichtswesen, Illustrirter Anhang)

Neue Ausgabe 1907 mit illustriertem Anhang, enthaltend eine reiche Auswahl von Werken der klassischen Altertumswissenschaft mit ausführlichen Inhaltsangaben, Besprechungen, vielfach auch Probeabschnitten aus den Werken selbst

— Umsonst und postfrei vom Verlag. —

C. Wichtige Handbücher und neuere Erscheinungen aus dem Gebiete der klassischen Philologie.

Die auf einzelne Schriftsteller (oder Literaturgattungen) bezüglichen Schriften s. o. S. 13 ff.

Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete, hrsg. von U. Wilcken. Jährlich 4 Hefte. M. 24.—

Archiv für Religionswissenschaft. Nach A. Dieterich. Herausg. von Richard Wünsch. Jährl. 4 Hefte. M. 16.—

Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik. Hrsg. von J. Ilberg und B. Gerth. Preis für den Jahrgang von 10 Heften M. 30.—

Byzantinische Zeitschrift. Unter Mitwirkung vieler Fachgenossen hrsg. von K. Krambacher. Preis für den Band von jährlich 4 Heften M. 20.—

Die griechische und lateinische Literatur und Sprache. Bearbeitet von U. v. Wilamowitz-Moellendorff, K. Krambacher, J. Wackernagel, Fr. Leo, E. Norden, Fr. Skutsch. 2. Auflage. (Die Kultur der Gegenwart. Ihre Entwicklung und ihre Ziele. Herausg. von Prof. Paul Hinneberg. Teil I, Abt. 8.) M. 10.—, geb. M. 12.—

Ausfeld, A., der griechische Alexanderroman. Nach des Verfassers Tode herausgegeben von W. Kroll. M. 8.—10.—

Bardt, C., sur Technik des Übersetzens lateinischer Prosa. M. —60.

Baumgarten, F., F. Poland und R. Wagner, die hellenische Kultur. 2. Auflage. Mit 7 Tafeln u. 1 Karte in Mehrfarbendruck, 2 Doppeltafeln in Schwarzdruck, 2 Karton und gegen 400 Abbildungen im Text. M. 10.—12.—

Bender, H., Grundriß der römischen Literaturgeschichte für Gymnasien. III. Teil. 2. Aufl. M. 1.—

Benseler, G. E., und K. Schenkl, griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Schulwörterbuch. 2 Teile. I. Teil. Griechisch-deutsches Schulwörterbuch. 12. Aufl., bearb. von A. Käagi M. 6.75 8.— II. Teil. Deutsch-griechisches Schulwörterbuch. 5. Auflage, bearb. von K. Schenkl. M. 9.—10.50.

Birt, Th., die Buchrolle in der Kunst. Archäol.-antiquar. Untersuchungen zum antiken Buchwesen. Mit 190 Abbildungen M. 12.—15.—

Elßäb, F., die attische Beredsamkeit. 3 Abt 2. Aufl. M. 56.—64.— I. Abteil. Von Gorgias bis zu Lysias M. 14.—16.— II. Abteil. Isokrates und Iäkos. M. 14.—16.— III. Abteil. 1. Abrohn. Demosthenes. M. 16.—18.— III. Abteil 2. Abschn. Demosthenes' Genossen und Gegner. M. 12.—14.—

Blümner, H., Technologie und Terminologie der Gewerbe und Künste bei Griechen und Römern. 4 Bände. Mit zahlreichen Abbildungen. M. 50.40.

Böckh, A., und Ludolf Dissen, Briefwechsel siehe Hoffmann, M.

Bretz, H., Botanische Forschungen des Alexanderzuges. Mit zahlreichen Abbild. und Kartenskizzen. M. 12.—14.—

Brunn, H., kleine Schriften. Herausg. von H. Brunn und H. Bulle. 3 Bände. I. Band. Mit zahlreichen Abbild. M. 10.— M. 13.— II. Band. M. 20.—28.— III. Band. M. 14.—17.—

Cantor, M., Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. I. Band. Von den ältesten Zeiten bis 1200 n. Chr. Mit 114 Fig. und 1 lithogr. Tafel. 3. Aufl. M. 24.—26.—

Commentarii notarum Tironianarum ed. W. Schmitz. Mit 132 Taf. in Mappe. M. 40.—

Crühn, Guili, Memoria Graeca Herculaneensis, cum titulorum Aegypti papyrorum codicum denique testimonis comparatam proposita. G. C. M. 12.—

Cumont, F., die Mysterien des Mithra. Ein Beitrag z. Religionsgeschichte der römischen Kaiserzeit. Autor. deutsche Ausgabe v. G. Gehrich. Mit 9 Abbild. im Text, auf 2 Tafeln sowie 1 Karte. M. 6.—

Die fettten Ziffern verstehen sich für gebundene Exempl.

Schroeder, O., Vorarbeiten zur griech. Versgeschichte. *M. 5. — 6.*

Schulz, O. Th., Kaiserhaus der Antonine und der letzte Historiker Roms. Nobat einer Beigabe: das Geschichtswerk des Anonymus. Quellenanalysen und griechische Untersuchungen. *M. 8. — 9.*

Schwarz, E., Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Fünf Vorträge: 1. Herod und Pindar, 2. Thukydides und Euripides, 3. Sokrates und Plato, 4. Polybios und Poseidonios, 5. Cicero. 2. Aufl. *M. 3. — 2.60.*

Sittl, R., die Gebärden der Griechen und Römer. Mit zahlreich Abbild. *M. 10. —*

Sitzler, J., Abriß der griechischen Literaturgeschichte. I. Band: Bis zum Tode Alexanders des Großen. *M. 4. —*

Stähelin, F., Geschichte der kleinasiatischen Galater. 2. Aufl. *M. 4.80 5.60.*

Stempflinger, Ed., das Fortleben der horazischen Lyrik seit der Renais. *M. 8. — 9.*

Stoll, H., die Götter des klassischen Altertums. 2. Aufl. Neu bearb. von H. Lamer. 2 Bände. Mit 79 Abb. geb. je *M. 3.60*, in 1 Band. *M. 6. —* die Götter des klassischen Altertums. 2. Aufl. Neu bearb. von H. Lamer. Mit 92 Abbildungen. *M. 4.50.*

Studenitzka, F., die Siegesgöttin. Entwurf der Geschichte einer antiken Idealgestalt. Mit 12 Tafeln. *M. 2. —*

Susemihl, F., Geschichte der griechischen Literatur in der Alexandrinerzeit. 2 Bände. I. Band. *M. 16. — 18.* II. Band. *M. 14. — M. 16. —*

Teuffel, W. S., Geschichte der römischen Literatur. 5. Aufl. von L. Schwabe. 7 Bände. [Verg. Neubearb. in Vorb.] — Studien und Charakteristiken zur griechischen und römischen Literaturgeschichte. 2. Auflage. Mit einem Lebensabriß des Verfassers. *M. 12. —*

Thesaurus Linguae Latinae editio auctoritate et consilio academiarum quinque Germanicarum Barolinensis, Gottingensis, Lipsiensis, Monacensis, Vindobonensis. 1800—1908. Vol. I. *M. 74. — 82.* — Vol. II. *M. 82. — 90.* — Vol. III. fasc. I. *M. 7.60.* fasc. 2 u. 3 je *M. 7.20.* Vol. IV, fasc. 1—5. je *M. 7.20.*

Thesaurus Linguae Latinae. index librorum scriptorum inscripionum ex quibus exempla adferuntur. *M. 7.20.*

Einbanddecke *M. 5. —*

Thiersch, H., Pharos, Antike, Islam am Occident. Mit 9 Tafeln, 2 Bellagen und 455 Abbildungen. geb. *M.*

Trörl's Kürschn, Himmelsbild und Weltanschauung im Wandel der Zeiten. Deutlich von L. E. 2. Auflage. geb. *M. 5. —*

Ueberer, H., Vorträge u. Aufsätze. *M. 5. — 6.* — der heilige Typhon. (Sonderbare Heilige Texte u. Untersuchungen I.) *M. 5. — 6.*

Vahlen, I., opuscula academicæ. 3 parts. Pars I. Proemia indicibus lectionum praemissa I—XXXIII ab a. MDCCCLXXX ad a. MDCCCLXXXI. *M. 12. — 14.50.* Pars II. [U. d. Pr.] Proemia indicibus lectionum praemissa XXXIV—LXIII. 2 a. MDCCCLXXXII ad a. MDCCCLXXXV *M. 14. — 16.50.*

Vanček, Al., etymologisches Wörterbuch der lateinischen Sprache. 2. Aufl. *M. 6. —* griechisch-lateinisches etymologisches Wörterbuch. 2 Bände. *M. 24. —* [I. Band. *M. 16. — 11.* Band. *M. 14. —* Verhandlungen der 19.—49. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner (Bianzelz kauflach.)

Volkmann, R., Geschichte und Kritik der Wolfsche Prolegomena zu Homer. *M. 4. —* die Rhetorik der Griechen und Römer in systemat. Übersicht dargestellt. 2. verbesserte Auflage. *M. 12. —*

Wachsmuth, C., die Stadt Athen im Altertum. I. Band. Mit 2 Karten. *M. 20. —* II. Band. 1. Abteil. *M. 12. —* [2. Abteil. in Vorbere.]

Welcker, G., der Seelenvogel in der alten Literatur und Kunst. Eine mythologisch-archäologische Untersuchung. Mit 103 Abbildungen im Text. *M. 28. —*

Wetzel, C., Charakterstüd der lateinischen Sprache. 3. Auflage. *M. 2.80 3.40.*

Wielconius, W. F., astronom. Chronologie. Ein Hilfsbuch für Historiker, Archäologen und Astronomen. *M. 5. —*

Witte, C., Singular und Plural. Forschung über Form und Geschichte der griechische Poesie. *M. 8. — 9. —*

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

NEUE JAHRBÜCHER
FÜR DAS KLASSISCHE ALTERTUM, GESCHICHTE
UND DEUTSCHE LITERATUR UND FÜR PÄDAGOGIK
HERAUSGEGEBEN VON
JOHANNES ILBERG UND BERNHARD GERTH

XII. Jahrgang. 1909. Jährlich 10 Hefte. Preis: M. 30.—

Die erste Abteilung der „Neuen Jahrbücher“ will für die drei ersten im Titel genannten Wissenschaftsgebiete, die durch zahllose Fäden miteinander verbunden die Grundlage unserer historischen Bildung im weiteren und tieferen Sinne ausmachen, eine bei der zunehmenden Ausdehnung aller Forschungswege immer dringender werden den Bedürfnis dienen. Dem einzelnen, der überhaupt nicht oder nur auf kleinem Gebiete selbsttätig sein kann, wird die Möglichkeit geboten, den hauptsächlichen Fortschritten der Wissenschaft auf den ihm durch den Beruf und eigene Studien nahe liegenden Gebieten zu folgen.

Insbesondere dient sie der Aufrechterhaltung des vielfach gefährdeten Zusammenhangs zwischen Wissenschaft und Schule nach Kräften und an ihren Teile. Wenn es auch nur in großen Zügen die Erweiterung und Vertiefung der Erkenntnis wiedergebe kann, so berücksichtigt sie doch nicht etwa nur das für den höheren Unterricht direkt Brauchbare; der Lehrer soll eine freie wissenschaftliche Persönlichkeit sein und bleibt

Die zweite Abteilung will Fragen der theoretischen und praktischen Pädagogik an höheren Schulen erörtern und der Erforschung ihrer Geschichte dienen.

BYZANTINISCHE ZEITSCHRIFT
UNTER MITWIRKUNG ZAHLREICHER FACHGENOSEN HERAUSGEGEBEN VON

KARL KRUMBACHER

O. S. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

XVIII. Band. 1909. Vierteljährlich ein Heft. Preis eines Bandes: M. 20.—

Soeben erschien: **Generalregister zu Band I—XII, 1892—1900**

Mit Unterstützung des Therianosfonds der Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften ausgearbeitet von Paul Marc. [VIII u. 592 S.] gr.

1909. Geh. M. 24.—

Das internationale Zentralorgan für die gegenwärtig so mächtig aufblühende byzantinischen Studien bildet die von K. Krumbacher (München) unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen seit 1892 herausgegebene *Byzantinische Zeitschrift* von der nun mehr 17 statliche Bände vorliegen. Sie sieht ihre Aufgabe darin, über alle Fortschritte welche die moderne Erforschung der byzantinischen Geschichte, Literatur, Sprache, Kunst, Religion, Epigraphik, Numismatik usw. aufzuweisen hat, wie auch über alle äußeren Vorkommnisse auf dem Gebiete zu orientieren und so den weiteren Ausbau der Disziplin zu fördern. Dies geschieht einmal durch selbständige Aufsätze, dann durch ausführliche Besprechungen wichtiger Neuerscheinungen, endlich durch eine möglichst vollständige von Herausgeber unter ständiger Mitwirkung mehrerer Fachgenossen bearbeitete Bibliographie über alle in das Programm der Zeitschrift einschlagenden Gebiete. Der Bericht berücksichtigt gleichmäßig alle Sprachen und vorzeichnet jedesmal die ganze neue Literatur bis etwa 2—3 Monate vor dem Erscheinen des Heftes, eine Prognostik, die keiner anderen mit Inhaltsgaben versehenden, eine ganze Disziplin umfassende Bibliographie erreicht wird. Den gesamten Inhalt der ersten 19 Bände, und zwar der Aufsätze und Besprechungen als der bibliographischen Notizen analysiert P. Marc ausgearbeitete *Generalregister*.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

ARCHIV FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFT

NACH ALBRECHT DIETERICH

UNTER MITWIRKUNG VON H. OLDENBERG, C. BEZOLD, K. TH. PREUß
IN VERBINDUNG MIT L. DEUBNER

HERAUSGEgeben VON RICHARD WÜNSCH

XII. Jahrgang. 1908/09. Jährlich 4 Hefte. Preis: M. 16.-

Das „Archiv für Religionswissenschaft“ will auch fern
zur Lösung der nächsten und wichtigsten auf diesem Gebiete bestehen-
den Aufgaben, der Erforschung des allgemein ethnischen Unter-
grundes aller Religionen wie der Genesis unserer Religion
des Untergangs der antiken Religion und des Werdens des Christen-
tums, insbesondere die verschiedenen Philologien, Völkerkund-
und Volkskunde und die wissenschaftliche Theologie vereinigt.
Die Förderung vorbereitender Arbeit, wie sie eine Zeitschrift leisten kann
ist hier zum gegenwärtigen Zeitpunkt in besonderem Maße berechtigt.
Der Aufgabe der Vermittlung zwischen den verschiedenartigen Forschungs-
gebieten soll die Einrichtung der Zeitschrift besonders entsprechen.
Neben der **I. Abteilung**, die wissenschaftliche Abhandlungen enthält,
sollen als **II. Abteilung Berichte** stehen, in denen von Vertretern der
einzelnen Gebiete kurz, ohne irgendwie Vollständigkeit anzustreben, die
hauptsächlichsten Forschungen und Fortschritte religionsgeschicht-
licher Art in ihrem besonderen Arbeitsbereiche hervorgehoben und be-
urteilt werden. Regelmäßig sollen in fester Verteilung auf drei Ja-
hre wiederkehren zusammenfassende Berichte über wichtige
Erscheinungen auf den verschiedenen Gebieten der Religions-
wissenschaft, so für semitische Religionswissenschaft (C. Bezold,
Fr. Schwally; Islam: C. H. Becker), für ägyptische (A. Wiedemann),
indische (H. Oldenberg und W. Caland), iranische (Geiger),
klassische (L. Deubner, A. v. Domaszewski, G. Karo, R. Wünsch),
christliche (H. Holtzmann), germanische (F. Kauffmann), ferner
für die Religion Chinas (O. Franke) und Japans (Riess), der Natur-
völker (Afrika C. Meinhoff, Amerika K. Th. Preuß, Australien
W. Foy, Indonesien H. H. Juynbolt, Sibirien L. Sternberg).
Gelegentlich sollen in zwangloser Auswahl und aufeinanderfolge Berichte
über andere Gebiete ihre Stelle finden, so über nengriechische Volksreligion
(N. G. Politis und Bernh. Schmidt), über slawische und russische
Volksreligion (L. Deubner), über die Religion in der Geschichte des
Mittelalters und der Neuzeit (A. Werminghoff), in der Medizin
(M. Höfler) und der Jurisprudenz (A. Hellwig). Die **III. Abteilung** soll
Mitteilungen und Hinweise bringen, durch die wichtige Entdeckungen
verborgene Erscheinungen, auch abgelegene und vergessene Publika-
tionen früherer Jahre in kurzen Nachrichten zur Kenntnis gebracht werden,
ohne daß auch hier irgendwie Vollständigkeit angestrebt wird.

VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG UND BERLIN.

DIE KULTUR DER GEGENWART IHRE ENTWICKLUNG UND IHRE ZIELE

HERAUSGEgeben von PROF. PAUL HINNEBERG

In 4 Teilen. Lex.-8. Jeder Teil zerfällt in einzelne inhaltlich vollständig in sich abgeschlossene und einzeln käufliche Bände (Abteilungen).

Teil I: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete. z. Staats-, Religion und Philosophie, Literatur, Musik und Kunst (mit vorangehender Einführung zu dem Gesamtbereich).

Teil II: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete. z. Bildungsstaat und Gesellschaft, Recht und Wirtschaft.

Teil III: Die naturwissenschaftlichen Kulturgebiete. Mathematik, Anorganische und organische Naturwissenschaften, Medizin.

Teil IV: Die technischen Kulturgebiete. Maschinenbau, Maschinenbau, industrielle Technik, Landwirtschaftliche Technik, Eisen- und Verkehrstechnik.

Die „Kultur der Gegenwart“ soll eine **systematische, aufgabenteilende, geschichtlich begründete Gesamtdarstellung** unserer heutigen Kultur darstellen, indem sie die Fundamentalelemente der einzelnen Kulturgebiete nach ihrer Bedeutung für die gesamte Kultur der Gegenwart und für deren Weiterentwicklung in großen Zügen zur Darstellung bringt. Das Werk vereinigt eine **zahlreiche Sammlung** aus allen Gebieten der Wissenschaft und Praxis und bietet Darstellungen der einzelnen Gebiete jeweils aus der Feder desjenigen, der dazu Beauftragten in geschichtsbearbeitbar, künstlerisch gewählter Sprache auf knappstem Raum.

„Teubners gelehrtes Sammelwerk ist längst in allen Händen. Tausende von Privatleuten nehmen seine Bände ihr-eigen; in allen größeren Bibliotheken ist es zu finden. Die Großartigkeit und Einheitlichkeit seiner Anlage, die Zahl und der Ruf seiner Mitarbeiter machen es einzigartig und zögern auch demjenigen Amerikaner ab, der in dem Überwuchern einer encyclopädischen Literatur nicht die schrecklichste Seite unserer Bildungslebens sieht. Wer aber das vorliegende Werk in die Hand nimmt, das schon durch seine fließende Ausstattung eine Art von Geist auswüllt, wird den gewaltigen Bildungsschub eines solchen Buches unumkehrbar empfindet, je mehr er dem Arbeitsgebiete seiner Kenntnis steht. Eine ungeheure Summe von geistiger Kraft ist es, die hier in einer Anzahl kleiner, fast im Pfeckettion niedergelegten Skizzen ihrem Schlußstein findet.“
(Berliner Tageblatt.)

Probeheft und Spezial-Prospekte über die einzelnen Abteilungen (mit Auszug aus dem Vorwort des Herausgebers, der Inhaltsübersicht des Gesamtwerkes, dem Autoren-Verzeichniß und mit Prospektblättern aus dem Werke) werden auf Wunsch unverzüglich vom Verlag versandt.

schulbibliographie; A. F. Lutz, *Die neuwissenschaftlichen Hochschulbibliotheken*; W. v. Dyck, *R. Museum, Kunst- und Kunstmuseum-Museum*; L. Pailler, *Naturwissenschaftlich-technische Museen*; E. Kraepelin, *C. Ausstellungen, Kunst- und Kunstmuseum-Ausstellungen*; J. Lessing, *Naturwissenschaftlich-technische Ausstellungen*; O. N. Witt, D. *Die Musik*; G. Göhler, E. *Das Theater*; E. Schlechter, F. *Das Zeitungswesen*; E. Bischel, G. *Das Buch*; R. Pfeischmann, H. *Die Bibliotheken*; F. Milkus, — *Die Organisationswissenschaft*; H. Diels, [XV u. 671 S.] 1906. Preis geh. M. 16.— in Leinenwand geh. M. 18.—

Teil 2, Abt. 3, 2: Die orientalischen Religionen. Inhalt: *Die Anfänge der Religion und die R. der primitiven Völker*: Ed. Lehmann. — *Die arische R.*: A. Kerman. — *Die zielatitischen R.*: Die babylonisch-assyrische R.: C. Bezold. — *Die iranische R.*: H. Oldenberg. — *Die iranische R.*: H. Oldenberg. — *Die R. des Islam*: J. Goldscheer. — *Der Zoroastrianismus*: A. Grisebach. — *Die R. der Chinesen*: J. J. M. de Groot. — *Die R. der Japaner*: a) *Der Shintoismus*: K. Klossius; b) *Der Buddhismus*: H. Rahn. [VII u. 207 S.] 1906. Preis geh. M. 7.— in Leinenwand geh. M. 9.—

Teil 2, Abt. 4: Die christliche Religion mit Einschluß der israelitisch-jüdischen Religion. Inhalt: *Die israelitisch-jüdische Religion*: J. Wellhausen. — *Die R. Jesu und die Anfänge des Christentums bis zum Nicänischen (325)*: A. Jülicher. — *Kirche und Staat bis zur Gründung der Staatskirche*: A. Harnack. — *Griechisch-orthodoxes Chr. und Kirche in Mönchtum und Nonnentum*: N. Nonnentum. — *Chr. und Kirche Westroms im Mitternacht*: K. Müller. — *Katholisches Chr. und Kirche in der Neuzeit*: F. X. Freil. — *Protestantisches Chr. und Kirche in der Neuzeit*: E. Tischbirek. — *Wesen der Religion und der Religionswissenschaft*: E. Tischbirek. — *Christ-katholische Dogmatik*: J. Pohle. — *Christ-kathol. Ethik*: J. Massbach. — *Christ-kathol. Theologie*: C. Krieg. — *Christ-protest. Dogmatik*: W. Hermann. — *Christ-protest. Ethik*: R. Seeherr. — *Christ-protest. praktische Theologie*: W. Falter. — *Die Zukunftsaufgaben der Religion und der Religionswissenschaft*: H. J. Holtzman. [XI u. 772 S.] 1906. Preis geh. M. 16.— in Leinenwand geh. M. 18.— Auch in 2 Hälften: 1. *Geschichte der christlichen Religion* geh. M. 9.00, geh. M. 11.— 2. *System-christ. Theologie* geh. M. 6.50, geh. M. 8.—

Teil 1, Abt. 6: Systematische Philosophie. Inhalt: *Das Wesen der Philosophie*: W. Dilthey. — *Logik und Erkenntnistheorie*: A. Riehl. — *Metaphysik*: W. Windfuhr. — *Naturphilosophie*: W. Ostwald. — *Psychologie*: H. Külpe.

Stanford University Libraries



3 6105 013 385 146

Von Teil I und II sind ferner erschien

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
CECIL H. GREEN LIBRARY
STANFORD, CALIFORNIA 94305-6004
(415) 723-1493

All books may be recalled after 7 days

DATE DUE

DEC 1 3 1997 — *ur*

DEC 3 1997

